

# Schematismus

der

**öffentlichen katholischen und evangelischen  
Volksschulen des Reg.-Bez. Oppeln.**

(Statistik, Adressbuch.)

**Eine übersichtliche Zusammenstellung aller kath. und evang. Schulen**

unter Angabe

der Post, der eingeschulten Ortschaften, des Lehrerwahlberechtigten, Orts-  
schulinspektors, Lehrers, Gehalts usw., nebst Mittheilungen über Privat-  
Schulen, Waisenhäuser, Schulenstellen für die noch nicht schulpflichtige  
Jugend, Bauart der Schulhäuser, Emeriten und deren Pension.

Bearbeitet

von

**Cyrus Herold,**

Lehrer in Gr.-Ujeschütz, Kreis Trebnitz.

**Dritte Auflage.**

Preis geb. 4,10 Mk

**1911.**

Selbstverlag des Herausgebers.

Kommissionsverlag von Priebe'sche Buchhandlung

Breslau.

# Chemnitzer Turngerätefabrik Julius Dietrich & Hannak

Gegründet 1869.

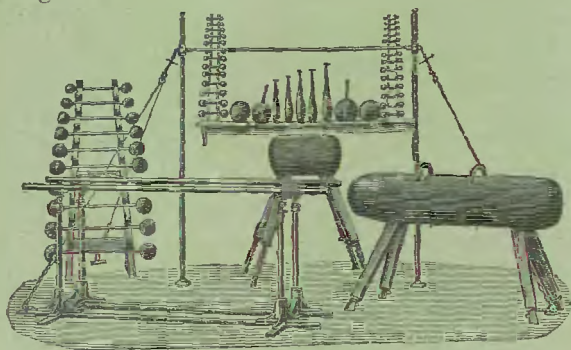
Chemnitz i. S. Fernsprecher 3831.

Lieferanten der Turngeräte für die meisten Schulen und  
Turnvereine des Deutschen Reiches und des Auslandes

Glänzende Empfehlungen und Zeugnisse  
über mehr als **30 jähr. Haltbarkeit** unserer Geräte  
liefert unter langjähriger Garantie

## erstklassige Turngeräte

jeder bewährten Konstruktion in bekannt gediegener, eleganter  
Ausführung.



**Bisherige Leistungen**

weit über **1350 vollständige Turnhallen-Einrichtungen.**

**Eiserne Blizzard-Barren (D. R. G. M.)**

mit äußerst praktischer Schieberfeststellung, sowie viele andere  
geschützte Neuheiten.

**Turn- und Spielplatzgeräte** aller Art, sämtliche  
**Spielgeräte für Turn- und Jugendspiele**, wie Fuß-,  
Faust-, Schleuder-, Stoß-, Krocket-, Krocket-, Tamburin- und  
Schlagbälle usw. nebst Zubehör.

**Turngeräte für schwedische Gymnastik, Kokosmatten, Springstäbe, Athletengeräte usw.**

**Großes Lager. Schnellste Lieferung. Entgegenkommendste Bedienung.**

**Preislisten, Voranschläge kostenfrei.**

\* Preisbuch oder Spezialpreislisten nach Bedarfsangabe kostenlos. \*

N 468

# Schematismus

der

## öffentlichen katholischen und evangelischen Volksschulen des Reg.-Bez. Oppeln.

(Statistik, Adressbuch.)

---

### Eine übersichtliche Zusammenstellung aller kath. und evang. Schulen

unter Angabe

der Post, der eingeschulten Ortschaften, des Lehrerwahlberechtigten, Ortsschulinspektors, Lehrers, Gehalts usw., nebst Mitteilungen über Privatschulen, Waisenhäuser, Schulanstalten für die noch nicht schulpflichtige Jugend, Bauart der Schulhäuser, Emeriten und deren Pension.

Bearbeitet

von

**Cyrus Herold,**

Lehrer in Gr.-Ujeschütz. Kreis Trebnitz.

**Dritte Auflage.**

Preis geb. 4,10 Mk

**1911.**

Selbstverlag des Herausgebers.

Kommissionsverlag von Priebratschs Buchhandlung.

**Breslau.**

SL 12.12

Bx-23726
24743 II



51-



## Vorwort.

Schon vor etwa 3 Jahren wurde eine Neubearbeitung des Schematismus gewünscht. Der Unterzeichnete entschloß sich aber, das Inkrafttreten des Schulunterhaltungsgesetzes und des in Aussicht gestellten neuen Lehrerbesoldungsgesetzes abzuwarten, um eine zu schnelle Veraltung der Angaben in den col. e und I zu vermeiden. Diesen Gesetzen entsprechend treten beide Rubriken im neuen Schematismus in etwas veränderter Gestalt auf. Spalte e wird vielleicht gar für überflüssig erklärt werden, da die Lehrerwahl fast durchweg durch den Schulvorstand (Schuldeputation, Magistrat) erfolgt. Ich konnte mich aber nicht entschließen, diese Angabe fallen zu lassen, einmal weil bei den mit einem Kirchenamt verbundenen Stellen der Kirchenpatron (mitunter auch 2 oder mehrere) mitzuwählen hat, sodann auch, weil das Stimmenverhältnis überall ein anderes ist. Für Stellenbewerber dürfte m. E. eine Orientierung über die Namen und die Stimmenzahlen der Kirchenpatrone von vielem Werte sein. In col. I fehlt leider bei einigen Stellen die Angabe über die Höhe des Kircheneinkommens nach der neuen Ordnung, einestheils deshalb, weil die Neuregelung noch nicht überall durchgeführt sein mag, andernteils auch, weil mir die neuen Zahlen nicht sofort mitgeteilt worden sind. Abgesehen aber von diesen wenigen Fällen, darf der Schematismus Anspruch auf absolute Zuverlässigkeit erheben, selbst in col. n, deren Zahlen zumeist abgerundet sind. Auf präzise Berechnung nach qm-Teilen ist, weil unerheblich, verzichtet worden. Die Steuersätze in s sind im Interesse der Lehrpersonen aufgenommen worden, die nach dem 1. April 1909 ins Amt getreten sind. Die angegebenen Servisklassen treffen allerdings nicht mehr zu, da während des Druckes (am 17. September 1910) von seiten des Provinzialrates eine neue Ortsklasseneinteilung erfolgt ist. Um diese Lücke auszufüllen, ist auf Seite VI das neue Ortsklassenverzeichnis nebst dem neuen Mietsentschädigungstarif aufgenommen worden. Von einer Aufzählung der Orte der Klasse E 4 ist abgesehen worden, da es sich auch ohne sie leicht feststellen läßt, welche Orte dahin gehören. Neu sind in der vorliegenden Auflage außer den genannten Veränderungen noch die Angaben über die Zahl der Einwohner und deren Hauptbeschäftigung, sowie die Notizen in den col. b, m, n, o, p, t und u. Eine weitere Vermehrung ist durch Aufnahme eines alphabetischen Verzeichnisses der eingeschulten Ortschaften, das bei Schülerüberweisungen ganz besonders gute Dienste leisten dürfte, geschehen. Der neuen Auflage konnte außerdem eine Karte des Regierungsbezirks beigelegt werden. Da sich bei der Umfrage fast sämtliche Kollegen dafür ausgesprochen haben, genügte eine Preiserhöhung von 20 Pf. pro Exemplar, um die Mehrkosten zu decken.

Alle Angaben des Schematismus sind amtlichem Materiale gleichwertig zu schätzen, da sie mit Genehmigung Einer Hochlöblichen Königlichen Regierung (20. März 1910 — II f XVIII No. 1543 —) und durch Vermittelung der Herren Königlichen Kreisschulinspektoren gesammelt worden sind.

Die Reihenfolge der Schulorte innerhalb der Kreisschulinspektionsbezirke ist alphabetisch, bei den allermeisten Bezirken jedoch derart, daß die fettgedruckten Pfarrorte untereinander alphabetisch rangieren und die Schulorte parochieenweise

gleichfalls wieder in alphabetischer Reihenfolge sich um die Pfarrorte gruppieren. Auf diese Weise soll die kirchliche Zugehörigkeit der Schulorte ersichtlich werden. Wo sich diese Ordnung nicht durchführen ließ, ist jedesmal das Kirchspiel, in welches der Ort gehört, besonders genannt.

Für die Regierungsbezirke Liegnitz und Breslau erscheinen in allernächster Zeit gleichfalls neue Bearbeitungen.

Indem ich nun die neue Auflage des „Schematismus“ der Öffentlichkeit übergebe, gestatte ich mir, allen, welche mich bei der Sammlung des Materials, sowie durch Subscription unterstützten, meinen wärmsten und ergebensten Dank auszusprechen, insbesondere der Hochlöblichen Königlichen Regierung, den Herren Königlichen Kreisschulinspektoren, den Herren Lokalschulinspektoren, den geehrten Kolleginnen und Herren Kollegen des Bezirks Oppeln.

**Die Rubriken sind:** Name des Schulortes. Servisklasse. Einwohnerzahl und deren Hauptbeschäftigung. a) Name und Entfernung der nächsten Poststation. b) Name und Entfernung der nächsten Bahnstation. (Was für Weg?) c) Namen der eingeschulten Ortschaften. d) Gesamtzahl der Schüler und Klassen, nebst Angabe der wöchentlichen Unterrichtszeit, aus welcher auch die Zahl der aufsteigenden Klassen leicht zu ersehen ist. e) Namen der Lehrerwahlberechtigten und deren Stimmenzahl. f) Name, Stand und Wohnung des Ortsschulinspektors. g) Name des Lehrers und Angabe der amtlichen Stellung. h) Sein Geburtstag. i) Seminar und Abgangsjahr. k) Seit wann am Orte tätig? l) Kircheneinkommen nach Abzug des 1400 Mk. betragenden Lehrergrundgehalts. m)  $\alpha$ . Ortszulagesatz bzw. Angabe, ob der Ort zulageberechtigt ist.  $\beta$ . Amtszulage der Hauptlehrer und Direktoren. n) Zahl der heizbaren Zimmer und ihre Gesamtgröße in qm. o) Des Schulhauses Bauart und Baujahr. p) Größe des Gartens. q) Landdotation. (Im Grundgehalt enthalten.) r) Gründungsjahr der Schule. s) Kommunalsteuer 1910. t) Kirchensteuer 1910. (Beide in Prozenten als Zuschlag zur Einkommensteuer.) u) Wo und wie weit wohnt der nächste Arzt?

Im Hinblick auf die vielen Verbesserungen glaube ich den Wert des Schematismus wesentlich erhöht zu haben. Möchte er sich zu den vielen alten Freunden zahlreiche neue erwerben!

Gr.-Ujeschütz. p. Domnowitz. im November 1910.

**Herold.**

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Schulbehörden	1
Lehrer-Seminare	2
Die Königlichen Präparanden-Anstalten	5
Öffentliche katholische und evangelische Volksschulen	6
Nachtrag: Zur Kreisschulinspektion Groß-Strehlitz gehörig	329
Alphabetisches Verzeichnis der Schulinspektionsbezirke nebst einer Übersicht über die Anzahl der Schulen, Klassen, Lehrkräfte und Schüler des Oppelner Bezirks	330
Alphabetisches Verzeichnis der Kreisschulinspektoren	331
Alphabetisches Verzeichnis der Schulorte	332
Alphabetisches Verzeichnis der eingeschulten Ortschaften	337
Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer und Lehrerinnen	341
Mietsentschädigungstarif und Ortsklassenverzeichnis	VI
Anzeigen.	

## Erklärung der Abkürzungen.

<p>a. O. = am Orte.</p> <p>Ch. = Chaussee.</p> <p>Dom. = Dominium.</p> <p>Diak. = Diakonus</p> <p>Ev. = Evangelisch.</p> <p>Fr. = Frau.</p> <p>Frl. = Fräulein.</p> <p>Frhr. = Freiherr.</p> <p>Gem. = Gemeinde.</p> <p>Hptl. = Hauptlehrer</p> <p>Jhrhdt. = Jahrhundert</p> <p>K. = Kantor.</p> <p>Kl. = Klasse.</p> <p>Kn. = Knaben.</p> <p>Kol. = Kolonie</p> <p>Komm.-Pr. = Kommissions-Prüfung</p> <p>L. = Lehrer.</p> <p>Ln. = Lehrerin.</p>	<p>Mag. = Magistrat.</p> <p>O. = Organist.</p> <p>Past. = Pastor</p> <p>P. a. O. = Post am Orte.</p> <p>Pf.-O. = Pfarrort.</p> <p>Reg. = Regierung.</p> <p>Rttgtsbes. = Rittergutsbesitzer.</p> <p>St. = Stimme.</p> <p>Sup. = Superintendent.</p> <p>vac. = vacat.</p> <p>w. b. l. etc. = Die Rubrik ebenso wie dieselbe Rubrik des Schulortes No. 1 der betreffenden Inspektion.</p> <p>Im alphabetischen Verzeichnis der Schulorte. der Lehrer und Lehrerinnen bedeutet ein — die Wiederholung des zuletzt genannten Orts- oder Familiennamens.</p>
--	--

## Mietsentschädigungstarif

der Volksschullehrer und -Lehrerinnen der Provinz Schlesien

Bezeichnung der Lehrpersonen.	Jahresbetrag der Mietsentschädigung in den Orten der Ortsklasse								Pensions- fähiger Durch- schnitts- satz.
	A.	B.	C.	D.	E1.	E2.	E3.	E4.	
1) Leiter von Schulen mit 6 oder mehr auf- steigenden Klassen	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
	920	840	670	550	500	420	320	250	670,50
					Durchschnitt 372,50				
2) Lehrer	800	720	550	450	420	350	260	200	565,50
					Durchschnitt 307,50				
3) Lehrerinnen	560	500	410	330	300	250	190	140	404,00
					Durchschnitt 220,00				

Breslau, den 17. September 1910.

Der Provinzialrat der Provinz Schlesien.

gez. v. Guenther.

## Ortsklassenverzeichnis

des Reg.-Bez. Oppeln.

**Ortsklasse A.** vacat.

**Ortsklasse B.** vacat.

**Ortsklasse C.** Beuthen, Gleiwitz, Kattowitz, Königshütte, Kosel, Kreuzburg, Laurahütte, Myslowitz, Neisse, Neustadt, Oppeln, Pleß, Ratibor, Siemianowitz, Tarnowitz, Zaborze, Zabrze.

**Ortsklasse D.** Bielschowitz, Birkental, Biskupitz, Bismarckhütte, Bogutschütz mit Zawodzie, Chorzow, Chropaczow, Grottkau, Großstrehlitz, Hohenlinde, Hultschin, Janow, Kandrzin-Pogorzelletz, Konstadt, Krappitz, Landsberg, Leobschütz, Lipine, Loslau, Lublinitz, Miechowitz, Mikultschütz, Mittel-Neuland, Neuheiduk, Nieder-Hermsdorf, Nikolai, Oberglogau, Orzegow mit Bahnhof Morgenroth, Ottmachau, Patschkau, Richtersdorf, Rosenberg, Roßberg, Ruda, Rybnik, Schoppinitz, Schwientochlowitz, Soßnitz, Tost, Zalenze, Ziegenhals.

**Ortsklasse E1.** Kreis Beuthen: Birkenhain, Bobrek, Dt.-Piekar, Scharley, Schlesiengrube, Schomberg. Kreis Tost-Gleiwitz: Peiskretscham. Kreis Kattowitz: Antonienhütte, Bittkow, Bobrek, Domb, Eichenau, Friedrichsdorf, Georgshütte, Gieschewald, Hohenloehütte, Kochlowitz, Maczeikowitz, Michalkowitz, Neudorf, Rosdzin. Kreis Oppeln: Kgl. Neudorf. Kreis Ratibor: Ostrog. Kreis Tarnowitz: Radzionkau. Kreis Zabrze: Bujakow, Chudow, Makoschau, Mathesdorf, Groß-Paniow, Klein-Paniow.

**Ortsklasse E2.** Kreis Beuthen: Brzezowitz, Gr.-Dombrowka, Kamin, Rokittnitz. Kreis Cosel: Klodnitz. Kreis Falkenberg: Falkenberg, Friedland, Schurgast. Kreis Tost-Gleiwitz: Kieferstädtel, Ellguth-Zahrze, Laband, Schönwald. Kreis Kattowitz: Baingow, Brzenskowitz, Brynow mit Kattowitzerhalde, Przelaika. Kreis Kreuzburg: Pitschen. Kreis Leobschütz: Katscher, Langenau, Neu-Katscher. Kreis Lublinitz: Guttentag. Kreis Neisse: Ober-Neuland. Kreis Neustadt: Zülz. Kreis Oppeln: Karlsruhe. Kreis Rybnik: Birtultau. Czernitz, Czerwionka, Ellguth, Paruschowitz, Jeykowitz, Knurów, Königsdorf-Jastrzemb, Kriewald, Kokoschütz, Ober-Niewiadom, Niedobschütz, Pilchowitz, Pschow, Pschower-Dollen, Radlin, Groß-Rauden, Romanshof, Ober- und Nieder-Rydultau, Schyglowitz, Sohrau, Seibersdorf, Ober- und Nieder-Wilcza. Kreis Großstrehlitz: Gogolin, Leschnitz, Sandowitz, Ujest, Zawadzki. Kreis Ratibor: Hohenbinken, Dt.-Krawarn, Petershofen.

**Ortsklasse E3.** Kreis Cosel: Slawentzitz. Kreis Tost-Gleiwitz: Alt-Gleiwitz, Brzezinka, Dt.-Zernitz, Gieraltowitz, Kostow, Ostroppa, Preiswitz, Schakanau, Zernitz. Kreis Grottkau: Groß-Carlowitz, Falkenau, Friedwalde, Giersdorf, Gläserndorf, Alt-Grottkau, Hennersdorf, Kamnig, Koppitz, Kühschmalz, Lindenau, Matzwitz, Mogwitz, Petersheide, Seiffersdorf, Winzenberg, Woitz. Kreis Kattowitz: Halemba, Klodnitz. Kreis Kreuzburg: Berthelschütz, Bischdorf, Brune, Bürgsdorf, Ober-Ellguth, Kuhnau, Nd.-Kunzendorf, Lowkowitz, Ludwigsdorf, Schönwald, Simmenau, Dt.-Würbitz, Blumenau, Poln.-Würbitz. Kreis Leobschütz: Bauerwitz, Jerna. Kreis Lublinitz: Boronow, Koschentin, Stahlhammer, Woischnik. Kreis Neiße: Bielau, Gießmannsdorf, Langendorf, Mährengasse, Gr.-Kunzendorf, Neuland pfarrteilig. Kreis Neustadt: Dt.-Rasselwitz. Kreis Oppeln: Czarnowanz, Goslawitz, Groschowitz, Halbendorf, Proskau, Tharnau. Kreis Pleß: Alt-Berun, Gr.-Chelm, Ellgoth, Imielin, Kostow, Orzesche, Petrowitz, Tichau. Kreis Ratibor: Annaberg, Babitz, Beneschau, Bobrownik, Hoschialkowitz, Kanthen, Koblau, Kranowitz, Kreuzenort, Langendorf, Ludgerstal, Markersdorf, Markowitz, Nendza, Gr.-Peterwitz, Ratiborhammer, Schillersdorf, Studzienna, Zauditz. Kreis Rybnik: Gurek, Kgl. Wielepole, Krzischkowitz, Poppelau, Kgl. Nd.- und Ob.-Radoschau, Summin. Kreis Großstrehlitz: Adamowitz, Annaberg, Colonnowska, Deschowitz, Himmelwitz, Karlubitz, Kzienzowiesch, Kadlub, Keltsch, Mokrolohna, Mischline, Mallnie, Ottmuth, Petersgrätz, Roswadze, Salesche, Schewkowitz, Schimischow, Gr.-Stanisch, Kl.-Stanisch, Gr.-Stein, Kl.-Stein, Stubendorf, Sucholohna, Alt-Ujest, Wyssoka, Zyrowa. Kreis Tarnowitz: Bobrownik, Friedrichshütte, Georgenberg, Koslowagora, Lassowitz, Naklo, Neudeck, Orzech, Stollarzowitz, Wieschowa.

**Ortsklasse E4.** Alle Ortschaften, die keiner höheren Stufe zugewiesen sind







# Schulbehörden.

## I. Oberpräsident der Provinz Schlesien.

**Dr. von Guenther**, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat.

## II. Königliches Provinzial-Schulkollegium.

**Präsident: Dr. von Guenther**, Oberpräsident der Provinz Schlesien.

**Direktor: Dr. Schauenburg**, Ober-Reg.-Rat.

**Mitglieder: Dr. Nieberding**, Geh. Reg.-Rat,

**Dr. Thalheim**, Geh. Reg.-Rat,

**Prof. Dr. Holfeld**, Geh. Reg.-Rat.

**Schlemmer**,

**Dr. Wende**, Geh. Reg.-Rat,

**Dr. Loegel**,

**Dr. Brinkmann**,

**Pietsch**, Reg.-Rat, Verw.-Rat und Justitiar.

**Stein**, Sem.-Dir., nebenamtl. schultechnischer Hilfsarbeiter.

} Provinzial-Schulräte.

## III. Königliche Regierung zu Oppeln.

a) **Präsident: v. Schwerin**, Regierungs-Präsident.

**Stellvertreter: Graf von Stosch**, Ober-Reg.-Rat.

### b) Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

**Dirigenten: Dr. Küster**, Ober-Reg.-Rat.

**Dr. Michelly**, Ober-Reg.-Rat.

**Mitglieder: Koehler**,

**Menschig**,

**Albrecht**,

**Volkmer**,

**Kolbe**,

} Regierungs- und Schulräte.

**Reinecke, von Graevenitz**, Regierungsräte. Regierungs-  
assessoren: **Dr. Frielinghaus**, Justitiar. **Wiechmann**, **Dr. Genth**,  
von **Kusserow**, **Branweiler**.

# Die Königlichen Lehrer-Seminare des Regierungsbezirks Oppeln und die mit ihnen verbundenen Anstalten.

## A. Katholische.

### 1. Ober-Glogau. A. Seminar.

Gegründet 1802. — 3 Klassen im Internat, ein Vorkursus im Externat; außerdem besteht hier noch ein Nebenkursus zu Klasse I im Externat, dessen Abgangsprüfung im September d. Js. stattfindet. Es wird mit Beginn des neuen Schuljahres im Oktober ein neuer Nebenkursus zu Klasse III im Externat eingerichtet werden. — Direktor: Dr. Schermuly. — Kommissarischer Oberlehrer: Wingenfeld. — Ordentliche Seminarlehrer: Richter, Gloger, Rübartsch, Noske, Michalke, Zimmer. — Kommissarische Seminarlehrer: Pfeiffer, Snichotta. — Seminar-Hilfslehrer: Fuchs. Gegenwärtig zählt der Oberkursus 29, der Nebenkursus 30, der Mittelkursus 39, der Unterkursus 40, der Vorkursus 40 Zöglinge.

#### B. Übungsschule.

Ordinarius: Noske. — Die dreiklassige Schule zählt 118, die einklassige 30 Schüler. — Schülerbibliothek: 461 Werke mit 751 Bändchen.

#### C. Präparandenanstalt:

Zwei Klassen und ein Nebenkursus zu Klasse II im Externat. — Leiter: Seminardirektor Schulrat Dr. Schermuly. — Präparandenlehrer: Mrozik, Riedel, Herrmann. — Vom 1. Oktober an zählt (Mittelkursus) Klasse IIa (Hauptkursus) 39, Klasse IIb (Nebenkursus) 34, Klasse I (Unterkursus) 35 Zöglinge.

### 2. Leobschütz. A. Seminar.

Gegründet 1902. — 3 Klassen und 1 Nebenkursus im Externat. — Direktor: Dr. Malende, Schulrat. — Oberlehrer: Laugwitz. — Ordentliche Seminarlehrer: Hein, Woitech, Schimke, Völkel (Musikl.), Weiser (Religionsl.). — Kommissarische Lehrer: Manderla, Grzecik. Der Oberkursus zählt z. Z. 29, der Mittelkursus 29, der Unterkursus 35 und der Nebenkursus 25 Zöglinge.

#### B. Übungsschule.

Ordinarius: Seminarlehrer Hein. 4 Kl. und 1 einklass. Schule, ca. 180 Kinder.

#### C. Präparandenanstalt.

Leiter: Der Seminardirektor. — Präparandenlehrer: Winkler, Skrobaneck, Kutschera. 3 Kl., I 32, II 26, III 38 Schüler.

### 3. Myslowitz. A. Seminar.

Gegründet 1909. — Vorläufig Externat. Nebenkursus bis Ostern 1912. — Direktor: Dr. Linnartz. — Oberlehrer: vacat. — Ordentliche Seminarlehrer: Hoffrichter, Woehl (Musikl.), Christen (Religionsl.). — Kommissarische Seminarlehrer: Schmidt, Boebel. Gegenwärtig zählt der Mittelkursus 28, der Nebenkursus 29, der Unterkursus 35.

#### B. Übungsschule. —

**4. Peiskretscham. A. Seminar**

Gegründet 1849. — 3 Klassen im Internat. ein Vorkursus im Externat. — Direktor: Dr. Stolze. — Oberlehrer: Tschander. — Ordentliche Seminarlehrer: Titze, Schitto, Tschanner, Richter. — Kommissarische Seminarlehrer: Jung, Wolf. — Kommissarischer Seminar-Hilfslehrer: Bodynek. Gegenwärtig zählt der Oberkursus 27, der Mittelkursus 30, der Unterkursus 34, der Vorkursus 25 Zöglinge.

**B. Übungsschule.**

Ordinarius: Seminarlehrer Titze. 160 Kinder (77 Kn 83 M.) in einer 3 klass und einer 1 klass. Schule I 31, II 29, III 21. 1 klass. 30 Stdn.

**C. Präparandenanstalt.**

Leiter: Seminardirektor Dr. Stolze. — Präparandenlehrer: Albrecht, Woditsch. 2 klass., 35 u. 40 Schüler.

**5. Pilchowitz. A. Seminar.**

Gegründet 1867. — 3 Klassen im Internat. Direktor: Kroemer. — Oberlehrer: Volkmer. — Ordentliche Seminarlehrer: Kotalla, Albrecht, Dwucet, Kleinert, Kaul, Dr. Koschek (kommissarisch) — Der Oberkursus zählt gegenwärtig 30, der Mittelkursus 31, der Unterkursus 35 Zöglinge.

**B. Übungsschule.**

Gegründet 1869. — Ordinarius: Sem.-L. Albrecht. 94 (55 Kn. u. 39 M.) in 3 Kl., 32, 28, 23 Stdn.

**C. Präparandenanstalt.**

3 Kl. im Internat und Externat. Leiter: der Seminardirektor. Lehrer: Das Lehrerkollegium des Seminars und die Präparandenlehrer Casper und Kühne. I. Kl. Seminar-Vorkursus 34, II. und III. Kl. Seminar-Präparandenanstalt. II Kl. 35, III. Kl. 40 Zöglinge.

**6. Proskau. A. Seminar.**

Gegründet 1874 in Oppeln. — Internat für 90 Zöglinge in 3 Kl. — Direktor: Kober — Oberlehrer: Laugwitz. Vom 1. 10. 1910 pensioniert. — Ordentliche Seminarlehrer: Schudy (gleichzeitig Religionsl.), Tschsch, Kunert, Kruppa, Bauch.

**B. Übungsschule.**

Gegründet 1877 in Oppeln. In Proskau errichtet die 3 kl. 1888, die 1 kl. 1901. Ordinarius: Tschsch. 3 kl.: 144 (83 Kn. 61 M.), 1 kl.: 32 (20 Kn 12 M.).

**C. Präparandenanstalt. Befindet sich in Oppeln.****7. Ratibor. A. Seminar.**

Gegründet 1899. — 3 Kl im Externat. außerdem 2 Nebenkurse im Externat. Direktor: Tietz. — Oberlehrer: Dr. Krause. — Ordentliche Seminarlehrer: Krause, Otte, Radziej, Ottinger, Klose. — Kommissarische Seminarlehrer: Korgel, Slany, Woitinek, Cibis. — Gegenwärtig zählt der Oberkursus 21, der 1. Nebenkursus 20, der 2. Nebenkursus 31, der Mittelkursus 34, der Unterkursus 34 Zöglinge.

**B. Übungsschule.**

Ordinarius: Woitinek Die 3 klass. enthält noch je 1 parallele Mittel- u. Unterklasse. Anzahl der Schüler: 200.

**C. Präparandenanstalt.**

3 Klassen im Externat. Leiter: Seminar-Dir. Tietz. Präparandenlehrer: Benkel, Kottlors, Warzawa (gepr. Turnlehrer) Der Oberkursus zählt 21, der Mittelkursus 31, der Unterkursus 40 Zöglinge.

**8. Rosenberg OS. A. Seminar.**

Gegründet 1873. — Etat: 38 156 *M.* 3 Kl., Externat, etatsmäßig für 90 Schüler berechnet. Gegenwärtig: Unterkl. 32, Mittelkl. 27, Oberkl. 31 Zöglinge. Direktor: Dr. phil. Rücker. — Oberlehrer: Musikdirektor Stein. — Ordentl. Seminarlehrer: Kretschmer, Hanke, Clausen, Fafflok (Religionsl.), Barucha. Die Entlassungsprüfung findet in der Regel im Februar, die 2. Lehrerprüfung im Mai statt.

**B. Übungsschule.**

Gegründet 1875. — Ordinarius: Seminarl. Barucha. Handarbeitsl.: Fr. Stolz. — Oberkl. 19 Kn. u. 23 M., Mittelkl. 22 Kn. u. 21 M., Unterkl. 26 Kn. u. 19 M. — Die einkl. Übungsschule zählt 24 Kn. u. 19 M.

**C. Präparandenanstalt. Königlich.**

Gegründet 1873. — 3 Kl., zur Hälfte Internat und zur Hälfte Externat; etatsmäßig 90 Schüler. Vorst.: Anton Lepiorsch, geb. 1844. wird am 1. 10. 1910 in Pension gehen. — Präparandenlehrer: Gusy Rudolf, geb. 16. 2. 1880. — Die beiden letzten Lehrerstellen werden z. Z. vertreten durch Riedel und Schneider.

**9. Ziegenhals. A. Seminar.**

Das Königliche katholische Lehrerseminar in Ziegenhals hielt seine erste Aufnahmeprüfung am 21. und 22. Oktober 1873 ab. Es ist ein Externat. Die etatsmäßige Schülerzahl ist 90. — Direktor: Leopold Hoffmann. — Oberlehrer: Alphons Wolff (Religionsl.). — Ordentliche Seminarlehrer: Alois Atzler, Joseph Stenzel (Musikl.), Joseph Wolff, Karl Krause, Leo Grossek.

**B. Übungsschule.**

Ordinarius: Seminarlehrer Krause. 197 Kinder (95 Kn. u. 102 M.) in 3 Klassen (6 Stufen) und eine einklassige Schule. Handarbeitsl.: Fr. Igel.

**10. Zülz. A. Seminar.**

Gegründet den 31. Mai 1875. — 3 Kl., 90 Zöglinge im Externat. 1910 im Hauptkursus 27 und im Nebenkursus 23 Abiturienten. — Direktor: Dr. Bürger. — Oberlehrer: Ender. — Ordentliche Seminarlehrer: Kulik, Buchs (Musikl.). Görlich (z. Z. beurlaubt zur Leitung der außerordentl. Präparandenkurse in Striegau), Kempinsky. — Kommissarische Seminarlehrer: Scholz (vertritt S.-L. Görlich). Schwierholz (Religionsl.).

**B. Übungsschule.**

Ordinarius: S.-L. Kempinsky. 3klassige, gegründet 1877, zählt 103 Sch. (54 Kn., 49 M.). 1klassige, gegründet 1902, 32 Sch. (14 Kn., 18 M.).

**C. Kgl. Präparandenanstalt.**

Gegründet den 16. März 1874. — 3 Kl. 100 Zöglinge. — Vorsteher: Viehweger. — Präparandenlehrer: Knebel, Schmidt (z. Z. komm. S.-L. in Mysłowitz. vertreten durch komm. Pr.-L. Gensior), Köhler.

**B. Evangelische.****11. Kreuzburg. A. Seminar.**

Gegründet den 30. April 1858, hervorgegangen aus dem 1852 in Konstadt eingerichteten Proseminar. 3 Sem.-Klassen, 1 Vorkursus, in dem nach dem Lehrplan der 1. Präparandenklasse unterrichtet wird. Etatsmäßige Schülerzahl 90, gegenwärtig 81. Vorkursus 20. Die Anstalt ist Internat und gewährt volle Beköstigung. Etat: 62191 *M.* — Direktor: Dr. Hübler. — Oberlehrer: Daerr. — Ordentliche Seminarlehrer: Hentschel, Krahel, Smolla (beurlaubt zur Leitung des Präparandenkurses in Prausnitz), Hartmann (Musikl.), Lindner, Werner,



Tschechne, (kommiss.) Präparandenlehrer für den Vorkursus: Pompe. — Die Entlassungsprüfung findet in der Regel im Februar, die 2. Lehrerprüfung im November statt.

#### B. Übungsschule.

1. Die mehrklassige. Vertrag mit der Stadt vom 26. Febr. 1858. Die Schule ist seit Ostern 1902 vierklassig. Schülerzahl z. Z. 145 (92 Kn., 53 M.) Unterrichtsstunden: IV (1. Schulj.) 22, III (2. u. 3. Schulj.) 23 bzw. 27, II (4. u. 5. Schulj.) 30, I (6. bis 8. Schulj.) 32. Handarb.-Unt. erteilt die gepr. Handarb.-Ln. Fr. Julie Pollack. — Ordinarius: Seminarl. Krah. l.

2. Die einklassige. Sie wird alle 4 Monate aus den Schülern der vierklassigen Schule neu zusammengestellt. Schülerzahl 24. — Ordinarius: Seminarl. Krah. l.

#### C. Seminar-Präparandenanstalt.

Gegründet den 16. Oktober 1873; ursprünglich einklassig mit zweijährigem Kursus, seit Ostern 1889 zweiklassig. Außer dem Seminarlehrer-Kollegium unterrichten an ihr die beiden Präparandenlehrer Kalusche und Förster. Schulgeld jährlich 100 M. Schülerzahl I 27, II 34. Etat: 6120 M. Pensionspreis bei Familien in der Stadt monatlich 35 M.

## Das Königliche Volksschullehrerinnen-Seminar.

### 12. Beuthen OS. A. Seminar. Katholisch.

Gegründet 1. 4. 1906, eröffnet 6. 9. 1906. Seminarklassen: 3. Schülerzahl: etatsmäßig 90, gegenwärtig (1910): 93. Internat: von 1911 ab mit voller Beköstigung. Externat: gegenwärtig. Lehrpersonal: Direktor: Nickel. — Oberlehrer: Arndt (kommiss.) Religionslehrer. — Oberlehrerin: Giese (kommiss.) — Seminarlehrer: Jaschke, zugleich Musiklehrer. — Seminarlehrerinnen: Wladasz, Satke, Niedoba.

#### B. Übungsschule.

Schüler der Volksschule V Beuthen OS., eine 4klassige Übungsschule ist von 1911 ab im eigenen Seminargebäude.

#### C. Privat-Präparandinnenanstalt — seit 1907.

Gegenwärtig 3 Klassen mit 99 Schülerinnen. — Neben Lehrkräften aus dem Seminar und der Volksschule in Beuthen OS. unterrichten als vollbeschäftigte Lehrerinnen Fr. l. Kalinke, Zur. Nitschke.

## Die Königlichen Präparandenanstalten.

Außer den vorstehend genannten in Rosenberg und Zülz bestehen noch welche in

1. **Myslowitz**, kath., gegr. 1905. Vorsteher: Kobel. — Lehrer: Snichotta, Mende, Kruppa.

2. **Oppeln**, kath., gegr. 1874. Vorsteher: Lange. — Lehrer: Dudek, Kügele, Köhler.

3. **Patschkau**, kath., gegr. 1904. Vorsteher: Bukall. — Lehrer: Böhm, Schwiese. — Hilfslehrer: Remisch.

4. **Pleß**, kath., gegr. 1906. Vorsteher: Gawollek. — Lehrer: Hilfenhaus, Beer, Rückert.

5. **Pleß**, evangel., gegr. 1906. Vorsteher: Stein. — Lehrer: Wollniok, Frenzel, Hübner.

6. **Tarnowitz**, kath., gegr. 1905. Vorsteher: Hoffmann. — Lehrer: Bendziecha, Stein. — Hilfslehrer: Hoeregott.

7. **Ziegenhals**, kath., gegr. 1873. Vorsteher: vacat. — Lehrer: Beier, Kosler. — Hilfslehrer: Wiesner.

## Öffentliche katholische und evangelische Volksschulen.

### I. Schulinspektionsbezirk Beuthen O.-S. I.

13 Schulen (11 kath., 2 ev.) mit 195 Klassen, 195 Lehrkräften und 11316 Schülern. Schulinspektor: **Koegler**, Königl. Kreisschulinspektor in Beuthen O.-S. (P. a. O.)

#### A. Katholische Schulen.

1) **Beuthen O.-S.** Pf.-O. I (in Zukunft wahrscheinl. C) 65000. Handel, Gewerbe, Bergbau. a) u. b) a. O. c) —. e) Mag. (Schuldeputation 15 St.) f) Der Kgl. Kreisschulinspektor. m) Beuthen gewährt keine Ortszulagen. ist aber berechtigt. Die Amtszulage der Rektoren beträgt 1000 M. p) —. q) —. s) 195 % t) Kath. 25 %, Evang. 30 %, Jüdische Gem. 60 %. u) a. O.

#### A. Katholische Volksschule I.

- d) 1062 in 18 Kl. (7stufig), I, II à 32, III 30, IV, V à 28, VI, VII à 22 Stdn.
1. g) Paul Smaczny, Rkt. h) 23. 6. 1870. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 4. 1910.
  2. g) Theod. Wolff, L. h) 18. 3. 1852. i) Oberglogau 1871. k) 1. 4. 1875.
  3. g) Franz Otto, L. h) 11. 11. 1858. i) Rosenberg 1878. k) 1. 4. 1885.
  4. g) Alex. Kasperkowitz, L. h) 15. 7. 1861. i) Oppeln 1881. k) 1. 6. 1884.
  5. g) Heinr. Vogt, L. h) 29. 9. 1863. i) Rosenberg 1884. k) 1. 4. 1889.
  6. g) Anton Kudlek, L. h) 15. 5. 1867. i) Oberglogau 1888. k) 1. 10. 1903.
  7. g) Karl Bittner, L. h) 29. 11. 1874. i) Zülz 1895. k) 1. 4. 1909.
  8. g) Wilh. Bronder, L. h) 8. 1. 1878. i) Rosenberg 1897. k) 1. 10. 1901.
  9. g) Karl Himmel, L. h) 30. 6. 1878. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 10. 1902.
  10. g) Karl Terzka, L. h) 4. 5. 1877. i) Oberglogau 1897. k) 1. 4. 1904.
  11. g) Leodegar Altaner, L. h) 19. 5. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 4. 1906.
  12. g) Johannes Wodarz, L. h) 5. 12. 1878. i) Proskau 1899. k) 1. 4. 1904.
  13. g) Richard Schwiese, L. h) 31. 12. 1881. i) Zülz 1904. k) 1. 4. 1908.
  14. g) Joseph Pech, L. h) 9. 3. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 7. 1908.
  15. g) Hedwig Bismar, Ln. h) 21. 6. 1856. i) Breslau 1876. k) 15. 5. 1877.
  16. g) Martha Hartwig, Ln. h) 2. 4. 1858. i) Breslau 1877. k) 1. 10. 1877.
  17. g) Margarete Arndt, Ln. h) 5. 5. 1875. i) Koblenz 1893. k) 1. 7. 1894.
  18. g) Marie Cebulla, Ln. h) 2. 12. 1883. i) Kattowitz 1904. k) 1. 4. 1904.
- Technische Lehrerin: g) Pauline Werner. h) 25. 10. 1872. i) Breslau 1893. k) 6. 8. 1894.

r) 1870.

## B. Katholische Volksschule II.

d) 1356 in 23 Kl. w. b. A.

1. g) Rektorstelle z. Zt. unbesetzt.
2. g) Max Herold, L. h) 18. 5. 1849. i) Peiskretscham 1869. k) 15. 5. 1874.
3. g) Joseph Titze, L. h) 28. 2. 1910. i) Pilchowitz 1883. k) 1. 10. 1886.
4. g) Benno Hein, L. h) 3. 8. 1867. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 4. 1893.
5. g) Herm. Feist, L. h) 7. 7. 1864. i) Oppeln 1885. k) 1. 7. 07.
6. g) Alfred Kunze, L. h) 25. 11. 1873. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 4. 1899.
7. g) Paul Wilczek, L. h) 11. 1. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 10. 1901.
8. g) Viktor Hamann, L. h) 2. 2. 1867. i) Breslau 1887. k) 1. 4. 1903.
9. g) Adolf Strzybny, L. h) 24. 3. 1877. i) Oberglogau 1897. k) 1. 4. 1903.
10. g) Herm. Bienert, L. h) 29. 9. 1877. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 4. 1906.
11. g) Ernst Peterek, L. h) 2. 3. 1879. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 7. 1908.
12. g) Ottomar Altaner, L. h) 30. 6. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 4. 1905.
13. g) Franz Stodolka, L. h) 24. 11. 1881. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 8. 1906.
14. g) Anton Kluger, L. h) 6. 6. 1868. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 4. 1893.
15. g) Helene Wiedorn, Ln. h) 30. 4. 1867. i) Ratibor 1887. k) 1. 4. 1889.
16. g) Viktor Kowatzek, L. h) 28. 1. 1873. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 4. 1898.
17. g) Toni Kuschnia, Ln. h) 13. 12. 1855. i) Breslau 1874. k) 1. 4. 1875.
18. g) Klara Chrometzka, Ln. h) 6. 10. 1864. i) Breslau 1888. k) 5. 10. 1888.
19. g) Bruno Drzyzga, L. h) 8. 9. 1875. i) Proskau 1895. k) 1. 10. 1903.
20. g) Martha Magiera, Ln. h) 29. 6. 1874. i) Venlo 1896. k) 1. 4. 1900.
21. g) Paul Werner, L. h) 28. 4. 1882. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 7. 1905.
22. g) Joh. Tziepli, L. h) 27. 12. 1881. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 4. 1909.
23. g) Martha Bock, Ln. h) 21. 7. 1882. i) Pleß 1904. k) 6. 11. 1904.

Technische Lehrerinnen:

1. g) Martha Dittrich, h) 29. 6. 1876. i) Breslau 1896. k) 1. 2. 1900.
  2. g) Antonie Wicherkiewicz, h) 12. 6. 1884. i) Breslau 1906. k) 1. 10. 1906.
- o) 1880 erb. r) 1897.

## C. Katholische Volksschule III.

d) 1164 in 20 Kl. w. b. A.

1. g) Joseph Skrzipezyk, Rkt. h) 15. 3. 1866. i) Peiskretscham 1886. k) 1. 10. 1894.
2. g) Joseph Widera, L. h) 5. 2. 1869. i) Pilchowitz 1889. k) 1. 5. 1895.
3. g) Aug. Nowotny, L. h) 21. 1. 1866. i) Peiskretscham 1886. k) 1. 4. 1897.
4. g) Max Ludwig, L. h) 5. 5. 1877. i) Zülz 1897. k) 1. 3. 1903.
5. g) Joseph Pleschka, L. h) 15. 3. 1872. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 4. 1900.
6. g) Robert Kohlsdorfer, L. h) 4. 12. 1865. i) Oppeln 1885. k) 1. 4. 1891.
7. g) Robert Thiell, L. h) 24. 8. 1850. i) Oberglogau 1870. k) 1. 4. 1875.
8. g) Valentin Wrzeciono, L. h) 14. 2. 1875. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 4. 1905.
9. g) Max Menzel, L. h) 8. 9. 1882. i) Zülz 1902. k) 1. 4. 1909.
10. g) Marie Mletzko, Ln. h) 28. 10. 1883. i) Breslau 1903. k) 2. 5. 1905.
11. g) Johann Kaul, L. h) —. i) —. k) —.
12. g) Maria Papier, Ln. h) 9. 5. 1881. i) Breslau 1901. k) 1. 10. 1908.
13. g) Leo Piwowarsky, L. h) 23. 6. 1883. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 4. 1909.
14. g) Alb. Profft, L. h) 1. 8. 1874. i) Rosenberg 1894. k) 1. 4. 1899.
15. g) Bernh. Glomb, L. h) 10. 5. 1856. i) Pilchowitz 1876. k) 1. 4. 1880.
16. g) Olga Kowollik, Ln. h) 5. 9. 1878. i) Breslau 1900. k) 1. 10. 1905.
17. g) Klara Mendel, Ln. h) 13. 8. 1878. i) Breslau 1901. k) 4. 5. 1901.
18. g) Alfred Jockisch, L. h) 11. 10. 1878. i) Zülz 1899. k) 1. 4. 1905.

19. g) Joseph Tiffert, L. h) 30. 4. 1880. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 4. 1904.  
 20. g) Wilh. Törkott, L. h) 22. 10. 1876. i) Proskau 1896. k) 1. 4. 1903.

Technische Lehrerin:

1. g) Adelheid Kopietz. h) 24. 7. 1887. i) Königshütte 1909. k) 1. 4. 1910  
 o) 2stöckig, erb. 1874/76. r) 1. 4. 1876.

Die kaufm. Fortbildungsschule (obligatorisch) umfaßt 2 Abteilungen: männliche Abteilung mit 7 Kl. und 176 Schülern, weibliche Abteilung mit 4 Kl. und 93 Schülerinnen. Leiter ist Rkt. Skrzipezyk. Stundenhonorar: 2 *M.*, nach 5 Jahren 2,50 *M.* nach 10 Jahren 3 *M.* Alle kaufm. Angestellten sind bis zur Vollendung ihres 18. Lebensjahres schulpflichtig.

#### D. Katholische Volksschule IV.

d) 1230 in 21 Kl. w. b. A.

1. g) Johannes Werner, Rkt. h) 20. 10. 1855. i) Pilchowitz 1876. k) 1. 4. 1878.  
 2. g) Karl Kopietz, L. h) 2. 4. 1856. i) Rosenberg 1876. k) 1. 4. 1879.  
 3. g) Franz Scholz, L. h) 4. 10. 1854. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 5. 1883.  
 4. g) Karl Lissek, L. h) 18. 4. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 10. 1886.  
 5. g) Joseph Kroker, L. h) 7. 10. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 4. 1899.  
 6. g) Alb. Wystrychowski, L. h) 20. 4. 1873. i) Rosenberg 1893. k) 1. 4. 1898.  
 7. g) Franz Ganschinietz, L. h) 8. 10. 1873. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 5. 1898.  
 8. g) Rud. Linkert, L. h) 17. 4. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 4. 1902.  
 9. g) Emanuel Tischbierek, L. h) 17. 12. 1861. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 6. 1887.  
 10. g) Arth. Riedel, L. h) 2. 4. 1865. i) Zülz 1887. k) 1. 4. 1903.  
 11. g) Rudolf Osieka, L. h) 17. 4. 1879. i) Zülz 1899. k) 1. 4. 1904.  
 12. g) Albert Baron, L. h) 17. 4. 1877. i) Proskau 1898. k) 1. 4. 1907.  
 13. g) Oskar Poremba, L. h) 9. 1. 1876. i) Oberglogau 1894. k) 1. 10. 1900.  
 14. g) Georg Steuer, L. h) 31. 7. 1882. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 7. 1907.  
 15. g) Georg Tobias, L. h) 12. 6. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 1. 10. 1902.  
 16. g) Paul Stehr, L. h) 20. 4. 1881. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 1. 1907.  
 17. g) Valerie Waldera, Ln. h) 10. 5. 1856. i) Breslau 1883. k) 1. 7. 1891.  
 18. g) Hedw. Dittrich, Ln. h) 6. 10. 1874. i) Kattowitz 1894. k) 1. 10. 1902.  
 19. g) Gertrud Korus, Ln. h) 12. 8. 1882. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1904.  
 20. g) Helene Scharek, Ln. h) 3. 3. 1883. i) Ratibor 1904. k) 1. 11. 1904.  
 21. g) Magda Schliwa, Ln., aufr. h) 29. 12. 1880. i) Breslau 1900. k) 12. 8. 1808.

Technische Lehrerinnen:

1. g) Adelheid Peikert. h) 29. 5. 1875. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1902.  
 2. g) Anna Kaller. h) 31. 5. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 4. 1909.  
 r) 1897.

#### E. Katholische Volksschule V.

d) 1479 in 25 Kl. w. b. A.

1. g) Konr. Kaboth, Rkt. h) 26. 11. 1865. i) Breslau 1886. k) 1. 5. 1897.  
 2. g) Jul. Wanke, L. h) 28. 12. 1868. i) Oberglogau 1889. k) 1. 2. 1897.  
 3. g) Joh. Fipper, L. h) 14. 3. 1865. i) Oberglogau 1885. k) 1. 4. 1892.  
 4. g) Leo Mende, L. h) 20. 10. 1856. i) Peiskretscham 1877. k) 1. 5. 1883.  
 5. g) Jos. Brzoska, L. h) 2. 7. 1861. i) Pilchowitz 1881. k) 15. 2. 1885.  
 6. g) Fritz Herrmann, L. h) 11. 5. 1874. i) Rosenberg 1894. k) 1. 4. 1899.  
 7. g) Johann Kozlik, L. h) 20. 5. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 4. 1899.  
 8. g) Franz Mletzko, L. h) 10. 2. 1853. i) Oberglogau 1872. k) 1. 8. 1875.  
 9. g) Gust. Hantschmann, L. h) 18. 3. 1873. i) Zülz 1893. k) 1. 4. 1898.  
 10. g) Franz Paletta, L. h) 7. 6. 1880. i) Oberglogau 1900. k) 1. 4. 1905.

11. g) Emil Tenschert, L. h) 25. 10. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 4. 1909.
12. g) Karl Hoffmann, L. h) 26. 8. 1879. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 10. 1903.
13. g) Max Barteczko, L., auftr. h) 19. 11. 1889. i) Oberglogau 1909. k) 1. 4. 1910.
14. g) Florian Krafcziczek, L. h) 12. 12. 1857. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 4. 1882.
15. g) Franz Schindler, L. h) 5. 11. 1870. i) Brieg 1890. k) 1. 12. 1899.
16. g) Leopold Terzka, L. h) 15. 11. 1847. i) Oberglogau 1870. k) 1. 4. 1874.
17. g) Agnes Cieslik, Ln. h) 26. 11. 1867. i) Breslau 1891. k) 1. 11. 1891.
18. g) Hedw. Bucksch, Ln. h) 18. 6. 1870. i) Breslau 1889. k) 1. 4. 1899.
19. g) Vally Pichen, Ln. h) 8. 8. 1872. i) Breslau 1896. k) 1. 8. 1898.
20. g) Marie Pischel, Ln. h) 31. 10. 1863. i) Breslau 1882. k) 1. 4. 1894.
21. g) Julius Baumgart, L. h) 8. 1. 1878. i) Ziegenhals. k) 1. 7. 1909.
22. g) Gertr. Seichter, Ln. h) 27. 9. 1875. i) Breslau 1894. k) 1. 4. 1899.
23. g) Joseph Bartsch, L. h) 25. 4. 1883. i) Breslau 1903. k) 1. 7. 1909.
24. g) Elisab. v. Brixen, Ln. h) 31. 8. 1878. i) Breslau 1898. k) 15. 4. 1899.
25. g) Franziska Sielka.\*) Ln., auftr. h) 18. 2. 1886. i) Kattowitz 1908. k) 1. 10. 1909.

## Technische Lehrerinnen:

1. g) Marg. Werner. h) 29. 3. 1884. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1910.
  2. g) Marg. Gröger. h) 28. 9. 1875. i) Breslau 1904. k) 3. 5. 1905.
- r) 1904.

E. Hilfsschule  
für schwachbegabte Kinder.

d) 162 in 5 Kl. 28, 24, 24, 20, 20 Stdn.

1. g) Joseph Heide, Hptl. h) 25. 5. 1859. i) Oberglogau 1879. k) 15. 9. 1885.
  2. g) Theophil Frobel, L. h) 6. 9. 1866. i) Ziegenhals 1886. k) 1. 4. 1893.
  3. g) Herm. Otte, L. h) 1. 10. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 4. 1898.
  4. g) Johannes Boder, L. h) 5. 2. 1874. i) Rawitsch 1895. k) 1. 4. 1899.
  5. g) Bruno Pogoda, L. h) 17. 2. 1878. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 4. 1904.
- r) 1904. Amtszulage des Hptl. 500 Mk

Jüdische Volksschule. d) 223 in 6 Kl. I. II à 32, III, IV à 28, V, VI à 22 Stdn.

1. g) Emil Schürmann, Rkt. h) 14. 1. 1876. i) Münster 1896. k) 1. 10. 1906.
2. g) Jul. Freuthal, L. h) 15. 3. 1849. i) Posen 1869. k) 1. 4. 1877.
3. g) Siegf. Rosenbaum, L. h) 28. 12. 1850. i) Berlin 1872. k) 1. 10. 1874.
4. g) Arnold Braun, L. h) 24. 11. 1854. i) Berlin 1874. k) 1. 10. 1875.
5. g) Heinr. Rosenthal, L. h) 14. 4. 1875. i) Hannover 1895. k) 1. 7. 1901.
6. g) Bernh. Silberstein, L. h) 21. 10. 1888. i) Berlin 1909. k) 1. 4. 1910.
7. g) Aron Wolff, L. h) 28. 1. 1890. i) Berlin 1910. k) 1. 5. 1910.
8. g) Alma Ehrlich, Ln. h) 2. 6. 1890. i) Gleiwitz 1909. k) 1. 1. 1910.

Die Lehrkräfte unter 6 bis 8 sind vertretungsweise beschäftigt. Lehrer Freuthal tritt zum 1. 7. 1910 und Braun zum 1. 10. 1910 in den Ruhestand.

— Private und simultane Anstaltsschule des Kreiswaisenhauses „Kaiser Wilhelmsstift“ c) Die Kinder aus Beuthen Land und dem oberschlesischen Industriebezirk. d) 69 in 2 Kl. Unterkl. 22—28 Stdn., Oberkl. 25 (30) Stdn. e) Der Vorstand des Vereins zur Waisenpflege im Kr. Beuthen: Vors. der Kgl. Landrat Dr. Trappenberg. f) Der Kgl. Kreisschulinspektor. 1. g) Franz Samol, L. u. Waisenhausvorst. h) 5. 9. 1864. i) Peiskretscham 1886. k) 1. 7. 1901. n) 3 (89 qm) 2. g) Georg Hörburger, L. h) 24. 12. 1885. i) Eisleben 1906. k)

\* Vom 1. 10. 1910 ab tritt an Stelle der Ln. Sielka der L. Franz Kunert aus Doebern, Kr. Sorau NL.



1. 5. 1910. o) Erb. 1876. p) 18 a. q) —. r) 1. 4. 1878. — Seit 1. 2. 1894 wird in der Anstalt Handfertigkeiten-Unt. erteilt.

Die Kgl. Regierung hat das Kreiswaisenhaus „Kaiser Wilhelmsstift“ als eine Anstalt im Sinne des § 35 Ziffer 2 des Lehrerbesehd.-Ges. v. 26. Mai 1909 anerkannt.

St. Trinitatis. 2) **Städt.-Dombrowa.** I. ? a) u. b) in 1. 3 km. Andere Bahnst.: Beuthen Stadtwald 1,5 km Chaussee u. Scharley 1,5 km Landstraße. c) —. d) 444 in 7 Kl., I, II à 32, III, IV à 28. V—VIII à 22 Stdn. e) Mag. in 1. f) Schirm-eisen, Stadtpf. u. Prälat in 1.

1. g) Karl Skudelny, Hptl. h) 31. 7. 1864. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 10. 1888.

2. g) Rich. Pieruschka, L. h) 10. 3. 1871. i) Proskau 1891. k) 1. 10. 1900.

3. g) Aug. Dudek, L. h) 8. 7. 1883. i) Ratibor 1903. k) 1. 7. 1909.

4. g) Ernst Przybilla, L. h) 25. 2. 1881. i) Breslau 1901. k) 1. 6. 1909.

5. g) Herm. Stief, L. h) 2. 6. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1910.

6. g) Walter Titz, L. h) 25. 3. 1887. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 4. 1910.

7. g) Rob. Greipel, L. h) 8. 9. 1883. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 7. 1909.

n) 4 (120 qm). o) Mass., 2stöckig, erb. 1873. p) 5 a. q) —. r) 1857. s) 195%. t) 25%. u) In 1.

3) **Eintrachthütte.** Pf.-O. I. 2424, Hütten- und Grubenbetrieb. a) a. O. (Kr. Beuthen). b) Schwientochlowitz 2 km. c) —. d) 550 in 10 Kl., I, II à 32, III 30, IV, V a. b à 28, VI a, b, VII a, b à 22 Stdn. e) Mag. in 1. f) w. b. 1.

1. g) Albert Hamme, Rkt. h) 14. 7. 1858. i) Zülz 1878. k) 1. 10. 1904.

2. g) Karl Dirska, L. h) 2. 1. 1863. i) Oberglogau 1882. k) 1. 8. 1893.

3. g) Paul Reiss, L. h) 11. 5. 1870. i) Proskau 1890. k) 1. 6. 1892.

4. g) Jos. Scheike, L. h) 1. 10. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 4. 1907.

5. g) Franz Zirz, L. h) 6. 10. 1883. i) Oberglogau 1903. k) 1. 4. 1908.

6. g) Bruno Fohlert, L. h) 10. 2. 1882. i) Liebenthal 1902. k) 1. 6. 1909.

7. g) Aug. Czernitzki, L. h) 15. 7. 1883. i) Proskau 1903. k) 1. 1. 1910.

8. g) Hedw. Krisch, Ln. h) 2. 8. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1907.

9. g) Maria Klar, Ln. h) 6. 12. 1888. i) Ratibor 1909. k) 1. 4. 1909.

10. g) Gertr. Skrzipczyk,\*) Ln. h) 7. 2. 1891. i) Beuthen 1910. k) 1. 4. 1910. Die Ln. unter 9 u. 10 sind vertretungsweise beschäftigt.

Handarbeitsln.: Martha Olbrich, h) 16. 12. 1880. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1902.

l) —. m) Ortszulageberechtigt. Der Rektor erhält 1000  $\mathcal{M}$  Amtszulage.

n) I. 3 (58 qm). o) 2stöckig, erbaut 1891. p) 4,63 a. q) —. r) 1854. s) 195%. t) 27%. u) a. O.

Emeritus: Eduard Pelka, Hptl. Pens. 2400  $\mathcal{M}$ .

Kleinkinderschule mit 60 Kindern in 1 Kl. am Orte.

4) **Friedenshütte O.-S.** Stadtteil von 1. I (C), 11996, Hütten- und Grubenbetrieb. a) a. O. b) Morgenroth 1 km Chaussee. c) —. e) Mag. in 1. f) w. b. 1.

#### A. Katholische Volksschule I.

d) 1493 in 24 Kl., I, II à 32, III 30, IV, V à 28, VI, VII à 22 Stdn.

1. g) Stephan Bernardt, Rkt. h) 19. 12. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 1. 1. 1908.

2. g) Heinr. Kleinert, L. h) 23. 4. 1868. i) Ziegenhals 1888. k) 1. 7. 1888.

3. g) Max Rother, L. h) 25. 5. 1866. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 4. 1890.

4. g) Eugen Janotta, L. h) 16. 9. 1877. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 10. 1902.

5. g) Jos. Pluschke, L. h) 19. 3. 1876. i) Zülz 1896. k) 1. 1. 1900.

\*) An Stelle der Ln. Skrzipczyk tritt am 1. 7. 1910 der L. Paul Engelbert aus Wansen

6. g) Berthold Katzer, L. h) 6. 2. 1876. i) Ziegenhals 1897. k) 1. 4. 1904  
 7. g) Karl Lehnert, L. h) 16. 1. 1877. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 4. 1904.  
 8. g) Paul Böhm, L. h) 30. 11. 1876. i) Breslau 1897. k) 1. 4. 1903.  
 9. g) Franz Gorzel, L. h) 24. 9. 1878. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 4. 1903  
 10. g) Konst. Langer, L. h) 18. 12. 1878. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 4. 1904.  
 11. g) vac. Vertr.: Gertr. Boensch, Ln. h) 18. 11. 1888 i) Breslau 1909. k) 1. 11. 1909.  
 12. g) Karl Netta, L. h) 31. 10. 1878. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 4. 1907  
 13. g) Franz Pietsch, L. h) 1. 1. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 7. 1904.  
 14. g) Menta Niemela.\*) Ln. h) 13. 5. 1876. i) Breslau 1897 k) 1. 2. 1898  
 15. g) Felix Keiser, L. h) 20. 3. 1875. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 4. 1905.  
 16. g) Alois Fieber, L. h) 22. 6. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 1. 4. 1908  
 17. g) Max Stiller, L. h) 20. 2. 1882. i) Exin 1902. k) 1. 7. 1908.  
 18. g) Gabriele Lorenz, Ln. h) 8. 9. 1884. i) Breslau 1906. k) 1. 4. 1907.  
 19. g) Friedr. May, L. h) 18. 8. 1883. i) Ziegenhals 1904. k) 1. 6. 1909.  
 20. g) Josepha Hoppe, Ln. h) 16. 9. 1887. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1906.  
 21. g) Franz Noske, L. h) 12. 1. 1884. i) Oberglogau 1904. k) 1. 4. 1908.  
 22. g) vac. Vertr.: Martha Schindler, Ln. h) 4. 9. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1909.  
 23. g) Herm Ertel, L. h) 16. 9. 1881. i) Breslau 1901. k) 1. 4. 1910.  
 24. g) Rudolf Stodolka, L. h) —. i) —. k) 1. 7. 1910.  
 Vertr.: Maria Döhner, Ln. h) 4. 11. 1887. i) Breslau 1906. k) 13. 12. 1908.  
 Handarbeitsln.: Elisabeth Rubin, h) 21. 10. 1876. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1903.  
 m) Nein. Amtszulage des Rkts. 1000 Mk. n) 4 (100 qm). o) Mass., im Orte, jedoch ziemlich isoliert und in bester Lage, erb. 1905. erweitert 1908. 6 Kl.-Z. noch unbesetzt. p)  $\frac{3}{4}$  a. q) —. r) 1905 (bezw. 1851). s) 195 %. t) 27 %. n) Am Orte 2 Ärzte.

— Am Orte besteht eine 4klass. gewerbl. Fortbildungsschule, die anschließend von der Hütte unterhalten wird. Leiter ist Rkt. Bernardt.

— Kleinkinderschule, von Borromäerinnen gel.

## B. Katholische Volksschule II.

- d) 1106 in 19 Kl., Ib 33, Ia, IIa, b à 33. IIIa—c à 30, IVa—c, Va—c à 28, VIa—c, VIIa—c à 22 Stdn.  
 1. g) Franz Titze, Rkt. h) 23. 11. 1871. i) Ziegenhals 1891. k) 1. 4. 1910.  
 2. g) Karl Sknpin, L. h) 22. 1. 1870. i) Peiskretscham 1890. k) 1. 5. 1894.  
 3. g) Joseph Jüttner, L. h) 19. 4. 1871. i) Ziegenhals 1891. k) 1. 6. 1892.  
 4. g) Emil Güttler, L. h) 23. 3. 1876. i) Habelschwerdt 1896. k) 1. 4. 1904.  
 5. g) Jul. Sommer, L. h) 8. 3. 1878. i) Zülz 1898. k) 1. 4. 1903.  
 6. g) Georg Schneider, L. h) 21. 4. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 1. 7. 1905.  
 7. g) Kurt Wiedeck, L. h) 15. 1. 1880. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 4. 1908.  
 8. g) Georg Seliger, L. h) 10. 8. 1878. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 4. 1903.  
 9. g) vac. Vertr.: Emilie Bürgel, Ln. h) 2. 10. 1890. i) Benthien 1910. k) 1. 4. 1910.  
 10. g) Alfons Himmel, L. h) 19. 1. 1882 i) Oberglogau 1902. k) 1. 4. 1907.  
 11. g) Max Richter, L. h) 3. 4. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 7. 1906.  
 12. g) Bruno Czerny, L. h) 28. 9. 1881. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 4. 1906.

<sup>1</sup>/<sub>2</sub> z. Z. 1 Jahr beurlaubt. Vertr.: Elisabeth Hölzel, Ln. h) 15. 5. 1889. i) Ratibor 1909. k) 5. 4. 1910.

13. g) Const. Wasser, L. h) 28. 2. 1883. i) Rosenberg 1903. k) 1. 4. 1908.  
 14. g) Friedr. Stavars, L. h) 7. 8. 1881. i) Zülz 1901. k) 1. 4. 1906.  
 15. g) Anna Blaschek, Ln. h) 1. 5. 1884. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1909.  
 16. g) Alfons Weber, L. h) 7. 6. 1884. i) Zülz 1904. k) 1. 10. 1908.  
 17. g) Leo Litwa, L. h) 24. 5. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 2. 1910.  
 18. g) Martha Blaschke, Ln. h) 16. 3. 1885. i) Breslau 1904. k) 1. 4. 1904.  
 19. g) Ella Lingnau, Ln. h) 5. 4. 1887. i) Braunsberg 1906. k) 1. 4. 1909.

Technische Lehrerinnen:

1. g) Adelheid Rubin. h) 21. 6. 1878. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1904.  
 2. g) Julie Hergesell. h) 22. 2. 1888. i) Königshütte 1909. k) 1. 10. 1909.  
 m) Nein. Amtszulage des Rektors 1000  $\mathcal{M}$ . n) 4 (120 qm). o) Mass., 2 stöckig. Mehrere Kl. sind noch im alten Schulh. in dessen östl. u. westl. Anbau untergebracht. Altes Schulh. erb. 1851, Anbau 1891. p) 1 a. q) —. r) ? . s) 195%. t) 27%. u) a. O. 2 Ärzte.

**5) Schwarzwald-Kolonie.** IV b. 1716, Bergbau u. Hüttenbetrieb. a) Antonienhütte O.-S.  $\frac{1}{2}$  km. b) a. O. 1,5 km Chaussee. c) —. d) 323 in 6 Kl., 32. 30. 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Mag. in 1. f) w. b. 1.

1. g) Karl Haferland, Hptl. h) 19. 11. 1859. i) Pilchowitz 1879. k) 1. 10. 1884.  
 2. g) Paul Blasel,\*) L. h) 2. 2. 1871. i) Rosenberg 1891. k) 1. 8. 1892.  
 3. g) Emil Przibilla, L. h) 14. 4. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 10. 1897.  
 4. g) Franz Wawrok,\*\*) L. h) 29. 3. 1883. i) Rosenberg 1903. k) 1. 10. 1907.  
 5. g) Joseph Kasprzik, L. h) 21. 11. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 7. 1910.  
 6. g) Friedr. Feist, L. auftr. h) 21. 12. 1889. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Ortszulageberechtigt, die Amtszulage des Hptls. beträgt 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (65 qm). o) Mitt. im Bez., 1 stöck., erb. 1892. p) 5 a. q) —. r) 1. 10. 1877. s) 175%. t) 30%. u) Antonienhütte und Friedenshütte, je 1 km.

## B. Evangelische Schulen.

**6) Beuthen O.-S.** 1 (C.). 6500), Handel, Gew., Bergbau. a) u. b) a. O. c) —. d) 823 in 15 Kl. (7 stufig). I, II à 32, III 30, IV. V à 28, VI, VII à 22 Stdn. e) Mag. f) w. b. 1.

### Knabenklassen.

1. g) Jul. Bandmann, Rkt. h) 16. 6. 1844. i) Steinau 1864. k) 1. 10. 1869.  
 2. g) Ferd. Hoffmann, L. h) 19. 11. 1851. i) Steinau 1871. k) 1. 4. 1878.  
 3. g) Herm. Riedel, L. u. O. h) 6. 1. 1866. i) Kreuzburg 1886. k) 1. 4. 1890.  
 4. g) Paul Fey, L. h) 16. 12. 1878. i) Kreuzburg 1899. k) 1. 4. 1905.  
 5. g) Alfred Meister, L. h) 11. 3. 1874. i) Münsterberg 1894. k) 1. 4. 1900.  
 6. g) Karl Dabisch, L. h) 11. 10. 1882. i) Kreuzburg 1903. k) 1. 4. 1908.  
 7. g) Georg Hartnick, L. h) 26. 8. 1883. i) Kreuzburg 1903. k) 1. 7. 1909.

### Mädchenklassen.

8. g) Hedw. Maiwald, Ln. h) 20. 12. 1847. i) Breslau 1869. k) 1. 10. 1869.  
 9. g) Karl Müller, L. h) 10. 3. 1862. i) Koschmin 1882. k) 1. 5. 1888.  
 10. g) Rich. Korn, L. h) 22. 8. 1853. i) Kreuzburg 1874. k) 1. 4. 1879.  
 11. g) Gertr. Pathe, Ln. h) 20. 6. 1872. i) Pleß 1891. k) 13. 7. 1898.  
 12. g) Elisab. Gellert, Ln. h) 15. 12. 1890. i) Kattowitz 1910. k) 20. 5. 1910.  
 13. g) Friedr. Utta, L. h) 15. 8. 1880. i) Kreuzburg 1901. k) 1. 7. 1907.  
 14. g) Klara Arlt, Ln. g) 27. 12. 1883. i) Breslau 1903. k) 1. 12. 1907.

\*) Geht am 1. 7. 1910 nach Eintrachthütte    \*\*) Geht am 1. 7. 1910 nach Skrzischow, Kr. Rybnik.

15 g) Meta Gabler, Ln. h) 18. 3. 1888. i) Ratibor 1908. k) 1. 10. 1909.

l) 1020  $\mathcal{M}$ . m) Berechtigt, aber nicht gewährt. Die Amtszulage des Rkts. beträgt 1000  $\mathcal{M}$ . n) —. o) Wird 1910/11 gebaut. p) —. q) —. r) 1843. s) 1950/o. t) 300/o. u) a. O.

**7) Friedenshütte O.-S.** Stadtteil von 1. I C. 11 996. Hütten- u. Grubenbetrieb. a) a. O. b) Morgenroth 2 km. c) Rosamundehütte, Schwarzwald. d) 124 in 2 Kl. 32. 28 (22) Std. e) Mag. in 1. f) Haase, Past. in Antonienhütte O.-S. 1. g) Georg Basler, L. h) 4. 9. 1878. i) Kreuzburg 1898. k) 1. 4. 1909. l) —. m) Ja. n) —. 2. g) Erwin Siede, L. auftr. h) 12. 6. 1889. i) Kreuzburg 1910. k) 1. 4. 1910. l) —. m) —. n) —. o) Mass., 2 stöck., (Anbau), eingemietet. p) —. q) —. r) 1909. s) 1950/o. t) 450/o. u) Am Orte 2 Ärzte.

## II. Schulinspektionsbezirk Beuthen O.-S. II.

13 Schulen (12 kath., 1 ev.) mit 170 Klassen, 169 Lehrkräften und 10713 Schülern  
Schulinspektor: vacat. Vertr.: **Braun**, Kgl. Kreisschulinspektor in  
Beuthen O.-S.

### A. Katholische Schulen.

**1) Birkenhain.** IVb. 4500, Bergbau. a) a. O. b) Beuthen 4 km. c) —. e) Schulvorstand. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. l) —. m) Ja. gewährt aber keine; Die Amtszulage des Rkts. beträgt 1300  $\mathcal{M}$ , des Hptls. 900  $\mathcal{M}$  n) Rkt. 4 (70 qm), Hptl. 4 (76 qm). s) 980/o. t) 250/o. u) a. O.

#### A. Schule I

Kirchspiel Kamin. d) 518 in 9 Kl., I. H à 32. III 30. IV. V à 28. VI. VII à 22 Std.

1. g) Paul Wenke, Rkt. h) 15. 1. 1865. i) Habelschwerdt 1885. k) 1. 10. 1908.
2. g) Jul. Blume, L. h) 31. 3. 1857. i) Ziegenhals 1876. k) 1. 10. 1905.
3. g) Paul Bernard, L. h) 5. 2. 1857. i) Zülz 1878. k) 1. 10. 1909.
4. g) Joh. Himmel, L. h) 14. 12. 1878. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 4. 1907.
5. g) Paul Koppa, L. h) 8. 4. 1886. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 10. 1909.
6. g) Ang. Meyer, L. h) 8. 3. 1877. i) Peiskretscham 1897. k) 8. 4. 1897.
7. g) Herm. Preiß, L. h) 12. 3. 1882. i) Zülz 1902. k) 1. 1. 1906.
8. g) Anton Smuda, L. h) 27. 5. 1882. i) Proskau 1903. k) 1. 5. 1910.
9. g) Agnes Koch, Ln. h) 6. 1. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 4. 1908.  
o) 2 Schulh., altes erb. 1877. neues 1893/94. p) 2,5 a. q) —. r) Als Privatschule 1875, öffentl. 1. 4. 1878.

#### B. Schule II.

Kirchspiel teils Kamin, teils Beuthen. d) 436 in 7 Kl. w. b. A.

1. g) Adolf Bednarowitz, Hptl. h) 23. 9. 1860. i) Oppeln 1881. k) 15. 8. 1881.
  2. g) Karl Schwalbe, L. h) 8. 9. 1858. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 4. 1909.
  3. g) Anton Sobel, L. h) 9. 5. 1873. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 4. 1905.
  4. g) Nikol. Josef, L. h) 5. 12. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 5. 1902.
  5. g) Johann Wygasch, L. h) 21. 8. 1876. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 10. 1906.
  6. g) Johann Wystrychowski, L. h) 10. 6. 1886. i) Rosenberg 1906. k) 1. 10. 1909.
  7. g) Hermine Ceglarek, Ln. h) 14. 4. 1890. i) Ratibor 1909. k) 11. 10. 1909.  
o) Mass. mit Pappdach, 2stöck., erb. 1900. p) 9 a. q) —. r) 28. 6. 1898.
- 2) Groß-Dombrowka.** Pf.-O. ? 3800, Bergbau. a) a. O. b) Beuthen 5,2 km. c) —. d) 770 in 11 Kl., I, II à 32. III 30. IV. V à 28. VI. VII à 22 Std. e) Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Joseph Pittel, Hptl. h) 3. 8. 1857. i) Pilchowitz 1877. k) 1. 6. 1878.
2. g) Albert Michalla, L. h) 13. 4. 1858. i) Oppeln 1878. k) 1. 1. 1902.
3. g) Franz Niegel, L. h) 26. 1. 1862. i) Oberglogau 1882. k) 1. 5. 1906.
4. g) Franz Fischer, L. h) 15. 8. 1880. i) Habelschwerdt 1901. k) 1. 1. 1907.
5. g) Paul Kuschel, L. h) 26. 5. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 1. 4. 1908.
6. g) Rich. Schemetzko, L. h) 13. 3. 1876. i) Proskau 1896. k) 1. 11. 1908.
7. g) Rosalie Tamm, Ln. h) 18. 3. 1889. i) Breslau 1909. k) 16. 4. 1909.
8. g) Agathe Feierabend, Ln. auftr. h) 29. 8. 1888. i) Braunsberg 1909. k) 1. 8. 1909.
9. g) Karl Tannheiser, L. einstw. h) 26. 3. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 10. 1909.
10. g) Marg. Schwab, Ln. h) 20. 11. 1885. i) Breslau. k) 1. 10. 1909.
11. g) Anna Trespe, Ln. auftr. h) 21. 11. 1887. i) Braunsberg 1907. k) 1. 12. 1909.
- l) —. m) Nein. Amtszulage des Hptls. 700 Mk. n) 4 (75 qm). o) 2 Schulh., eines 2stöck., erb. 1866. das andere 3stöck., erb. 1898; beide nebeneinander am Anf. d. D. p) 20 a. q) 3,25 ha (273 Mk.) r) 1829. s) 250 %. t) 57 %. u) In 1 1/3 km.

**3) Roßberg.** Kirchsp. Benth. St. Marien-Parochie. II. 20000. Bergbau.  
 a) a. O. u. in Beuthen. b) in Beuthen. c) —. e) Schuldeputation. f) w. b. 1.  
 l) —. m) Ja, gewährt aber keine. Amtszulage der Rektoren u. Hptl. 1000 Mk. n) —.  
 p) —. q) —. s) 195 %. t) 25 %. u) a. O.

#### A. Bezirksschule I.

- d) 878 in 14 Kl., I, II à 32, III 30, IV, V à 28, VI, VII à 22 Stdn.
1. g) Eman. Neugebauer, Rkt. h) 15. 9. 1863. i) Oberglogau 1883. k) 1. 4. 1910.
  2. g) Stanisl. Mroß, L. h) 7. 5. 1854. i) Oberglogau 1873. k) 1. 12. 1895.
  3. g) Rochus Pientok, L. h) 10. 8. 1859. i) Oppeln 1880. k) 1. 10. 1899.
  4. g) Alb. Moczigemba, L. h) 24. 4. 1863. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 5. 1892.
  5. g) Franz Frischfatzky, L. h) 30. 11. 1863. i) Ziegenhals 1885. k) 1. 11. 1899.
  6. g) Max Nawrath, L. h) 28. 2. 1865. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 10. 1904.
  7. g) Karl Martin, L. h) 23. 9. 1867. i) Oppeln 1887. k) 1. 4. 1896.
  8. g) Gustav Seichter, L. h) 29. 8. 1869. i) Oberglogau 1889. k) 1. 10. 1889.
  9. g) Hub. Knossalla, L. h) 17. 3. 1872. i) Peiskretscham 1892. k) 1. 10. 1902.
  10. g) Franz Chylla, L. h) 28. 10. 1882. i) Oberglogau 1902. k) 1. 10. 1908.
  11. g) Joseph Riedel, L. h) 22. 10. 1882. i) Proskau 1904. k) 1. 10. 1908.
  12. g) Vinz. Nowak, L. h) 18. 8. 1884. i) Oberglogau. k) 1. 4. 1910.
  13. g) Klara Cebulla, Ln. h) 19. 2. 1874. i) Venlo 1892. k) 1. 10. 1898.
  14. g) Helene Arndt, Ln. h) 21. 4. 1878. i) Breslau 1896. k) 1. 7. 1904.

Handarbeitsln.: Martha Anders. h) 23. 8. 1888. i) ? k) 1. 8. 1908. —  
 Emeritus Theodor Proksch, Rkt. von Schule I. h) 1. 4. 1847. i) Peiskretscham  
 1866. k) 1. 2. 1886. Pensioniert seit 1. 4. 1910. Pension 4175 Mk. einschl. alte  
 Pens.-Kasse u. Privat-Pens.-Kasse.

o) Im südl. Teile, erb. 1885. r) 1842.

#### B. Bezirksschule II.

d) 1142 in 18 Kl. w. b. A.

1. g) Nikolaus Mletzko, Hptl. h) 4. 12. 1862. i) Oberglogau 1883. k) 1. 5. 1884.
2. g) Heinr. Machunze, L. h) 27. 2. 1859. i) Ziegenhals 1878. k) 1. 10. 1902.
3. g) Stanislaus Kielbassa, L. h) 7. 5. 1864. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 11. 1897.
4. g) Franz Haupt, L. h) 29. 11. 1863. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 4. 1904.
5. g) Paul Heilborn, L. h) 8. 8. 1864. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 7. 1904.
6. g) Florian Cieslik, L. h) 22. 2. 1866. i) Oberglogau 1887. k) 1. 1. 1901.
7. g) Franz Hill, L. h) 23. 11. 1866. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 4. 1901.
8. g) Joseph Skoruppa, L. h) 9. 6. 1867. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 7. 1906.



9. g) Felix Klitta, L. h) 30. 5. 1868. i) Peiskretscham 1889. k) 1. 10. 1891.
10. g) Paul Krans, L. h) 18. 7. 1870. i) Peiskretscham 1890. k) 1. 7. 1906.
11. g) Jos. Witzisk, L. h) 3. 11. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 10. 1908.
12. g) Alex. Bartelt, L. h) —.
13. g) Johannes Marx, L. h) 22. 2. 1884. i) Oberglogau 1904. k) 1. 7. 1910.
14. g) Karl Kwasny, L. h) 9. 12. 1880. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 7. 1909.
15. g) Elisab. Cebulla, Ln. h) 28. 4. 1875. i) Venlo 1895. k) 1. 6. 1901.
16. g) Marg. Wollny, Ln. h) 9. 2. 1883. i) Ratibor u. Breslau. k) 1. 7. 1907.
17. g) Gertr. Heiduk, Ln. h) 28. 2. 1884. i) Breslau 1903. k) 1. 7. 1906.
18. g) Marie Prassek, Ln. h) 23. 11. 1888. i) Ratibor 1908. k) 10. 4. 1908.

## Technische Lehrerinnen:

1. g) Martha Neumann, h) 21. 2. 1884. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1905.
2. g) Franziska Heer, h) 9. 10. 1875. i) Neurode 1904. k) 11. 10. 1897.
- o) Mass. 1895. p) 8 a. q) —. r) 1895.

## C. Bezirksschule III.

d) 1000 in 16 Kl. w. b. A.

1. g) Franz Beck, Rkt. h) 9. 2. 1862. i) Oberglogau 1882. k) 1. 10. 1902.
2. g) Paul Herzig, L. h) 28. 8. 1878. i) Zülz 1899. k) 1. 7. 1907.
3. g) Paul Wagner, L. h) 24. 2. 1884. i) Ziegenhals 1904. k) 1. 10. 1908.
4. g) Johann Schneider, L. h) 21. 4. 1870. i) Oberglogau 1890. k) 1. 10. 1890.
5. g) Bruno Praus, L. h) 21. 10. 1874. i) Breslau 1897. k) 1. 4. 1905.
6. g) Paul Wieczorek, L. h) 9. 1. 1862. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 10. 1902.
7. g) Felix Wolf, L. h) 15. 2. 1875. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 9. 1897.
8. g) Karl Rösler, L. h) 9. 7. 1876. i) Proskau 1896. k) 1. 10. 1904.
9. g) Gustav Zur, L. h) 26. 8. 1868. i) Peiskretscham 1889. k) 1. 10. 1904.
10. g) Roberta Gloger, Ln. h) 14. 6. 1887. i) Breslau 1906. k) 1. 7. 1907.
11. g) Valerie Herzig, Ln. h) 12. 9. 1870. i) Breslau 1892. k) 1. 1. 1897.
12. g) Luise Wecker, Ln. h) 3. 6. 1880. i) Breslau 1902. k) 1. 7. 1906.
13. g) Wilh. Woytusch, L. h) 11. 2. 1863. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 10. 1901.
14. g) Paul Frank, L. h) 29. 10. 1869. i) Peiskretscham 1890. k) 1. 7. 1907.
15. g) Hedwig Groß, Ln. h) 18. 10. 1880. i) Breslau 1901. k) 1. 10. 1905.
16. g) Karl Weigel, L. h) 25. 1. 1866. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 4. 1893.

Handarbeitsln.: Kamilla Herzig, h) 22. 6. 1873. i) Breslau 1900. k)

1. 1. 1904.

o) Mass. 1901, r) 1. 10. 1902.

## D. Bezirksschule IV.

d) 1326 in 22 Kl. w. b. A.

1. g) Franz Görlich, Rkt. h) 19. 7. 1867. i) Zülz 1887. k) 1. 11. 1899.
2. g) Viktor Fühler, L. h) 6. 3. 1867. i) Rosenberg 1887. k) 1. 7. 1904.
3. g) Felix Muschallik, L. h) 23. 5. 1862. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 10. 1901.
4. g) Max Monser, L. h) 10. 6. 1869. i) Brieg 1890. k) 1. 7. 1905.
5. g) Michael Magera, L. h) 28. 9. 1864. i) Rosenberg 1885. k) 1. 5. 1896.
6. g) Konst. Schneider, L. h) 27. 5. 1860. i) Zülz 1880. k) 1. 7. 1903.
7. g) Otto Rotter, L. h) 18. 5. 1864. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 10. 1908.
8. g) Theod. Kwastek, L. h) 9. 11. 1872. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 6. 1894.
9. g) Theod. Gröger, L. h) 13. 1. 1866. i) Zülz 1886. k) 1. 7. 1903.
10. g) Bruno Hoffmann, L. h) 5. 1. 1867. i) Ziegenhals 1886. k) 1. 11. 1897.
11. g) Hugo Gorzel, L. h) 15. 10. 1881. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 7. 1909.
12. g) Theod. Weiß, L. h) 2. 5. 1864. i) Zülz 1884. k) 1. 12. 1895.

13. g) Aloys Vogel, L. h) 9. 4. 1866. i) Zülz 1888. k) 1. 4. 1902.
14. g) Richard Schörnig, L. h) 21. 7. 1865. i) Ziegenhals 1885. k) 1. 5. 1905.
15. g) Karl Lux, L. h) 4. 10. 1862. i) Rosenberg 1882. k) 1. 7. 1905.
16. g) August Hauf, L. h) 23. 2. 1864. i) Zülz 1884. k) 1. 12. 1895.
17. g) Hedw. Kreis, Ln. h) 5. 2. 1884. i) Breslau 1903. k) 1. 4. 1909.
18. g) Ottilie Reinsch, Ln. h) 8. 2. 1868. i) Breslau 1886. k) 1. 7. 1903.
19. g) Ottilie Dlugosch, Ln. h) 23. 10. 1876. i) Breslau 1895. k) 1. 10. 1905.
20. g) Elisabeth Machunze, Ln. h) 16. 3. 1883. i) Breslau 1903. k) 15. 4. 1903.
21. g) Elisabeth Sladeczek, Ln. h) 22. 5. 1881. i) Breslau 1900. k) 1. 7. 1906.
22. g) Angela Juretzek, Ln. h) 21. 8. 1882. i) Kattowitz 1902. k) 1. 4. 1910.
- Haushaltungsln.: Magdalena Heinzel. h) 5. 11. 1884. i) Königshütte 1906.
- k) 16. 10. 1908.
- o) Mass., erb. 1906. r) 1. 4. 1907.

#### E Hilfsschule.

d) 61 in 2 Kl. U. 20, M. 24, O. 28 Stdn.

1. g) Paul Kytzia, L. h) 26. 6. 1868. i) Pilchowitz 1889. k) 1. 10. 1891.
2. g) Rob. Peschke, L. h) 14. 4. 1876. i) Habelschwerdt 1896. k) 1. 10. 1906.
- m) Hilfsschulzulage 200 M., Amtszulage erfolgt erst nach Errichtung der III. Klasse. o) Kein eigenes Schulh., untergebracht in Schule II. r) 21. 4. 1909.

**4) Hohenlinde.** Pf.-O. III. 12000. Kohlenbergbau und Eisenhüttenbetrieb, wenig Landw. a) a. O. h) Beuthen 3 km. c) Gutsbez. Hohenlinde. d) 1738 in 28 Kl. I, II à 32. III 30, IV, V à 28, VI, VII à 22 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Ignatz Bednara, Rkt. h) 31. 1. 1858. i) Rosenberg 1878. k) 1. 1. 1900.
2. g) Emil Skuppe, L. h) 5. 12. 1852. i) Pilchowitz 1873. k) 1. 1. 1875.
3. g) Berthold Lassak, L. h) 15. 4. 1858. i) Peiskretscham 1879. k) 1. 4. 1902.
4. g) Karl Wycisk, L. h) 28. 3. 1861. i) Oberglogau 1881. k) 1. 1. 1901.
5. g) Alois Thienel, L. h) 2. 4. 1862. i) Ziegenhals 1882. k) 15. 8. 1906.
6. g) Hugo Hoffmann, L. h) 26. 3. 1863. i) Oberglogau 1883. k) 1. 8. 1883.
7. g) Franz Wypyrzycz, L. h) 7. 3. 1864. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 2. 1906.
8. g) Franz Langner, L. h) 6. 10. 1865. i) Oppeln 1886. k) 1. 1. 1899.
9. g) Reinh. Misérre, L. h) 18. 1. 1866. i) Zülz 1888. k) 1. 12. 1890.
10. g) Johannes Reimann, L. h) 27. 6. 1867. i) Peiskretscham 1889. k) 1. 4. 1902.
11. g) Berthold Heinze, L. h) 12. 12. 1870. i) Ziegenhals 1890. k) 10. 7. 1890.
12. g) Karl Swoboda, L. h) 3. 3. 1871. i) Peiskretscham 1891. k) 1. 2. 1903.
13. g) Max Dworski, L. h) 15. 11. 1871. i) Proskau 1891. k) 1. 4. 1898.
14. g) Anton Przyklenk, L. h) 1. 6. 1872. i) Zülz 1892. k) 1. 11. 1907.
15. g) Joseph Pantke, L. h) 14. 3. 1875. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 2. 1902.
16. g) Joseph Weisser, L. h) 18. 12. 1875. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 4. 1906.
17. g) Robert Konrad, L. h) 27. 9. 1878. i) Zülz 1898. k) 1. 4. 1904.
18. g) Paul Broja, L. h) 19. 7. 1877. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 4. 1905.
19. g) Alois Schoppa, L. h) 5. 6. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 12. 1908.
20. g) Anton Bochinek, L. h) 31. 8. 1881. i) Pilchowitz 1901. k) 15. 11. 1907.
21. g) Emanuel Chrzyszcz, L. h) 25. 12. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 7. 1904.
22. g) Bernh. Rak, L. h) 1. 4. 1885. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 7. 1909.
23. g) Karl Krasky, L. h) 29. 12. 1885. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 10. 1909.
24. g) Anna Cedzich, Ln. h) 26. 12. 1876. i) Breslau 1897. k) 1. 10. 1898.
25. g) Viktoria Chrzyszcz, Ln. h) 16. 12. 1876. i) Breslau 1899. k) 1. 6. 1899.
26. g) Marg. Frisatzky, Ln. h) 10. 2. 1889. i) Ratibor 1909. k) 21. 4. 1909.
27. g) Martha Thater, Ln. h) 10. 7. 1887. i) Braunsberg 1901. k) 1. 4. 1910.

28. g) Erika Nowack, Ln. (Vertr.) h) 19. 9. 1890. i) Beuthen 1909. k) 3. 5. 1910.  
Technische Lehrerinnen:

1. g) Anna Tinz. h) 1. 4. 1882. i) Breslau. k) 1. 4. 1907.

2. g) Gertr. Goeppfert. h) 20. 2. 1880. i) Breslau. k) 1. 10. 1904.

m) Ja. gewährt aber keine Ortszul. Die Amtszul. des Rkt. beträgt 1000 *M.*  
n) 35 Kl.-Zimmer à 54 qm. 1 Zeichensaal 108 qm. 1 Zimmer für Knabenhandfertigkeit  
108 qm. 1 Zimmer für Haushaltungsunt. 108 qm. 1 Amtszimmer, 1 Konferenz-  
zimmer, 1 Lehrerzimmer, 1 Lehrmittelzimmer, 1 Bibliothekszimmer, 1 Zimmer für  
Handarb.-Material, 1 Zimmer für Turngeräte, 1 Baderaum für Schüler, 1 Lehrerbäd.  
o) Mass., 1. Schulhaus 1879 u. 1889, 2. Schulhaus 1902 u. 1904, 3. Schulhaus 1909.  
p) 10 a. q) —. r) 1858. s) 210%. t) 35%. u) a. O.

**5) Hubertushütte.** Kirchspiel Hohenlinde, III. 3000. Eisenhüttenbetrieb,  
wenig Landw. a) In 4 1 km. b) Beuthen, Chaussee u. Straßenbahn. c) Zgorzeletz.  
d) 491 in 7 Kl. I, II à 32, III 30, IV, V à 28, VI, VII à 22 Stdn. e) Schulvorst.  
f) w. b. 1.

1. g) August Wagner, Rkt. h) 14. 8. 1867. i) Komm.-Pr. Rosenberg 1892. k) 1. 4. 1909.

2. g) Joseph Löhnert, L. h) 2. 5. 1869. i) Oberglogau 1890. k) 1. 1. 1901.

3. g) Adolf Welzel, L. h) 16. 9. 1872. i) Breslau, Peiskretscham 1894. k) 1. 4. 1906.

4. g) Eduard Pluderko, L. h) 12. 10. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 1. 1901.

5. g) Dominikus Bokisch, L. h) 14. 9. 1878. i) Proskau 1898. k) 1. 10. 1903.

6. g) Emanuel Rieger, L. h) 13. 3. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 12. 1908.

7. g) Klara Pohl, Ln. h) 9. 8. 1886. i) Ratibor 1908. k) 1. 10. 1909.

l) —. m) Ja. gewährt aber keine. Die Amtszul. des Rkt. beträgt 1000 *M.*  
n) — o) Mass., 1stöck., 1899. p) 6 a. q) —. r) 1900. s) 210%. t) 35%.  
u) In 4 1 km.

**6) Schlesiengrube.** Kirchspiel Lipine, III. 10200. Bergbau und Zink-  
hüttenbetrieb. a) a. O. b) Morgenroth über Lipine 1.5 km. c) Schulvorst. f) w  
b. 1. s) 205%. t) 30%. u) a. O.

#### A. Schule I.

c) —. d) 1448 in 22 Kl. I, II à 32, III 30, IV, V à 28, VI, VII à 22 Stdn.

1. g) Karl Töpler, Rkt. h) 19. 6. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 6. 1910.

2. g) Karl Wojtala, L. h) 5. 7. 1862. i) Rosenberg 1882. k) 1. 7. 1882.

3. g) Wilh. Kaul, L. h) 3. 12. 1870. i) Zülz 1891. k) 1. 4. 1893.

4. g) Arthur Kolibay, L. h) 21. 8. 1872. i) Peiskretscham 1892. k) 1. 7. 1894.

5. g) Gust. Pohl, L. h) 24. 8. 1872. i) Rosenberg 1892. k) 1. 7. 1894.

6. g) Franz Michalsky, L. h) 11. 4. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 16. 6. 1894.

7. g) Reinh. Geeck, L. h) 31. 7. 1868. i) Komm.-Pr. Liebenthal 1890. k) 1. 1. 1903.

8. g) Franz Niedenzu, L. h) 8. 12. 1876. i) Ziegenhals 1897. k) 1. 1. 1901.

9. g) Otto Kluger, L. h) 11. 4. 1880. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 7. 1905.

10. g) Karl Schaffer, L. h) 23. 12. 1877. i) Liebenthal 1898. k) 1. 7. 1906.

11. g) Paul Bernatzky, L. h) 28. 7. 1880. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 4. 1907.

12. g) Johannes Kaul, L. h) 18. 12. 1885. i) Oberglogau 1905. k) 1. 7. 1909.

13. g) Anton Kierstein, L. h) 10. 2. 1884. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 4. 1910.

14. g) Raimund Skaba, L. auftr. h) 24. 2. 1889. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.

15. g) Martha Dittmann, Ln. h) 30. 6. 1887. i) Breslau 1907. k) 1. 7. 1908.

16. g) Sophie Pawlicki, Ln. h) 29. 1. 1888. i) Lissa i. P. 1907. k) 1. 4. 1909.

17. g) Elisabeth Kreis, Ln. h) 23. 12. 1886. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1909.

18. g) Hel. Ambrosius, Ln. h) 7. 9. 1886. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1910.

19. g) Johanna Rücker, Ln. h) 3. 5. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1910

20. g) Stefanie Hesse, Ln. h) 11. 6. 1889. i) Lissa i. P. 1908. k) 1. 4. 1910.  
 21. g) Agnes Grosser, Ln. h) 19. 10. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1910  
 Handarbeitshul.: Valeria Wilhelmi. h) 2. 1. 1876. i) Breslau 1908. k) 1. 1. 1909.  
 o) 2 Schulh., 2stöck. r) 1860.

## B. Schule II.

- c) Brzezina. d) 795 in 12 Kl. w. b. A.  
 1. g) Paul Rieger, Rkt. h) 21. 3. 1866. i) Ziegenhals 1886. k) 1. 2. 1901.  
 2. g) Joseph Kania, L. h) 7. 11. 1854. i) Pilchowitz 1875. k) 15. 1. 1883.  
 3. g) Franz Semtner, L. h) 30. 3. 1863. i) Zülz 1883. k) 1. 3. 1884.  
 4. g) Karl Schneider, L. h) 21. 2. 1871. i) Zülz 1891. k) 1. 4. 1893.  
 5. g) Eman. Jüttner, L. h) 13. 7. 1880. i) Zülz 1900. k) 1. 3. 1903.  
 6. g) Max Kapp, L. h) 21. 6. 1880. i) Rosenberg 1900. k) 1. 1. 1902.  
 7. g) Joseph Olbrich, L. h) 21. 2. 1881. i) Proskau 1901. k) 20. 4. 1909.  
 8. g) Paul Micklitz, L. h) 18. 10. 1880. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 7. 1907.  
 9. g) Joseph Hansel, L. h) 29. 10. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 7. 1908.  
 10. g) Alfr. Schmattorsch, L. h) 11. 7. 1884. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 7. 1909.  
 11. g) Heinr. Blachut, L. h) 13. 4. 1883. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1910.  
 12. g) Wanda Gritzmann, Ln. h) 18. 7. 1888. i) Ratibor 1909. k) 1. 4. 1910  
 Haushaltungsl.: Maria Filitz. h) 8. 3. 1877. i) Neurode 1904. k) 1. 4. 1907.  
 o) Mass., 2stöck., 1906. r) 1907.  
 l) —. m) Ja, gewährt aber keine. Amtszul. der Rkt. 1000 Mk.

## B. Evangelische Schulen.

- 7) Roßberg. Kirchspiel Beuthen, II. 20000, Bergbau. a) a. O. und in Beuthen. b) Beuthen. c) —. d) 110 in 2 Kl. 32, 28 Stdn. e) Schulvorst. f) Gericke, Sup. in Beuthen. 1. g) Max Brix, L. h) 16. 2. 1881. i) Kreuzburg 1901. k) 15. 4. 1909. l) —. m) Ja, gewährt aber keine. 2. g) Elisa Korn, Ln. h) 25. 4. 1883. i) Kattowitz 1903. k) 15. 4. 1909. n) —. o) Die 2 Kl. sind in Schule II untergebracht. r) 15. 4. 1909. s) 195%, t) 30%. u) a. O.

## III. Schulinspektionsbezirk Beuthen O.-S. III.

19 Schulen (18 kath., 1 evang.) mit 239 Klassen, 233 Lehrkräften und 15584 Schülern.

Schulinspektor: Braun, Kgl. Kreisschulinspektor in Beuthen O.-S. (P. a. O.)

## A. Katholische Schulen.

- 1) Morgenroth. Kirchspiel Godullahütte, III. 2300, Bergbau. a) und b) a. O. c) Gutehoffnungshütte. d) 434 in 7 Kl. I, II à 32, III 30, IV, V à 28, VI, VII à 22 Stdn. e) Schulverband Orzegow. f) Der Kgl. Kreisschulinspektor.  
 1. g) Karl Skiba, Rkt. h) 17. 1. 1851. i) Peiskretscham 1871. k) 1. 4. 1895.  
 2. g) Boleslaus Mroß, L. h) 13. 3. 1863. i) Oberglogau 1884. k) 1. 5. 1904.  
 3. g) Gregor Eckert, L. h) 27. 4. 1872. i) Oberglogau 1893. k) 1. 7. 1897.  
 4. g) Georg Dombrowski, L. h) 10. 6. 1874. i) Peiskretscham 1895. k) 15. 2. 1897.  
 5. g) Karl Schulik, L. h) 19. 4. 1875. i) Osnabrück 1895. k) 1. 9. 1908.  
 6. g) Wladislaus Dymek, L. h) 20. 2. 1875. i) Proskau 1900. k) 1. 7. 1906.  
 7. g) Viktor Gurnik, L. h) 11. 12. 1881. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 10. 1908.  
 l) —. m) Ja, gewährt aber z. Z. keine. Amtszul. 1000 Mk. n) —. o) Mass., 2stöck., am Anf. d. D., erb. 1895. p) —. q) —. r) 1895. s) Zahlt keine Kommunalsteuer. t) 2%. u) Godullahütte 2 km.  
 Die Anstalt hat eine Fortbildungsschule.

**2) Godullahütte.** Pf.-O. III. 2. Bergbau und Zinkhüttenbetrieb. a) a. O.

b) In 1, 1 km Chaussee, elektr. Straßenbahn. c) Paulusgrube, Sophieschacht, Gotthardschacht. d) 872 in 14 Kl. w. b. 1. e) Schulverband Orzegow 7 St. f) Der Rkt.

1. g) Paul Sciuk, Rkt. h) 20. 1. 1845. i) Peiskretscham 1864. k) 25. 5. 1865.
2. g) Anton Harasim, L. h) 13. 7. 1852. i) Pilchowitz 1872. k) 1. 4. 1876.
3. g) Paul Galbas, L. h) 28. 4. 1861. i) Rosenberg 1881. k) 1. 5. 1887.
4. g) Hugo Polik, L. h) 27. 3. 1864. i) Oppeln 1883. k) 1. 7. 1905.
5. g) Jos. Könighaus, L. h) 7. 6. 1865. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 7. 1895.
6. g) Ignaz Kusch, L. h) 6. 12. 1866. i) Peiskretscham 1888. k) 16. 5. 1892.
7. g) Joseph Gasch, L. h) 14. 3. 1869. i) Zülz 1889. k) 1. 8. 1901.
8. g) Anton Ducek, L. h) 10. 6. 1875. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 10. 1906.
9. g) Hugo Brzezinka, L. h) 17. 11. 1878. i) Proskau 1899. k) 1. 7. 1904.
10. g) Georg Kropsch, L. h) 25. 3. 1879. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 4. 1906.
11. g) Johannes Brzoska, L. h) 5. 11. 1880. i) Rosenberg 1900. k) 1. 10. 1906.
12. g) Rudolf Rduch, L. h) 29. 1. 1881. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 2. 1908.
13. g) Georg Eschrich, L. h) 27. 10. 1884. i) Rosenberg 1904. k) 1. 4. 1909.
14. g) Hildegard Harasim, Ln. h) 24. 1. 1890. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1910.

l) L. Harasim 500—600  $\mathcal{M}$ . m) Ja. Amtszulage des Rkt. 1000  $\mathcal{M}$ . n) —.  
o) Mitt. im Ort, an elektr. Straßenb., erb. 1860. p) —. q) —. r) 1861. s) Keine Kommunalsteuer. t) 25 %. u) a. O.

Am Orte befinden sich noch:

1. eine gewerbliche Fortbildungsschule mit 90 Schülern, 6 Lehrern und 3 Klassen. 2. eine Kleinkinderschule mit 123 Kindern in 1 Kl., gel. von einer Grauen Schwester. 3. eine Volksbibliothek mit 1500 Bänden.

**3) Orzegow.** Pf.-O. III. 7876. Bergbau. a) u. b) a. O., auch elektr. Straßenbahn am Orte. c) —. e) Schulverband Orzegow 7 St. f) Die Rektoren. m) Ja. gewährt aber keine. Amtszulage der Rkt. 1000  $\mathcal{M}$ . s) 215 %. t) 25 %. u) a. O.

**A. Katholische Volksschule I.**

d) 841 in 13 Kl. w. b. 1.

1. g) Joseph Dolezich, Rkt. h) 8. 2. 1866. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 4. 1910.
  2. g) Jos. Krzyminski, L. h) 1. 9. 1866. i) Rosenberg 1887. k) 1. 4. 1898.
  3. g) Karl Iskierka, L. h) 6. 11. 1871. i) Oberglogau 1892. k) 1. 7. 1899.
  4. g) Karl Jaroschek, L. h) 25. 1. 1879. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 4. 1900.
  5. g) Karl Warkocz, L. h) 22. 11. 1874. i) Oberglogau 1895. k) 1. 2. 1902.
  6. g) Arthur Proksch, L. h) 22. 8. 1875. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 4. 1904.
  7. g) Paul Grabowski, L. h) 25. 4. 1878. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 7. 1902.
  8. g) Jos. Mitschein, L. h) 10. 5. 1878. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 4. 1904.
  9. g) Aug. Gloß, L. h) 17. 8. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 10. 1904.
  10. g) Ant. Gnielinski, L. h) 17. 5. 1875. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 1. 1905.
  11. g) Paul Wyrwoll, L. h) 17. 3. 1875. i) Proskau 1895. k) 1. 4. 1905.
  12. g) Rochus Mroß, L. h) —. i) Proskau 1896. k) 1. 7. 1905.
  13. g) Eugen Kirchner, L. k) 7. 11. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 10. 1908.
- o) Mitt. im Ort, 3stöck. r) 1858.

**B. Katholische Volksschule II.**

d) 884 in 14 Kl. w. b. 1.

1. g) Joseph Schmidt, Rkt. h) 30. 4. 1855. i) Oberglogau 1875. k) 1. 4. 1905.
2. g) Rob. Gonska, L. h) 1. 3. 1860. i) Pilchowitz 1880. k) 15. 8. 1885.

3. g) Ernst Hill, L. h) 28. 2. 1864. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 7. 1905.
4. g) Thomas Paris, L. h) 7. 3. 1866. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 5. 1886.
5. g) Benedikt Reimann, L. h) 8. 8. 1870. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 11. 1895.
6. g) Viktor Russin, L. h) 3. 6. 1864 i) Peiskretscham 1885. k) 1. 9. 1901.
7. g) Herm. Straßburg, L. h) 22. 1. 1877. i) Oberglogau 1897. k) 1. 10. 1906.
8. g) Paul Wolko, L. h) 18. 11. 1872. i) Rosenberg 1893. k) 1. 7. 1908.
9. g) Joseph Herbst, L. h) 19. 3. 1885. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 10. 1908.
10. g) Luzie Schaffranek, Ln. h) 24. 10. 1877. i) Pleß 1905. k) 1. 4. 1908.
11. g) Anna Wilde, Ln. h) 20. 5. 1883. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1908.
12. g) Lonie v. Wimmer, Ln. h) 16. 9. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 3. 1907
13. g) Elisab. Sopalla, Ln. h) 16. 11. 1887. i) Ratibor 1908. k) 1. 10. 1908.
14. g) Marie Schaffranek, Ln. h) —. i) —. k) 1. 8. 1909.

n) Rkt.: 5 (132 qm), 2. L.: 5 (86 qm), 8. L.: 4 (100 qm) o) 2 Schulh., 1 2stöck., das andere 1stöck., erb. 1878. p) Rkt. 5 a. 8. L.: 33 qm. q) —. r) 1909.

Am Orte befinden sich noch:

1. eine gewerbl. Fortbildungsschule mit 161 Schülern in 5 Kl. 2. eine Haushaltungsschule. 3. eine Kleinkinderschule. 4. eine Volksbibliothek.

**4) Schomberg.** Pf.-O. IVa. 6000, Bergbau. a) a. O. b) Beuthen 2 km. Straßenbahn verkehrt 8mal in der Stunde. c) Hohenzollerngrube. e) Gesamt-schulverband. f) Schule I: Der Rektor, Schule II: Der Kgl. Kreisschulinsp.

#### A. Schule I. Knaben.

d) 667 in 10 Kl. w. b. 1.

1. g) Franz Kaluza, Rkt. h) 10. 3. 1871. i) Proskau 1891. k) 1. 4. 1910.
2. g) Heinr. Winkler, L. h) 8. 4. 1865. i) Zülz 1885. k) 1. 2. 1888.
3. g) Karl Pietsch, L. h) 8. 6. 1867. i) Zülz 1887. k) 1. 7. 1907.
4. g) Bruno Mierzowski, L. h) 19. 2. 1867. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 4. 1903.
5. g) Jos. Roskwitalski, L. h) 22. 4. 1866. i) Berent 1888. k) 1. 10. 1904.
6. g) Viktor Nowak, L. h) 7. 11. 1869. i) Rosenberg 1890. k) 1. 6. 1895.
7. g) Rich. Plewig, L. h) 23. 4. 1879. i) Proskau 1900. k) 1. 7. 1907.
8. g) Konst. Paczulla, L. h) 4. 10. 1874. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 10. 1903.
9. g) Rud. Niemczyk, L. h) 18. 5. 1882. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 1. 1910.
10. g) Hilarius Durynek, L. h) 13. 1. 1884. i) Oberglogau 1904. k) 1. 7. 1909.

l) 8. L.: 800  $\mathcal{M}$  m) Ja. Amtszulage 1000  $\mathcal{M}$ . n) Rkt.: 4 (102 qm) u. Küche: 2. L.: 4 (80 qm) u. Küche. o) Mass., mitt. im D., erb. 1892. p) Rkt.: 5 a, 2. L.: 1 a. q) —. r) 1820. s) 260<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. u) a. O.

#### B. Schule II. Mädchen.

d) 682 in 10 Kl. w. b. 1.

1. g) Franz Mietzko, Hptl. h) 24. 3. 1857. i) Oberglogau 1877. k) 1. 4. 1881.
2. g) Ludw. Grabinski, L. h) 13. 8. 1857. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 10. 1900.
3. g) Maxim. Barisch, L. h) 2. 10. 1863. i) Pilchowitz 1894. k) 1. 1. 1902.
4. g) Fedor Rosemann, L. h) 18. 3. 1866. i) Peiskretscham 1886. k) 15. 8. 1896.
5. g) Rudolf Schweter, L. h) 31. 5. 1866. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 2. 1895.
6. g) Joh. Wiczorke, L. h) 20. 5. 1881 i) Pilchowitz 1903. k) 1. 10. 1908.
7. g) Franz Hanuschik, L. h) 30. 8. 1882. i) Proskau 1903. k) 1. 4. 1910.
8. g) Klara Cesarz, Ln. h) 21. 8. 1879. i) Braunsberg 1899. k) 1. 7. 1905.
9. g) Marg. Ernst, Ln. h) 12. 11. 1884. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1910.
10. g) Elis. Kaczmarek, Ln. h) 15. 5. 1887. i) Braunsberg 1909. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Ja. Amtszul. des Hptl. 1000  $\mathcal{M}$ . n) Hptl.: 4 u. Küche (102 qm), 3. L.: 4 u. Küche (90 qm), 7. L.: 2 (45 qm), 1. Ln.: 2 (35 qm), 3. Ln.: 2 (35 qm), o) Mass. erb. 1909. p) 5 a. q) —. r) Die 2 Systeme wurden am 1. 4. 1910 gebildet. s) 260 %. t) 10 %. u) a. O.

Die Kleinkinderschule zählt 91 Schüler. Leiterin ist eine Schwester aus dem Orden der hl. Elisabeth.

**5) Bobrek.** Pf.-O. IVa 8000. Hüttenbetrieb. a) u. b) a. O., auch elektr. Straßenbahn. c) —. e) Schulvorstand Bobrek 6 St. f) Schule I: Der Rkt. Schule II: Kuboth. Pf. in Miechowitz. s) 200 %. t) 17 %. u) a. O.

#### A Schule I.

d) 842 in 12 Kl. w. b. 1.

1. g) Johannes Langer, Rkt. h) 18. 4. 1868. i) Zülz 1889. k) 1. 4. 1907.
  2. g) Stanisl. Piechatzek, L. h) 27. 9. 1860. i) Oppeln 1880. k) 1. 5. 1886.
  3. g) Karl Wustmann, L. h) 29. 12. 1861. i) Peiskretscham 1883. k) 26. 9. 1884.
  4. g) Franz Poremba, L. u. O. h) 1. 1. 1871. i) Oberglogau 1891. k) 12. 5. 1900.
  5. g) Johannes Cisner, L. h) 12. 6. 1872. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 4. 1894.
  6. g) Joseph Krüger, L. h) 2. 5. 1873. i) Zülz 1893. k) 1. 4. 1907.
  7. g) Wilh. Zwior, L. h) 6. 7. 1874. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 10. 1894.
  8. g) Alfons Richtarski, L. h) 15. 1. 1874. i) Pilchowitz 1894. k) 1. 7. 1905.
  9. g) Paul Dombrowski, L. h) 25. 10. 1877. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 7. 1909.
  10. g) Karl Wyrwoll, L. h) 22. 11. 1877. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 7. 1905.
  11. g) Engelbert Strzibny, L. h) 25. 2. 1880. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 7. 1906.
  12. g) Reinhold Gaffron, L. h) 17. 6. 1881. i) Rosenberg 1901. k) 1. 7. 1906.
- l) —. m) Ja. Amtszulage des Rkt. 1000  $\mathcal{M}$ . n) Rkt.: 5 114,50 qm, 3 L.: 4 (101 qm), 7. L.: 3 (79 qm), 9. L.: 3 75 qm, o) Am Ende des D., 3stöck., erb. 1907. p) 1,4 a. q) —. r) 1907.

#### B. Schule II.

d) 837 in 12 Kl. w. b. 1.

1. g) Joseph Lompa, Hptl. h) 21. 2. 1862. i) Rosenberg 1882. k) 1. 2. 1893.
2. g) Karl Hawlitschka, L. h) 19. 5. 1852. i) Peiskretscham 1871. k) 1. 4. 1902.
3. g) Jos. Frank, L. h) 29. 3. 1858. i) Oberglogau 1879. k) 1. 7. 1903.
4. g) Ed. Hellmann, L. h) 10. 5. 1860. i) Breslau 1881. k) 1. 9. 1902.
5. g) Emil Gojowczyk, L. h) 20. 9. 1872. i) Zülz 1893. k) 1. 7. 1899.
6. g) Johann Wiench, L. h) 13. 5. 1874. i) Rosenberg 1894. k) 1. 7. 1903.
7. g) Paul Spak, L. h) 16. 6. 1873. i) Proskau 1894. k) 1. 4. 1902.
8. g) Herm. Larisch\*, L. h) 5. 9. 1875. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 8. 1903.
9. g) Richard Käser, L. h) 11. 9. 1875. i) Breslau 1896. k) 1. 10. 1902.
10. g) Eman. Kosellek, L. h) 22. 5. 1879. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 10. 1904.
11. g) Vinz. Bytomsky, L. h) 19. 7. 1883. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 8. 1908.
12. g) Maria Schopka, Ln. h) 22. 4. 1888. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1909.

Technische Lehrerinnen:

1. g) Elisabeth Richtarsky, Haushaltungsln. h) 15. 7. 1884. i) Königshütte. k) 1. 10. 1901.
  2. g) Helene Luzyga, Handarbeitsln. h) 20. 5. 1884. i) Breslau. k) 1. 4. 1909.
- l) —. m) Ja. Amtszulage des Hptls. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (100 qm). o) Mass., 3stöck., erb. 1900. p) 1,4 a. q) —. r) 1857.

\* Seit 1. 7. 1910 in Schednia, Oppeln II.

Am Orte befinden sich noch:

1. eine gewerbl. Fortbildungsschule mit 185 Schülern in 4 Kl. mit 4 Lehrern.
2. eine Kleinkinderschule mit 100 Kindern in 1 Kl., gel. von einer Grauen Schwester.
3. eine Haushaltungsschule mit 151 M. 4. eine Handfertigkeitsschule mit 15 Kn.
5. eine Volksbibliothek mit 4000 Bänden und 2 Schülerbibl.

**6) Karf.** Kirchspiel Miechowitz. IV d. 6000. Bergbau. a) u. b) a. O. c) —. d) 1280 in 19 Kl. w. b. 1. e) Schnlverband Karf. f) Der Kgl. Kreis-schulinsp., die Vertretung führt der Rkt.

1. g) Hans Schramek, Rkt. h) 1. 1. 1881. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 4. 1910.
2. g) Emil Heilandt, L. i) 23. 9. 1862. i) Oberglogau 1883. k) 1. 6. 1886.
3. g) Ang. Wokittel, L. h) 1. 5. 1873. i) Zülz 1895. k) 1. 2. 1908.
4. g) Joh. Philipowsky, L. h) 12. 7. 1876. i) Rosenberg 1897. k) 1. 4. 1909.
5. g) Rob. Hartwig, L. h) 21. 3. 1878. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 4. 1904.
6. g) Paul Buchmann, L. h) 21. 3. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 3. 1910.
7. g) Ang. Wenzel, L. h) 4. 2. 1878. i) Breslau 1898. k) 1. 4. 1904.
8. g) Felix Hellwig, L. h) 20. 11. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 4. 1905.
9. g) Gust. Wokittel, L. h) 28. 9. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 9. 1904.
10. g) Peter Luva, L. h) 16. 11. 1880. i) Rosenberg 1903. k) 1. 4. 1910.
11. g) Bruno Behrla, L. h) 14. 3. 1882. i) Oberglogau 1904. k) 1. 4. 1910.
12. g) Karl Schmeisser, L. h) 29. 10. 1883. i) Liebenthal 1903. k) 1. 3. 1909.
13. g) Johannes Marx, L. h) 22. 2. 1884. i) Oberglogau. k) 1. 4. 1910.
14. g) Paul Schwer, L. h) 3. 1. 1887. i) Robenberg 1907. k) 1. 10. 1909.
15. g) Martha Zimmer, Ln. h) 7. 2. 1887. i) Breslau 1906. k) 1. 1. 1907.
16. g) Elisab. Friemel, Ln. h) 7. 7. 1888. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1908.
17. g) Marie Lehnert, Ln. h) 23. 5. 1889. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1909.
18. g) Editha Glombitza, Ln. h) 7. 11. 1889. i) Benthen 1909. k) 1. 4. 1909.
19. g) Hel. Boidol, Ln. h) 27. 8. 1889. i) Pleß 1909. k) 1. 11. 1909.

Technische Lehrerin:

Maria Hoffmann. h) 20. 2. 1881. i) Breslau, Königshütte 1904. k) 1. 10. 1909.

- l) —. m) Ja, gewährt aber keine. Amtszul. 1000 Mk. n) Rkt. 5 (105 qm).  
 5. L.: 2 (40 qm). 6. L.: 4 (89 qm). 11. L.: 2 (28 qm). 13. L.: 2 (40 qm). o)  
 4 Schulh., mass., mitt. im D. p) —. q) —. r) 3. 12. 1860. s) 320 ° o. t) 20 °  
 u) In Bobrek 2 km.

Emeritus: Friedrich Gründel, pens. Hptl. 2150 Mk

Am Orte befindet sich noch eine Kleinkinderschule mit 69 Kindern. Schul- und Volksbibliothek vorhanden.

**7) Miechowitz.** Pf.-O. IV d. 12000, Bergbau. a) a. O. b) Karf 2 km. c) —. e) Gesamtschulverband. f) Schule I: Kuboth, Pf. a. O.. Schule II: Der Rkt. s) 300 %. t) 20 (25) %. u) a. O.

#### A. Schule I.

d) 1458 in 23 Kl. w. b. 1.

1. g) Franz Seiffert, Hptl. h) 2. 5. 1859. i) Ziegenhals 1879. k) 1. 9. 1879.
2. g) Viktor Sollors, L. h) 5. 9. 1853. i) Pilchowitz 1873. k) 1. 7. 1877.
3. g) Joh. Pawletta, L. h) 15. 10. 1859. i) Oppeln 1880. k) 1) 8. 1880.
4. g) Joh. Sliwka, L. h) 16. 11. 1868. i) Pilchowitz 1889. k) 15. 4. 1889.
5. g) Konst. Michna, L. h) 10. 3. 1870. i) Oberglogau 1891. k) 1. 11. 1896.
6. g) Rud. Podlesny, L. h) 12. 6. 1873. i) Zülz 1894. k) 1. 10. 1907.
7. g) Jos. Böhm, L. h) 20. 4. 1879. i) Zülz 1899. k) 1. 1. 1907.



8. g) Rich. Bujok. L. h) 15. 12. 1878. i) Rosenberg 1899. k) 1. 10. 1904.
9. g) Ang. Brzenskot. L. h) 14. 9. 1879. i) Rosenberg 1899. k) 1. 4. 1906.
10. g) Viktor Kowallik. L. h) 24. 2. 1882. i) Oberglogau 1902. k) 1. 2. 1908.
11. g) Alfons Becke. L. h) 26. 2. 1882. i) Habelschwerdt 1902. k) 1. 4. 1910.
12. g) Adolf Schwibode. L. h) 21. 2. 1884. i) Zülz 1904. k) 1. 7. 1908.
13. g) Erich Rinnbauer. L. h) 7. 6. 1885. i) Liebenthal 1906. k) 1. 10. 1908.
14. g) Joh. Werzmirzowski. L. h) 24. 9. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.
15. g) Ernst Kraus. L. h) 20. 9. 1889. i) Rosenberg 1910. k) 15. 2. 1910.
16. g) Maria Stritzke. Ln. h) 21. 11. 1868. i) Breslau 1893. k) 16. 10. 1899.
17. g) Valerie Michalski. Ln. h) 15. 11. 1877. i) Breslau 1897. k) 1. 7. 1898.
18. g) Bertha Arndt. Ln. h) 24. 10. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 6. 1907.
19. g) Marg. Feicke. Ln. h) 8. 4. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 10. 1907.
20. g) Wilhelmine Heidrich. Ln. h) 18. 6. 1885. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1909.
21. g) Maria Gottschlig. Ln. h) 2. 10. 1888. i) Breslau 1907. k) 10. 5. 1909.
22. g) Alwine Förster. Ln. h) 17. 2. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 10. 1909.
- l) —. m) Nein. Amtszulage des Hptls. 800  $\mathcal{M}$ . n) Hptl. 5 (140 qm). 2. L. 4 (72 qm). 3. L. 4 (72 qm). 4. L.: 5 (92 qm). 1. Ln.: 2 (52 qm). 7. L.: 3 (37 qm). o) Im östlichen Dorfteile. 2 Schulb., 1stöck. I. erb. 1864. II. 1877, Neubau 1891. p) 6a. q) 50a (25  $\mathcal{M}$ ) r) 1816.

## B. Schule II.

d) 950 in 16 Kl. w. b. 1.

1. g) Joseph Scholz. Rkt. h) 27. 7. 1858. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 11. 1909.
2. g) Paul Haucke. L. h) 24. 8. 1875. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 4. 1896.
3. g) Ernst Ledwoch. L. h) 22. 12. 1881. i) Rosenberg 1903. k) 1. 7. 1908.
4. g) Peter Marscholek. L. h) 15. 2. 1878. i) Proskau 1899. k) 1. 4. 1906.
5. g) Rich. Bauprich. L. h) 16. 3. 1879. i) Zülz 1900. k) 1. 7. 1903.
6. g) Georg Pelz. L. h) 18. 6. 1879. i) Oberglogau 1900. k) 1. 4. 1906.
7. g) Gertr. Witte. Ln. h) 28. 1. 1887. i) Breslau 1906. k) 1. 10. 1906.
8. g) Albert Langwitz. L. h) 22. 2. 1880. i) Zülz 1901. k) 1. 1. 1905.
9. g) Martha Knauf. Ln. h) 7. 11. 1878. i) Breslau 1905. k) 15. 10. 1905.
10. g) Kathar Wrzeciono. Ln. h) 24. 11. 1883. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1907.
11. g) Karl Abmann. L. h) 21. 2. 1884. i) Ratibor 1904. k) 1. 5. 1908.
12. g) Jul. Stenzel. L. h) 13. 7. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 4. 1908.
13. g) Jos. Behrla. L. h) 2. 4. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 7. 1908.
14. g) Aur. Graw. Ln. h) 19. 6. 1889. i) Braunsberg 1909. k) 1. 10. 1909.
15. g) Guido Mainka. L. h) 1. 4. 1889. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 2. 1910.
16. g) Hildeg. Petrasch. L. (Vertr.). h) 19. 11. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1910.
- Haushaltungsl.: Helene Keihl. h) 15. 1. 1888. i) Neurode 1907. k) 1. 6. 1907.
- l) —. m) Nein. Amtszul. des Rkt. 800  $\mathcal{M}$ . n) —. o) Im westl. Dorfteile. erb. 1907. p) —. q) —. r) 1907.

Am Orte befinden sich noch:

1. eine gewerbl. Fortbildungsschule. 2. eine Kleinkinderschule mit 120 Kindern in 1 Kl. gel. von 2 Grauen Schwestern. 3. eine Haushaltungsschule. 4. eine kath. und eine evangel. Waisenanstalt. 5. eine Volksbibliothek mit 900 Bd. und 2 Schülerbibliotheken (552 u. 350 Bd.).

8) **Rokittnitz.** Kuratie. Kirchspiel Miechowitz, IV<sup>2</sup> 2750, Bergbau. a) a. O. b) Mikultschütz. c) —. d) 576 in 11 Kl. w. b. 1. e) Schulverb. Rokittnitz 7 St. f) Kuboth. Pf. in 7.

1. g) Franz Dworazik, Hptl. h) 24. 12. 1858. i) Rosenberg 1880. k) 1. 10. 1886.
2. g) Georg Makulik, L. h) 3. 4. 1880. i) Ratibor 1903. k) 1. 4. 1907.
3. g) Paul Noschka, L. h) 18. 3. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 1. 3. 1909.
4. g) Rich. Ulbrich, L. h) 11. 4. 1881. i) Habelschwerdt 1902. k) 1. 1. 1909.
5. g) Joseph Klose, L. h) 3. 7. 1882. i) Zülz 1903. k) 1. 4. 1907.
6. g) Ernst Bulski, L. h) 22. 11. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 4. 1908.
7. g) Alb. Klink, L. h) 6. 2. 1884. i) Ziegenhals 1904. k) 16. 6. 1904.
8. g) Helena Frank, Ln. h) 30. 1. 1889. i) Breslau 1909. k) 15. 4. 1909.
9. g) Marie Stephan, Ln. h) 3. 9. 1888. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1910.
10. g) Euphémie Kotulla, Ln. h) 28. 9. 1889. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1910.

Technische Lehrerin:

Marg. Kotulla. h) 29. 3. 1888. i) Königshütte Handarb. 1907, Haushalt 1908. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Ja, gewährt aber keine. Amtszul. des Hptls. 700  $\mathcal{M}$ . n) Hptl.: 5 (93 qm). o) 2 Schulh., I. im südl. Dorfteile, mass., erb. 1873. II. im nördl. Dorfteile, mass., erb. 1909. p) 10 a. q) 1,57 ha (43  $\mathcal{M}$ ). r) 1830. s) ? t) ? u) In Niechowitz 4 km.

Am Orte befinden sich noch:

1. eine Haushaltungsschule mit 2 Abt. u. 30 Schül. 2. eine Volksbibliothek mit 560 Bdn. u. eine Schülerbibl. mit 473 Bdn. 3. ein Kreis-Invalidenhaus.

**9) Mikultschütz.** Pf.-O. IVa. 13000. Bergbau. a) u. b) a. O. c) Gem. u. Gutsbez. Mikultschütz. e) Schulvorstand 7 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. m) Ja. Amtszul. des Hptls. 700  $\mathcal{M}$ . s) 200%. t) 20%. u) 2 Ärzte am Orte.

#### A. Schule I. Mädchen.

d) ca. 1300 in 21 Kl.

1. g) Paul Kraus, Hptl. u. O. h) 28. 12. 1843. i) Peiskretscham 1863. k) 15. 8. 1863.
  2. g) Rich. Arndt, L. h) 27. 1. 1869. i) Oppeln. Proskau 1888. k) 1. 12. 1890.
  3. g) Jos. Thienel, L. h) 10. 3. 1872. i) Zülz 1893. k) 1. 4. 1904.
  4. g) Franz Korus, L. h) 25. 1. 1874. i) Peiskretscham 1895. k) 16. 8. 1895.
  5. g) Wilh. Jaeger, L. h) 31. 8. 1874. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 1. 1902.
  6. g) Paul Krause, L. h) 13. 7. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 2. 1896.
  7. g) Anton Rauer, L. h) 31. 1. 1874. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 2. 1906.
  8. g) Wunnibald Horscht, L. h) 10. 12. 1881. i) Ratibor 1902. k) 1. 4. 1909.
  9. g) Heinr. Friedrich, L. h) 27. 11. 1881. i) Ratibor 1902. k) 1. 10. 1907.
  10. g) Aug. Hawelek, L. h) 29. 8. 1881. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 10. 1905.
  11. g) Robert Lamla, L. h) 18. 12. 1881. i) Zülz 1902. k) 1. 6. 1905.
  12. g) Rich. Matysiak, L. h) 4. 2. 1882. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 4. 1909.
  13. g) Ernst Ritzka, L. h) 22. 11. 1883. i) Proskau 1905. k) 9. 3. 1905.
  14. g) Herm. Enger, L. h) 31. 10. 1884. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 4. 1908.
  15. g) Alfr. Scholz, L. h) 17. 7. 1885. i) Zülz 1905. k) 1. 4. 1909.
  16. g) Klem. Dirbach, L. h) 18. 11. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 4. 1909.
  17. g) Theod. Thiel, L. h) 28. 1. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 4. 1909.
  18. g) Adolf Bittner, L. h) 6. 10. 1889. i) Proskau 1910. k) 5. 4. 1910.
  19. g) Ludw. Chrobok, L. h) 23. 1. 1889. i) Proskau 1910. k) 5. 4. 1910.
  20. g) Johanna Hantel, Ln. h) 6. 10. 1888. i) Braunsberg 1908. k) 1. 7. 1908.
  21. g) Luise Krause, Ln. h) 3. 10. 1888. i) Breslau 1908. k) 1. 7. 1909.
- Handarbeitsln.: Adelheid Magiera. h) 12. 5. 1883. i) Düsseldorf 1905. k) 1. 7. 1908.

h) ? n) Die verh. L. erb. 380 *M* Mietsentsch., die unverh. 252 *M* (Wohnungspreis durchschn. 500 *M*). o) 3 Schulh., mass. p) 10 a. q) 1,5 ha Kircheneink. r) 1740.

## B. Schule II. Knaben.

d) 1365 in 19 Kl. I. II à 32. III 29. IV 27. V 26. VI. VII à 21 Stdn.

1. g) Emil Janus. Hptl. h) 11. 10. 1860. i) Peiskretscham 1881. k) 15. 3. 1881.
  2. g) Heinr. Jacobowsky. L. h) 20. 1. 1864. i) Rosenberg 1884. k) 1. 6. 1887.
  3. g) Ernst Willimsky. L. h) 9. 5. 1865. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 10. 1909.
  4. g) Valent. Gnika. L. h) 7. 2. 1868. i) Zülz 1891. k) 1. 5. 1893.
  5. g) Konr. Trautmann. L. h) 22. 12. 1871. i) Ziegenhals 1892. k) 1. 9. 1899.
  6. g) Rich. Zylla. L. h) 27. 4. 1875. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 10. 1908.
  7. g) Alb. Pietzuch. L. h) 16. 11. 1878. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 6. 1908.
  8. g) Valent. Wittek. L. h) 14. 2. 1879. i) Pilchowitz 1899. k) 16. 5. 1906.
  9. g) Reinh. Rogosch. L. h) 21. 10. 1878. i) Proskau 1901. k) 1. 7. 1908.
  10. g) Ed. Krause. L. h) 12. 11. 1879. i) Zülz 1900. k) 1. 7. 1900.
  11. g) Rich. Seltmann. L. h) 1. 11. 1883. i) Oberglogau 1903. k) 1. 5. 1908.
  12. g) Heinr. Beier. L. h) 5. 8. 1885. i) Proskau 1905. k) 1. 10. 1908.
  13. g) Erich Lux. L. h) 4. 11. 1883. i) Habelschwerdt 1904. k) 1. 7. 1909.
  14. g) Max Wosnitza. L. h) 12. 12. 1885. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 7. 1909.
  15. g) Karl Jansa. L. h) 22. 5. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910.
  16. g) Jos. Bogutzki. L. h) 16. 3. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.
  17. g) Jos. Pieczyk. L. h) 29. 5. 1885. i) Oberglogau 1905. k) 1. 4. 1908.
- l) —. n) —. o) Mass. 1stöck., erb. 1892 bezw. 1899. p) —. q) —. r) 1892.

Am Orte befinden sich noch:

1. eine ländliche Fortbildungsschule mit 3 Kl. Unterricht erteilen Janus, Jacobowsky und Zylla je 4 Stdn. wöchentl., Entschäd. pro Std. 1,50 *M*; 2. eine Kleinkinderschule (Borromäerinnen).

**10) Radzionkan.** Pf.-O. IV b. 12438, Bergbau und Landwirtschaft a n, b) a O. e) Schulvorstand. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. m) Ja, gewährt aber keine. Amtszul. der Hptl. 700 *M*. s) 250 *q*. t) Keine. u) 2 Ärzte am Orte.

## A. Katholische Schule I. Knaben.

c) —. d) 645 in 9 Kl. w. b. 1.

1. g) vac.
  2. g) Wilh. Jaworski. L. h) 6. 4. 1870. i) Oberglogau 1890. k) 1. 9. 1899.
  3. g) Paul Merkel. L. h) 3. 5. 1875. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 10. 1895.
  4. g) Karl Hentschel. L. h) 30. 10. 1876. i) Rosenberg 1897. k) 1. 10. 1905.
  5. g) Alfr. Müller. L. h) 6. 12. 1878. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 7. 1906.
  6. g) Felix Seewald. L. h) 13. 10. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 8. 1908.
  7. g) Konst. Kaniut. L. h) 9. 3. 1886. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 4. 1910.
  8. g) Rosa Kristof. Ln. auftr. h) 21. 8. 1889. i) Benthien 1909. k) 1. 3. 1910.
  9. g) Angela Spohr. Ln. auftr. h) 2. 6. 1890. i) Pleß 1909. k) 1. 4. 1910.
- l) —. n) 7. L. 2 (27 *qm*). 1 (11 *q* *qm*). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1893. p) 4 a. q) —. r) Etwa 1835.

Emeritus: Karl Merkel, Hptl. u. O. a. D. h) 24. 10. 1844. i) Peiskretscham 1864. k) 1. 12. 1886. l) 4706 *M* Pension.

## B. Katholische Schule II. Mädchen.

c) Strossek, Viktor-Kol. d) 694 in 10 Kl. w. b. 1.

1. g) Vitus Walter, Hptl. h) 15. 6. 1854. i) Pilchowitz 1875. k) 1. 8. 1877.

2. g) Monika Brodtreiß, Ln. h) 11. 10. 1847. i) Posen 1866. k) 1. 4. 1894.
3. g) Klara Brodtreiß, Ln. h) 10. 5. 1853. i) Posen 1873. k) 1. 4. 1894.
4. g) Paul Gregor, L. h) 1. 8. 1871. i) Breslau 1891. k) 16. 2. 1904.
5. g) Paul Ender, L. h) 6. 11. 1876. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 7. 1904.
6. g) Joseph Hübner, L. h) 13. 9. 1881. i) Zülz 1901. k) 1. 2. 1906.
7. g) Rob. Glauser, L. h) 30. 5. 1884. i) Rosenberg 1904. k) 1. 10. 1908.
8. g) Franz Mierswa, L. h) 4. 12. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 1. 1909.
9. g) Max Bahr, L. h) 8. 10. 1884. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 7. 1909.
10. g) vacat.

l) —. n) 9 Z., 4 zu 48 qm, 1 zu 45 qm, 4 zu 38 qm. o) Mass. 1stöck., erb. 1876. 4 Kl.-Z. in einem Mietsh. untergebracht. p) 3 a. q) —. r) ?

#### C. Katholische Schule III. Knaben.

c) Ortsteile Buchatz, Viktor. d) 621 in 9 Kl. w. b. 1.

1. g) Emil Pätzold, Hptl. h) 2. 10. 1863. i) Oppeln 1884. k) 1. 12. 1895.
  2. g) Aug. Erfurth, L. h) 5. 8. 1869. i) Pilchowitz 1890. k) 1. 12. 1894.
  3. g) Bruno Weidlich, L. h) 16. 5. 1871. i) Breslau 1893. k) 1. 4. 1904.
  4. g) Max Spallek, L. h) 29. 5. 1877. i) Oberglogau 1897. k) 1. 4. 1908.
  5. g) Paul Wieder, L. h) 11. 10. 1879. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 4. 1900.
  6. g) Hans Szymanski, L. h) 22. 3. 1882. i) Breslau 1903. k) 1. 2. 1909.
  7. g) Leonhard Kramarz, L. h) 17. 9. 1882. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 10. 1903.
  8. g) Max Fuchs, L. h) 28. 4. 1884. i) Oberglogau 1904. k) 1. 6. 1909.
  9. g) Franz Pradler, L. einstw. h) 20. 9. 1884. i) Rosenberg 1905. k) 1. 4. 1906.
- l) —. n) Hptl.: 5 (96 qm), 2. L.: 4 (70 qm), 7. L.: 4 (64 qm). o) Mass., 2stöck., erb. 1876. p) Hptl.: 5 a, 1. L.: 3 a, 7. L.: 3 a. q) —. r) 1896.

#### D. Katholische Schule IV. Mädchen.

c) Ortsteile Buchatz, Viktor-Kol. d) 592 in 9 Kl. w. b. 1.

1. g) Franz Hanke, Hptl. h) 16. 11. 1864. i) Oppeln 1885. k) 1. 10. 1895.
  2. g) Rob. Jüttner, L. h) 9. 4. 1883. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 10. 1909.
  3. g) Osw. Hawlitzky, L. h) 31. 8. 1884. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 10. 1908.
  4. g) Paul Mattern, L. h) 7. 1. 1861. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 2. 1909.
  5. g) Jos. Wiercioch, L. h) 16. 2. 1884. i) Rosenberg 1904. k) 1. 10. 1907.
  6. g) Rich. Schwierzina, L. h) 18. 9. 1881. i) Rosenberg 1901. k) 1. 1. 1906.
  7. g) Franz Gehel, L. h) 8. 4. 1883. i) Ratibor 1903. k) 1. 2. 1909.
  8. g) Jul. Wrobel, L. h) 17. 2. 1882. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 4. 1909.
  9. g) Valeska Kroll, Ln. h) 4. 1. 1880. i) Breslau 1905. k) 1. 10. 1905.
- l) —. n) 5 (90 qm). o) Mass., 2stöck., 1908 bezogen. p) 5 a. q) —. r) 1496.

Am Orte befinden sich 4 ländl. Fortbildungsschulen, die im Vorjahre von 137 Schülern besucht wurden.

Kleinkinderschule. Leiterin Josephine Stokowy, Schwester der Kongr. der armen Mäde Mariens. Schülerzahl 86. Gegr. 1. 4. 1902.

### B. Evangelische Schule.

**11) Morgenroth.** Kirchspiel Beuthen. III. 2300, Bergbau u. Eisenhüttenbetrieb. a) u. b) a. O. c) Godullahütte, Gutehoffnungshütte. Am 1. 4. 1909 wurde Friedenshütte ausgeschult. d) 44 in 1 Kl. O. u. M. 32, U. 20 Stdn. e) Die Schule ist fiskalisch u. wird von der Kgl. Reg. besetzt. f) Gericke, Past. prim. in Beuthen O.-S. g) Johann Böhnisch, Hptl. h) 25. 5. 1867. i) Steinau 1887. k) 1. 4. 1890. l) —. m) Ja. Amtszulage 200 Mk. n) 4 (80 qm). o) Mass., mitt. im Ort, 2stöck., erb. 1893. p) 60 qm. q) —. r) 1887. s) Keine Kommunalsteuer. t) 30 %. u) Godullahütte 2 km.

**IV. Schulinspektionsbezirk Karlsruhe O.-S. (kath.)**

34 Schulen mit 121 Klassen, 110 Lehrkräften und 7721 Schülern.

Schulinspektor: **Reimann**, Kgl. Kreisschulinspektor in Karlsruhe O.-S. (P. a. O.)

**1) Karlsruhe.** Pf.-O. IV c. 2587, Landwirtschaft und Gewerbe. a) u. b) a. O., 15 Min. Chaussee. c) —. d) 204 in 3 Kl., 30, 28, 24 Stdn. e) Schulvorstand. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Georg Jorek, Hptl., O. u. Küst. h) 11. 10. 1865. i) Oppeln 1886. k) 1. 10. 1897. l) 260  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (80 qm). 2. g) Alfons Schliwa, L. h) 2. 8. 1885. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 4. 1910. l) —. m) —. n) 3 (60 qm). 3. g) Paul Gullmann, L. h) 12. 11. 1887. i) Liebenthal 1908. k) 1. 7. 1908. l) —. m) —. n) 2 (27 qm). o) Nahe am Kgl. Schloß, der kath. Kirche und dem Walde, 2stöck., erb. 1900. p) Hptl.: 1 a. 2. L.: 50 qm. q) 1.98 ha (75  $\mathcal{M}$ ). r) 1797. s) 220‰. t) 45‰. u) a. O.

Am Orte: 1 priv. Höh. Mädchenschule. 1 gewerbl. Fortbildungsschule. 1 Waisenhaus. 1 Spielschule.

Emeriten: Hojenski und Hertel.

**2) Gründorf.** Kirchspiel Bankwitz, Kr. Namslau. IV d. 450. a) u. b) in 1. 3 km. c) Krogullno. d) 96 in 2 Kl., 30, 26 Stdn. e) Herrschaft Karlsruhe 12 St. Gem. 33 St. f) w. b. 1. 1. g) Paul Simon, L. h) 12. 4. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 1. 3. 1903. l) —. m) Nein. n) 4 (75 qm). 2. g) Else Rotter, Ln. (Vertr.) h) 24. 6. 1887. i) Breslau 1907. k) 1. 8. 1907. l) —. m) —. n) 2 (47 qm). o) 1stöck., 1903. p) 75 a. q) 1.49 ha. r) 1831. s) 250‰. t) 30‰. u) in 1 4 km.

**3) Bierdzan.** Pf.-O. IV d. 1000. a) Ellguth-Turawa 3.5 km. b) Jellowa 9 km Chaussee. c) —. d) 236 in 4 Kl., 30, 24, 20, 16 Stdn. e) u. f) w. b. 1. 1. g) Theophil Gutsfeld, Hptl., O. u. Küst. h) 21. 5. 1875. i) Zülz 1895. k) 1. 5. 1899. l) 285  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (90 qm). 2. g) Leopold Piechoczek, L. vertr. h) 15. 1. 1888. i) Peiskretscham 1908. k) 15. 1. 1908. 3. g) Franz Preiß, L. auftr. h) 19. 4. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. o) Mass., Schindeldach, 1stöck., erb. 1864. 1912 wird aufgebaut. p) 8 a. q) 2.43 ha (85  $\mathcal{M}$ ). r) Ungefähr 1790. s) 333‰. t) —. u) Kreuzburg 18 km.

**4) Brünitz.** Pf.-O. IV d. 1650. a) a. O. b) Murow 8 km. c) —. d) 372 in 6 Kl. 32, 32, 30, 28, 24, 24 Stdn. e) Schulvorst. 13 St. (Verbandsvorst. Kgl. Hegemstr. Frühauf). f) w. b. 1.

1. g) Franz Wosch, Hptl. h) 9. 9. 1879. i) Proskau 1899. k) 1. 12. 1909. 2. g) Stanisł. Weitalla, L. einstw. h) 8. 5. 1886. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 4. 1907.

3. g) Jos. Stanke, L. einstw. h) 23. 9. 1885. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 3. 1906. 4. g) Franz Siwon, L. einstw. h) 5. 6. 1886. i) Ratibor 1906. k) 20. 5. 1906. 5. g) Anna Winter, Ln. auftr. h) 17. 8. 1889. i) Breslau 1909. k) 16. 4. 1909. 6. g) Anselma Franke, Ln. auftr. h) 30. 10. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 10. 1909.

l) 650  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) Hptl.: 5 (100.65 qm). II. 3 (65.85 qm). III. 1 (30 qm), IV. 1 (30 qm), V. 5 (90 qm), VI. 2 (54 qm). o) Mitt. im D., 2 Schulh., eins 1870, das andere 1909 erb. p) 18,75 a. q) 2 ha (37.50  $\mathcal{M}$ ). r) 1680. s) 250‰. t) —. u) Kupp 4.5 km.

Emeritus: Norbert Kurpierz. h) 6. 6. 1846. i) Oberglogau 1865. Pens. 3286  $\mathcal{M}$ .

**5) Grabczok.** ? 408. a) u. b) in 6 2.5 km. c) —. d) 71 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulv. 8 St. f) w. b. 1. g) Libor Lehnert, L. h) 17. 5. 1894.



i) Oberglogau 1904. k) 1. 10. 1908. l) —. m) Nein. n) 65 qm. o) Mitt. im D., erb. 1878. p) 9,5 a. q) 1.76 ha (10,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1800. s) 250%. t) —. u) In 6.

**6) Murow.** ? 1080. Industrie (Glasfabrik). a) u. b) a. O. c) —. d) 198 in 3 Kl., 28, 20, 18 Stdn. e) Schulv. 8 St. f) w. b. 1. **1. g)** Hugo Karlawsky, Hptl. h) 1. 4. 1870. i) Oberglogau 1891. k) 15. 11. 1895. l) —. m) Nein. n) 3 (66,60 qm). **2. g)** Jos. Schneider, L. h) 25. 2. 1886. i) Zülz 1906. k) 1. 1. 1908. n) 2 (30 qm). o) Mass., Ziegeld., erb. 1875, 4 kl. Schulh. wird nächstes Jahr gebaut. p) 12 a. q) —. r) 1875. s) 120%. t) 25%. u) a. O. **3. Stelle z. Z. unbesetzt.**

**7) Alt-Budkowitz.** Pf.-O. IVd. 1700. a) a. O. b) Laskowitz O.-S. 2,7 km. c) —. d) 387 in 5 Kl., I, II à 32, III 28, IV, V à 24 Stdn. e) u. f) w. b. 1. **1. g)** Johann Appel, Hptl. u. O. h) 6. 10. 1844. i) Peiskretscham 1865. k) 1. 3. 1898. **2. g)** Emil Kotzur, L. h) 4. 12. 1884. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 3. 1905. **3. g)** Franz Matzke, L. h) 25. 8. 1885. i) Ziegenhals 1905. k) 19. 5. 1905. **4. g)** Paul Hoffbauer, L. auftr. h) 12. 6. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908. **5. g)** Paul Kurtz, L. auftr. h) 18. 1. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908. l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (59 qm). o) Mitt. im D., 2-stöck., erb. 1868. p) 4 a. q) 2,42 ha (125  $\mathcal{M}$ ). r) 1776. s) 375%. t) —. u) In 6 10 km.

**8) Neu-Budkowitz.** ? 600. a) In 7 1 km. b) w. b. 7 1,6 km. c) —. d) 119 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) u. f) w. b. 1. **1. g)** Johann Glensk, L. h) 26. 3. 1879. i) Proskau 1899. k) 1. 2. 1906. l) —. m) Nein. n) 4 (85 qm). **2. g)** Johann Sciuk, L. einstw. h) 2. 7. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 10. 1909. n) 2 (40 qm). o) Mitt. im D., 2-stöck., erb. 1905. p) 30,61 a. q) —. r) 1906. s) 350%. t) —. u) In 6 11 km.

**9) Dambinietz.** IVd. 590. a) in 7 2,5 km. b) Thule 1 km Dorfstraße. c) —. d) 109 in 2 Kl., 30, 32 Stdn. e) u. f) w. b. 1. **1. g)** Kurt Hettmer, L. h) 18. 11. 1881. i) Rosenberg 1901. k) 1. 8. 1903. l) —. m) Nein. n) 3 (65 qm). **2. g)** Paul Wenzel, L. auftr. h) 28. 9. 1888. i) Zülz 1909. k) 1. 2. 1909. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 1-stöck., erb. 1876. p) 25 a. q) 0,75 ha (6,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1876. s) 375%. t) —. u) In 6 9 km.

**10) Friedrichsthal.** IVd. ? Landw. u. Vekturanz. a) a. O., jedoch mit der Bezeichnung „Creutzburgerhütte“, da Friedrichsthal auch diesen Namen führt. b) In 6 2,8 km. c) Morcinek. d) 280 in 4 Kl., 30, 30, 28, 24 Stdn. e) u. f) w. b. 1.

**1. g)** Franz Grabowski, Hptl. h) 3. 12. 1854. i) Oberglogau 1874. k) 1. 11. 1902. **2. g)** Gust. Bieneck, L. h) 6. 3. 1882. i) Proskau 1902. k) 1. 4. 1906. **3. g)** Franz Preiß, L. h) 7. 3. 1885. i) Zülz 1905. k) 1. 10. 1908. **4. g)** Georg Kirchner, L. auftr. h) 10. 5. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (80 qm), 2 (50 qm), 2 (36 qm), 1 (15 qm). o) Am Ende, 2-stöck. p) I. 7 a, II. 2 a. q) 2,67 ha (67  $\mathcal{M}$ ). r) 1784. s) 280%. t) —. u) In 6 3 km.

**11) Georgenwerk.** IVd. 700. a) Bodland 8 km. b) a. O., 1 km Dorfstraße. c) Carlsgrund. d) 130 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) u. f) w. b. 1. **1. g)** Joseph Steiner, L. h) 3. 11. 1866. i) Zülz 1887. k) 1. 4. 1900. l) —. m) Nein. n) 4 (80 qm). **2. g)** Karl Nowarra, L. auftr. h) 30. 9. 1890. i) Ratibor 1910. k) 1. 4. 1908. n) 2 (50 qm). o) Mitt. im D., 1-stöck. p) 8 a. q) —. r) 1900. s) 300%. t) —. u) Kreuzburg 13 km.

**12) Chrosczütz.** Pf.-O. IVd. 2763, Landw. u. Korbflechtereier. a) u. b) a. O. c) Die Ausbauten Kwasno, Reichenbach, Konty, Ostrowek. d) 592 in 9 Kl.

I—III à 30, IV—VI à 28, VII—IX à 24 Stdn. a) 3 Vertr. der Gem. mit je 17 St.,  
Vertr. des Forstgutsbez. mit 9 St. f) w. b. 1.

1. g) August Hiller, Hptl. u. Org. h) 22. 6. 1866. i) Ziegenhals 1886. k) 1. 10. 1889.
  2. g) Eugen Koppatschek, L. h) 30. 4. 1885. i) Rosenberg 1905. k) 1. 3. 1905.
  3. g) Rich. Kühnert, L. einstw. h) 29. 5. 1885. i) Rosenberg 1905. k) 1. 10. 1908.
  4. g) Georg Mnich, L. auftr. h) 11. 3. 1887. i) Ratibor 1907. k) 20. 5. 1907.
  5. g) Max Matheja, L. (Vertr.) h) 9. 10. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1907.
  6. g) Jos. Klapper, L. auftr. h) 26. 9. 1888. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908.
  7. g) Jos. Nowak, L. auftr. h) 8. 3. 1888. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909.
  8. g) Martha Kopernik, Ln. auftr. h) 7. 9. 1889. i) Breslau 1909. k) 16. 8. 1909.
  9. g) Klara Langer, Ln. einstw. h) 7. 6. 1889. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1909.
- b) Bisher 250  $\mathcal{M}$ . Regelung noch nicht erfolgt. m) Nein. Amtzul. 700  $\mathcal{M}$ .  
n) 5 (86 qm), 4 (72 qm), 4 (72 qm), 3 (57 qm), 2 (30 qm), 2 (34 qm), 1 (9,8 qm),  
2 (39,8 qm), 3 (58 qm). o) Im D.. Lehrerwohnhaus. 3stöck., 1908. Klassenhaus.  
2stöck., 1876, Erweiterung des Klassenhauses 1908. p) I. 4,5 a. II. 1,14 a.  
q) 2,65 ha (12  $\mathcal{M}$ ) r) Vor 1800. s) 200%. t) 10%. u) Alt-Poppellau 7 km.

**13) Gr.-Döbern.** Pf.-O. IVd. 2410. a) u. b) a. O. c) —. e) Schulvorst.  
Die Hptl.- und O.-Stelle besetzt die Kgl. Reg. mit dem Fürstbischof abwechselnd.  
f) w. b. 1. m) Nein. Amtzul. 200  $\mathcal{M}$  s) 200%. t) Keine. u) Kupp 5 km.

#### A. Küsterschule.

d) 305 in 5 Kl., 30, 28, 24, 18, 18 und je 2 Stdn. Handarb. in I—III.

1. g) Jos. Kokott, Hptl. u. O. h) 20. 6. 1856. i) Pilchowitz 1876. k) 1. 5. 1902.
  2. g) Carl Stoklossa, L. einstw. h) 19. 8. 1885. i) Peiskretscham 1906. k) 15. 2. 1906.
  3. g) Joh. Kolanus, L. h) 23. 2. 1884. i) Rosenberg 1904. k) 16. 3. 1904.
  4. g) Walter Krause, L. auftr. h) 10. 7. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.
- Beim Militär dient gegenwärtig: Franz Michalek. h) 2. 5. 1887. i) Ober-  
glogau. k) 15. 10. 1907.

b) 400  $\mathcal{M}$  n) 4 (85 qm), 3 (70 qm), 1 (28 qm), 1 (28 qm). o) Mitt. i. D..  
Neubau geplant, erb. 1846. p) 8 a. q) 3,06 ha (84  $\mathcal{M}$ ). r) 1807.

#### B. Rochusschule.

Umfaßt die Ortsteile: Butzki, Rochus, Amerika. d) 250 in 4 Kl., 30, 24, 20,  
16 Stdn. 1. g) Theodor Herrmann, Hptl. h) 17. 9. 1881. i) Ziegenhals 1901.  
k) 1. 1. 1906. l) —. m) Nein. Amtzul. 200  $\mathcal{M}$  n) 4 (75 qm). 2. g) Franz  
Rieger, L. auftr. h) 11. 2. 1888. i) Zülz 1908. k) 15. 2. 1908. n) 2 (30 qm).  
3. g) Richard Zalejski, L. auftr. h) 9. 2. 1889. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1909.  
n) 1 (18 qm). o) Im Ausbau Rochus. 2stöck., erb. 1899. p) 7,25 a. q) —. r) 1899.

**14) Kl.-Döbern.** Kirchspiel Czarnowanz. IVd. 804. a) in 13, 1 km.  
b) in 13 4 km Ch. c) Klapatz. d) 193 in 3 Kl. e) u. f) w. b. 1. 1. g) Peter  
Kolliababe, L. h) —. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 10. 1905. l) —. m) Nein.  
n) 3 (67 qm). 2. g) Karl Proske, L. einstw. h) 30. 8. 1885. i) Pilchowitz 1906.  
k) 15. 2. 1906. n) 1 (30 qm). Ein dritter Lehrer wird voraussichtl. am 1. 10. 1910  
angestellt. o) An der Chaussee, in den Ausbauten, erb. 1868. Erweiterungsbau in Aus-  
sicht. p) 13 a. q) 2,43 ha (90  $\mathcal{M}$ ). r) 1868. s) 250%. t) Keine. u) Kupp 8 km.

**15) Horst.** IVd. 614. a) In 4. 6 km. b) Czarnowanz 6 km. Land- u.  
Waldweg. c) —. d) 145 in 3 Kl., 28, 20, 16 Stdn. e) u. f) w. b. 1. 1. g) Karl  
Scholz, L. h) 8. 5. 1885. i) Proskau. k) 1. 4. 1906. l) —. m) Nein. n) 4  
(59 qm). 2. g) Georg Machill, L. einstw. h) 22. 12. 1888. i) Proskau. k) 1. 4.  
1909. n) 2 (30 qm). o) Mitt. im Walddorfe, erb. 1882. p) 8 a. q) 1 1/4 ha. r) 1882.  
s) 498%. t) Keine. u) Kupp. 7 km.

**16) Falkowitz.** Pf.-O. IVd. ? a) Dammratsch 1,5 km. b) In 1 7,5 km. c) —. d) 163 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorstand. f) Goretzki, Pf. in Falkowitz. 1. g) Paul Gottschlich, L. u. K. h) 1. 7. 1879. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 5. 1907. l) 750  $\mathcal{M}$ . endgültige Regelung steht noch aus. m) Nein. n) 4 (103 qm). 2. g) Bernhard Sauer, L. h) 27. 10. 1888. i) Zülz 1909. k) 1. 4. 1910. n) 1 (32 qm). o) Mass., 1 stöck., erb. 1821. p) 17 a. q) 5,50 ha (180  $\mathcal{M}$ ). r) Um 1700. s) 250 ‰. t) —. u) ?.

**17) Dammratsch.** IVd. 1700. a) a. O. b) In 1. c) —. d) 373 in 6 Kl., 34, 34, 32, 32, 24, 24 Stdn. e) Gem. 40. Forstgutsbez. Kgl. Dombrowka 14. Forsten Damer 2 St. f) w. b. 16.

1. g) Anton Gottschalk, Hptl. h) 27. 9. 1873. i) Oberglogau 1893. k) 1. 10. 1905. 2. g) Herm. Kapolka, L. h) 22. 9. 1880. i) Pilchowitz 1902. k) 15. 9. 1907. 3. g) Karl Krist, L. h) 14. 5. 1888. i) Rosenberg 1908. k) 1. 4. 1908. 4. g) Karl Gaweł, L. h) 13. 12. 1886. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908. 5. g) Jos. Zimmermann, L. h) 23. 2. 1886. i) Frankenstein 1907. k) 1. 8. 1907. 6. g) Georg Schmidt, L. h) 13. 7. 1888. i) Rosenberg 1908. k) 1. 4. 1908.

l) —. m) Nein. Amtszul. 600  $\mathcal{M}$ . n) 6 (123 qm). 4 (75 qm). 2 (42 qm). 1 (22 qm). 4 (75 qm). 1 (22 qm). o) Am Ende, 2 stöck., erb. 1904. p) I. 31,5 a, II. 1,65 a, III. 1,46 a, IV. 0,40 a. q) 2,5 ha (54  $\mathcal{M}$ ). r) 1780. s) 300 ‰. t) —. u) In 1. 6 km.

**18) Kgl. Dombrowka.** IVd. ? a) a. O. b) In 1 7,5 km Chaussee. c) Dorf u. Kol. Dammratschhammer. d) 212 in 3 Kl., 30, 28, 24 Stdn. e) u f) w. b. 1. 1. g) Florian Irmer, Hptl. h) 24. 11. 1861. i) Ziegenhals 1881. k) 1. 11. 1902. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (108 qm). 2. g) Reinhard Bernard, L. h) 28. 7. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 4. 1905. n) 4 (90 qm). 3. g) Max Groeger, L. auftr. h) 4. 7. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910. n) 2 (36 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., Neubau 1909. p) 4 a. q) 2,5 ha (38  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1800. s) 300 ‰. t) —. u) In 1 8 km.

**19) Jaginne.** IVd. 353. a) In 17 1,5 km. b) In 1 4 km Chaussee. c) Kosuben. d) 144 in 3 Kl., 28, 20, 16 Stdn. e) w. b. 17. f) w. b. 16. 1. g) Alfred Dierschke, L. h) 28. 8. 1884. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 6. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (51 qm). 2. g) Franz Klyscz, L. h) 6. 9. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1 (18 qm). o) An einer Fahrstr., Klassengeb. 2 stöck., Wohngeb. 1 stöck., erb. 1894. p) 18 a. q) —. r) 1894. s) 300 ‰. t) —. u) In 1 5 km.

**20) Liebenau.** IVd. ? a) In 18 2 km. b) In 1 8 km Chaussee. c) Falkowitz, Dammratschhammer-Kol. d) 186 in 3 Kl., 30, 28, 24 Stdn. e) und f) w. b. 1. 1. g) Otto Weicht, Hptl. h) 23. 11. 1879. i) Oberglogau 1900. k) 1. 12. 1906. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) Neubau wird am 1. Januar 1911 bezogen. 2. g) Alfred Scholz, L. einstw. h) 23. 9. 1887. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908. 3. g) Hermann Kulik, L. auftr. h) 28. 1. 1888. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1909. o) Neubau 1911. p) 6 a. q) 2,5 ha (150  $\mathcal{M}$ ). r) 1846. s) 400 ‰. t) —. u) In 1 8 km.

**21) Zawisc.** IVd. 600. a) u. b) Poln.-Würibitz 5 km, (3½ km Chaussee, 1,5 Landweg). c) Kopaline. d) 218 in 3 Kl., 30, 28, 24 Stdn. e) u. f) w. b. 1. 1. g) Franz Bernard, Hptl. h) 1. 9. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 3. 1906. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (62 qm). 2. g) Johann Otremba, L. einstw. h) 13. 5. 1887. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 2. 1908. n) 1 (22 qm). 3. g) Rich. Herrmann, L. auftr. h) 20. 5. 1888. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910.



n) 1 26 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1890, es findet gegenwärtig ein Anbau von 2 Kl. u. 2 Lehrerwohn. statt. p) 6 a. q) 2,34 ha (34  $\mathcal{M}$ ). r) 1811. s) 300 $^{\circ}$ o. t) —. u) Konstadt 9 km.

**22) Jellowa.** Pf.-O. IV d. ? Landw. u. Maurer- u. Zimmerarb. a) u. b) a. O. 23 km. c) —. d) 343 in 5 Kl., 30, 30, 28, 24, 24 Stdn. e) Reg. u. Schulverb. f) H. Siegesmund. Pf. a. O.

1. g) Anton Besdziek. Hptl. u. O. h) 5. 12. 1857. i) Pilchowitz 1878. k) 15. 10. 1897.  
2. g) Anton Zwierzina. L. h) 19. 10. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 4. 1910.  
3. g) Rich. Wünsch. L. h) 5. 5. 1884. i) Peiskretscham 1906. k) 15. 2. 1906.  
4. g) Joh. Suchy. L. einstw. h) 26. 8. 1886. i) Zülz 1908. k) 15. 2. 1908.  
5. g) Maria Baensch. Ln. h) 12. 1. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 2. 1907.

l) 550  $\mathcal{M}$  (noch nicht geregelt). m) Nein. Amtszulage 400  $\mathcal{M}$ . n) 5 180 qm). 5 185 qm). 2 133 qm). 2 132 qm). 5 180 qm). o) Mitt. i. D., 2stöck. p) I 8 a, II 5,5 a. III 5,5 a. q) 2,14 ha (154  $\mathcal{M}$ ). r) 14. Jhrhdt. s) 270 $^{\circ}$ o. t) 60 $^{\circ}$ o. u) In 6 12 km.

**23) Kobyllno.** IV d. 382. a) u. b) in 22 5 km Chaussee zur Bahn. c) —. d) 73 in 1 Kl., 30 Stdn. e) u. f) w. b. 1. g) Viktor Buffo. L. h) 14. 12. 1879. i) Rosenberg 1901. k) 15. 2. 1905. l) —. m) Nein. n) 4 180 qm). o) Im D., erb. 1905. p) 12 a. q) —. r) 1905. s) 400 $^{\circ}$ o. t) —. u) Oppeln 22 km.

**24) Kupp.** Pf.-O. IV d. 1100. a) a. O. b) Döbern-Kupp 4 km. c) —. d) 192 in 3 Kl., 32, 32, 24 Stdn. e) Gutsvorst. 3 St., Schulvorst. 23 St. f) w. b. 1. 1. g) Hugo Krüger. Hptl. h) 30. 7. 1879. i) Breslau 1899. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 180 qm). 2. g) Max Klose. L. u. O. h) 1. 8. 1862. i) Ziegenhals 1882. k) 1. 9. 1893. l) 400  $\mathcal{M}$ . n) 4 180 qm). 3. g) Paul Nierle. L. h) 20. 5. 1887. i) Ziegenhals 1907. k) 25. 6. 1907. n) 2 128 qm). o) Mitt. im D., III Kl. am Ende (am Walde). Neubau eines Kl.-Hauses ist geplant. p) I 5,5 a, II—III 48 qm. q) 50 a (10  $\mathcal{M}$ ). r) 1851. s) 180 $^{\circ}$ o. t) 60 $^{\circ}$ o. u) a. O.

Emeritus: Anton Sebel, Hptl. h) 1. 1. 1850. i) Peiskretscham 1868. Pens. 2994  $\mathcal{M}$ .

**25) Hirschfelde.** IV d. 600. a) In 24 5 km. b) Poppelau 7 km Feldweg. c) —. d) 120 in 2 Kl., 30, 30 Stdn. e) Gem. 14. Gutsbez. Poppelau 6 St. f) Mussiol, Erzpr. in Alt-Schalkowitz. 1. g) Andreas Wellmann. L. h) 5. 1. 1870. i) Oberglogau 1891. k) 1. 1. 1901. l) —. m) Nein. n) 3 170 qm). 2. g) Florian Teichmann. L. auftr. h) 6. 6. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910. n) 2 130 qm). o) Am Ende. in Waldnähe, 2stöck., erb. 1901. p) 17 a. q) 2 ha 160  $\mathcal{M}$ ). r) 1820. s) 125 $^{\circ}$ o. t) 60 $^{\circ}$ o. u) In 24 5 km.

**26) Salzbrunn.** IV d. 500. a) In 24 4 km. b) Döbern-Kupp 7,5 km. c) Kl.-Kupp. d) 120 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. 9 St. f) w. b. 1. 1. g) Franz Wrobel. L. h) 29. 12. 1883. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 7. 1908. l) —. m) Nein. n) I u. II. Stelle zus. 7 120 qm). 2. g) Joseph Arlt. L. h) 11. 9. 1886. i) Rosenberg 1906. k) 1. 10. 1909. o) Am Ende, 1stöck., erb. 1890. p) 12 a. q) 2 ha 172  $\mathcal{M}$ ). r) 1840. s) 350 $^{\circ}$ o. t) 60 $^{\circ}$ o. u) In 24 3 km.

**27) Lugnian.** Pf.-O. ? 1600. a) a. O. b) Königshuld 3,1 km. c) —. d) 309 in 5 Kl., 30, 30, 28, 24, 24 Stdn. e) Gesamtschulverband Lugnian 24 St. f) w. b. 1.

1. g) Johannes Woessler, Hptl. u. Org. h) 16. 6. 1841. i) Oberglogau 1861. k) 16. 10. 1898.  
2. g) Franz Hübner, L. h) 25. 3. 1865. i) Zülz 1886. k) 1. 9. 1891.

3. g) Jakob Marx, L. einstw. h) 31. 7. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910.  
 4. g) Marg. Langer, Ln. h) 25. 11. 1884. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1907.  
 5. g) Gertr. Schmidt, Ln. h) 28. 3. 1888. i) Breslau 1908. k) 6. 4. 1908.

1) 483 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* nicht bar, sondern im Kircheneink. einger. n) 5 (102 qm), 4 (61 qm), 2 (36 qm), 4 (61 qm). o) Mitt. im D., erb. 1869 u. 1893. p) I. 20 a. II. 1,5 a. q) 111,75 *M.* r) 1792. s) 300%. t) —. u) In 24 9 km.

**28) Lugnian-Dombrowka.** ? 750. a) In 27 2 km. b) In 22 2,5 km. c) Die Kol. Mainzok. Kossowzen. d) 211 in 3 Kl. 30. 30. 24 Stdn. e) w. b. 1. f) w. b. 1. 1. g) Bruno Dorn. Hptl. h) 13. 5. 1874. i) Zülz 1895. k) 15. 2. 1906. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (84 qm). 2. g) Alois Pohl. L. einstw. h) 27. 6. 1887. i) Leobschütz 1908. k) 1. 10. 1908. n) 3 (57 qm). 3. g) Agnes Nizior, Ln. h) 24. 9. 1883. i) Breslau 1902. k) 1. 2. 1908. n) 2 (37 qm). o) Am Westende. 2stöck., erb. 1905. p) I. 18 a. II. 1 3 a. q) —. r) 1905. s) 300%. t) —. u) In 24 11 km.

**29) Massow.** ? 400. a) In 27 3 km. b) Königshuld 5 km. c) —. d) 72 in 1 Kl. O. 30. M. 30. U. 22 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1. g) Georg Christen, L. h) 17. 1. 1882. i) Zülz 1902. k) 1. 1. 1906. l) —. m) Nein. n) 5 (99 qm). o) Am Südende. 1stöck., erb. 1898. p) 42 a. q) 1,250 ha (25 *M.*). r) 1808 (?). s) 333 1/3%. t) —. u) Oppeln 11 km.

**30) Alt-Poppelau.** Pf.-O. IV d. 2317. a) u. b) Poppelau. Kr. Oppeln 1,5 km Dorfstr. c) Kol. Poppelau. d) 555 in 8 Kl. Ia, b, IIa. b à 30. III. IV à 28. V, VI à 24 Stdn. e) Gesamtschulverb. f) w. b. 1.

1. g) Karl Koschmieder, Hptl. u. O. h) 2. 3. 1854. i) Oberglogau 1873. k) 1. 10. 1889.

2. g) Arthur Köppe, L. h) 5. 8. 1889. i) Peiskretscham 1909. k) 15. 2. 1909.  
 3. g) Heinr. Domnie, L. h) 22. 1. 1868. i) Liebenthal 1888. k) 15. 11. 1898.  
 4. g) Raimund Schyma, L. h) 29. 3. 1879. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 6. 1899.  
 5. g) Thomas Panek, L. h) 19. 12. 1885. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 4. 1909.  
 6. g) Paul Wieder, L. h) 9. 6. 1884. i) Pilchowitz 1907. k) 20. 2. 1907.  
 7. g) Hedw. Girwert, Ln. h) 8. 1. 1886. i) Breslau 1905. k) 1. 2. 1908.  
 8. g) Helene Ignatz, Ln. h) 15. 8. 1881. i) Breslau 1902. k) 16. 10. 1902.

1) 250 *M.* m) Nein. n) 5 (107 qm), 1 (27 qm), 3 (61 qm), 2 (36 qm), 1 (14 qm), 2 (43 qm), 1 (23 qm), 2 (38 qm). o) Im D., 2stöck., erb. 1901/02. p) 9 a. q) 1,84 ha. r) ? s) 250%. t) 11% (vorübergehend). u) a. O.

**31) Alt-Schalkowitz.** Pf.-O. IV d. 2596. a) a. O. b) Poppelau 2 bis 3 km. c) —.

#### A. Schule I.

d) 302 in 5 Kl. 30. 28. 24. 18. 18 Stdn. e) Schulverb. f) Mussiol, Pf. a. O. 1. g) Eduard Kunert, Hptl. n. O. h) 10. 12. 1874. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 1. 1906. l) 227,81 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 5 (64 qm). 2. g) Alfred Wleek, L. h) 15. 6. 1882. i) Frankenstein 1906. k) 1. 7. 1906. n) 3 (45 qm). 3. g) Emil Rabstein, L. h) 26. 12. 1878. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 4. 1900. n) 1 (20 qm). 4. g) Franz Schulz, L. einstw. h) 8. 11. 1886. i) Liebenthal 1907. k) 1. 10. 1907. n) 1 (20 qm). o) Im östl. Dorfteil an der Kirche, 2stöck., erb. 1897. p) 4 a. q) 1,3910 ha (38,66 *M.*). r) 1824. s) 220%. t) —. u) In 30 3,6 km.

## B. Schule II

d) 364 in 5 Kl. w. b. A. e) Der Schulverb. wählt vorläufig nur den Schulleiter aus den 3 Bewerbern, welche die Kgl. Reg. vorschlägt. Die andern Stellen werden ohne Befragen des Schulvorst. besetzt. f) w. b. A.

1. g) Johann Gritz, Hptk. h) 1. 1. 1881. i) Proskau 1901. k) 1. 8. 1906.
  2. g) Bernhard Peisker, L. auftr. h) 23. 7. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910.
  3. g) Erhard Witschel, L. einstw. h) 18. 1. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 10. 1908.
  4. g) Jul. Mai, L. auftr. h) 30. 3. 1888. i) Liebenthal 1908. k) 1. 7. 1908.
- l) —. m) Nein. Amtszulage 200  $\mathcal{M}$ . n) 1 4/82 qm. II Mietsentsch. 106  $\mathcal{M}$ . III 3 (56 qm), IV 1 (25 qm). o) Im nordwestl. Dorfteil, 2 stöck., erb. 1875. Erweiterungsbau in Aussicht. p) 4 a. q) —. r) 1876. s) 220  $\%$ . t) Keine. 1909: 23  $\%$ . u) Alt-Poppelau 3,6 km.

**32) Kolonie Schalkowitz.** IV d. 450. a) In 31 2,5 km. b) Poppelau 1,5 km Feldweg. c) —. d) 80 in 2 Kl. 20, 12 Stdn. e) Gem. 14, Gutsbez. 6 St. f) w. b. 31. g) Richard Demski, L. h) 10. 9. 1881. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 7. 1906. l) —. m) Nein. n) 3 (75 qm). o) Am Anfange des D., in Waldnähe, 1 stöck. erb. 1871. p) 15 a. q) —. r) 1871. i) 300  $\%$ . t) 45  $\%$ . u) Poppelau 2,5 km.

## V. Schulinspektionsbezirk Cosel O.-S. I.

36 Schulen 34 kath., 1 Simult., 1 ev.) mit 131 Klassen, 106 Lehrkräften und 7641 Schülern.

Schulinspektor: **Schubert**, Kgl. Kreisschulinspektor in Cosel O.-S. (P. a. O.)

## A. Katholische Schulen.

**1) Cosel O.-S.** Pf.-O. C. 7500. Industrie, Handel und Gew. a) u. b) a. O. c) Fischerei. e) Mag. f) Rkt.

## Simultane Volksschule

d) 1054 in 16 Kl. (6stufig). 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Bruno Patermann, Rkt. h) 23. 8. 1854. i) Oberglogau 1874. k) 1. 2. 1876.
2. g) Gust. Frank, L. h) 10. 10. 1853. i) Pilchowitz 1873. k) 1. 1. 1878.
3. g) Petrus Wotzka, L. u. O. h) 24. 4. 1854. i) Oberglogau 1873. k) 1. 7. 1881.
4. g) Franz Hoppe, L. h) 3. 12. 1855. i) Oberglogau 1876. k) 1. 7. 1877.
5. g) Georg Titze, L. u. Chordir. h) 20. 2. 1862. i) Kreuzburg 1883. k) 15. 10. 1884.
6. g) Joh. Golega, L. u. Chorrkt. h) 21. 4. 1863. i) Rosenberg 1883. k) 1. 8. 1894.
7. g) Franz Friedrich, L. h) 10. 3. 1870. i) Habelschwerdt 1890. k) 1. 7. 1909.
8. g) Paul Walter, L. h) 19. 1. 1876. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 7. 1904.
9. g) Otto Losse, L. h) 25. 4. 1877. i) Habelschwerdt 1898. k) 1. 4. 1909.
10. g) Paul Greuzer, L. h) 3. 12. 1877. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 10. 1901.
11. g) Ernst Przybylla, L. h) 10. 8. 1878. i) Proskau 1898. k) 1899.
12. g) Georg Hiller, L. u. O. h) —. i) Münsterberg 1903. k) 1. 10. 1909.
13. g) Max Gorol, L. h) 19. 10. 1884. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 1. 1909.
14. g) Anna Kosler, Ln. h) 11. 10. 1865. i) Breslau 1885. k) 1. 5. 1900.
15. g) Emma Wenzel, Ln. h) 1. 3. 1872. i) Breslau 1891. k) 1. 7. 1901.
16. g) Agnes Bergel, Ln. h) 31. 3. 1874. i) Breslau 1892. k) 1. 4. 1900.

h) Chordir. 200  $\mathcal{M}$ . Org. Hiller 400  $\mathcal{M}$ . die beiden andern mit einem Kirchenamt verb. Stellen noch nicht festgesetzt. m) Nein. Amtszulage 1000  $\mathcal{M}$ . n) —. o) Vor der Stadt, 2 stöck. erb. 1887. p) Chorrkt. 15 a. q) O. Wotzka u. Chorrkt. je 1 ha. r) Um 1300. s) 175  $\%$ . t) 2  $\%$ . u) a. O.

Am Orte befinden sich noch:

Ein städtisches Progymnasium, eine priv. gehobene Mädchenschule mit 4 Kl., eine 3klass. kaufm. Fortbildungsschule, eine 2klass. gewerbl. Fortbildungsschule und eine Fortbildungsschulklasse für Bäckerlehrlinge.

**2) Klodnitz.** IVb. 3300, Landw., Eisenbahn-, Hafen-, Fabrik- u. Bauarbeit. a) a. O. b) Klodnitz-Oderhafen 1 km Landweg. c) Zabinietz, Oderhafen. d) 674 in 10 Kl., I, II à 30, IIIa, b à 25, IVa, b à 25, Va, b à 16, VIa, b à 16 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) der Kgl. Kreisschulinsp.

1. g) Paul Harendza, Hptl. h) 18. 9. 1853. i) Pilchowitz 1874. k) 1. 4. 1898.
2. g) Paul Klings. L. h) 30. 6. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 4. 1906.
3. g) Franz Bomba. L. h) 28. 9. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 4. 1904.
4. g) Paul Herzig, L. h) 15. 1. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 15. 11. 1909.
5. g) Alfons Goebel, L. h) 25. 10. 1887. i) Frankenstein 1909. k) 1. 12. 1909.
6. g) Rich. Hanke, L. h) 24. 10. 1887. i) Frankenstein 1908. k) 13. 8. 1908.
7. g) Max Pielot, L. h) 14. 10. 1885. i) Rosenberg 1905. k) 1. 4. 1907.

l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (112 qm), 4 (78,5 qm), 2 (31 qm), 2 (41 qm), Mietsentsch., 1 u. 1 (24 qm). o) Im D., 2 Schulh., eins 1stöck. (1830), eins 2stöck. (1869), Neubau eines 12klass. Schulgebäudes geplant. p) —. q) 25 a (25  $\mathcal{M}$ ). r) Vor ungef. 160 Jahren. s) 200%. t) 3%. u) In 1 2 km.

**3) Reinschdorf.** IVd. ? Landw. u. Fabrikarb. a) u. b) a. O. c) —. d) 343 in 5 Kl., 32, 28, 28, 23, 23 Stdn. e) Schulvorst. 6 Mitgl. mit je 1 St. f) w. b. 2.

1. g) Siegf. Kotzmann, Hptl. h) 14. 1. 1859. i) Pilchowitz 1879. k) 14. 4. 1885.
2. g) Ad. Maronna, L. h) 10. 7. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 10. 1903.
3. g) Max Sobotka, L. h) 1. 5. 1885. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 4. 1910.
4. g) Nikol. Badura, L. h) 4. 12. 1884. i) Zülz 1907. k) 1. 5. 1908.
5. g) Tometzki, L. auftr. h) 3. 4. 1889. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Nein. n) 4 (82 qm). o) Im D., 2stöck. Rohbau, erb. 1873. p) 15 a. q) 1,65 ha (103  $\mathcal{M}$ ). r) 1816. s) 250%. t) —. u) In 1 3 km.

**4) Rogau.** IV. 994. a) In 1 4 km. b) In 1 2 km Fußweg. c) Gutsbez. Rogau, Lassoki, Lisok, Januschkowitz. d) 192 in 4 Kl., 30, 26, 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2. 1. g) Eugen Krupski, Hptl. h) 24. 2. 1872. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 10. 1908. l) —. m) Nein. Amtszulage 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (102 qm). 2. g) Waldemar Matthess, L. einstw. h) 24. 7. 1885. i) Proskau 1905. k) 1. 10. 1907. n) 2 (30 qm). 3. g) Joseph Schmelz, L. einstw. h) 29. 12. 1884. i) Oberglogau 1905. k) 1. 4. 1909. n) 2 (32,45 qm). o) Am Ende, 2stöck., erb. 1839. p) 14 a. q) 1 ha (155  $\mathcal{M}$ ). r) 1838. s) 250%. t) —. u) In 1 4 km.

**5) Wiegshütz.** IV. 996. Landw. u. Fabrikarb. a) u. b) in 1 3 km. c) Gut Wiegshütz. d) 175 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Jantos, Hptl. h) —. i) Oberglogau Hospit 1878. k) 1. 8. 1897. l) —. m) Nein. n) 5 (96 qm). 2. g) Friedr. Rautenstrauch, L. auftr. h) —. i) Ziegenhals 1907. k) 1907. n) Mietsw. o) Mass., mitt. im D. p) ? q) 0,51 ha (18  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 225%. t) —. u) In 1 3 km.

**6) Autischkau.** Pf.-O. IVd. 1000. a) a. O. b) Chrost-Gnadenfeld 4 km Chaussee. c) —. d) 228 in 4 Kl., 29, 26, 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) Juzek, Erzpr. a. O. 1. g) Joseph Warzecha, Hptl. u. O. h) 19. 3. 1860. i) Zülz 1881. k) 1. 10. 1901. l) 480  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (110 qm). 2. g) Joseph Vesper, L. einstw. h) 2. 5. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 11. 1908. n) 3 (60 qm). 3. g) Joseph Lammel, L. auftr. h) 19. 5. 1888. i) Leobschütz

1908. k) 1. 11. 1908. n) 1 (30 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1855. p) 6,3 a. q) 1,13 ha. r) Unbekannt. s) Keine. t) Keine. u) Gnadenfeld 4 km.

**7) Dobischau.** IV d. 400. a) In 6 2 km. b) Matzkirch 7 km Kiesstraße. c) —. d) 97 in 2 Kl., 20. 14 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 6. g) Hermann Jogwich, L. h) 20. 1. 1864. i) Ziegenhals 1885. k) 15. 5. 1890. l) —. m) Nein. n) 4 (82 qm). o) Im östl. Teile des D., 1stöck., erb. 1887. p) 17,3 a. q) —. r) 1. 1. 1890. s) —. t) —. u) Gnadenfeld 5 km.

**8) Radoschau.** IV d. 670. a) Gnadenfeld 6,4 km. b) Chrost-Gnadenfeld 4 km. c) —. d) 165 in 3 Kl., 28. 22. 14 Stdn. e) Patronat u. Schulvorst. f) w. b. 6. 1. g) Johannes Smolny, Hptl. u. O. h) 4. 1. 1845. i) Oberglogau 1865. k) 1. 1. 1870. l) 300  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (120  $\mathcal{M}$ ). 2. g) Karl Hönke, L. vertr. h) 16. 8. 1886. i) Proskau 1906. k) 1. 4. 1906. n) 1 (12 qm). o) Mitt. im D., erb. 1869. p) 6 a. q) 48 a. r) Ende des 18. Jahrhunderts. s) —. t) —. u) Gnadenfeld 6,4 km.

**9) Chrost.** IV d. 305. a) Gnadenfeld 2,6 km. b) a. O. Chrost-Gnadenfeld 0,4 km. c) —. d) 89 in 2 Kl., 20. 14 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 6. g) Alfons Nowag, L. h) 13. 6. 1882. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 10. 1906. l) —. m) Nein. n) 4 (81 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1904. p) 32 a. q) —. r) 1904. s) —. t) —. u) Gnadenfeld 2,6 km.

**10) Gieraltowitz.** Pf.-O. ? 1080. a) Krzanowitz 5 km. b) Langlieben 5,5 km. c) Gut Gieraltowitz, Gem. u. Gut Kl.-Nimsdorf, Gem. u. Gut Przeborowitz. d) 203 in 3 Kl., 30. 28. 22 Stdn. e) Frhr. v. Eickstedt, Rittm. in Neuhaus b. Paderborn 3 u. Schulvorst. 9 St. f) Lic. theol. Garbas, Pf. a. O. 1. g) Karl Ksiensik, Hptl. u. O. h) 10. 10. 1865. i) Oppeln 1885. k) 1. 4. 1891. l) 690  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . 2. g) Franz Piechatzek, L. h) 20. 2. 1867. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 3. 1887. n) 3 (70 qm). 3. g) Ella Gozpodors, Ln. (Vertr.). h) 22. 12. 1888. i) Breslau 1909. k) 20. 4. 1909. n) 2 (12 qm). o) Mitt. im D. p) 21 a. q) 1 ha (27  $\mathcal{M}$ ). r) Unbekannt. s) 410 % bezw. 330 % u. 310 %. t) —. u) Gnadenfeld 6 km.

**11) Gr.-Grauden.** Pf.-O. IV d. 600. a) a. O. b) Matzkirch 7 km Chaussee. c) Kl.-Grauden. d) 196 in 3 Kl., 30. 28. 22 Stdn. e) Gut Gr.-Grauden 4 St., Gut Kl.-Grauden 3 St., Schulvorst. 8 St. f) w. b. 2. 1. g) Adolf Gruschczyk, Hptl. u. O. h) 15. 6. 1866. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 10. 1898. l) 380  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (62 qm). 2. g) Eduard Jelitto, L. h) 20. 5. 1889. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. n) 2 (50 qm). 3. g) Theodor Pohl, L. h) 20. 12. 1887. i) Liebenthal 1909. k) 1. 5. 1909. n) 1 (21 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1864. p) 10 a. q) 3,37 ha (270  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 170 %. t) Keine. u) Gnadenfeld 9 km.

**12) Militisch.** Filiale v. 11. IV d. 395. a) In 11 3 km. b) Leobschütz 10 km Landweg, 2 km Chaussee. c) Jacobsdorf, Teschenau, Kreuzwald. d) 172 in 3 Kl. e) Die Rittgt. Militisch 4 St., Jacobsdorf 5 St., Teschenau 2 St., Kreuzwald 1 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 2. 1. g) Eduard Reisch, L. u. O. h) 29. 10. 1860. i) Oberglogau 1880. k) 1. 4. 1884. l) 230  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (75 qm). 2. g) Alfons Strziga, L. h) 3. 8. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 11. 1898. n) 3 (78 qm), für den 3. L.: 2 (50 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1903. p) 28 a. q) 2,94 ha (195  $\mathcal{M}$ ). r) 1771. s) 235 %. t) —. u) Gnadenfeld 11 km.

**13) Kuschnitzka.** Kirchspiel Kandrzin. IV d. 240 Bahnbedienstete u. Arb. a) u. b) Kandrzin O.-S. 2 km Landweg. c) —. d) 45 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Generaldir. Linke zu Slawentzitz 2 St., Schulvorst. 4 St. f) Wontropka. Pf. zu

Kandrzin. g) Edmuud Beier, L. auftr. h) 14. 3. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 11. 1909. l) —. m) Nein. n) 1 (15 qm). o) Kein Schulh., das Kl.-Z. ist ein Mietsraum im Schlosse der früh. Gutsherrschaft. p) —. q) —. r) 1909. s) 310 %. t) 20 %. u) Kandrzin 2 km.

**14) Kostenthal.** Pf.-O. IVd. 1600. a) a. O. b) Twardawa 10 km Chaussee. c) Kol. Kostenthal. d) 261 in 5 Kl., 30, 28, 28, 16, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) Molke, Pf. a. O.

1. g, Joseph Zolondek, Hptl. u. O. h) 31. 3. 1860. i) Peiskretscham 1880. k) 1. 2. 1899.

2. g) Franz Debernitz, L. h) 24. 8. 1858. i) Peiskretscham 1879. k) 1. 10. 1886.

3. g) Johann Paul, L. h) 19. 5. 1865. i) Oppeln 1885. k) 1. 12. 1888.

4. g) Marie Wolczyk, Ln. zur Vertr. des 4. L., auftr. h) 8. 12. 1888. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1909.

l) Noch nicht ger. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (113 qm). 3 (82 qm). 3 (82 qm). 2 (35 qm). o) I. Schulh. erb. 1839. II. 1881, beide 1stöck., im D. p) I. 6 a, II. 3,64 a, III. 4,75 a. q) 1,22 ha (83  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 120 %. t) 14 %. u) Gnadenfeld 7 km.

Am Orte befinden sich noch: eine ländl. Fortbildungssch. u. eine Kleinkindersch.

**15) Borislawitz.** IVd. ? a) Gnadenfeld 4 km. b) Chrost-Gnadenfeld 6 km Landweg. c) Vorw. Sosenfeld. d) 76 in 1 Kl., 30 (20) Stdn. e) Rttgtsbes. Mettenheimer in 19, 3 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 14. g) Wilhelm Skrobek, L. h) 7. 1. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 1. 1. 1902. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). o) Im D., erb. 1870. p) 5 a. q) 0,80 ha (60  $\mathcal{M}$ ). r) 1830. s) 100 %. t) 14 %. u) Gnadenfeld 4 km.

**16) Gr.-Ellguth.** IVd. 272. a) In 14 1 km. b) Twardawa 9 km Chaussee. Chrost 7 km Landweg. c) Karchwitz, Vorw. Carlshof. d) 134 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Die Gutsbes. 6 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 14. 1. g) Franz Schubert, Hptl. h) 3. 12. 1855. i) Peiskretscham 1876. k) 1. 3. 1879. l) —. m) Nein. n) 5 (112 qm). 2. g) Leopold Kinner, L. auftr. h) 3. 7. 1889. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 3. 1909. n) 1 (20 qm). o) In Kol. Gr.-Ellguth zwischen den eingesch. Ortsch., erb. 1864. p) 8 a. q) 0,4060 ha (12  $\mathcal{M}$ ). r) 1830. s) 175 %. t) 14 %. u) Gnadenfeld 5 km.

**17) Koske.** IVd. 400. a) in 14 5 km. b) Twardawa 9,5 km (4 km Chaussee). c) Miersencin. d) 101 in 2 Kl., 30, 28 St. e) Schulvorst. f) w. b. 14. 1. g) Franz Dittrich, L. h) 12. 10. 1868. i) Pilchowitz 1890. k) 1. 1. 1902. l) —. m) Nein. n) 4 (90 qm). 2. g) Johannes Bulka, L. auftr. h) 12. 10. 1889. i) Rosenberg 1910. k) 15. 2. 1910. n) 2 (40 qm). o) Am Eingange des D., erb. 1901. p) 12 a. q) 1,75 ha (76  $\mathcal{M}$ ). r) 1818. s) 250 %. t) 14 %. u) Gnadenfeld 12 km.

**18) Trawniki.** Filiale. IVd. 700. a) u. b) Twardawa 6 km. c) Gut Trawniki mit Olgahof. d) 140 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 14. 1. g) Franz Heinze, Hptl. u. O. h) 28. 12. 1862. i) Zülz 1885. k) 16. 4. 1885. l) —. m) Nein. n) 3 (82 qm). 2. g) Roman Wenglarczyk, L. auftr. h) 25. 7. 1888. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1 (19 qm). o) Mitt. im D., erb. 1820, Neubau erforderlich. p) 2 a. q) 1,19 ha (88  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 320 %. t) 14 %. u) Oberglogau 11 km.

**19) Urbanowitz.** IVd. 675. a) a. O. (Kr. Cosel O.-S.). b) In 3 7 km Chaussee. c) Die Kol. Chudoba u. Damnik. d) 150 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Rttgtsbes. Mettenheimer hier 2 St., Schulvorst. 6 St. f) w. b. 14. 1. g) Albert Steuer, L. h) 20. 7. 1871. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 1. 1906. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm).

2. g) Arthur Stoklossa, L. auftr. h) 7. 5. 1888. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1 (20 qm). o) Im D., erb. 1850. p) 2 a. q) 0,87 ha (32 *M.*). r) 1815. s) 125%. t) 14%. u) Gnadenfeld 8 km.

**20) Lenschütz.** Pf.-O. IVc 1005. a) a. O. b) in 3 6 km Chaussee. c) Col. Wygoda. d) 188 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) I. Reg. mit Kirchenpatron, II., III. Schulverb. f) w. b. 2. 1. g) Heinrich Olbrich, Hptl. u. O. h) 4. 2. 1853. i) Oberglogau 1872. k) 15. 11. 1875. l) 432 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (60 qm). 2. g) Alfred Hantke, L. auftr. h) 22. 3. 1888. i) Ratibor 1908. k) 1. 7. 1909. n) 3 (54 qm). 3. g) Richard Redlich, L. einstw. h) 13. 12. 1886. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1 (28 qm). o) I. Schulh. bei der Kirche, 2stöck., erb. 1885. II. Schulh. an einer Seitengasse des D., 1stöck., erb. 1901. p) I. 20 a, II. 1,5 a. q) 2,21 ha (90 *M.*). r) 1780. s) —. t) —. u) Gnadenfeld 6 km.

**21) Potzenkarb.** IVd. 587. a) u. b) In 3 4 km. c) Picken, Juliusburg. d) 104 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Edmund Stoklossa, L. h) 29. 12. 1876. i) Oberglogau 1896. k) 1. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (50 qm). 2. g) Johann Bialek, L. auftr. h) 16. 6. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 11. 1908. n) 1 (16 qm). o) Am Walde, 2stöck., erb. 1879. p) 10 a. q) 1,25 ha (50 *M.*). r) 1841. s) —. t) —. u) In 1 6 km.

**22) Matzkirch.** Pf.-O. ? 900. a) u. b) a. O., 1,5 km Chaussee. c) Tscheidt. d) 230 in 4 Kl., 30, 28, 28, 22 Stdn. e) Landesältester Latzel in Rakau 1 St., Dom. Tscheidt 2 St., Schulvorst. 7 St. f) w. b. 2.

1. g) Joseph Kondziella, Hptl. u. O. h) 3. 7. 1857. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 1. 1898. 2. g) Franz Pater, L. h) 21. 1. 1860. i) Pilchowitz 1882. k) 1. 11. 1887. 3. g) vacat.

4. g) Max Cantow, L. h) 4. 5. 1883. i) Leobschütz 1906. k) 15. 1. 1909.

l) 520 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 2 (50 qm), 2 (50 qm), 1 (25 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1835. p) 6 a. q) 1,53 ha (133 *M.*). r) 1750. s) 150%. t) 20%. u) Bauerwitz 7,5 km.

**23) Dobrosławitz.** IV. 400. a) u. b) in 22 1,5 km Chaussee. c) —. d) 93 in 2 Kl., 30, 23 Stdn. e) Dom. 1 St., Gem. 4 St. f) w. b. 2. 1. g) Arnold Hoffmann, L. h) 5. 12. 1875. i) Ziegenhals 1897. k) 1. 12. 1906. l) —. m) Nein. n) 4 (80 qm). 2. g) Paul Gattner, L. h) 9. 12. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 3. 1910. n) 2 (46 qm). o) Ostseite des D., erb. 1906. p) 17 a. q) —. r) 1906. s) 250%. t) Keine. u) Bauerwitz 6 km.

**24) Mechnitz.** Pf.-O. IVd. 1050. a) a. O. b) Leschnitz 6 km. c) —. d) 238 in 4 Kl., 30, 28, 25, 22 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) Olbrich, Pf. a. O.

1. g) Albert Tykiel, Hptl. u. O. h) 16. 11. 1867. i) Zülz 1888. k) 1. 5. 1902.

2. g) Georg Schramme, L. h) 26. 9. 1883. i) Liebenthal 1903. k) 1. 7. 1907.

3. g) Joseph Schmack, L. auftr. h) 5. 12. 1884. i) Rosenberg 1906. k) 1. 4. 1909.

4. g) Paul Pietsch, L. auftr. h) 14. 6. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910.

l) 480 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (49 qm), 1 (20 qm), 1 (20 qm), 1 (15 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1826. p) 46,70 a. q) 1,4810 ha (60 *M.*). r) 1671. s) 250%, für Lehrer 100%. t) 15%. u) Krappitz u. in 1 je 12 km.

**25) Kamionka.** IVd. 270. a) In 24 2 km. b) Leschnitz, Nesselwitz, Twardawa je 7 km. c) —. d) 60 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2. g) Konrad Tatarczyk, L. h) 19. 2. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 3 (50 qm). o) Eingemietet. Neubau geplant. p) 1/3 a. q) —. r) 1908. s) 200%. t) —. u) In 1 12 km.

**26) Poborschau.** IVd. 821. a) Comorno 3 km. b) In 1 8 km u. Haltestelle Nesselwitz 4 km. c) —. d) 200 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 24. **1.** g) Heinrich Brzesowsky, Hptl. h) 24. 7. 1848. i) Peiskretscham 1869. k) 1. 8. 1888. l) —. m) Nein. n) 2 (60 qm). **2.** g) Joseph Kowallik, L. einstw. h) 18. 5. 1884. i) Proskau 1904. k) 15. 1. 1909. n) —. o) Mitt. im D., erb. 1872, Anbau geplant. p) 16,8 a. q) 1.2070 ha (38,25  $\mathcal{M}$ ). r) 1872. s) 260%. t) 15%. u) In 1 8,8 km.

**27) Gr.-Nimsdorf.** Pf.-O. IV. 985. a) a. O. b) Twardawa, 7 km Chaussee, Oberglogau 7,5 km Chaussee. c) Gem. u. Gut Grötsch. Gut Gr.-Nimsdorf, Gem. Mierzencin. d) 293 in 5 Kl., 32, 28, 26, 16. 16 Stdn. e) Rttgtsbes. Deloch auf Grötsch 2 St., Schulvorst. 8 St. f) Hanke, Pf. a. O.

1. g) Alexander Kokott, Hptl. u. O. h) 26. 2. 1853. i) Pilchowitz 1874. k) 1. 4. 1894.

2. g) Anton Pawlik, L. h) 5. 7. 1860. i) Peiskretscham 1880. k) 1. 10. 1888.

3. g) Rob. Dorn, L. auftr. h) 22. 10. 1885. i) Leobschütz 1906. k) 1. 10. 1906

4. g) Wilh. Arndt, L. auftr. h) 22. 3. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 16. 10. 1907.

l) 600  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (75 qm), 3 (70 qm), 2 (28 qm), 1 (21 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1846 Anbau Klassenz. 1906. p) 2,5 a q) 2,27 ha (266  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 200%. t) —. u) Oberglogau 7,5 km.

**28) Rokitsch.** Pf.-O. IV. 700. Landwirtschaft, (Raschowa 800, Eisenbahn-, Fabrik- u. Bauarbeit, Krassowa 350, Landwirtschaft). a) Leschnitz 4,5 km. b) Kłodnitz-Oderhafen 6 km Chaussee. c) Raschowa, Krassowa. d) 340 in 5 Kl., 30, 28, 25, 18, 16 Stdn. e) Schulvorst. 9 St. f) w. b. 2.

1. g) Johann Malcher, Hptl. u. O. h) 19. 10. 1853. i) Oberglogau 1873. k) 1. 10. 1898.

2. g) Ferd. Stosiek, L. h) 12. 8. 1879. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 11. 1902.

3. g) Jos. Schindler, L. h) 14. 9. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 5. 11. 1906.

4. g) Karl Kunze, L. h) 12. 12. 1885. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 7. 1906.

l) Noch nicht ger. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (132 qm), Mietsw., 1 (20 qm), 1 (25 qm). o) Neben der Kirche, 2stöck., erb. 1821., II. Stock 1866. p) 17 a. q) 1,54 ha (45  $\mathcal{M}$ ). r) 1780 wurde das 1. Schulh. aufgebaut. s) 250%. t) —. u) Leschnitz 4,5 km.

**29) Lenkau.** IV. 739. a) Leschnitz 4,5 km. b) Kandrzin 7,5 km Landweg. c) —. d) 161 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2.

**1.** g) Karl Kollritsch, L. h) 20. 2. 1859. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 8. 1906.

l) —. m) Nein. n) 2+2 Kamm. u. Küche (70 qm). **2.** g) Johannes Joseph, L.

h) 11. 9. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 11. 1907. n) Mietsentsch. 60  $\mathcal{M}$ . o)

Im D., Wohn. 1stöck., Klassenbau 1stöck., erb. 1885. p) 12,5 a. q) —. r) 1885.

s) 350%. t) —. u) Leschnitz 4,5 km.

**30) Rzetitz.** Pf.-O. IVd. 716. a) Gnadenfeld 1 km. b) Chrost-Gnadenfeld 3 km. c) Pawlowitzke, Vorsicht, Warmunthau. d) 346 in 5 Kl., 30, 28, 26, 16. 16 Stdn. e) 1 Reg. mit Schulpatron. II—IV Schulvorst. f) w. b. 2.

1. g) Joseph Krömer, Hptl. u. O. h) 15. 3. 1867. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 8. 1896.

2. g) Joseph Paul, L. h) 18. 1. 1865. i) Ziegenhals 1887. k) 16. 9. 1893.

3. g) Maria Jüttner, Ln. vertr. h) 26. 9. 1887. i) Breslau 1907. k) 1. 7. 1907

4. g) Heinr. Janotta, L. h) 2. 3. 1888. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 5. 1908



l) 344 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (56 qm), 2 (40 qm), 2 (40 qm), 1 (20 qm). o) I bei der Kirche, erb. 1843, II an Pawlowitzke erb. 1891. p) I 6 a, II 5 a, III 5 a, IV —. q) 0,87 ha (29 *M.*) r) — s) 260 ‰. t) 10 ‰. u) Gnadenfeld 1 km.

**31) Januschkowitz.** Kirchspiel Leschnitz. IV d. 512. a) Deschowitz 5 km. b) Leschnitz 5 km. c) Wielmierzowitz. d) 145 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) Hawlischka. Pf. in Leschnitz. 1. g) Albert Beier, L. h) 4. 1. 1864. i) Pilchowitz 1885. k) 1. 10. 1904. l) —. m) Nein. n) 4 (58 qm). 2. g) Alois Gabrisch, L. auftr. h) 19. 6. 1889. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D., erb. 1891. p) 12 a. q) —. r) 1835. s) 225 ‰. t) —. u) Leschnitz 6 km.

**32) Lichinia.** Kirchspiel Salesche. IV d. 712. a) Leschnitz O.-S. 3 km. b) Leschnitz O.-S. 8 km. c) —. d) 156 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Gen.-Dir. Linke zu Slawentzitz 2 St., Schulvorst. 3 St. f) Heisig, Pf. in Salesche. Kr. Gr.-Strehlitz. 1. g) Robert Breilkopf, L. h) 18. 1. 1858. i) Zülz 1878. k) 16. 11. 1909. l) —. m) Nein. n) 4 (72 qm). 2. g) Otto Götze, L. h) 18. 9. 1884. i) Liebenthal 1905. k) 1. 7. 1905. n) 1 (17 qm). o) Im westl. Dorfteile, erb. 1887. p) 10 a. q) 1,86 ha (17,04 *M.*). r) 1802. s) 225 ‰. t) —. u) Leschnitz 3 km.

**33) Czissowa.** Kirchspiel Slawentzitz. IV d. 1035. a) Slawentzitz 6 km. b) Kandrzin 6 km. c) —. d) 238 in 4 Kl., 28, 26, 20, 16 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Leonhard Cibis, Hptl. h) 16. 12. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 16. 9. 1895. l) —. m) Nein. Amtszulage 200 *M.* n) 5 (96 qm). 2. g) Gustav Irmer, L. auftr. h) 14. 3. 1887. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 7. 1907. n) 4 (74 qm). 3. g) Anton Becke, L. auftr. h) 9. 5. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 11. 1909. n) 1 (13 qm). o) Am nördl. Dorfende, erb. 1860, dazu Anbau 1886 u. Anbau 1900. p) 8 a. q) 0,75 ha. r) Vor 1800. s) 400 ‰. t) —. u) Kandrzin 6 km.

**34) Comorno.** Kirchspiel Twardawa. IV d. 504. a) a. O. b) Nesselwitz 1,5 km Feldweg. c) —. d) 101 in 2 Kl., 30, 26 Stdn. e) Graf Stillfried 3, Gem. 2 St. f) Böhm. Pf. in Twardawa. 1. g) Franz Krettek, L. h) 18. 3. 1868. i) Zülz 1888. k) 15. 8. 1896. l) —. m) Nein. n) 4 (75 qm). 2. g) Heinr. Elsner, L. auftr. h) 31. 3. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 7. 1909. n) 2 (32 qm). o) Am Ende des D., erb. 1902. p) 36 a. q) —. r) 1828. s) 270 ‰. t) 15 ‰. u) In 1 6 km.

**35) Nesselwitz.** IV d. 1020. a) In 34 4 km. b) a. O. 2 km Feldweg. c) —. d) 225 in 4 Kl., 28, 26, 20, 16 Stdn. e) Gutsherrschaft 2, Gem. 6. Forstfiskus 1 St. f) w. b. 34. 1. g) Johann Bialas, Hptl. h) 26. 1. 1851. i) Peiskretscham 1871. k) 1. 4. 1900. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (96 qm). 2. g) Heinrich Buchal, L. h) 11. 11. 1860. i) Ziegenhals 1880. k) 1. 7. 1907. n) 2 (51 qm). 3. g) Johann Alexander, L. h) 20. 2. 1885. i) Zülz 1906. k) 1. 4. 1907. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1903. p) 7 a. q) 1,45 ha (58 *M.*) r) 1848. s) 300 ‰. t) 15 ‰. u) In 1 6,5 km.

## B. Evangelische Schule.

**36) Cosel-Oderhafen.** Schifferkinderschule. III. Fabrik- u. Hafenarbeit. a) u. b) a. O. c) Nur Schifferkinderheim. d) 28 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Mag. in 1. f) w. b. 2. g) Conrad Schumann, L. auftr. h) 4. 2. 1888. i) Liegnitz 1908. k) 29. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) Mietswohn. o) Doeckersche Holzbaracke 1909. p) —. q) —. r) 1. 5. 1909. s) 200 ‰. t) 30 ‰. u) In 1 2 km.

**VI. Schulinspektionsbezirk Cosel O.-S. II. (kath.)**

40 Schulen mit 130 Klassen, 109 Lehrkräften und 7666 Schülern.

Schulinspektor: **Kupka**, Königl. Kreisschulinspektor in Cosel O.-S. (P. a. O.)

**1) Alt-Cosel.** Pf.-O. ? 1000, Landw. u. auswärtige Maurerarb. a) In 15 6 km. b) Birawa 4 km Chaussee u. in 15. c) —. d) 260 in 4 Kl., 30, 28, 28, 22 Stdn. e) Se. Durchl. Fürst Kraft v. Hohenlohe auf Slawentzitz 1 St. Schulvorst. 4 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

1. g) Anton Pietruschka, Hptl. u. O. h) 16. 12. 1859. i) Ziegenhals 1880. k) 1. 10. 1901.

2. g) Val. Cholewa, L. auftr. h) 10. 2. 1885. i) Proskau 1906. k) 1. 6. 1909

3. g) Hugo Hadaschik, L. auftr. h) 27. 3. 1888. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1909.

4. g) Jos. Buchwald, L. einstw. h) —. i) Ziegenhals 1907. k) 17. 6. 1907.

h) 600  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (100 qm). o) An der Oder, 2stöck., erb. 1906. p) 15 a. q) 2,35 ha (50  $\mathcal{M}$ ). r) 1730. s) 340%. t) 30%. u) In 15 6 km.

**2) Brzezetz.** ? 900, Eisenbahnbedienstete, kl. Teil Landwirtschaft. a) In 15 2,5 km, Tel. a. O. b) In 4 2,5 km Waldweg. c) —. d) 186 in 3 Kl., 28, 20, 16 Stdn. e) u. f) w. b. 1. **1.** g) Robert Gatzka, L. h) 8. 7. 1874. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 10. 1901. l) —. m) Nein. n) 3 (70 qm). **2.** g) Johannes Nytz, L. z. Z. beurlaubt. h) 23. 3. 1885. i) Leobschütz 1906. k) 1. 10. 1906. Wird vertreten durch: g) Gertrud Baumgart, Ln. vertr. h) 1889. i) Breslau 1910. k) 10. 5. 1910. o) Am Waldrande, am Ende des D., erb. 1885. p) 45 a Sandboden. q) —. r) 1885. s) 325%. t) 30%. u) In 4 2,5 km.

**3) Czissek.\*)** IVd. 1250, Landwirtschaft u. Korbflechterei. a) Sakrau 7 km Chaussee. b) Sakrau-Suckowitz 4 km u. Birawa 7 km Chaussee. c) Kol. Belk u. Olschowa. d) 240 in 4 Kl., 32, 28, 18, 14 Stdn. e) Graf Larisch von Mönlich auf Sakrau 1 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. **1.** g) Franz Sohlich, Hptl. h) 25. 3. 1857. i) Peiskretscham 1880. k) 1. 10. 1893. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (46 qm). **2.** g) Erich Scheuffler, L. einstw. h) 7. 4. 1888. i) Liebenhal 1908. k) 1. 10. 1909. n) 2 (35 qm). **3.** g) Paul Bujok, L. auftr. h) 29. 4. 1887. i) Oberglogau 1909. k) 21. 10. 1909. n) 1 (18 qm). o) Am Ende des D., 1stöck., erb. 1861. Erweiterungsbau in Aussicht. p) 25 a. q) 2,0680 ha (120  $\mathcal{M}$ ). r) 1803. s) 350%. t) —. u) Cosel 9,6 km.

**4) Landsmierz.** IVd. 690. a) u. b) Cosel 6 km. c) Kol. Biadaczow. d) 171 in 3 Kl., 30, 20, 16 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. **1.** g) Franz Kura, Hptl. h) 11. 9. 1859. i) Oberglogau 1880. k) 1. 1. 1894. l) —. m) Nein. n) 3 (70 qm). **2.** g) Georg Gira, L. einstw. h) 15. 2. 1886. i) Proskau. k) 1. 4. 1906. n) 1 (20 qm). o) Im D. p) 6 a. q) —. r) 1884. s) 400%. t) 40%. u) In Cosel 6,2 km.

**5) Ortowitz.** IVd. 380, Waldarbeit. a) u. b) Birawa, zur Post 6,7 km, zur Bahn 4,6 km Chaussee. c) Korzonek. d) 93 in 2 Kl., 22, 14 Stdn. e) u. f) w. b. 1. g) Oskar Reichel, L. h) 29. 7. 1879. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 4. 1899. l) —. m) Nein. n) 2 (53 qm). o) Im D., erb. 1842. p) 8 a. q) 76 a (7  $\mathcal{M}$ ). r) 1842. s) 450%. t) Keine. u) Slawentzitz 13 km.

**6) Birawa.** Pf.-O. IVd. 1500, Landwirtschaft u. Maurerarbeit. a) u. b) a. O., 2,3 km Chaussee zur Bahn. c) —. d) 272 in 4 Kl., 30, 28, 28, 24 Stdn. e) w. b. 1. (Schulverb. 6 St.). f) w. b. 1.

\*) Die Gründung einer eigenen Pfarrei soll bevorstehen.

1. g) Johann Juretzka. Hptl. h) 17. 8. 1857. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 4. 1900.
2. g) Rich. Woessler, L. h) 25. 11. 1877. i) Prokau 1897. k) 1. 5. 1900.
3. g) Karl Hoinka, L. h) 26. 7. 1883. i) Zülz 1903. k) 1. 4. 1908.
4. g) Paul Wodarz, L. einstw. h) 30. 9. 1885. i) Ratibor 1907. k) 1. 3. 1909.  
l) 350  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 73,90 qm. 3 73,90 qm,  
3 73,90 qm, 2 27 qm. o) Mitt. im D., erb. 1909. p) 1,79 a. q) 1,75 ha (61  $\mathcal{M}$ ).  
r) 1743. s) 230%. t) Keine. u) In 15 8 km.

**7) Libischau.** IVd. 660, Landwirtschaft, Wald- u. Maurerarbeit. a) u. b) In 6 4 km Landstraße u. Chaussee. c) — d) 117 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) w. b. 1. (Schulverb. 6 St.) f) w. b. 1. 1. g) August Piegsa, L. h) 9. 12. 1877. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 10. 1909. l) — m) Nein. n) 2 (45 qm). 2. g) Wilhelm Halaczek, L. einstw. h) 22. 3. 1886. i) Pilchowitz 1907. k) 19. 2. 1907. n) 1 11 qm. o) Mitt. im D., erb. 1880. p) 12 a. q) — r) 1880. s) 380%. t) Keine. u) Ratiborhammer 7 km.

**8) Sackenhoyrn.** IVd. 300, Landwirtschaft u. Waldarbeit. a) u. b) In 6 2 km Chaussee. c) — d) 60 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. g) Franz Siegmund, L. h) 27. 5. 1879. i) Zülz 1900. k) 1. 4. 1909. l) — m) Nein. n) 4 83 qm. o) Am Anf. des D., erb. 1897. p) 5 a. q) — r) 1898. s) 400%. t) Keine. u) In 15 8 km.

**9) Kobelwitz.** Kirchspiel Cosel. IVd. 610 a) u. b) Cosel 4 km Chaussee. c) Gem. u. Gut. d) 128 in 3 Kl., 30, 24, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Constantin Malcherek, L. h) 5. 12. 1869. i) Zülz 1890. k) 1. 9. 1895. l) — m) Nein. n) 3 (82 qm). 2. g) Emanuel Hoheisel, L. auftr. h) 21. 4. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 11. 1908. n) 24 qm. o) Im D., 2stöck., erb. 1875. p) 10,5 a. q) 1,25 ha (63  $\mathcal{M}$ ). r) 1818. s) 200%. t) — u) Cosel 3 km.

**10) Dziergowitz.** Pf.-O. IVd. 1760, Landwirtschaft u. Fabrikarbeit. a) u. b) a. O. c) — d) 367 in 6 Kl., 30, 30, 28, 26, 20, 16 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Paul Hoppe, Hptl. u. O. h) 10. 1. 1859. i) Zülz 1879. k) 15. 3. 1879.
2. g) Joh. Nowok, L. h) 7. 2. 1873. i) Peiskretscham 1894. k) 15. 3. 1894.
3. g) Ad. Benda, L. einstw. h) 31. 12. 1886. i) Rosenberg 1908. k) 1. 3. 1908.
4. g) Joh. Gratzka, L. einstw. h) 28. 12. 1887. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 4. 1910.
5. g) Paul Gruner, L. auftr. h) 14. 5. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910.  
l) 350  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 2 70 qm, 2 70 qm, 1 70 qm,  
1 20 qm, 1 20 qm. o) Im D., erb. 1873. p) 10 a. q) 85 (44  $\mathcal{M}$ ). r) 1786.  
s) 320%. t) — u) Ratiborhammer 8 km.

**11) Grzendzin.** Pf.-O. 712. a) In 14 0,5 km. b) Zielau 1 km. c) Zielau, Wittoslawitz, Langenfeld. d) 348 in 6 Kl., 30, 30, 26, 22, 18, 18 Stdn. e) Schulvorst. f) Golenia, Pf. a. O.

1. g) Paul Gottschol, Hptl. u. O. h) 19. 9. 1868. i) Oberglogau 1888. k) 1. 3. 1898.
2. g) Joseph Gollasch, L. h) 20. 3. 1860. i) Oppeln 1880. k) 15. 8. 1885.
3. g) Ant. Pawelke, L. h) 30. 4. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 1. 7. 1909.
4. g) Jul. Hink, L. h) 16. 7. 1880. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 7. 1905.
5. g) Wilh. Flegel, L. auftr. h) 17. 8. 1888. i) Proskau 1908. k) 1. 2. 1910.

l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszulage 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (98 qm). o) Im oberen D., alte Schule u. Küsterei 1stöck., 1908 ausgebess., neues Schulh. 1882. p) I. 33 a. III. 8 a. q) 1,96 ha (304  $\mathcal{M}$ ). r) 1828. s) 275%. t) — u) Poln.-Neukirch.

Emeritus: Emanuel Schewior, Hptl., wohnh. in Breslau, Pens. 2431  $\mathcal{M}$ .

Am Orte befinden sich noch:

Eine Kleinkinderschule, die von Borromäerinnen gel. wird und eine ländl. Fortbildungsschule.

**Dollendzin.** Die hier neuerbaute einklassige Schule wird voraussichtl. am 1. Juli 1910 besetzt werden.

**12) Habicht.** ? ? Landwirtschaft. a) Poln.-Krawarn 5 km. b) Dzielau 4,5 km. c) Lanietz. d) 120 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Rttgtsbes. Hptm. a D. Schramek in Ratibor 3 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 11. 1. g) Paul Grzondziel, L. h) 22. 3. 1866. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 1. 1900. l) —. m) Nein. n) 4 (76 qm). 2. g) Alfred Lieson, L. h) 8. 3. 1887. i) Frankenstein 1907. k) 1. 2. 1907. n) 2 (48 qm). o) Am Anf. d. D., erb. 1899. p) 13 a. q) —. r) 1900. s) 300% o. t) werden nicht erhoben (15% o. Pfarrhausneubaukosten). u) Bauerwitz 10 km.

**13) Heinrichsdorf.** ? 258. a) u. b) Matzkirch 3,5 km. c) Kol. Miersenzin. Vorw. Lanietz. d) 102 in 2 Kl., 22, 14 Stdn. e) Rttgtsbes. von Dittrich in Czienskowitz 3 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 11. g) Paul Scharla, L. h) 13. 12. 1877. i) Oberglogan 1897. k) 1. 1. 1900. l) —. m) Nein. n) 4 (66 qm). o) Erb. 1883. p) 14 a. q) —. r) 1884. s) 300% o. t) w. b. 12. u) Bauerwitz 7,5 km.

**14) Wronin.** ? 1119. a) a. O. b) Dzielau 1,5 km. c) —. d) 210 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) Rttm. a. D. von Oheimb, hier. 3 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 11. 1. g) Karl Olschenka, Hptl. h) 30. 7. 1845. i) Peiskretscham 1865. k) 1. 4. 1872. l) —. m) Nein. Amtszulage 200 *M.* n) 4 (90 qm). 2. g) Georg Zacher, L. einstw. h) 22. 2. 1887. i) Frankenstein 1907. k) 1. 10. 1909. 3. g) Wilhelm Morawetz, L. auftr. h) 1. 7. 1888. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 3. 1909. o) Mitt. im D., 53 J. alt. p) 4 a. q) 1,75 ha (108 *M.*). r) 1858. s) 250% o. t) w. b. 12. u) Poln.-Neukirch 6 km.

**15) Kandrzin.** Pf.-O. IV b. 3600. Angestellte an der Post u. Eisenbahn, etwas Landw. a) u. b) a. O. c) —. e) Schulverband 10 St. f) Wontropka, Pf. a. O.

#### A. Schule I.

d) 481 in 7 Kl., 32, 32, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Johannes Lucyga, Hptl. h) 28. 8. 1858. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 1. 1887.
2. g) Bruno Warlich, L. h) 4. 8. 1874. i) Rosenberg 1894. k) 1. 10. 1897.
3. g) Wilh. Machate, L. h) 12. 12. 1875. i) Ziegenhals 1897. k) 1. 1. 1904.
4. g) Joseph Höffe, L. h) 16. 7. 1880. i) Zülz 1901. k) 1. 1. 1907.
5. g) Johann Klytta, L. h) 19. 6. 1882. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 1. 1904.
6. g) Franz Thiencl, L. h) 17. 8. 1881. i) Zülz 1902. k) 1. 2. 1910.
7. g) Marg. Kotalla, Ln. vertr. h) 2. 3. 1882. i) Breslau 1907. k) 1. 7. 1909.

l) 450 *M.* Das O.-Amt ist nicht organisch mit dem Schulamt verbunden. m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 3 (72 qm, dann 3 Mietswohn., dann 2 (40 qm, wieder Mietswohn. und zuletzt 2 (40 qm). o) Am Walde, erb. 1903. p) 12 a. q) —. r) 4. 1. 1904. s) 200% o. t) 20% o. u) a. O.

#### B. Schule II.

c) Pogorzelletz. d) 237 in 4 Kl., 30 (32), 28, 28, 22 Stdn.

1. g) Joseph Krause, Hptl. h) 19. 3. 1864. i) Oberglogan 1884. k) 1. 4. 1902.
2. g) Franz Fuhrmann, L. h) 3. 6. 1875. i) Zülz 1895. k) 1. 10. 1903.
3. g) Franz Werner, L. einstw. h) 11. 9. 1886. i) Ratibor 1907. k) 1. 10. 1908.
4. g) Karl Chmielus, L. einstw. h) 8. 7. 1887. i) Zülz 1908. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (78 qm), 3 (56 qm), 1 (26 qm).  
 Mietswohn. o) An der Chaussee, gegenüber Wald, erb. 1882. p) 60 a. q) 1,40 ha  
 17,18  $\mathcal{M}$ . r) 1. 11. 1879. s) 200%. t) 20%. u) a. O.

Am Orte ist eine Spielschule mit 2 Kl. Leitung: Mäde Mariens.  
 2 Schülerbibl.

**16) Krzanowitz.** Pf.-O. IV d. 1100. a) a. O. b) Langlieben 0,5 km  
 Pflaster. c) Langlieben, Zabnik. Pirchwitz. d) 220 in 5 Kl., 30, 28, 25, 18, 14 Stdn.  
 e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Franz Quaschigroch, Hptl. u. O. h) 3. 10. 1859. i) Pilchowitz 1881. k) 1. 11. 1902.

2. g) Eberhard Prauss, L. h) 8. 1. 1863. i) Pilchowitz 1883. k) 1. 7. 1904.

3. g) Karl Buttler, L. einstw. h) 29. 12. 1885. i) Leobschütz 1905. k) 1. 2. 1907.

4. g) Paul Ferenz, L. einstw. h) 20. 6. 1885. i) Proskau 1906. k) 1. 10. 1907.

l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (106 qm), 4 (85 qm), 4 (85 qm),  
 2 (40 qm). o) I. Schulh. umgeb. 1855, II. Schulh. erb. 1899. p) 2,5 a. q) 1,75 ha.  
 r) 1678. s) 300%. t) —. u) Cosel 8 km.

**17) Dembowa.** IV d. 370. a) In 16 3 km. b) Langlieben 2 km. c)  
 Gem. u. Gut. d) 79 in 2 Kl., 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1.  
 g) Johann Stanienda, L. h) 9. 5. 1877. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 4. 1902.  
 l) —. m) Nein. n) 4 (86 qm). o) Am D., 1stöck., erb. 1902. p) 10 a. q) —.  
 r) 1902. s) 300%. t) —. u) Cosel 5 km.

**18) Suckowitz.** IV d. 306. a) Sakrau 2,5 km. b) Sakrau-Suckowitz  
 0,5 km Chaussee. c) Gem. u. Gut mit Vorw. Waldhof. d) 64 in 1 Kl., 30 Stdn.  
 e) Graf Larisch-Mönnich auf Sakrau u. Schulvorst. 4. f) w. b. 1. g) Emanuel  
 Schröter, L. h) 21. 11. 1868. i) Oppeln. Proskau 1889. k) 10. 2. 1898. l) —.  
 m) Nein. n) 4 (90 qm). o) Im D., 1stöck., erb. 1905. p) 9 a. q) —. r) 184.  
 s) 215% mit Kirchenst. t) —. u) Poln.-Neukirch 6 km.

**19) Lohnau.** Pf.-O. IV. 1200. a) a. O. b) Jaborowitz 5 km. c) —  
 d) 240 in 4 Kl., 30, 28, 26, 22 Stdn. e) Frhr. v. Reibnitz, hier, 3 St., Schulvorst.  
 6 St. f) Zwirzina. Erzpr. a. O.

1. g) Peter Bronder, Hptl. u. O. h) 25. 4. 1848. i) Peiskretscham 1867. k) 1. 7. 1886.

2. g) Karl Breuer, L. auftr. h) 9. 2. 1886. i) Zülz 1907. k) 16. 2. 1907.

3. g) Beinh. Herrmann, L. auftr. h) 19. 5. 1887. i) Oberglogau 1908. k) 1. 4. 1909.

4. g) Bruno Heide, L. auftr. h) 28. 8. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909.

l) 820  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 2 (50 qm), 2 (50 qm), 1 (50 qm),  
 1 (40 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1846. p) 21 a. q) 1,50 ha. r) 1702.  
 s) 210%. t) —. u) Poln.-Neukirch 8 km.

Ländliche Fortbildungsschule mit 20 Schülern.

**20) Dzielnitz.** IV. 400. a) In 19 2,5 km. b) Jaborowitz 4,5 km Chaussee  
 c) Kol. Plania. d) 117 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 19.  
 1. g) Fritz Burghardt, L. h) 31. 1. 1876. i) Breslau 1898. k) 1. 12. 1906.  
 l) —. m) Nein. n) 5 (93 qm). 2. g) Thomas Pogrzeba, L. auftr. h) 29. 10. 1886.  
 i) Oberglogau 1907. k) 21. 10. 1907. n) 2 (40 qm). o) Am Ende, erb. 1906.  
 p) 15 a. q) —. r) 1906. s) 280%. t) —. u) Poln.-Neukirch 8 km.

Ländliche Fortbildungsschule mit 15 Schülern.

**21) Przewos.** IV d. 630 u. Podlesch 640. a) In 19 6 km. b) Dziergowitz  
 7 km Landweg. c) Gem. u. Gut Podlesch. d) 304 in 5 Kl., 30, 28, 26, 16,  
 14 Stdn. e) Schulvorst. 6, Gemeindevorst. 6, Gutsvorst. 2 St. f) w. b. 1.

1. g) Max Mossiers, Hptl. h) 21. 7. 1856. i) Oppeln 1878. k) 1. 9. 1878.
2. g) Euseb. Böhm, L. h) 14. 8. 1888. i) Oberglogau 1904. k) 1. 4. 1909.
3. g) Joseph Krafczyk, L. auftr. h) 1. 3. 1887. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 2. 1907.
4. g) Arnold Glania, L. auftr. h) 23. 8. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 15. 2. 1910.
- l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (60 qm), 2 (55 qm), 1 (27 qm), 1 (27 qm). o) Zwischen beiden Orten. p) 12 a. q) 75 a (27  $\mathcal{M}$ ). r) 1822. s) 350 ‰. t) —. u) Poln.-Neukirch 10 km.

Ländliche Fortbildungsschule mit 20 Schülern.

- 22) Roschowitzdorf.** IV. 400. a) Kochanietz 2 km. b) Jaborowitz 3 km Chaussee. c) Gem. u. Gut Roschowitzdorf, Gem. u. Gut Niesnaschin. d) 165 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) August Scheitza, Hptl. h) 22. 1. 1862. i) Oppeln 1882. k) 1. 4. 1898. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (65 qm). 2. g) Theodor Odelga, L. h) 20. 4. 1878. i) Proskau 1899. k) ? n) 4 (65 qm). 3. g) Paul Wanke, L. h) 1. 1. 1890. i) Ziegenhals 1910. k) ? n) 2 (42 qm). o) Anfang des D., im Tal, 2stöck., erbaut 1888. p) 25 a. q) 30 a (15  $\mathcal{M}$ ). r) 1834. s) 350 ‰ (1909: 400 ‰). t) Keine. u) Poln.-Neukirch 6 km.

Ländliche Fortbildungsschule mit 14 Schülern.

- 23) Roschowitzwald.\*)** IVd. 780. a) Sakran 10 km Chaussee. b) Sakran-Suckowitz 9 km u. Birawa 8 km Chaussee. c) Kol. Franzdorf, Eichhof. d) 185 in 3 Kl., 28, 20, 16 Stdn. e) Frhr. v. Reibnitz auf Kochanietz 1 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Anton Reichel, L. h) 19. 11. 1873. i) Pilchowitz 1894. k) 1. 4. 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (56 qm). 2. g) Max Bodlée, L. einstw. h) 7. 7. 1886. i) Zülz 1907. k) 16. 2. 1907. n) 1 (14 qm). o) Mitt. im D., Erweiterungsbau in Aussicht. p) 8 a. q) 1,12 ha (20  $\mathcal{M}$ ). r) 1832. s) —. t) —. u) Poln.-Neukirch u. Cosel 12 km.

- 24) Mosurau.** Pf.-O. 494. a) Schonowitz 1 km. b) Zielau 6 km. c) Ehrenfeld. d) 116 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Rttgtsbes., Rttm. a. D. v. König, hier. 3 St., Schulvorst. 2 St. f) Der Patron, Rttgtsbes., Rttm. a. D. v. König, hier. 1. g) Karl Pyttel, L. u. O. h) 5. 6. 1862. i) Oberglogau 1882. k) 1. 5. 1898. l) Noch nicht festgesetzt. m) Nein. n) 4 (70 qm). 2. g) Max Blume, L. auftr. h) 11. 1. 1888. i) Zülz 1908. k) 15. 2. 1908. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1885. p) 4 a. q) —. r) 1844. s) 280 ‰. t) —. u) Ratibor 11 km.

- 25) Poln.-Neukirch.** Pf.-O. IVd. 1350, Landw. u. Industrie. (Zuckerfabrik u. Ziegelei.) Millowitz u. Czienskowitz zus. 1180. a) u. b) a. O. c) Millowitz, Czienskowitz. d) 486 in 7 Kl., I a, b, II à 30, III. IV à 28, V, VI à 22 Stdn. e) Graf Eberhard v. Matuschka, hier. 3 St., Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1. 1. g) Rich. Busowietz, Hptl. u. O. h) 30. 1. 1860. i) Oberglogau 1880. k) 1. 4. 1898. 2. g) Karl Wistrychowski, L. h) 28. 1. 1869. i) Rosenberg 1889. k) 1. 5. 1891. 3. g) Johann Scheit, L. h) 23. 1. 1869. i) Oberglogau 1890. k) 1. 1. 1893. 4. g) Alfred Fischer, L. einstw. h) 30. 3. 1888. i) Zülz 1908. k) 15. 2. 1908. 5. g) Paul Dittmann, L. auftr. h) 23. 2. 1889. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910. 6. g) Bruno Beck, L. auftr. h) 14. 9. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910. 7. g) Alfr. Asche, L. auftr. h) ? i) Ziegenhals 1910. k) 1. 7. 1910.

- l) 463  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (100 qm), 3 (71 qm), 3 (68 qm), 3 (68 qm), 2 (48 qm), 1 (21 qm), 1 (22 qm). o) Mitt. im D., 2 Schulh., 2stöck.,

\*) Die Gründung einer eigenen Pfarrei steht in Aussicht.

I. erb. 1850, II. erb. 1883. p) I. 6 a. II. 4,5 a. III. 3,5 a. q) 1,87 ha (132  $\mathcal{M}$  r) Vor 1800. s) 220 %. t) 10 %. u) Am Orte 2 Ärzte u. Apotheke.

Am Orte besteht eine ländliche Fortbildungsschule.

Die Kinder aus Czienskowitz besuchen die hiesige Schule nur noch gastweise.

**26) Kl.-Ellguth.** IVd. 330. a) u. b) In 25 3,5 km Chaussee. c) d) 66 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Margarete Schoen, Majorat Chroot in Kl.-Nimsdorf. 2 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. g) Richard Erber, L. h) 3. 4. 1878. i) Proskau 1898. k) 1. 7. 1909. l) — m) Nein. n) 5 (110 qm). o) Am Anfang des D., 1stöck., erb. 1909. p) 15 a. q) — r) 1909. s) 210 %. t) 10 %. u) In 25 2,5 km.

**27) Jaborowitz.** IV. 550. a) Kochanietz 1 km. b) a. O. c) Gut Kochanietz. d) 124 in 3 Kl., 28, 20, 16 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) Joh. Wallus, L. h) 21. 5. 1866. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 2. 1898. l) — m) Nein. n) 5 (78 qm). 2. g) Julius Löhnert, L. auftr. h) 26. 7. 1883. i) Oberglogau 1905. k) 8. 12. 1905. n) 2 (28 qm). o) Auf einer Anhöhe zu Anfang des D., erb. 1883, erw. 1909. p) 8,3 a. q) — r) 1883. s) 270 %. t) 10 %. u) In 25 3,5 km.

**28) Ostrosnitz.** Pf.-O. IVd. 1793. a) a. O. b) Chrost 3 km. c) Kol. Puhlan. d) 383 in 6 Kl., 32, 30, 28, 26, 20, 16 Stdn. e) Reg. f) w. b. 1. 1. g) Eduard Gediga, Hptl. u. O. h) 10. 12. 1847. i) Peiskretscham 1867. k) 1. 9. 1867. 2. g) Jos. Borsutzky, L. h) 17. 3. 1865. i) Oberglogau 1885. k) 15. 2. 1890. 3. g) Alois Giesbier, L. h) 25. 11. 1881. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 4. 1907. 4. g) Franz Macha, L. h) 18. 7. 1885. i) Oberglogau 1905. k) 1. 10. 1906. 5. g) Wilh. Zywitzka, L. auftr. h) 2. 1. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 3. 1910. l) 350  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 6 (125 qm), 3 (43 qm) u. 1 (12 qm), 3 (70 qm), 2 (30 qm), 1 (76 qm). o) 2 Schulh., 2stöck., mitt. im D., 1 1840, das andere 1870 erb. Nach Aufbau des Klassenh. werden die Schulh. zu Wohnungen hergerichtet. p) 44 a. q) I 1,21 ha. II 84 a. III. 84 a. r) 1720. s) 274 %. t) 20 %. u) Gnadenfeld 3 km.

Ländliche Fortbildungsschule a O.

**29) Sakrau.** Pf.-O. IVd. 1410. a) a. O. b) Sakrau-Suckowitz 1 km Chaussee. c) —. d) 275 in 5 Kl., 30, 28, 26, 18, 18 Stdn. e) Graf Larisch von Mönnich hier, 1 St., Schulvorst. 3 St. f) w. b. 1. g) Paul Lerch, Hptl. u. O. h) 1. 4. 1857. i) Zülz 1878. k) 1. 5. 1879. 2. g) Ed. Bittmann, L. h) 21. 7. 1881. i) Rosenberg 1902. k) 1. 7. 1909. 3. g) Georg Paul, L. auftr. h) 2. 8. 1888. i) Rosenberg 1908. k) 1. 6. 1908. 4. g) Max Wendler, L. auftr. h) 6. 2. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 8. 4. 1910. l) 513  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (36 qm), 2 (36 qm), 2 (36 qm), 1 (28 qm). o) Das alte Schulh., erb. 1838, 1stöck., mitt. im D., das neue, erb. 1880, am Ende des D. p) 10 a u. 8 a. q) 50 a (30  $\mathcal{M}$ ). r) 1748. s) —. t) —. u) Poln.-Neukirch 3 km.

**30) Stöblau.** IVd. 331. a) In 29 1,5 km. b) w. b. 29, 1,5 km Chaussee c) Bitschinitz mit Weiler Brzozowa. d) 108 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Majoratsbes. von Schimonsky hier, 5 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Eduard Kudlek, L. h) 12. 10. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 10. 1897. l) —. m) Nein. n) 2 (38 qm). 2. g) Albert Bartelt, L. auftr. h) 29. 4. 1886. i) Zülz 1907. k) 1. 3. 1907. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1883, Erweiterungsbau für 1911 in Aussicht. p) 14 a. q) —. r) 1884. s) —. t) —. u) Poln.-Neukirch 5 km.

**31) Slawentzitz.** Pf.-O. IVd. 2500. Beamte, Landwirtschaft, Arbeiter a) u. b) a. O. Zur Bahn 4 km Chaussee c) Kol. u. Gutsbez. Slawentzitz mit Amalienhof u. Bhf. d) 355 in 6 Kl., 30, 30, 28, 24, 19, 17 Stdn. e) Schulvorst. (Gutsbez. 8 St., die andern 5 St.). f) Geschoeser, Pf. a. O.

1. g) Joseph Harloth, Hptl. u. O. h) 22. 7. 1869. i) Oberglogan 1890. k) 20. 9. 1890.  
 2. g) Karl Wunschik, L. h) 1. 5. 1870. i) Proskau 1891. k) 1. 11. 1896.  
 3. g) Bruno Rademacher, L. h) 29. 7. 1876. i) Oberglogau 1896. k) 1. 12. 1905.  
 4. g) Jos. Konietzschke, L. h) 8. 3. 1882. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 4. 1904.  
 5. g) Karl Gottschalk, L. auftr. h) 6. 4. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909.  
 l) 580  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (85 qm), 3 (70 qm), 3 (70 qm), 2 (48 qm), 2 (33 qm). o) Im D., 2stöck., erb. 1899. p) 14 a., 1,10 a., 1,5 a., 1 a. q) 6 ha (165  $\mathcal{M}$ ). r) Alte Pfarrschule. s) 180<sup>0</sup> o. Kol. 175<sup>0</sup> o. t) —. u) a. O.

Emeritus: Theodor Mücke, Hptl., 3150  $\mathcal{M}$  Pension.

Am Orte ist eine Kleinkinderschule.

— Evangelische Fürstliche Privatschule c) —. d) 87. Vorschule, Sexta, Quinta, Quarta. e) Schulvorst. (Gen.-Dir. Linke, Domänenrat Pickart, Oberstabsarzt a. D. Chefarzt Dr. Stolzenburg.) f) w. b. 1. 1. g) Schulleiter Pastor Ernst Schmidt. h) 23. 8. 1868. i) Theologe. k) 1. 4. 1902. n) 3 (150 qm). 2. g) Karl Pantke, L. h) 23. 5. 1884. i) Brieg 1905. k) 1. 4. 1907. 3. g) Arthur Kleingärtner, L. h) 17. 11. 1887. i) Brieg 1909. k) 22. 2. 1909. o) Mass. p) 2 a. q) —. r) ? s) 200<sup>0</sup> o. t) 9<sup>0</sup> o. u) a. O.

**32) Kl.-Althammer.** IVd. 320. a) a. O. b) In 31 6 km Chaussee. c) —. d) 118 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) u. f) w. b. 1. 1. g) Franz Siegmund, L. h) 3. 7. 1876. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 7. 1905. l) —. m) Nein. n) 2 (48 qm). 2. g) Georg Schieb, L. auftr. h) 1. 3. 1889. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 4. 1910. n) 1 (20 qm). o) Im D., erb. 1885. p) 12 a. q) —. r) 1885. s) 440<sup>0</sup> o. t) Keine. u) In 31 8 km.

**33) Blechhammer.** IVd. 880. Arbeiter. a) u. b) In 31 3 km. c) Medar, Medarhammer. d) 195 in 3 Kl., 28, 20, 16 Stdn. e) Fürst Christian Kraft 2 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Fuhrmann, L. h) 1. 4. 1873. i) Zülz 1893. k) 1. 6. 1902. l) —. m) Nein. n) 2 (60 qm). 2. g) Eduard Gröger, L. auftr. h) 23. 3. 1890. i) Zülz 1910. k) ? n) 1 (24 qm). o) Mitt. im D., erb. 1825. p) 15 a. q) 77 a. r) 1825. s) 240<sup>0</sup> o. t) —. u) In 31 4,3 km.

**34) Jacobswalde.** IVd. 300, Waldarbeit. a) a. O. b) Birawa 8 km Chaussee. c) —. d) 54 in 1 Kl. e) u. f) w. b. 1. g) Anton Noll, L. h) 20. 4. 1864. i) Oppeln 1884. k) 1. 10. 1890. l) —. m) Nein. n) 4 (70 qm), Mietswohnung. o) Am Marktplatz. p) 4 a. q) 31 a nicht eingerechnet. r) 1783. s) 430<sup>0</sup> o. t) Keine. u) In 31 13 km.

**35) Lenartowitz.** IVd. 690, Eisenbahnbedienstete, wenig Landwirtschaft. a) u. b) In 15 3 km Chaussee u. Waldweg. c) —. d) 164 in 3 Kl., 28, 20, 16 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Emil Kuchnia, L. h) 22. 6. 1878. i) Zülz 1899. k) 1. 4. 1902. l) —. m) Nein. n) 5 (84 qm). 2. g) Paul Bialas, L. einstw. h) 13. 8. 1885. i) Proskau 1906. k) 1. 4. 1906. n) ? o) Mitt. im D., erb. 1894, erw. 1906. p) 16 a. q) 62 a (2,46  $\mathcal{M}$ ). r) 1880. s) 300<sup>0</sup> o. t) ? u) In 15 2,5 km.

**36) Miesce.** IVd. 340, Arbeiter. a) u. b) In 31 4 km. c) Luisenhof d) 92 in 2 Kl., 24, 14 Stdn. e) w. b. 33. f) w. b. 1. g) Paul Ksiensik, L. h) 12. 12. 1867. i) Oberglogan 1890. k) 1. 9. 1898. l) —. m) Nein. n) 1. o) Mitt. im D., erb. 1885. p) 25 a. q) —. r) 1885. s) 310<sup>0</sup> o. t) —. u) In 31 4 km.



**37) Goschütz.** Kirchspiel Rachowitz, Kr. Gleiwitz. IVd. 280. Landw. u. Waldarbeit. a) in 34 3,5 km. b) Birawa 12 km Chaussee. c) Walzhütte. d) 36 in 1 Kl. 30 Stdn. e) u. f) w. b. 1. g) Leo Dwucet, L. einstw. h) 21. 2. 1887. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908. l) —. m) Nein. n) 3 (53 qm). o) In der Nähe des Waldes an der Chaussee. erb. 1892. p) 18 a. q) —. r) 1886. s) 47 0/0. t) Keine. u) Kieferstädtel 7 km.

**38) Blazeowitz.** Kirchspiel Slawikau, Kr. Ratibor. IVd. 520. a) In 19 1 km. b) In 2) 6 km Feldweg u. 8 1/2 km Ch. c) —. d) 97 in 2 Kl. 24. 14 Stdn. e) Frhr. v. Reibnitz 2 St., Schulvorst. 2 St., Gem.-Vorst. 2 St. f) w. b. 19. g) Hermann Ernst, L. h) 20. 12. 1879. i) Pilchowitz 1900. k) 16. 2. 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (88 qm). o) Mitt. im D., 1stöck. p) 18 a. q) —. r) 1883. s) 37 0/0. t) 18 0/0. u) In 25 9 km.

**39) Mistitz.** Filiale. IVd. 615. a) Slawikau 1 km. b) Hammer 7 km, Landw. u. Ch. c) —. d) 131 in 3 Kl., 28, 20, 16 Stdn. e) Frhr. v. Reibnitz, Dt.-Wilmersdorf 2 St., Schulvorst. 2 St. f) w. b. 1. 1. g) Karl Kowarsch, L. u. O. h) 18. 9. 1856. i) Pilchowitz 1877. k) 1. 10. 1902. l) 70 M. m) Nein. n) 3 (52 qm). 2. g) Paul Kempe, L. einstw. h) 15. 2. 1885. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 10. 1908. n) 1 (14 qm). o) Mitt. im D., erb. 1883. p) 12 a. q) —. r) 1883. s) 230 0/0 inkl. Kirchenst. t) —. u) Ratiborhammer 7 km.

## VII. Schulinspektionsbezirk Falkenberg O.-S.

76 Schulen (45 kath., 31 ev.) mit 145 Klassen, 127 Lehrkräften und 7369 Schülern.

Schulinspektor **Helmke**, Königl. Kreisschulinspektor in Falkenberg O.-S.

(P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Falkenberg O.-S.** Pf.-O. IVc. 2150. Handel, Gew., Landw. a) u. b) a. O. c) Schloß Falkenberg, Weschelle, Scheppanowitz, Petersdorf, Springsdorf. d) 330 in 6 Kl., 32, 30, 28, 22, 18 Stdn. e) Stadt 12, Graf Praschma 4. Landgemeinde 4. Geistliche u. Lehrer 3 St. f) Steinhaut, Pf. a. O.

1. g) Max Neugebauer, Hptl. u. Chorrkt. h) 1846. i) Breslau 1867. k) Aug. 1868.

2. g) Jos. Prause, L. h) 1875. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 12. 1896.

3. g) Karl Wohlfahrt, L. h) 1870. i) Ziegenhals 1890. k) 1. 4. 1900.

4. g) Karl Schwope, L. h) 1878. i) Rosenberg 1898. k) 1. 10. 1898.

5. g) Jos. Bernert, L. h) 1885. i) Proskau 1906. k) 1. 4. 1909.

l) 500 M. m) Nein. Amtszulage 200 M. n) —. o) Zwischen Ring u. Lange Str. p) —. q) —. r) 14. Jhrhdt. s) 215 0/0. t) —. u) a. O.

Am Orte befinden sich außerdem:

1) eine paritätische Fortbildungsschule. 2) zwei Spielschulen (1 kath. u. 1 ev. u. eine kath. Waisenanstalt.

**2) Jatzdorf.** IVd. 200. Landw. u. Forstarbeit. a) in 1. b) in 1 u. Tillowitz je 4 km Ch. c) Lippen. d) 77 in 2 Kl. 34 Stdn. e) ? f) w. b. 1. g) Wilhelm Böhm, L. wird vertr. durch August Deinert, L. h) 9. 12. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 1 (20 qm). o) 200 m vom Walde am Dorfende, erb. 1885. p) —. q) —. r) ? s) ? t) ? u) In 1 4 km.

**3) Bielitz.** Pf.-O. IVd. 1000. a) a. O. b) Lamsdorf 5,4 km Ch. c) —. d) 173 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. (Frhr. v. Thielemann, Scharffenberg 1 St.). f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Aug. Koschinky, Hptl. u. K. h) 6. 3. 1869. i) Breslau 1880. k) 1. 11. 1895. l) 500 M. m) Nein. Amtszul. 200 M.

n) 4 (84 qm). 2. g) Joseph Wolf, L. h) 6. 11. 1880. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 1. 1910. n) 3 (61 qm). 3. g) Theodor Hoffmann, L. h) 9. 11. 1884. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 4. 1909. n) 1 (30 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1882. p) —. q) 3,5 ha. r) lt. Chronik vor 1743. s) 210%. t) —. u) Lassothe 4 km

4) **Gr.-Mahlendorf.** Selbständige Kuratie. IV d. 453. a) Gruben O.-S. 2 km. b) Lamsdorf 9 km. c) —. d) 88 in 2 Kl. 30. 26 Stdn. e) Frhr. v. Thielemann 2 St., Gem. 2 St. f) w. b. 3. 1. g) Alois Hiller, L. h) 25. 4. 1877. i) Ziegenhals 1897. k) 1. 6. 1905. l) —. m) Nein. n) 3 (65 qm). 2. g) Viktor Kubitzki, L. auftr. h) 12. 2. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 3. 1910. n) 1 (23 qm). o) Im Osten des D., 1stöck., erb. 1877. p) 20 a. q) 1,81 ha. r) Vor 1801. s) 175%. t) —. u) Lassothe 7 km.

5) **Dambrau.** Pf.-O. IV d. 1000. a) u. b) a. O. c) Gut Sokollnik. d) 176 in 3 Kl. 28, 24. 12 Stdn. e) Gut 3 St., Gem. 6 St. f) w. b. 3. 1. g) Franz Korsave, Hptl. u. O. h) 10. 10. 1858. i) Oppeln 1878. k) 1. 7. 1880. l) 360  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (45 qm). 2. g) Franz Galke, L. h) 21. 12. 1883. i) Proskau 1904. k) 1. 10. 1906. n) —. o) Im Oberdorfe, 2stöck., erb. 1857, Erweiterungsbau geplant. p) 20 a. q) 5 ha (132  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 200%. t) 5%. u) Oppeln 13 km.

6) **Deutsch-Jamke.** IV d. 250. a) u. b) In 5 3,5 km Landweg. c) Sorge. d) 73 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Gut Deutsch-Jamke 2 St., Gut Sorge 1 St., Gem. Deutsch-Jamke 2 St., Gem. Sorge 1 St. f) w. b. 3. g) Paul Fache, L. h) 3. 11. 1861. i) Oppeln 1881. k) 1. 4. 1887. l) —. m) Nein. n) 3 (64 qm). o) Im D., 1stöck., erb. 1868. p) 8 a. q) 1,36 ha (40,50  $\mathcal{M}$ ). r) Um 1808. s) 200%. t) —. u) Schurgast 7,5 km.

7) **Schepfelwitz.** IV d. 256. a) u. b) In 5 1 km Chaussee. c) —. d) 67 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Gem. 2, Gut 1 St. f) w. b. 3. g) Karl Nickisch, L. h) 31. 1. 1867. i) Rosenberg 1888. k) 1. 3. 1895. l) —. m) Nein. n) 3 (72 qm). o) Im D., erb. 1897. p) 10 a. q) —. r) 1891. s) 200%. t) —. u) Oppeln 13 km.

8) **Karbischau.** Filiale von 5. IV d. 600. a) In 9 3 km. b) In 5 4 km Kiesstraße. c) —. d) 127 in 3 Kl. 28, 24, 14 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Wichelhaus a. O. 1 St., Gem. 2 St. f) w. b. 3. 1. g) Franz Wiedemann, L., O. u. Küst. h) 17. 3. 1875. i) Zülz 1896. k) 1. 5. 1906. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (84 qm). 2. g) Franz Schölzel, L. h) 9. 6. 1887. i) Frankenstein 1907. k) 1. 8. 1907. n) 1 (16 qm). o) Mitt. i. D., erb. 1810 (1865). p) 5 a. q) 69 a (32  $\mathcal{M}$ ). r) 175%. s) 180%. t) —. u) Schurgast 7 km.

9) **Schönwitz.** Filiale von 5. IV d. 610. a) a. O. O.-S. b) In 5 2,3 km Chaussee. c) Kol. Friedrichsfelde 2 km. d) 58 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Wichelhaus 3 St., Schulvorst. 6 St. f) w. b. 3. g) Gustav Pfofe, L., O. u. Küst. h) 26. 10. 1850. i) Peiskretscham 1870. k) 1. 4. 1887. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (30 qm). o) Im Oberdorfe, erb. 1847, Kl.-Z. 1894. p) 27,50 a. q) 1,1490 ha (80  $\mathcal{M}$ ). r) 1847. s) 178%. t) 34%. u) Schurgast 12 km.

10) **Friedland.** Bez. Oppeln. Pf.-O. 2100. Handel u. Gewerbe a) a. O. b) Lamsdorf 7 km Chaussee. c) Schloß Friedland, Ranisch, Julienthal, Hillersdorf, Ferdinandshof. d) 386 in 6 Kl. 30, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) Der Rektor.

1. g) Jos. Zimmermann, Rkt. h) 6. 9. 1855. i) Oberglogau 1875. k) 6. 7. 1877. 2. g) Alois Elsner, L. h) 1. 1. 1859. i) Ziegenhals 1878. k) 1. 6. 1879. 3. g) Paul Hannich, L. h) 11. 2. 1863. i) Zülz 1883. k) 1. 4. 1885. 4. g) Eduard Jaeger, L. h) 18. 1. 1864. i) Zülz 1884. k) 16. 4. 87.

5. g) Rud. Eckert, L. h) 10. 4. 1877. i) Zülz 1897. k) 1. 6. 1900.

6. g) Franz Heller, L. auftr. h) 1. 4. 1889. i) Proskau 1909. k) 1. 6. 1909.

l) — m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 4. o) In der Stadt. p) 15 a. q) 90 a (75 *M.*). r) 1824. s) 190%. t) —. u) a. O.

Am Orte ist eine gewerbl. Fortbildungsschule mit 2 Kl., eine Wanderbibl., ein Knabenrettungshaus, ein Mädchenstift, ein Maltheserkrankenhaus, eine Spielschule.

**11) Ellguth-Friedland.** IV d. 380. a) In 10 5 km. b) Sabine 8 km Landweg. c) Hammer. d) 119 in 2 Kl., 30, 26 Stdn. e) Graf Pückler, Friedland 2 St., Schulvorst. 5 St. f) Wojciech, Pf. in 10. 1. g) Fritz Seiffert, L. h) 3. 3. 1878. i) Breslau 1899. k) 16. 4. 1899. l) —. m) Nein. n) 3 (55 qm). 2. p) Arnold Tamm, L. auftr. h) 18. 7. 1887. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908. n) 1 (13,5 qm). o) Im D., erb. 1855. p) 15 a. q) 1,5 ha (135 *M.*). r) 1855. s) 250%. t) —. u) In 10 5 km.

**12) Floste.** IV d. 400. a) In 10 2 km. b) Lamsdorf 6 km. c) Woistrasch. d) 120 in 2 Kl., 30, 26 Stdn. e) u. f) w. b. 11. 1. g) Paul Arndt, L. h) 15. 11. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 4. 1898. l) —. m) Nein. n) 4 (68 qm). 2. p) Stanislaus Scholz, L. einstw. h) 8. 5. 1887. i) Zülz 1907. k) 1. 4. 1907. n) 2 (24 qm). o) Im D., erb. 1881. p) 12 a. q) 1,5 ha (135 *M.*). r) 1815. s) 150%. t) —. u) In 10 2 km.

Ländliche Fortbildungsschule a. O.

**13) Piechotzütz.** IV d. 240. a) In 17 3 km. b) Lamsdorf 13 km. c) —. d) 48 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 11. g) Paul Bönnisch, L. h) 9. 7. 1881. i) Proskau 1902. k) 1. 12. 1908. l) —. m) Nein. n) 5 (33 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1903. p) 12 a. q) —. r) 1904. s) 180%. t) —. u) In 10 6 km.

**14) Polnisch-Jamke.** IV d. 500. a) In 10 4,7 km. b) Lamsdorf 11,7 km. c) Heinrichau. d) 111 in 2 Kl., 30, 26 Stdn. e) Graf v. Ballestrem, Puschine 2 St., Schulvorst. 5 St. f) w. b. 11. 1. g) August Schickhelm, Hptl. k) 14. 9. 1851. i) Pilchowitz 1870. k) 1. 11. 1873. l) —. m) Nein. n) 3 (70 qm). 2. g) Erich Zeh, L. auftr. h) 5. 8. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908. n) 1 (18 qm). o) Am östl. Ende des D., erb. 1884. p) 12 a. q) 1,79 ha (150,36 *M.*). r) 1795. s) 186%. t) —. u) In 10 4,7 km.

**15) Korpitz.** IV d. 190. a) In 10 3 km. b) Nd.-Hermsdorf, Kr. Neisse 5 km Kiesstraße. c) Gem. u. Gut Mausewitz. d) 80 in 2 Kl., 34 Stdn. e) Graf Strachwitz 2 St., Schulvorst. 3 St. f) w. b. 11. g) Anselm Zepner, L. h) 16. 2. 1876. i) Oberglogau 1897. k) 18. 10. 1897. l) —. m) Nein. n) 3 (70 qm). u. 1 (15 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1888. p) 5 a. q) 8 a (6 *M.*). r) 1887. s) 180%. t) —. u) In 10 3 km.

**16) Nüßdorf.** IV d. 252. a) In 10 3,4 km. b) Bauschwitz 5 km. c) —. d) 43 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 11. g) Felix Wenzel, L. einstw. h) 23. 12. 1884. i) Pilchowitz 1906. k) 6. 4. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (66 qm). o) Am Ende des D., erb. 1879. p) 10 a. q) —. r) 1879. s) 230%. t) 6 2/3%. u) In 10 3,4 km.

**17) Puschine.** IV d. 661. a) a. O. b) Lamsdorf 11 km. c) —. d) 134 in 2 Kl., 30, 26 Stdn. e) Graf v. Ballestrem 2 St., Schulvorst. 2 St. f) w. b. 11. 1. g) Eduard Arndt, Hptl. h) 31. 8. 1854. i) Oberglogau 1874. k) 1. 4. 1880. l) —. m) Nein. n) 4 (68 qm). 2. g) Alfred Kremser, L. auftr. h) 31. 3. 1889. i) Ratibor 1909. k) 21. 10. 1909. n) 1 (20 qm). o) Am Anf. des D. p) 21 a. q) 2,49 ha. r) 1815. s) 200%. t) —. u) In 10 3,5 km.

**18) Gr.-Schnellendorf.** IV d. 308. a) Steinau O.-S. 5 km. b) Lamsdorf 11 km. (Von 1911 ab: Steinau O.-S. 5 km.) c) —. d) 74 in 2 Kl., 30. 26 Stdn. e) Rttgtsbes. Weberbauer hier 2 St.. Schulvorst. 3 St. f) w. b. 11. 1. g) Karl Kinne, L. h) 6. 3. 1881. i) Zülz 1901. k) 1. 8. 1902. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). 2. g) Bernhard Lasrich, L. auftr. h) 8. 12. 1887. i) Proskau 1908. k) 1. 12. 1908. n) ? o) Im D., erb. 1889. p) 5 a. q) 1,87 ha (150 *M*). r) 1817. s) 167 %. t) —. u) In 10 4 km.

**19) Kl.-Schnellendorf.** IV d. 410. a) Steinau O.-S. 3 km. b) w. b. 18. c) Gut Ellguth-Steinau. d) 98 in 2 Kl., 30, 26 Stdn. e) Rttgtsbes. Blomeyer hier 5 St., Schulvorst. 5 St. f) w. b. 11. 1. g) Bruno Kopetzky, Hptl. h) 6. 3. 1856. i) Peiskretscham 1875. k) 1. 2. 1889. l) —. m) Nein. n) 5 (120 qm). 2. g) Ignatz Klein, L. auftr. h) 17. 5. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910. n) 1 (15 qm). o) Mitt. im D., erb. 1872. p) 29 a. q) 3.50 ha. r) 1740 bis 1750. s) 300 %. t) —. u) Steinau 3 km.

**20) Plieschnitz.** Kirchspiel Schmitsch. Kr. Neustadt O.-S. IV d. 210. a) Steinau O.-S. 4 km. b) Zülz 7 km. c) —. d) 48 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) Jaschick. Pf. in Schmitsch. g) Georg Schwaynoch, L. h) 16. 9. 1876. i) Rosenberg 1896. k) 1. 1. 1910. l) —. m) Nein. n) 5 (85 qm). o) Im Orte, erb. 1904. p) 25 a. q) —. r) 1905. s) 180 %. t) —. u) Steinau 4 km.

**21) Grüben O.-S.** Pf.-O. IV d. 800. a) a. O. b) Lamsdorf 7 km Chaussee. c) Vorw. Ellguth, Försterei St. Hubertusgrün mit Pogenze. d) 140 in 3 Kl., 30, 20, 12 Stdn. e) Rttgtsbes. Albrecht 2. Gem. 2, Gut Hubertusgrün 1 St. f) Spielvogel. Pf. a. O. 1. g) Paul Reinsch, Hptl. h) 23. 2. 1864. i) Zülz 1884. k) 1. 10. 1892. l) 420 *M*. m) Nein. n) 3 (57 qm). 2. g) Reinhold Klose, L. h) 10. 12. 1882. i) Habelschwerdt 1903. k) 22. 10. 1895. n) 1. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1838. p) 17.4 a. q) Küsteracker im Grundgeh. nicht enth. r) 16. Jhrhdt. s) 225 %. t) —. u) In 1 8 km.

**22) Sonnenberg.** IV d. 540. a) a. O. b) Alt-Gr. Steinau 8 km (3 km Chaussee), Grottkau 11 km. c) Kol. Marsche. d) 91 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Graf Schaffgotsch auf Koppitz 3. Gem. 2 St. f) w. b. 21. 1. g) Alfred Doenst, L. h) 4. 12. 1874. i) Breslau 1896. k) 1. 2. 1903. l) 200 *M* (wird noch geregelt). m) Nein. n) 5 (100 qm). 2. g) Max Stanjek, L. auftr. h) 29. 5. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910. n) 3 (55 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1883. p) 12 a. q) 1,12 ha (100 *M*). r) Bestand schon 1778. s) 135 %. 1909: 210 %. t) —. u) Koppitz 4 km.

**23) Kleuschnitz.** Pf.-O. IV d. 400. a) In 21 4 km. b) Lamsdorf 6 km. c) —. d) 73 in 1 Kl. e) Frhr. v. Thielmann 2. Gem. 3 St. f) w. b. 3. g) Karl Rother, L. h) 21. 2. 1867. i) Ziegenhals 1887. k) 1. 4. 1891. l) nicht organ. verb. m) Nein. n) 3 (60 qm). o) Mitt. im D., erb. 1884. p) 10 a. q) —. r) 1884. s) 200 %. t) 48 %. u) In 1 7,5 km.

**24) Jacobsdorf.** IV d. 320. a) In 21. b) In 1 7 km Chaussee u. Tillowitz 10 km Chaussee. c) —. d) 90 in 1 Kl., 30 (20) Stdn. e) Frhr. v. Thielmann 2. Gem. 2 St. f) w. b. 3. g) Franz Potyka, L. h) 12. 10. 1886. i) Pilchowitz 1907. k) 20. 2. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (51 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1860. p) 1,5 a. q) 0,82 ha (40 *M*). r) 1818. s) 200 %. t) —. u) In 1 7 km.

**25) Lamsdorf.** Pf.-O. IV d. 900. a) u. b) a. O. c) Kaltecke, Truppenübungsplatz Lamsdorf. d) 200 in 3 Kl., 30, 26, 18 Stdn. e) Gem. 6. Gut 1, Gut Kaltecke 1, Truppenübungsplatz 1 St. f) w. b. 3. 1. g) Joseph Plachtzik, Hptl., O. u. Küst. h) 19. 12. 1865. i) Peiskretscham 1886. k) 1. 10. 1897. l)

600 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (60 qm). 2. g) Paul Kaudewitz, L. h) 22. 10. 1883. i) Rosenberg 1904. k) 1. 10. 1906. n) ? 3. g) Franz Okun, L. einstw. h) 28. 7. 1888. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1909. n) ? o) Mitt. im D., 2stöck., Neubau geplant. p) 12 a. q) 0.50 ha (40 *M.*). r) Vor 1666. s) 160%. t) — u) In 10 7 km.

**26) Schaderwitz.** IVd. 522. a) u. b) In 25 3.5 km Chaussee. c) — d) 108 in 2 Kl. 30. 26 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 3. 1. g) Emil Holitschke, Hptl. h) 17. 10. 1855. i) Rosenberg 1876. k) 1. 4. 1880. l) —. m) Nein. n) 2 (38 qm). 2. g) Bernhard Holitschke, L. einstw. h) 5. 3. 1886. i) Frankenstein. k) 1. 2. 1907. n) 2 (22 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1875. p) 16 a. q) 3,33 ha (62,30 *M.*). r) 1801. s) 195%. t) —. u) In 10 12 km.

**27) Rogau.** Pf.-O. IVd. 250, Landwirtschaft, Steinbruch- u. Forstarbeit. a) u. b) In 28 5 km. c) Gem. u. Gut Roßdorf. d) 42 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Graf Praschma hier 5 St.. Gem. Rogau 4 St., Gem. Roßdorf 3 St. f) Sabisch, Pf. a. O. g) Robert Tziepli, L. u. O. h) 22. 10. 1872. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 6. 1897. l) 500 *M.* nebenamtl. m) Nein. n) 5 (101 qm). o) In Niederd., erb. 1896. p) 4,8 a. q) —. r) 1. 9. 1896. s) 200%. t) 40%. u) In 1 u. Koppitz 7 km.

**28) Graase.** IVd. 680 w. b. 27. a) u. b) a. O. c) Raschwitz, Rautke. Gr.-Sarne. d) 69 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Graf Praschma 4. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 27. g) Joseph Schneider, L. u. O. h) 1865. i) Rawitsch 1886. k) 1. 11. 1900. l) 400 *M.* m) Nein. n) 4 (71,15 qm). o) Am Anfang des D. p) 6 a. q) 1,35 ha (96 *M.*). r) Um 1723. s) 200%. t) —. u) In 1 9 km.

**29) Kirchberg.** IVd. 600. a) In 22. b) In 28 7 km. c) Kol. Pilkendorf, Tarnitz. d) 54 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Graf Schaffgotsch. Koppitz 3. Gem. 2 St. f) w. b. 27. g) Rudolf Hruby, L. h) 15. 1. 1877. i) Zülz 1897. k) 1. 8. 1903. l) —. m) Nein. n) 5 (87,4 qm). o) Am Anfang des D., erb. 1884. p) 6 a. q) 3,20 ha (75 *M.*). r) 1860. s) 200%. t) 40%. u) Koppitz 4 km.

**30) Schurgast.** Pf.-O. IVd. 1200. Landwirtschaft u. Gewerbe. a) a. O. b) Löwen 4,5 km Chaussee. c) Weißdorf u. Gut Schloß Schurgast. d) 156 in 3 Kl. 28. 24. 12 Stdn. e) Graf Kerksenbrock, Schloß Schurgast allein. f) Lehmann, Pf. a. O. 1. g) Joseph Bude. Hptl. u. O. h) 12. 3. 1859. i) Ziegenhals 1879. k) 1. 8. 1885. l) 500 *M.* m) Nein. n) 4 (90 qm). 2. Theobald Wientzek, L. h) 1. 7. 1888. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 2. 1908. n) ? o) Am Marktplatz. p) —. q) 1,2270 ha (35 *M.*). r) —. s) 120%. t) —. u) a. O.

**31) Arnsdorf.** IVd. 300. a) Löwen i. Schl. 5 km. b) Für Güter a. O., für Personen Löwen 5 km Landweg. c) Ranske. d) 39 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 30. g) Ernst Blaschke, L. h) 18. 2. 1863. i) Rosenberg 1885. k) 1. 6. 1896. l) —. m) Nein. n) 4 (82 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1865. p) 22 a. q) 1,36 ha (30 *M.*). r) 1815. s) 210%. t) 16 $\frac{2}{3}$ %. u) Löwen u. Schurgast je 5 km.

**32) Borkwitz.** IVd. 391. a) In 30 3 km. b) In 5 und Löwen 8 km. c) Gut Niewe. d) 117 in 2 Kl. 20. 14 Stdn. e) Oberförster Trost 2 St., Schulvorst. 2 St. f) w. b. 30. g) August Keil, L. h) 14. 12. 1862. i) Oppeln 1882. k) 1. 3. 1895. l) —. m) Nein. n) 4 (89,5 qm). o) Am Südwestende des D. u. dem Gute Niewe, erb. 1857, umgebaut 1908. p) 7 a. q) 1,80 ha (30 *M.*). r) Um 1750. s) 200%. t) 16 $\frac{2}{3}$ %. u) In 30 3 km.

— **Borkwitz-Nord.** c) Güter Heidehaus, Theresienberg, Carolinenthal. d) Graf von Kerksenbrock auf Schurgast 3 St., Schulvorst. 3 St. Wird zum

1. Oktober 1910 besetzt. n) 4 (83 $\frac{3}{4}$  qm). o) An der Chaussee Oppeln-Brieg, erb. 1909. p) 12 a. q) —. r) 1910. s) 200%. t) 16 $\frac{2}{3}$ %. u) w. b. 32.

**33) Golschwitz.** IVd. 520. a) In 30 5 km. b) Löwen 5 km Landweg u. 4,5 km Chaussee. c) Gem. u. Gut Golschwitz, Heidehaus, Theresienberg, Augustenhof. d) 126 in 3 Kl., 28. 24, 12 Stdn. e) Reg. f) w. b. 30. **1.** g) Paul Sopalla, L. h) 26. 9. 1883. i) Proskau 1904. k) 1. 5. 1905. l) —. m) Nein. n) 5 (83 qm). **2.** g) Oskar Pantke, L. auftr. h) 13. 12. 1888. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) 1 (12 qm). o) Mitt. im D., erb. 1830. p) 12 a. q) 1,5 ha (30  $\mathcal{M}$ ). r) 1865. s) 200%. t) —. u) In 30 5 km.

**34) Norok.** IVd. 900. a) a. O. b) In 5 7,5 km. c) —. d) 172 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Wichelhaus 4 St., Schulvorst. 3 St. f) w. b. 30. **1.** g) Peter Konda, Hptl. u. O. h) 10. 12. 1856. i) Oberglogau 1876. k) 15. 8. 1881. l) 220  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (80 qm). **2.** g) Gustav Wallentin, L. h) 25. 12. 1886. i) Liebenenthal 1908. k) 1. 7. 1908. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D. p) 12,60 a. q) 1,59 ha (120  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1730. s) 190%. t) —. u) In 30 9 km.

**35) Tillowitz O.-S.** Pf.-O. IVd. 1800. Landw. u. Fabrikätigkeit. a) u. b) a. O. c) Theresienhütte. d) 302 in 5 Kl., 30, 30, 26, 16, 12 Stdn. e) Graf Frankenberg 6, Gem. 2, Geistl. u. L. 2 St. f) Juppe, Pf. a. O. **1.** g) Julius Klimpe, Hptl. u. O. h) 6. 2. 1850. i) Breslau 1871. k) 1. 5. 1871. l) 450  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (96 qm). **2.** g) Bruno Janek, L. h) 11. 10. 1876. i) Rosenberg 1896. k) 1. 4. 1898. n) 6 (100 qm). **3.** g) Hugo Krach, L. h) 7. 10. 1876. i) Heiligenstadt i. Eichsfeld. k) 1. 12. 1896. n) 6 (100 qm). **4.** g) Alfred Reimelt, L. h) 5. 3. 1885. i) Liebenenthal 1905. k) 1. 10. 1906. n) Mietsw. o) Mitt. im D., an der Chaussee, 2stöck., erb. 1909. p) Hptl. 14,41 a. 2. L.: 1,2 a, 3. L.: 1 a. q) 3,34 ha (160  $\mathcal{M}$ ). r) 16. Jahrhdt. s) 180%. t) —. u) a. O.

Die Spielschule wird von Borromäerinnen geleitet.

**36) Baumgarten.** IVd. 280. a) u. b) In 1 2 km. c) Weiderwitz, Michelsdorf. d) 105 in 2 Kl., 22. 12 Stdn. e) Graf Frankenberg 5, Gem. 5, Geistl. u. L. 2 St. f) w. b. 35. g) Julius Kern, L. h) 11. 1. 1863. i) Oberglogau 1882. k) 1. 2. 1896. l) —. m) Nein. n) 2 (60 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1845. p) 15 a. q) 2,75 ha (70  $\mathcal{M}$ ). r) 1845. s) 120%. t) —. u) In 1 2 km.

**37) Brande.** Filiale von 35. IVd. 375. a) u. b) In 5 3,5 km Landweg. c) Schedliske. d) 59 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Gut Brande 1, Gut Schedliske 1, Gem. Brande 4, Gem. Schedliske 1, Geistl. u. L. 3 St. f) w. b. 35. g) Emil Klennert, L. u. O. h) 23. 3. 1866. i) Oppeln 1886. k) 1. 7. 1894. l) 280  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (81 qm). o) Im D., erb. 1818. p) 12 a. q) 3,84 ha (210  $\mathcal{M}$ ). r) Alte Pfarrschule, vor 1700. s) 180%. t) —. u) In 1 6 km.

**38) Ellguth-Tillowitz.** IVd. 560. Landw., Steinbruch-, Porzellan-, Forst- arb. a) u. b) In 35 3 km. c) —. d) 104 in 2 Kl., 30, 22 (26) Stdn. e) Graf Frankenberg 2, Gem. 3 St. f) w. b. 35. **1.** g) Paul Weiß, L. h) 1. 11. 1869. i) Zülz 1891. k) 1. 5. 1900. l) —. m) Nein. n) 3 (75 qm). **2.** g) Richard Warzecha, L. h) 7. 10. 1883. i) Rosenberg 1907. k) 1. 5. 1907. n) 1 (25 qm). o) 1,5 km vom Walde, 2stöck., erb. 1886. p) 10 a. q) —. r) 1886. s) 200%. t) —. u) In 35 2 km.

**39) Schiedlow.** IVd. 750. a) u. b) a. O. c) —. d) 166 in 3 Kl., 30, 20, 12 Stdn. e) Graf Frankenberg 2, Gem. 3 St. f) w. b. 35. **1.** g) Robert Langer, Hptl. h) 15. 3. 1860. i) Ziegenhals 1879. k) 1. 12. 1888. l) —. m) Nein. n) 3 (62 qm). **2.** g) Bruno Reimann, L. h) 9. 10. 1885. i) Zülz 1906.

k) 15. 2. 1906. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D., erb. 1824. p) 10 a. q) 2,75 ha (105  $\mathcal{M}$ ). r) 1820. s) 200%. t) —. u) In 35 6 km.

**40) Seifersdorf.** IV d. 346. a) In 35 4,5 km. b) Schiedlow 2 km Chaussee. c) — d) 67 in 1 Kl., 30 Stdn. e) w. b. 38. f) w. b. 35. g) Constantin Kurzidem, L. h) 3. 11. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 5. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (74 qm). o) Anfang des D., 1stöck., erb. 1886. p) 5 a. q) 1,94 ha (84,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1790. s) 300%. t) —. u) In 35 3,5 km.

**41) Bauschwitz.** Kirchspiel Nd.-Hermsdorf. Kr. Neisse. IV d. 360. a) In 25 3 km. b) a. O. c) — d) 77 in 2 Kl., 22. 12 Stdn. e) Schulvorst. f) Struif, Erzpr. in Nd.-Hermsdorf. g) Wilhelm Dittel, L. h) 11. 3. 1875. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 7. 1903. l) —. m) Nein. n) 4 (67,5 qm). o) Anfang des D., erb. 1886. p) 20 a. q) —. r) 1845. s) 200%. t) —. u) In 10 6 km.

**42) Guschwitz.** Kirchspiel Psychod. Kr. Neustadt. Lokalie von Psychod. IV d. 522. Land- u. Forstwirtsch. a) In 35 4,3 km. b) Sabine 3 km Landweg. c) —. d) 115 in 2 Kl., 30, 26 Stdn. e) Graf Praschma, Schloß Falkenberg, 1 St., Gem. 2 St. f) Wolko, Pf. in Psychod. 1. g) Franz Müller, L. h) 27. 11. 1879. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 4. 1905. l) —. m) Nein. n) 4 (70 qm). 2. g) Joseph Nahler, L. auftr. h) 15. 1. 1888. i) Zülz 1908. k) 10. 2. 1908. n) 1 (23 qm). o) Im Osten des D., erb. 1885. p) 15 a. q) 2,193 ha. r) Unter Friedr. II. s) 200%. t) 50%. u) In 35 4,5 km.

**43) Sabine.** IV d. 720. a) In 35 5 km. b) a. O. 2 km Landweg. c) —. d) 145 in 3 Kl., 30, 18, 14 Stdn. e) Schulvorst. (Gut 1. Gem. 3 St.) f) w. b. 42. 1. g) Paul Otto, L. h) 21. 6. 1872. i) Rosenberg 1892. k) 1. 10. 1901. l) —. m) Nein. n) 3 (57  $\mathcal{M}$ ). 2. g) Hans Przyklenk, L. h) 13. 12. 1884. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1907. n) ? o) Am Osteingang des D., 1stöck., erb. 1866. p) 12 a. q) 2 ha (58,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1821. s) 270%. t) 50%. u) In 35 5 km.

**44) Wiersbel.** Selbständige Kuratie. IV d. 976. a u. b) In 25 2 km. c) —. d) 193 in 3 Kl., 30, 26, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 3. 1. g) Alois Heinelt, Hptl. h) 22. 10. 1863. i) Rosenberg 1884. k) 1. 8. 1885. l) Nicht organ. verb. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (84 qm). 2. g) Joseph Schäfer, L. h) 16. 5. 1886. i) Proskau 1907. k) 1. 7. 1907. n) 2 (30 qm). 3. g) Engen Sage, L. h) 17. 2. 1888. i) Pilchowitz 1908. k) 17. 2. 1908. n) 2 (30 qm). o) Am Osteingang des D., 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>stöck. p) 12 a. q) 2,5 ha (48  $\mathcal{M}$ ). r) 1797. s) 175%. t) 40%. u) In 10 5 km.

**45) Niewodnik.** Kirchspiel Zelasno. Kr. Oppeln. IV d. 500. a) Norok 1,5 km. b) In 5 8 km Feldweg. c) Kol. Ottok 1,5 km. d) 100 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Rttgtsbes. Wichelhaus 2. Schulvorst. 3 St. f) w. b. 3. 1. g) Anton Brylla, L. h) 11. 5. 1874. i) Proskau 1895. k) 1. 3. 1906. l) —. m) Nein. n) 4 (58 qm). 2. g) Andreas Moczko, L. h) 25. 11. 1887. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1910. n) 1 (14 qm). o) Am Schloßpark, Schulgarten am Fluß, 1stöck., erb. 1866. p) 8 a. q) —. r) 1866. s) 200%. t) —. u) In 30 11 km.

## B. Evangelische Schulen.

**46) Falkenberg O.-S.** Pf.-O. IV b. 2200. Handel, Gew. u. Landw. a u. b) a. O. c) Weschelle, Scheppanowitz, Springsdorf, Petersdorf. d) 198 in 4 Kl., 32, 28, 26, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) Veit, Past. a. O.

1. g) Karl Warmuth, Hptl. u. Küst. h) 21. 6. 1857. i) Steinau 1877. k) 9. 1. 1878. 2. g) Robert Mücke, L. h) 17. 3. 1862. i) Kreuzburg 1882. k) 1. 4. 1883. 3. g) Otto Gnieser, L. h) 24. 10. 1873. i) Bunzlau 1893. k) 15. 4. 1897.

4. g) Friedr. Müller, L. h) 22. 4. 1879. i) Kreuzburg 1899. k) 1. 6. 1900.

l) 600  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (75 qm). II.—IV. Mietsentsch.  
o) Langestr., 2stöck., erb. 1855. p) —. q) —. r) 1743. s) 220%. t) 30%.  
u) a. O.

Am Orte ist eine evangel. Kleinkinderschule und eine simultane gewerbl. Fortbildungsschule mit 50 Schülern.

**47) Baumgarten.** IV d. 329. a) u. b) In 46 3 km. c) Michelsdorf u. Weiderwitz. d) 20 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 46. g) Karl Habisch, L. h) 22. 9. 1874. i) Kreuzburg 1895. k) 1. 9. 1902. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). o) Im D., 1stöck., Neubau 1903. p) 12 a. q) —. r) 1892. s) 120%. t) 17%. u) In 46 2,5 km.

**48) Brande.** IV d. 375. a) Dambran O.-S. 5 km. b) Dambran 6 km. c) Scheddiske. d) 29 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 10 St., darunter Graf Praschma 1 u. Graf Frankenberg in Tillowitz 1 St. f) w. b. 46. g) Max Reichelt, L. auftr. h) 22. 5. 1885. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. n) 4 (71 qm). o) Mitt. im D., mass., Ziegeld., erb. 1887. p) 12 a. q) 0,87 ha (18,40  $\mathcal{M}$ ). r) 1858. s) 180%. t) 20%. u) In 46 6 km.

**49) Geppersdorf.** IV d. 340. a) u. b) In 56 2 $\frac{1}{2}$  km Chaussee, kurze Strecke Landweg. c) —. d) 56 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 46. g) Ernst Ertel, L. h) 17. 11. 1873. i) Kreuzburg 1894. k) 1. 2. 1904. l) —. m) Nein. n) 3 (70 qm). o) Mitt. im D., erb. 1866. p) 4 a. q) 1,75 ha (96  $\mathcal{M}$ ). r) 1730. s) 200%. t) 17%. u) In 46 3,5 km.

**50) Groditz.** IV d. 368. a) In 46 5 km. b) Schiedlow. 4 km Waldweg. c) Walde, Winklerhütte. d) 86 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Oberstlt. v. d. Lüche in Schedlau 1, Schulvorst. 2 St. f) w. b. 46. g) Otto Schirmacher, L. auftr. h) 2. 6. 1887. i) 7. 2. 1907. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. n) 3 (79 qm). o) Mitt. im D., erb. 1872. p) 20 a. q) 1 ha. r) 1823. s) 160%. t) 17%. u) In 46 5 km.

**51) Gr.-Guhrau.** IV d. 200. Industrie u. Landw. a) In 59 4 km. b) In 59 2,5 km Chaussee. c) Kl.-Guhrau. d) 59 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Oberstlt. v. d. Lüche in 56. f) w. b. 46. g) Thaddäus Erwin Witan, L. auftr. h) 2. 7. 1888. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 3. 1909. l) —. m) Nein. n) 4 (70 qm). o) Mitt. i. D., erb. etwa 1830. Anbau 1905. p) 2,5 a. q) 1,14 ha (43  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 180%. t) 17%. u) In 46 6 km.

**52) Gr.-Heidersdorf.** IV d. 400. a) In 46. 2 km Landweg. c) Kl.-Heidersdorf, Kieferkretscham. d) 94 in 2 Kl., 30, 22 Stdn. e) w. b. 50. f) w. b. 46. 1. g) Wilhelm Cichos, L. h) 1. 1. 1878. i) Kreuzburg 1900. k) 1. 12. 1908. l) —. m) Nein. n) 4 (85 qm). 2. g. Otto Runge, L. auftr. h) 10. 9. 1888. i) Kreuzburg 1910. k) 1. 9. 1910. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 1888. p) 8 a. q) —. r) Um 1750. s) ? t) ? u) In 46 2 km.

Eine Spielschule befindet sich am Orte.

**53) Jatzdorf.** IV d. 200. a) u. b) In 46 4 km. c) Lippen. d) 17 in 1 Kl. e) fiskalisch. f) w. b. 46. g) Daniel Jentsch, L. h) 18. 3. 1866. i) Kreuzburg 1886. k) 16. 4. 1888. l) —. m) Nein. n) 4 (90 qm mit Küche). o) Am Ostende des D., erb. 1891. p) 20 a. q) 1,18 ha (50  $\mathcal{M}$ ). r) 1888. s) ? t) 17%. u) In 46 4 km.

**54) Müllwitz.** IV d. 136. Landw. u. Steinbrucharb. a) u. b) In 59 2 km Chaussee c) —. d) 30 in 1 Kl., 30 Stdn. e) ? f) w. b. 46. g) Alfred Fuhrmann, L. auftr. h) —. i) Kreuzburg 1910. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) Mietsentsch. o) Eingemietet. p) —. q) —. r) 1898. s) 203%. t) 17%. u) In 46 8 km.



**55) Roßdorf.** IV d. 322. a) u. b) In 46 5 km Landweg. c) — d) 40 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 46. g) Reinhold Fischer. L. h) 13. 10. 1852. i) Steinau 1873. k) 1. 7. 1877. l) —. m) Nein. n) 3 (72 qm). o) Mitt. im D., erb. 1854. p) 40 a. q) 1 ha (36 *M.*). r) 1771. s) 155 %. t) 17 %. u) In 46 5 km.

**56) Schedlau.** IV d. 400. a) u. b) a. O., 1 km. c) —. d) 70 in 1 Kl., 32 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 46. g) Theodor Rämisch. L. h) 8. 2. 1881. i) Kreuzburg 1902. k) 1. 7. 1908. l) —. m) Nein. n) 1 60 qm. o) Anfang des D., erb. 1866. p) 15 a. q) 1 3/4 ha (150 *M.*). r) 1736. s) 176 %. t) 17 %. u) In 46 5 km.

Kleinkinderschule am Orte, vom Grafen Pückler unterhalten.

**57) Tillowitz O.-S.** IV d. 2000. Landw. u. Industrie. a) u. b) a. O. c) Ellguth-T., Seifersdorf. d) 78 in 2 Kl., 22, 12 St. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 46. g) Hermann Petruschke. L. h) 5. 2. 1866. i) Kreuzburg 1887. k) 1. 6. 1889. l) —. m) Nein. n) 5 (93 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1907. p) 2 a. q) —. r) 1868. s) 180 %. t) 17 %. u) a. O. (Nachbarhaus)

**58) Friedland, Bez. Oppeln. Pf.-O. IV. 2100.** Ackerbau. Handel. Gewerbe. a) a. O. b) Lamsdorf 7,2 km Chaussee. c) Hillersdorf. Ranisch, Flöste, Julienthal, Nüßdorf. d) 88 in 2 Kl., 32, 26 Stdn. e) Graf Pückler u. Schulvorst. zus. 20 St. f) Sinz, Past. a. O. 1. g) Otto Stritzky. L. h) 13. 8. 1880. i) Kreuzburg 1900. k) 15. 10. 1901. l) 225 *M.* m) Nein. n) 5 (75,5 qm). 2. g) Fritz Maaß. L. h) 9. 1. 1884. i) Kreuzburg 1904. k) 3. 1. 1905. n) 1 (21 qm). c) Mitt. in der Stadt. p) —. q) —. r) ? s) 200 %. t) 15 %. u) a. O.

**59) Graase O.-S. Pf.-O. IV d. 650.** a) u. b) a. O. c) Rantke. d) 100 in 2 Kl., 30, 24 Stdn. e) Graf Praschma in 46 u. Schulvorst. f) Bienert. Past. a. O. 1. g) Robert Doerfel. Hptl. u. K. h) 16. 11. 1858. i) Kreuzburg 1880. k) 1. 10. 1893. l) 420 *M.* m) Nein. n) 4 (90 qm). 2. g) Kurt David, L. auftr. h) 5. 5. 1889. i) Kreuzburg 1909. k) 15. 3. 1909. n) 2 (30 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1893. p) 8 a. q) 1,58 ha (94,80 *M.*). r) 1750. s) —. t) Dies Jahr keine. u) In 46 8 km.

**60) Gr.-Mangersdorf.** IV d. 650. a) u. b) In 56 1,5 km. c) Kl.-Mangersdorf. d) 100 in 2 Kl., 30, 24 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 59. 1. g) Paul Schulz. L. h) 1. 2. 1874. i) Münsterberg 1895. k) 1. 11. 1902. l) —. m) Nein. n) 4 (100 qm). 2. g) Georg Kunze. L. h) 10. 1. 1889. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 4 (100 qm). o) Mitt. im D., 2 1/2 stöck., erb. 1900. p) 2 1/2 a. q) 123 *M.* r) 1810. s) 150 %. t) —. u) Löwen 7 km

**61) Raschwitz.** IV d. 600. a) In 59 3 km. b) a. O. c) —. d) 89 in 2 Kl., 28, 28 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 59. 1. g) Eugen Gerschwitz. L. h) 8. 4. 1884. i) Kreuzburg 1906. k) 15. 11. 1908. l) —. m) Nein. n) 2 (35 qm). 2. g) Bruno Roeder. L. h) 13. 4. 1884. i) Kreuzburg 1906. k) 1. 1. 1909. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., wird dies Jahr vergrößert, 2stöck., erb. 1844. p) 10 a. q) 1,5 ha (90 *M.*). r) 1844. s) Noch nicht vorgesehen. t) 20 %. u) In 46 10 km.

**62) Gr.-Sarne.** IV d. 250. a) In 59 3 km. b) In 61 2 km Landweg. c) —. d) 61 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 59. g) Herbert Brauner. L. h) 22. 3. 1887. i) Kreuzburg 1907. k) 10. 8. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (70 qm). o) Mitt. im D., erb. 1888. p) 8 a. q) 1 1/4 ha (65 *M.*). r) 1888. s) ca. 200 %. t) 17 %. u) Löwen 6 km.

**63) Kirchberg.** Pf.-O. IVd. 600. a) Sonnenberg i. Schles. 2 km. b) In 59 7 km Chaussee. c) Tarnitz. d) 95 in 2 Kl., 30, 26 (22) Stdn. e) Herrschaft Koppitz 2 St., Schulvorst. 6 St. f) Loheyde, Past. a. O. **1.** g) Karl Wagner, L. u. O. h) 18. 6. 1878. i) Kreuzburg 1898. k) 1. 4. 1902. l) 200 *M*. m) Nein. n) 3 (90 qm). **2.** g) Edith Fischer, L., Vertr. des 2. L. h) 5. 6. 1885. i) Gleiwitz 1907. k) 1. 1. 1908. n) 1. o) Am Ende des D., erb. 1836. p) 18,9 a. q) 1,85 ha (24,15 *M*, wird aber bei Stellenwechsel höher angerechnet). r) 1748. s) 150%. t) 40%. u) Koppitz 4 km.

**64) Rogau.** IVd. 250. a) u. b) In 59. c) —. d) 29 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Graf Prashma hier u. Schulvorst. f) w. b. 63. g) Hermann Urbatsch, L. h) 29. 7. 1886. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 4 (60 qm). o) Mitt. im D., erb. 1843. p) 5 a. q) 5 Morgen (60 *M*). r) 1843. s) 120%. t) 40%. u) In 46 7 km.

**65) Kleuschnitz.** Pf.-O. IVd. 410. a) Gräben O.-S. 3,5 km. b) Lamsdorf 6 km. c) —. d) 36 in 1 Kl. e) Frhr. v. Thielmann 2. Schulvorst. 4 St. f) w. b. 46. g) Heinrich Pusch, L. h) 12. 6. 1854. i) Steinau 1874. k) 1. 7. 1886. l) 60 *M*. m) Nein. n) 3. o) Im Oberd. p) 6 a. q) 1,64 ha. r) ? s) 200 u. 250%. t) 16%. u) 7,5 km in 46 ?).

**66) Schurgast.** Pf.-O. IV. 1200. Landwirtschaft u. Gewerbe. a) a. O. b) Löwen 4,5 km Chaussee. c) Weißdorf, Gut Schloß Schurgast. d) 136 in 3 Kl., 30, 26, 22 Stdn. e) Graf Kerssenbrock a. O. allein. f) Müller, Past. a. O. **1.** g) Robert Christian, Hptl. u. K. h) 16. 5. 1852. i) Kreuzburg 1872. k) 27. 10. 1879. l) 500 *M*. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 4 (98 qm). **2.** g) Gustav Teichmann, L. h) 7. 8. 1880. i) Kreuzburg 1903. k) 1. 4. 1908. n) —. **3.** g) Karl Orzechowsky, L. h) 24. 11. 1884. i) Kreuzburg 1905. k) 15. 1. 1909. n) —. o) Oppelner Straße, erb. 1830. p) 25 a. q) 1 ha (60 *M*). r) 1800. s) 120%. t) 33 $\frac{1}{3}$ %. u) a. O.

**67) Golschwitz.** IVd. 820. a) In 66 5 km. b) Löwen 9,5 km, davon 4,5 km Chaussee. c) Gut Golschwitz, Heidehaus, Theresienberg, Augustenhof. d) 21 in 1 Kl., 30 Stdn. (im Winter 32). e) u. f) w. b. 66. g) Gottlieb Misch, L. h) 11. 3. 1883. i) Kreuzburg 1905. k) 1. 10. 1906. l) —. m) Nein. n) 2 (43 qm). o) Mitt. im D., erb. 1854. p) 15 a. q) 1,17 ha (51,77 *M*). r) Um 1784. s) 200%. t) —. u) In 66 5 km.

**68) Nicoline.** IVd. 300. a) In 66 4 km. b) Löwen 8,5 km, davon 4,5 km Chaussee. c) Gut. d) 83 in 2 Kl., 32, 30 Stdn. e) Graf Kerssenbrock u. Gem. f) w. b. 66. **1.** g) Ernst Haase, L. h) 25. 9. 1851. i) Steinau 1871. k) 12. 10. 1881. l) —. m) Nein. n) 2 (45,5 qm). **2.** g) Wilhelm Kauther, L. auftr. h) 12. 1. 1889. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1 (16 qm). o) Im westl. Teile des D., erb. 1858, neue Klasse 1899. p) 25 a. q) 1,61 ha (78 *M*). r) 2. Hälfte des 18. Jhrhds. s) 125%. t) —. u) In 66 4 km.

**69) Norok.** IVd. 900. a) a. O. b) Damrau 7,5 km Kiesstraße. c) Niewodnik 1,5 km. d) 17 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Reg. f) w. b. 66. g) Oswald Behr, L. h) 30. 8. 1860. i) Komm.-Pr. Steinau 1884. k) 1. 4. 1893. l) —. m) Nein. n) 3 (52 qm). o) Am Südende des D., erb. 1888. p) 4 a. q) 1,50 ha (43,80 *M*). r) 1888. s) ? t) ? u) In 66 9 km.

Lehrer Behr wird vertreten durch: Otto Runge, L. h) 10. 9. 1888. i) Kreuzburg 1910. k) 1. 3. 1910.

**70) Schönwitz O.-S.** Filiale von 66. IVd. 610. a) a. O. b) Damrau 2,3 km Chaussee. c) Kol. Friedrichsfelde 2 km entf. d) 74 in 2 Kl., 34 Stdn. e) Rttgtsbes. von Wichelhaus 3, Schulvorst. 6 St. f) w. b. 66. g) Wilhelm Freytag, L.

b) 26. 11. 1887. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1909. l) 120  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 45 qm.  
o) Mitt. im D., erb. 1886. p) 2 a. q) —. r) 1770. s) —. t) —. u) In 66 12 km.

**71) Damrau.** Filiale von 70. IVd. 1000. a) u. b) a. O., 1 km Chaussee.  
c) Gem. u. Gut Scheppelwitz. Gut Sokollnik. d) 25 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Gem.  
3 St. f) w. b. 66. g) August Bantz. L. h) 19. 8. 1861. i) Kreuzburg 1882. k)  
1. 8. 1887. l) —. m) Nein. n) 3 (76 qm). o) Im D., erb. 1891. p) 13 a. q)  
0,65 ha (6,12  $\mathcal{M}$ ). r) 1887. s) 200% o. t) 10% o. u) Oppeln 13 km.

**72) Arnsdorf.** Kirchspiel Löwen. IVd. 300. a) u. b) Löwen 5 km. für  
Güter a. O. c) Rauske. d) 53 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Gesamtschulverb. f) Der  
Kgl. Kreisschulinsp. g) Viktor Kentz. L. h) 10. 12. 1870. i) Peiskretscham 1891.  
k) 1. 5. 1904. l) —. m) Nein. n) 4 (88 qm). o) Im D., 2stöck., erb. 1902. p)  
9 a. q) —. r) 1902. s) 210% o. t) 12% o. u) Löwen u. Schargast je 5 km.

**73) Hilbersdorf.** IVd. 524. a) u. b) Löwen i. Schles. 6,7 km zur Bahn.  
c) —. d) 72 in 2 Kl. 30. 26 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 72. 1. g)  
Johannes Hartmann. L. h) 15. 8. 1867. i) Niesky 1888. k) 1. 4. 1900. l) —.  
m) Nein. n) 3 (70,93 qm). 2. g) Willy David. L. einstw. h) 12. 8. 1887. i)  
Kreuzburg 1907. k) 1. 4. 1910. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1869.  
p) 3,76 a. q) 3 ha (24,75  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1796. s) 165% o. t) 24% o. u) Löwen  
i. Schles. 5,2 km.

**74) Poln.-Leipe.** IVd. 200. a) u. b) Damrau 7 km. c) —. d) 66 in  
1 Kl. 30 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 72. g) Richard Mik. L. h) 1. 11.  
1886. i) Öls 1907. k) 1. 11. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). o) Mitt. im D.,  
erb. 1864. p) 6 a. q) 1,80 ha (30  $\mathcal{M}$ ). r) Um 1820. s) 200% o. t) 12% o. u)  
Löwen 7,5 km.

**75) Klein-Sarne.** IVd. 197. a) u. b) Löwen i. Schles. 6 km 3 Chaussee.  
3 Feldweg. c) —. d) 45 in 1 Kl. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 59. g) Curt  
Baumhauer. L. einstw. h) 23. 2. 1889. i) Rawitsch 1910. k) 1. 5. 1910. l) —.  
m) Nein. n) 3 (62,93 qm). o) Mitt. im D., erb. 1866. p)  $\frac{1}{4}$  Morgen. q) 1 Morgen  
(15  $\mathcal{M}$ ). r) Nach 1763. s) 180% o. t) 24% o. u) Löwen 6 km.

**76) Stroschwitz.** IVd. 326. a) Löwen i. Schles. 3 km. b) Löwen i. Schles.  
4,5 km Chaussee. c) —. d) 62 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 59.  
g) Richard Baudach. L. h) 23. 12. 1883. i) Kreuzburg 1904. k) 1. 10. 1905.  
l) —. m) Nein. n) 3 (67,55 qm). o) Mitt. im D., erb. 1857. p) 3,80 a. q)  
1,3374 ha (94,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1797. s) 180% o. t) 24% o. u) Löwen 3 km.

## VIII. Schulinspektionsbezirk Gleiwitz I.

26 Schulen (16 kath., 9 sim., 1 ev.) mit 273 Klassen, 266 Lehrkräften und 15803  
Schülern.

Schulinspektor: **Vogel**, Königl. Kreisschulinspektor in Gleiwitz. (P. a. O.)

### A. Katholische und Simultanschulen.

**1) Gleiwitz.** Pf.-O. I. C.) 68000, Eisenindustrie. a) u. b) a. O. c) —  
e) Mag. f) Die Rektoren.

#### A. Simultanschule I.

d) 705 in 13 Kl., I. II à 32, III—IV à 28, VI. VII à 22 Stdn.

1. g) Joseph Thiel, Rkt. h) 5. 11. 1864. i) Rosenberg 1887. k) 1. 8. 1899.
2. g) Franz Bialas. L. h) 5. 10. 1837. i) Oberglogau 1857. k) 1. 4. 1870.
3. g) Joseph Fabisch. L. h) 22. 12. 1850. i) Peiskretscham 1870. k) 1. 10. 1892.
4. g) Max Tschsch. L. h) 12. 9. 1882. i) Kreuzburg 1903. k) 1. 4. 1908.
5. g) Adolf Levin. L. h) 26. 2. 1866. i) Berlin 1887. k) 1. 10. 1900.

6. g) Paul Bonzkowitz, L. h) 24. 5. 1869. i) Rosenberg 1889. k) 1. 5. 1900.
7. g) Maria v. Sommoggy, Ln. h) 8. 3. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 5. 1906.
8. g) Alfr. Walewski, L. h) 7. 4. 1876. i) Breslau 1897. k) 1. 3. 1903.
9. g) Emilie Soßna, Ln. h) 11. 8. 1875. i) Breslau 1895. k) 1. 9. 1898.
10. g) Georg Stähler, L. h) 6. 4. 1883. i) Liebenthal 1903. k) 1. 10. 1907.
11. g) Ernst Pohl, L. h) 11. 6. 1870. i) Steinau 1890. k) 1. 1. 1901.
12. g) Otto Buchmann, L. h) 6. 4. 1878. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 1. 1906.
13. g) Johannes Zierz, L. h) 2. 11. 1873. i) Zülz 1894. k) 1. 7. 1903.  
r) 1854.

## B. Simultanschule II.

d) 942 in 18 Kl., w. b. A. (M.-Kl. I u. II 2 Stdn. mehr.)

1. g) Franz Neugebauer, Rkt. h) 15. 6. 1857. i) Oberglogau 1877. k) 1. 2. 1883.
2. g) Alfons Jaekel, L. h) 29. 11. 1867. i) Oppeln 1887. k) 1. 4. 1892.
3. g) Anton Dzwiza, L. h) 12. 12. 1857. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 4. 1888.
4. g) Bruno Melzer, L. h) 16. 1. 1870. i) Proskau 1890. k) 1. 6. 1899.
5. g) Hugo Stephan, L. h) 24. 4. 1858. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 5. 1878.
6. g) Stephan Jarosch, L. h) 5. 3. 1863. i) Oppeln 1883. k) 1. 1. 1888.
7. g) Ernst Karuth, L. h) 23. 9. 1883. i) Breslau 1904. k) 1. 7. 1909.
8. g) Wilh. Fleischer, L. h) 15. 10. 1885. i) Hannover 1906. k) 23. 4. 1906.
9. g) Jos. Mende, L. h) 13. 5. 1844. i) Peiskretscham 1864. k) 1. 4. 1883.
10. g) Alb. Bienert, L. h) 11. 3. 1875. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 10. 1903.
11. g) Heinr. Arndt, L. h) 13. 11. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 4. 1905.
12. g) Arthur Carpus, L. h) 3. 1. 1877. i) Bromberg 1896. k) 1. 4. 1902.
13. g) Martha Oestereich, Ln. h) 8. 4. 1871. i) Gleiwitz 1898. k) 1. 4. 1902.
14. g) Gertr. Jaworek, Ln. h) 13. 4. 1882. i) Gleiwitz 1901. k) 1. 6. 1904.
15. g) Gertr. Hälbig, Ln. h) 28. 9. 1865. i) Gleiwitz 1892. k) 1. 11. 1897.
16. g) Karl Ossig, L. h) 25. 11. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 10. 1904.
17. g) Jos. Wende, L. h) 14. 1. 1875. i) Exin 1894. k) 1. 1. 1903.
18. g) Johannes Filor, L. h) 20. 10. 1879. i) Kreuzburg 1900. k) 1. 4. 1906.  
Handarbeitsln.: Marg. Gabriel. h) 25. 4. 1880. i) Stettin 1902. k) 1907.  
r) ? (1878 ?).

## C. Simultanschule III.

d) 1375 in 23 Kl., w. b. B.

1. g) Heinr. Günther, Rkt. h) 13. 3. 1867. i) Kreuzburg 1887. k) 16. 11. 1896.
2. g) Joh. Herrmann, L. h) 27. 2. 1842. i) Peiskretscham 1862. k) 29. 11. 1867.
3. g) Joh. Nawrath, L. h) 28. 8. 1853. i) Oberglogau 1873. k) 1. 4. 1881.
4. g) Franz Fritz, L. h) 2. 12. 1859. i) Oppeln 1882. k) 1. 10. 1887.
5. g) Karl Niewiesch, L. h) 17. 1. 1867. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 6. 1899.
6. g) Franz Osiewacz, L. h) 15. 9. 1868. i) Zülz 1888. k) 1. 4. 1894.
7. g) Karl Offik, L. h) 27. 11. 1867. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 8. 1901.
8. g) Wilh. Benek, L. h) 27. 5. 1871. i) Oberglogau 1891. k) 1. 5. 1895.
9. g) Jul. Kirschner, L. h) 10. 6. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 12. 1896.
10. g) Karl Radwan, L. h) 13. 1. 1875. i) Proskau 1895. k) 1. 8. 1899.
11. g) Arthur Materne, L. h) 19. 5. 1878. i) Bunzlau 1899. k) 1. 6. 1904.
12. g) Rich. Rüster, L. h) 16. 6. 1877. i) Sagan 1899. k) 16. 8. 1905.
13. g) Franz Ettel, L. h) 27. 11. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 10. 1897.
14. g) Aloys Wybranetz, L. h) 2. 4. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 10. 1905.
15. g) Fritz Stempel, L. h) 13. 9. 1881. i) Bunzlau 1901. k) 1. 7. 1906.
16. g) Ernst Galler, L. h) 27. 7. 1882. i) Rosenberg 1902. k) 1. 4. 1907.

17. g) Alfr. Martschick, L. h) 30. 9. 1879. i) Habelschwerdt 1899. k) 1. 4. 1906.
  18. g) Paul Pjetschka, L. h) 5. 11. 1865. i) Breslau 1887. k) 1. 8. 1909.
  19. g) Georg Sossna, L. h) 17. 6. 1877. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 7. 1909.
  20. g) Anna Wolff, Ln. h) 16. 5. 1867. i) Gleiwitz 1886. k) 16. 6. 1898.
  21. g) Anna Goebel, Ln. h) 11. 1. 1884. i) Breslau 1904. k) 1. 7. 1905.
  22. g) Marie Thusyna, Ln. h) 25. 10. 1884. i) Oppeln 1903. k) 1. 1. 1906.
  23. g) Marie Klose, Ln. auftr. h) 26. 2. 1889. i) Oppeln 1908. k) 24. 10. 1908.
- Handarbeitsl.: Marg. Hofmann. h) 6. 12. 1883. i) Kunstschule zu Plauen 1903 u. Handarbeitssem. zu Königshütte 1906. k) 1904.

o) Das alte Schulh. 1858, das neue 1894 u. 1898. r) 1858.

Emeritus: Traugott Müller, wohnhaft in Breslau. Pension 2572,50 Mk.

#### D. Simultanschule IV.

d) 1430 in 24 Kl. w. b. A.

1. g) Jos. Kranz, Rkt. h) —. i) Breslau 1875. k) 1. 4. 1892.
2. g) Alois Stera, L. h) —. i) Oberglogau 1869. k) 1. 4. 1879.
3. g) Louis Jacobsohn, L. h) —. i) Berlin 1872. k) 1. 10. 1874.
4. g) Gottlieb Schwenzner, L. h) —. i) Kreuzburg 1873. k) 1. 10. 1874.
5. g) Robert Seidel, L. h) —. i) Oberglogau 1874. k) 1. 9. 1874.
6. g) Valentin Pietruschka, L. h) —. i) Oberglogau 1874. k) 1. 6. 1876.
7. g) Ernst Smolka, L. h) —. i) Pilchowitz 1883. k) 1. 4. 1890.
8. g) Paul Haensel, L. h) —. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 4. 1895.
9. g) Leopold Klausewitz, L. h) —. i) Zülz 1888. k) 1. 7. 1900.
10. g) Max Ksinsk, L. h) —. i) Oberglogau 1888. k) 1. 3. 1896.
11. g) Karl Kriegisch, L. h) —. i) Rosenberg 1890. k) 1. 6. 1895.
12. g) Alex. Kusber, L. h) —. i) Zülz 1895. k) 1. 5. 1900.
13. g) Emil Hartmann, L. h) —. i) Münsterberg 1896. k) 1. 1. 1901.
14. g) Anton Brzezinka, L. h) —. i) Proskau 1896. k) 1. 4. 1903.
15. g) Paul Prause, L. h) —. i) Oberglogau 1898. k) 1. 4. 1907.
16. g) Rob. Czichorowsky, L. h) —. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 7. 1906.
17. g) Aug. Scheffzek, L. h) —. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 7. 1904.
18. g) Ottilie Schwantag, Ln. h) —. i) Breslau 1901. k) 15. 5. 1901.
19. g) Ida Melzer, Ln. h) —. i) Breslau 1903. k) 1. 4. 1905.
20. g) Klara Knoop, Ln. h) —. i) Rauden. k) 1. 5. 1898.
21. g) Else Nietzsche, Ln. h) —. i) Gleiwitz 1901. k) 18. 10. 1901.
22. g) Marg. Kaempffe, Ln. h) —. i) Gleiwitz 1896. k) 1. 9. 1898.
23. g) Gertr. Steinhoff, Ln. h) —. i) Zabrze 1894. k) 1. 9. 1899.
24. g) Otto Langner, L. h) —. i) Zülz 1899. k) 1. 10. 1903.

Handarbeitsl.: Helene Böhn. h) —. i) Breslau 1887. k) 1. 4. 1894.

Klara Haensel. h) —. i) —. k) 1. 4. 1890.

o) 1893 erb. r) 1894.

Im Gebäude der Schule IV ist eine kaufm. Fortbildungsschule untergebracht.

Leiter ist Rkt. Kranz. Es unterrichten 7 Lehrer.

Die Kinder des kath. und des ev. Waisenhauses besuchen die Schule IV.

#### E. Simultanschule V.

d) 1273 in 22 Kl. w. b. A.

1. g) Herm. Gnielka, Rkt. h) 7. 7. 1849. i) Peiskretscham 1868. k) 1. 8. 1871.
2. g) Paul Mahlich, L. h) 10. 12. 1863. i) Ziegenhals 1884. k) —.
3. g) Joseph Passon, L. h) 27. 12. 1865. i) Rosenberg 1886. k) —.
4. g) Alfr. Klose, L. h) 27. 10. 1864. i) Bunzlau 1886. k) —.

5. g) Bruno Volkmer, L. h) 8. 11. 1871. i) Brieg 1891. k) —.
6. g) Theodor Arndt, L. h) 9. 2. 1872. i) Pilchowitz 1892. k) —.
7. g) Adolf Pawlar, L. h) 31. 1. 1872. i) Rosenberg 1893. k) —.
8. g) Eugen Reimann, L. h) 12. 6. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) —.
9. g) Joseph Kusber, L. h) 30. 7. 1875. i) Ziegenhals 1895. k) —.
10. g) Ludwig Kubis, L. h) 27. 10. 1875. i) Proskau 1895. k) —.
11. g) Paul Scholz, L. h) 2. 4. 1876. i) Breslau 1896. k) —.
12. g) Rob. Strzibny, L. h) 9. 12. 1875. i) Peiskretscham 1896. k) —.
13. g) Heinr. Schwientek, L. h) 11. 7. 1877. i) Peiskretscham 1897. k) —.
14. g) Paul Klein, L. h) 11. 9. 1878. i) Proskau 1898. k) —.
15. g) Johannes Kügele, L. h) 18. 6. 1878. i) Liebenthal 1898. k) —.
16. g) Barbara Mosler, Ln. h) 4. 12. 1877. i) Oppeln 1899. k) —.
17. g) Gregor Walewski, Ln. h) 16. 11. 1879. i) Peiskretscham 1901. k) —.
18. g) Ewanteł Litzka, L. h) 9. 10. 1881. i) Peiskretscham 1901. k) —.
19. g) Marg. Ulbert, Ln. h) 5. 7. 1882. i) Oppeln 1901. k) —.
20. g) Friedr. Bruchmann, L. h) 18. 2. 1881. i) Kreuzburg 1903. k) —.
21. g) Georg Buchelt, L. h) 28. 8. 1881. i) Rosenberg 1903. k) —.
22. g) Karl Afmann, L. h) 21. 2. 1884. i) Ratibor 1904. k) —.

o) 1878. r) 1817.

#### F. Katholische Volksschule VI.

d) 1339 in 24 Kl. w. b. A.

1. g) Joseph Mantke, Rkt. h) 21. 1. 1866. i) Oberglogau 1886. k) 1. 7. 1897.
2. g) Joh. Krocmer, L. h) 27. 6. 1864. i) Zülz 1886. k) 1. 7. 1889.
3. g) Arthur Speich, L. h) 29. 8. 1865. i) Zülz 1886. k) 1. 10. 1901.
4. g) Max Polonius, L. h) 27. 5. 1867. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 11. 1890.
5. g) Franz Klementz, L. h) 6. 10. 1867. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 9. 1900.
6. g) Jos. Nieradzik, L. h) 21. 2. 1870. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 6. 1893.
7. g) Jos. Altmann, L. h) 19. 4. 1874. i) Liebenthal 1893. k) 1. 5. 1900.
8. g) Jos. Blicke, L. h) 22. 9. 1873. i) Zülz 1894. k) 1. 11. 1902.
9. g) Bernh. Buchmann, L. h) 28. 4. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 8. 1895.
10. g) Johann Gensior, L. h) 6. 2. 1877. i) Zülz 1897. k) 1. 4. 1907.
11. g) Karl Rotter, L. h) 16. 7. 1878. i) Zülz 1898. k) 1. 7. 1905.
12. g) Anton Homolla, L. h) 17. 11. 1878. i) Zülz 1899. k) 1. 11. 1902.
13. g) Maria Hojenski, Ln. h) 7. 12. 1876. i) Berent 1897. k) 1. 7. 1901.
14. g) Arthur Paul, L. h) 2. 10. 1878. i) Zülz 1899. k) 1. 4. 1910.
15. g) Joseph Richter, L. h) 7. 11. 1879. i) Proskau 1899. k) 1. 11. 1908.
16. g) Dagobert Schmack, L. h) 6. 2. 1880. i) Zülz 1900. k) 1. 4. 1910.
17. g) Franz Goliasch, L. h) 9. 10. 1881. i) Proskau 1901. k) 1. 10. 1907.
18. g) Georg Altmann, L. h) 26. 10. 1882. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 7. 1909.
19. g) Johann Hanheiser, L. h) 25. 12. 1883. i) Oberglogau 1903. k) 1. 4. 1910.
20. g) Franz Lengfeld, L. h) 17. 2. 1883. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 10. 1908.
21. g) Viktor Halbig, L. h) 23. 5. 1884. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 4. 1910.
22. g) Else Barfuß, Ln. h) 18. 11. 1881. i) Gleiwitz 1907. k) 18. 11. 1907.
23. g) Maria Labryga, Ln. h) 18. 12. 1887. i) Gleiwitz 1907. k) 1. 4. 1909.
24. g) Helene Filitz, Ln. h) 7. 6. 1881. i) Breslau 1903. k) 1. 4. 1905.

o) 3stöck., erb. 1881 bezw. 1902. r) ? (1835.)

#### G. Simultanschule VII.

d) 812 in 13. Kl.

1. g) Gerhard Seiler, Rkt. h) 17. 11. 1873. i) Kreuzburg 1894. k) 1. 10. 1900.

2. g) Wladislaus Wende, L. h) 21. 5. 1869. i) Paradies 1889. k) 1. 8. 1901.
3. g) Kurth Vieth, L. h) 4. 6. 1876. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 5. 1900.
4. g) Karl Gritzka, L. h) 19. 4. 1881. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 4. 1907
5. g) Rud. Elsner, L. h) 15. 2. 1884. i) Zülz 1904. k) 1. 3. 1910.
6. g) Ad. Dravnick, L. h) 28. 2. 1884. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 4. 1909.
7. g) Georg Jungnitz, L. h) 15. 7. 1877. i) Habelschwerdt 1897. k) 1. 4. 1910.
8. g) Heinr. Theuer, L. h) 12. 6. 1885. i) Ratibor 1906. k) 1. 4. 1910.
9. g) Getr. Morawietz, Ln. h) 3. 4. 1887. i) Gleiwitz 1906. k) 9. 11. 1906
10. g) Max Nicolaus, L. h) 10. 9. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 4. 1910
11. g) Robert Meude, L. h) 28. 3. 1880. i) Oberglogau 1900. k) 1. 7. 1906
12. g) Joseph Reisch, L. h) 28. 11. 1877. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 1. 1909.
13. g) Anna Schmidt, Ln. h) 7. 3. 1887. i) Gleiwitz 1907. k) 1. 1. 1908.

Handarbeits- u. Haushalt.-Ln.: Emilie Koch. h) 17. 4. 1881. i) Breslau 1906.  
k) 1. 4. 1908

o) Mass. mit Schieferdach. r) 1899.

#### H. Simultanschule VIII.

1381 in 24 Kl. w. b. A.

1. g) Jos. Reimann, Rkt. h) 1. 4. 1868. i) Zülz 1888. k) 1. 10. 1903
2. g) Vinc. Swoboda, L. h) 20. 7. 1857. i) Oppeln 1881. k) 1. 4. 1886.
3. g) Adolf Kramer, L. h) 6. 8. 1869. i) Steinau 1889. k) 1. 10. 1903
4. g) Johann Wronczyk, L. h) 24. 12. 1870. i) Peiskretscham 1891. k) 1. 4. 1910.
5. g) Franz Groetschel, L. h) 17. 11. 1872. i) Oberglogau 1893. k) 1. 3. 1907.
6. g) Theod. Kowarsch, L. h) 5. 11. 1873. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 4. 1910.
7. g) Franz Figura, L. h) 29. 1. 1874. i) Pilchowitz 1894. k) 1. 7. 1903
8. g) Reinh. Liehr, L. h) 1. 11. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 4. 1901.
9. g) Hedw. Flascha, Ln. h) 3. 9. 1873. i) Breslau 1892. k) 1. 4. 1909.
10. g) Wilh. Rüster, L. h) 17. 9. 1874. i) Steinau 1894. k) 1. 10. 1903.
11. g) Edmund Ramisch, L. h) 28. 6. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 1. 5. 1900.
12. g) Hugo Loch, L. h) 15. 9. 1876. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 10. 1907.
13. g) Alois Jaschke, L. h) 5. 7. 1877. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 4. 1903.
14. g) Andr. Motzko, L. h) 25. 11. 1877. i) Proskau 1898. k) 1. 7. 1903.
15. g) Albert Jogwich, L. h) 2. 11. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 7. 1903.
16. g) Alma Kutzora, Ln. h) 18. 1. 1879. i) Breslau 1899. k) 1. 10. 1904.
17. g) Paul Stannek, L. h) 4. 1. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 7. 1906.
18. g) Jos. Arndt, L. h) 8. 3. 1880. i) Oberglogau 1900. k) 1. 4. 1906.
19. g) Paul Berek, L. h) 30. 6. 1880. i) Rosenberg 1900. k) 1. 4. 1910.
20. g) Joseph Gückel, L. h) 30. 10. 1881. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 10. 1907.
21. g) Paul Kirsch, L. h) 5. 11. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 4. 1908.
22. g) Rich. Fröhlich, L. h) 3. 2. 1884. i) Proskau 1905. k) 1. 4. 1909.
23. g) Paul Kulka, L. h) 18. 11. 1884. i) Oberglogau 1905. k) 1. 4. 1909.
24. g) Helene Wegner, Ln. h) 1. 12. 1884. i) Gleiwitz 1905. k) 1. 4. 1907.

Handarbeitsln.: Valeska Ledwoch. h) 10. 12. 1880. i) Breslau 1901. k) 5. 7. 1905.  
o) 3stöck. 1902/03. r) 1903.

#### I. Simultanschule IX.

d) 1189 in 21 Kl. w. b. A.

1. g) Rob. Urbanek, Rkt. h) 28. 5. 1864. i) Oppeln 1884. k) 1. 10. 1903.
2. g) Ant. Krautwurst, L. h) 7. 12. 1853. i) Oberglogau 1873. k) 1. 1. 1878.
3. g) Karl Schubert, L. h) 3. 11. 1859. i) Oppeln 1879. k) 1. 12. 1899.

4. g) Karl Pietsch, L. h) 15. 4. 1862. i) Zülz 1882. k) 1. 1. 1887.
5. g) Franz Hoffmann, I. h) 15. 9. 1863. i) Zülz 1884. k) 1. 4. 1888.
6. g) Georg Stiebeiner, J. h) 11. 2. 1864. i) Ziegenhals 1883. k) 1. 10. 1886.
7. g) Karl Lepiarczyk, L. h) 28. 4. 1868. i) Proskau 1888. k) 1. 7. 1896.
8. g) Adolf Wilhelm, L. h) 28. 9. 1868. i) Ziegenhals 1888. k) 1. 4. 1892.
9. g) Herm. Kusber, L. h) 3. 12. 1873. i) Zülz 1894. k) 1. 10. 1903.
10. g) Franz Abrahameczyk, L. h) 13. 9. 1874. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 8. 1899.
11. g) Paul Niedziela, L. h) 5. 12. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 10. 1899.
12. g) Joh. Thimel, L. h) 29. 9. 1879. i) Proskau 1899. k) 1. 10. 1904.
13. g) Joh. Berger, L. h) 26. 8. 1878. i) Proskau 1898. k) 1. 10. 1905.
14. g) Theodor Galinski, L. h) 6. 11. 1877. i) Paradies 1898. k) 1. 4. 1903.
15. g) Emanuel Wiechulla, L. h) 29. 5. 1873. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 1. 1900.
16. g) Klara Sauer, L. h) 25. 1. 1882. i) Gleiwitz 1903. k) 1. 10. 1907.
17. g) Rosa Kaczmarczyk, Ln. h) 25. 8. 1878. i) Breslau 1905. k) 1. 1. 1907.
18. g) Hedwig Baranek, Ln. h) 27. 10. 1883. i) Gleiwitz 1905. k) 1. 10. 1906.
19. g) Anna Melzer, Ln. h) 16. 2. 1873. i) Breslau 1894. k) 1. 1. 1906.
20. g) Elisab. Posmyk, Ln. h) 17. 10. 1886. i) Gleiwitz 1905. k) 1. 4. 1910.
21. g) Else Scheunemann, Ln. auftr. h) 10. 12. 1883. i) Gleiwitz 1904. k) —.  
Handarbeits-Inspicientin: Julie Moebius. h) 7. 4. 1853. i) — k) 1. 4. 1897.  
o) 2 Stück.. erb. 1907. r) 1907.

## K. Simultanschule X.

d) 1107 in 20 Kl., w. b. A.

1. g) Heinr. Schwingel, Rkt. h) 6. 12. 1871. i) Oberglogau 1891. k) 1. 7. 1896.
2. g) Karl Boenisch, L. h) 27. 9. 1856. i) Peiskretscham 1876. k) 1. 2. 1878.
3. g) Aloys Rothkegel, L. h) 1. 3. 1866. i) Oberglogau 1886. k) 15. 4. 1899.
4. g) Aug. Pauldrach, L. h) 14. 9. 1866. i) Oberglogau 1886. k) 1. 1. 1892.
5. g) Karl Langer, L. h) 29. 11. 1867. i) Zülz 1888. k) 1. 10. 1891.
6. g) Johanna Stephansky, Ln. h) 27. 12. 1868. i) Breslau 1889. k) 1. 8. 1899.
7. g) Paul Borkert, L. h) 12. 3. 1871. i) Oberglogau 1890. k) 1. 7. 1897.
8. g) Herm. Woytek, L. h) 30. 3. 1872. i) Pilchowitz 1892. k) —.
9. g) Wilh. Fischer, L. h) 13. 2. 1873. i) Rosenberg 1893. k) 1. 4. 1906.
10. g) Jos. Philipp, L. h) 12. 3. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 22. 10. 1894.
11. g) Bruno Kraus, L. h) 20. 9. 1878. i) Rosenberg 1899. k) 1. 9. 1905.
12. g) Jos. Galle, L. h) 25. 3. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 10. 1903.
13. g) Alfr. Gottwald, L. h) 21. 2. 1881. i) Rosenberg 1901. k) 1. 5. 1908.
14. g) Arthur Hillinger, L. h) 16. 7. 1882. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 10. 1907.
15. g) Theod. Wille, L. h) 6. 3. 1882. i) Liegnitz 1902. k) 1. 4. 1907.
16. g) Johann Zemelka, L. h) 12. 5. 1883. i) Oberglogau 1903. k) 1. 4. 1908.
17. g) Günther Scholz, L. h) 5. 11. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 7. 1908.
18. g) Maria Grzeska, Ln. h) 16. 5. 1881. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1910.
19. g) Klara Bochynek, Ln. h) 26. 11. 1886. i) Gleiwitz 1907. k) 1. 1. 1908.
20. g) Martha Koch, Ln. h) 19. 5. 1887. i) Breslau 1906. k) 1. 1. 1907.

m) Gleiwitz ist berechtigt. Ortszulagen zu bewilligen, gewährt aber z. Zt. keine. Die Amtszul. der Rkt. beträgt 1000 M. s) 245 %. t) 30 %. u) a. O.

2) **Alt-Gleiwitz.** Kirchspiel Laband. IVc. 1200, Hüttenarbeit. a) In 1 3 km. b) In 6 u. 1 je 3 km. c) Gem. u. Gut. d) 250 in 4 Kl., 32, 28, 26, 22 Stdn. e) Graf v. Welczeck, Laband 2 St., Schulvorst. 3 St. f) Der Kgl. Kreis-schulinspektor.

1. g) Rich. Walter, Hptl. h) 24. 2. 1868. i) Proskau 1888. k) 1. 1. 1891.



2. g) Alois Werner, L. einstw. h) 1. 7. 1887. i) Zülz 1907. k) 15. 2. 1907.  
 3. g) Erwin Dewerner, L. einstw. h) 23. 2. 1887. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 4. 1910.  
 4. g) Maria von Romatowski, Ln. h) 22. 1. 1887. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1908.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 440  $\mathcal{M}$ . n) 5 (96 qm), 2 (47 qm), 1 (20 qm), 2 (37 qm). o) Im D., erb. 1884, Umbau 1905. p) 12 a. q) —. r) 1884. s) 250%.  
 t) —. u) In 1 3 km.

**3) Boitschow.** Filiale von Rachowitz. IVd. 849. a) Rudzinitz 8 km. b) Tatischan 4 km. c) —. d) 199 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Herzog v. Ratibor Förster Stolp 3 St., die Gemeindevorst zu Boitschow u. Latscha je 1 St. n. L. Piwowarsky in Latscha 1 St. f) w. b. 2. 1. g) Emanuel Kolenda, Hptl. u. O. h) 25. 3. 1865. i) Pilchowitz 1885. k) 1. 11. 1904. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 280  $\mathcal{M}$ . n) 3. 2. g) Paul Mattern, L. h) —. i) Frankenstein 1906. k) 1. 5. 1908. n) 1. 3. g) August Tobias, L. h) —. i) Oberglogau 1907. k) 1. 4. 1909. n) 1. o) Mitt. im D. p) 10 a. q) 3,52 ha (60  $\mathcal{M}$ ). r) 1763. s) 300%. t) —. u) In Rudzinitz 8 km.

**4) Brzezinka.** Pf.-O. IVc. 1100. Hütten- u. Grubenarbeit. a) a. O. b) In 6 5 km. c) Ellguth von Gröling. d) 281 in 4 Kl. d) Herrschaft Ratibor 2. Gut Ellguth v. Gröling 1. Gem. Brzezinka 6. Gem. Ellguth v. Gröling 1 St. f) w. b. 2. 1. g) Rud. Nowomiejski, Hptl. u. O. h) 24. 9. 1854. i) Pilchowitz 1874. k) 1. 2. 1881.  
 2. g) Hans Nowomiejski, L. h) 22. 11. 1883. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 11. 1909.  
 3. g) Karl Kotalla, L. h) 13. 9. 1884. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 10. 1908.  
 4. g) Anna Gatzka, Ln. h) 24. 5. 1886. i) Ratibor 1905. k) 1. 10. 1906.  
 l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 440  $\mathcal{M}$ . n) 4 (100 qm). II. III. Mietsw., IV. 1 (42 qm). o) Mitt. im D. p) 25 a. q) 1,75 ha (82,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1800. s) —. t) —. u) In 6 4 km.

**5) Klüschau.** Kirchspiel Laband. IVd. 500. a) In 4 5 km. b) Tatischan 2 km Feldweg. c) —. d) 105 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Franz Poganiuch, L. h) 15. 6. 1852. i) Peiskretscham 1871. k) 1. 5. 1878. l) —. m) Nein. n) 3 (85 qm). 2. g) Anastasius Reschka, L. auftr. h) 21. 8. 1888. i) Zülz 1908. k) 15. 2. 1908. n) 1 (30 qm). o) Im D. p) 6 a. q) 1,75 ha (87  $\mathcal{M}$ ). r) 1868. s) 300%. t) —. u) In 6 8 km.

**6) Laband.** Pf.-O. IVc. 4674, Industrie. a) u. b) a. O. e) Graf v. Welzeck hier 3 St., Schulvorst. 12 St. s) 200%. t) —. u) a. O.

#### A. Katholische Volksschule I.

c) Niepaschütz, Psychschowka. d) 320 in 6 Kl., 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn. f) w. b. 2.

1. g) Franz Pigulla, Hptl. u. O. h) 2. 4. 1851. i) Peiskretscham 1870. k) 1. 1. 1885.  
 2. g) Jakob Kopton, L. h) 4. 7. 1856. i) Pilchowitz 1877. k) 1. 5. 1879.  
 3. g) Franz Thamm, L. h) 16. 9. 1872. i) Ziegenhals 1892. k) 1. 6. 1893.  
 4. g) Blasius Allamoda, L. h) 3. 2. 1868. i) Pilchowitz 1889. k) 1. 10. 1908.  
 5. g) Oskar Meier, L. h) 2. 2. 1885. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 10. 1909.  
 6. g) Anna May, Ln. h) 18. 2. 1884. i) Ratibor 1903. k) 1. 4. 1910.

l) 442,61  $\mathcal{M}$ . m) ? Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (92 qm). o) Mitt. im Kirchteile., 2stöck., erb. 1867. p) 9,88 a. q) 3,81 ha (54  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1766.

## B. Katholische Volksschule II.

- c) — d) 821 in 13 Kl. 32, 32, 28, 28, 28, 20, 18 Stdn. f) Der Rektor.
1. g) Berthold Kotalla, Rkt. h) 13. 2. 1880. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 4. 1910.
  2. g) Theophil Sladeczek, L. h) 16. 7. 1849. i) Peiskretscham 1868. k) 3. 5. 1893.
  3. g) Viktor Pigulla, L. h) 21. 8. 1862. i) Pilchowitz 1885. k) 1. 1. 1886.
  4. g) Jos. Matysik, L. h) 4. 11. 1863. i) Oppeln 1885. k) 1. 9. 1888.
  5. g) Franz Renau, L. h) 6. 10. 1868. i) Peiskretscham 1890. k) 1. 8. 1906.
  6. g) Jos. Glund, L. h) 1. 7. 1872. i) Ziegenhals 1892. k) 1. 6. 1900.
  7. g) Alb. Siegmund, L. h) 21. 5. 1876. i) Zülz 1896. k) 1. 5. 1902.
  8. g) Emma Marker, Ln. h) 30. 1. 1887. i) Breslau 1906. k) 15. 10. 1906.
  9. g) Franz Niewalda, L. h) 19. 3. 1888. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 9. 1908.
  10. g) Georg Sarnetzki, L. auftr. h) 30. 3. 1888. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1909.
  11. g) Hilaria Rother, Ln. h) 10. 1. 1889. i) Breslau 1908. k) 25. 4. 1908.
  12. g) Ernst Imiolezyk, L. auftr. h) 19. 1. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910.

l) — m) Amtszulage des Rektors 1000  $\mathcal{M}$ . n) 4 (83 qm). o) Mitt. im Hüttenteile, 2 1stück. Geb., eins mit Anbau, das andere 1892 erb. p) 4,89 a. q) —. r) 1893.

Für beide Schulen: Handarbeitsln.: Rosa Imiolezyk.

Am Orte sind 2 Kleinkinderschulen und eine ländl. Fortbildungsschule.

**7) Latscha.** Filialkirche v. Rachowitz. IVd. 607. a) u. b) Rudzinitz 7 km. c) — d) 140 in 3 Kl. 28, 22, 16 Stdn. e) w. b. 3. f) w. b. 2. 1. g) Paul Piwowarsky, L., ev. h) 25. 7. 1875. i) Zülz 1895. k) 1. 6. 1907. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3. 2. g) Georg Wolf, L. h) 10. 6. 1889. i) Ratibor 1909. k) 1. 4. 1910. n) 2. o) Mitt. im D., erb. 1879. p) 11,65 a. q) 2 $\frac{1}{4}$  ha (60  $\mathcal{M}$ ). r) 1854. s) 400%. t) — u) Rudzinitz 6—7 km.

Emeritus: Johann Follwaczny. h) 4. 12. 1831. i) Oberglogau 1851.

**8) Retzitz.** Kirchspiel Laband. IVd. 670. a) In 4 3 km. b) In 6 6 km Feldweg. c) — d) 133 in 3 Kl. 26, 22, 16 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Richard Morawitzky, L. h) 5. 2. 1851. i) Peiskretscham 1870. k) 1. 4. 1898. l) —. m) Nein. n) 2 (50 qm). 2. g) Franz Golezyk, L. einstw. h) 27. 3. 1887. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1909. n) ? o) 1stück. erb. 1892. p) 10 a. q) 4,68 ha (145  $\mathcal{M}$ ). r) 1817. s) 260%. t) 20%. u) In 6 6 km.

**9) Richtersdorf.** Kirchspiel Gleiwitz, Pfarrei Allerheiligen. III. 3600, Hüttenindustrie. a) a. O. b) In 1 2 km Straßen der Stadt. c) — d) 723 in 12 Kl. I, II à 32, III bis V à 28, VI, VII à 22 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Bernhard Sobotka, Hptl. h) 13. 5. 1865. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 6. 1901. 2. g) Viktor Raczek, L. h) 16. 10. 1859. i) Oberglogau 1881. k) —. 3. g) Alb. Brodkorb, L. h) 11. 6. 1872. i) Zülz 1893. k) 1. 9. 1899. 4. g) Oskar Poplutz, L. h) 11. 4. 1876. i) Ziegenhals 1896. k) 1. 7. 1906. 5. g) Otto Brodkorb, L. h) 17. 10. 1878. i) Zülz 1899. k) 1. 4. 1909. 6. g) Paul Wenske, L. h) 20. 1. 1879. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 7. 1906. 7. g) Wilh. Kubis, L. h) 26. 6. 1881. i) Ratibor 1903. k) 1. 1. 1906. 8. g) Jos. Malomy, L. h) 17. 9. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1910. 9. g) Rich. Niewalda, L. h) 4. 2. 1886. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 10. 1909. 10. g) Georg Klein, L. h) 23. 2. 1886. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 4. 1910. 11. g) Marg. Thomitzek, Ln. h) 10. 3. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 6. 1910. 12. g) Unbesetzt.

l) —. m) Nein. Amtszul. 800  $\mathcal{M}$ . n) Keine Dienstwohnung. o) Mitt. im D., 2-stöck., erb. 1876. Bau eines zweiten Schulh. bereits in Angriff genommen. p) 3 a q)  $\frac{3}{4}$  ha (36  $\mathcal{M}$ ). r) 1801. s) 350<sup>0</sup>‰. t) 30<sup>0</sup>‰. u) In 11 km.

Am Orte eine Kleinkinderschule, gel. von barmh. Schwestern, 64 Kinder

Seit 1905 besteht hier eine ländliche gewerbliche Fortbildungsschule. Leiter derselben ist der Hauptlehrer.

Emeritus Johannes Lebek, Hptl. h) 14. 5. 1835. Pension 2400  $\mathcal{M}$

**10) Rudnau.** Pf.-O. IVd. ? Landwirtschaft. a) u. b) Rudzinitz 5 km Chaussee u. 4 km Feldweg. c) Laskarzewka. d) 225 in 4 Kl., 32, 30, 18, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2.

1. g) Franz Joachimsky, Hptl. u. O. h) 18. 1. 1859. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 1. 1904.

2. g) Alfr. Joachimsky, L. auftr. h) 17. 8. 1888. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 10. 1909.

3. g) Jos. Eckert, L. auftr. h) 12. 12. 1885. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.

4. g) Alice Speer, Ln. auftr. h) 14. 5. 1891. i) Benthen 1910. k) 1. 5. 1910.

l) 1150  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 280  $\mathcal{M}$ . n) 4 53 qm. o) Ziegelrohbau, mitt. im D., erb. 1902. p) 10 a. q)  $3\frac{1}{2}$  ha (250  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1765. s) 300<sup>0</sup>‰. t) —. u) Rudzinitz 5 km.

**11) Rudzinitz.** Mat. adj. von 10. IVd. 1250, Landwirtschaft u. Industrie a) u. b) a. O. c) —. d) 224 in 4 Kl., 32, 28, 16, 16 Stdn. e) Major von Ruffer, hier 2 St., Gem. 2 St. f) w. b. 2. 1. g) Emil Mendel, Hptl. u. O. h) 22. 5. 1862. i) Rosenberg 1884. k) 1. 10. 1896. l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 280  $\mathcal{M}$ . n) 3. 2. g) Franz Klapczyk, L. h) 25. 7. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908. n) 1. 3. g) Bernhard Brinschwitz, L. h) 2. 10. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1. o) Mitt. im D. p) 11 a. q) 2,4270 ha (142,50  $\mathcal{M}$ ). r) Nicht sicher bekannt (1840?). s) 200<sup>0</sup>‰. t) —. u) a. O.

**12) Schalscha.** Kirchspiel Gleiwitz-Petersdorf. IV? 447. a) u. b) In 13 2 km. c) —. d) 107 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Gröling 2, Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2. g) Johann Schmidt, L. h) 26. 7. 1859. i) Zülz 1880. k) 1. 10. 1888. l) 100  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 56 qm. o) Neben Gutspark, Klassenneubau geplant. p) 13 a. q) 1,50 ha (54  $\mathcal{M}$ ). r) 1801. s) 250<sup>0</sup>‰. t) —. u) In 1 5,6 km.

**13) Schakanau.** Kirchspiel Ziemientzütz. IVc. 850, Bergbau. a) u. b) a. O. 1,5 km. c) —. d) 192 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Raczeck 2 St., Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2. 1. g) Martin Höflich, Hptl. h) 10. 11. 1856. i) Pilchowitz 1876. k) 1. 6. 1886. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 3 (80 qm). 2. g) Emil Irmer, L. h) 12. 12. 1885. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 4. 1908. n) Mietswohn. 3. g) Maria Schober, Ln. h) 28. 10. 1896. i) Breslau 1906. k) 1. 7. 1906. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D. p) 13 a. q) —. r) 1884. s) —. t) —. u) Mikultschütz 3 km.

**14) Zernik.** Kirchspiel Gleiwitz-Petersdorf. IVc. 2000, Hüttenindustrie. a) u. b) In 1 4 km. c) Gutsbez. Zernik. städt. d) 410 in 6 Kl., 32, 30, 24, 22, 17, 17 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 2.

1. g) Eduard Michel, Hptl. h) 18. 3. 1858. i) Peiskretscham 1878. k) 1. 6. 1886.

2. g) Eduard Giza, L. h) 13. 10. 1876. i) Proskau 1896. k) 1. 4. 1897.

3. g) Herm. Giersdorf, L. h) 18. 8. 1887. i) Leobschütz 1908. k) 1. 4. 1910.

4. g) Alb. Plachetka, L. h) 10. 8. 1888. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910.

5. g) Gertr. Wenzke, Ln. h) 24. 3. 1889. i) Breslau 1909. k) 1. 6. 1910.

6. g. z. Zt. unbes.

l) —. m) Nein. Amtszul. 650  $\mathcal{M}$ . (wird erhöht). n) 3 (73 qm), 3 (65 qm), 3 (60 qm), 2 (30 qm). o) Mitt. im D., Wohnh. erb. 1872, Klassenh. 2-stöck. 1901.

Neubau beschlossen. p) 5 a. q) 0,38 ha (13,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1850. s) 250 %. t) 30 %.  
u) In 1 4 km.

**15) Pielahütte.** Gehört zum Dorfe Rudzinitz. Privatschule. a) u. b) In 11  $\frac{3}{4}$  km. c) —. d) 43 in 1 Kl. e) Major v. Ruffer. f) w. b. 2. g) Joseph Bluszczy. L. h) 10. 11. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 1. o) Mitt. im D. p) 30 qm. q) —. r) Nicht bekannt, angeblich 1850 s) —. t) —. u) In 11.

### B. Evangelische Schule.

**16) Gleiwitz.** Pf.-O. I (C.) 68000, Eisenindustrie. a) u. b) a. O. c) —. d) 77 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Mag. f) Schmidt. Past. a. O. g) Wilhelm Schwenzner. L. h) 15. 10. 1854. i) Kreuzburg 1875. k) 17. 7. 1877. l) —. m) Ja. n) —. o) —. p) —. q) —. r) 1891. s) 245 %. t) 30 %. u) a. O.

## IX. Schulinspektionsbezirk Gleiwitz II. (kath.)

32 Schulen mit 144 Klassen, 123 Lehrkräften und 8678 Schülern.

Schulinspektor: **Oelke**, Königl. Kreisschulinspektor in Gleiwitz. (P. a. O.)

**1) Belk.** Pf.-O. IVd. 1350, Bergbau u. Landw. a) u. b) In 6 4 km (1 Landweg, 3 Chaussee). c) —. d) 318 in 5 Kl., 32, 30, 28, 22, 22 Stdn. e) Rittgtsbes. Lucas 3 St., Gem. 3 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

1. g) Franz Gröger, Hptl. u. O. h) 19. 1. 1869. i) Pilchowitz 1890. k) 1. 12. 1904.  
2. g) Paul Morcinczyk. L. h) 14. 9. 1882. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1904.  
3. g) Ignatz Spendel. L. h) 2. 9. 1884. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 10. 1905.  
4. g) Franz Jurcionowski. L. h) 17. 2. 1882. i) Ratibor 1902. k) 16. 8. 1909.  
5. g) Richard Kretschmer. L. einstw. h) 11. 8. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 4. 1910.

l) 700  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (54 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., 1819 u. 1883. p) 24 a. q) 2,17 ha Küsteracker (113  $\mathcal{M}$ ). r) 1735. s) 300 %. t) —. u) In 6 4 km. — Spielschule a. O.

**2) Leszczin.** Filiale v. 1. IVd. 1450, Bergbau u. Landw. a) Egersfeld 2 km. b) In 6 4 km. c) —. d) 351 in 6 Kl., 30, 30, 28, 24, 22, 20 Stdn. e) Gutsbez. 3, Gem. 4 St. f) w. b. 1.

1. g) Thomas Wrobel, Hptl. h) 29. 12. 1845. i) Peiskretscham 1866. k) 1. 4. 1873.  
2. g) Walter Schechowsky. L. h) 3. 8. 1883. i) Liebenthal 1902. k) 1. 10. 1905.  
3. g) Paul Streibel. L. h) 22. 2. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 10. 1904.  
4. g) Alfr. Gellrich. L. h) 8. 9. 1887. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908.  
5. g) Alb. Knabe. L. h) 26. 10. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909.  
6. g) Georg Teubner. L. auftr. h) 10. 7. 1889. i) Liebenthal 1910. k) 16. 4. 1910.

l) 420  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (48 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1878. p) 12 a. q) 2,78 ha Küsteracker (126  $\mathcal{M}$ ). r) 1750. s) 240 %. t) —. u) In 6 4 km.

**3) Stanowitz.** IVd. ?, Landw. a) u. b) in 6 3 km Chaussee. c) —. d) 148 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Reg., Abt. für dir. Steuern, Domänen u. Forsten 5 St., Gem. 3 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Globisch. L. h) 13. 3. 1863. i) Zülz 1885. k) 15. 4. 1891. l) —. m) Nein. n) 3 (65 qm). 2. g) Eugen Globisch. L. auftr. h) 20. 3. 1888. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 2. 1910. n) ? o) Mitt. im D., erb. 1883. p) 4 a. q) 0,5 ha (20  $\mathcal{M}$ ). r) 1883. s) 200 %. t) —. u) In 6 3 km.

**4) Gr.-Dubensko.** Pf.-O. IV ? 1100, Bergbau. a) a. O. b) In 6 4,6 km. c) —. d) 235 in 4 Kl., 30, 28, 18, 12 Stdn. e) Rittgtsbes. Hegenscheidt 1. Schul-

vorst. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Otto Edler, Hptl. h) 14. 9. 1855. i) Pilchowitz 1875. k) 1. 1. 1885. l) 700 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (45 qm). 2. g) Franz Buchta, L. h) 4. 6. 1881. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 4. 1901. n) 3 (52 qm). 3. g) Willibald Hertelt, L. h) 12. 8. 1886. i) Ziegenhals 1907. k) 7. 6. 1910. n) 2 (32 qm). o) 2 Schulh., das alte (erb. 1800) bei der Kirche, das neue (1906) an der Chaussee. p) I. 25 a, II. 12 a. q) 6 ha. r) 1800 s) 230%. t) 17%. u) Czossek 4 km.

Ländliche Fortbildungsschule a. O.

**5) Alt-Dubensko.** IVd. 1000, Bergbau. a) In 4 1 km. b) In 6 3,5 km Chaussee. c) —. d) 213 in 3 Kl., 28, 23, 15 Stdn. e) w. b. 1. 1. g) Joseph Penkalla, L. h) 23. 11. 1874. i) Habelschwerdt 1894. k) 1. 1. 1895. l) —. m) Nein. n) 2 (45 qm). 2. g) Adalbert Polzer, L. h) 26. 1. 1888. i) Leobschütz 1908. k) 1. 10. 1908. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D., erb. 1875. Neubau beschlossen. p) 7 a. q) 15 a (27 *M.*). r) 1875. s) 200%. t) 15%. u) In 6 3 km.

Ländliche Fortbildungsschule a. O.

**6) Czerwionka.** IVc. 2500, Bergbau. a) u. b) a. O. c) kol. Ciossek. d) 549 in 10 Kl., 30, 28, 26, 24, 17, 16, 12 Stdn. e) Vereinigte Königs- u. Laura-hütte, A.-G. Berlin 7 St., Gem. 3 St. f) w. b. 1.

1. g) Johannes Schmattorsch, Hptl. h) 27. 1. 1858. i) Peiskretscham 1877. k) 1. 10. 1884. 2. g) Heinr. Fleischer, L. h) 26. 10. 1878. i) Pilchowitz 1898. k) 16. 4. 1904. 3. g) Jos. Schindler, L. h) 25. 8. 1883. i) Zülz 1903. k) 1. 7. 1907. 4. g) Gertr. Effnert, Ln. h) 10. 12. 1886. i) Breslau 1906. k) 15. 5. 1908. 5. g) Gertr. Hojenski, Ln. h) 4. 10. 1888. i) Gleiwitz 1908. k) 1. 7. 1909. 6. g) Rich. Pluge, L. auftr. h) 10. 8. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909. 7. g) Bruno Przybyllok, L. prov. h) 21. 6. 1888. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910. 8. g) Unbesetzt.

l) —. m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 5 (94,37 qm), 2 (28,30 qm), 2 (28,30 qm). o) Mitt. im D., alte Schule 1stöck., erb. 1873, neue 2stöck., erb. 1910. p) 9,43 a. q) —. r) 1873. s) 145%. t) 15%. u) a. O.

Am Orte befinden sich eine gewerbl. Fortbildungsschule und eine Kleinkinderschule.

**7) Czuchow.** IVd. 1460. a) u. b) in 6 4 km Chaussee. c) —. d) 354 in 6 Kl., 32, 30, 28, 26, 22, 20 Stdn. e) Kgl. Bergfiskus 2 St. f) w. b. 1.

1. g) Johann Klose, Hptl. h) 26. 6. 1866. i) Oberglogau 1887. k) 1. 4. 1898. 2. g) Karl Sommer, L. h) 23. 3. 1885. i) Zülz 1907. k) 15. 2. 1907. 3. g) Heinr. Rothe, L. h) 16. 2. 1888. i) Liebethal 1908. k) 1. 7. 1908. 4. g) Andreas Müller, L. h) 26. 6. 1889. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. 5. g) Karl Teichmann, L. h) 30. 12. 1886. i) Liebethal 1910. k) 1. 5. 1910. 6. g) Elisab. Behr, Ln. h) 8. 4. 1891. i) Beuthen 1910. k) 1. 5. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 6 (297 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1909. p) 6 a. q) 27 a (11,25 *M.*). r) 1850. s) 300%. t) 15%. u) In 6 2 km.

**8) Gr.-Gieraltowitz.** Pf.-O. IVc. 1400, Landw. u. Bergbau. a) u. b) in 23 2 km Chaussee. c) —. d) 297 in 5 Kl., 30, 28, 20, 18, 18 Stdn. e) Schulverb., Vors. Wirtschafts-Oberinsp. Greinert, hier. f) w. b. 1.

1. g) Paul Schega, Hptl. u. O. h) 9. 5. 1862. i) Oppeln 1882. k) 1. 10. 1890. 2. g) Jul. Lassok, L. h) 30. 6. 1880. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 9. 1902. 3. g) Heinr. Jüstel, L. h) 4. 9. 1879. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 10. 1907. 4. g) Rud. Schrammek, L. h) 7. 7. 1885. i) Ratibor 1907. k) 1. 10. 1908.

5. g) Franz Schamberger, L. vertr. h) 5. 11. 1889. i) Liebenthal 1910. k) 1. 4. 1910.

l) Bisher 550  $\mathcal{M}$ . (wird geregelt). m) Nein. Amtszul. 440  $\mathcal{M}$ . n) 5 (106 qm), Mietsw., 1 (16 qm), 1 (16 qm), Mietsw. o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1875 bezw. 1900. p) 20 a. q) 3,75 ha (195  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1770. s) 300 % . t) 40 % . u) In 23 3 km.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1906.

9) **Knurow.** IV? 3500. Landwirtsch. u. Bergbau. a) u. b) a. O. c) —. d) 670 in 9 Kl., 31, 31, 24, 22, 18, 15 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Paul Jarzombek. Hptl. h) 28. 5. 1845. i) Peiskretscham 1866. k) 1. 7. 1871.

2. g) Heinr. Brandt, L. h) 20. 7. 1865. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 7. 1907.

3. g) Emil Krömer, L. h) 28. 11. 1877. i) Oberglogau 1898. k) 1. 4. 1904.

4. g) Peter Pietruska, L. h) 23. 4. 1885. i) Rosenberg 1907. k) 1. 4. 1907.

5. g) Franz Pastuska, L. h) 3. 7. 1885. i) Rosenberg 1906. k) 1. 11. 1909.

6. g) Georg Jurczyk, L. h) 2. 4. 1886. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 4. 1908.

7. g) Magdal. Hehrbaum, Ln. h) 17. 9. 1886. i) Braunsberg 1906. k) 1. 12. 1909.

l) Bisher 400  $\mathcal{M}$  (wird geregelt). m) Nein. Amtszulage 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (73 qm), 4 (73 qm), 4 (76 qm), sonst Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1882. p) 25 a. q) 2,5 ha (80  $\mathcal{M}$ ). r) 1772. s) 200 % . t) 40 % . u) In Gleiwitz 9 km.

Gewerbliche Fortbildungsschule seit 1908

10) **Kriewald.** IV? a) u. b) in 19. c) —. d) 160 in 3 Kl., 28, 22, 12 Stdn. e) Reg. f) w. b. 1. 1. g) Paul Mathea, L. h) 1. 7. 1881. i) Proskau 1901. k) 15. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (96 qm).

2. g) Alfred Wotzlawek, L. h) 8. 11. 1889. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910. n) 1 o) Erb. 1907. p) 12 a.

q) —. r) 1907. s) 125 % . t) 35 % . u) ?

11) **Kieferstädtel.** Pf.-O. IVd. 1000. Gewerbe. a) a. O. b) Gleiwitz 9,7 km Chaussee. c) Chorinskowitz. d) 218 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Emanuel Wieczorek. Hptl. u. K. h) 31. 12. 1851.

i) Pilchowitz 1870. k) 1. 10. 1891. l) 940  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszulage 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (75 qm).

2. g) Martha Morzinek, Ln. h) 15. 4. 1882. i) Breslau 1903. k) 1. 3. 1907. n) Mietswohnung. 3. Hugo Janocha, L. h) 3. 7. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 15. 7. 1906. n) Mietswohnung. o) 2 Schulh. mitt. in der Stadt.

I. erb. um 1780. mass. mit Schindeldach, II. erb. 1806. p) 12 a. q) 1,5 ha r) —.

s) 260 % . t) —. u) a. O.

Gewerbliche Fortbildungsschule u. Kleinkinderschule am Orte.

12) **Althammer.** IVd. 650. a) In 11 2,5 km. b) In 17 5 km Landstraße. Gleiwitz 12,5 km Chaussee. c) —. d) 130 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Joh. Rieger, L. h) 6. 1. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 15. 3. 1908. l) —. m) Nein. n) 3 (68 qm).

2. g) Richard Pantke, L. auftr. h) 22. 7. 1887. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 7. 1908. n) 1 (25 qm).

o) Mitt. im D., erb. um 1776, mass. mit Schindeldach. p) 12 a. q) 1,5 ha (56  $\mathcal{M}$ ).

r) Unbek. s) 350 % . t) —. u) In 11 2,5 km.

13) **Lona-Lany.** IVd. 610. a) In 11 1 km. b) Gleiwitz 11 km Chaussee. c) —. d) 169 in 3 Kl., 26, 25, 16 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1. 1. g) Val. Bartelt, L. h) 14. 3. 1865. i) Peiskretscham 1888. k) 15. 4. 1897. l) m) Nein. n) 4 (87 qm).

2. g) Paul Poklekowski, L. h) 23. 4. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1 (30 qm).

o) Im D., erb. 1834 bezw. 1897. p) 13 a.

q) 1 ha (40  $\mathcal{M}$ ). r) 1839. s) 300 % . t) —. u) In 11 1 km.

**14) Pohlsdorf.** IV d. 603. a) In 11 1 km. b) Gleiwitz 11 km Chaussee.

c) Gutsbezirk Pohlsdorf u. Schloß Kieferstädtel. d) 140 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn.  
 e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1. 1. g) Wilhelm Dürschlag, L. h) 19. 9. 1866.  
 i) Pilchowitz 1887. k) 1. 4. 1898. l) —. m) Nein. n) 4 (90 qm). 2. g) Wilhelm  
 Schmidt, L. h) 30. 12. 1886. i) Leobschütz 1907. k) 1. 10. 1907. n) 1 (25 qm).  
 o) Mitt. im D., erb. 1886. p) 10 a. q) 20 a. r) 1840. s) 300<sup>0</sup> t) —. u) In 11 1 km.

**15) Quarghammer.** IV d. 350, Landw. u. Waldarb. a) In 11 6 km.

b) Randen 8 km, Gleiwitz 17 km Chaussee. c) Gut Quarghammer. d) 71 in 1 Kl.  
 e) Schulvorst. 6 St. f) w. b) 1. g) Paul Jüttner, L. h) 28. 7. 1883. i) Rosen-  
 berg 1903. k) 1. 4. 1903. l) —. m) Nein. n) 4 (70 qm). o) Am Ende des D.,  
 erb. 1899. p) 6 a. q) —. r) 1891. s) 350<sup>0</sup> t) —. u) In 11 6 km.

**16) Ostroppa.** Pf.-O. IV d. 2900, Landw. u. Industrie in Gleiwitz u. a.  
 Hüttenorten. a) a. O. b) Gleiwitz 6,5 km Chaussee. c) Kol Zedlitz. d) 710 in  
 12 Kl., 30, 28, 26, 26, 18, 14 Stdn. e) Schulverband Ostroppa. f) w. b. 1.

1. g) Roman Klimas, provis. Schulleiter i. V. des Rektors. h) 14. 1. 1863.  
 i) Oppeln 1884. k) 1. 10. 1887.  
 2. g) Otto Blasel, L. u. O. h) 5. 2. 1879. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 8. 1902.  
 3. g) Jul. Bulla, L. h) 8. 4. 1882. i) Oberglogau 1902. h) 15. 2. 1909.  
 4. g) Karl Ochmann, L. h) 20. 1. 1883. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 10. 1907.  
 5. g) Anton Kozielski, L. h) 27. 2. 1885. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 3. 1906.  
 6. g) Walter Gärtner, L. h) —. i) Ratibor 1909. k) 1. 6. 1909.  
 7. g) Adolf Seidel, L. h) 18. 10. 1889. i) Liebenenthal 1910. s) 1. 4. 1910.  
 8. g) Gertr. Tschinke, Ln. h) 24. 12. 1887. i) Breslau 1908. k) 1. 10. 1908.  
 9. g) Maria Schütte, Ln. h) 26. 7. 1889. i) Gleiwitz 1908. k) 1. 4. 1909.  
 10. g) Magdal. Blach, Ln. h) 22. 7. 1883. i) Breslau 1908. k) 1. 9. 1909.

l) 1232,50  $\mathcal{M}$  Lehrergeh. u. 920,50  $\mathcal{M}$  Kirchen-Eink. (noch nicht endgültig  
 festgesetzt). m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 3 65 qm, 4 80 qm, Mietsw.,  
 3 (65,48 qm), 3 65 qm, Mietsw., 2 32 qm, 2 30 qm, 1 17 qm. o) Altes Schulh.  
 erb. 1860, in der Mitte, neuere Schulh., 1889 u. 1905 erb., im westlichen Teile,  
 2stöck. p) 8 a. 12 a, 2,35 a. q)  $4\frac{1}{4}$  ha (207,50  $\mathcal{M}$ ). r) 17. Jhrhdt. s) 380<sup>0</sup>.  
 t) —. u) In Gleiwitz 6,5 km u. in 11 5 km.

**17) Pilchowitz.** Pf.-O. IV b. 2, Landw. a) u. b) a. O. c) Niederdorf  
 u. Wielepole-Pilchowitz. d) 196 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Reg., Bes. des Rtgts.  
 mit 2 St., Schulvorst. 11 Stimmen. f) Kubis, Pf. a. O. 1. g) Anton Gottfried,  
 Hptl. u. O. h) —. i) Oberglogau 1863. k) 1. 7. 1868. l) 900  $\mathcal{M}$ . m) Nein.  
 Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 4 (95 qm). 2. g) Wilhelm Paweletz, L. h) —. i) Pilcho-  
 witz 1901. k) 1. 4. 1909. n) —. 3. g) Ferdinand Kleinert, L. h) —. i) Pilcho-  
 witz 1906. k) 1. 7. 1909. n) —. o) Am Anf. des Ortes, erb. 1845. p) 18 a. q)  
 2,50 ha u. 0,39 ha Wiese (99  $\mathcal{M}$ ). r) 1790. s) 250<sup>0</sup>. t) —. u) a. O.

**18) Leboschowitz.** IV d. 7. a) u. b) in 17. c) Leng, Kadzor. d) 67 in  
 1 Kl., 30 Stdn. e) Fürst von Slawentzitz. f) w. b. 17. g) Karl Buffo, L. h)  
 26. 1. 1883. i) Rosenberg 1903. k) 1. 4. 1903. l) —. m) Nein. n) 3 (90 qm).  
 o) Mass., erb. 1896. p) 10 a. q) —. r) 1895. s) 325<sup>0</sup>. t) —. u) ?

**19) Schyglowitz.** IV d. 2. a) u. b) a. O. c) —. d) 130 in 2 Kl., 24,  
 12 Stdn. e) von Schroeter. f) w. b. 1. g) Theodor Nickel, L. h) 17. 12. 1869.  
 i) Pilchowitz 1890. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 3. o) Erb. 1896. p) 15 a.  
 q) 0,77 ha (15  $\mathcal{M}$ ). r) 1896. s) 100<sup>0</sup>. t) —. u) ?

**20) Smolnitz.** Filiale von 17. IVd. 2. Landw. u. Viehhandel. a) In 11 3 km. b) Gleiwitz 12 km, z. T. Feldweg. c) —. d) 152 in 3 Kl., 28, 22, 16 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 17. 1. g) Paul Cwielong, L. u. O. h) —. i) Pilchowitz 1880. k) 1. 7. 1899. l) 150  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (97,3 qm). 2. g) Joseph Marcinek, L. h) —. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1907. n) 2 (37 qm). o) Mitt. im D., erb. 1869 bezw. 1904. p) 7,75 a. q) 1,61 ha u. 1,25 ha Hutung. r) 1835. s) 350%. t) —. u) In 11 3 km.

**21) Ober-Wilcza.** Filiale von 17. IVb. Landwirtschaft. a) u. b) In 17 4 km. Nach Bahnhst. Schyglowitz 4 km. c) —. d) 156 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Gutsvorst. 2. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 17. 1. g) Alfons Newerla, Hptl. u. O. h) —. i) Oberglogau 1895. k) 1. 6. 1907. l) 380  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 4. 2. g) Zaiczek, L. h) —. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 4. 1910. n) 1. 3. g) August Machate, L. h) —. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908. n) 2. o) Am Anf. des Ortes. p) 22 a. q) 2,26 ha u. 6,19 ha Wiese (90  $\mathcal{M}$ ). r) 1845. s) 280%. t) —. u) In 17 4 km.

**22) Nieder-Wilcza.** IVb. 780. a) u. b) In 17 3 km. c) —. d) 171 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Rittgtsbes. Geitner 4. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Schölzel, L. h) 28. 11. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 7. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 4 (80 qm). 2. g) Maria Wichary, Ln. auftr. h) 17. 5. 1885. i) Beuthen 1909. k) 1. 10. 1909. n) 2 (48 qm). 3. g) Ignaz Krettek, L. h) 27. 7. 1885. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 9. 1909. n) 2 (30 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1908. p) 9 a. q) —. r) 1909. s) 280%. t) —. u) In 17 3 km.

**23) Preiswitz.** Pf.-O. IVc. 2200, Bergbau u. Landwirtschaft. a) u. b) a. O. c) —. d) 465 in 7 Kl., 32, 32, 30, 28, 24, 22, 20 Stdn. e) Schulverb. Preiswitz, Vors. Rentmstr. Ulczok, Gem. 2, Gut 1 St. f) Krakowski, Pf. u. Erzpr. a. O. 1. g) Valent. Lissek, Hptl. h) 12. 2. 1858. i) Peiskretscham 1878. k) 1. 3. 1889. 2. g) Ernst Arndt, L. h) 20. 12. 1875. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 7. 1896. 3. g) Johannes Jonderko, L. u. O. h) 25. 11. 1866. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 11. 1904. 4. g) Paul Wiesiollek, L. h) 7. 12. 1885. i) Peiskretscham 1906. k) 15. 2. 1906. 5. g) Heinr. Scholz,\*) L. h) 23. 12. 1884. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 7. 1908. 6. g) Karl Schega, L. einstw. h) 17. 8. 1888. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 3. 1908. 7. g) Olga Skrzischowsky, Ln. auftr. h) 13. 2. 1889. i) Gleiwitz 1908. k) 1. 5. 1910. l) 480  $\mathcal{M}$  (noch nicht geregelt). m) Nein. Amtszul. 800  $\mathcal{M}$ . n) 3 (86,44 qm), 3 (83,56 qm), 3 (78 qm), 1 (23 qm). Mietsw., 1 (23 qm), Mietsw. o) 2 Schulh. im östl. Teile, erb. 1827, 1stöck. (Küsterschule) u. 1901 2stöck. p) 2,5 a, 2 a, 3 a q) O. 2 1/2 ha (135  $\mathcal{M}$ ). r) 17 Jhrhdt. s) 250%. t) —. u) a. O.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1905.

**24) Rachowitz.** Pf.-O. IV? 700. a) a. O. b) Rudzinitz 11 km Chaussee. c) Gutsbez. d) 137 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Hans Kropsch, L. u. O. h) 15. 8. 1880. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 3. 1909. l) 300  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (70 qm). 2. g) Paul Teuber, L. prov. h) 24. 12. 1882. i) Liebenthal 1904. k) 1. 10. 1905. n) 2 (40 qm). o) Mitt. im D., erb. 1851. p) 25 a. q) 1,5 ha (60  $\mathcal{M}$ ). r) 1793. s) 400%. t) —. u) In 11 4 km.

Emeritus: Joseph Hübscher. h) 20. 2. 1840. i) Peiskretscham 1860. k) 1. 6. 1868. Pension 3144  $\mathcal{M}$ .

\*) Seit 1. 6. 1910 in Zaborze, Schule I.



**25) Gr.-Schierakowitz.** IV? 680, Landwirtschaft u. Waldarbeit. a) In 24 3 km. b) Gleiwitz 15,2 km Chaussee. c) —. d) 153 in 2 Kl., 28. 22. 16 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Oswald Schneider, L. u. O. h) 14. 10. 1882. i) Proskau 1902. k) 1. 6. 1902. l) 278  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (64 qm). 2. g) Otto Skora, L. prov. h) 20. 3. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1907. n) 1 (25 qm). o) Mitt. im D., mass., mit Pappd., erb. 1856. p) 16 a. q) 2,50 ha. r) Um 1800. s) 375%. t) —. u) In 11 5 km.

**26) Kl.-Schierakowitz.** IVd. 374, Landwirtschaft u. Holzvecturanz. a) In 24 6 km. b) Slawentzitz u. Birawa je 15 km. Gleiwitz 18 km Chaussee. c) Ortsteil Nd.-Kusnitzka d) 79 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. g) Bruno Pierschke, L. h) 26. 9. 1869. i) Proskau 1889. k) 1. 4. 1906. l) — m) Nein. n) 3 (54 qm). o) Mitt. im D., erb. 1895. p) 7 a. q) —. r) 1895 s) 310%. t) —. u) In 11 7 km.

**27) Schönwald.** Pf.-O. ? 4000, Landwirtschaft, auch Industrie u. Bahnarbeit. a) u. b) a. O. c) —. d) 778 in 14 Kl., 30. 29. 26. 23. 20. 18. 16 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) ?

1. g) Emil Kwasniok, Rkt. h) 18. 5. 1850. i) Oberglogau 1870. k) 1. 5. 1876.  
 2. g) Karl Blam, L. h) 15. 4. 1865. i) Rosenberg 1885. k) 10. 7. 1885.  
 3. g) Franz Sambale, L. h) 11. 3. 1867. i) Rosenberg 1888. k) 1. 7. 1888.  
 4. g) Paul Nentwig, L. h) 6. 9. 1869. i) Oberglogau 1890. k) 1. 2. 1897.  
 5. g) Aug. Langner, L. h) 21. 11. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 12. 1899.  
 6. g) Georg Wiesner, L. u. O. h) 4. 12. 1882. i) Ratibor 1904. k) 1. 11. 1908.  
 7. g) Bruno May, L. auftr. h) 14. 4. 1888. i) Leobschütz 1908. k) 1. 10. 1909.  
 8. g) Elisab. Haupt, Ln. h) 23. 10. 1879. i) Breslau 1900. k) 1. 1. 1901.  
 9. g) Hedw. Haupt, Ln. h) 3. 8. 1881. i) Breslau 1901. k) 1. 1. 1902.  
 10. g) Olga Melzer, Ln. h) 12. 12. 1887. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1907.  
 11. g) Hedw. Kwasniok, Ln. h) 21. 1. 1882. i) Pleß 1907. k) 1. 4. 1909.  
 12. g) Bianka Spira, Ln. auftr. h) 24. 9. 1890. i) Beuthen 1910. k) 1. 5. 1910.  
 l) 700  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 1000  $\mathcal{M}$ . n) 4 (90 qm), 3 (64,25 qm), 3 (56 qm), 3 (58 qm), 4 (90 qm), 4 (90 qm), 2 (54 qm), 2 (38 qm), 2 (36 qm), 2 (40 qm).  
 Mietsw., 2 (40 qm). o) 2 Schulh. im Oberd., 1 im Niederd., alle 2stöck., 1 Zinkd., 1 Pappd., 1 Ziegeld. p) Rkt.: —, 2. bis 6. L.: 1,15 a, 85 qm, 24 qm, 1,50 a, 6 a. q) Rkt.: 37 a Wiese (30  $\mathcal{M}$ ). O.: 2,5 ha (240  $\mathcal{M}$ ). r) 1750. s) 320 u. 370%. t) 30%. u) Gleiwitz 4 km.

**28) Deutsch-Zernitz.** Pf.-O. IVc. ? Bergbau u. Landwirtschaft. a) u. b) In 29. c) —. d) 370 in 6 Kl., 32, 30, 26, 24, 18, 16 Stdn. e) Schulvorst. 4, Reg. f) w. b. 1.

1. g) Jos. Wiendlocha, Hptl. u. O. h) 20. 3. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 1. 1. 1910.  
 2. g) Theod. Kowalski, L. h) 4. 11. 1887. i) Peiskretscham 1909. k) 15. 2. 1909.  
 3. g) Joseph Sroka,\*<sup>1)</sup> L. h) 12. 2. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.  
 4. g) Hel. Kremser, Ln. h) 4. 12. 1887. i) Breslau 1907. k) 1. 7. 1907.  
 5. g) Marg. Hahn, Ln. h) 20. 10. 1888. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1908.  
 l) 734  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 6 (90 qm), 2 (35 qm), 1 (20 qm).  
 IV u. V 3 (50 qm). o) Mitt. im D., erb. 1884 u. 1908. p) 10 a u. 2,5 a. q) 1,75 ha. r) 1802. s) 300%. t) 25%. u) In 17 7 km.

**29) Nieborowitz.** IVd. ?, Bergbau u. Landwirtschaft. a) u. b) a. O. c) Nieborowitzer Hammer. d) 220 in 3 Kl., 30, 26, 22 Stdn. e) Reg. als Bes. des

\* Zur Vertr. des Hptls.

Gutes 3. Schulvorst. 9 St. f w. b. 1. 1. g) Johann Cyganek, Hptl. h) 20. 10. 1879. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 8. 1904. l) —. m) Nein. Amtszul. 300 *M*. n) 3 (60 qm). 2. g) Thekla Linke, Lu. h) 7. 1. 1874. i) Breslau 1893. k) 1. 1. 1908. n) ? 3. g) Ernst Strzys, L. h) 20. 7. 1887. i) Proskau 1908. k) 15. 3. 1908. n) 1 (25 qm). o) Mitt. im D., Neubau geplant. p) 12 a. q) 0.51 ha (10 *M*). r) 1873. s) 240 ‰. t) 30 ‰. u) In 17 5 km.

**30) Koslow.** Kirchspiel Brzezinka. Filiakirche. IV? 1100. a) Brzezinka 2.5 km. b) Laband. c) Gem. u. Gutsbez. d) 250 in 4 Kl., 32, 28, 26, 24 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Max Parezyk, Hptl. u. O. h) 20. 3. 1863. i) Peiskretscham 1883. k) 1886. 2. g) Paul Dastig, L. h) 7. 11. 1883. i) Proskau 1904. k) 1. 10. 1909. 3. g) Gerold Kowalski, L. h) 19. 4. 1886. i) Rosenberg 1906. k) 1. 6. 1908. 4. g) Johann Krziwon, L. auftr. h) 1. 12. 1886. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 4. 1910.

l) 320 *M*. m) Nein. Amtszul. 440 *M*. n) 4 (113 qm), 1 (22,5 qm), 1 (25 qm), 1 (18 qm). o) Mitt. im D., mass. p) 20 a. q) 2.25 ha (67 *M*). r) 1750. s) 300 ‰. t) —. u) In 11 4 km.

**31) Ellguth-Zabrze.** Kirchspiel Gleiwitz. IV c. 1600, Industrie. a) u. b) Gleiwitz. c) —. d) 392 in 6 Kl., 32, 32, 28, 28, 26, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Franz Hickel, Hptl. h) 4. 2. 1859. i) Pilchowitz 1880. k) 1. 10. 1903. 2. g) Karl Baritz, L. h) 3. 11. 1879. i) Oberglogau 1900. k) 1. 5. 1906. 3. g) Karl Schemetzko, L. h) 18. 12. 1885. i) Proskau 1906. k) 1. 4. 1906. 4. g) Franz Scholz, L. h) 16. 1. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909. 5. g) Heinr. Wieja, L. h) 5. 7. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. 6. g) Karl Grünastel, L. h) 23. 7. 1889. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. 800 *M*. n) 4 (72 qm), 3 (60 qm), 3 (60 qm), 2 (36 qm), 2 (36 qm), 1 (16 qm). o) Im östl. Teile, 2stöck., erb. 1872. p) 12 a, 4 a, 4 a. q) 12 a. r) 1872. s) 300 ‰. t) 30 ‰. u) Gleiwitz 3,5 km.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1905.

**32) Knizenitz.** Kirchspiel Rybnik. IV d. 1050, Landwirtschaft u. Bergbau. a) Egersfeld 3 km. b) Czerwionka 8 km. c) —. d) 229 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Gutsbez. 2, Gem. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Leopold Skiba, Hptl. h) 15. 11. 1876. i) Proskau 1896. k) 1. 4. 1903. l) —. m) Nein. Amtszul. 300 *M*. n) 2 (114,48 qm). 2. g) Karl Nowak, L. einstw. h) 7. 6. 1886. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908. n) ? 3. g) Eugen Schmidt, L. auftr. h) 13. 11. 1889. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910. n) 3. o) Mitt. im D., erb. 1875, Neubau geplant. p) 6 a. q) 0.51 ha (8 *M*). r) Nicht zu ermitteln. s) 300 ‰. t) 40 ‰. u) In Rybnik 8 km.

## X. Schulinspektionsbezirk Gr.-Strehlitz.

42 Schulen (38 kath., 4 ev.) mit 138 Klassen, 115 Lehrkräften und 8792 Schülern.

Schulinspektor: Schnrath **Dr. Hahn**, Königl. Kreisschulinspektor in Gr.-Strehlitz. (P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Gr.-Strehlitz.** Pf.-O. III. ?, Handel u. Gewerbe. a) u. b) a. O. c) —. d) 849 in 12 Kl., 32, 30, 28, 28, 24, 22 Stdn. e) Mag. f) Der Rkt.

1. g) Johannes Golly, Rkt. h) 25. 9. 1863. i) Zälz 1884. k) 1. 10. 1902. 2. g) Paul Mirqua, L. h) 7. 12. 1855. i) Oppeln 1878. k) 1. 8. 1882.

3. g) Franz Freimann, L. h) 13. 8. 1861. i) Oberglogau 1881. k) 1. 8. 1884.
4. g) Hugo Kintscher, L. h) 10. 4. 1861. i) Pilchowitz 1881. k) 1. 7. 1898.
5. g) Willibald Fröhlich, L. h) 2. 6. 1863. i) Oberglogau 1883. k) 1. 11. 1898.
6. g) Max Pohler, L. h) 29. 10. 1865. i) Zülz 1886. k) 1. 4. 1891.
7. g) Alois Michalczyk, L. u. O. h) 2. 9. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 10. 1905.
8. g) Hans Zeh, L. h) 27. 1. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 4. 1897.
9. g) Vinzenz Laska, L. h) 22. 1. 1885. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 5. 1910.
10. g) Gertr. Wycisk, Ln. h) 26. 7. 1870. i) Breslau 1891. k) 1. 1. 1904.
11. g) Anna Kabza, Ln. h) 8. 5. 1887. i) Breslau 1906. k) 5. 4. 1906.
12. g) Elisab. Grabarz, Ln. h) 13. 11. 1885. i) Breslau 1906. k) 15. 4. 1907.  
h) 1000  $\mathcal{M}$  m) Ja. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$  n) —, o) Im Ort, 3 stöck., erb. 1898.  
p) —, q) —, r) 1805, s) 170<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, t) 20<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, u) 4 Ätze a. O.

2) **Adamowitz.** IV. 1275. a) u. b) In 1  $\frac{1}{4}$  km. c) Neudorf u. Kol. Adamowitz. d) 312 in 5 Kl., 34, 32, 24, 18, 16 Stdn. e) Schulvorst. f) Schulrat Dr. Hahn, Kgl. Kreisschulinsp.

1. g) Karl Sternikel, Hptl. h) 4. 12. 1854. i) Peiskretscham 1874. k) 12. 4. 1882.
2. g) Alois Wagner, L. h) 31. 12. 1882. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 10. 1908.
3. g) Otto Bernatzky, L. h) 20. 1. 1890. i) Liebenhal 1910. k) 11. 4. 1910.
4. g) Barb. Buchwald, Ln. h) 22. 12. 1878. i) Breslau 1900. k) 1. 11. 1902.  
h) —, m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$  n) 4 (200 qm), o) Am Ausg. des D., 1 stöck., erb. 1868. p) 4 a. q) 14 ha 25  $\mathcal{M}$ , r) 1868, s) 135<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, t) 20<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, u) In 1  $\frac{1}{4}$  km.

3) **Mokrolohna.** IV. 908. a) u. b) In 1 2 km. c) Gem. u. Gut Mokrolohna, Gem. u. Gut Bresina, Gut Koczorownia u. Teichhäuser. d) 236 in 3 Kl., 34, 30, 24 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Kuhnert, Hptl. h) 24. 10. 1861. i) Peiskretscham 1883. k) 1. 10. 1890. l) —, m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$  n) 4 (220 qm). 2. g) Paul Wiendlocha, L. h) 25. 1. 1865. i) Rosenberg 1885. k) 1. 1. 1895. n) ? 3. g) Emanuel Wenzel, L. h) 10. 3. 1887. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 4. 1908. n) ? o) Mitt. im D., 1 stöck., erb. 1898. p) 8 a. q) 1 ha 50  $\mathcal{M}$ , r) 1838, s) 190<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, t) 20<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, u) In 1 1 km.

4) **Rosniontau.** IVc. 500. a) Schimischow 1 km. b) Schimischow 3 km Landweg. c) —. d) 107 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Alfred Graf v. Strachwitz auf Schimischow 3 St., Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. g) Johann Pohl, L. h) 27. 12. 1878. i) Oberglogau 1899. k) 1. 10. 1903. l) —, m) Nein. n) 3 (62 qm), o) Mitt. im D., erb. 1898. p) 25 a. q) —, r) 1898, s) 225<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, t) 20<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, u) In 1 3,5 km.

5) **Sucholona.** IV. 1095. a) u. b) In 1 2 km Chaussee. c) Gutsbez. Sucholona mit Xionslas, Schloß Gr.-Strehlitz (Gutsbez.) u. Gr.-Vorwerk. d) 279 in 4 Kl., 34, 32, 26, 22 Stdn. e) Schulverb. 6 St. f) w. b. 2.

1. g) Aug. Nawradt, Hptl. h) 13. 9. 1858. i) Oppeln 1878. k) 1. 10. 1890.
2. g) Max Mende, L. h) 11. 6. 1885. i) Zülz 1905. k) 1. 11. 1908.
3. g) Franz Breikopf, L. h) 31. 7. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 10. 1907.
4. g) Theod. Grote, L. auftr. h) 11. 10. 1888. i) Liebenhal 1910. k) 1. 5. 1910.  
h) —, m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$  n) 4 (84 qm), o) Mitt. im D., 1 stöck., erb. 1888. p) 12 a. q) 0,50 ha (70  $\mathcal{M}$ ), r) 1759, s) 175<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, t) 20<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, u) In 1 2 km.

6) **Centawa.** Pf.-O. V. 447. a) u. b) In 7 2,6 km Landweg. c) Gem. u. Gut. d) 100 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Berthold Bittner, L., O. u. Küst. h) 1. 8. 1880. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 3. 1906. l) 320  $\mathcal{M}$  m) Nein. n) 4 (120 qm). 2. g) Heinrich Jelitto, L. h) 25. 10. 1885. i) Zülz 1906. k) 1. 8. 1907. n) ? o) Aus Kalkst., mitt. im D. p) 19 a. q) Schul-

acker 6 Morgen (40 *M*), Kirchacker 12 Morgen (50 *M*). r) 1706. s) 250%. t) 65%. u) In 1 7,6 km.

**7) Blottnitz.** IV. 390. a) u. b) a. O. c) Gem. u. Gut. d) 121 in 3 Kl., 32, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Otto Wanjek, Hptl. h) 17. 8. 1862. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 5. 1890. l) —. m) Nein. n) 3. 2. g) Franz Gniza, L. h) 28. 1. 1888. i) Peiskretscham 1910. k) 2. 1. 1910. n) ? o) Am Anf. des D., erb. 1876. p) 6 a. q) 0,38 ha (36 *M*). r) 1876. s) 250%. t) 65%. u) In 1 8 km.

**8) Warmuntowitz.** IV. 420. a) u. b) In 7 2 km. c) Gem. u. Gut. d) 80 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. g) Richard Buchwald, L. h) 1. 4. 1876. i) Proskau 1896. k) 1. 3. 1906. l) —. m) Nein. n) 4 (85 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1905. p) 4 a. q) 0,20 ha. r) 1905. s) 225%. t) 65% alle 3 Jahre. u) In 1 6 km.

**9) Himmelwitz.** Pf.-O. IVd. 1782. a) a. O. b) In 1 6,5 km Chaussee. c) —. d) 371 in 5 Kl., 32, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) I. Reg., die anderen Schulvorst. f) w. b. 2.

1. g) Franz Glogasa, Hptl. h) 5. 10. 1861. i) Peiskretscham 1882. k) 15. 2. 1884. 2. g) Kurt Raschdorf, L. h) 24. 9. 1885. i) Liebenthal 1906. k) 1. 10. 1908. 3. g) Hedw. Glogasa, Ln. h) 12. 10. 1887. i) Breslau 1907. k) 15. 4. 1907. 4. g) Rich. Horscht, L. auftr. h) 7. 2. 1890. i) Zälz 1910. k) 1. 4. 1910. 5. g) Reinh. Arndt, L. auftr. h) 8. 5. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 290 *M*. n) 5 (110 qm). o) Mitt. im D., altes Kloster, Neubau geplant. p) 15 a. q)  $1\frac{1}{2}$  ha (6 *M*). r) ? s) 250%. t) 25%. u) In 1 7 km.

**10) Gonschiorowitz.** IVd. 800. a) In 9 2 km. b) In 1 6 km Chaussee. c) Anteil Waldhäuser. d) 162 in 3 Kl., 32, 18, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Franz Machill, Hptl. h) 6. 12. 1846. i) Oberglogau 1866. k) 1. 6. 1893. l) —. m) Nein. n) 3 (48 qm). 2. g) Joseph Mantke, L. auftr. h) 24. 9. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) 1 (16 qm). o) Mitt. im D. p) 12,5 a. q)  $1\frac{1}{2}$  ha (6 *M*). r) Unbek. s) 220%. t) 25%. u) In 1 7 km.

**11) Lasisk.** IVd. 850, Landwirtschaft u. Waldarbeit. a) In 9 5 km. b) In 1 11 km Landweg. c) Lasisk-Bokowe. d) 187 in 3 Kl., 32, 22, 14 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Constantin Porada, Hptl. h) 11. 4. 1847. i) Peiskretscham 1866. k) 1. 1. 1890. l) —. m) Nein. n) 5 (87 qm). 2. g) Apollinaris Stoklossa, L. auftr. h) 20. 7. 1888. i) Oberglogau 1909. k) ? n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D. p) 11 a. q) 2,76 ha (6 *M*). r) 1830. s) 220%. t) 25%. u) In 1 11 km.

**12) Liebenhain.** IVd. 360, Landwirtschaft u. Waldarbeit. a) In 9 3,6 km. b) In 1 11 km Chaussee. c) —. d) 117 in 3 Kl., 32, 18, 14 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Reinhold Grimm, L. h) 30. 3. 1878. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 10. 1902. l) —. m) Nein. n) 5 (89 qm). 2. g) Venantius Schirmeisen, L. prov. h) 18. 5. 1888. i) Oberglogau 1909. k) 1. 10. 1909. n) 2 (30 qm). o) Mitt. im D., erb. 1900. p) 3,5 a. q)  $\frac{1}{4}$  ha (nicht angerechnet). r) 1. 6. 1901. s) 200%. t) 25%. u) In 1 11 km.

**13) Schewkowitz.** IV. 815. a) u. b) In 1 2 km. c) Gem. u. Gut. d) 202 in 3 Kl., 32, 20, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Joseph John, Hptl. h) 3. 4. 1856. i) Peiskretscham 1875. k) 16. 4. 1885. l) —. m) Nein. n) 3. 2. g) Hyacinth Rygol, L. einstw. h) 1. 1. 1887. i) Rosenberg 1908. k)

1. 11. 1908. n) ? o) Mitte des D. p) 20 a. q) 0,50 ha 9 *M.*. r) 1873. s) 325%.  
t) 25%. u) In 1 4 km.

**14) Stephanshain.** IVd. 435. Landw. u. Kalkarb. a) u. b) In 1 3 km  
Chaussee. c) Gut Schewkowitz. d) 110 in 2 Kl. 22. 14 Stdn. e) Reg. u. Schul-  
vorst. f) w. b. 2. g) Max Weigert, L. h) 8. 12. 1881. i) Oberglogau 1902.  
k) 1. 4. 1906. l) —. m) Nein. n) 4 (70 qm). o) Mitt. im D. erb. 1898. p) 7 a.  
q) 32 a (nicht angerechnet). r) 1898. s) 220%. t) 25%. u) In 1 3 km.

**15) Wierchlesche.** IVd. 360. Landw. u. Waldarb. a) In 9 2,5 km.  
b) In 1 9,5 km Chaussee. c) Gem. u. Gutsbez. Wierchlesche, Petersgrätz. d)  
166 in 3 Kl. 32. 28. 14 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Franz  
Quasigroch, L. h) 26. 10. 1876. i) Oberglogau 1897. k) 1. 2. 1904. l) —.  
m) Nein. n) 4 (80 qm). 2. g) Karl Franz, L. auftr. h) 18. 3. 1889. i) Ziegen-  
hals 1909. k) 1. 7. 1909. n) 1 (20 qm). o) An der Chaussee. D. rechts. erb. 1875.  
p) 6 a. q) 25 a (nicht angerechnet). r) 1875. s) 450%. t) 25%. u) In 1 9,3 km.

**16) Keltsch.** Pf.-O. IVb. a) u. b) a. O. c) Gut Keltsch u. Kol. Samosch.  
d) 235 in 4 Kl. 32. 30. 20. 14 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Paul  
Gorzel, Hptl. u. O. h) 5. 9. 1854. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 7. 1884. l)  
Noch nicht festgesetzt. m) Nein. n) 3 (93 qm). 2. g) Joseph Peschel, L. h)  
9. 12. 1877. i) Proskau 1898. k) 1. 1. 1901. n) 3 (72 qm). 3. g) Alfred Nowak, L.  
h) 22. 3. 1887. i) Rosenberg 1907. k) 1. 4. 1907. n) 1 (25 qm). o) Mass. p)  
32 a. q) 2,30 ha (37,40 *M.*). r) 1828. s) 237%. t) 10%. u) ?

**17) Borowian.** IV. ? a) Langendorf. Kr. Gleiwitz. 3,5 km. b) In 16  
3,5 km Waldweg. c) Kruppamühle u. Kol. Radun. Kr. Gleiwitz. d) 138 in 2 Kl.  
32. 28 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Siegfried Schewior, L.  
h) 23. 2. 1868. i) Oberglogau 1888. k) 1. 11. 1897. l) —. m) Nein. n) 4 (82 qm).  
2. g) Reinhold Fröhlich, L. h) 24. 3. 1884. i) Oberglogau 1905. k) 1. 7. 1907.  
n) 2 (36,5 qm). o) Mass. erb. 1897. p) 10 a. q) 0,17 ha frei. r) 1897. s) 170%.  
t) 10%. u) ?

**18) Sandowitz.** IVb. ? a) u. b) a. O. c) Gem. u. Gut. d) 443 in 6 Kl.  
32 (34). 32. 30. 28. 24. 24 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2.

1. g) Rich. Przybylla, Hptl. h) 25. 9. 1845. i) Peiskretscham 1865. k) 1. 4. 1901.  
2. g) Thomas Glomb, L. h) 2. 3. 1881. i) Zülz 1902. k) 21. 1. 1910.  
3. g) Karl Baranek, L. h) 26. 11. 1883. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1904.  
4. g) Franz Dlugosch, L. h) 14. 12. 1888. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1909.  
5. g) Maria Stokowy, Ln. h) 1. 4. 1886. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1907.  
6. g) Gertr. Bartsch, Ln. h) 18. 11. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 9. 1909.  
l) —. m) Nein. n) 3 (53 qm). 3 (53 qm). 1 (22 qm). 1 (18 qm). 1 (20 qm).  
1 (20 qm). o) Mass. p) 8 a. q) 2 ha (24 *M.*). r) 1804. s) 250%. t) 10%. u) ?

**19) Zawadzki.** IVb. ? a) u. b) a. O. c) —. d) 691 in 10 Kl. 32. 28.  
26. 24. 20. 18 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2.

1. g) Johannes Kurda, Hptl. h) 25. 3. 1859. i) Rosenberg 1881. k) 13. 10. 1886.  
2. g) Johannes Faltin, L. h) 23. 9. 1872. i) Brieg 1891. k) 15. 7. 1897.  
3. g) Aug. Maib, L. h) 22. 11. 1883. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 4. 1909.  
4. g) Aug. Christoph, L. h) 15. 7. 1887. i) Frankenstein 1907. k) 1. 8. 1907.  
5. g) Ernst Beck, L. h) 1. 10. 1887. i) Frankenstein 1907. k) 1. 3. 1909.  
6. g) Helena Koczyk, Ln. h) 4. 4. 1881. i) Lissa 1907. k) 1. 7. 1907.  
7. g) Maria Thiel, Ln. h) 17. 4. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 11. 1907.  
8. g) Hedw. Gründel, Ln. h) 1. 10. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 7. 1906.  
9. g) Franziska Goebel, Ln. vertr. h) 1. 10. 1888. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1908.

l) — m Nein. n) 3 (60 qm). o) Mass., erb. 1887. p) 6 a. q) — r) 1865. s) 120 %. t) 20 %. u) ?

**20) Gr.-Plaschnitz.** Pf.-O. IV. ? a) u. b) Tost 5 km Chaussee. c) Gem. u. Gut Gr.- u. Kl.-Plaschnitz. Gem. u. Gut Pawlowitz. d) 166 in 3 Kl. 32. 22. 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Bottek. L. O. u. Küst. h) 19. 2. 1865. i) Pilchowitz 1885. k) 1. 1. 1904. l) 372  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3. 2. g) Antonius Ondruf. L. h) 11. 1. 1889. i) Ratibor 1909. k) 21. 5. 1909. n) ? o) Anfang des D., aus Kalkstein. p) 10 a. q) 1 ha (60  $\mathcal{M}$ .). r) 1706. s) 300 %. t) 25 %. u) Tost 4 km.

**21) Rosmierz.** Pf.-O. IVd. 620. a) In 25 3 km. b) Schimischow 4 km Landweg. c) —. d) 146 in 3 Kl. 30, 20, 14 Stdn. e) Alfred Graf v. Strachwitz auf Schimischow 3 St. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Aug. Menzler. L. u. O. h) 27. 1. 1871. i) Zülz 1891. k) 1. 1. 1892. l) 418  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2 (61 qm). 2. g) Heinrich Jontza. L. h) 6. 11. 1887. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908. n) 1 (30 qm). o) Mitt. im D., erb. 1885. p) 26 a. q) 1,67 ha (2)  $\mathcal{M}$ . r) Vor 1776. s) 250 %. t) —. u) In 1 8 km.

**22) Grodisko.** Filiale v. 21. IVd. 703. a) In 25 4 km b) Schimischow 6 km. c) —. d) 188 in 3 Kl. 30, 20, 14 Stdn. e) w. b. 21 (1:4). f) w. b. 2. 1. g) Josef Piekarek. L. u. O. h) 19. 3. 1877. i) Proskau 1898. k) 1. 10. 1904. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (92 qm). 2. g) Theodor Ziemek, L. einstw. h) 4. 11. 1888. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910. n) 2 (40 qm), 3. Lehrerwohn. 3 (40 qm). o) Mitt. im D., 1910. p) 5 a. q) 3,29 ha (50  $\mathcal{M}$ .). r) 1802. s) 250 %. t) —. u) In 1 10 km.

**23) Kadlub.** IVd. 1030. a) u. b) Krascheow 7 km. c) —. d) 220 in 3 Kl. 32. 30, 24 Stdn. e) w. b. 21 (1:4). f) w. b. 2. 1. g) Franz Kulot. Hptl. h) 7. 11. 1854. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 8. 1875. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (84 qm). 2. g) Karl Hübner, L. einstw. h) 8. 3. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910. n) 2 (15 qm). 3. g) Otto Boebel. L. einstw. h) 26. 9. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910. n) 3 (84 qm). o) Mitt. im D. p) 20 a. q) 1,25 ha (15  $\mathcal{M}$ .). r) 1804. s) 300 %. t) —. u) Malapane 8 km.

**24) Oschiek.** IVd. 520, Landw. u. Waldarb. a) In 25 5 km. b) In 1 11 km. c) Kol. Carlsthal. d) 157 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. g) Emil Mikulla, L. h) 28. 2. 1872. i) Oberglogau 1893. k) 16. 6. 1898. l) —. m) Nein. n) 1 (?) (69 qm). o) Am Anfang des D., erb. 1892. p) 22 a. q) —. r) 1862. s) 250 %. t) —. u) In 1 10 km.

**25) Rosmierka.** IVd. 840. a) a. O. b) In 1 6 km Landweg. c) Gut Rosmierka. Gem. Waldhäuser. d) 235 in 3 Kl. 32, 28. 22 Stdn. e) w. b. 21. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Przyklenk, Hptl. h) 13. 3. 1859. i) Zülz 1879. k) 1. 7. 1884. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (68 qm). 2. g) Reinh. Lehnert, L. auftr. h) 15. 2. 1888. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) 2 (38 qm). 3. g) Max Schieb, L. auftr. h) 11. 10. 1889. i) Oberglogau 1909. k) 4. 1. 1910. n) 1 (22 qm). o) Mitt. im D., erb. 1866. p) 32 a. q) 1,87 ha (21  $\mathcal{M}$ .). r) Unbek. s) 300 %. t) —. u) In 1 7 km.

**26) Schimischow.** Pf.-O. IVc. 1000, Landw., daneben Kalk- u. Zementindustrie. a) u. b) a. O. 2 km Landweg zur Bahn. c) Bahnhof u. die Vorw. Tenczinan u. Koschütz. d) 230 in 3 Kl., 32, 30, 22 Stdn. e) w. b. 21. f) w. b. 2. 1. g) Ernst Morawitzky, Hptl. u. O. h) 4. 6. 1879. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 12. 1909. l) z. Z. 200  $\mathcal{M}$ , wird geregelt. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (82 qm). 2. g) Maria May, Ln. h) 8. 5. 1885. i) Breslau 1906. k) 1. 7. 1906. n) 5 (82 qm).

3. g) Eduard Hampel, L. einstw. h) 9. 10. 1887. i) Zülz 1908. k) 1. 4. 1909. n) 2 (28 qm). IV. L.-Wohn.: 2 (28 qm) o) Am Ende des D., 2stöck., erb. 1910 p) 18 a u. 7 a. q) 3,38 ha (40 *M*). r) 1801. s) 200‰. t) 33‰. u) In 1

Emeritus: Emanuel Morawitzky. Hptl. u. O., pens. seit 1. 10. 1909 Pension 3150 *M*.

27) **Kolonie Schimischow.** IV. 490, Zementindustrie. a) In 28. b) a. O. c) —. d) 101 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. g) Robert Wieczorek, L. h) 10. 6. 1866. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 8. 1890. l) —. m) Nein. n) 5 (112 qm). o) Mitt. in der Kol., erb. 1890. p) 10 a. q) —. r) 1890 s) 200‰. t) 33‰. u) In 1 6 km.

28) **Gr.-Stanisch.** Pf.-O. IV. ? a) u. b) Vossowska 2 km. c) Die Kol. Renardshütte u. Schroll. d) 260 in 3 Kl., 34, 30, 22 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 2. 1. g) Theodor Puzik, Hptl., O. u. Küst. h) 16. 11. 1853. i) Peiskretscham 1873. k) 1. 7. 1878. l) 600 *M*. m) Nein. n) 5. 2. g) August Szmielezynski, L. h) 1. 8. 1863. i) Oppeln 1885. k) 1. 7. 1905. n) 2. 3. g) Bruno Stolz, L. einstw. h) 17. 8. 1884. i) Liebethal 1904. k) 15. 2. 1810. n) 2. o) 2 Schulh., erb. 1865 u. 1902. p) 2,48 a. q) 0,59 ha (12 *M*). r) Nicht zu ermitteln. s) 350‰. t) Nach Bedarf. u) ?

29) **Kl.-Stanisch.** IVc. ? a) u. b) Vossowska 3 km. b) a. O. c) Grenzhäuser Magda-Mühle, Kgl. Mischline. d) 190 in 3 Kl., 32, 30, 24 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 2. 1. g) Johannes Fabian, Hptl. h) 11. 3. 1866. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 4. 1901. l) —. m) Nein. n) 4 (75 qm). 2. g) Ernst Bronder, L. einstw. h) 11. 7. 1885. i) Ratibor 1906. k) 21. 5. 1909. n) 2 (27 qm). 3. g) Franz Kürzel, L. auftr. h) 16. 10. 1888. i) Zülz 1909. k) 1. 2. 1909. n) 2 (30 qm). o) 2stöck., erb. 1908. p) 2 a. q) 1 ha (18 *M*). r) 1819. s) 300‰. t) Nach Bedarf. u) ?

30) **Colonnowska.** IVc. ? a) u. b) a. O. c) Vossowska, Kowalowska, Brzinitzka, Kuntzen. d) 432 in 6 Kl., 34, 32, 30, 26, 24, 24 Stdn. e) Schulvorst. 9 St. f) w. b. 2.

1. g) Franz Franke, Hptl. h) 23. 1. 1865. i) Oberglogau 1885. k) 1. 5. 1892. 2. g) Maxim. Schulz, L. h) 25. 8. 1875. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 6. 1906. 3. g) Karl Symior, L. h) 11. 10. 1884. i) Rosenberg 1904. k) 1. 10. 1907. 4. g) Eman. Friedrich, L. auftr. h) 1. 12. 1888. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 7. 1906. 5. g) Klara Lukaschewitz, Ln. h) 22. 7. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 7. 1906. 6. g) Elfriede Hitzegrad, Ln. h) 27. 2. 1888. i) Breslau 1907. k) 1. 10. 1907.

l) —. m) Nein. n) 3 (65 qm), 1 (22 qm), 2 (19,3 qm), 3 (23,7 qm). o) Mass., 2stöck., erb. 1863. Anbau der Wohnungen 1910. p) 3,5 a. q) 0,8 ha (23,25 *M*). r) 1819. s) ? t) z. Zt. keine. u) ?

31) **Mischline.** IVd. ? a) u. b) a. O. c) Thurzy, Murkau, Ellguth-Mischline, Kgl. Mischline. d) 164 in 3 Kl., 30, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 9 St. f) w. b. 2. 1. g) Georg Przibilla, L. h) 26. 7. 1877. i) Proskau 1897. k) 1. 7. 1901. l) —. m) Nein. n) 5. 2. g) Paul Namyslo, L. einstw. h) 12. 1. 1888. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 4. 1909. n) 1 (16 qm). o) Mass., 1892. p) 12 a. q) 1,17 ha (14 *M*). r) 1831. s) 240‰ (bezw. 303‰). t) z. Zt. keine. u) ?

32) **Stubendorf.** Pf.-O. IVd. 1162. a) a. O. b) Gr.-Stein 4 km. c) Zauche, Heinrichsdorf. d) 211 in 3 Kl. e) Rttgtsbes v. Strachwitz hier 3. Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Julius Hoppe, Hptl. u. O. h) 1. 3. 1853. i) Oberglogau 1872. k) 1. 4. 1878. l) 500 *M*. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 4 (70 qm). 2. g) Franz Grzegorz, L. h) 24. 12. 1882. i) Zülz 1904. k) 1. 1. 1909. n) 3

(70 qm). 3. g) Theodor Settnik, L. einstw. h) 6. 11. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1907. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 1876. p) 8 a. q)  $\frac{1}{2}$  ha (12  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 200%. t) —. u) a. O.

33) **Tschammer-Ellguth.** IVd. 567. a) In 32 1.5 km. b) Gr.-Stein 6 km. c) Sucho-Danietz, Kol. Halensko. d) 238 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) Rittgtsbes. Graf Strachwitz in 32. f) w. b. 2. 1. g) Wilhelm Malik, Hptl. h) 9. 2. 1860. i) Zülz 1881. k) 1. 4. 1887. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (61 qm). 2. g) Paul Schwitalla, L. h) 6. 10. 1881. i) Proskau 1903. k) 1. 4. 1903. n) 1 (32 qm). 3. g) Anton Willaschek, L. einstw. h) 22. 10. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 8. 1909. l) 1 (18 qm). o) Außerhalb des Ortes, erb. 1834. p) 4 a. q) 1 ha (12  $\mathcal{M}$ ). r) 1832. s) 200%. t) —. u) In 32 2 km.

34) **Ottmütz.** IVd. 360. Landw. u. Kalkindustrie. a) u. b) Gr.-Stein 2 km. c) Bhf. Gr.-Stein. d) 92 in 2 Kl., 22 12 Stdn. e) w. b. 32. f) w. b. 2. g) Franz Hannig, L. h) 15. 8. 1864. i) Ziegenhals 1884. k) 1. 4. 1902. l) —. m) Nein. n) 4 (67 qm). o) Am Walde. p)  $8\frac{1}{4}$  a. q)  $\frac{1}{4}$  ha. r) 1900. s) 250%. t) —. u) In 32 2 km.

35) **Boritsch.** Kirchspiel Raschau. IVd. 500. a) In 32 7 km. b) Gr.-Stein 12 km. Malapane 11 km. c) —. d) 119 in 2 Kl., 24, 14 Stdn. e) w. b. 21 (3:5). f) w. b. 2. g) Valentin Hein, L. h) 11. 2. 1883. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 12. 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (62.5 qm). o) Im D. p) 3 a. q)  $\frac{3}{4}$  ha (12  $\mathcal{M}$ ). r) 1873. s) 280%. t) —. u) In 32 7 km.

36) **Kroschnitz.** IVd. ? Landw. a) In 32 7 km. b) Gr.-Stein 12 km. Feldweg u. Landweg. c) —. d) 168 in 3 Kl., 30, 20, 14 Stdn. e) w. b. 21 (1:4). f) w. b. 2. 1. g) Bruno Franzke, L. h) 21. 10. 1861. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 10. 1887. l) —. m) Nein. n) 4 (65 qm). 2. g) Ernst Kreutz, L. einstw. h) 12. 4. 1886. i) Peiskretscham 1906. k) 15. 2. 1906. n) 2 (35 qm). o) Im D., erb. 1901. p) 12. q) 1 ha (13.80  $\mathcal{M}$ ). r) 1780. s) 280%. t) —. u) In 32 5 km.

37) **Kalinow.** Kirchspiel Wyssoka Filiale. IVd. 454. a) In 38 1 km. b) Schimischow 3 km Landweg. c) —. d) 110 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) Graf Karl von Brühl-Renard auf Schloß Gr.-Strehlitz 4 St., Gem. 1 St. f) w. b. 2. g) Constantin Gaida, L. u. O. h) 8. 4. 1875. i) Rosenberg 1895. k) 1. 10. 1901. l) 186,01  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2 (50 qm). o) Am Walde, erb. 1860. p) 6 a. q) 3.291 ha. r) 1819. s) 240%. t) —. u) In 1 7 km.

38) **Kalinowitz.** IVd. 300. a) a. O. b) Schimischow 5 km Landweg. c) —. d) 45 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Rittgtsbes. von Thun 4 St., Gem. 1 St. f) w. b. 2. g) Franz Müller, L. h) 1. 6. 1853. i) Oberglogau 1873. k) 1. 4. 1877. l) —. m) Nein. n) 3 (75 qm). o) Mitt. im D., erb. 1901. p) 56 a. q) —. r) 1860. s) 220%. t) —. u) In 1 8 km.

## B. Evangelische Schulen.

39) **Gr.-Strehlitz.** Pf.-O. III. 2, Handel u. Gew. a) u. b) a. O. c) —. d) 96 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Mag. f) Burggaller, Past. a. O. 1. g) Johann Irmer, Hptl. u. K. h) 7. 11. 1855. i) Steinau 1875. k) 1. 1. 1882. l) 300  $\mathcal{M}$ . m) Ja. n) —. 2. g) Eduard Beck, L. h) 4. 1. 1860. i) Kreuzburg 1880. k) 1. 10. 1884. r) 1826. s) 170%. t) ? u) a. O.

40) **Petersgrätz.** Pf.-O. IVd. 1400. Landwirtschaft u. Handwerker. a) Himmelwitz 4 km. b) In 1 11 km Chaussee. c) —. d) 253 in 4 Kl., 32, 24, 20, 14 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) Müller, Pastor a. O. 1. g) Karl Karliczek, Hptl. h) 15. 10. 1877. i) Kreuzburg 1897. k) 1. 11. 1902. l) 240  $\mathcal{M}$ . m) Nein.



Amtszul. 200  $\mathcal{M}$  n) 3 (72 qm). 2. g) Albert Achterberg, L. h) 19. 11. 1861. i) Bütow 1882. k) 1. 10. 1903. n) 3 (72 qm). 3. g) Egon Münch, L. auftr. h) 8. 8. 1888. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 2 (30 qm). o) In D., I. Schulh. 2 stöck., erb. 1881. II. Schulh. erb. 1901. p) 11 a. 3.5 a. q) 2.7 ha (42  $\mathcal{M}$ ).  $\frac{1}{8}$  ha nicht eingerechnet. r) 1834. s) 220%. t) — u) In 1 11 km.

**41) Zawadzki.** Pf.-O. IVb. ? a) u. b) a. O. c) —. d) 20 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) Kob. Past. a. O. g) Viktor Radlik, L. h) 20. 2. 1876. i) Kreuzburg 1896. k) 1. 11. 1900. l) —. m) Nein. n) 3 (68 qm). o) Mass., erb. 1887. p) 6 a. q) 60 a (12  $\mathcal{M}$ ). r) 1887. s) 120%. t) 20%. u) ?

**42) Colonnowska.** Am Orte alle 14 Tage Gottesdienst. a) u. b) a. O. c) w. b. 30. d) 45 in 1 Kl. e) Schulvorst. 9 St. f) w. b. 2. g) Max Kirschner, L. h) 6. 3. 1870. i) Kreuzburg 1890. k) 1. 12. 1897. l) 150  $\mathcal{M}$  nicht eingerechnet. m) Nein. n) 6 (184 qm). o) Mass. mit Zementpappd. p) 6 a. q) 0,43 ha nicht eingerechnet. r) 1842. s) 240%. t) 20%. u) ?

## XI. Schulinspektionsbezirk Grottkau.

54 Schulen (51 kath., 3 ev.) mit 137 Kl., 118 Lehrkräften und 7187 Schülern.

Schulinspektor: **Dr. Rauprich**, Königl. Kreisschulinspektor in Grottkau.

(P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Grottkau.** Pf.-O. III. 4500. Handwerk u. Geschäftstätigkeit, etwas Landwirtschaft. a) u. b) a. O. c) —. d) 545 in 9 Kl., 32. 30. 28. 28. 22. 22 Stdn. (I, II getr. Geschl., III—VI gem. Kl.). e) Mag. f) Der Rkt.

1. g) Ernst Doiwa, Rkt. h) 12. 8. 1849. i) Oberglogau 1869. k) 1. 1. 1880.  
2. g) Karl Frost, L. h) 2. 7. 1856. i) Rosenberg 1876. k) 1. 7. 1878.  
3. g) Eduard Hanke, L. h) 10. 3. 1856. i) Liebenthal 1876. k) 20. 2. 1878.  
4. g) Franz Kartte, L. h) 23. 11. 1866. i) Ziegenhals 1887. k) 1. 7. 1891.  
5. g) Rob. Kunze, L. h) 30. 3. 1858. i) Peiskretscham 1878. k) 1. 10. 1879.  
6. g) Jos. Wilpert, L. h) 17. 9. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 15. 10. 1891.  
7. g) Georg Zimmermann, L. h) 26. 7. 1864. i) Liebenthal 1884. k) 1. 10. 1907.  
8. g) Karl Larisch, L. h) 12. 1. 1880. i) Breslau 1901. k) 1. 4. 1907.  
9. g) Marg. Kaboth, Ln. h) 13. 7. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 1. 1907.

l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (135 qm), II—IV Mietsw., 3 (70 qm), 3 (64 qm), 3 (92 qm), 4 (—). o) Inmitten der Stadt, beide Schulh. 2 stöck. p) —. q) —. r) 1324. s) 150%. t) —. u) a. O.

**2) Halbendorf.** IVc. ? a) u. b) In 1. c) —. d) 102 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. 3 St. f) Hartmann, Pf. in 1. 1. g) Alois Liebieh, L. h) 7. 11. 1864. i) Oppeln 1885. k) 1. 7. 1905. l) —. m) Nein. n) 3. 2. g) Karl Wagner, L. h) 28. 10. 1877. i) Proskau 1897. k) 1. 6. 1898. n) 1. o) ? p) 10 a. q) —. r) 1815. s) 165%. t) —. u) In 1.

**3) Tharnau.** IVc. ? a) u. b) In 1. c) —. d) 113 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Florian Lechmann, Hptl. h) 16. 9. 1853. i) Oberglogau 1873. k) 1. 10. 1894. l) 420  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3. 2. g) Joseph Hubrich, L. h) 1. 5. 1888. i) Zülz 1908. k) 15. 2. 1908. n) Mietsw. o) Mass. p) —. q) 1.75 ha. r) ? s) 165%. t) —. u) In 1.

**4) Alt-Grottkau.** Pf.-O. IVc. 790. a) u. b) a. O. c) Kl.-Neudorf. d) 158 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Gem. Alt-Grottkau 4. Gem. Kl.-Neudorf 2. Gut Kl.-Neudorf 1 St. f) Wersch, Pf. a. O. 1. g) Franz Daumann, L. O. u. Küst.

h) 14. 1. 1861. i) Ziegenhals 1880. k) 1. 6. 1898. l) 650 *℔* m) Nein n) 3 (88 qm). 2. g) Felix Klimke, L. h) 5. 11. 1887. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1908. n) 2 (50 qm). o) Mitt. im D., 1stöck. p) 3 a. q) 1,62 ha (142,50 *℔*). r) ? t) —. u) In 1 5 km

**5) Sorgau.** IVd. 140. a) In 1. b) In 4 2 km. c) —. d) 17 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Mit dem Schulverb. Alt-Grottkau vereinigt. f) w. b. 4. g) Bernhard Reisch, L. h) 19. 12. 1885. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein n) 3 (45 qm). o) Eingemietet. p) 30 qm. q) —. r) 1892. s) ? t) —. u) In 1 5 km.

**6) Gr.-Carlowitz.** Pf.-O. IVc. 370. Landwirtschaft u. Gewerbe. a) a. O. (Bez. Oppeln). b) Carlowitz-Klodebach 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> km Chaussee. c) Gut u. Gem. Kl.-Carlowitz. Reisendorf. Reisewitz, Zauritz, Schlaupitz, Gräschwitz. d) 260 in 4 Kl. 30, 28, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) Gause, Pf. a. O.

1. g) Jul. Freund, Hptl. u. O. h) 5. 11. 1856. i) Rosenberg 1876. k) 16. 8. 1896. 2. g) Franz Dannich, L. h) 15. 12. 1869. i) Zülz 1890. k) 1. 10. 1890. 3. g) Paul Eisner, L. h) 7. 8. 1878. i) Proskau 1898. k) 1. 7. 1902. 4. g) Paul Stephan, L. auftr. h) 20. 11. 1884. i) Oberglogau 1905. k) 1. 10. 1907. l) 900 *℔*. m) Nein. Amtszul. 200 *℔*. n) 3 (70 qm). o) Im östl. Teile p) 15 a. q) 2,21 ha (175 *℔*). r) 1784. s) 160<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. u) a. O.

Am Orte ist eine ländliche Fortbildungsschule.

**7) Klodebach.** IVd. 628. a) In 6 2 km. b) w. b. 6, 1,250 km Chaussee. c) Spinau. d) 121 in 2 Kl. 30, 23 (22) Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 6. 1. g) Theodor Proske, L. h) 4. 8. 1870. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 1. 1902. l) —. m) Nein. n) 3 (58 qm). 2. g) Hugo Jung, L. h) 3. 4. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 16. 9. 1898. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1855. p) 12,50 a. q) 1,77 ha (189 *℔*). r) 1855. s) 160<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) 7<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. u) In 6 2 km.

Am Orte ist eine ländliche Fortbildungsschule.

**8) Zedlitz.** IVd. 200. a) Friedenthal-Giesmannsdorf 7 km. b) Ogen 2 km Komm.-Weg. c) Ogen. d) 54 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 6. g) Albrecht Schwöpe, L. h) 10. 1. 1865. i) Ziegenhals 1885. k) 15. 11. 1906. l) —. m) Nein. n) 3 (54 qm). o) Am nördlichen Ende des D., 1stöck., erb. 1882. p) 20 a. q) —. r) 1882. s) 110<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. u) In 6 4 km.

**9) Endersdorf.** Pf.-O. IVd. 600. a) a. O. b) Voigtsdorf 3 km Chaussee. c) Voigtsdorf. d) 132 in 3 Kl. 28, 22, 12 Stdn. e) Graf v. Francken-Sierstorff hier. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Max Bernartz, L. u. K. h) 24. 8. 1866. i) Rosenberg 1886. k) 1. 11. 1894. l) 450 *℔*. m) Nein. n) 4 (84 qm). 2. g) August Langer, L. h) 30. 7. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 7. 1907. n) 2 (24 qm). o) Am Anf. des D., 2stöck., erb. 1856. p) 7 a. q) 1,70 ha (170 *℔*). r) ? s) 190<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) —. u) In 1 7 km.

**10) Falkenau.** Pf.-O. IVc. 935. a) u. b) a. O. c) Gem. Kroschen. Gut Falkenau. Kol. u. Vorw. Neu-Hammer. d) 146 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) L.: Rttgtsbes. Dr. Moewes, hier. II., III.: Schulvorst. 7 St. f) Herden, Pf. a. O. 1. g) August Wirth, Hptl., Küst. u. O. h) 23. 1. 1865. i) Oppeln 1885. k) 16. 10. 1908. l) 500 *℔*. m) Nein. n) 4 (86 qm). 2. g) August Gierth, L. h) 14. 12. 1875. i) Zülz 1896. k) 10. 2. 1896. n) ? 3. g) Otto Zieholz, L. h) 20. 9. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 16. 6. 1898. n) ? o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1851. p) 2 a. q) 2,36 ha (200 *℔*). r) 1734. s) 152<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) —. u) Kühschmalz 6 km.

Ländliche Fortbildungsschule a. O.

**11) Koppendorf.** Filialkirche. IVd. 230. a) u. b) in 10 3 km Landstraße. c) —. d) 28 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 10. g) Ernst Vogt, L.

u. nebenamtlich O. u. Küst. h) 19. 6. 1884. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 1. 1909. l) 150 *M.* m) Nein. n) 4 (65 qm). o) Mitt. im D. p) 23 a. q) 1.4190 ha (121 *M.* r) 1879. s) 205%. t) 50%. u) Koppitz 6 km.

**12) Friedewalde.** Pf.-O. IV d. ? Landw. a) a. O. (Schles.). b) a. O. c) —. d) 149 in 3 Kl. 30, 28, 22 Stdn. e) I. Reg. u. Fürstbischof, II., III.: Schulvorst. f) Malich, Pf. a. O. 1. g) Emanuel Kügler, Hptl., O. u. Küst. h) 2. 5. 1859. i) Zülz 1879. k) 1. 6. 1894. l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 5 (90,5 qm). 2. g) Wilhelm Hauptmann, L. h) 11. 11. 1883. i) Proskau 1905. k) 16. 5. 1910. n) ? 3. g) Paul Habel, L. h) 7. 12. 1885. i) Zülz 1906. k) 1. 4. 1908. n) ? o) Mitt. im D., neue Schule 2stöck., erb. 1875. alte Schule 1stöck. p) 1,2 ha, gehört zur Landdotations q) 3,93 ha (340,80 *M.* r) Vor 1675. s) 164%. t) 16%. u) In 41 3,5 km.

**13) Gr.-Briesen.** IV d. 480. a) u. b) In 12 3 km Chaussee. c) —. d) 72 in 2 Kl., 22, 12 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 9. g) Johann Jedin, L. h) 9. 8. 1853. i) Oberglogau 1873. k) 1. 12. 1881. l) 423 *M.* m) Nein. n) 5 (130 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1842. p) 32,5 a. q) 3,45 ha (336 *M.* r) Unbek. s) 170%. t) Keine. u) In 22 5 km.

**14) Gläsendorf.** Pf.-O. IV d. 1060. a) u. b) a. O. c) —. d) 194 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) I. Reg. u. Fürstbischof, II., III. Schulvorst. f) w. b. 9. 1. g) Anton Dubowy, Hptl., O. u. Küst. h) 16. 11. 1859. i) Pilchowitz 1879. k) 1. 1. 1910. l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (65 qm), Küche 24 qm. 2. g) Alfons Ertelt, L. h) 8. 10. 1876. i) Liebenenthal 1896. k) 1. 10. 1903. n) 3 (65 qm), Küche 24 qm. 3. g) Karl Kohn, L. auftr. h) 30. 5. 1888. i) Frankenstein 1908. k) 1. 4. 1909. n) 2 (48 qm). o) Am Ausgang des D. p) 8 a. q) 1,10 ha (36 *M.* r) 1826. s) 220%. t) —. u) Münsterberg 12 km.

**15) Seiffersdorf b. O.** Filiale v. 14. IV d. 750. a) a. O. (Kr. Grottkau). b) In 14 5 km Landweg. c) Rottwitz. d) 183 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) w. b. 14. f) w. b. 9. 1. g) Max Scholz, Hptl., O. u. Küst. h) 4. 10. 1857. i) Liebenenthal 1877. k) 16. 10. 1892. l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (87,8 qm), Küche 16,6 qm. 2. Franz Franz, L. h) 25. 4. 1877. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 7. 1908. n) 3 (65,5 qm), Küche 10 qm. 3. g) Joseph Jauernig, L. h) 11. 11. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 10. 1907. n) 1 (18,5 qm). o) Mitt. im D., neue Schule 2stöck., erb. 1881. alte Schule 1stöck., erb. 1819, ungeb. 1881. p) 5,11 a. q) 1,1250 ha (37,50 *M.* r) 1770. s) 200%. t) —. u) In 24 6 km.

**16) Giersdorf.** Pf.-O. IV c. 764. a) u. b) a. O. (Kr. Grottkau), 1 km zur Bahn. c) Kol. Zülzhoff. d) 174 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Graf Schaffgotsch in Zülzhoff 3 St., Graf v. Franken-Sierstorff in Endersdorf 1 St. f) Kasper, Pf. a. O. 1. g) Hermann Welzel, Hptl. u. K. h) —. i) Brieg 1890. k) 1. 4. 1893. l) 600 *M.* (Wird noch geregelt. m) Nein. n) 5 (110 qm). 2. g) Joseph Wolf, L. h) —. i) Habelschwerdt 1901. k) 1. 4. 1908. n) 4 (96 qm). o) Mitt. im D., erb. 1906. p) 25 a. q) 1 3/4 ha. r) Anf. des 17. Jhrhds. s) 190%. t) Keine. u) In 1 8 km.

**17) Würben.** IV d. 168. a) u. b) In 16 2 km Landweg. c) Gührau, Niklasdorf. d) 109 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Die Bes. der Rttgt. Würben, Gührau u. Niklasdorf. f) w. b. 16. 1. g) Max Langer, Hptl. h) —. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 4. 1899. l) —. m) Nein. n) 4 (88 qm). 2. g) Karl Geier, L. h) —.

i) Liebenthal 1905. k) 1. 4. 1907. n) ? o) Am Anf. d. D., erb. 1855. p) —. q) 3,02 ha (156  $\mathcal{M}$ ). r) 1784. s) 250%. t) —. u) In 1 9 km.

**18) Hemmersdorf.** Pf.-O. IVc. 1200. a) a. O. (Kr. Grottkau). b) In 12 6 km Chaussee. c) Vorw. Peterwitz. d) 215 in 4 Kl. 30, 28, 20, 12 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 9. 1. g) Karl Patzner. Hptl. u. O. h) 25. 2. 1861. i) Ziegenhals 1880. k) 1. 10. 1884. l) 680  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (35 qm). 2. g) August Schubert, L. h) 30. 7. 1873. i) Oberglogau 1893. k) 1. 2. 1895. n) Mietsw. 3. g) Max Trojan, L. auftr. h) 4. 8. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910. n) Mietsw. o) Mitt. im D., 1 stöck., erb. 1822. p) 12,77 a. q) 1.6749 ha (137,70  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 160%. t) Keine. u) In 41 5 km.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1. 4. 1910 a. O.

**19) Geltendorf.** IVd. 197. a) In 18 2 km. b) In 12 4 km Chaussee. c) —. d) 30 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 9. g) Joseph Schmidt, L. h) 19. 6. 1876. i) Zülz 1896. k) 1. 11. 1908. l) —. m) Nein. n) 4 (90 qm). o) Mitt. im D., ehemals Bauernwirtschaft, viel Stallbehältnisse. p) 4 a. q) 0,13 ha (25  $\mathcal{M}$ ). r) 1896. s) 200%. t) —. u) In 41 4 km.

**20) Herzogswalde.** Pf.-O. IVd. 750. a) a. O. b) In 29 4 km Landweg c) Ebenau. d) 111 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Baron von Teichmann und Logischen hier u. Schulvorst. f) Kuschel, Pf. a. O. 1. g) Alois Bittner. Hptl., O. u. Küst. h) 8. 3. 1854. i) Breslau 1874. k) 1. 4. 1874. l) 800  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (110 qm). 2. g) Joseph Barbier, L. h) 20. 9. 1876. i) Oberglogau 1896. k) 1. 9. 1899. n) 1 (15 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1851. p) 2 a. q) 1,81 ha (108  $\mathcal{M}$ ). r) Alte Pfarrschule. s) 187%. t) —. u) Conradswaldau 4 km.

**21) Kamnig.** Pf.-O. IVc. 700. a) a. O. b) Tscheschdorf 2,4 km Chaussee. c) Schützendorf, Tscheschdorf. d) 242 in 4 Kl., 32, 28, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) Puschmann, Pf. a. O.

1. g) Wilh. Alder. Hptl. u. K. h) 28. 7. 1860. i) Oppeln 1880. k) 1. 10. 1890. 2. g) Eugen Blasig, L. h) 25. 9. 1871. i) Brieg 1891. k) 1. 4. 1904. 3. g) Paul Amler, L. einstw. h) 8. 12. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 4. 1910. 4. g) Alfred Hempe, L. auftr. h) 7. 4. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 10. 1909. l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (112 qm). 3 (92 qm), 2 (60 qm), 1 (23 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1875. p) 8 a. q) 1,40 ha (240  $\mathcal{M}$ ). r) 1730. s) 200%. t) 20%. u) Münsterberg 9 km.

**22) Koppitz.** Pf.-O. IVc. 1240. a) a. O. b) In 1 7 km Chaussee. c) Waldau. d) 225 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) I. Graf Schaffgotsch a. O., II., III. Schulvorst. 5 St. f) w. b. 9. 1. g) Reinhold Hoffmann, Hptl., O. u. Küst. h) 30. 1. 1863. i) Ziegenhals 1883. k) 16. 11. 1906. l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (108 qm). 2. g) Paul Sonntag, L. h) 26. 3. 1887. i) Proskau 1907. k) 16. 5. 1910. n) 2 (60 qm). 3. g) Georg Hentschel, L. h) 20. 4. 1889. i) Zülz 1910. k) 16. 5. 1910. n) 2 (35 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., Neubau geplant. p) 2,5 a. q) 3,80 ha (207  $\mathcal{M}$ ). r) 1580. s) 170%. t) Keine. u) a. O.

Ländliche Fortbildungsschule a. O.

**23) Winzenberg.** IVd. 733. a) In 22 3 km. b) Falkenau 7 km. c) Kol. Tannenfeld. d) 127 in 3 Kl., 30, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 9. 1. g) Franz Hoffmann, Hptl., O. u. Küst. h) 12. 8. 1861. i) Rosenberg 1882. k) 1. 8. 1903. l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (106 qm). 2. g) Erich Köppe, L. auftr. h) 25. 5. 1887. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 2. 1907. n) 2 (42 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., Neubau 1904. p) 4 a. q) 3,06 ha (303,36  $\mathcal{M}$ ). r) Anf. des 15. Jhrdts. s) 160%. t) —. u) In 22 3 km.

**24) Kühschmalz.** Pf.-O. IV c. 690. a) a. O. b) Falkenau 7 km Chaussee.

c) Kl.-Zindel, Boitmannsdorf. d) 228 in 4 Kl. 30, 28, 20, 12 Stdn. e) Frhr. v. Prink auf Ob.- u. Nd.-Kühshmalz u. Rttgtsbes. Conrad in Kl.-Zindel. f) Gaß, Pf. a. O. 1. g) Franz Rieger, Hptl., O. u. Küst. h) 2. 10. 1863. i) Ziegenhals 1883. k) 1. 4. 1905. l) 720 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (72 qm). 2. g) Robert Richter, L. h) 8. 7. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 6. 1896. n) ? 3. g) Alfred Pabsch, L. h) 17. 11. 1884. i) Ziegenhals 1904. k) 1. 1. 1905. n) ? o) Mitt. im D., 1stöck. erb. 1668. p) 5 a. q) 5,39 ha (485 *M.*). r) 1668. s) ? t) —. u) a. O.

**25) Hönigsdorf.** Filiale von 24. IV d. 420. a) In 9 2 km. b) In 4 4 km Landweg. c) —. d) 58 in 2 Kl., 22, 12 Stdn. e) Landgerichtsrat u. Rttgtsbes. Dr. Zimmer; Schulvorst. (Gem. 2. Gutsbez. 1 St.). f) w. b. 24. g) Johann Kosch. L., O. u. Küst. h) 28. 7. 1859. i) Oberglogau 1879. k) 3. 7. 1893. l) 142 *M.* Noch nicht geregelt. m) Nein. n) 4 (105 qm). o) Mitt. im D., erb. 1896. p) 9 a. q) 59,7 a (26,20 *M.*). r) 1801. s) 152%. t) Keine. u) In 1 8 km.

**26) Striegendorf.** IV d. 336. a) In 9 4 km. b) Falkenau 8 km Chaussee. c) —. d) 61 in 2 Kl., 22, 12 Stdn. e) Oberleutn. Keetman 2 St., Schulvorst. 1 St. f) w. b. 24. g) August Bartsch, L. h) 23. 8. 1864. i) Ziegenhals 1885. k) 1. 11. 1895. l) —. m) Nein. n) 3 (54 qm). o) Mitt. im D., 1stöck. p) 21 a. q) 1,45 ha. r) 1855. s) 244%. t) —. u) In 24 3 km.

**27) Laßwitz.** Pf.-O. IV d. 500. a) In 37 3 km. b) In 45 3 km. c) Johns Dorf. d) 134 in 3 Kl. 30, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) Langer, Pf. u. Erzpr. a. O. 1. g) Joseph Felsmann, L. u. K. h) 13. 6. 1858. i) Ziegenhals 1878. k) 1. 10. 1905. l) 400 *M.* m) Nein. n) 4 (99 qm). 2. g) Hermann Mosler, L. h) 17. 4. 1885. i) Proskau 1905. k) 1. 4. 1905. n) Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1822. p) 2 a. q) 2,34 ha (135 *M.*). r) Mutmaßlich 1707. s) 225%. t) —. u) Ottmachau 8 km.

**28) Lobedau.** Filialort. IV d. 490. a) a. O. b) Patschkau 7 km. c) —. d) 66 in 2 Kl. 21, 12 Stdn. e) Frau Rttgtsbes. Bannert hier 3, Schulvorst. 6 St. f) w. b. 27. g) Gustav Friedrich, L. u. K. h) 17. 10. 1860. i) Rosenberg 1887. k) 1. 4. 1904. l) 526,15 *M.* m) Nein. n) 3 (49 qm). o) Im Oberd. p) 4 a. q) 1,4810 ha (85 *M.*). r) Mutmaßlich 1707. s) 212%. t) In der Komm.-St. u) Patschkau 7,5 km.

**29) Deutsch-Leippe.** Pf.-O. IV d. 714. a) u. b) a. O. c) —. d) 130 in 4 Kl. 28, 22, 12 Stdn. e) Frhr. v. d. Knesebeck auf Osseg, Major v. Kern a. O., Schulvorst. f) w. b. 9. 1. g) August Maiwald, Hptl., O. u. Küst. h) 8. 6. 1860. i) Breslau 1880. k) 1. 10. 1900. l) 1100 *M.* m) Nein. n) 5 (100 qm). 2. g) Karl Kiewewetter, L. h) 15. 5. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 1. 1907. n) 60 qm. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1888. p) —. q) 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> ha (585 *M.*). r) 1735. s) 152%. t) —. u) In 1 5 km.

**30) Guhlau.** IV d. 330. a) u. b) In 1 3 km. c) Vorwerk Guhlau. d) 4 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Graf v. Franken-Sierstorff auf Endersdorf, Schulvorst. f) w. b. 9. g) Alois Kattner, L. h) 11. 11. 1875. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 6. 1905. l) —. m) Nein. n) 4 (78 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1856. p) 1,87 a. q) 1,5930 ha (58,65 *M.*). r) 1816. s) 200%. t) —. u) In 1 3 km.

**31) Märzdorf.** IV d. 615. a) In 22 4 km. b) In 32 2,5 km Chaussee. c) Breitenstück. d) 114 in 2 Kl. 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 9. g) Wenzel Galle, L., O. u. Küst. h) 27. 5. 1878. i) Zülz 1899. k) 1. 12. 1905. l) 300 *M.* m) Nein. n) 4 (74 qm). 2. g) Theodor Konietzko, L. vertr. h)

12. 3. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 10. 1908. n) ? o) Mitt. im D. p) 7 a. q) 2 ha (200 *M.*). r) Unbekannt. s) 230%. t) —. u) In 22 4 km. — Ländliche Fortbildungsschule.

**32) Osseg.** IVd. 500. a) u. b) a. O. c) —. d) 121 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Frhr. v. d. Knesebeck hier u. Schulvorst. f) w. b. 9. 1. g) Alfred Krause, L. u. Küst. h) 24. 1. 1879. i) Breslau 1899. k) 1. 7. 1909. l) 360 *M.* m) Nein. n) 5 (110 qm). 2. g) Oswald Ottlik, L. auftr. h) 5. 9. 1888. i) Ratibor 1908. k) 18. 5. 1908. n) 2 (30 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1897. p) 2 a. q) 2,04 ha (200 *M.*). r) 1764. s) 280%. t) —. u) In 1 7 km.

**33) Seiffersdorf b. G.** IVd. 438. a) u. b) In 29 1 km. c) —. d) 73 in 1 Kl., 22, 12 Stdn. e) w. b. 32. f) w. b. 9. g) Richard Welzel, L. u. Küst. h) 8. 2. 1874. i) Oberglogau 1893. k) 1. 10. 1906. l) 650 *M.* m) Nein. n) 5 (100 qm). o) Mitt. im D., erb. 1888. p) 74 qm. q) 1,87 ha (165 *M.*) r) ? s) 100%. t) —. u) In 1 7 km.

**34) Tiefensee O.-S.** IVd. ? a) u. b) In 32 4 km Landweg. c) —. d) 30 in 1 Kl. e) Graf Schaffgotsch auf Koppitz u. Schulvorst. f) w. b. 9. g) Friedrich Riedel, L. h) 21. 10. 1883. i) Liebenthal 1904. k) 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (44 qm). o) Mitt. im D. p) 8 a. q) 50 a (31,50 *M.*). r) 1859. s) 235%. t) —. u) In 22 6 km.

**35) Leuppusch.** Pf.-O. IVd. 240. a) u. b) In 1 3,5 km Chaussee. c) —. d) 24 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Gem. u. Graf Hans Karl v. Schaffgotsch auf Zülzhoff. f) w. b. 9. g) Theodor Kinne, L. u. O. h) 28. 10. 1861. i) Oppeln 1881. k) 1. 1. 1895. l) 350 *M.* m) Nein. n) 5. o) Mitt. im D., 1stöck. p) —. q) 161,50 a (129,60 *M.*) r) 1766. s) 110%. t) —. u) In 1 3,5 km.

**36) Lichtenberg.** Pf.-O. IVd. 800. a) a. O. b) In 1 7 km Chaussee. c) —. d) 130 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Reg. u. Fürstbischof. f) w. b. 9. 1. g) Alois Groß, L. u. K. h) 11. 6. 1854. i) Liebenthal 1874. k) 1. 1. 1904. l) 700 *M.* m) Nein. n) 5. 2. g) Paul Wichary, L. h) 1. 2. 1875. i) Breslau 1896. k) 1. 9. 1902. n) 2. o) Im Oberdorfe, 1stöck. p) 19 a. q) 13,85 ha (1326 *M.*). r) ? Alte Pfarrschule. s) 105%. t) —. u) In 1 7 km.

**37) Lindenau.** Pf.-O. IVc. 960. a) a. O. b) Münsterberg 10 km. c) Tschiltsch. d) 178 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) Gerntke, Pf. a. O. 1. g) Eduard Scholz, Hptl. u. K. h) 16. 11. 1855. i) Zülz 1878. k) 1. 8. 1906. l) 650 *M.* m) Nein. n) 4 (120 qm). 2. g) Joseph Peterek, L. h) 24. 4. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 16. 10. 1904. n) 1. 3. g) Stephan Wieczorke, L. h) 9. 8. 1880. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 4. 1908. n) Mietsw. o) Mitt. im D., 2stöck. p) 16 a. q) 2,1550 ha (233 *M.*). r) Unbek. s) 200%. t) 5%. u) Münsterberg 10 km.

**38) Koschpendorf.** IVc. 300. a) In 37. b) Tscheschdorf 5 km, Münsterberg 7 km. c) —. d) 70 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. Lindenau-Koschpendorf. f) w. b. 37. g) Joseph Baron, L. h) 17. 3. 1879. i) Rosenberg 1900. k) 16. 1. 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). o) Außerhalb der Ortschaft, erb. 1898. p) —. q) —. r) 1890. s) 220%. t) 20%. u) Münsterberg 7 km.

**39) Gauers.** Pf.-O. IVd. 419. a) a. O. b) Ogen 2 km. c) Tharnau b. Ottmachau. d) 87 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 9. 1. g) August Kindler, L. u. K. h) 23. 6. 1859. i) Oppeln 1879. k) 1. 5. 1894. l) 323 *M.* m) Nein. n) 3 (73 qm). 2. g) Oskar Gyrdt, L. h) 6. 1. 1877. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 4. 1887. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D. p) 8,4 a. q)

1,8324 ha (160  $\mathcal{M}$ ). r) 1801. s) 160%. t) 11%. u) Münsterberg 12 km. -- Ländliche Fortbildungsschule.

**40) Pillwösche.** Kirchspiel Gauers. IV d. 200. a) In 39 2 km. b) Ogen 2 km. c) Satteldorf. d) 58 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 9. g) Paul Lechmann, L. h) 11. 5. 1880. i) Habelschwerdt 1901. k) 1. 3. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (80 qm). o) Am nördl. Ende des D., erb. 1906. p) 25 a. q) —. r) 1906. s) ? t) ? u) Ottmachau 8 km.

**41) Mogwitz.** Pf.-O. IV ? 900. a) a. O. b) Boesdorf 3 km. c) —. d) 140 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) I. Reg. u. Fürstbischof, II. Reg. f) w. b. 9. 1. g) Lorenz Kalis, Hptl., O. u. Küst. h) 4. 8. 1855. i) Rosenberg 1876. k) 1. 4. 1898. l) Noch nicht geregelt. m) Nein. n) 4 (80 qm). 2. g) Paul Schindler, L. h) 7. 2. 1866. i) Oppeln 1887. k) 16. 5. 1894. n) ? o) Mitt. im D. p) 12 a. q) 2 ha (108,80  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 136%. t) 20%. u) a. O.

**42) Petersheide.** Filiale v. 41. IV d. 900. a) a. O. b) In 12 5 km. c) Schöneheide, Kol. Königswalde, Kol. Holdiersselber. d) 165 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) I. Reg. u. Fürstbischof, II., III. Schulvorst. f) w. b. 9. 1. g) August Kinne, Hptl., O. u. Küst. h) 23. 11. 1864. i) Zülz 1886. k) 16. 10. 1892. l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (107 qm). Küche 15 qm, Amtsz. 15 qm. 2. g) Joseph Schneider, L. h) 10. 4. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 11. 1904. n) 4 (88 qm), Küche 12 qm. 3. g) Alfred Hünert, L. h) 4. 4. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 15. 1. 1908. n) 2 (38,6 qm). o) Am Ostausgange des D., 2stöck., Neubau 1909. p) 7 a u. 2,90 a. q) 1,9640 ha. r) 1772. s) 196%. t) 61%. u) In 24 4 km.

Das Dorf soll 1237 gegr. worden sein. Seit 19 Jahren ländl. Fortbildungsschule a. O.

**43) Ottmachau.** Pf.-O. IV ? 3980. a) u. b) a. O. c) —. d) 591 in 10 Kl., 32, 30, 26, 26, 15, 15 Stdn. e) Mag. f) Der Rektor.

1. g) Paul Gründel, Rkt. h) 14. 1. 1871. i) Habelschwerdt 1890. k) 1. 10. 1905. 2. g) Alois Langner, L. h) 13. 1. 1863. i) Zülz 1884. k) 1. 4. 1887. 3. g) Friedr. Naschke, L. h) 20. 11. 1865. i) Rosenberg 1885. k) 1. 11. 1889. 4. g) Herm. Mispel, L. h) 16. 8. 1868. i) Liebenthal 1888. k) 1. 6. 1892. 5. g) Heinr. Badelt, L. h) 24. 7. 1859. i) Oppeln 1879. k) 1. 5. 1883. 6. g) Arthur Schubert, L. h) 27. 8. 1873. i) Breslau 1893. k) 1. 4. 1900. 7. g) Paul Schimpfke, L. u. Chorrkt. h) 21. 12. 1863. i) Oppeln 1884. k) 1. 4. 1907. 8. g) Max Bartsch, L. u. O. h) 17. 1. 1876. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 4. 1901. 9. g) Emanuel Kunze, L. h) 20. 11. 1875. i) Liebenthal 1895. k) 1. 11. 1902.

l) 1086,49  $\mathcal{M}$ .. davon 179,51  $\mathcal{M}$  aufs Grundgehalt angerechnet; O. 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) —. o) Peripherie der Stadt. Nähe der Kirche, 2stöck., erb. 1828 u. 1890. p) —. q) —. r) Vor 1750. s) 140%. t) —. u) 3 Ärzte u. O.

**44) Ellguth.** IV ? 594. a) u. b) In 43 3,5 km. c) Sarlowitz d) 166 in 3 Kl., 30, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) Scholz, Erzpr. in 43. 1. g) Joseph Schlosser, L. h) 31. 3. 1857. i) Peiskretscham 1878. k) 1. 10. 1886. l) —. m) Nein. n) 3 (65,87 qm). 2. g) Bruno Ritter, L. h) 5. 10. 1874. i) Oberglogau 1895. k) 1. 11. 1903. n) 3 (65,87 qm). o) Im D. an der Chaussee, erb. 1882. p) 12 a. q) 1,38 ha (187  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1800. s) 268%. t) —. u) In 43.

**45) Matzwitz.** IV c. 593. a) u. b) a. O. c) Gräditz. d) 168 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 9. 1. g) Emil Heidelmeyer, L.

h) 10. 11. 1854 i) Peiskretscham 1874. k) 1. 1. 1893. l) —. m) Nein. n) 4 (85,32 qm). 2. g) Karl Gornolka, L. h) 6. 4. 1887. i) Zülz 1907. k) 1. 10. 1909. n) 4 (82,20 qm). o) Im Oberdorfe, erb. 1906. p) 13,5 a. q) 2,16 ha (78  $\mathcal{M}$ . r) 1806. s) 200 %. t) —. u) In 43 5 km.

**46) Nitterwitz.** IV? 350. a) u. b) In 43 3 km. c) —. d) 86 in 1 Kl., Halbtagsunterricht. e) Rttgtsbes. Kleinschmidt. f) w. b. 44. g) Valentin Gwosdz, L. h) 7. 2. 1885. i) Proskau 1905. k) 1. 4. 1909. l) —. m) Nein. n) 3. o) Im D. an der Chaussee, erb. 1898. p) 11,97 a. q) —. r) 1898. s) 260 %. t) —. u) In 43 2,5 km.

**47) Perschkenstein.** IV? 170. a) u. b) Friedenthal-Giesmannsdorf 3 km. c) Weidich, Laskowitz, Ullersdorf, Bittendorf, Kl.-Mahrendorf. d) 188 in 3 Kl., 28, 24, 12 Std. e) Schulvorst. 12 St. f) w. b. 9. 1. g) Karl Grüttner, L. h) 17. 4. 1871. i) Ziegenhals 1891. k) 1. 4. 1907. l) —. m) Nein. n) 3. 2. g) Paul Berke, L. h) 3. 1. 1887. i) Frankenstein 1907. k) 1. 7. 1908. n) 1. o) Im D. an der Chaussee, erb. 1842. p) 26 a. q) 80 a. r) Vor 1809. s) 230 %. t) —. u) In 43 5 km.

**48) Starrwitz.** IVd. 270. a) In 43 5 km. b) Ogen 2 km. c) —. d) 44 in 1 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 44. g) August Reißmann, L. h) 16. 2. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 5. 1908. l) —. m) Nein. n) 3. o) Mitt. im D., erb. 1898. p) 3 a. q) —. r) 1836. s) 130 %. t) —. u) In 43 5 km.

**49) Woitz.** IV? 1150. a) u. b) a. O. c) Tschauschwitz. d) 240 in 4 Kl., 30, 30, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 9. 1. g) Paul Berke, Hptl. u. Chorrt. h) 27. 1. 1858. i) Zülz 1878. k) 1. 2. 1901. 2. g) Alb. Losse, L. h) 31. 1. 1873. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 4. 1903. 3. g) Bernh. Kern, L. h) 28. 5. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 1. 1895. 4. g) Heinr. Buchal, L. h) 5. 9. 1885. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 4. 1910.

l) Noch nicht gereg. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (72 qm), Mietsentsch. 240  $\mathcal{M}$ , III. dto., IV. 2. o) In der Nähe der Kirche, erb. 1860. p) 4 a. q) 1 ha (120  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1700. s) 150 %. t) —. u) In 43 2,5 km.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1902.

**50) Weisselsdorf.** Pf.-O. IVd. 375. a) u. b) in 1 4 km Chaussee. c) —. d) 51 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Reg. u. Fürstbischof. f) Altmann, Pf. a. O. g) Joseph Niedenzu, L. u. O. h) 25. 12. 1859. i) Ziegenhals 1879. k) 1. 10. 1887. l) 310  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2. o) Mitt. im D. p) 2 a. q) 2 ha (131,70  $\mathcal{M}$ ). r) Alte Pfarrschule. s) 100 %. t) —. u) In 1 3,5 km.

**51) Eckwertsheide.** Kirchspiel Reinschdorf, Kr. Neisse. IVd. ? Landw. a) u. b) In 12 4 km. c) —. d) 47 in 1 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 9. g) Julius May, L. h) 11. 1. 1862. i) Zülz 1884. k) 1. 4. 1898. l) —. m) Nein. n) 3 (71,7 qm). o) Mitt. im D., erb. 1882. p) 1 a. q) —. r) 1882. s) 280 %. t)  $\frac{1}{2}$  %. u) In 41 3 km.

## B. Evangelische Schulen.

**52) Grottkau.** Pf.-O. III. 4500, Handwerk, Geschäftstätigkeit, etwas Landw. a) u. b) a. O. c) —. d) 120 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Mag. f) w. b. 9. 1. g) Paul Kohlmann, Hptl. u. O. h) 11. 12. 1854. i) Weiffenfels 1875. k) 1. 7. 1880. l) 700  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. ? n) 5 (150 qm). 2. g) Paul Jacobi, L. h) 5. 2. 1848. i) Münsterberg 1868. k) 1. 6. 1868. n) Mietsentsch. 400  $\mathcal{M}$ . 3. g) Paul Pollag, L. h) 15. 4. 1858. i) Kreuzburg 1878. k) 15. 4. 1879. n) Mietsentsch 400  $\mathcal{M}$ . o) 2stöck. p) 17 a. q) —. r) 1775. s) 150 %. t) 22 %. u) a. O.



**53) Ottmachau.** Pf.-O. IV<sup>2</sup> 3980. a) u. b) a. O. 1.5 km. c) —. d) 28 in 1 Kl. e) Mag. f) Hildebrand, Past. a. O. g) Theod. Rauschmann, L. u. K. h) 14. 9. 1861. i) Kreuzburg 1882. k) 1. 4. 1882. l) Noch nicht gereg. m) Nein. n) 4. o) An der Kirche. p) 6 a. q) —. r) 1857. s) 140%. t) 25°. u) a. O.

**54) Tiefensee.** Kirchspiel Graase. IVd. ? Landw. a) u. b) Osseg 4 km Landweg. c) —. d) 30 in 1 Kl. e) Schulvorst. f) Bienert, Past. a. O. g) Gustav Gröschel, L. h) 19. 3. 1874. i) Kreuzburg 1895. k) 1905. l) —. m) Nein. n) 3 (74 qm). o) Mitt. im D. p) 22.2 a. q) 1.945 ha (147,18 *M.*). r) 1740 s) 235%. t) —. u) In 22 6 km.

## XII. Schulinspektionsbezirk Hultschin. (kath.)

36 Schulen mit 157 Klassen. 148 Lehrkräften und 10233 Schülern.

Schulinspektor: **Klink**, Königl. Kreisschulinspektor in Hultschin. (P. a. O.)

**1) Hultschin.** Pf.-O. IVd (soll aber nach D. versetzt werden). 3000. Landw. u. Bergbau. a) a. O. b) Annaberg 11 km Chaussee u. Dielhau in Österreich 2½ km chaus. Landweg. c) Rownin. d) 585 in 9 Kl. 32, 30, 30, 28, 22, 22 Stdn. e) Reg., Fürstbischof v. Olmütz u. Mag. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Joh. Trullay, Hptl. u. Chorrkt. h) 18. 12. 1849. i) Oberglogau 1869. k) 21. 2. 1870. 2. g) Anton Slesina, L. u. K. h) 30. 10. 1856. i) Pilchowitz 1876. k) 1. 4. 1877. 3. g) Ernst Kalischek, L. h) 4. 6. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 4. 1887. 4. g) Joseph Peter, L. h) 19. 2. 1876. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 8. 1904. 5. g) Georg Jany, L. h) 14. 11. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 9. 1904. 6. g) Rud. Grabinski, L. h) 31. 7. 1883. i) Rosenberg 1904. k) 1. 2. 1906. 7. g) Franz Mitschein, L. h) 1. 10. 1883. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 6. 1908. 8. g) Franz Malik, L. h) 27. 9. 1884. i) Oberglogau 1904. k) 1. 4. 1906. 9. g) Clemens Fiedeler, L. h) 15. 7. 1886. i) Leobschütz 1907. k) 10. 1. 1908. l) Chorrkt.: 480 *M.*, K.: 420 *M.* m) Nein. Amtszulage 700 *M.* n) —. o) In der Stadt, 1stöck., erb. 1885. p) —. q) 75 a (35 *M.*) u. 70 a (25 *M.*). r) 1659 s) 200%. t) 10%. u) a. O.

Am Orte befinden sich noch:

1) eine Kleinkinderschule mit 44 Kindern, 2) eine kaufmännische, 3) eine gewerbl. Fortbildungsschule mit 57 Schülern. An letzterer wirken 3 Lehrer nebenamtlich. — Waisenhaus „Charlottenstift“ in Schloß Hultschin mit 20 Zöglingen. 3 Krankenhäuser.

**2) Bobrownik.** IVc. 500. Landwirtschaft u. Industrie. a) In 1. b) Annaberg 11 km. c) —. d) 128 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Gem. f) w. b. l. 1. g) Emanuel Gillar, L. h) 1. 1. 1867. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 8. 1896. l) —. m) Nein. n) 3 (54 qm). 2. g) Alfred Reisch, L. auftr. h) 4. 9. 1888. i) Leobschütz 1908. k) 1. 10. 1908. n) 2 (32 qm). o) In der Mitte, aber seitwärts vom D., erb. 1881. Anbau 1906. p) 13 a. q) —. r) 1881. s) 240%. t) 10°. u) In 1 3.6 km.

**3) Kl.-Darkowitz.** IVd. 850. a) In 1 3 km. b) Annaberg 8 km Chaussee. c) Gutsbez. Kl.-Darkowitz, Kol. Klingebentel. d) 223 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Frhr. von Rothschild u. Schulvorst. f) w. b. l. 1. g) Karl Wirth, Hptl. h) 1. 8. 1861. i) Ziegenhals 1881. k) 1. 1. 1888. l) —. m) Nein. n) 4 (87 qm). 2. g) Eugen Studnitzky, L. einstw. h) 26. 1. 1887. i) Proskau 1908. k) 1. 10. 1909. n) 1 (24 qm). 3. g) Johann Haferland, L. auftr. h) 23. 12. 1889. i)

Pilchowitz 1910. k) 1. 3. 1910. n) —. o) Im D., erb. 1831. p) 9 a. q) 0,58 ha (28,56 *℔*). r) 1831. s) 400%. t) 10%. u) In 1 3 km.

**4) Langendorf.** IVc. 1500. a) In 1 (hängt mit Hultschin zusammen). b) Annaberg. c) Gutsbez. Schloß Hultschin. d) 322 in 5 Kl., 32, 28, 28, 20, 12 Stdn. e) Reg., Frhr. v. Rothschild, Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Max Proske, Hptl. h) 19. 5. 1861. i) Oberglogau 1881. k) 1. 10. 1885.  
2. g) Karl Cebulka, L. auftr. h) 23. 7. 1887. i) Peiskretscham. k) 1. 10. 1909.  
3. g) Georg Fritsch, L. auftr. h) 9. 8. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909.  
4. g) Marg. Proske, Ln. h) 28. 6. 1885. i) Breslau 1904. k) 15. 10. 1904.

l) —. m) Nein. n) 50 qm, 48 qm, 50 qm. o) Im D., 2 stöck., erb. 1839.  
p) —. q) 0,94 ha (100 *℔*). r) 1839. s) 192%. t) 10%. u) In 1

**5) Wreschin.** IVd. 500. a) In 1 6 km. b) Kreuzenort 11 km. c) —. d) 132 in 2 Kl., 30, 18 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Boleslaus Misterek, L. h) 19. 10. 1877. i) Rosenberg 1901. k) 1. 7. 1907. l) —. m) Nein. n) 1 (52 qm). 2. g) Alfons Herrmann, L. auftr. h) 16. 9. 1888. i) Rosenberg 1909. k) 1. 3. 1908. n) 1 (52 qm). o) Mitt. im D., erb. 1865. p) 6 a. q) —. r) 1858. s) 200%. t) 60%. u) In 1 6 km.

**6) Beneschau.** Pf.-O. IVc. 1800. a) a. O. b) Bolatitz 6 km Chaussee. c) —. d) 399 in 6 Kl., 32, 32, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulverb. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Przybylla, Hptl. u. O. h) 11. 3. 1857. i) Pilchowitz 1877. k) 1. 1. 1887.

2. g) Franz Kaschny, L. h) 8. 10. 1866. i) Rosenberg 1887. k) 1. 7. 1887.  
3. g) Emil Watzlawik, L. h) 14. 6. 1875. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 4. 1897.  
4. g) Joseph Klamka, L. einstw. h) 21. 3. 1887. i) Peiskretscham 1908. k) 15. 2. 1908.

5. g) Willy Domin, L. auftr. h) 17. 3. 1887. i) Ratibor 1908. k) 1. 6. 1908.

6. g) Olga Wedig, Ln. h) 17. 11. 1879. i) Braunsberg 1907. k) 1. 1. 1909.  
l) 450 *℔* m) Nein. Amtszul. 700 *℔* n) 2 (54 qm), Mietsw., 3 (60 qm), 2 (40 qm), 2 (32 qm), 1 (20 qm). o) Im D., eins 1837, das andere 1909 erb.  
p) 1,5 a. q) 1,495 ha (105 *℔*). r) 18. Jhrhdt. s) 220%. t) —. u) In 1 6,4 km.  
Ländliche Fortbildungsschule.

**7) Bielau.** IVd. 433. Landw. u. Maurerhandw. a) In 8. b) Kuchelna 3 km. c) —. d) 107 in 2 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Cyris, L. h) 28. 3. 1881. i) Proskau 1901. k) 1. 10. 1908. l) —. m) Nein. n) 4 (98 qm). 2. g) Karl Walter, L. auftr. h) 9. 11. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908. n) 2 (31 qm). o) Im D., erb. 1909. p) 4 a. q) —. r) 1842. s) 300 (bezw. 375)%. t) —. u) Zauditz 11,5 km.

**8) Buslawitz.** Lokalie zu 6. IVc. 1134. a) a. O. b) Kuchelna 5,5 km. c) —. d) 260 in 4 Kl. e) Schulverb. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Alois Quittek, Hptl. u. O. h) 8. 7. 1878. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 5. 1899.  
2. g) Karl Gutsche, L. h) 27. 8. 1884. i) Leobschütz 1905. k) 1. 6. 1907.  
3. g) Berthold Glodny, L. auftr. h) 23. 1. 1889. i) Zülz 1909. k) 1. 4. 1909.  
4. g) Konr. Zurek, L. auftr. h) 26. 4. 1889. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910.  
l) 400 *℔* m) Nein. Amtszul. 200 *℔* n) 3 (56 qm). o) Im D. p) 8 a. q) 3 ha (177 *℔*). r) 18. Jhrdt. s) 300%. t) —. u) In 1 7 km.

**9) Kosmütz.** IV? 1100. a) In 1 3 km. b) In 12 8 km Chaussee. c) Gutsbez. Kosmütz. d) 243 in 4 Kl., 32, 28, 28, 22 Stdn. e) Reg., Frhr. v. Rothschild, Fürstbischof v. Olmütz u. Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Eduard Haberstroh, Hptl. h) 13. 10. 1862. i) Oberglogau 1882. k) 1. 1. 1906.

2. g) Franz Wanke, L. h) 20. 9. 1872. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 11. 1898.  
 3. g) Emil Hein, L. einstw. h) 19. 11. 1883. i) Ratibor 1904. k) 1. 10. 1906.  
 4. g) Max Vielhauer, L. h) 4. 4. 1886. i) Zülz 1906. k) 1. 1. 1908.  
 l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4. o) Im D., neu erb. 1853. 2stöck., das andere erb. 1910, 2stöck. p) 18 a. q) 1.8013 ha (70.80  $\mathcal{M}$ ). r) 1802. s) 180%. t) —  
 u) In 1 3 km.

Ländliche Fortbildungsschule. — Jugendheim.

- 10) Zabrzez.** IV? 710. a) In 6 b) In 12 5 km Chaussee. c) Kol. Wyhoda. d) 145 in 3 Kl., 30, 24, 12 Stdn. e) Schulverb. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Ritzka, L. h) 7 1. 1865. i) Oberglogau 1886. k) 1. 2. 1895. l) — m) Nein. n) 3 (70 qm). 2. g) Max Furczek, L. h) 12. 10. 1888. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) —. o) Mitt. im D., erb. 1901 p) 24 a. q) 1.25 ha (96  $\mathcal{M}$ ). r) 1845. s) 300%. t) —. u) Deutsch-Krawarn.

1 Fortbildungsschule mit Jugendheim, Eislaufverein.

- 11) Zawada-Beneschau.** IVd. 460. a) In 8. b) Kuchelna 6 km. c) —. d) 102 in 2 Kl. e) Schulverb. f) w. b. 1. 1. g) Karl Skowranek, L. h) 6. 2. 1882 i) Oberglogau 1902. k) 1. 5. 1905. l) —. m) Nein. n) 1 48 qm). 2. g) Joseph Fortun, L. auftr. h) 15. 6. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 15 10. 1909. n) —. o) Im D. p) 3 a. q) —. r) 1848. s) 205 (200%)%. t) —. u) In 1 8.5 km.

- 12) Bolatitz.** Pf.-O. IV? 2400. a u. b a. O. c) Kol. Henneberg. d) 486 in 7 Kl., 32, 32, 28, 28, 22, 22 Stdn. Zweigschule in Henneberg 28 Stdn. e) Schulverb. 7 St. f) w. b. 1.

1. g) Anton Schattke, Hptl. u. O. h) 17. 2. 1851. i) Peiskretscham 1870. k) 15. 8. 1873.  
 2. g) Ignaz Ledwa, L. h) 14. 7. 1863. i) Rosenberg 1883. k) 1. 3. 1888.  
 3. g) Joseph Ulitzka, L. h) 9. 1. 1873. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 7. 1909.  
 4. g) Alois Hein, L. h) 25. 11. 1879. i) Oberglogau 1900. k) 16. 10. 1909.  
 5. g) Emil Prchalla, L. h) 10. 7. 1884. i) Oberglogau 1904. k) 1. 1. 1906.  
 6. g) Emil Münzer, L. h) 24. 11. 1884 i) Oberglogau 1904. k) 1. 10. 1909.  
 7. g) Ernst Danisch, L. h) 22. 12. 1888. i) Ratibor 1909. k) 1. 6. 1909.

- l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 3 (76 qm). 4 (70 qm). 4 (70 qm), IV—VII Mietswohn. o) Mitt. im D., ein Schulh. erb. 1878, das andere 1897. p) 2,60 a u. 3,20 a. q) 3 ha (360  $\mathcal{M}$ ). r) 1837. s) 220%. t) —. u) Deutsch-Krawarn 6 km.

Fortbildungsschule mit Jugendheim.

- 13) Haatsch.** Pf.-O. IVc. 1980. a) a. O. (Kr. Ratibor). c) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1.

Schule A.

- b) Kreuzenort 7 km Chaussee. c) Oberdorf u. Gut. d) 208 in 3 Kl. 1. g) Peter Himmel, Hptl. u. O. h) 16. 10. 1871. i) Proskau 1891. k) 1. 9. 1909. l) 590  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 2 (50 qm). 2. g) Alfred Füssel, L. auftr. h) 19. 10. 1888. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909. n) Mietswohn. 3. g) Karl Hanke, L. auftr. h) 18. 7. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 7. 1909. n) Mietswohn. o) Erb. 1828, Neubau geplant. p) 55,20 a. q) 3.3240 ha (188  $\mathcal{M}$ ). r) 1828. s) 280%. t) —. u) Österr.-Oderberg 8 km.

Schule B.

- b) Annaberg 4 km Chaussee. c) Niederdorf. d) 234 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. 1. g) Hptl.-Stelle z. Zt. unbesetzt. n) 3 (55 qm). 2. g) Karl Rembiok, L. h) 8. 11. 1882. i) Rosenberg 1902. k) 16. 11. 1908. n) Mietswohn. 3. g) Joseph

Gaus, L. auftr. h) 24. 8. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) 1 (18 qm).  
 4. g) Alfons Segner, L. auftr. h) 7. 8. 1888. i) Proskau 1910. k) 4. 4. 1910.  
 n) 1 (20 qm) o) Erb. 1882. 2stöck. p) 7 a. q) —. r) 1882. s) 280%. t) —.  
 u) w. b. A., 4,5 km.

**14) Gr.-Darkowitz.** IV? 1050, Landwirtschaft u. Bergbau. a) In 13 3 km.  
 b) Kreuzenort 8,9 km Chaussee. c) —. d) 214 in 3 Kl. e) Schulvorst 7 St. f)  
 w. b. 1. 1. g) Max Porschke, Hptl. h) 19. 2. 1873. i) Proskau 1893. k) 15.  
 8 1903. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (68 qm). 2. g) Friedrich Piehl, L.  
 auftr. h) 20. 4. 1879. i) Liebenenthal 1903. k) 15. 10. 1909. n) 1 (20 qm). 3. g)  
 Johannes Weigel, L. auftr. h) 30. 10. 1887. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908.  
 n) Mietswohn. o) Mitt. im D., erb. 1868. p) 120 qm. q) 1 ha (75  $\mathcal{M}$ ). r) 1868.  
 s) 300%. t) —. u) In 1 5,6 km.

**15) Schillersdorf.** Filiale von 13. IVc. 1503, Landwirtschaft u. Industrie.  
 a) a. O. (i. Schles.). b) Annaberg 3,2 km Chaussee. c) Lampa-Mühle, Forsthäuser  
 Annahof u. Czipken, Hegerhäuser Schwarzwald. d) 323 in 5 Kl. 32, 32, 28, 22,  
 22 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1.

1. g) Johann Ulbrich, Hptl. u. O. h) 4. 10. 1859. i) Oppeln 1879. k) 1. 11. 1882.  
 2. g) Fritz Jerch, L. h) 30. 11. 1879. i) Proskau 1900. k) 1. 3. 1904.  
 3. g) Alois Fehlbier, L. h) 23. 3. 1880. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 2. 1907.  
 4. g) Karl Spakowsky, L. h) 7. 11. 1882. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 10. 1905.  
 5. g) Franz Stachowski, L. einstw. h) 21. 10. 1883. i) Rosenberg 1905. k)  
 1. 3. 1905.

l) 425,91  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (70 qm). Die andern je  
 2 (40 qm). o) Beide Schulh. mitt. im D., erb. 1840. neues erb. 1906. p) —.  
 q) 3,62 ha (183  $\mathcal{M}$ ). r) 1775. s) 290%. t) —. u) Österr.-Oderberg 5,5 km.

**16) Hoschialkowitz.** Pf.-O. IV? 1000, Landw. u. Industrie. a) a. O.  
 b) Annaberg 13 km. c) —. d) 226 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Gut, Gem. u.  
 Fürsterzbischof in Olmütz. f) w. b. 1. 1. g) Peter Dubowy, Hptl. h) 2. 6. 1864.  
 i) Pilchowitz 1884. k) 1. 8. 1897. l) 600  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n)  
 3 (70 qm). 2. g) Ernst Klose, L. h) 16. 6. 1882. i) Zülz 1903. k) 1. 12. 1907.  
 n) Mietsw. 3. g) Paul Deponte, L. h) 28. 4. 1887. i) Ratibor 1908. k) 1. 6.  
 1908. n) Mietsw. o) Am Anf. des D., erb. 1879. p) 20 a. q) —. r) 1756.  
 s) 200%. t) 25%. u) In 28 5 km.

**17) Ellgoth-Hultschin.** IVc. 888, Landw. u. Industrie. a) In 16 2 km.  
 b) Annaberg 11 km, Mähr.-Ostrau 5 km. c) —. d) 204 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn.  
 e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Franz Proksch, Hptl. h) 1. 4. 1862. i) Pilcho-  
 witz 1885. k) 1. 10. 1891. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (60 qm).  
 2. g) Franz Gauglitz, L. h) 20. 7. 1884. i) Liebenenthal 1904. k) 1. 4. 1909.  
 n) Mietsw. 3. g) Bernhard Sczuka, L. einstw. h) 16. 8. 1887. i) Ziegenhals  
 1907. k) 1. 7. 1907. n) Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1882. p) 44,4 a. q) 1,11 ha  
 (55  $\mathcal{M}$ ). r) 1842. s) 320%. t) 25%. u) In 28 2,5 km.

**18) Gr.-Hoschütz.** Pf.-O. IVc. ? Landw. u. Bauhandw. a) u. b) a. O.  
 c) Das Gut. d) 252 in 4 Kl. 32, 28, 28, 22 Stdu. e) Graf v. Sprinzenstein 2 St.,  
 Schulvorst. 3 St. f) w. b. 1.

1. g) Johann Morawetz, Hptl. h) 24. 6. 1860. i) Pilchowitz 1880. k) 1. 10. 1888.  
 2. g) Joseph Konetzny, L. h) 10. 1. 1870. i) Peiskretscham 1890. k) 1. 4. 1890.  
 3. g) Johannes Heimann, L. h) 25. 12. 1883. i) Peiskretscham 1904. k) 16. 5. 1906.  
 4. g) Viktor Poloczek, L. auftr. h) 23. 11. 1888. i) Peiskretscham 1909. k)  
 1. 4. 1910.

l) 570 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (64 qm), 2 (48 qm), 3 (60 qm), 2 (40 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1845. p) 4 a. q) 94 a (120 *M.*) r) 1732. s) 150%. t) —. u) Dt.-Krawarn 3 km.

Ländliche Fortbildungsschule.

**19) Kl.-Hoschütz.** IV c. ? w. b. 18. a) u. b) In 18 2,5 km. c) —. d) 210 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Gem. 3 St., beide Güter (Gellhorn u. Kommende je 1 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Hružík, Hptl. h) 7. 3. 1867. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 5. 1893. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 82 qm). 2. g) Wilhelm Groß, L. h) 18. 11. 1883. i) Rosenberg 1903. k) 1. 4. 1903. n) 1 (12 qm). 3. g) Wilhelm Schaefer, L. auftr. h) 22. 3. 1886. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 3. 1906. n) 2 (25 qm). o) Mitt. im D., erb. 1864. p) 10 a. q) 85 a (130 *M.*) r) 1836. s) 160%. t) —. u) Dt.-Krawarn 6 km.

**20) Klebsch.** IV c. ? w. b. 18. a) u. b) In 18 4 km. c) Gem. u. Kol. Klingebutel. d) 134 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Gem. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Anton Slatosch, L. h) 13. 6. 1867. i) Zülz 1888. k) 1. 10. 1899. l) —. m) Nein. n) 4 76 qm). 2. g) Georg Knappe, L. auftr. h) 30. 9. 1886. i) Proskau 1908. k) 1. 4. 1908. n) 1 (27 qm). o) Hinter dem D., erb. 1903. p) 10 a. q) 1.71 ha (137,50 *M.*) r) 1842. s) 240%. t) —. u) Dt.-Krawarn 7 km.

Ländliche Fortbildungsschule.

**21) Köberwitz.** Pf.-O. IV ? 2150. a) a. O. b) In 12 2,5 km Feldweg. c) Die Vorw. Mittelhof, Neuwerdenberg, Karl-Max-Fasanerie. d) 428 in 6 Kl., 32, 32, 28, 28, 20, 20 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Emil Siecora, Hptl. u. O. h) 25. 6. 1853. i) Pilchowitz 1873. k) 1. 12. 1901.  
2. g) Joseph Tebel, L. h) 14. 10. 1877. i) Oberglogau 1897. k) 1. 6. 1902.  
3. g) Ernst Holletschek, L. h) 20. 9. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 2. 1903.  
4. g) Franz Striegan, L. h) 22. 10. 1889. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910.  
5. g) Bruno Czechowsky, L. h) 22. 10. 1889. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 4. 1910.  
6. g) Ulrich Schütz, L. h) 4. 7. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.

l) 700 *M.* m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 3 (67 qm), II—IV je 72 qm. V u. VI Mietsw. o) Beide Schulgeb. mitt. im D. p) 4 a. q) 3 ha (250 *M.*) r) 1733. (II. 1892.) s) 300%. t) —. u) Zauditz 5 km.

Fortbildungsschule mit Jugendheim.

**22) Schepankowitz.** Filiale v. 21. IV c. 1752. a) u. b) a. O. c) Kol. Weißbirken. d) 418 in 6 Kl., 32, 32, 28, 28, 20, 20 Stdn. e) Schulverb. 7 St. f) w. b. 1.

1. g) Johann Suchanek, Hptl. u. O. h) 1. 1. 1860. i) Oberglogau 1880. k) 1. 10. 1886.  
2. g) Paul Klein, L. h) 29. 6. 1870. i) Peiskretscham 1891. k) 1. 5. 1898.  
3. g) Konr. Weißbeck, L. h) 20. 2. 1882. i) Proskau 1902. k) 15. 5. 1902.  
4. g) Franz Kahlert, L. h) 2. 5. 1884. i) Zülz 1904. k) 15. 2. 1904.  
5. g) Karl Liczka, L. h) 25. 1. 1886. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 7. 1907.  
6. g) Max Klick, L. h) 5. 10. 1889. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.

l) 400 *M.* m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 4 (90 qm), sonst Mietswohnungen. o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1879. p) 3 a. q) 89 a (60 *M.*) r) 1792. s) 180%. t) 20%. u) In 23 4 km.

**23) Deutsch-Krawarn.** Pf.-O. IV c. ? Hausierhandel, Landw. u. Handw. a) u. b) a. O. c) Gutsherrschaft 2 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1.

Schule A.

c) Weßtl. Teil der Gem. u. Gut Neuhof. d) 429 in 6 Kl., 32, 32, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Peter Wollnik, Hptl. u. O. h) 28. 4. 1844. i) Oberglogau 1864. k) 1. 10. 1886.
2. g) Joseph Heimann. L. h) 7. 1. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 16. 5. 1906.
3. g) Peter Slatosch. L. h) 23. 11. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 11. 1900.
4. g) Martha Blaschke. Ln. h) 10. 3. 1883. i) Breslau 1903. k) 1. 7. 1904.
5. g) Paul Welzel. L. h) 28. 10. 1884. i) Proskau 1903. k) 1. 10. 1906.
6. g) Max Kinne. L. h) 27. 6. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.

l) 377 *M.* m) Nein. Amtszulage 700 *M.* n) 3 (86 qm). o) Im Westen des D., erb. 1836. p) 48 a. q) 1,20 ha (180 *M.*). r) Vor 1856. s) 240 %. t) —. u) a. O.

#### Schule B.

c) Östl. Teil der Gem., Gut Annahof u. Bhf. d) 400 in 6 Kl., 32. 32. 28, 28. 22, 22 Stdn.

1. g) Gottlieb Jaschek, Hptl. h) 2. 11. 1854. i) Peiskretscham 1874. k) 19. 4. 1876.
2. g) Emil Koschany. L. h) 9. 11. 1861. i) Pilchowitz 1883. k) 1. 4. 1890.
3. g) Paul Gawel. L. h) 21. 9. 1885. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 10. 1906.
4. g) Ottilie Klein. Ln. h) 24. 10. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1905.
5. g) Joseph Borsutzky. L. h) 19. 3. 1882. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 4. 1908.
6. g) Joseph Slawik. L. auftr. h) 16. 4. 1882. i) Tüchel 1906. k) 1. 4. 1909.

l) —. m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 3 (67 qm). 3 (67 qm), 1 (24 qm), 3 (40 qm), 2 (52 qm), 1 (29 qm). o) Im Osten des D., erb. 1875. p) —. q) —. r) 1875. s) 240 %. t) —. u) a. O.

#### Ländliche Fortbildungsschule.

**24) Kauthen.** IVc. 1727. a) u. b) in 23 1 km Chaussee. c) —. d) 334 in 6 Kl., 32, 32, 28. 28. 22. 12 Stdn.

1. g) Vincenz Thiemel, Hptl. h) 20. 5. 1847. i) Oberglogau 1867. k) 1. 2. 1890.
2. g) Franz Morawetz. L. h) 7. 10. 1867. i) Peiskretscham 1889. k) 1. 11. 1896.
3. g) Leo Janeczka. L. h) 13. 2. 1871. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 10. 1902.
4. g) Franz Kubatsch. L. h) 22. 10. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 10. 1908.
5. g) Anna Lihotzky. Ln. h) 2. 5. 1888. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1908.

l) —. m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 3 (67 qm). sonst Mietsw. o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1852. Der Neubau eines 3klass. Schulh. steht bevor.

#### Fortbildungsschule mit Jugendheim.

**25) Ludgerstal.** Pf.-O. IVc. 3050. Industrie (Steinkohlenbergbau), etwa ein Viertel Landw. a) a. O. b) Annaberg 11 km.

#### Schule A.

c) Kol. Wrablowitz. d) 408 in 6 Kl., 32. 32. 28. 28. 20. 12 Stdn. e) Reg., Frhr. v. Rothschild, Fürsterzbischof von Olmütz u. Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Franz Newerla, Hptl. u. O. h) 16. 11. 1866. i) Zülz 1887. k) 1. 6. 1905.
2. g) Emanuel Krajczyrski. L. h) 18. 10. 1856. i) Oppeln 1877. k) 1. 8. 1903.
3. g) Johann Baron. L. h) 10. 10. 1883. i) Proskau 1904. k) 7. 3. 1904.
4. g) Johann Strachotta. L. h) 16. 5. 1884. i) Proskau 1905. k) 1. 3. 1907.
5. g) Max Thomeczek. L. auftr. h) 10. 5. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 6. 1907.

l) 800 *M.* m) Nem. Amtszul. ? n) 4 (55,8 qm). o) Im Oberdorf, erb. 1836, bezw. 1903. p) 12 a. q) 1,86 ha (139,90 *M.*). r) 1836. s) 220 %. t) 15 %. u) In 28 3 km.

#### Schule B.

c) —. d) 327 in 5 Kl., 32, 30, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Karl Wilczek, Hptl. h) 26. 9. 1863. i) Rosenberg 1883. k) 1. 11. 1889.
2. g) Oskar Lux. L. h) 20. 5. 1885. i) Zülz 1905. k) 15. 2. 1905.

3. g) Hubert Hentschel, L. h) 24. 2. 1887. i) Zülz 1907. k) 11. 2. 1907.  
 4. g) Valentin Kidulla, L. h) 31. 1. 1887. i) Rosenberg 1907. k) 1. 3. 1907.  
 5. g) Pauline Herde, Ln. h) 17. 6. 1886. i) Breslau 1908. k) 15. 10. 1909.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 2 (42 qm), sonst Mietswohn. o) Im Schulbez., 2stöck., erb. 1884. p) —. q) —. r) 220° o. t) 15° o. u) In 28 1 km.

- 26) Koblau.** IVc. 1551. Landwirtschaft u. Industrie. a) In 25 2 km. b) Annaberg 7 km. c) Kol. Tabulki. d) 351 in 6 Kl., 5stuf. e) Schulvorst. f) w. b. 1.  
 1. g) Franz Bernard, Hptl. h) 11. 11. 1867. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 6. 1894.  
 2. g) Alfred Gomille, L. h) 19. 10. 1875. i) Pilchowitz. k) 1. 10. 1905.  
 3. g) Franz Herde, L. h) 23. 10. 1876. i) Ziegenhals. k) 1. 2. 1903.  
 4. g) Ignaz Czech, L. einstw. h) 1. 2. 1886. i) Peiskretscham. k) 1. 10. 1909.  
 5. g) Alois Hanslik, L. auftr. h) 30. 11. 1888. i) Rosenberg. k) 5. 4. 1909.

- l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (72 qm), Mietswohn. 3 (72 qm).  
 1 (20 qm). 1 (20 qm). o) Am Ende des D., 2stöck., erb. 1901. p) 18 a u. 6 a.  
 q) 85 a (65  $\mathcal{M}$ ). r) 1795. s) 240° o. t) 15° o. u) In 28 2 km.

- 27) Markersdorf.** IV ? 1100. a) In 1. b) Annaberg. c) Gut. d) 260 in 4 Kl., 32, 28, 28, 22 Stdn. e) Reg., Frhr. von Rothschild, Schulvorst. f) w. b. 1.  
 1. g) Joseph Muschalek, Hptl. h) 1. 2. 1867. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 6. 1905.  
 2. g) Bruno Kiebel, L. einstw. h) 7. 10. 1885. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 10. 1909.  
 3. g) Emil Weiß, L. auftr. h) 1. 5. 1888. i) Zülz 1908. k) 15. 2. 1908.  
 4. g) Georg Zimolong, L. auftr. h) 4. 7. 1889. i) Peiskretscham 1909. k) 15. 2. 1909.  
 5. g) Wilh. Blaut, L. auftr. h) 17. 2. 1887. i) Proskau 1907. k) 1. 4. 1907.

- l) —. m) Nein. Amtszul. ? n) 4. o) Im D., 2stöck., erb. 1843. p) 12 a.  
 q) 2,10 ha (150  $\mathcal{M}$ ). r) 1843. s) 240° o. t) 15° o. u) In 1 4,2 km.

Ländliche Fortbildungsschule mit Jugendheim.

- 28) Petershofen.** IVc. 2300. Industrie. a) In 25 0,1 km. b) Annaberg 9 km Landweg. c) —. d) 575 in 8 Kl., 32, 32, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) Der Rkt.

1. g) Joseph Böhm, Rkt. h) 24. 1. 1863. i) Pilchowitz 1883. k) 1. 12. 1894.  
 2. g) Theod. Bernardt, L. h) 11. 9. 1870. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 1. 1894.  
 3. g) Anton Krettek, L. h) 22. 8. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 11. 1907.  
 4. g) Walter Bartelt, L. einstw. h) 6. 1. 1885. i) Liebenthal 1905. k) 1. 3. 1909.  
 5. g) Jos. Pietruschka, L. einstw. h) 29. 10. 1885. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 9. 1909.  
 6. g) Ewald Herrmann, L. auftr. h) 27. 1. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908.  
 7. g) Ferd. Thomik, L. auftr. h) 6. 3. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910.  
 8. g) Gertr. Tripke, Ln. h) 17. 1. 1886. i) Breslau 1905. k) 1. 9. 1905.

Techn. Ln.: Luise Ulbrich. h) 10. 7. 1875. i) Breslau 1904. k) 1. 4. 1907.

- l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) I. 5 (106 qm). V. 2 (50 qm).  
 Techn. Ln.: 2 (45 qm), sonst Mietswohn. o) Am Anf. des D., altes erb. 1893.  
 neues 1902, beide 2stöck. p) 48 a. q) 1,06 ha. r) 1839. s) 160° o. t) 15° o. u) a. O.

Haushaltungsschule für Mädchen. Handfertigkeitsschule für Knaben. Kleinkinderschule, gewerbliche Fortbildungsschule. Jugendheim u. Volksbücherei.

- 29) Pyscht.** Pf.-O. IVc. 1800. Landwirtschaft u. Maurerhandwerk. a) a. O. b) Kreuzort. c) —. d) 375 in 6 Kl., 32, 32, 28, 28, 20, 12 Stdn. e) Schulverb. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Karl Barabasch, Hptl. u. O. h) 27. 6. 1859. i) Pilchowitz 1879. k) 1. 4. 1898.  
 2. g) Valentin Bitta, L. h) 12. 1. 1867. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 10. 1901.  
 3. g) Leo Proske, L. h) 13. 4. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 10. 1903.

4. g) Max Tilscher, L. h) 10. 12. 1877. i) Oberglogau 1898. k) 1. 2. 1909.

5. g) Jos. Linke, L. h) 26. 6. 1884. i) Zülz 1904. k) 16. 11. 1906.

l) 500 *℔*. m) Nein. Amtszul. 700 *℔*. n) 5 (125 qm), 5 (96 qm), 1 (20 qm), 4 (62 qm), 3 (74 qm). Die Wohn. des 2. bis 4. L. sind im Gemeindehause. o) Mitt. im D. p) 2 a, 12 a. 12 a. q) 1,38 ha (121 *℔*). r) 18. Jhrdt. s) 280%. t) 15%. u) Kreuzenort 7 km.

**30) Owschütz.** IVc. 950. a) u. b) Kreuzenort 5 km. c) —. d) 212 in 3 Kl. 32, 28, 22 Sten. e) Schulverb. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Johann Slatosch, Hptl. h) 10. 8. 1869. i) Zülz 1890. k) 1. 10. 1903. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *℔*. n) 3 (64½ qm). 2. g) Joseph Köbsch, L. h) 3. 9. 1881. i) Liebenthal 1901. k) 1. 2. 1908. n) 1. 3. g) Bernhard Goerlich, L. auftr. h) 29. 8. 1889. i) Zülz 1909. k) 1. 2. 1909. n) 3 (33,5 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1864.

**31) Ruderswald.** Pf.-O. IVc. 654. a) u. b) Annaberg 3,7 km Chaussee. c) Gem. u. Gut. d) 153 in 3 Kl. 32, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. 1. g) Johann Osieka, Hptl., O. u. Küst. h) 29. 5. 1846. i) Oberglogau 1866. k) 1. 1. 1880. l) 363,57 *℔*. m) Nein. n) 3 (64 qm). 2. g) Franz Wanke, L. auftr. h) 13. 12. 1888. i) Ratibor 1909. k) 1. 8. 1909. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 1856. p) 50 qm. q) 3.0890 ha (180 *℔*). r) 1786. s) 240%. t) —. u) Österr.-Oderberg 3,7 km.

**32) Zabelkau.** Pf.-O. IVc. 1080. a) u. b) In 33 2,7 km Chaussee. c) Vorw. Neuhoft. d) 190 in 3 Kl. 32, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. 1. g) Karl Pollak, Hptl. h) 16. 6. 1848. i) Oberglogau 1868. k) 1. 8. 1873. l) 262 *℔*. m) Nein. Amtszul. 200 *℔*. n) 3 (62 qm). 2. g) Hermann Teich, L. h) 10. 9. 1881. i) Zülz 1903. k) 16. 12. 1905. n) 3 (61 qm). 3. g) Theodor Jaxy, L. h) 13. 4. 1888. i) Peiskretscham 1908. k) 15. 2. 1908. n) Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1876. p) 50 a. q) 12 a (39 *℔*). r) 1790 ? s) 250%. t) —. u) Österr.-Oderberg 2,6 km.

**33) Annaberg.** IVc. 503. Landw. u. Industrie. a) u. b) a. O., zur Bahn 1 km Chaussee. c) Pr.-Oderberg. Passek, Antoschowitz. d) 186 in 3 Kl. 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 12 St. f) w. b. 1. 1. g) Franz Koza, L. h) 26. 5. 1863. i) Pilehowitz 1883. k) 15. 2. 1894. l) —. m) Nein. n) 3 (50 qm). 2. g) Paul Heydeck, L. einstw. h) 27. 4. 1886. i) Oberglogau 1906. k) 1. 10. 1908. n) 1 (20 qm). o) Am Dorfausgange. 1stöck., erb. 1878. p) 6 a. q) —. r) 1879. s) 250%. t) —. u) Österr.-Oderberg 1 km.

### XIII. Schulinspektionsbezirk Kattowitz I.

20 Schulen (14 kath., 5 sim., 1 ev.) mit 239 Klassen, 227 Lehrkräften und 14747 Schülern.

Schulinspektor: Volkmer, Königl. Kreisschulinspektor in Kattowitz. (P. a. O.)

#### A. Katholische und Simultanschulen.

**1) Kattowitz.** Pf.-O. I. 42000, Handel u. Industrie. a) u. b) a. O. e) Mag. f) —.

##### A. Simultane Volksschule I.

c) Schloß Kattowitz u. die evang. Kinder aus Kattowitzerhalde. d) 1284 in 24 Kl., I, II à 32, III—V à 28, VI, VII à 22 Stdn.

1. g) Albert Fafflok, Rkt. h) 30. 1. 1876. i) Oberglogau 1895. k) 1. 4. 1896.

2. g) Jos. Sluzalek, L. h) 13. 9. 1844. i) Oberglogau 1864. k) 1. 11. 1871.

3. g) Aloys Breuer, L. h) 13. 7. 1866. i) Oppeln 1886. k) 1. 10. 1886.



4. g) Rich. Rudzki, L. h) 25. 8. 1872. i) Peiskretscham 1892. k) 1. 4. 1900.
5. g) Jul. Soika, L. h) 9. 2. 1873. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 10. 1900.
6. g) Hedw. Adam, Ln. h) 9. 10. 1858. i) Breslau 1881. k) 5. 5. 1881.
7. g) Samuel Friedmann, L. h) 29. 10. 1874. i) Berlin 1895. k) 23. 10. 1895.
8. g) Herm. Wolf, L. h) 2. 8. 1865. i) Bunzlau 1885. k) 15. 2. 1891.
9. g) Martha Lippa, Ln. h) 4. 3. 1883. i) Kattowitz 1906. k) 14. 8. 1907.
10. g) Maria Kluger, Ln. h) 22. 4. 1877. i) Kattowitz 1895. k) 1. 4. 1896.
11. g) Marg. Nothmann, Ln. aufr. h) 13. 7. 1891. i) Kattowitz 1910. k) 1. 5. 1910.
12. g) Jos. Liehr, L. h) 13. 12. 1885. i) Proskau 1906. h) 1. 10. 1909.
13. g) Elfr. Flemnitz, Ln. aufr. h) 5. 9. 1888. i) Kattowitz 1909. k) 24. 2. 1910.
14. g) Luise Hoffmann, Ln. h) 25. 1. 1880. i) Kattowitz 1899. k) 1. 5. 1905.
15. g) Maria Battig, Ln. h) 8. 12. 1861. i) Breslau 1880. k) 1. 4. 1885.
16. g) Magdal. Bättig, Ln. h) 10. 12. 1872. i) Breslau 1896. k) 1. 12. 1901.
17. g) Paul Schönfelder, L. h) 7. 2. 1881. i) Zülz 1901. k) 1. 4. 1908.
18. g) Franziska Haase, Ln. h) 21. 1. 1865. i) Kattowitz 1887. k) 25. 5. 1888.
19. g) Ernst Boese, L. h) 22. 10. 1880. i) Ratibor 1902. k) 1907.
20. g) Marg. Galla, Ln. h) 31. 1. 1885. i) Kattowitz 1905. k) 1. 4. 1905.
21. g) Maria Kubin, Ln. aufr. h) 5. 7. 1890. i) Kattowitz 1910. k) 5. 4. 1910.
22. g) Anna Steinhoff, Ln. h) 18. 4. 1883. i) Kattowitz 1903. k) 12. 5. 1903.
23. g) Alfred Laqua, L. h) 26. 5. 1884. i) Ziegenhals. k) 1. 4. 1909.
24. g) Leo Neuwald, L. h) 26. 2. 1882. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 4. 1908.
25. g) Paul Minkus, L. h) 23. 6. 1886. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 4. 1910.
- Technische Ln.: Helene Forchmann. h) 15. 2. 1878. i) Königshütte 1907.
- k) 5. 4. 1910.
- r) 1892.

#### B. Simultane Volksschule II.

- c) Schloß Kattowitz u. Gutsbezirk. d) 1150 in in 20 Kl. w. b. A.
1. g) Paul Scholz, Rkt. h) 17. 6. 1867. i) Breslau 1888. k) 1. 10. 1889.
2. g) Agnes Grund, Ln. h) 17. 1. 1852. i) Kattowitz 1879. k) 1. 10. 1882.
3. g) Alois Marx, L. h) 5. 4. 1865. i) Oberglogau 1885. k) 1. 4. 1886.
4. g) Valerie Kukla, Ln. h) 4. 11. 1869. i) Kattowitz 1888. k) 1. 4. 1907.
5. g) Heinr. Paschke, L. h) 8. 12. 1869. i) Rosenberg 1890. k) 1. 10. 1899.
6. g) Karl Borowke, L. h) 2. 11. 1870. i) Proskau 1891. k) 1. 4. 1895.
7. g) Johannes Buchta, L. h) 6. 6. 1872. i) Peiskretscham 1892. k) 1. 10. 1895.
8. g) Amalie Deutscher, Ln. h) 27. 10. 1870. i) Breslau 1895. k) 1. 4. 1906.
9. g) Helene Steinhoff, Ln. h) 21. 9. 1875. i) Kattowitz 1895. k) 1. 10. 1896.
10. g) Martina Kronast, Ln. h) 25. 5. 1878. i) Breslau 1898. k) 1. 4. 1901.
11. g) Rich. Franke, L. h) 30. 1. 1881. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 1. 1906.
12. g) Paul Most, L. h) 27. 4. 1882. i) Proskau 1902. k) 1. 4. 1909.
13. g) Klara Rippin, Ln. h) 27. 2. 1885. i) Kattowitz 1904. k) 6. 4. 1904.
14. g) Anna Preiß, Ln. h) 3. 3. 1886. i) Kattowitz 1905. k) 1. 10. 1905.
15. g) Lucie Bombik, Ln. h) 17. 1. 1885. i) Kattowitz 1905. k) 1. 5. 1907.
16. g) Gertr. Winkler, Ln. h) 26. 12. 1881. i) Kattowitz 1902. k) 10. 1. 1906.
17. g) Hel. Fuchs, Ln. h) 18. 3. 1886. i) Kattowitz 1905. k) 1. 10. 1906.
18. g) Georg Bauch, L. h) 9. 12. 1886. i) Oberglogau. k) 1. 5. 1910.
19. g) Paul Liebig, L. h) 3. 9. 1887. i) Ratibor 1908. k) 1. 10. 1909.
20. g) Karl Hartrumpf, L. h) 7. 2. 1868. i) Proskau 1888. k) 1. 4. 1894.
- Technische Ln.: Elfriede Fielitz. h) 20. 1. 1855. i) Breslau 1897. k) 1897.
- o) Mass. mit Pappdach, 2stöck., erb. 1898. r) ?

## C. Simultane Volksschule III.

c) Schloßbezirk Kattowitz. d) 1281 in 23 Kl. w. b. A.

1. g) Karl Schipke, Rkt. h) 9. 11. 1866. i) Oels 1887. k) 1. 8. 1908.
2. g) Stanisł. Rządowski, L. h) 8. 5. 1858. i) Rosenberg 1878. k) 1. 7. 1885.
3. g) Jakob Faja, L. h) 8. 7. 1863. i) Rosenberg 1885. k) 1. 5. 1905.
4. g) Joseph Sgraja, L. h) 3. 8. 1867. i) Oberglogau 1887. k) 1. 4. 1893.
5. g) Herm. Hoche, L. h) 21. 12. 1852. i) Münsterberg 1873. k) 1. 4. 1875.
6. g) Franz Stellmach, L. h) 24. 1. 1859. i) Oppeln 1878. k) 1. 4. 1885.
7. g) Max Rinke, L. h) 22. 2. 1868. i) Oppeln 1888. k) 1. 10. 1888.
8. g) Emil Bittner, L. h) 21. 6. 1871. i) Ziegenhals 1891. k) 1. 4. 1895.
9. g) Paul Kneifel, L. h) 2. 11. 1871. i) Ziegenhals 1891. k) 1. 4. 1896.
10. g) Franz Moch, L. h) 29. 1. 1877. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 7. 1906.
11. g) Eduard Biallas, L. h) 10. 12. 1876. i) Proskau 1896. k) 1. 4. 1907.
12. g) Franz Machnik, L. h) 1. 12. 1877. i) Proskau 1903. k) 1. 7. 1904.
13. g) Franz Müller, L. h) 17. 8. 1872. i) Zülz 1893. k) 1. 4. 1908.
14. g) Erich Scholz, L. h) 21. 6. 1878. i) Kreuzburg 1900. k) 1. 5. 1900.
15. g) Robert Giehmann, L. h) 26. 12. 1880. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 10. 1909.
16. g) Alfred Buchal, L. h) 23. 3. 1884. i) Zülz 1904. k) 1. 7. 1908.
17. g) Paul Kroker, L. h) 14. 3. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 4. 1910.
18. g) Friedr. Mai, L. h) 8. 10. 1882. i) Ziegenhals 1904. k) 1. 4. 1909.
19. g) Theod. Schwieschell, L. h) 18. 10. 1880. i) Oberglogau 1901. k) 1. 7. 1903.
20. g) Max Juretzek, L. h) 8. 10. 1877. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 10. 1906.
21. g) Aug. Schneider, L. h) 27. 2. 1883. i) Münsterberg 1903. k) 1. 5. 1909.
22. g) Joseph Trautmann, L. h) 27. 10. 1882. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 4. 1909.
23. g) Elisab. Lokay, Ln. Vertr. auftr. h) 30. 9. 1888. i) Breslau 1909. k) 4. 6. 1909.

o) Mass., 2stöck., erb. 1899. r) 1900.

Emeritus: Sladeczek, Rkt. Pens. 3800 Mk.

## D. Simultane Volksschule IV.

c) Schloß Kattowitz u. die evang. Kinder aus Brynow u. Kattowitzerhalde d) 1320 in 25 Kl. w. b. A.

1. g) Heinr. Kügler, Rkt. h) 31. 1. 1871. i) Brieg 1890. k) 1. 7. 1910.
2. g) Anton Rother, L. h) 10. 5. 1863. i) Peiskretscham 1885. k) 15. 4. 1906.
3. g) Max Willner, L. h) 4. 9. 1864. i) Hannover 1885. k) 1. 5. 1892.
4. g) Alfr. Parczyk, L. h) 24. 8. 1867. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 4. 1893.
5. g) Paul Schoppa, L. h) 10. 7. 1870. i) Ziegenhals 1890. k) 1. 7. 1905.
6. g) Aug. Leschnik, L. h) 20. 5. 1873. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 10. 1908.
7. g) Aug. Himmel, L. h) 12. 8. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 4. 1895.
8. g) Max Rother, L. h) 16. 1. 1876. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 11. 1900.
9. g) Johannes Hoppe, L. h) 24. 11. 1876. i) Peiskretscham 1897. k) 15. 4. 1906.
10. g) Leonhard Reichel, L. h) 24. 4. 1877. i) Ziegenhals 1897. k) 1. 4. 1902.
11. g) Gust. Grittner, L. h) 10. 11. 1877. i) Kreuzburg 1898. k) 16. 5. 1898.
12. g) Heinr. Krziwiania, L. h) 17. 7. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 4. 2. 1908.
13. g) Albert Badelt, L. h) 1. 4. 1880. i) Zülz 1900. k) 5. 8. 1909.
14. g) Gotthard Mummert, L. h) 9. 4. 1880. i) Münsterberg 1900. k) 1. 10. 1905.
15. g) Andreas Dudek, L. h) 16. 2. 1882. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 4. 1908.
16. g) Franz Peschke, L. h) 11. 10. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 4. 1909.
17. g) Rich. Schmidt, L. h) 22. 2. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 4. 1908.

18. g) Max Walter, L. h) 27. 9. 1884. i) Ziegenhals 1904. k) 1. 10. 1907.  
 19. g) Vikt. Kokoschka, L. h) 23. 5. 1885. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 4. 1910.  
 20. g) Max Kastner, L. h) 6. 2. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 4. 1909.  
 21. g) Erich Werner, L. h) 22. 4. 1885. i) Frankenstein 1906. k) 1. 4. 1909.  
 22. g) Oskar Olbrich, L. h) 28. 10. 1885. i) Proskau 1906. k) 1. 5. 1910.  
 23. g) bis 28. g) 6 Vertreterinnen. — o) Mass., Ziegeld., 2 stöck. r) 1909.

#### E. Hilfsschule (simultan)

d) 128 in 4 Kl. 30. 26. 22. 20 Stdn.

1. g) Blisch, Hptl. h) 21. 10. 1876. i) Zälz 1896. k) 1. 11. 1904.  
 2. g) Irrgang, L. h) 30. 9. 1879. i) Münsterberg 1900. k) 1. 4. 1906.  
 3. g) Mraß, L. h) 6. 5. 1881. i) Rosenberg 1896. k) 1. 10. 1909.  
 4. g) Lippa, Ln. h) 30. 9. 1875. i) Kattowitz 1901. k) 19. 10. 1901.  
 o) Mass., Pappd., erb. 1892. r) ?  
 m) Ja. Die Zahlung einer Ortszulage ist in Aussicht genommen. Die Rkt. erhalten eine Amtszulage von 1200 Mk., der Hptl. der Hilfsschule eine solche von 700 Mk. einschließlich 200 Mk. Hilfsschulzulage. s) 240<sup>0</sup>0. t) Für Kathol. 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%, für Evangel. 25% u. a. O.

Am Orte befinden sich: 2 kath. Kleinkinderschulen unter Leitung von Granen Schwestern. 1 sim. Kleinkinderschule mit 2 Kl. u. 30 Kindern. unterhalten vom ev. Frauen- u. Jungfrauenverein, gel. von Schwester Wilhelmine Labitzke; Kindergärtnerin: Frä. Käthe Matthei, beide ausgebildet im Kindergärtnerinnen-Seminar des Mutterhauses Bethesda zu Grünberg. 1 Fröbelscher Kindergarten, gel. von Frä. Margar. Schulz; etwa 40 Kinder. 1 jüdischer Privat-Kindergarten, gel. von Frä. Epstein.

**2) Brynow.** IVb. 2400. Kohlengrubenbetrieb. a) u. b) In 1 4,5 km Chaussee. c) —. d) 190 in 3 Kl. 28. 24. 14 Stdn. e) Schulvorst. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Wilhelm Lubina, L. h) 4. 2. 1868. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 11. 1890. l) —. m) Ja. n) 3 158 qm. 2. g) Georg Zimmermann, L. h) 14. 4. 1889. i) Proskau 1909. k) 10. 12. 1909. n) 2 136 qm. o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1876. p) 27 a. q) —. r) 1877. s) 150%. t) 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%. u) In Ellgoth 3 km.

**3) Kattowitzerhalde.** IV? 2400. Kohlengrubenbetrieb. a) u. b) In 1 2 km. c) —. d) 396 in 6 Kl. 29. 27. 26. 24. 18. 18 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Paul Glombitza, Hptl. h) 21. 2. 1853. i) Peiskretscham 1872. k) 1. 11. 1875.

2. g) Paul Gießmann, L. h) 7. 3. 1865. i) Ziegenhals 1885. k) 1. 4. 1887.  
 3. g) Paul Gralla, L. h) 23. 8. 1880. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 7. 1909.  
 4. g) Johannes Ernst, L. h) 27. 1. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 1. 10. 1904.  
 5. g) Wally Feicke, Ln. h) 15. 4. 1887. i) Breslau 1907. k) 1. 2. 1910.  
 l) —. m) Nein. n) 2 (53 qm. o) Mitt. im D., 2 stöck. 1867. Neubau eines 2. Schulh. 1910. p) —. q) —. r) 1867. s) 150%. t) 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%. u) In Idaweiche 1 km. — Die Schulen unter 2 u. 3 liegen im Gemeindebezirk Brynow.

**4) Antonienhütte.** Pf.-O. IVa. 9200. Bergbau u. Hüttenbetrieb. a. O. b) Für Güter a. O. für Personen in Neudorf, Kr. Kattowitz 1,5 km. c) Schulvorst. f) w. b. 2.

#### A. Katholische Knabenschule.

c) Lorykolonie. Ottiliengrube. d) 950 in 13 Kl. O. 30—32. M. 26—28. U. 21 Stdn.  
 1. g) Joh. Grunau, Rkt. i. A. h) 22. 7. 1864. i) Universität Königsberg. k) 10. 4. 1908.  
 2. g) Franz Laxy, L. h) 27. 11. 1861. i) Oberglogau 1882. k) 1. 8. 1885.  
 3. g) Joh. Cibis, L. h) 18. 5. 1869. i) Oberglogau 1890. k) 1. 5. 1910.  
 4. g) Rich. Wude, L. h) 30. 5. 1864. i) Rosenberg 1885. k) 1. 4. 1907.

5. g) Rich. Bernert, L. h) 10. 12. 1882. i) Proskau 1903. k) 1. 12. 1908.
6. g) Paul Kahlert, L. h) 24. 1. 1874. i) Oberglogau 1893. k) 1. 1. 1905.
7. g) Alfons Schubert, L. auftr. h) 4. 4. 1888. i) Rosenberg 1910. k) 5. 4. 1910.
8. g) Eduard Frommelt, L. h) 28. 1. 1877. i) Oberglogau 1896. k) 1. 10. 1903.
9. g) Theod. Fogger, L. h) 1. 10. 1875. i) Rosenberg 1896. k) 1. 2. 1909.
10. g) Alfr. Scheiner, L. h) 23. 6. 1882. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 10. 1904.
11. g) Ernst Burkert, L. auftr. h) 13. 9. 1886. i) Oberglogau 1906. k) 1. 4. 1909.
12. g) Franz Reisch, L. auftr. h) 12. 2. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910.
13. g) Martha Langner, Ln. auftr. h) 31. 12. 1889. i) Pleß 1908. k) 1. 11. 1908.  
 l) —. m) Ja. Amtszul. des Rkt. 700 *M.* n) —. o) Mass. p) —. q) —.  
 r) 1856. s) 120%. t) Kath. keine, evang. 40%. u) a. O.

#### B. Katholische Mädchenschule.

- c) Lorykolonie u. Ottiliengrube der Schulgem. Neudorf. d) 898 in 14 Kl., 32. 32. 28. 28. 22. 22 Stdn.
1. g) Paul Görlitzer, L. u. Rkt. i. V. h) 28. 6. 1857. i) Oberglogau 1877. k) 1. 1. 1886.
  2. g) Johannes Bonczkowitz, L. u. O. h) 30. 8. 1854. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 9. 1884.
  3. g) Simon Lesch, L. h) 28. 11. 1873. i) Rosenberg 1893. k) 1. 2. 1900.
  4. g) Karl Engel, L. h) 20. 5. 1872. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 10. 1903.
  5. g) Paul Kothe, L. h) 30. 6. 1876. i) Liebenthal 1896. k) 1. 10. 1905.
  6. g) Klara Scheiner, Ln. h) 2. 5. 1878. i) Breslau 1900. k) 16. 5. 1900.
  7. g) Joseph Holitschke, L. h) 5. 1. 1881. i) Zülz 1901. k) 1. 11. 1907.
  8. g) Hedwig Walczuch, Ln. h) 4. 3. 1881. i) Breslau 1902. k) 1. 6. 1907.
  9. g) Marg. Wieja, Ln. h) 22. 4. 1885. i) Görlitz 1906. k) 1. 5. 1907.
  10. g) Eduard Dobroschke, L. h) 9. 6. 1885. i) Oberglogau 1906. k) 1. 4. 1910.
  11. g) Gertr. Stark, Ln. h) 1. 11. 1887. i) Kattowitz 1908. k) 1. 7. 1908.
  12. g) Wladislawa Baranowski, Ln. vertr. h) 9. 9. 1887. i) Breslau 1909. k) 21. 8. 1909.
  13. g) Alice Bieß, Ln. vertr. h) 31. 7. 1887. i) Breslau 1909. k) 1. 10. 1909.  
 l) 1500 *M.* m) Ja. Amtszul. des Rkt. 700 *M.* n) 6 (108 qm), 5 (130 qm),  
 die andern Mietsentsch. 380 *M.* (270 *M.*). o) Mass. mit Pappdach, 3 stöck. p)  
 8 a u. 12 a. q) —. r) 1856. s) 120%. t) Kath. keine, evang. 40%. u) a. O.

Am Orte befindet sich eine private höhere simultane Mädchenschule mit 4 Lehrkräften u. 100 Kindern in 5 Kl. Eine gewerbl. Fortbildungsschule mit 5 Kl. ist im Entstehen begriffen. Eine unter Leitung von Borromäerinnen stehende Kleinkinderschule ist ebenfalls vorhanden, desgleichen eine Haushaltungsschule mit einer Lehrkraft.

Die jüdische Volksschule zählt 34 Schüler in 1 Kl.

**5) Neudorf.** (Schule II gehört ins Kirchspiel Kochlowitz.) IVa. 9000, Bergbau u. Hüttenarbeit. a) In 4 1 km. b) a. O. c) —. e) Schulvorst. 5 St.  
 f) Schule I: —, Schule II: Tunkel, Pf. in Kochlowitz.

#### A. Schule I.

d) 843 in 13 Kl., 32. 32. 28. 26. 26. 18. 18 Stdn.

1. g) Johann Heisig, Rkt. h) 2. 8. 1875. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 4. 1910.
2. g) Max Schreppe, L. h) 18. 2. 1879. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 4. 1902.
3. g) Arthur Kolibius, L. h) 4. 8. 1880. i) Zülz 1901. k) 1. 7. 1908.
4. g) Ernst Slesina, L. h) 25. 6. 1884. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 3. 1905.

5. g) Aug. Munderloh, L. h) 27. 9. 1883. i) Ratibor 1906. k) 1. 4. 1908.
6. g) Hugo Niemietz, L. auftr. h) 31. 3. 1887. i) Ratibor 1907. k) 20. 5. 1907.
7. g) Käthe Roderburg, Ln. h) 23. 6. 1886. i) Breslau 1905. k) 1. 10. 1908.
8. g) Magdal. Kortum Ln. auftr. h) 10. 1. 1884. i) Liegnitz 1907. k) 1. 4. 1909.
9. g) Marg. Glatzel, Ln. auftr. h) 14. 4. 1887. i) Breslau 1906. k) 4. 6. 1909.
10. g) Aurelia Hiepler, Ln. vertr. h) 13. 8. 1888. i) Braunsberg 1909. k) 10. 5. 1909.

## 11. g) Unbesetzt.

Technische Ln. Adelheid Schnorfeil, auftr. h) 8. 12. 1878. i) Königshütte 1908. k) 1. 4. 1909.

l) —. m) ? Amtszul. des Rkt. 700  $\mathcal{M}$ . n) II. 4 (76 qm), V. 1 (25 qm), VI. 1 (30 qm), X. 2 (32 qm), sonst Mietwohn. o) Mass., 1stöck., erb. 1865 bezw. 1896. Neubau geplant. p) —. q) —. r) 1865. s) 200%. t) Keine. u) In 4 1 km.

## B. Schule II.

d) 716 in 11 Kl., 30, 28, 24, 24, 23, 18, 18 Stdn.

1. g) Anton Parusel, Rkt. i. V. h) 25. 7. 1874. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 1. 1906.
2. g) Albert Titz, L. h) 9. 12. 1874. i) Liebethal 1895. k) 1. 4. 1904.
3. g) Wilhelm Folgner, L. h) 26. 7. 1876. i) Proskau 1897. k) 1. 10. 1905.
4. g) Edmund Krautwurst, L. h) 25. 7. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 10. 1907.
5. g) Otto Rotter, L. h) 22. 9. 1882. i) Oberglogau 1902. k) 1. 4. 1908.
6. g) Nikolaus Brill, L. auftr. h) 22. 1. 1878. i) Liebethal 1906. k) 15. 2. 1909.
7. g) Hugo Schmack, L. auftr. h) 17. 12. 1886. i) Zülz 1907. k) 1. 10. 1909.
8. g) Friedr. Rudolph, L. auftr. h) 18. 1. 1888. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 4. 1910.
9. g) Johanna Werner, Ln. auftr. h) 28. 11. 1887. i) Braunsberg 1909. k) 23. 4. 1909.
10. g) Martha Steinig, Ln. vertr. h) 6. 8. 1887. i) Breslau 1907. k) 17. 8. 1909.
11. g) z. Zt. unbesetzt.

l) —. m) ? Amtszul. des Rkt. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (75 qm), II. IV. dto., III. 2 (32 qm), VII. u. IX. je 2 (32 qm). o) 2stöck., 1902 bezw. 1908. p) 5 a, 5 a u. 4.9 a. q) —. r) 1908. s) 200%. t) —. u) In 4 2 km.

6) **Chorzow.** Pf.-O. IVA ? a) u. b) a. O. bequemer von Königshütte zu erreichen, da Straßenbahn. c) Wenzlowitz. e) Schulvorst. f) Der Rkt.

## A. Katholische Knabenschule.

d) 1189 in 17 Kl., 32, 32, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Franz Schneider, Rkt. h) 7. 1. 1866. i) Zülz 1886. k) 1. 8. 1905.
2. g) Albert Anders, L. h) 23. 4. 1863. i) Rosenberg 1883. k) 1. 10. 1902.
3. g) Karl Blank, L. h) 12. 7. 1869. i) Pilchowitz 1890. k) 1. 10. 1891.
4. g) Rob. Czech, L. h) 24. 3. 1863. i) Oppeln 1884. k) 1. 1. 1900.
5. g) Karl Wersch, L. h) 26. 7. 1882. i) Ratibor 1902. k) 1906.
6. g) Ignaz Dawid, L. h) 15. 7. 1865. i) Rosenberg 1885. k) 1. 2. 1901.
7. g) Joseph Dronia, L. h) 24. 9. 1864. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 4. 1888.
8. g) Célestin Langer, L. h) 30. 3. 1867. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 4. 1901.
9. g) Joseph Przybilla, L. auftr. h) 1. 3. 1888. i) Rosenberg 1908. k) 1. 6. 1910.
10. g) Franz Lempa, L. h) 3. 6. 1874. i) Zülz 1894. k) 1. 10. 1896.
11. g) Joseph Sannig, L. h) 18. 3. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 4. 1898.
12. g) Román Sobek, L. h) 8. 8. 1876. i) Zülz 1898. k) 1. 10. 1906.
13. g) Joseph Höflich, L. h) 27. 8. 1884. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 4. 1910.
14. g) Joseph Chylla, L. h) 11. 10. 1876. i) Oberglogau 1896. k) 1. 7. 1907.

15. g) Max Midunski. L. h) 5. 4. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 10. 1903.  
 16. g) Kathar. Pohn, Ln. aufr. h) 25. 11. 1889. i) Breslau 1909. k) 1. 11. 1909.  
 l) Noch nicht geregelt. m) Ja. Amtszul. ? n) 5. o) ? p) 8 a. 5 a. 5 a.  
 q) —. r) 1884. s) 175<sup>o</sup>o. t) 2<sup>o</sup>o. u) ?

## B. Katholische Mädchenschule.

d) 1093 in 16 Kl., 32. 32. 28. 28. 22. 22 Stdn.

1. g) Emil Schaffranek, Rkt. h) 11. 8. 1878. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 4. 1909.
  2. g) Franz Zylla, L. h) 30. 11. 1862. i) Pilchowitz 1884. k) 16. 5. 1886.
  3. g) Alb. Böhm, L. h) 28. 6. 1863. i) Oppeln 1883. k) 1. 10. 1901.
  4. g) Georg Alker, L. h) 6. 1. 1873. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 7. 1894.
  5. g) Joh. Werndt, L. h) 29. 5. 1853. i) Peiskretscham 1872. k) 1. 5. 1907.
  6. g) Karl Urbanek, L. h) 4. 6. 1884. i) Proskau 1905. k) 1. 7. 1909.
  7. g) Mathilde Blaut, Ln. h) 8. 12. 1877. i) Breslau 1900. k) 2. 5. 1900.
  8. g) Hedw. Conrad, Ln. h) 31. 7. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 10. 1909.
  9. g) Valeska Abner, Ln. h) 4. 5. 1853. i) Breslau 1879. k) 16. 5. 1901.
  10. g) Hedw. Stanienda, Ln. h) 24. 9. 1879. i) Kattowitz 1909. k) 3. 3. 1909.
  11. g) Gertr. Cieslik, Ln. h) 9. 3. 1879. i) Breslau 1898. k) 1. 7. 1898.
  12. g) Franziska Loch, Ln. h) 2. 12. 1888. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1910.
  13. g) Karl Bonk, L. h) 15. 4. 1874. i) Liebenthal 1893. k) 1. 10. 1896.
  14. g) Philippine Niedziella, Ln. h) 1. 5. 1872. i) Breslau 1891. k) 1. 10. 1902.
  15. g) Hildegard Klimek, Ln. h) 16. 9. 1882. i) Kattowitz 1902. k) 1904.
- Technische Ln.: Hedwig Wiczorek. h) 11. 10. 1873. i) Königshütte 1905.  
 u. 1906. k) 1905.

- l) —. m) Ja. Amtszul. ? n) 4, 3, 3, 2, 1. 2 Z. o) Mass. p) 4 a. q) —.  
 r) 1790. s) 175<sup>o</sup>o. t) 2<sup>o</sup>o. u) ?

Am Orte befindet sich eine Spielschule, die von Borromäerinnen gel. wird.  
 Eine Fortbildungsschule ist in Sicht.

- 7) **Kochlowitz**. Pf.-O. IVa. 7000, Bergbau u. Hüttenarbeit. a) u. b)  
 a. O. e) Schulvorst. f) Tunkel, Pf. a. O.

## A. Katholische Volksschule I.

c) —. d) 1152 in 18 Kl., 31, 30, 28, 28, 25, 22, 21 Stdn.

1. g) Stanisl. Chudalla, Hptl. h) 29. 4. 1854. i) Peiskretscham 1875. k) 1. 5. 1881.
2. g) Osw. Elsner, L. h) 2. 5. 1855. i) Liebenthal 1875. k) 1. 4. 1909.
3. g) Franz Olbrich, L. h) 18. 9. 1880. i) Zülz 1901. k) 1. 5. 1902.
4. g) Franz Cipura, L. h) 22. 9. 1881. i) Rosenberg 1903. k) 1. 6. 1908.
5. g) Rich. Piechotta, L. h) 10. 9. 1880. i) Proskau 1901. k) 1. 1. 1910.
6. g) Adolf Ronge, L. h) 19. 9. 1883. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 3. 1909.
7. g) Franz Paul, L. h) 6. 6. 1885. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 10. 1908.
8. g) Rich. Ullmann, k. h) 15. 6. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 5. 1908.
9. g) Jos. Rostek, L. aufr. h) 18. 8. 1888. i) Proskau 1909. k) 1. 7. 1909.
10. g) Erich Nitsch, L. aufr. h) 13. 9. 1889. i) Liebenthal 1910. k) 1. 5. 1910.
11. g) Paul Sage, L. aufr. h) 9. 2. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910.
12. g) Hedw. Wiedorn, Ln. h) 12. 12. 1864. i) Breslau 1884. k) 1. 4. 1908.
13. g) Olga Rauer, Ln. h) 12. 10. 1883. i) Breslau 1906. k) 1. 7. 1908.
14. g) Johanna Preuß, Ln. h) 21. 8. 1884. i) Braunsberg 1908. k) 1. 8. 1908.
15. g) Elisab. Herzig, Ln. h) 12. 5. 1886. i) Breslau 1907. k) 16. 8. 1908.
16. g) Anna Kunz, Ln. h) 5. 11. 1889. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1909.

- l) —. m) Nein. Amtszul. 700 M. n) 6 (120 qm). o) Mitt. im D., 2stöck.,  
 erb. 1854, erw. 1888. p) —. q) —. r) 1672. s) 200<sup>o</sup>o. t) 25<sup>o</sup>o. u) a. O.

## B. Katholische Volksschule II.

c) Vorw. Bärenhof. d) 366 in 6 Kl. 30, 28, 26, 26, 21, 21 Stdn.

1. g) August Kosch. Hptl. h) 30. 7. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 8. 1885.

2. g) Helene Geyer. Ln. h) 19. 3. 1872. i) Breslau 1892. k) 1. 9. 1908.

3. g) Johannes Bujak, Ln. h) 14. 5. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 7. 1904.

4. g) Unbesetzt.

5. g) Richard Blaszczyk, L. h) 5. 9. 1886. i) Peiskretscham 1909. k) 10. 2. 1909.

6. g) Hildegard Krisch, Ln. h) 19. 1. 1890. i) Beuthen 1910. k) 1. 6. 1910.

b) —. m) Nein. Amtszul. 700 Mk. n) 5 (121 qm). o) Östl. vom D., erb. 1902.

p) 15 a. q) —. r) 1902. s) 200%. t) 25%. u) a. O.

Am Orte besteht eine gewerbl. Fortbildungsschule unter Leitung des Hptl. Chudalla mit 12 Schülern in 1 Kl., 4 Stdn. Unterricht; ferner eine Kleinkinderschule mit 60 Kindern in 1 Kl. unter Leitung einer Schwester der Borromäerinnen.

Ein Waisenhaus für 92 Kinder befindet sich im Bau und wird 1911 eröffnet; die Leitung wird Borromäerinnen übertragen.

**8) Friedrichsdorf.** IVa. 2120, Berg- u. Hüttenbau. a) a. O. b) In 7 2,5 km Chaussee, Straßenbahn. c) Ottiliengrube (Anteil Friedrichsdorf). d) 456 in 6 Kl. 32, 32, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. 14 St. f) w. b. 7.

1. g) Bruno Mika. Hptl. h) 28. 7. 1873. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 4. 1900.

2. g) Viktor Dixy, L. h) 23. 3. 1877. i) Oberglogau 1898. k) 1. 1. 1906.

3. g) Joseph Petrasch, L. einstw. h) 3. 10. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 3. 1909.

4. g) Georg Kahlert, L. auftr. h) 20. 12. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 10. 1907.

5. g) Alfred Kahlert, L. auftr. h) 16. 7. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909.

6. g) Georg Nester, L. auftr. h) 15. 2. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910.

b) —. m) Nein. Amtszul. 700 Mk. n) 4 (95 qm), Mietsw., 2 (23 qm),

2 (23 qm), 2 (25 qm), Mietsw. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1905. p) 4,5 a. q) —.

r) 1. 3. 1877. s) 175%. t) 25%. u) In 4.

**9) Thurzokolonie.** Bildet mit Friedrichsdorf einen Gesamtschulverband. IVa. 2400, Berg- u. Hüttenbau. a) In 8 0,5 km. b) In 7 1,5 km Chaussee. c) Anteil Friedrichsdorf, Kochlowitz, Gutsbez. Bärenhof. d) 553 in 8 Kl. 32, 30, 26, 26, 26, 20 (22), 20 (22). e) Schulvorst. 14 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

1. g) Joseph Metzner, Rkt. i. V. h) 16. 2. 1875. i) Habelschwerdt 1896. k) 1. 12. 1901.

2. g) Karl Juretzek, L. h) 31. 10. 1870. i) Peiskretscham 1891. k) 1. 7. 1898.

3. g) Max Bernert, L. h) 1. 5. 1881. i) Proskau 1904. k) 6. 4. 1904.

4. g) August Meisel, L. einstw. h) 4. 10. 1884. i) Ziegenhals 1906. k) 15. 7. 1906.

5. g) Elisab. Peterknecht, Ln. vertr. h) 16. 3. 1887. i) Breslau 1908. k) 20. 8. 1808.

6. g) Mathilde Weidlich, Ln. vertr. h) 17. 5. 1890. i) Benthen 1909. k) 1. 4. 1909.

7. g) Elisab. Fülbier, Ln. vertr. h) 24. 4. 1890. i) Benthen 1909. k) 1. 10. 1909.

b) —. m) Nein. Amtszul. 700 Mk. n) I—III je 4 (84 qm), IV—VII je 2 (42 qm).

o) Mitt. im D., erb. 1898. p) 14 a. q) —. r) 1. 7. 1898. s) 175%. t) 25%.

u) In 7 1,5 km.

**10) Halemba.** IVc. 1750, Berg- u. Hüttenbetrieb. a) a. O. b) In 5 2 km Chaussee. c) Gutsbez. Halemba u. Gemeindeanteil Althanmer. d) 476 in 7 Kl. 32, 32, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 7.

1. g) Johannes Dussa, Hptl. u. O. h) 8. 3. 1860. i) Peiskretscham 1880. k) 1. 1. 1895.

2. g) Franz Sliwka, L. h) 26. 1. 1885. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 3. 1905.

3. g) Ernst Rohowsky, L. h) 2. 8. 1885. i) Oberglogau 1907. k) 1. 7. 1909.

4. g) Valeska Holletschek, Ln. h) 10. 1. 1882. i) Ratibor 1907. k) 15. 5. 1909.

5. g) Elfriede Wagner, Ln. h) 14. 5. 1888. i) Beuthen 1909. k) 1. 5. 1909.

6. g) Jos. Rupprich, L. auftr. h) 26. 2. 1889. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910.  
 7. g) Rob. Starosieczik, L. auftr. h) 5. 10. 1889. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910.  
 l) 400 *M.*, nicht organ. verb. m) Ja. Amtszul. 700 *M.* n) II. 1 (18 qm).  
 III. 2 (48 qm), VI. 2 (32 qm), VII. 1 (18 qm), sonst Mietswohn. o) 2 Schulh.  
 mitt. im D., altes Schulh. erb. 1880, neues 2stöck., erb. 1909. p) 10 a. q) 0,50 ha  
 (24 *M.*). r) 1863. s) 265%. t) 25%. u) Antonienhütte 4 km.

**11) Klodnitz.** IVc. 530, Berg- u. Hüttenbetrieb u. Landwirtschaft. a) In 10  
 2 km. b) In 7 4 km Landweg (Chaussee geplant). c) —. d) 118 in 2 Kl., 32.  
 28 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 7. 1. g) Paul Schalwig, L. h) 15. 1. 1881.  
 i) Proskau 1901. k) 1. 11. 1908. l) —. m) Ja. n) 4 (67,50 qm), Küche 20 qm.  
 2. g) Karl Michaletz, L. auftr. h) 16. 7. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2.  
 1910. n) 1 (22 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., 1908 u. 1909 neu gebaut. p) 35 a.  
 q) —. r) 1908. s) 200%. t) 25%. u) In 7 4 km.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1909.

### B. Evangelische Schule.

**12) Antonienhütte.** Pf.-O. IVa. 9200, Bergbau u. Hüttenbetrieb. a) a. O.  
 b) w. b. 4. c) Neudorf, Friedrichsdorf, Bärenhof. d) 188 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn.  
 e) Evang. Gesamtschulverb. Antonienhütte-Neudorf. f) Haase, Past. a. O. 1. g)  
 Fritz Holenz, Hptl. u. O. h) 25. 9. 1877. i) Kreuzburg 1897. k) 1. 4. 1900. l)  
 700 *M.* m) Ja. Amtszul. 200 *M.* n) Mietswohn. 2. g) Johann Kott, L. h) 7. 8.  
 1882. i) Kreuzburg 1904. k) 1. 4. 1905. 3. g) Martha Hildebrand, Ln. h) 11. 6.  
 1889. i) Kattowitz 1908. k) 1. 1. 1909. o) w. b. 4 B. p) —. q) —. r) 1893.  
 s) 120%. t) 40%. u) a. O.

## XIV. Schulinspektionsbezirk Kattowitz II.

20 Schulen (19 kath., 1 ev.) mit 193 Klassen, 187 Lehrkräften und 13171 Schülern.  
 Schulinspektor: Dr. Rassek, Kgl. Kreisschulinsp. in Kattowitz. (P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Domb.** Pf.-O. IVa. 13650, Bergbau u. Hüttenbetrieb. a) a. O. b)  
 Kattowitz 2 km Chaussee u. Straßenbahn. c) —. e) Schulvorst. f) Der Kgl.  
 Kreisschulinsp.

#### Katholische Schule I.

d) 640 in 9 Kl. (7stuf.). 32, 28, 28, 28, 26, 20, 20 (Notkl. III, IV 28,  
 VI, VII 21 Stdn.

- g) Emanuel Sochowski, Rkt. h) 12. 5. 1869. i) Zülz 1889. k) 1. 2. 1905.
- g) Adolf Tantz, L. h) 1. 2. 1861. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 12. 1887.
- g) Alexander Stoklossa, L. h) 14. 7. 1863. i) Pilchowitz 1885. k) 1. 5. 1886.
- g) Karl Gattner, L. h) 1. 3. 1872. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 7. 1894.
- g) Franz Ruge, L. h) 17. 8. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 10. 1903.
- g) Johann Wollnik, L. h) 25. 3. 1864. i) Rosenberg 1886. k) 1. 10. 1908.
- g) Heinrich Riedel, L. h) 16. 2. 1876. i) Liebenthal 1896. k) 1. 7. 1905.
- g) Hedwig Kaluza, Ln. h) 31. 5. 1887. i) Kattowitz 1907. k) 1. 4. 1908.
- g) Gertr. Wolff, Ln. h) 12. 10. 1886. i) Kattowitz 1906. k) 1. 10. 1909.

Handarb.-Ln.: Hedwig Schrammek. h) 9. 7. 1880. i) Breslau 1903. k)  
 1. 8. 1884.

n) 4 u. Küche. o) 2 Häuser, erb. 1858 u. 1884, ein 16klass. Neubau kommt  
 noch in diesem Jahre zur Ausführung. r) 1827.



## Katholische Schule II.

d) 724 in 11 Kl., 30, 28, 26, 25, 22, 19, 18 Stdn.

1. g) Karl Langer, Rkt. h) 13. 8. 1850. i) Pilchowitz 1875. k) 1. 7. 1899.
  2. g) Joseph Hupka, L. h) 19. 9. 1851. i) Oberglogau 1871. k) 1. 9. 1902.
  3. g) Ludwig Thomolla, L. h) 1. 8. 1859. i) Zülz 1879. k) 1. 7. 1880.
  4. g) Johannes Kluger, L. h) 24. 7. 1868. i) Pilchowitz 1889. k) 16. 10. 1895.
  5. g) Paul Zug, L. h) 31. 1. 1871. i) Rosenberg 1891. k) 1. 4. 1901.
  6. g) Julius Boenisch, L. h) 30. 11. 1876. i) Oberglogau 1896. k) 16. 10. 1896.
  7. g) Gustav Buchmann, L. h) 30. 8. 1878. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 7. 1902.
  8. g) Paul Grund, L. h) 21. 9. 1886. i) Proskau 1906. k) 1. 10. 1909.
  9. g) Gertr. Hajduk, Ln. h) 21. 2. 1887. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1909.
  10. g) Lucie Jaroschek, Ln. h) 22. 8. 1886. i) Breslau 1907. k) 1. 10. 1909.
- o) 2stöck., erb. 1899. r) 1899.

## Katholische Schule III.

**Josefsdorf**, Gem. Domb. a) In 6. b) Kattowitz. c) —. d) 1375 in 19 Kl.

1. g) Franz Broll, Rkt. h) 24. 11. 1854. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 4. 1876.
  2. g) Wilh. Halpaus, L. h) 14. 9. 1863. i) Oberglogau 1884. k) 1. 1. 1901.
  3. g) Paul Eckert, L. h) 28. 6. 1866. i) Rosenberg 1886. k) 1. 1. 1903.
  4. g) Leopold Nerlich, L. h) 4. 2. 1867. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 1. 1889.
  5. g) Heinr. Gottschlich, L. h) 2. 1. 1866. i) Oberglogau 1888. k) 1. 4. 1893.
  6. g) Reinhold Polonius, L. h) 4. 3. 1871. i) Peiskretscham 1891. k) 1. 4. 1893.
  7. g) Joseph Perniok, L. h) 12. 3. 1873. i) Oberglogau 1894. k) 1. 5. 1902.
  8. g) Johann Wagner, L. h) 10. 1. 1875. i) Ziegenhals 1895. k) 1900.
  9. g) Johannes Cieslik, L. h) 23. 11. 1877. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 4. 1905.
  10. g) Gustav Ring, L. h) 27. 9. 1885. i) Proskau 1905. k) 1. 7. 1909.
  11. g) Martha Wilde, Ln. h) 1. 2. 1883. i) Breslau 1904. k) 1. 9. 1904.
  12. g) Agnes Boese, Ln. h) 9. 11. 1883. i) Kattowitz 1904. k) 1. 4. 1904.
  13. g) Helene Herrmann, Ln. h) 28. 1. 1884. i) Breslau 1904. k) 1. 1. 1905.
  14. g) Adelheid Rybke, Ln. h) 16. 2. 1886. i) Gleiwitz 1906. k) 1. 1. 1907.
  15. g) Ida Jenoch, Ln. h) 23. 3. 1887. i) Breslau 1906. k) 20. 10. 1907.
  16. g) Käthe Hettmer, Ln. h) 6. 6. 1889. i) Kattowitz 1910. k) 1. 5. 1910.
  17. g) Elisabeth Rassek, Ln. h) 14. 11. 1890. i) Kattowitz 1910. k) 1. 5. 1910.
- n) 3 ca. 80 qm. o) 2stöck. p) 6 u. r) 1874.

m) Ja, gewährt aber z. Z. keine. Die Amtszul. der Rkt. beträgt 700 Mk.  
 s) 210% t) 35% u) a. O. u. in 5 u. Kattowitz, der nächste etwa 1 km.

**2) Michalkowitz.** Pf.-O. IVa. 4500. Landwirtschaft u. Bergbau. a) a. O.  
 b) Maxgrube 1,5 km Chaussee. c) —. d) 1053 in 15 Kl., 30, 28, 26, 26, 25,  
 21, 21 Stdn. e) Schulverb. Michalkowitz-Maczeikowitz 100 St., nämlich: Gem.  
 Michalkowitz 42, Gut 44, Gem. Maczeikowitz 9, Gut 3 u. Gutsbez. Antonienhof  
 2 St. f) Der Rkt.

1. g) Max Abmann, komm. Rkt. h) 25. 8. 1879. i) Habelschwerdt 1899. k) 1. 1. 1910.
2. g) Adolf Ostermeyer, L. h) 4. 9. 1872. i) Liebenthal 1895. k) 1. 10. 1902.
3. g) Julius Berger, L. h) 30. 10. 1885. i) Frankenstein 1906. k) 1. 4. 1908.
4. g) Alfred Gröger, L. h) 29. 5. 1880. i) Ziegenhals 1900. k) 6. 7. 1900.
5. g) Karl Bobisch, L. h) 10. 4. 1884. i) Liebenthal 1904. k) 1. 7. 1904.
6. g) Anna Pastrzig, Ln. auftr. h) 29. 5. 1888. i) Braunsberg 1908. k) 1. 5. 1908.
7. g) Elsa Kirsch, Ln. auftr. h) 22. 3. 1891. i) Breslau 1910. k) 21. 4. 1910.
8. g) Hedw. Langosch, Ln. h) 2. 12. 1883. i) Breslau 1906. k) 1. 4. 1899.
9. g) Paul Nickel, L. h) 20. 6. 1885. i) Ratibor 1905. k) 1. 4. 1907.

10. g) Anna Ruppert, Ln. h) 16. 8. 1883. i) Breslau 1908. k) 1. 7. 1908.  
 11. g) Margar. Bessel, Ln. h) 13. 1. 1886. i) Breslau 1905. k) 1. 7. 1908.  
 12. g) Viktor Gloger, L. h) 19. 4. 1878. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 7. 1908.  
 13. g) Wilhelm Spallek, L. h) 4. 11. 1878. i) Zülz 1900. k) 1. 10. 1903.  
 14. g) Reinhold Czempik, L. h) 16. 2. 1879. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 3. 1904.  
 l) — m) Ortszulagen keine, aber berechtigt zu zahlen. Die Amtszul. beträgt 700 Mk. n) —. o) Am Anfange des D., 3 Häuser, 2 1 stöck., 1 2 stöck., erb. 1857, 1900, 1907. Wohnungen enthalten nur II. u. III. sehr geräumig. p) 12 a. q) — r) 1740. von da an Akten. s) 220%, t) 20%. u) a. O.

— Kleinkinderschule mit 103 Kindern, Ln.: Luise Hoffmann.

— Bergvorschule L. Ostermeyer u. Rkt. Abmann erteilen Unterricht.

- 3) Maczekowitz.** IVa. 1300, Bergbau. a) u. b) Chorzow 3 km Landweg. c) Gut Maczekowitz u. Gut Antonienhof. d) 324 in 5 Kl., 32, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) w. b. 2. f) w. b. 1.

1. g) Paul Sobawa, Hptl. h) 26. 6. 1866. i) Peiskretscham 1887. k) 15. 9. 1893.  
 2. g) Franz Kramarczyk, L. h) 25. 4. 1885. i) Proskau 1905. k) 1. 4. 1905.  
 3. g) Joseph Heisler, L. auftr. h) 20. 10. 1886. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 1. 1910.  
 4. g) Herm. Tatsch, L. auftr. h) 20. 9. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 3. 1910.  
 5. g) Luise Aust, Ln. auftr. h) 19. 7. 1888. i) Braunsberg 1909. k) 15. 4. 1909.  
 l) — m) Ja, gewährt aber keine Amtszul.: 200 Mk. n) —. o) Im D. p) 4 a. q) — r) 1893. s) 190%. t) 20%. u) In 2 7 km.

— Ländliche Fortbildungsschule. Unterricht erteilen Hptl. Sobawa u. L. Kramarczyk.

- 4) Baingow.** IVb. 1027, Bergbau. a) Gr.-Dombrowka O.-S. 3,5 km. b) In 10 3 km Chaussee. c) Gut. d) 227 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Friedrich, Hptl. h) 28. 2. 1863. i) Peiskretscham 1883. k) 1. 7. 1898. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 Mk. n) 4 (70 qm). 2. g) Herbert Hoheisel, L. auftr. h) 9. 8. 1889. i) Pilchowitz 1909. k) 15. 2. 1909. n) 2 (44 qm). 3. g) Emil Sommer, L. auftr. h) 24. 10. 1889. i) Zülz 1910. k) 20. 1. 1910. n) 2 (26 qm). o) Mitt. im D., Anbau soll noch in diesem Jahre ausgeführt werden. p) 12 a. q) —. r) 1898. s) 110%. t) 20%. u) In 2 2,5 km.

- 5) Bittkow.** IVa. 4000, Berg- u. Hüttenarbeit. a) a. O. b) Maxgrube a. O. auch Elektrische). c) —. d) 849 in 12 Kl. (7 stufig), 32, 32, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Hohenlohe-Werke 6 St., Gem. 18 St. f) Der Rkt.

1. g) Stephan Gladosch, Rkt. h) 2. 8. 1878. i) Proskau 1899. k) 1. 4. 1909.  
 2. g) Johann Wiernow, L. h) 12. 1. 1861. i) Oppeln 1881. k) 15. 8. 1881.  
 3. g) Adolf Thomas, L. h) 14. 8. 1869. i) Zülz 1892. k) 1. 4. 1899.  
 4. g) Alfred Settnik, L. h) 24. 9. 1878. i) Zülz 1899. k) 1. 5. 1902.  
 5. g) Otto Hillmann, L. h) 23. 11. 1879. i) Oberglogau 1900. k) 1. 5. 1906.  
 6. g) Paul Beier, L. h) 30. 6. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 7. 1904.  
 7. g) Viktor Kowalski, L. auftr. h) 10. 12. 1883. i) Rosenberg 1904. k) 1. 8. 1909.  
 8. g) Aug. Sobainski, L. auftr. h) 26. 8. 1888. i) Ratibor 1908. k) 1. 6. 1908.  
 9. g) Luise Volkmer, Ln. h) 18. 6. 1887. i) Breslau 1906. k) 1. 7. 1907.  
 10. g) Martha Mazur, Ln. h) 8. 1. 1887. i) Kattowitz 1908. k) 1. 7. 1908.  
 11. g) Maria Saft, Ln. auftr. h) 29. 12. 1882. i) Kattowitz 1909. k) 1. 4. 1909.  
 12. g) Franziska Dittrich, Ln. auftr. h) 13. 9. 1889. i) Braunsberg 1909. k) 21. 4. 1909.

l. — m) Nein. Amtszul. 800  $\mathcal{M}$ . n) — o) Am Westende 1 stöck., erb. 1874, I. Anbau 1897, II. Anbau 1907. p) 9 a. 5 a. 5 a. 4 a. q) — r) 1875. s) 225<sup>0</sup>‰. t) 20<sup>0</sup>‰. u) In 2 2 km.

**6) Hohenlohehütte.** IVa. 2550. Industrie u. Bergbau. a) a. O. b) Kattowitz 2 km. elektr. Straßenbahn. c) — d) 485 in 7 Kl., 32, 30, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn. Die Mädchen des letzten Jahrganges erhalten Haushaltsunterricht. e) Hohenlohe-Werke, Aktienges. f) w. b. 1.

1. g) Alfred Scholz, Rkt. h) 4. 9. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 8. 1906.
2. g) Joseph Krause, L. h) 27. 8. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 1. 1. 1903.
3. g) Wilhelm Horak, L. h) 18. 1. 1878. i) Zülz 1899. k) 1. 3. 1901.
4. g) Viktor Strunk, L. h) 11. 7. 1883. i) Proskau 1903. k) 1. 4. 1908.
5. g) Alfons Kopschina, L. auftr. h) — i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1910.
6. g) Wilh. Schwilgin, L. auftr. h) 23. 11. 1889. i) Ratibor 1910. k) 1. 6. 1910.
7. g) Elisabeth Schickhelm, Ln. h) 23. 12. 1887. i) Kattowitz 1908. k) 1. 4. 1908.

l) —. m) Ja, gewährt aber keine. Amtszul. 1000  $\mathcal{M}$ . n) 5 (170 qm). o) Mitt. im Orte, erb. 1872. Neubau geplant. p) 2 a. q) —. r) 1830. s) 60<sup>0</sup>‰. t) 20<sup>0</sup>‰. u) a. O.

— Kleinkinderschule. 80 Kinder.

**7) Przelaika.** IVb. 1048. Bergbau. a) w. b. 4 4 km. b) In 10 5 km Chaussee. c) Gut. d) 230 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Heinrich Schnapka, Hptl. h) 2. 2. 1875. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 7. 1902. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (56 qm). 2. g) Alois Skrobek, L. h) 6. 10. 1882. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 10. 1905. n) Mietsw. 3. g) Leopold Preiß, L. auftr. h) 20. 7. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. n) 1 (20 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1880, An- u. Umbau soll noch in diesem Jahre ausgeführt werden. p) 25 a. q) —. r) 1862. s) 220<sup>0</sup>‰. t) 20<sup>0</sup>‰. u) In 2 u. 10 je 5 km.

**8) Siemianowitz.** Pf.-O. III C. 17000. Bergbau u. Hüttenbetrieb. a) u. b) In 10 (im Orte). c) Gutsbez. e) Gesamtschulverb. 8 St. f) w. b. 1.

#### A. Schule I.

d) 974 in 14 Kl. 7stufig. 32, 32, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Karl Schallast, Hptl. h) 13. 2. 1853. i) Peiskretscham 1872. k) 1. 8. 1872.
2. g) Theodor Sobawa, L. h) 9. 11. 1860. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 4. 1899.
3. g) Franz Clemenz, L. h) 13. 9. 1871. i) Ziegenhals 1891. k) 1. 10. 1892.
4. g) Alfred Weirauch, L. h) 9. 12. 1877. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 10. 1908.
5. g) Oskar Heisig, L. h) 18. 7. 1878. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 2. 1902.
6. g) Franz Michalik, L. h) 11. 10. 1879. i) Proskau 1899. k) 1. 10. 1903.
7. g) Karl Gnisa, L. h) 13. 10. 1879. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 7. 1902.
8. g) Paul Matulla, L. h) 28. 9. 1880. i) Breslau 1900. k) 1. 7. 1906.
9. g) Karl Giersdorf, L. h) 24. 7. 1881. i) Rosenberg 1901. k) 1. 4. 1909.
10. g) Emil Groetschel, L. h) 2. 4. 1883. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 4. 1906.
11. g) Martha Wagner, Ln. h) 10. 12. 1874. i) Breslau 1897. k) 17. 10. 1898.
12. g) Anna Bauer, Ln. h) 8. 10. 1883. i) Breslau 1904. k) 12. 12. 1904.
13. g) Gertr. Loch, Ln. h) 4. 11. 1882. i) Kattowitz 1905. k) 1. 1. 1907.

1 Stelle unbesetzt.

n) I. 4 (70 qm), III. 3 (55 qm), X. 1 (35 qm), XI. 2 (40 qm). o) Mitt. im D., 3stöck. p) 5 a. 1 a. q) —. r) 1830.

## B. Schule II.

d) 920 in 14 Kl. w. b. I.

1. g) Joseph Wygasch, Hptl. h) 7. 12. 1862. i) Oppeln 1882. k) 1. 1. 1884.
2. g) Franz Jędrzejewski, L. h) 14. 12. 1859. i) Löbau (Westpr.) 1879. k) 1. 1. 1902.
3. g) Max Michalski, L. h) 21. 6. 1870. i) Rosenberg 1890. k) 1. 11. 1894.
4. g) Jos. Römer, L. h) 4. 7. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 5. 1902.
5. g) Vinz. Petschik, L. h) 2. 11. 1879. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 4. 1903.
6. g) Ant. Düring, L. h) 1. 7. 1880. i) Zülz 1900. k) 1. 5. 1902.
7. g) Jos. Kalisch, L. h) 2. 7. 1882. i) Oberglogau 1902. k) 1. 1. 1907.
8. g) Ernst Mauß, L. h) 13. 5. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 4. 1909.
9. g) Karl Scholkowski, L. auftr. h) 31. 7. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910.
10. g) Paul Wirth, L. auftr. h) 25. 8. 1888. i) Liebenthal 1910. k) 1. 8. 1910.
11. g) Edeltraud Zenker, Ln. h) 20. 3. 1883. i) Breslau 1902. k) 1. 1. 1903.
12. g) Maria Erbs, Ln. h) 21. 8. 1878. i) Breslau 1900. k) 1. 4. 1904.
13. g) Gertr. Kintscher, Ln. h) 4. 5. 1882. i) Breslau 1909. k) 1. 7. 1909.
14. g) Amalie Feige, Ln. h) 7. 7. 1889. i) Kattowitz 1909. k) 1. 8. 1910.  
n) I. 3 (95 qm), II. III. je 3 (65 qm), X. 2 (34 qm). o) 2stöck., erb. 1884.  
p) 2 a., 2 a., 2 a. q) —. r) 1895 von Schule I abgezweigt.

## C. Schule III.

d) 590 in 9 Kl. w. b. I.

1. g) Robert Knappe, Rkt. h) 21. 8. 1865. i) Oppeln 1885. k) 1. 4. 1887.
2. g) Alois König, L. h) 11. 9. 1868. i) Zülz 1889. k) 1. 4. 1902.
3. g) Arthur Strecker, L. h) 4. 3. 1877. i) Ziegenhals 1897. k) 1. 3. 1903.
4. g) Anton Otte, L. h) 31. 1. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 4. 1904.
5. g) Paul Pielorz, L. h) 5. 11. 1882. i) Rosenberg 1902. k) 1. 4. 1906.  
Georg Paul,\*) L. auftr. h) 25. 5. 1890. i) Liebenthal 1910. k) 1. 5. 1910.
6. g) Julius Müller, L. h) 20. 11. 1877. i) Zülz 1899. k) 1. 10. 1909.
7. g) Maria Sommerfeld, Ln. h) 23. 12. 1885. i) Braunsberg 1907. k) 1. 5. 1908.
8. g) Gertr. Wons, Ln. h) 10. 9. 1887. i) Kattowitz 1907. k) 1. 4. 1909.
9. g) Lucia Ramatschi, Ln. h) 9. 4. 1890. i) Kattowitz 1910. k) 1. 3. 1910.  
o) Im Ortsteil Sadzawka, erb. 1903. r) 1904.

## D. Schule IV.

d) 899 in 13 Kl. w. b. I.

1. g) Viktor Blauth, Rkt. h) 27. 7. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 4. 1909.
2. g) Emil Wolff, L. h) 31. 5. 1861. i) Pilchowitz 1881. k) 1. 9. 1898.
3. g) Rich. Wemmer, L. h) 5. 2. 1880. i) Zülz 1900. k) 1. 1. 1903.
4. g) Franz Faulhaber, L. h) 1. 6. 1881. i) Habelschwerdt 1902. k) 1. 1. 1906.
5. g) Rich. Schubert, L. h) 26. 6. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 4. 1909.
6. g) Karl Fieber, L. h) 1. 8. 1886. i) Ratibor 1906. k) 1. 4. 1909.
7. g) Raphael Kolodziej, L. h) 28. 9. 1887. i) Peiskretscham. k) 1. 4. 1910.
8. g) Klara Ogrodowski, Ln. h) 10. 5. 1883. i) Breslau 1904. k) 1. 10. 1907.
9. g) Hedwig Smekal, Ln. h) 13. 10. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 10. 1906.
10. g) Marie Kontny, Ln. h) 6. 12. 1885. i) Kattowitz 1907. k) 1. 7. 1908.
11. g) Anna Harwardt, Ln. h) 18. 1. 1888. i) Braunsberg 1907. k) 1. 10. 1907.
12. g) Martha Strempek, Ln. auftr. h) 14. 9. 1889. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1909.
13. g) Käthe Pusch, Ln. auftr. h) 23. 1. 1891. i) Kattowitz 1910. k) 1. 4. 1910.
14. g) Max Lamla, L.

\*) Vertreter für Lehrer Paul Pielorz, der auf 2 Jahre zwecks Teilnahme an einem Kursus für Taubstummenlehrer beurlaubt ist.

o) 2stöck., erb. 1909. r) 1909.

m) Siemianowitz hat Berechtigung zur Zahlung von einer Ortszulage von 420 *M.*, gewährt aber gegenwärtig keine. Die Amtszulage der Schulleiter beträgt 700 *M.*. s) 220 %o. t) 11 %o. u) a. O.

**9) Georgshütte.** IVa. 1900, Bergbau u. Hüttenarbeit. a) In 10 2 km. b) In 10 1 km Fuß- u. Fahrwege. c) Die Schulgem. heißt Georgshütte: sie setzt sich zusammen aus: 1) Gut Siemianowitz II = Georgshütte, Srokowitz. Fürstin-Pauline-Schacht. Neu-Czakai u. Sodzawka; 2) Gut Michalkowitz II = Fannygrube u. Glaubenshütte. d) 333 in 6 Kl., 32, 28 (M. 29), 28 (M. 29), 24 (M. 25), 18, 18 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Wilhelm Koenig, Hptl. h) 19. 2. 1864. i) Oberglogau 1884. k) 1. 4. 1907.  
2. g) Robert Rieger, L. h) 4. 3. 1874. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 6. 1894.  
3. g) Franz Schubert, L. h) 11. 6. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 5. 1902.  
4. g) Maria Boenigk, Ln. auftr. h) 25. 5. 1889. i) Braunsberg 1909. k) 16. 4. 1909.  
5. g) Antonie Lukowski, Ln. auftr. h) 13. 6. 1889. i) Breslau 1908. k) 1. 10. 1909.  
2 Lehrerstellen sind z. Z. unbesetzt u. werden durch die beiden Lehrerinnen verwaltet.

l) —. m) Ja, zahlt aber keine. Amtszul. 700 *M.*. n) 4 (134,90 qm mit Küche u. Zubehör), 1 30 qm. o) Im Gutsbez. Siemianowitz II Kol. Georgshütte, 2stöck., Wohngeb. 1stöck. p) 19 a. q) —. r) 1864. s) Keine, da Gutsbez. t) 20 %o. u) In 10 1—2 km. 8 Ärzte.

**10) Laurahütte.** III (C.) 16406, Kohlenbergbau u. Eisenindustrie. a) u. b) a. O. c) —. e) Schuldeputation. f) w. b. 1.

#### Katholische Volksschule No. I.

d) 720 in 11 Kl. (7stuf.), 32, 30, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Reinhold Arndt, Rkt. h) 10. 8. 1854. i) Oberglogau 1874. k) 1. 8. 1877.  
2. g) Julius Kirchner, L. h) 24. 3. 1861. i) Rosenberg 1881. k) 1. 4. 1907.  
3. g) Matthias Conrad, L. h) 23. 2. 1862. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 1. 1892.  
4. g) Hugo Raab, L. h) 17. 10. 1863. i) Oppeln 1883. k) 1. 5. 1892.  
5. g) Joseph Hoffmann, L. h) 17. 8. 1866. i) Oppeln 1886. k) 1. 11. 1886.  
6. g) Gerhard Erren, L. h) 27. 12. 1868. i) Rosenberg 1891. k) 1. 4. 1908.  
7. g) Alois Schön, L. h) 17. 4. 1873. i) Breslau 1893. k) 1. 8. 1902.  
8. g) Alois Hahnheiser, L. h) 14. 12. 1873. i) Oberglogau 1893. k) 1. 5. 1902.  
9. g) Joseph Szczeponik, L. h) 27. 9. 1877. i) Peiskretscham 1899. k) 1908.  
10. g) Berthold Göbel, L. h) 29. 8. 1878. i) Breslau 1899. k) 1905.  
11. g) Max Schwab, L. h) 3. 6. 1882. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 4. 1908.  
n) I 5 (110 qm), II —, III—V je 4 82 qm, VI 4 100 qm, VII 3 73 qm, VIII 3 70 qm, IX. X. —, XI 3 70 qm. o) Mitt. im D., mass., mit Pappd., 1stöck., erb. 1844. p) I 3 a. III—V je 20 qm. r) 1844.

#### Katholische Volksschule No. II.

d) 788 in 11 Kl., 32, 30, 28, 28, 26, 22, 22 Stdn.

1. g) Emil Kutsche, Rkt. h) 26. 9. 1846. i) Oberglogau 1865. k) 1. 1. 1870.  
2. g) Robert Rischke, L. h) 18. 5. 1867. i) Zülz 1888. k) 1. 10. 1900.  
3. g) Max Leschnik, L. h) 14. 2. 1870. i) Peiskretscham 1890. k) 1. 4. 1894.  
4. g) Johann Kampa, L. h) 3. 7. 1872. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 1. 1902.  
5. g) Rich. Glombitz, L. h) 9. 4. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 6. 1901.  
6. g) Felix Arndt, L. h) 16. 5. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 4. 1901.  
7. g) Gustav Nölscher, L. h) 15. 8. 1874. i) Pilschowitz 1896. k) 1. 5. 1904.

8. g) Alois Schneider, L. h) 19. 10. 1880. i) Breslau 1901. k) 1. 10. 1905.  
 9. g) Johann Landschek, L. h) 27. 1. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1908.  
 10. g) Alfons Schneider, L. h) 3. 8. 1887. i) Frankenstein 1907. k) 1. 2. 1910.  
 11. g) Amalie Feige, Ln. h) 7. 7. 1889. i) Kattowitz 1909. k) 1. 10. 1909.  
 n) I. III je 4 (69 qm). IV 3 (56,40 qm). o) Mass. mit Pappd., 2stöck.,  
 erb. 1877. p) Bei jeder der 3 Wohn. 2,67 a. q) —. r) 1877.

#### Katholische Volksschule No. III.

d) 820 Mädchen in 12 Kl., 32, 32, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Paul Schicke, Rkt. h) 22. 5. 1866. i) Oppeln 1886. k) 1. 11. 1886.  
 2. g) Emil Newrzella, L. h) 10. 3. 1866. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 10. 1895.  
 3. g) Joseph Ryba, L. h) 20. 4. 1883. i) Zülz 1903. k) 1. 4. 1908.  
 4. g) Lucie Wawrzik, Ln. h) 13. 12. 1861. i) Breslau 1881. k) 16. 5. 1883.  
 5. g) Sophie Krawuttschke, Ln. h) 23. 2. 1879. i) Kattowitz 1902. k) 1. 4. 1903.  
 6. g) Margar. Siekiera, Ln. h) 1. 2. 1885. i) Kattowitz 1905. k) 1. 5. 1906.  
 7. g) Elsa Greiner, Ln. h) 4. 1. 1886. i) Kattowitz 1907. k) 1. 4. 1908.  
 8. g) Gertr. Kühnel, Ln. h) 2. 11. 1887. i) Kattowitz 1907. k) 1. 4. 1909.  
 9. g) Olga Koch, Ln. h) 5. 5. 1887. i) Breslau 1906. k) 1. 4. 1908.  
 10. g) Amalie Krupski, Ln. einstw. h) 14. 10. 1889. i) Kattowitz 1909. k) 1. 4. 1909.  
 11. g) Margar. Bednarz, L. einstw. h) 26. 7. 1890. i) Breslau 1909. k) 1. 10. 1909.  
 12. g) Hedw. Schikora, Ln. auftr. h) 16. 4. 1891. i) Kattowitz 1910. k) 15. 5. 1910.  
 n) 1 (30 qm), 3 (25 qm), 1 (20 qm). o) Erb. 1873. o) 1873.

#### D. Katholische Volksschule No. IV.

d) 730 Mädchen in 11 Kl. w. b. III.

1. g) Karl Sauer, Rkt. h) 19. 1. 1853. i) Oberglogau 1872. k) 1. 8. 1877.  
 2. g) Karl Tiralla, L. h) 2. 11. 1857. i) Peiskretscham 1877. k) 1. 4. 1879.  
 3. g) Aug. Ramatschi, L. h) 5. 4. 1863. i) Zülz 1885. k) 1. 10. 1887.  
 4. g) August Rossa, L. h) 2. 6. 1868. i) Proskau 1889. k) 1. 3. 1906.  
 5. g) Mathilde Wyskalla, Ln. h) 3. 4. 1869. i) Ratibor 1887. k) 1. 10. 1900.  
 6. g) Maria Walter, Ln. h) 11. 10. 1863. i) Breslau 1882. k) 1. 7. 1903.  
 7. g) Margar. Dittrich, Ln. h) 9. 6. 1879. i) Breslau 1900. k) 16. 5. 1900.  
 8. g) Margar. Tatzel, Ln. h) 14. 3. 1882. i) Breslau 1901. k) 1. 8. 1907.  
 9. g) Martha Hirschel, Ln. h) 1. 8. 1881. i) Oppeln 1902. k) 1. 4. 1904.  
 10. g) Elsbeth Harbig, Ln. h) 11. 5. 1882. i) Ratibor 1903. k) 1. 2. 1909.  
 11. g) Martha Miltz, Ln. h) 19. 12. 1885. i) Kattowitz 1907. k) 1. 10. 1908.  
 n) I 4 Z., II 4 Z., III 3 (80 qm). o) 3stöck., erb. 1889. r) 1892.  
 m) Laurahütte ist zur Zahlung von Ortszul. berechtigt, hat aber bisher  
 keine bewilligt. Amtszul. der Rkt. 700 Mk. s) 220%. t) 20%. u) a. O. 8 Ärzte.

### B. Evangelische Schule.

**11) Laurahütte.** Pf.-O. III. (C.) 16 406. Kohlenbergbau u. Eisenindustrie.  
 a) u. b) a. O. c) Siemianowitz, Georgshütte. d) 490 in 8 Kl., 32, 30, 28, 28, 28,  
 22, 20 Stdn. e) Schulvorst. des evangel. Schulverb. Laurahütte-Siemianowitz. f)  
 Spindler, Past. a. O.

1. g) Friedr. Scholz, Hptl. u. O. h) 10. 9. 1852. i) Münsterberg 1873. k) 15. 5. 1877.  
 2. g) Karl Geppert, L. h) 24. 6. 1852. i) Münsterberg 1873. k) 20. 8. 1877.  
 3. g) Karl Rodewald, L. h) 11. 11. 1855. i) Kreuzburg 1876. k) 1. 4. 1876.  
 4. g) Max Titze, L. h) 9. 5. 1871. i) Kreuzburg 1891. k) 1. 4. 1910.  
 5. g) Otto Beckert, L. h) 26. 1. 1887. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 4. 1910.  
 6. g) Marie Ballon, Ln. h) 8. 7. 1869. i) Kattowitz 1889. k) 1. 4. 1899.

7. g) Marie Hahn, Ln. h) 22. 5. 1882. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1909.  
 8. g) Elfriede Hahn, Ln. h) 22. 9. 1883. i) Kattowitz 1907. k) 1. 5. 1909.  
 h) 600 M., nicht mit dem Schulamt verb., nicht pensionsber. m) Ja, aber  
 bisher nicht gewährt. n) I.—III. je 3 (80 qm), sonst Mietswohn. o) Am Südwest-  
 ende des O., erb. 1869, Aufbau 1892. p) —. q) —. r) 1861. s) 220<sup>0</sup> o. t) 35<sup>0</sup> u.  
 u) 8 Ärzte a. O.

— Kleinkinderschule. Diakonissin aus dem Grünberger Mutterhause.

## XV. Schulinspektionsbezirk Kattowitz III.

21 Schulen (18 kath., 3 ev.) mit 226 Klassen. 220 Lehrkräften u. 13630 Schülern  
 Schulinspektor: **Dr. Walz**, Königl. Kreisschulinspektor in Kattowitz. (P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Bogutschütz-Zawodzie.** Pf.-O. III. 22000, Bergbau u. Hütten-  
 arbeit. a) a. O. b) Kunigundeweiche 1.5 km. Kattowitz 2 km. c) Schuldeputation  
 mit erweiterten Rechten besteht aus 9 Mitgliedern. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

#### A. Katholische Knabenschule Bogutschütz.

c) —. d) 1050 in 15 Kl. 32. 32. 28. 26. 26. 20. 20 Stdn.

1. g) Paul Kirsch, Rkt. h) 5. 6. 1865. i) Peiskretscham 1886. k) 1. 5. 1902.
2. g) Eduard Schneider, L. h) 29. 1. 1860. i) Rosenberg 1883. k) 1. 12. 1884.
3. g) Peter Ochmann, L. h) 1. 8. 1860. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 10. 1898.
4. g) Karl May, L. h) 18. 10. 1865. i) Oppeln 1885. k) 1. 9. 1886.
5. g) Johann Schäfer, L. h) 12. 9. 1869. i) Pilchowitz 1890. k) 15. 2. 1893.
6. g) August Hämel, L. h) 27. 9. 1872. i) Brieg 1891. k) 1. 4. 1893.
7. g) Franz Heisig, L. h) 13. 4. 1876. i) Zülz 1896. k) 1. 10. 1901.
8. g) Franz Pietsch, L. h) 16. 3. 1877. i) Zülz 1897. k) 1. 1. 1903.
9. g) Alois Buchmann, L. h) 19. 6. 1878. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 4. 1909.
10. g) Ignaz Marynik, L. h) 19. 7. 1879. i) Proskau 1899. k) 1. 4. 1904.
11. g) Alfred Kapusta, L. h) 6. 7. 1882. i) Proskau 1903. k) 1. 2. 1910.
12. g) Ernst Hupka, L. h) 4. 4. 1886. i) Zülz 1906. k) 25. 1. 1910.
13. g) Martha Padatsch, Ln. h) 3. 4. 1888. i) Kattowitz 1907. k) 1. 2. 1908.
14. g) Luise Clenez, Ln. auftr. h) 3. 4. 1890. i) Kattowitz 1909. k) 1. 5. 1910.  
 o) Mass. mit Pappdach, erb. 1902. r) Mitte des 18. Jhrhdt.

#### B. Katholische Mädchenschule Bogutschütz

c) Koschutka, Karolinegrube. d) 986 in 15 Kl. 32. 32. 28. 28. 26. 20 20 Stdn.

1. g) Theodor Fieweger, Rkt. h) 27. 9. 1862. i) Ziegenhals 1882. k) 1. 7. 1905.
2. g) Rich. Bursig, L. h) 15. 8. 1857. i) Pilchowitz 1879. k) 1. 10. 1879.
3. g) Paul Gutowski, L. h) 18. 11. 1863. i) Rosenberg 1884. k) 1. 3. 1885.
4. g) Aug. Myschik, L. h) 7. 5. 1866. i) Rosenberg 1886. k) 1. 1. 1888.
5. g) Franz Rendschmidt, L. h) 11. 9. 1875. i) Rosenberg 1895. k) 1. 10. 1899.
6. g) Otto Erzepky, L. h) 5. 7. 1879. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 5. 1902.
7. g) Franz Preiß, L. h) 28. 1. 1886. i) Zülz 1906. k) 1. 10. 1908.
8. g) Max Quardor, L. h) 9. 4. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1910.
9. g) Helene Pusch, Ln. h) 7. 4. 1864. i) Breslau 1883. k) 16. 4. 1904.
10. g) Marie Ziemba, Ln. h) 3. 9. 1871. i) Breslau 1898. k) 1. 10. 1904.
11. g) Klara Heidrich, Ln. h) 25. 6. 1882. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1904.
12. g) Gertr. Sommer, Ln. h) 31. 10. 1879. i) Kattowitz 1904. k) 1. 1. 1909.
13. g) Luise Wachsmann, Ln. h) 5. 11. 1888. i) Kattowitz 1908. k) 1. 4. 1908.

14. g) Johanna Sommer, Ln. h) 24. 6. 1888. i) Kattowitz 1909. k) 1. 4. 1909.  
 15. g) Marie Titze\*), Ln. auftr. h) 6. 2. 1890. i) Kattowitz 1910. k) 1. 4. 1910.  
 o) I. Massiv mit Pappdach, erb. 1800, Neubau geplant. II. erb. 1882 bezw. 1892, gut. r) Um 1750.

## C. Katholische Knabenschule Zawodzie.

a) Zawodzie. c) —. d) 1205 in 18 Kl., w. b. B.

1. g) Onophrius Klimas, Rkt. h) 12. 6. 1860. i) Oppeln 1880. k) 1. 4. 1903.
2. g) Leopold Neugebauer, L. h) 5. 8. 1858. i) Oberglogau 1878. k) 1. 8. 1881.
3. g) Jako', Fitzek, L. h) 25. 7. 1861. i) Peiskretscham 1881. k) 1899.
4. g) Johannes Balitzki, L. h) 11. 5. 1863. i) Oppeln 1883. k) 1. 5. 1900.
5. g) Gustav Wosnitzka, L. h) 30. 6. 1867. i) Peiskretscham 1890. k) 1. 10. 1909.
6. g) Franz Sarnes, L. h) 3. 7. 1868. i) Oberglogau 1888. k) 1. 11. 1890.
7. g) Anton Albig, L. h) 4. 8. 1870. i) Rosenberg 1891. k) 1. 11. 1899.
8. g) Joseph Czieslik, L. h) 9. 3. 1873. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 6. 1899.
9. g) Hugo Biallas, L. h) 24. 8. 1874. i) Rosenberg 1894. k) 1. 1. 1895.
10. g) Paul Burgund, L. h) 12. 4. 1878. i) Zülz 1898. k) 1. 7. 1905.
11. g) Karl Hawlitzeck, L. h) 4. 1. 1879. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 10. 1901.
12. g) Oswald Dorn, L. h) 9. 4. 1880. i) Oberglogau 1900. k) 1. 4. 1906.
13. g) Theodor Lustig, L. h) 29. 11. 1880. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 2. 1908.
14. g) Max Przybilla, L. h) 25. 2. 1881. i) Breslau 1901. k) 1. 12. 1907.
15. g) Karl Goralczyk, L. h) 28. 7. 1881. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 4. 1909.
16. g) Joseph Janke, L. h) 3. 9. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 7. 1907.
17. g) Gertr. Schmieschek, Ln. h) 28. 3. 1886. i) Kattowitz 1905. k) 4. 4. 1906.  
 n) Keine Dienstw. o) Mass., Pappdach. r) 1. 4. 1902.

## D. Katholische Mädchenschule Zawodzie

a) Zawodzie. b) Kunigundeweiche (a. O.). c) —. d) 1237 in 19 Kl.

1. g) Ambrosius Mucha, Hptl. h) 9. 12. 1844. i) Peiskretscham 1870. k) 1. 5. 1884.
2. g) Hugo Gawron, L. h) 2. 5. 1861. i) Pilchowitz 1881. k) 1. 4. 1898.
3. g) Paul Lokay, L. h) 1. 1. 1862. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 3. 1884.
4. g) Gustav Jahn, L. h) 23. 9. 1864. i) Oberglogau 1885. k) 1. 2. 1901.
5. g) Franz Herrmann, L. h) 28. 10. 1867. i) Zülz 1889. k) 1. 4. 1899.
6. g) Johannes Fragstein, L. h) 8. 7. 1872. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 4. 1894.
7. g) Dominikus Striegan, L. h) 14. 7. 1871. i) Zülz 1893. k) 1. 4. 1900.
8. g) Edith Hering, Ln. h) 16. 9. 1884. i) Kattowitz 1905. k) 1. 11. 1907.
9. g) Anastasia Ronge, Ln. h) 23. 3. 1880. i) Breslau 1901. k) 1. 5. 1905.
10. g) Helene Dziedzitz, Ln. h) 20. 5. 1882. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1904.
11. g) Elisab. Sommer, Ln. h) 5. 11. 1886. i) Kattowitz 1906. k) 1. 4. 1908.
12. g) Lucie Przybilla, Ln. h) 4. 11. 1884. i) Breslau 1903. k) 2. 1. 1905.
13. g) Anna Neumann, Ln. h) 4. 4. 1881. i) Kattowitz 1905. k) 1. 4. 1905.
14. g) Emil Steiner, L. h) 24. 1. 1882. i) Oberglogau 1902. k) 1. 10. 1907.
15. g) Johannes Kutschera, L. h) 19. 6. 1884. i) Rosenberg 1904. k) 1. 4. 1910.
16. g) Margar. Globisch, Ln. h) 5. 4. 1879. i) Ratibor 1909. k) 1. 4. 1909.
17. g) Max Rack, L. h) 4. 6. 1884. i) Oberglogau 1904. k) 1. 10. 1909.  
 n) 3 (78 qm). o) Mass., 2stöck., erb. 1874. p) 3 a. q) 10 M. r) 1873.  
 m) Ja, gewährt aber z. Z. keine. Die Amtszul. der Schulleiter beträgt 700 M. s) 200 %. t) 25 %. u) a. O.

\*) Vom 1. 7. 1910 ab in Rosdzin.



Waisenhausschule im Ortsteil Bogutschütz. b) Kattowitz 2 km. c) — d) 123 in 2 Kl. 30. 28 Stdn. e) Kuratorium, Pfarrer Skowronek. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Agnes Schultz, L. prov. h) 30. 4. 1889. i) Lissa i. Posen 1908. k) 28. 4. 1908. 2. g) Marie Pusch, Ln. h) 16. 6. 1889. i) Kattowitz 1908. k) 1. 4. 1908.

— Fürsorgeanstalts-Schule im Ortsteil Bogutschütz. d) 120—150 in 2 Kl. 30. 28 Stdn. e) Kuratorium, Pfarrer Skowronek. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Stanislaus Karwath, Schulleiter. h) 22. 9. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 1. 10. 1906. 2. g) vac.

2) **Eichenau.** IVa. 9230, Industrie u. Bergbau. a) In 3 a. O. b) a. O. c) — e) Gem.-, Guts-, Gruben- u. Hüttenverwaltung. f) w. b. 1.

#### A. Schule I.

d) 1170 in 16 Kl.

1. g) Aug. Podolski, Rkt. h) 9. 5. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 1. 10. 1909
2. g) Otto Kühnel, L. h) 2. 9. 1859. i) Rosenberg 1879. k) 1. 1. 1884.
3. g) Viktor Schütz, L. h) 17. 10. 1863. i) Oberglogau 1883. k) 1. 8. 1883
4. g) Paul Stephan, L. h) 11. 4. 1864. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 7. 1886.
5. g) Rudolf Butzek, L. h) 17. 11. 1865. i) Rosenberg 1887. k) 1. 7. 1887.
6. g) Gustav Langer, L. h) 7. 10. 1870. i) Ziegenhals 1890. k) 1. 3. 1893.
7. g) Wilhelm Siebrand, L. h) 6. 5. 1871. i) Zülz 1892. k) 1. 8. 1902.
8. g) Johann Namyslo, L. h) 9. 10. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 16. 8. 1899.
9. g) Georg Frühauf, L. h) 11. 3. 1877. i) Proskau 1897. k) 1. 10. 1909
10. g) Rich. Ziegler, L. h) 7. 4. 1877. i) Zülz 1897. k) 1. 3. 1902.
11. g) Alfr. Skowronek, L. h) 27. 7. 1878. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 11. 1907.
12. g) Theophil Gomolla, L. h) 20. 2. 1880. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 10. 1905.
13. g) Bruno Bienek, L. h) 24. 5. 1882. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 4. 1908.
14. g) Alfred Otto, L. h) 18. 8. 1882. i) Habelschwerdt 1902. k) 1. 7. 1908.
15. g) Heinr. Ludwig, L. h) 2. 8. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 3. 1909.

n) I 5 (95 qm), II, III je 3 (65 qm), V 2 (35 qm), IX 1 (25 qm), XV 1 (35 qm). o) Mitt. im D., altes Schulgeb. 1stöck., erb. 1847, neues 2stöck., mit Pappd., erb. 1901. p) 1.5 a, 1.5 a, 2 a. q) — r) 1841.

#### B. Schule II.

d) 554 in 8 Kl. (7stuf.), 32, 32, 28, 28, 28, 24, 22 Stdn.

1. g) Theoph. Mokroß, Hptl. h) 7. 5. 1853. i) Oberglogau 1872. k) 1. 4. 1882.
2. g) Matth. Dudek, L. h) 21. 9. 1860. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 10. 1898.
3. g) Hugo Bannowski, L. h) 8. 7. 1862. i) Pilchowitz 1882. k) 1. 1. 1903.
4. g) Joseph Melzer, L. h) 3. 11. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 1. 2. 1896.
5. g) Paul Marwan, L. h) 31. 3. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 1. 1. 1902.
6. g) Ignaz Kansy, L. h) 29. 7. 1875. i) Rosenberg 1896. k) 1. 4. 1904.
7. g) Max Stoklossa, L. h) 29. 10. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 2. 1908.
8. g) A. Muras, L. auftr. h) 16. 1. 1888. i) Oberglogau 1907. k) 1. 4. 1910.

l) — n) I 3 (114 qm), IV 3 (82 qm). o) Im D., mass., mit Pappd., erb. 1866. p) 1 a. q) — r) 1860.

m) Der Ort ist nicht zulageberechtigt. Amtszul. 1000 M. s) 130%, t) 50%. u) a. O.

3) **Rosdzin.** Pf.-O. IVa. (E.) 11630, Industrie. a) u. b) a. O. mit der Bezeichnung Schoppinitz. c) — e) Schuldeputation. f) w. b. 1.

## A. Katholische Volksschule I.

d) 816 Knaben in 14 Kl., 32. 32. 28. 28. 28. 22. 22 Stdn.

1. g) Berthold Seidel, Hptl. h) 27. 7. 1854. i) Peiskretscham 1873. k) 1. 1. 1877.
  2. g) Theod. Minnich, L. h) 24. 10. 1862. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 5. 1885.
  3. g) Gustav Kotschi, L. h) 13. 3. 1867. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 7. 1890.
  4. g) Thomas Kruppa, L. h) 30. 7. 1867. i) Rosenberg 1887. k) 1. 4. 1905.
  5. g) Franz Neuwald, L. h) 15. 8. 1866. i) Zülz 1888. k) 6. 4. 1888.
  6. g) Karl Soha, L. h) 28. 9. 1867. i) Peiskretscham 1889. k) 1. 4. 1889.
  7. g) August Trantmann, L. h) 3. 9. 1871. i) Ziegenhals 1891. k) 15. 5. 1893.
  8. g) Linus Buchal, L. h) 25. 7. 1869. i) Ziegenhals 1891. k) 1. 1. 1903.
  9. g) Oskar Brüchner, L. h) 21. 2. 1874. i) Pilchowitz 1894. k) 1. 5. 1901.
  10. g) Albert Schnabel, L. h) 28. 11. 1876. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 5. 1902.
  11. g) Friedr. Bania, L. h) 10. 4. 1876. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 7. 1900.
  12. g) Paul Stephani, L. h) 22. 3. 1873. i) Oberglogau 1894. k) 1. 4. 1908.
  13. g) Franz Hansch, L. h) 28. 10. 1877. i) Liebenenthal 1898. k) 1. 10. 1908.
  14. g) Ednard Klamka, L. h) 12. 10. 1881. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 10. 1908.
- o) Am Ende des D., 2stöck., erb. 1872, 1879 u. 1885. r) 1827.

## B. Katholische Volksschule II.

d) 526 in 10 Kl. w. b. I.

1. g) Karl Rack, Hptl. h) 23. 6. 1858. i) Oberglogau 1878. k) 1. 4. 1879.
2. g) Paul Hoffmann, L. h) 25. 10. 1858. i) Oberglogau 1878. k) 1. 10. 1902.
3. g) Konstantin Schimke, L. h) 16. 2. 1866. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 8. 1902.
4. g) Emanuel Baumert, L. h) 19. 7. 1874. i) Liebenenthal 1894. k) 1. 4. 1902.
5. g) Bernhard Breitkopf, L. h) 6. 11. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 10. 1908.
6. g) Karl Ismer, L. h) 29. 10. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 10. 1902.
7. g) Thaddäus Gärtig, L. h) 29. 1. 1879. i) Rosenberg 1900. k) 1. 6. 1901.
8. g) Alexander Gröger, L. h) 18. 12. 1880. i) Habelschwerdt 1901. k) 1. 5. 1906.
9. g) Heinrich Sombek, L. h) 24. 7. 1883. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 7. 1907.
10. g) Leo Ottich, L. h) 6. 1. 1885. i) Ratibor 1906. k) 1. 4. 1910.

Technische Ln.: Marie Passon. h) 12. 11. 1880. i) Neurode 1907. Breslau 1908. k) 1. 5. 1908.

n) 4 (115 qm). o) Im Westen des D., 2 Schulgeb., 2stöck., erb. 1902 u. 1909. r) 1902.

## C. Katholische Volksschule III.

Kol. Borken. IV. (E.) 1100, Industrie. a) u. b) Eichenau 1 km Chaussee.

d) 264 in 4 Kl., 32. 28. 28. 22 Stdn.

1. g) Joseph v. Mletzko, Hptl. h) 27. 11. 1854. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 5. 1884.
  2. g) Konr. Krzanowski, L. h) 26. 11. 1884. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 7. 1909.
  3. g) Josef Schwieder, L. h) 18. 10. 1890. g) Pilchowitz 1910. k) 1. 10. 1910.
  4. g) Paul Böder, L. h) 24. 5. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 10. 1898.
- iii) 1 5 Z., II 2 Z., IV 2 Z. o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1874. p) 13 a. q) —. r) 1872.

## D. Katholische Volksschule IV

d) 802 in 14 Kl. w. b. I.

1. g) Thomas Thiel, Rkt. h) 9. 12. 1862. i) Zülz 1883. k) 1. 1. 1906.
2. g) Karl Metzler, L. h) 15. 2. 1849. i) Peiskretscham 1867. k) 30. 10. 1871.
3. g) Johann Stypa, L. h) 13. 4. 1860. i) Peiskretscham 1880. k) 1. 3. 1883.
4. g) Joseph Schimke, L. h) 26. 9. 1869. i) Pilchowitz 1890. k) 15. 4. 1890.

5. g) Ludwig Zajonz, L. h) 1. 8. 1869. i) Pilchowitz 1890. k) 1. 6. 1891.
6. g) Robert Kaschny, L. h) 2. 3. 1871. i) Peiskretscham 1891. k) 1. 11. 1892.
7. g) Bruno Goritzka, L. h) 8. 2. 1872. i) Brieg 1891. k) 1. 4. 1892.
8. g) Albert Blischke, L. h) 5. 9. 1875. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 8. 1896.
9. g) Hermann Faber, L. h) 28. 9. 1878. i) Breslau 1899. k) 1. 7. 1904.
10. g) Otto Hoffmann, L. h) 31. 3. 1879. i) Proskau 1899. k) 1. 10. 1904.
11. g) Emma Ronge, Ln. h) 4. 11. 1885. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1908.
12. g) Elisab. Wstrychowski, Ln. h) 30. 3. 1884. i) Kattowitz 1908. k) 1. 4. 1908.
13. g) Elisab. Lehmann, Ln. h) 2. 11. 1886. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1910.
14. g) Marie Titze, Ln. h) 6. 2. 1890. i) Kattowitz 1910. k) 1. 7. 1910.

Technische Ln.:

1. g) Antonie Seidel. h) 25. 10. 1877. i) Breslau 1897. k) 1. 1. 1898.
2. g) Valerie Bauer. Haushaltungsln. h) 24. 7. 1884. i) Königshütte 1907. k) 1. 4. 1908.

o) Mitt. im Orte, mit Blitzabl., erb. 1905. r) 1905.

m) Rosdzin ist zulageberechtigt, zahlt aber z. Z. keine Ortszul. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . des Hptl. v. Mletzko 200  $\mathcal{M}$ . s) 120%. t) 33 $\frac{1}{3}$ %. u) 4 Ärzte u. 2 Apotheken a. O.

Paritätische gehobene Mädchenschule. c) Rosdzin, Schoppinitz, Eichenau, Janow, Sosnowice. d) 86 in 5 Kl. 1. g) Anna Haym, Schulvorsteherin. 2. g) Kath. Graefe, Ln. 3. g) Margar. Hilbert, Ln. 4. g) Hel. Schrammek, Ln. 5. g) Käthe Nawrath, Ln. Hilfskräfte: Dorn, Vakar; Woehl, Kaplan; Minnich, Kotsch, Schimke, Lehrer; Schäfer, jüd. Lehrer.

Jüdische Volksschule. c) Rosdzin, Wilhelminenhütte, Eichenau, Schoppinitz. d) 18 in 1 Kl. g) Georg Schäfer, L.

Am Orte befinden sich noch: 1) eine Haushaltungsschule. 2) eine Fortbildungsschule u. 3) eine kath., eine evang. u. eine paritätische Kleinkinderschule.

**4) Schoppinitz.** Pf.-O. IV a. 9600. Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb. a) u. b) a. O. (Kr. Kattowitz). c) —. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1.

A. Katholische Schule I.

d) 600 in 9 Kl. (7stufig). 32. 32. 28. 28. 22. 22 Stdn.

1. g) Hyacinth Schmikalla, Rkt. h) 15. 8. 1876. i) Proskau 1896. k) 1. 4. 1910.
  2. g) Joseph Beck, L. h) 23. 3. 1862. i) Zülz 1883. k) 11. 8. 1895.
  3. g) Joseph Heidrich, L. h) 11. 12. 1867. i) Oppeln 1887. k) 1. 10. 1890.
  4. g) August Rieger, L. h) 1. 6. 1871. i) Zülz 1892. k) 1. 6. 1903.
  5. g) Otto Naß, L. h) 7. 4. 1875. i) Zülz 1895. k) 1. 4. 1906.
  6. g) Alfred Frenzel, L. h) 14. 3. 1878. i) Zülz 1898. k) 1. 5. 1902.
  7. g) Helene Koschnik, Ln. h) 15. 2. 1875. i) Berent 1894. k) 1. 9. 1904.
  8. g) Franz Bernert, L. h) 24. 11. 1875. i) Proskau 1900. k) 1. 10. 1901.
  9. g) Albertine Proske, Ln. h) 24. 10. 1882. i) Breslau 1902. k) 1. 7. 1902.
- n) 4 (88.25 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1899. p) 20 a. r) 1899

B. Katholische Schule II.

d) 654 in 10 Kl. w. b. I (7stufig).

1. g) Thomas Ksionska, Hptl. h) 18. 12. 1847. i) Peiskretscham 1866. k) 15. 7. 1867.
2. g) Paul Weiß, L. h) 23. 11. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 7. 1885.
3. g) Vinz. Mijalski, L. h) 1. 4. 1863. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 4. 1885.
4. g) Paul Rauschel, L. h) 17. 4. 1865. i) Oppeln 1885. k) 1. 10. 1890.
5. g) Johannes Hering, L. h) 23. 12. 1867. i) Peiskretscham 1888. k) 15. 9. 1891.

6. g) Lorenz Jendryschik, L. h) 7. 8. 1879. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 7. 1904.
7. g) Paul Milsch, L. h) 10. 10. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 10. 1909.
8. g) Joseph Spak, L. h) 11. 8. 1883. i) Zülz 1905. k) 1. 4. 1909.
9. g) Hubert Sekatzek, L. h) 10. 11. 1886. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 4. 1910.
10. g) Klara Seidel, Ln. h) 26. 7. 1885. i) Breslau 1907. k) 1. 7. 1908.  
n) 6 (148 qm). o) Im Ortsteil Wilhelminenhütte, 2stöck., erb. 1871. p)  
1,02 ha. q) —. r) 1871.

## C. Katholische Schule III.

d) 600 in 9 Kl. w. b. I (7stufig).

1. g) Oswald Grzeschik, Rkt. h) 15. 3. 1880. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 10. 1904.
2. g) Karl Hansel, L. h) 1. 3. 1861. i) Oppeln 1881. k) 1. 1. 1885.
3. g) Arthur Anderseh, L. h) 28. 3. 1874. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 4. 1896.
4. g) August Solloch, L. h) 26. 8. 1876. i) Oberglogau 1897. k) 1. 4. 1899.
5. g) Georg Gottwald, L. h) 9. 3. 1878. i) Proskau 1899. k) 1. 4. 1904.
6. g) Franz Scholz, L. h) 24. 11. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 10. 1908.
7. g) Bruno Schmeer, L. h) 5. 12. 1879. i) Rosenberg 1900. k) 1. 7. 1909.
8. g) Alma Goretzki, Ln. h) 10. 1. 1889. i) Gleiwitz u. Breslau 1908. k) 1. 12. 1908.
9. g) Valerie Wienskowski, Ln. h) 24. 9. 1889. i) Kattowitz 1909. k) 27. 2. 1909.  
Technische Ln.: Gertrud Bannowsky, Haushaltsungs- u. Handarbeitsln. h)  
31. 1. 1889. i) Königshütte 1902. k) 16. 4. 1910.

Außerdem erteilen Handarbeitsunterr. an den 3 Schulen: Frau M. Sekatzek u. Frau Frank.

n) —. o) Im Nordosten des Ortes, 1stöck., 1910. r) 1. 7. 1910.

Mit der Schule ist eine Haushaltungsschule verbunden.

m) Der Ort ist zulageber., gewährt aber z. Z. keine. Die Amtszulage der Schulleiter beträgt 700 Mk. s) 215 % t) 33 1/3 %. u) a. O.

**5) Zalenze.** Pf.-O. IV a. (D.) 17316. Industrie. a) a. O. b) Kattowitz 1—2 km. c) —. e) Gesamtschulverb. f) Die Rkt., bezw. w. b. 1.

## A. Katholische Volksschule I.

d) 834 in 13 Kl. (7stufig). 32. 32. 28. 28. 28. 22. 22 Stdn.

1. g) Johann Adamek, Rkt. h) 3. 12. 1866. i) Oberglogau 1887. k) 1. 1. 1905.
2. g) Bruno Kepper, L. h) 16. 10. 1871. i) Oberglogau 1891. k) 15. 9. 1891.
3. g) Joseph Thomys, L. h) 23. 9. 1869. i) Oberglogau 1880. k) 1. 7. 1880.
4. g) Richard Anlauf, L. h) 10. 12. 1868. i) Proskau 1889. k) 1. 2. 1893.
5. g) Emil Kempe, L. h) 30. 11. 1874. i) Zülz 1895. k) 1. 9. 1895.
6. g) Benno Hahn, L. k) 9. 2. 1871. i) Brieg 1891. k) 1. 1. 1902.
7. g) Anton Heisig, L. h) 16. 7. 1874. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 8. 1901.
8. g) Anton Watzlawczik, L. h) 15. 7. 1865. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 5. 1887.
9. g) Franz Wylezol, L. h) 30. 10. 1875. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 11. 1896.
10. g) Anna Godowsky, Ln. h) 14. 11. 1876. i) Breslau 1898. k) 1. 9. 1898.
11. g) Elfriede Friedrich, Ln. h) 7. 6. 1891. i) Kattowitz 1910. k) 1. 4. 1910.
12. g) Emilie Förster, Ln. h) 19. 4. 1884. i) Breslau 1904. k) 1. 4. 1910.
13. g) Elisabeth Fülbiert\*), Ln. h) 24. 4. 1890. i) Beuthen 1909. k) 15. 6. 1910.  
Technische Ln.: Antonie Swoboda. h) 4. 1. 1881. i) Roßberg 1905. k) 1905.  
n) V 3 (59 qm). o) Erb. 1896. r) 1827.

\*) Vertreterin für Georg Linke. i) Rosenberg 1897.

## B. Katholische Volksschule II.

d) 836 in 13 Kl. (7stufig) w. b. I.

1. g) Viktor Benczek, Hptl. h) 23. 7. 1861. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 4. 1882.
  2. g) Paul Thomas, L. h) 3. 11. 1863. i) Oberglogau 1883. k) 1. 2. 1885.
  3. g) Paul Kruppa, L. h) 16. 6. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 7. 1897.
  4. g) Johann Schitto, L. h) 24. 5. 1875. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 10. 1900.
  5. g) Joseph Görlich, L. h) 3. 5. 1878. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 4. 1900.
  6. g) Karl Dohne, L. h) 25. 4. 1878. i) Zülz 1898. k) 1. 8. 1903.
  7. g) Alfred Jahn, L. h) 28. 12. 1876. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 10. 1900.
  8. g) Otto Jahn, L. h) 14. 1. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 9. 1905.
  9. g) Herm. Lowack, L. h) 22. 11. 1879. i) Ziegenhals 1900. k) 1904.
  10. g) Paul Krisch, L. h) 16. 10. 1880. i) Oberglogau 1901. k) 15. 2. 1905.
  11. g) Martha Zimmermann, Ln. h) 1. 4. 1887. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1909.
  12. g) Margar. Wandrey, Ln. h) 15. 9. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1910.
- Technische Ln.:
1. g) Anna Richter, h) 17. 4. 1876. i) Posen 1900. k) 1. 4. 1902.
  2. g) Johanna Schmidt, h) 6. 5. 1873. i) Breslau, Berlin 1903. k) 2. 6. 1910.
- o) Erb. 1892. r) 1895.

## C. Katholische Volksschule III.

d) 780 in 13 Kl. (7stufig) w. b. I.

1. g) Eugen Niewiesch, Rkt. h) 22. 2. 1873. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 4. 1910.
2. g) Johannes Himmel, L. h) 18. 5. 1858. i) Oberglogau 1878. k) 1. 1. 1893.
3. g) Alois Simon, L. h) 30. 5. 1876. i) Zülz 1896. k) 1. 9. 1902.
4. g) Paul Bartsch, L. h) 20. 10. 1876. i) Habelschwerdt 1897. k) 1. 10. 1906.
5. g) Leonhard Schmidt, L. h) 19. 2. 1879. i) Rosenberg 1899. k) 1. 10. 1902.
6. g) Alois Hansel, L. h) 17. 8. 1876. i) Zülz 1900. k) 1. 11. 1908.
7. g) Paul Tenschert, L. h) 30. 7. 1879. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 1. 1904.
8. g) Joseph Neugebauer, L. h) 8. 12. 1880. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 10. 1905.
9. g) Albert Schneider, L. h) 4. 9. 1880. i) Oberglogau 1901. k) 1. 10. 1908.
10. g) Wanda Fuchs, Ln. h) 1. 3. 1884. i) Breslau 1903. k) 1. 8. 1903.
11. g) Franz Klose, L. h) 2. 8. 1887. i) Proskau 1907. k) 1. 7. 1910.
12. g) Maria Schwarzer, Ln. h) 26. 10. 1886. i) Kattowitz 1908. k) 1. 4. 1908.
13. g) Elfriede Steiner, Ln. h) 22. 8. 1890. i) Kattowitz 1910. k) 1. 4. 1910.

Techn. Ln. Maria Wurst, h) 2. 2. 1875. i) Neurode 1900, Roßberg u. Liegnitz 1905. k) 1. 4. 1905.

n) 4 (78 qm), 2 (38 qm), 3 (50 qm), 4 (60 qm), 3 (57 qm), 3 (62 qm), 3 (64 qm), 1 (21 qm), 3 (30 qm), 1 (22 qm), 1 (20 qm), 1 (19 qm), 1 (19 qm), 2 (40 qm). o) 2stöck., erb. 1902. r) 1903.

## D. Katholische Volksschule IV.

d) 844 in 13 Kl. (7stufig) w. b. I.

1. g) Heinr. Radwan, Rkt. h) 5. 9. 1872. i) Proskau 1893. k) 1. 4. 1909.
2. g) Joseph Fülbiel, L. h) 28. 6. 1855. i) Oberglogau 1875. k) 1. 8. 1889.
3. g) Paul Illner, L. h) 17. 1. 1868. i) Rosenberg 1888. k) 1. 6. 1893.
4. g) Robert Maßni, L. h) 3. 11. 1868. i) Proskau 1889. k) 1. 1. 1893.
5. g) Franz Marzotko, L. h) 1. 4. 1874. i) Zülz 1894. k) 1. 3. 1895.
6. g) Max Jahn, L. h) 20. 10. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 3. 1895.
7. g) Richard Renelt, L. h) 22. 2. 1877. i) Breslau 1897. k) 1. 10. 1907.
8. g) Johannes Lindner, L. h) 7. 2. 1877. i) Oberglogau 1897. k) 1. 11. 1902.

9. g) Fritz Weisbrich, L. h) 7. 2. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 10. 1904.  
 10. g) Georg Pusch, L. h) 4. 10. 1880. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 9. 1908.  
 11. g) Marg. Danner, Ln. h) 5. 5. 1883. i) Kattowitz 1903. k) 1. 8. 1903.  
 12. g) Helene Fuchs, Ln. h) 2. 4. 1887. i) Kattowitz 1908. k) 1. 4. 1908.  
 13. g) vac.

n) —. o) 2stöck., erb. 1908. p) 8 a. r) 1908.

m) Zalenze ist ortszulageberechtigt. Die Amtszul. der Schulleiter beträgt 700  $\mathcal{M}$  s) 175 %. t) 50 %. u) a. O.

Im bezachbarten Kattowitz befinden sich ein Gymnasium, eine Oberrealschule, eine höhere Mädchenschule u. Lehrerinnenseminar, eine Kgl. Baugewerkschule, eine Knaben- u. eine Mädchenmittelschule.

Am Orte befinden sich: 1) eine gewerbl. Fortbildungsschule, errichtet 1908; Schulleiter: Rkt. Adamek, Lehrer: Adamek, Benczek, Thomas, Anlauf, Radwan, Max Jahn u. Zeichenlehrer Otto Jahn. 2) eine kath. Kleinkinderschule, welche von den St. Hedwigsswestern geleitet wird. 3) eine Waisenanstalt.

**6) Zalenzerhalde.** III 1200. Industrie. a) In 5 2 km. b) Kattowitz 3 km Chaussee. c) —. d) 312 in 4 Kl., 32, 30, 28. 22 Stdn. e) v. Giesches Erben in 5, Schulvorst. von Zalenze 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Georg Heda, Hptl. h) 15. 3. 1868. i) Zülz 1888. k) 1. 2. 1893.  
 2. g) Anton Neumann, L. h) 6. 12. 1877. i) Oberglogau 1899. k) 1. 4. 1906.  
 3. g) Paul Stiller, L. h) 17. 10. 1885. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 10. 1908.  
 4. g) Willy Grzondziel, L. h) 4. 1. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 7. 1907.

l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$  n) 3 (86 qm). o) An der Dorfstr., erb. 1872. 2stöck., in gesunder Lage, Blitzableiter. Zalenzerhalde ist der höchste Ort im Kreise Kattowitz. Am 1. 10. 1910 wird eine 5. Lehrkraft angestellt. Erweiterungsbau deshalb in Aussicht. p) 0,5 a. q) —. r) 1872. s) 175 %. t) 50 %. u) 3 Ärzte 2 km.

## B. Evangelische Schulen.

**7) Rosdzin.** Pf.-O. IVd. 11630. Kohlenbergbau u. Zinkhüttenbetrieb.

a) Schoppinitz, das Postgeb. liegt aber in Rosdzin. b) Schoppinitz. Die beiden Bahnhöfe (R. O. U. E. u. O. S. E.) liegen beide in Rosdzin. c) Schoppinitz, Eichenau, Janow. d) 244 in 4 Kl., 32, 30, 30. 22 Stdn. e) Evangel. Schulverband Rosdzin, Schoppinitz, Eichenau, Janow 10 St. f) Stohrer, Past. in Myslowitz. Da Rosdzin am 1. 4. d. J. selbständige evangel. Pfarrgemeinde geworden u. ein Pastor bereits gewählt ist, so wird in nächster Zeit jedenfalls ein Wechsel in der Ortsschulinsp. eintreten.

1. g) Paul Wagenschütz, Hptl. h) 14. 5. 1856. i) Hosp. Neuzelle. Mittelschul-Pr. Berlin 1885. k) 1. 4. 1890.

2. g) August Hellmiß,\*) L. h) 20. 8. 1845. i) Kreuzburg 1865. k) 1. 1. 1886.

3. g) Eugen Niemietz, L. u. K. h) 30. 5. 1875. i) Kreuzburg 1896. k) 1. 4. 1902.

4. g) Ernst Kraut, L. h) 23. 1. 1881. i) Kreuzburg 1901. k) 1. 4. 1908.

l) 650  $\mathcal{M}$ . m) Ja. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (90 qm). 4 (90 qm), — Mietsentsch., 3 (60 qm). o) Mitt. im Ort, 1- u. 2stöck., erb. 1899. p) 4 a. q) —. r) 1850 als Privatschule. 1880 öffentlich. s) 120 %. t) 30 %. u) 2 Ärzte a. O.

**8) Zalenze.** Kirchspiel Kattowitz. D. 17000, Industrie. a) a. O. b) Kattowitz 2 km Chaussee. c) Domb. d) 136 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Gesamtschulverb. 7 St. f) w. b. 1. 1. g) Eduard Albrecht, L. h) 15. 7. 1859. i) Kreuz-

\*) Wird am 31. Dez. d. J. pensioniert.

burg 1880. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Ja. n) 5 (130 qm). 2. g) Helene Laske, Ln. h) 16. 7. 1887. i) Kattowitz 1907. k) 1. 4. 1908. n) 200  $\%$  Entsch. o) Mitt. im Orte, 2stöck., erb. 1909. p) 2 a. q) —. r) 1. 4. 1908. s) 175  $\%$ . t) 25  $\%$ . u) a. O.

9) **Zawodzie.** Kirchspiel Kattowitz. III (D). 22000. Industrie. a) a. O. b) a. O. unter dem Namen Kunigundeweiche. c) Bogutschütz-Zawodzie. Koschutka, Karbowa. d) 180 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Gem. f) w. b. 1. 1. g) Paul Haupt, Hptl. h) 11. 8. 1878. i) Kreuzburg 1901. k) 1. 4. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\%$ . n) 3 (85 qm). 2. g) Wilhelm Bendig, L. h) 20. 5. 1881. i) Steinau 1901. k) 1. 4. 1909. n) 3 (85 qm). 3. g) Marie Lesch, Ln. auftr. h) 4. 1. 1887. i) Kattowitz 1909. k) 1. 1. 1910. n) —. o) In Zawodzie II, 3stöck., erb. 1908. p) 65 qm. q) —. r) 1909. s) 200  $\%$ . t) 25  $\%$ . u) a. O.

## XVI. Schulinspektionsbezirk Königshütte I. (Stadt.)

14 Schulen (11 kath., 1 sim., 2 ev.) mit 238 Klassen, 242 Lehrkräften und 14568 Schülern.

Schulinspektor: Schulrat **Dr. Schwierzina**, Kgl. Kreisschulinspektor in Königshütte O.-S. (P. a. O.)

**Königshütte O.-S.** Pf.-O. I. 71000. Bergbau u. Hüttenbetrieb, Handel u. Gewerbe. a) u. b) a. O. c) —. d) Mag. e) Die Rkt

### Städtische Volksschule I (ev.)

d) 635 in 11 Kl., I, II à 32, III 30, IV, V à 28, VI, VII à 22 Stdn.

1. g) Rob. Nitschke, Rkt. \*) h) 19. 3. 1841. i) Münsterberg 1861. k) 1. 4. 1890.
2. g) Heinr. Grollmus, L. h) 29. 9. 1849. i) Steinau 1869. k) 12. 10. 1872.
3. g) Gottfr. Fuhland, L. h) 11. 3. 1853. i) Steinau 1873. k) 1. 4. 1883.
4. g) Rob. Weiner, L. h) 24. 1. 1865. i) Kreuzburg 1885. k) 1. 1. 1903.
5. g) Paul Ephardt, L. h) 9. 8. 1874. i) Kreuzburg 1894. k) 27. 2. 1899.
6. g) Kurt Winkler, L. h) 27. 9. 1876. i) Oels (Schles.) 1897. k) 1. 4. 1905.
7. g) Rich. Skarabisch, L. h) 12. 11. 1877. i) Kreuzburg 1898. k) 1. 4. 1907.
8. g) Herm. König, L. h) 12. 8. 1881. i) Kreuzburg 1902. k) 1. 10. 1908.
9. g) Fritz Schönbrunn, L. h) 21. 12. 1881. i) Brieg 1902. k) 1. 5. 1910.
10. g) Julia Josche, Ln. h) 8. 9. 1887. i) Pleß 1906. k) 1. 4. 1909.
11. g) Fritz Mansel, L. h) ? i) ? k) 1. 10. 1910.

o) 1908. Den Forderungen der Gegenwart entsprechend gebaut. r) 1801. In den Kl. IV—VII sind die Geschlechter getrennt, in I—III nicht.

### Städtische Volksschule II (kath.)

d) 1156 Mädchen in 19 Kl. w. b. I.

1. g) Gust. Heide II. Rkt. h) —. i) Univ. k) 1. 7. 1894.
2. g) Konst. Jaworski, L. h) —. i) Peiskretscham 1863. k) 1. 10. 1869.
3. g) Paul Kulchon, L. h) —. i) Oberglogau 1864. k) 1. 10. 1869.
4. g) Hugo Sage, L. h) —. i) Peiskretscham 1870. k) 1. 9. 1877.
5. g) Joseph Schmolke, L. h) —. i) Zülz 1882. k) 1. 4. 1903.
6. g) Julius Jaitner, L. h) —. i) Oberglogau 1879. k) 1. 4. 1884.
7. g) Max Arndt, L. h) —. i) Liebenthal 1887. k) 1. 4. 1901.
8. g) Adrian Strauß, L. h) —. i) Pilchowitz 1890. k) 1. 5. 1896.
9. g) Joseph Pfofe, L. h) —. i) Oberglogau 1899. k) 1. 7. 1905.

\* Auch K. u. O. nicht organisch verbunden.

10. g) Remigius Przyklenk, L. h) —. i) Rosenberg 1899. k) 1. 4. 1908.
  11. g) Paul Wanjek, L. h) —. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 4. 1906.
  12. g) Otto Füssel, L. h) —. i) Rosenberg 1904. k) 1. 4. 1909.
  13. g) Erich Troschka, L. h) —. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 10. 1909.
  14. g) Alfred Gottwald, L. h) —. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 10. 1909.
  15. g) Berta Mende, Ln. h) —. i) Pleß 1896. k) 1. 4. 1898.
  16. g) Isabella Malchow, Ln. h) —. i) Bromberg 1891. k) 1. 4. 1901.
  17. g) Gertr. Schatte, Ln. h) —. i) Breslau 1894. k) 1. 1. 1909.
  18. g) Valerie Frank, Ln. h) —. i) Kattowitz 1901. k) 1. 11. 1903.
  19. g) Genoveva Krause, Ln. h) —. i) Kattowitz 1901. k) 1. 10. 1904.
- o) Kronprinzenstr., 1stöck., erb. 1856. r) 1856.

#### Städtische Volksschule III kath.

d) 509 in 10 Kl. w. b. I.

1. g) Joseph Satzke, Rkt. h) 17. 2. 1867. i) Oberglogau 1887. k) 1. 4. 1892.
  2. g) Theodor Pohl, L. h) 26. 7. 1876. i) Proskau 1897. k) 1. 4. 1903.
  3. g) Bernh. Schöler, L. h) 18. 10. 1879. i) Habelschwerdt 1900. k) 1. 2. 1906.
  4. g) Joseph Frank, L. h) 13. 2. 1879. i) Proskau 1900. k) 1. 4. 1904.
  5. g) Alfred Opitz, L. h) 17. 10. 1880. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 4. 1907.
  6. g) Karl Schmidt, L. h) 27. 6. 1881. i) Habelschwerdt 1901. k) 1. 4. 1905.
  7. g) Karl Winkler, L. h) 18. 10. 1882. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 4. 1908.
  8. g) Johann Winzel, L. h) 17. 10. 1882. i) Rosenberg 1902. k) 1. 5. 1910.
  9. g) Linus Kalt, L. h) 1. 7. 1880. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 4. 1910.
  10. g) Joseph Gottwald, L. h) 11. 1. 1882. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 7. 1906.
- n) 4 (125 qm). o) 2stöck., erb. 1867. p) 16. q) 0.3 ha. r) 1866.

Im Schulbez. der Schule III befindet sich auch eine Kleinkinderschule, welche von den „Herz-Jesu-Schwestern“ geleitet wird.

#### Städtische Volksschule IV (kath.).

d) 1200 Knaben in 19 Kl. w. b. I.

1. g) Leonhard Wanke, Rkt. h) 6. 11. 1860. i) Oberglogau 1880. k) 1. 4. 1883.
  2. g) Florentin Philipp, L. h) 26. 9. 1844. i) Oberglogau 1865. k) 1. 8. 1872.
  3. g) Paul Haase, L. h) 7. 6. 1864. i) Liebenthal 1884. k) 1. 4. 1890.
  4. g) Rich. Stephan, L. h) 9. 12. 1869. i) Oppeln-Proskau 1889. k) 1. 6. 1897.
  5. g) Ant. Mikulla, L. h) 13. 6. 1870. i) Oppeln-Proskau 1890. k) 1. 5. 1902.
  6. g) Jos. Neuwald, L. h) 22. 2. 1870. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 1. 1896.
  7. g) Paul Leschnik, L. h) 14. 1. 1871. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 6. 1897.
  8. g) Reinhold Keller, L. h) 11. 3. 1872. i) Rosenberg 1892. k) 1. 6. 1897.
  9. g) Peter Bialas, L. h) 29. 4. 1873. i) Liebenthal 1893. k) 1. 4. 1908.
  10. g) Johann Smuda, L. h) 4. 7. 1874. i) Zülz 1894. k) 1. 4. 1901.
  11. g) Karl Hoenke, L. h) 5. 6. 1874. i) Breslau 1894. k) 1. 4. 1908.
  12. g) Franz Morcinek, L. h) 10. 6. 1871. i) Proskau 1894. k) 1. 8. 1899.
  13. g) Franz Jaschke, L. h) 16. 11. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 10. 1898.
  14. g) Karl Zacher, L. h) 5. 1. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 7. 1907.
  15. g) Oswald Kunert, L. h) 28. 11. 1879. i) Habelschwerdt 1899. k) 1. 4. 1904.
  16. g) Joseph Scholz, L. h) 7. 9. 1880. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 7. 1906.
  17. g) Emil Konetzny, L. h) 16. 12. 1880. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 4. 1907.
  18. g) Julius Wosnik, L. h) 12. 4. 1881. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 4. 1909.
  19. g) Georg Neumann, L. h) 3. 6. 1883. i) Zülz 1903. k) 1. 5. 1910.
- Marie Przibilka, Handarb.- u. Haushaltungsln. k) 1. 2. 1907.
- n) Keine Amtsw. o) Peterstraße, 2stöck., erb. 1902. r) 1871.



## Städtische Volksschule V (kath.)

d) 1345 in 21 Kl. w. b. I. (Die I. Mädchenkl. 33, I. Knabenkl. 32 Stdn.)

1. g) Emil Wyrki, Rkt. h) 13. 1. 1870. i) Proskau 1890. k) 1. 3. 1897.
2. g) Herm. Hoffmann, L. h) 20. 11. 1843. i) Peiskretscham 1863. k) 1. 1. 1866.
3. g) Karl Piontek, L. h) 20. 6. 1852. i) Pilchowitz 1871. k) 1. 7. 1884.
4. g) Wilh. Bogatzek, L. h) 22. 7. 1861. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 8. 1882.
5. g) Paul Friebe, L. h) 3. 1. 1865. i) Habelschwerdt 1885. k) 1. 4. 1902.
6. g) Alois Krajewski, L. h) 14. 5. 1865. i) Rosenberg 1886. k) 1. 10. 1899.
7. g) Joh. Weisbrich, L. h) 24. 11. 1867. i) Ziegenhals 1887. k) 1. 1. 1892.
8. g) Benno Haroske, L. h) 28. 5. 1871. i) Peiskretscham 1891. k) 1. 8. 1895.
9. g) Peter Kuhna, L. h) 13. 4. 1873. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 6. 1900.
10. g) Joseph Alder, L. h) 16. 4. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 6. 1897.
11. g) Vincenz Morawe, L. h) 8. 7. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 6. 1901.
12. g) Joseph Holubek, L. h) 8. 3. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 7. 1901.
13. g) Paul Winkler, L. h) 8. 11. 1878. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 4. 1904.
14. g) Andreas Lysson, L. h) 25. 11. 1878. i) Proskau 1899. k) 1. 4. 1905.
15. g) August Schilder, L. h) 25. 11. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 7. 1905.
16. g) Stanisl. Sowinski, L. h) 20. 9. 1879. i) Rawitsch 1900. k) 1. 4. 1906.
17. g) Friedr. Bialas, L. h) 21. 2. 1880. i) Rosenberg 1900. k) 1. 4. 1909.
18. g) Paul Tannhäuser, L. h) 18. 10. 1882. i) Breslau 1903. k) 1. 4. 1909.
19. g) Kathar. Petras, Ln. h) 2. 1. 1873. i) Breslau 1898. k) 1. 1. 1900.
20. g) Else Dietrich, Ln. h) 27. 11. 1877. i) Breslau 1896. k) 1. 4. 1898.
21. g) Martha Öttich, Ln. h) 16. 3. 1878. i) Breslau 1896. k) 1. 4. 1897.

Technische Ln.:

1. g) Gabriele Wahl, aufsichtführende Handarbeitsln. h) 24. 3. 1859. i) Liegnitz 1889. k) 1. 4. 1892.
2. g) Martha Frank, Handarbeitsln. h) 29. 3. 1876. i) Liegnitz 1900. k) 1. 4. 1901.
3. g) Marg. Schmura, Haushaltungs- u. Handarbeitsln. h) 30. 12. 1886. i) Königshütte 1907. k) 1. 4. 1910.
- o) Gneisenastr., 2 stöck., erb. 1904. r) 1892.
- Emeritus. Joseph Neugebauer. h) 19. 3. 1849. i) Peiskretscham 1868 k) 1. 1. 1873. Pens. 2910 M.

Im Schulbez. liegt eine Kleinkinderschule, die von Ordensschwwestern geleitet wird.

## Städtische Volksschule VI ist jüdisch.

## Städtische Volksschule VII (kath.)

d) 1350 in 21 Kl. w. b. I.

1. g) Emil Elsner, Rkt. h) 6. 9. 1852. i) Oberglogau 1871. k) 1. 7. 1874.
2. g) Ignaz Bernard, L. h) 4. 5. 1857. i) Oberglogau 1877. k) 1. 6. 1885.
3. g) Joseph Kaintoch, L. h) 17. 2. 1858. i) Peiskretscham 1879. k) 1. 5. 1887.
4. g) Albert Janotta, L. h) 7. 2. 1868. i) Proskau 1888. k) 1. 4. 1892.
5. g) Joseph Michalke, L. h) 15. 9. 1872. i) Zülz 1892. k) 1. 4. 1898.
6. g) Franz Idzinski, L. h) 2. 10. 1865. i) Rosenberg 1886. k) 1. 5. 1899.
7. g) Rob. Kunze, L. h) 9. 9. 1872. i) Habelschwerdt 1892. k) 1. 4. 1896.
8. g) Paul Pätzold, L. h) 3. 9. 1868. i) Oberglogau 1889. k) 1. 8. 1893.
9. g) Wilh. Kneppelt, L. h) 4. 8. 1872. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 4. 1899.
10. g) Georg Lwowski, L. h) 15. 11. 1875. i) Liebenthal 1898. k) 1. 4. 1906.
11. g) Elisab. Roelle, Ln. h) 26. 9. 1866. i) Breslau 1887. k) 1. 5. 1898.

12. g) Natalie Junk, Ln. h) 30. 3. 1873. i) Breslau 1893. k) 1. 4. 1899.
13. g) Joseph Wagenknecht, L. h) 24. 6. 1874. i) Rosenberg 1894. k) 1. 7. 1901.
14. g) Joseph Oder, L. h) 11. 8. 1882. i) Proskau 1902. k) 1. 4. 1908.
15. g) Else Jendrissek, Ln. auftr. h) 31. 12. 1887. i) Ratibor 1908. k) 1. 5. 1908.
16. g) Alfr. Riedel, L. h) 6. 11. 1875. i) Habelschwerdt 1897. k) 1. 4. 1908.
17. g) Max Igler, L. h) 10. 4. 1883. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 4. 1909.
18. g) Max Knittel, L. h) 8. 9. 1878. i) Zülz 1899. k) 1. 4. 1905.
19. g) Rich. Zippert, L. h) 4. 12. 1882. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 4. 1909.
20. g) Jul. Mänzer, L. h) 5. 5. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 4. 1906.
21. g) Marie Jendrissek, Ln. h) 9. 4. 1882. i) Oppeln 1904. k) 1. 4. 1905.
22. g) Franz Görlich, L. h) 27. 8. 1881. i) Oberglogau 1902. k) 1. 7. 1906.
23. g) Alfred Scholz, L. h) 6. 4. 1885. i) Leobschütz 1905. k) 1. 4. 1910.

n) Keine Dienstw. o) Im nordl. Stadtteile, erb. 1887. r) 1887.

Im Schulbez. befindet sich die „Kleinkinderschule der Gräfin Laura-Grube“. Dieselbe ist 1 klass., simultan u. wird von Knaben u. Mädchen der Arbeiter der genannten Grube kostenlos besucht.

#### Städtische Volksschule VIII (kath.).

d) 1577 in 24 Kl. w. b. I.

1. g) Ernst Hoffmann, Rkt. h) 18. 12. 1846. i) Peiskretscham 1866. k) 1. 10. 1869.
  2. g) Albert Satzke, L. h) 16. 8. 1837. i) Oberglogau 1877. k) 1. 4. 1878.
  3. g) Max Preiß, L. h) 4. 8. 1864. i) Breslau 1885. k) 1. 4. 1889.
  4. g) Joseph Wollasch, L. h) 30. 6. 1870. i) Ziegenhals 1892. k) 1. 4. 1905.
  5. g) Paul Wiechulla, L. h) 23. 9. 1875. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 10. 1904.
  6. g) Ignaz Stephan, L. h) 26. 7. 1876. i) Rosenberg 1896. k) 1. 4. 1901.
  7. g) Antonie Blaschke, Ln. h) 11. 1. 1869. i) Breslau 1891. k) 1. 4. 1901.
  8. g) Lorenz Langer, L. h) 19. 9. 1878. i) Proskau 1898. k) 1. 4. 1903.
  9. g) Herm. Adaschkiewitz, L. h) 19. 6. 1862. i) Ziegenhals 1882. k) 1. 5. 1887.
  10. g) Johannes Paul, L. h) 7. 6. 1872. i) Proskau 1892. k) 1. 4. 1904.
  11. g) Herbert Schwartz, L. h) 29. 4. 1877. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 4. 1908.
  12. g) Paul Przewloka, L. h) 9. 12. 1880. i) Rosenberg 1900. k) 1. 4. 1908.
  13. g) Paul Baier, L. h) 5. 11. 1883. i) Liebenthal 1903. k) 1. 7. 1909.
  14. g) Paul Krems, L. h) 17. 9. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 4. 1907.
  15. g) Karl Sorembik, L. h) 17. 2. 1873. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 7. 1897.
  16. g) Georg Jahn, L. h) 17. 11. 1884. i) Ziegenhals 1904. k) 1. 4. 1910.
  17. g) Rich. Reimann, L. h) 11. 10. 1884. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 1. 1910.
  18. g) Rob. Jüttner, L. h) 19. 8. 1878. i) Habelschwerdt 1899. k) 1. 7. 1906.
  19. g) Karl Janke, L. h) 3. 1. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 4. 1907.
  20. g) Wilh. Baron, L. h) 5. 1. 1879. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 4. 1907.
  21. g) Else Elsner, Ln. h) 22. 12. 1878. i) Kattowitz 1899. k) 1. 7. 1904.
  22. g) Joseph Pospiech, L. h) 4. 12. 1874. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 10. 1904.
  23. g) Elisab. Bogatzki, Ln. h) 16. 2. 1872. i) Ratibor 1896. k) 1. 4. 1900.
  24. g) Johann Broda, L. h) 24. 4. 1877. i) Zülz 1897. k) 1. 4. 1907.
- r) 1889.

#### Städtische Volksschule IX (ev.).

d) 794 in 13 Kl. w. b. I.

1. g) Karl Irmer, Rkt. h) 13. 9. 1854. i) Steinau 1874. k) 1. 12. 1876.
2. g) Rich. Rincke, L. h) 30. 3. 1866. i) Oels 1886. k) 1. 7. 1903.

3. g) August Schulz, L. h) 11. 9. 1868. i) Kreuzburg 1890. k) 1. 7. 1893.
4. g) Ernst Böhm, L. h) 17. 3. 1846. i) Steinau 1867. k) 12. 8. 1871.
5. g) Johannes Krause, L. h) 18. 4. 1865. i) Bunzlau 1886. k) 16. 4. 1900.
6. g) Heinr. Großmann, L. h) 14. 9. 1870. i) Steinau 1890. k) 1. 5. 1901.
7. g) Aug. Morawski, L. h) 24. 7. 1873. i) Kreuzburg 1893. k) 1. 4. 1901.
8. g) Gust. Klein, L. h) 7. 12. 1876. i) Kreuzburg 1897. k) 1. 4. 1904.
9. g) Enoch Innerling, L. h) 26. 9. 1868. i) Kreuzburg 1890. k) 1. 5. 1898.
10. g) Kurt Langner, L. h) 28. 4. 1886. i) Kreuzburg 1906. k) 1. 4. 1907.
11. g) Georg Riedel, L. h) 14. 8. 1881. i) Oels 1901. k) 1. 10. 1909.
12. g) Andreas Waleczek, L. h) 9. 11. 1876. i) Kreuzburg 1898. k) 1. 10. 1907.
13. g) Alfred Grunwald, L. h) 22. 9. 1883. i) Steinau 1903. k) 1. 1. 1910.

o) Die Schule ist in einem Mietshause untergebracht. r) 1895.

In dem Bezirke der Anstalt befindet sich das evangel. Waisenhaus „Lutherstift“, in welchem ungefähr 50 Waisenkinder untergebracht sind.

Eine Kleinkinderschule wird von den Schwestern des Waisenhauses geleitet.

Rektor Irmer ist Leiter und Lehrer der kaufmännischen Fortbildungsschule, welche in 10 Klassen etwa 210 Schüler aufweist. Es sind 6 Knaben- u. 4 Mädchenklassen vorhanden.

#### Städtische Volksschule X (kath.)

d) 1280 in 20 Kl. w. b. I.

1. g) Franz Drobig, Rkt. h) 4. 3. 1862. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 5. 1887.
2. g) Joseph Poppe, L. h) 18. 3. 1845. i) Oberglogau 1865. k) 1. 8. 1871.
3. g) Rich. Schaffrath, L. h) 7. 2. 1858. i) Oberglogau 1877. k) 1. 4. 1884.
4. g) Joseph Krömer, L. h) 21. 11. 1859. i) Oberglogau 1879. k) 1. 7. 1884.
5. g) Alois Kretschmer, L. h) 8. 11. 1862. i) Oppeln 1882. k) 1. 7. 1886.
6. g) Alfr. Bittner, L. h) 3. 12. 1864. i) Rosenberg 1885. k) 1. 4. 1891.
7. g) Benj. Bittau, L. h) 16. 7. 1860. i) Pilchowitz 1889. k) 1. 7. 1884.
8. g) Paul Sennwitz, L. h) 21. 10. 1867. i) Proskau 1888. k) 1. 4. 1905.
9. g) Heinr. Niewiesch, L. h) 8. 2. 1871. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 4. 1896.
10. g) Ernst Krause, L. h) 19. 10. 1872. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 3. 1900.
11. g) Paul Schmidt, L. h) 23. 3. 1872. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 8. 1899.
12. g) Paul Pluderko, L. h) 14. 1. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 4. 1899.
13. g) Georg Hausdorf, L. h) 7. 11. 1881. i) Breslau 1902. k) 1. 7. 1906.
14. g) Johann Kurzer, L. h) 10. 3. 1882. i) Zülz 1902. k) 1. 4. 1907.
15. g) Pius Kalt, L. h) 14. 7. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 4. 1908.
16. g) Heinr. Czerwionka, L. h) 13. 2. 1885. i) Oberglogau 1904. k) 1. 4. 1909.
17. g) Arno Glatter, L. h) 9. 5. 1885. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 4. 1908.
18. g) Margar. Matreski, Ln. h) 4. 4. 1887. i) Breslau 1906. k) 1. 10. 1906.
19. g) Martha Lahl, Ln. h) 11. 3. 1887. i) Lissa 1907. k) 1. 4. 1910.
20. g) Gertr. Kuchendorf, Ln. h) 3. 2. 1890. i) Breslau 1909. k) 20. 4. 1909.

o) Moderner Neubau, am 15. 4. 1910 bezogen: Hochparterre u. 3 Stockwerke, im Souterrain Haushaltungsschule, Brausebad, Heizraum u. Wohnung des Schüldieners, Zentralheizung, Fußbodenbelag Linoleum. r) 1895.

#### Städtische Volksschule XI (kath.)

d) 951 in 16 Kl. w. b. I.

1. g) Alois Heide, Rkt. h) —. i) Oberglogau 1874. k) 1. 10. 1877.
2. g) Alois Faulhaber, L. h) —. i) Breslau 1868. k) 1. 7. 1875.
3. g) Adolf Schnura, L. h) —. i) Pilchowitz 1877. k) 1. 6. 1881.
4. g) Hubert Alker, L. h) 31. 10. 1861. i) Pilchowitz 1882. k) 1. 7. 1886.

5. g) Konr. Sogalla, L. h) 4. 3. 1868. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 1. 1892.
6. g) Joseph Jüttner, L. h) 7. 3. 1868. i) Ziegenhals 1888. k) 1. 1. 1896.
7. g) August Lux, L. h) 29. 12. 1868. i) Ziegenhals 1889. k) 1. 10. 1892.
8. g) Wilh. Schneider, L. h) 23. 2. 1869. i) Heiligenstadt 1889. k) 1. 4. 1903.
9. g) Heinr. Lupp, L. h) —. i) Rosenberg 1889. k) 1. 7. 1895.
10. g) Emil Krause, L. h) 30. 3. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 4. 1900.
11. g) Eugen Fuchs, L. h) 13. 11. 1874. i) Zülz 1894. k) 1. 4. 1901.
12. g) Georg Jackel, L. h) 24. 7. 1874. i) Rawitsch 1897. k) 1. 10. 1903.
13. g) Oskar Klaußmann, L. h) 21. 7. 1876. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 4. 1908.
14. g) Max Probst, L. h) 7. 12. 1883. i) Rosenberg 1903. k) 1. 4. 1907.
15. g) Alfred Scholz, L.\*) h) 6. 4. 1885. i) Leobschütz 1905. k) 1. 4. 1910.
16. g) Helene Bleisch, Ln. h) —. i) Breslau 1893. k) 1. 5. 1898.
17. g) Olga Galanski, Ln. h) —. i) Breslau 1896. k) 6. 8. 1900.

o) Güttlerstr. No. 3, erb. 1876. r) 1895.

Im Bezirk der Schule XI liegt eine Kleinkinderschule der Herz-Jesu-Schwestern.

#### Städtische Volksschule XII (kath.)

d) 1143 in 18 Kl. w. b. I.

1. g) Theodor Sobek, Rkt. h) 9. 11. 1854. i) Oberglogau 1874. k) 1. 4. 1879.
2. g) Joseph Ernst, L. h) 1. 7. 1844. i) Oberglogau 1865. k) 1. 4. 1870.
3. g) Joseph Wanke, L. h) 12. 3. 1850. i) Peiskretscham 1870. k) 1. 4. 1874.
4. g) Robert Raabe, L. h) 25. 7. 1864. i) Zülz 1885. k) 1. 5. 1902.
5. g) Alfred Pompa, L. h) 13. 9. 1874. i) Rosenberg 1894. k) 1. 4. 1901.
6. g) Joseph Maicher, L. h) 24. 4. 1873. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 6. 1897.
7. g) Alfr. Oginkowski, L. h) 25. 3. 1874. i) Zülz 1894. k) 13 Jahre.
8. g) Eduard Scholz, L. h) 31. 3. 1873. i) Breslau 1893. k) 4 J.
9. g) Karl Jüptner, L. h) 6. 8. 1878. i) Proskau 1898. k) 1. 4. 1902.
10. g) Johann Przewloka, L. h) 31. 1. 1879. i) Rosenberg 1899. k) 4 J.
11. g) Ernst Volkmer, L. h) 8. 6. 1879. i) Habelschwerdt 1900. k) 1. 10. 1896.
12. g) Aug. Wagner, L. h) 30. 12. 1885. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1908.
13. g) Georg Rinke, L. h) 8. 1. 1884. i) Zülz 1904. k) 1 J.
14. g) Alfr. Schölzel, L. h) 11. 5. 1886. i) Rosenberg 1906. k) 1 J.
15. g) Franziska Haberstroh, Ln. h) 26. 2. 1865. i) Breslau 1884. k) 10 J.
16. g) Else Schneider, Ln. h) 17. 11. 1876. i) Breslau 1895. k) 10 J.
17. g) Elisab. Mahler, Ln. h) 27. 1. 1875. i) Breslau 1899. k) 9 J.
18. g) Maria Kallabis, Ln. vertr. h) 7. 4. 1888. i) Breslau 1908. k) 2 J.

o) Kattowitzerstr. 19, erb. 1895. r) 1895.

An dieser Schule amtiert seit 1. 7. 1910 auch Lehrer Leo Bittner, h) 18. 1. 1883. i) Ziegenhals 1903.

#### Städtische Volksschule XIII (kath.)

d) 1368 in 22 Kl. w. b. I.

1. g) Paul Kunert, Rkt. h) 11. 12. 1857. i) Ziegenhals 1877. k) 1. 7. 1885.
2. g) Eduard Gebauer, L. h) 7. 10. 1870. i) Oberglogau 1890. k) 1. 10. 1895.
3. g) Paul Schenk, L. h) 13. 1. 1874. i) Zülz 1894. k) 1. 6. 1897.
4. g) Max Kapsa, L. h) 21. 4. 1874. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 4. 1902.
5. g) Joseph Rotter, L. h) 22. 11. 1876. i) Zülz 1897. k) 1. 9. 1904.
6. g) Alfons Sotta, L. h) 13. 10. 1878. i) Breslau 1899. k) 1. 4. 1905.

\*) Ständiger Vertreter.

7. g) Karl Neugebauer, L. h) 13. 6. 1875. i) Breslau 1896. k) 1. 4. 1902.
  8. g) Helene Schikora, Ln. h) 1. 8. 1883. i) Kattowitz 1903. k) 18. 4. 1903.
  9. g) Emil Alder, L. h) 21. 11. 1879. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 7. 1906.
  10. g) Joseph Warzecha, L. h) 13. 2. 1883. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 4. 1909.
  11. g) Joseph Hödt, L. h) 9. 6. 1884. i) Rosenberg 1905. k) 1. 4. 1909.
  12. g) Joseph Hylla, L. h) 22. 8. 1883. i) Proskau 1903. k) 1. 1. 1908.
  13. g) Robert Pyka, L. h) 19. 7. 1883. i) Ratibor 1905. k) 1. 4. 1910.
  14. g) Joseph Hentschel, L. h) 4. 1. 1874. i) Zülz 1895. k) 1. 4. 1904.
  15. g) Paul Wosnitzka, L. h) 15. 1. 1869. i) Peiskretscham 1880. k) 1. 4. 1881.
  16. g) Paul Skotnik, L. h) 1. 3. 1861. i) Rosenberg 1884. k) 1. 1. 1901.
  17. g) Joseph Neumann, L. h) 10. 4. 1867. i) Liebenenthal 1887. k) 1. 4. 1900.
  18. g) Joseph Krause, L. h) 15. 9. 1850. i) Pilchowitz 1870. k) 1. 4. 1874.
  19. g) Pauline Seiffert, Ln. h) 21. 9. 1878. i) Breslau 1898. k) 1. 4. 1901.
  20. g) Angela Rohowski, Ln. h) 15. 3. 1884. i) Breslau 1904. k) 29. 2. 1904.
  21. g) Meta Gabriel, Ln. h) 26. 9. 1887. i) Breslau 1906. k) 1. 4. 1908.
  22. g) Karl Eckert, L. h) 23. 2. 1883. i) Liebenenthal 1903. k) 1. 10. 1908.
- o) Schützenstraße, 2stöck., erb. 1901. r) 1895.

## Städtische Volksschule XIV (kath.).

d) 1047 in 17 Kl. w. b. I.

1. g) Hugo Prohasel, L. h) 19. 2. 1864. i) Oberglogau 1884. k) 1. 4. 1889.
  2. g) Joseph Kalus, L. h) 12. 5. 1840. i) Oberglogau 1862. k) 1. 10. 1872.
  3. g) Benedikt Rittau, L. h) 8. 3. 1857. i) Pilchowitz 1877. k) 1. 4. 1883.
  4. g) August Duda, L. h) 6. 8. 1858. i) Rosenberg 1878. k) 1. 10. 1884.
  5. g) Albert Gaertner, L. h) 9. 8. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 4. 1889.
  6. g) Franz Schulz, L. h) 14. 5. 1866. i) Pilchowitz 1887. k) 1890.
  7. g) Anna Kudelko, Ln. h) 14. 9. 1865. i) Breslau 1887. k) 1. 4. 1899.
  8. g) Georg Kügele, L. h) 2. 4. 1868. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 5. 1902.
  9. g) Aloys Schön, L. h) 5. 9. 1873. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 5. 1901.
  10. g) Paul Jenderek, L. h) 28. 6. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 5. 1901.
  11. g) Johann Zug, L. h) 25. 4. 1875. i) Rosenberg 1895. k) 1. 4. 1899.
  12. g) Herm. Arndt, L. h) 28. 2. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 1. 7. 1903.
  13. g) August Lompa, L. h) 3. 11. 1876. i) Zülz 1897. k) 1. 4. 1902.
  14. g) Max Szymanski, L. h) 22. 5. 1880. i) Breslau 1900. k) 1. 4. 1908.
  15. g) Wilh. Heinelt, L. h) 3. 6. 1882. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 7. 1906.
  16. g) Bernh. Voigt, L. h) 14. 4. 1883. i) Ratibor 1903. k) 1. 4. 1908.
  17. g) Barbara Dombek, Ln. h) 9. 11. 1884. i) Kattowitz 1904. k) 1. 4. 1904.
  18. g) Martha Irrek, Ln. vertr. h) 30. 3. 1890. i) Kattowitz 1910. k) 25. 4. 1910.
- o) Erb. 1871. p) 5 a botanischer Schulgarten. r) 1895.

## Städtische Hilfsschule (sim)

für schwachbefähigte Kinder.

d) 213 in 7 Kl. I. II à 28, III, IV à 26, V, VI à 22 Stdn. f) Der Kgl.

## Kreisschulinsp.

1. g) Robert Melzig, Hptl. h) 20. 1. 1864. i) Oppeln 1886. k) 1. 4. 1900.
2. g) Martin Lietz, L. h) 14. 1. 1866. i) Tuchel 1885. k) 1. 6. 1902.
3. g) Rochus Wiensch, L. h) 12. 8. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 10. 1903.
4. g) Herm. Kollmitz, L. h) 5. 5. 1874. i) Kreuzburg 1895. k) 1. 4. 1905.
5. g) Gust. Anders, L. h) 26. 1. 1869. i) Habelschwerdt, Brieg 1890. k) 1. 1. 1903.
6. g) Ernst Bittner, L. h) 24. 7. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 1. 4. 1908.
7. g) Thomas Bieniossek, L. h) 27. 1. 1872. i) Rosenberg 1892. k) 1. 7. 1903.

o) In der Nähe der Königshütte, mass., Pappdach. r) 1900.

m) Königshütte ist zulageberechtigt, hat aber bisher noch keine Ortszul. bewilligt. Die Amtszul. der Rkt. beträgt 1000 Mk. für den Hptl. der Hilfsschule 850 Mk. s) 260 %. t) Für die Kath. 40 %, für die Evang. 38 %. u) Mehr als 15 Ärzte a. O.

In Königshütte befinden sich außer den 11 kath., 2 evang., 1 jüd. Volksschule u. 1 sim. Hilfsschule noch 1 gewerbl. Fortbildungsschule, 1 kaufm. Fortbildungsschule für männl. u. weibl. Angestellte, 1 Handelsschule (städt.) für männl. u. weibl. Personen, mehrere gewerkschaftl. Haushaltungsschulen, 1 Knaben-Handfertigkeitsschule, 2 konfess. Waisenhäuser (Lutherstift u. St. Josephsstift), 1 städt. Kinderheim, 1 techn. Lehrerinnen-Seminar (städt.), je 1 berg- u. hüttenmännische Fortbildungsschule, mehrere Spiel- u. Kleinkinderschulen (größtenteils konfessionell).

An höheren Schulen sind vorhanden: 1 Kgl. Gymnasium, 1 Kgl. Realschule (beide ohne Vorschulen), 1 städt. höhere Töchterschule.

Städtisches technisches Lehrerinnen-Seminar, umfassend einen Haushaltungs-, Handarbeits- u. Turnkursus. Leiter: Wyrtki, Rkt. Lehrkörper: Wyrtki, Rkt., Bogatzki u. Jäkel. L. Dr. Staffier, Augenarzt, Frl. Wabl, aufsichtführende Handarbeitsl., Frl. Buch, Gewerbeschulln. (hauptamtlich), Frl. Thometzek, Haushaltungs- u. Handarbeitsl., Frl. Jakoby, Industrieln., Frl. Rapmund, Zeichen- u. Turnl., Frl. Brock, Handarbeits- u. Turnl., Frl. Gauster, Handarbeits- u. Turnl.

## XVII. Schulinspektionsbezirk Königshütte II.

19 Schulen (13 kath., 3 ev., 3 sim.) mit 224 Klassen, 226 Lehrkräften und 14397 Schülern.

Schulinspektor: **Kuhr**, königl. Kreisschulinspektor in Königshütte O.-S.  
(P. a. O.)

### A. Katholische und Simultanschulen.

**1) Bismarckhütte.** Pf.-O. D. 22000, Eisenhüttenbetrieb u. Bergbau. a) a. O. b) Schwientochlowitz 1 km Hauptstraße. c) —. e) Schuldeputation zu Bismarckhütte. f) Der Rektor steht direkt unter der Kreisschulinspektion.

#### Katholische Volksschule I.

d) 690 in 11 Kl., I. II à 32. III 30. IV, V à 26. VI, VII à 22 Stdn.

1. g) Hermann Steuer. Rkt. h) 2. 7. 1850. i) Oberglogau 1870. k) 1. 11. 1875.
2. g) Heinr. Hanschild. L. h) 29. 6. 1864. i) Zülz 1884. k) 1. 4. 1890.
3. g) Basilius Mokrski. L. h) 14. 6. 1864. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 2. 1889.
4. g) Heinr. Paletta. L. h) 1. 1. 1866. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 5. 1886.
5. g) Paul Hanske. L. h) 30. 10. 1868. i) Proskau 1890. k) 1. 6. 1893.
6. g) Franz Scholz. L. h) 28. 8. 1870. i) Zülz 1891. k) 15. 8. 1892.
7. g) Anton Pantke. L. h) 15. 10. 1871. i) Proskau 1891. k) 1. 10. 1904.
8. g) Rudolf Cwienk. L. h) 15. 4. 1872. i) Brieg 1891. k) 1. 5. 1896.
9. g) Hugo Hoffmann. L. h) 20. 7. 1881. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 3. 1907.
10. g) Paul Völkel. L. h) 22. 3. 1882. i) Zülz 1902. k) 1. 10. 1906.
11. g) Sebastian Stach. L. h) 19. 1. 1882. i) Proskau 1902. k) 1. 7. 1908.

Technische Ln.: Martha Steuer. h) 16. 7. 1878. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1903.  
o) Erb. 1888 u. 1904. p) 10 a r) 1865.

## Katholische Volksschule II.

d) 1156 in 17 Kl. w. b. I. (IV u. V à 28.)

1. g) Paul Radwan, Rkt. h) 29. 6. 1866. i) Oppeln 1886. k) 1. 8. 1894.
2. g) Rich. Rzehulka, L. h) 22. 7. 1862. i) Oberglogau 1884. k) 1. 4. 1905.
3. g) Julius Pietsch, L. h) 5. 2. 1873. i) Zülz 1893. k) 1. 4. 1900.
4. g) Franz Scholz, L. h) 1. 9. 1874. i) Zülz 1894. k) 1. 1. 1899.
5. g) Joseph Komander, L. h) 23. 9. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 7. 1896.
6. g) Emanuel Arlt, L. h) 3. 1. 1875. i) Proskau 1896. k) 1. 7. 1908.
7. g) Viktoria Pache, Ln. h) 11. 9. 1875. i) Breslau 1894. k) 1. 7. 1899.
8. g) Ludwig Hauptmann, L. h) 8. 4. 1877. i) Proskau 1897. k) 1. 1. 1908.
9. g) Paul Fesser, L. h) 17. 11. 1877. i) Oberglogau 1898. k) 1. 5. 1903.
10. g) Ernst Münzer, L. h) 26. 12. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 10. 1904.
11. g) Joseph Kusch, L. h) 12. 11. 1882. i) Oberglogau 1902. k) 1. 10. 1907.
12. g) Anna Schön, Ln. h) 29. 6. 1885. i) Breslau 1904. k) 6. 4. 1904.
13. g) Leo Bittner, L. h) 18. 1. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 7. 1909.
14. g) Franz Bienert, L. h) 18. 2. 1884. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 10. 1909.
15. g) Marg. Wons, Ln. h) 15. 7. 1887. i) Kattowitz 1907. k) 1. 4. 1907.
16. g) Hildeg. Pater, Ln. h) 1. 9. 1888. i) Ratibor 1908. k) 7. 4. 1908.
17. g) Wilh. Jockwig, L. h) 18. 1. 1888. i) Ratibor 1908. k) 1. 1. 1910.

Technische Ln.: Frieda Berger h) 18. 9. 1882. i) Breslau 1901, Berlin 1902. k) 1. 4. 1907. Veränderungen während des Druckes: L. Arlt ist nach Türkwitz vers., L. Bittner nach Königshütte an Schule XII, Kusch u. Pater nach Schule III; neu hinzugetreten sind: Sophie Seidel, Ln. (von Schule IV), Paul Fabian, L. (Proskau 1910), Maxim. Respondek, L. (Rosenberg 1910), Luise Stark, Ln. (von Schule III).

o) Mass., Ziegeld., erb. 1893, I. Anbau 1897, II. Anbau 1908. p) 4 a. r) 1894.

## Katholische Volksschule III.

d) 1344 in 20 Kl. w. b. I. (IV u. V à 28.)

1. g) Hugo Patermann, Hptl. h) 1. 7. 1859. i) Oberglogau 1879. k) 15. 7. 1879.
2. g) Karl Rohner, L. h) 26. 4. 1862. i) Pilchowitz 1882. k) 15. 6. 1891.
3. g) Joseph Hobik, L. h) 24. 3. 1866. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 11. 1894.
4. g) Rich. Berger, L. h) 16. 9. 1872. i) Zülz 1893. k) 1. 4. 1902.
5. g) Johannes Striegan, L. h) 10. 1. 1874. i) Zülz 1894. k) 15. 2. 1903.
6. g) Fritz Neumann, L. h) 12. 7. 1874. i) Zülz 1894. k) 1. 1. 1905.
7. g) Oskar Wanick, L. h) 5. 11. 1874. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 7. 1907.
8. g) Otto Bürger, L. h) 22. 10. 1876. i) Breslau 1897. k) 1. 10. 1904.
9. g) Theod. Scholz, L. h) 8. 11. 1877. i) Zülz 1898. k) 1. 7. 1902.
10. g) Theod. Graber, L. h) 7. 1. 1878. i) Zülz 1898. k) 1. 1. 1905.
11. g) Hedw. Hussareck, Ln. h) 6. 12. 1868. i) Breslau 1887. k) 1. 4. 1900.
12. g) Franz Willaschek, L. h) 17. 9. 1882. i) Oberglogau 1902. k) 1. 10. 1907.
13. g) Karl Schalast, L. h) 5. 1. 1883. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 10. 1907.
14. g) Magdal. Welzel, Ln. h) 14. 9. 1884. i) Breslau 1904. k) 1. 4. 1906.
15. g) Otto Thiel, L. h) 22. 10. 1882. i) Zülz 1904. k) 1. 2. 1907.
16. g) Max Burkert, L. h) 2. 4. 1883. i) Oberglogau 1903. k) 1. 2. 1907.
17. g) Antonie Welzel, Ln. h) 12. 1. 1883. i) Breslau 1905. k) 1. 8. 1905.
18. g) Hedw. Angrick, Ln. h) 6. 2. 1883. i) Braunsberg 1902. k) 1. 1. 1904.
19. g) Luise Stark, Ln. h) 25. 6. 1880. i) Lissa 1907. k) 1. 4. 1909.
20. g) Margar. Piegsa, Ln. h) 1. 2. 1889. i) Ratibor 1909. k) 1. 4. 1909.

Technische Ln.: Hedwig Nachbar h) 12. 9. 1884 i) Königshütte 1904. k) 1. 4. 1905. o) Mass. mit Ziegeld., erb. 1891, Anbau 1897, Hinterhaus 1903. p) 5 a. r) 1886.

## Katholische Volksschule IV.

d) 985 in 15 Kl. w. b. I.

1. g) Wilh. Maun, prov. Schulleiter. h) 27. 12. 1873. i) Oberglogau 1893. k) 1. 8. 1898.
  2. g) Karl Kottewitz, L. h) 6. 7. 1866. i) Rosenberg 1886. k) 1. 10. 1900.
  3. g) Joseph Derlig, L. h) 16. 9. 1868. i) Oberglogau 1888. k) 1. 4. 1899.
  4. g) Joseph Sambale, L. h) 4. 3. 1871. i) Rosenberg 1891. k) 1. 4. 1902.
  5. g) Paul Rosmus, L. h) 29. 11. 1871. i) Zülz 1892. k) 1. 10. 1905.
  6. g) Paul Franz, L. h) 5. 1. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 4. 1898.
  7. g) Albert Tilscher, L. h) 31. 8. 1876. i) Oberglogau 1896. k) 1. 10. 1903.
  8. g) Franz Hanke, L. h) 26. 4. 1879. i) Proskau 1900. k) 1. 10. 1908.
  9. g) Georg Sabisch, L. h) 17. 4. 1881. i) Habelschwerdt 1901. k) 1. 2. 1908.
  10. g) Franz Türke, L. h) 6. 1. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 4. 1908.
  11. g) Gertr. Daniel, Ln. h) 23. 4. 1887. i) Breslau 1906. k) 1. 8. 1908.
  12. g) Hedw. Kühnel, Ln. h) 15. 8. 1886. i) Kattowitz 1906. k) 1. 4. 1906.
  13. g) Hedw. Konietzny, Ln. h) 15. 4. 1889. i) Kattowitz 1908. k) 1. 4. 1908.
  14. g) Martha Viehweger, Ln. h) 5. 10. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 6. 1909.
  15. g) Joseph Kasperek, L. auftr. h) 5. 9. 1888. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910.
  16. g) Sophie Seidel, Ln. h) 28. 4. 1891. i) Breslau 1910. k) 18. 4. 1910.
- o) Mass., erb. 1906. r) 1908.

Volksschule V ist ev.

Hilfsschule (sim.)

für schwachbefähigte Kinder.

d) 62 in 2 Kl. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

1. g) Hugo Stark, L. h) 31. 7. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 7. 1898.
  2. g) Aug. Rieger, L. h) 21. 10. 1876. i) Breslau 1897. k) 1. 7. 1905.
- o) Mass., 2stöck., erb. 1910. r) 1906.

m) Ja, aber noch nicht gewährt. Die Amtszul. der Rkt. beträgt 1000 *M.*, des Schulleiters an Schule IV 600 *M.*, des Hptl. an Schule V 300 *M.*; jeder L. der Hilfsschule erhält 200 *M.* pensionsfähige Stellenzul. s) 240%. t) 35%. u) 3 Ärzte a. O.

## 2) Neu-Heiduk. Kirchspiel Königshütte St. Hedwig. III. 6500, Bergbau.

a) a. O. b) Königshütte. c) —. d) 1024 in 16 Kl., 32. 32. 30. 28. 28. 22. 22 Stdn. e, Reg. f) Der Rkt.

1. g) Alois Schulz, Rkt. h) 14. 12. 1877. i) Braunsberg 1900. k) 1. 1. 1908.
2. g) Paul Konietzny, L. h) 27. 2. 1858. i) Pilchowitz 1879. k) 1. 10. 1899.
3. g) Anton Trenzcek, L. h) 17. 1. 1862. i) Zülz 1882. k) 1. 5. 1902.
4. g) Alfred Henschel, L. h) 21. 1. 1875. i) Rosenberg 1896. k) 1. 1. 1906.
5. g) Albert Reiprich, L. h) 13. 9. 1877. i) Habelschwerdt 1898. k) 1. 10. 1909.
6. g) Alois Kowalsky, L. h) 6. 6. 1862. i) Ziegenhals 1883. k) 1. 4. 1885.
7. g) August Schittnik, L. h) 28. 2. 1862. i) Zülz 1884. k) 1. 1. 1894.
8. g) Franz Großmann, L. h) 5. 11. 1863. i) Rosenberg 1884. k) 1. 10. 1885.
9. g) Wenzel Sniehotta, L. h) 29. 9. 1865. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 5. 1887.
10. g) Franz Aßmann, L. h) 10. 3. 1868. i) Rosenberg 1888. k) 15. 6. 1888.
11. g) Karl Kasper, L. h) 15. 1. 1870. i) Zülz 1891. k) 1. 3. 1891.
12. g) Paul Melchior, L. h) 20. 7. 1876. i) Breslau 1897. k) 1. 7. 1903.
13. g) Marg. Villain, Ln. h) 13. 2. 1877. i) Breslau 1897. k) 1. 4. 1901.
14. g) Hedw. Horscht, Ln. h) 1. 1. 1881. i) Kattowitz 1906. k) 1. 4. 1908.
15. g) Marie Schmidt, Ln. h) 20. 7. 1875. i) Breslau 1896. k) 1. 4. 1906.



- 16 g) Georg Hillebrand, L. h) 6. 5. 1879. i) Zülz 1899. k) 1. 10. 1908.  
Technische Ln.: Hermine Seidel. h) 8. 5. 1876. i) Liegnitz 1903. k) 1. 11. 1904.  
m) Ja, gewährt aber keine. Amtszul. des Rkt. 1000 *M.* o) Mass. mit  
Ziegeldach, mitt. i. O. r) 1885. s) 200 %. t) 35 %. u) In Königshütte.

3) **Lipine O.-S.** Pf.-O. III. 16200. Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb. a)  
a. O. b) Morgenroth 3 km Chaussee. c) —. e) Schuldeputation mit erweiterten  
Befugnissen. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

#### Katholische Volksschule I.

d) 1093 in 16 Kl. 32. 32. 30. 28. 28. 22. 22 Stdn

1. g) Joseph Kasperék, Rkt. h) 13. 11. 1866. i) Oppeln 1886. k) 1. 4. 1902.
  2. g) Wilh. Kaluschke, L. h) 2. 4. 1865. i) Rosenberg 1885. k) 16. 7. 1885.
  3. g) Heinr. Strauß, L. h) 15. 4. 1865. i) Rosenberg 1885. k) 1. 1. 1894.
  4. g) Theod. Toschke, L. h) 15. 6. 1868. i) Zülz 1888. k) 1. 3. 1902.
  5. g) Thomas Gürtler, L. h) 17. 12. 1869. i) Zülz 1890. k) 1. 1. 1894.
  6. g) Karl Korzonek, L. h) 24. 2. 1873. i) Zülz 1893. k) 1. 12. 1894.
  7. g) Adam Jendrek, L. h) 6. 4. 1873. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 1. 1903.
  8. g) Rudolf Szopinski, L. h) 29. 5. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 3. 1903.
  9. g) Max Kube, L. h) 24. 3. 1880. i) Habelschwerdt 1900. k) 1. 2. 1905.
  10. g) Paul Nickisch, L. h) 19. 5. 1880. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 1. 1906.
  11. g) Alfr. Kolodziej, L. h) 25. 1. 1880. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 6. 1906.
  12. g) Heinr. Moecke, L. h) 24. 12. 1871. i) Zülz 1892. k) 1. 4. 1910.
  13. g) Marie Schmidt, Ln. h) 8. 6. 1859. i) Breslau 1878. k) 1. 1. 1899.
  14. g) Elisab. Habernoll, Ln. h) 2. 1. 1879. i) Breslau 1898. k) 1. 11. 1898.
  15. g) Elisab. Laufer, Ln. h) 15. 3. 1883. i) Breslau 1902. k) 1. 1. 1903.
  16. g) Chlothilde Bednara, Ln. h) 12. 5. 1886. i) Kattowitz 1905. k) 1. 10. 1906.
- Technische Ln.:

1. g) Maria v. Karmainsky, HandarbeitsLn. h) 25. 12. 1876. i) Königshütte.  
Liegnitz 1901. k) 1. 6. 1902.
2. g) A. Schmidt, Haushaltungsln. h) 2. 6. 1854. i) Neurode 1896. k) 1. 4. 1899.  
n) 6 (110 qm), 5 (72 qm). o) Mass. erb. 1883. p) 7 a. q) —. r) 1883.

#### Simultane Volksschule II.

d) 1175 in 17 Kl. w. b. I.

1. g) Klemens Hoffmann, Rkt. h) 19. 2. 1869. i) Zülz 1889. k) 1. 7. 1907.
2. g) Franz Larisch, L. h) 14. 5. 1861. i) Pilchowitz 1882. k) 1. 3. 1887.
3. g) Rich. Ruske, L. h) 22. 1. 1871. i) Oberglogau 1891. k) 16. 5. 1892.
4. g) Karl Schurek, L. h) 5. 8. 1870. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 7. 1895.
5. g) Heinr. Czauderna, L. h) 27. 8. 1873. i) Kreuzburg 1893. k) 1. 4. 1897.
6. g) Johann Skiba, L. h) 14. 12. 1872. i) Rosenberg 1893. k) 1. 9. 1906.
7. g) Johann Wolff, L. h) 16. 5. 1875. i) Rosenberg 1895. k) 1. 4. 1904.
8. g) Julius Rischer, L. h) 12. 9. 1877. i) Ziegenhals 1897. k) 1. 5. 1900.
9. g) Georg Nicolai, L. h) 4. 12. 1878. i) Zülz 1899. k) 1. 4. 1904.
10. g) Rudolf Langer, L. h) 20. 2. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 10. 1907.
11. g) Alfr. Scheuermann, L. h) 1. 7. 1881. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 4. 1910.
12. g) Paul Hein, L. h) 28. 4. 1884. i) Oberglogau 1905. k) 1. 3. 1910.
13. g) Klara Molke, Ln. h) 27. 12. 1863. i) Breslau 1882. k) 1. 4. 1883.
14. g) Ahna Hese, Ln. h) 25. 4. 1887. i) Kattowitz 1906. k) 1. 7. 1909.
15. g) Gertr. Punde, Ln. h) 30. 1. 1884. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1907.
16. g) Gabriele Ambrosius, Ln. h) 20. 11. 1884. i) Breslau 1905. k) 16. 8. 1909.

17. g) Florian Krawietz. \*) L. h) 20. 11. 1881. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 6. 1905.  
Technische Ln.: Agnes Wilczek, Handarbeitsln. h) 21. 1. 1875 i) Breslau  
1896. k) 1. 7. 1900.  
n) 6 (110 qm). o) Mass., Pappd., erb. 1901. p) 7 a q) —. r) 1862.

## Katholische Volksschule III.

d) 813 in 12 Kl. w. b. I.

1. g) Paul Höhl, Rkt. h) 10. 6. 1862. i) Pilchowitz 1882. k) 1. 4. 1909.
2. g) Max Höhn, L. h) 4. 7. 1869. i) Zülz 1889. k) 1. 8. 1893.
3. g) Hedw. Morgalla, Ln. auftr. h) 25. 10. 1889. i) Kattowitz 1910. k) 9. 5. 1910.
4. g) Rich. Czopka, \*\*) L. h) 9. 2. 1888. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 4. 1892.
5. g) Franz Fesser, L. h) 25. 9. 1856. i) Peiskretscham 1876. k) 1. 7. 1878.
6. g) Gertr. Graupe, Ln. h) 9. 10. 1876. i) Breslau 1900. k) 1. 4. 1901.
7. g) Jos. Kampezyk, L. h) 30. 5. 1859. i) Peiskretscham 1879. k) 1. 4. 1879.
8. g) Elisab. Schallast, Ln. h) 10. 11. 1885. i) Breslau 1906. k) 1. 8. 1908.
9. g) Paul Nawrath, L. h) 11. 12. 1863. i) Pilchowitz 1884. k) 15. 4. 1884.
10. g) Philom. Turinsky, Ln. h) 12. 8. 1887. i) Breslau 1908. k) 1. 7. 1909.
11. g) Alfons Duda, L. h) 24. 12. 1887. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910.
12. g) Elisab. Mletzko, Ln. auftr. h) 11. 2. 1890. i) Beuthen 1909. k) 1. 10. 1909.  
Technische Ln.: Marie Wilczek, Handarbeitsln. h) 1. 1. 1878. i) Breslau 1901.  
k) 1. 9. 1904.  
o) Mass., Pappdach, erb. 1900. r) ?

## Katholische Volksschule IV.

d) 758 in 11 Kl. w. b. I.

1. g) Rektorstelle z. Z. unbesetzt.
2. g) Adolf Frenzel, L. h) 28. 8. 1859. i) Oberglogau 1879. k) 13. 7. 1879.
3. g) August Benke, L. h) 15. 12. 1862. i) Ziegenhals 1882. k) 1. 3. 1903.
4. g) Georg Nawradt, L. h) 17. 12. 1868. i) Rosenberg 1889. k) 1. 4. 1891.
5. g) Paul Padur, L. h) 23. 6. 1867. i) Ziegenhals 1889. k) 1. 10. 1906.
6. g) Joseph Baumgart, L. h) 12. 6. 1869. i) Rosenberg 1890. k) 1. 11. 1892.
7. g) Ferd. Plewa, L. h) 4. 8. 1879. i) Rosenberg 1899. k) 1. 10. 1905.
8. g) Johann Wietzorek, L. h) 23. 2. 1883. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 5. 1909.
9. g) Marie Wittek, Ln. h) 6. 12. 1856. i) Breslau 1876. k) 1. 10. 1879.
10. g) Agnes Unterlauff, Ln. h) 21. 1. 1873. i) Breslau 1896. k) 9. 8. 1897.
11. g) Hildeg. Schmidt, Ln. h) 13. 2. 1889. i) Kattowitz 1909. k) 1. 4. 1909.
12. g) Marie Hayn, Vertr. h) 9. 4. 1891. i) Beuthen 1910. k) 1. 5. 1910.  
o) Mass. mit Pappdach, erb. 1906. r) 1907.  
m) Die Ortszul. der Rkt. u. L. beträgt 250  $\%$ , der Ln. 100  $\%$ . Amtszul.  
der Rkt. 1000  $\%$  s) 150  $\%$ . t) 30  $\%$ . u) 3 Ärzte a O.

4) **Schwientochlowitz.** Pf.-O. \* 24000, Eisenhüttenbetrieb u. Bergbau.  
a) u. b) a. O. c) —. e) Schulverb. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

## Schule I (kath.).

d) 909 in 15 Kl., 32, 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Ernst Falge, Rkt. h) 1. 6. 1867. i) Liebenthal. k) 1. 11. 1907.
2. g) Rob. Soßna, L. h) 5. 9. 1858. i) Peiskretscham 1878. k) 1. 8. 1887.
3. g) Johannes Platzek, L. h) 3. 12. 1861. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 9. 1887.

\*) Geht am 1. 7. 1910 nach Kattowitz.

\*\*) Geht am 1. 7. 1910 nach Voigtsdorf b. Landeck, Kr. Habelschwerdt.

4. g) Juventius Paschenda, L. h) 1. 6. 1872. i) Brieg 1891. k) 1. 9. 1906.
5. g) Theophil Krawietz, L. h) 10. 4. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 11. 1893.
6. g) Alfred Schwalbe, L. h) 8. 7. 1873. i) Zülz 1893. k) 1. 10. 1894.
7. g) August Kruppa, L. h) 17. 1. 1872. i) Rosenberg 1893. k) 1. 4. 1900
8. g) Willh. Beerscht, L. h) 14. 12. 1872. i) Rosenberg 1893. k) 1. 11. 1907.
9. g) Gust. Klein, L. h) 3. 1. 1875. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 4. 1905.
10. g) Paul Galaske, L. h) 27. 12. 1881. i) Habelschwerdt 1902. k) 1. 10. 1907.
11. g) Bruno Lechmann, L. h) 1. 9. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 10. 1909.
12. g) Ernst Gübel, L. h) 3. 1. 1884. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 7. 1909.
13. g) Alb. Hillebrand, L. h) 23. 11. 1886. i) Leobschütz 1907. k) 1. 5. 1909.
14. g) Marie Knöpffler, Ln. h) 18. 8. 1871. i) Breslau 1899. k) 1. 5. 1900.
15. g) Martha Hoß, Ln. h) 7. 12. 1880. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1908.  
o) Mass. 1909. r) 1909.

## Schule II (kath.)

d) 892 in 14 Kl. w. b. I.

1. g) Theophil Bronny, Rkt. h) 26. 2. 1864. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 6. 1898.
2. g) Eduard Pawlik, L. h) 29. 2. 1884. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 4. 1909.
3. g) Ignatz Brudniok, L. h) 28. 1. 1864. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 5. 1904.
4. g) Franz Müller, L. h) 12. 10. 1867. i) Ziegenhals 1888. k) 1. 1. 1907.
5. g) Konst. Bronny, L. h) 7. 3. 1866. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 10. 1900.
6. g) Peter Fesser, L. h) 23. 2. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 10. 1895.
7. g) Makarius Kalicinski, L. h) 2. 1. 1875. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 5. 1900.
8. g) Heinr. Bartetzko, L. h) 17. 3. 1866. i) Oppeln 1886. k) 1. 4. 1904.
9. g) Georg Philipp, L. h) 3. 4. 1876. i) Zülz 1896. k) 1. 7. 1906.
10. g) Marie Chromy, Ln. h) 10. 8. 1886. i) Kattowitz 1906. k) 6. 8. 1906.
11. g) Bruno Skolud, L. h) 22. 10. 1872. i) Peiskretscham 1893. k) 15. 9. 1893.
12. g) Alfons Markefka, L. h) 27. 4. 1882. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 2. 1906.
13. g) Johannes Michalla, L. h) 15. 10. 1866. i) Oppeln 1886. k) 1890.
14. g) Theodor Fuchs, h. h) 24. 1. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1894.

Technische Ln.:

- g) Anna Kliche, Handarbeitsh. h) 8. 12. 1885. i) Königshütte 1907. k) 1909.  
o) Mass. 1900. r) 1895.

## Schule III (kath.)

d) 1130 in 17 Kl. w. b. I.

1. g) Bruno Wecker, Rkt. h) 19. 3. 1869. i) Liebenenthal 1889. k) 1908.
2. g) Joseph Pohl, L. h) 25. 3. 1864. i) Rosenberg 1884. k) 1904.
3. g) Rud. Kalisch, L. h) 22. 11. 1866. i) Peiskretscham 1887. k) 1889.
4. g) Ant. Zajonz, L. h) 5. 6. 1867. i) Pilchowitz 1888. k) 16. 8. 1893.
5. g) Johann Wiecha, L. h) 4. 2. 1868. i) Rosenberg 1889. k) 1. 8. 1897.
6. g) Guido Kubitz, L. h) 12. 9. 1869. i) Zülz 1890. k) 1898.
7. g) Herm. Demarczyk, L. h) 7. 4. 1870. i) Pilchowitz 1890. k) 1905.
8. g) Franz Damm, L. h) 20. 6. 1871. i) Rosenberg 1891. k) 1. 9. 1896.
9. g) Otto Hillebrand, L. h) 26. 3. 1873. i) Zülz 1893. k) 1894.
10. g) Eugen Neumann, L. h) 21. 7. 1873. i) Peiskretscham 1893. k) 15. 8. 1899.
11. g) Fedor Ledwoch, L. h) 14. 8. 1877. i) Rosenberg 1898. k) 1908.
12. g) Paul Hanke, L. h) 5. 1. 1878. i) Rosenberg 1899. k) 1. 7. 1906.
13. g) Franz Klehr, L. h) 18. 1. 1885. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 7. 1909.
14. g) Paul Barysch, L. h) 11. 6. 1882. i) Zülz 1902. k) 1. 1905.
15. g) Willh. Tilch, L. h) 5. 1. 1869. i) Kempen Rh. 1906. k) 1. 11. 1909.

16. g) Viktor Rott, L. h) 15. 6. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1909.  
 17. g) Maria Stanitzek, Ln. h) 26. 12. 1883. i) Gleiwitz 1905. k) 1. 7. 1905.  
 Technische Ln.:  
 1. g) Magdal. Schwalbe. h) 26. 4. 1875. i) Königshütte 1905. k) 1905.  
 2. g) Olga Schefczyk, auftr. h) 3. 12. 1885. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1910.  
 o) Mass. r) 1903.

## Schule IV (kath.).

d) 690 in 12 Kl. w. b. I.

1. g) Franz Klaka, Hptl. h) 4. 4. 1862. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 6. 1895.  
 2. g) Emil Baron, L. h) 12. 6. 1862. i) Oberglogau 1882. k) 1. 8. 1904.  
 3. g) Arthur Schmidt, L. h) 13. 6. 1872. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 10. 1907.  
 4. g) Ignatz Polloczek, L. h) 23. 7. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 10. 1903.  
 5. g) Oswald Kotschy, L. h) 30. 10. 1877. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 8. 1898.  
 6. g) Max Ullrich, L. h) 27. 5. 1879. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 4. 1901.  
 7. g) Emanuel Zolondek,<sup>1)</sup> L. h) 24. 12. 1880. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 6. 1906.  
 8. g) Bruno Jäschke, L. h) 1. 4. 1881. i) Habelschwerdt 1901. k) 1. 4. 1904.  
 9. g) Joseph Mende, L. h) 29. 1. 1885. i) Proskau 1905. k) 1. 4. 1907.  
 10. g) Johann Pietryga, L. h) 8. 12. 1883. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 4. 1910.  
 11. g) Hedw. Hiller, Ln. h) 18. 12. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 4. 1908.  
 12. g) Marg. Pohl, Ln. vertr. h) 4. 3. 1890. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1910.  
 o) Im Ortsteil Charlottenhof, 2stöck., erb. 1895. r) 1895.

## Schule V ist ev.

## Schule VI (kath.).

d) 1076 in 17 Kl. w. b. I.

1. g) Paul Hartsch, Rkt. h) 4. 3. 1878. i) Oberglogau 1897. k) 1. 7. 1898.  
 2. g) Reinh. Scholz, L. h) 28. 9. 1869. i) Ziegenhals 1889. k) 1. 3. 1896.  
 3. g) Reinh. Brzezinka, L. h) 27. 8. 1884. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 6. 1909.  
 4. g) Alexander Doerfel, L. h) 18. 2. 1873. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 11. 1899.  
 5. g) Paul Steinert, L. h) 4. 4. 1876. i) Ziegenhals 1897. k) 1. 4. 1904.  
 6. g) Jos. Gojowczyk, L. h) 10. 12. 1878. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 10. 1906.  
 7. g) Theod. Sebralla, L. h) 9. 11. 1880. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 10. 1906.  
 8. g) Rudolf Nickel, L. h) 18. 1. 1880. i) Proskau 1902. k) 1. 4. 1904.  
 9. g) Hans Bachstein, L. h) 14. 12. 1880. i) Habelschwerdt 1901. k) 1. 4. 1906.  
 10. g) Bernh. Seifert, L. h) 5. 10. 1882. i) Ratibor 1903. k) 1. 7. 1908.  
 11. g) Max Bronny, L. h) 10. 8. 1885. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 7. 1909.  
 12. g) Paul Zimmermann, L. h) 28. 2. 1883. i) Zülz 1903. k) 1. 7. 1908.  
 13. g) Martha Hantke, Ln. h) 8. 4. 1884. i) Breslau 1905. k) 1. 7. 1905.  
 14. g) Magdal. Gründel, Ln. h) 1. 12. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1906.  
 15. g) Anna Klement, Ln. h) 5. 2. 1885. i) Breslau 1906. k) 1. 5. 1908.  
 16. g) Elisab. Bronny,<sup>2)</sup> Ln. vertr. h) 21. 1. 1890. i) Kattowitz 1910. k) 1. 4. 1910.  
 17. g) Marg. Kraus,<sup>2)</sup> Ln. vertr. h) 13. 7. 1890. i) Kattowitz 1910. k) 1. 4. 1910.  
 Technische Ln.:  
 g) Hedwig Krawietz. h) 19. 10. 1876. i) Königshütte 1904. k) 1. 3. 1905.  
 o) Mass., 2stöck. r) ?

<sup>1)</sup> Anstelle des L. Zolondek amtiert jetzt Franz Olbrich, Zülz 1901.<sup>2)</sup> Scheiden am 1. Juli 1910 aus, an ihre Stellen treten: Alfred Riemer u. Friedr. Arndt.

## Schule VII. (sim. Hilfsschule)

im Ausbau begriffen.

d) 60 in 2 Kl., 26. 24 Stdn.

1. g) Dominikus Paul, Schulleiter. h) 3. 8. 1868. i) Zülz 1890. k) 1. 3. 1890.

2. g) Julius Ullrich, L. h) 13. 4. 1877. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 10. 1906.

o) Mass., 2stöck., Neubau beschlossen. r) 1. 4. 1909.

m) Ja. Amtszul. für die Direktoren 1000  $\mathcal{M}$ . für den Hptl. der kath. Schule IV 700  $\mathcal{M}$ , für den Hptl. der ev. Schule V 400  $\mathcal{M}$ . für die Lehrer an der Hilfsschule 200  $\mathcal{M}$  u. für den Leiter derselben 300  $\mathcal{M}$  Funktionszulage. s) 260 %. t) 30 %, für die Evang. 38 %. u) 3 Ärzte a. O.

## B. Evangelische Schulen.

5) Bismarckhütte. D. 22000. Eisenhüttenbetrieb u. Bergbau. a) a. O.

b) Schwientochlowitz 1 km Hauptstraße. c) —. d) 208 in 4 Kl., 32, 28, 26, 22 Stdn.

e) Schuldeputation. f) z. Zt. noch nicht ernannt.

1. g) Rud. Scholz, Hptl. h) 14. 12. 1866. i) Kreuzburg 1887. k) 1. 1. 1891.

2. g) Max Greiser, L. h) 14. 11. 1884. i) Sagan 1905. k) 1. 7. 1909.

3. g) Anna Koch, Ln. h) 28. 11. 1887. i) Ratibor 1907. k) 16. 4. 1910.

4. g) Gertr. Dittrich, Ln. h) 8. 10. 1887. i) Kattowitz 1909. k) 1. 4. 1909.

m) Ja. Amtszul. des Hptl. 300  $\mathcal{M}$ . n) —. o) Mass., 2stöck., erb. 1909. r) 1884. s) 240 %. t) 35 %. u) a. O.

6) Neu-Heiduk. III. 6500. Bergbau. a) a. O. b) Königshütte. c) —.

d) 109 in 2 Kl., 32, 24 Stdn. e) Reg. f) Schmidt, Past. in Königshütte. 1. g)

Richard Krause, L. h) 21. 11. 1875. i) Münsterberg 1896. k) 1. 10. 1904. l) —.

m) Ja. n) 4. 2. g) Babette Gawel, Ln. vertr. h) 6. 11. 1887. i) Breslau 1909.

k) 1. 4. 1910. n) —. o) Etwas abseits vom Orte, 2stöck., erb. 1887. p) 25 a.

q) —. r) 1884. s) 200 %. t) ? u) In Königshütte.

7) Schwientochlowitz. Pf.-O. ? 24000. Eisenhüttenbetrieb u. Bergbau.

a) u. b) a. O. c) Charlottenhof. d) Schule V 223 in 4 Kl., 32, 28, 28 (II. Abt. 22,

22 Stdn. e) Schulverb. f) Schwencker, Past. a. O.

1. g) Julius Schulz, Hptl. h) 22. 5. 1863. i) Kreuzburg 1885. k) 1. 5. 1906.

2. g) Oskar Becker, L. u. O. h) 9. 1. 1875. i) Kreuzburg 1895. k) 1. 10. 1898.

3. g) Herm. Schmidt, L. h) 1. 7. 1878. i) Liegnitz 1898. k) 1. 7. 1906.

4. g) Luise Gerstmann, Ln. h) 14. 3. 1888. i) Kattowitz 1907. k) 1. 4. 1909.

l) 500—600  $\mathcal{M}$ . m) Ja. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 4 (92 qm) u. Küche. 3 u. Küche. o) Mass., 1stöck., erb. 1888, erw. 1901. p) 2  $\times$  1.20 a. q) —. r) 1872. s) 260 %. t) 38 %. u) 3 Ärzte a. O.

## XVIII. Schulinspektionsbezirk Kreuzburg O.-S. I.

43 Schulen (6 kath., 2 sim., 35 ev.) mit 123 Kl., 99 Lehrkräften u. 6653 Schülern.

Schulinspektor: Sauberzweig, Königl. Kreisschulinspektor in Kreuzburg O.-S.

(P. a. O.)

## A. Katholische Schulen.

1) Gr.-Blumenau. Filiale von Wallendorf. IV d. 260. a) u. b) In 14

6,5 km. c) Kl.-Blumenau, Deutsch-Würbitz. d) 61 in 1 Kl. e) Die Rttgtsbes. v.

Scheliha u. Lüdke u. Schulvorst. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. g) Johann Czaja, L.

h) 22. 6. 82. i) Rosenberg 1904. k) 1. 4. 1909. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5

(110 qm). o) Mitt. im D., erb. 1881. p) 20 a. q) 1,5 ha. r) 1811. s) 160 °.

t) —. u) In 14 6,5 km.

**2) Costau O.-S.** Kirchspiel Pitschen. IV ? ? a) u. b) a. O. c) —. d) 96 in 2 Kl., 20. 14 Stdn. e) Gut 35 St., Gem. 17 St. f) w. b. 1. g) Paul Bierwagen, L. h) 7. 8. 1873. i) Paradies 1894. k) 1. 5. 1897. l) —. m) Nein. n) 4 (90 qm). o) Mass. 1896. p) 48 a. q) —. r) 1897. s) 200 %. t) —. u) ?

**3) Lowkowitz.** Pf.-O. E 3. 1300. a) u. b) Schönwald O.-S. 4 km Feldweg. c) Lowkowitz Grenz Häuser, Lowk., Dombrowa. d) 269 in 5 Kl., Ia Kn. 30, Ib M. 30, II 30, III 26, IV 22, V 18 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Przybilla, Hptl. u. O. h) 25. 11. 1859. i) Oppeln 1880. k) 1. 1. 1901. 2. g) Kurt Hubrich, L. auftr. h) 14. 11. 1885. i) Liebethal 1909. k) 1. 6. 1909. 3. g) August Dittmar, L. einstw. h) 22. 9. 1886. i) Frankenstein 1907. k) 1. 8. 1907. 4. g) Eduard Lins, L. auftr. h) 7. 5. 1889. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. 5. g) Erwin Hoffmann, L. auftr. h) 15. 7. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 4. 1910. l) 600  $\mathcal{M}$ , m) Nein. Amtszul. ? n) 6 (127,76 qm), 4 (68,86 qm), 1 (19,78 qm), 2 (35,32 qm), 5 (105,01 qm). o) Beide Schulh. mitt. im D., erb. 1896 (Gem.-Schule u. 1909 (Küster-Schule). p) 25 a Küsterg., 6,66 a Schulg. q) 4 ha Org.-Acker. r) 1763. s) 125 %. t) —. u) Kreuzburg 10 km.

**4) Neudorf.** Lokalie. IV d. 500. a) In 2 3,5 km. b) Pitschen 5 km c) —. d) 41 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Gut 36, Gem. 20 St. f) w. b. 1. g) Konstantin Pietruschka, L. u. O. h) 20. 9. 1860. i) Zülz 1880. k) 1. 7. 1888. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (86 qm). o) Zwischen Gut u. Gem., erb. 1889. p) 9 a. q) —. r) 1796. s) 200 %. t) —. u) Pitschen 5 km.

**5) Schmartdt.** Kirchspiel Kreuzburg. IV d. 1200. a) u. b) a. O. (O.-S.) 0,5 km Chaussee. c) Ob- u. Nd.-Schmartdt. d) 65 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Gesamtschulverb. f) Moschek, Pf. in Kreuzburg. g) Franz Biewald, L. h) 15. 7. 1874. i) Proskau 1895. k) 1. 5. 1899. l) —. m) Nein. n) 4 (90 qm). o) Mitt. im D., erb. 1898. p) ? q) 0,8722 ha. r) 1899. s) 310 %. t) —. u) Kreuzburg.

**6) Wundschütz.** Kirchspiel Konstadt. IV d. 1000. a) u. b) In 14 4,5 km (davon 3,5 km Chaussee). c) —. d) 104 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) Gem. 60 St., Gut 13 St. f) w. b. 1. g) Johann Pampuch, L. h) 19. 6. 1849. i) Peiskretscham 1868. k) 1. 6. 1885. l) —. m) Nein. n) 3 (59  $\frac{1}{3}$  qm). o) Mitt. im D., erb. 1866, Neubau geplant. p) 1,9 a. q) 2,62 ha (90  $\mathcal{M}$ ). r) 1866. s) 180 %. t) 2 %. u) In 14 4,5 km.

## B. Evangelische Schulen.

**7) Nieder-Ellguth.** Kirchspiel Kreuzburg, ebenso 8—10. IV d. 1000, Landw., Bahn- u. Fabrikarb. a) u. b) Kreuzburg 2 km Chaussee. c) Ullrichsdorf, Frei-Tschapel. d) 280 in 5 Kl., 30, 28, 23, 21, 16 Stdn. e) Reg. f) Hartnik, Past. in Kreuzburg. 1. g) Karl Jagla, Hptl. h) 18. 5. 1843. i) Kreuzburg 1863. k) 7. 2. 1876. 2. g) Otto Schaaf, L. auftr. h) 21. 9. 1886. i) Kreuzburg 1907. k) 1. 6. 1907. 3. g) Otto Holenz, L. auftr. h) 30. 3. 1889. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1909. 4. g) Arthur Görnitz, L. auftr. h) 29. 11. 1888. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. bisher 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (82,25 qm). o) Am westl. Dorfende. Wohnh. erb. 1859, Klassenh. erb. 1905. p) 6 a. q) —. r) 1745. s) 200 %. t) 25 %. u) Kreuzburg 2 km.

**8) Ober-Ellguth.** IV d. 478. a) Kreuzburg 2 km. b) Kreuzburg 3,5 km Chaussee. c) Schloß Ellguth. d) 248 in 4 Kl., 30, 27, 20, 15 Stdn. e) Reg. f) w. b. 7. 1. g) Oskar Ebisch, Hptl. h) 9. 11. 1867. i) Kreuzburg 1888. k) 1. 2. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (106 qm). 2. g) Rudolf

Klimm, L. h) 20. 7. 1884. i) Kreuzburg 1905. k) 1. 4. 1909. n) 2 (33 qm).  
3. g) Oskar Funke. L. auftr. h) 14. 9. 1888. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1910.  
n) 2 (28 qm). o) Zwischen Schloß- u. Ober-Ellguth. p) 5 a. q) —. r) 1684.  
s) 200 %. t) 25 %.

**9) Gottersdorf.** IV d. 360. a) Ob-Kunzendorf 3 km. b) Kreuzburg  
4,5 km Chaussee. c) —. d) 75 in 2 Kl., 20. 14 Stdn. e) Reg. f) w. b. 7. g)  
Georg Rambo, L. h) 19. 1. 1878. i) Kreuzburg 1898. k) 1. 1. 1906. l) —.  
m) Nein. n) 4 (75 qm). o) Am Osteingange des D., erb. 1905. p) 18 a. q) 0,69 ha  
(22,50 *M.*) r) ? s) 135 %. t) 25 %. u) Kreuzburg 4 km.

**10) Wüttendorf.** IV d. 432. a) Kreuzburg 5 km. b) Kreuzburg 6,5 km.  
c) —. d) 101 in 2 Kl., 30. 20 Stdn. e) Reg. f) w. b. 7. 1. g) Hermann  
Lorenz, L. h) 12. 5. 1862. i) Kreuzburg 1883. k) 1. 3. 1883. l) —. m) Nein.  
n) 4 (85 qm). 2. g) Erika Gorniak, Ln. auftr. h) 2. 8. 1889. i) Pleß 1909.  
k) 1. 5. 1910. n) 2 (42 qm). o) Mitt. im D., erb. 1908. p) 24 a. q) 2 ha (18 *M.*)  
r) ? s) 160 %. t) 25 %. u) Kreuzburg 5 km.

**11) Golkowitz.** Pf.-O. IV d. 400. a) u. b) Pitschen O.-S. 3,5 km. c)  
Sandhäuser. d) 87 in 2 Kl., 20. 14 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Lieres u. Wilkau hier,  
Schulvorst 22 St. f) Brand. Past. a. O. g) Alfons Pietrusky. L. u. O. h)  
11. 5. 1870. i) Kreuzburg 1891. k) 1. 9. 1908. l) 400 *M.* m) Nein. n) 4. je  
25 qm. o) Mitt. im D. p) 25 a. q) 3,22 ha O.-Acker. r) ? s) 240 %. t) —.  
u) Pitschen 4 km.

**12) Costau O.-S.** IV d. 500. a) u. b) a. O. c) —. d) 58 in 1 Kl.,  
30 Stdn. e) Gesamtschulverb. f) w. b. 11. g) Fritz Richter. L. u. O. h)  
11. 10. 1886. i) Oels 1907. k) 1. 4. 1910. l) 200 *M.* m) Nein. n) 3 (85 qm).  
o) Mitt. im D. p) ? q) —. r) ? s) 150 %. t) —. u) Pitschen 8 km.

**13) Neudorf.** IV d. 400. a) In 12 4 km. b) Pitschen 5 km Chaussee.  
c) —. d) 76 in 1 Kl. e) Gut 31. Gem. 16 St. f) w. b. 11. g) Reinhold Gaebel,  
L. u. O. h) 3. 4. 1877. i) Kreuzburg 1898. k) 1. 3. 1904. l) 250 *M.* m) Nein. n) 3  
(60 qm). o) Zwischen Dorf u. Dom. p) 7 a. q) —. r) 1888. s) 125 %. t) —.  
u) Pitschen 5 km.

**14) Konstadt.** Pf.-O. Simultanschule. IV b. 3700. Gewerbe- und  
Fabrikfähigkeit. a) u. b) a. O. c) —. d) 632 in 12 Kl. (6 stufig, 32 (30), 31 (30),  
29, 29, 22, 19 Stdn. e) Mag. f) w. b. 1.

1. g) Otto Tuschke, Rkt. h) 29. 9. 1870. i) Reichenbach 1890. k) 1. 4. 1907.  
2. g) Aug. Bresler. L. u. K. h) 20. 8. 1856. i) Kreuzburg 1877. k) 1. 4. 1883.  
3. g) Paul Winkler, L. h) 3. 10. 1863. i) Kreuzburg 1884. k) 16. 5. 1887.  
4. g) Alfred Schwobe, L. u. kath. O. h) 10. 6. 1873. i) Ziegenhals 1894. k)  
1. 10. 1909.  
5. g) Osk. Srocka, L. h) 24. 5. 1872. i) Kreuzburg 1892. k) 1. 4. 1893.  
6. g) Heinr. Wrana, L. h) 20. 12. 1863. i) Kreuzburg 1884. k) 1. 10. 1905.  
7. g) Franz Krems, L. h) 3. 3. 1872. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 10. 1909.  
8. g) Alfred Kist, L. h) 30. 3. 1881. i) Kreuzburg 1902. k) 1. 7. 1907.  
9. g) Friedr. Biernoth, L. h) 4. 5. 1886. i) Kreuzburg 1907. k) 1. 10. 1910.  
10. g) Hans Werner, L. h) 11. 1. 1886. i) Kreuzburg 1907. k) 1. 10. 1910.  
11. g) Gottlieb Oley, L. h) 13. 8. 1882. i) Kreuzburg 1903. k) 1. 10. 1908.  
12. g) Friedrich Dietrich, L. h) 7. 9. 1886. i) Kreuzburg 1907. k) 1. 4. 1910.  
l) 750 *M.* (ev. K.), 550 *M.* (kath. O.). m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) I u.  
IV—VII je 4 (70 qm), II, III, VIII je 3 (60 qm), IX 1 (18 qm), X 1 (? qm), XI

3 (50 qm), XII 1 (18 qm). o) Am Schloßplatze, altes Schloß, Baujahr unbekannt.  
p) —. q) 1 ha (93 *M*) für den K. r) Um 1650. s) 200%. t) 8%. u) 2 Ärzte a. O.

Am Orte sind ferner: 1) eine Familienschule. 2) eine Kleinkinderschule.  
3) eine kaufmännische u. eine gewerbliche Fortbildungsschule.

Emeritus Johannes Galanski, kath. L. u. O., Pens.: ca 3000 *M*.

**15) Brintze.** IVd. 290. a) u. b) Poln.-Würbitz 3 km (davon 1 km Chaussee).  
c) Wohnplatz Märkerei. d) 67 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Gem. 12, Gut 13. f) Ebisch,  
Past. in 14. g) Georg Höbbig, L. h) 11. 6. 1868. i) Kreuzburg 1888. k) 1. 10.  
1890. l) —. m) Nein. n) 4 (80 qm). o) Zieml. in der Mitte des etwas zerstreuten D.,  
Neubau 1897. p) 12 a. q) 1,02 ha (48 *M*) r) 1796. s) 200%. t) 12%. u)  
In 14 4,5 km.

**16) Konstadt-Ellguth.** IVd. 625. a) In 14 1 km. b) In 14 2 km Chaussee.  
c) Kol. Sophieenthal zu Konstadt Ellguth eingemeindet. d) 137 in 3 Kl., 28. 22.  
14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 15. 1. g) Friedrich Dietrich, L. h) 20. 11. 1858.  
i) Kreuzburg 1879. k) 1. 10. 1884. l) —. m) Nein. n) 4 (92 qm). 2. g) Robert  
Zielonka, L. h) 2. 10. 1886. i) Kreuzburg 1906. k) 1. 4. 1910. n) 2 (36,5 qm).  
o) Mitt. im D., 2stöck., Neubau 1907. p) 18 a. q) 1,20 ha (54 *M*). r) Unbek.  
s) 150%. t) 12%. u) In 14 2 km.

**17) Jeroltschütz.** IVd. 750. a) u. b) In 14 2,5 km Chaussee. c) —.  
d) 175 in 3 Kl., 28. 21, 13 Stdn. e) Rtgtsbes. v. Studnitz in Schönwald bei  
Rosenberg 33, Gem. 35 St. f) w. b. 15. 1. g) Karl Prange, L. u. O. h) 16. 3.  
1863. i) Kreuzburg 1883. k) 1. 10. 1899. l) 400 *M*. m) Nein. n) 3 (67 qm).  
2. g) Hermann Götzky, L. h) 27. 1. 1885. i) Kreuzburg 1907. k) 1. 10. 1908.  
n) 1 (16 qm). o) Mitt. im D., erb. 1795. p) 40 a. q) 1,81 ha (67,50 *M*). r)  
Unbek. s) 150%. t) 20%. u) In 14 2,5 km.

**18) Skalung.** IVd. 660. a) a. O. b) In 14 6 km Chaussee. c) Vorw.  
u. Ziegelei Skalung, Albrechtsthal. d) 149 in 3 Kl., 31, 23, 15 Stdn. e) Rtgtsbes.  
u. Landtagsabg. v. Prittitz u. Gaffron hier 44, Gem. 19, Albrechtsthal 3 St. f)  
w. b. 15. 1. g) Hermann Reichelt, L. u. O. h) 29. 4. 1865. i) Kreuzburg 1885.  
k) 1. 4. 1888. l) 190 *M*. m) Nein. n) 3. 2. g) Otto Schulz, L. h) 7. 3. 1886.  
i) Kreuzburg 1908. k) ? n) ? o) Im D. p) 7 a. q) 2,2520 ha (78,40 *M*). r)  
Unbek. s) 150%. t) 4%. u) In 14 6,2 km.

**19) Wundschütz.** IVd. 1000. a) u. b) In 14 4,5 km (davon 3,5 km  
Chaussee). c) —. d) 147 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Gem. 60, Gut 13 St. f)  
w. b. 15. 1. g) Alfred Stojan, L. h) 18. 3. 1879. i) Kreuzburg 1899. k) 1. 10.  
1905. l) —. m) Nein. n) 4 (80 qm). 2. g) Hans Kreckler, L. auftr. h) 23. 11.  
1889. i) Kreuzburg 1910. k) 1. 4. 1910. n) 2 (42 qm). o) Isoliert, aber mitt.  
in dem sehr zerstreuten D., 2stöck., erb. 1898. p) 2,5 a. q) 1,24 ha (72 *M*). r)  
1877. s) 180%. t) 20%. u) In 14 4,5 km.

**20) Pitschen O.-S.** Pf.-O. Simultanschule. IVb. 2306, Gewerbe u.  
Landwirtschaftl. a) u. b) a. O. c) —. d) 453 in 7 Kl., 32. 32. 28. 28. 20. 20  
(resp. 21) Stdn. e) Mag. 6 St. f) Der Rkt.

1. g) Theodor Bartels, Rkt. h) 8. 8. 1868. i) Waldan 1888. k) 1. 4. 1909.
2. g) Otto Dawczynski, L. h) 24. 7. 1845. i) Rawitsch 1865. k) 1. 7. 1875.
3. g) Erdmann Basler, L. u. K. h) 11. 12. 1865. i) Kreuzburg 1886. k) 1. 3. 1888.
4. g) Joseph Pietrzyk, L. u. Chorbeamt. h) 25. 12. 1869. i) Rosenberg 1890.  
k) 15. 12. 1892.
5. g) Otto Glaner, L. u. O. h) 4. 2. 1868. i) Kreuzburg 1888. k) 1. 10. 1902.



6. g) Herm. Raabe, L. h) 15. 3. 1880. i) Kreuzburg 1901. k) 1. 7. 1908.  
 7. g) Georg Klimanski, L. h) 29. 8. 1888. i) Rosenberg 1908. k) 1. 6. 1908.  
 l) ev. K. 440  $\mathcal{M}$ . kath. Chorbeam. 600  $\mathcal{M}$ . ev. O. 263  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul  
 900  $\mathcal{M}$ . n) I 4 (73 qm), IV noch nicht entschieden. V 5 (78 qm), VII 2 (35 qm).  
 o) In der Stadt. p) 8 a. q) 15 a. r) Vor 1586 als Lateinschule. s) 90%. t)  
 20%. u) a. O.

**21) Jaschkowitz.** IVd. 510. a) In 20 1,5 km. b) In 20 2,5 km Chaussee.  
 c) —. d) 96 in 3 Kl., 29, 22, 15 Stdn. e) Gemeindevorst. f) w. b. 1. **1.** g)  
 Gottlieb Bürkner, L. h) 17. 5. 1854. i) Kreuzburg 1874. k) 1. 4. 1887. l) —.  
 m) Nein. n) ? (101<sup>3</sup> qm). **2.** g) Friedr. Gottschlich, L. auftr. h) 20. 11. 1889.  
 i) Kreuzburg 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D., erb. 1892. p)  
 20 a. q) 1,33 ha. r) 1760. s) 225%. t) 20%. u) In 20 1,5 km.

**22) Polanowitz.** Pf.-O. IVd. 900. a) u. b) In 20 2 km Chaussee. c)  
 Birkenfeld. d) 206 in 4 Kl., 29, 27, 20, 17 Stdn. e) Frau Rttgtsbes. Korn hier 25.  
 Schulvorst. 56 St. f) Kasperczyk. Past. in 20. **1.** g) Karl Frenzel, Hptl. u. O.  
 h) 21. 3. 1866. i) Kreuzburg 1887. k) 1. 3. 1898. l) 250  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul.  
 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (60 qm). **2.** g) Karl Scholz, L. h) ? i) Kreuzburg 1907. k) 1.  
 10. 1909. n) ? **3.** g) Alfred Stehmann, L. h) ? i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4.  
 1910. n) ? o) Mitt. im D., erb. 1850. p) 5 a. q) 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> ha 84  $\mathcal{M}$ . r) ? s) 100%.  
 t) —. u) In 20 2 km.

**23) Proschlitz.** Pf.-O.. IVd. 602. a) u. b) In 20 7 km Chaussee. c) —.  
 d) 149 in 3 Kl., 29, 21, 15 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Watzdorf hier 35. Gem. 26 St.  
 f) Dyballa. Past. a. O. **1.** g) Karl Kucharczyk, L. u. O. h) 27. 8. 1867. i)  
 Kreuzburg 1888. k) 1. 4. 1894. l) 220  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (65 qm). **2.** g) Kurt  
 Loos, L. auftr. h) 29. 3. 1886. i) Kreuzburg 1907. k) 15. 2. 1907. n) 1 (16 qm).  
 o) Mitt. im D., erb. 1880. p) 16 a. q) 2,55 ha (168,60  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 125%. t) ?  
 u) In 20 7 km.

**24) Brune.** IVd. 450. a) In 25 2 km. b) In 14 10 km Chaussee. c)  
 Die Kol. Sack. Andreasville. Neuwelt. d) 100 in 2 Kl., 30, 26 Stdn. e) Rttgtsbes.  
 Dabrowski hier 29. Gem. 37 St. f) w. b. 1. **1.** g) Friedrich Giesler, L. h)  
 23. 2. 1854. i) Kreuzburg 1874. k) 1. 4. 1874. l) —. m) Nein. n) 3 (65 qm).  
**2.** g) Friedr. Heinrich, L. h) 2. 12. 1885. i) Bunzlau 1906. k) 1. 4. 1908.  
 n) 1 (13 qm). o) Mitt. im D., erb. 1836. p) 34 a. q) 75 a (36  $\mathcal{M}$ ). r) ? s)  
 150%. t) Gering. u) In 14 9 km.

Neu erb. eine Kleinkinderschule, welche demnächst besetzt wird.

**25) Jacobsdorf.** IVd. 400. a) a. O. (Kr. Kreuzburg). b) In 14 10 km  
 Chaussee. c) —. d) 89 in 2 Kl. e) Rttgtsbes. Frhr. v. Richthofen a. O. 23. Gem.  
 12 St. f) w. b. 1. g) Oskar Reichelt, L. u. O. h) 17. 3. 1874. i) Kreuzburg  
 1894. k) 1. 10. 1896. l) 240  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (61 qm). o) Mitt. im D., erb.  
 1869. p) 75 qm. q) —. r) 1813. s) 240%. t) —. u) In 20 9 km.

**26) Omechau.** IVd. 400. a) u. b) In 12 4 km (2 Feldweg, 2 Chaussee).  
 c) —. d) 106 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Gut 17. Gem. 12 St. f) w. b. 23. g)  
 Karl Mrusek, L. auftr. h) 14. 8. 1888. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 9. 1908. l)  
 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (80 qm). o) Fast am Ende. erb. 1873. p) 7,5 a. q)  
 1,0612 ha. r) Unbek. s) 200%. t) —. u) In 20 9 km.

**27) Reinersdorf.** Pf.-O. IVd. 1250. a) a. O. b) In 14 13 km Chaussee.  
 c) Freidorf. d) 263 in 4 Kl., 30, 24 (u. 2 Turnen), 20, 15 Stdn. e) Majoratsherr  
 Friedr. von Reinersdorff. f) vac. **1.** g) Hermann Fulde, Hptl. u. O. h) 8. 5.  
 1845. i) Kreuzburg 1863. k) 1. 10. 1873. l) 360  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ .

n) 3 (70 qm). 2. g) Christian Krusch, L. h) 2. 8. 1885. i) Kreuzburg 1905. k) 1. 4. 1905. n) 3 (70 qm). 3. g) Wilhelm Heilmann, L. auftr. h) 6. 11. 1887. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 10. 1908. n) 1 (30 qm). o) Im D., 2 stöck., erb. 1876. p) 15 a. q) 1,5 ha (90  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 100%. t) 5%. u) In 14 13 km.

Kleinkinderschule a. O.

**28) Schönfeld.** Filiale von 27. IV d. 1150. a a. O. b) In 14 6 km Chaussee. c) —. d) 250 in 5 Kl., 30, 28, 26, 20. 15 Stdn. e) Rttgtsbes. Rttmstr. von Watzdorf hier. f) In 27.

1. g) Karl Hornig, Hptl. u. O. h) 10. 12. 1869. i) Kreuzburg 1890. k) 1. 10. 1896.

2. g) Rich. Krause, L. h) 18. 1. 1889. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1910.

3. g) Johann Buchwald, L. h) 14. 6. 1889. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 10. 1909.

4. g) Gertr. Ritter, Ln. h) 19. 8. 1889. i) Breslau 1908. k) 1. 3. 1910.

l) 280  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. bis jetzt 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (83 qm), 5 (83 qm). 2 (42 qm), 2 (48,75 qm). o) Im D., 2 stöck., erb. 1908. p) 12,5 a u. 3 a. q) 1,90 ha (84  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 200%. t) 10%. u) In 14 6 km.

**29) Rosen.** Pf.-O. IV d. ? a) Skaltung O.-S. 2 km. b) Schönwald 5 km Chaussee. c) —. d) 180 in 3 Kl. e) Rttgtsbes. von Treu. a. O. f) Müller. Sup. a. O. 1. g) Alfred Hippe, L. u. O. h) 1. 11. 1883. i) Kreuzburg 1904. k) 1. 7. 1908. l) 240  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (70 qm). 2. g) Meta Beer, Ln. vertr. h) 24. 2. 1890. i) Löwenberg 1910. k) 7. 4. 1910. n) 1 (18 qm). o) 1 stöck., erb. 1884. p) —. q) 1,25 ha (49  $\mathcal{M}$ ). r) 1700. s) 160%. t) 4%. u) ?

Kleinkinderschule a. O.

**30) Neuwalde.** IV d. ? a) In 14 6 km. b) In 31 2 km Feldweg. c) Kl.-Margsdorf, Alt-Tschapel. d) 57 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Reg., Schulvorst. f) w. b. 29. g) Gotthard Meerlender, L. h) 14. 10. 1883. i) Kreuzburg 1904. k) 1. 10. 1908. l) —. m) Nein. n) 4 (75 qm). o) 1 stöck., erb. 1899. p) 12 a. q) 0,81 ha (5,70  $\mathcal{M}$ ). r) 1899. s) 200%. t) 40%. u) ?

**31) Schwardt.** IV d. ? a) u. b) a. O. c) Ob.- u. Nd.-Schwardt, Domänen Schwardt II, III, IV u. V. d) 165 in 3 Kl. e) Rttgtsbes. Preiß. a. O. 28, Reg. 11 St. f) w. b. 29. 1. g) Paul Waschek, Hptl. u. O. h) 29. 6. 1863. i) Kreuzburg 1884. k) 1. 4. 1889. l) 310  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (65 qm). 2. g) Felix Conrad, L. h) 16. 3. 1887. i) Kreuzburg 1907. k) 1. 4. 1907. n) 1 (20 qm). o) 1 stöck., erb. 1863. p) 12 a. q) 1 ha (48  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 250%. t) 40%. u) ?

Kleinkinderschule u. Fortbildungsschule a. O.

**32) Schönwald.** Pf.-O. IV c. 815. a) u. b) a. O. c) —. d) 168 in 3 Kl., 28, 20, 14 Stdn. e) Reg. f) Cochlovius, Past. a. O. 1. g) Wilhelm Gorka, L. u. O. h) 28. 5. 1866. i) Kreuzburg 1887. k) 1. 1. 1902. l) Voraussichtl. 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (90 qm). 2. g) Otto Pietrzik, L. auftr. h) 16. 4. 1890. i) Kreuzburg 1910. k) 1. 3. 1910. n) 1 (12 qm). o) Bei der Kirche, erb. 1854. p) 5 a. q) 2 ha (36,08  $\mathcal{M}$ ). r) 1854. s) 200%. t) 40%. u) Kreuzburg 6,3 km.

Fortbildungs- u. Kleinkinderschule vorhanden.

Emeritus: Karl Szymaczzyk. 1965  $\mathcal{M}$  Pens.

**33) Berthelschütz.** IV c. 250, Landwirtschaft u. Waldarbeit. a) Skaltung. b) In 31 3,5 km Landweg. c) —. d) 63 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Gut. f) w. b. 32. g) Hermann Hempe, L. h) 18. 12. 1868. i) Koschmin 1890. k) 1. 1. 1902. l) —. m) Nein. n) 6 (103 qm). o) Mitt. im D., umgeben von Wald, gute, große Wohn., viel Beigelaß. p) 15 a. q) 1,50 ha (25  $\mathcal{M}$ ). r) 1888. s) 180%. t) 40%. u) In 14 5 km.

**34) Bürgsdorf.** Pf.-O. IV? 660. a) u. b) In 14 2 km. c) —. d) 150 in 3 Kl. 28, 21, 14 Stdn. e) Reg. f) w. b. 32. 1. g) (Name fehlt), L. u. O. h) 5. 9. 1868. i) Kreuzburg 1889. k) 1. 7. 1907. l) Noch nicht geregelt, vermutlich 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (95 qm). 2. g) Paul Mundil, L. auftr. b) 14. 1. 1889. i) Kreuzburg 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 1835. p) 15 a. q) 1,80 ha (43,76  $\mathcal{M}$ ). r) 1700. s) 180%. t) 7%. u) In 14 3 km.

**35) Margsdorf.** IVd. 300. a) u. b) In 14 6 km. c) Zygan. d) 62 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Reg. f) w. b. 32. g) Siegfried Scholich, L. h) 16. 10. 1881. i) Steinau 1901. k) 1. 10. 1908. l) —. m) Nein. n) 3 (48 qm). o) Mitt. im D. p) 10 a, die Hälfte davon ist als Turnplatz der Kgl. Reg. verpachtet. q) 0,96 ha (72  $\mathcal{M}$ ). r) 1763. s) 160%. t) 7%. u) In 14.

**36) Simmenau.** IVc. 1000. a) a. O. b) In 14 11 km Chaussee. c) 5 Vorwerke. d) 200 in 4 Kl. 30, 26, 21, 16 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Becker u. Schulvorst. f) Remmy. Past. a. O. 1. g) Lothar Wender, Hptl. u. O. h) 26. 5. 1862. i) Kreuzburg 1882. k) 1. 7. 1889. l) 560  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ , von der Kgl. Reg. noch nicht bestätigt. n) 4 (65 qm). 2. g) Otto Kube, L. h) 27. 8. 1875. i) Kreuzburg 1895. k) 1. 7. 1902. n) 3 (50 qm). 3. g) Alfred Liebig, L. h) 12. 11. 1881. i) Steinau 1902. k) 1. 5. 1906. n) 1 (16 qm). o) 3 Schulh. zerstreut im D., erb. 1850 u. 1887. p) 9 a. q) 4,5 ha 200  $\mathcal{M}$ . r) 18. Jhrhdt. s) —. t) —. u) In 14 11 km.

Am hies. Orte befindet sich eine Kleinkinderschule. Diakonisse Schwester Valeska.

**37) Gr.-Blumenau.** IVd. 260. a) u. b) In 14 6,5 km. c) Kl.-Blumenau. d) 44 in 1 Kl. e) w. b. 1. f) w. b. 36. g) Paul Buchwald, L. h) 26. 2. 1885. i) Kreuzburg 1905. k) 1. 10. 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (57 qm). o) Mitt. im D., erb. 1834. p) 10 a. q) 1,95 ha (71,28  $\mathcal{M}$ ). r) 1802. s) 160%. t) 11%. u) In 14 6,5 km.

**38) Wilmsdorf.** Pf.-O. IVd. 775 im Schulverb. a) u. b) In 20 7 km Chaussee. c) Baumgarten, Langwiese, Eichborn. d) 181 in 3 Kl. 29, 21, 15 Stdn. e) Reg. f) Rapke. Past. a. O. 1. g) Karl Mende, L. h) 29. 11. 1866. i) Kreuzburg 1888. k) 1. 10. 1897. l) 230  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4. 2. g) Adolf Posenenske, L. h) 13. 12. 1888. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1. o) Am Nordausgange des D., erb. 1868. p) 25 a. q) 1 ha (21  $\mathcal{M}$ ). r) 17. Jhrhdt. s) 125%. t) —. u) In 20 6 km.

**39) Bischdorf.** IVc. 930 im Schulverb. a) a. O. (bei Pitschen O.-S.). b) In 20 5 km Chaussee. c) Kochelsdorf, Sarnau. d) 197 in 4 Kl. 30, 27, 21, 17 Stdn. e) Rttgtsbes. von Jordan-Schieraslowitz. f) w. b. 38. 1. g) Louis Przirembel, Hptl. h) 19. 4. 1863. i) Kreuzburg 1883. k) 1. 10. 1889. l) 270  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (66 qm). 2. g) Friedrich Biernoth, L. h) 4. 5. 1886. i) Kreuzburg 1907. k) 1. 3. 1907. n) ? 3. g) Hermann Lipinski, L. h) 19. 4. 1888. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1910. n) ? o) Im D., erb. 1848. p) 25 a. q) 3,75 ha (80  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 100%. t) —. u) In 20 5 km.

**40) Matzdorf.** IVd. 550 im Schulverb. a) Ob.-Kunzendorf 5 km. b) Kreuzburg 10 km Chaussee u. Schönwald 7 km Feldweg. c) Schonke, Wesendorf. d) 151 in 2 Kl. 29, 21 Stdn. e) Rttgtsbes. Staroste, a. O. f) w. b. 38. 1. g) Karl Sygusch, L. h) 13. 7. 1880. i) Kreuzburg 1900. k) 1. 1. 1906. l) 230  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (73 qm). 2. g) Alfons Uske, L. h) 16. 3. 1887. i) Oberglogau 1908.

\*)-Geht am 1. 10. 1910 nach Konstanz.

k) 1. 5. 1909. n) Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1897. Neubau einer kath. Schule ist geplant. p) 19.8 a. q) 1,25 ha (42,75  $\mathcal{M}$ ). r) 1790 wird der erste Lehrer genannt. s) 200%. t) —. u) Kreuzburg 10 km.

**41) Polnisch-Würbitz.** Pf.-O. IV d. 1208. a) u. b) a. O. c) —. d) 215 in 4 Kl. 30. 28. 19. 15 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Reiswitz hier 8. Schulvorst. 11 St. f) Gust. Weigelt, Past. a. O. 1. g) Joh. Ackermann, Hptl. u. O. h) 22. 3. 1852. i) Kreuzburg 1872. k) 1. 5. 1895 l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4. 2. g) Georg Prange, L. auftr. h) 24. 6. 1887. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 4. 1908 n) 3. 3. g) Karl Wünsch, L. auftr. h) 18. 7. 1888. i) Steinau 1908. k) 1. 11. 1908. n) 1. o) Im nördl. Teile des D., erb. 1887. p) 5 a. 2 a. q) 1.65 ha (96  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 160%. t) 15%. u) Konstadt 5 km.

**42) Deutsch-Würbitz.** Filiale von 41. IV d. 577. a) u. b) In 41 4 km Chaussee zur Bahn. c) —. d) 120 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Schefliha hier u. Schulvorst. f) w. b. 41. 1. g) Emil Einfalt, L. u. O. h) 4. 11. 1867. i) Kreuzburg 1888. k) 1. 2. 1891. l) 290  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (93 qm). 2. g) Georg Broy, L. auftr. h) 10. 2. 1888. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 4. 1908. n) 1 (23 qm). o) Im D. p) 25 a. q) 3.13 ha (172,50  $\mathcal{M}$ ) r) ? s) 150%. t) 10%. u) Konstadt 6 km.

**43) Gr.-Deutschen.** IV d. 300. a) Noldau 5 km. b) In 41 Chaussee. c) Kl.-Deutschen. Tanne. d) 120 in 2 Kl. e) Frhr. v. Buddenbrock, Gutsbes. Frenzel, Kl.-Deutschen. f) w. b. 41. 1. g) Wilhelm Matzelt. Hptl. h) 4. 3. 1853. i) Kreuzburg 1873. k) 1. 1. 1883. l) —. m) Nein. n) ? 2. g) Hans Werner, L. h) 11. 1. 1886. i) Kreuzburg 1907. k) 1. 4. 1907. n) 1 (20 qm). o) Am Ende des D., 1 stöck. p) ? q) ? r) ? s) 350%. t) 15%. u) ?

## XIX. Schulinspektionsbezirk Kreuzburg O.-S. II.

48 Schulen (29 kath., 19 ev.) mit 169 Klassen. 135 Lehrkräften u. 8763 Schülern. Schulinspektor: **Kerp**, Königl. Kreisschulinspektor in Kreuzburg O.-S. (P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Kreuzburg O.-S.** Pf.-O. III (C.) 11000. Gewerbe u. Handel. a) u. b) a. O. c) —. d) 726 in 14 Kl. (7stufig). 32, 32, 28, 28, 28, 22, 20 Stdn. (M.-Kl. III u. IV noch je 2 Turnstdn.). e) Mag. f) Der Rkt.

1. g) Albert Richter, Rkt. h) 21. 2. 1874. i) Rosenberg 1894. k) 1. 1. 1907.
2. g) Aloys Plischke, L. h) 13. 3. 1862. i) Zülz 1882. k) 1. 6. 1887.
3. g) Franz Zelder, L. h) 7. 10. 1865. i) Rosenberg 1886. k) 1. 7. 1886.
4. g) Reinhold Kugler, L. h) 2. 11. 1867. i) Oberglogau 1889. k) 1. 10. 1890.
5. g) Karl Pietruschka, L. h) 4. 10. 1868. i) Zülz 1889. k) 1. 5. 1905.
6. g) Rob. Kinner, L. h) 31. 12. 1869. i) Breslau 1890. k) 1. 1. 1895.
7. g) Felix Jaekel, L. h) 19. 3. 1871. i) Proskau 1891. k) 1. 2. 1892.
8. g) Franz Langer, L. h) 28. 12. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 4. 1905.
9. g) August Nentwig, L. h) 18. 1. 1880. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 10. 1904.
10. g) Bruno Knauer, L. h) 7. 12. 1880. i) Proskau 1901. k) 15. 2. 1907.
11. g) Karl Fleischer, L. h) 14. 2. 1885. i) Ratibor 1905. k) 1. 7. 1909.
12. g) Richard Kliem, L. h) 15. 8. 1889. i) Rosenberg 1910. k) 1. 4. 1910.
13. g) Elisab. Hornig, Ln. h) 18. 9. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 4. 1908.
14. g) Margar. Bahr, Ln. h) 6. 5. 1890. i) Breslau. k) 6. 5. 1910.
15. g) Helene Gottschlig, Ln. h) 18. 7. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 6. 1905.

l) 750 *M.* m) Nein. Die Amtszul. beträgt für den gegenwärtig amtierenden Rkt. 1200 *M.*, sonst 700 *M.* n) Keine. o) Mass., 3 stöck., 1905. Das Baujahr eines zweiten größeren, sowie zweier kleineren Schulgeb. ist unbekannt. p) 3.50 a. q) —. r) Unbek., bestand aber schon vor 1816. s) 240%. t) 80%. u) a. O.

Am Orte befinden sich noch folgende Anstalten: 1) ein Gymnasium, 2) ein evang. Lehrerseminar mit Präparandie, 3) eine private gehobene Mädchenschule, 4) eine gewerbl. Fortbildungsschule. Leiter: Rkt. Stohrer. 5) eine kaufm. Fortbildungsschule. Leiter: L. Kolsch. 6) eine kath. Kleinkinderschule im St. Anna-Stift.

Emeriten: 1) Thomas Cegla. Hptl., Peiskretscham 1859, Pension 2994 *M.* (u. 120 *M.* Zuschuß a. d. Pens.-Fonds). 2) Simon Galler. Hptl. Oberglogau 1867, Pension 2994 *M.* 3) Franz Waniek. L., Peiskretscham 1856.

2) **Bodland.** Pf.-O. IV? 1290. a) a. O. b) In 1 6 km Chaussee. c) Kreusel. Alt-Tschapel, Anteil Sabinietz. d) 340 in 6 Kl. 32, 24, 22, 22, 18, 18 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

1. g) Jos. Lerch, Hptl. h) 6. 11. 1859. i) Oberglogau 1879. k) 1. 11. 1899.

2. g) Karl Bönisch, L. h) 26. 11. 1883. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1904.

3. g) Franz Kosiol, L. h) 9. 4. 1884. i) Liebethal 1905. k) 1. 7. 1905.

4. g) Joseph Nenmann, L. h) 3. 11. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908.

5. g) Noch unbesetzt.

l) 600 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 5 (80 qm), 2 (35 qm), 2 (35 qm), 2 (33 qm), 2 (35 qm). o) Am Südende, Neubau 1910. p) 12 a. q) 3 ha (66 *M.* r) 1675. s) 250%. t) —. u) In 1 7 km.

3) **Basan.** IV. 700. a) Kl.-Lassowitz 10 km. b) In 5 1 km. c) Kol. Borkowitz. d) 190 in 3 Kl. 30, 24, 18 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Theophil Butzek, L. h) 26. 4. 1863. i) Rosenberg 1884. k) 1. 5. 1894. l) —. m) Nein. n) 4 (74,45 qm). 2. g) Johannes Nindzwindz, L. h) 22. 5. 1886. i) Proskau 1906. k) 1. 4. 1906. n) 2 (50,54 qm). o) Mitt. im D., erb. 1904. p) 12 a. q) 1,75 ha (23,64 *M.*). r) 1812. s) 290%. t) —. u) In 1 7 km.

4) **Bankau.** IV. 1100. Landw., Holzbearb.-Fabrik, Ziegelei, Brennerei. a) u. b) a. O. c) Bresinke. d) 109 in 2 Kl. 20, 14 Stdn. e) Graf Bethusy-Huc hier 56 St., Gem. 18 St. f) w. b. 2. g) Karl Brogt, L. auftr. h) 22. 11. 1885. i) Rosenberg 1906. k) 1. 3. 1906. l) —. m) Nein. n) 3 (60,60 qm). o) Fast am nördl. Ende d. D. auf einer Anhöhe, 228 m ü. M. p) ? q) —. r) Unbek. s) 143%. t) 20%. u) In 1 8 km.

5) **Borkowitz.** IV. 900. a) In 2 4 km. b) a. O. 2 km Feldweg. c) —. d) 194 in 3 Kl. 30, 23, 16 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Penisch, L. h) 11. 2. 1862. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 10. 1899. l) —. m) Nein. n) 4 (68 qm). 2. g) Adolf Werner, L. h) 11. 2. 1888. i) Ratibor 1908. k) 1. 6. 1908. n) 1 (24 qm). o) Mitt. im D., erb. 1897. p) 8 a. q) 1 ha (18 *M.*) r) 1865. s) 260%. t) —. u) In 1.

6) **Glashütte.** IV. ? a) In 2 2,5 km. b) Schwardt 5 km. in 1 8 km. c) Sabinietz, Jagdschloß. d) 208 in 3 Kl. 28, 22, 16 Stdn. e) u. f) w. b. 2. 1. g) Georg Schöpel, L. h) 2. 12. 1884. i) Ratibor 1905. k) 1. 7. 1905. l) —. m) Nein. n) 2 (45 qm). 2. g) Robert Menze, L. h) 27. 9. 1888. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909. n) 1 (24 qm). o) Am Ostende, erb. 1895. p) 12 a. q) 1 ha (40 *M.*). r) 1895. s) 250%. t) —. u) In 1 9 km.

7) **Schumm.** IV d. 590, Maurer- u. Zimmerarbeit auswärts. a) Wierschy. b) Konstadt 7 km. c) —. d) 147 in 3 Kl. 29, 23, 15 Stdn. e) u. f) w. b. 2.

1. g) Jos. Fischer, L. h) 5. 1. 1878. i) Zülz 1898. k) 1. 9. 1908. l) —. m) Nein. n) 4 (97 qm). 2. g) Aloys Pohl, L. h) 30. 6. 1889. i) Zülz 1909. k) 1. 2. 1909. n) 2 (30 qm). o) Mitt. im D., erb. 1873. p) 6 a. q) 54 a (9  $\mathcal{M}$ ). r) 1871. s) 270%. t) —. u) Konstadt 7 km.

**8) Wierschy.** IVd. 560. a) a. O. b) Konstadt 6 km Chaussee. c) —. d) 140 in 3 Kl., 28. 21. 12 Stdn. e) u. f) w. b. 2. 1. g) Stanislaus Spallek, L. h) 22. 11. 1858. i) Zülz 1879. k) 1. 10. 1890. l) —. m) Nein. n) 5 (92 qm). 2. g) August Sladeczek, L. h) 12. 8. 1886. i) Peiskretscham 1906. k) 15. 2. 1906. n) 2 (48 qm). o) Am Westende, erb. 1819, Anbau 1906. p) 7 a. q) 5,30 ha (94,52  $\mathcal{M}$ ). r) 1767. s) 300%. t) —. u) Konstadt 6 km.

**9) Kuhnau.** Pf.-O. IVd. 1718. a) u. b) 3 km Chaussee. c) —. d) 390 in 6 Kl., 34, 30, 24, 22, 20, 20 Stdn. e) Dom. Neuhoft 1. Gem. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Jarzombek, Hptl. h) 15. 3. 1852. i) Pilchowitz 1872. k) 1. 9. 1888. 2. g) Reinh. Willimsky, L. h) 11. 2. 1871. i) Oberglogau 1891. k) 1. 4. 1910. 3. g) Paul Schareck, L. h) 18. 2. 1884. i) Proskau 1905. k) 1. 4. 1909. 4. g) Rich. Proksch, L. h) 13. 9. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 3. 1908. 5. g) Arthur Kubisch, L. h) 2. 8. 1885. i) Rosenberg 1905. k) 1. 3. 1905.

l) Noch nicht festgesetzt. m) Nein. Amtszulage 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (108 qm), 4 (85 qm), 4 (85 qm), 2 (30 qm), 4 (85 qm). o) Erb. 1819 u. Rohbau 1907. p) 31 a. 3 a. 3 a. 3 a. q) 75  $\mathcal{M}$ . r) Unbek., Akten verbrannt. s) 200%. t) —. u) In 1 3 km.

**10) Kotschanowitz O.-S.** Filiale von 9. IVd. 1479. a) a. O. b) In 4. c) —. d) 349 in 6 Kl. (5stufg). 32, 30, 26, 20, 18 Stdn. e) Reg. 2. Gem. 6 St. f) w. b. 2.

1. g) Franz Baron, Hptl. h) 14. 1. 1859. i) Oppeln 1882. k) 1. 10. 1899. 2. g) Albert Jäkel, L. h) 17. 9. 1882. i) Zülz 1903. k) 1. 4. 1907. 3. g) Franz Brzezinka, L. h) 23. 11. 1886. i) Proskau 1907. k) 1. 4. 1907. 4. g) August Scharff, L. h) 31. 7. 1888. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 3. 1909. 5. g) Johannes Jendrek, L. h) 24. 9. 1889. i) Liebenthal 1909. k) 1. 6. 1909. l) 450  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (120 qm), 5 (82 qm), 2 (31 qm), 1 (28 qm), 1 (28 qm). o) Mitt. im D., erb. 1873. p) 25 a. q) 0,47 ha. r) 1726. s) 300%. t) 33 $\frac{1}{3}$ %. u) In 1 6,6 km.

**11) Kraskau.** IVd. 1250. a) u. b) in 1 3 km. c) Neuhoft. d) 284 in 5 Kl., 32, 30, 26, 20, 16 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. mit 8 Mitgl. (je 1 St.). f) w. b. 2.

1. g) Richard Galler, Hptl. h) 12. 1. 1859. i) Oberglogau 1879. k) 1. 7. 1909. 2. g) Max Kaczmarczyk, L. h) 16. 9. 1886. i) Proskau 1906. k) 1. 10. 1907. 3. g) Johann Rigol, L. h) 3. 2. 1885. i) Proskau 1906. k) 1. 10. 1908. 4. g) Paul Gröschler, L. h) 22. 2. 1888. i) Rosenberg 1909. k) 10. 5. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (75 qm), 4 (60 qm), 1 (20 qm), 1 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 1903. p) 19 a. q) 1,75 ha (58,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1720. s) 300%. t) —. u) In 1 3 km.

**12) Ober-Kunzendorf.** Pf.-O. IV. 1350. a) a. O. b) In 1 7 km Chaussee. c) —. d) 290 in 5 Kl., 32, 30, 20, 18, 18 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) Scheich, Pf. a. O.

1. g) Paul Rypalla, Hptl. h) 17. 11. 1862. i) Zülz 1883. k) 1. 6. 1893. 2. g) August Teuber, L. auftr. h) 9. 5. 1887. i) Ziegenhals. k) 1. 4. 1909. 3. g) Oskar Funke, L. auftr. h) 4. 8. 1887. i) Frankenstein. k) 1. 10. 1909. 4. g) Georg Pruszydlo, L. auftr. h) 9. 8. 1890. i) Peiskretscham. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 4 (80 qm). 4 (80 qm). 2 (28 qm), 2 (28 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1901. p) 15 a. q) 0,5 ha. r) 1812. 240%. t) —. u) In 1 6 km.

**13) Nieder-Kunzendorf.** IV. 870. a) In 12. b) In 1 7 km Chaussee. c) —. d) 210 in 4 Kl., 32, 30, 22, 18 Stdn. e) u. f) w. b. 12. 1. g) Reinhold Schieckhelm. Hptl. u. O. von Ober-Kunzendorf. h) 11. 1. 1858. i) Peiskretscham 1878. k) 1. 4. 1878. l) 600  $\mathcal{M}$ . noch nicht endgültig geregelt. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 4 (86 qm). 2. g) Bertold Praus. L. h) 29. 5. 1886. i) Frankenstein. k) 1. 7. 1906. n) 1 (25 qm). 3. g) Hugo Pauli. L. h) 12. 4. 1889. i) Leobschütz. k) 1. 10. 1909. n) 1 (20 qm). o) Im Ostende des D., 2stöck., Küsterhaus 1stöck. p) 20 a. q) 1 ha. r) Unbek. s) 240%. t) —. u) In 1 6 km.

**14) Landsberg O.-S.** Pf.-O. IVb. 1108 (mit Dorf Landsberg etwa 2000). a) u. b) a. O. c) Stadt. Dorf, Gut Landsberg, Dorf u. Gut Wienskowitz. d) 350 in 6 Kl., 32, 30, 27, 23, 18, 18 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2.

1. g) Johannes Surma. Hptl. h) 6. 5. 1846. i) Peiskretscham 1866. k) 15. 2. 1872. 2. g) Joseph Janus. L. h) 27. 11. 1860. i) Oppeln 1881. k) 1. 7. 1882.

3. g) Joseph Fischer. L. h) 10. 8. 1871. i) Ziegenhals 1891. k) 1. 11. 1891.

4. g) Heinrich Gottwald. L. h) 27. 3. 1876. i) Oberglogau 1896. k) 16. 10. 1896.

5. g) Paul Griska. L. h) 3. 4. 1885. i) ? k) 1. 12. 1906.

l) 604  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (60 qm). o) In der Stadt. p) —. q) —. r) Anf. des 18. Jhrhdts. s) 250%. t) 25%. u) a. O.

**15) Busow.** IVd. 360. a) u. b) In 14 5 km Landweg. c) Gut. d) 43 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. g) Florian Oppitz. L. h) 7. 9. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1909. l) —. m) Nein. n) 4 (90 qm). o) Am Ende des D. p) 7 a. q) 4,5 ha (72  $\mathcal{M}$ ). r) 1859. s) 250%. t) 20%. u) In 14 5 km.

**16) Dupine.** IVd. 600. a) In 14 4,2 km. b) Ober-Paulsdorf 2,3 km Landweg. c) Podstawie, gastw. Reinberg u. Carlsberg. d) 71 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulverb. Paulsdorf. f) w. b. 2. g) Georg Woesler. L. h) 15. 3. 1881. i) Proskau 1903. k) 1. 1. 1910. l) —. m) Nein. n) 5 (72 qm). o) Am Ende des D., an der Chaussee. p) 21 a. q) 1 ha. r) 1896. s) 375%. t) 25%. u) In 14 4 km.

**17) Donnersmark.** IVd. 380. a) Ludwigsdorf 3,5 km. b) Bankau 9 km Landweg. c) Wesendorf, Lindenhof. Ludwigsdorfer u. Kunzendorfer Grenzhäuser. d) 124 in 3 Kl., 27, 23, 16 Stdn. e) Reg. f) w. b. 2. 1. g) Paul Kühnert. L. h) 22. 2. 1885. i) Liebenhal 1905. k) 1. 10. 1909. l) —. m) Nein. n) 5 (75 qm). 2. g) Arthur Hadamzik. ev. L. auftr. h) 14. 6. 1886. i) Kreuzburg 1906. k) 1. 10. 1909. n) Einstw. eingemietet. o) Im D., erb. 1899. Die ev. Schule ist im Bau begriffen. p) 15 a. q) 1,5 ha. r) 1900. s) 300%. t) —. u) In 14 9 km.

**18) Koselwitz.** Filiale von 14. IVd. 430. a) In 14. b) a. O. Kl.-Bahn. c) Gut. d) 83 in 2 Kl., 21, 13 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. g) Heinrich Ziontek. L. h) 3. 7. 1877. i) Rosenberg 1897. k) 1. 7. 1901. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (68 qm). o) Mitt. im D., erb. 1873. p) 7,8 a. q) 4 ha (124  $\mathcal{M}$ ). r) 1800. s) 200% (1908: 280%). t) 20%. u) In 14 6,5 km.

**19) Neudorf.** IVd. 700. a) u. b) Zawisna O.-S. 2 km Landweg. c) —. d) 118 in 3 Kl., 29, 19, 15 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Th. Cibis. L. h) 1. 6. 1877. i) Oberglogau 1899. k) 1. 8. 1905. l) —. m) Nein. n) 2 (50 qm). 2. g) Leo Pawlik. L. h) 31. 1. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908. n) ? o) Im D., an der Chaussee. erb. 1861. p) 14 a. q) 3 ha (75  $\mathcal{M}$ ). r) 1800. s) 200%. t) 25%. u) In 14 4 km.

**20) Paulsdorf.** IVd. 600. a) In 14 4 km. b) Nieder-Paulsdorf 0,5 km (Kl.-Bahn.) c) —. d) 125 in 3 Kl., 18, 16, 18 Stdn., alle in einem Klassenz. Ein neues Schulh. soll im Oktober 1910 angefangen werden. e) Schulverb. Paulsdorf. f) w. b. 2. 1. g) Peter Wilk, L. h) 18. 2. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 10. 1909. l) —. m) Nein. n) 2 (62 qm) später 4 (88 qm). 2. g) Rudolf Kotzur, L. auftr. h) ? i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. n) 2 (28 qm). o) Mitt. im D., erb. 1862. p) 26 a. q) 65 a (20  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 200%. t) 20%. u) In 14 4 km.

**21) Gr.-Lassowitz O.-S.** Pf.-O. IVd. 789. a) a. O. b) Sausenberg 4 km. c) Miskamühlen. d) 60 in 1 Kl., 32 Stdn. e) Reg. 1. Gem. 2 St. f) w. b. 2. g) Franz Schneider, L. h) 7. 10. 1849. i) Peiskretscham 1868. k) 10. 11. 1875. l) Noch nicht festgesetzt. m) Nein. n) 4 (78 qm). o) Im östl. Dorfteile, erb. 1874. p) 23 a. q) 2.2248 ha (57  $\mathcal{M}$ ). r) 1857. s) 233 $\frac{1}{3}$ %. t) —. u) In 1 13 km.

**22) Jaschine.** IVd. 1056. a) u. b) Kl.-Lassowitz 3 km Landweg. c) —. d) 222 in 4 Kl., 32, 22, 18, 16 Stdn. e) Kgl. Amtsrat v. Blacha 2 St. Schulvorst. 3 St. f) Kgl. Amtsrat v. Blacha a. O. 1. g) Johann Chrzascz, Hptl. h) 19. 9. 1878. i) Oberglogau 1899. k) 1. 10. 1901. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$  n) 4 (80 qm). 2. g) Heinrich Weiner, L. h) 1. 7. 1888. i) Rosenberg 1908. k) 1. 3. 1908. n) 1 (20 qm). 3. g) Viktor Beyer, L. h) 21. 3. 1888. i) Oberglogau 1909. k) 16. 10. 1909. n) Mietswohn. o) Mitt. im D., erb. 1897. p) 15 a. q) 1,75 ha (29  $\mathcal{M}$ ). r) 1750. s) 285%. t) —. u) In 1 7,5 km.

**23) Trebitschin.** IVd. 352. a) In 21 4 km. b) Sausenberg 6 km. c) Vorw. Trebitschin. d) 74 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Gutsherrschaft 2. Gem. 3 St. f) w. b. 2. g) Anton Herud, L. h) 18. 10. 1879. i) Oberglogau 1894. k) 1. 10. 1908. l) —. m) Nein. n) 3 (62 qm). o) Mitt. im D., erb. 1908. p) 16,70 a. q) —. r) 1891. s) 324%. t) —. u) In 1 17 km.

**24) Seichwitz.** Pf.-O. IVd. 1027. a) a. O. b) Landsberg 8 km Chaussee, Pitschen 14 km Chaussee. c) —. d) 214 in 4 Kl., 30, 24, 18, 14 Stdn. e) Rttgtsbes. Rudolphi 3 St., Kgl. Domäne Mittel- u. Nieder-Seichwitz 3 St., Gem. 3 St. f) w. b. 2. 1. g) Richard Jorek, Hptl. u. O. h) 13. 9. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 8. 1910. l) 590  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (58 qm). 2. g) Friedrich Gnillka, L. auftr. h) 11. 1. 1888. i) Leobschütz 1907. k) 1. 7. 1908. n) 1 (24 qm). 3. g) Max Müller, L. auftr. h) 11. 2. 1889. i) Zülz 1909. k) 1. 2. 1909. n) Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1900. 1911 erfolgt Umbau. p) 12 a. q) 3,98 ha. r) Vor 1730. s) 294%. t) —. u) In 14 8 km.

Emeritus: Simon Heckel, Hptl. h) 27. 10. 1853. i) Oberglogau 1875. k) 1. 10. 1878, pens. seit 1. 4. 1910.

**25) Gohle.** Filiale von 24. IVd. 800. a) In 24 3 km. b) in 14 8 km. c) Die Kol. Karlowitz, Przytocna, Königswille. d) 112 in 3 Kl., 28, 21, 15 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 2. 1. g) vac. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (84 qm mit Küche). 2. g) Johannes Ronge, L. h) 1. 8. 1884. i) Leobschütz 1905. k) 1. 4. 1909. n) —. o) Mitt. im D., erb. 1868. p) 3 a. q) 4,28 ha (107  $\mathcal{M}$ ). r) Anfang 1800. s) 270% bezw. 360%. t) —. u) In 14 8 km.

**26) Krysanowitz.** IVd. 404. a) u. b) Zawisna O.-S. c) Gut. d) 85 in 2 Kl., 21, 13 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 2. g) Karl Sojka, L. h) 16. 4. 1887. i) Ziegenhals 1908. k) 1909. l) —. m) Nein. n) 2 (50 qm). o) Mitt. im D., erb. 1891. p)  $\frac{1}{4}$  a. q)  $1\frac{1}{4}$  ha (30  $\mathcal{M}$ ). r) 1800. s) 260%. t) 20%. u) In 14 6 km.

**27) Uschütz.** Filiale von 24. IVd. 1550. a) a. O. b) Pitschen 10 km Chaussee. c) —. d) 221 in 4 Kl., 30, 26, 20, 15 Stdn. e) Reg. 9. Gem. 6 St.



f) w. b. 2. 1. g) Paul Gorzel, Hptl. u. O. h) 10. 3. 1881. i) Proskau 1901. k) 1. 10. 1909. l) 200 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (92 qm). 2. g) Gustav Priesnitz, L. h) 18. 10. 1881. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 7. 1903. n) 3 (65 qm). 3. g) Peter Loske, L. h) 2. 7. 1884. i) Zülz 1904. k) 1. 1. 1907. n) 2 (36 qm). o) Mitt. im D., erb. 1904. p) 10 a. q) 1,51 ha (100,12 *M.*) r) ? s) 264%. t) —. u) Pitschen 10 km.

28) **Nassadel.** Kirchspiel Pitschen. IV d. 1400. a) In 27 5 km. b) Pitschen 10 km. c) Goslau. d) 80 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. g) Joseph Paetzold, L. h) 27. 4. 1863. i) Peiskretscham 1883. k) 1. 12. 1887. l) —. m) Nein. n) 4 (80,9 qm). o) Im D., erb. 1904. p) 25 a. q) 25 a (7,86 *M.*). r) 1866. s) 200%. t) —. u) Pitschen 9 km.

29) **Grunowitz.** Kirchspiel Rosenberg. IV d. 850. a) Kl.-Lassowitz 3 km. b) Lassowitz 3 km. c) Kpl. Marienau. d) 145 in 3 Kl., 31. 21. 16 Stdn. e) Guts-herrschaft 2. Gem. 3 St. f) w. b. 2. 1. g) Paul Lukoschik, L. h) 10. 1. 1842. i) Peiskretscham 1862. k) 5. 5. 1870. l) —. m) Nein. n) 5 (90,25 qm). 2. g) Richard Hoppe, L. h) 7. 2. 1885. i) Pilchowitz 1906. k) 21. 5. 1906. n) 2 (40 qm). o) Mitt. im D. p) 12 a. q) 2,75 ha (66 *M.*) r) 1866. s) 280%. t) —. u) Kreuz-burg u. Rosenberg je 9 km.

## B. Evangelische Schulen.

30) **Kreuzburg O.-S.** Pf.-O. III. 11000. Gewerbe u. Handel a) u b) a. O. c) —. d) 1025 in 20 Kl., 32. 32. 28 (30). 28. 28. 22. 18 Stdn. e) Mag. f) w. b. 2.

1. g) Friedr. Stohrer, Rkt. h) 23. 2. 1847. i) Münsterberg 1868. k) 1. 10. 1886.
2. g) Reinhold Otschik, L. u. K. h) 10. 7. 1842. i) Kreuzburg 1861. k) 1. 4. 1867.
3. g) Heinr. Menz, L. h) 28. 5. 1857. i) Kreuzburg 1877. k) 1. 11. 1879.
4. g) Paul Hiller, L. h) 8. 7. 1858. i) Steinau 1878. k) 15. 10. 1882.
5. g) Franz Mücke, L. h) 25. 5. 1864. i) Kreuzburg 1884. k) 1. 11. 1892.
6. g) Otto Dunkel, L. h) 8. 4. 1866. i) Kreuzburg 1886. k) 1. 4. 1901.
7. g) Robert Kolsch, L. h) 6. 2. 1866. i) Kreuzburg 1887. k) 1. 4. 1889.
8. g) Adolf Kühn, L. h) 15. 11. 1866. i) Kreuzburg 1887. k) 1. 1. 1889.
9. g) Daniel Giesler, L. h) 15. 10. 1871. i) Kreuzburg 1892. k) 1. 7. 1903.
10. g) Osk. Haberland, L. h) 5. 5. 1874. i) Kreuzburg 1894. k) 1. 4. 1897.
11. g) August Klonz, L. h) 4. 8. 1873. i) Kreuzburg 1894. k) 1. 11. 1907.
12. g) Paul Tschapke, L. h) 23. 11. 1880. i) Oels 1900. k) 1. 1. 1909.
13. g) Hugo Muschalla, L. h) 14. 2. 1868. i) Kreuzburg 1888. k) 1. 7. 1898.
14. g) August Guttwein, L. h) 8. 11. 1871. i) Kreuzburg 1892. k) 1. 4. 1899.
15. g) Hugo Kühn, L. h) 28. 4. 1876. i) Kreuzburg 1896. k) 1. 4. 1908.
16. g) Max Kosmolla, L. h) 13. 5. 1875. i) Kreuzburg 1895. k) 1. 4. 1902.
17. g) Käthe Hiller, Ln. h) 28. 6. 1887. i) Breslau 1907. k) 9. 10. 1907.
18. g) Alfred Müller, L. h) 28. 4. 1874. i) Kreuzburg 1896. k) 1. 10. 1899.
19. g) Paul Obst, L. h) 21. 10. 1875. i) Kreuzburg 1895. k) 5. 8. 1895.
20. g) Gertrud Melke, Ln. h) 8. 5. 1875. i) Posen 1894. k) 1. 4. 1905.
21. g) Julie Pollack, Ln. h) 22. 2. 1876. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1902.

l) 815 *M.* m) Nein. Die Amtszul. für den gegenwärtigen Rektor beträgt 1200 *M.* sonst 700 *M.* n) —. o) Erb. 1904. r) ? s) 240%. t) 22%. u) a. O. Emeritus: Karl Basler aus Ober-Ellguth, Pension 3114 *M.*

31) **Kraskau.** IV d. 1250. Landw., Bahn- u. Fabrikarbeit. a) u. b) in 30 2,5 km.. c) Dom. Neuhoff. d) 30 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 8 Mitgl.

f) Hartnik, Past. in 30. g) Eduard Keil, L. h) 23. 4. 1869. i) Kreuzburg 1890. k) 1. 7. 1903. l) —. m) Nein. n) 4 (96 qm). o) Am Ostende des D., erb. 1902. p) 13 a. q) —. r) 1889. s) 300%. t) 25%. u) In 30, 2,5 km.

**32) Bankan.** Pf.-O. IVd. 1100. Landwirtschaft, Holzbearbeitungsfabrik, Ziegelei, Brennerei. a) u. b) a. O. c) Brzezinka, Charlottenfeld. d) 164 in 3 Kl. 26, 22, 15 Stdn. e) Graf Bethusy-Huc hier 56 St., Gem. 18 St. f) Bierwagen, Past. hier. 1. g) Arthur Strauß, Hptl. u. O. h) 11. 5. 1859. i) Kreuzburg 1879. k) 15. 4. l) 300  $\mathcal{M}$ , noch nicht festgesetzt. m) Nein. n) 5 (84 qm). 2. g) Fritz Loelke, L. auftr. h) 16. 12. 1887. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 4. 1908. n) 2 (45 qm). o) Fast am nördl. Ende des D., auf einer Anhöhe, 228 m ü. M. p) 20 a. q) 2,50 ha (78,10  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 143%. t) 20%. u) In 30 8 km.

Ländl. Fortbildungsschule am Orte, seit 1905, mit 18 Schülern.

**33) Busow.** IVd. 400. a) u. b) Landsberg 6 km Landweg. c) —. d) 39 in 1 Kl. e) ? f) w. b. 32. g) Wilhelm Schiwek, L. auftr. h) 26. 8. 1889. i) Kreuzburg 1910. k) 1. 2. 1910. l) —. m) Nein. n) 3 (63 qm). o) Mitt. im D. p) 3,8 a. q) 4 ha. r) 1815. s) ? t) —. u) Landsberg 6 km.

**34) Ludwigsdorf.** Filiale von 32. IV. 1050 (mit den eingeschulten Ortschaften 1580). a) a. O. b) In 32 6 km Landweg. c) Buddenbrock, Prittwitz, Wrzosse. d) 303 in 6 Kl. 31, 25, 19, 18, 17, 16 Stdn. e) ? f) w. b. 32.

1. g) Friedrich Stribny, Hptl. u. O. h) 16. 5. 1857. i) Kreuzburg 1878. k) 1. 11. 1891.

2. g) Kurt Ramisch, L. h) 31. 1. 1881. i) Kreuzburg 1903. k) 1. 11. 1908.

3. g) Kurt Hoffmann, L. einstw. h) 9. 8. 1886. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 4. 1908.

4. g) Karl Wandel, L. h) 20. 1. 1885. i) Kreuzburg 1906. k) 1. 10. 1906.

l) 300  $\mathcal{M}$ , noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ , noch nicht endgültig geregelt. n) 2 (52 qm), 2 (26 qm), 1 (25 qm), 1 (16 qm). o) Mitt. im D., 2 Schulh., das neue 2stöck. p) 25 a. q) 1,25 ha (22,50  $\mathcal{M}$ ). Lehrer-Dienstland. r) Ende des 16. Jhrhds. s) 280%. t) 33 $\frac{1}{3}$ %. u) In 30 8 km.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1909 mit 18 Schülern.

**35) Landsberg O.-S.** Pf.-O. IVb. 1108 (mit Dorf Landsberg etwa 2000.. a) u. b) a. O. c) Stadt. Dorf, Gut Landsberg, Dorf u. Gut Wienschwitz. d) 102 in 3 Kl. 29, 21 (22), 15 (16) Stdn. e) Schulverb. f) Daerr. Past. a. O. 1. g) Emil Hirschmann, L. u. K. h) 17. 7. 1868. i) Oels-Koschmin 1888. k) 15. 2. 1894. l) 300  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2 (51 u. 54 qm). 2. g) Max Anders, L. h) ? i) Kreuzburg 1910. k) 1. 3. 1910. n) ? o) In der Stadt, Neubau geplant. p) —. q) —. r) Anfang 1800. s) 250%. t) 20%. u) a. O.

**36) Neudorf.** IVd. 700. a) u. b) Zawisna O.-S. 2 km. c) Gut. d) 32 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 35. g) Wilhelm Dittrich, L. h) 7. 10. 1882. i) Oels 1903. k) 1. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 5 (85 qm). o) Im D., an der Chaussee. p) 12 a. q) —. r) 1900. s) 200%. t) 20%. u) In 35 4 km.

**37) Gr.-Lassowitz.** Pf.-O. IVd. 789. a) a. O. (O.-S.). b) Sausenberg 4 km. c) —. d) 135 in 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) Dom. 1, Gem. 2 St. f) Weigelt, Past. a. O. 1. g) Christ Dalibor, L. u. O. h) 23. 1. 1868. i) Kreuzburg 1889. k) 1. 10. 1891. l) Noch nicht festgesetzt. m) Nein. n) 4 (80 qm). 2. g) Margarete Wittwer, Ln. vertr. h) 25. 12. 1888. i) Gleiwitz 1907. k) 1. 12. 1907. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 1869. p) 5 a. q) 3,08 ha (118  $\mathcal{M}$ ). r) 1792. s) ? t) 33 $\frac{1}{3}$ %. u) In 30 13 km.

**38) Kl.-Lassowitz.** IVd. 896. a) u. b) a. O. c) —. d) 215 in 4 Kl., davon 48 kath., 28, 22, 18, 18 Stdn. e) Gut 2, Gem. 3 St. f) w. b. 37.

1. g) Albert Schroeckh, Hptl. h) 1. 1. 1871. i) Kreuzburg 1892. k) 1. 4. 1899. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (63 qm). 2. g) Robert Karwarth, L. h) 6. 8. 1889. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1 (25 qm). 3. g) Karl Lachmann, L. kath. 3. Klassenzimmer angemietet. h) 10. 5. 1888. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 4. 1910. n) 1 (30 qm) Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1859. p) 0,18 a. q) 3,75 ha (116,25  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 252  $\%$ . t) —. u) In 30 8 km.

39) **Grunowitz.** IVd. 850. a) In 38 3 km. b) Lassowitz 3 km. c) Kol. Marienau. d) 41 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Gut 2. Gem. 3 St. f) w. b. 37. g) Karl Nicolaus, L. h) 20. 7. 1868. i) Kreuzburg 1889. k) 1. 4. 1899. l) —. m) Nein. n) 5 (90 qm). o) Mitt. im D. p) 8 a. q) 1,25 ha (25,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1794. s) 250  $\%$ . t) 33  $\frac{1}{3}$   $\%$ . u) In 30 u. Rosenberg je 9 km.

40) **Marienfeld.** IVd. 230. a) Thule 4 km. b) Thule 5 km Waldweg. c) —. d) 69 in 1 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 37. g) F. Fuhrmann.\*) L. h) 22. 12. 1883. i) Kreuzburg 1904. k) 1. 11. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (83 qm mit Küche). o) Mitt. im D., erb. 1896. p) 20 a. q) 99 a. r) Um 1790. s) 225  $\%$ . t) 33  $\frac{1}{3}$   $\%$ . u) In 30 12 km.

41) **Trebitschin.** IVd. 352. a) In 37 4 km. b) Sausenberg 6 km. c) Vorw. Trebitschin. d) 20 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Gut 2. Gem. 3 St. f) w. b. 37. g) Fritz Freytag, L. auftr. h) 10. 1. 1890. i) Rawitsch 1910. k) 11. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 3 (64 qm). o) Mass. im westl. Dorfteile. erb. 1909. p) 14 a. q) —. r) 1891. s) 324  $\%$ . t) 33  $\frac{1}{3}$   $\%$ . u) In 30 17 km.

42) **Roschkowitz.** Pf.-O. IVd. 900. a) a. O. b) Pitschen 5 km Chaussee. c) —. d) 181 in 4 Kl. 30. 28. 20. 16 Stdn. e) Majoratsbes. v. Cramon-Taubadel hier u. Schulvorst. f) Kölling, Past. a. O. 1. g) Heinrich Neugebauer, Hptl. u. O. h) 19. 12. 1846. i) Kreuzburg 1867. k) 1. 4. 1867. l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (78 qm). 2. g) Knoblich, L. h) 6. 3. 1882. i) Brieg 1902. k) 1. 10. 1907. n) 1 (25 qm). 3. g) Krause, L. einstw. h) 14. 6. 1886. i) Kreuzburg 1906. k) 1. 10. 1909. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 1888. p)  $\frac{1}{4}$  ha. q) 8 ha (480  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 150  $\%$ . t) 10  $\%$ . u) Pitschen 3 km.

Am Orte bestehen eine ländl. Fortbildungsschule und eine Kleinkinderschule.

43) **Borek.** IVd. 360, Land- u. Forstwirtschaft. a) In 42 4 km. b) Pitschen 5 km Landweg. c) —. d) 94 in 2 Kl. 22. 12 Stdn. e) Gem. Borek u. Gut Roschkowitz. f) w. b. 42. g) Bruno Reinsberg, L. h) 22. 6. 1886. i) Banzlau 1906. k) 1. 10. 1906. l) —. m) Nein. n) 3 (50,63 qm). o) Mitt. im D., erb. 1869. Umbau geplant. p) 9 a. q) 3  $\frac{3}{4}$  ha (132  $\mathcal{M}$ ). r) 1869. s) 240  $\%$ . t) 10  $\%$ . u) Pitschen 5 km.

44) **Gohle.** IVd. 800. a) In 24 4 km. b) Pitschen 10 km. c) —. d) 56 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Gut 4. Gem. 9. Kol. Pohlwitz 1 St. f) w. b. 42. g) Reinhold Lasse, L. auftr. h) 9. 6. 1887. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 10. 1909. l) —. m) Nein. n) 2 (43 qm). o) Mitt. im D., Umbau geplant. p) 3 a. q) 2,60 ha (61,10  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 270  $\%$ . t) —. u) Landsberg 8 km.

45) **Hellewald.** IVd. 198, Land- u. Forstwirtschaft. a) In 24 7 km. b) Landsberg 11 km. Pitschen 12 km (3 km Feldweg, dann Chaussee). c) Pohlwitz, 106. Anteil von Nassadel. d) 77 in 2 Kl. e) w. b. 44. f) w. b. 42. g) Gustav Watzlawik, L. h) 4. 5. 1878. i) Kreuzburg 1901. k) 1. 7. 1903. l) —. m) Nein. n) 4 (80,80 qm). o) Mitt. im D., erb. 1893. Wohnung 1901. p) 6,99 a. q)

\*) Geht am 1. 10. nach Pleß O.-S.

1.8040 ha (13,65  $\mathcal{M}$ ). r) 1893. s) 270<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. u) Pitschen 12 km. Landsberg 11 km.

**46) Nassadel.** IV d. 1400. a) Uschütz 5 km. b) Pitschen 10 km. c) Goslau. d) 288 in 5 Kl. 30, 28, 26, 24, 18 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 42.

1. g) Johannes Rosenblatt, Hptl. u. O. h) 31. 12. 1872. i) Kreuzburg 1893. k) 1. 12. 1896.

2. g) Georg Knopp. L. h) 14. 11. 1880. i) Kreuzburg 1901. k) 1. 2. 1910.

3. g) Georg Lange, L. einstw. h) 17. 5. 1887. i) Kreuzburg 1907. k) 1. 9. 1909.

4. g) Rich. Ehrentraut, L. einstw. h) 29. 5. 1886. i) Kreuzburg 1907. k) 15. 2. 1907.

l) 430  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. noch nicht geregelt, vorauss. 400—500  $\mathcal{M}$ . n) 6 (76 qm). 5 (72 qm). 2 (21 qm). 2 (21 qm). o) Im D., 2 stöck., erb. 1909. p) 80 qm u. 12,5 a. q) 6,69 ha (170  $\mathcal{M}$ ). r) 1828 von den Gemeinden allein, ohne Dominium. s) 200<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. u) Pitschen 9 km.

**47) Uschütz.** IV d. 1550. a) a. O. b) Pitschen 9—10 km Chaussee. c) —. d) 83 in 2 Kl. 22, 12 Stdn. e) Gut 9. Gem. 6 St. f) w. b. 42. g) Kurt Kutsch, L. auftr. h) 11. 7. 1886. i) Kreuzburg 1907. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. n) 2 (43 qm). o) Mitt. im D., erb. 1858. p) 2 a. q) 1,6 ha (40,80  $\mathcal{M}$ ). r) 1858. s) 264<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) —. u) Pitschen 10 km.

**48) Woislawitz.** IV d. 177. a) In 42 3 km. b) Pitschen 6,2 km Chaussee. c) Schieroslawitz 240. d) 114 in 2 Kl. 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 42. g) Karl Haberland. L. auftr. h) 14. 7. 1886. i) Kreuzburg 1906. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 2 (47,85 qm). o) Mitt. im D., Neubau in Schieroslawitz geplant. p) 15 a. q) 3,09 ha (144  $\mathcal{M}$ ). r) 1872. s) 280<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. u) Pitschen 6,2 km.

## XX. Schulinspektionsbezirk Leobschütz I. (kath.)

40 Schulen mit 114 Klassen, 104 Lehrkräften und 6647 Schülern.

Schulinspektor: Schulrat **Dr. Mikulla**, Königl. Kreisschulinspektor in Leobschütz. (P. a. O.)

**1) Leobschütz.** Pf.-O. II.\*) 12700, Industrie. a) u. b) a. O. c) Taumilitz. e) Mag. f) Die Rkt.

### A. Katholische Knabenschule

d) 794 in 13 Kl. 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Joseph Leichter, Rkt. h) 2. 1. 1849. i) Oberglogau 1868. k) 1. 9. 1872.

2. g) Anton Löhnert, L. h) 16. 1. 1852. i) Oberglogau 1871. k) 1. 4. 1873.

3. g) Anton Hentschel, L. h) 16. 1. 1855. i) Oberglogau 1874. k) 1. 8. 1878.

4. g) Theodor Uzeschny, L. h) 4. 7. 1857. i) Peiskretscham 1878. k) 16. 5. 1880.

5. g) Joseph Nitzpon, L. h) 4. 8. 1859. i) Oppeln 1878. k) 15. 4. 1884.

6. g) Max Kaßner, L. h) 5. 10. 1862. i) Ziegenhals 1882. k) 1. 5. 1886.

7. g) Anton Hanslik, L. h) 10. 1. 1857. i) Peiskretscham Komm.-Pr. 1881. k) 1. 2. 1889.

8. g) Bernhard Kothe, L. h) 28. 6. 1864. i) Rosenberg 1884. k) 1. 10. 1889.

9. g) Bruno Krause, L. h) 1. 10. 1866. i) Oppeln 1886. k) 1892.

10. g) Johann Lex, L. h) 3. 5. 1875. i) Habelschwerdt 1896. k) 15. 10. 1901.

11. g) Benignus Heidrich, L. h) 28. 11. 1874. i) Zülz 1895. k) 1. 4. 1904.

\* Nach IV zurückversetzt.

12. g) Joseph Grötschel, L. h) 22. 10. 1868. i) Peiskretscham 1889. k) 1. 5. 1904.  
 13. g) Alois Thill, L. h) 25. 6. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 7. 1908.  
 o) 2 Schulh., mass. mit Holzzementd., erb. 1857 u. 1889. r) 13. Jhrhdt.

## B. Katholische Mädchenschule.

d) 684 in 12 Kl. w. b. A.

1. g) Robert Hofrichter, Rkt. h) 23. 8. 1856. i) Oberglogau 1876. k) 1. 4. 1884.  
 2. g) Anton Oppitz, L. h) 7. 7. 1849. i) Oberglogau 1869. k) 1. 9. 1872.  
 3. g) Agnes Rieger, Ln. h) 22. 11. 1852. i) Liebenthal 1874. k) 20. 4. 1874.  
 4. g) Anna Gröger, Ln. h) 11. 5. 1857. i) Liebenthal 1875. k) 6. 11. 1875.  
 5. g) Martha Kariger, Ln. h) 25. 2. 1855. i) Liebenthal, Breslau 1877. k) 9. 5. 1878.  
 6. g) Otto König, L. h) 20. 10. 1871. i) Zülz 1892. k) 1. 5. 1895.  
 7. g) Adolf Staehr, L. h) 15. 12. 1865. i) Oppeln 1887. k) 1. 1. 1896.  
 8. g) Franz Tschander, L. h) 9. 3. 1872. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 4. 1900.  
 9. g) Gertr. Leichter, Ln. h) 5. 7. 1882. i) Breslau 1902. k) 1. 10. 1902.  
 10. g) Ludmilla Nierle, Ln. h) 13. 2. 1882. i) Breslau 1904. k) 1. 5. 1902.  
 11. g) Magda Wolf, Ln. h) 8. 3. 1886. i) Ratibor 1905. k) 1. 4. 1909.  
 12. g) Berthold Wanke, L. h) 15. 12. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 10. 1909.  
 Technische Ln.: Olga Leichter. h) 22. 6. 1880. i) Breslau 1900. k) 1. 4. 1900.

o) Mass. mit Zementd. r) 13. Jhrhdt.

m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) Keine Dienstw. s) 190%. t) 25%. u) a. O.

Am Orte befinden sich noch: 1 Gymnasium, 1 Seminar, 1 Präparandie, zwei höhere Mädchenschulen, 1 landw. Winterschule, das Hoffmannsche Waisenhaus (Vorsteher Kaplan Woczdlo), das Hampelsche Waisenhaus (Vorsteher Kaplan Martin), 1 städt. gewerbl. Fortbildungsschule mit 13 Fortbildungs- u. 10 Zeichenklassen, Leiter Rkt. Leichter. Schülerzahl durchschnittl. 460. 1 private kaufm. Fortbildungsschule mit 3 Kl. u. 100 Schülern, Leiter L. Hanslik. 1 Haushaltungsschule (mit der kath. höheren Mädchenschule verbunden), 2 Kleinkinderschulen.

**2) Schlegenberg.** IVd. 200. a) In 1 3,8 km. b) Haltestelle Stadtforst Leobschütz 1 km Waldweg. c) —. d) 33 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Beigeordn. Stadtältester Dr. Grötschel, Schulvorst. 5 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. g) Alois Kalabis, L. h) 17. 6. 1880. i) Zülz 1900. k) 1. 7. 1908. l) —. m) Nein. n) 2 (44 qm). o) Mitt. im D. p) 6 a. q) —. r) 1870. s) 250%. t) 25%. u) In 1 4 km.

**3) Bladen.** Pf.-O. IVd. 1520. a) a. O. b) In 1 9,5 km Chaussee. c) Ortsteil Josephstal. d) 261 in 4 Kl., 30 (32), 28, 28, 22 Stdn. e) Schulverb. 9 St. f) w. b. 2.

1. g) Wilhelm Larisch, Hptl. h) 17. 7. 1860. i) Oppeln 1880. k) 1. 4. 1909.  
 2. g) Robert Bank, L. h) 7. 11. 1867. i) Peiskretscham 1889. k) 1. 1. 1894.  
 3. g) Wilh. Kickers, L. h) 21. 1. 1872. i) Peiskretscham 1892. k) 14. 12. 1894.  
 4. g) Karl Rodestock, L. h) 11. 5. 1875. i) Proskau 1895. k) 11. 6. 1895.  
 l) 1100  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (100 qm). II—IV Mietsw. o) Mitt. im D., 2stöck. p) —. q) 11 ha (1125  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1672. s) 175%. t) —. u) a. O.

**4) Krug.** IVd. 400. a) In 3 3 km. b) Nassiedel 6 km Landweg, Leobschütz 13 km Chaussee. c) Gutsbez. d) 85 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2. g) Max Jahn, L. h) 29. 11. 1870. i) Oberglogau 1890. k) 1. 2. 1902. l) —. m) Nein. n) 3 (71,2 qm). o) Am Ende des D., erb. 1888. p) 8 a. q) 1,42 ha (90  $\mathcal{M}$ ). r) 1818. s) 140%. t) —. u) In 3 3 km.

**5) Bleischwitz.** Pf.-O. IVd. 1285. a) a. O. b) Jägerndorf 3 km Chaussee. c) —. d) 250 in 4 Kl. 30, 28, 24, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Karl Behrla, Hptl. u. O. h) 22. 2. 1863. i) Pilchowitz 1883. k) 1. 7. 1909. l) 357 *M*. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 2 (58 qm). 2. g) Arnold Fleischer, L. h) 14. 12. 1870. i) Brieg 1891. k) 1. 3. 1898. n) ? 3. g) Ernst Woditsch, L. h) 17. 11. 1880. i) Rosenberg 1901. k) 1. 10. 1905. n) ? o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1850. p) 13 a. q) 16 a (18 *M*). r) 1665. s) 230 %. t) —. u) In 6 4 km.

Emeritus: Joseph Woditsch. Pens. 2100 *M*.

**6) Branitz.** Pf.-O. IV. 3000. a) a. O. b) Lobenstein Österr.-Schl. 4 km Chaussee. c) Burg Branitz. d) 423 in 6 Kl., 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2.

1. g) Ferdinand Abmann, Hptl. u. O. h) 1. 1. 1852. i) Oberglogau 1871. k) 1. 9. 1872.  
2. g) Joseph Alker, L. h) 19. 6. 1856. i) Rosenberg 1877. k) 1. 7. 1877.  
3. g) Hedwig Freund, Ln. h) 7. 10. 1864. i) Breslau 1883. k) 16. 6. 1890.  
4. g) Johannes Kruppa, L. h) 27. 12. 1880. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 10. 1904.  
5. g) Anton Willkofer, L. h) 7. 9. 1885. i) Liebenthal 1905. k) 1. 4. 1909.  
6. g) Georg Schostek, L. h) 28. 8. 1885. i) Proskau 1905. k) 1. 4. 1910.  
l) 468 *M*. m) Nein. Amtszulage 700 *M*. n) 2 (40 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1836. p) 4 a. q) 6 ha (432 *M*). r) ? (1710). s) 220 %. t) —. u) a. O.

Privat-Fürsorge-Anstaltsschule. Burg Branitz. Filiale von 6. a) u. b) w. b. 6. c) —. d) 60 in 1 Kl., 32 Stdn. e) Das Kuratorium des Marienstiftes. f) w. b. 2. g) Anna Bürger, Ln. h) 31. 10. 1853. i) Breslau 1872. k) 2. 4. 1902. l) —. m) Nein. n) 2 (28 qm). o) Mass., 2 stöck. p) —. q) —. r) April 1902. s) 175 %. t) —.

**7) Boblowitz.** IVd. 631. a) In 6 3,5 km. b) Skrochowitz Österr.-Schl. 2 km. c) —. d) 104 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Fritz Schickan, L. h) 19. 2. 1875. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 1. 1908. l) —. m) Nein. n) 5 (300 qm) (?). 2. g) Wilhelm Georg, L. h) 16. 4. 1886. i) Liebenthal 1906. k) 8. 4. 1907. n) ? o) Mitt. im D., erb. 1864. p) 3 a. q) 21 a (9 *M*). r) 1820. s) 300 %. t) —. u) In 6 2,5 km u. in Skrochowitz Österr.-Schl. 1 km.

**8) Michelsdorf.** IVd. 235. a) Hochkretscham 5 km. b) Jägerndorf Österr.-Schl. 10 km. c) —. d) 53 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. g) Paul Blaschke, L. h) 17. 2. 1870. i) Habelschwerdt, Brieg 1890. k) 1. 8. 1902. l) —. m) Nein. n) 2 (55 qm). o) Im Oberdorfe. erb. 1879. p) 12,5 a. q) —. r) 1801. s) 220 %. t) —. u) In 6 2,7 km.

**9) Bratsch.** Pf.-O. IVd. 970, Landwirtschaft u. Steinbruch. a) a. O. b) Mocker O.-S. 5 km, davon 3,5 km Chaussee. c) —. d) 156 in 3 Kl., 30, 30, 22 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Julius Mai, Hptl. h) 3. 11. 1857. i) Ziegenhals 1877. k) 1. 10. 1890. l) 620 *M*. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 3 (80 qm). 2. g) Helene Dlabal, Ln. h) 4. 11. 1884. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1906. n) 1 (18 qm). 3. g) Wilhelm Abmann, L. auftr. h) 6. 1. 1886. i) Ratibor 1907. k) 1. 9. 1907. n) 1 (20 qm). o) Am Eingang des D., erb. 1869. p) 2,5 a. q) 50 a (24 *M*). r) 1779. s) 225 %. t) —. u) Jägerndorf 4,5 km.

**10) Casimir.** Pf.-O. IVd. 444. a) a. O. (Bez. Oppeln). b) Oberglogau 7,5 km Landweg u. Chaussee. c) Damasko (315 Einw.), Dom. Casimir (295 Einw.). d) 222 in 3 Kl., 30, 30, 22 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Prittwitz u. Gaffron 1 St. Schulvorst. 4 St. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Resch, Hptl. u. O. h) 8. 4. 1868. i)

Oberglogau 1889. k) 1. 11. 1903. l) 308,03  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (70 qm). 2. g) Max Lux, L. h) 19. 8. 1867. i) Ziegenhals 1889. k) 1. 7. 1889. n) Mietswohn. 3. g) Max Ondrusch, L. h) 28. 2. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 11. 1907. n) Mietswohn. o) Mass., mit Ziegeld., erb. 1748. p) 9 a. q) 1,44 ha (99  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1645. s) 200% o. t) —. u) ?

Seit 1909 besteht hier eine ländl. Fortbildungsschule mit wöchentl. 4 Stdn. im Winterhalbj.

**11) Berndau.** IVd. 180. (Nach Casimir 6 km.) a) Leisnitz 3,5 km. b) Steubendorf 6 km. c) —. d) 35 in 1 Kl., 30, 20 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Prittwitz u. Gem. f) w. b. 2. g) Vinzenz Dubiel, L. h) 8. 9. 1886. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 11. 1909. l) —. m) Nein. n) 1 (35 qm). o) Am Ende des D. p) —. q) —. r) 1888. s) ? t) —. u) In 1 10 km.

**12) Gläsen.** Pf.-O. IVd ? a) u. b) Dt.-Rasselwitz 4 km. c) —. d) 166 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Eicke 1, Schulvorst. 4 St. f) Jansch. Pf. a. O. 1. g) Joseph Hampf, L. u. O. h) 23. 10. 1860. i) Oberglogau 1880. k) 1. 11. 1893. l) 350  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (65 qm). 2. g) Hermann Lachnitt, L. auftr. h) 14. 1. 1888. i) Frankenstein 1907. k) 1. 8. 1907. n) 1 (20 qm). o) Mass., Ziegeld., erb. 1829. p) —. q) —. r) 1640. s) 160% o. t) —. u) ?

**13) Stenbendorf.** Pf.-O. IVd. 742. a) u. b) a. O. c) —. d) 87 in 2 Kl., 22, 12 Stdn. e) Gem. f) w. b. 2. g) Eduard Scharberth, L. h) —. i) Zülz 1891. k) 1. 1. 1907. l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (106 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1910. p) 20 a. q) 1,22 ha (69  $\mathcal{M}$ ). r) 1700. s) ? t) —. u) Dt.-Rasselwitz 4,5 km.

Am Orte ist seit 1. 11. 1908 eine ländliche Fortbildungsschule.

**14) Königsdorf.** Pf.-O. Lokalie. IVd. 666. a) Sabschütz 2 km. b) Leobschütz 7,5 km. c) —. d) 114 in 2 Kl., 30, 30 Stdn. e) Gem. f) w. b. 2. 1. g) Julius Böhm, L. u. O. h) 22. 5. 1853. i) Oberglogau 1873. k) 15. 8. 1881. l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2 (102 qm). 2. g) Eduard Purschke, L. h) —. i) Leobschütz 1905. k) 1. 4. 1907. n) —. o) Mitt. im D., 2stöck. p) —. q) 1,41 ha (72  $\mathcal{M}$ ). r) 1793. s) ? t) —. u) In 1 7,5 km.

**15) Kittelwitz.** IVd. 409. a) u. b) In 13 4 km. c) —. d) 60 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Gem. f) w. b. 2. g) Johann Tilscher, L. h) 19. 12. 1852. i) Pilchowitz 1872. k) 1. 9. 1881. l) —. m) Nein. n) 2 (50 qm). o) Mitt. im D., 2stöck. p) 20 a. q) 1,47 ha (108  $\mathcal{M}$ ). r) 1811. s) ? t) —. u) In 1 9 km.

**16) Kreuzendorf.** Pf.-O. IVd. 765. a) u. b) In 1 4 km (Chaussee. c) Schmeisdorf. d) 184 in 3 Kl., 32, 30, 22 Stdn. e) Schulverb. 7 St. f) Scheithauer, Pf. u. Konsistorialrat a. O. 1. g) Joseph Hein, Hptl. u. O. h) 15. 8. 1860. i) Zülz 1880. k) 1. 11. 1897. l) 478  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . (im Kircheneink.) n) 3 (55 qm). 2. g) Hermann Schalk, L. h) 3. 6. 1866. i) Oberglogau 1886. k) 1. 11. 1897. n) 4 (70 qm). 3. g) Reinhold Breuer, L. h) 5. 4. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 4. 1909. n) 2 44 qm. o) Mitt. im D., erb. 1834, neue Schule 1879. p) 6 a. q) 1,81 ha (128  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 150% o. t) —. u) In 1 3 km.

**17) Kreisewitz.** IVd. 420. a) Badewitz 3 km. b) In 1 5 km Chaussee. c) —. d) 60 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 16. g) Gustav Melzer, L. h) 18. 5. 1858. i) Peiskretscham 1879. k) 1. 4. 1887. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (60 qm). o) Am Anf. des D., 2stöck., erb. 1876. p) 7 a. q) 1 ha (90  $\mathcal{M}$ ). r) 1786. s) 150% o. t) —. u) In 1 5 km.

**18) Leisnitz.** Pf.-O. IVd. 1800. a) a. O. b) In 1 8,5 km (Chaussee. c) —. d) 359 in 5 Kl., 30, 30, 30, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) Behr, Pf. a. O.

1. g) Albert Seidel, Hptl. u. O. h) 14. 9. 1847. i) Oberglogau 1867. k) 1. 4. 1873.  
 2. g) Valentin Kaschek, L. h) 17. 2. 1867. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 10. 1890.  
 3. g) Franz Neumann, L. auftr. h) 26. 11. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 4. 1908.  
 4. g) Berta Meude, Ln. h) 30. 9. 1884. i) Breslau 1906. k) 1. 4. 1909.  
 5. g) Martha Filke, Ln. vertr. h) 25. 1. 1888. i) Breslau 1907. k) 1. 12. 1909.  
 l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (72 qm), 3 (56 qm), 3 (68 qm), 3 (56 qm) o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1836. p) 1 a. 5 a. 4 a. q) 4,5 ha (416  $\mathcal{M}$ ). r) Angeblich 1473. s) 150%. t) —. u) In 1 8,5 km.

**19) Löwitz.** Pf.-O. IVd. 1250. a) a. O. b) In 1 14 km Chaussee. c) — d) 242 in 3 Kl. 30 (32), 30, 22 Stdn. e) Schulverb. 41 St. f) Richtarsky, Pf. a. O. 1. g) Paul Stein, Hptl., O. u. Küst. h) 10. 7. 1869. i) Habelschwerdt 1890. k) 1. 5. 1909. l) 350  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (78 qm). 2. g) Max Richtarsky, L. h) 14. 8. 1884. i) Ziegenhals 1904. k) 15. 10. 1906. n) 2 (24 qm). 3. g) Franz Bock, L. h) 3. 6. 1886. i) Ratibor 1907. k) 1. 5. 1908. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D., erb. 1854. p) 10 a. q) 4,04 ha (288  $\mathcal{M}$ ). r) 1691 (? s) 140% t) — u) In 3 4 km.

**20) Pilgersdorf.** Pf.-O. IVd. 500. a) u. b) Mocker O.-S. 6 km. c) Burgstädtel. d) 91 in 2 Kl. e) Schulverb. 6 St. f) w. b. 2. g) Julius Bittmann, L. u. O. h) 26. 12. 1867. i) Oberglogau 1888. k) 16. 5. 1899. l) 230  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (103 qm). o) Mitt. im D., Wohnung 2stöck. p) —. q) 3,42 ha (166  $\mathcal{M}$ ). r) 1785. s) 150%. t) —. u) In 1 8 km.

**21) Pommerswitz.** Pf.-O. IVd. 700. a) a. O. b) In 13 2,1 km Landstraße. c) Alt- u. Neu-Wiendorf. d) 66 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Gem. u. Gut, 2 Geistl., 1 L., zus. 13 St., Alt-Wiendorf 2 St., Amaliengrund 2 St., zus. 17 St. f) Müller, Pf. a. O. g) Paul Heisig, L. h) 30. 9. 1876. i) Zülz 1896. k) 1. 6. 1909. l) 300  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (42 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1882/83. p) 0,8 a. q) 14,75 a. r) 1430. s) 220%. t) —. u) Rasselwitz 3,5 km.

**22) Trenkau.** IVd. 176. a) In 13 2,5 km. b) w. b. 2 2,5 km Chaussee. c) Amaliengrund, Plümsdorf. d) 71 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Rttgtsp. Hermstein Blümsdorf u. Schulvorst., zus. 11 St. f) w. b. 21. g) Adolf Reisch, L. h) 21. 8. 1910. i) Rosenberg 1901. k) 1. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 2 (40 qm). o) Anf. des D. p) 4 a. q) 61,90 a. r) 1872. s) —. t) —. u) In 1 8 km u. Hotzenplotz Österr. Schles. 3 km.

**23) Poßnitz.** Pf.-O. IVd. 755. a) Hochkretscham 2 km. b) Nassiedel 6 km Landweg. c) Gut. d) 153 in 3 Kl. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Mühl, L. h) 4. 2. 1859. i) Ziegenhals 1878. k) 1. 2. 1902. l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (67,5 qm). 2. g) Julius Menzler, L. h) 17. 11. 1884. i) Oberglogau 1904. k) 1. 7. 1907. n) 3 (67 qm). 3. g) Karl Reimann, L. auftr. h) 17. 2. 1888. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 4. 1908. n) 1. o) Mitt. im D., 2stöck. p) 5 a. q) 7,83 ha (558  $\mathcal{M}$ ). r) 1787. s) 250%. t) —. u) In 6 3 km.

**24) Hennerwitz.** Filiale von 23. IVd. 400. a) In 3 3 km. b) In 1 14 km Chaussee u. Jägerndorf 12 km Landstraße u. Chaussee. c) Gut. d) 85 in 2 Kl. 30. 28 (II. Jahrg. 22. I. Jahrg. 20) Stdn. e) Rttgtsbes. Schramek in 23 1 St., Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2. 1. g) Siegfried Kandler, L. Küst. u. O. h) 9. 9. 1881. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 11. 1909. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (63,5 qm). 2. g) Leo Schmehl, L. einstw. h) 13. 1. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 10. 1904. n) 1 (10,5 qm). o) 2stöck., erb. 1884. p) 3,5 a. q) —. r) 1793. s) 300%. t) —. u) In 3 3 km.





**25) Roben.** Pf.-O. IVd. 1050. a) a. O. b) Soppau-Roben. c) — d) 152 in 3 Kl. 32, 30, 22 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Leo Schmehl, Hptl. u. O. h) 5. 1. 1860. i) Oberglogau 1879. k) 1. 6. 1894. l) 500 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (72 qm). 2. g) Alois Schwingel, L. h) 8. 12. 1865. i) Zülz 1886. k) 1. 5. 1888. n) 2 (42 qm). 3. g) Friedrich Kaletta, L. auftr. h) 3. 3. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910. n) 2 (42 qm). o) Mitt. im D., erb. 1877. p) 5 a. q) 2,12 ha (126 *M.*). r) 1745. s) 130°. t) — u) In 1 8 km.

**26) Dobersdorf.** Filiale von 25. IVd. 340. a) Mocker O.-S. 4 km. b) Soppau-Roben 3,5 km. c) Mocker gastw. d) 70 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. g) Bernhard Seidel, L. h) 10. 3. 1875. i) Liebenthal 1895. k) 1. 11. 1903. l) 200 *M.* m) Nein. n) 3 (63 qm). o) Mitt. im D., erb. 1854. p) —. q) 0,37 ha (15 *M.*). r) ? s) ? t) —. u) In 1 8 km.

**27) Sabschütz.** Pf.-O. IVd. 975. a) a. O. b) In 1 7 km Chaussee. c) —. d) 177 in 3 Kl. 30, 30, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Johann Kunze, Hptl. u. O. h) 22. 8. 1857. i) Oberglogau, Zülz 1880. k) 1. 4. 1887. l) 280 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (55 qm). 2. g) Eduard Reske, L. h) 21. 6. 1869. i) Zülz 1889. k) 16. 4. 1895. n) 2 (30 qm). 3. g) Erhard Seidel, L. h) 26. 4. 1882. i) Zülz 1904. k) 1. 3. 1908. n) 2 (25 qm). o) Im östl. Teile des D., 2stöck., erb. 1859. erw. 1907. p) 17 a. q) 1,25 ha (139 *M.*). r) 1688. s) 190°. t) —. u) In 1 5 km.

**28) Sauerwitz.** Pf.-O. IVd. 1230. a) a. O. b) w. b. 30 5 km Landstraße. c) —. d) 222 in 3 Kl. 30 (32), 30, 22 Stdn. e) Gem.-Vorst. 7 St. f) w. b. 2. 1. g) Julius Milsch, Hptl. u. Küst. h) 7. 12. 1855. i) Oberglogau 1875. k) 1. 1. 1895. l) 500 *M.* m) Nein. n) 3 (74 qm). 2. g) Emanuel Kubig, L. h) 12. 12. 1863. i) Zülz 1884. k) 1. 4. 1884. n) 3 (54 qm). 3. g) Joseph Dittrich, L. h) —. i) Zülz 1888. k) 1. 3. 1892. n) 3 (54 qm). o) Im Oberdorfe, 2stöck., erb. 1880. p) 10 a. q) 4,60 ha (306 *M.*). r) ? s) 150°. t) —. u) In 3 4 km.

**29) Schönan.** Pf.-O. IVd. ? a) a. O. (Bez. Oppeln). b) Oberglogau 6 km Chaussee. c) Thomnitz. d) 230 in 3 Kl. 32, 28, 20 Stdn. e) ? f) w. b. 2. 1. g) Joseph Dittel, Hptl. u. O. h) 17. 10. 1858. i) Pilchowitz 1879. k) 1. 11. 1882. l) 500 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (70 qm). 2. g) Alfred Reisch, L. h) 15. 9. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 7. 1909. n) 3 (60 qm). 3. g) Marie Englisch, Ln. h) 4. 3. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 4. 1906. n) 2 (50 qm). o) Mass., Ziegeld., erb. 1846. p) 10 a. q) 1 ha (100 *M.*). r) ? s) 200°. t) —. u) ?

Am Orte ist seit 1908 eine ländliche Fortbildungsschule eingerichtet: wöchl. 4 Stdn. im Winterhalbjahr.

Kleinkinderschule.

**30) Soppau.** Pf.-O. IVd. 815. a) a. O. 2 km. b) Soppau-Roben 2,7 km Chaussee u. Landstraße. c) —. d) 149 in 3 Kl. 28, 24, 12 Stdn. e) Gesamtschulverb. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Franz Frank, Hptl. u. O. h) 2. 10. 1836. i) Ziegenhals 1876. k) 1. 4. 1894. l) 470 *M.* m) Nein. n) 2 (58 qm). 2. g) Willy Blaschke, L. h) 10. 5. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 10. 1909. n) Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1836. p) 20 a. q) 3,15 ha (185 *M.*). r) 1725. s) 160°. t) —. u) In 3 6 km.

**31) Troplowitz.** Pf.-O. IVd. 432. a) a. O. b) Mocker O.-S. 10 km. davon 8 km Chaussee. c) Gem. u. Gut Geppersdorf. d) 155 in 3 Kl. Ia u. Ib

30 (im Winter 32), II 22 Stdn. e) Schul- u. Kirchenvorst. (5 bzw. 9 St.). f) w. b. 2. 1. g) Karl May, L.\*) u. O. i. V. h) 10. 9. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. l) 409  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. bisher 200  $\mathcal{M}$ . noch nicht geregelt. n) 3 (60 qm). 2. g) Luise Groß, Ln. h) 3. 3. 1857. i) Breslau 1878. k) 1. 7. 1878. n) 2 (36 qm). 3. g) Marie Felkel, Ln. h) 27. 1. 1855. i) Breslau 1878. k) 1. 7. 1878. n) 2 (36 qm). o) Mitt. im Städtel, I erb. 1888, II 1865. p) Zu I kein Garten, zu II 7,5 a. q) —. r) 1600. s) 250 %. t) —. u) Olbersdorf Österr.-Schles., 4 km.

32) **Comeise.** IVd. 528. a) Mocker O.-S. 7 km. b) Mocker O.-S. 2 km Chaussee. c) —. d) 90 in 2 Kl., 22. 12 Stdn. e) Reg. f) w. b. 2. g) Wilhelm Noack, L. h) 13. 9. 1862. i) Rosenberg 1883. k) 1. 4. 1893. l) 178  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2 (50 qm). o) Mitt. im D., erb. 1893. p) 9 a. q) 1 ha (72  $\mathcal{M}$ ). r) 1750. s) 160 %. t) —. u) Jägerndorf 6 km.

33) **Raden.** Filialkapelle. IVd. 308. a) u. b) Mocker O.-S. 1,8 km Chaussee. c) Gastw. Kol. Stirnau nach Dobersdorf gehörig. d) 63 in 1 Kl. e) Rttgtsbes. Wenzelides-Geppersdorf. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. g) Valentin Schiballa, L. h) 18. 1. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 10. 1898. l) 40  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (72 qm). o) Im D., erb. 1820. p) 2 a. q) —. r) 1818. s) 286 %. t) —. u) Jägerndorf 7 km.

34) **Schönwiese.** Filiale von 31. IVd. 348. a) In 31 4 km. b) Mocker O.-S. 6 km Feldweg u. Chaussee u. Kohlbach in Österr. 0,5 km Dorfstraße. c) —. d) 72 in 1 Kl. 30 Stdn. e) w. b. 33. f) w. b. 2. g) Ferdinand Mann, L. h) 23. 8. 1866. i) Liebenthal 1887. k) 1. 7. 1903. l) 71,17  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2 (40 qm). o) Im D. am Kirchberge, mass., erb. 1817. p) 12 a. q) 60 a (44  $\mathcal{M}$ ). r) Gegen 1700 s) 240 %. t) —. u) Jägerndorf u. Olbersdorf Österr.-Schles. je 6 km.

35) **Peterwitz.** Kirchspiel Troplowitz, Lokalie Bratsch. IVd. 780, Landw., Spinn- u. Tuchfabriken in Jägerndorf. a) u. b) Mocker O.-S. 1,2 km. c) —. d) 137 in 3 Kl., 30 (32, 24, 12 Stdn. e) Reg. f) w. b. 2. 1. g) Conrad Arndt, L. h) 13. 9. 1864. i) Zülz 1886. k) 1. 10. 1906. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (104 qm). 2. g) Paul Bittner, L. h) 18. 4. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 7. 1906 n) 1 (30 qm). o) Mitt. im D., restauriertes Schloß, geräumig, 4,15 m hoch, 2stöck., erb. 1600. p) 36,50 a. q) 2,4654 ha. r) 1787. s) 200 %. t) —. u) Jägerndorf 4,5 km u. in 1 13,8 km.

36) **Saliswalde.** Kirchspiel Bratsch. IVd. 130. a) In 9 3 km. b) Jägerndorf 3,5 km, Mocker 4,5 km Feldweg. c) —. d) 24 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. g) Joseph Kreisel, L. h) 9. 4. 1884. i) Zülz 1904 k) 1. 7. 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (80 qm). o) Mitt. im D., erb. 1896. p) 20 a. q) —. r) 1898. s) 225 %. t) —. u) Jägerndorf 4,5 km.

37) **Türmitz.** Pfarrort Troplowitz, Kirchspiel Bratsch. IVd. ? W. b. 35. a) In 9 3 km. b) Jägerndorf 2,5 km, Mocker 4,5 km. c) —. d) 90 in 2 Kl., 34 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. g) Johann Schimke, L. h) 19. 5. 1863. i) Pilchowitz 1883. k) 1. 2. 1901. l) —. m) Nein. n) 3 (80 qm). o) Mitt. im D., erb. 1820 u. 1871. p) 8,5 a. q) 1,3160 ha (53,76  $\mathcal{M}$ ). r) 1780. s) 130 %. t) —. u) Jägerndorf 2,5 km.

38) **Schönbrunn.** Kirchspiel Gröbnig. Filiale von Gröbnig. IVd. ? Landw. a) Gröbnig 2,5 km. b) Leobschütz 6 km Chaussee. c) —. d) 154 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Emil Maronna,

\* Die Hauptlehrerstelle ist unbesetzt.

L. u. O. h) 29. 12. 1871. i) Peiskretscham 1892. k) 1. 4. 1909. l) 375 *M.* m) Nein. n) 3 68 qm). 2. g) Melchior Makowsky, L. auftr. h) 6. 1. 1889. i) Ratibor 1909. k) 21. 5. 1909. n) 1 (15 qm). o) Mitt im D., 2stöck., erb. 1838. p) 3 a. q) 1.25 ha (105 *M.*). r) 1783. s) 186 %. t) —. u) In 1 6 km.

**39) Neustift.** Nach Schönbrunn 4 km. IVd. ? Landw. a) Gröhnig 6,5 km. b) In 1 9 km Landstraße. c) —. d) 24 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. g) Adolf Bittner, L. h) 2. 2. 1877. i) Liebenthal 1897. k) 1. 5. 1908. l) —. m) Nein. n) 3 52 qm) u. eine Giebelstube. o) Im nordöstl. Teile, erb. 1906. p) 2 a. q) 0.25 ha nicht angerechnet. r) 1906. s) 150 %. t) —. u) In 1 9 km.

## XXI. Schulinspektionsbezirk Leobschütz II. (kath.)

40 Schulen mit 129 Klassen, 115 Lehrkräften und 7423 Schülern.

Schulinspektor: **Stenzel**, Königl. Kreisschulinspektor in Leobschütz. (P. a. O.)

**1) Babitz.** Pf.-O. IVd. ? a) a. O. b) In 2 2,5 km Landstraße. c) —. d) 175 in 3 Kl., 30 (im W. 32), 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) August Flegel, Hptl. u. O. h) 4. 12. 1867. i) Oberglogau 1887. k) 1. 6. 1908. l) 597 *M.* m) Nein. n) 4 (112 qm). 2. g) Karl Kahlert, L. auftr. h) 3. 11. 1887. i) Frankenstein 1907. k) 1. 8. 1907. n) 2 (39 qm). o) Mass., Schieferdach, 2 stöck., erb. 1875. p) 30 a. q) 1,22 ha (116 *M.*). r) Nicht zu ermitteln. s) 150 %. t) —. u) ?

**2) Wernersdorf.** Filiale von 1. IVd. ? a) In 1 2 $\frac{1}{4}$  km. b) a. O. 2 km Chaussee. c) —. d) 66 in 1 Kl., 30 Stdn. e) u. f) w. b. 1. g) Emil Kaczmarczyk, L. h) 16. 7. 1878. i) Oberglogau 1899. k) 1. 7. 1908. l) 200 *M.* m) Nein. n) 4 (78 qm). o) Mass. mit Schieferdach, erb. 1846. p) 5 a. q) 1,12 ha (120 *M.*). r) 1766. s) 150 %. t) —. u) ?

**3) Badewitz.** Pf.-O. IVd. ? a) a. O. b) Leobschütz 4 km Chaussee. c) —. d) 162 in 3 Kl., 30 (im W. 32), 28, 22 Stdn. e) u. f) w. b. 1. 1. g) Karl Thomczik, Hptl. u. O. h) 2. 2. 1859. i) Pilchowitz 1879. k) 1. 12. 1889. l) 300 *M.* m) Nein. n) 4 (64 qm). 2. g) Paul Saenger, L. h) 7. 7. 1887. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 7. 1907. n) 1 (18 qm). 3. g) Martha Oehmann, Ln. h) 24. 11. 1888. i) Beuthen 1909. k) 1. 10. 1909. n) Mietswohn. o) Mass., Schieferdach, 2stöck., erb. 1828. p) 3,74 a. q) 2,12 ha (200 *M.*). r) Nicht zu ermitteln. s) 140 %. t) 25 %. u) ?

**4) Neudorf.** IVd. ? a) In 3 2 km. b) In 2 2 km. c) Patenmühle. d) 69 in 1 Kl., 32 Stdn. e) u. f) w. b. 1. g) Anton Kluger, L. h) 5. 5. 1850. i) Pilchowitz 1870. k) 19. 2. 1878. l) 230 *M.* m) Nein. n) 4 (64 qm). o) Mass., Schieferdach, erb. 1883. p) 35 a. q) 1,34 ha (132,50 *M.*). r) 1797. s) —. t) —. u) ?

**5) Bauerwitz.** Pf.-O. IVc. ? a) u. b) a. O. c) —. d) 524 in 8 Kl., 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Mag. nach Anhörung der Schuldep. f) w. b. 1. 1. g) Johann Rohowski, Hptl. h) 8. 2. 1852. i) Pilchowitz 1871. k) 15. 10. 1873. 2. g) Anna Berth, Ln. h) 25. 6. 1857. i) Breslau 1877. k) 1. 6. 1890. 3. g) Franz Morawetz, L. h) 19. 5. 1862. i) Zülz 1882. k) 1. 4. 1884. 4. g) Anna Schebera, Ln. h) 8. 6. 1882. i) Breslau 1903. k) 1. 4. 1903. 5. g) Laura Rieger, Ln. h) 19. 9. 1854. i) Breslau 1878. k) 1. 10. 1878. 6. g) Karl Pietsch, L. h) 24. 8. 1874. i) Proskau 1895. k) 1. 10. 1897. 7. g) Katharina Pokorny, Ln. h) 29. 5. 1884. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1909. 8. g) Erich Dubiel, L. auftr. h) 13. 5. 1888. i) Liebenthal 1910. k) 1. 5. 1910.

l) —. m) Nein. n) 3 (76 qm, 2 (35 qm), 1 (38 qm), 1 (38 qm), 2 (46 qm), 3 (75 qm), 1 (38 qm), 1 (27 qm). o) Mass. mit Ziegeldach, 1stöck. p) —. q) —. r) 1386. s) 242 %. t) —. u) ? — Gewerbl. Fortbildungsschule a. O.

**6) Eiglau.** IVd. ? a) u. b) In 5 2,5 km. c) —. d) 108 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) u. f) w. b. 1. 1. g) Karl Wollmann, L. h) 18. 10. 1861. i) Oberglogau 1881. k) 1. 12. 1889. l) —. m) Nein. n) 3 (67 qm). 2. g) Paul v. Weber,\*) L. h) 17. 8. 1886. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 10. 1907. n) 2 (45 qm). o) Mass., Schieferdach. 2stöck., erb. 1811. p) 8 a. q) 1,96 ha (126 *M*). r) 1815. s) 190 %. t) —. u) ?

**7) Jernau.** IVd. ? a) u. b) In 5 (Jernauer Territorium). c) —. d) 217 in 4 Kl., 30 (32), 28, 22, 14 Stdn. e) u. f) w. b. 1. 1. g) Paul Thomezik, Hptl. h) 7. 3. 1848. i) Oberglogau 1868. k) 1. 5. 1872. l) —. m) Nein. n) 8 für Hptl. u. 3. L. (zus. 170,26 qm). 2. g) Johann Wemmer, L. h) 17. 11. 1861. i) Oberglogau 1882. k) 1. 6. 1886. n) 40,72 qm. 3. g) Alex. Barton, L. h) 10. 4. 1878. i) Oberglogau 1900. k) 1. 4. 1904. n) —. o) Mass., I 1823, II 1901. p) 9 a. q) 1,31 ha (114 *M*). r) 1823. s) ? t) —. u) ?

**8) Rakau.** IVd. ? a) u. b) In 5 4 km Chaussee. c) —. d) 181 in 3 Kl., 30 (32), 28, 20 Stdn. e) Landesält. Latzel 3. Gem. 2 St. f) w. b. 1. 1. g) Franz Reichel, Hptl. h) 26. 10. 1862. i) Pilchowitz 1882. k) 1. 7. 1899. l) —. m) Nein. n) 3 (62 qm). 2. g) Wilhelm Heliosch, L. auftr. h) 26. 10. 1886. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908. n) Mietswohn. 3. g) Edmund Kardzowski, L. auftr. h) 25. 10. 1888. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910. n) ? o) Mass., Schieferdach. 1854. p) 3,70 a. q) 1,76 ha (120 *M*). r) 1810. s) 125 %. t) —. u) ? — Ländl. Fortbildungsschule.

**9) Zülkowitz.** IVc. ? a) u. b) in 5 2,5 km. c) —. d) 171 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) u. f) w. b. 1. 1. g) August Hanisch, Hptl. h) 17. 2. 1866. i) Zülz 1886. k) 1. 12. 1889. l) —. m) Nein. n) 3 (73 qm). 2. g) Richard Gärtner, L. einstw. h) 17. 2. 1888. i) Rosenberg 1908. k) 1. 3. 1908. n) 1 (24 qm). 3. g) Julius Czerny, L. auftr. h) 28. 2. 1889. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 3. 1909. n) 2 (42 qm). o) Mass., Schieferdach. 2stöck., erb. 1868. p) 10 a. q) 2,25 ha (162 *M*). r) 1766. s) 180 %. t) —. u) ?

**10) Dirschel.** Pf.-O. IVd. ? a) a. O. b) Katscher 6 km, Leinerwitz 4,5 km. c) —. d) 241 in 4 Kl., 30 (32), 28, 22, 12 Stdn. e) Schulvorst. f) Gißmann, Pf. a. O. 1. g) Joseph Gromotka, Hptl. u. O. h) 22. 10. 1868. i) Proskau 1888. k) 1. 5. 1901. l) 280 *M*. m) Nein. n) 4 (75 qm). 2. g) Berthold Melzer, L. h) 8. 5. 1876. i) Oberglogau 1896. k) 1. 3. 1908. n) 2 (42 qm). 3. g) Adolf Schlabitzi, L. einstw. h) 11. 3. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1909. n) 1 (20 qm). o) Mass., Schieferdach. 1834. Anbau 1887. p) 1 a. q) 3,26 ha. r) ? s) ? t) —. u) ?

Am Orte befindet sich außer einer ländl. Fortbildungsschule eine Spielschule unter Leitung der Grauen Schwestern.

**11) Dittmerau.** Pf.-O. IVd. ? a) u. b) In 5 6 km. c) —. d) 144 in 3 Kl., 30 (32), 24, 12 (14) Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) Manderla, Pf. a. O. 1. g) Philipp Gawlik, Hptl. u. O. h) 22. 5. 1848. i) Peiskretscham 1867. k) 1. 10. 1888. l) 500 *M*. m) Nein. n) 3 (84 qm). 2. g) Joseph Mende, L. h) 15. 9. 1887. i) Oberglogau 1905. k) 16. 10. 1905. n) 1 (36 qm). o) Mass., Schieferdach, erb. 1832/33. p) 16 a. q) 6,44 ha (420 *M*). r) 1750. s) 150 %. t) —. u) ?

\* Seit 1. 10. 1910 in Oberwitz, Inspektionsbez. Leschnitz, jetzt hier: Konstantin Sebralla, L. h) 6. 10. 1889. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 10. 1910

**12) Gröbnig.** Pf.-O. IVd. ? a) a. O. b) Leobschütz 3 km Chaussee. c) —. d) 347 in 5 Kl., 30 (32), 28, 28, 23, 22 Stdn. e) u. f) w. b. 1.

1. g) Albert Machinek. Hptl. u. O. h) 9. 12. 1856. i) Oberglogau 1877. k) 1. 6. 1908.
2. g) Anton Teichmann. L. h) 3. 8. 1866. i) Peiskretscham 1889. k) 1. 3. 1898.
3. g) Adolf Kopetzky, L. h) 28. 10. 1870. i) Oberglogau 1890. k) 1. 4. 1894.
4. g) Franz Heller, L. h) 26. 9. 1877. i) Pilchowitz. k) 16. 3. 1906.
5. g) Elisabeth Effner. Ln. auftr. h) 21. 10. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 10. 1909.  
h) 800  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. ? n) 4 (96 qm), 3 (60 qm), 3 (60 qm).  
2 (40 qm), 1 (16 qm). o) Beide Schulh. mass. mit Schieferd., 2stöck., erb. 1839 u. 1888. p) 2 a. q) 8.2 ha (1090  $\mathcal{M}$ ). r) 1650. s) 210<sup>0</sup> o. t) —. u) ?

**13) Holndorf.** Pf.-O. IVd. ? a) a. O. (Kr. Leobschütz. b) In 2 2.5 km Chaussee. c) Kol. Neu-Würbenthal. d) 225 in 3 Kl., 30 (32), 28 (30), 22 (24) Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) Theodor Kollibabe, Pf. a. O. 1. g) Paul Habel, Hptl. u. O. h) 29. 8. 1857. i) Peiskretscham 1878. k) 1. 7. 1884. l) 320  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3. 2. g) Rudolf Foltis, L. h) 18. 4. 1882. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 4. 1906. n) 2 (58 qm). 3. g) Albert Langer, L. auftr. h) 16. 4. 1887. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908. n) 1 (44 qm). o) Mass. mit Schieferd., 2stöck., erb. 1867. p) 0,1310 ha. q) 1.39 ha. r) 1780. s) 220<sup>0</sup> o. t) —. u) ?

Am Orte besteht eine Kleinkinderschule, von Marienschwestern geleitet.

**14) Jacobowitz.** Pf.-O. IVd. ? a) Nasiedel. b) Leimerwitz 6 km. c) —. d) 68 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Gem. f) Gusy, Pf. a. O. g) Emanuel Proksch, L. h) 15. 1. 1862. i) Ziegenhals 1882. k) 1. 3. 1893. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (55 qm). o) Mass., Schieferd., erb. 1872. p) 5 a. q) 0.50 ha (36  $\mathcal{M}$ ). r) 1826. s) 180<sup>0</sup> o. t) —. u) ?

**15) Katscher.** Pf.-O. IVb. ? a) u. b) a. O. c) —. d) 640 in 10 Kl., 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Mag. f) Winter, Apothekenbes. a. O.

1. g) Theodor Grosser, Hptl. u. Chorrt. h) 4. 1. 1853. i) Liebethal 1872. k) 1. 4. 1875.
2. g) Franz Terzka, L. u. O. h) 3. 12. 1845. i) Oberglogau 1865. k) 15. 7. 1892.
3. g) Max Glusa, L. h) 21. 4. 1855. i) Pilchowitz 1875. k) 1. 6. 1876.
4. g) Rich. Wziontek, L. h) 14. 11. 1870. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 10. 1903.
5. g) Joseph Steuer, L. h) 15. 8. 1872. i) Ziegenhals 1892. k) 1. 10. 1910.
6. g) Karl Langer, L. h) 1. 3. 1880. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 9. 1903.
7. g) Amanda Bittner, Ln. h) 2. 6. 1860. i) Breslau 1879. k) 1. 9. 1879.
8. g) Olga Kastalsky, Ln. h) 8. 6. 1874. i) Breslau 1893. k) 1. 9. 1899.
9. g) Martha Fuchs, L. h) 8. 1. 1877. i) Breslau 1896. k) 1. 10. 1898.
10. g) Maria Wiedemann, Ln. h) 9. 1. 1873. i) Breslau 1901. k) 20. 5. 1901.  
h) 700  $\mathcal{M}$ . O. 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. ? n) 3 (80 qm). o) Mass., Schieferd., 2stöck., erb. 1866. p) —. q) 5 ha (320  $\mathcal{M}$ ), 2 ha (210  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1556. s) 200<sup>0</sup> o. t) —. u) a. O.

Am Orte befindet sich eine kaufmänn. Fortbildungsschule mit 3 Kl. u. 2 L. u. eine gewerbl. Fortbildungsschule mit 4 Kl. u. 4 L.

Private höhere Knabenschule (Pädagogium), bis Ober-Tertia inkl., nebst Einj.-Freiw.-Kursus.

Emeriten: Emil Kraut, Pens. 1398  $\mathcal{M}$ . Berta Breuer, Pens. 506  $\mathcal{M}$ .

**16) Neu-Katscher.** IVc. ? a) u. b) In 15. c) —. d) 136 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Gem. f) w. b. 15. 1. g) Adolf Heisler, Hptl. h) 5. 6. 1862. i) Oberglogau 1882. k) 1. 4. 1895. l) —. m) Nein. n) 4 (90 qm). 2. g) Julius

Alker, L. h) 29. 6. 1878. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 4. 1898. n) ? 3. g) Karl Proske, L. h) 14. 7. 1878. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 5. 1900. n) ? o) 1887. d) 18 a. q) —. r) 1856. s) 250%. t) —. u) In 15.

**17) Kösling.** IVd. ? a) In 15 3 km. b) Bieskau 3 km Chaussee. c) —. d) 83 in 2 Kl., 22, 12 Stdn. (Für Mehrunterricht 160 *M.* Rem.) e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 15. g) Richard Maase, L. h) 23. 2. 1876. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 4. 1903. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). o) Mass., Schieferd., erb. 1846. p) 23 a. q) 1 ha (36 *M.*). r) 1846. s) 132%. t) —. u) ?

**18) Krotfeld.** IVd. ? a) u. b) In 15 1 km. c) Fürstl. Langenau, Lehn-Langenau, Gutsbez. Krotfeld. d) 255 in 4 Kl., 30, 26, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 9 St. f) w. b. 15. 1. g) Joseph Heinrich, Hptl. h) 16. 2. 1860. i) Zülz 1880. k) 1. 4. 1903. l) —. m) Nein. n) 3 (70 qm). 2. g) Joseph Morawetz, L. h) 7. 11. 1880. i) Rosenberg 1900. k) 1. 11. 1904. n) ? 3. g) Franz Kaul, L. h) 12. 12. 1881. i) Zülz 1902. k) 15. 8. 1905. n) ? o) Mass. mit Schieferd., 2stöck. p) 8 a. q) 1,08 ha (96 *M.*). r) 1846. s) 300% bzw. 200%. t) —. u) ?

**19) Langenau.** IVb. ? a) In 15 1 km. b) In 15 2 km Chaussee. c) Fürstl. Langenau, Lehn-Langenau, Gutsbez. Langenau. d) 595 in 9 Kl., 32, 30, 29, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. 9 St. f) w. b. 15.

1. g) Paul Schwer, Hptl. h) 13. 11. 1864. i) Peiskretscham 1886. k) 15. 2. 1895. 2. g) Albert Pilzer, L. h) 13. 1. 1875. i) Breslau 1897. k) 1. 10. 1907. 3. g) Eduard Reske, L. h) 3. 10. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 10. 1903. 4. g) Julius Krömer, L. h) 29. 5. 1881. i) Rosenberg 1901. k) 1. 10. 1903. 5. g) Alois Koschany, L. h) 14. 6. 1880. i) Oberglogau 1901. k) 1. 1. 1910. 6. g) Marie Hanisch, Ln. h) 19. 2. 1865. i) Breslau 1884. k) 1. 9. 1900. 7. g) Hedwig Michalsky, Ln. h) 30. 8. 1866. i) Breslau 1888. k) 1. 5. 1889. 8. g) Hedwig Schieb, Ln. h) 10. 10. 1884. i) Breslau 1904. k) 1. 10. 1905. 9. g) Anna Scherholz, Ln. h) 8. 4. 1878. i) Breslau 1898. k) 16. 9. 1898.

l) —. m) Nein. Amtszul. ? n) I. 3 (61 qm), III. 3 (76 qm), V. 1 (33 qm). o) Mass., 2stöck., I. erb. 1836. II. 1877. p) 2,5 a. 19,5 a. q) 1,6750 ha (96 *M.*). r) 1836. s) Fürstl. Langenau 300%, Lehn-Langenau 200%. t) —. u) ?

**20) Stolzmutz.** IVd. ? a) u. b) a. O. c) —. d) 132 in 3 Kl., 32, 24, 12 Stdn. e) u. f) w. b. 1. 1. g) Karl König, L. h) 17. 1. 1867. i) Oberglogau 1888. k) 1. 1. 1902. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). 2. g) Hugo Gnielczyk, L. h) 20. 10. 1888. i) Ratibor 1910. k) 1. 6. 1910. n) 1 (20 qm). o) Mass., Schieferdach. 1882. p) 25 a. q) 1 ha (72,50 *M.*). r) 1823. s) —. t) —. u) ?

**21) Liptin.** Pf.-O. IVd. ? a) Dirschel. b) In 15 7 km Landweg. Nassiedel 4 km Chaussee. c) —. d) 130 in 3 Kl., 30, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Oswald Klementz, Hptl. u. O. h) 3. 8. 1867. i) Oberglogau 1889. k) 1. 2. 1900. l) 400 *M.* m) Nein. n) 4 (78 qm). 2. g) Hedwig Niklasch, Ln. vertr. h) 25. 10. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 10. 1909. n) Mietswohn. o) Mass., Schieferdach. erb. 1856. p) 13 a. q) 8,10 ha r) ? s) —. t) —. u) ?

Beim Militär dient: Franz Olenik, L. h) 24. 7. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 2. 1908.

Ländliche Fortbildungsschule a. O.

**22) Nassiedel.** Pf.-O. IVd. ? a) u. b) a. O. c) Gut Nassiedel u. Gut Neuhof. d) 229 in 4 Kl., 32, 26, 22, 14 Stdn. e) Reichsgraf v. Oppersdorff 4 St., Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Sage, Hptl. h) 19. 12. 1859. i) Pilchowitz 1879. k) 1. 3. 1899. l) 700 *M.* m) Nein. n) 3 (61 qm). 2. g) Max Kämmer, L. h) 3. 8. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 4. 1903. n) ? 3. g)

Willib. Schmidt, L. h) 2. 8. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 6. 1906. n) ?  
o) Mass., Schieferdach, 2stöck., erb. 1836. p) 6 a. q) 8,5 ha (750  $\mathcal{M}$ ). r) 1300 ?  
s) 200 %. t) —. u) ?

**23) Hochkretscham.** Filiale von 22. IV d. ? a) a. O. b) In 22 4 km  
Chaussee u. Landstraße. c) —. d) 138 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Gem. 5 St.  
f) w. b. 1. 1. g) Robert Schmack, Hptl. u. O. h) 13. 9. 1854. i) Oberglogau  
1874. k) 1. 4. 1878. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (70 qm). 2. g) Reinhold  
Altaner, L. einstw. h) 2. 7. 1887. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 4. 1909. n)  
1 (20 qm). o) Mass. mit Schieferdach, erb. 1843. p) 8 a. q) 1,92 ha. r)  
s) 200 %. t) —. u) ?

**24) Hratschein.** IV d. ? a) In 22 b) Leimerwitz 4 km. c) —. d) 117  
in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Anton Plesch, L. h)  
15. 1. 1853. i) Oberglogau 1873. k) 29½ J. l) —. m) Nein. n) 2 (37,5 qm).  
2. g) Karl Viola, L. h) 1. 8. 1883. i) Rosenberg 1903. k) 6½ J. n) 1 (13 qm).  
o) Mass., 1835. p) 3,3 a. q) 0,50 ha (29  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 160 %. t) —. u) ?

**25) Klemstein.** IV d. ? a) Pilsch 4 km Fußweg. b) Leimerwitz 3,5 km  
Fußweg. c) —. d) 57 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. g) Heinrich  
Gebauer, L. auftr. h) 13. 5. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 9. 1909. l) —.  
m) Nein. n) 3 (46,39 qm). o) Mass., Schieferdach, 1882. p) 1,5 a. q) 1,44 ha  
(115  $\mathcal{M}$ ). r) 1882. s) 110 % (1909 : 300 %). t) —. u) ?

**26) Krastillau.** IV d. ? a) In 22 2,6 km. b) In 22 1 km Chaussee. c)  
Gut Krastillau u. Vorw. Annahof. d) 126 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Graf v.  
Oppersdorff auf Schloß Oberglogau. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Ernst, L. h) 20. 6.  
1866. i) Zülz 1886. k) 1. 5. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (68 qm). 2. g) Alex  
Gensior, L. h) 13. 7. 1889. i) Zülz 1909. k) 1. 2. 1909. n) Mietswohn. o)  
Mass., Schieferdach, 2stöck., erb. 1861. p) 10 a. q) 0,96 ha. r) 1861. s) 275 %.  
t) —. u) ?

**27) Leimerwitz.** Filiale von 22. IV d. ? a) In 22 2 km. b) a. O. c) —.  
d) 106 in 2 Kl., 30 (32), 28 (22) Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Paul  
Laugwitz, L. h) 2. 3. 1863. i) Oppeln 1883. k) 1. 11. 1894. l) Nebenamt.  
200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (72 qm). 2. g) Margarete Philipp, Ln. vertr. h) 15. 5.  
1889. i) Breslau 1908. k) 1. 5. 1908. n) Mietswohn. o) Mass., Schieferdach,  
2stöck., erb. 1847. p) —. q) 1,1110 ha. r) 1798. s) 160 %. t) —. u) ?

**28) Osterwitz.** IV d. ? a) In 23. b) In 22 4 km Chaussee. c) Gem. u.  
Gut Kaldaun. d) 115 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1.  
1. g) Emil Niemela, L. h) 29. 4. 1869. i) Ziegenhals 1890. k) 1. 12. 1897.  
l) —. m) Nein. n) 3 (53 qm). 2. g) Paul Jurczyk, L. einstw. h) 13. 1. 1889.  
i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 3 (53 qm). o) Mass., Schieferdach, erb.  
1894. p) 6,43 a. q) 1,27 ha (125  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 185 %. t) —. u) ?

**29) Turkau.** Filiale von 22. IV d. ? a) u. b) In 32 4,5 km Landweg.  
c) —. d) 59 in 1 Kl., 32 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. g) Ignaz  
Zdralek, L. h) 15. 1. 1861. i) Pilchowitz 1881. k) 1. 1. 1885. l) —. m) Nein.  
n) 3 (80 qm). o) Mass., 1834. p) 5 a. q) 1,25 ha (90  $\mathcal{M}$ ). r) 1759. s) 140 %.  
t) —. u) ?

**30) Deutsch-Neukirch.** Pf.-O. IV d. ? a) a. O. b) Bieskau 1,5 km  
Chaussee. c) Bieskau. d) 362 in 7 Kl., 30, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst.  
3 St. f) w. b. 1.

1. g) Theodor Frank, Hptl. u. O. h) 28. 10. 1867. i) Oppeln, Proskau 1888.  
k) 1. 7. 1908.

2. g) Joseph Franke, L. h) 17. 1. 1861. i) Oberglogau 1881. k) 4. 5. 1888.  
 3. g) Joseph Hubrich, L. h) 26. 7. 1863. i) Oppeln 1883. k) 4. 5. 1888.  
 4. g) Franz Fülbiel, L. h) 13. 2. 1866. i) Oppeln 1887. k) 13. 9. 1893.  
 5. g) Emil Hanke, L. h) 1. 3. 73. i) Zülz 1893. k) 5. 4. 1894.  
 6. g) Martha Kinner, Ln. h) 2. 11. 1882. i) Breslau 1902. k) 1. 10. 1902.  
 7. g) Martina Heidrich, Ln. h) 4. 11. 1884. i) Breslau 1904. k) 1. 4. 1907.  
 l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (84 qm), sonst Mietsw. o) Mass. mit Schieferd.,  
 erb. 1830. p) 3 a. q) 1,75 ha. r) ? s) 150%. t) —. u) ?  
 Kleinkinderschule am Orte

**31) Rosen.** IVd. ? a) In 30 2 km. b) Bieskau O.-S. 3,5 km Chaussee.  
 c) —. d) 65 in 1 Kl., 30 (im W. 32) Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. g)  
 Hermann Groetschel, L. h) 11. 4. 1861. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 10. 1888.  
 l) —. m) Nein. n) 2 (54 qm). o) Mass., Schieferd., 2 stöck., erb. 1868. p) 2 a.  
 q) 1.06 ha (72  $\mathcal{M}$ ). r) 1795. s) 161%. t) —. u) ?

**32) Pilsch.** Pf.-O. IVd. ? a) u. b) a. O. c) —. d) 268 in 4 Kl., 32,  
 30, 28, 24 Stdn. e) u. f) w. b. 1.

1. g) Julius Fieweger, Hptl. u. O. h) 1. 9. 1860. i) Ziegenhals 1880. k) 1. 2.  
 1901.  
 2. g) Rich. Schiedek, L. h) 14. 7. 1865. i) Oberglogau 1885. k) 1. 8. 1890.  
 3. g) Paul Kneppel, L. h) 29. 11. 1881. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 10. 1908.  
 4. g) Rud. Heimann, L. prov. h) 8. 3. 1885. i) Zülz 1905. k) 1. 10. 1909.  
 l) 470  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (80 qm), 3 (66 qm), 1 (24 qm), 2 (36 qm). o)  
 Mass. mit Schieferd., 2 stöck., erb. 1834. p) 12 a. q) 1,5 ha (72  $\mathcal{M}$ ). r) 1619.  
 s) 120%. t) —. u) ?

**33) Auchwitz.** IVd. ? a) u. b) In 32 3,5 km. c) —. d) 48 in 1 Kl.,  
 32 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. g) Josef Lex, L. h) 1. 6. 1856. i)  
 Rosenberg 1876. k) 1. 4. 1891. l) —. m) Nein. n) 3 (62 qm). o) Mass., 1860.  
 p) —. q) 1.23 ha (99.06  $\mathcal{M}$ ). r) 1860. s) 140%. t) —. u) ?

**34) Wanowitz.** Pf.-O. IVd. ? a) a. O. b) In 2 7 km, Bieskau 6 km  
 Chaussee. c) —. d) 256 in 4 Kl., 32 (30), 28, 28, 22 Stdn. e) w. b. 1. f) Johann  
 Dittel, Amtsvorst. a. O.

1. g) Max Dorn, Hptl. u. O. h) 11. 7. 1869. i) Zülz 1889. k) 1. 5. 1894.  
 2. g) Adalbert Jungnitzsch, L. h) 13. 3. 1868. i) Proskau 1890. k) 1. 5. 1894.  
 3. g) Emil Weidlich, L. h) 12. 7. 1880. i) Habelschwerdt 1901. k) 1. 10. 1909.  
 4. g) Anna Kretschmer, Ln. h) 26. 4. 1884. i) Breslau 1904. k) 1. 5. 1906.  
 l) 312  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (90 qm). o) Mass., Schieferd., 2 stöck. p) 40 qm  
 q) 9.1170 ha (648  $\mathcal{M}$ ). r) 1790. s) 180%. t) —. u) ?

**35) Wehowitz.** Pf.-O. IVd. ? a) u. b) In 32 5 km Landweg. c) —.  
 d) 102 in 2 Kl., 32, 30 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) Johann  
 Kara, L. u. O. h) 6. 5. 1858. i) Oberglogau 1878. k) 1. 2. 1887. l) 280  $\mathcal{M}$ .  
 m) Nein. n) 4 (76 qm). 2. g) Viktor v. Stachelski, L. auftr. h) 23. 12. 1889.  
 i) Ziegenhals 1910. k) 1. 4. 1910. n) 3 (45 qm). o) Mass., 1895. p) 1,15 a. q)  
 1.53 ha (186  $\mathcal{M}$ ). r) 1780. s) 180%. t) —. u) ?

**36) Dirschkwitz.** IVd. ? a) u. b) In 32 6 km. c) —. d) 71 in 2 Kl.,  
 32, 30 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) Theodor Suchanek, L. h)  
 9. 11. 1866. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 4. 1904. l) —. m) Nein. n) 3 (54 qm).  
 2. g) Margarethe Kern, Ln. auftr. h) 6. 7. 1881. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1910.  
 n) 1 (18 qm). o) Mass., Schieferd., erb. 1885. p) 11 a. q) 1,19 ha (25  $\mathcal{M}$ ). r) ?  
 s) ? t) —. u) ?



**37) Zauchwitz.** Pf.-O. IVd. ? a) a. O. b) Tschirmkau 2 km Chaussee. c) —. d) 209 in 3 Kl. 30 (32), 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Melzer, Hptl. u. O. h) 2. 4. 1847. i) Oberglogau 1866. k) 5. 9. 1872. l) 420  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (102 qm). 2. g) Johann Krause, L. h) 11. 8. 1882. i) Rosenberg 1902. k) 16. 8. 1902. n) 2 (72 qm). 3. g) Käthe Rischewski, Ln. auftr. h) 9. 5. 1888. i) Danzig 1907. k) 1. 7. 1908. n) 1 (28 qm). o) Mass., Schieferdach, erb. 1875. p) 4,35 a. q) 1,40 ha (136  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 131 %. t) —. u) ? Kleinkinderschule am Orte.

**38) Tschirmkau.** Filiale von 37. IVd. ? a) In 37. b) a. O. 0,5 km. c) —. d) 126 in 2 Kl. 30 (32), 28 (22) Stdn. e) u. f) w. b. 1. 1. g) Franz Rohowsky, L. h) 27. 3. 1857. i) Oberglogau 1877. k) 1. 11. 1887. l) —. m) Nein. n) 3 (90 qm). 2. g) Wilhelm Lukaszczyk, L. auftr. h) 8. 2. 1889. i) Ratibor 1909. k) 21. 5. 1909. n) Mietsw. o) Mass., Schieferd. 1870. p) 8 a. q) 2,4940 ha. r) ? s) 150 %. t) —. u) ?

**39) Knispel.** Filiale von 15. IVd. ? a) In 15 4,5 km. b) In 38 1 km. c) —. d) 123 in 3 Kl. 30, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Johannes Bratke, L. u. O. h) 20. 6. 1864. i) Habelschwerdt u. Ziegenhals 1885. k) 1. 7. 1890. l) 270  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 90 qm. 2. g) Johannes Parusel, L. einstw. h) 13. 5. 1885. i) Ratibor 1906. k) 22. 5. 1906. n) 90 qm. o) Wohngeb. besonders. p) 3,10 a. 0,70 a. q) 2,10 ha (123,35  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 130 %. t) —. u) ?

**40) Waissak.** Filiale von Branitz. IVd. ? a) Branitz. b) Skrochowitz 5 km. c) Gut Waissak. d) 157 in 3 Kl. 30, 20, 14 Stdn. e) Landrat v. Bischoffshausen 3, Schulvorst. 2 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Krettek, L. h) 26. 9. 1857. i) Pilchowitz 1879. k) 1. 7. 1885. l) 80  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (90 qm). 2. g) August Juraschzyk, L. auftr. h) 26. 8. 1889. i) Rosenberg 1909. k) 1. 11. 1909. n) 1 (24 qm). o) Mass. mit Schieferdach, 1874. p) 3 a. q) 1,15 ha. r) 1836. s) 200 %. t) —. u) ?

## XXII. Schulinspektionsbezirk Leobschütz III. (ev.)

14 Schulen mit 26 Klassen, 24 Lehrkräften und 1281 Schülern.

Schulinspektor: **Buschow**, Pastor und Kgl. Kreisschulinspektor in Cosel O.-S.  
(P. a. O.)

**1) Leobschütz.** Pf.-O. II (wahrscheinlich nach D). 12700. Landwirtschaft, Wollwaren- u. Malzfabrikation. a) u. b) a. O. c) Taumlitz. d) 202 in 4 Kl. 32, 28, 28, 20 Stdn. e) Mag. f) Schultz-Evler. Sup. a. O.

1. g) Samuel Maiwald, Hptl. h) 29. 9. 1845. i) Münsterberg 1866. k) 5. 4. 1868.
2. g) Heinrich Fuchs, L. h) 14. 2. 1867. i) Schleiz 1886. k) 1. 9. 1898.
3. g) Paul Richter, L. h) 12. 10. 1873. i) Steinau 1893. k) 1. 1. 1903.
4. g) Max Riedel, L. u. K. h) 2. 10. 1874. i) Steinau 1895. k) 1. 7. 1909.

l) 650  $\mathcal{M}$ . m) Ja. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) K.: 4 (89,50 qm), alle andern L. Mietswohn. o) Mitt. in der Stadt, 2stöck. p) —. q) —. r) 1787. s) 195 %. t) 30 %. u) a. O.

Am Orte befinden sich noch 1) eine kath. höhere Mädchenschule, 2) eine paritätische höhere Mädchenschule, 3) eine kath. u. 4) eine ev. Kleinkinderschule, 5) eine Handwerker-, 6) eine kaufmänn. Fortbildungsschule, 7) eine landwirtschaftl. Winterschule, 8) zwei Waisenanstalten, 9) ein kath. Kgl. Gymnasium, 10) ein kath. Lehrerseminar, 11) eine kath. Präparandenanstalt.

**2) Neudorf.** IV: 543. a) Bädewitz 2 km. b) Wernersdorf 3 km Chaussee. c) —. d) 15 in 1 Kl. 32 Stdn. e) Gem. f) w. b. 1. g) Gottlieb Mosler, L.

h) 11. 5. 1858. i) Kreuzburg 1878. k) 2. 1. 1880. l) —. m) Nein. n) 4 (90 qm). o) Am Eingange des D., erb. 1873. p) 10 a. q) 1 ha (56  $\mathcal{M}$ ). r) 1865. s) 170<sup>0</sup>‰. t) 30<sup>0</sup>‰. u) In 1 5 km.

**3) Wanowitz.** Kirchspiel Wanowitz, pfarramtl. mit Leobschütz verbunden. IV<sup>c</sup> 1314. a) a. O. b) Bieskau 4 km, Wernersdorf 6 km Chaussee. c) Rosen. d) 30 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Gem. f) w. b. 1. g) Willy Nöldner, L. u. O. h) 21. 7. 1873. i) Kreuzburg 1893. k) 1. 4. 1900. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (100 qm). o) Gegenüber der ev. Kirche. p) 15 a. q) 53 a. r) 1857. s) 180<sup>0</sup>‰. t) 30<sup>0</sup>‰. u) Bladen 3 km.

**4) Branitz.** Pf.-O. IVd. 3600. a) a. O. b) Lobenstein Österr.-Schles. 2,3 km Chaussee. c) —. d) 59 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Reg. f) Rauschenfels, Past. a. O. g) Karl Höhle, L. u. K. h) 28. 12. 1864. i) Kreuzburg 1885. k) 1. 10. 1888. l) 140  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (77 qm). o) Am Anf. des D. p) 6 a. q) 36,3 a (27  $\mathcal{M}$ ). r) 1750. s) 200<sup>0</sup>‰. t) 10<sup>0</sup>‰. u) 5 Ärzte a. O.

**5) Kandrzin.** Kirchspiel Cosel. Filiale. IVc. 3600. Eisenbahnbeamte. a) u. b) a. O. c) —. d) 67 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulverb. 12 St. f) Buschow, Past. u. Kgl. Kreisschulinsp. in Cosel. g) Georg Leichter, L. h) 10. 5. 1877. i) Kreuzburg 1898. k) 1. 4. 1900. l) —. m) Nein. n) 4 (30 qm). o) Am Walde, Neubau 1902. p) —. q) —. r) 1. 4. 1900. s) 175<sup>0</sup>‰. t) 30<sup>0</sup>‰. u) a. O.

**6) Pawlowitzke.** Filialgemeinde Gnadenfeld, Pfarramt Cosel O.-S. IV. 600. a) Gnadenfeld 5 Min. b) Chrost 2 km Chaussee. c) Warmunthau, Rzetitz. d) 21 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulverb. Pawlowitzke. f) w. b. 5. g) Gustav Weimann, L. auftr. h) 14. 9. 1890. i) Brieg 1910. k) 5. 4. 1910. l) 202  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (70 qm). o) Außerhalb der Ortschaft. 2stöck., Neubau 1898. p) 1,50 a. q) 10 a. r) 1821. s) 225<sup>0</sup>‰. t) 30<sup>0</sup>‰. u) Gnadenfeld 5 Min.

**7) Mocker O.-S.** Pf.-O. IV. 717. a) u. b) a. O. c) —. d) 137 in 3 Kl., 28. 24, 12 Stdn. e) Gem. f) Argo, Past. a. O. 1. g) Julius Meise, L. u. K. h) 2. 5. 1857. i) Kreuzburg 1878. k) 25. 4. 1878. l) 350  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (75 qm). 2. g) Rich. Schulz, L. auftr. h) 24. 12. 1887. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1910. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1866. p) 8 a. q) 0,52 a (30  $\mathcal{M}$ ). r) 1742. s) 200<sup>0</sup>‰. t) —. u) In 1 12 km.

**8) Roben O.-S.** IV. 1100. a) u. b) a. O. 1,5 km zur Bahn. c) —. d) 17 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Gem. f) w. b. 7. g) Oskar Dreßler, L. auftr. h) 31. 10. 1888. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 10. 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (65 qm). o) Am Ostende des D., erb. 1888. p) 5 a. q) —. r) 1888. s) 125<sup>0</sup>‰. t) —. u) In 1 7,5 km.

**9) Pommerswitz.** Pf.-O. IVd. 774. a) a. O. b) In 10 2,1 km Chaussee. c) —. d) 80 in 2 Kl. 30, 26 Stdn. e) Gesamtschulverb. 17 St. f) Gründel, Past. a. O. 1. g) Wilhelm Kuka, L. u. K. h) 18. 11. 1876. i) Kreuzburg 1898. k) 1. 1. 1908. l) 403  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (75 qm). Küche 12 qm. 2. g) Max Menzel, L. auftr. h) 3. 8. 1889. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 2 (28 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1854. umgeb. 1909. p) 6 a. q) 1,40 ha (120  $\mathcal{M}$ ). r) 1765. s) 220<sup>0</sup>‰. t) 21<sup>0</sup>‰. u) Hotzenplotz Österr. 4 km.

**10) Steubendorf.** IVd. 742. a) u. b) a. O. c) —. d) 43 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulverb. 8 St. f) w. b. 9. g) Karl Radzey, L. h) 7. 1. 1859. i) Kreuzburg 1879. k) 1. 7. 1886. l) —. m) Nein. n) 3 (53 qm). o) Außerhalb des D., auf einer Anhöhe, erb. 1888. p) 37 a. q) 1,60 ha (123  $\mathcal{M}$ ). r) 1770. s) 133<sup>0</sup>‰. t) 21<sup>0</sup>‰. u) Dt.-Rasselwitz 7 km. mit der Bahn zu erreichen.

Sim. Fortbildungsschule seit 1908 mit 20—25 Schülern. Den Unterr. ert. der ev. u. kath. Ortl. in wöchentl. 4 Stdn. vom 1. November ab bis Ende März

**11) Alt-Wiendorf.** IVd. 200. a) In 9 2 km. b) In 10 2 km Chaussee c) Neu-Wiendorf, Amaliengrund, Karlsberg. d) 61 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Gesamtschulverb. 12 St. f) w. b. 9. g) Max Schmidt, L. h) 13. 2 1887. i) Brieg 1908. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 4 (75 qm). o) Mitt. im D., erb. 1887. p) 4 a. q) —. r) 1884. s) 160%. t) 21%. u) Hotzenplotz Österr. 2 km.

**12) Rösnitz.** Pf.-O. IVd. 1144. a) a. O. b) Leimerwitz 4,5 km Chaussee c) —. d) 200 in 3 Kl., 32. 30. 20 Stdn. e) Gem. 24 St. f) Fiebig. Past. a. O. 1. g) Gustav Kunisch. Hptl. u. O. h) 1. 1. 1868. i) Kreuzburg 1888. k) 1. 4. 1888. l) 430  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 80 qm). 2. g) Max Schoefinus, L. h) 8. 6. 1873. i) Bunzlau 1893. k) 1. 7. 1895. n) 3 43 qm). 3. g) Ernst Kremser, L. h) 12. 1. 1878. i) Münsterberg 1899. k) 5. 4. 1899. n) 1 (13 qm). o) Mitt. im D., altes Schulh., 2stöck., erb. 1743, neues 2stöck., erb. 1887. p) 2 a. q) 1,46 ha (153,30  $\mathcal{M}$ ). r) 1557. s) 160%. t) 15%. u) Leimerwitz 4,5 km.

**13) Dirschel.** IVd. 1486. a) a. O. b) Leimerwitz 4,2 km Chaussee. c) —. d) 90 in 2 Kl., 20. 12 Stdn. e) Gem. f) w. b. 12. g) Ernst Kirstein, L. h) 26. 5. 1866. i) Kreuzburg 1887. k) 1. 9. 1890. l) 250  $\mathcal{M}$ . m) —. n) 3 (71 qm). o) Mitt. im D., erb. 1847. p) 8 a. q)  $3\frac{3}{4}$  ha (270  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 180%. t) 15%. u) Leimerwitz 4,5 km.

**14) Steuberwitz.** IVd. 1081. a) a. O. b) Woinowitz 9,5 km Chaussee. c) —. d) 259 in 4 Kl., 32. 28. 22. 20 Stdn. e) Gem. f) w. b. 12. 1. g) Emil Stempel. Hptl. u. O. h) 6. 5. 1868. i) Kreuzburg 1888. k) 1. 6. 1895. 2. g) Erich Geisler, L. h) 21. 2. 1881. i) Kreuzburg 1903. k) 1. 10. 1904. 3. g) Max Hordes, L. h) 26. 6. 1888. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1909. 4. g) Marie Kaluza, Ln. h) 20. 11. 1879. i) Kattowitz 1899. k) 1. 4. 1910. l) 291  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (52 qm), 3 (52 qm), 1 (18 qm), 2 35 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1897. p) 1,78 a. q)  $1\frac{1}{4}$  ha (75  $\mathcal{M}$ ). r) 1780. s) 210%. t) 7%. u) Zauditz 3 km.

## XXIII. Schulinspektionsbezirk Leschnitz.

35 Schulen (34 kath., 1 ev.) mit 108 Klassen, 97 Lehrkräften und 6753 Schülern. Schulinspektor. Schulrat Weichert, Kgl. Kreisschulinspektor in Leschnitz. (P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Leschnitz.** Pf.-O. IVb. 1800, Handwerk u. Obsthandel. a) u. b) a. O., zur Bahn 5 km Chaussee. c) —. d) 230 in 4 Kl., 32. 30. 26. 24 Stdn. e) Schuldeputation 5, Mag. 4 St. f) Hawlitschka, Pf. a. O. 1. g) Wilh. Quittek. Hptl. u. Chorrt. h) 2. 12. 1865. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 1. 1899. 2. g) Eduard Kabath, L. h) 11. 10. 1860. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 5. 1891. 3. g) Felix Igel, L. u. K. h) 7. 12. 1875. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 4. 1899. 4. g) Paul Rieger, L. h) 10. 9. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 4. 1910. l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$  (noch nicht geregelt) n) 4 90 qm). o) Mitt. in der Stadt, 2stöck., früher Schloß. p) —. q) —. r) Alte Pfarrschule. s) 210%. t) —. u) 3 Ärzte a. O.

Gewerbliche Fortbildungsschule.

Anstalt für Erziehung und Unterricht Geistesschwacher.  
 c) Die Kinder gehören in der Mehrzahl dem Reg.-Bez. Oppeln an. d) 257 in 6 Kn.- u. 3 M.- u. 2 Vorschul-Kl., außerdem 145 Kinder als Lehr- bzw. Pfleglinge. d) Verwaltungsrat des Vereins für Erziehung u. Unterricht Geistesschwacher, bestehend aus 12 Mitgliedern. e) Der Kgl. Kreisschulinsp.

1. g) Joseph Kralewski, Erzieh.-Insp. h) 19. 12. 1858. i) Tuchel 1879. k) 1. 7. 1898.
2. g) Ferd. Jendrysek, Hptl. h) 9. 8. 1861. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 10. 1892.
3. g) Viktor Porada, L. h) 22. 7. 1883. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1908.
4. g) Karl Schaffran, L. h) 12. 2. 1885. i) Leobschütz 1905. k) 1. 7. 1909.
5. g) Ernst Birke, L. h) 5. 12. 1885. i) Oels 1904. k) 1. 7. 1909.
6. g) Arthur Frömter, L. h) 28. 2. 1884. i) Oels 1904. k) 1. 8. 1909.
7. g) Martha Haber, Ln. h) 31. 7. 1883. i) Braunsberg 1902. k) 1. 1. 1908.
8. g) Martha Müller, Hilfsln. h) 17. 6. 1877. i) Berlin 1895. k) 1. 4. 1908.
9. g) Anna Klein, Hilfsln. h) 17. 6. 1862. i) Breslau 1885. k) 16. 4. 1894.
10. g) Blanka Keßler, Kindergärtin. h) 15. 8. 1882. i) Breslau 1902. k) 18. 5. 1903.
11. g) Nympha Kraiczky, Kindergärtin. h) 9. 4. 1879. i) Breslau 1900. k) 8. 5. 1901.  
 m) Insp.: 2400 *M.* Grundgeh. u.  $8 \times 250 + 1 \times 200$  *M.* Alterszul. Lehrer: 1800 *M.* Grundgeh. u.  $8 \times 250 + 1 \times 200$  *M.* Alterszul. n) 5 (126 qm), 4 (135 qm), 3 (58 qm), IV Mietsentsch. 300 *M.* V. 1 (31 qm), VI. 300 *M.*, VII. 2 (48 qm), VIII. 1 (31 qm), IX. 150 *M.*, X. 1 (30 qm), XI. 1 (30 qm). o) Mass. p) 7 a. 8 a. 6 a q) —. r) 1871. s) 210%. t) —.

**2) St. Annaberg.** IV. ? Kramhandel. a) a. O. b) In 1 4 km Feldweg. c) —. d) 118 in 2 Kl., 32, 24 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Kurt Stanislawski, L. Vertr. f. d. Hptl. h) 25. 3. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 5 (78 qm). 2. g) Arthur Henneck, L. auftr. h) 28. 6. 1884. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 2. 1907. n) 1 (20 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1860. p) 20 a. q) 25 a (50 *M.*). r) 1761. s) 210%. t) —. u) In 1 3,4 km.

**3) Deschowitz.** IV. 1500. a) a. O. b) In 1 0,5 km Chaussee. c) —. d) 330 in 5 Kl., 30, 28, 26, 20, 18 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Josaphat Nowak, Hptl. h) 27. 11. 1844. i) Peiskretscham 1865. k) 1. 9. 1868.
2. g) Emil Gielnik, L. h) 2. 3. 1881. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 3. 1907.
3. g) Franz Koziolok, L. h) 2. 10. 1885. i) Oberglogau 1906. k) 1. 10. 1906.
4. g) Karl Wüstefeld, L. auftr. h) 6. 9. 1889. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (76 qm). o) Mitt. im D., erb. 1840: p) 40 a. q) 1,14 ha. r) 1803. s) 200%. t) —. u) In 1 5 km.

**4) Kzienzowiesch.** IV. 840. a) In 1, hängt mit Leschnitz zus. b) In 1 5 km Chaussee. c) Gem. u. Gut Freivogtei Leschnitz. d) 195 in 3 Kl., 30, 30, 26. im Winter 32, 30, 26 Stdn. e) Schulvorst. 15 St., darunter 4 gewählte Mitgl. f) w. b. 1. 1. g) Franz Wycisk, Hptl. h) 3. 12. 1860. i) Pilchowitz 1881. k) 1. 4. 1889. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (77,73 qm). 2. g) Joseph Zombek, L. h) 21. 12. 1881. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 5. 1907. n) ? 3. g) Konrad Höhne, L. h) 6. 7. 1886. i) Proskau 1906. k) 22. 9. 1906. n) ? o) Am Ende des D., in das Dom.-Gehöft hineingeschoben, erb. 1840. p) 8 a. q) 1,38 ha (15,75 *M.*). r) 1840. s) 210%. t) —. u) In 1.

**5) Poremba.** IV. 321. a) u. b) In 1 3 km Landstraße. 4 km Chaussee. c) —. d) 50 in 1 Kl., 32 Stdn. e) Gesamtschulverb., Vors. u. Amtsvorst. Priemer

in Gr.-Strehlitz. f) w. b. 1. g) Max Lorenz, L. h) 6. 6. 1876. i) Breslau 1897. k) 1. 2. 1903. l) —. m) Nein. n) 3 (58,5 qm). o) Mitt. im D., erb. 1882. p) 20 a. q) —. r) 1882. s) 290 %. t) —. u) In 1 3 km.

**6) Scharnosin.** IV. 414. a) In 1 5 km. b) In 1 9 km (2 Landweg. 7 Chaussee). c) Lichinier Grenze. Vorw. Annahof. d) 77 in 2 Kl., 20. 14 Stdn. e) w. b. 5. f) w. b. 1. g) Alois Teichmann, L. h) 31. 12. 1877. i) Liebenthal 1897. k) 1. 2. 1903. l) —. m) Nein. n) 3 (58 qm). o) Mitt. im D., erb. 1892. p) 7,5 a. q) —. r) 1888. s) 240 %. t) —. u) In 1 5 km.

**7) Dollna.** Pf.-O. IV. 540. a) u. b) In 1 8 km Landweg. c) —. d) 115 in 2 Kl., 32. 26 Stdn. e) I. Reg., II. Gesamtschulverb. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Joseph Sliwka, L. u. O. h) 1. 4. 1860. i) Peiskretscham 1880. k) 16. 11. 1898. l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (90 qm). 2. g) Theodor Gierich, L. h) 8. 11. 1885. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 10. 1909. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D. p)  $\frac{1}{2}$  a. q) 2,87 ha (37,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1719. s) 200 %. t) —. u) Gr.-Strehlitz 8 km.

**8) Jarischau.** Pf.-O. IV. 576. a) Ujest 5 km. b) Slawentzitz 9 km Chaussee. c) Nogowschütz. d) 210 in 3 Kl., 30. 27, 22 Stdn. e) Gesamtschulverb. f) w. b. 7. 1. g) Robert Urbanczyk, Hptl. u. O. h) 21. 11. 1873. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 4. 1904. l) 650  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (52 qm). 2. g) Eugen Nowak, L. h) 8. 12. 1887. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909. n) ? 3. g) Adolf Hübscher, L. h) 1. 6. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. n) ? o) Mitt. im D., erb. 1910. p) —. q) —. r) 1735. s) 240 %. t) —. u) Ujest 5 km.

**9) Schironowitz.** IV. 425, Landw. u. Tagearbeit. a) Gr.-Strehlitz 7 km. b) Blottnitz 5 km. c) Balzarowitz, Greboschowitz. d) 162 in 3 Kl., 30. 27, 22 Stdn. e) Gesamtschulverb. f) w. b. 7. 1. g) Theobald Cipra, Hptl. h) 1. 7. 1844. i) Oberglogau 1864. k) 1. 10. 1873. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (75 qm). 2. g) Karl Kremser, L. h) 15. 7. 1882. i) Ratibor 1904. k) 1. 9. 1906. n) ? 3. g) Friedrich Sauerbier, L. h) 6. 11. 1888. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 4. 1909. n) ? o) Mitt. im D. p) 35 a. q) 2,50 ha. r) 1873. s) 300 %. t) —. u) Gr.-Strehlitz 7 km.

**10) Jeschona.** Pf.-O. IV. 550. a) Zyrowa 2 km. b) Leschnitz 5 km. c) Vorw. Dallnie u. Kaschura-Mühle. d) 118 in 2 Kl. e) Graf v. Franken-Sierstorpff. Zyrowa 1 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 7. 1. g) Georg Witt, Hptl. h) 29. 4. 1868. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 5. 1896. l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (120 qm). 2. g) Peter Kaffarnik, L. h) 17. 10. 1881. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 6. 1908. n) 2 (40 qm). o) Mitt. im D., erb. 1905. p) 12 a. q) 3,42 ha (42,20  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1800. s) 225 %. t) 75 %. u) Gogolin 7 km.

**11) Krempa.** IV. 760, Landw. u. Ziegelei. a) Deschowitz 4 km. b) In 1 4 km. c) Gut. d) 172 in 3 Kl. e) w. b. 10. f) w. b. 7. 1. g) Jul Hiller, L. h) 8. 7. 1870. i) Zülz 1891. k) 1. 12. 1898. l) —. m) Nein. n) 5 (115 qm). 2. g) Arnold Hanke, L. h) 10. 11. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) 2 (45 qm). 3. g) Hubert Kokoschka, L. (z. Zt. beim Militär). h) 6. 8. 1886. i) Pilchowitz 1906. k) 15. 2. 1906. n) ? o) Mitt. im D., auf einer Anhöhe, erb. 1876. p) 30 a. q) 1,53 ha. r) 1857. s) 200 %. t) 75 %. u) Krappitz 9 km.

**12) Oberwitz.** Selbständige Kuratiegemeinde. IV. ? Landw. a) a. O. b) Gogolin. c) Gut. d) 144 in 2 Kl. e) Graf v. d. Recke-Volmerstein 1, Schulvorst. 4 St. f) w. b. 7. 1. g) Konst. Sebralla,\*) Vertr. des Hptls. h) 6. 10. 1889.

\*) Tauscht am 1. 10. 1910 mit L. Karl v. Weber in Eglau. (s. Seite 154).

i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910. l) ? m) Nein. n) 4 (80 qm). 2. g) August Langfeld, L. h) 13. 7. 1888. i) Proskau 1908. k) 1. 4. 1908. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1856. p) 10 a. q) 1,49 ha (56 *M.*). r) 1801. s) 200 %. t) 25 %. u) Gogolin 4 km.

**13) Roswadze.** Kirchspiel Zyrowa. IV. 1400. Zucker-Industrie. a) Deschowitz 3 km. b) In 1 3 km. c) Gut. d) 325 in 5 Kl. e) Herrschaft 2, Gen. 3 St. f) v. Schweder, Oberstlt. z. D. a. O. 1. g) Ignaz Sylla, Hptl. h) 28. 7. 1861. i) Oppeln 1881. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 5 (100 qm). 2. g) Joseph Hubrich, L. h) 17. 8. 1863. i) Ziegenhals 1884. k) 1. 9. 1891. n) ? 3. g) Joseph Kahlert, L. h) 9. 5. 1884. i) Zülz 1906. k) 15. 2. 1906. n) ? 4. g) Max Mendel, L. h) 11. 1. 1887. i) Rosenberg 1908. k) 1. 4. 1909. n) ? 5. g) Karl Langer, L. h) 12. 12. 1887. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1908. n) ? o) An der Peripherie, erb. 1910. p) 12 a. q) 2 ha (23,50 *M.*) r) 1804. s) 140 %. t) 30 %. u) In 1 7 km

Emeritus: Ullmann. Pension 3000 *M.*

**14) Sakrau.** IVd. 630, Landw. u. Kalkindustrie. a) u. b) Gogolin 5 km Chaussee. c) Gut Sakrau u. Dombrowka. d) 157 in 3 Kl., 28, 22, 16 Stdn. e) Ökonomierat Madelung hier 5 St., Schulvorst. 6 St. f) w. b. 7. 1. g) Paul Gabriel, Hptl. h) 7. 2. 1852. i) Pilchowitz 1872. k) 1. 5. 1875. l) —. m) Nein. n) 3 (65 qm). 2. g) Max Quasigroch, L. auftr. h) 5. 6. 1888. i) Ratibor 1908. k) 1. 6. 1908. n) 1 (40 qm). o) Erb. 1875. p) 18 a. q) —. r) 1875. s) 200 %. t) —. u) Gogolin 5 km.

**15) Zyrowa.** IVc. 690. a) a. O. b) In 1 3 km Chaussee. c) Waldhof. Oleschka. d) 215 in 3 Kl., 30, 28, 24 Stdn. (Gegenwärtig sind nur 2 Kl.-Räume vorh.) e) Graf Johannes v. Franken-Sierstorpff hier 5. Schulvorst. 3 St. f) w. b. 7. 1. g) Ernst Mücke, Hptl. u. O. h) 29. 8. 1875. i) Rosenberg 1895. k) 1. 11. 1903. l) 150 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (60 qm). 2. g) Georg Hoffmann, L. h) 22. 5. 1885. i) Oberglogau 1906. k) 1. 10. 1906. n) 1 (16 qm). 3. g) Pius Gruner, L. auftr. h) 17. 12. 1888. i) Rosenberg 1908. k) 1. 4. 1908. n) Mietsw. o) Am Ende des D., erb. 1865. Ein Neubau, 2stöck. mit 4 Kl. u. 3 Wohn. steht für 1911 bevor. p) 9 a. q) —. r) 1865. s) 260 %. t) —. u) In 1 6 km.

**16) Klutschau.** Pf.-O. IV. 350. a) Salesche 4 km. b) Gr.-Strehlitz 10 km. c) Gut. d) 75 in 1 Kl. mit 5 Abt.: I. II. Abt. 32, III. Abt. 26. IV u. V. Abt. 24 Stdn. e) Gen.-Dir. Linke (Fürst v. Slawentzitz) 3. Schulvorst. 5 St. f) w. b. 7. g) Blasius Paul Stanienda, L. u. O. h) 2. 2. 1861. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 4. 1899. l) 600 *M.* m) Nein. n) 4 (74 qm). o) Neben der Kirche, erb. 1884. p) 6,80 a. q) 1,90 ha. r) Vor 1800. s) 250 % (1909: 180 %). t) —. u) Gr.-Strehlitz 9 km.

**17) Kaltwasser.** IV. 700. a) Ujest 6 km. b) Gr.-Strehlitz 10 km. Slawentzitz über Ujest 11 km. Frühj. u. Herbst schlechte Wege. c) Gut Kaltwasser u. Kol. Butschek. d) 150 in 3 Kl., 28, 20, 16 Stdn. e) w. b. 16. f) w. b. 7. 1. g) Max Luchs, L. h) 14. 3. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 10. 1903. l) —. m) Nein. n) 3 (84 qm). 2. g) Joseph Knopp, L. einstw. h) 14. 7. 1886. i) Oberglogau 1907. k) 1. 4. 1909. n) 1 (28 qm). o) Mitt. im D., erb. 1867. p) 11 a. q) 1,20 ha (32 *M.*). r) 1867. s) 235 %. t) —. u) Ujest 6 km.

**18) Olschowa.** IVd. 420. a) u. b) Gr.-Strehlitz 7 km Chaussee. c) Vorw. Komorniken, Forsth. Weinberg. d) 95 in 2 Kl., 32, 24 Stdn. e) Graf v. Brühl-Renard auf Gr.-Strehlitz 3, Schulvorst. 3 St. f) w. b. 7. 1. g) Julius Poplutz, L. h) 14. 12. 1867. i) Rosenberg 1888. k) 1. 12. 1900. l) —. m) Nein.

n) 4 (75 qm). 2. g) Richard Kalusche, L. aufr. h) 5. 1. 1888. i) Zülz 1908. k) 15. 2. 1908. n) 1 (15 qm). o) Erb. 1889. p) 3 a. q) 0,25 ha (8  $\mathcal{M}$ ). r) 1888. s) 230%. t) —. u) Gr.-Strehlitz 6,9 km.

**19) Ottmuth.** Pf.-O. IV ? 1000, Landwirtschaft, Fabrikarbeit, Oderschiffahrt. a) Krappitz 1 km. b) Gogolin n. Krappitz 6 km Chaussee. c) Gut. d) 214 in 3 Kl., 32, 30, 26 Stdn. e) Graf v. Pücklersche Erben 1 St. Gem. 4 St. f) w. b. 7. 1. g) Joh. Lisson, Hptl., O. u. Küst. h) 15. 10. 1860. i) Oppeln 1880. k) 1. 9. 1901. l) 500  $\mathcal{M}$  Noch nicht festgesetzt. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (82 qm). 2. g) Joseph Grabowski, L. einstw. h) 17. 11. 1888. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 3. 1909. n) 3 (46 qm). 3. g) Karl Scheffczik, L. aufr. h) 9. 6. 1889. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1 (24 qm). o) Mitt. im D. p) 2 a. q) 3,83 ha (45  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 200%. t) —. u) Krappitz 1 km.

**20) Gogolin.** Pf.-O. IVb. 3400, Kalkindustrie. a) u. b) a. O. c) Strehlinow, Kol. Wygoda. d) 750 in 10 Kl., 32, 30, 28, 26, 24 Stdn. e) w. b. 15 (3:6). f) w. b. 7. 1. g) Franz Kunisch, Hptl. h) 29. 5. 1856. i) Rosenberg 1879. k) 1. 4. 1886. 2. g) Franz Herrmann, L. h) 11. 10. 1854. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 7. 1875. 3. g) Isidor Hüblich, L. h) 12. 2. 1865. i) Zülz 1885. k) 1. 6. 1907. 4. g) Emil Wiedemann, L. h) 18. 12. 1875. i) Oberglogau 1896. k) 1. 3. 1903. 5. g) Rich. Neugebauer, L. h) 22. 1. 1879. i) Zülz 1899. k) 1. 4. 1901. 6. g) Karl Hoffmann, L. h) 1. 2. 1877. i) Zülz 1899. k) 1. 4. 1909. 7. g) Franz Eiselein, L. h) 18. 2. 1880. i) Zülz 1901. k) 1. 4. 1909. 8. g) Paul Pfitzner, L. h) 8. 3. 1885. i) Leobschütz 1905. k) 1. 4. 1909. 9. g) Berta Gerigk, Ln. h) 6. 11. 1875. i) Braunsberg 1897. k) 1. 1. 1904. 10. g) Hedw. Thiede, Ln. h) 16. 10. 1878. i) Braunsberg 1897. k) 1. 1. 1904. l) —. m) Ja. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 110 qm. o) Mitt. im D., erb. 1873. p) 6,25 a. q) 2,5 ha (75  $\mathcal{M}$ ). r) 1801. s) 250%. t) 30%. u. a. O.

**21) Karlubitz.** IVc. 666, Industrie. a) u. b) In 20 2 km. c) Gut. d) 153 in 3 Kl., 28, 20, 16 Stdn. e) Schulvorst. 5 (Verbandsvorsteher 2) St. f) w. b. 7. 1. g) Anton Janda, Hptl. h) 21. 7. 1855. i) Peiskretscham 1875. k) 1. 4. 1881. l) —. m) Nein. n) 3 (58,57 qm). 2. g) Julius Hanke, L. h) 9. 8. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 7. 1909. n) 1 (12 qm). o) 2stöck., erb. 1872. p) 10 a. q) 20 a. r) 1872. s) 250%, wird aber auf 200% sinken. t) —. u) In 20 1,5 km.

**22) Mallnie.** IVd. 750, Schiffahrt u. Landwirtschaft. a) u. b) In 20 5 km Landstraße. c) Oderwanz, Chorulla. d) 316 in 4 Kl. die 5. Kl. wird 1911 errichtet. e) 30, 26, 22, 16 Stdn. f) w. b. 21. g) w. b. 7. 1. g) Joseph Schwitalla, Hptl. h) 19. 11. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 10. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (60 qm). 2. g) Joseph Ungrad, L. h) 28. 10. 1884. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 10. 1908. n) 1 (28 qm). 3. g) Bernhard Scherner, L. einstw. h) 5. 12. 1884. i) Leobschütz 1905. k) 1. 10. 1906. n) Mietsentsch. 160  $\mathcal{M}$ . o) 2stöck., erb. 1875. p) 8 a. q) 50 a (12  $\mathcal{M}$ ). r) 1875. s) 220%. t) —. u) In 20 5 km.

**23) Salesche.** Pf.-O. IVd. 1650. a) a. O. b) Slawentzitz 7 km Chaussee. c) Kol. Poppitz. d) 331 in 5 Kl., 30, 28, 26, 20, 18 Stdn. e) w. b. 16 (1:5). f) Heisig, Pf. a. O.

1. g) Julius Brand, Hptl. u. O. h) 10. 9. 1860. i) Oberglogau 1880. k) 1. 4. 1899. 2. g) Anton Schoen, L. h) 9. 12. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 1. 1907. 3. g) Georg Klose, L. h) 11. 8. 1881. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 10. 1907. 4. g) Erwin Kühn, L. h) 17. 8. 1883. i) Liebenthal 1905. k) 1. 10. 1907.

l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (85 qm), II—IV je 1 (32 qm). o) 2stöck., erb. 1878. p) 15 a. q) 2.1190 ha (43.35  $\mathcal{M}$ ). r) 1818 s) 168%. t) —. u) In Slawentzitz 5 km.

Die Anstellung eines 5. L. ist beschlossen.

**24) Gr.-Stein.** Pf.-O. Geburtsort des hl. Hyacinth. IV. 1500, Kalkindustrie a) u. b) a. O. 3,5 km Chaussee. c) Gut u. Kalkwerke. d) 328 in 4 Kl. e) Der Vors. Graf Strachwitz 1 St. 5 Mitgl. je 1 St. f) Bilzer. Pf. a. O.

1. g) Aug. Cytronowski. Hptl. u. O. h) 30. 7. 1851. i) Peiskretscham 1871. k) 1. 2. 1881.  
2. g) Franz Wystrychowski, L. h) 25. 9. 1879. i) Rosenberg 1899. k) 1. 2. 1910.  
3. g) Jul. Michalke, L. h) 11. 3. 1887. i) Zülz 1907. k) 1. 10. 1907.  
4. g) Heinr. Klimanski, L. einstw. h) 18. 7. 1886. i) Rosenberg 1906. k) 1. 4. 1908.  
l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (86 qm), 3 (62 qm), 2 (28 qm), 2 (28 qm). o) 2stöck. p) 40 a. q) 3 ha (35  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 300%. t) —. u) In 20 8 km u. Krappitz 14 km.

**25) Kl.-Stein.** IV. 590. a) In 24 1,5 km. b) Tarnau 5 $\frac{1}{4}$  km Feldweg. c) —. d) 154 in 2 Kl., 32, 26 Stdn. e) Graf v. Strachwitz in 24. f) w. b. 24. 1. g) Johannes Rzychon, L. h) 11. 10. 1876. i) Liebenthal 1898. k) 1. 3. 1904. l) —. m) Nein. n) 2 (59 qm). 2. g) Johannes Kmitta, L. h) 16. 5. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908. n) 1 (36 qm). o) 1stöck., erb. 1891. p)  $\frac{1}{8}$  ha mit Turnplatz. q)  $\frac{1}{8}$  ha (3  $\mathcal{M}$ ). r) 1890. s) 240%. t) —. u) In 20 5,5 km.

**26) Gorasde.** IV. 565, Kalkindustrie. a) u. b) In 20 5 km Kommunalweg. c) —. d) 125 in 2 Kl., 32, 26 Stdn. e) Graf v. Haugwitz auf Krappitz. f) w. b. 24. 1. g) Joseph Seiferdt, Hptl. h) 17. 1. 1853. i) Oberglogau 1872. k) 28. 7. 1872. l) —. m) Nein. n) 4 (85 qm). 2. g) Alf. Brynek, L. h) 13. 12. 1889. i) Peiskretscham. k) 27. 2. 1910. n) 1. o) Am nördl. Ende des D., erb. 1874. p)  $\frac{1}{8}$  ha. q) —. r) 1. 10. 1874. s) 175%. t) —. u) In 20 5 km.

**27) Posnowitz.** IV. 450. a) u. b) In 24 6 km Waldweg. c) Kol. Slawa. d) 97 in 2 Kl., 32, 26 Stdn. e) w. b. 25. f) w. b. 24. 1. g) Richard Bekiersch, L. h) 1. 4. 1875. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 10. 1901. l) 250  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (91 qm). 2. g) Jakob Hadulla, L. h) ? i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. n) 2 (40 qm). o) Mitt. im D., erb. 1863. p) 6,5 a. q) 0,75 ha. r) 1863. s) 280%. t) —. u) Stubendorf 8 km.

**28) Schedlitz.** IV. 560. a) u. b) In 24 5 km Kommunalweg. c) Sprentschütz. d) 173 in 3 Kl. e) w. b. 25. f) w. b. 24. 1. g) Max Apostel, L. h) 10. 10. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 6. 1905. l) —. m) Nein. n) 3 (97 qm). 2. g) Alfons Nowak, L. h) 4. 3. 1889. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1 (20 qm). o) Am Südeingange des D., 1stöck., Klassenh. 2stöck., erb. 1874. p) 20 a. q) 1,25 ha (7,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1800. s) 260%. t) —. u) Stubendorf 7 km.

**29) Ujest.** Pf.-O. IV b. 2200, Handwerk u. Landw. a) a. O. b) Slawentzitz 7 km, Rudzinitz 6 km. c) Goy el Lalok, Schloß Ujest. d) 470 in 7 Kl., 32, 30, 28, 28, 24, 22 Stdn. e) I.—III. Herrschaft Slawentzitz. IV.—VII. Mag. 5, Schulvorst. 8 St. f) w. b. 7.

1. g) Karl Wypior, Hptl. u. Chorrkt. h) 17. 2. 1859. i) Peiskretscham 1879. k) 1. 11. 1886.  
2. g) Karl Hoffmann, L. u. K. h) 13. 11. 1870. i) Oppeln. Proskau 1890. k) 1. 4. 1899.  
3. g) Karl Appel, L. u. O. h) 29. 12. 1868. i) Oberglogau 1889. k) 1. 7. 1897.  
4. g) Paul Schwarzer, L. h) 18. 5. 1872. i) Exin 1894. k) 16. 4. 1899.



5. g) Theophil Langer, L. h) 28. 4. 1875. i) Peiskretscham 1896. k) 16. 4. 1896.  
 6. g) Unbesetzt.  
 7. g) Wolfgang Wientzek, L. h) 28. 10. 1883. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 6. 1906.  
 l) 800 *M.*, 600 *M.*, 500 *M.* m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) — o) Mitt. in  
 der Stadt. 2 stöck. p) 10 a. q) —. r) ? s) 260%. t) —. u) a. O.  
 Gewerbl. Fortbildungsschule (seit 30. August 1901).

**30) Alt-Ujest.** IVc. 900. a) In 29. b) Rudzinitz 7 km. c) Kopanina.  
 Ferdinandshof. d) 236 in 4 Kl. 30. 26, 22. 18 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 7. 1. g) Joseph Brzoza. Hptl. h) 25. 12. 1856. i) Kommissionsprüfung  
 Oberglogau 1878. k) 1. 10. 1890. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) —.  
 2. g) Theodor Kinne, L. h) 24. 10. 1885. i) Zülz 1906. k) 1. 10. 1909. n) —.  
 3. g) Emil Urbansky, L. h) 19. 7. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 6. 1907.  
 n) —. o) Mitt. im D. p) 2 a. q) Im Grundgeh. r) 1842. s) 210 (180)%. t) —.  
 u) In 29 2 km.

**31) Niesdrowitz.** IV. 750, Landw. u. Fabrikarbeit. a) In 29 2 km. b)  
 Rudzinitz 3,5 km Sandweg. c) Die Gutsbez. Niesdrowitz u. Wydzierow. d) 168  
 in 3 Kl., 28, 20, 16 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 7. 1. g) Emanuel  
 Daniel. Hptl. h) 13. 12. 1865. i) Zülz 1886. k) 1. 2. 1893. l) —. m) Nein.  
 n) 3 (80,5 qm). 2. g) Max Beyer, L. h) 9. 5. 1890. i) Leobschütz 1910. k)  
 1. 4. 1910. n) ? o) Mitt. im D., erb. 1868. p) 15 a. q) —. r) 1868. s) 280%.  
 t) —. u) In 29 2 km.

**32) Wyssoka.** Pf.-O. IV. 608. a) St. Annaberg 2 km. b) In 1 8 km.  
 c) —. d) 140 in 2 Kl., 32. 24 Stdn. e) Gutsherrsch. 3. Schulvorst. 10 St. f)  
 Güterdir. a. O. 1. g) Amand Heisig, L. u. O. h) 1. 5. 1868. i) Pilchowitz 1888.  
 k) 1. 9. 1889. l) 600 *M.* m) Nein. n) 6. 2. g) Richard Stanitzek, L. auftr.  
 h) 25. 3. 1889. i) Oberglogau 1909. k) 1. 10. 1909. n) 1. o) Anfang des D.,  
 Neubau 1908 u. 1909. p) 3 a. q) 2 ha (25,87 *M.*). r) Unbek. s) 125%. t) —.  
 u) In 1 6 km.

**33) Kadlubietz.** IV. 621. a) St. Annaberg 3 km. b) Schimischow 6 km.  
 c) —. d) 142 in 2 Kl. 32. 26 Stdn. e) u. f) w. b. 32. 1. g) Paul Kubla, L.  
 h) 18. 6. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 10. 1908. l) —. m) Nein. n) 3 (40 qm).  
 2. g) Rob. Hruschka, L. auftr. h) 27. 3. 1888. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1908.  
 n) 1 (16 qm). o) Mitt. im D. p) 1 a. q) —. r) 1880. s) 125%. t) —. u)  
 In 1 6 km.

**34) Niewke.** IV. 195 (Ob-Ellguth 165, Nd-Ellguth 188). a) Kalinowitz  
 1 km. b) Schimischow 7 km Chaussee u. Landweg. c) Nd- u. Ob-Ellguth. d)  
 101 in 2 Kl., 32. 26 Stdn. e) w. b. 32. f) w. b. 7. 1. g) Johann Kruppa, Hptl.  
 h) 26. 6. 1854. i) Peiskretscham 1875. k) 8. 1. 1878. l) —. m) Nein. n) 3 (40 qm).  
 2. g) Maria Besser, Ln. auftr. h) 21. 4. 1888. i) Breslau 1907. k) 1. 8. 1907.  
 n) 1 (16 qm). o) Schöne Lage. p) 4 a. q) —. r) 1874. s) ? t) —. u) Gr.-  
 Strehlitz 10 km.

## B. Evangelische Schule.

**35) Gogolin.** Kirchspiel Krappitz. IVb. 3400, Kalkindustrie. a) u. b)  
 a. O. c) —. d) 17 in 1 Kl., 32 Stdn. e) Der evang. Schulvorst. f) w. b. 7.  
 g) Robert Weber, L. h) 2. 2. 1857. i) Krenzburg 1877. k) 1. 4. 1883. l) —.  
 m) Ja. n) 6 (135 qm). o) Mitt. im D., erb. 1909. p) 4,5 a. q) —. r) 1864.  
 s) 250%. t) 20%. u) a. O.

**XXIV. Schulinspektionsbezirk Lublinitz I.**

29 Schulen (26 kath., 2 ev., 1 sim.) mit 94 Klassen, 79 Lehrkräften und 5481 Schülern.

Schulinspektor: **Dr. Wolter**, Kgl. Kreisschulinspektor in Lublinitz. (P. a. O.)

**A. Katholische und Simultanschulen.**

**1) Lublinitz.** Pf.-O. D. 3800. a) u. b) a. O. c) Schloß Lublinitz, Kl.-Droniowitz. e) Schulvorst. 14 St. f) Der Rkt.

**Simultanschule.**

d) 810 in 12 Kl., O. 32, M. 28, U. 22 Stdn.

1. g) Richard Puff, Rkt. h) 7. 2. 1854. i) Breslau 1878. k) 1. 10. 1883.
2. g) Franz Weiß, L. h) 22. 3. 1857. i) Peiskretscham 1877. k) 20. 10. 1877.
3. g) Paul Barth, L. u. K. h) 2. 9. 1863. i) Kreuzburg 1884. k) 1. 10. 1890.
4. g) Karl Pohler, L. u. Chorrkt. h) 10. 6. 1863. i) Ziegenhals 1884. k) 1. 10. 1884.
5. g) Karl Rudzki, L. u. O. h) 28. 1. 1866. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 4. 1889.
6. g) Wilhelmine Lammich, Ln. h) 22. 3. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 4. 1907.
7. g) Hedw. Neugebauer, Ln. h) 5. 6. 1887. i) Breslau 1907. k) 1. 7. 1907.
8. g) Julian Schoeps, L. h) 27. 11. 1862. i) Hannover 1885. k) 1. 5. 1890.
9. g) Karl Hiller, L. h) 10. 2. 1877. i) Münsterberg 1897. k) 1. 10. 1902.
10. g) Karl Pudollek, L. h) 19. 10. 1879. i) Oberglogau 1900. k) 1. 7. 1903.
11. g) Franz Stehr, L. h) 21. 7. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 4. 1909.
12. g) Viktor Nowak, L. h) 23. 12. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 4. 1909.

l) Noch nicht geregelt. kath. Kirchenämter nicht organ. verbunden. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) I. 6 (117 qm), O.-W.: 3 (100 qm), W. der Kirchenbeamten: je 4 (100 qm). o) 2 Schulh. in der Stadt, erb. 1850. p) O. 37 a, Chorrkt.: 0,8 a. kath. O. 0,6 a, L. Stehr 16 a. dessen W.: 4 (120 qm). q) — r) Vor 1812. s) 236<sup>o</sup> o. t) 15<sup>o</sup> o. u) 3 Ärzte a. O.

Kaufmännische Fortbildungsschule. 32 in 3 Kl., 4 Stdn. wöchentl. Leiter: Rkt. Puff: L.: Rudzki, Schoeps.

Gewerbliche Fortbildungsschule. 75 in 2 Kl. Leiter: Weiß: L.: Hiller.

Außerdem ist hier noch die Grottowskische Erziehungsanstalt. d) 69 in 2 Kl., 32<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 26<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stdn. 1. g) Franz Sobocik, Direktor u. I. L. h) 27. 3. 1845. i) Peiskretscham 1865. k) 1. 5. 1866. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . 2. g) Joseph Nierle, L. h) 28. 3. 1884. i) Ratibor 1904. k) 1. 4. 1910. m) Amtszul. 250  $\mathcal{M}$ . r) 1848.

**2) Sollarnia.** IVd. 462, Landwirtschaft u. Maurerarbeit. a) u. b) In 1 7,5 km Sandweg. c) Gastschüler aus Schloß Lublinitz. d) 104 in 2 Kl., 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. g) Paul Schmoll, L. h) 7. 8. 1883. i) Proskau 1904. k) 20. 4. 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (70 qm). o) Im D., Zubau geplant. 1 stöck., erb. 1873. p) 12 a. q) 1,25 ha (44  $\mathcal{M}$ ). r) 1873. s) 360<sup>o</sup> o. t) — u) In 1 7,5 km.

Ländliche Fortbildungsschule.

**3) Guttentag.** Pf.-O. IVc. 3000. Landw. u. Gewerbe (Tischlerei). a) a. O. b) Mischline 6 km. c) Schloß Guttentag, Hadaschiken. d) 650 in 9 Kl. (7 stufig), O. 32, M. 28, U. 22 Stdn. e) Schulvorst. 12 St. f) Der Rkt.

1. g) Franz Umerski, Rkt. h) 29. 9. 1863. i) Graudenz 1884. k) 1. 10. 1904.
2. g) Theodor Fiola, L. h) 5. 11. 1852. i) Peiskretscham 1872. k) 1. 7. 1877.
3. g) Theodor Janietz, L. u. O. h) 23. 12. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 4. 1894.

4. g) Karl Brudny, L. h) 5. 12. 1878. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 10. 1908.  
 5. g) August Herrmann, L. h) 29. 9. 1881. i) Proskau 1903. k) 1. 8. 1904.  
 6. g) August Kirstein, L. h) 27. 8. 1887. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 7. 1909.  
 7. g) Elise Volkmer, Ln. h) 6. 7. 1886. i) Breslau 1905. k) 21. 10. 1908.  
 8. g) Franziska Gnika, Ln. h) 23. 4. 1888. i) Ratibor 1908. k) 15. 4. 1908.  
 9. g) Ottilie Kott, Ln. h) 2. 8. 1890. i) Beuthen 1910. k) 20. 5. 1910.

Handarbeitsln.: Pauline Gonska.

l) 885  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul 700  $\mathcal{M}$ . n) 6 (175 qm). II —, III 3 (65 qm).  
 IV 5 (145 qm), VI 2 (54 qm). o) Außerhalb der Stadt, vorzüglich. Zentralheizung,  
 3stöck., Neubau 1909. p) 10 a, 3 a. 10 a. 72 qm. q) 0. 2,03 ha. r) Vor 1800.  
 s) 200%. t) —. u) a. O.

Landwirtschaftliche, gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschule.

Stadbibliothek, Schülerbibliothek.

**4) Bzinitz.** IV d. 375. a) u. b) Pluder 3 km Chaussee. c) Heine, Kr.  
 Gr.-Strehlitz. d) 156 in 3 Kl., 28. 22. 16 Stdn. e) Reg. f) w. b. 2. 1. g) Robert  
 Strugalla, L. h) 3. 6. 1881. i) Rosenberg 1901. k) 1. 4. 1907. l) —. m) Nein.  
 n) 3 (73 qm mit Küche). 2. g) Paul Becker, L. einstw. h) 6. 12. 1886. i)  
 Pilchowitz 1907. k) 1. 4. 1908. n) 1 (22 qm). o) Schulh. mass., Kiesd., erb. 1902.  
 Wohuh. gegenüber (Chaussee) mass. mit Pappd. erb. 1862. p) 8,2 a. q) 30 a  
 (6  $\mathcal{M}$ ). r) Um 1800. s) Gem. 220%, Lehrer 125%. t) —. u) In 3 4,5 km.

**5) Ellguth-Guttentag.** IV d. 480. a) In 3 3 km. b) Mischline 3,5 km  
 Landweg. c) Makowtschütz. Vorw. Blachow. d) 173 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn.  
 e) König v. Sachsen bezw. Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Jakob Madeja, Hptl.  
 h) 26. 7. 1862. i) Peiskretscham 1883. k) 1. 4. 1890. l) —. m) Nein. Amtszul.  
 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (76,61 qm). 2. g) Robert Züchner, L. h) 22. 12. 1885. i) Proskau  
 1906. k) 1. 3. 1906. n) 4 (76,61 qm). 3. g) Karl Schoppa, L. auftr. h) 3. 6.  
 1887. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 4. 1910. n) 2 (38 qm). o) Am Ausgange des  
 D., 2stöck., erb. 1872 bezw. 1903. p) 10 a. q) 1,82 ha (57,80  $\mathcal{M}$ ). r) 1795.  
 s) 270%. t) —. u) In 3 2,5 km.

Emeritus: Blasius Spyra mit 720  $\mathcal{M}$  Pension.

Ländliche Fortbildungsschule a. O.

**6) Glowtschütz.** IV d. 325. a) In 3 5 km. b) Mischline 12 km. c)  
 Goslawitz, Gaiden, Zwoos. d) 215 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) König v. Sachsen,  
 Güterdirektion. f) w. b. 2. 1. g) Paul Novack, Hptl. h) 11. 6. 1859. i) Rosen-  
 berg 1879. k) 1. 4. 1880. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (55 qm).  
 2. g) Max Langer, L. h) 14. 3. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 4. 1908. n) 4 (92 qm).  
 3. g) Rudolf Funke, L. einstw. h) 22. 9. 1886. i) Liebenthal 1908. k) 1. 4. 1909.  
 n) 2 (40 qm). o) Am Eingange des D., schöne Lage,  $\frac{2}{3}$  mit Ziegeln,  $\frac{1}{3}$  mit  
 Schindeln gedeckt. p) 12 a. q) 1,39 ha (64  $\mathcal{M}$ ). r) 1780. s) 190%. t) —.  
 u) In 3 5 km.

Ländliche Fortbildungsschule, Volksbibliothek.

**7) Gwosdzian.** IV d. ? Landw. a) u. b) Pawonkau 5 km. c) Dzielna.  
 d) 127 in 2 Kl., 19 $\frac{1}{2}$ , 14 $\frac{1}{2}$  Stdn. e) Rttgt. u. Schulvorst. f) w. b. 2. g) Joseph  
 Scholz, L. h) 6. 2. 1884. i) Zülz 1904. k) 1. 2. 1906. l) —. m) Nein. n)  
 4 (70 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1894. q) 10 a. q) 1,50 ha (16,35  $\mathcal{M}$ ). r)  
 1822. s) 420%. t) —. u) In 3 6 km.

**8) Rendzin.** IV d. ? Waldarbeit, Nebenbeschäft.: Landw. a) u. b)  
 Schierokau 7 km Chaussee. c) Kol. Przywaren gastw. d) 33 in 1 Kl., 30 Stdn.  
 e) Güterdirektion des Königs v. Sachsen in Oels, Vertreter: Oberförster Karsunky

in 3, Schulvorst. 4 St. f) w. b. 2. g) Johann Sczeponik. L. h) 22. 11. 1882. i) Proskau 1903. k) 1. 3. 1906. l) —. m) Nein. n) 5 (200 qm). o) Anbau an ein Arbeiterhaus in nächster Nähe des Waldes. p) 20 a. q) Keine, z. Z. 150 *M* Entsch. r) 1900. s) —. t) —. u) In 3 8 km.

**9) Rzendowitz.** IVd. 450. a) In 3 2,6 km. b) Mischline 9 km. c) Goslawitz. d) 98 in 2 Kl. 32. 28 Stdn. e) w. b. 6. f) w. b. 2. **1.** g) Joseph Hoinka. L. h) 18. 3. 1871. i) Zülz 1893. k) 1. 7. 1902. l) —. m) Nein. n) 5 (91 qm). **2.** g) Paul Lange. L. h) 22. 4. 1882. i) Liebenthal 1902. k) 1. 1. 1910. n) 2 (40 qm). o) Am Anf. des D. p) 66,50 a. q) 4,6950 ha (95 *M*). r) 1844. s) 300%. t) —. u) In 3 2,6 km.

Ländliche Fortbildungsschule.

**10) Schemrowitz.** IVd. 802. a) In 3 5 km. b) Zembowitz 5 km. c) Gut Schemrowitz u. Anteile Marzatke u. Kotzuren. d) 172 in 3 Kl. 32. 28. 22 Stdn. e) w. b. 6. f) w. b. 2. **1.** g) Franz Brzezinka Hptl. h) 20. 5. 1853. i) Pilchowitz 1872. k) 1. 4. 1890. l) 240 *M*. m) Nein. Amtszul 200 *M*. n) 3 (57 qm). **2.** g) Georg Simmich. L. h) 24. 8. 1885. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 6. 1905. n) 1 (17 qm). **3.** g) Max Schwilgin. L. h) 24. 7. 1887. i) Ratibor 1908. k) 10. 6. 1908. n) 1 (17<sup>3</sup>/<sub>4</sub> qm). o) Im D., 2 stöck., erb. 1892. p) 12 a. q) 3,22 ha (72 *M*). r) 1764. s) 300%. t) —. u) In 3 5 km.

**11) Warlow.** IVd. 494. a) In 3 2,8 km. b) Mischline 6 km. c) Gut. d) 139 in 3 Kl. 28. 22. 16 Stdn. e) —. f) w. b. 2. **1.** g) Paul Riedel. L. h) 20. 11. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 5. 1903. l) —. m) Nein. n) 3 (51 qm). **2.** g) Reinhard Rohowsky. L. auftr. h) 6. 3. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) 2 (36 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1888 bzw. 1902. p) 25 a. q) —. r) 1888. s) 300%. t) —. u) In 3 3 km.

Ländliche Fortbildungsschule.

**12) Lubetzko.** Pf.-O. IVd. 575. a) a O. (Kr. Lublinitz). b) In 1 4,5 km u. Lipie 2 km. c) Steblau, Gut Lubetzko. Gastschüler aus Kol. Kanus. zur Gem. Dralin gehörig. d) 242 in 4 Kl. 30. 27. 20. 13 Stdn. e) Schulvorst. 10 St. f) w. b. 2. **1.** g) Amand Pospieszczyk, Hptl. h) 31. 5. 1874. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 5. 1895. l) 700 *M*. m) Nein. n) 4 (77 qm). **2.** g) Richard Kodalle. L. h) 4. 5. 1881. i) Liebenthal 1902. k) 15. 2. 1906. n) 4 (75,64 qm mit Küche). **3.** g) Reinhold Porombka. L. auftr. h) 10. 1. 1889. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 3. 1909. n) 2 (38,38 qm). o) Das alte erb. 1869, im D., das neue erb. 1908, am Ende des D. p) 13 a. q) 1,11 ha Weide (7,50 *M*). r) 17. Jhrdt. s) 284%. t) 20%. u) In 1 4,3 km.

Emeritus: Joseph Kuron. Pens. 2040 *M*.

Ländliche Fortbildungsschule — Schwesternstation (3 Schwestern).

**13) Cziasnau.** IVd. 500. a) u. b) a. O. c) —. d) 127 in 3 Kl. 28. 22. 16 Stdn. e) Kgl. Kammerherr v. Klitzing auf Schierokau. f) w. b. 2. **1.** g) Alexander Starostzik. L. h) 31. 12. 1863. i) Peiskretscham 1886. k) 1. 4. 1889. l) —. m) Nein. n) 3 (70 qm). **2.** g) August Ettel, L. vertr. h) 7. 4. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 3. 1907. n) 2 (30 qm). o) Im D., erb. 1877, Anbau 1903. p) 21 a. q) 1,78 ha (50 *M*). r) 1873. s) 300%. t) 20%. u) In 1 11 km.

**14) Gr.-Lagiewnik.** Filiale von 12. IVd. 428. a) u. b) In 17 3 bzw. 4,5 km Chaussee. c) — (Petrichau, Grabina?). d) 153 in 3 Kl. 28. 22. 16 Stdn. e) Rttgt. u. Schulvorst. f) w. b. 2. **1.** g) Robert Kretschmer. L. h) 29. 1. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1910. l) 100 *M*. m) Nein. n) 5 (90 qm). **2.** g) Joseph Solga. L. auftr. h) 12. 11. 1889. i) Peiskretscham 1910. k) 21. 1. 1910.

n) 1 30 qm). o) Im D. p) 7 a. q) 1.50 ha (54  $\mathcal{M}$ ). r) 1869. s) 257<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) —. u) In 1 9 km.

**15) Lissowitz.** IVd. 570. a) In 1 4,2 km. b) Lipine 1,5 km Chaussee. c) Dralin. d) 187 in 3 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 2. **1.** g) Joseph Würbel, Hptl. h) 17. 2. 1875. i) Proskau 1897. k) 1. 3. 1906. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (65 qm). **2.** g) Franz Schwob, L. auftr. h) 9. 11. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908. n) 2 (35 qm). **3.** g) Georg Jarzombek, L. auftr. h) 4. 4. 1887. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910. n) —. Mietsentsch. o) Im D., erb. 1864. Neubau geplant. p) 10,85 a. q) 2,50 ha (100  $\mathcal{M}$ ). r) 17. Jhrhdt. s) 180<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) 50<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. u) In 1 4,2 km.

**16) Sorowski.** IVd. 1200. Land- u. Forstwirtschaft. a) a. O. b) Cziasnau 4,5 km Landweg. c) —. d) 282 in 4 Kl. 32, 28, 28, 22 Stdn. e) Fürst v. Radolinsche Güterverw. in Patoka 4 St., der übrige Schulvorst. 9 St. f) w. b. 2.

**1.** g) Franz Florian, Hptl. h) 10. 5. 1882. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 4. 1907. **2.** g) Rudolf Assig, L. vertr. h) 29. 11. 1886. i) Frankenstein 1907. k) 1. 8. 1907. **3.** g) Alfons Höfflich, L. auftr. h) 19. 3. 1889. i) Zülz 1909. k) 1. 2. 1909. **4.** g) Adolf v. Rebenstock, L. auftr. h) 24. 9. 1888. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (90 qm), 2 (30 qm), 1 (20,25 qm), 2 (28 qm). o) Zwischen Ober- u. Niederd., erb. 1850. Anbau mit Ziegeld. 1894. p) 25 a. q) 3,5 ha (67,50  $\mathcal{M}$ ). r) Um 1800. s) 250<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) ? u) In 1 15 km.

**17) Pawonkau.** Pf.-O. IVd. 800. a) u. b) a. O. c) —. d) 186 in 3 Kl. 32, 28, 22 Stdn. e) Frau Rttgtsbes. v. Thaer u. Schulvorst. f) w. b. 2. **1.** g) Oskar Anders, Hptl u. O. h) 10. 12. 1846. i) Peiskretscham 1866. k) 1. 7. 1872. l) 380  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (90 qm). **2.** g) Emil Heisig, L. h) 12. 11. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1909. n) 1 (24 qm). **3.** g) Margarethe Schildbach, Ln. h) 10. 12. 1889. i) Benthien. k) 1. 4. 1910. n) 1 (24 qm). o) Mitt. im D., erb. 1864. p) 8 a. q) 5,50 ha (157  $\mathcal{M}$ ). r) 15. Jhrhdt. s) 250<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) —. u) In 1 8 km.

**18) Koschmieder.** IVd. 996. Landwirtschaft, Waldarbeit, Hüttenarbeit. a) In 17 4 km. b) In 17 2 km. c) —. d) 207 in 4 Kl. 30, 27, 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. **1.** g) Waldemar Brzesowsky, Hptl. h) 28. 11. 1878. i) Oberglogau 1899. k) 1. 6. 1906. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (90 qm). **2.** g) Max Wanke, L. h) 24. 2. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 10. 1907. n) 3 (69 qm). **3.** g) Karl Rieger, L. auftr. h) 19. 8. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908. n) 2 (36 qm). o) 2 Schulh. im D., 2stöck., 1902. p) 30 a. q) 1,25 ha (36,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1803. s) 220<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) —. u) In 1 8 km.

Ländliche Fortbildungsschule 50 Schüler.

**19) Kl.-Lagiewnik.** IVd. 690. a) u. b) In 20 3 km Landweg. c) —. d) 152 in 3 Kl. 28, 22, 16 Stdn. e) Fürst Christian Ernst zu Stolberg-Wernigerode 1. Schulvorst. 9 St. f) w. b. 2. **1.** g) Ludwig Przyklenk, L. h) 10. 3. 1879. i) Proskau 1900. k) 1. 11. 1900. l) —. m) Nein. n) 3 (67 qm). **2.** g) Franz Wiesner, L. auftr. h) 20. 2. 1888. i) Liebenthal 1909. k) 1. 5. 1910. n) 1 (23 qm). o) Im D., erb. 1873. p) 8,5 a. q) 1,52 ha (42  $\mathcal{M}$ ). r) 1873. s) Gem. 320<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Lehrer 125<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) —. u) In 3 9 km.

**20) Pluder.** IVd. 720. a) u. b) a. O. c) —. d) 164 in 3 Kl. 28, 20, 16 Stdn. e) w. b. 19 (1:4). f) w. b. 2. **1.** g) Franz Czaja, L. h) 25. 5. 1863. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 10. 1887. l) —. m) Nein. n) 4 (75 qm). **2.** g)

Gustav Pietsch, L. auftr. h) 17. 4. 1888. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909. n) 1 (16 qm). o) Am Bahnhofe in ges. Lage, nicht weit vom Walde, erb. 1896. p) 9 a. q) 3,25 ha (40 *M*). r) 1830. s) Gem. 370%, Lehrer 125%. t) —. u) Zawadzki 7 km.

**21) Skrzydlowitz.** IVd. ? Landw. a) u. b) In 17 2 (zur Bahn 3) km (Chaussee. c) —. d) 102 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Rttgt. u. Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Bernhard Breitner, L. h) 23. 7. 1881. i) Proskau 1901. k) 1. 7. 1909. l) —. m) Nein. n) 5 (100 qm). 2. g) Anton Kuznik, L. h) 17. 1. 1888. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910. n) 2 (40 qm). o) Im D., erb. 1908. p) 5 a. q) 28 a (10 *M*). r) 1908. s) 366%. t) —. u) In 3 8 km.

**22) Schierokau.** Pf.-O. IVd. 900. a) u. b) a. O. c) Gut. d) 213 in 4 Kl., 30, 26, 14 Stdn. e) Kammerherr v. Klitzing, hier. f) w. b. 2. 1. g) Hermann Michalczyk, Hptl. u. O. h) 21. 7. 1864. i) Rosenberg 1885. k) 1. 10. 1895. l) 700 *M*. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 5 (180 qm). 2. g) Georg Jungnitsch, L. auftr. h) 4. 11. 1887. i) Oberglogau 1908. k) 1. 4. 1910. n) 1 (25 qm). 3. g) Theodor Förster, L. h) 18. 6. 1885. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 7. 1906. n) 1 (30 qm). o) Im D., erb. 1871. p) 14 a. q) 3,50 ha (22 *M*). r) 1701. s) —. t) —. u) In 3 14 km.

**23) Jezowa.** IVd. 600. a) u. b) Cziasnau 3 (zur Bahn 4) km Landweg. c) —. d) 156 in 3 Kl., 28, 22, 16 Stdn. e) Kammerherr v. Klitzing in 22 2, der übrige Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Georg Scholz, L. h) 28. 4. 1883. i) Zülz 1903. k) 1. 1. 1909. l) —. m) Nein. n) 4 (70 qm). 2. g) Felix Pawlik, L. einstw. h) 1. 12. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 4. 1907. n) 1 (15 qm). o) Im D., erb. 1867. p) 26 a. q) 88 a (18 *M*). r) Um 1800. s) 300%. t) 1909: 37,5%, 1910 noch nicht bekannt. u) In 3 10 km.

**24) Mollna.** IVd. 700. a) u. b) In 13 5 (zur Bahn 4) km Landweg. c) Plaszczok, Nenhof. d) 174 in 3 Kl., 28, 22, 16 Stdn. e) w. b. 23 (4: 7). f) w. b. 2. 1. g) Paul Steuer, L. h) 14. 8. 1878. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 10. 1905. l) —. m) Nein. n) 3 (46 qm). 2. g) Franz Braunisch, L. einstw. h) 14. 11. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908. n) 1 (20 qm). o) Erb. 1873. p) 3 a. q) 4,88 ha (133,80 *M*). r) 1822. s) 250%. t) 50%. u) In 1 15 km.

**25) Ponoschau.** IVd. 560. a) u. b) In 22 4 km Landweg. c) Patoka, Bieberstein, Goikowe, Pilawen, Niefken, Zorne. d) 116 in 3 Kl., 28, 22, 16 Stdn. e) Fürst v. Radolin, Botschafter 4, Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Johann Basitta, L. h) 19. 5. 1886. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 3. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (88 qm). 2. g) Joseph Hupka, L. auftr. h) 17. 3. 1888. i) Zülz 1908. k) 1. 4. 1909. n) 1 (27 qm). o) Im D., 2 Schulb., erb. 1868 u. 1900. p) 7,5 a. q) 2 ha (36 *M*). r) 1800. s) —. t) 25%. u) Botzanowitz 10 km.

**26) Wendzin.** IVd. 997. a) u. b) In 22 5 km Landweg. c) Gut. d) 192 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Hptm. Retter 3 St., Schulvorst. 7 St. f) w. b. 2. 1. g) August Zylla, Hptl. h) 16. 8. 1879. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 8. 1905. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 5 (150 qm). 2. g) Eduard Jablonka, L. h) 7. 5. 1872. i) Peiskretscham 1892. k) 1. 1. 1910. n) 4 (140 qm). 3. g) Bruno Rademacher, L. auftr. h) 18. 2. 1887. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1 (24 qm). o) Im D. an der Hauptstraße, 2stöck., erb. 1900. p) 7 a. q) 6,09 ha (166,98 *M*). r) 1800. s) —. t) —. u) Botzanowitz.

**27) Charlottenthal.** Kirchspiel Wyssoka, Kr. Rosenberg. IVd. 308. a) u. b) In 22 5 km Landweg. c) Kontny, Wieschonden, Brzezinken. d) 73 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Reg. vertr. durch den Kgl. Kreisschulinsp., 2 St., Schulvorst. 4 St.

f w. b. 2. g) Heinrich Kunze, L. h) 23. 2. 1884. i) Zülz 1906. k) 1. 10. 1909.  
l) — m) Nein. n) 5 (200 qm). o) Zwischen 2 Kolonien im Walde, Neubau 1909.  
p) 15 a. q) 0.5 ha. r) 1909. s) — t) — u) In 3 10 km.

### B. Evangelische Schulen.

**28) Guttentag.** Pf.-O. IVc. 3000. Landw., Gewerbe (Tischlerei). a) a. O. b) Mischline 6 km. c) Gutsbez. d) 35 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Reg. f) Kiock. Past. a. O. g) Otto Goy, L. h) 16. 10. 1877. i) Kreuzburg 1898. k) 1. 4. 1908. l) 230  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (85 qm). o) Kirchstraße. erb. 1859. p) 16 a. q) — r) 1854. s) 210%. t) — u) a. O.

Jüdische Schule. d) 7 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Jüdischer Synagogenvorst. 3 St. f) Der kgl. Kreisschulinsp. g) Simon Lewin, L. h) 9. 3. 1863. i) Berlin 1882. k) 24. 4. 1882. l) — m) Nein. n) 1 (40 qm). o) Am Ringe, erb. 1865. p) — q) — r) 1854. s) 210%. t) 100%. u) a. O.

**29) Bzinitz.** Ansiedlergemeinde. IVd. 200. a) u. b) In 20 5 km Landweg. c) — d) 45 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Reg. f) w. b. 28. g) Gottlieb Seidel, L. h) 2. 1. 1861. i) Kreuzburg 1882. k) 1. 6. 1906. l) — m) Nein. n) 4 (80 qm). o) Mitt. in der Ansiedlung, Neubau 1905, schöner Baustyl. p) 4 a. q) 1.25 ha (30  $\mathcal{M}$ ). r) 1906. s) 185%. t) 80%. u) In 3 5 km.

## XXV. Schulinspektionsbezirk Lublinitz II.

30 Schulen 29 kath., 1 ev.) mit 95 Kl., 83 Lehrkräften u. 6034 Schülern.  
Schulinspektor **Stephanblome**, Königl. Kreisschulinspektor in Lublinitz.  
(P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Boronow.** Pf.-O. IVc. 1500 (mit Kolonien). a) a. O. b) In 6 8 km Chaussee. c) Dembowagora, Sumpfen, Lissagora, Niederhof, Försterei Czieletz, Glashütte. d) 420 in 6 Kl., 30, 30, 28, 28, 24, 24 Stdn. e) Gut 5. Gem. 5 u. Gem. Dembowagora 1 St. f) Der kgl. Kreisschulinsp.

1. g) Joseph Kubisch, Hptl. u. O. h) 27. 2. 1861. i) Rosenberg 1881. k) 1. 8. 1881.  
2. g) Alfred Woditsch, L. einstw. h) 1. 8. 1882. i) Leobschütz 1905. k) 1. 10. 1905.  
3. g) Max Heimann, L. h) 23. 9. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 7. 1906.  
4. g) Karl Jarysek, L. einstw. h) 27. 10. 1887. i) Ratibor 1909. k) 1. 6. 1909.  
5. g) Karl Baron, L. einstw. h) 2. 6. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.  
6. g) Ludmilla Hilbig, Ln. vertr. h) 12. 12. 1889. i) Breslau 1909. k) 11. 6. 1909.  
l) 450  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 2 (60 qm), 2 (59 qm), 2 (55 qm), 1 (30 qm), 1 (32 qm), 1 (25 qm). o) 3 Schulh. mitt. im D. I mit Schindeld., erb. 1830, II 1873, III 1908. p) 25 a. q) 7 ha (128  $\mathcal{M}$ ). r) ca. 1750. s) 350%. t) 50%. u) In 6 7 km.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1888. — Kleinkinderschule.

**2) Grojetz.** IVd. 521 (mit Kolonien), Waldarbeit. a) In 1 4 km. b) In 6 4 km Landweg, 6 km Chaussee. c) Althütten, Nieven, Schittek. d) 127 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Fritz Kopietz, L. auftr. h) 28. 11. 1888. i) Zülz 1909. k) 1. 10. 1909. l) — m) Nein. n) 3 (60 qm). 2. g) Karl Materne, L. auftr. h) 24. 10. 1886. i) Proskau 1910. k) 1. 3. 1910. n) 2. o) Ungefähr in der Mitte der Kolonien, erb. 1899. p) 6 a. q) 0.8 ha. r) 1899. s) 350%. t) 50%. u) In 6 10 km.

**3) Kochanowitz.** Pf.-O. IV. ? Landw. a) u. b) a. O. c) Lubotzken. d) 191 in 3 Kl., 30, 28, 24 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Anlock 7 St., Schulvorst. 8 St.

f) Giering. Pf. a. O. 1. g) Franz Kaul. Hptl. u. O. h) 20. 8. 1875. i) Rosenberg 1895. k) 1. 4. 1897. l) 500 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (85 qm). 2. g) Paul Müller, L. auftr. h) 28. 6. 1888. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908. n) 1 (20 qm). 3. g) Georg Speer, L. auftr. h) 9. 4. 1884. i) Leobschütz 1905. k) 1. 4. 1910. n) 1 (30 qm). Beim Militär dient: Georg Metzner, L. h) 21. 3. 1887. i) Ratibor 1908. k) 1. 6. 1908. o) Mitt. im D., erb. 1836, erweitert 1867. p) 90 qm. q) 1,75 ha (63 *M.*). r) Etwa 1785. s) 170 %. t) —. u) In Lublinitz 6 km.

4) **Kochtschütz.** IVd. 2. Landwirtschaft. a) a. O. b) Lublinitz 5 km. c) Die Kol. Pawelken. Sklarnia. d) 304 in 4 Kl., 30, 30, 28, 22 Stdn. e) Graf Ballestrem 4, Gem. 5 St. f) w. b. 3.

1. g) Herm. Pfitzner, Hptl. h) 5. 1. 1881. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 5. 1902.  
2. g) Karl Ehrenberger, L. einstw. h) 13. 7. 1885. i) Oberglogau 1905. k) 1. 10 1905.  
3. g) Karl Wilczek, L. auftr. h) 3. 11. 1887. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 7. 1907.  
4. g) Anton Mrosek, L. einstw. h) 26. 5. 1887. i) Rosenberg 1908. k) 1. 3. 1908.  
l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (76,5 qm), 4 (76,5 qm), 2 (35 qm), 2 (40 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1907. p) 1,50 a. q)  $\frac{1}{4}$  ha nicht gerechnet. r) ca. 1780. s) 220 %. t) —. u) Lublinitz 6 km.

5) **Lissau.** IVd. 300. a) u. b) a. O. c) Tanina, Thurze, Leng. Brassowe, Braschiok, Liebsdorf, Glomben, Ostrow, Swaciok, Chwostek, Piela, Olleschiken, Ostrzensche, Drapatz, Mittelvorwerk, Schlesiona, Nieven, Dollmiok, Jendrzowski. d) 365 in 5 Kl., 30, 30, 30, 26, 24 Stdn. e) Oberschl. Holzindustrie-Aktien-Ges. 5 St., Gem. 6 St., Schulvorst. 21 St. f) w. b. 3.

1. g) Franz Salzmann. Hptl. h) 26. 11. 1882. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 4. 1908.  
2. g) Paul Rücker, L. auftr. h) 16. 7. 1885. i) Liebenthal 1905. k) 1. 7. 1905.  
3. g) Georg Spallek, L. auftr. h) 21. 5. 1886. i) Liebenthal 1908. k) 1. 3. 1910.  
4. g) Franz Peikert, L. einstw. h) 29. 9. 1887. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 4. 1909.  
5. g) Gerhard Polczyk, L. auftr. h) 6. 9. 1889. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909.  
l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (88,5 qm), 1 (28,1 qm), 1 (24,5 qm). o) Mitt. im D., erb. 1868, erw. 1902. p) 12 a. q) 1,58 ha (40 *M.*). r) 1802. s) 250 %. t) —. u) Lublinitz 10 km.

6) **Koschentin.** Pf.-O. IV. 2. Landwirtschaft. a) u. b) a. O. c) Piosek. d) 426 in 7 Kl. e) Prinz Karl Gottfried zu Hohenlohe-Ingelfingen auf und zu Koschentin 5 St., Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1.

1. g) Martin Garus, Hptl. u. O. h) 5. 11. 1843. i) Peiskretscham 1865. k) 1. 11. 1876.  
2. g) Paul Pfofe, L. h) 19. 1. 1882. i) Oberglogau 1901. k) 1. 11. 1901.  
3. g) Karl Garus, L. h) 30. 11. 1881. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 4. 1905.  
4. g) Emil Lischka, L. h) 12. 7. 1884. i) Oberglogau 1904. k) 1. 11. 1904.  
5. g) Karl Krause, L. h) 20. 1. 1888. i) Frankenstein 1908. k) 1. 10. 1908.  
6. g) Klara Schernig, Ln. h) 12. 8. 1888. i) Breslau 1908. k) 1. 4. 1908.  
l) 509 *M.* m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 5, 4, 1, 1, 1, 1 Z. o) 2 Schulh. im u. am D., 2 stöck., erb. 1908. p) 8 a. q) 1,19 ha (31,20 *M.*). r) 1. 1. 1801. s) u. t) ? u) a. O.

Am Orte befinden sich noch: 1) eine ländl. Fortbildungsschule, deren Leiter L. Pfofe ist, 2) eine ev. Vereinsschule, 3) eine Kleinkinderschule, 4) eine Stadtbibliothek, deren Leiter L. Karl Garus ist.

7) **Bruschiek.** Filiale von 6. IVd. 2. Forstwirtschaft. a) u. b) In 6. c) Krywald. d) 86 in 1 Kl., 30 Stdn. e) w. b. 6. f) Bauinsp. Kritschil, a. O.



g) Eduard Hesse, L. u. O. h) 28. 8. 1862. i) Pilchowitz 1882. k) 1887. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4. o) Mitt. im D., erb. 1878. p) 25 a. q) 1.5 ha. r) 1822. s) —. t) —. u) In 6 7 km

**8) Drathhammer.** IVd. 2. Landwirtschaft, Papierfabrik u. Waldarbeit. a) u. b) Stahlhammer 4 km guter Schlackenweg. c) Forsth. Lubotz. d) 130 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) w. b. 6 (2:8). f) w. b. 1. 1. g) Joseph Tamm, L. h) 17. 6. 1883. i) Zülz 1903. k) 1. 7. 1906. l) —. m) Nein. n) 5 (102.56 qm). 2. g) Walter Skladny, L. h) 3. 3. 1888. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1 (35 qm). o) Im nördl. D. p) 40 a. q) —. r) 1895. s) 400%. t) 50%. u) In 6 7,5 km.

**9) Strzebin.** IVd. 1000 (mit den Ausbauten). a) u. b) In 6 6 (zur Bahn 7 km Chaussee. c) Gem. Erdmannshain u. folgende Ausbauten von Strzebin: Bagno. Prondy u. Laasen. Der Bau einer Schule für Laasen u. einer für Bagno u. Prondy ist beschlossen). d) 320 in 4 Kl., 32, 28, 28, 22 Stdn. e) Gem. 7, Gut 2. Gem. Erdmannshain 1 St. f) w. b. 1.

1. g) Jakob Gomolla, Hptl. h) 22. 7. 1874. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 4. 1903. 2. g) Otto Lang, L. h) 5. 11. 1886. i) Liebenthal 1906. k) 1. 7. 1908. 3. g) Const. Labus, L. einstw. h) 23. 11. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 16. 10. 1907. 4. g) Adolf Giesel, L. auftr. h) 10. 3. 1888. i) Liebenthal 1909. k) 1. 6. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (75 qm). II. Mietsw., III. 1. IV. 2. o) Im westl. Teile, erb. 1879. p) 20 a. q) 2,24 ha 48  $\mathcal{M}$ . r) 1770. s) 310%. t) 50%. u) In 6 6 km.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1898.

**10) Lubschau.** Pf.-O. IVd. 815. a) a. O. O.-S. b) Stahlhammer 12 km. c) Gut Lubschau u. Kol. Mühlchen. d) 199 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Gem. 9. Gut 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Brisch, Hptl. h) 11. 3. 1863. i) Pilchowitz 1883. k) 1. 10. 1898. l) 700  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (78 qm). 2. g) Karl Pillawa, L. h) 6. 1. 1887. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 7. 1908. n) Mietsw. 3. g) Hermann Laake, L. h) 12. 3. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1. o) Am nördl. Ende in ges. Lage, erb. 1823. p) 18 a. q) 2,2160 ha (61,30  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1707. s) 285%. t) 35%. u) Woischnik 7 km.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1905.

**11) Ellguth-Woischnik.** IVd. 650. a) Woischnik 3 km. b) Stahlhammer 15 km Chaussee. c) Die Kolonien Skrziczowka, Gorollen u. die Güter Helenenthal u. Ellguth-Woischnik. d) 191 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Bahr, L. h) 1. 1. 1879. i) Zülz 1901. k) 1. 7. 1905. l) —. m) Nein. n) 3 (70 qm). 2. g) Rudolf Blachetta, L. h) 11. 6. 1884. i) Ratibor 1905. k) 1. 10. 1909. n) 1 (21 qm). o) Mitt. im D., erb. 1893, Klassenh. 2stöck., Wohn. 1stöck. p) 12,50 a. q) 1,67 ha (30  $\mathcal{M}$ ). r) 1817. s) 330%. t) 25%. u) In Woischnik 3 km.

Am 1. 10. 1910 wird eine 3. Lehrkraft angestellt.

**12) Kaminitz.** IVd. 670. a) In 10. b) Stahlhammer 14 km Chaussee. c) Gut Kaminitz u. die Kol. Okronglik. Drogobitz, Mühlen. d) 175 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Gem. 9. Gut 3 St. f) w. b. 1. 1. g) Karl Cichy, L. h) 2. 11. 1883. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 9. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (59 qm). 2. g) Erdmann Wittek, L. h) 6. 12. 1898. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1909. n) 1. o) Am südl. Ende, erb. 1867. p) 20 a. q) 1,34 ha (18  $\mathcal{M}$ ). r) 1821. s) 225%. t) 35%. u) In Woischnik 10 km.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1908.

**13) Kaminitz-Mühlen.** IVd. 443. a) In 10 6 km. b) Stahlhammer 18 km (6 Landweg, 12 Chaussee). c) Die Kol. Karlshütte u. Pakullen. d) 107 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. g) Joseph Modler, L. auftr. h) 5. 7. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 3 (59 qm). o) Südöstl. von der Kolonie, erb. 1905. p) 18 a. q) —. r) 1905. s) 225 %. t) 35 %. u) Woischnik 8 km.

**14) Psaar.** IVd. 711. a) In 10 2 km. b) Stahlhammer 12 km. c) Kol. Bukowietz, Gem. u. Gut Babinitz. d) 300 in 4 Kl., 30, 28, 28, 24 Stdn. e) Gem. Psaar 4, Babinitz 3, Gut Babinitz 3 St. f) w. b. 1.

1. g) Franz Neumann, Hptl. h) 1. 3. 1877. i) Braunsberg 1897. k) 1. 7. 1904. 2. g) Rudolf Fuchs, L. einstw. h) 24. 1. 1885. i) Oberglogau 1906. k) 1. 10. 1907. 3. g) Karl Schiller, L. einstw. h) 18. 10. 1885. i) Rosenberg 1905. k) 1. 1. 1909. 4. g) Joseph Hrapetz, L. auftr. h) 10. 2. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 3 (57 qm). Mietswohn., 3 (51 qm). 1 (15 qm). o) Zwischen Psaar u. Babinitz, je 0,5 km entfernt, erb. 1855. p) 9 a. q) 2,5 ha (60 *M*). r) Etwa 1820 von der Pfarrschule Lubschau abgezweigt. s) 300 %. t) 35 %. u) Woischnik 9 km.

**15) Sadow.** Pf.-O. IVd. 750. a) a. O. b) Lublinitz 4 km Chaussee. c) —. d) 175 in 3 Kl. e) Rttgtsbes. Kuba 3 St., Schulvorst. 2 St. f) w. b. 1. 1. g) Franz Mitschke, L. i. V. h) 2. 12. 1888. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 7. 1910. l) 350 *M*. m) Nein. n) 60 qm. 2. g) Joseph Mühl, L. u. K. auftr. h) 21. 11. 1888. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 7. 1910. n) 60 qm. o) Am Anf. des D., angebaut 1888. p) 70 qm. q) 2 ha Schul-, 0,50 ha Küsteracker. r) 1690. s) 270 %. t) 14 %. u) In Lublinitz.

**16) Czieszowa.** Filiale von 15. IVd. ? Land- u. Forstwirtschaft. a) u. b) In 6 4 km. c) Irrkan. d) 142 in 2 Kl. e) w. b. 6. f) w. b. 1. 1. g) Johannes Siegmund, L. u. O. h) 30. 7. 1867. i) Zülz 1889. k) 1. 10. 1894. l) 200 *M*. m) Nein. n) 5. 2. g) Wilhelm Titz, L. auftr. h) 18. 3. 1888. i) Leobschütz. k) 1. 10. 1908. n) 1. o) Mitt im D., mass., 1897. p) 0,12 ha. q) 3 ha. r) 1806. s) —. t) —. u) In 6 5 km.

**17) Gr.-Droniowitz.** IVd. ? Land- u. Forstwirtschaft. a) In 15 6 km. b) In 5 6 km Feldweg. c) Harbultowitz. d) 163 in 3 Kl. e) w. b. 6. f) w. b. 1. 1. g) Hugo Matejek, L. auftr. h) 22. 1. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910. l) —. m) Nein. n) 1. 2. g) Hans Poppe, L. auftr. h) 8. 12. 1887. i) Proskau 1908. k) 1. 4. 1908. n) 1. 3. g) Ernst Pokluda, L. auftr. h) 17. 10. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1. o) Mitt. im D., erb. 1858. p) 37,20 ? q) 2 ha. r) 1780. s) —. t) —. u) Lublinitz 12 km.

**18) Hadra.** IVd. ? Land- u. Forstwirtschaft. a) u. b) In 5 5 km Feldweg. c) Mochalla. Kry, Kierski. d) 143 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) w. b. 6. f) w. b. 1. 1. g) Heinrich Nerlich, L. auftr. h) 18. 8. 1883. i) Proskau 1903. k) 15. 2. 1907. l) —. m) Nein. n) 5. 2. g) Paul Malorny, L. auftr. h) 31. 3. 1885. i) Proskau 1906. k) 1. 4. 1906. n) 1. o) Mitt. im D., erb. 1904. p) 20,75 ? q) —. r) 1904. s) —. t) —. u) In 6 8 km.

**19) Kallina.** IVd. 311. Land- u. Forstwirtschaft. a) u. b) Pr.-Herby 2 km Feldweg. c) Pr.-Herby. d) 93 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) w. b. 6. f) w. b. 1. g) Wilhelm Kuroczik, L. einstw. h) 30. 10. 1885. i) Oberglogau 1905. k) 1. 5. 1907. l) —. m) Nein. n) 5 (86 qm). o) Am Anf. des D., am Walde, erb. 1906. p) 13 a. q) 20 a. r) 1906. s) —. t) —. u) Lublinitz 18 km.

**20) Ollschin.** Filiale von 15. IV d. 678, Land- u. Forstwirtschaft. a) u. b) Pr.-Herby 5 km Feldweg. c) Jonezykmühle. Czolka. d) 142 in 3 Kl. 32, 20. 12 Stdn. e) w. b. 6. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Scholtyssek. L. u. O. h) 20. 3. 1872. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 1. 1901. l) 50 *M.* m) Nein. n) 4. 2. g) Paul Stephan, L. h) 15. 6. 1888. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 7. 1909. n) 1. o) Mitt. im D., erb. 1872. p) 20 a. q) 2 ha (27 *M.*). r) 1801. s) ? t) —. u) Lublinitz 17 km.

**21) Ruschinowitz.** IV d. 400. a) Sadow 3,5 km. b) Lublinitz 8 km, Koschentin 6 km, davon je 3 km schlechter Weg. c) Gem. Pielkau. Kol. Johnhof. d) 146 in 2 Kl. 32, 28 Stdn. e) Schulvorst. in Koschentin 3 St. f) w. b. 1. 1. g) Nikolaus Spitzer, L. h) 6. 12. 1868. i) Pilchowitz 1889. k) 1. 4. 1903. l) — m) Nein. n) 3 (106 qm). 2. g) Ignaz Barton. L. h) 23. 4. 1886. i) Leobschütz 1907. k) 1. 10. 1907. n) 2 (30 qm). o) Im D., 2 Geb., erb. 1820 u. 1898. p) 7 a. q) 1,35 ha (30 *M.*). r) 1802. s) 419 %. t) 93 %. u) 6 km.

**22) Woischnik.** Pf.-O. IV d. 1500, Lohna 550, Schloß Woischnik 180. a) a. O. b) Stahlhammer 15 km Chaussee. c) Lohna, Schloß Woischnik. d) 464 in 7 Kl. 30, 28, 28, 28, 26, 24 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Franz Zydek. Hptl. u. O. h) 11. 5. 1866. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 5. 1901.

2. g) Max Teich, L. h) 30. 9. 1877. i) Breslau 1898. k) 1. 3. 1898.

3. g) Karl Przybyllok, L. h) 5. 6. 1878. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 4. 1899.

4. g) Georg Stoklossa, L. h) 26. 4. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 4. 1909.

5. g) Max Jurezyk, L. h) 4. 7. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 4. 1909.

6. g) Marg. Kalus, Ln. h) 27. 4. 1888. i) Breslau 1909. k) 16. 4. 1909.

7. g) Johann Binieck, L. h) 19. 6. 1888. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1909.

l) 350 *M.* m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) —. Mietsentsch.: Hptl. 290 *M.*, L.: 160 (113,30) *M.* o) 2 Schulh., das in Woischnik am Ringe, Umbau geplant. Wohnung nur für einen ledigen L., das in Lohna im Oberdorfe, besonderes Wohnhaus. p) —. q) 50 a (30 *M.*). r) ? s) —. t) —. u) a. O.

**23) Dyrdn.** IV d. 320. Landwirtschaft u. Waldarbeit. a) In 22 6 km. b) Stahlhammer 7 km Chaussee. c) Soßnitz 100, Anteil von Stahlhammer (Waldarbeit). d) 105 in 2 Kl. 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. Zielonna-Dyrdn. f) w. b. 1. g) Ernst Cygan, L. h) 12. 6. 1880. i) Oberglogau 1901. k) 1. 7. 1908. l) — m) Nein. n) 4 (77 qm). o) Im D., erb. 1901. p) 6 a. q) 0,75 ha (15 *M.*). r) 1901. s) 375 %. t) 1909: 15 %. 1910: keine. u) In 22 6 km.

**24) Zielonna.** IV d. ? Land- u. Forstwirtschaft. a) u. b) Stahlhammer 6 km Schlackenweg. c) Die Kol. Miottek. Mokrus. Gustavshain. d) 127 in 2 Kl. 30, 28 Stdn. e) Fürst auf Neudeck 3 St. Gem. Stahlhammer 1, Gem. Zielonna 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Eduard Hoinko, L. h) 25. 2. 1886. i) Oberglogau 1906. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 5 (100 qm). 2. g) Alfred Ratton, L. auftr. h) 4. 9. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 4. 1910. n) 2 (32 qm). o) Mitt. im D., erb. 1908. p) 8 a. q) 1 1/4 ha (36 *M.*). r) ? s) 326 %. t) —. u) In 22.

**25) Kutschau.** Kirchspiel Jendryssek. IV d. ? w. b. 8. a) u. b) In 26 4 km Waldweg. c) Truschütz, Kr. Tarnow. d) 102 in 2 Kl. 22, 17 Stdn. e) Schulverb. Stahlhammer. f) w. b. 1. g) Max Gebauer, L. h) 9. 8. 1877. i) Oberglogau 1898. k) 1. 4. 1909. l) —. m) Nein. n) 5 (120 qm). o) Am nördl. Ende des D. p) 20 a. q) 50 a. r) 1898. s) 320 %. t) —. u) In 6 9 km.

**26) Stahlhammer.** IV c. ?, Zellulose- u. Papierfabrik-, Sägewerk- u. Forstarbeit. a) u. b) a. O. c) Gut Stahlhammer, Gem. u. Gut Jendryssek, Banduch d) 417 in 7 Kl. 30, 30, 25, 24, 19, 18 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 1.

1. g) Johann Frost, Hptl. h) 14. 9. 1848. i) Oberglogau 1869. k) 15. 2. 1879.  
 2. g) Johannes Karbe. L. h) 1. 9. 1878. i) Oberglogau 1899. k) 1. 4. 1901.  
 3. g) Ernst Gratzka.\*) L. h) 13. 2. 1882. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 10. 1907.  
 4. g) Joseph Bleisch. L. h) 3. 10. 1885. i) Oberglogau 1905. k) 1. 10. 1906.  
 5. g) Karl Schellhammer. L. auftr. h) 4. 6. 1889. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 3. 1909.  
 6. g) Theodor Richter, L. auftr. h) 2. 4. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 4. 1910.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 700 *M.*. n) 4 (77,6 qm), 4 (78 qm). 4 (78 qm).  
 160 *M.* Entsch., 160 *M.* Entsch., 2 (35 qm). o) Am östl. Ende des D., erb. 1904.  
 p) 25 a. q) 1.60 ha (58,94 *M.*). r) 1836. s) 320 %. t) —. u) In 6 7,5 km.  
 2 mal wchtl Sprechstunde hier.

Am Orte befinden sich noch: 1) eine Spielschule. 2) eine Haushaltungsschule für a) letzten Jahrgang der Schulmädchen u. b) schulentlassene Mädchen. Geleitet von Schwestern des hl. Borromäus u. unterhalten von Katharina Fürstin von Donnersmarck.

**27) Glinitz.** Kirchspiel Lubetzko. IVd. 2, Landwirtschaft. a) Lubetzko. b) Lublinitz 6 km Chaussee. c) Die Kol. Dombrowa. Gaschinka. Brzezinkowe, Glinitzer Weiche u. gastw. Maichowe. d) 189 in 3 Kl., 32, 28, 24 Stdn. e) Rttgtsbes. Stephan 1. Gem. 9 St. f) w. b. 1. 1. g) Fedor Ganitta, Hptl. h) 11. 6. 1880. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 4. 1906. l) —. m) Nein. n) ? 2. g) Bruno Marcy, L. auftr. h) 17. 10. 1887. i) Proskau 1908. k) 1. 4. 1910. n) ? 3. g) Karl Schmuck, L. auftr. h) 1. 2. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. n) ? o) Am Anf. des D., 2 stöck., erb. 1907. p) 12,44 a. q) 69,20 a (45 *M.*). r) 1811. s) 306 %. t) —. u) Lublinitz 6 km.

**28) Jawornitz.** Kirchspiel Lublinitz. IVd. 335. a) u. b) Lublinitz 3 km Chaussee. c) —. d) 100 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) Gutsbes. Kilisch 2 St. Gem. 2 St., Verbandsvorst. 1 St. f) w. b. 1. g) Peter Kudella. L. h) 17. 1. 1886. i) Rosenberg 1906. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. n) 5 (94,5 qm). o) Mitt. im D., 1 stöck., erb. 1902. p) 28,75 a. q) —. r) 1903. s) —. t) —. u) Lublinitz 3 km.

**29) Kokottek.** Kirchspiel Lublinitz. IVd. 663. Landwirtschaft u. Waldarbeit. a) u. b) Tworog O.-S. 7 km Chaussee. c) Posmyk, Zarach, Wüstenhammer, Leschnitza. d) 100 in 2 Kl., 30, 30 (24) Stdn. e) 1. Verwaltung des Grafen Thiele-Winckler, 2. Verwaltung des Prinzen Hohenlohe-Ingelfingen, Gem. Kokottek, Gem. Wüstenhammer. f) w. b. 1. 1. g) Pius Großer. L. h) 6. 8. 1877. i) Rosenberg 1899. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. n) 3 (48 qm). 2. g) Alexander Kosubek, L. auftr. h) 14. 7. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1 (13 qm). o) Im D., 2 stöck., erb. 1897. p) 3 a. q) 2 Morgen (11 *M.*). r) 1800. s) ? t) ? u) Lublinitz 8 km.

## B. Evangelische Schule.

**30) Ludwigsthal.** Pf.-O. IVd. 388, Landwirtschaft u. Waldarbeit. a) Lubschau 3 km. b) In 26 8 km Chaussee. c) Kol. Schönhof, Schönbrunn, Psaarmühle, Slenzkowe. d) 85 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) Sielaff, Past. a. O. g) Hermann Niebelschütz, L. h) 17. 10. 1887. i) Steinau a. O. 1908. k) 11. 1. 1910. l) —. m) Nein. n) 3. o) Mitt. im D., Neubau geplant. p) ? q) ? r) 1755. s) —. t) —. u) Woischnik 9 km.

\*) Geht am 1. 7. 1910 nach Benthien O.-S., an seine Stelle tritt Paul Malorny aus Hadra.

**XXVI. Schulinspektionsbezirk Mysłowitz.**

30 Schulen (27 kath., 3 sim.) mit 177 Klassen, 171 Lehrkräften u. 11112 Schülern.

Schulinspektor: **Weyher**, Kgl. Kreisschulinsp. in Mysłowitz. (P. a. O.)

**1) Mysłowitz**, Pf.-O. III (Versetzung nach C. zu erwarten). 17000. Industrie. a) u. b) a. O. c) — e) Schuldep. mit 12 St. f) Die Rkt.

**Simultane Knabenvolksschule I.**

d) 996 in 16 Kl., 32, 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Alfons Buch, Rkt. h) 27. 5. 1866. i) Oberglogau 1886. k) 1. 10. 1903.
  2. g) Joseph Sosnierz, L. h) 8. 11. 1853. i) Pilchowitz 1876. k) 1. 4. 1877
  3. g) Thomas Brudniok, L. h) 17. 12. 1854. i) Pilchowitz 1876. k) 1. 4. 1878.
  4. g) Julius Kaul, L. h) 4. 2. 1862. i) Oppeln 1883. k) 1. 5. 1886.
  5. g) Georg Becker, L. h) 3. 2. 1870. i) Kreuzburg 1890. k) 1. 8. 1898.
  6. g) Amand Lammich, L. h) 26. 10. 1870. i) Oberglogau 1891. k) 1. 4. 1897.
  7. g) Paul Suchan, L. h) 21. 5. 1871. i) Oberglogau 1891. k) 1. 12. 1900.
  8. g) Rob. Geisler, L. h) 4. 5. 1872. i) Zülz 1892. k) 1. 4. 1897.
  9. g) Rob. Obst, L. h) 23. 1. 1872. i) Kreuzburg 1892. k) 1. 11. 1892.
  10. g) Franz Siegel, L. h) 2. 10. 1875. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 4. 1897.
  11. g) Bernh. Tinschert, L. h) 1. 4. 1880. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 1906.
  12. g) Bruno Krems, L. h) 1. 8. 1882. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 1. 1906.
  13. g) Otto Kloesel, L. h) 12. 8. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 4. 1908.
  14. g) Karl Bialucha, L. h) 30. 1. 1884. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 4. 1905.
  15. g) Rich. Powroslo, L. h) 17. 2. 1885. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 4. 1909.
  16. g) Chaim Witt, L. h) 8. 4. 1884. i) Berlin, jüd. Sem. k) 1. 4. 1910.
- l) 462 M. o) Mass. mit Pappd., 2stöck., erb. 1876. r) Im 17. Jhrhdt.

**Simultane Mädchen Volksschule II.**

d) 834 in 13 Kl. w. b. I.

1. g) Franz Hartel, Rkt. h) 1. 3. 1857. i) Oberglogau 1877. k) 1. 11. 1891.
  2. g) Franz Maase, L. h) 1. 10. 1851. i) Peiskretscham 1871. k) 15. 4. 1872.
  3. g) Johann Galanski, L. h) 31. 5. 1858. i) Peiskretscham 1878. k) 1. 4. 1880.
  4. g) Joseph Groetschel, L. h) 6. 5. 1867. i) Oberglogau 1887. k) 1. 6. 1891.
  5. g) Anton Poppek, L. h) 17. 1. 1870. i) Peiskretscham 1890. k) 16. 5. 1892.
  6. g) August Opitz, L. h) 4. 7. 1873. i) Rosenberg 1894. k) 1. 7. 1900.
  7. g) Arthur Arlt, L. h) 15. 8. 1876. i) Rosenberg 1898. k) 1. 7. 1907.
  8. g) Eugen Frannek, L. h) 2. 7. 1878. i) Kreuzburg 1898. k) 1. 7. 1902.
  9. g) Otto Kluger, L. h) 11. 4. 1880. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 7. 1910.
  10. g) Martha Kutscha, Ln. h) 5. 10. 1854. i) Breslau 1876. k) 1. 4. 1877.
  11. g) Elisab. Herrle, Ln. h) 8. 11. 1857. i) Breslau 1876. k) 1. 4. 1887.
  12. g) Marie Wawrzik, Ln. h) 22. 6. 1863. i) Breslau 1881. k) 1. 4. 1887.
  13. g) Emma Fülbier, Ln. h) 7. 10. 1887. i) Breslau 1906. k) 1. 4. 1908.
- Technische Ln.: Elisab. Modler. h) 17. 4. 1877. i) Berlin 1909. k) 1. 4. 1907.
- o) Wilhelmsplatz, mass. mit Pappd., 2stöck., erb. 1876. r) Im 17. Jhrhdt.

**Katholische Volksschule III.**

Stadtteil Städt. Janow.

c) Stadtteil Czmok. d) 420 Kn. u. M. in 7 Kl. w. b. I.

1. g) Robert Mehr, Rkt. h) 7. 3. 1864. i) Oberglogau 1883. k) 1. 10. 1902.
2. g) Joseph Klose, L. h) 7. 9. 1882. i) Oberglogau 1902. k) 1. 4. 1910.
3. g) Paul Beck, L. h) 13. 10. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 4. 1910.

4. g) Alfred Hartmann, L. h) 2. 8. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 4. 1910.
5. g) Franz Kaluza, L. h) 22. 1. 1884. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 10. 1908.
6. g) Paul Kupczyk, L. h) 26. 6. 1878. i) Proskau 1898. k) 1. 5. 1910.
7. g) Bruno Czolga, L. h) 12. 6. 1887. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 6. 1910.

o) Mass., Dachziegel, 2stöck., erb. 1897. r) 1897.

#### Simultane Volksschule IV.

d) 1296 in 21 Kl. w. b. l.

1. g) Thomas Szczeponik, Rkt. h) 4. 12. 1860. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 11. 1895.
2. g) Peter Zabrzewski, L. h) 22. 2. 1866. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 1. 1896.
3. g) Julius Schittko, L. h) 9. 1. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 7. 1900.
4. g) Reinh. Podleska, L. h) 29. 7. 1875. i) Rosenberg 1895. k) 1. 6. 1896.
5. g) Franz Weisbrich, L. h) 25. 12. 1875. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 10. 1900.
6. g) Karl Kraitscha, L. h) 22. 8. 1875. i) Pilchowitz 1896. k) 10. 10. 1904.
7. g) Alfons Kluger, L. h) 16. 9. 1876. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 10. 1896.
8. g) Max Kaufmann, L. h) 24. 7. 1874. i) Kreuzburg 1896. k) 1. 10. 1903.
9. g) Joseph Hoffmann, L. h) 25. 4. 1878. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 4. 1910.
10. g) Cosmas Aulich, L. h) 20. 7. 1878. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 4. 1905.
11. g) Joseph Thiel, L. h) 17. 4. 1879. i) Rosenberg 1899. k) 1. 4. 1906.
12. g) Arthur Fuhrmann, L. h) 17. 9. 1879. i) Kreuzburg 1901. k) 1. 4. 1908.
13. g) Bruno Schiffczyk, L. h) 7. 8. 1884. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 4. 1910.
14. g) Paul Plitzko, L. h) 2. 6. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 11. 1909.
15. g) Ludwig Ziegler, L. h) 12. 8. 1883. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 4. 1910.
16. g) Joseph Schmiedek, L. h) 29. 6. 1884. i) Rosenberg 1904. k) 1. 4. 1910.
17. g) Karl Herrmann, L. h) 14. 6. 1885. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 4. 1910.
18. g) Martha Sterz, Ln. h) 12. 9. 1877. i) Breslau 1896. k) 16. 11. 1903.
19. g) Hedw. Beyer, Ln. h) 22. 8. 1883. i) Ratibor 1902. k) 1. 4. 1907.
20. g) Martha Kluger, Ln. h) 6. 3. 1883. i) Kattowitz 1905. k) 1. 4. 1906.
21. g) Marg. Schendera, Ln. einstw. h) 21. 7. 1889. i) Kattowitz 1909. k) 1. 4. 1910.

o) Mass., mit Pappd., 3stöck., erb. 1902. r) 1903.

m) Mysłowitz ist zulageberechtigt, gewährt aber z. Z. keine Ortszul. Die Amtszul. der Rkt. beträgt 1200 Mk. s) 225%. t) kath. 18%, ev. 30%. u) a. O.

Am Orte befinden sich außerdem folgende Anstalten: 1) ein Gymnasium, 2) ein Seminar, 3) eine Präparandie, 4) eine Töchterchule, 5) vier Spielschulen, 6) eine kaufm. Fortbildungsschule für Knaben u. Mädchen, 7) eine gewerbl. Fortbildungsschule für Knaben. Leiter der letzten beiden Schulen ist Rkt. Buch.

Beim Militär dient z. Z. Viktor Zmieschkol. h) 17. 10. 1889. i) Liebenthal 1909.

Emeriten: 1) Jakob Bach, jüd. i) Breslau 1859. Pens. 2280 Mk. 2) Karl Rassek, kath. i) Peiskretscham 1868. k) 1878—1909. Pens. 2847 Mk.

2) **Brzenskowitz.** ? 1400. Bergbau. a) Birkental 1 km. b) In 1 2,5 km u. in 9 2 km. c) Gut. d) 324 in 5 Kl. 32, 30, 28, 26, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

1. g) Max Sowade, Hptl. h) 5. 5. 1873. i) Peiskretscham 1895. k) 11. 12. 1905.
2. g) Johann Kicia, L. h) 1. 3. 1888. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 4. 1910.
3. g) Franz Smolin, L. h) 28. 1. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.
4. g) Gertr. Terzka, Ln. h) 1. 1. 1885. i) Breslau 1904. k) 1. 6. 1905.
5. g) Anna Hoffmann, Ln. h) 20. 12. 1881. i) Graudenz 1901. k) 1. 11. 1909.

l) —. m) Ja. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (54 qm), 2 (35 qm), 2 (35 qm), 3 (54 qm), Mietsw. o) Mitt. im D., an der Chaussee, 1stöck., erb. 1893. Erweiterungsbau geplant. p) —. q) —. r) 1821. s) 250% (1909: 275%). t) 18%. u) In 9 1 km.

Seit 1909 ländl. Fortbildungsschule mit 14 Schülern. Leiter ist Hptl. Sowade. 4 Stdn. wöchentl.

Emeritus: Alexander Strachotta. Hptl. a. D. h) 27. 1. 1828. Pension 1650  $\mathcal{M}$ .

**3) Slupna.\*** ? 1200. Bergbau. a) u. b) In 1 1 km Chaussee. c) —. d) 288 in 5 Kl., 32. 30. 28. 26. 22 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2.

1. g) Sylv. Kuhna. Hptl. h) 9. 12. 1865. i) Rosenberg 1887. k) 1. 11. 1909.

2. g) Aug. Polczyk. L. h) 28. 10. 1882. i) Rosenberg 1902. k) 15. 5. 1907.

3. g) Gust. Gawlik. L. h) 26. 2. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 7. 1904.

4. g) Franz Pszink. L. h) 14. 5. 1887. i) Proskau 1907. k) 1. 3. 1910.

5. g) Joseph Richter. L. h) 21. 3. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910.

l) —. m) Ja. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (85 qm), 5 (85 qm), 2 (54 qm), 4 (75 qm), 2 (54 qm). o) Anf. des D., Pappdach, 3stöck., erb. 1906. p) 5,76 a, 1,40 a, 1,40 a. q) —. r) 1. 4. 1900. s) 250%. t) 18%. In 1 1 km.

**4) Gieschewald.** IVa. ? a) a. O. Kr. Kattowitz. b) Kunigundeweiche 4 km Chaussee. c) Gut. d) 870 in 14 Kl., 32. 32. 30. 28. 28. 24. 22 Stdn. e) Nur Gutsvorstand. f) Der Rkt.

1. g) Vinc. Mücke. Rkt. h) 7. 2. 1871. i) Brieg 1890. k) 1. 10. 1908.

2. g) Reinhold Fabian. L. h) 7. 1. 1868. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 4. 1909.

3. g) Rud. Hadwiger. L. h) 7. 12. 1882. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 10. 1908.

4. g) Paul Hylla. L. h) 18. 2. 1882. i) Ratibor 1904. k) 1. 6. 1909.

5. g) Leo Pampuch. L. h) 17. 9. 1882. i) Proskau 1905. k) 1. 1. 1910.

6. g) Johann Jarosch. L. h) 12. 12. 1884. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 4. 1909.

7. g) Paul Katzer. L. h) 1. 12. 1884. i) Liebenenthal 1905. k) 1. 10. 1909.

8. g) Osw. Hiller. L. h) 3. 10. 1885. i) Leobschütz 1905. k) 1. 10. 1909.

9. g) Aloys Pelchen. L. h) 1. 1. 1885. i) Frankenstein 1906. k) 1. 5. 1910.

10. g) Aloys Horn. L. h) 25. 9. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 1. 1910.

11. g) Amalie Zimmer. Ln. h) 6. 12. 1886. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1910.

12. g) Marg. Langer. Ln. h) 23. 9. 1888. i) Lissa 1907. k) 1. 4. 1909.

13. g) Lucie Mittmann. Ln. h) 13. 12. 1888. i) Pleß 1908. k) 1. 10. 1909.

14. g) Marie Glowczynski. Ln. h) 25. 10. 1889. i) Thorn 1909. k) 1. 4. 1910.

15. g) Gertr. Kern. Ln. h) ? i) ? k) 1. 7. 1910.

Technische Ln.:

g) Else Martin. h) 13. 8. 1884. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Ja. Amtszul. ? n) 4 (120 qm), 4 (64 qm), 4 (66,37 qm), 4 (70 qm), 4 (84,35 qm), 3 (53 qm), 2 (20 qm), 4 (74,5 qm), 2 (35,5 qm), 1 (24 qm), 2 (26,85 qm), 1 (34,5 qm), 1 (25,5 qm), 2 (26,85 qm), 2 (36 qm). o) Zwei 4klass. u. ein 8klass. Schulgebäude. erb. 1908. p) 6,5 a, 9,42 a, 5,5396 a, 9,50 a, 9,84 a, 5,30 a, 8,69 a, 4,64 a, 4,69 a, 9,88 a, 3,48 a. —, —, 3,48 a. Techn. Ln.: 12 a. q) —. r) 1. 10. 1908. s) Keine. t) 18%. u) ?

**5) Susannagrube.** IVa. ? a) Zawodzie. Kr. Kattowitz 2,3 km. b) Kunigundeweiche 2,3 km Chaussee. c) Agnes-Amadagrube. d) 76 in 2 Kl.

\* Brzenskowitz Gem. u. die zugehörige Kol. Slupna bilden mit dem Gutsbez. Brzenskowitz den Gesamtschulverband Brzenskowitz.

34 Stdn. e) Nur Gutsvorst. f) w. b. 2. g) Johann Müller. L. h) 23. 1. 1862. i) Zülz 1883. k) 1. 3. 1883. l) —. m) Ja. n) 4 (90 qm). o) Mass., Pappdach. p) 0,77 ha. q) —. r) 1. 3. 1883. s) Keine. t) 18%. u) ?

**6) Janow O.-S.** IVa. 5600, Bergbau. a) a. O. b) Schoppinitz 2 km. c) Gutsbez. Mysłowitz. e) Schulvorst. f) w. b. 2.

#### A. Knabenschule.

d) 560 in 9 Kl., 32, 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Johannes Krzencessa, Rkt. h) 24. 11. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 1. 6. 1908.
  2. g) Joseph Mai. L. h) 28. 1. 1860. i) Rosenberg 1883. k) 1. 9. 1905.
  3. g) Emil Goebel. L. h) 11. 8. 1865. i) Peiskretscham 1886. k) 1. 7. 1900.
  4. g) Rich. Scholz. L. h) 10. 8. 1874. i) Breslau 1894. k) 1. 10. 1903.
  5. g) Joseph Paul. L. h) 8. 2. 1879. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 11. 1899.
  6. g) Bernh. Dierschke. L. h) 8. 2. 1878. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 8. 1903.
  7. g) Ludw. Heinzel. L. h) 14. 11. 1884. i) Rosenberg 1907. k) 1. 7. 1907.
  8. g) Robert Freund. L. h) 16. 2. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 1. 4. 1909.
  9. g) Arthur Jockwig. L. h) 3. 1. 1882. i) Proskau 1902. k) 1. 2. 1910.
- o) Mitt. im D., 3stöck., erb. 1906. r) ?

#### B. Mädchenschule.

d) 561 in 9 Kl., w. b. A.

1. g) Johann Herud. Hptl. h) 15. 7. 1854. i) Pilchowitz 1874. k) 1. 2. 1877.
  2. g) Johann Paterok. L. h) 16. 12. 1852. i) Oberglogau 1873. k) 1. 10. 1874.
  3. g) Eugen Strauß. L. h) 4. 2. 1864. i) Rosenberg 1884. k) 1. 7. 1901.
  4. g) Nikolaus Wartini. L. h) 5. 12. 1878. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 7. 1903.
  5. g) Herm. Rack. L. h) 24. 3. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 10. 1908.
  6. g) Reinhold Albig. L. h) 7. 1. 1880. i) Rosenberg 1900. k) 1. 2. 1904.
  7. g) Theodor Bienert. L. h) 20. 4. 1888. i) Rosenberg 1908. k) 1. 7. 1909.
  8. g) Olga Wollny. Ln. h) 30. 7. 1865. i) Breslau 1884. k) 18. 10. 1903.
  9. g) Martha Birkner. Ln. h) 4. 5. 1887. i) Breslau 1908. k) 9. 4. 1908.
- o) 3 mass. Schulh., erb. 1818, 1876, 1898. r) ?
- m) Ja. Amtszul. des Rkts. u. Hptls. 1000  $\mathcal{M}$ . n) Mädchenschule: I. 5 (100 qm). II. 4 (70 qm), III. 4 (70 qm). p) Mädchenschule: I. 12 a, II. 2,5 a, III. 2,5 a. s) 170%. t) 18%. u) Schoppinitz 2 km. Gewerbl. Fortbildungsschule seit 1. 4. 1910.

**7) Biassowitz.** Kirchspiel Altberun. IVd. 700. a) u. b) Neuberun 3 km chaus. Weg. c) Die Kol. Kopain, Jajost. d) 145 in 3 Kl., 28, 21, 15 Stdn. e) Schulvorst. (Gut 3, Gem. 7 St.). f) w. b. 2. **1.** g) Max Matysik. L. h) 25. 3. 1883. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (84 qm). **2.** g) Eduard Powroslo. L. h) 2. 6. 1886. i) Ratibor 1907. k) 1. 6. 1907. n) 2 (20 qm). o) In Kol. Kopain, erb. 1858. p) 16 a. q) 1,50 ha (39  $\mathcal{M}$ ). r) 1858. s) 300%. t) 25% auf 30 Jahre von 1910 ab. u) Neuberun 3 km.

**8) Sciern.** IVd. 450. Landw. u. Steinbrucharb. a) u. b) Neuberun 3,5 km Chaussee. c) Die Kol. Zazina, Besdorf. d) 124 in 2 Kl., 32, 26 Stdn. e) Schulvorst. (Gut 1, Gem. 2 St.). f) w. b. 2. **1.** g) Albin Reichel. L. h) 31. 3. 1877. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 1. 1903. l) —. m) Nein. n) 4 (74 qm). **2.** g) Max Ache. L. auftr. h) 13. 11. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 11. 1909. n) 1 (16 qm). o) Im D. am Steinbruch, 1stöck. p) 25,5 a. q) 1,9780 ha (66  $\mathcal{M}$ ). r) 1876. s) 325%. t) w. b. 7. u) Neuberun 3,5 km.

**9) Birkenthal.** Pf.-G. D. 4500, Bergbau. a) u. b) a. O. c) —. e) ? f) w. b. 2.



## A. Schule I.

d) 464 in 6 Kl. 32, 30, 26, 24, 18, 10 Stdn.

1. g) Martin Golly, Hptl. h) 20. 9. 1864. i) Pilchowitz 1885. k) 1. 12. 1905.
2. g) Alex Schweinoch, L. h) 12. 1. 1863. i) Oppeln 1883. k) ?
3. g) Joseph Finger, L. h) 2. 11. 1878. i) Breslau 1899. k) ?
4. g) Emil Petrusch, L. h) 31. 3. 1882. i) Proskau 1902. k) ?
5. g) Alois Ziegler, L. h) 10. 8. 1883. i) Pilchowitz 1903. k) ?
6. g) Felicitas v. Gfug, Ln. h) 25. 3. 1876. i) ? k) ?  
n) 5 (105 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1910. p) 20 a. q) —. r) 1870.

## B. Schule II.

d) 312 in 4 Kl. 32, 28, 24, 22 Stdn.

1. g) Ignaz Schwarz, Hptl. h) 28. 7. 1857. i) Peiskretscham 1878. k) 1. 6. 1896.
2. g) Anton Weidel, L. h) 10. 6. 1881. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 1. 1909.
3. g) Thomas Kotischke, L. h) 3. 6. 1884. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 4. 1910.
4. g) Franz Fritsch, L. h) 10. 4. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908.  
n) 4 (76 qm), sonst Mietsentsch. o) In Carlssegen, 1stöck., erb. 1872. p) 6 a. q) —. r) 1866.

## Schule III.

d) 258 in 4 Kl. w. b. II.

1. g) Joseph Kowallik, Hptl. h) 8. 3. 1870. i) Oberglogau 1890. k) 1. 4. 1904.
2. g) Joseph Piegsa, L. h) 30. 10. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 1. 4. 1909.
3. g) Albert Kurzke, L. h) 9. 11. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 8. 1909.
4. g) Ernst Spaniol, L. h) 9. 4. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 3. 1910.  
n) 5 (90.74 qm), 4 (80.10 qm), 1 (21 qm), 1 (21 qm). o) Erb. 1900. p) 35 a. q) —. r) 1901.  
m) Nein. Amtszulagen: Schule I 700  $\mathcal{M}$ , Schule II u. III je 200  $\mathcal{M}$ . s) 200%. t) 25%. u) a. O.

10) **Gr.-Chelm.** Pf.-O. IV c. 2, Handel, Bahnarbeit, Landw. a) u. b) a. O. c) Blendow, Podluze, Gamroth. d) 506 in 7 Kl., 32, 30, 28, 24, 20, 18 Stdn. e) Schulvorst. (Gut 1, Gem. 9 St.). f) w. b. 2.

1. g) Karl Jaeschke, Hptl. u. O. h) 24. 1. 1863. i) Oppeln 1882. k) 1. 1. 1901.
2. g) Aug. Wüstefeld, L. h) 2. 12. 1861. i) Hildesheim 1884. k) 1. 6. 1898.
3. g) Anselm Kytzia, L. h) 24. 3. 1875. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 4. 1895.
4. g) Rudolf Glatter, L. h) 25. 3. 1885. i) Peiskretscham 1906. k) 15. 2. 1906.
5. g) Gottfr. Ziob, L. h) 23. 8. 1886. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1909.
6. g) Antonie Friedrich, Ln. h) 18. 4. 1890. i) Danzig 1909. k) 1. 10. 1909.
7. g) Erna Preisner, Ln., Vertr. für Wüstefeld. h) 8. 2. 1891. i) Beuthen 1910. k) 1. 5. 1910.

l) 900  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 3 (? qm), 3 (39 qm), 3 (39 qm), 1 (? qm), sonst Mietsw. o) Neben der Kirche, erb. 1910. p) 24 a. q) 5 ha (67  $\mathcal{M}$ ). r) Um 1780. s) 250%. t) 40%. u) Neuberun 4 km.

Eine nicht obligatorische Fortbildungsschule a. O.

11) **Czarnuchowitz.** IV d. 140. a) u. b) In 15 3.5 km Dominialweg. c) —. d) 49 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. (Gut Zabrzeg 1, Gem. 2 St.). f) w. b. 2. g) Joseph Rupprecht, L. auftr. h) 13. 9. 1889. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 4 (75 qm). o) An dem Feldwege nach Neuberun, erb. 1909. p) 5 a. q) 17 a nicht angerechnet. r) 1910. s) 300%. t) 40%. u) In 15 3.5 km.

**12) Imielin.** IV<sup>2</sup> 3312\*), Industrie u. Bahnarbeit. a) u. b) a. O. c) —. d) 610 in 9 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 2.

1. g) Franz Cichon. Hptl. h) 16. 10. 1855. i) Oberglogau 1875. k) 1. 5. 1886.
2. g) Heinr. Jobczyk. L. h) 26. 2. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 10. 1908.
3. g) Max Steigert. L. h) 1. 12. 1885. i) Proskau 1907. k) 1. 2. 1910.
4. g) Johannes Kossytorz. L. h) 20. 12. 1888. i) Rosenberg 1909. k) 10. 3. 1909.
5. g) Ernst Frank. L. h) 21. 11. 1888. i) Zülz 1909. k) 1. 4. 1909.
6. g) Pauline Jaiszczok. Ln. h) 15. 6. 1889. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1909.
7. g) Gartr. Sawacki. Ln. h) 20. 8. 1888. i) Danzig 1909. k) 1. 10. 1909.
8. g) Maria Lorke. Ln. h) 21. 11. 1889. i) Beuthen 1909. k) 16. 10. 1909.
9. g) Alfred Tworek. L. h) 21. 5. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (80 qm). II—IV Mietsw., V—VII je 2 (20 qm), VIII, IX Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1884. p) 18 a. q) 3 ha (65  $\mathcal{M}$ ). r) 1803. s) 275%. t) 40%. u) Birkenthal 8 km.

**13) Kopciowitz.** IV d. 500. a) In 15 3 km. b) In 15 u. 10 je 3 km Chaussee. c) Kl.-Chelm. d) 127 in 3 Kl., 28, 21, 15 Stdn. e) Schulvorst. (Gut 2, Gem. 3 St.). f) w. b. 2. 1. g) Joseph Muskalla. L. h) 24. 9. 1877. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 7. 1904. l) —. m) Nein. n) 3 (59 qm). 2. g) Berthold Nöpel. L. h) 11. 3. 1887. i) Frankenstein 1907. k) 1. 10. 1907. n) 1 (20 qm). o) An der Chaussee nach Chelm, erb. 1894. p) 13 a. q) 36 a nicht angerechnet. r) 1895. s) 300%. t) 40%. u) In 15 3 km.

**14) Kostow.** IV d. 1400, Bergbau. a) In 9 3 km. b) In 9 1,5 km Fußweg c) —. d) 356 in 6 Kl., 32, 30, 28, 24, 22 Stdn. e) ? f) w. b. 2.

1. g) Hugo Olschewski. Hptl. h) 16. 1. 1859. i) Pilchowitz 1879. k) 1. 9. 1899.
2. g) Arnold Negwer. L. h) 29. 1. 1880. i) Proskau 1900. k) 15. 5. 1900.
3. g) Benedikt Willaschek. L. h) 12. 7. 1885. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 4. 1906.
4. g) Karl Hoheisel. L. h) 16. 5. 1886. i) Zülz 1906. k) 1. 4. 1909.
5. g) Ewald Simon. L. h) 31. 12. 1888. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.
6. g) Georg Schüpke. L. h) 2. 9. 1888. i) Ratibor 1910. k) 1. 6. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. ? n) 3 (?), 2 (64 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1880. p) ? q) ? r) ? s) 330%. t) ? u) In 9 3 km.

**15) Neuberun.** IV d. 750, Landw., Brettsäge, Bahnarbeit. a) u. b) a. O. c) —. d) 211 in 3 Kl., 32, 28 (30), 22 Stdn. e) Schulvorst. (Gem. 1 St., 2 Güter je 1 St.). f) w. b. 2. 1. g) Felix Sczuka. Hptl. h) 13. 1. 1873. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 10. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 3 (62 qm). 2. g) Georg Kandler. L. h) 15. 9. 1883. i) Ziegenhals 1904. k) 10. 3. 1909. n) 3 (62 qm). 3. g) Brunhild Milkereit. Ln. auftr. h) 18. 5. 1885. i) Danzig 1909. k) 1. 10. 1909. n) 1 (21 qm). o) Im D., an der Bahn. p) 10 a, 10 a. q) —. r) 1824. s) 300%. t) 40%. u) a. O.

Am 1. 10. 1910 wird hier eine nicht obligatorische Fortbildungsschule errichtet.

**16) Passietzka.** IV ? Einwohnerzahl siehe bei 12, Industrie u. Steinbrucharbeit. a) u. b) In 12. c) —. d) 122 in 2 Kl., 32, 24 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Willibald Muschalik. L. h) 4. 7. 1877. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 4 (75,32 qm). 2. g) Fritz Walter. L. h) 4. 7. 1885. i) Oberglogau. n) 1 (16,5 qm). o) Mitt. im D., erb. 1884. p) 16 a. q) 1,5 ha (12  $\mathcal{M}$ ). r) 1884. s) 275%. t) 40%. u) In 9 8 km.

\*) Einwohnerzahl von No. 16 in dieser Zahl mit enthalten.

**17) Dzietskowitz.** Pf.-O. IV? 1100. Bergbau u. Landw. a) u. b) In 9 km schlechter Weg. c) —. d) 269 in 4 Kl., 32, 28, 26, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2.

1. g) Rudolf Urban, Hptl. u. O. h) 30. 9. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 1. 1910.  
 2. g) Aug. Jüttner, L. h) 30. 7. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 9. 1910.  
 3. g) Georg Dittrich, L. h) 10. 5. 1886. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 2. 1906  
 4. g) Alfred Leuschner, L. h) 16. 6. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910.  
 l) 600  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 4 (80 qm), 1 (20 qm), 3 (72 qm), 1 (20 qm). o) Mitt. im D., mass., Schieferd., erb. 1880, mass., Ziegeld., erb. 1909.  
 p) 30 a. q) 1,5 ha (17  $\mathcal{M}$ ). r) 1819 s) 400%. t) —. u) In 9 7 km.

**18) Lendzin.** Pf.-O. IV? 2200. Landw. u. Grubenarbeit. (Steinkohlen-grube a. O.). a) a. O. b) In 12 6 km Feldweg. c) Gut. d) 460 in 7 Kl., 32, 32, 30, 28, 26, 22, 22 Stdn. e) Gutsherrschaft, Fürst v. Pleß 1 St., Gem. 4 St. f) w. b. 2.

1. g) Franz Elsner, Hptl. h) 22. 2. 1863. i) Ziegenhals 1883. k) 1. 9. 1883.  
 2. g) Joh. Gottschalk, L. auftr. h) 25. 8. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908.  
 3. g) Alfons Czakai, L. auftr. h) 2. 3. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 11. 1909.  
 4. g) Joseph Kröll, L. auftr. h) 14. 10. 1888. i) Oberglogau 1909. k) 1. 10. 1909.  
 5. g) Franz Pilot, L. auftr. h) 17. 9. 1890. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 4. 1910.  
 6. g) Alfons Scholz, L. auftr. h) 2. 8. 1889. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (169 qm). Ferner ist für 2 verh. u. für 1 unverh. L. Dienstw. vorhanden. o) An der Chaussee, 2stöck., erb. 1886.  
 p) 0,50 qm. q) —. r) 1770. s) 350%. t) —. u) Altberun 4,5 km., Bahnhof Imielin 6 km Feldweg.

**19) Gollawietz.** IVd. 510. Landw., Gruben- u. Hüttenarbeit. a) u. b) In 10 2 km Feldweg. c) —. d) 115 in 2 Kl., 24, 12 Stdn. e) Graf v. Tiele-Winkler u. Gem. f) w. b. 2. g) Malorny, L. h) 12. 2. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 3 (71,48 qm). o) Im D. p) 0,30 ha. q) 0,75 ha (4  $\mathcal{M}$ ). r) 1830. s) 300%. t) —. u) Altberun 4,5 km.

**20) Gurkau.** IV? 450. Landw., etwas Gruben- u. Hüttenarbeit. a) In 15 5 km. b) In 10 4 km Landweg. c) —. d) 110 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) Fürst v. Pleß u. Gem. f) w. b. 2. g) Viktor Brudniok, L. h) 28. 7. 1861. i) Pilchowitz 1881. k) 1. 8. 1896. l) —. m) Nein. n) 71,5 qm. o) Mitt. im D., 1stöck. p) 18 a. q) 1,20 ha (9  $\mathcal{M}$ ). r) 1885. s) 300%. t) —. u) Altberun 3 km.

**21) Krassow.** IV? 1400. Bergbau u. Landwirtschaft. a) u. b) In 9 2,5 km. c) —. d) 306 in 5 Kl., 30, 28, 24, 17, 15 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2.  
 1. g) Ignaz Lanczek, Hptl. h) 10. 9. 1838. i) Peiskretscham 1858. k) 1. 7. 1867.  
 2. g) Florian Herrmann, L. h) 3. 11. 1873. i) Zülz 1895. k) 1899.  
 3. g) Waldemar Blachutta, L. h) 10. 10. 1887. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 4. 1908.  
 4. g) Paul Sabisch, L. h) 22. 2. 1889. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910.  
 5. g) z. Zt. unbesetzt.

l) —. m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 4 (90 qm), 4 (90 qm), 4 (90 qm), 1 (24 qm). o) Mitt. im D., erb. 1863 u. 1910. p) 20 a., 8 a. q) —. r) 1803. s) 200%. t) —. u) In 9 3 km.

**22) Lawek.** IVd. 350. Landwirtschaft u. Bergbau. a) u. b) In 9 6 km Landweg. c) —. d) 93 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) Fürst Pleß u. Schulvorst. f) w. b. 2. g) Joseph Bruditz, L. h) 14. 12. 1875. i) Breslau 1897. k) 1. 4. 1909. l) —. m) Nein. n) 4 (78 qm). o) Im südl. Ende des D., erb. 1908. p) 50 a. q) —. r) 1908. s) 350%. t) —. u) In 9 6 km.

**23) Smarzowitz.** IV. 310, Landwirtschaft, Gruben- u. Hüttenarbeit. a) u. b) In 12 4 km Feldweg. c) Anteil Swinow. d) 67 in 1 Kl., 30 Stdn. (4 Abt.). e) Schulvorst. f) w. b. 2. g) Wilhelm Glusa, L. h) 30. 11. 1885. i) Oberglogau 1906. k) 1. 10. 1908. l) — m) Nein. n) 3 (62 qm). o) Mitt. im D., erb. 1883. p) 2,6 a. q) —. r) 1883. s) 250%. t) —. u) Altberun 6 km.

**24) Wessolla.** IVd. 750, Landwirtschaft u. Bergbau. a) In 9 5 km. b) In 9 5 km Chaussee, in 1 6 km Landweg, Emanuelssegen 6 km Chaussee. c) Gieschewald. d) 193 in 3 Kl., 32. 28. 22 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. **1.** g) Aug. Klitta, Hptl. h) 15. 3. 1869. i) Peiskretscham 1891. k) 1. 7. 1902. l) — m) Nein. Amtszul. des Hauptl. 300 *M.* bei 3 L., 400 *M.* bei 4 L., 500 *M.* bei 5 L. n) 3 (52 qm). **2.** g) Alois Dwucet, L. h) 8. 12. 1886. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 4. 1908. n) 1 (16 qm). **3.** g) Bernhard Mikolaschek, L. h) 12. 4. 1889. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. n) 1 (12 qm). o) Mitt. im D., auf einer Anhöhe in der sehr zerstreuten Dorflage, das D ist 4×2 km groß, erb. 1872. Erweiterungsbau für 1911 vorgesehen. p) 37 a u. 20 a Obstgarten, 12 a. 2 a. q) —. r) 1846. s) 400%. t) 60%. u) In 9 u. 1 5—6 km.

## XXVII. Schulinspektionsbezirk Neisse I.

49 Schulen (47 kath., 2 ev.) mit 128 Klassen, 107 Lehrkräften und 6504 Schülern.

Schulinspektor: Langner, Kgl. Kreisschulinspektor in Neisse. (P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Dürr-Arnsdorf.** Pf.-O. IVd. 758. a) Borkendorf 7 km. b) Gr.-Kunzendorf 8 km. c) —. d) 158 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Rittgtsbes. Joschko u. Schulvorst. 5 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. **1.** g) Bernhard Nowak, L. u. O. h) 4. 11. 1868. i) Zülz 1889. k) 1. 2. 1896. l) 310 *M.* m) Nein. n) 5 (98 qm). **2.** g) Bearlaubt. n) ? o) Mass. mit Stroh u. Schiefer gedeckt. p) 20 a. q) 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> ha (150 *M.*). r) 1777. s) 200%. t) —. u) Gr.-Kunzendorf 7,5 km.

**2) Bischofswalde.** Pf.-O. IVd. 997. a) u. b) a. O. (O.-S.). c) Lentsch. d) 196 in 4 Kl., 30, 28, 18, 12 Stdn. e) Schulvorst. 9 St. f) w. b. 1. **1.** g) Adalbert Beck, Hptl. u. O. h) 17. 10. 1863. i) Ziegenhals 1883. k) 1. 4. 1888. l) 500 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (101 qm). **2.** g) August Milde, L. h) 4. 1. 1870. i) Zülz 1890. k) 1. 10. 1890. n) 4 (77 qm). **3.** g) Paul Mischke, L. auftr. h) 25. 5. 1887. i) Leobschütz 1909. k) 1. 2. 1910. n) 1 (16 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1858. p) ca. 10 a. q) 1,5 ha (12 *M.*). r) ? s) 160%. t) —. u) Poln.-Wette 3 km.

**3) Giersdorf.** Pf.-O. IV? 1170. a) a. O. b) In 2 3 km. c) Kol. Domsdorf. d) 177 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) Werner, Pf. a. O. **1.** g) Emanuel Kalt, Hptl., Küst. u. O. h) 29. 11. 1844. i) Breslau 1864. k) 1. 1. 1880. l) 800 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (60 qm). **2.** g) Joseph Thamfald, L. h) 5. 1. 1868. i) Ziegenhals 1888. k) 1. 4. 1892. n) Mietsw. **3.** g) Alois Wenzel, L. h) 11. 6. 1879. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 4. 1905. n) Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1835. p) 10 a. q) 1,20 ha (150 *M.*). r) ? s) 240%. t) 10%. u) Ziegenhals 6 km.

**4) Gostitz.** Pf.-O. IVd. 570 (Fuchswinkel 180). a) u. b) Patschkau 6,5 km Chaussee. c) Fuchswinkel. d) 92 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. **1.** g) Joseph Seidel, L. h) 17. 2. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 4. 1910. l) 546 *M.* m) Nein. n) 3 (70,31 qm). **2.** g) Georg Perl, L. h)

10. 4. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 11. 1907. n) 3 (70,31 qm). o) Mitt. im D., erb. 1878. p) 37,1 a. q) 2,5110 ha (118,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1500. s) 130<sup>0</sup>o. t) —. u) Patschkau 4,3 km.

**5) Heinersdorf.** Pf.-O. IVd. 800. a) u. b) a. O. (O.-S.). c) —. d) 137 in 3 Kl., 28. 24. 12 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) Diete. Pf. a. O. **1.** g) Vincenz Bieda, L. Küst. u. O. h) 1. 11. 1861. i) Peiskretscham 1883. k) 1. 4. 1904. l) 300  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2 (70 qm). **2.** g) Joh. Elsner, L. h) 10. 2. 1881. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 4. 1906. n) 2 (70 qm). o) Mitt. im D., erb. 1896. p) 14 a. q) 37 a (30  $\mathcal{M}$ ). r) 1753. s) 130<sup>0</sup>o. t) —. u) Barzdorf 2 km.

Emeritus. Alois Reiß, 74 J. Pension: 2242  $\mathcal{M}$ .

**6) Ober-Hermsdorf.** Pf.-O. IVd. 450. a) u. b) In 5 3,8 km Landweg c) —. d) 56 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) Döring, Pf. a. O. g) Reinhard Nietsch, L. O. n. Küst. h) 5. 4. 1867. i) Oberglogau 1887. k) 1. 5. 1908. l) 278  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (61 qm). **2.** Lehrerstelle wegen geringer Kinderzahl aufgehoben. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1890. p) 6 a. q) 1 ha (80  $\mathcal{M}$ ). r) 1805. s) 125<sup>0</sup>o. t) —. u) Weidenau 4,5 km.

**7) Kamitz.** Pf.-O. IVd. 1228. a) a. O. b) Patschkau 6,4 km. c) —. d) 189 in 3 Kl., 30. 28. 22 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. **1.** **1.** g) Joseph Rupprecht, Hptl. O. u. Küst. h) 14. 12. 1845. i) Breslau 1865. k) 1. 10. 1876. l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (95 qm). **2.** g) Theodor Alder, L. h) 1. 7. 1869. i) Ziegenhals 1890. k) 1. 7. 1897. n) Mietsw. **3.** g) August Holzbrecher, L. h) 19. 10. 1879. i) Proskau 1899. k) 1. 11. 1909. n) 2 (66 qm). o) Mitt. im D., 2stöck. p) 10 a. q) 1,96 ha. r) 1747. s) 180<sup>0</sup>o. t) —. u) Patschkau 4,4 km.

**8) Schwammelwitz.** Pf.-O. IVd. 802. a) a. O. b) a. O. 1,5 km Landweg. c) Vorw. Schwammelwitz u. Stübendorf. d) 194 in 4 Kl., 30. 28. 22. 12 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) Fiedler, Geistl. Rat a. O. **1.** g) Eustachius Bartsch, Hptl., Küst. u. O. h) 28. 6. 1859. i) Oppeln 1880. k) 1. 12. 1891. l) 588  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (100 qm). **2.** g) Hermann Weinert, L. h) 25. 4. 1881. i) Ratibor 1902. k) 1. 11. 1906. n) Mietsw. **3.** g) Richard Groß, L. einstw. h) 15. 8. 1887. i) Rosenberg 1908. k) 1. 7. 1908. n) Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1844. 2stöck. p) 9,5 a. q) 1 ha (100  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 130<sup>0</sup>o. t) 92% seit 10 Jahren. u) Patschkau u. Ottmachau je 7,5 km.

Kleinkinderschule der Grauen Schwestern. gegr. 1899. 1 Kl., 40 Kinder. 20 Stdn.

**9) Stephansdorf.** Pf.-O. IVd. 652. a) u. b) a. O. c) —. d) 125 in 2 Kl., 30. 28 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. **1.** **1.** g) Albert Geisler, L., O. u. Küst. h) 11. 5. 1852. i) Breslau 1872. k) 1. 10. 1882. l) 520  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (71 qm). **2.** g) Constantin Schöneich, L. h) 17. 5. 1879. i) Oberglogau 1900. k) 1. 6. 1908. n) 2 (32 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1880. p) 3,5 a. q) 1,53 ha (144  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek., alte Pfarrschule. s) 100<sup>0</sup>o. t) 2<sup>0</sup>o. u) Neisse 6 km.

**10) Deutsch-Wette.** Pf.-O. IVd. 1209. a) u. b) a. O. c) Winsdorf. Rothfest. d) 243 in 4 Kl., 30. 28. 20, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) Hübner, Erzpr. a. O. **1.** g) Joseph Buchmann, Hptl. O. u. Küst. h) 4. 1. 1854. i) Habelschwerdt 1875. k) 1. 2. 1896. l) 700  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (112 qm). **2.** g) Leo v. Schick, L. h) 20. 7. 1872. i) Liebenthal 1892. k) 1. 2. 1898. n) 4 (90 qm). **3.** g) Karl Prescher, L. einstw. h) 30. 9. 1887. i) Frankenstein ? k) 1. 2. 1910. n) 2 (35 qm). o) Am Ende des D., 2stöck. p) 13 a. q) 92 a (78  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 130<sup>0</sup>o. t) 2<sup>0</sup>o. u) Poln.-Wette 3 km.

**11) Wiesau.** Pf.-O. IVd. 570. a) Kalkau 2,5 km. b) Ottmachau 9 km. (Bis Kalkau Landweg, dann Chaussee). Nach Fertigstellung des Bahnbaues Neisse—Weidenau ist die nächste Haltestelle nur 8 Min. entf. c) Tannenberg, Schubertskrosse. d) 152 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) Spottke, Pf. a. O. **1.** g) Heinr. Jul. Herden, Hptl., O. u. Küst. h) 10. 7. 1861. i) Ziegenhals 1881. k) 1. 8. 1906. l) 600  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (110 qm). **2.** g) Joseph Ueberreiter, L. h) 24. 2. 1875. i) Zülz 1895. k) 1. 10. 1895. n) ? o) Mass., Ziegeld., 1stöck., erb. 1831. p) 25 a. q) 75 a (95  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 180%. t) —. u) Weidenau 2,5 km.

Kleinkinderschule der Grauen Schwestern seit 1. April 1910. 32 Kinder.

**12) Altwilmsdorf.** Pf.-O. IVd. 300. a) u. b) In 8 2 km Landweg. c) —. d) 48 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) Hendus, Pf. a. O. g) Joseph Dworazik, L., O. u. Küst. h) 4. 6. 1870. i) Rosenberg 1891. k) 1. 1. 1909. l) 150  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (120 qm). o) Mitt. im D., erb. 1860, erw. 1899. p) 13 a. q) 1,37 ha (140  $\mathcal{M}$ ). r) 1860. s) 130%. t) 2,2% Diözesansteuer, 12% Kirchensteuer. u) In Patschkau 6 km.

**13) Bielau.** Pf.-O. IVc. 1060. a) a. O. b) Von 1911 ab a. O. c) —. d) 281 in 5 Kl., 30, 30, 28, 18, 12 Stdn. e) Falkenhausensche Erben 2 St., Gem. 2 St. f) Lux, Pf. a. O.

**1.** g) Robert Hiller, Hptl. u. O. h) 3. 7. 1866. i) Ziegenhals 1886. k) 1. 10. 1898. **2.** g) Arthur Müller, L. h) 27. 8. 1878. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 7. 1903. **3.** g) Oskar Bartsch, L. h) 13. 11. 1882. i) Rosenberg 1903. k) 1. 7. 1906. **4.** g) Rich. Thomas, L. h) 20. 7. 1885. i) Liebenthal 1905. k) 1. 5. 1908. l) 700  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (70 qm), für 1 unverh. L. 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1842. p) 25 a. q) 2 ha (192  $\mathcal{M}$ ). r) 1820. s) 200%. t) 65%. u) Neisse 6 km.

**14) Preiland.** Filiale von 13. IVd. 695. a) Deutsch-Wette 5 km. b) a. O. c) Steinbübel 2,8 km. d) 148 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Die Gem. 4, die beiden Güter je 1 St. f) w. b. 13. **1.** g) Rudolf Lorenz, L. u. O. h) —. i) Zülz 1886. k) 1. 7. 1898. l) 220  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (84 qm). **2.** g) Fritz Winge, L. auftr. h) —. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910. n) —. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1855. p) 16 a. q) 1,33 ha (128  $\mathcal{M}$ ). r) 1760. s) 180%. t) —. u) Polnisch-Wette 3 km.

**15) Bösdorf.** Pf.-O. IVd. 772. a) u. b) a. O. c) Struwitz. d) 148 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. **1.** g) Aug. Gust. Skrobek, L. u. O. h) 26. 10. 1856. i) Oberglogau 1877. k) 1. 10. 1888. l) 650  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (101 qm). **2.** g) Franz Scholz, L. h) 2. 11. 1864. i) Ziegenhals 1884. k) 1. 1. 1898. n) 3 (65 qm). o) Mitt. im D., 2stöck. p) 4 a u. 0,25 ha Küstergarten. q) 0,84 ha (75  $\mathcal{M}$ ) u. Küsteracker 30  $\mathcal{M}$ . r) ? s) 150%. t) 2%. u) Mogwitz 2,5 km.

**16) Beigwitz.** IVd. 600. a) Franzdorf 3 km. b) In 15 4 km. c) Rieglitz, Sengwitz. d) 94 in 2 Kl., 30, 26 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. **1.** g) Paul Rewald, Hptl. h) 24. 12. 1854. i) Liebenthal 1875. k) 1. 10. 1894. l) —. m) Nein. n) 4 (80 qm). **2.** g) Max Waltert, L. h) 15. 6. 1885. i) Zülz 1905. k) 1. 7. 1908. n) 4 (69 qm). o) Am Anfang des D., 2stöck. p) 10 a. q) 1 $\frac{1}{4}$  ha (135  $\mathcal{M}$ ). r) 1756. s) 150%. t) 2%. u) In Neisse 7 km.

**17) Borkendorf.** Pf.-O. IVd. 1280. a) u. b) a. O. c) —. d) 226 in 4 Kl., 30, 28, 18, 12 Stdn. e) Schulverb. 6 St. f) Julius Malich, Pf. a. O. **1.** g) Paul Günther, Hptl. u. O. h) 9. 2. 1861. i) Rosenberg 1880. k) 1. 8. 1905. l) 794,25  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (120 qm). **2.** g) Paul Freund, L.

h) 16. 9. 1862. i) Ziegenhals 1882. k) 1. 4. 1887. n) 3 (85 qm). 3. g) Hubert Milsch, L. h) 26. 4. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 15. 12. 1909. n) Mietsw. (160  $\mathcal{M}$ ). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1843. p) 17 a. q) 1.36 ha Acker, 0.17 ha Wiese. r) Vor 1763. s) 166%. t) —. u) In 18 2 km.

**18) Gr.-Kunzendorf.** IVd. 820. Landwirtschaft u. Marmorindustrie. a) u. b) a. O. c) —. d) 133 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Thienel, Hptl. h) 29. 9. 1857. i) Ziegenhals 1877. k) 15. 2. 1890. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (95 qm). 2. g) Joseph Jeschke, L. h) 22. 8. 1866. i) Liebenthal 1886. k) 1. 4. 1895. n) Mietsw. 3. g) Alfred Freund, L. h) 10. 8. 1867. i) Oberglogau 1887. k) 1. 6. 1897. n) 2 (60 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1882. p) ca. 15 a. q) 1.12 ha (60  $\mathcal{M}$ ). r) Seit 1781. s) 200%. t) —. u) a. O.

Emeritus: Alois Gloger. h) 15. 3. 1828. i) Breslau 1848. k) 15. 5. 1848 bis 1890. Pens. 1180  $\mathcal{M}$ .

**19) Kalkau.** Pf.-O. IVd. 676 (Schwandorf 248). a) a. O. b) Schleibitz 5.5 km Chaussee. c) Schwandorf. d) 158 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1. 1. g) Aug. Thienel, Hptl. O. u. Küst. h) 18. 2. 1863. i) Ziegenhals 1883. k) 1. 10. 1907. l) 1000  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (100 qm). 2. g) Anton Neugebauer, L. h) 9. 7. 1874. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 4. 1902. n) 2 (50 qm). 3. g) Joseph Jaroschek, L. h) 24. 7. 1875. i) Pilchowitz 1895. k) 15. 8. 1905. n) 2 (42 qm). o) Mitt. im D., erb. 1804. p) 12.5 a. q) 0.72 ha (74  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 170%. t) 10%. u) Weidenau 3.8 km.

**20) Peterwitz.** IVd. 370. a) In 19 2.5 km. b) Mösen 5 km. c) —. d) 63 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. g) Joseph Beier, L. h) 27. 7. 1873. i) Oberglogau 1893. k) 15. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (63 qm). o) Außerhalb der Ortschaft, erbaut 1904. p) 15 a. q) —. r) 1904. s) 250%. t) —. u) Ottmachau 7 km.

**21) Baucke.** IVd. 600 (Blumenthal 120). a) In 19 3.4 km. b) Woitz 5 km. c) Blumenthal. d) 146 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. 1. g) Konrad Fränzel, L. h) 25. 11. 1856. i) Oberglogau 1877. k) 1. 4. 1902. l) —. m) Nein. n) 3 (54 qm). 2. g) Karl Walter.\*) L. h) 25. 2. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 1. 1. 1908. n) 1 (22 qm). o) Mitt. im D. p) 1.6 a. q) 1 ha (100  $\mathcal{M}$ ). r) 1760. s) 200%. t) —. u) Ottmachau 9 km.

**22) Kl.-Briesen.** IVd. 600. a) u. b) Woitz 4 km. c) —. d) 97 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) Bruno Scheinert, L. h) 23. 10. 1866. i) Zülz 1888. k) 1. 1. 1901. l) —. m) Nein. n) 3 (48 qm). 2. g) Ernst Feichtiger, L. auftr. h) 22. 8. 1888. i) Ratibor 1908. k) 1. 6. 1909. n) 1 (16 qm). o) Mitt. im D. p) 7.8 a. q) —. r) 1848. s) 250%. t) 20%. u) Ottmachau 6 km.

**23) Würben.** IVd. 250 (Brünchwitz 128). a) In 19 2 km. b) Schleibitz 3 km. c) Brünchwitz, Tiergarten. d) 84 in 2 Kl., 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. g) Max Hain, L. h) 6. 6. 1877. i) Zülz 1898. k) 1. 2. 1910. l) —. m) Nein. n) 4 (100 qm). o) Außerhalb des D., erb. 1891. p) 15 a. q) —. r) 1891. s) 170%. t) —. u) Ottmachau 5 km.

**24) Köppernig.** Pf.-O. IVd. 716. a) a. O. b) Preiland 6 km. (Vom 1. 10. 1911 ab a. O.). c) —. d) 140 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) Baumert, Pf. a. O. 1. g) Paul Schlosser, L. O. u. Küst. h) 5. 1.

\*) Seit 1. 7. 1910 an der Knabenschule I in Neustadt.

1859. i) Peiskretscham 1879. k) 1. 10. 1901. l) 904  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (60 qm).  
 2. g) Vincenz Langer. L. h) 1. 1. 1874. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 9. 1902. n) 3 (54 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1846. p) 6 a. q)  $1\frac{1}{4}$  ha (190  $\mathcal{M}$ ). r) 16. Jhrhdt. s) 130%. t) —. u) Poln.-Wette 7,5 km. Neisse 10 km.

**25) Eilau.** IVd. 300. a) In 24. b) Neisse 9,6 km. c) —. d) 44 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 24. g) Alfred Groeger, L. h) 22. 10. 1866. i) Oppeln 1887. k) 1. 1. 1892. l) —. m) Nein. n) 2 (50 qm). o, Mitt. im D., erb. 1894. p) 2 a. q) 1,87 ha (225  $\mathcal{M}$ ). r) 1829. s) 220%. t) —. u) Neisse 9,6 km

**26) Grunau.** IVd. ?, Landwirtschaft. a) u. b) Neisse 8 km. c) Roßhof. d) 99 in 2 Kl. 30. 22 Stdn. e) Fürstbischöfl. Ober-Hospital zu Neisse u. Schulvorst. 5 St. f) w. b. 24. 1. g) Alois Lindner. Hptl. h) 8. 8. 1863. i) Ziegenhals 1883. k) 1. 12. 1890. l) —. m) Nein. n) 3 (78 qm). 2. g) Karl Hirschberger, L. h) 9. 9. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 10. 1896. n) 2 (44 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1887. p) 7 a. q) 1,16 ha. r) 1809. s) 220%. t) —. u) Neisse 7,5 km.

**27) Kaendorf.** IVd. 188, Steinarbeit u. Landw. a) In 17 2,5 km. b) In 18 4 km Chaussee. c) Kol. Neudorf. d) 58 in 2 Kl., 20. 12 Stdn. e) Oberamtmann Dinter u. Schulvorst. 5 St. f) w. b. 24. g) Friedrich Kirsch, L. h) 12. 12. 1870. i) Brieg 1890. k) 1. 1. 1910. l) —. m) Nein. n) 3 (62,7 qm). o) Am Ende des D., 2stöck., erb. 1882. p) 12 a. q) 1,12 ha. r) 1883. s) 210%. t) —. u) In 18 4 km.

**28) Mohrau.** IVd. 567. a) In 24. b) Preiland 5 km. (Vom 1. 10. 1911 ab in 24 1,5 km.) c) —. d) 118 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 24. 1. g) Adalbert Langer. Hptl. h) 12. 9. 1855. i) Oberglogau 1875. k) 1. 10. 1892. l) —. m) Nein. n) 3 (56 qm). 2. g) Joseph Gebauer, L. h) 10. 1. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 1. 1904. n) 3 (56 qm). o) Außerhalb des D., 2stöck., erb. 1842. p) 3,35 a. q) 87,5 a (50  $\mathcal{M}$ ). r) 1840. s) 200%. t) —. u) Neisse 8 km.

**29) Naasdorf.** IVd. 224. a) In 24 3 km. b) Bischofswalde 5 km. (Vom 1. 10. 1911 ab in 24 5 km. c) Kol. Steinberg. d) 81 in 2 Kl. e) Rittgtspächter Dinter u. 4 Schulvorst.-Mitgl. f) w. b. 24. g) Alois Nentwig, L. h) 17. 4. 1860. i) Breslau 1881. k) 1. 9. 1884. l) —. m) Nein. n) 4 (52 qm). o) Mitt. im D., erb. 1886. p) 18 a. q) 1,12 ha. r) 1826. s) 110%. t) —. u) Weidenau 6,5 km.

**30) Nowag.** Pf.-O. IVd. 574. a) u. b) Stephansdorf 4 km Chaussee. c) —. d) 106 in 3 Kl. 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) Boine, Pf. u. Geistl. Rat a. O. 1. g) Joseph Melcher, L., Küst. u. O. h) 15. 8. 1861. i) Ziegenhals 1881. k) 1. 3. 1896. l) 749  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (99 qm). 2. g) Paul Kessel, L. h) 21. 9. 1871. i) Rosenberg 1891. k) 1. 3. 1904. n) 2 (54 qm). o) Mitt. im D., erb. 1828. p) 1 a. q) 2,26 ha (270  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 100%. t) —. u) Neisse 8 km.

**31) Bechau.** IVd. 194. (Gesamtschulverb. 475. a) a. O. b) Stephansdorf 7 km Chaussee. c) Schmolitz, Guttwitz. d) 69 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 30. g) Paul Reimann, L. h) 14. 9. 1866. i) Liebenthal 1886. k) 1. 5. 1904. l) —. m) Nein. n) 3 (66 qm). o) Im D., erb. 1882. p) 13 a. q) —. r) 1882. s) 175%. t) —. u) Neisse 8 km.

**32) Patschkau.** Pf.-O. IVa. 6200. a) n. b) a. O. c) —. d) 905 in 14 Kl. e) Mag. f) Der Rkt.

1. g) Paul Blasig, Rkt. h) 16. 10. 1865. i) Ziegenhals 1885. k) 1. 10. 1906.  
 2. g) Alois Nonnast, L. h) 7. 11. 1854. i) Breslau 1875. k) 5. 4. 1877.



3. g) Bruno Geppert, L. h) 29. 1. 1865. i) Habelschwerdt 1885. k) 15. 1. 1887.
  4. g) Adolf Hoffmann, L. h) 13. 1. 1865. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 4. 1888.
  5. g) Robert Teicher, L. h) 4. 1. 1866. i) Ziegenhals 1885. k) 1. 6. 1888.
  6. g) Franz Scharfenberg, L. h) 10. 8. 1864. i) Oberglogau 1885. k) 1. 4. 1889.
  7. g) Julius Schmidt, L. h) 21. 6. 1869. i) Ziegenhals 1889. k) 1. 4. 1892.
  8. g) Leo Ruske, L. h) 25. 10. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 9. 1892.
  9. g) Alfred Stritzke, L. h) 9. 9. 1871. i) Habelschwerdt 1891. k) 1. 2. 1896.
  10. g) Karl Merfert, L. h) 8. 2. 1875. i) Zülz 1895. k) 1. 10. 1906.
  11. g) Klara Gottschalk, Ln. h) 6. 8. 1857. i) Breslau 1876. k) 8. 11. 1876.
  12. g) Theresia Klein, Ln. h) 16. 7. 1857. i) Breslau 1875. k) 25. 9. 1876.
  13. g) Hedw. Kammhoff, Ln. h) 7. 8. 1863. i) Stettin 1883. k) 1. 7. 1887.
  14. g) Therese Pabel, Ln. h) 17. 10. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 10. 1906.
  15. g) Elisabeth Kufisch, Vertr. für 11. h) 9. 4. 1891. i) Beuthen 1910. k) 1. 4. 1910.
- Technische Ln.: g) Wally Opitz, h) 24. 8. 1859. i) Breslau 1896. k) 1. 6. 1883.

l) —. m) Ja. Amtszul. z. Zt. 850 *M.* n) —. o) In der Mitte der Stadt.  
p) —. q) —. r) 1557. s) 100%. t) —. u) 4 Ärzte a. O.

**33) Geseß.** Selbständige Lokalie. IVd. 540. a) In 32 4,5 km. b) Heinersdorf 3 km Chaussee. c) —. d) 98 in 2 Kl. 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. f) Dumsch, Lokalist a. O. 1. g) Franz Niedenzu, L., O. u. Küst. h) 2. 8. 1849. i) Breslau 1870. k) 1. 12. 1876. l) 460 *M.* m) Nein. n) 4 (74 qm). 2. g) Paul Richter, L. h) 6. 5. 1878. i) Proskau 1898. k) 1. 4. 1905. n) 3 (57 qm). o) Am Ende des D., erb. 1898. p) 17 a. q) 50 a (45 *M.*). r) ? s) 198%. t) —. u) In 32 4,5 km.

**34) Heinzendorf.** IV. 2. Landw. a) u. b) In 32 4 km Chaussee. c) —. d) 63 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) Sdralek, Erzpr. u. Pf. in 32. g) Johann Elsner, L. h) 17. 9. 1858. i) Pilchowitz 1879. k) 1. 7. 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). o) Mitt. im D., 1stöck. p) 18 a. q) 0,68 ha. r) 1787. s) 110%. t) 2,1%. u) In 32 2 km.

**35) Kosei.** IVd. 300. a) In 32 3,5 km. b) In 32 5,5 km Chaussee u. Feldweg. c) —. d) 41 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Gräfin Strachwitz hier 2 St., Schulvorst. 3 St. f) w. b. 34. g) Johannes Kriebus, L. h) 26. 1. 1867. i) Rosenberg 1887. k) 1. 10. 1902. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). o) Mitt. im D. p) 20 a. q) 1,25 ha (75 *M.*). r) 1817. s) 160%. t) —. u) In 32 3,5 km.

**36) Alt-Patschkau.** Filiale von 32. IVd. 2. a) In 32 3 km. b) In 32 5 km Chaussee. c) —. d) 101 in 2 Kl. 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 34. 1. g) Thaddäus Hampel, Hptl., O. u. Küst. h) 23. 4. 1850. i) Breslau 1870. k) 10. 5. 1873. l) 507 *M.* m) Nein. n) 3 (70 qm). 2. g) Reinhard Groetzebauch, L. h) 3. 9. 1877. i) Proskau 1897. k) 1. 7. 1897. n) 1 (26 qm). 3. g) Karl Cibis, L. vertr. h) 28. 1. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910. n) —. o) Mitt. im D., erb. 1839. p) 12 a. q) 1,375 ha. r) 1638. s) 144%. t) —. u) In 32 3 km.

**37) Rathmannsdorf.** Pf.-O. IV. 772. a) u. b) In 8 1,5 km. c) Krackwitz. d) 52 in 1 Kl., 32 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1. g) Paul Herrmann, L., Küst. u. O. h) 3. 1. 1871. i) Ziegenhals 1890. k) 1. 10. 1909. l) 672 *M.* m) Nein. n) 5 (115 qm). o) Mitt. im D., erb. 1828. p) 5 a. q) 1,62 ha. r) 1593. s) 130%. t) —. u) Ottmachau 6 km.

Emeritus: Karl Knappe, 66 J. Pension: 3375 *M.*

**38) Friedrichseck.** IV d. 385. a) Ottmachau 2,5 km b) Schleibitz 1,3 km. c) Schleibitz. d) 88 in 2 Kl., 24. 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. g) Joseph Segner, L. h) 12. 7. 1859. i) Oberglogau 1880. k) 1. 7. 1888. l) —. m) Nein. n) 5 (85,80 qm). o) Außerhalb des D., erb. 1881. p) 27,70 a. q) —. r) 1881. s) 250%. t) 20%. u) Ottmachau 2,5 km.

**39) Mösen.** IV d. 375. a) In 8 4 km. b) a. O. c) —. d) 62 in 2 Kl., 24. 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. g) Joseph Scholz, L. h) 14. 3. 1861. i) Ziegenhals 1881. k) 1. 10. 1894. l) —. m) Nein. n) 3 (63,2 qm). o) Mitt. im D. p) 15 a. q) —. r) 1878. s) 140% (durchschn. 100%). t) —. u) Ottmachau 5 km.

**40) Reinsdorf.** Pf.-O. IV d. 490. a) u. b) In 15 1 km. c) Natschkau. d) 77 in 2 Kl., 30. 28 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Dierschke, L. Küst. u. O. h) 12. 8. 1863. i) Oppeln 1883. k) 1. 10. 1906. l) 716,92  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (107 qm). 2. g) Alois Schirdewahn, L. h) 31. 3. 1870. i) Habelschwerdt 1890. k) 1. 10. 1906. n) Mietsw. o) Mitt. im D., 2stöck. p) 5 a. q) 0,63 ha (45  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 180%. t) —. u) In Mogwitz 3 km.

**41) Kuschdorf.** IV d. 120. a) u. b) In 15 3,5 km. c) Franzdorf, Korkwitz, Schmelzdorf. d) 105 in 2 Kl., 30. 28 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1. 1. g) Franz Hanisch, L. h) 11. 10. 1861. i) Zülz 1882. k) 15. 1. 1899. l) —. m) Nein. n) 4 (80 qm). 2. g) Paul Kirchner, L. h) 19. 4. 1878. i) Proskau 1898. k) 1. 7. 1908. n) 4 (70 qm). o) I. 1,11 a, II. 2,4 a. q) —. r) 1899. s) 300%. t) —. u) Mogwitz 5 km.

**42) Reimen.** IV d. 300. a) In 31 3 km. b) In 15 6 km Landweg. c) —. d) 50 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. g) Joseph Titze, L. h) 8. 11. 1862. i) Ziegenhals 1884. k) 1. 1. 1904. l) —. m) Nein. n) 2 (45 qm). o) Am Ende des D., erb. 1855. p) 12 a. q) 1,60 ha (88  $\mathcal{M}$ ). r) 1855. s) 180%. t) 69%. u) Mogwitz 11 km.

**43) Poln.-Wette.** Pf.-O. IV d. 914. a) u. b) In 10 2 km. c) Markersdorf. d) 147 in 3 Kl., 30. 28. 12 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1. 1. g) Johannes Kutsche, L., O. u. Küst. h) 2. 6. 1865. i) Rosenberg 1885. k) 1. 10. 1898. l) 735  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (79 qm). 2. g) Max Schoepe, L. h) 2. 4. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 1. 1909. n) ? o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1838. p) 6 a. q) 1,13 ha (100  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 175%. t) —. u) a. O.

**44) Dürr-Kamitz.** IV d. 330. a) u. b) In 10 1,5 km. c) —. d) 50 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. g) Albert Fröhlich, L. h) 30. 8. 1867. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 10. 1897. l) —. m) Nein. n) 4 (84 qm). o) Mitt. im D., erb. 1897. p) 20 a. q) —. r) 1897. s) 200%. t) 6,5%. u) In 43 1,5 km.

**45) Giesmannsdorf.** Kirchspiel Neisse. IV c. 1150, Landw. u. Industrie (Hefe, Spiritus, Bier, Ziegelei etc.). a) u. b) Friedenthal-Giesmannsdorf 1 km Chaussee. c) Gutsbez. Friedenthal, Bahnhof, Anteil Glumpenau. d) 276 in 5 Kl., 30, 28, 28, 18, 12 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1.

1. g) Emil Groß, Hptl. h) 1. 2. 1864. i) Rosenberg 1884. k) 1. 11. 1891.  
2. g) Eduard Bernard, L. h) 8. 10. 1867. i) Oberglogau 1888. k) 1. 4. 1893.  
3. g) Konr. Woessler, L. h) 4. 6. 1875. i) Proskau 1895. k) 1. 4. 1901.  
4. g) Joseph Haering, L. auftr. h) 14. 12. 1889. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.  
l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (96 qm), 3 (64 qm), 3 (76 qm), 2 (24 qm). o) Außerhalb des D., 2stöck., erb. 1866. p) 6 a u. 4,5 a. q) —. r) 1866. s) 150%. t) —. u) Neisse 7,5 km.

**46) Heidersdorf.** IV. Landwirtschaft. a) Neisse 2 km. b) Stephansdorf u. Neisse. c) Kol. Kohlsdorf. d) 120 in 3 Kl. 28. 24. 12 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. 1. g) Julius Hannack. L. h) 29. 11. 1859. i) Ziegenhals 1879. k) 1. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (75 qm) 2. g) Joseph Malorny. L. einstw. h) 5. 11. 1886. i) Proskau 1907. k) 1. 4. 1910. n) 2 (26 qm u. 18 qm. o) Im D. p) 5.20 a. q) 1,25 ha (93,69  $\mathcal{M}$ ). r) 1770. s) 200%. t) — u) Neisse 2 km.

**47) Glumpenau.** Kirchspiel Ottmachau. Filiale von Ottmachau IV d. 670. a) Neisse 5 km. b) w. b. 45. c) —. d) 108 in 3 Kl. 28. 24. 12 Stdn. e) Schulvorst. f) Scholz. Erzpr. in Ottmachau. 1. g) Joseph Brendel. Hptl. h) 1. 12. 1857. i) Liebenenthal 1877. k) 1. 4. 1884. l) Noch nicht geregelt. m) Nein. n) 4. 2. g) Paul Reske. L. auftr. h) 24. 4. 1885. i) Oberglogau 1905. k) 1. 10. 1907. n) 1. o) Mitt. im D. 2 stöck., erb. 1857. p) 1,36 a. q) 1,3480 ha (80  $\mathcal{M}$ ). r) Ende des 18. Jhrhds. s) 150%. t) —. u) Neisse 5.6 km.

Emeritus: Wilhelm Pampuch aus Jellowa. Pens. 1800  $\mathcal{M}$ .

### B. Evangelische Schulen.

**48) Patschkau.** Pf.-O. IV a. 6200. a) u. b) a. O. c) —. d) 77 in 2 Kl e) Mag. f) Tusche, Past. a. O. 1. g) Fr. Wilh. Vogt. Hptl. u. K. h) 22. 12. 1865 i) Kreuzburg 1886. k) 1. 10. 1893. l) 500  $\mathcal{M}$  m) Ja. n) —. 2. g) Richard Polte. L. h) 27. 2. 1870. i) Steinau 1890. k) 1. 6. 1897. n) —. o) Erb. 1854 r) 1891. s) 100%. t) 22%. u) a. O.

**49) Giesmannsdorf.** Filiale von Neisse. IV c. 1150. Industrie u. Landwirtschaft. Ev. Schule „Karls-Stift“. a) u. b) w. b. 45. c) Tschauschwitz. Glumpenau. d) 24 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Majoratsbes. Ernst Karl v. Friedenthal-Falkenhäusen. Schulvorst. Das Kuratorium des Karls-Stifts. f) Richter. Kgl. Sup. u. Stadtpf. in Neisse. g) Daniel Sobirey. L. u. O. h) 22. 8. 1856. i) Kreuzburg 1877. k) 1. 4. 1882. l) 310  $\mathcal{M}$  m) Nein. n) 5 (150 qm) o) Am Ende des D. 2 stöck., erb. 1866. p) 5 a. q) —. r) 1868. s) 150%. t) 20%. u) In Neisse 7,5 km. Der Krankenkassenarzt hält hier wechtl. 2 mal Sprechstunde

Kleinkinderschule a. O.

## XXVIII. Schulinspektionsbezirk Neisse II.

40 Schulen (38 kath., 2 ev.) mit 172 Klassen, 156 Lehrkräften und 9350 Schülern.

Schulinspektor: Schulrat **Dr. Böhm**, Königl. Kreisschulinspektor in Neisse. (P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Neisse.** Pf.-O. II. 26000. Handel u. Gewerbe. a) u. b) a. O. c) —. e) Mag. 12 Mitgl. f) Die Rkt.

#### A. Katholische Knabenschule.

d) 1205 in 23 Kl. (7 stufig). 32. 32. 30. 28. 28. 22 Stdn.

1. g) Joseph Lorenz, Rkt. h) 25. 10. 1858. i) Oppeln 1878. k) 1. 4. 1884.
2. g) Karl Zimmermann. L. h) 8. 4. 1841. i) Breslau 1860. k) 1. 5. 1864.
3. g) Joseph Piontek. L. h) 28. 12. 1856. i) Peiskretscham 1876. k) 15. 4. 1881.
4. g) Richard Brosig. L. h) 7. 2. 1862. i) Oppeln 1881. k) 1. 4. 1887.
5. g) Franz Mulde. L. h) 25. 12. 1862. i) Habelschwerdt 1883. k) 1. 4. 1904.
6. g) Joseph Korde. L. h) 23. 11. 1862. i) Ziegenhals 1883. k) 1. 4. 1901.
7. g) Theodor Rieger. L. h) 22. 3. 1863. i) Zülz 1884. k) 1. 4. 1892.

8. g) Konst. Wilpert, L. h) 18. 2. 1861. i) Pilchowitz 1885. k) 1. 1. 1909.
9. g) Hugo Hönisch, L. h) 24. 2. 1865. i) Ziegenhals 1885. k) 1. 5. 1889.
10. g) Wilh. Friemel, L. h) 12. 2. 1866. i) Habelschwerdt 1886. k) 1. 4. 1903
11. g) Albert Tauer, L. h) 31. 8. 1866. i) Ziegenhals 1886. k) 1. 4. 1889.
12. g) Anton Spiegel, L. h) 4. 6. 1866. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 10. 1901.
13. g) August Hartelt, L. h) 6. 8. 1869. i) Ziegenhals 1889. k) 1. 4. 1894.
14. g) Theodor Christ, L. h) 23. 11. 1869. i) Ziegenhals 1889. k) 1. 4. 1898.
15. g) Max Beuchel, L. h) 23. 2. 1872. i) Habelschwerdt 1892. k) 1. 4. 1905.
16. g) Gotthard Zimmermann, L. h) 8. 9. 1872. i) Ziegenhals 1892. k) 1. 5. 1895.
17. g) Paul Höhn, L. h) 2. 1. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 4. 1905.
18. g) Karl Preißner, L. h) 5. 2. 1875. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 10. 1901.
19. g) Joseph Gröschel, L. h) 25. 2. 1877. i) Ziegenhals 1896. k) 1. 4. 1906.
20. g) Franz Knittel, L. h) 27. 1. 1879. i) Breslau 1899. k) 1. 9. 1903.
21. g) Paul Rieger, L. h) 3. 2. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 4. 1905.
22. g) Johannes Reinsch, L. h) 4. 5. 1881. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 4. 1908.
23. g) Friedr. Müller, L. h) 10. 9. 1883. i) Zülz 1903. k) 1. 4. 1908.

l) —. o) Kronprinzenstraße, 4 stöck., erb. 1903. r) ?

#### B. Katholische Mädchenschule.

d) 1227 in 21 Kl. (7 stufig). Im Sommer: 32, 32, 32, 30, 28, 22, 20 Stdn.,  
im Winter: 30, 30, 30, 28, 28, 22, 20 Stdn.

1. g) Joseph Fiebach, Rkt. h) 31. 8. 1865. i) Ziegenhals 1885. k) 24. 8. 1885.
2. g) Oskar Neumann, L. h) 6. 12. 1840. i) Breslau 1860. k) 28. 4. 1865.
3. g) Alois Brinke, L. h) 6. 5. 1847. i) Breslau 1868. k) 15. 8. 1873.
4. g) Titus Rothkegel, L. h) 3. 9. 1850. i) Breslau 1870. k) 1. 4. 1871.
5. g) Joseph Handeck, L. h) 22. 5. 1863. i) Rosenberg 1883. k) 1. 2. 1886.
6. g) Karl Seidel, L. h) 1. 3. 1861. i) Breslau 1884. k) 1. 2. 1887.
7. g) Karl Reichenau, L. h) 4. 8. 1868. i) Ziegenhals 1888. k) 1. 5. 1895.
8. g) Franz Lux, L. h) 21. 8. 1867. i) Pilchowitz 1889. k) 1. 1. 1903.
9. g) Paul Jarasch, L. h) 10. 6. 1870. i) Ziegenhals 1890. k) 1. 4. 1906.
10. g) Alfred Koschitka, L. h) 10. 1. 1871. i) Ziegenhals 1890. k) 15. 5. 1906.
11. g) Richard Pantke, L. h) 7. 2. 1871. i) Brieg 1890. k) 1. 11. 1902.
12. g) Erich Kick, L. h) 22. 1. 1885. i) Zülz 1905. k) 1. 4. 1908.
13. g) Anna Alder, Ln. h) 28. 5. 1867. i) Breslau 1887. k) 1. 4. 1899.
14. g) Elisab. Kahlert, Ln. h) 1. 6. 1873. i) Breslau 1891. k) 1. 4. 1899.
15. g) Anna Fritsche, Ln. h) 5. 9. 1873. i) Breslau 1893. k) 1. 4. 1899.
16. g) Helene Neumann, Ln. h) 11. 10. 1876. i) Breslau 1894. k) 1. 4. 1899.
17. g) Charlotte Krömer, Ln. h) 31. 10. 1876. i) Breslau 1895. k) 1. 4. 1901.
18. g) Elisab. Rother, Ln. h) 18. 2. 1877. i) Breslau 1896. k) 1. 4. 1901.
19. g) Paula Witzke, Ln. h) 26. 1. 1880. i) Breslau 1900. k) 1. 4. 1904.
20. g) Katharina Brosig, Ln. h) 27. 12. 1880. i) Breslau 1900. k) 11. 6. 1900.
21. g) Hedwig Istel, Ln. h) 3. 9. 1880. i) Breslau 1901. k) 1. 4. 1906.

Technische Ln.:

1. g) Frau Martha Striegnitz. h) 13. 3. 1848. i) Breslau 1893. k) 1. 7. 1895.
  2. g) Frä. Magdal. Aumüller. h) 21. 7. 1875. i) Breslau 1900. k) 1. 4. 1905.
- o) Mass., Schieferd., 2 stöck., erb. 1866. r) 1867.

#### C. Neisse-Friedrichstadt.

d) 57 in 1 Kl. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. g) Ferdinand Poppe, L. h) 2. 4. 1860. i) Ziegenhals 1879. k) 1. 9. 1884. l) —. m) Ja. n) —. o) Mass., Ziegeled., erb. 1823. p) —. q) —. r) ?

m) Ja, gewälrt aber z. Zt. keine. Die Amtszul. der Rkt. beträgt bis 15 Kl. 850 *M.*, darüber 1000 *M.* s) 160<sup>0</sup>o. t) —. u) a. O.

Schule des Fürstbischöfl. Knaben-Instituts. d) 32 in 1 Kl., 32 Stdn. e) Fürstbischof. f) Geistl. Rat Fischel, Stadtpf. a. O. g) Julius Seidel, L. u. Institutsleiter. h) 29. 12. 1856. i) Oberglogau 1877. k) 1. 4. 1899. l) —. m) Ja. n) —. o) Mass. 3 stöck. r) 1414.

Handelsschule für Frauen u. Mädchen, bestehend in Unter- u. Oberkursus. Dauer je  $\frac{1}{2}$  Jahr. 70 *M.* Schulgeld, 9 Lehrkräfte im Nebenamt.

Handelsschule für männl. Handelslehrlinge von 14—18 Jahren. 3 Stufen mit 6 Kl. u. 6 L. im Nebenamt.

Gewerbl. Fortbildungsschule mit 27 Kl. u. 27 L. im Nebenamt.

Kath. Kleinkinderbewahranstalt.

Paritätische Kleinkinderbewahranstalt.

Das Zerbonsche Institut für kath. Waisenmädchen.

Das Fürstbischöfl. Ober-Hospital für etwa 36 kath. Waisenknaben und ebensoviel Mädchen.

Das evangel. Waisenhaus.

Der Kinderhort des Schlesischen Frauenbundes.

Neisse ist seit langem bevorzugter Emeriten-Aufenthalt. Es wohnen stets an 30 pensionierte Lehrer mit Familien dauernd hier.

2) **Mährengasse.** IVc. 1140. a) Rochus. b) In 1 1,9 km c) Gräferei. d) 283 in 5 Kl., 30, 30, 28, 18, 12 Stdn. e) Schulvorst. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Ludwig Janocha, Hptl. h) 2. 8. 1859. i) Oberglogau 1879. k) 1. 5. 1891. 2. g) Franz Kunisch, L. h) 27. 7. 1860. i) Zülz 1882. k) 1. 4. 1887. 3. g) Joseph Zimmer, L. h) 31. 7. 1865. i) Zülz 1886. k) 15. 5. 1899. 4. g) Wilhelm Beck, L. h) 22. 3. 1881. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 11. 1905.

l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (75 qm), 4 (75 qm), 4 (75 qm). Mietsentsch. 180 *M.* o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1890. p) 23 a. q) —. r) 1766. s) 160<sup>0</sup>o. t) —. u) In 1 1 km.

3) **Altewalde.** Pf.-O. IVd. 1147. a) u. b) In 20 2,5 km Chaussee. c) —. d) 196 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Paul Krist, Hptl. u. O. h) 26. 7. 1869. i) Zülz 1890. k) 1. 7. 1895. l) 534 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (50 qm). 2. g) Georg Nagler, L. h) 23. 3. 1885. i) Zülz 1905. k) 1. 4. 1910. n) 3 (65 qm). 3. g) Richard Czech, L. h) 21. 11. 1884. i) Oberglogau 1907. k) 1. 6. 1909. n) 2 (24 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1853. p) 12 a. q) 1 ha Kirchenacker, nicht eingerechnet, dafür sind 13,20 *M.* an die Kirchkasse zu zahlen. r) Jedenfalls 1320. s) 27<sup>0</sup>o. t) —. u) Poln.-Wette 5 km.

4) **Arnoldsdorf.** Pf.-O. IVd. 1289. a) a. O. b) Langenbrück 4 km Chaussee. c) —. d) 279 in 5 Kl., 30, 30, 26, 18, 16 Stdn. e) Schulvorst. 6 St f) Scholz, Pf. a. O.

1. g) Franz Preißner, Hptl. u. O. h) 19. 9. 1866. i) Zülz 1887. k) 1. 3. 1907. 2. g) Max von Schick, L. h) 24. 3. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 1. 1. 1903. 3. g) Robert Streibel, L. h) 7. 6. 1885. i) Leobschütz 1905. k) 1. 7. 1907. 4. g) Joseph Seifert, L. einstw. h) 11. 9. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 10. 1907.

l) 378 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (85 qm), 3 (55 qm), 2 (33,5 qm) 2 (46,8 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1905. p) 13 a. q) 1,50 ha (90 *M.*) r) 1664. s) 300<sup>0</sup>o. t) —. u) Zuckmantel 3 km.

**5) Schönwalde.** IVd. 665 (mit Kol. Stöckicht), Fabrikarbeit, Handschuh-nähen. a) a. O. (O.-S.). b) Ziegenhals 6 km. Österr. Bahn 1 km. c) —. d) 80 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) u. f) w. b. 4. g) Franz Hauschild, L. h) 3. 12. 1877. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 3. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (64 qm). o) Etwa in der Mitte des D., erb. 1839. p) 25 a. q) 47 a (24 *M*). r) 1742. s) 250% t) —. u) Endersdorf Österr. 3 km.

**6) Stöckicht.** Kolonie von 5. IVd. a) In 5. b) w. b. 5, Österr. Bahn 5 Min. c) —. d) 66 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) u. f) w. b. 4. g) Julius Grützner, L. h) 7. 10. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 7. 1900. l) —. m) Nein. n) 4 (80 qm). o) Im D. p) 35 a. q) —. r) 1895 s) 250%. t) —. u) Endersdorf Österr. 10 Min.

**7) Nieder-Hernsdorf.** Pf.-O. IVd. 1100. a) u. b) a. O. (Kr. Neisse), 1,5 km Chaussee zur Bahn. c) Neusorge. d) 180 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) Struif. Erzpr. a. O. 1. g) Karl Zenker, Hptl. u. O. h) 21. 5. 1880. i) Ziegenhals 1880. k) 2. 1. 1902. l) 750 *M*. m) Nein. n) 3 (70 qm). 2. g) Joseph Scholz, L. h) 1. 4. 1858. i) Zülz 1878. k) 1. 4. 1893. n) —, 160 *M* Entsch. 3. g) Hermann Titze, L. h) 24. 7. 1871. i) Brieg 1891. k) 1. 8. 1894. n) —, Mietsentsch. 160 *M*. o) Im D., erb. 1845. p) 13 a. q) 1,06 ha (72 *M*). r) ? s) 135%. t) —. u) Lassothe 4 km.

**8) Mannsdorf.** Filiale von 7. IVd. 600. a) u. b) a. O. c) Kl.-Warthe. d) 123 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. 6 St., Kirchenvorst. 5 St. f) w. b. 7. 1. g) Franz Altaner, L. u. O. h) 2. 7. 1880. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 4. 1910. l) 495 *M*. m) Nein. n) 2 (56 qm). 2. g) August Gogolin, L. h) 25. 12. 1879. i) Proskau 1900. k) 1. 6. 1905. n) ? o) Mitt. im D., erb. 1857. p) 1,5 a. q) 1,30 ha (60 *M*). r) 1817. s) 160%. t) —. u) In 1 11 km.

**9) Deutsch-Kamitz.** Pf.-O. IVd. 680. a) In 10. b) a. O. (noch im Bau). c) Kol. Sandberg u. Buschberg. d) 105 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) Kopetzky, Pf. a. O. 1. g) Alfred Vogt, L. u. O. h) 7. 8. 1873. i) Oberglogau 1893. k) 1. 10. 1909. l) 800 *M*. m) Nein. n) 3 (80 qm). 2. g) Rudolf Fiedler, L. h) 5. 3. 1885. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 11. 1908. n) 1 (12 qm). o) Mitt. im D., erb. 1851. p) 70 qm. q) 2,62 ha Küsteracker. r) Unbek. s) ? t) —. u) Oppersdorf 2 km.

**10) Heidau.** IVd. 865. a) u. b) a. O. c) —. d) 172 in 3 Kl., 30, 24, 21 Stdn. e) u. f) w. b. 9. 1. g) Karl Linke, Hptl. u. O. h) 30. 1. 1869. i) Zülz 1889. k) 1. 3. 1889. l) 610 *M*. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 3 (84 qm). 2. g) Robert Sauer, L. h) 16. 3. 1883. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 10. 1905. n) 2 (36 qm). 3. g) Gertrud Piontek, Ln. h) 28. 2. 1888. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1909. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 1840. p) 2 a. q) 2,86 ha. r) Unbek. s) 200%. t) —. u) In 1 6 km.

**11) Kaundorf.** Pf.-O. IVd. 450. a) Neisse 8,6 km. b) a. O. c) —. d) 62 in 2 Kl., 21, 14 Stdn. e) Gem. u. Kirchenvorst. 4 bzw. 5 St. f) Baucke, Pf. a. O. g) Joseph Klose, L. u. O. h) 27. 3. 1870. i) Zülz 1891. k) 1. 1. 1901. l) 350 *M*. m) Nein. n) 3 (62 qm). o) Im D., 2stöck., 1857 zweiter Stock auf-gebaut. p) ca. 2 a. q) 1,6148 ha (124 *M*). r) 1733. s) Zwischen 170 u. 180°. t) —. u) Neisse 8,6 km.

**12) Lindewiese.** Pf.-O. IVd. 900. a) a. O. b) Schnellewalde 6 km Landweg. c) —. d) 159 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Gem.-Vorst. 5 nach An-hörung des Schul- u. Kirchenvorstandes. f) Bahr, Pf. a. O. 1. g) Florian Rohner, L. u. Küst. h) 8. 6. 1849. i) Oberglogau 1869. k) 1. 10. 1881. l) 425 *M*. m) Nein. n) 3 (80 qm). 2. g) Joseph Riesner, L. h) 1. 5. 1870. i) Oberglogau

1890. k) 1. 9. 1897. n) ? o) Im D., 2stöck., erb. 1838. p) 13 a. q) 2 ha (68,50  $\mathcal{M}$ ).  
r) ? s) 150%. t) —. u) Oppersdorf 4 km.

Lehrer Rohner tritt am 1. 10. 1910 in den Ruhestand.

**13) Greisau.** Filiale von 12. IVd. 500. a) In 12 3 km. b) Schnellewalde 6 km. (Von 1911 ab: In 24 2,5 km Feldweg.) c) —. d) 90 in 2 Kl. 20. 14 Stdn. e) Schul- u. Kirchenvorst. f) Landschaftsdirektor Stoebe. Schweinsdorf. 1. g) Paul Becker. L. O. u. K. h) 1. 9. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 6. 1909. l) 275  $\mathcal{M}$  (wird auf 500  $\mathcal{M}$  erhöht). m) Nein. n) 3 (63 qm). 2. g) Lehrerinstelle. wird zum 1. 1. 1911 besetzt. o) In einer südl. Seitenstraße. erb. 1843. p) 18,10 a. q) 1,5 ha (85  $\mathcal{M}$ ). r) 1792. s) 110%. t) —. u) Steinau O.-S. 3,5 km.

**14) Mittel-Neuland.** Pf.-O. IVc. 2930. Landwirtschaft. Gemüsebau u. Fabrikätigkeit. a) a O. b) In 1 2,5 km (Chaussee. c) Neuland-pfarrrteilig. d) 542 in 9 Kl. 30. 30. 28. 28. 20. 20 (bezw. 22) Stdn. e) Reg. Schulvorst. 8 St. f) w. b. 2.

1. g) Hugo Zimmer, Hptl. u. O. h) 25. 5. 1852. i) Breslau 1872. k) 23. 11. 1873.  
2. g) Emil Kunert. L. h) 7. 10. 1860. i) Ziegenhals 1882. k) 1. 1. 1886.  
3. g) Heinrich Rother. L. h) 17. 3. 1865. i) Ziegenhals 1885. k) 1. 7. 1891.  
4. g) Franz Kleineidam. L. h) 18. 8. 1866. i) Rosenberg 1886. k) 1. 5. 1901.  
5. g) Joseph Mann. L. h) 24. 1. 1869. i) Zülz 1890. k) 1. 11. 1893.  
6. g) Peter Tomiczek. L. h) 14. 4. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 9. 1903.  
7. g) Bruno Hilbich. L. h) 8. 3. 1884. i) Ziegenhals 1904. k) 1. 10. 1908.  
8. g) Anna Ritter. Ln. h) 17. 8. 1882. i) Breslau 1902. k) 1. 10. 1902.  
9. g) Elis. Schindler. Ln. h) 17. 5. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1908.  
l) 600  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) I. 4 (95 qm). II—V. je 4 (85 qm),  
VI. u. IX. Mietsentsch. VII. 2 (23,2 qm). VIII. 2 (28 qm). o) Mitt. im D., 2 Schulh.,  
2stöck., erb. 1827 u. 1900. p) 3 a. 5 a. 5 a. 5 a. q) —. r) 1770. s) 140%  
bezw. 160%. t) —. u) In 1 2,5 km.

Spielschule a. O. (68 Kinder).

**15) Ober-Neuland.** IVd. 1385. a) a. O. b) In 1 4 km Landweg. c) —. d) 177 in 3 Kl. 30. 28. 21 Stdn. e) Schnlvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Wilhelm Negwer. Hptl. h) 21. 6. 1862. i) Ziegenhals 1882. k) 1. 5. 1890. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (85 qm). 2. g) Max Geier. L. h) 5. 8. 1872. i) Ziegenhals 1892. k) 1. 10. 1905. n) 3 (65 qm). 3. g) Hedwig Seidel. Ln. h) 28. 3. 1888. i) Breslau 1907. k) 1. 1. 1909. n) 2 (37,5 qm). o) Mitt. im D., erb. 1897. p) I. 4 a. II. 4 a. q) —. r) 1877. s) 295% o. t) 15%. u) In 1 3 km.

**16) Konradsdorf.** IVd. 400. Landwirtschaft. Gemüsebau. Ziegeleibetrieb. a) u. b) In 1 2,5 km Chaussee. c) —. d) 76 in 2 Kl. 30. 28 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) Kowalsky. Erzpr. in 14. 1. g) Joseph Hauke. L. h) 29. 5. 1856. i) Ziegenhals 1877. k) 1. 2. 1895. l) —. m) Nein. n) 3 (76 qm). 2. g) Maria Janocha. Ln. h) 13. 2. 1890. i) Reuthen 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1 (28 qm). o) Am Ende des D., erb. 1894. p) 12 a. q) —. r) 1895. s) 200% bzw. 250%. t) —. u) In 1 2,5 km.

**17) Kupferhammer.** IVd. 160. a) In 1 4 km. b) In 1 5 km Chaussee. c) Neumühl Anteil Neisse. Neumühl Anteil Ober-Neuland. d) 58 in 2 Kl. 20. 12 Stdn. e) u. f) w. b. 16. g) Julius Schmolke. L. h) 4. 10. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 15. 11. 1905. l) —. m) Nein. n) 5 (94 qm). o) Am Ende des D. p) 10 a. q) —. r) 1883. s) 204%. t) —. u) In 1 4 km.

**18) Gr.-Neundorf.** Pf.-O. IVd. 1340. Landwirtschaft u. Gärtnerei. e) Schulvorst. f) w. b. 2.

## A. Schule I

a) a. O. (Bez. Oppeln). b) In 1 5 km Chaussee. c) Weitzenberg, Hannsdorf. d) 270 in 5 Kl., 30, 30, 28, 18, 14 Stdn.

1. g) Wilhelm Langer, Hptl. u. O. h) 7. 9. 1862. i) Ziegenhals 1882. k) 1. 10. 1892.
  2. g) Paul Langner, L. h) 13. 11. 1871. i) Brieg 1891. k) 1. 6. 1902.
  3. g) Alfred Buhl, L. h) 7. 1. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 3. 1907.
  4. g) Franz Weinzettel, L. auftr. h) 17. 9. 1889. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1910.
- l) 790  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (96 qm), 4 (81 qm), 1 (22 qm).  
 1 (14 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1845 u. 1899. p) 16 a., 8 a. q) 78 a (39  $\mathcal{M}$ ). r) 1626. s) 200%. t) 38%. u) In 1 5 km.

## B. Schule II (Rochusschule).

a) Rochus. b) In 1 3,8 km. c) Rochus. Anteil Weitzenberg. d) 38 in 2 Kl., 28, 12 Stdn. g) Wilhelm Wottke, L. h) 14. 12. 1871. i) Zülz 1892. k) 1. 6. 1902. l) —. m) Nein. n) 3 (62 qm). o) Mietschule, wird 1911 gebaut. p) ? q) —. r) 1897. s) 200%. t) 38%. u) In 1 3,8 km.

- 19) **Neuuz.** Pf.-O. IVd. 776. a) a. O. b) Wischke 2 km Landweg. c) Wischke. d) 178 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 2. 1. g) August Ronge, Hptl. u. O. h) 13. 8. 1856. i) Habelschwerdt 1876. k) 1. 10. 1888. l) 668  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (86 qm). 2. g) Michael Pucher, L. h) 15. 9. 1887. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 10. 1909. n) 1 (16 qm). o) Mitt. im D. p) 12 a. q) 1 ha (126  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 150%. t) —. u) In 1 5 km.

20) **Neuwalde.** Pf.-O. IVd. 961. a) u. b) a. O. (Bez. Oppeln). c) —. d) 162 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Heinrich Fritsch, Hptl. u. O. h) 25. 10. 1861. i) Liebenthal 1881. k) 1. 6. 1894. l) 516  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (80 qm). 2. g) Robert Pauer, L. h) 27. 9. 1870. i) Zülz 1891. k) 1. 12. 1892. n) ? o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1835. p) 30 a. q) 1 ha (80  $\mathcal{M}$ ). r) Der Ort 1249, gleich darauf die Schule. s) 200%. t) —. u) Ziegenhals 6 km.

21) **Ludwigsdorf.** Filiale von 20. IVd. 798. a) u. b) In 20 3 km Chaussee. c) —. d) 176 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Alfons Mücke, L. u. O. h) 16. 1. 1869. i) Zülz 1889. k) 1. 10. 1909. l) 572  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (64 qm). 2. g) Wilhelm Sennwitz, L. h) 15. 4. 1867. i) Oppeln 1887. k) 1. 4. 1908. n) 3 (64 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1892. p) 25 a. q) 1,58 ha (122  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 225%. t) —. u) Ziegenhals 4 km.

22) **Oppersdorf.** Pf.-O. IVd. 815. a) u. b) a. O. c) —. d) 124 in 2 Kl., 32 (30), 28 (22) Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Franz Hofrichter, L. u. O. h) 22. 9. 1861. i) Ziegenhals 1881. k) 1. 7. 1904. l) 633  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (80 qm). 2. g) Johann Wistuba, L. h) 1. 9. 1877. i) Zülz 1897. k) 1. 4. 1906. n) Mietsentsch. o) Mitt. im D., erb. 1852. p) 5 a. q) 1,98 ha (126  $\mathcal{M}$ ). r) Anf. des 18. Jhrhds. s) 150%. t) —. u) a. O.

23) **Ritterswalde.** Filiale von 22. IVd. 870. a) In 22 3 km. b) Kaundorf 3 km Chaussee. c) —. d) 152 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schul- u. Kirchenvorst. 7 u. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Franz Magiera, L. u. K. h) 15. 9. 1865. i) Zülz 1886. k) 1. 4. 1906. l) 645  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (80 qm). 2. g) Heinrich Witzick, L. auftr. h) 30. 7. 1887. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., Neubau 1910. p) 18 a. q) 2,39 ha (109,30  $\mathcal{M}$ ). r) 1120. s) 150%. t) —. u) In 1 8 km.

24) **Prockendorf.** Pf.-O. IVd. 600. a) Steinau O.-S. 4 km. b) a. O. c) —. d) 96 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Reg. f) w. b. 2. 1. g) Richard Deponte, L. u. O. h) 13. 4. 1875. i) Proskau 1896. k) 1. 6. 1907. l) —. m) Nein. n)



4 90 qm). 2. g) Helene Piontek. L. h) 13. 10. 1885. i) Lissa i. P. 1908. k) 1. 1. 1909. n) 3 (70 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1898. p) 16 a. q) 1,43 ha (110  $\mathcal{M}$ ). r) 1790. s) 250<sup>0</sup> o. t) 5<sup>0</sup> o. u) Steinau O.-S. 4 km.

Die Errichtung einer ländl. Fortbildungsschule ist in Aussicht genommen.

**25) Riemertsheide.** Pf.-O. IV d. 632. a) In 18. b) Kaundorf 4 km, Nd.-Hermisdorf 6 km. c) — d) 102 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. f) Prießnitz. Geistl. Rat u. Pf. 1. g) Joseph Teuber. L. O. u. Küst. h) 11. 1. 1856. i) Breslau 1876. k) 1. 10. 1897. l) 790  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (60 qm). 2. g) Franz Thiel, L. h) 27. 7. 1879. i) Rosenberg 1899. k) 15. 2. 1907. n) 3 (60 qm). o) Mitt. im D., erb. 1906. p) 10 a. q) 2 ha (180  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 120<sup>0</sup> o. t) — u) Lassoth 5 km.

**26) Ober-Jeutritz.** IV d. 360. a) In 27 3 km. b) In 8 2,5 km Fußweg. c) Nd.-Jeutritz, Rothaus. d) 46 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 25. g) Julius Jitschin, L. h) 20. 1. 1878. i) Ziegenhals 1898. k) 16. 5. 1906. l) — m) Nein. n) 2 (50 qm). o) Mitt. im D., erb. 1860. Erweiterungsbau für 1911 beschlossen. p) 15 a. q) —. r) 1860. s) 110<sup>0</sup> o. t) — u) In 27 3 km.

**27) Lassoth.** Filiale von 25. IV d. 635. a) a. O. b) In 7 3,5 km. c) —. d) 109 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 25. 1. g) August Holdinger, L. O. u. Küst. h) 8. 1. 1870. i) Peiskretscham 1890. k) 15. 12. 1897. l) 670  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (96 qm). 2. g) Unbesetzt. n) 5. o) Am Süden des D., erb. 1830, Neubau in Aussicht. p) 1 a. q) 1,5 ha (132  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 240<sup>0</sup> o. t) —. u) a. O.

**28) Jaeglitz.** Kirchspiel Steinau O.-S. IV d. 320. a) Steinau O.-S. 2,5 km. b) Steinsdorf 2 km Fahrweg. c) —. d) 45 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Reg. f) w. b. 2. g) Robert Horzella, L. h) 19. 7. 1870. i) Rosenberg 1891. k) 1. 10. 1903. l) —. m) Nein. n) 4 (75 qm). o) Im D., erb. 1891. p) 25,50 a. q) —. r) 1891. s) 270<sup>0</sup> o. t) 20<sup>0</sup> o. u) Steinau O.-S. 2,5 km.

**29) Steinsdorf.** Filiale von Steinau O.-S. IV d. 800. a) Steinau O.-S. 300 m. b) a. O. 5 Min. c) —. d) 110 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schul- u. Kirchenvorst. f) w. b. 2. 1. g) Anton Trautmann, L. u. O. von Steinsdorf u. Jaeglitz. h) 8. 5. 1858. i) Oppeln 1878. k) 1. 7. 1901. l) 680  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4. 2. g) Georg Hauke, L. h) 1. 11. 1883. i) Zülz 1905. k) 1. 2. 1909. n) ? o) Neben der Kirche, erb. 1840. p) 30 a mit Zwergbäumen bepflanzt. Aussichtsturm. q) 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> ha (120  $\mathcal{M}$ ). r) 1840. s) 200<sup>0</sup> o. t) —. u) In Steinau 2 Ärzte. 200 m.

Steinsdorf ist von Steinau nur durch den Steinefluß getrennt, die dortige Fortbildungsschule wird von hiesigen Schülern besucht, ebenso die dortige Spielschule.

**30) Volkmannsdorf.** Pf.-O. IV d. 1000. a) a. O. b) Mammsdorf 3,5 km. c) —. d) 180 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 7 St., Kirchenvorst. 7 St. f) Zenker, Pf. a. O. 1. g) Paul Kleiner, Hptl. u. O. h) 5. 7. 1865. i) Ober-glogau 1885. k) 1. 5. 1909. l) 661  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (65 qm). 2. g) Franz Schmidt, L. h) 2. 4. 1883. i) Habelschwerdt 1903. k) 1. 2. 1907. n) 3 (65 qm). 3. g) Lothar Schwierholz, L. auftr. h) 21. 4. 1887. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 10. 1907. n) 1 (19 qm). o) Im D., 2stöck., erb. 1885. p) 10 a. q) 0,50 ha Küsteracker (50  $\mathcal{M}$ ), 2,25 ha Schulacker (72  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 100<sup>0</sup> o. t) —. u) Steinau 6 km.

Emeritus: Alois Neuber, 3400  $\mathcal{M}$  Pension.

**31) Rennersdorf.** Filiale von 30. IV d. 280. a) In 30 4 km b) In 8 7 km Fahrweg. c) —. d) 53 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 30.

g) Hugo Rosmus, L., O. u. Küst. h) 11. 5. 1870. i) Zülz 1891. k) 1. 1. 1905. l) 153.41  $\mathcal{M}$  m) Nein. n) 3 (69 qm). o) Mitt. im D., erb. 1854. p) 3 a. q) 1.54 ha. r) 1797. s) 250%. t) — u) Friedland O.-S. 4.5 km.

**32) Waltdorf.** Pf.-O. IV d. 873. a) a. O. (Schles.). b) Bösdorf 3.5 km Chaussee. c) —. d) 159 in 3 Kl., 30, 24, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) Hermann, Pf. a. O. 1. g) Alois Klimke, L., O. u. Küst. h) 14. 5. 1864. i) Zülz 1885. k) 1. 11. 1902. l) 450  $\mathcal{M}$  m) Nein. n) 3 (60 qm). 2. g) Karl Schäfer, L. h) 2. 2. 1869. i) Liebenthal 1889. k) 15. 6. 1895. n) 3 (60 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1894. p) 25 a. q) 1.45 ha (120  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 230%. t) —. u) Mogwitz 3 km.

**33) Ziegenhals.** Pf.-O. IV a. 8876, Industrie. auch Landw.. Badeort. a) a. O. b) a. O. 2 km Chaussee. c) —. d) 1178 in 19 Kl., 32, 32, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Es wählt der Mag. 6 St., zur Wahl schlägt vor der Schulvorst. 12 St. f) Fürstbischöfl. Kommissarius u. Erzpr. Dittrich, a. O.

1. g) Friedr. Neugebauer. Hptl. h) 24. 9. 1854. i) Ziegenhals 1876. k) 1. 7. 1877.
2. g) Adalbert Beier, L. h) 20. 4. 1856. i) Oberglogau 1876. k) 1. 8. 1877.
3. g) Alois Knöfel, L. h) 7. 10. 1857. i) Ziegenhals 1877. k) 1877.
4. g) Maria Wanke, Ln. h) 30. 1. 1854. i) Breslau 1880. k) 1880.
5. g) Ernst Schell, L. h) 8. 4. 1866. i) Ziegenhals 1886. k) 1886.
6. g) Emil Grundei, L. h) 26. 8. 1865. i) Ziegenhals 1885. k) 1. 4. 1892.
7. g) Alois Winkler, L. h) 4. 3. 1869. i) Ziegenhals 1889. k) 1. 10. 1893.
8. g) Kathar. Rother, Ln. h) 10. 1. 1872. i) Breslau 1890. k) 21. 10. 1897.
9. g) Elisab. Beier, Ln. h) 19. 12. 1884. i) Breslau 1904. k) 1. 10. 1904.
10. g) Friedr. Neugebauer, L. h) 11. 2. 1881. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 4. 1905.
11. g) Paul Müller, L. h) 28. 6. 1877. i) Zülz 1907. k) 1. 1. 1910.
12. g) Joseph Langer, L. h) 10. 3. 1875. i) Ziegenhals. k) 1. 4. 1904.
13. g) Hedw. Goebel, Ln. h) 27. 7. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 10. 1907.
14. g) Hedw. Witton, Ln. h) 13. 9. 1882. i) Breslau 1904. k) 1. 4. 1908.
15. g) Heinr. Grimm, L. h) 27. 12. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 4. 1910.
16. g) Max Heisig, L. h) 9. 4. 1877. i) Ziegenhals 1897. k) 1. 1. 1902.
17. g) Richard Langer, L. h) 29. 11. 1876. i) Ziegenhals 1896. k) 1. 7. 1903.
18. g) Julia Rother, Ln. h) 16. 5. 1873. i) Breslau 1894. k) 20. 10. 1897.
19. g) Hans Dzwiza, L. h) 15. 12. 1873. i) Pilchowitz 1894. k) 1. 6. 1897.

Technische Ln.: Margar. Langer. Handarbeitsln. h) 9. 11. 1884. i) Breslau 1907. k) 1. 10. 1907.

l) — m) Ja, gewährt aber z. Z. keine Amtszul. des Hptl. 700  $\mathcal{M}$  n) 5 (123 qm). o) In der Stadt, 2stöck., erb. 1870. p) —. q) —. r) ? s) 155%. t) — u) a. O.

Am Orte befinden sich außer einer ev. Volksschule noch: 1 kath. Lehrerseminar, 1 kath. Präparandie, 1 höhere Mädchenschule, 1 höhere Knabenschule, 1 Kleinkinderschule, 1 gewerbl. u. 1 kaufm. Fortbildungsschule.

Es lebt hier eine größere Anzahl von Emigranten.

**34) Dürrkunuzendorf.** IV d. 1077. a) In 33 3 km. b) In 33 4,5 km Chaussee. c) —. d) 232 in 4 Kl., 30, 27, 17, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 33. 1. g) Joseph Grummann, Hptl. h) 5. 3. 1862. i) Zülz 1882. k) 1. 4. 1902. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$  n) 5 (92 qm). 2. g) Emil Werner, L. h) 17. 3. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 10. 1908. n) 3 (85 qm). 3. g) Bruno Piontek, L. einstw. h) 17. 3. 1882. i) Rosenberg 1905. k) 1. 8. 1908. n)

3 (63,28 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1860 (bezw. 1904). p) 13 a. q) 80 a (30 *M.*). r) 1797. s) 250%. t) —. u) In 33 3 km.

**35) Langendorf.** Filiale von 33. IV d. 1879. a) a. O. (Kr. Neisse). b) In 33 3 km Chaussee (Fußweg 1,5 km). c) —. d) 293 in 5 Kl. 30. 28. 26. 18. 14 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 33.

1. g) Karl Nierle. Hptl. u. O. h) 23. 6. 1852. i) Breslau 1872. k) 1. 4. 1876

2. g) Ednard Jeitner. L. h) 5. 3. 1861. i) Pilchowitz 1881. k) 1. 10. 1909.

3. g) Albert Schliebs. L. h) 3. 11. 1878. i) Oberglogau 1899. k) 1. 3. 1910

4. g) Johann Sannig. L. h) 24. 6. 1884. i) Oberglogau 1905. k) 1. 4. 1906.

l) 800 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (90 qm). II. III Mietsw., IV 2 (50 qm).

o) Mitt. im D., 2stöck. p) 2 a. q) 1,92 ha (80 *M.*) r) Unbek. s) 175%. t) 10%. u) In 33 2 km.

## B. Evangelische Schulen.

**36) Neisse.** Pf.-O. II. 26000. Handel u. Gewerbe. a) u. b) a. O. c) —. d) 428 in 8 Kl. Ia. Ib. II à 30 32. III. IV à 28 30, V. VI u. VII (gem. Kl. mit 2 Jahrgängen) 22 u. 20 Stdn. e) Mag. (Schuldeputation 12 Mitgl.). f) Der Rkt

1. g) Robert Kiok, Rkt. h) 17. 5. 1859. i) Steinau 1879. k) 1. 6. 1884.

2. g) Gottfried Hannich, L. h) 24. 12. 1858. i) Kreuzburg 1880. k) 1. 4. 1885.

3. g) Gustav Zeller, L. h) 19. 7. 1862. i) Kreuzburg 1883. k) 1. 10. 1887.

4. g) Karl Zimpel, L. h) 6. 11. 1863. i) Kreuzburg 1885. k) 15. 2. 1891.

5. g) Max Winkler, L. h) 29. 12. 1872. i) Steinau 1894. k) 1. 7. 1897.

6. g) Reinhold Sauer, L. h) 16. 5. 1875. i) Kreuzburg 1896. k) 1. 10. 1899.

7. g) Edmund Rosemann, L. h) 8. 1. 1878. i) Brieg. k) 1. 1. 1904.

8. g) Fritz Josy, L. h) 22. 8. 1887. i) Brieg. k) 1. 5. 1910.

l) —. m) Ja, gewährt aber keine Amtszul. des Rkt. 850 *M.* n) 4 (67 qm).

o) Zerbomstraße, Rohbau 1899. p) 2 a. q) —. r) 1772. s) 160%. t) 21%. u) a. O.

**37) Ziegenhals.** Pf.-O. IVa. 8876. Industrie, auch Landw., Badoert.

a) u. b) a. O. c) —. d) 82 in 2 Kl. 32. 28 Stdn. e) Mag. f) Wendel, Past. a. O.

1. g) Otto Rose, L. u. K. h) 15. 5. 1874. i) Kreuzburg 1894. k) 6. 3. 1895.

l) 450 *M.* m) Ja, gewährt aber keine. n) 2 (96 qm). 2. g) Konrad Neumann, L.

h) 8. 4. 1884. i) Steinau 1904. k) 1. 11. 1909 n) —. o) Mass. mit Eisenblech,

2stöck. p) —. q) —. r) 1845. s) 155%. t) 27%. u) a. O.

## XXIX. Schulinspektionsbezirk Neustadt O.-S.

52 Schulen (41 kath., 11 ev.) mit 167 Klassen, 152 Lehrkräften u. 9447 Schülern

Schulinspektor: **Dr. Hampel**, Kgl. Kreisschulinspektor in Neustadt O.-S.

(P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Neustadt O.-S.** Pf.-O. II. 20000. Weberei u. Schuhmacherei. a) u. b) a. O. c) —. e) Mag. f) Die Rkt.

A. Katholische Knabenschule I.

d) 759 in 13 Kl. 32. 32. 30. 28. 20. 20 Stdn.

1. g) Max Braunert, Rkt. h) 17. 4. 1851. i) Breslau 1871. k) 1. 9. 1880.

2. g) Paul Dierich, L. h) 21. 2. 1851. i) Liebenthal 1870. k) 15. 8. 1875.

3. g) Karl Peterknecht, L. h) 13. 2. 1864. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 10. 1887

4. g) Theod. Sauer, L. h) 14. 3. 1860. i) Oppeln 1879. k) 1. 4. 1886.

5. g) Franz Streibel, L. h) 3. 12. 1865. i) Habelschwerdt 1886. k) 1. 9. 1892.

6. g) Joseph Langer I. L. h) 28. 11. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 5. 1895.

7. g) Karl Schmidt, L. h) 7. 2. 1874. i) Zülz 1897. k) 1. 1. 1895.

8. g) Alb. Langer, L. h) 13. 2. 1846. i) Komm.-Pr. Oberglogau 1865. k) 1. 9. 1877.
9. g) Reinh. Langer, L. h) 11. 1. 1877. i) Ziegenhals 1896. k) 1897.
10. g) Franz Rother, L. h) 13. 3. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 5. 1897.
11. g) Alois Kosler, L. h) 27. 6. 1876. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 7. 1907.
12. g) Joseph Kitschelt, L. h) 16. 3. 1881. i) Oberglogau 1900. k) 1. 1. 1906.
13. g) Marie Schneider, Vertr. auftr. h) 24. 10. 1879. i) Breslau 1909. k) 1. 10. 1909.  
n) Keine o) Neben der Pfarrkirche. r) 1379.

## B. Katholische Knabenschule II.

d) 697 in 12 Kl. w. b. I.

1. g) Richard Jenke, Rkt. h) 4. 3. 1869. i) Rosenberg 1890. k) 1. 4. 1907.
2. g) Karl Hentschel, L. h) 22. 12. 1844. i) Oberglogau 1865. k) 23. 4. 1870.
3. g) Eduard Krömer, L. h) 24. 9. 1867. i) Zülz 1888. k) 1. 10. 1902.
4. g) Julius Kosch, L. h) 13. 12. 1868. i) Oberglogau 1888. k) 1. 5. 1902.
5. g) Joseph Hoheisel, L. h) 23. 5. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 3. 1896.
6. g) Heinr. Gottfried, L. h) 17. 4. 1875. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 4. 1897.
7. g) Johannes Hiller, L. h) 19. 3. 1875. i) Proskau 1894. k) 1. 11. 1898.
8. g) Willh. Kuschel, L. h) 14. 2. 1876. i) Habelschwerdt 1897. k) 1. 4. 1903.
9. g) Max Irner, L. h) 4. 9. 1880. i) Zülz 1900. k) 1. 1. 1904.
10. g) Fritz Kalusche, L. h) 4. 10. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 7. 1905.
11. g) Fedor Wiedemann, L. h) 22. 6. 1878. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 2. 1907.
12. g) Alfred Neugebauer, L. h) 22. 1. 1885. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 4. 1910.  
o) Mass. mit Blechd., erb. 1888. r) 1899 infolge der Teilung.

## C. Katholische Mädchenschule I.

d) 700 in 12 Kl. w. b. I.

1. g) Karl Langer, Rkt. h) 15. 3. 1848. i) Liebethal 1868. k) 1. 10. 1875.
2. g) Paul Schaefer, L. h) 10. 10. 1868. i) Zülz 1888. k) 1. 1. 1906.
3. g) Richard Kattner, L. h) 21. 10. 1878. i) Proskau 1898. k) 1. 5. 1901.
4. g) Franz Nave, L. h) 27. 1. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 7. 1907.
5. g) Leo Kieslich, L. h) 15. 9. 1882. i) Breslau 1903. k) 1. 10. 1908.
6. g) Joseph Feldsmann, L. h) 25. 3. 1879. i) Zülz 1899. k) 1. 4. 1906.
7. g) Hedw. Adamus, Ln. h) 3. 10. 1862. i) Breslau 1882. k) 1. 10. 1882.
8. g) Anna Dürschlag, Ln. h) 31. 3. 1868. i) Breslau 1887. k) 1. 4. 1887.
9. g) Hedw. Pollack, Ln. h) 31. 8. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 5. 1907.
10. g) Gertr. Florian, Ln. h) 16. 12. 1870. i) Breslau 1890. k) 1. 4. 1895.
11. g) Anna Adamus, Ln. h) 3. 9. 1874. i) Pleß 1893. k) 1. 4. 1899.
12. g) Maria Teicher, Ln. h) 28. 8. 1869. i) Breslau 1892. k) 1. 4. 1895.  
o) ? r) 1899.

## D. Katholische Mädchenschule II.

d) 703 in 12 Kl. w. b. I.

1. g) Heinr. Kügler,\*) Rkt. h) 31. 1. 1877. i) Habelschwerdt, Brieg 1890. k) 1. 10. 1904.
2. g) Eusebius Hübner, L. h) 2. 8. 1853. i) Pilchowitz 1873. k) 1. 7. 1877.
3. g) Karl Pollack, L. h) 3. 7. 1855. i) Ziegenhals 1877. k) 1. 4. 1885.
4. g) Franz Strauß, L. h) 16. 11. 1862. i) Zülz 1883. k) 1. 4. 1887.
5. g) Joseph Langer II, L. h) 24. 8. 1876. i) Ziegenhals 1896. k) 1. 8. 1901.
6. g) Max Beier, L. h) 30. 7. 1877. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 4. 1901.
7. g) Anna Nowak, Ln. h) 19. 3. 1858. i) Jeschen 1882. k) 1. 4. 1883.

\*) Seit 1. 7. 1910 in Kattowitz an Schule IV.

6. g) Martha Kubetzko. Ln. h) 18. 2. 1861. i) Breslau 1883. k) 16. 8. 1883.  
 9. g) Magda Rücker. Ln. h) 31. 12. 1868. i) Breslau 1887. k) 1. 10. 1900.  
 10. g) Margar. Metzner. Ln. h) 21. 11. 1876. i) Breslau 1896. k) 1. 4. 1899.  
 11. g) Maria Pietsch. Ln. h) 1. 11. 1881. i) Breslau 1901. k) 1. 4. 1903.  
 12. g) Antonie Kober. Ln. h) 12. 3. 1884. i) Breslau 1903. k) 1. 10. 1904.  
 Vertr. für 4: Marie Franzek. Ln. h) 2. 2. 1891. i) Breslau 1910. k) 4. 4. 1910.  
 o) Alt. r) 1899.

m Ja, gewährt aber z. Zt. keine. Die Amtszul. der Rkt. beträgt 700  $\mathcal{M}$   
 s) 205% (1907: 185%, 1909: 235%). t) Keine. u) a. O.

Am Orte befinden sich: 1 Privat-Töchterschule. 1 gewerbl. n. eine kaufm.  
 Fortbildungsschule. 2 Spielschulen (1 kath. — St. Hedwigsschule — u. 1 ev.  
 1 kath. Waisen-Anstalt (St. Annastift) von Schwestern geleitet.

**2) Jassen.** IVd. 470. a) u. b) In 1 4 km. c) Pachesche Ziegelei. d)  
 88 in 2 Kl., 20. 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) Der Kgl. kreisschulinsp. g)  
 Julius Krömer. L. h) 11. 10. 1859. i) Oberglogau 1879. k) 1. 4. 1887. l) —.  
 m) Nein. n) 3 (63 qm). o) Auf einer Anhöhe außerh. des D., Blitzabl. Neubau 1908.  
 p) 10 a. q) 1,84 ha (84  $\mathcal{M}$ ). r) 1768. s) 167%. t) —. u) In 1 3 km.

**3) Alt-Zülz.** Pf.-O. IVd. 600. a) u. b) Zülz 4,5 km. c) Poln.-Probnitz  
 d) 102 in 2 Kl., je 30 Stdn. e) I. Schul- u. Kirchenvorst., II. Schulvorst. f) w.  
 b. 2. 1. g) Eduard Kern. L. O. u. Küst. h) 8. 10. 1878. i) Oberglogau 1898.  
 k) 1. 9. 1905. l) 800  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (96 qm). 2. g) Kurt Thiel. L. h)  
 13. 3. 1883. i) Ratibor 1905. k) 1. 4. 1910. n) 1 (22 qm). o) Mitt. im D., erb.  
 1888. p) 6 a. q) 1,28 ha (40  $\mathcal{M}$ ). r) 1700. s) 133,3%. t) —. u) Zülz 4,5 km.

**4) Krobusch.** IVd. 483. a) Zülz 6 km. b) a. O. c) Die Güter Krobusch  
 u. Ziabnik. d) 114 in 2 Kl., 32. 28 Stdn. e) Graf v. Tiele-Winckler auf Moschen  
 3 St., Gem. 3 St. f) w. b. 2. 1. g) Julius John. L. h) 7. 1. 1873. i) Zülz 1893.  
 k) 1. 10. 1905. l) —. m) Nein. n) 5 (83 qm). 2. g) Ignaz Zaruba. L. h)  
 15. 10. 1882. i) Pilchowitz 1905. k) 24. 2. 1905. n) 3 (60 qm). o) An der nördl.  
 Seite des D., erb. 1902. p) 30 a. q) 1,32 ha (47  $\mathcal{M}$ ). r) 1866. s) 250%. t) —.  
 u) Zülz 6 km.

**5) Rosenberg.** IVd. 389. a) u. b) Zülz 6 km Chaussee. c) —. d) 63  
 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. g) Johannes Dreßler. L. h)  
 7. 3. 1881. i) Rosenberg 1901. k) 1. 9. 1906. l) —. m) Nein. n) 4 (83 qm).  
 o) Am Anf. des D., 2stöck., erb. 1888. p) 32 a. q) —. r) 1888. s) 105,5%. t) —.  
 u) Zülz 6 km.

**6) Buchelsdorf.** Pf.-O. IVd. 1200. a) u. b) In 1 2 km. c) —. d)  
 198 in 3 Kl., 32, 24, 12 Stdn. e) Rttgtsbes. von Choltitz auf Wiese gräfl. f) Graupe.  
 Pf. a. O. 1. g) Paul Ring. L. u. O. h) 5. 3. 1864. i) Rosenberg 1884. k) 1. 7.  
 1901. l) 600  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (84 qm). 2. g) Joseph Glowalla. L. einstw.  
 h) 4. 7. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 11. 1907. n) 3 (52 qm). o) An der  
 Neisser Chaussee, erb. 1907. p) 10 a. q) 2,35 ha (240  $\mathcal{M}$ ). r) 1568. s) 160%.  
 t) —. u) In 1 2 km.

**7) Achthuben.** IVd. 300. a) u. b) Schnellewalde 2 km Dorfstr. c) —.  
 d) 38 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorstand. f) w. b. 6. g) Paul Stein. L. h)  
 21. 9. 1882. i) Ratibor 1902. k) 1. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (49 qm). o)  
 Mietshaus. p) —. q) —. r) 1892. s) 160%. t) —. u) In 1 5 km.

**8) Dittersdorf.** Pf.-O. IVd. 800 (Kreiwitz 600). a) a. O. b) a. O. 2 km  
 Landweg. c) Kreiwitz. d) 270 in 4 Kl., 32, 28, 20, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St.

f) Krause, Erzpr. u. Geistl. Rat a. O. 1. g) Franz Schinke, Hptl. Küst. u. O. h) 3. 3. 1859. i) Zülz 1879. k) 1. 6. 1894. l) 650 *M* m) Nein Amtszul vorläufig 200 *M*. n) 3 (65 qm). 2. g) Hermann Schörnig, L. h) 4. 7. 1863. i) Oppeln 1883. k) 1. 5. 1891. n) —. 3. g) Paul Bittner, L. h) 24. 12. 1888. i) Frankenstein 1909. k) 1. 4. 1910. n) 1. o) Mitt. im D., 2stöck. p) 2,5 a. q) 1,52 ha (74 *M*). r) 1321. s) 150%. t) —. u) In 1 6 km.

9) Kröschendorf. IVd. 440. a) In 8 2,5 km. b) In 8 4 km halb Chaussee, halb Landweg. c) —. d) 80 in 2 Kl. 20. 12 Stdn. e) Gem. 4, Gut 1 St. f) w. b. 8. g) Julius Lilienthal, L. h) 25. 3. 1863 i) Ziegenhals 1883. k) 1. 10. 1887. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). o) Im D., erb. 1882. p) 9 a. q) 1,78 ha (84 *M*). r) 1818. s) 153<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%. t) —. u) Hotzenplotz 4 km.

10) Ellguth-Zülz. Pf.-O. IVd. 629. a) u. b) Zülz 3 km Chaussee. c) —. d) 114 in 3 Kl. 28. 24. 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Felician Goy, L., O. u. Küst. h) 9. 6. 1879. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 10. 1909. l) 400 *M*. m) Nein. n) 6 (105 qm). 2. g) Joseph Sappelt, L. auftr. h) 19. 10. 1889. i) Proskau 1910. k) 1. 3. 1910. n) 2 (33 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1876. p) 17 a. q) 1,85 ha (66 *M*). r) Vor 1590. s) 200%. t) 25% (seit 1. 4. 1910). u) Zülz 3,5 km.

11) Ottok. IVd. 410. Landw., Pferde-, Schwarzvieh- u. Gemüsehandel a) u. b) Zülz 4 km Chaussee. c) Kol. Ottok. d) 100 in 2 Kl. 30. 30 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Karl Jaında, L. h) 11. 6. 1865. i) Rosenberg 1885. k) 1. 4. 1896. l) —. m) Nein. n) 5 (80 qm). 2. g) Heinrich Willimsky, L. einstw. h) 28. 7. 1887. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1909. n) 2 (46 qm). o) Am Ende des D., 2stöck., erb. 1904. p) 30 a. q) 2,13 ha (76 *M*). r) 1840. s) 290%. t) —. u) Zülz 5 km.

12) Radstein. IVd. 770. a) Zülz 6 km. b) In 4 3 km. c) Gut. d) 164 in 3 Kl. 30, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Karl Loreck, Hptl. h) 28. 1. 1856. i) Oberglogau 1876. k) 1. 4. 1896. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 4 (74 qm). 2. g) Karl Klemenz, L. h) 26. 8. 1873. i) Pilchowitz 1894. k) 1. 4. 1909. n) 3 (56 qm). 3. g) Paul Gorgon, L. einstw. h) 8. 9. 1886. i) Ratibor 1907. k) 1. 1. 1908. n) 1 (25 qm). o) Nordwestl. des D., erb. 1852 u. 1897. p) 10 a. q) —. r) 1851. s) 240%. t) —. u) Zülz 6 km.

13) Grabine. Pf.-O. IVd. 769. a) u. b) Zülz 7,5 km. c) Kol. Ellguth. d) 208 in 3 Kl. 32, 28, 24 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Edmund Böhm, Hptl. h) 19. 9. 1877. i) Oberglogau 1897. k) 1. 4. 1907. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 6 (118 qm). 2. g) Hermann Henke, L. einstw. h) —. i) Proskau 1905. k) 1. 10. 1908. n) 4 (66 qm). 3. g) Alexander Adamietz, L. einstw. h) —. i) Proskau 1908. k) 1. 4. 1908. n) 2 (38 qm). o) Im D., 2stöck., erb. 1901. p) 120 a. q) 59 a (69 *M*). r) 1843. s) 270%. t) —. u) Zülz 7,5 km.

14) Laugenbrück. Pf.-O. IV? 2005, Landw. u. Fabrikweberei (Fränkelsche Fabrik in Neustadt). a) u. b) a. O. c) Schulvorst. f) Kliem, Pf. a. O.

A. Schule im Niederdorfe.

c) Neudeck, Eichhäusel. d) 172 in 3 Kl. 30. 24. 12 Stdn. 1. g) Joseph Hübner, Hptl. u. O. h) 6. 9. 1849. i) Oberglogau 1869. k) 1. 8. 1877. l) 873 *M*. m) Nein. n) 3 u. Küche (79,6 qm). 2. g) Paul Kieslich, L. auftr. h) 12. 7. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) 25. 6. 1909. n) Mietsw. — Frl. Anna Thomas, Handarbeitsln. hier u. auch in Wiese gräfl. o) 2stöck., Neubau geplant. p) 10 a. q) 87 a. r) 14. Jhrhdt. s) 210%. t) —. u) In 1 4 km.

## B. Schule im Oberdorfe.

c) Wildgrund. d) 239 in 4 Kl. 30, 30, 20, 12 Stdn. 1. g) Edmund Böhm, Hptl. h) 20. 11. 1858 i) Oppeln 1878. k) 1. 7. 1896. l) — m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 u. Küche (90 qm). 2. g) Berthold Ecker, L. h) 26. 6. 1885. i) Ratibor 1905. k) 1. 4. 1909. n) 3 u. Küche (75 qm). 3. g) Kurt Lilienthal, L. auftr. h) 10. 12. 1888. i) Zülz 1909. k) 1. 2. 1909. n) 1 (18 qm). o) 2stöck., erb. 1874. p) 9 a u. 2,75 a. q) — r) 1874. s) 210%. t) — u) In 1 4 km.

**15) Wiese gräfl.** IV d. 2400, w. b. 14. a) a. O. b) In 1 3,5 km Chaussee. c) Wiese, Kotzem. d) 413 in 6 Kl. 32, 32, 30, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 14.

1. g) Herm. Kolibay, Hptl. h) 11. 10. 1874 i) Peiskretscham 1896. k) 1. 4. 1910. 2. g) Joseph Rieger, L. h) 2. 2. 1872 i) Peiskretscham 1892. k) 1. 3. 1892. 3. g) Erhard Klehr, L. h) 28. 9. 1876. i) Oberglogau 1893. k) 1. 2. 1901. 4. g) Joseph Lobe, L. h) — i) Ratibor 1902. k) 1. 7. 1909. 5. g) Joseph Hampel, L. auftr. h) 8. 2. 1887. i) Ratibor 1908. k) 15. 5. 1908. 6. g) Franz Scherner, L. auftr. h) 13. 5. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910. Frll. Anna Thomas, Handarbeitsln. (siehe No. 14). k) 1. 4. 1907.

l) — m) Nein. Amtszul. noch nicht endgültig geregelt. n) 4 mit Küche (100,5 qm), Mietsw., 4 mit Küche (93 qm), 3 mit Küche (74 qm), 1 (18 qm), 1 (24 qm). o) An der Chaussee Neustadt—Ziegenhals, 2stöck., erb. 1909, mit Blitzableiter. p) 25 a, 11 a, 16 a, 9 a, 5 a. q) 38 a (13,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1828. s) 230%. t) — u) In 1 3,5 km.

Ländliche Fortbildungsschule (24 Schüler).

**16) Leuber.** Pf.-O. IV d. 1351. a) u. b) a. O. c) — d) 261 in 3 Kl. 32, 28, 22 Stdn. e) I. Schul- u. Kirchenvorst., Mag. in I. II., III. Schulvorst. f) Kutsche, Pf. a. O. 1. g) Heinrich Putze, Hptl. u. O. h) — i) Ziegenhals 1881. k) 1. 10. 1908. l) 800  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (120 qm). 2. g) Karl Pohl, L. h) 13. 9. 1875. i) Rosenberg 1896. k) 1. 4. 1909. n) 4. 3. g) Richard Tschäpe, L. h) — i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908. n) 1. o) Mitt. im D. 2stöck., erb. 1869, Erweiterungsbau geplant. p) 6,5 a. q) 1,5 ha (62  $\mathcal{M}$ ). r) 1717 s) 170%. t) — u) In 1 3 km.

**17) Poln.-Ölbersdorf.** Pf.-O. IV d. 600. a) u. b) Zülz 3,8 km Chaussee. c) — d) 95 in 2 Kl. à 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Konstantin Fuchs, L. (u. O. nebenamtl.) h) 13. 8. 1884. i) Oberglogau 1904. k) 1. 4. 1910. l) 380  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (70 qm). 2. g) August Kaul, L. h) 21. 3. 1887. i) Zülz 1901. k) 1. 4. 1903. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D. 2stöck., erb. 1815, aufgeb. 1888. p) 30 a. q) 1,28 ha (150  $\mathcal{M}$ ). r) 1815. s) 160%. t) 40%. u) Zülz 3,8 km.

**18) Gr.-Pramsen.** Pf.-O. IV d. 620. a) u. b) Zülz 3 km. c) — d) 116 in 2 Kl. 30 (32), 28 Stdn. e) Reg. f) w. b. 2. 1. g) Joh. Bartoschek, L. O. u. Küst. h) 4. 2. 1873. i) Pilchowitz 1893. k) 16. 4. 1903. l) 628  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3. 2. g) Paul Hilbig, L. auftr. h) 14. 6. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909. n) 1 (21 qm). o) Mitt. im D., erb. 1896. p) 10 a. q) 2,74 ha (150  $\mathcal{M}$ ). r) 1712. s) 160%. t) — u) Zülz 1,5 km.

**19) Kl.-Pramsen.** IV d. 780 inkl. Gutsbez. a) u. b) Leuber 1,5 km. c) Gut. d) 176 in 3 Kl. 30, 24, 16 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 2. 1. g) Jos. Kleineidam, L. h) — i) Zülz 1882. k) 1. 4. 1902. l) — m) Nein. n) 3. 2. g) Theod. Wylenzek, L. h) 13. 4. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1. o) Mass., Flachwerk. p) 23 a. q) 1,70 ha (75  $\mathcal{M}$ ). r) 1846. s) 160%. t) — u) In 1 4 km.

**20) Zeiselwitz.** IVd. 600. a) u. b) In 1 4,5 km. c) —. d) 116 in 2 Kl., 30, 26 Stdn. e) I. Schulvorst., II. Reg. f) w. b. 2. 1. g) Karl Mibatsch, L. h) 29. 1. 1863. i) Oberglogau 1883. k) 1. 1. 1895. l) 11,50 *M.* m) Nein. n) 4 (120 qm). 2. g) Marie Goritzka, Ln. (Vertr.). h) 28. 12. 1888. i) Gleiwitz 1907. k) 8. 11. 1907. n) 1 (25 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1845. p) 3 a. q) 2,5 ha (120 *M.*). r) 1770. s) 210%. t) —. u) In 1 4,5 km.

**21) Riegersdorf.** Pf.-O. IVd. 1300. a) a. O. b) In 1 7,5 km Chaussee. c) Siebenhuben. d) 208 in 3 Kl., 32, 30, 22 Stdn. e) Landrat v. Chollnitz, Schulvorst. 8 St. f) Roesler, Pf. a. O. 1. g) Anton Seemann, Hptl. u. O. h) 17. 1. 1855. i) Oberglogau 1875. k) 1. 5. 1884. l) 600 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (72 qm). 2. g) Max Kunisch, L. h) 5. 6. 1870. i) Ziegenhals 1890. k) 1. 8. 1894. n) 3 (60 qm). 3. g) Max Gößner, L. h) 19. 5. 1888. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908. n) 2 (26 qm). o) Mitt. im D., erb. 1876. p) 4 a. q) 1,75 ha (160 *M.*). r) ? s) 160%. t) —. u) In 1 7,5 km.

**22) Dittmannsdorf.** Filiale von 21. IVd. 987. a) a. O. Kr. Neustadt O.-S. b) Schnellewalde 5,2 km Chaussee. c) —. d) 96 in 2 Kl., 22, 12 Stdn. e) Amtsvorst. Nagler hier 2 St., Schulvorst. 7 St. f) w. b. 21. g) Oskar Meißner, L. u. O. h) 7. 6. 1863. i) Rosenberg 1885. k) 1. 11. 1896. l) 275 *M.* m) Nein. n) 3. o) Im Niederdorfe, erb. 1840. p) 22,50 a. q) 120 *M.* r) 1840. s) 100%. t) —. u) Steinau O.-S. 5,5 km.

**23) Schmitsch.** Pf.-O. IVd. 1100. a) a. O. b) Zülz 4 km Chaussee. c) Kol. Waldeck. d) 212 in 4 Kl., 30, 28, 24, 22 Stdn. e) I. Schul- u. Kirchenvorst., II. Schulvorst., III., IV. Reg. f) Jaschik, Pf. a. O.

1. g) Joseph Christen, Hptl. u. O. h) 26. 11. 1846. i) Oberglogau 1866. k) 1. 12. 1890.  
2. g) Franz Riedel, L. h) 16. 9. 1864. i) Zülz 1885. k) 1. 1. 1891.  
3. g) Günther Eberhard, L. h) 9. 11. 1885. i) Frankenstein 1906. k) 26. 9. 1906.  
4. g) Herm. Sobel, L. einstw. h) 18. 3. 1888. i) Proskau 1910. k) 1. 3. 1910.  
l) 600 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4, 2, 1, 1 Z. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1882. p) 13 a. q) 2 ha (126 *M.*). r) 1740. s) 150%. t) —. u) Zülz 4 km.

**24) Kohlsdorf.** Pf.-O. IVd. 600. a) In 23 2 km. b) Zülz 7 km Chaussee. c) Kol. u. Gut Hahnvorwerk, Gem. Haselvorwerk. d) 138 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) I. Schulvorst., II. Reg. f) Bittner, Kuratus a. O. 1. g) Franz Thomas, L. u. Küst. h) 24. 7. 1863. i) Zülz 1884. k) 1. 7. 1901. l) ca. 450 *M.* nicht org. verb. m) Nein. n) 2. 2. g) Leo Oppler, L. h) 8. 4. 1871. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 4. 1905. n) ? o) Zieml. am Ende des D., 2stöck. p) 5 a. q) 1,56 ha (70,20 *M.*). r) Um 1800. s) 210%. t) 2,5%. u) Steinau O.-S. 5 km.

**25) Mühlisdorf.** IVd. 284. a) In 23 1 km. b) Zülz 5 km Chaussee. c) —. d) 63 in 1 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 23. g) Franz Reichel, L. h) 4. 10. 1860. i) Oberglogau 1880. k) 1. 1. 1891. l) —. m) Nein. n) 3 (56 qm). o) Am Ende des D., Neubau geplant. p) 13 a. q) 1,73 ha. r) Unbek. s) 160%. t) —. u) Zülz 5 km.

**26) Schnellewalde.** Pf.-O. IVd. 2000. a) u. b) a. O. c) —. d) 106 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. f) Drahtschmidt, Erzpr. a. O. 1. g) Julius Kartte, L. u. O. h) 21. 2. 1868. i) Ziegenhals 1888. k) 1. 11. 1908. l) 600 *M.* m) Nein. n) 3 (100 qm). 2. g) Karl Schallwig,\*) L. h) 8. 9. 1883.

\* Die 2. Lehrerstelle wird seit 1. 7. 1910 von Karl Rother, L. verwaltet. i) Leobschütz 1910.



i Proskau 1903. k) 1. 1. 1904. n) 2 (26 qm). o) Im D. p) 11,7 a. q) 1,5 ha (90  $\mathcal{M}$ ). r) 13. Jhrhdt. s) 150%. t) —. u) In 1 8 km.

Kleinkinderschule 35 Kinder.

**27) Wackenau.** IVd. 380. a) In 15 4 km. b) In 26 2 km Chaussee. c) —. d) 62 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 26. g) Joseph Preiß, L. h) 11. 11. 1861. i) Peiskretscham 1882. k) 18. 11. 1895. l) —. m) Nein. n) 4 u. Küche (96 qm). o) Mitt. im D., erb. 1901. p) 8 a. q) —. r) 1895. s) 187%. t) —. u) In 1 8 km.

**28) Sinsdorf.** Pf.-O. IVd. 638. a) u. b) Zülz 5 km Chaussee. c) —. d) 140 in 3 Kl., 30. 22. 12 Stdn. e) Schul- u. Kirchenvorst. u. Graf v. Tiele-Winckler auf Moschen. f) w. b. 2. 1. g) Johann Hammerla, L. h) 8. 5. 1866. i) Zülz 1886. k) 1. 11. 1908. l) 620  $\mathcal{M}$  m) Nein. n) 4 (64 qm). 2. g) Karl Globisch, L. h) 30. 3. 1886. i) Zülz 1907. k) 1. 5. 1909. n) 1 (10 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1802. p) 72 qm. q) 1,02 ha (74  $\mathcal{M}$ ). r) 1728. s) 200%. t) —. u) Zülz 5 km.

**29) Steinau O.-S.** Pf.-O. IVd. 1560. a) a. O. b) In 1 11 km Chaussee. (Von 1911 ab: a. O. c) —. d) 292 in 5 Kl., 32. 30. 28. 22. 22 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1.

1. g) Joseph Liehr, Hptl. u. O. h) 11. 3. 1865. i) Rosenberg 1887. k) 1. 7. 1887. 2. g) Franz Schwittlinsky, L. h) 1. 9. 1877. i) Pilchowitz 1897. k) 16. 7. 1897. 3. g) Joseph Reichel, L. h) 26. 11. 1859. i) Pilchowitz 1880. k) 1. 10. 1903. 4. g) Johann Zimmermann, L. h) 9. 9. 1884. i) Proskau 1908. k) 1. 4. 1910. 5. g) Paul Hofrichter, L. h) 23. 2. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 4. 1910. l) 600  $\mathcal{M}$  m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$  n) 4 (68 qm), II. (50 qm), III. 2. IV. 1 (25 qm), V. 1 (20 qm). o) Am Ende, auf einer Anhöhe, 2stöck., erb. 1852. p) 4 a. q) 2,87 ha (117  $\mathcal{M}$ ). r) ? Die Akten sind im Jahre 1741 verbrannt. s) 144%. t) —. u) a. O.

**30) Schweinsdorf.** Filiale. IVd. 350. a) In 29. b) In 26 7,5 km Chaussee. (1911: In 29 3 km). c) —. d) 61 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Landschaftsdir. Stoebe 2. Schulvorst. 4 St. f) Landschaftsdir. Stoebe a. O. g) Paul Förster, L. u. O. h) 24. 12. 1868. i) Habelschwerdt 1890. k) 1. 5. 1901. l) 150  $\mathcal{M}$  m) Nein. n) 3 (90 qm). o) Mitt. im D. p) 4 a. q) 1,50 ha (170  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 170%. t) —. u) In 29 3 km.

**31) Wachtel-Kunzendorf.** Pf.-O. IV. 1650. a) a. O. b) In 1 4 km Chaussee. c) —. d) 311 in 5 Kl., 32. 28. 28. 22. 12 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 2.

1. g) Joseph Langer, Hptl. u. O. h) 29. 6. 1854. i) Rosenberg 1876. k) 1. 4. 1888. 2. g) Paul Scholz, L. h) 9. 12. 1874. i) Zülz 1895. k) 1. 8. 1908. 3. g) Paul Mohaupt, L. h) 20. 7. 1885. i) Proskau 1905. k) 1. 4. 1910. 4. g) Amalie Mende, Ln. h) 13. 12. 1887. i) Breslau 1907. k) 1. 7. 1907. l) 750  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. gegenwärtig 200  $\mathcal{M}$  n) 3 (61 qm), 3 (61 qm), 3 (61 qm), Mietsw. o) Mitt. im D., hoch gelegen (in unmittelbarer Nähe Stahlbad mit Park), Blitzabl., 3stöck., erb. 1878. p) 25 a. q) 4 ha (170  $\mathcal{M}$ ). r) 1542. s) 250%. t) —. u) In 1 4 km.

**32) Zülz O.-S.** Pf.-O. IVc. ? Landw. a) u. b) a. O. c) —. d) 350 in 5 Kl., 32. 30. 28. 22. 22 Stdn. e) Mag. 6 St. f) Bartelmus, Pf. a. O.

1. g) Rich. Fuchs, Hptl. h) 20. 12. 1875. i) Proskau 1895. k) 1. 4. 1910. 2. g) V. Schirmeisen, L. h) 9. 2. 1861. i) Zülz 1882. k) 1882.

3. g) Alfred Andres, L. auftr. h) 13. 6. 1888. i) Leobschütz 1908. k) 1909.  
 4. g) Felix Merkert, L. auftr. h) 26. 11. 1888. i) Liebenthal 1910. k) 15. 4. 1910.  
 l) — m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$  n) — o) Mitt. in der Stadt. erb. 1848.  
 Neubau bezw. Erweiterungsbau geplant. p) —. q) —. r) Wird im Jahre 1668  
 schon mit 2 Lehrern erwähnt. s) 160  $\%$ . t) 8  $\%$ . u) 3 Ärzte a. O.

**33) Schönowitz.** IV d. 460. a) u. b) Zülz. c) —. d) 91 in 2 Kl. 30  
 (32), 28 Stdn. e) Reg. f) w. b. 32. 1. g) Arnold Willmann, L. h) 24. 6. 1861.  
 i) Peiskretscham 1881. k) 1. 10. 1896. l) —. m) Nein. n) 4. 2. g) Anton  
 Lompa, L. h) 2. 6. 1863. i) Zülz 1885. k) 1. 10. 1896. n) 4. o) Am Ende  
 des D., erb. 1896. p) 14 a. 7 a. q) —. r) 1896. s) 150  $\%$ . t) 8  $\%$ . u) Zülz 1 km.

**34) Waschelwitz.** IV d. 268 a) u. b) Zülz. c) —. d) 57 in 1 Kl. e)  
 Reg. f) w. b. 32. g) Oswald Mattern, L. h) 23. 5. 1876. i) Breslau 1897.  
 k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. n) 2. o) Am Ende des D., erb. 1896. p) 5 a.  
 q) 2 Morgen (15  $\mathcal{M}$ ). r) 1896. s) 153  $\%$ . t) 7  $\%$ . u) Zülz 1 km.

**35) Altstadt.** Filiale von 32. IV c. 528. a) u. b) Zülz. c) —. d) 110 in  
 2 Kl. 30 (32), 28 Stdn. e) Reg. f) w. b. 32. 1. g) Joseph Stosiek, L. u. O.  
 h) 24. 11. 1852. i) Oberglogau 1872. k) 1. 5. 1896. l) 130  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3.  
 2. g) Franz Barteczko, L. h) —. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 6. 1896. n) 4.  
 o) Mitt. im D., erb. 1896. p) 20 a. q) —. r) 1896. s) ? t) —. u) Zülz 1 km.

**36) Josefsgrund.** IV d. 200. a) Leuber 5 km. b) Neuho 1,5 km Feld-  
 weg. c) Neuho. d) 43 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 32. g) Joseph  
 Hoenig, L. h) 6. 2. 1870. i) Peiskretscham 1890. k) 1. 4. 1910. l) —. m)  
 Nein. n) 2 (41 qm). o) Am Ende des D., erb. 1887. p) 6 a. q) 0,85 ha (55  $\mathcal{M}$ ).  
 r) 1887. s) 179  $\%$ . t) —. u) Zülz 5 km.

**37) Laßwitz.** Kirchspiel Deutsch-Probnitz. IV d. 200. a) Leuber 6 km.  
 b) Dittersdorf 2 km Chaussee. c) Schlogwitz, Ellsnig. d) 79 in 1 Kl. 30 Stdn.  
 e) Schulvorst. f) Stoklossa, Erzpr. in Deutsch-Probnitz. g) Richard Milde, L.  
 h) —. i) Zülz 1882. k) 1. 6. 1890. l) —. m) Nein. n) 3 (70 qm). o) Erb. 1892.  
 p) 3 a. q) —. r) 1869. s) 144  $\%$ . t) 10  $\%$ . u) Deutsch-Rasselwitz 5 km.

## B. Evangelische Schulen.

**38) Neustadt O.-S.** Pf.-O. II (C). 20000, Weberei u. Schuhmacherei.  
 a) u. b) a. O. c) —. d) (Von 510 zurückgegangen auf) 395 in 7 Kl. 32. 32. 30.  
 28. 28. 22. 22 Stdn. e) Mag. f) Der Rkt.

1. g) Gustav Beinert, Rkt. h) 18. 11. 1866. i) Krenzburg 1887. k) 1. 4. 1901.  
 2. g) Emil Puff, L. h) 7. 12. 1857. i) Krenzburg 1881. k) 1. 4. 1883.  
 3. g) Karl Lambertus, L. h) 14. 3. 1862. i) Steinau 1884. k) 1. 4. 1888.  
 4. g) Oskar Kulms, L. h) 19. 3. 1869. i) Krenzburg 1890. k) 1. 4. 1903.  
 5. g) Karl Nitsche, L. h) 20. 4. 1872. i) Oels 1893. k) 1. 10. 1904.  
 6. g) Ernst Laske, L. h) 15. 5. 1876. i) Krenzburg 1896. k) 1. 4. 1899.  
 7. g) Georg Wüsthube, L. h) 4. 9. 1879. i) Krenzburg 1901. k) 1. 10. 1905.  
 l) 450  $\mathcal{M}$ . nicht org. verb. m) Ja. Amtszul. des Rkts. 700  $\mathcal{M}$  n) —. o)  
 3 stöck. r) ? s) 205  $\%$ . t) 25  $\%$ . u) a. O.

Haushaltungsschule bereits genehmigt. — Kleinkinderschule von Schwestern  
 geleitet. — Kaufmännische Fortbildungsschule. — Gewerbl. Fortbildungsschule. —  
 Höhere Mädchenschule mit 10 Kl. (teilweise kombiniert).

**39) Buchelsdorf.** IV d. 1200. a) u. b) In 38 2 km Chaussee. c) —. d)  
 55 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulvorst. f) Klatt, Past. in 38. g) Ernst Fürle, L.

h) 10. 8. 1861. i) Kreuzburg 1883. k) 1. 1. 1886. l) 20  $\mathcal{M}$  für Küsterdienste. m) Nein. n) 4 (mit Küche 98 qm). o) Mitt. im D.. erb. 1901. p) 5 a. q) —. r) 1848. s) 160%. t) 25%. u) In 38 2 km.

**40) Haselvorwerk.** IVd. 174. a) Riegersdorf 3 km. b) In 38 7 km Chaussee. c) —. d) 18 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 39. g) Richard Passek. L. h) 28. 3. 1884. i) Kreuzburg 1905. k) 1. 10. 1909. l) —. m) Nein. n) 5 (80 qm). o) Mitt. im D.. erb. 1888. p) 25 a. q) —. r) 1887. s) 200%. t) 12.5%. u) Steinau O.-S. 5 km.

**41) Wiese grfl.** IVd. 2400. a) a. O. b) In 38 4 km Chaussee. c) Wiese-Kotzem, Neudeck, Eichhäusel. d) 66 in 1 Kl., 20 Stdn. e) Schulvorst. f) w b 39. g) Wilhelm Schroeter, L. h) 18. 10. 1876. i) Steinau 1896. k) 1. 10. 1901. l) 9  $\mathcal{M}$  für Spielen des Harmoniums; monatl. 1 Gottesdienst im hies. Betsaale. m) Nein. n) 4 (96 qm mit Küche). o) An der Chaussee Neustadt-Ziegenhals, erb. 1905. Blitzabl. p) 25 a. q)  $\frac{1}{2}$  ha (45  $\mathcal{M}$ ). r) 18. Jhrhdt., vielleicht gleichzeitig mit Schnellewalde. s) 230%. t) 25%. u) In 38 3.8 km.

Kleinkinderschule mit 32 Kindern.

Emeritus: Adolf Kape in Heidersdorf, Kr. Nimptsch. Pens 1800  $\mathcal{M}$ .

**42) Dittmannsdorf.** Pf.-O. IVd. 987. a) a. O. Kr. Neustadt O.-S.). b) In 42 4 km Chaussee. c) —. d) 79 in 2 Kl., 32. 20 Stdn. e) w. b. 22. f) Stephan. Past. a. O. 1. g) Fritz Amsel, L. u. K. h) 24. 8. 1864. i) Steinau 1884. k) 1. 3. 1891. l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (84 qm). 2. g) Karl Rönsch. L. h) 8. 3. 1890. i) Kreuzburg 1910. k) 1. 2. 1910. n) 2 35 qm). o) Im D., 2 stöck., erb. 1850. p) 13 a. q) —. r) 1742. s) 100%. t) Vorläufig keine. u) Steinau 5,5 km.

**43) Riegersdorf O.-S.** IVd. 1300. a) a. O. b) In 38 5.5 km Chaussee. c) Siebenhuben. d) 52 in 1 Kl., 32 Stdn. e) Landrat v. Chollnitz, Schulvorst. 6 St. f) w. b. 42. g) Paul Eckerland, L. h) 14. 8. 1873. i) Kreuzburg 1893. k) 1. 1. 1909. l) 60  $\mathcal{M}$  für Begr. m) Nein. n) 4 (70 qm). o) Am Ende des D.. erb. um 1800, erneuert 1864. p) 8 a. q) —. r) 1754. s) —. t) —. u) In 38 6.5 km.

**44) Schnellewalde.** Pf.-O. IVd. 2000. a) u. b) a. O. c) Achthuben u. Wackenau. d) 226 in 5 Kl., 30, 28, 27, 19, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) Graetz. Past. a. O.

1. g) Paul Michael, Hptl. u. O. h) 14. 5. 1870. i) Münsterberg 1891. k) 1. 4. 1908. 2. g) Wilh. Gilge, L. h) 17. 12. 1857. i) Münsterberg 1878. k) 1. 7. 1886. 3. g) Oswald Przyrembel, L. h) 22. 7. 1884. i) Kreuzburg 1905. k) 1. 4. 1905. 4. g) Georg Riedel, L. auftr. h) 29. 7. 1887. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 7. 1908. l) 700  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. noch nicht geregelt. n) 5 (140 qm). 3 (48 qm). 3 (48 qm), 1 (25 qm). o) 2 Schulh., beide 2 stöck., erb. 1824 u. 1878. p) I. 2.40 a. II. 2.50 a, III. 2 a. q) 81 a (90  $\mathcal{M}$ ). r) 1743. s) 150%. t) 15%. u) In 38 8 km.

**45) Langenbrück.** IVd. 2005. a) a. O. b) In 38 u. 44. je 6 km. c) Wildgrund, Neudeck, Eichhäusel. d) 52 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 44. g) Wilhelm Heisig, L. u. O. h) 5. 10. 1869. i) Münsterberg 1890. k) 1. 10. 1905. l) 300  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (mit Küche 79 qm). o) Im Niederd., erb. 1889. p) 16 a. q) 95 a (35  $\mathcal{M}$ ). r) 1889. s) 210%. t) 15%. u) In 38 4 km. Kleinkinderschule a. O. 10 Kinder.

**46) Zülz O.-S.** Pf.-O. IVc. ?, Landwirtschaft. a) u. b) a. O. c) Schönowitz, Altstadt. d) 18 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Reg. f) Greiner, Past. a. O. g) Gustav Kühn, L., K. u. O. h) 24. 11. 1865. i) Kreuzburg 1886. k) 1. 4. 1888. l) 155  $\mathcal{M}$ .

m) Nein. n) 4. o) Mitt. in der Stadt, erb. 1871. p) — q) — r) 1846. s) 160 % t) 12 % u) 3 Ärzte a. O.

47) Ellsnig. IV d. 280. a) Leuber 5 km. b) Dittersdorf 2 km Chaussee. c) Schlogwitz. d) 60 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 46. g) Gustav Fuhrmann. L. h) 18. 11. 1864. i) Kreuzburg 1885. k) 1. 10. 1898. l) —. m) Nein. n) 3 (70 qm). o) Im D. 2 stöck., erb. 1857. p) 3 a. q) 1 ha (40 *M.*). r) 1756. s) 144 % t) 14 %. u) Deutsch-Rasselwitz 7 km.

48) Lafwitz. IV d. 200. a) Leuber 6 km. b) Dittersdorf 2 km Chaussee. c) — d) 21 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 46. g) Walter Prox, L. h) 22. 12. 1870. i) Kreuzburg 1891. k) 1. 10. 1898. l) —. m) Nein. n) 3 (68 qm). o) Mitt. im D., erb. 1888. p) 6 a. q) 0.62 ha (20 *M.*). r) 1888. s) 144 % t) 14 %. u) Deutsch-Rasselwitz 5 km.

### XXX. Schulinspektionsbezirk Nicolai.

39 Schulen (38 kath., 1 sim.) mit 181 Klassen, 163 Lehrkräften und 11571 Schülern

Schulinspektor: **Görlich**, Kgl. Kreisschulinspektor in Nicolai. (P. a. O.)

1) Nicolai. Pf.-O. D. 8134, Industrie u. Gewerbe. a) u. b) a. O. c) —. d) 1427 in 19 Kl. (7stufig), 32, 32, 30, 30, 26, 22, 22 Stdn. e) Mag. f) Der Rkt. 1. g) Robert Fiering, Rkt. h) 18. 12. 1846. i) Peiskretscham 1866. k) 1. 4. 1876. 2. g) Anton Machura, L. h) 18. 7. 1852. i) Peiskretscham 1871. k) 1. 1. 1879. 3. g) Karl Prokubek, L. h) 9. 7. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 4. 1896. 4. g) Otto Wittner, L. h) 30. 11. 1873. i) Oberglogau 1893. k) 1. 6. 1895. 5. g) Albert Schupke, L. h) 7. 12. 1874. i) Proskau 1895. k) 1. 3. 1898. 6. g) Adolf Schmidt, L. h) 11. 2. 1883. i) Oberglogau 1903. k) 1. 7. 1907. 7. g) Franz Drabner, L. h) 29. 1. 1883. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 4. 1907. 8. g) Karl Schwarzer, L. h) 14. 5. 1850. i) Pilchowitz 1870. k) 1. 7. 1877. 9. g) Marie Ender, Ln. h) 5. 11. 1854. i) Pleß 1877. k) 1. 5. 1877. 10. g) Anna Marcinek, Ln. h) 1. 2. 1866. i) Breslau 1889. k) 1. 7. 1892. 11. g) Anna Strzoda, Ln. h) 21. 1. 1858. i) Pleß 1876. k) 1. 4. 1877. 12. g) Emma Srowig, Ln. h) 25. 12. 1874. i) Breslau 1893. k) 1. 5. 1900. 13. g) Martha Machura, Ln. h) 16. 8. 1883. i) Kattowitz 1903. k) 1. 4. 1904. 14. g) Hedw. Gottschlich, Ln. h) 7. 10. 1883. i) Breslau 1903. k) 1. 7. 1907. 15. g) August Neugebauer, L. h) 19. 6. 1859. i) Ziegenhals 1879. k) 1. 7. 1883. 16. g) Paul Kubitz, L. h) 9. 1. 1882. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 10. 1904. 17. g) Felix Kusch, L. h) 13. 3. 1882. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 4. 1907. 18. g) Rochus Gwosdz, L. h) 14. 8. 1883. i) Rosenberg 1904. k) 1. 4. 1906. Techn. Ln.: Hedwig v. Woysky. h) 10. 10. 1871. i) Privat. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 800 *M.* n) —. o) Altes Schulh. 2 stöck., erb. 1854. neues 2 stöck., erb. 1902. p) — q) —. r) ? s) 250 %. t) 60 %. u) a. O.

Jüdische Volksschule. d) 13 in 1 Kl. e) Jüdische Gem. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. g) Willy Salinger, L. h) 3. 11. 1878. i) Berlin 1902. k) 26. 5. 1904. r) 1873. s) 250 %. t) 90 %.

Städtische höhere Knabenschule, bereitet bis Sekunda eines Gymnasiums vor. 80 Schüler. Lehrer: 4 Akademiker, 1 techn. Lehrer, 3 Hilfslehrer.

Töchtertschule mit 9 Klassen.

Kleinkinderschule im Schwesternhause.

Gewerbliche Fortbildungsschule mit 4 Klassen.

Kaufmännische Fortbildungsschule mit 2 Klassen.

Emeritus: Joseph Gabor. h) 12. 8. 1843. i) Oberglogau 1863. k) 1898.

**2) Althammer.** IVd. 980. Gruben- u. Hüttenarbeit in den benachbarten Gruben u. Hütten. a) Halemba, Kr. Kattowitz 3 km. b) Neudorf 4 km Chaussee. c) Gut. d) 121 in 3 Kl. 28. 22. 14 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) Der Kgl. Kreis-schulinsp. 1. g) Thomas Ossadnik, L. h) 12. 12. 1865. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 5. 1901. l) —. m) Nein. n) 4 80 qm). 2. g) Roman Podzimski, L. auftr. h) 4. 8. 1885. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 7. 1909. n) Mietsentsch. 100  $\mathcal{M}$ . o) Mitt. im D. in nächster Nähe Wald, erb. 1880. p) 25 a. q) —. r) 1880. s) 280 %. t) 10 %. u) Antonienhütte 5 km (Telephonverb.).

**3) Ellgoth.** IVc. 3700 Bergbau. a) u. b) Idaweiche 0,5 km. c) —. d) 870 in 12 Kl. (7stufig). 30. 30. 28. 28. 24. 20. 20 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2.

1. g) Ignatz Plachetta, Hptl. h) 29. 7. 1864. i) Zülz 1885. k) 1. 6. 1906.  
 2. g) Fritz Goreck, L. h) 4. 9. 1871. i) Zülz 1892. k) 7. 8. 1893.  
 3. g) Waldemar Bünemann, L. h) 6. 7. 1879. i) Proskau 1900. k) 1. 5. 1904.  
 4. g) Joseph Kolley, L. h) 20. 9. 1876. i) Rosenberg 1896. k) 1. 6. 1909.  
 5. g) Anton Noglik, L. h) 25. 1. 1881. i) Proskau 1902. k) 1. 10. 1908.  
 6. g) Joseph Tschetschog, L. h) 12. 8. 1882. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 4. 1908.  
 7. g) Martha Stehr, Ln. h) 23. 5. 1887. i) Breslau 1906. k) 1. 5. 1906.  
 8. g) Joseph Ronczka, L. auftr. h) 5. 3. 1888. i) Ratibor 1908. k) 15. 6. 1908.  
 9. g) Marg. Durynek, Ln. h) 9. 2. 1883. i) Breslau 1902. k) 9. 4. 1907.  
 10. g) Hedw. Schneider, Ln.\*) vertr. h) 26. 11. 1887. i) Breslau 1908. k) 5. 4. 1910.  
 11. g) Erich Lokay, L. auftr. h) 21. 2. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 3. 1910.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 800  $\mathcal{M}$ . n) I. 2 (45 qm), II. 4 (72 qm), III. 4 (72 qm), VI. 1 (25 qm), VII. 2 (40 qm). o) Mitt. im D. alte Schule 1stöck., erb. 1879, neue 3stöck., erb. 1904. p) I. 12 a. II. 4 a. III. 4 a. q) —. r) 1881. s) 265 %. t) 10 %. u) a. O.

**4) Emanuelssegen.** Steinkohlenbergbau. Simultanschule. a) u. b) a. O. 2 km Feldweg zur Bahn. c) —. d) 421 in 6 Kl. 32. 30. 28. 28. 22. 22 Stdn. e) Fürst v. Pleß. f) w. b. 2.

1. g) Johannes David, Hptl. h) 6. 3. 1850. i) Kreuzburg 1871. k) 1. 7. 1874.  
 2. g) August Janowski, L. h) 19. 10. 1862. i) Oppeln 1883. k) 1. 10. 1891.  
 3. g) Friedr. Baumann, L. h) 18. 7. 1869. i) Zülz 1889. k) 1. 5. 1901.  
 4. g) Karl Piegsa, L. h) 27. 2. 1880. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 4. 1909.  
 5. g) Hugo Schubert, L. auftr. h) 8. 12. 1888. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 4. 1909.  
 6. g) Anna Chorus, Ln. h) 1. 2. 1880. i) Pleß 1899. k) 1. 4. 1909.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (75 qm), dann 4. 3. 3, 1. 2 Z.  
 o) Mass. 1903. p) 3 a. q) —. r) 1858. s) 55 %. t) 35 %. u)

**5) Gostin.** IVd. 1200, Landw. u. Holzabfuhr aus den fürstl. Wäldern, teilw. Bergbau. a) Mittel-Lazisk 4 km. b) Lazisk 4 km Feldw. c) —. d) 241 in 4 Kl. 30. 26. 20. 12 Stdn. e) Fürst v. Pleß u. Gem. f) w. b. 2. 1. g) Franz Luczny, Hptl. h) 25. 1. 1876. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 7. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 3 (54 qm). 2. g) Valentin Czernek, L. h) 17. 1. 1870. i) Rosenberg 1890. k) 1. 9. 1890. n) 3 (54 qm). 3. g) Ignaz Ganschinetz, L.

\*) Wird am 1. 9. 1910 nach Petrowitz versetzt.

h) 20. 2. 1890. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 4. 1910. n) Mietsw. o) 2 Schulgeb. nebeneinander, im D., erb. 1836 u. 1894. I. Wohn. des 2. L., 2 Kl.-Z. II. Wohn. des Hptls. u. 1 Schulzimmer, 1910 wurden die Geb. repariert. p) 20.1 a. q) 1 1/4 Morgen (18  $\mathcal{M}$ ). r) 1823. s) — t) 10 %. u) In 1 7.5 km.

**6) Kamionka.** IVd. 357. a) u. b) In 1. c) —. d) 74 in 2 Kl. e) Reg. f) w. b. 2. g) Alois Rzyttki, L. h) 5. 11. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 6. 1907. l) —. m) Nein. n) —. o) 1stöck., erb. 1901. p) 39 a. q) —. r) 1901. s) 270 %. t) 10 %. u) Ir 1.

**7) Kostuchna.** Anteil von Petrowitz IVc. 1600, Bergbau u. Landw. a) In 13 2 km. b) a. O. 1.5 km. c) —. d) 325 in 4 Kl., 30. 26. 18. 14 Stdn. e) Schulvorst. von Petrowitz 5 St. f) w. b. 2.

1. g) Robert Glombitza, Hptl. h) 23. 2. 1866. i) Peiskretscham 1886. k) 1. 1. 1896.

2. g) Anton Schindelek, L. h) 1. 1. 1885. i) Ratibor 1906. k) 21. 5. 1906.

3. g) Georg Stoschek, L. auftr. h) 26. 7. 1888. i) Leobschütz 1908. k) 1. 10. 1908.

4. g) vac.

l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 4 (78 qm), 2 (42 qm), 4 (78 qm). o) Mitt. im D., höchster Punkt. erb. 1896, 2stöck. p) 5 a. q) 35 a nicht ange-rechnet. r) 1896. s) 300 %. t) 10 %. u) In 1 8 km.

**8) Mittel-Lazisk.** IVd. ? a) a. O. b) Lazisk 1 km. c) Gut. d) 309 in 5 Kl., 30. 28. 22. 18. 12 Stdn. e) Rttgt. 1 St., Schulvorst. 7 St. f) w. b. 2.

1. g) Sylvester Klitta, Hptl. h) 31. 12. 1854. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 5. 1876.

2. g) Joseph Rieger, L. auftr. h) 19. 12. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 7. 1909.

3. g) Karl Wemmer, L. auftr. h) 17. 1. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910.

4. g) Karl Greczy, L. h) 29. 7. 1889. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 8. 1910.

i) —. m) Nein. Amtszul. ? n) ? o) Altes Schulhaus 1806 erb., mass. mit Pappdach, neues 1874 mit Ziegeldach. Gegenwärtig wird ein neues Schulhaus mit 4 Klassenz. u. 4 Lehrerwohnungen gebaut. p) 27 a. q) —. r) 1820. s) 200 %. t) 10 %. u) ?

**9) Nieder-Lazisk.** IVd. ? a) u. b) In 1 4 km Chaussee. c) Gut. d) 270 in 4 Kl., 30. 24. 20. 18 Stdn. e) Gut 1. Gem. 9 St. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Zielonkowski, Hptl. h) 19. 12. 1864. i) Oppeln 1885. k) 1. 5. 1897. l) —. m) Nein. Amtszul. ? n) ? 2. g) Joseph Wieder, L. h) 29. 11. 1886. i) Peiskretscham. k) 1. 2. 1908. n) ? 3. g) Wilhelm Kiera, L. h) 21. 1. 1890. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 4. 1910. n) ? o) Erb. 1866, mass., Schieferd. p) 28 a. q) —. r) 1867. s) 250 %. t) 10 %. u) ?

**10) Ober-Lazisk.** Pf.-O. IVd. ? a) Bradegrube 1/2 km. b) Mokrau 1 km Chaussee. c) Bradegrube. d) 630 in 9 Kl. (7stufig), 32. 32. 28. 28. 26. 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2.

1. g) Eugen Blaschke, Hptl. h) 29. 10. 1855. i) Ziegenhals 1879. k) 1. 2. 1890.

2. g) Karl Grzewinski, L. h) 3. 10. 1866. i) Liebenthal 1886. k) 1. 11. 1891.

3. g) Paul Fischer, L. h) 6. 2. 1870. i) Oberglogau 1889. k) 15. 10. 1889.

4. g) Joseph Machate, L. h) 5. 3. 1877. i) Zülz 1897. k) 1. 3. 1897.

5. g) Karl Borsutzki, L. h) 7. 12. 1877. i) Proskau 1899. k) 15. 2. 1908.

6. g) Emanuel Horak, L. h) 6. 6. 1885. i) Oberglogau 1905. k) 1. 10. 1906.

7. g) Fritz Lasrich, L. h) 5. 3. 1882. i) Proskau 1902. k) 1. 4. 1909.

8. g) Elisabeth Pleschka, Ln. h) 24. 10. 1885. i) Kattowitz 1905. k) 1. 11. 1909.

9. g) Marg. Meißner, Ln. h) 27. 5. 1890. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1909.

l) —. m) Nein. Amtszul. ? n) ? o) Altes Schulh. 1857. mass. mit Ziegeld., neues 1881, mass. mit Schieferplatten. p) 26 a. q)  $\frac{1}{8}$  ha. r) 1854. s) 300%. t) —. u) ?

**11) Panewnik.** IVd. 1268, Landwirtschaft u. Bergbau. a) u. b) Idaweiche 4 km. Bahn auch Kochlowitz 3 km. c) Anteil Kokoczinietz. d) 251 in 4 Kl., 30, 28, 18, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. **1. g)** Hermann Reimann, Hptl. h) 29. 2. 1872. i) Brieg 1891. k) 1. 6. 1907. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 4 (80 qm). **2. g)** Leopold Dittrich, L. h) 21. 12. 1889. i) Oberglogau 1900. k) 1. 11. 1900. n) 1 (20 qm). **3. g)** Richard Seifert, L. auftr. h) 7. 11. 1888. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908. n) Mietsentsch. 106  $\mathcal{M}$ . o) Am Westende des D., neue Schule wird 1912 gebaut. p) 6 a. q) —. r) 1825. s) 300%. t) 10%. u) In 3 4 km u. in Kochlowitz 3 km.

Emeritus: Konstant. Opperkalski. h) 8. 4. 1841. i) Peiskretscham 1860. k) 1866. Inhaber des Adlers des Hohenz. Hausord. Pens. 1697 u. 120  $\mathcal{M}$ .

**12) Petrowitz.** IVc. ?, Landwirtschaft u. Bergbau. a) Idaweiche 2 km. b) a. O.  $\frac{1}{2}$  km Chaussee. c) Ochojetz,\*) erhält bis zum 1. 10. d. J. eine eigene Schule. 150 Kinder. d) 352 in 6 Kl., 30, 26, 22, 16, 12 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2.

**1. g)** Joseph Glettnik, Hptl. h) 21. 9. 1860. i) Oppeln 1881. k) 1. 10. 1891.  
**2. g)** Eduard Linke, L. h) 27. 3. 1875. i) Zülz 1896. k) 1. 7. 1901.  
**3. g)** Fritz Zenker, L. h) 6. 8. 1882. i) Liebenthal 1902. k) 1. 6. 1908.  
**4. g)** Maria Passate, Ln. h) 21. 7. 1889. i) Breslau 1909. k) 1. 8. 1910.  
**5. g)** Hedwig Schneider, Ln. h) 26. 11. 1887. i) Breslau 1908. k) 1. 9. 1910  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 500  $\mathcal{M}$ . n) 4 (70 qm). o) Im D., 2stöck., erb. 1901. p) 12 a. q) —. r) Vor ca. 100 Jahren. s) 300%. t) 10%. u) In 3 2,5 km.

**13) Podlesie.** IV. 2200, Bergbau. Holzwirtschaft. a) a. O. b) In 7 2,5 km, in 12 4 km, in 1 6 km. c) —. d) 420 in 6 Kl. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 2.  
**1. g)** Paul Saenger, Hptl. h) 30. 9. 1854. i) Ziegenhals 1876. k) 1. 4. 1878.  
**2. g)** Eduard Braunisch, L. h) 6. 2. 1882. i) Zülz 1902. k) 1. 3. 1902.  
**3. g)** Willibald Nowak, L. h) 10. 5. 1884. i) Ratibor 1904. k) 1. 6. 1904.  
**4. g)** Georg Saenger, L. h) 25. 3. 1885. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 1. 1907.  
**5. g)** Johannes Dittmann, L. h) 21. 5. 1886. i) Rosenberg 1906. k) 1. 3. 1906.  
**6. g)** Alois Luczny, L. auftr. h) 25. 10. 1884. i) Oberglogau 1905. k) 16. 7. 1909.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 3 (78 qm), 2 (50 qm), 2 (50 qm), 1 (24 qm), 2 (40 qm), 1 (30 qm). o) Mitt im D. I. erb. 1871, II. 1905, beide 1stöck. p) 12 a. 13 a. 13 a. q) —. r) 1826. s) 250%. t) 10%. u) In 1 5,5 km.

**14) Smilowitz.** IVd. 783, Hüttenarbeiter. a) Mokrau 4 km. b) In 1 4 km Chaussee. c) Gut. d) 155 in 3 Kl. e) Schulverb. 5 St. f) w. b. 2. **1. g)** Johannes Perlik, Hptl. h) 6. 10. 1854. i) Pilchowitz 1874. k) 1. 1. 1885. l) —. m) Nein. n) 4 (76 qm). **2. g)** Richard Kosmol, L. auftr. h) 3. 4. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. n) Mietsentsch. 106  $\mathcal{M}$ . o) Mitt. im D., erb. 1882. p) 15 a. q) —. r) 1882. s) 350%. t) 25%. u) In 1 4 km. Telephonverb.

**15) Wilkowy.** IVd. 760, Landwirtschaft u. Bergbau. a) Tichau 3 km. b) Tichau 1,5 km Chaussee. c) —. d) 134 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Fürst Pleß 1 u. Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2. **1. g)** Fritz Fremdling, L. h) 2. 11. 1877. i) Oberglogau 1897. k) 1. 10. 1904. l) —. m) Nein. n) 4 (88 qm). **2. g)** Alfred Siegert, L. h) 3. 12. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 10. 1908. n) 1 (20 qm).

\*) Siehe No. 39.

o) Im D., gesunde Lage an großen Gärten, Wald nahe, neu gebaut. p) 35 a. q) 20 a. Wiese nicht angerechnet. r) 1840. s) 300% t) Keine. u) In Tichau 2 Ärzte 3 km, in 1 4 Ärzte 3,5 km.

Hier amtiert jetzt auch Johann Pyrsch. h) 23. 6. 1887. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 8. 1910.

**16) Wyrow.** IVd. 2000. Landwirtschaft u. Bergbau. a) a. O. b) Lazisk 3 km Feldweg. c) —. d) 404 in 6 Kl. (5stuf.). 30, 30, 28, 22, 16, 16 Std. e) Fürst v. Pleß 1, Gem. 2 St. f) w. b. 2.

1. g) Albert Teicher, Hptl. h) 3. 9. 1866. i) Zülz 1887. k) 1. 7. 1891.  
2. g) Paul Wiench, L. h) 12. 1. 1885. i) Rosenberg 1905. k) 1. 3. 1905.  
3. g) Herm. Wollny, L. h) 20. 1. 1886. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 4. 1909.  
4. g) Franz Neumann, L. h) 8. 2. 1887. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909.  
5. g) Emanuel Philipp, L. h) 7. 10. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909  
ist der Vertreter des am 1. Okt. 1909 zum Militär eingetretenen Ludwig Hering, L. h) 9. 8. 1889. i) Liebenthal 1909. k) 1. 6. 1909.

l) — m) Nein. Amtszul. 500  $\mathcal{M}$ . n) 3 (60 qm), 3 (62 qm), 3 (62 qm), 1 (22 qm). o) Im südwestl. Dorfteile, beide Gebäude 2stöck., erb. 1865 u. 1902. p) 2 je 25 a. q) —. r) 1823. s) 260%. t) 10%. u) In 1 5 km.

**17) Zarzytsche.** IVd. 550, Landwirtschaft, Bergbau. a) In 13 1,5 km. b) In 1 4,5 km. c) Gut. d) 131 in 3 Kl. 28, 22, 14 Std. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Czempik, L. h) 10. 8. 1853. i) Peiskretscham 1873. k) 10. 7. 1902. l) —. m) Nein. n) 5 (110 qm). 2. g) Erich Himmel, L. einstw. h) 23. 1. 1884. i) Frankenstein u. Liebenthal 1907. k) 16. 8. 1907. n) 2 (30 qm). o) Mitt. in D. p) —. q) 35 a nicht angerechnet. r) 1870. s) 350%. t) 10%. u) In 1 3,5 km.

**18) Altberun.** Pf.-O. IVc. 2571 (mit Kol. Berun). a) a. O. b) Neuberun 7 km Chaussee. c) —. d) 502 in 7 Kl., 32, 32, 30, 30, 26, 22, 22 Std. e) Mag. f) w. b. 2.

1. g) Heinrich Powroslo, Hptl. h) 11. 7. 1858. i) Peiskretscham 1878. k) 1. 4. 1901.  
2. g) Julius Münzer, L. h) 6. 1. 1851. i) Oberglogau 1870. k) 1. 1. 1910.  
3. g) Maxim. Woditsch, L. h) 4. 11. 1875. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 2. 1906.  
4. g) Julius Putze, L. h) 6. 1. 1886. i) Zülz 1906. k) 15. 2. 1906.  
5. g) Paul Kotulla, L. h) 18. 3. 1882. i) Rosenberg 1902. k) 1. 4. 1909.  
6. g) Maria Scholz, Ln. h) 6. 11. 1888. i) Breslau 1908. k) 15. 4. 1908.  
7. g) Hildegard Gerntke, Ln. h) 24. 7. 1887. i) Breslau 1909. k) 15. 4. 1909.

l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (94,57 qm), 3 (77,87 qm), 2 (47,95 qm). Mietsentsch., 3 (64,65 qm), VI. u. VII. Mietsentsch.. o) Krakauerstraße, 2stöck. p) 4 a. q) —. r) 1810. s) 320%. t) 25%. u) a. O.

**19) Jaroschowitz.** IVd. 812 mit Gut. a) In 20. b) Tichau 9 km Chaussee. c) Wygorzelle. d) 215 in 3 Kl., 28, 24, 12 Std. e) Fürst v. Pleß. f) w. b. 2. 1. g) Anton Ledwoch, Hptl. h) 7. 11. 1852. i) Peiskretscham 1872. k) 1. 10. 1877. l) —. m) Nein. n) 4 (86,25 qm). 2. g) Max Widera, L. h) 29. 5. 1888. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1 (32 qm). o) Erstes Haus im Anteil Wygorzelle, wird 4kl. angebaut. p) 5 a. q) —. r) 1877. s) 300%. t) 25%. u) In 18 5 km.

**20) Urbanowitz.** IVd. 1313 mit Gut. a) a. O. b) Tichau 7 km Chaussee. c) Kopanina. d) 293 in 5 Kl., 30, 28, 26, 20, 14 Std. e) Fürst v. Pleß 1, Schulvorst. 4 St. f) w. b. 2.

1. g) Jacob Ploch, Hptl. h) 15. 7. 1855. i) Peiskretscham 1875. k) 1. 10. 1884.  
2. g) Franz Willaschek, L. h) 6. 12. 1885. i) Leobschütz 1906. k) 1. 1. 1909



3. g) Joachim Jarosch, L. h) 21. 3. 1888. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1909.  
 4. g) Bruno Gutschale, L. h) 7. 4. 1890. i) Liebenthal 1910. k) 1. 5. 1910.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 400 *M*. n) 4 (107,06 qm mit Küche, 3 (97,29 qm mit Küche, 4 (92,81 qm mit Küche), 2 (32,21 qm mit Küche, 2 (23,98 qm). o) Mitt. im D., an der Chaussee, erb. 1906. p) 37 a. q) —. r) 1824. s) 300% t) 25%. u) In 18 4 km.

**21) Kreutzdorf.** Pf.-O. IVd. 870. a) u. b) In 26 3 km Chaussee. c) —. d) 138 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Fürst v. Pleß f. die Küsterstelle. II. Stelle Schulverb., Gem. 7 St., Gut 2 St. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Seemann, L., Küst. u. O. h) 1. 11. 1861. i) Pilchowitz 1882. k) 1. 6. 1902. l) 780 *M* inkl. Landdotation. m) Nein. n) 3 (104 qm mit Küche u. Kammer). 2. g) Joseph Bulla, L. auftr. h) 8. 3. 1889. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910. n) Mietsentsch. c) Am Ende des D., höchster Punkt, erb. 1872. p) 50 a. q) 12,36 ha (354 *M*. r) Unbek. s) 250%. t) —. u) In Sohrau 8 km.

**22) Borin.** IVd. 900. a) In 25 2 km. b) Sohrau OS. 7 km Chaussee. c) Gut Ob.- u. Nd.-Borin. d) 160 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Schnlvorst. 4 St. f) w. b. 2. 1. g) Oskar Langer, L. h) 7. 5. 1878. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 8. 1910. l) —. m) Nein. n) 3 (75 qm mit Küche u. Kammer). 2. g) Joseph Loske, L. h) ? i) Ziegenhals 1910. k) 1. 8. 1910. n) 1 (30 qm mit Kammer). o) Mitt. im D., die Wohnung wird erweitert, erb. 1882. p) 20 a. q) 50 a 20 *M*. r) 1883 s) 280%. t) —. u) In Sohrau O.-S. 6 km.

**23) Mokrau O.-S.** Pf.-O. IVd. a) u. b) a O., zur Bahn 2 km Chaussee c) Kol. Mokrau, Kieferberg; Hutta. Hucisko, Goj. d) 375 in 6 Kl., 32, 32, 28, 28, 26, 22 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2.

1. g) Arthur Gaida, Hptl. h) 2. 3. 1873. i) Oberglogau 1892. k) 1. 4. 1909.  
 2. g) Franz Chory, L. h) 9. 10. 1862. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 11. 1891.  
 3. g) Johann Grzeskowiak, L. h) 7. 2. 1875. i) Proskau 1896. k) 1. 4. 1901.  
 4. g) Paul Tenschert, L. einstw. h) 26. 5. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 10. 1909.  
 5. g) Joseph Nickel, L. auftr. h) 16. 2. 1887. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908.  
 6. g) Lothar Salzbrunn, L. auftr. h) 14. 7. 1868. i) Leobschütz 1908. k) 1. 10. 1908.  
 l) 500 *M*. m) Nein. Amtszul. ? n) 3 (95 qm), 2 (40 qm), 2 (40 qm), 1 (30 qm), 1 (20 qm), 1 (20 qm). o) Altes Schulh. mass. Ziegeld., erb. 1832. weiße Schule mass. mit Schieferd., erb. 1877. Neuer Schulbau in Angriff genommen. p) 8 a. q) —. r) Die Chronik reicht bis 1791 zurück. s) 325%. t) —. u) ?

Am Orte ist eine ländl. Fortbildungsschule mit 25 Schülern. Leiter: Hptl. Gaida.

Zu 4: Beim Militär dient gegenwärtig: Lehrer Müller. h) 3. 6. 1886. i) Oberglogau 1906. k) 1. 10. 1906.

**24) Orzesche.** Pf.-O. IVc. 3000, Bergbau u. Landw. a) u. b) a. O. c) Jaschkowitz. vom 1. 10. 1910 ab eigenes Schulsystem mit 130 Kindern. d) 695 in 8 Kl., 30, 28, 26, 24, 20, 16 Stdn. e) Gut 1. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2.

1. g) Paul Glettnik, Hptl. h) 25. 6. 1856. i) Peiskretscham 1876. k) 1. 7. 1908.  
 2. g) Johannes Pietruschka, L. h) 26. 4. 1863. i) Rosenberg 1883. k) 1. 8. 1883.  
 3. g) Albert Sebralla, L. h) 9. 2. 1883. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 10. 1904.  
 4. g) Konr. Galonska, L. h) 23. 11. 1883. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 10. 1906.  
 5. g) Hans Gurok, L. h) 9. 3. 1884. i) Rosenberg 1904. k) 1. 10. 1907.  
 6. g) Johann Thusek, L. einstw. h) 7. 9. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 10. 1907.  
 7. g) z. Z. unbesetzt.

l) 700 *M.* ohne Abzug, weil nicht org. verb. m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 4 (95 qm), 4 (112 qm). 2 (27 qm), 2 (27 qm), 4 (112 qm). 1 (32 qm). o) Im D., Neubau 1903, alter Bau, mass. mit Schiefer- u. Schindeld., erb. 1838. p) 8,50 a, 1,10 a. 1,10 a. q) 1 ha (12,50 *M.*). r) 1. 1. 1820. s) 300%, in den letztverflossenen Jahren niedrigster Satz 175%, höchster 250%. t) 50%. u) a. O.

Fortbildungsschule genehmigt.

**25) Timmendorf.** Pf.-O. IV d. 1000, Landw., z. Z. 2 Bohrlöcher. a) a. O. b) Sohrau O.-S. 8 km. c) Kol. Konty u. Opololany. d) 280 in 4 Kl. e) Fürst v. Pleß für die O.-Stelle 2 St., Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2.

1. g) Johann Winkler, Hptl. O. u. Küst. h) 2. 3. 1873. i) Zülz 1893. k) 1. 5. 1909.
2. g) Franz Kachel, L. h) 1. 4. 1882. i) Proskau 1902. k) 1. 6. 1909.
3. g) Bruno Brzesowsky, L. h) 19. 2. 1882. i) Oberglogau 1904. k) 1. 10. 1904.
4. g) Alfred Schacher, L. h) 19. 8. 1888. i) Ratibor 1908. k) 16. 6. 1908.

l) 466 *M.* inkl. Landdotation. m) Nein. Amtszul. 400 *M.* n) 3 (90 qm mit Küche, 3 (120 qm mit Küche u. Kammer), 1 u. 1 Kammer (35 qm), 1 u. 1 Kammer (30 qm). o) Mitt. im D., 2 Schulgeb., I erb. 1828, II erb. 1903. 2stöck. p) 50 a. q) 2,38 ha. r) 1731. s) 250%. t) —. u) Sohrau O.-S. 8 km.

**26) Warschowitz.** Pf.-O. IV d. 1081. a) u. b) a. O. c) —. d) 120 in 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) I. Fürst v. Pleß 2 St., Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Konstantin Biczysko, L. u. O. h) 14. 2. 1856. i) Peiskretscham 1875. k) 1. 10. 1899. l) 520 *M.* mit Landdotation. m) Nein. n) 4 (68 qm). 2. g) Heinrich Rohowsky, L. einstw. h) 1. 7. 1885. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 2. 1906. n) Mietsentsch. o) Mitt. im D., erb. 1871, Neubau in Aussicht. p) 42 a Obstgarten. q) 9,36 ha (324 *M.*). r) 1805. s) 300%. t) —. u) Pawlowitz 4 km.

**27) Woscheczütz.** Pf.-O. IV d. 500. a) a. O. b) Pallowitz O.-S. 4 km. c) Kralowka. d) 171 in 3 Kl. e) I. Graf v. Tiele-Winckler, II., III. Schulvorst. 5 St., Gutsherrschaft 4 St. f) w. b. 2. 1. g) Johann Gerlatzek, Hptl. u. O. h) 23. 12. 1853. i) Pilchowitz 1873. k) 1. 10. 1883. l) 800 *M.* m) Nein. Amtszul. 300 *M.* n) 4 (98 qm mit Küche). 2. g) Zimmermann, L. einstw. h) 27. 1. 1888. i) Rosenberg 1908. k) 21. 2. 1908. n) —. 3. g) Karl Wrobel, L. einstw. h) 10. 12. 1886. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 4. 1908. n) —. o) Mass., Ziegeldach. p) 25 a. q) 2,68 ha (41 *M.*). r) 1766. s) 300%. t) —. u) Sohrau O.-S. 6 km.

**28) Gardawitz.** IV d. 700. a) u. b) In 24 5 km. c) —. d) 154 in 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) Graf v. Tiele-Winckler 2, Gem. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Johann Poprawa, L. h) 16. 6. 1881. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 10. 1909. l) —. m) Nein. n) 4 (mit Küche u. Kammer 134 qm). 2. g) Alexander Kaul, L. auftr. h) 30. 1. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910. n) Mietsw. o) Im D. p) 18 a. q) 2 ha (90 *M.*). r) 1822. s) 250%. t) —. u) In 24 5 km.

**29) Moscisk.** IV d. 400. a) u. b) In 24 7 km. c) —. d) 90 in 2 Kl. 20, 14 Stdn. e) w. b. 28. f) w. b. 2. g) Paul Kusiek, L. h) 10. 10. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 10. 1909. n) 3 (64 qm). o) Im D. p) 8 a. q) 50 a. r) 1883. s) 250%. t) —. u) In 24 7 km.

**30) Zadrosch.** IV d. 460, Landw., Gruben- u. Hüttenarbeit auswärts. a) u. b) Pallowitz 1,5 km Landweg. c) —. d) 118 in 2 Kl. 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Emil Vogt, L. h) 11. 5. 1876. i) Rosenberg 1896. k) 14. 10. 1904. l) —. m) Nein. n) 4 (54 qm mit Küche). 2. g) Alfred Küttner, L. prov. h) ? i) Liebenthal 1910. k) 1. 8. 1910. n) ? o) Mitt. im D., erb. 1902, Erweiterung 1912. p) 6 a. q) —. r) 1. 3. 1903. s) 250% (500%—250%). t) —. u) In 24 5 km.

**31) Zawada.** IV d. 800. a) In 24 3 km. b) a. O. c) Jaschkowitz 28 Kinder, Rybowka 18 Kinder. d) 164 in 3 Kl. 28, 24, 14 Stdn. e) Gut 1, Schulvorst. 2 St. f) w. b. 2. **1.** g) Felix Macha, Hptl. h) 21. 5. 1858. i) Peiskretscham 1878. k) 1. 9. 1886. l) —. m) Nein. n) 6 (126 qm). **2.** g) Franz Thomas, L. h) 15. 9. 1887. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908. n) 2 (27 qm). o) Im D., erb. 1868, erw. 1909. p) 15 a. q) 1,54 ha (18 *M.*). r) 1868. s) 300%. t) —. u) In 24 4 km.

**32) Zawisc.** IV d. 700. a) n. b) In 24 4,5 km Chaussee. c) —. d) 95 in 3 Kl. e) Gut 6, Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. **1.** g) Arthur Kopietz, L. h) 30. 6. 1880. i) Zülz 1900. k) 1. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 5 (94,73 qm). **2.** g) Johannes Monka, L. auftr. h) 6. 7. 1889. i) Rosenberg 1909. k) 1. 5. 1909. n) 2 (35 qm). o) Mitt. im D., Neubau 1907. p) I 25 a, II 81 qm. q) —. r) 1. 10. 1907. s) 250%. t) —. u) In 24 4 km.

Am Orte ist noch eine ev. Schule mit 65 Schülern. Neubau am 1. Juli 1910 bezogen. außerdem eine Haushaltungsschule u. eine Kleinkinderschule. Fortbildungsschule seit 1908.

**33) Zgoín.** IV d. 800. a) In 27 6 km. b) Kobier 8 km. c) —. d) 169 in 3 Kl. 30, 28, 22 Stdn. e) Gut 1. Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2. **1.** g) Franz Schmude, Hptl. h) 7. 10. 1863. i) Oppeln 1885. k) 15. 8. 1885. l) —. m) Nein. Amtszul. 300 *M.* n) 5 (110 qm). **2.** g) Erhard Materne, L. auftr. h) 8. 7. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 16. 7. 1909. n) 2 (42 qm). **3.** g) Viktor Hoffmann, L. h) 21. 2. 1886. i) Peiskretscham. k) 1. 8. 1909. n) 1 (18 qm). o) Mass., Ziegeld., erb. 1875, Anbau 1908. p) 3,5 a. q) —. r) 1822. s) 350%. t) —. u) Sohrau O.-S. 12 km.

**34) Ornontowitz.** Kirchspiel Gr.-Dubensko. Kuratie. IV d. ? a) u. b) a. O. 1 km Chaussee. c) Gut. d) 490 in 7 Kl. 30, 30, 26, 26, 24, 18, 18 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 2.

**1.** g) Karl Böhm, Hptl. h) 3. 12. 1857. i) Peiskretscham 1877. k) 1. 9. 1878. **2.** g) Georg Dodek, L. h) 11. 4. 1879. i) Oberglogau. k) 1. 4. 1907. **3.** g) Emil Janek, L. h) 8. 8. 1880. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 4. 1901. **4.** g) Alexander Theuer, L. h) 20. 2. 1886. i) Ratibor. k) 15. 5. 1907. **5.** g) Franz Maier, L. h) 20. 4. 1889. i) Ziegenhals. k) 1. 7. 1909. **6.** g) Franz Brosig, L. h) 2. 5. 1888. i) Leobschütz. k) 1. 4. 1910.

l) 520 *M.* m) Nein. Amtszul. ? n) ? o) Altes Schulh., 2 stöck., erb. 1818, neues. 2 stöck., 1885. p) 30 a. 8 a. q) —. r) 1818. s) 250%. t) 70%. u) ?

**35) Neudorf.** Kirchspiel Preiswitz. Kr. Gleiwitz. IV d. 790. Gruben- u. Hüttenarbeit in der Nachbarschaft. a) Halemba, Kr. Kattowitz. 3 km. b) Preiswitz 6,5 km Chaussee. c) —. d) 195 in 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) Krakowski, Erzpr. in Preiswitz. **1.** g) Robert Wiesiollek, L. h) 8. 6. 1859. i) Peiskretscham 1879. k) 1. 1. 1892. l) —. m) Nein. n) 4 (76 qm). **2.** g) Alfred Riemer, L. h) 15. 2. 1886. i) Peiskretscham 1906. k) 15. 2. 1906. n) 2 (28 qm). o) Mitt. im sehr zerstr. D., an der Chaussee. erb. 1882 u. 1899. p) 5 a. q) 15 a (10 *M.*). r) 1882. s) 250%. t) —. u) Preiswitz 6 km.

**36) Czulow Dorf.** Kirchspiel Tichau. IV. 800. Gruben- u. Fabrikarbeit, auch Landw. a) Tichau 2 km. Tel. hier. b) Tichau 4 km Chaussee. c) —. d) 165 in 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) Fürst v. Pleß u. Schulvorst. f) w. b. 2. **1.** g) Hugo Speer, L. h) —. i) Zülz 1898. k) 1. 4. 1904. l) —. m) Nein. n) 4 mit Küche u. Kammer 100 qm. **2.** g) Alfons Onderka, L. auftr. h) —. i) Ober-

glogau 1909. k 1. 10. 1909. n) 1 (20 qm). o) In der Mitte des D., unmittelbar an einer Kastanien-Chaussee, nahe am Walde, erb. 1903. Wirtschaftshof u. Schulhof sind getrennt. Zu den Wohnungen führt ein besonderer Eingang. p) 8 a. q) 29 a nicht eingerechnet. r) 1904. s) 245 %. t) Keine. u) Tichau, 2 Ärzte, 2 km.

**37) Czulow Fabrik.** IV d. 200. Fabrikarb., auch Landw. a) Tichau 4 km. b) Kostuchna 3,5 km Chaussee. c) — d) 45 in 1 Kl., 30 Stdn e) Reg. f) w. b. 2. g) Gerhard Duda, L. auftr. h) 22. 9. 1889. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909. l) —. m) Nein. n) 4 (97 qm mit Küche u. Kammer). o) Mitt. in der Kol., an der Kastanien-Chaussee, ringsum Wald, sonst w. b. 36. p) 7 a. q) 25 a. r) 1902. s) 240 %. t) Keine. u) Tichau 4 km.

**38) Wartoglowietz.** Anteil von Tichau. IV d. 994, Landw. u. Bergbau. a) Tichau 2,8 km. b) Tichau 5,6 km. c) Zawise. d) 237 in 4 Kl., 30, 28, 20, 14 Stdn. e) w. b. 36. f) w. b. 2. 1. g) Robert Boczek. Hptl. h) 4. 6. 1880. i) Oberglogau 1900. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. Amtszul. 300 M. n) 4. 2. g) Andreas Michalik, L. h) 28. 11. 1884. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 3. 1905. n) Mietsentsch. 160 M. 3. g) Alexander Kurzok, L. h) 28. 2. 1888. i) Ratibor 1909. k) 1. 6. 1909. n) Mietsentsch. o) Mitt. im D. p) 40 a. q) —. r) 1885. s) 245 %. t) —. u) Tichau 2,5 km.

Am 8. August 1910 ist folgende Schule von Petrowitz abgezweigt worden:

**39) Ochojetz.** Kirchspiel Nicolai. IV d. 500. Landw. u. Industrie. a) u. b) Idaweiche 15 km. Bahn auch in 12 1,5 km. c) Forsthaus Kamionkator. d) 165 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Fürst Pleß 1 u. Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Rudolf Adameczyk, L. h) 18. 5. 1878. i) Pilchowitz 1898. k) 8. 8. 1910. l) —. m) Nein. u) 4. 2. g) Johannes Dittmann, L. h) 21. 5. 1886. i) Rosenberg 1906. k) 8. 8. 1910. n) 4. o) Mitt. im D. Neubau 1909. p) 5 a. q) —. r) 1910. s) 300 %. t) 10 %. u) Idaweiche 1,5 km.

## XXXI. Schulinspektionsbezirk Oberglogau.

47 Schulen 46 kath., 1 ev. mit 168 Klassen, 140 Lehrkräften und 9542-Schülern.

Schulinspektor: **Langer**, Königl. Kreisschulinspektor in Oberglogau  
(P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Oberglogau.** Pf.-O. III. 7002. Handwerk, Handel u. Landwirtschaft. a) u. b) a. O. c) Gastweise: Die deutschen Kinder aus dem Bezirke der hies. Volksschule II, der hies. Seminarschule, der Schloßgemeinde, Mochau u. Wiedrowitz e) Mag. 8 St. — Die kath. Kirchenbeamten wählt Graf Oppersdorff, hier.

#### A. Katholische Volksschule I.

- d) 875 in 14 Kl., 32, 32, 30, 28, 26, 22, 22 Stdn. f) Der Rkt.  
1. g) Joseph Strecke. Schul- u. Chorrt. h) 7. 4. 1859. i) Habelschwerdt 1879. k) 1. 5. 1890.  
2. g) Hugo Marx, L. h) 4. 12. 1852. i) Oberglogau 1872. k) 1. 8. 1876.  
3. g) Paul Sacha, L. h) 24. 5. 1858. i) Zülz 1878. k) 1. 10. 1882.  
4. g) Julius Tenschert, L. u. Auditor. h) 29. 10. 1861. i) Oberglogau 1881. k) 1885.  
5. g) Paul Zimmer, L. h) 24. 4. 1859. i) Ziegenhals 1882. k) 1887.  
6. g) Joseph Hauck, L. h) 20. 3. 1864. i) Habelschwerdt 1884. k) 1. 10. 1889.  
7. g) Reinhard Horscht, L. u. K. h) 3. 10. 1865. i) Oppeln 1885. k) 1. 3. 1889.

8. g) Ernst Hoffmann. L. h) 8. 1. 1870. i) Habelschwerdt 1890. k) 1. 5. 1895.  
 9. g) Emanuel Alder. L. h) 4. 3. 1871. i) Habelschwerdt 1890. k) 1. 2. 1899.  
 10. g) Johannes Haiduk. L. h) 13. 1. 1876. i) Oberglogau 1895. k) 1. 1. 1902.  
 11. g) Alois Fitzke. L. h) 4. 1. 1878. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 1. 1904.  
 12. g) Joseph Poruba. L. h) 7. 12. 1877. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 7. 1904.  
 13. g) Alfred Rembiok. L. h) 11. 7. 1880. i) Rosenberg 1900. k) 1. 1. 1902.  
 14. g) Max Ziegler. L. u. ev. K. h) 16. 3. 1884. i) Krenzburg 1904. k) 16. 4. 1907.

Techn. Ln.: Margarethe Strecke, Turn- u. Handarbeitsln. h) 29. 5. 1887.  
 i) Neurode 1901. Landesturnanstalt 1908. k) 1. 4. 1904 u. Turnen 1. 4. 1909.

1 Chorrt. 1200 *M.* (Grundgeh. als Rkt. 2100 *M.*, K. 850 *M.*, Auditor 2, ev. K. 700 *M.* m) Nein. n) 3 (100 qm) u. noch 5 Wohn. zu 3 (80 qm). o) Mitt. in der Stadt. 2 stöck. erb. 1874. p) —. q) —. r) 1379. damalige Schule des Kollegiatstifts. s) 205 *o.* t) 8 *o.* ev. Pfarrkirche 25 *o.* u) 4 Ärzte a. O.

#### B. Katholische Volksschule II.

IV b. Im Bezirk der Schule II vorwiegend Landwirtschaft. c) Glöglichen. d) 160 in 3 Kl. 32, 28, 22 Stdn. e) Reichsgr. v. Oppersdorff 2. Schulvorst. 7 St. f) Hoffrichter. Stadtpfarrer. 1. g) Adalbert Kurtz. Hptl. h) 6. 4. 1877. i) Prosskau 1897. k) 1. 2. 1902. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (70 qm). 2. g) Otto Schaper. L. h) 17. 4. 1880. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 4. 1903. n) —. 3. g) Hermann Klose. L. h) 31. 7. 1883. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 7. 1907. n) 1 (25 qm). o) Mitt. im Bezirk. 2 stöck. p) 17 a. q) 18 a (15 *M.*). r) 1870. s) 200 *o.* t) 7 *o.* u) a. O.

Mit der Volksschule I organisch verbunden ist eine Musikschule für Chorsingknaben, an der im Gesange Rkt. Strecke, im Violinspiel K. Horscht unterrichtet. Auch auswärtige Aspiranten für die Präparandie erhalten hier Musikunterricht.

Kaufmännische Fortbildungsschule. 63 in 4 Kl. Es unterrichtet die L. Rembiok, Alder, Fitzke, Haiduk u. Zimmer.

Gewerbl. Fortbildungsschule. 243 in 5 Zeichen- u. 6 allgem. Fachklassen. Es unterrichtet hier: Strecke, Hoffmann, Horscht, Sacha, Poruba, Ziegler.

Eine Spielschule steht unter der Leitung der Elisabethinerinnen, eine andere unter der der Borromäerinnen. Letztere leiten noch eine große Handarbeits- u. Haushaltungsschule für schulentlassene Mädchen, die von zahlreichen Schülerinnen aus der näheren u. weiteren Umgebung besucht wird, da Ausbildungs- u. Unterhaltungskosten sehr gering sind. Die Grauen Schwestern haben seit Sommer 1909 eine Kinderkrippe errichtet, die von Arbeiter- u. Ackerbürgerfamilien sehr gern benutzt wird, damit die Mütter im Sommer ungehindert den Tag über der Arbeit nachgehen können.

Seit 1901 besteht hier eine Volksbibliothek, die 1585 Bände, 1014 Leser u. 162 zahlende Mitglieder zählt. Höchste monatl. Ausleiheziffer (im Januar 1910) 1598 Bände, höchste an einem Tage (9. Januar 1910) 293 Bände.

Die Schülerbibliothek zählt in 8 Kl. 500 Bändchen. „Der junge Oberschlesier“ u. das „Kindergärtchen“ werden in je 250 Exemplaren gelesen.

Die Höhere Töchtersschule zählt 63 Schülerinnen u. 3 Lehrerinnen. Sie bereitet bis zur II. Kl. (einschl.) einer 10 kl. höh. Töchtersschule vor. Einstweilige Leiterin Frä. Münch.

Die Höhere Knabenschule (Direktor Urbanek) zählt 75 Schüler u. 4 wissenschaftl. L. u. bereitet bis zur Obertertia vor. Viel von auswärts besucht, da namentlich zurückgebliebene Schüler sicher gefördert werden.

Am Orte ist noch ein Kgl. kath. Lehrerseminar mit 3 Kursen u. einem Nebenkursus. Mit dem Seminar ist eine Seminarpräparandie verbunden, 3 Kurse u. ein Nebenkursus.

Fürsorgeanstaltsschule. Privatschule. d) 45 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Kuratorium. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. g) Paul Mrkwa, L. h) 8. 4. 1883. i) Braunsberg 1904. k) 1. 11. 1909. l) —. m) —. n) —. o) Im Waisenhaus zum hl. Schutzengel. p) —. q) —. r) 1909. s) 205 %. t) 8 %. u) a. O.

Am Orte wohnen folgende Emeriten:

1. g) Anton Sarnes, Hptl. u. O. aus Schreibersdorf, Kr. Neustadt. h) 11. 4. 1830. i) Oberglogau 1849. Pens. seit 1894. Pens.: 2018 *M.* (ca. 1350 *M.*\*)
2. g) Franz Hoppe, Hptl. u. O. aus Dt.-Müllmen, Kr. Neustadt. h) 22. 2. 1831. i) Oberglogau 1850. Pens. seit 1895. Pens.: 1607 *M.*, Zuschuß 120 *M.* (ca. 1350 *M.*).
3. g) Johannes Litwa, Hptl. aus Hinterdorf, jetzt nach Oberglogau eingemeindet. h) 21. 1. 1846. i) Oberglogau 1865. Pens. seit 1903. Pens.: 1825 *M.* (ca. 880 *M.*).
4. g) Paul Fuchs, Hptl. aus Liebenau, Kr. Oppeln. h) 1. 9. 1833. i) Oberglogau 1854. Pens. seit 1903. Pens.: 1665 *M.* (ca. 1020 *M.*).
5. g) Willh. Schindler, L. aus Kl.-Strehlitz, Kr. Neustadt. h) 12. 6. 1838. i) Oberglogau 1857. Pens. seit 1897. Pens.: 1599 *M.* (ca. 720 *M.*).
6. g) Emil Möser, L. aus Blaschewitz, Kr. Neustadt. h) 29. 9. 1846. i) Oberglogau 1866. Pens. seit 1901. Pens.: 1467 *M.* (ca. 900 *M.*).
7. g) Joseph Cibis, Hptl. u. O. aus Kujau, Kr. Neustadt. h) 19. 3. 1844. i) Oberglogau 1864. Pens. seit 1904. Pens.: 1800 *M.* (ca. 980 *M.*).
8. g) Paul Strzoda, Hptl. u. O. aus Alt-Zülz, Kr. Neustadt. h) 14. 1. 1844. i) Oberglogau 1864. Pens. seit 1905. Pens.: 2023 *M.* (ca. 920 *M.*).
9. g) Karl Cygan, Hptl. u. O. aus Walzen, Kr. Neustadt. h) 31. 7. 1842. i) Oberglogau 1862. Pens. seit 1906. Pens.: 2024 *M.* (ca. 920 *M.*).

2) **Repsch.** Filiale von 1. IVd. 501. a) u. b) In 1 2,5 km Landweg u. Chaussee. c) Gut. d) 101 in 2 Kl., 32. 28 Stdn. e) Graf v. Oppersdorff 3. Schulvorst. 3 St. f) Hoffrichter, Stadtpfarrer in 1. 1. g) Joseph Bennek, L. u. O. h) 27. 8. 1860. i) Pilchowitz 1880. k) 1. 10. 1886. l) 229 *M.* m) Nein. n) 4 76 qm. 2. g) Paul Herrmann, L. auftr. h) 24. 12. 1886. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 2. 1910. n) 2 (62 qm). o) Am Ende des D., 1stöck., erb. 1909. p) 3 a. q) 1 ha. r) 1835. s) 200 %. t) 20 %. u) In 1 2,5 km.

3) **Broschütz.** Pf.-O. IVd. 860. a) Zuzella, Bez. Oppeln 3 km. b) Krappitz 7 km Feldweg. c) —. d) 202 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Dom. 2, Gem. 3 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Joseph Kopka, Hptl. u. O. h) 18. 11. 1861. i) Zülz 1882. k) 1. 1. 1898. l) 720 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (98 qm). 2. g) Wilhelm Sucker, L. einstw. h) 25. 4. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 10. 1909. n) 2 (44 qm). 3. g) Dionysius Rogosch, L. einstw. h) 5. 6. 1885. i) Oberglogau 1906. k) 1. 10. 1908. n) 4 (98 qm). o) Mass., 2stöck., erb. 1910. p) 12 a. q) 2 1/4 ha (146 *M.*). r) Vor 1700. s) 260 %. t) —. u) Krappitz 7 km.

\*) Diese Zahl gibt den Betrag an, um welchen die Pension nach dem neuen Gesetz höher wäre.

Am Orte ist seit 1907 eine ländl. Fortbildungsschule.

**4) Kramelau.** IVd. 650. a) Rosnochau, Bez. Oppeln 3 km. b) Twardawa 7 km Feldweg. c) Kol. Schernow. d) 140 in 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 3. **1.** g) Franz Walloschek, L. h) 3. 4. 1877. i) Oberglogau 1897. k) 1. 7. 1904. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). **2.** g) Viktor Rduch, L. auftr. h) 18. 2. 1889. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1872. p) 20 a. q) 1.76 ha (54  $\mathcal{M}$ ). r) 1872. s) 210%. t) —. u) In 1 11 km.

**5) Friedersdorf.** Pf.-O. IVd. 1515. a) a. O. b) In 1 6 km. c) Gut. d) 319 in 4 Kl. 30, 28, 24, 19, 18 Stdn. e) Reg., Schulvorst. 6 St. f) w. b. 3. **1.** g) Hieron. Szczygiel, Hptl. u. O. h) 30. 9. 1868. i) Proskau 1889. k) 1. 4. 1902. **2.** g) Martin Ertner, L. auftr. h) 28. 2. 1887. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908. **3.** g) Heinr. Kahler, L. auftr. h) 14. 6. 1888. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909. **4.** g) Arthur Sczasny, L. auftr. h) 28. 1. 1889. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 3. 1909. l) 603  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (80 qm), 2 (50 qm), 2 (40 qm), 1 (36 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1881. p) 2,5 a. q) 1,5 ha (100  $\mathcal{M}$ ). r) 1785. s) 200%. t) —. u) In 1 5 km.

**6) Alt-Kuttendorf.** IVd. 500. a) u. b) In 1 3 km Chaussee. c) Gut. d) 107 in 2 Kl. 32, 28 Stdn. e) Gem. 3. Gut 2 St. f) w. b. 3. **1.** g) Franz Wloka, L. h) 7. 3. 1867. i) Oppeln 1887. k) 1. 10. 1901. l) 150  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (90 qm). **2.** g) Alois Braunnisch, L. auftr. h) 14. 11. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 11. 1908. n) 2 (40 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., 1908 ein Stock aufgebaut. p) 2 a. q) —. r) 1875. s) 160%. t) —. u) In 1 3 km.

**7) Kerpen.** Pf.-O. IVd. 696. a) In 1 3,5 km. b) In 1 5 km Landweg u. Chaussee. c) —. d) 136 in 3 Kl. 30, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 3. **1.** g) Joseph Hauke, L. u. O. h) 17. 10. 1857. i) Oberglogau 1877. k) 1. 6. 1906. l) 672  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2 (40 qm). **2.** g) Stanislaus Czekalla, L. einstw. h) 10. 11. 1887. i) Rosenberg 1908. k) 1. 4. 1909. n) Mietsw. o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1847. p) 11 a. q) 4,35 ha (165  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 200%. t) —. u) In 1 5 km

**8) Körnitz.** Pf.-O. IVd. 1300. a) a. O., Bez. Oppeln. b) In 1 7 km. Dobrau 6 km Chaussee. c) Neuhoft, Reitersdorf, Schekai. d) 350 in 6 Kl., I. 30, II. 26, III. 22, III. 20, IV. 18, V. 14 Stdn. Die Kl. II III ist Notklasse. e) Dom. 3. Gem. 6 St. f) w. b. 3.

**1.** g) Wilh. Lindner, Hptl. u. O. h) 10. 2. 1860. i) Zülz 1880. k) 1. 7. 1889. **2.** g) Franz Bordack, L. einstw. h) 11. 1. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 5. 1908. **3.** g) Bruno Erber, L. auftr. h) 6. 9. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 4. 1908. **4.** g) Albert Puntke, L. einstw. h) 8. 4. 1886. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 2. 1907. **5.** g) Anstellung eines 5. L. steht in Aussicht.

l) Bis jetzt 480  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (81 qm), II—V einstw. Mietsw. o) Am östl. Dorfende, I. 1863 erb., II. 1910. p) —. q) 578  $\mathcal{M}$ . r) 1718. s) 190%. t) —. u) In 1 7 km.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1908 eingerichtet.

**9) Komornik.** Pf.-O. IVd. 660. a) u. b) Dobrau 2 km Chaussee. c) Lobkowitz. d) 319 in 5 Kl. 30, 28, 23, 20, 16 Stdn. e) Dom. 2, Gem. 6 St. f) w. b. 3.

1. g) Joseph Wittor. Hptl. u. O. h) 27. 6. 1856. i) Peiskretscham 1876. k) 1. 10. 1893.
2. g) Franz Kubiczek, L. h) 3. 10. 1879. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 10. 1905.
3. g) Willibald Wolczyk, L. einstw. h) 21. 12. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1907.
4. g) Albin Kaul, L. h) 3. 11. 1883. i) Zülz 1905. k) 1. 4. 1906.  
l) 600  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (52 qm), 1 (17 qm), 1 (15 qm).  
o) Am Dorfeingange, erb. 1864. p) 12 a. q) 1,50 ha (104  $\mathcal{M}$ .) r)  
Vor 1700. s) 100%. t) —. u) Krappitz 7 km  
Ländliche Fortbildungsschule seit 1907.

**10) Stiebendorf.** IVd. 450. a) In 8 3 km. b) Dobrau O.-S. 4 km Landweg u. Chaussee. c) Jarschowitz u. die Kol. Borek u. Wessolla. d) 172 in 3 Kl., 32, 30, 22 Stdn. e) Dom. 3. Gem. 4 St. f) w. b. 3. 1. g) Joseph Groß. Hptl. h) 13. 2. 1862. i) Zülz 1882. k) 1. 4. 1900. l) —. m) Nein. n) 1 (75 qm).  
2. g) Joseph Hundek, L. einstw. h) 6. 7. 1887. i) Proskau 1908. k) 1. 4. 1908. n) 30 qm. 3. g) Joseph Goebel, L. auftr. h) 1. 5. 1887. i) Proskau 1908. k) 1. 2. 1910. n) 24 qm. o) Am östl. Dorfende, erb. 1867, erw. 1909. p) 6 a. q) 1,67 ha (33  $\mathcal{M}$ .) r) 1831. s) 260%. t) —. u) Krappitz 7,5 km.

**11) Kujau.** Pf.-O. IVd. 800. a) u. b) a. O. O.-S. c) Zellin. Gutsbez. Kujau. d) 345 in pf.-aufsteigenden Kl., 32, 30, 26, 24, 18, 12 Stdn. e) Gut 3, Gem. 6 St. f) w. b. 3.

1. g) Paul Wistuba. Hptl. u. O. h) 18. 7. 1868. i) Zülz 1889. k) 1. 7. 1901.
2. g) Alois Nowak, L. auftr. h) 18. 2. 1887. i) Pilchowitz 1909. k) 5. 4. 1910.
3. g) Richard Kuchendorf, L. h) 17. 2. 1884. i) Leobschütz 1905. k) 1. 10. 1907.
4. g) August Chylla, L. einstw. h) 25. 3. 1886. i) Oberglogau 1906. k) 1. 10. 1909.
5. g) Else Macioszek, Ln. auftr. h) 15. 1. 1890. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1909.  
l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (54 qm), 1 (25 qm), 3 (80 qm),  
2 (56 qm), Mietsentsch. o) Mitt. im D., erb. 1850. p) 5 a, 0,4 a, 0,4 a. q) 3,5 ha  
(187,50  $\mathcal{M}$ .) r) 1804. s) 240%. t) —. u) a. O.

**12) Zowade.** IVd. 810. a) u. b) In 11 5,4 km. c) Lorenzdorf. Syßlau, Mutzkau, Neuwerk, Golschowitz. d) 174 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Gut 3, Gem. 3 St. f) w. b. 3. 1. g) Thomas Kaul, Hptl. h) 29. 3. 1863. i) Zülz 1883. k) 1. 8. 1905. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (120 qm). 2. g) Paul Türke, L. h) 16. 2. 1882. i) Oberglogau 1904. k) 15. 11. 1908. n) 1 (30 qm).  
3. g) Bernhard Habel, L. auftr. h) 23. 1. 1888. i) Zülz 1908. k) 1. 4. 1909. n) 1 (24,8 qm). o) Am Ende des D., 2stöck., erb. 1878. p) 12 a. q) 0,75 ha  
(27  $\mathcal{M}$ .) r) ? s) 200%. t) —. u) In 11 5,4 km.

**13) Lonschnik.** Pf.-O. IVd. 1200. a) u. b) a. O. 3 km Chaussee. c) Gem. u. Gut Mobrau. d) 322 in 5 Kl., 30, 28, 26, 18, 14 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) v. Woysky, Fürstbischöfl. Kommissar u. Erzpr. a. O.

1. g) Joseph Ochlast, Hptl. u. O. h) 18. 10. 1862. i) Zülz 1883. k) 1. 12. 1901.
2. g) Karl Piegsa, L. h) 28. 3. 1866. i) Oppeln 1887. k) 1. 2. 1891.
3. g) Paul Kunisch, L. h) 12. 9. 1870. i) Rosenberg 1891. k) 1. 4. 1896.
4. g) Eberhard Gottschalk, L. auftr. h) 9. 3. 1889. i) Rosenberg 1909. k) 1. 3. 1909.  
g) Kathar. Basel. Ln. Vertr. für L. Gottschalk. h) 24. 9. 1887. i) Breslau 1910. k) 15. 5. 1910.

l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (65 qm), sonst Mietswohn. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1854. p) 25 a. q) 6,27 ha. r) Anf des 16. Jhrhds. s) 158 $\frac{1}{3}$ %. t) —. u) Zülz 9 km.



**14) Bresnitz.** IVd. 366. a) u. b) In 13 6 km Feldweg. c) Gem. Ernestinenberg u. Gut Bresnitz. d) 149 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Reg. f) w. b. 13. 1. g) Leo Heisig, L. h) 11. 4. 1874. i) Zülz 1894. k) 1. 1. 1902. l) —. m) Nein. n) 2 (40 qm). 2. g) Alfred Böhm, L. auftr. h) 19. 11. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908. n) 1 (20 qm). o) Am Ende des D., 1stöck., erb. 1883. Anbau 2stöck. p) 50 a. q) —. r) 1884. s) 200%. t) —. u) Zülz 9 km.

**15) Moschen.** IVd. 430. a) In 11 3 km. b) a. O. c) Legelsdorf, Gutsbez. Moschen. Kol. Ursulanowitz. d) 120 in 3 Kl., 32, 22, 12 Stdn. e) Graf v. Tiele-Winckler hier 2 St., Gem. Moschen 1. Gem. Legelsdorf 1 St. f) w. b. 13. 1. g) Adam Kania, L. h) 27. 12. 1862. i) Peiskretscham 1883. k) 1. 7. 1901. l) —. m) Nein. n) 5 (103 qm). 2. g) Edmund Wolff, L. auftr. h) 27. 8. 1889. i) Oberglogau 1909. k) 1. 10. 1909. n) 1 (23,5 qm). o) Außerh. in gesunder Lage, erb. 1900. p) 15 a. q) 1 ha (50  $\mathcal{M}$ ). r) 1901. s) 200%. t) —. u) In 11 km.

**16) Pogosch.** IVd. 1370. a) In 13 2,4 km. b) In 13 6 km Chaussee. c) Forsthaus Noglo. d) 265 in 4 Kl., 32, 30, 28, 22 Stdn. e) Reg. f) w. b. 13. 1. g) Karl Godowski, Hptl. h) 3. 11. 1853. i) Pilchowitz 1874. k) 1. 10. 1896. 2. g) Paul Wagner, L. auftr. h) 5. 4. 1887. i) Oberglogau. k) 1. 10. 1907. 3. g) Georg Eckert, L. h) 3. 5. 1882. i) Oberglogau 1902. k) 1. 2. 1905. 4. g) Karl Daniger, L. auftr. h) 8. 10. 1888. i) Liebethal. k) 1. 4. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (80,79 qm), 3 (56,86 qm), 3 (86,14 qm), 2 (45,43 qm). o) Mitt. im D., erb. 1825. Anbau, 2stöck., 1894. Zweites Schulh., 1stöck., erb. 1905. p) 31 a. q) 1,69 ha. r) 1825. s) 240%. t) —. u) Friedland O.-S. 7,5 km.

**17) Schelitz.** IVd. 1020. a) a. O. (Bez. Oppeln). b) In 13 5 km. c) Gutsbez. Schelitz u. die Kgl. Forsthäuser Jägerhaus I. u. II. u. Sedschütz. d) 202 in 4 Kl., 32, 28, 16, 14 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 13. 1. g) Andreas Barteczko, Hptl. h) 9. 11. 1855. i) Peiskretscham 1875. k) 1. 11. 1895. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (82 qm). 2. g) Hermann Müller, L. auftr. h) 25. 5. 1888. i) Ratibor 1908. k) 1. 10. 1909. n) 2 (51,75 qm). 3. g) Paul Freund, L. h) 21. 11. 1879. i) Oberglogau 1900. k) 1. 11. 1900. n) 3 (79,50 qm). o) Am Ende des D., Rohbau. 1893. p) 11 a. q) 1,76 ha (74,91  $\mathcal{M}$ ). r) 1839. s) 160%. t) —. u) Zülz 11 km.

**18) Deutsch-Müllmen.** Pf.-O. IVd. 780. a) a. O. b) In 1 7,5 km Chaussee. c) —. d) 134 in 3 Kl., 30, 22, 12 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) Viebig, Pf. a. O. 1. g) Bernhard Augustin, L. u. O. h) 28. 5. 1857. i) Zülz 1877. k) 1. 10. 1895. l) 770  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (72 qm). 2. g) Fritz Cziupka, L. auftr. h) 12. 4. 1889. i) Ratibor 1909. k) 21. 5. 1909. n) 1 (20 qm). o) Im D., 2stöck. p) 32 a. q) 1,32 ha (80  $\mathcal{M}$ ). r) Jedenfalls vor 1800. s) 120% (u. 150%). t) —. u) In 1 6,5 km.

**19) Polnisch-Müllmen.** IVd. 407. a) In 18 3 km. b) In 1 7,5 km. c) Kol. Hoinowitz. d) 66 in 2 Kl., 22, 12 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 18. g) Theophil Wollek, L. h) 7. 4. 1881. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 11. 1908. n) 4 (68 qm). o) Im D. p) 6,40 a. q) 1,54 ha (84  $\mathcal{M}$ ). r) 1872. s) 120%. t) —. u) In 1 7,5 km.

**20) Wilkau.** IVd. 330. a) In 18 2,7 km. b) Zülz 8,5 km. c) —. d) 52 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 18. g) Franz Kubny, L. h) 12. 10. 1884. i) Oberglogau 1905. k) 1. 5. 1909. l) —. m) Nein. n) 3. o) Im D., Neubau 1910. p) 20 a. q) 65 a (40  $\mathcal{M}$ ). r) 1859. s) 130%. t) —. u) Zülz 8,5 km.

**21) Deutsch-Probnitz.** Pf.-O. IVd. 709. a) In 23 7 km. b) Dittersdorf 5 km Chaussee. c) — d) 164 in 3 Kl. 30, 24, 12 Stdn. e) w. b. 2 (2:4). f) Stoklossa, Erzpr. a. O. 1. g) Paul Alex. L. u. O. h) 9. 1. 1878. i) Oberglogau 1899. k) 1. 11. 1909. l) 500 *M*. m) Nein. n) 3 (41 qm). 2. g) Oskar Kokott, L. auftr. h) 24. 8. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 7. 1909. n) 1 (19 qm). o) Im D., erb. 1886, 2stöck. p) 17 a. q) 2,02 ha (70 *M*). r) 1812. s) 160%. t) 10%. u) In 23 6 km.

**22) Psychod.** Pf.-O. IVd. 1600. a) a. O. b) Sabine 5 km. c) Gut Psychod. d) 357 in 6 Kl., 32, 30, 28, 26, 22, 20 Stdn. e) I. Reg., II.—VI. Schulvorst. f) Wolko, Pf. a. O.

1. g) Joseph Mikus, Hptl. h) 1. 4. 1854. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 1. 1886.
2. g) Karl Just L. h) 22. 6. 1865. i) Oppeln 1885. k) 1. 12. 1890.
3. g) Julius Cibis, L. einstw. h) 1. 9. 1886. i) Oberglogau 1906. k) 1. 10. 1907.
4. g) Karl Bialek, L. einstw. h) 16. 3. 1886. i) Oberglogau 1906. k) 1. 10. 1907.
5. g) Otto Pfofe, L. auftr. h) 29. 10. 1886. i) Proskau 1907. k) 1. 10. 1909.

Vertreterin für den beurl. Lehrer Cibis: Elisabeth Feige, Ln. h) 14. 10. 1890. i) Breslau 1910. k) 1. 6. 1910.

l) bisher 395 *M*. noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 700 *M*. n) 4 (90 qm), 3 (69 qm), 1 (48 qm), IV. u. V. Mietsw. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1840. p) 60 a. q) 3,37 ha (73 *M*). r) Vor 1662. s) 340%. t) 50%. u) Friedland O.-S. 8,1 km.

**23) Deutsch-Rasselwitz.** Pf.-O. IVc. 3300. a) u. b) a. O. c) — d) 577 in 10 Kl. I. II. 32 (im Winter 30), III. III./IV., IV. à 28, V., V. VI. VI. à 18 Stdn. e) Schulvorst. 10 St. f) Toepler, Erzpr. a. O.

1. g) Joseph Pfeiffer, Hptl. h) 11. 1. 1861. i) Oppeln 1880. k) 15. 8. 1880.
2. g) Johann Wanke, L. u. O. h) 24. 3. 1859. i) Zülz 1879. k) 15. 10. 1888.
3. g) Klara Strauß, Ln. h) 4. 2. 1888. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1907.
4. g) Heinr. Dreschinsky, L. h) 20. 5. 1864. i) Rosenberg 1885. k) 1. 3. 1908.
5. g) Friedr. Prasse, L. h) 19. 9. 1865. i) Oppeln 1886. k) 10. 4. 1897.
6. g) Johann Juranek, L. h) 6. 2. 1870. i) Ziegenhals 1890. k) 1. 3. 1894.
7. g) Bernhard Proske, L. auftr. h) 16. 9. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910.
8. g) Agnes Grosser, Ln. h) 6. 11. 1886. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1907.
9. g) Franz Hoffmann, L. h) 20. 10. 1882. i) Zülz 1904. k) 1. 4. 1904.

l) 920 *M*. m) Nein. Amtszul. 700 *M*. n) 1. 2 (41 qm), II. 3 (66 qm), 3 (49 qm). die anderen Mietsentsch. o) Mitt. im D., alte Schule 2stöck., erb. 1845, neue Schule 2stöck., erb. 1887. p) 8 a. q) 85 a (218 *M*). r) Unbek. s) 210%. t) —. u) a. O.

Emeritus: Eduard Reiß, em. Hptl. u. Kirchenbeamter. h) 21. 2. 1841. i) Breslau 1861. Pens. 2642 *M*.

Ländl. Fortbildungsschule, eine landwirtsch. u. eine gewerbl. Abt. 46 Schüler in 2 Kl., je 4 Stdn. Leiter: Jos. Pfeiffer, L.: Dreschinsky u. Prasse.

**24) Polnisch-Rasselwitz.** Pf.-O. IVd. 950. a) a. O. b) In 11 3 km Landw. c) — d) 215 in 3 Kl., 32, 30, 22 Stdn. e) Gut 2, Gem. 3 St. f) w. b. 3. 1. g) Franz Alex, Hptl. u. O. h) 24. 2. 1856. i) Peiskretscham 1876. k) 1. 10. 1887. l) 645 *M*. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 3 (59 qm). 2. g) Karl Seidel, L. h) 6. 12. 1885. i) Rosenberg 1906. k) 1. 8. 1907. n) Mietsw. 3. g) Karl Waehrich, L. auftr. h) 8. 1. 1886. i) Proskau 1907. k) 1. 3. 1910. n) Mietsw. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1847. p) 13 a. q) 2,25 ha (50 *M*). r) Unbekannt. s) 160%. t) —. u) In 11 3 km.

**25) Schiegau.** IV d. 460. a) u. b) In 29 4 km Landweg. c) Kol. Copaline nebst Forstschutzbez. d) 105 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) Boeger. Pf. in 24. 1. g) Paul Stephan. L. h) 22. 1. 1858. i) Ziegenhals 1877. k) 1. 11. 1898. l) — m) Nein. n) 3 (71 qm). 2. g) Bruno Mucha. L. auftr. h) 5. 9. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. n) 1 (20 qm). o) Im D., erb. 1892. p) 37 a. q) —. r) 1892. s) 150<sup>0</sup>‰. t) 20<sup>0</sup>‰. u) In 11 5 km.

**26) Sedschütz.** IV d. 1200. a) In 24 1.6 km. b) In 11 5 km Landweg. c) Pechhütte. Servitut. d) 278 in 4 Kl., 32, 28, 28, 22 Stdn. e) w. b. 2 (1 11) f) w. b. 25.

1. g) Karl Pantke. Hptl. h) 22. 2. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 7. 1904.  
2. g) Leo Maase. L. h) 25. 9. 1878. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 5. 1905.  
3. g) Paul Michalke. L. auftr. h) 7. 6. 1889. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1909.  
4. g) Heinr. Holewa. L. auftr. h) 15. 7. 1889. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909.  
l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (102 qm), 2 (27 qm), 2 (33 qm).  
o) Im D., erb. 1900. p) ? q) 1.79 ha (120  $\mathcal{M}$ ). r) 1843. s) 100<sup>0</sup>‰. t) 20<sup>0</sup>‰.  
u) In 11 5 km.

**27) Rosnochau.** Pf.-O. IV d. 750. a) a. O. b) In 1 6 km Chaussee. c) Die Gem. Schwärze u. Neu-Kuttendorf u. die Gutsbez. Neu-Kuttendorf, Schwärze, Neu-Friedersdorf, Neu-Vorwerk. d) 218 in 4 Kl., 30, 24, 20, 18 Stdn. e) Gem. 6 St., Graf Seherr-Thoß 4 St., Graf Oppersdorff 2 St. f) w. b. 3. 1. g) Heinrich Kubny. Hptl. u. O. h) 28. 3. 1877. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 5. 1909. l) 492  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (100 qm). 2. g) Hans Nowak. L. auftr. h) 15. 5. 1889. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 3. 1909. n) 1 (38 qm). 3. g) Vinzenz Fischer. L. auftr. h) 6. 1. 1886. i) Rosenberg. k) 1. 4. 1907. n) 2 (38 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1906. p) 50 qm. q) 1.25 ha (39  $\mathcal{M}$ ). r) 1750. s) 200<sup>0</sup>‰. t) 40<sup>0</sup>‰. u) In 1 6 km.

**28) Schreibersdorf.** Pf.-O. IV d. 600. a) In 11 5 km. b) Dobrua 4,5 km. Kujau 5 km. c) Buhlau. d) 170 in 3 Kl., 29, 22, 14 Stdn. e) w. b. 2 (2 5). f) Pietryga. Pf. a. O. 1. g) Franz Harnoth. L. u. O. h) 2. 6. 1866. i) Peiskretscham 1886. k) 1. 4. 1899. l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (66 qm). 2. g) Petrus Mende. L. h) 1. 8. 1884. i) Oberglogau 1905. k) 1. 10. 1907. n) 1 (16 qm). o) Mitt. im D., erb. 1858. p) 12 a. q) 4.22 ha (130,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1783. s) 154<sup>0</sup>‰. t) Wird aus der Gemeindekasse bestritten. u) In 1 9 km.

**29) Kl.-Strehlitz.** Pf.-O. IV d. 2100, Landwirtschaft, Handwerk u. Gewerbe. a) u. b) a. O. c) — d) 403 in 6 Kl., Kl. I mit getr. Geschl., 32, 30, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. (Verb.-Vorst. Bürgermstr. Badura in Zülz). f) Drost. Pf. a. O.

1. g) Thomas Koschny. Hptl. u. O. h) 18. 12. 1854. i) Pilchowitz 1874. k) 1. 10. 1892.  
2. g) Jos. Lickert. L. h) 14. 12. 1881. i) Zülz 1903. k) 1. 10. 1903.  
3. g) Pius Wirwoll. L. h) 2. 5. 1855. i) Peiskretscham 1875. k) 1. 10. 1886.  
4. g) Paul Sowinsky. L. auftr. h) 8. 8. 1885. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 4. 1908.  
5. g) Rudolf Renner. L. auftr. h) 2. 4. 1887. i) Oberglogau 1906. k) 1. 4. 1907.  
6. g) Gertr. Fieweger. Ln. auftr. h) 20. 9. 1889. i) Kattowitz 1909. k) 1. 4. 1910.  
l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (100 qm, sonst Mietsentsch.  
o) Bei der Kirche, nicht weit vom Marktplatze, erb. 1842. p) 2 a. q) 2,5 ha (120  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 133<sup>1</sup>/<sub>3</sub>‰. t) 5‰. u) In 11 4 km.

**30) Twardawa.** Pf.-O. IV d. 865. a) u. b) a. O. c) Gutsbez. Twardawa u. Vorw. Kapelka d) 235 in 4 Kl., 30, 26, 18, 16 Stdn. e) Landesältester Latzel

auf Rakau. Kr. Leobschütz 2 St., Schulvorst. 4 St. f) Boehm. Pf. a. O. 1. g) Franz Sarnes. Hptl. u. O. h) 3. 2. 1860. i) Peiskretscham 1880. k) 1. 10. 1888. l) 800 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 6 (155 qm). 2. g) Richard Grabisch. L. einstw. h) 7. 8. 1883. i) Leobschütz 1905. k) 1. 10. 1907. n) 2 (47 qm). 3. g) Bruno Kottwitz, L. h) 10. 1. 1885. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 9. 1906. n) 3 (57,5 qm). o) Mitt. im D., alte Schule 2 stöck., erb. 1817. neue Schule 1 stöck., erb. 1909. p) 1 a. q) 1 ha (33,75 *M.*). r) 1600. s) 210 %. t) —. u) In 1 10 km.

**31) Dobersdorf.** IV d. 768. a) Walzen 2 km. b) In 30 3 km Chaussee. c) Gut Dobersdorf u. Kol. Malkowitz. d) 167 in 3 Kl., 30, 22, 14 Stdn. e) Rttgtsbes. Deloch hier 3. Gem. 3 St. f) w. b. 30. 1. g) Karl Pausder\*, L. h) 22. 1. 1878. i) Zülz 1898. k) 1. 5. 1902. l) —. m) Nein. n) 5 (104 qm). 2. g) Joseph Przinitzky\*\*, L. h) 16. 9. 1885. i) Ratibor 1905. k) 1. 10. 1908. n) 1 (22 qm). Vertr. des L. L.: Max Schneider. L. vertr. h) 1. 5. 1889. i) Proskau 1910. k) 1. 3. 1910. o) Mitt. im D., erb. 1850. p) 16 a. q) 1,5 ha (56 *M.*). r) 1827. s) 200 %. t) —. u) In 1 13 km.

**32) Schwesterwitz.** IV d. 370. a) u. b) In 30 2 km Chaussee. c) Gut. d) 110 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Gem. 3. Graf Seherr-Thoß 1 St. f) w. b. 30. 1. g) Joseph Janoschek. L. h) 1. 1. 1876. i) Oberglogau 1895. k) 1. 7. 1902. l) —. m) Nein. n) 4 (120 qm mit Küche). 2. g) Joseph Klose. L. auftr. h) 13. 2. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) 2 (27 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1909. p) 7 a. q) 2,20 ha (108 *M.*). r) 1839. s) 180 %. t) —. u) In 1 8 km.

**33) Walzen.** Pf.-O. IV d. 1535. a) a. O. b) In 30 5 km Chaussee. c) Gut. d) 350 in 5 Kl., 32, 28, 24, 18, 16 Stdn. e) w. b. 32 (4 : 2). f) w. b. 30. 1. g) Joseph Grzonka, Hptl. u. O. h) 9. 12. 1870. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 1. 1898. 2. g) Albert Neumann. L. h) 28. 10. 1881. i) Zülz 1902. k) 1. 4. 1906. 3. g) Otto Fiebach. L. einstw. h) 27. 7. 1887. i) Rosenberg 1908. k) 1. 4. 1909. 4. g) Franz Kretschmer. L. einstw. h) 10. 5. 1884. i) Oberglogau 1904. k) 1. 10. 1908.

l) 624,30 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 3 (131 qm), 3 (81,60 qm), 2 (40 qm). 3 (131 qm). o) Mitt. im D., 2 Schulh., erb. 1810 u. 1900, erw. 1910, 2 stöck. p) 3 a u. 4 a. q) 1,6750 ha (45 *M.*). r) 1600. s) 200 %. t) —. u) In 1 15 km.

Fortbildungs- u. Spielschule a. O.

**34) Grochulob.** IV d. 540. a) In 33 3 km. b) In 30 7 km Landweg u. Chaussee. c) Gut. d) 133 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Gem. 3. Gut 3 St. f) w. b. 3. 1. g) Joseph Wittek. L. h) 20. 9. 1881. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 4. 1905. l) —. m) Nein. n) 5 (120 qm). 2. g) Felix Gruenwald. L. h) 6. 12. 1885. i) Rosenberg 1906. k) 1. 4. 1909. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 1908. p) 5 a. q) 2,25 ha (77 *M.*). r) 1842. s) 200 %. t) —. u) In 1 14 km.

Seit 1908 ländliche Fortbildungsschule a. O.

**35) Zabierzau.** IV d. 290. a) In 27 3 km. b) In 30 6 km Feldweg u. Chaussee. c) —. d) 68 in 1 Kl., 32 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 3. g) Franz Wunschik. L. h) 21. 11. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 1. 8. 1909.

\* Ist am 1. 8. 1910 pensioniert worden, an seine Stelle trat L. Albert Neumann.

\*\* Geht nach Walzen, an seiner Stelle wird der Vertreter Max Schneider zweiter L. von Dobersdorf.

l) —, m) Nein. n) 5 (110 qm). o) Mitt. im D., Neubau 1908. p) 15 a q) 1,50 ha (90  $\mathcal{M}$ ). r) 1908. s) 310%. t) —. u) In 1 9 km.

**36) Ringwitz.** Kirchspiel Friedland O.-S. Pf.-O. IVd. 896. a) In 22 5 km. b) In 13 10 km. c) Kol. Pogosch. d) 214 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) Wojciech. Pf. in Friedland. 1. g) Eduard Wolff. Hptl. h) 16. 3. 1861. i) Oppeln 1881. k) 1. 3. 1908. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$  n) 5 (99 qm). 2. g) Joseph Lorke. L. h) 3. 11. 1889. i) Liebenthal 1910. k) 11. 4. 1910. n) 2 (55 qm). 3. g) Robert Scheer. L. h) 25. 12. 1883. i) Proskau. k) 1. 10. 1907. n) 3 (71 qm). Beim Militär dient Alfons Elsner. L. h) 18. 12. 1887. i) Ziegenhals 1907. o) Am Ende des D., 2stöck. p) 11 a. q) 1,45 ha (35  $\mathcal{M}$ ). r) 1812. s) 280%. t) —. u) Friedland O.-S. 7 km.

**37) Dobrau O.-S.** Kirchspiel Krappitz. Filiale. IVd. 730. a) u. b) a. O. c) —. d) 162 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Dom. 3. Gem. 2 St. f) w. b. 3. 1. g) Hugo Iskierka. L. u. O. h) 25. 11. 1863. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 4. 1895. l) 220  $\mathcal{M}$  m) Nein. n) 3 (70 qm). 2. g) Paul Nowak. L. auftr. h) 5. 3. 1889. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 3. 1909. n) 1 (18 qm). o) Im D., I. erb. 1856. II. 1878. p) 45 a. q) 1,75 ha (30  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1800. s) 145%. t) —. u) Krappitz 6 km.

Spielschule am Orte.

**38) Pietna.** IVd. 230. a) u. b) Krappitz 4 km. c) —. d) 81 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Dom. 1. Gem. 4 St. f) w. b. 3. g) Felix Wolff. L. auftr. h) 20. 5. 1884. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 11. 1909. l) —. m) Nein. n) 2 (40 qm). o) Mass., Ziegeld., erb. 1891. p) 25 a. q) 38 a. nicht eingerechnet. r) 1891. s) 270%. t) —. u) Krappitz 4 km.

**39) Stöblau.** IVd. 567. a) u. b) In 37 2,5 km. c) Gut. d) 127 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Dom. 2. Gem. 3 St. f) w. b. 3. 1. g) Joseph Kempe. L. h) 3. 6. 1882. i) Zülz 1902. k) 1. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (58 qm). 2. g) Felix Schmidt. L. einstw. h) 28. 12. 1887. i) Liebenthal 1908. k) 1. 7. 1908. n) 2 (21 qm). o) Mitt. im D., I. mass. mit Ziegeldach., II. mit Zementflachw., erb. 1845 bezw. 1898. p) 8 a. q) 80 a (84  $\mathcal{M}$ ). r) 1845. s) 255%. t) 10%. u) Krappitz 3 km.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1908.

**40) Fröbel.** Kirchspiel Gr.-Nimsdorf. IVd. 700. a) In 5 2,5 km. b) In 1 6,5 km Chaussee. c) Gut Fröbel u. Vorw. Karolinenhof. d) 168 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Reg., Reichsgraf von Oppersdorff auf Oberglogau u. Gem. (Schulvorst 6 St.). f) w. b. 3. 1. g) Karl Baron, L. u. O. h) 21. 1. 1880. i) Oberglogau 1900. k) 1. 7. 1905. l) 111  $\mathcal{M}$  m) Nein. n) 3 (52,6 qm). 2. g) Karl Kubina. L. einstw. h) 7. 9. 1888. i) Zülz 1909. k) 1. 4. 1910. n) 1. o) Mitt. im D. p) 12,5 a. q) 0,88 ha (55  $\mathcal{M}$ ). r) 1817. s) 133 1/3%. t) —. u) In 1 7,5 km.

Emeritus: Valentin Baron. L. h) 7. 2. 1831. i) Oberglogau 1850. Pens. 1169  $\mathcal{M}$  u. 120  $\mathcal{M}$  aus dem Elementarlehrer-Pensionszuschußfonds.

**41) Blaschewitz.** Kirchspiel Wiese-Pauliner. IVd. 336. a) u. b) In 1 ca. 6 km Chaussee. c) —. d) 62 in 2 Kl., 22, 14 Stdn. e) Reichsgraf v. Oppersdorff in 1 2 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 3. g) Dionys Magiera. L. h) 8. 4. 1879. i) Rosenberg 1899. k) 1. 10. 1901. l) —. m) Nein. n) 3 (81 qm). o) Am Ende des D., erb. 1861. p) 21 a. q) 1,97 ha (57  $\mathcal{M}$ ). r) 1819. s) 160%. t) —. u) In 1 5,5 km.

**42) Dirschelwitz.** IVd. 820 mit Gut. a) u. b) In 1 ca. 4 km. c) Trzoska-Mühle. d) 169 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) w. b. 41 (2:7). f) w. b. 3. 1. g)

Theodor Scholz, L. h) 24. 1. 1870. i) Zülz 1890. k) 1. 4. 1892. l) —. m) Nein. n) 4 (80 qm). 2. g) Johann Schymik, L. auftr. h) 31. 7. 1889. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. n) 1 (15 qm). o) Fast am Südende des D., 2stöck., erb. 1857. Die Behörde fordert einen Um- bezw. Neubau. p) 19 a. q) 1,5 ha (60.83  $\mathcal{M}$ ). r) 1814. s) 140%. t) —. u) In 1 3.5 km.

**43) Leschnig.** IVd. 165. a) u. b) In 1 ca 5 km, meist Chaussee. c) —. d) 45 in 1 Kl. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 3. g) Petrus Mende, L. h) 1. 8. 1884. i) Oberglogau 1905. k) 1. 7. 1910. l) —. m) Nein. n) 4 (80 qm). o) Mitt. im D., erb. 1910. p) 5 a. q) —. r) 1910. s) 230%. t) —. u) In 1 4.5 km.

**44) Mochau.** IVd. 642. a) In 1 1.5 km. b) - In 1 2.5 km Chaussee. c) Wiedrowitz. Wiese-Pauliner. d) 110 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) w. b. 41 (3:6). f) w. b. 3. 1. g) Konst Stoklossa, L. h) 3. 2. 1860. i) Pilchowitz 1880. k) 1. 11. 1898. l) —. m) Nein. n) 3 (67 qm). 2. g) Wilhelm Wollek, L. auftr. h) 16. 3. 1887. i) Proskau 1907. k) 1. 10. 1907. n) 1 (22 qm). o) Am Südende des D., Neubau begonnen. p) 6,23 a. q) —. r) 1775. s) 160%. t) —. u) In 1 1.5 km.

**45) Neudorf.** Kirchspiel Alt-Zülz. IVd. 550. a) In 11 7.5 km. b) Moschen 4 km Chaussee. c) Schartowitz. d) 132 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Graf v. Tiele-Winckler auf Moschen 5, Schulvorst. 5 St. f) w. b. 3. 1. g) Eduard Ladwig, L. h) 3 1 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 9. 1905. l) —. m) Nein. n) 2 (55 qm). 2. g) Hermann Barthel, L. h) 6. 5. 1886. i) Zülz 1907. k) 1. 3. 1909. n) 1 (22 qm). o) Am Ende des D., 2stöck., erb. 1897. p) 15 a. q) 1,5 ha (74  $\mathcal{M}$ ). r) 1897. s) 260%. t) —. u) In Kujau 7 km.

## B. Evangelische Schule.

**46) Deutsch-Rasselwitz.** Kirchspiel Pommerswitz. IVc. 3300. a) u. b) a. O. c) —. d) 17 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) Gründel. Past. in Pommerswitz, Kr. Leobschütz. g) Peter Hoppe, L. h) 28. 12. 1867. i) Dillenburg 1888. k) 1. 9. 1896. l) —. m) Nein. n) 3 (73.8 qm). o) Am Ende des D., in der Nähe des Bahnhofes in gesunder Lage. erb. 1891. p) 16 a. q) —. r) 1. 5. 1886 als Privatschule, öffentlich seit 1. 4. 1887. s) 210%. t) 20%. u) a. O.

## XXXII. Schulinspektionsbezirk Oppeln I. (kath.)

36 Schulen mit 171 Klassen, 160 Lehrkräften und 10627 Schülern.

Schulinspektor: **Dr. Stork**, Kgl. Kreisschulinspektor in Oppeln. (P. a. O.)

**1) Oppeln.** Pf.-O. II. 34000. a) u. b) a. O. c) —. e) Mag. f) Die Rkt.

### A. Katholische Schule I.

d) 803 in 12 Kl., 32, 32, 28, 28, 22, 20 Stdn.

1. g) Jakob Piella, Rkt. h) 16. 7. 1857. i) Pilchowitz 1877. k) 1. 4. 1891.
2. g) Karl Juraschek, L. h) 6. 2. 1857. i) Oppeln 1877. k) 1. 7. 1882.
3. g) Emanuel Neumann, L. h) 14. 9. 1847. i) Peiskretscham 1867. k) 1. 4. 1871.
4. g) Franz Felke, L. h) 26. 3. 1863. i) Rosenberg 1883. k) 1. 9. 1899.
5. g) Franz Kallabis, L. h) 10. 9. 1865. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 4. 1891.
6. g) Rich. König, L. h) 29. 10. 1865. i) Oberglogau 1886. k) 1. 9. 1891.
7. g) Joseph Strobel, L. h) 6. 1. 1870. i) Rosenberg 1890. k) 1. 4. 1899.
8. g) Joseph Knopp, L. h) 30. 8. 1873. i) Oberglogau 1893. k) 1. 1. 1900.
9. g) Paul Krayczyrski, L. h) 29. 5. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 10. 1904.
10. g) Ernst Waschow, L. h) 16. 5. 1881. i) Proskau 1902. k) 1. 4. 1907.

11. g) Rich. Wawrzinek, L. h) 22. 1. 1884. i) Oberglogau 1903. k) 1. 5. 1908.  
 12. g) Hubert Konda, L. h) 1. 6. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1908.  
 o) Mass. mit Steind., 3stöck., erb. 1893. r) Unbek.

## B. Katholische Schule II.

d) 746 Mädchen in 12 Kl. 32, 32, 30, 30, 20, 18 Stdn.

1. g) Joseph Poppe, Rkt. h) 9. 6. 1845. i) Peiskretscham 1865. k) 1. 4. 1878.  
 2. g) Max Borowka, L. h) 28. 3. 1855. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 7. 1881.  
 3. g) Paul Juppe, L. h) 25. 9. 1871. i) Ziegenhals 1891. k) 1. 4. 1895.  
 4. g) Johann Scholtyssek, L. h) 8. 8. 1868. i) Rosenberg 1888. k) 1. 11. 1899.  
 5. g) Martha Pawlik, Ln. h) 2. 12. 1860. i) Breslau 1881. k) 1. 1. 1882.  
 6. g) Ernestine Simmchen, Ln. h) 13. 10. 1878. i) Breslau 1899. k) 1. 4. 1901.  
 7. g) Albert Steigert, L. h) 10. 1. 1878. i) Proskau 1898. k) 1. 4. 1903.  
 8. g) Else Reichel, Ln. h) 9. 12. 1877. i) Breslau 1904. k) 1. 4. 1907.  
 9. g) Anna Jussek, Ln. h) 4. 3. 1884. i) Breslau 1906. k) 1. 10. 1906.  
 10. g) Paul Wottke, L. h) 17. 4. 1863. i) Rosenberg 1885. k) 1. 4. 1892.  
 11. g) Gertr. Mohr, Ln. h) 16. 11. 1887. i) Breslau 1908. k) 20. 4. 1909.  
 12. g) Elisab. Scholz, Ln. h) 7. 10. 1889. i) Breslau 1909. k) 5. 4. 1910.  
 Techn. Lrn.: Friederike Überall, h) 26. 7. 1887. i) Breslau 1907. k) 27. 4. 1907.  
 o) Mass., Ziegeld., 2stöck., erb. 1843. r) 1843.

## C. Katholische Schule III.

d) 814 Knaben in 14 Kl. (6stuf.), 32, 32, 28, 28, 22, 20 Stdn.

1. g) Karl Haertel, Rkt. h) 19. 10. 1855. i) Breslau 1876. k) 1. 4. 1878.  
 2. g) Balthasar Greulich, L. h) 16. 7. 1858. i) Oppeln 1878. k) 1. 7. 1883.  
 3. g) Reinhold Herde, L. h) 4. 11. 1863. i) Oppeln 1883. k) 1. 7. 1887.  
 4. g) Karl Langer, L. h) 3. 10. 1866. i) Ziegenhals 1886. k) 1. 10. 1891.  
 5. g) Ernst Klose, L. h) 5. 9. 1874. i) Proskau 1895. k) 1. 1. 1903.  
 6. g) Max Sczasny, L. h) 18. 2. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 1. 4. 1899.  
 7. g) Georg Cichos, L. h) 3. 10. 1876. i) Proskau 1896. k) 1. 4. 1907.  
 8. g) Fritz Pischel, L. h) 25. 7. 1879. i) Habelschwerdt 1899. k) 1. 7. 1905.  
 9. g) Berthold Görtler, L. h) 24. 9. 1880. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 10. 1907.  
 10. g) Bruno Emmerling, L. h) 27. 9. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 7. 1905.  
 11. g) Max Meyer, L. h) 12. 12. 1880. i) Proskau 1901. k) 1. 4. 1907.  
 12. g) Paul Walter, L. h) 7. 11. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 10. 1909.  
 13. g) Alfred Pohl, L. h) 18. 5. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 10. 1908.  
 14. g) Fritz Kohl, L. h) 15. 6. 1884. i) Schneidemühl 1904. k) 1. 4. 1908.  
 o) Mass., Ziegeld., erb. 1909/10. r) 1892.

## D. Katholische Schule IV.

d) 796 Knaben u. Mädchen in 12 Kl. Stundenzahlen der Knabenkl. w. b. I, der Mädchenkl. w. b. II.

1. g) Johannes Wotzka, Rkt. h) 11. 3. 1864. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 7. 1888.  
 2. g) Joseph Raczek, L. h) 18. 8. 1870. i) Peiskretscham 1891. k) 1. 10. 1895.  
 3. g) Karl Braunnisch, L. h) 28. 2. 1874. i) Oberglogau 1893. k) 1. 1. 1898.  
 4. g) Franz Richter, L. h) 4. 10. 1869. i) Pilchowitz 1890. k) 1. 10. 1895.  
 5. g) Paul Höhne, L. h) 9. 4. 1883. i) Ratibor 1903. k) 1. 3. 1908.  
 6. g) Arthur Pohl, L. h) 1. 6. 1885. i) Proskau 1905. k) 1. 4. 1910.  
 7. g) Joseph Ronge, L. h) 17. 1. 1866. i) Ziegenhals 1885. k) 1. 5. 1888.  
 8. g) Hedw. Wanjura, Ln. h) 2. 8. 1881. i) Breslau 1901. k) 1. 4. 1903.  
 9. g) Maria Hirth, Ln. einstw. h) 8. 12. 1883. i) Breslau 1908. k) 1. 1. 1909.

10. g) Max Wyleczalek, L. h) 21. 12. 1882. i) Proskau 1903. k) 1. 10. 1907.  
 11. g) Viktoria Piechotta, Ln. vertr. h) 20. 7. 1890. i) Beuthen 1910. k) 1. 5. 1910.  
 12. g) Flora Kuscher, Ln. h) 24. 7. 1873. i) Breslau 1898. k) 1. 5. 1900.  
 o) Mass., Ziegeld., 3stöck., erb. 1897. r) 1897.

## E. Katholische Schule V.

d) 676 Mädchen in 12 Kl. w. b. II.

1. g) Johannes Radziej, Rkt. h) 4. 7. 1890. i) Rosenberg 1890. k) 1. 4. 1894.  
 2. g) Augustin Hentschel, L. h) 19. 3. 1862. i) Habelschwerdt 1882. k) 1. 11. 1888.  
 3. g) Paul Koschik, L. h) 2. 1. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 7. 1904.  
 4. g) Max Rosplesch, L. h) 7. 3. 1874. i) Zülz 1894. k) 1. 10. 1901.  
 5. g) Paul Pietsch, L. h) 30. 7. 1875. i) Zülz 1885. k) 1. 10. 1905.  
 6. g) Joseph Schätz, L. h) 20. 3. 1879. i) Proskau 1899. k) 1. 4. 1909.  
 7. g) Agnes Peter, Ln. h) 21. 12. 1849. i) Ratibor 1869. k) 1. 11. 1889.  
 8. g) Katharina Nottrodt, Ln. h) 22. 1. 1876. i) Breslau 1896. k) 1. 4. 1905.  
 9. g) Edith Hirsch, Ln. h) 3. 4. 1882. i) Breslau 1901. k) 1. 1. 1902.  
 10. g) Elisabeth Römer, Ln. h) 20. 2. 1884. i) Breslau 1903. k) 1. 3. 1905.  
 11. g) Elisabeth Senzky, Ln. h) 5. 8. 1883. i) Breslau 1907. k) 1. 9. 1907.  
 12. g) Elisabeth Hoheisel, Ln. h) 8. 1. 1886. i) Breslau 1905. k) 1. 10. 1908.  
 Techn. Ln.: Hedwig Kotzur, h) 28. 9. 1876. i) Neurode. k) 10. 4. 1906.  
 o) Mass. mit Ziegeld., 2stöck. Neubau für die Schulen III. u. V. r) 1907.

## F. Katholische Schule VI.

Stadtteil Oppeln-Sakrau.

d) 422 in 6 Kl. w. b. I.

1. g) Joseph Winkler, Hptl. h) 7. 5. 1847. i) Peiskretscham 1867. k) 1. 10. 1897.  
 2. g) Emanuel Grund, L. h) 27. 8. 1881. i) Proskau 1901. k) 1. 7. 1905.  
 3. g) Alfr. Nowinski, L. h) 18. 8. 1881. i) Proskau 1901. k) 1. 4. 1907.  
 4. g) Kurt Lier, L. h) 26. 4. 1884. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 4. 1910.  
 5. g) Maria Schega, Ln. h) 30. 9. 1890. i) Breslau 1910. k) 1. 5. 1910.  
 6. g) August Soyka, L. h) 5. 8. 1889. i) Rosenberg 1910. k) 1. 5. 1910.  
 5 u. 6 sind vertretungsweise beschäftigt.

l) —. n) 4 (112 qm). o) Mass., 1890. p) 12 a. q) —. r) 1832.

m) Ja, es wird aber z. Zt. keine gewährt. Die Amtszul. der Rekt. beträgt 700 Mk. s) 210%. t) 5%. u) a. O.

**2) Chmiellowitz.** Kirchspiel Oppeln. IVd. 200. a) In 1 5 km. b) a. O.  
 c) Rothaus. Dziekanstwo. Zirkowitz. d) 252 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Gesamtschulverb. 19 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Alfred Seidel, Hptl. h) 3. 11. 1874. i) Oberglogau 1895. k) 1. 7. 1900. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 Mk. n) 3 (70 qm). 2. g) Viktor Kuhna, L. auftr. h) 23. 3. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910. n) Mietsw. 3. g) Joseph Matros, L. auftr. h) 13. 3. 1889. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1 (28 qm) Beim Militär dient z. Zt. Hugo Stosiek, L. auftr. k) 20. 1. 1887. i) Zülz 1907. k) 15. 2. 1907. o) Mitt. im D., erb. 1860, Anbau 1870. Neubau geplant. p) 25 a. q) 1,25 ha (55,25 Mk.). r) 1811. s) 250%. t) 3%. u) In 1 5 km.

**3) Halbendorf.** IVc. 920. a) a. O. b) In 1. c) Birkowitz. d) 266 in 4 Kl., 32, 26, 18, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Franz Vogel, Hptl. h) 3. 3. 1861. i) Rosenberg 1881. k) 1. 1. 1898. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 Mk. n) 5 (110 qm). 2. g) August Niemietz, L. h) 4. 6. 1877. i) Proskau 1897. k) 1. 4. 1901. n) 3 (52 qm). 3. g) Georg Ochmann, L. h) 24. 4. 1886.



i) Oberglogau 1909. k) 1. 4. 1910. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1847. p) 6 a. q) 0.75 ha (30  $\mathcal{M}$ ). r) 1891. s) 250%. t) 3%. u) In 1 4.5 km.

**4) Sczepanowitz.** IVd. 1100. a) u. b) In 1 1 km Chaussee. c) —. d) 252 in 4 Kl., 32, 28, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2.

1. g) Hermann Teige, Hptl. h) 19. 9. 1869. i) Zülz 1890. k) 1. 7. 1908.

2. g) Stephan v. Kielpinski, L. h) 28. 8. 1881. i) Tuchel 1901. k) 1. 5. 1907.

3. g) Peter Stellmach, L. h) 10. 4. 1886. i) Proskau 1907. k) 15. 2. 1908.

4. g) Gertrud Przibilla, Ln. h) 1. 1. 1890. i) Breslau 1909. k) 1 4. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 6 (95 qm), 3 (56 qm), 3 (56 qm), 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1893 bezw. 1907. p) 8 a. q) 1.12 ha (46  $\mathcal{M}$ ). r) 1893. s) 250%. t) 3%. u) In 1 1 km.

**5) Slawitz.** IV. 2, Landw. a) In 3 3 km. b) In 1 8 km Chaussee. c) —. d) 109 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. g) Oskar Woessler, L. h) 2. 10. 1871. i) Proskau 1891. k) 1. 4. 1900. l) —. m) Nein. n) 3 (73,60 qm). o) Fast am Ende des D., erb. 1876. p) 14 a. q) —. r) 1879. s) 225%. t) 3%. u) In 1 7 km.

**6) Vogtsdorf.** IV<sup>e</sup>. 1060, Landw. u. Gemüsebau. a) a. O. b) In 1 3 km Chaussee. c) —. d) 264 in 4 Kl., 32, 28, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2.

1. g) Ernst Dohn, Hptl. h) 8. 3. 1854. i) Peiskretscham 1873. k) 1. 6. 1906.

2. g) Berthold Müller, L. h) 4. 4. 1884. i) Ziegenhals 1904. k) 1. 4. 1910.

3. g) Robert Zock, L. h) 21. 5. 1885. i) Peiskretscham 1905. k) 14. 2. 1907.

4. g) Erwin Gohl, L. h) 4. 12. 1886. i) Proskau 1907. k) 1. 4. 1907.

l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (72 qm), 1 (20 qm), 2 (33 qm), 2 (24 qm). o) Ziemi. am Ende des D., erb. 1875. p) 2,50 a. q) 1,50 ha (11,97  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 200%. t) 3%. u) In 1 3 km.

**7) Boguschütz.** Pf.-O. IV. 507. a) In 27 3,5 km. b) In 1 8 km Chaussee. c) Zlönitz, Chrzowitz. d) 286 in 4 Kl., 32, 28, 28, 22 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 2.

1. g) Berthold Fuchs, Hptl. h) 28. 9. 1851. i) Oberglogau 1871. k) 1. 4. 1876.

2. g) Max Dodeck, L. h) 19. 9. 1880. i) Zülz 1902. k) 1 4. 1905.

3. g) Bernh. Latzel, L. h) 20. 8. 1883. i) Rosenberg 1903. k) 1. 11. 1907.

4. g) Karl Stephan, L. h) 2. 11. 1887. i) Rosenberg 1908. k) 16. 8. 1909.

l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (88 qm), 3 (76 qm), 2 (22 qm), 1 (22 qm). o) Mitt. im D., die neue Schule an der Kirche, I. erb. 1828, II. erb. 1891. p) 9,40 a. q) 1,40 ha. r) 1772. s) 150%. t) Nach Bedarf. u) In 24 5 km.

**8) Straduna.** Kirchspiel Broschütz. IVd. 1100. a) Mechnitz, Kr. Cosel. 2 km. b) Leschnitz 7 km, teils Chaussee, teils Landweg. c) Gut. d) 242 in 4 Kl., 32, 28, 28, 20 Stdn. e) Graf Haugwitz-Krappitz 2 St. Schulvorst. 10 St. f) w. b. 2.

1. g) Johann Mozigemba, Hptl. h) 7. 10. 1874. i) Rosenberg 1894. k) 1. 6. 1894.

2. g) Oskar Siegert, L. h) 14. 2. 1879. i) Zülz 1899. k) 1. 2. 1908.

3. g) Robert Wenig, L. einstw. h) 15. 2. 1884. i) Frankenstein 1906. k) 1. 2. 1907.

4. g) Egon Stoschek, L. auftr. h) 30. 10. 1886. i) Ratibor 1908. k) 1. 9. 1908.

l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (96 qm), 3 (67 qm), 2 (29 qm), Mietsw. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1906. p) —. q) —. r) 1891. s) 250%. t) —. u) In 22 10,5 km.

9) **Zuzella.** IVd. 800. a) a. O. b) In 22 9 km Chaussee. c) Gut. d) 206 in 3 Kl. 32, 28, 22 Stdn. e) Graf Haugwitz-Krappitz u. Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Alfred Bammerl. Hptl. h) 17. 7. 1876. i) Breslau 1896. k) 15. 2. 1896. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (64 qm). 2. g) Karola Nelke. L. auftr. h) 29. 1. 1887. i) Danzig 1906. k) 15. 8. 1909. n) 1 (12 qm). 3. g) Max Spallek, L. auftr. h) 6. 3. 1886. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1909. n) Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1852, Neubau geplant. p) 40 a. q) 2,53 ha (220  $\mathcal{M}$ ). r) 1829. s) 200%. t) —. u) In 22 7,5 km.

10) **Chroszczina.** Pf.-O. IVd. 870. a) a. O. b) In 18 4 km u. Dambran 5,5 km. c) —. d) 188 in 3 Kl., 30, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Edmund Thau, L. u. K. h) 21. 1. 1878. i) Proskau 1899. k) 15. 10. 1909. l) 800  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (60 qm). 2. g) Richard Schubert, L. auftr. h) 31. 8. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 15. 7. 1906. n) ? o) Mass. mit Schindeld., mitt. im D. p) 68,40 a. q) Schulacker 85,13 a, Kirchenacker 15725 ha. r) 1793. s) 152%. t) —. u) In 1 8 km.

11) **Muchenitz.** IVd. 670. a) In 10 0,5 km. b) In 18 4 km u. Dambran 6 km. c) —. d) 135 in 3 Kl., 30, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Ernst Mixa, L. h) 12. 11. 1870. i) Proskau 1891. k) 1. 2. 1899. l) —. m) Nein. n) 3 (62 qm). 2. g) Theodor Grönd, L. h) 8. 3. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 5. 1910. n) 3 (62 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1888. p) 5 a. q) 1,23 ha (40  $\mathcal{M}$ ). n) 1888. s) 300%. t) —. u) In 1 7 km.

12) **Wreske.** IVd. 510. a) In 10 2 km. b) In 18 6 km u. in 1 8 km Chaussee. c) —. d) 102 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Sebastian Korgel, L. h) 28. 2. 1870. i) Oberglogau 1890. k) 1. 2. 1909. l) —. m) Nein. n) 4 (65 qm). 2. g) Johann Panol, L. auftr. h) 20. 6. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. n) 2 (50 qm). o) Am Anf. des D., 2stöck., erb. 1875. p) 4 a. q) 1,23 ha (50  $\mathcal{M}$ ). r) 1875. s) 180%. t) —. u) In 1 8 km.

13) **Chrzumczütz.** Pf.-O. IV? 530. a) In 6 5 km. b) In 1 8 km Chaussee. c) Neuhammer. d) 155 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Reg. f) w. b. 2. 1. g) Emanuel Niegel, Hptl. h) 3. 12. 1855. i) Oberglogau 1875. k) 1. 11. 1893. l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (83 qm). 2. g) Ernst Dohn, L. h) 28. 1. 1883. i) Proskau 1905. k) 1. 10. 1886. n) 2 (27,5 qm). 3. g) Max Thiel, L. h) 27. 9. 1890. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1 (21 qm). o) Mitt. im D., I. erb. 1834 (Umbau 1893). II. 1880. p) 66 a. q) 2,30 ha (30,60  $\mathcal{M}$ ). r) 1632. s) 200%. t) —. u) In 24 5 km.

14) **Dometzko.** IV. 1200. a) a. O. b) In 18 3 km. c) Simsdorf, Dometzko-hammer, Judenbergr. Oschine. d) 243 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Rttgtsbes. Neugebauer hier 3 St., Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Andreas Wiench, Hptl. h) 29. 11. 1860. i) Oppeln 1882. k) 16. 10. 1898. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (94 qm). 2. g) Julius Thill, L. auftr. h) 29. 12. 1886. i) Zülz 1907. k) 15. 2. 1907. n) 2 (46 qm). Vertreterin: Elisab. Wilpert. h) 18. 4. 1891. i) Breslau 1910. k) 16. 5. 1910. 3. g) Emanuel Talar, L. auftr. h) 6. 3. 1889. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1909. n) 2 (42 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1881. p) 44 a. q) —. r) 1818. s) 260%. t) —. u) In 24 5 km.

15) **Follwark.** IVd. 284. a) In 6 4 km. b) In 1 8 km Chaussee. c) —. d) 42 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Reg. f) w. b. 2. g) August Koch, L. h) 13. 10. 1873. i) Hildesheim 1895. k) 1. 6. 1906. l) —. m) Nein. n) 3 (47,55 qm). o) Am Ende des D., erb. 1880. p) 3 a. q) 1,4 ha (72  $\mathcal{M}$ ). r) 1787. s) 180%. t) —. u) In 1 8 km.

**16) Gorek.** IV d. 630 (Winau 250). a) In 6 3 km. b) In 1 6 km. c) Winau d) 194 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Reg. f) w. b. 2. 1. g) Albert Hiller, L. h) 30. 12. 1877. i) Rosenberg 1898. k) 1. 3. 1899. l) —. m) Nein. n) 2 (41,3 qm). 2. g) Adolf Komarek, L. h) 30. 11. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D., erb. 1882, Neubau eines Schulh. u. bauliche Veränderungen des Wohnh. in Aussicht. p) 5,8 a. q) 2,19 ha (82  $\mathcal{M}$ ). r) 1787 mit Follwark zusammen in Follwark. s) 200<sup>0</sup> u. t) —. u) In 1 6 km.

**17) Zlattnik.** IV d. a) In 24 3,5 km. b) In 1 9 km Chaussee. c) Gut d) 107 in 2 Kl. 32, 28 Stdn. e) Reg. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Piossek, L. h) 15. 3. 1870. i) Proskau 1890. k) 1. 11. 1906. l) —. m) Nein. n) 4 (64 qm). 2. g) Oskar Frank, L. h) 16. 4. 1887. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 3. 1909. n) 2 (40 qm). o) Mitt. im D., erb. 1899. p) 12 a. q) 1 ha. r) 1899. s) 200<sup>0</sup> u. t) —. u) In 24 3,5 km.

**18) Comprachtschütz.** Pf.-O. IV. 1299. a) u. b) a. O. c) Philippsdorf. d) 272 in 4 Kl. 32, 28, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2.

1. g) Viktor Pieczka, Hptl. h) 18. 5. 1878. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 5. 1910.

2. g) Hubert Steger, L. einstw. h) 5. 9. 1886. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 1. 1907.

3. g) Rich. Heymann, L. auftr. h) 15. 11. 1886. i) Oberglogau. k) 1. 10. 1907.

4. g) Helene Kindler, Ln. auftr. h) 26. 5. 1883. i) Pleß 1907. k) 1. 10. 1909.

l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (71,75 qm). II, III 5 (86 qm). IV 2 (45,75 qm). o) Mitt. im D., altes 2stöck., erb. 1876. neues 1 stöck., erb. 1901. p) 8,5 a. q) —. r) 1876. s) 250<sup>0</sup> u. t) —. u) In 1 9 km.

Emeritus: Bertold Cebulla, Pension rund 2700  $\mathcal{M}$ .

**19) Poln.-Neudorf.** Filiale von 18. IV. 1300. a) u. b) In 18 1,5 km Chaussee. c) —. d) 262 in 4 Kl. 32, 28, 28, 22 Stdn. e) Gesamtschulverb. 6 St. f) w. b. 2.

1. g) Joseph Stephan, Hptl. h) 27. 8. 1856. i) Rosenberg 1877. k) 1. 10. 1887.

2. g) Karl Hübner, L. h) 19. 7. 1874. i) Habelschwerdt 1896. k) 1. 4. 1905.

3. g) Karl Rother, L. h) 7. 10. 1882. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 10. 1905.

4. g) Edmund Tenschert, L. auftr. h) 28. 9. 1888. i) Leobschütz 1908. k) 1. 5. 1910.

l) 300  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (76 qm), 4 (76 qm), 1 (20 qm), 1 (20 qm). o) Am Ende des D., 2stöck., erb. 1898. p) —. q) 1,81 ha (45  $\mathcal{M}$ ). r) 1740. s) 270<sup>0</sup> u. t) —. u) In 1 10 km.

**20) Ochotz.** IV. 698. a) u. b) In 18 3 km. c) Frühauf. d) 166 in 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Hugo Pissarczyk, L. h) 4. 12. 1868. i) Pilchowitz 1889. k) 1. 10. 1897. l) —. m) Nein. n) 4 (85,56 qm). 2. g) Joseph Müller, L. einstw. h) 17. 1. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 10. 1909. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., Anbau 2stöck. p) 25,50 a. q) —. r) 1881. s) 260<sup>0</sup> u. t) —. u) In 24 7 km.

**21) Bowallno.** Kirchspiel Dambran. IV. 900. a) u. b) Dambran 3 km. c) —. d) 230 in 3 Kl. 32, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Franz Patzner, Hptl. h) 15. 1. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 1. 1906. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (75 qm). 2. g) Gertrud Franzky, Ln. vertr. h) 20. 12. 1889. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1910. n) 1 (18 qm). 3. g) Ludwig Jaskulla, L. auftr. h) 7. 8. 1889. i) Pilchowitz 1909. k) 15. 2. 1909. n) Mietsw. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1869. p) 2 a. q) 1,75 ha (50  $\mathcal{M}$ ). r) ca. 1790. s) 200<sup>0</sup> u. t) 20<sup>0</sup> u. u) Falkenberg 7,5 km.

**22) Krappitz.** Pf.-O. D. 3500. Gewerbe, Handel, Industrie. a) u. b) a. O. c) —. d) 735 in 12 Kl. (6stufig), 32, 30, 28, 28, 20, 20 Stdn. e) Mag. f) w. b. 2.

1. g) Johann Masseli, Hptl. u. O. h) 19. 10. 1855. i) Peiskretscham 1875. k) 1. 10. 1876.
2. g) Hugo Klemty, L. h) 5. 4. 1860. i) Zülz 1881. k) 1. 8. 1882.
3. g) Karl Niedziella, L. h) 3. 9. 1866. i) Oberglogau 1887. k) 1. 3. 1899.
4. g) Rob. Schyra, L. h) 27. 3. 1868. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 7. 1899.
5. g) Paul Ringel, L. h) 26. 11. 1877. i) Proskau 1898. k) 1. 7. 1901.
6. g) Theodor Kraut, L. h) 18. 3. 1864. i) Zülz 1886. k) 1. 5. 1891.
7. g) Edmund Bujak, L. h) 14. 11. 1880. i) Zülz 1901. k) 1. 5. 1903.
8. g) Franz Hofrichter, L. h) 5. 2. 1885. i) Zülz 1905. k) 1. 3. 1909.
9. g) Else Grenlich, Ln. h) 25. 4. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 10. 1908.
10. g) Else Bakalla, Ln. h) 29. 3. 1884. i) Breslau 1907. k) 1. 10. 1907.
11. g) Frieda Haertel, Ln. h) 26. 5. 1881. i) Breslau 1901. k) 1. 8. 1910.
12. g) Unbesetzt (fliegende Klasse).

l) 1050  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) —. o) An der kath. Pfarrkirche. p) —. q) —. r) Alte Pfarrschule. s) 165 %. t) —. u) a. O.

Am Orte befinden sich: 1) eine gewerbl. Fortbildungsschule mit 5 Kl. (Leiter: Hptl. Masseli) u. 2) eine Kleinkinderschule (Kindergärtnerin: Frau Ida Pohl).

**23) Zywodczütz.** IV d. 650. a) u. b) In 22 3 km Chaussee. c) Gut Zywodczütz u. Gut Krappitz. d) 198 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Majoratsbes. Graf Haugwitz auf Krappitz u. Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Karl Tischbier, Hptl. h) 27. 1. 1863. i) Zülz 1883. k) 1. 3. 1895. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (76 qm). 2. g) Richard Utzko, L. einstw. h) 1. 7. 1887. i) Ratibor 1908. k) 20. 5. 1908. n) 1 (15 qm). 3. g) Walter Chrobok, L. auftr. h) 23. 9. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910. n) Mietsw. o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1890. p) 7 a. q) 2,20 ha (226  $\mathcal{M}$ ). r) 1844. s) 225 %. t) —. u) In 22 2 km.

**24) Proskau.** Pf.-O. IV. 2200. a) a. O. b) In 1 12,5 km Chaussee. c) —. d) 207 in 4 Kl., 32, 28, 28, 22 Stdn. e) Reg. f) Quotek, Pf. a. O.

1. g) Karl Strunk, Hptl. u. O. h) 20. 11. 1855. i) Pilchowitz 1876. k) 1. 7. 1895.
  2. g) Rich. Jeremias, L. h) 2. 12. 1861. i) Oberglogau 1881. k) 1. 8. 1881.
  3. g) Eduard Kreuzer, L. h) 7. 2. 1866. i) Rosenberg 1887. k) 1. 4. 1890.
  4. g) Gertrude Baar, Ln. h) 26. 10. 1888. i) Breslau 1908. k) 1. 7. 1908.
- l) 800  $\mathcal{M}$  einschl. der Landnutzung. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (83 qm), 3 (50 qm), 3 (57 qm), 1. o) An der Pfarrkirche, 2stöck., erb. 1704. Oberstock 1820. p) 12,5 a. q) 3,21 ha (150  $\mathcal{M}$ ). r) 1575. s) 200 %. t) —. u) a. O.

Außer einem kath. Lehrer-Seminar befinden sich am Orte noch eine kommunale gehobene Mädchenschule u. eine Spiel- u. Kleinkinderschule.

**25) Ellguth-Proskau.** IV. 900. a) In 24 4,5 km. b) In 1 18 km. c) Gem. u. Gut Jaschikowitz, Forstgutsbez. Proskau. d) 238 in 4 Kl., 32, 28, 28, 22 Stdn. e) Reg. f) w. b. 24.

1. g) Karl Uliczka, Hptl. h) 28. 10. 1859. i) Zülz 1880. k) 1. 8. 1902.
  2. g) Konr. Kornke, L. h) 25. 11. 1884. i) Rosenberg 1905. k) 1. 10. 1906.
  3. g) Franz Skowronek, L. h) 16. 7. 1889. i) Ratibor 1909. k) 1. 6. 1907.
  4. g) Franz Larisch, L. h) 4. 3. 1879. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 11. 1909.
- l) 260  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (84 qm), 4 (84 qm), 1 (18 qm), 1 (18 qm). o) Mitt. im D., erb. 1897. p) 18 a. q) 2,50 ha. r) 1802 wurde ein Schulh. geb. s) 300 %. t) —. u) In 24 4,5 km

**26) Przyschetz.** IV. 670. a) In 24 2 km. b) In 1 15 km Chaussee. c) —. d) 189 in 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) Reg. f) w. b. 24. 1. g) Paul Hoffmann. L. h) 8. 4. 1878. i) Breslau 1899. k) 1. 10. 1908. l) —. m) Nein. n) 4 (87 qm). 2. g) Ludwig Pilawa, L. h) 18. 8. 1889. i) Rosenberg 1910. k) 1. 4. 1910. n) 2 (40 qm). o) Auf einer Anhöhe im D., erb. 1898. p) 18 a. q) 50 a. r) 1849. s) 250‰. t) —. u) In 24 2 km.

**27) Gr.-Schimnitz.** Pf.-O. IV d. 730. a) a. O., Kr. Oppeln. b) Przywor 6 km (über die Oder nur bei trockenem Wetter) Feldweg. c) —. d) 156 in 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) Gut u. Gem. Kl.- u. Gem. Gr.-Schimnitz (2 u. 1 u. 2 St.). f) w. b. 2. 1. g) Julius Galler, L. h) 28. 10. 1866. i) Oberglogau 1886. k) 1. 2. 1909. l) 650  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (65 qm). 2. g) Franz Maniera, L. h) 27. 9. 1889. i) Oberglogau. k) 1. 10. 1909. n) Mietsw. o) Mitt. im D. p) 10 a. q) 2,25 ha (80  $\mathcal{M}$ ). r) 1746. s) 230‰. t) —. u) In 24 6 km.

**28) Kl.-Schimnitz.** IV d. 500. a) In 27 2 km. b) w. b. 27 5 km (über die Oder) Feldweg. c) Vorw. Ochsendorf. d) 94 in 2 Kl. 20, 14 Stdn. e) w. b. 27. f) w. b. 2. g) Paul Hadamik, L. h) 26. 4. 1882. i) Oberglogau 1902. k) 1. 2. 1909. l) —. m) Nein. n) 5 (84 qm). o) Am Ende des D. p) 35 a. q) —. r) 1892. s) 230‰. t) —. u) In 24 6 km.

**29) Dombrowka a. O.** IV d. 900. a) a. O. b) In 22 8 km Chaussee. c) Poschillek. d) 214 in 3 Kl. 32, 28, 22 Stdn. e) Rittgtsbes. v. Teichmann 2 St. Schulvorst. 2 St. f) w. b. 2. 1. g) Paul Steiner, Hptl. h) 24. 6. 1871. i) Peiskretscham 1891. k) 1. 5. 1899. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (81 qm). 2. g) Paul Joppich, L. auftr. h) 29. 8. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 7. 1909. n) 1 13 qm). 3. g) Willibald Schydlo, L. auftr. h) 4. 9. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. n) Mietsw. o) Am Ende des D. p) 15,30 a. q) —. r) 1871. s) 200‰. t) —. u) In 24 7 km.

**30) Rogau.** Filiale von 27. IV d. 1000. a) u. b) In 22 6 km Chaussee. c) Gwosdzütz, Poschillek. d) 248 in 4 Kl. 32, 26, 18, 14 Stdn. e) Graf Haugwitz-Krappitz 2, Schulvorst. 4 St. f) w. b. 2.

1. g) Karl Hink, Hptl. h) 14. 4. 1878. i) Proskau 1899. k) 1. 1. 1910.
2. g) Georg Pillep, L. einstw. h) 16. 11. 1884. i) Proskau 1906. k) 16. 10. 1909.
3. g) Max Dawid, L. auftr. h) 5. 2. 1886. i) Proskau 1907. k) 10. 10. 1907.
4. g) z. Z. unbesetzt.

l) Etwa 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (88 qm), 3 (74 qm), 1 (16 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1884. p) 6 a. q) 1,25 ha (110  $\mathcal{M}$ ). r) 1824. s) 200‰. t) —. u) In 22 6 km.

**31) Zelasno.** Pf.-O. IV d. 777. a) In 3 6 km. b) In 1 11 km Chaussee. c) —. d) 168 in 3 Kl. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 2. 1. g) Karl Malaika, Hptl. h) 25. 1. 1844. i) Oberglogau 1864. k) 1. 7. 1879. l) 352  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (105 qm). 2. g) Karl Kubitz, L. auftr. h) 3. 11. 1888. i) Peiskretscham 1909. k) 15. 2. 1909. n) ? o) Mitt. im D., erb. 1887. p) 20 a. q) 1,75 ha (109  $\mathcal{M}$ ). r) 1707. s) 175‰. t) —. u) In 1 11 km.

### XXXIII. Schulinspektionsbezirk Oppeln II. (kath.)

43 Schulen mit 148 Klassen, 128 Lehrkräften und 9300 Schülern.

Schulinspektor: **Dr. Dudenhausen**, Königl. Kreisschulinspektor in Oppeln (P. a. O.)

**1) Chronstau.** IV d. 730. 1 bis 6 Kirchspiel Oppeln. a) u. b) a. O. c) Gutsbez. Zbitzko. d) 144 in 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) Gem. 16, Gutsbez. 4 St. f) Der

Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Alfred Zimmer, L. h) 9. 7. 1850. i) Pilchowitz 1870. k) 1. 11. 1897. l) 165 *M*. m) Nein. n) 4 (58 qm). 2. g) Wilhelm Münzer, L. auftr. h) 18. 12. 1889. i) Oberglogau 1909. k) 1. 10. 1909. n) 4 (58 qm). o) Am Himmelwitzer Wasser. Eingang des D., 2stöck., erb. 1888. p) ? q) 2,24 ha (21 *M*). r) 1788. s) 300%. t) 20%. u) Oppeln 11 km per Bahn, Malapane 8 km.

2) **Goslawitz.** IVc. 2401. a) Oppeln 3 km. b) Oppeln Ost 2 km. c) —. d) 313 in 5 Kl., 30, 30, 28, 16, 16 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Franz Kubitzki, Hptl. h) 4. 10. 1859. i) Oppeln 1878. k) 1. 10. 1897. 2. g) Robert Scheffzück, L. h) 23. 5. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 10. 1907. 3. g) Adolf Maluche, L. einstw. h) 19. 11. 1883. i) Oberglogau 1905. k) 1. 10. 1908. 4. g) Leo Irgang, L. h) 9. 5. 1879. i) Breslau 1901. k) 15. 10. 1907. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 4 (90 qm). 3 (2 qm). 2 (2 qm). 2 (2 qm). o) Mitt. im D., 2 Schulh., I. erb. 1821, II. 1885. p) 4,70 a. 1,70 a. q) 1,73 ha (70 *M*). r) 1762. s) 240%. t) —. u) Oppeln 3 km.

3) **Kolonie Goslawitz.** IVc. 700, Landwirtschaft, Eisenbahn- u. Fabrikarbeit. a) Oppeln 4 km. b) a. O. c) Gastw.: Kgl. Neudorf. d) 210 in 3 Kl., 32, 28, 20 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Nikolaus Sobek, Hptl. h) 24. 7. 1876. i) Zülz 1897. k) 1. 1. 1905. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 3 (60 qm). 2. g) Walter Groetschel, L. auftr. h) 26. 4. 1887. i) Ratibor 1907. k) 15. 5. 1907. n) 1 (24 qm). 3. g) Richard Schwierz, L. auftr. h) 24. 7. 1887. i) Proskau 1908. k) 1. 2. 1909. n) 1 (24 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1901, Erweiterungsbau beschlossen. p) 2,40 a. q) 25 a. r) ? s) 240%. t) —. u) Oppeln 4 km.

4) **Kempa.** IV. 510. a) u. b) In 8 3 km. c) —. d) 106 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. g) Franz Czwiellung, L. h) 1. 1. 1873. i) Zülz 1895. k) 1. 12. 1901. l) —. m) Nein. n) 3 (63 qm). o) Am Ende des D. p) 8 a. q) 2 ha (81 *M*). r) 1820. s) 300% (240%). t) 3%. u) Oppeln 5 km.

5) **Lendzin.** IVd. 298. a) In 1 4 km. b) Derschau 2 km Waldweg. c) Zbitzko. d) 52 in 1 Kl., 30 Stdn. e) ? f) w. b. 1. g) Johannes Maushagen, L. h) 1863. i) Oppeln 1883. k) 1. 11. 1898. l) —. m) Nein. n) 4 (67 qm). o) Mitt. im D. p) ? q) 2,25 ha (88 *M*). r) 1898. s) 280% (1909: 400%) t) 5%, später 15%. u) Oppeln 7,5 km.

6) **Luboschütz.** IVd. 640. a) Sowade 3 km. b) Oppeln 7,8 km. c) —. d) 137 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Alfred Rother, L. h) 11. 12. 1883. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 11. 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (62 qm). 2. g) Viktor Wagnmuth, L. auftr. h) 19. 12. 1886. i) Proskau 1907. k) 1. 4. 1907. n) 3 (53 qm). o) Mitt. im D., 2stöck. p) 14 a. q) 2 ha (65 *M*). r) 1871. s) 350%. t) 3%. u) Oppeln 8 km.

7) **Sowade.** IVd. 880. a) a. O. b) Kl.-Kottorz 3,5 km Chaussee. c) Kol. Borek 1 km. d) 184 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Koch, L. h) 12. 9. 1866. i) Oppeln 1887. k) 1. 7. 1903. l) —. m) Nein. n) 5 (82 qm). 2. g) Adolf Kotzur, L. einstw. h) 4. 10. 1886. i) Ratibor 1907. k) 1. 10. 1907. n) 1 (15 qm). o) Mitt. im D., erb. 1846 (1887). p) 10 a. q) 1,3 ha (24,40 *M*). r) 1846. s) 350%. t) 3%. u) Oppeln 7,5 km.

8) **Czarnowanz.** Pf.-O. IVc. 1960, Landwirtschaft u. Zigarrenindustrie, Zementfabrik. a) u. b) a. O. c) Borrek, Krzanowitz, Gutsbez. Czarn. d) 499 in 7 Kl., 30, 28, 28, 26, 24, 18, 18 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Franz Kroll, Hptl. u. O. h) 18. 9. 1848. i) Oberglogau 1868. k) 1. 4. 1888. 2. g) Viktor Schober, L. h) 15. 6. 1877. i) Zülz 1898. k) 1. 4. 1910.

3. g) Paul Mücke, L. h) 21. 12. 1867. i) Liebenthal 1888. k) 1. 4. 1903.  
 4. g) Reinhard Naake, L. h) 12. 11. 1884. i) Leobschütz 1905. k) 1. 10. 1905.  
 5. g) Maxim. Strecke, L. einstw. h) 29. 5. 1887. i) Frankenstein 1907. k) 1. 8. 1907.  
 6. g) Edith Nerlich, Ln. auftr. h) 12. 12. 1888. i) Gleiwitz 1908. k) 1. 9. 1909.  
 l) 666,07  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 3 (60 qm), 3 (70 qm), 3 (70 qm),  
 Mietsw., 1 (25 qm), Mietsw. o) 1stöck. u. 2stöck., am Anf. des D. Neubau in  
 Aussicht. p) 20 a. q) 3 ha (36  $\mathcal{M}$ ). r) 1810 (1874). s) 210‰. t) —. u)  
 Oppeln 6 km.

„Heinrichsstift“. Fürstbischöfl. Waisenhaus für den Reg-Bez. Oppeln.  
 d) 127 in 3 Kl. 32, 28, 22 Stdn. e) Fürstbischof zu Breslau. f) w. b. 1. 1. g)  
 Johann Sodzawieczny, Hptl. h) 14. 5. 1873. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 4. 1893.  
 l) —. m) Nein. n) 4 (100 qm). 2. g) Johann Mrosik, L. h) 3. 2. 1877. i)  
 Peiskretscham 1897. k) 1. 4. 1897. n) 4 (100 qm). 3. g) Josepha Sobek, Ln.  
 h) 23. 1. 1887. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1907. n) 1 (30 qm). r) 1885.

9) **Biadacz.** IVd. 600. a) In 7 4 km. b) In 8 5 km. c) —. d) 145 in  
 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Richard  
 Koschitzki, L. h) 8. 2. 1877. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 9. 1905. l) —.  
 m) Nein. n) 4 (65 qm). 2. g) Alfred Volkel, L. h) 21. 11. 1886. i) Frankenstein  
 1907. k) 1. 8. 1907. n) 2 (30 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1881. p) 18 a.  
 q) 1,50 ha (12  $\mathcal{M}$ ). r) 1881. s) 333 1/3‰. t) —. u) Oppeln 10,5 km.

10) **Frauendorf.** IVd. 700. a) u. b) In 8 1 km Chaussee. c) —. d)  
 146 in 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph  
 Marynik, L. h) 5. 9. 1861. i) Pilchowitz 1883. k) 1. 4. 1903. l) —. m) Nein.  
 n) 5 (78 qm). 2. g) Oswald Strauch, L. einstw. h) 30. 4. 1887. i) Frankenstein  
 1907. k) 1. 8. 1907. n) 2 (35 qm). o) Am Ende des D., 2stöck., erb. 1873 u.  
 1897. p) 6 a. q) 65,10 a (16,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1873. s) 220‰. t) —. u) Oppeln 4 km.

11) **Dembio.** Pf.-O. IVd. 604. a) a. O. b) In 1 3 km. c) Dombrowitz  
 u. Gut Dembio. d) 199 in 3 Kl., 32, 28, 20 Stdn. e) Schulvorst. 38 St. f) w. b. 1.  
 1. g) Joseph Trojan, Hptl. h) 12. 3. 1862. i) Zälz 1882. k) 1. 4. 1905. l)  
 260  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3. 2. g) Vinzent Keller, L. h) 16. 10.  
 1881. i) Peiskretscham 1901. k) 16. 8. 1901. n) 1. 3. g) Franz Wanzek, L.  
 auftr. h) 15. 11. 1882. i) Ratibor 1905. k) 1. 10. 1909. n) 1. o) Neben der  
 Kirche. erb. 1820. Verhandlungen wegen Neubau sind eingeleitet. p) 6 a. q) 2 ha  
 r) 1769. s) 200‰. t) 76‰. u) Oppeln 10 km.

12) **Dembiohammer.** IVd. 864. a) u. b) In 1 2 km Landweg. c) Guts-  
 bez. d) 194 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Gem. 22. Gut 4. Forstgutsbez. 6 St.  
 f) w. b. 1. 1. g) Joseph Hellebrand, Hptl. h) 24. 3. 1864. i) Pilchowitz 1885.  
 k) 1. 5. 1903. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (58 qm). 2. g) Viktor  
 Lenolek, L. h) 30. 7. 1886. i) Pilchowitz. k) 1907. n) 1. 3. g) Anton  
 Stanjek, L. auftr. h) 7. 9. 1889. i) Ratibor 1909. k) 1. 6. 1909. n) 1 (18 qm).  
 o) Am Anfang des D., erb. 1895. p) ? q) 1,61 ha (20  $\mathcal{M}$ ). r) 1818. s) 240‰.  
 t) 76‰. u) Malapane 8 km.

13) **Fallmirowitz.** IVd. 350. a) In 11 2,5 km. b) Derschau 6 km.  
 c) —. d) 81 in 1 Kl. e) Gem. f) w. b. 1. g) Franz Pohlmann, L. h) 9. 4.  
 1877. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 4. 1899. l) —. m) Nein. n) 4. o) Mitt. in D.,  
 erb. 1898. p) —. q) 56 a. r) 1898. s) 250‰. t) 76‰. u) Oppeln 10 km.

**14) Groschowitz.** Pf.-O. IVc. 2800. Zementfabrik, Landw., 40 Eisenbahner. a) u. b) a. O. (zur Bahn 4 km). c) —. d) 558 in 8 Kl., 32, 32, 28, 28, 22, 22 Stdn. (6stufig). e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Paul Schemainsky, Hptl. u. O. h) 21. 4. 1867. i) Oberglogau 1888. k) 1890.
  2. g) Paul Woditsch, L. h) 3. 6. 1876. i) Zülz 1896. k) 1. 10. 1900.
  3. g) Valentin Janetzko, L. h) 4. 2. 1876. i) Proskau 1895. k) 1. 7. 1901.
  4. g) Georg Prasse, L. h) 6. 9. 1876. i) Proskau 1897. k) 1. 1. 1905.
  5. g) Felix Neugebauer, L. h) 1. 8. 1878. i) Zülz 1898. k) 1. 10. 1906.
  6. g) Elisabeth Schwalbe, Ln. h) 14. 5. 1884. i) Breslau 1906. k) 1. 7. 1907.
  7. g) Elisabeth Görlich, Ln. h) 7. 4. 1891. i) Breslau 1910. k) 1. 4. 1910.
  8. g) Bernh. Bartsch, L. h) 9. 4. 1886. i) Pilchowitz 1876. k) 15. 2. 1907.
- l) 780  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 7 (150 qm), II.—V. je 4 (91 qm). VI. 2 (45 qm). VII. 1 (25 qm). VIII. 4 (62 qm). o) 3 Schulh., erb. 1863, 1890 u. 1900. p)  $\frac{3}{4}$  Morgen u. 3 a. q) ? r) 1742. s) 150% t) 30%. u) a. O.

**15) Grudschütz.** IVb. 1075, Landw. u. Zementarb., 10 Schaffner, 15 Bahnarbeiter. a) In 14. b) Oppeln 5 km. c) —. d) 236 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Johann Piechotta, Hptl. h) 4. 5. 1858. i) Oppeln 1877. k) 1. 1. 1891. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 6 (120 qm). 2. g) Julius Thau, L. h) 3. 11. 1886. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 7. 1907. n) 4 (75 qm). 3. g) Albert Scholz, L. h) 31. 1. 1886. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 10. 1908. n) 2 (40 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1891. p) 12 a. q) 1,76 ha (9,84  $\mathcal{M}$ ). r) 1891. s) 350%. t) —. u) In 14 3 km.

**16) Malino.** IVd. 1100, Cementfabrikation u. Landw. a) u. b) In 14 4 km. c) —. d) 248 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Wahner, Hptl. h) 24. 11. 1875. i) Zülz 1896. k) 1. 1. 1907. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (63 qm). 2. g) Joseph Geisler, L. anfr. h) 21. 8. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 2. 1909. n) 1 (24 qm). 3. g) E. Pohl, Ln. vertr. h) 12. 11. 1890. i) Beuthen 1910. k) 1. 4. 1910. n) 2 (28 qm). o) Mitt. im D., Neubau 1911. p) 8 a. q) 2 ha (4  $\mathcal{M}$ ). r) 1894. s) 320%. t) 30%. u) In 14 2 km.

**17) Przywor.** IVd. 530. a) In 14, öffentl. Fernsprechstelle a. O. b) a. O. c) —. d) 121 in 2 Kl., 28, 23 Stdn. e) Reg. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Graetzki, L. h) 4. 9. 1860. i) Rosenberg 1882. k) 1. 1. 1889. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). 2. g) Oskar Schleiffer, L. h) 9. 3. 1889. i) Ratibor 1909. k) 15. 9. 1909. n) 1. o) Am Ende des D., erb. 1822. Erweiterungsbau beschlossen. p) 10 a. q) 1,95 ha (24  $\mathcal{M}$ ). r) 1792. s) 200%. t) —. u) In 14 7 km.

**18) Krascheow.** Pf.-O. IV. 1400, Landw. u. Eisenindustrie. a) u. b) a. O. c) Hüttendorf. d) 295 in 5 Kl., 30, 39, 26, 16, 16 Stdn. e) Gesamtschulverb. f) w. b. 1.

1. g) Theodor Kinzer, Hptl. u. O. h) 17. 11. 1851. i) Oberglogau 1871. k) 1. 4. 1899.
2. g) Arthur Scholz, L. h) 8. 6. 1876. i) Pilchowitz 1898. k) 16. 5. 1905.
3. g) Joseph Klimke, L. h) 4. 9. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 10. 1909.
4. g) Wladislaus Majowski, L. h) 8. 6. 1886. i) Peiskretscham 1907. k) 15. 2. 1907.

l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (81 qm), —, 1 (24 qm), 1 (24 qm). o) Mitt. im D. p) 6 a. q) 2,25 ha. r) 1756. s) 250%. t) —. u) Malapan 2 km.



**19) Carmerau.** IVd. 600. a) Vossowska 7 km. b) In 18 5 km Waldweg. c) Gutsbez. Kl.-Stanisch. d) 140 in 3 Kl., 28. 22. 14 Stdn. e) Gesamtschulverb. f) w. b. 1. **1.** g) Alfons Richter, L. h) 13. 8. 1880. i) Peiskretscham 1901. k) 15. 2. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (70 qm). **2.** g) Karl Sommer, L. auftr. h) 8. 5. 1884. i) Zülz 1906. k) 15. 2. 1906. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D., erb. 1876. p) 12 a. q) 1,49 ha (27,62  $\mathcal{M}$ ). r) 1876. s) 400 %. t) —. u) Malapane 8 km.

**20) Chobie.** IVd. 400. Land- u. Forstwirtschaft. a) Friedrichsgrätz 3 km. b) Malapane 11 km. c) Kol. Kuzionen. d) 84 in 2 Kl., 20. 14 Stdn. e) Einzelschulverb. f) w. b. 1. g) Benno Hofferek, L. h) 19. 12. 1875. i) Proskau 1895. k) 1. 1. 1903. l) —. m) Nein. n) 5 (120 qm). o) Mitt. im D., erb. 1880. p) 2 a. q) 1,75 ha. r) 1880. s) 400 %. t) —. u) Malapane 10 km.

**21) Kreuzthal.** IVd. 450. Land- u. Forstw. a) In 18 3 km. b) Malapane 2,5 km Feldweg. c) Forstgutsbez. d) 96 in 2 Kl., 20. 14 Stdn. e) Gesamtschulverb. f) w. b. 1. g) Johann Scheibel, L. h) 18. 10. 1880. i) Oberglogau 1901. k) 1. 4. 1905. n) 4 (73 qm). o) Mitt. im D., erb. 1895. p) 3 a. q) 1 ha. r) 1818. s) 280 %. t) —. u) Malapane 3 km.

**22) Schodnia.** IVd. 1500. Landw. u. Eisenindustrie. a) u. b) Malapane 2 km. c) Alt- Neu-Schodnia. Pustkow. d) 241 in 3 Kl., 32. 30. 20 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 1. **1.** g) Anton Jurtzik.\*) L. h) 27. 12. 1888. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 4. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (113 qm). **2.** g) Wilhelm Lauterbach, L. auftr. h) 19. 3. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1 (20 qm). **3.** g) Franz Sandmann, L. vertr. h) 14. 7. 1889. i) Liebenenthal. k) 1. 5. 1910. n) ? o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1860. p) 25 a. q) 80 a. r) 1862. s) 180 %. t) 55 %. u) Malapane 1,3 km.

**23) Gr.-Kottorz.** Pf.-O. IVd. 480. a) In 26 1 km. b) Kl.-Kottorz 2,5 km. c) Kl.-Kottorz. d) 263 in 4 Kl., 30. 24. 20. 16 Stdn. e) Graf v. Garnier-Turawa 2 St. Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1.

1. g) Thomas Wilezek, Hptl. u. O. h) 1. 3. 1858. i) Oppeln 1877. k) 1. 2. 1898.
2. g) Georg Pohl, L. h) 10. 4. 1885. i) Ratibor 1906. k) 1. 11. 1907.
3. g) Alfons Kaluschke, L. h) 5. 5. 1885. i) Leobschütz 1906. k) 3. 12. 1906.
4. g) z. Z. unbesetzt.

l) 260  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (66 qm). Mietsw., 1 (20 qm). o) Am Eingang des D., Wald in der Nähe, erb. 1843. p) 12 a. q) 1,71 ha. r) 1313. s) 280 %. t) —. u) Oppeln 14 km.

**24) Friedrichsfelde.** IVd. 270. Landw., nebenbei Waldarbeit. a) In 26 5,5 km. b) Kl.-Kottorz 8 km Chaussee. c) —. d) 64 in 1 Kl., 30 Stdn. e) w. b. 23 (3:4). f) w. b. 1. g) Fritz Kastner, L. h) 19. 8. 1877. i) Breslau 1901. k) 1. 4. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (51 qm). o) Mass., Schindeld., erb. 1869, im D., ringsum Wald. p) 3 a. q) 1,50 ha. r) 1821. s) ? t) —. u) Malapane 10 km.

**25) Kollanowitz.** IVd. 456. a) Königshuld 4 km. b) Kl.-Kottorz 4 km. c) —. d) 90 in 2 Kl., 32. 22 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. **1.** g) Peter Joschko, L. h) 1. 3. 1852. i) Habelschwerdt 1880. k) 1. 4. 1904. l) —. m) Nein. n) 3 (65 qm). **2.** g) Franz Skowronek, L. einstw. h) 17. 9. 1889. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910. n) 2 (32 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1825. p) 3 a. q) 2 ha (40  $\mathcal{M}$ ). r) 1767. s) 240 %. t) —. u) Oppeln 12 km.

\*) Seit 1. 7. an dieser Stelle: Hermann Larisch aus Bobrek. Kr. Benthien.

**26) Turawa.** IV d. 801. a) u. O. b) Kl.-Kottorz 2,5 km Chaussee. c) Trenschein. d) 204 in 3 Kl. e) w. b. 23 (7:6). f) w. b. 1. 1. g) Franz Pyttel. Hptl. h) 2. 4. 1859. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 11. 1897. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (100,95 qm). 2. g) Johann Kilisch, L. h) 19. 6. 1874 i) Proskau 1894. k) 1. 7. 1909. n) 4 (72 qm). 3. g) Willi Olbrich, L. einstw. h) 22. 3. 1884. i) Ratibor 1905. k) 1. 10. 1909. n) 1 (20 qm). o) Außerhalb des D., am Walde, 2- u. 3 stöck, erb. 1905. p) 13 a. q) 1,75 ha. r) 1868. s) — t) —. u) Oppeln 14 km.

**27) Wengern.** IV d. 950. a) Königshuld 2 km. b) Kl.-Kottorz 3 km. c) —. d) 216 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Thomas Biewald, Hptl. h) 19. 12. 1846. i) Peiskretscham 1866. k) 1. 1. 1884. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 2 (34 qm). 2. g) Alfred Krebs, L. einstw. h) —. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 2 (20 qm). 3. g) Berthold Manuel, L. einstw. h) —. i) Frankenstein 1909. k) 1. 8. 1909. n) ? o) Am Ende des D., erb. 1878. p) —. q) 2 ha. r) 1823. s) 300%. t) —. u) Oppeln 11 km.

**28) Kgl. Neudorf.** Pf.-O. IV b. 5600, Zementfabrikation, 300 Eisenbahner, Schaffner u. etwas Landw. a) a. O. b) Oppeln 2 km. c) —. d) 1175 in 17 Kl. (6 Kn.-, 6 M.- u. 5 gem. Kl.). 32, 32, 30, 30, 22, 20 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Karl Vogler, Hptl. h) 19. 1. 1855. i) Oberglogau 1875. k) 1. 5. 1884.  
 2. g) Joseph Grummann, L. h) 14. 2. 1872. i) Ziegenhals 1892. k) 16. 11. 1897.  
 3. g) Johannes Lichtenberg, L. h) 25. 3. 1879. i) Peiskretscham 1901. k) 15. 8. 1905.  
 4. g) Hugo Woessler, L. h) 6. 1. 1878. i) Proskau 1899. k) 1. 10. 1904.  
 5. g) Jul. Menzel, L. h) 1. 4. 1884. i) Zülz 1904. k) 1. 4. 1907.  
 6. g) Bruno Zirz, L. h) 18. 11. 1878. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 5. 1905.  
 7. g) Otto Ditze, L. h) 28. 3. 1882. i) Proskau 1902. k) 15. 5. 1907.  
 8. g) Karl Hoheisel, L. h) 14. 7. 1885. i) Zülz 1905. k) 1. 3. 1909.  
 9. g) Paul Langwitz, L. h) 15. 5. 1874. i) Proskau 1894. k) 16. 1. 1896.  
 10. g) Rob. Grelich, L. h) 22. 3. 1882. i) Oberglogau 1902. k) 1. 1. 1909.  
 11. g) Joseph Spallek, L. h) 19. 3. 1882. i) Oberglogau 1902. k) 1. 4. 1907.  
 12. g) Arthur Christen, L. h) 3. 12. 1275. i) Rosenberg 1897. k) 1. 7. 1907.  
 13. g) Hermann Steiner, L. h) 29. 12. 1873. i) Oberglogau 1893. k) 1. 4. 1909.  
 14. g) Paul Peter, L. h) 20. 2. 1876. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 1. 1905.  
 15. g) Georg Bernhard, L. h) 22. 2. 1876. i) Habelschwerdt 1896. k) 1. 9. 1904.  
 16. g) Helene Baranek, Ln. h) 1. 8. 1885. i) Breslau 1908. k) 1. 12. 1908.  
 17. g) Marg. Klinner, Ln. h) 20. 3. 1891. i) Benthien 1910. k) 1. 3. 1910.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 900  $\mathcal{M}$ . n) 5 (140 qm). 4 (80 qm). o) Mitt. im D., erb. 1875. p) 25 a. q) —. r) 1818. s) 180%. t) 50%. u) Oppeln 2 km.

**29) Raschau.** Pf.-O. IV. 785. a) u. b) In 38. c) —. d) 135 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Reg. f) w. b. 1. 1. g) Emil Schall, L. u. O. h) 14. 4. 1876. i) Proskau 1896. k) 15. 10. 1910. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (92 qm). 2. g) Max Kutzer, L. auftr. h) 9. 11. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 15. 4. 1909. n) 1 (15 qm). o) Mitt. im D., erb. 1878. p) 14 a. q) 2,1550 ha. r) 1766. s) 250%. t) —. u) Stubendorf.

**30) Danietz.** IV d. 1200. a) u. b) In 17 km. c) Gutsbez. Dembio. d) 256 in 4 Kl., 32, 30, 28, 22 Stdn. e) Gem. 42, Gutsbez. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Korgel, Hptl. h) 22. 7. 1851. i) Oberglogau 1871. k) 1. 3. 1885. 2. g) Arthur Göttel, L. auftr. h) 2. 8. 1887. i) Proskau 1907. k) 1. 4. 1907.

3. g) Karl Struzina, L. auftr. h) 11. 7. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1907.  
 4. g) Paul Schymczyk, L. auftr. h) 5. 1. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3, II.—IV. je 1. o) Mitt. im D., erb. 1834, Anbau 1863. p) ? q) 2,30 ha (20,88  $\mathcal{M}$ ). r) 1768. s) 200%. t) — u) Malapane 7,5 km.

**31) Nakel.** IVc. 815. a) u. b) In 38. c) Grabow. d) 195 in 3 Kl., 32, 28, 20 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Wystrychowski, Hptl. h) 3. 3. 1859. i) Rosenberg 1880. k) 1. 10. 1891. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (100 qm). 2. g) Paul Lellek, L. h) 6. 1. 1884. i) Proskau 1905. k) 1. 4. 1905. n) 2 (48 qm). 3. g) Marie Herrmann, Ln. h) 12. 11. 1891. i) Breslau 1909. k) 1. 7. 1909. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 1896. p) 50 a. q) 3,3 ha. r) 1793. s) 275%. t) —. u) Stubendorf 3 km.

**32) Konty.** Kirchspiel Gr.-Schminitz. IVd. 590. a) In 14 10 km. b) Przywor 4 km. c) —. d) 150 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Reg. f) w. b. 1. 1. g) Johann Kluge, L. h) 14. 6. 1867. i) Oppeln 1887. k) 1. 7. 1905. l) —. m) Nein. n) 4 (96 qm). 2. g) Anton Stronk, L. h) 8. 4. 1885. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 7. 1909. n) 2 (24 qm). o) Am Ende des D., erb. 1896. p) 20 a. q) 2 ha. r) 1874. s) 400%. t) —. u) In 14 9 km.

**33) Szedrzik.** Pf.-O. IVd. 1800. (Tempelhof 200). a) a. O. b) Malapane 6 km. c) Tempelhof. d) 397 in 5 Kl., 30, 28, 26, 16, 16 Stdn. e) Gesamt-schulverb. f) w. b. 1.

1. g) Thomas Kaczmarczyk, Hptl. u. O. h) 11. 12. 1845. i) Peiskretscham 1866. k) 1. 10. 1871.  
 2. g) Emil Wallach, L. h) 3. 8. 1874. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 5. 1898.  
 3. g) Paul Rösler, L. einstw. h) 22. 1. 1886. i) Leobschütz 1907. k) 1. 4. 1909.  
 4. g) Max Melzer, L. auftr. h) 9. 3. 1889. i) Ratibor 1909. k) 1. 6. 1909.  
 l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (70 qm), 2 (36 qm), 1 (16 qm), 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2 Schulh., erb. 1863 u. 1874. p) 6 a. 5 a. q) 3,8257 ha. r) 1790. s) 336%. t) 60%. u) Malapane 6 km.

**34) Antonia.** IVd. 430 (Niwa 390, Jedlitze 85), Zink- u. Eisenindustrie. a) u. b) Malapane 2 km. c) Niwa, Jedlitze. d) 237 in 4 Kl., 30, 26, 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Lasser, Hptl. h) 12. 7. 1862. i) Ziegenhals 1882. k) 1. 10. 1894. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (60 qm). 2. g) Richard Kokott, L. h) 19. 9. 1884. i) Proskau 1905. k) 1. 8. 1909. n) 3 (60 qm). 3. g) Otto Winkler, L. auftr. h) 17. 2. 1888. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 3. 1910. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., I. erb. 1875, II. erb. 1906. p) 15 a. q) 3 ha (23  $\mathcal{M}$ ). r) 1820. s) 360%. t) 60%. u) Malapane 1,3 km.

**35) Biestrzinnik.** IVd. 509. a) In 42 2,5 km. b) Malapane 10 km Landweg u. Chaussee. c) Poliwoda-Kneja. d) 105 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Paul Fülbier, Hptl. h) 2. 9. 1857. i) Rosenberg 1877. k) 1. 2. 1892. l) —. m) Nein. n) 4 (90 qm). 2. g) Max Stolpe, L. einstw. h) 2. 11. 1883. i) Proskau 1906. k) 1. 4. 1908. n) 2 (48 qm). o) Mitt. im D., erb. 1870. Schulh. 1903. p) 25 a. q) 2 ha (42  $\mathcal{M}$ ). r) 1823. s) 220%. t) 55%. u) Malapane 10 km.

**36) Dyloken.** IVd. 600. Landwirtschaft, nebenbei Waldarbeit u. Strumpfstrickerei. a) In 42 4 km. b) Malapane 9 km Landweg u. Chaussee. c) —. d) 169 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Albert Jaxa, L. h) 21. 4. 1862. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 7. 1896. l) —. m) Nein. n) 4

(112 qm). 2. g) Joseph Reimann, L. auftr. h) 6. 2. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 5. 4. 1910. n) 1 (42 qm). o) Mitt. im D., in der Nähe Wald, erb. 1896. p) 20 a. q) —. r) 1896. s) 375<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) —. u) Malapane 9 km.

**37) Kupferberg.** Kirchspiel Gr.-Stein. IV d. 380. Landwirtschaft u. Kalksteinbrecherei. a) In 38 4 km. b) In 38 u. Przywor je 4 km. c) —. d) 82 in 2 Kl., 20, 11 Stdn. e) Reg. f) w. b. 1. g) Clemens Schwientek, L. h) 19. 11. 1885. i) Pilchowitz 1906. k) 1 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 4 (84 qm). o) Am Ende des D., erb. 1896. p) 12 a. q) —. r) 1896. s) 500<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) —. Gogolin 9 km.

**38) Tarnau.** Pf.-O. IV c. 1450. Landwirtschaft u. Kalkindustrie. a) u. b) a. O., Kr. Oppeln. c) —. d) 319 in 5 Kl., 32, 30, 28, 22, 22 Stdn. I—III noch je 2 Stdn. Handarbeit. e) Reg. (Dom.-Fiskus) 2, Schulvorst. 22 St. f) w. b. 1. 1. g) Emil Behr, Hptl. u. O. h) 20. 7. 1858. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 8. 1894. 2. g) Alois Beinlich, L. h) 25. 5. 1881. i) Habelschwerdt 1901. k) 16. 5. 1908. 3. g) Bernhard Frehe, L. h) 15. 9. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 7. 1907. 4. g) Leo Mazur, L. h) 24. 12. 1884. i) Proskau 1905. k) 1. 4. 1905. 5. g) Eugen Dohn, L. auftr. h) 9. 9. 1884. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 4. 1909. l) 260 *M*. m) Nein. Amtszul. 400 *M*. n) 5 (124 qm). 3 (80 qm), 3 (80 qm), 2 (32 qm), 1 (15 qm). o) Mitt. im D., I Schulh. 1897, II. 1905 erb. p) 4,5 a, 2,5 a, 2,5 a. q) 7 ha. r) 1765. s) 175<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) —. n) Stubendorf 7 km.

**39) Kossorowitz.** IV d. 586. a) u. b) In 38. c) Kol. Lowietzko. d) 141 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Reg. f) w. b. 1. 1. g) Jakob Michalik, L. h) —. i) Rosenberg 1883. k) 1. 4. 1903. l) —. m) Nein. n) 4 (76 qm). 2. g) Emil Müller, L. auftr. h) 11. 10. 1888. i) Oberglogau 1908. k) 1. 4. 1910. n) 2 (56 qm). o) Mitt. im D., erb. 1874. p) 25 a. q) 5,12 ha. r) 1874. s) 240<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) —. u) Stubendorf 9 km.

**40) Schulenburg.** IV d. 205. Landw. u. Holzabfuhr. a) u. b) in 38 4 km. c) —. d) 48 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Gem. f) w. b. 1. g) Paul Egen, L. h) 8. 2. 1878. i) Liebenenthal 1898. k) 1. 3. 1908. l) —. m) Nein. n) 4 (84 qm). o) Mitt. im D., erb. 1903. p) 50 a. q) 2,52 ha (27 *M*). r) 1825. s) 350<sup>0</sup>/<sub>0</sub> (bezw. 275<sup>0</sup>/<sub>0</sub>). t) 20<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. u) Oppeln 13 km.

**41) Ellguth-Turawa.** Pf.-O. IV d. 945. a) a. O. b) Kl.-Kottorz 10 km. c) —. d) 240 in 3 Kl., 32, 28, 20 Stdn. e) w. b. 23 (1:2). f) w. b. 1. 1. g) Karl Günther, Hptl. u. O. h) 7. 10. 1862. i) Oppeln 1882. k) 1. 10. 1888. l) 300 *M*. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 5 (76 qm). 2. g) Albert Trinczek, L. einstw. h) 6. 2. 1887. i) Zülz 1908. k) 15. 2. 1908. n) 2 (34 qm). 3. g) Otto Skibinski, L. auftr. h) 2. 7. 1888. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 3. 1910. n) 2 (40 qm). o) Mitt. im D., schöne Waldgegend, Neubau 1911. p) 3 a. q) 1,97 ha (75 *M*). r) 1776. s) 300<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) —. u) Malapane 15 km.

**42) Kadlub-Turawa.** IV d. 850. a) a. O. b) Zembowitz 10 km Chaussee u. Landweg. c) —. d) 181 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) w. b. 23 (2:7). f) w. b. 1. 1. g) Wilhelm Pietrzik, L. h) 12. 12. 1876. i) Rosenberg 1897. k) 1. 7. 1905. l) —. m) Nein. n) 5 (93 qm). 2. g) Theodor Weidlich, L. h) 12. 6. 1885. i) Frankenstein 1906. k) 1. 8. 1906. n) ? o) Am Eingang des D., Wald in der Nähe, erb. 1885. p) 10 a. q) 2,2 ha. r) 1864. s) 400<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) —. u) Malapane 12 km.

**43) Sakrau-Turawa.** IV d. 836. Landw. u. Waldarbeit. a) In 42. b) Zembowitz 8 km. c) Poliwoda. d) 204 in 4 (?) Kl. e) Graf v. Garnier u. Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Paul Winkler, Hptl. h) 8. 6. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 8. 1903. l) 100 *M*. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 4 (20 qm). 2. g)

Edmund Pietryga, L. einstw. h) 12. 11. 1886. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 2. 1909. n) 1 (20 qm). 3. g) Karl Himmel, L. auftr. h) 24. 9. 1889. i) Oberglogau 1909. k) 16. 10. 1909. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D. p) 20 a. q) 1.75 ha. r) 1847. s) 475%. t) —. u) Malapane 12 km.

### XXXIV. Schulinspektionsbezirk Oppeln III. (ev.)

26 Schulen mit 56 Klassen. 52 Lehrkräften und 3036 Schülern.

Schulinspektor. **Suchner**, Hofprediger, Pastor und Kgl. Kreisschulinspektor in Carlsruhe O.-S. (P. a. O.)

**1) Oppeln.** Pf.-O. II. 34000. a) u. b) a. O. c) —. d) 767 in 12 Kl. e) Mag. f) Der Rkt.

1. g) Oskar Sternagel, Rkt. h) 7. 5. 1845. i) Münsterberg 1865. k) 20. 4. 1865.
2. g) Ernst Hoffmann, L. h) 19. 2. 1849. i) Bunzlau 1868. k) 1. 10. 1872.
3. g) Elisabeth Wild, Ln. h) 7. 11. 1855. i) Pleß 1905. k) 1. 1. 1907.
4. g) Martin Kunze, L. h) 24. 7. 1878. i) Brieg 1899. k) 1. 1. 1904.
5. g) Gustav Weiner, L. h) 11. 4. 1874. i) Kreuzburg 1895. k) 1. 4. 1905.
6. g) Paul Münkner, L. h) 6. 11. 1858. i) Münsterberg 1879. k) 1. 4. 1882.
7. g) Herm. Vieweger, L. h) 10. 5. 1868. i) Kreuzburg 1888. k) 1. 9. 1891.
8. g) Wilh. Hoentsch, L. h) 18. 10. 1851. i) Münsterberg 1872. k) 1. 12. 1875.
9. g) Herm. Schott, L. h) 12. 5. 1864. i) Kreuzburg 1885. k) 20. 4. 1892.
10. g) Karl Scholz, L. h) 24. 1. 1876. i) Liegnitz 1895. k) 1. 10. 1907.
11. g) Karl Süßmann, L. h) 31. 8. 1879. i) Kreuzburg 1902. k) 1. 4. 1910.
12. g) Elisabeth John, Ln. vertr. h) 31. 1. 1890. i) Löwenberg 1909. k) 1. 4. 1909.
13. g) Hedw. v. Berge, Ln. vertr. h) 7. 11. 1889. i) Liegnitz 1909. k) 16. 10. 1909.
14. g) Moses Spier, L. h) 17. 4. 1878. i) Kassel 1898. k) 1. 5. 1903.
15. g) Marg. Irmer, Ln. h) 29. 9. 1885. i) Breslau 1905, 1906, 1907. k) 22. 4. 1907. l) —. m) Ja. Amtszul. 700 *M*. n) —. o) 1907. r) ? 210%. t) 26%. u) a. O.

**2) Derschau.** IVd. 335. a) Chronstau 2 km. b) a. O. c) Lendzin, Forstgutsbez. Dembio u. Grudschütz. d) 95 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Die Forstgutsbez. 5 St., die Gem. 17 St. f) Dobschütz, Past. in 1. g) Heinrich Schaary, L. h) 1. 6. 1875. i) Kreuzburg 1896. k) 1. 3. 1908. l) —. m) Nein. n) 4 (71 qm). o) Am Ende des D., erb. 1891. p) 38 a. q) 2.56 ha (22 *M*). r) ? s) 250%. t) 26%. u) In 1 8 km.

**3) Gräfenort.** IVd. 408. a) Groschowitz. b) Przywor 2 km Landweg. c) Okol gastw. d) 83 in 1 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 2. g) Karl Felke, L. h) 20. 12. 1861. i) Öls 1883. k) 1. 10. 1888. l) —. m) Nein. n) 4 (70.42 qm). o) Am Ende des D., erb. 1895. p) 28 a. q) 1.926 ha (50.85 *M*). r) ? s) 175%. t) 26%. u) Groschowitz 3 km.

**4) Carlsruhe.** Pf.-O. 2500. Landwirtschaft u. Handwerk. a) u. b) a. O. (Schles.). c) —. d) 223 in 4 Kl., 30, 30, 26, 22 Stdn. e) König v. Württemberg 3. Schulvorst. 15 St. f) Suchner, Hofprediger a. O.

1. g) Gottlieb Hannig, Hptl. u. O. h) 14. 7. 1858. i) Steinau 1878. k) 1. 12. 1890.
2. g) Richard Weichs, L. h) 23. 11. 1865. i) Kreuzburg 1886. k) 16. 4. 1900.
3. g) Albert Schmikale, L. h) 16. 7. 1868. i) Kreuzburg 1891. k) 1. 4. 1901.
4. g) Max Kubitz, L. h) 6. 12. 1884. i) Kreuzburg 1905. k) 1. 10. 1908. l) 824,38 *M*. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 6 (114 qm, 4 102 qm, 4 102 qm), ? (81.90 qm). o) Mitt. im Ort, 3 Schulh., erb. 1765. zweites ?, drittes

1902. p) 40 a, 6 a, 6 a, 33 a. q) 96 a (36 *M.*). r) 1765. s) 210%. t) 20%.  
u) a. O. 2 Ärzte.

**5) Blumenthal.** IVd. 200. a) Murow. b) Schwarzwasser 3 km Landweg.  
c) —. d) 44 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 4. g) Otto Jentschura,  
L. auftr. h) 19. 2. 1888. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 10. 1908. l) —. m) Nein.  
n) 3. o) Mitt. im D., gut. p) 3 a. q) 2,12 ha (36 *M.*). r) 1783. s) 180%. t)  
20%. u) In 4 5 km.

**6) Krogullno.** IVd. 1100. a) u. b) In 4 4 km Chaussee. c) Gründorf.  
d) 116 in 3 Kl., 28. 24. 12 Stdn. e) w. b. 4 (12:33). f) w. b. 4. 1. g) Hermann  
Welz. L. h) 12. 8. 1869. i) Kreuzburg 1892. k) 16. 4. 1900. l) —. m) Nein.  
n) 4 (74 qm). 2. g) Friedr. Warmuth. L. vertr. h) 28. 5. 1885. i) Kreuzburg  
1907. k) 1. 4. 1907. n) 2 (36 qm). o) 2stöck., Aufbau 1888. p) 1,5 a. q) 3,7 ha.  
r) 1767. s) 210%. t) 20%. u) In 4 5 km.

**7) Seidlitz.** IVd. 190. a) u. b) In 4 7 km Landweg. c) —. d) 55 in  
1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 4. g) Friedrich Mansel, L. auftr. h)  
20. 9. 1897. i) Kreuzburg 1907. k) 1. 3. 1907. l) —. m) Nein. n) 2 (50 qm)  
o) Am Ende des D., Schindel- u. Ziegeldach. p) 9 a. q) 2 ha. r) 1778. s) 308%.  
t) 20%. u) In 4 7 km.

**8) Tauenzinow.** IVd. 220. a) Murow. b) Schwarzwasser 1,5 km Land-  
weg. c) Schwarzwasser. d) 60 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Forstfiskus 3, Schulvorst.  
8 St. f) w. b. 4. g) Hermann Kunze. L. h) 28. 11. 1858. i) Kreuzburg 1879.  
k) 1. 8. 1880. l) —. m) Nein. n) 4 (72 qm). o) Mitt. im D. p) 12 a. q) 2,8 ha  
(51 *M.*). r) 1821. s) 200%. t) 20%. u) Murow 3 km.

**9) Friedrichsgrätz.** Pf.-O. IV. 1850. a) a. O. b) Malapane 6 km  
Chaussee. c) —. d) 382 in 6 Kl. e) Reg. f) Kmet, Past. a. O.

1. g) Wilh. Kasperczyk. Hptl. u. O. b) 29. 12. 1839. i) Münsterberg 1860. k)  
2. 9. 1876.  
2. g) Gottlieb Platzek, L. h) 21. 10. 1875. i) Kreuzburg 1896. k) 1. 4. 1901.  
3. g) Herm. Klose, L. h) 25. 10. 1882. i) Kreuzburg 1903. k) 1. 7. 1909.  
4. g) Fritz Döring, L. vertr. h) 22. 3. 1886. i) Kreuzburg 1906. k) 1. 7. 1906.  
5. g) Wilh. Krempig, L. auftr. h) 31. 10. 1888. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1909.  
6. g) Albrecht Pluntke, L. vertr. h) 4. 1. 1890. i) Kreuzburg 1910. k) 1. 2. 1910.  
l) 120 *M.* m) Nein. n) 2 zu 4 (68,40 qm) und 3 zu 1 (30. bzw. 32, bzw.  
26 qm). o) Mass., 2stöck., im D. p) 15 a, 10 a, 10 a. q) 135 *M.* r) ? s) 300%.  
t) ? u) Malapane 6 km.

**10) Heinrichsfelde.** Pf.-O. IVd. ?. Landw. a) u. b) Jellowa 3 km  
Chaussee. c) —. d) 63 in 1 Kl. e) Gem. 4 St. f) Dondorff. Past. a. O. g)  
Hermann Förster. L. auftr. h) 21. 7. 1887. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 10. 1908.  
l) 300 *M.* m) Nein. n) 4 (70 qm). o) Mitt. im D. p) 20 a. q) 1,0810 ha (25 *M.*).  
r) 1772. s) 275%. t) 10%. u) In 1 20 km.

**11) Königshuld.** IV. ?, Hüttenarbeit. a) u. b) a. O. 1,5 km (auch  
Trzenschin). c) Wengern, Massow u. Gutsbez. Jellowa. d) 92 in 1 Kl. e) Schul-  
vorst. 18 St. f) w. b. 10. g) Max Günther. L. auftr. h) 9. 11. 1889. i) Münster-  
berg 1910. k) 1. 4. 1910. l) 120 *M.* m) Nein. n) 4 (83 qm). o) Mass. mit Schindeld.  
p) 9 a. q) 24 *M.* r) 1797. s) ? t) ? u) In 1 12 km.

**12) Podewils.** IVd. 473. Landw. u. Maurerhandw. a) Jellowa. b) a. O.  
c) —. d) 97 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. (2 Stdn. werden jährlich mit 80 *M.* vergütet).  
e) Gem. 4, Gut 2 St. f) w. b. 10. g) Traugott Mucha, L. h) 6. 1. 1882.  
i) Kreuzburg 1902. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. n) 4 (68,2 qm). o) Mass.

mit Schindeld., Neubau geplant. p) 25 a. q) 2,79 ha (150 *M.*). r) 1772. s) 275%. t) 10%. u) Murow.

**13) Krappitz.** Pf.-O. ? ? a) u. b) a. O. c) — d) 49 in 1 Kl. (fast durchweg Beamtenkinder). e) Mag. u. Graf Haugwitz. f) Schmidt, Past. a. O. 1. g) Karl Ludwig, L. u. O. h) 28. 5. 1853. i) Münsterberg 1873. k) 1. 6. 1879. l) 500 *M.* m) Nein. n) 4 (80 qm). o) Schöne Lage. abseits der Straße. p) 1 a. q) —. r) 1804 (1844). s) 165%. t) 15%. u) a. O.

**14) Kupp.** Pf.-O. IV d. ? a) a. O. (Kr. Oppeln). b) Döbern-Kupp 4,5 km Chaussee. c) Kl.-Kupp. d) 29 in 1 Kl. e) Gem. 20. Gut 3 St. f) Hasper, Past. a. O. g) Karl Jagla, L. u. O. h) 7. 10. 1873. i) Kreuzburg 1893. k) 1. 4. 1891. l) 210 *M.* m) Nein. n) 4 (90 qm). o) 1 stöck. p) 48 a. q) 1,5190 ha (10,41 *M.*). r) 1782. s) 180%. t) 35%. u) ?

**15) Finkenstein.** IV d. ? a) Gr.-Döbern, Kr. Oppeln. b) w. b. 14 2 km Landweg. c) —. d) 78 in 2 Kl., 20. 14 Stdn. (2 Stdn. werden vergütet). e) Gem. 12 St. f) w. b. 14. g) Hermann Brünner, L. h) 21. 12. 1874. i) Kreuzburg 1895. k) 1. 7. 1903. l) —. m) Nein. n) 4 (58 qm). o) 1 stöck., erb. 1886. p) 25 a. q) 1,4850 ha (85 *M.*). r) 1801. s) 240%. t) 35%. u) ?

**16) Friedrichsthal.** IV d. ? a) Kreuzburgerhütte (Namen f. die hies. Postagentur). b) Murow 3 km Chaussee. c) Die Gutsbez. Murow, Kreuzburgerhütte, Jellowa, Dombrowka. d) 39 in 1 Kl. e) Gem. 15. Gutsbez. 11 St. f) w. b. 14. g) Georg Fraenzel, L. u. O. h) 1. 8. 1884. i) Breslau 1904. k) 1. 11. 1907. l) 160 *M.* m) Nein. n) 3 (60 qm). o) Mass., Ziegeld., 1 stöck. p) 15 a. q) 3,64 ha (40 *M.*). r) 1764. s) 290%. t) 30%. u) ?

**17) Murow.** IV. 1050. Glashüttenindustrie. a) u. b) a. O. c) —. d) 39 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 4. g) Richard Heinrich, L. auftr. h) 23. 9. 1889. i) Rawitsch 1910. k) 1. 5. 1910. l) —. m) Nein. n) 4 (103 qm). o) Am Ende des D. p) 11,40 a. q) —. r) 1875. abgezweigt 1910. s) 110%. t) 23%. u) a. O.

**18) Malapane.** Pf.-O. IV. 700. Industrie. a) u. b) a. O. c) Jedlitze, Antonia, Hüttendorf, Krascheow, Schodnia. d) 116 in 3 Kl. e) ? f) Braun, Past. a. O. 1. g) Karl Kubitz, L. u. O. h) 29. 4. 1852. i) Kreuzburg 1877. k) 1. 5. 1895. l) 200 *M.* m) Nein. n) 90 qm. 2. g) Rudolf Gleiß, L. auftr. h) 26. 3. 1888. i) Kreuzburg 1908. k) 13. 4. 1908. n) 60 qm. o) Am Ende des Ortes. 2 stöck. p) 37,5 a. q) —. r) 1767. s) 100%. t) —. u) a. O.

**19) Münchhausen.** IV d. 240. a) u. b) Vossowska 5 km, Bahnstat. auch Kl.-Stanisch 3 km. c) —. d) 70 in 1 Kl. e) Reg. f) w. b. 18. g) Hermann Fulde, L. h) 26. 4. 1873. i) Kreuzburg 1893. k) 1. 6. 1895. l) Soll erst festgesetzt werden. Jeden Monat 1 Gottesdienst im Schulzimmer. m) Nein. n) 4 (72 qm). o) Mitt im D. p) 15 a. q) 1,5 ha (20 *M.*). r) ? s) 300%. t) 20%. u) In 18 9 km.

**20) Plümkenuan.** Pf.-O. IV. ? a) Wierschy. b) Konstadt 10 km Chaussee, Georgenwerk 7 km Waldweg. c) Süßenrode. d) 154 in 3 Kl. e) Schulvorst. f) Kollnitz, Past. a. O. 1. g) Christian Gnoth, L. u. O. h) 26. 2. 1871. i) Kreuzburg 1892. k) 1. 11. 1899. l) 200 *M.* m) Nein. n) 4 (85 qm). 2. g) Rudolf Schach, L. h) 19. 11. 1888. i) Kreuzburg 1910. k) 1. 2. 1910. n) 1 (10 qm). o) Mass., Ziegeld., 1 stöck. p) 20 a. q) 4,36 ha (47,50 *M.*). r) 1786. s) 250%. t) 10%. u) ?

**21) Georgenwerk.** IV. ? a) Bodland 8 km. b) a. O. 1 km Dorfstraße. c) Karlsgrund. d) 38 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 20. g) Karl

Himmelstoß, L. h) 22. 9. 1880 i) Kreuzburg 1901. k) 1. 7. 1909. l) —. m) Nein. n) ? o) Mass., Schindeld., 1 stöck. p) 25 a. q) 2,75 ha (105 *M*). r) 1778. s) 250 %. t) 18 %. u) ?

**22) Neuwedel.** IV. ? a) Kgl. Dombrowka 3 km. b) Murow 10, Carlsruhe 11, Konstadt 11 km. c) —. d) 61 in 1 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 20. g) Paul Grundke, L. h) 6. 12. 1869. i) Kreuzburg 1891. k) 1. 4. 97. l) —. m) Nein. n) 4 (70,50 qm). o) Mass., Ziegeld., 1 stöck. p) 7,87 a. q) 2,30 ha (47 *M*). r) ? s) 166 $\frac{2}{3}$  %. t) 18 %. u) ?

**23) Zedlitz.** IV. ? a) Kreuzburgerhütte 4 km. b) Murow 7 km. c) —. d) 72 in 1 Kl. e) ? f) w. b. 20. g) Karl Mucha, L. h) 3. 8. 1850. i) Kreuzburg 1871. k) 1. 4. 1897. l) —. m) Nein. n) 4 (54 qm). o) Mass., Ziegeld., 1 stöck. p) 50 a. q) 3 ha (63,30 *M*). r) 1774. s) 250 %. t) 18 %. u) ?

**24) Proskau.** Pf.-O. IV. 2200. a) a. O. b) Oppeln 13 km Chaussee. c) Jaschkowitz. d) 27 in 1 Kl. e) Schulvorst. f) Harms. Past. a. O. g) Karl Hartmann, L. u. O. h) 25. 3. 1865. i) Kreuzburg 1885. k) 2. 1. 1896. l) 251 *M*. m) Nein. n) 52,2 qm. o) Mitt. im Orte. 1 stöck. p) 8 a. q) 3,0263 ha (241 *M*). r) 1799. s) 200 %. t) 13 %. u) a. O.

**25) Sacken.** Pf.-O. IV. 800. Landwirtschaft u. Viehzucht. a) u. b) Alt-Poppelau 2,5 km Landweg. c) —. d) 146 in 3 Kl. e) Schulvorst. f) Keller. Past. a. O. 1. g) Alfred Straszek, L. u. O. h) 9. 12. 1857. i) Oppeln 1879. k) 1. 1. 1899. l) 250 *M*. m) Nein. n) 3 (66 qm). 2. g) Reinhard Wichmann, L. h) 3. 11. 1885. i) Kreuzburg 1906. k) 24. 4. 1906. n) 1 (16,50 qm). o) Mitt. im D., erb. 1878. p) 20 a. q) 1,50 ha (36 *M*). r) 1778. s) 250 %. t) 18 %. u) Alt-Poppelau 4 km.

**26) Klink.** IV. 247 w. b. 25. a) u. b) Alt-Poppelau 5 km meist Chaussee. c) —. d) 41 in 1 Kl. e) Schulverb. f) w. b. 25. g) Georg Kröll, L. h) 5. 11. 1881. i) Kreuzburg 1903. k) 1. 7. 1905. l) —. m) Nein. n) 3 (58 qm). o) Im D., erb. 1853. p) 12 a. q) 80 a (47,25 *M*). r) 1853. s) 150 %. t) 18 %. u) Alt-Poppelau 4 km.

## XXXV. Schulinspektionsbezirk Peiskretscham.

49 Schulen (48 kath., 1 ev.) mit 147 Klassen, 118 Lehrkräften und 8043 Schülern.

Schulinspektor: **Schwingel**, Kgl. Kreisschulinspektor in Peiskretscham.

(P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Bitschin.** (Zu 21). IV. 900, Land- u. Forstwirtschaft, etwas Hüttenbetrieb. a) a. O. b) Patschin 3,5 km Chaussee. c) —. d) 186 in 3 Kl., 32. 28. 22 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Anton Boczek, Hptl. h) 10. 10. 1864. i) Pilchowitz 1885. k) 10. 9. 1891. l) —. m) Nein. Amtszul. 280 *M*. n) 4 (70 qm). 2. g) Karl Priegnert, L. h) 26. 4. 1887. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1909. n) 4 (70 qm). 3. g) Paul Kowanietz, L. h) 10. 11. 1889. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. n) 2 (48 qm). o) Am Eing. des D., 2 stöck., erb. 1880. p) 11 a. q) 1,50 ha (20 *M*). r) 1780. s) 300 %. t) —. u) In 22 7 km u. in 41 8 km.

**2) Brynnek.** (Zu 42). IV. 535. a) u. b) In 42 2 km. c) —. d) 127 in 3 Kl., 28, 22, 12 Stdn. e) Graf Edgar Henckel v. Donnersmarck 3 St., Schulvorst. 3 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph J. Hointza, L. h) 14. 2. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 11. 1906. l) —. m) Nein. n) 4 (66 qm). 2. g) Karl Zimmer, L. auftr.



h) 19. 6. 1889. i) Oberglogau 1909. k) 15. 10. 1909. n) 2 (42 qm). o) Mitt. im D., Neubau 1909. p) 20 a. q) 0.39 ha (12 *M.*). r) 1866. s) —. t) 30%. u) Tarnowitz 13 km.

**3) Chechlau.** Pf.-O. IV. 980. a) a. O. b) Rudzinitz 5 km. c) Weiler Buschek Gatsch, Utrata, Sedzionkan. d) 163 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Schulverb. Chechlau-Lohnia. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Kraus I. Hptl. u. O. h) 27. 10. 1857. i) Peiskretscham 1877. k) 1. 5. 1896. l) 981 *M.* m) Nein. Amtszul. 280 *M.* n) 4. 2. g) Joseph Kraus II. L. h) 9. 5. 1888. i) Peiskretscham 1908. k) 10. 6. 1908. n) 1. 3. g) Arnold Berger. L. h) 11. 6. 1889. i) Peiskretscham 1909. k) 16. 7. 1909. n) 1. o) Mitt. im D., erb. 1900. p) 35 a. q) 11 ha. r) 1512. s) 340%. t) —. u) In Ujest u. Rudzinitz 6 km.

**4) Ciochowitz.** (Zu 41). IVd. 660. a) u. b) In 41 2 km Feldweg zur Bahn. c) —. d) 139 in 3 Kl., 28, 20, 12 Stdn. e) Schulverb. Ciochowitz-Slupsko. f) w. b. 1. 1. g) Richard Kolbe, L. h) 2. 11. 1882. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 7. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (68 qm). 2. g) Karl Kynast, L. auftr. h) 30. 10. 1885. i) Ratibor 1906. k) 1. 6. 1906. n) 1 (16 qm). o) An den Feldern, erb. 1882. p) 15 a. q) —. r) 1882. s) 330%. t) —. u) Tost 3.5 km.

**5) Dombrowka.** (Zu 43). IV. 470. a) Schwieben 3.5 km. b) Tost 8 km chaus. Weg. c) Forsthäuser Hubertus u. Dianenberg. d) 107 in 2 Kl., 22, 12 Stdn. e) Schulverb. Dt.-Sarnau. f) Lebek, Geistl. Rat in 43. g) Viktor Kania, L. h) 5. 3. 1882. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 1. 1905. l) —. m) Nein. n) 54 qm. o) Mitt. im D., erb. 1896. p) 18 a. q) 3.50 ha (42 *M.*). r) 1843. s) 250%. t) —. u) Tost 8 km.

**6) Ellguth-Tost.** Kirchspiel Gr.-Pluschnitz. IV. 406. a) Gr.-Kottulin 4 km. b) Tost 4 km. c) —. d) 98 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) Schulverb. Gr.-Kottulin 12 St. f) w. b. 1. g) Rich. Mnich, L. h) 6. 4. 1876. i) Proskau 1897. k) 1. 10. 1901. l) —. m) Nein. n) 58 qm. o) Am Ende des D., erb. 1894. p) 25 a. q) —. r) 1895. s) 250%. t) —. u) Tost 4 km.

**7) Hanusseck.** (Zu 42). IV. 350. a) u. b) Friedrichshütte je 4 km. Bahn auch in 42 (4 km). c) —. d) 86 in 2 Kl., 18, 12 Stdn. e) w. b. 2. f) w. b. 1. g) Hugo Ochmann, L. h) 15. 11. 1879. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 1. 1910. l) —. m) Nein. n) 4 (72 qm). o) Am Ende des D., erb. 1909. p) 6 a. q) 13 a. r) 1910. s) —. t) —. u) Tarnowitz 10 km.

**8) Jaschkowitz.** (Zur Filiale Karchowitz). IVd. ? a) u. b) In 22 3.5 km. c) Kol. Dombrowa. d) 47 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulverb. 6 St. f) w. b. 1. g) Georg Michalczyk, L. h) 11. 7. 1875. i) Oberglogau 1896. k) 1. 1. 1910. l) —. m) Nein. n) 4 (75 qm). o) Erb. 1894. p) 27 a. q) 0.50 ha. r) 1895. s) —. t) —. u) ?

**9) Jasten.** (Zu 12). IVd. a) Lubie. b) In 42 u. 22 je 9 km. c) —. d) 80 in 2 Kl., 22, 12 Stdn. e) Schulverb. Koppinitz-Jasten-Lubie. f) w. b. 1. g) August Sapia, L. h) 15. 8. 1881. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 2. 1908. l) —. m) Nein. n) 4 (101 qm). o) Mass., erb. 1899. p) 60 a. q) —. r) 1899. s) 450%. t) 50%. u) ?

**10) Kaminietz.** Pf.-O. IVd. ? a) a. O. b) Schakanau 5 km. c) —. d) 156 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulverb. Kaminietz-Karchowitz 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Julius Irmeler, Hptl. u. O. h) 22. 6. 1858. i) Ziegenhals 1877. k) 1. 5. 1882. l) Noch nicht festgestellt. m) Nein. n) 4 (75 qm). 2. g) Johann Warzecha, L. einstw. h) 27. 12. 1887. i) Proskau 1908. k) 1. 4. 1908. n)

2 (36 qm). o) Mass., erb. 1804. Umbau 1856. p) 12 a. q) 3,69 ha (132 *M.*). r) 1804. s) —. t) —. u) ?

**11) Karchowitz.** Filiale von 48. IVd. ? a) u. b) In 22 5 km Chaussee. c) Boniowitz. d) 108 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) w. b. 10. f) w. b. 1. g) August Grytz. L. u. O. h) 18. 6. 1885. i) Proskau 1905. k) 1. 7. 1909. l) Noch nicht festgesetzt, voraussichtl. 400 *M.* m) Nein. n) 3 (65 qm). o) Mass., erb. 1855. p) 25 a. q) 75 a (36 *M.*), 29.10 a O.-Wiese (40 *M.*). r) 1856. s) —. t) —. u) ?

**12) Koppinitz.** Pf.-O. IVd. ? a) Lubie. b) In 22 8,2 km Chaussee. c) Ober-Lubie. d) 225 in 4 Kl., 30, 28, 20, 12 Stdn. e) w. b. 9. f) w. b. 1. 1. g) Theodor Kolodziey, Hptl. u. O. h) 24. 10. 1852. i) Peiskretscham 1871. k) 1. 10. 1881. l) 550 *M.* m) Nein. n) 3 (58 qm). 2. g) Paul Kolodziey. L. h) 21. 1. 1885. i) Peiskretscham 1905. k) 15. 4. 1906. n) 1 (18 qm). 3. g) Georg Scheibe, L. einstw. h) 26. 8. 1888. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908. n) Mütsentsch. o) Mass. mit Pappd. p) 38 a. q) 8,25 ha (375 *M.*). r) Alte Pfarrschule. s) 380%. t) 50%. u) ?

**13) Kottenlust.** Mat. adj. von 42. IVd. 520, Landw., Wald- u. Holzverladearbeit. a) u. b) Tworog. Kr. Gleiwitz 3 km Chaussee. c) —. d) 109 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Schulverb. Kottenlust-Potempa. f) w. b. 1. 1. g) Alexander Maniera, L. u. O. h) 27. 3. 1867. i) Oppeln, Proskau 1888. k) 1. 11. 1894. l) Noch nicht geregelt. m) Nein. n) 4 (77,50 qm). 2. g) Leo Sobotta, L. auftr. h) 28. 3. 1890. i) Zülz k) 1. 2. 1910. n) 1 (25 qm). o) Von Holz mit Ziegeld., erb. 1869. p) 5,80 a. q) 1,75 ha (45 *M.*). r) 1869. s) 325%. t) 30%. u) Langendorf Kr. Gleiwitz 8 km.

**14) Kottlischowitz.** (Zu 41). IVd. 669. a) u. b) In 41 4 km Landstraße u. Chaussee. c) Kl.-Wilkowitz. d) 143 in 3 Kl., 28, 22, 12 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Albert Muschalek, L. h) 17. 8. 1876. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 7. 1904. l) —. m) Nein. n) 4. 2. g) Reinhold Rinke. L. auftr. h) 18. 4. 1886. i) Zülz 1906. k) 15. 6. 1908. n) 1 (23 qm). o) Am Ende des D., erb. 1893. p) 6 a. q) 1,19 ha. r) 1863. s) 200%. t) —. u) Tost 3,5 km.

**15) Gr.-Kottulin.** Pf.-O. IVd. 1285. a) a. O. b) Blottnitz 2,5 km. c) Kl.-Kottulin u. Skaal. d) 236 in 4 Kl. e) Schulverb. 12 St. f) w. b. 1. 1. g) Ludwig Stoschek, Hptl. u. O. h) 1. 9. 1849. i) Oberglogau 1869. k) 1. 5. 1884. l) 400 *M.* m) Nein. Amtszul. 280 *M.* n) 3 (83 qm). 2. g) Jul. Schneider, L. h) 12. 2. 1889. i) Zülz 1909. k) 1. 4. 1910. n) 2 (25 qm). 3. g) Joseph Schwieder, L. h) 18. 9. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910. n) ? o) Auf dem Felde zwischen Gr.- u. Kl.-Kottulin, erb. 1863. p) 20 a. q) 2,50 ha. r) 1765. s) 300%. t) —. u) Tost 7 km.

**16) Langendorf.** Pf.-O. IVd. 1500. a) a. O. b) In 42 7 km. c) Kieselchka. d) 380 in 6 Kl., 32, 30, 28, 24, 18, 12 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1.

1. g) Pius Bartelt, Hptl. u. O. h) 5. 5. 1856. i) Oberglogau 1876. k) 1. 8. 1878. 2. g) Joseph Czerny, L. h) 17. 12. 1869. i) Rosenberg 1891. k) 1. 12. 1892. 3. g) Joseph Kasprzik, L. h) 21. 11. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 7. 1909. 4. g) Ernst Pelka, L. h) 6. 10. 1886. i) Proskau 1906. k) 1. 2. 1910. 5. g) Paul Trojan, L. h) 14. 12. 1886. i) Zülz 1907. k) 15. 2. 1907. l) 600 *M.* m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 3 (80 qm), 3 (70 qm), 3 (70 qm), 2 (35 qm), 2 (35 qm). o) Küsterhaus erb. 1820, mass., Schulh. 1878, mass. p) 20 a, 2,50 a. q) 3 ha. r) Vor 1700 s) 240%. t) —. u) a. O.

**17) Lohnia.** (Zu 3). IVd. 580. a) u. b) Rudzinitz 3 km Chaussee. c) —. d) 101 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) w. b. 3. f) w. b. 1. 1. g) Paul Lehnert, L. h) 22. 1. 1865. i) Oppeln 1885. k) 1. 10. 1897. l) —. m) Nein. n) 4 (84 qm). 2. g) Wilhelm Plonka, L. h) 25. 3. 1887. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 10. 1908. n) 1 (30 qm). o) Am Eing. des D., erb. 1871. p) 34 a. q) —. r) 1871. s) 300<sup>0</sup> o. t) —. u) Rudzinitz 3 km.

**18) Lubek.** Kirchspiel Kaminietz. IVd. ? a) In 10 2 km. b) Schakanau 7 km Chaussee. c) Kol. Freidorf. d) ? e) Schulverb. Xiondsias-Lubek. f) w. b. 1. g) unbesetzt. m) Nein. n) 3 (65 qm). o) Mass., Ziegeld., erb. 1909. r) 1909.

**19) Nieder-Lubie.** (Zu 12). IVd. ? a) Lubie 2 km. b) In 22 6,2 km. c) —. d) 106 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) w. b. 9. f) w. b. 1. 1. g) Franz Moch, L. h) 29. 1. 1877. i) Peiskretscham. k) 1. 7. 1910. l) —. m) Nein. n) ? 2. g) Joseph Gnatzky, L. auftr. h) 9. 3. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 7. 1910. n) ? o) Mass., Ziegeld. r) 1910. s) 375<sup>0</sup> o. t) 50<sup>0</sup> o. u) ?

**20) Mikoleska.** (Zu 42). IV. ? Landw. u. Holzabfuhr. a) u. b) Friedrichshütte 8 km. Bahn auch in 42 8 km. c) —. d) 46 in 1 Kl., 32 Stdn. e) Prinz v. Hohenlohe-Ingelfingen. f) w. b. 1. g) Franz Galleja, L. h) 23. 3. 1870. i) Peiskretscham 1891. k) 15. 5. 1910. l) —. m) Nein. n) 3 (41 qm). o) Am Ende des D., erb. 1896. p) 25 a. q) 3,50 ha. r) 1896. s) —. t) —. u) Tarnowitz 12 km.

**21) Gr.-Patschin.** Pf.-O. IV. 864. a) u. b) a. O. c) Gut Kl.-Patschin. d) 225 in 4 Kl., 32, 28, 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1. 1. g) Karl Zimmnik. Hptl. h) 30 10. 1863. i) Rosenberg 1883. k) 1. 4. 1891. l) 850  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (? qm). 2. g) Otto Frost, L. h) 9. 12. 1884. i) Oberglogau 1904. k) 1. 8. 1907. n) 2 (32 qm). 3. g) Felix Nowak, L. h) 18. 11. 1883. i) Ratibor 1904. k) 1. 10. 1906. n) 4 (85 qm). o) Am Ende des D., 2stöck., erb. 1900. p) 8 a. q) 1,75 ha (22,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1819. s) 250<sup>0</sup> o. t) —. u) In 22 4 km.

**22) Peiskretscham.** Pf.-O. ? 5318. Landw. a) u. b) a. O. 2 km Chaussee. c) Kl.-Patschin, Gutsbez. Gr.-Zaolschau. d) 899 in 14 Kl., 32 (30), 32 (30), 28, 28, 26, 22, 22 Stdn. e) Schulverb. 7 St. f) w. b. 1.

1. g) Robert Lokay, Rkt. h) 25. 8. 1846. i) Oberglogau 1865. k) 1. 4. 1874. 2. g) Karl Rateiski, L., Chorrkt. u. O. h) 19. 3. 1868. i) Rosenberg 1888. k) 1. 5. 1892.

3. g) Aug. Kaffarnik, L. h) 26. 8. 1877. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 4. 1907. 4. g) Richard Feike, L. h) 13. 5. 1884. i) Liebenthal 1904. k) 1. 10. 1909. 5. g) Reinh. Vogel, L. h) 7. 5. 1882. i) Habelschwerdt 1902. k) 1. 5. 1908. 6. g) Gust. Kastner, L. h) 10. 1. 1884. i) Leobschütz 1906. k) 1. 4. 1909. 7. g) Franz Richter, L. h) 29. 5. 1886. i) Zülz 1906. k) 1. 10. 1909. 8. g) Theodor Wenzel, L. h) 28. 10. 1860. i) Oppeln 1880. k) 1. 5. 1884. 9. g) Johann Gürtler, L. h) 13. 12. 1867. i) Zülz 1888. k) 1. 7. 1897. 10. g) Emilie Krawczyk, Ln. h) 7. 4. 1887. i) Gleiwitz 1907. k) 1. 4. 1908. 11. g) Leo Ronge, L. h) 1. 4. 1880. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 7. 1906. 12. g) Math. Patrzykowska, Ln. h) 4. 2. 1870. i) Breslau 1888. k) 1. 6. 1898. 13. g) Franz Bischoff, L. h) 31. 8. 1879. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 7. 1906. 14. g) Karl Kohlmann, L. u. O. h) 11. 2. 1881. i) Steinau 1901. k) 1. 4. 1910. l) ? m) Nein. Amtszul. 1000  $\mathcal{M}$ . n) —. o) Mitt. in der Stadt, 2stöck., erb. 1894. r) ? s) 300<sup>0</sup> o. t) —. u) a. O. 2 Ärzte.

**23) Pissarzowitz.** (Zu 41). IVd. 660. a) u. b) In 41 3 km Landstraße u. Chaussee. c) Gutsbez. Grabow. d) 130 in 3 Kl., 28, 20, 12 Stdn. e) Schul-

verb. f) w. b. 1. 1. g) Adolf Keil, L. h) 1. 3. 1874. i) Liebenthal 1896. k) 1. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (72 qm). 2. g) Felix Mierswa, L. auftr. h) 11. 1. 1887. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 2. 1907. n) 2 (25 qm). o) Mitt. im D., erb. 1863. p) 7 a. q) 3 ha (108 *M.*). r) 1863. s) 240  $\frac{0}{0}$ . t) —. u) In 41 3 km.

**24) Plawniowitz.** Kirchspiel Rudnau. IV. 1300. a) u. b) Rudzinitz 6 km Chaussee. c) —. d) 272 in 5 Kl., 32, 28, 26, 16, 12 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1.

1. g) Joseph Klein, Hptl. h) 14. 3. 1868. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 4. 1902. 2. g) Franz Mandzel, L. h) 20. 2. 1881. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 11. 1909. 3. g) Julius Schwiese, L. h) 11. 10. 1883. i) Zülz 1904. k) 15. 2. 1909. 4. g) Joh. Rösler, L. h) 17. 12. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. Amtszul. 440 *M.* n) 4 (80 qm). Mietsentsch. 160 *M.* 2 (40 qm), 2 (52 qm). o) Im Orte, 2stöck., erb. 1874. p) 15 a. q) 1.50 ha (87 *M.*). r) 1890. s) 310  $\frac{0}{0}$ . t) —. u) Rudzinitz 6 km.

Ländliche Fortbildungsschule a. O. seit 1907.

Emeritus: Oskar Cypra, Privatorganist des Grafen v. Ballestrem, zugezogen aus Kokottek, Kr. Lublinitz, seit 13 Jahren am Orte.

**25) Pniow.** Mat. adj. von 21. IV d. 630. a) u. b) In 21 3 km. c) Vorw. u. Kol. Elsterberg. d) 148 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Rittgtsbes. Staroste, a. O. 3 St., Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) Alois Protzer, Hptl. u. O. h) 10. 3. 1867. i) Oberglogau 1887. k) 1. 4. 1893. l) Noch nicht geregelt (etwa 200 *M.*). m) Nein. n) 3 (58 qm). 2. g) Oswald Kropsch, L. einstw. h) 4. 12. 1887. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908. n) 1 (14 qm). o) Am Anf. des D., erb. vor 1869. p) 12 a. q) Schulacker 0.75 ha (9 *M.*), Organistenacker 4.50 ha (54 *M.*). r) Vor 1679. s) 400  $\frac{0}{0}$ . t) —. u) In 22 4 km.

**26) Pohlom.** (Zu 42.) IV d. 540. a) u. b) In 42 6 km Chaussee. c) —. d) 124 in 2 Kl., 32, 26 Stdn. e) Schulverb. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Anton Sowa, L. h) 16. 7. 1849. i) Peiskretscham 1869. k) 15. 5. 1895. l) —. m) Nein. n) 3 (65.79 qm). 2. g) Karl Podiwin, L. auftr. h) 31. 1. 1889. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. n) 2 (24 qm). o) Mitt. im D., erb. 1893. p) 15 a. q) —. r) 1893. s) 350  $\frac{0}{0}$ . t) 30  $\frac{0}{0}$ . u) In Tarnowitz u. in 22 13 km.

**27) Ponischowitz.** Pf.-O. IV. 760. a) a. O. b) In 41 6 km Chaussee. c) Niewiesche, Niekarm. d) 239 in 4 Kl., 32 (30), 28 (26), 20, 12 Stdn. e) Schulverb. f) Dürschlag, Pf. a. O. 1. g) Wilhelm Lukannek, L. u. K. i. Vertr. h) 6. 10. 1889. i) Proskau 1910. k) 5. 4. 1910. l) 850 *M.* m) Nein. n) 4 (72.5 qm). 2. g) Joseph Pluhatsch, L. h) 22. 11. 1887. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1908. n) 1 (26 qm). 3. g) Bruno Vogt, L. h) 9. 9. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) 1 (23 qm). o) Am Eingange des D., erb. 1857. p) 5  $\frac{3}{4}$  a. q) ca. 1 ha (14.25 *M.*). r) Alte Pfarrschule. s) 300  $\frac{0}{0}$ . t) —. u) Tost 6 km.

**28) Potempa.** (Zu 42.) IV d. 677. Anfertigung von Schmiedenägeln, Fabrikarbeit, Landw. a) u. b) In 42 6 km. c) Neu- u. Alt-Zulkau, Ottmchow. d) 155 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulverb. Pot.-Kottenlust. f) w. b. 1. 1. g) Paul Wanzek, L. h) 25. 6. 1881. i) Proskau 1901. k) 1. 2. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (86 qm). 2. g) Johann Fuhrmann, L. auftr. h) 6. 3. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910. n) ? o) Mitt. im D., renov. 1909. p) 7.37 a. q) 6.2120 ha (66.50 *M.*). r) 1803. s) 300  $\frac{0}{0}$ . t) 30  $\frac{0}{0}$ . u) Langendorf, Kr. Gleiwitz, 8 km.

**29) Prschlebie.** (Zu 48.) IV. ? a) Schakanau 3 km. b) In 22 7 km Landweg. c) —. d) 152 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 2 St. f)

w. b. 1. 1. g) Robert Gadamer, L. h) 6. 12. 1860. i) Rosenberg 1880. k) 1. 4. 1884. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). 2. g) Franz Kunert, L. h) 28. 5. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 12. 1909. n) 1 (14 qm). o) 1 Stück, erb. 1884. p) 2,65 a. q) —. r) 1884. s) 275 %. t) —. u) ?

**30) Proboschowitz.** (Zu 15.) IV. 2. Landw. a) In 15 3 km. b) Blotnitz 6 km. c) —. d) 85 in 2 Kl. e) Schulverb. 12 St. f) w. b. 1. g) Franz Richter, L. h) 29. 5. 1886. i) Zülz 1906. k) 1. 6. 1910. l) —. m) Nein. n) 1. o) 1901 erb., am Eingang des D. p) 20 a. q) —. r) 1901. s) —. t) —. u) Ujest 8 km.

**31) Radun.** (Zu 43.) IVd. 600. a) Langendorf 4 km. b) Tost 12. Keltsch 5 km Chaussee. c) —. d) 103 in 2 Kl. 32. 28 Stdn. e) Schulverb. f) Lebek, Geistl. Rat in 43. 1. g) Paul Stenzel, L. h) 13. 9. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 10. 1889. l) —. m) Nein. n) 4 (104 qm). 2. g) Franz Menshausen, L. auftr. h) 13. 5. 1887. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. n) ? o) Am Dorfende. p) 20 a. q) 1,50 ha (54 *M.*). r) 1845. s) 250 %. t) —. u) In 16 4 km

**32) Sacharzowitz.** (Zu 35.) IVd. 335. a) In 41 6 km. b) In 21 6 km. c) Vorw. Koppenfeld. d) 74 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Baron v. Durant in 16 2 St. Schulvorst. 3 St. f) w. b. 1. g) Johann Mathea, L. h) 28. 8. 1858. i) Zülz 1879. k) 1. 10. 1908. l) —. m) Nein. n) 3 (90 qm). o) Nördl. vom D., erb. 1896. p) 5 a. q) 19 a. r) 1896. s) 270 %. t) 2 %. u) Tost 6 km.

**33) Sarnau.** (Zu 41.) IV. 350. a) u. b) In 41 4 km Landstraße u. Chaussee. c) Dombrowka. d) 120 in 3 Kl. 28. 22. 12 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 1. 1. g) Emil Kaul, L. h) 18. 3. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 1. 4. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (29 qm). 2. g) Karl Naleppa, L. auftr. h) 29. 9. 1890. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 4. 1910. n) 2 (25 qm). o) Mitt. im D., erb. 1909. p) 12 a. q) 1,88 ha (120 *M.*). r) 1856. s) 300 %. t) —. u) Tost 3 km.

**34) Schechowitz.** Kirchspiel Laband. IV? 1023. a) u. b) Laband 3 km c) Vorw. Neuhof. d) 238 in 4 Kl., 32, 28, 18, 14 Stdn. e) Rttgtsp. Nalepa 1 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Amand Jacob, Hptl. h) 29. 2. 1868. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 11. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 280 *M.* n) 4 (96 qm). 2. g) Alfons Kubitzek, L. h) 9. 3. 1887. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 3. 1909. n) 4 (90 qm). 3. g) Richard Prause, L. h) 1. 3. 1888. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908. n) 2 (18 qm). o) Mitt. im D., erb. 1863. p) 5 a. q) 1,88 ha (66,30 *M.*). r) 1864. s) 250 %. t) —. u) Laband 3 km.

**35) Schieroth.** Pf.-O. IVd. 600. a) a. O. b) Tost 7 km. c) Lonczek städt. d) 151 in 3 Kl. 28, 24, 12 Stdn. e) w. b. 32. f) w. b. 1. 1. g) Johann Hein, L. u. O. auch von Sacharzowitz. h) 5. 5. 1864. i) Oberglogau 1884. k) 1. 7. 1907. l) 700 *M.* aber noch nicht geregelt. m) Nein. n) 4 (114 qm mit Küche). 2. g) Paul Schmidt, L. auftr. h) 9. 2. 1889. i) Zülz 1909. k) 1. 2. 1909. n) 2 (25 qm). o) Mitt. im D., erb. 1907. p) 27 a. q) 3 ha (94 *M.*). r) Der erste Lehrer wird schon 1298 genannt. s) 350 %. t) 2 %. u) In 16 2,5 km.

**36) Schwieben.** Mat. adj. von 43. IVd. 1120. a) a. O. b) Tost 10,5 km. keltsch 8 km Chaussee. c) —. d) 262 in 5 Kl., 32, 28, 22, 18, 14 Stdn. e) Schulverb. 6 St. f) Lebek, Geistl. Rat in 43. 1. g) Karl Nerlich, L. O. u. Küst. h) 10. 3. 1869. i) Peiskretscham 1892. k) 1. 6. 1904. l) 724 *M.* m) Nein. Amtszul. 440 *M.* n) 4 (84 qm). 2. g) Leo Laska, L. h) 5. 4. 1886. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 3. 1906. n) —. 3. g) Arthur Michno, L. auftr. h) 5. 3. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 10. 1907. n) —. 4. g) Alfons Joachimsky, L. einstw. h) 18. 8. 1888. i) Pilchowitz 1909. k) 15. 2. 1909. n) —. o) Mitt. im D., erb. 1884.

p) 3 a. q) 1,55 ha (75  $\mathcal{M}$ .) Schulacker 3,50 ha 246  $\mathcal{M}$ .) Küsteracker. r) Mitte des 17. Jhrhds. s) 300<sup>o</sup>%. t) —. u) Tost 9 km.

Ländliche Fortbildungsschule seit 1905.

**37) Schwinowitz.** (Zu 16.) IV d. 376. Landw. u. Waldarbeit. a) u. b) In 42 5 km. c) Scharkow. d) 122 in 3 Kl. 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 9 St. f) w. b. 1. 1. g) Oswald Fleischer, L. h) 16. 2. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 1. 4. 1903. l) —. m) Nein. n) 5 (ca. 90 qm). 2. g) Arnold Rohowsky, L. einstw. h) 23. 10. 1885. i) Zülz 1906. k) 15. 7. 1906. n) 1 16 qm). o) Am Westanfaue, erb. 1880. p) 21 a. q) —. r) 1880. s) 400<sup>o</sup>%. t) —. u) In 16 4 km.

**38) Sersno.** Kirchspiel Laband. IV d. 709. a) u. b) In 22 3 km Landweg. c) Die Kol. Pustkowie u. Scherwionka. d) 149 in 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) Rttgtsbes. Meißner 1 St., Gewerkschaft Altenberg 1 St., Gem. 2 St. f) w. b. 1. 1. g) Emil Czopka, L. h) 26 8 1860. i) Peiskretscham 1880. k) 1. 4. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (86 qm). 2. g) Wilhelm Schlolaut, L. auftr. h) 8. 7. 1888. i) Frankenstein 1908. k) 1. 4. 1909. n) 1 (20 qm). o) Am Ende des D., erb. 1872. p) 8 a. q) 1,69 ha (33,80  $\mathcal{M}$ .) r) 1821. s) 300<sup>o</sup>%. t) —. u) In 22 4 km.

**39) Slupsko.** (Zu 27.) IV. 2. Landw. a) In 27 3 km. b) Tost 3,4 km Chaussee. c) —. d) 107 in 2 Kl. 32 (30), 28 (24) Stdn. e) Schulverb. Ciochowitz-Slupsko 7 St. f) w. b. 27. 1. g) Franz Simon, L. h) —. i) Zülz 1897. k) 1. 6. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (86 qm). 2. g) Joseph Wanzke, L. h) 17. 6. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 4. 1909. n) 2 (40 qm). o) Im Westen des D., erb. 1887. p) 25 a. q) —. r) 1887. s) 400<sup>o</sup>%. t) —. u) Tost 4,5 km.

**40) Tatischau.** Kirchspiel Rudnan. IV. 460. Hütten-, Ziegelei- u. landw. Betriebe. a) Bitschin 2,5 km. b) a. O. c) Gastw. Plawniowitz, Schwidrow. d) 114 in 2 Kl., 32, 26 Stdn. e) Gesamtschulverb. Bitschin-Tatischau. f) w. b. 1. 1. g) Oswald Münzer, L. h) —. i) Oberglogau 1893. k) 1. 9. 1901. l) —. m) Nein. n) 3 (85 qm). 2. g) August Theiner, L. h) 24. 8. 1889. i) Oberglogau 1909. k) 1. 10. 1909. n) 1 (30 qm). o) Im südl. Dorfteile. p) 12,5 a. q) —. r) 1893. s) 400<sup>o</sup>%. t) —. u) Rudzinitz 9 km.

**41) Tost.** Pf.-O. IV d. 2500. a) u. b) a. O. (O.-S.). c) Schloß Tost. Boguschütz, Oratsche. d) 398 in 6 Kl., 32 (M. 30), 28 (M. auch 28), 22, 22 Stdn. e) Schulverb. 9 St. f) w. b. 1.

1. g) Felician Bittner, Hptl. h) 28. 5. 1847. i) Peiskretscham 1866. k) 1. 2. 1869.
2. g) Albert Langer, L. h) 7. 7. 1862. i) Ziegenhals 1882. k) 1. 7. 1884.
3. g) Heinr. Zimmik, L. h) 2. 5. 1866. i) Rosenberg 1886. k) 1. 4. 1889.
4. g) Joseph Langer, L. h) 29. 4. 1869. i) Ziegenhals 1889. k) 1. 5. 1896.
5. g) Richard Kosubek, L. h) 12. 4. 1871. i) Zülz 1892. k) 1. 10. 1903.
6. g) August Langer, L. h) 5. 8. 1876. i) Ziegenhals 1896. k) 1. 7. 1896.
- l) —. m) Nein. Amtszul. 609  $\mathcal{M}$ . n) —. o) In der Stadt, 2stöck. Baujahr ungewiß, neues Schulh. im Bau begriffen. p) —. q) —. r) Um 1200. s) 175<sup>o</sup>%. t) —. u) a. O.

Am Orte besteht seit 1865 eine Fortbildungsschule, gegenwärtig ca. 40 Schüler. Die Spielschule (z. Z. 30 Kinder) wird von Schwestern geleitet.

**42) Tworog.** Pf.-O. IV. 1200. a) u. b) a. O. c) Neudorf-Tworog. d) 292 in 5 Kl., 31, 30, 18, 16, 14 Stdn. e) w. b. 20. f) w. b. 1.

1. g) Theodor Gawol, Hptl. h) 19. 10. 1863. i) Oppeln 1884. k) 1. 12. 1897.
2. g) Max Zimmermann, L. h) 6. 12. 1874. i) Oberglogau 1896. k) 1. 7. 1908.
3. g) Aug. Koslik, L. auftr. h) 29. 9. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 4. 1909.
4. g) Otto Schneider, L. auftr. h) 5. 3. 1888. i) Frankenstein 1908. k) 9. 8. 1908.

l) Noch nicht geregelt m) Nein. Amtszul. 440  $\mathcal{M}$ . n) 5 (125 qm), 4 (72 qm), 1 (16 qm), 1 (25 qm). o) Mitt. im D. I. Schulh. erb. 1902. II. 1909. p) 10 a u. 9 a. q) 1.5 ha (35,8  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1720. s) —. t) 30%. u) Tarnowitz 15 km.

**43) Wischnitz.** Pf.-O. IVd. 376. a) Schwieben 3 km. b) Tost 7 km Chaussee. c) Giegowitz, Blaschowitz. d) 196 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. f) Lebek, Geistl. Rat. Erzpr. u. Pf. a. O. 1. g) Ludw. Weißmann. L., O. u. Küst. h) 12. 1. 1867. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 10. 1906. l) 850  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (87 qm). 2. g) Georg Jupe, L. auftr. h) 17. 2. 1887. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 7. 1908. n) —. o) Mitt. im D., erb. 1874. p) 20 a. q) 2.25 ha (81  $\mathcal{M}$ ). r) 1672. s) 250%. t) —. u) Tost 6 km.

Ländliche Fortbildungsschule a. O.

**44) Woiska.** (Zu 43). IVd. 500. a) In 16 4 km. b) In 42 9 km Chaussee. c) Kol. Blaschowitz. Vorw. Amerika. d) 147 in 3 Kl. e) Schulverb. Schwinowitz-Woiska 8 St. f) w. b. 1. 1. g) Ferdinand Siske, L. h) 8. 4. 1881. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 7. 1908. l) —. m) Nein. n) 4. 2. g) Karl Thomas, L. vertr. h) 1. 10. 1887. i) Liebenthal 1909. k) 1. 7. 1909. n) 2. o) Mitt. im D. befindet sich im Umbau. p) 13 a. q) —. r) 1879. s) ? t) —. u) In 16 3,5 km

**45) Wydow.** (Zu 27). IV. 400. a) In 3 2 km. b) Rudzinitz 6 km. c) —. d) 90 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Schulverb. Ponischowitz-Wydow. f) w. b. 27. 1. g) Theodor Nawrath, Hptl. h) 11. 11. 1854. i) Oberglogau 1874. k) 1. 4. 1884. l) —. m) Nein. n) 3. 2. g) Ernst Galler, L. h) 25. 3. 1888. i) Oberglogau 1909. k) 1. 11. 1909. n) 1. o) Mass., erb. 1883. p) 23 a. q) 0.52 ha. r) 1884. s) 300%. t) —. u) Rudzinitz u. Ujest 8 km

**46) Xiondschl.** Filiale von 10. IVd. ? a) Lubie 3 km. b) Schakanau 10 km Chaussee. c) —. d) 114 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Schulverb. Xiondschl.-Lubek 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Johann Kosak, L. u. O. h) 12. 1. 1881. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 11. 1904. l) Noch nicht festgesetzt. m) Nein. n) 3 (51 qm). 2. g) Edmund Kopietz, L. auftr. h) 30. 10. 1888. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 12. 1909. n) 1 (25 qm). o) Mass., Ziegeld., 1stöck., erb. 1842, Umbau 1884. p) 20 a. q) 25 a (9  $\mathcal{M}$ ). r) 1842. s) —. t) —. u) ?

**47) Zawada.** (Zu 48). IV. 324. a) u b) In 22 4 km. c) —. d) 55 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulverb. 5 St. f) w. b. 1. g) Paul Koerner, L. h) 19. 7. 1874. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 7. 1899. l) —. m) Nein. n) 3 (57 qm). o) Mitt. im D., erb. 1889. p) 20 a. q) 1.20 ha (66  $\mathcal{M}$ ). r) 1824. s) —. t) —. u) In 22 2.6 km.

**48) Ziemientzitz.** Pf.-O. IV. ? a) u. b) Schakanau 1.5 km Chaussee. c) Gem. u. Gut Schwientoschowitz. Kol. Grabie. Forsthaus Goy. d) 223 in 3 Kl., 32, 28, 24 Stdn. e) Rttgtsbes. Behnisch 1 St., Gutsherrschaft Kaminitz 1 St., Gem. Ziemientzitz 2 St., Gem. Schwientoschowitz 1 St. f) w. b. 1. 1. g) Rochus Kuczera, Hptl. u. O. h) 14. 8. 1869. i) Rosenberg 1889. k) 16. 10. 1904. l) 570  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (63 qm). 2. g) Theodor Broll, L. h) 26. 10. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 10. 1909. n) 2 (35 qm). 3. g) Robert Meisel, L. h) 9. 5. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 2. 1909. n) 1 (20 qm). o) Mass., 2stöck. p) 54 a. q) 4,35 ha (51  $\mathcal{M}$ ). r) 1790. s) 330%. t) 30%. u) ?

Eine ländl. Fortbildungsschule besteht seit dem 1. 11. 1905. Den Unterricht erteilt der Hptl. Kuczera in den Wintermonaten in 4 Stdn. wöchentl.

### B. Evangelische Schule.

**49) Tost.** Pf.-O. IVd. 2500. a) u. b) a. O. (O.-S.) c) w. b. 41. d) 25 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) Hoffmann, Past. a. O. g) Ernst Seydlitz, L.

u. O. h) —. i) 2 k) 1. 7. 1910. l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 84 qm) o) An der Stadt, das neue Schulh. ist im Bau begriffen. p) 8.90 a. q) —. r) 1867. s) 175  $\text{‰}$ . t) 30  $\text{‰}$ . u) a. O.

### XXXVI. Schulinspektionsbezirk Pleß I. (kath.)

41 Schulen mit 150 Klassen, 137 Lehrkräften und 9491 Schülern.

Schulinspektor: Schulrat **Wiercinski**, Kgl. Kreisschulinspektor in Pleß O-S.  
(P. a. O.)

**1) Pleß O.-S.** Pf.-O. C. 5300, Beamte u. Handwerker. a) u. b) a. O. c) —. d) 619 in 9 Kl., 32, 30, 28, 28, 22, 22 Std. e) Mag. f) Der Rkt.  
1. g) Wilhelm Kaiser, Rkt. h) 9. 7. 1853. i) Oberglogau 1873. k) 1. 4. 1874.  
2. g) Hugo Kassner, L. h) 8. 1. 1856. i) Oberglogau 1875. k) 1. 1. 1878.  
3. g) Paul Netter, L. h) 18. 3. 1864. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 4. 1887.  
4. g) Ewald Lehmann, L. h) 23. 2. 1865. i) Rosenberg 1885. k) 1. 5. 1889.  
5. g) Ernst Menzler, L. h) 4. 2. 1865. i) Zülz 1886. k) 16. 5. 1897.  
6. g) Max Steuer, L. h) 28. 6. 1876. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 4. 1899.  
7. g) Joseph Laqua, L. h) 10. 3. 1881. i) Rosenberg 1901. k) 1. 7. 1905.  
8. g) Maria Czaya, Ln. h) 22. 3. 1845. i) Oberglogau, Komm.-Pr. 1873. k) 1. 4. 1874.  
9. g) Luise Kaiser, Ln. h) 22. 5. 1885. i) Pleß 1906. k) 1. 4. 1910.  
l) —. m) Ja. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) —. o) Mitt. in der Stadt, 2stöck. p) —. q) —. r) 1683. s) 165  $\text{‰}$ . t) —. u) a. O.

**2) Altdorf.** IV. 2200. a) u. b) In 1 3 km Chaussee. c) Freigut. d) 47 in 7 Kl. u. Haushaltungsschule, 32, 30, 28, 28, 22, 22 Std. e) Schulvorst. 6 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

1. g) Joseph Schaffranek, Hptl. h) 17. 9. 1850. i) Oberglogau 1970. k) 1. 10. 1899.  
2. g) Wilh. Mende, L. h) 12. 1. 1886. i) Zülz 1906. k) 1. 2. 1910.  
3. g) Georg Bartsch, L. h) 27. 10. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 4. 1907.  
4. g) Joseph Reißmann, L. h) 27. 5. 1887. i) Proskau 1908. k) 1. 3. 1908.  
5. g) Maria Wawersig, Ln. h) 16. 5. 1888. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1909.  
6. g) Paula Ziembra, Ln. h) 13. 1. 1889. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1909.  
7. g) Maria Schalast, Ln. auftr. h) 13. 4. 1891. i) Beuthen 1910. k) 1. 4. 1910.  
l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4, 3, 3, 3, 2, 2, 2 Zimmer. o) Erb. 1822, 1888, 1910, in der Mitte des D. p) 46 a. q) —. r) 1822. s) 300  $\text{‰}$ . t) —. u) In 1 2 km.

**3) Czarkow.** IV. 940. a) u. b) In 1 4 km Chaussee. c) —. d) 226 in 4 Kl. e) u. f) w. b. 2.

1. g) Alfons Hollmann, Hptl. h) 8. 8. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 2. 1910.  
2. g) Walter Geppert, L. h) 8. 3. 1886. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 3. 1908.  
3. g) Otto Warzecha, L. h) 6. 10. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 10. 1907.  
4. g) Georg Neugebauer, L. h) 2. 12. 1888. i) Frankenstein 1909. k) 1. 10. 1909.  
l) —. m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 4, 2, 1, 1 Z. o) Am Anf. d. D., 2 Schulh. p) 32 a. q) —. r) 1868. s) 400  $\text{‰}$ . t) —. u) In 1.

**4) Jankowitz.** IV. 900. a) a. O. b) In 1 3,5 km Chaussee. c) Anteile Gut Nd.-Forsten u. Zarzina. d) 200 in 3 Kl., 32, 28, 22 Std. e) u. f) w. b. 2.  
1. g) Paul Panitz, Hptl. h) 9. 1. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 12. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 3. 2. g) Franz Hiller, L. h) 19. 8. 1885. i) Ober-



glogau 1905. k) 1. 4. 1907. n) 107  $\mathcal{M}$  Mietsentsch. 3. g) Karl Schneider. L. h) 4. 11. 1887. i) Proskau 1908. k) 1. 3. 1908. n) 2. o) Am Anf. des D., 2 stöck., erb. 1899. p) 21 a. q) —. r) 1874. s) 300<sup>0</sup>%. t) —. u) In 1 3,5 km

**5) Kobier.** IV. 2100. a) u. b) a. O. c) Gut Kobier u. Ant. Nd.-Forsten. d) 472 in 7 Kl., 32. 30. 28. 28. 22. 22 Stdn. e) u. f) w. b. 2.

1. g) Franz Kroker, Hptl. h) 11. 11. 1866. i) Zülz 1887. k) 1. 1. 1899.  
2. g) Alois Wahner. L. h) 3. 7. 1879. i) Rosenberg 1899. k) 1. 5. 1903.  
3. g) Adolf Jessel. L. h) 25. 5. 1881. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 4. 1904.  
4. g) Paul Blaik, L. h) 30. 11. 1883. i) Rosenberg 1906. k) 1. 4. 1907.  
5. g) Elisab. Jurga, Ln. h) 17. 4. 1886. i) Pleß 1905. k) 1. 10. 1906.  
6. g) Magdal. Komning, Ln. h) 7. 2. 1886. i) Braunsberg 1907. k) 1. 4. 1910.  
7. g) Anna Komning, Ln. h) 19. 12. 1889. i) Braunsberg 1909. k) 1. 4. 1910.  
l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4. 3. 3. 1. 2. 2. 2 Z. o) Mitt. im D., erb. 1865 u. das andere 1906. p) 12 a. q) —. r) 1820. s) 300<sup>0</sup>%. t) —. u) In 1 u. Tichau je 10 km.

**6) Poremba.** IV. 600. a) u. b) In 1 6 km Chaussee. c) Hans-Heinrichsdorf u. Alte Fasanerie. d) 119 in 2 Kl., 32. 28 Stdn. e) u. f) w. b. 2. 1. g) Paul Schulz. L. h) 25. 4. 1867. i) Rosenberg 1887. k) 15. 5. 1892. l) —. m) Nein. n) 3. 2. g) Otto Kandler. L. h) 14. 10. 1887. i) Zülz 1908. k) 10. 2. 1908. n) 107  $\mathcal{M}$  Mietsentsch. o) Am Anf. des D., erb. 1866. p) 40 a. q) —. r) 1866. s) 350<sup>0</sup>%. t) —. u) In 1 6 km

**7) Radostowitz.** IV. 650. a) u. b) In 1 4,5 km Chaussee. c) —. d) 134 in 3 Kl., 30. 24. 12 Stdn. e) u. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Wahner. L. h) 24. 1. 1878. i) Zülz 1898. k) 1. 3. 1910. l) —. m) Nein. n) 3. 2. g) Eugen Zibis. L. h) 9. 7. 1888. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 3. 1909. n) 1. o) Mitt. im D. p) 40 a. q) —. r) 1881. s) 350<sup>0</sup>%. t) —. u) In 1 4,5 km.

**8) Sandau.** IV. 989. a) u. b) In 1 3,5 km. c) —. d) 182 in 3 Kl., 32. 28. 22 Stdn. e) u. f) w. b. 2. 1. g) Waldemar Kricke. Hptl. h) 11. 1. 1884. i) Oberglogau 1866. k) 1. 7. 1883. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 3 (4 qm). 2. g) Rudolf Stodolka. L. h) 22. 2. 1886. i) Peiskretscham 1906. k) 15. 2. 1906. n) 107  $\mathcal{M}$  Mietsentsch. 3. g) Joseph Sziborsky, L. auftr. h) 23. 9. 1888. i) Leobschütz 1908. k) 1. 10. 1908. n) 1 (22 qm). o) Beide Schulh. mitt. im D., erb. 1882 u. 1900. p) 9 a. q) —. r) 1883. s) 400<sup>0</sup>%. t) —. u) In 1 3,5 km

**9) Schädilitz.** IV. 745. a) u. b) In 1 7 Min. vom Schulh. entf. c) Die Gutsbez. Schädilitz, Schloß Pleß u. Luisenhof. d) 84 in 2 Kl., 22. 12 Stdn. e) Fürstl. Generaldirektion. f) w. b. 2. g) Wilhelm Piwowar, L. h) 5. 1. 1859. i) Oppeln 1878. k) 1. 4. 1883. l) —. m) Nein. n) 3. o) In einem Privathause in Pleß, Bahnhofstr. 5 eingemietet. p) 2 a. q) —. r) 1. 4. 1883. s) 170<sup>0</sup>%. t) —. u) In 1 1 km.

**10) Studzinitz.** IV. 800. a) In 4 1,5 km. b) In 1 4,5 km. c) Gutsbez. Nd.-Forsten. d) 175 in 3 Kl., 28. 24. 14 Stdn. e) u. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Radetzky, L. h) 3. 12. 1881. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 4. 2. g) Anton Olschenka, L. h) 27. 8. 1889. i) Zülz 1909. k) 1. 2. 1909. n) 1. o) Am Anf. des D., erb. 1836. p) 60 a. q) —. r) 1836. s) 300<sup>0</sup>%. t) —. u) In 1 4,5 km.

**11) Boischow.** Pf.-O. IVd. 1120. a) Altberun 5 km. b) Nenberun 7 km. c) —. d) 249 in 4 Kl., 32. 28. 16. 16 Stdn. e) Fürst v. Pleß u. die Herrschaft Jedlin durch den Schulvorst. f) w. b. 2.

1. g) Robert Lawnik, Hptl. u. O. h) 24. 4. 1856. i) Pilchowitz 1877. k) 1. 10. 1893.  
 2. g) Julius Blaschke, L. h) 5. 1. 1877. i) Pilchowitz 1897. k) 16. 11. 1909.  
 3. g) Max Sibawski, L. einstw. h) 3. 11. 1887. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1909.  
 4. g) Leo Raida, L. auftr. h) 13. 10. 1889. i) Ratibor 1910. k) 1. 6. 1910.  
 l) 350  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 4 (150 qm), 2 (120 qm), 1 (24 qm).  
 Mietsw. o) Altes Schulh. mitt. im D., neues am D. p) 25 a, 2 a. q) 1,50 ha  
 (10  $\mathcal{M}$ ). 15 a. r) 1819. s) 350%. t) —. u) Altberun 5 km.

**12) Neu-Boischow.** IV. 466. a) w. b. 11 7 km. b) w. b. 11 12 km, davon 9 km Chaussee. c) —. d) 116 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. g) Ernst Barthel, L. h) 12. 2. 1882. i) Habelschwerdt 1902. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. n) 5 (90 qm). o) Mitt. im D., erb. 1904. p) 13 a. q) —. r) 1905. s) 400%. t) —. u) Altberun 7 km.

**13) Jedlin.** IV. ? Landw., Fischerei u. Grubenarbeit. a) u. b) Neuberun 4 km, auch Oswiecim Bahnst. 5 km. c) Gut. d) 85 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) w. b. 11. f) w. b. 2. g) Joseph Gaida, L. h) 2. 4. 1879. i) Proskau 1900. k) 1. 4. 1907. l) —. m) Nein. n) 4. o) Am Gute. p) 1 Morgen. q) —. r) 1906. s) 400%. t) —. u) Neuberun 4 km.

**14) Tannendorf.** IV. 583. a) w. b. 11. b) Neuberun 12 km, davon 7 km Chaussee. c) —. d) 145 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) u. f) w. b. 2. **1.** g) Franz Kubik, Hptl. h) 17. 9. 1876. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 5 (120 qm). **2.** g) Rudolf Neumann, L. einstw. h) 22. 10. 1886. i) Liebenthal 1907. k) 1. 10. 1908. n) 1 (30 qm). **3.** g) Paul Kramer, L. auftr. h) 25. 1. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910. m) Mietsw. o) Mitt. im D., Waldgegend, 2stöck., erb. 1870. p) 22 a. q) —. r) 1870. s) 340%. t) —. u) Altberun 5 km.

**15) Brzestz.** Pf.-O. IVd. 651. a) u. b) In 1 7,5 km Chaussee. c) Widek Ant. Miserau. d) 163 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Fürstl. Sekr. Härtel 1 St. u. Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2. **1.** g) Joseph Felka, L. u. O. h) 10. 4. 1857. i) Ziegenhals 1882. k) 1. 1. 1889. l) 375  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) ? **2.** g) Max Schindler, L. h) 23. 12. 1886. i) Zülz 1908. k) 1. 4. 1909. n) ? o) Im D., erb. 1884, Erweiterungsbau steht bevor. p) 25 a. q) 2,75 ha (45  $\mathcal{M}$ ). r) Zweite Hälfte des 17. Jhrhds. s) 316%. t) —. u) In 1 7,5 km.

**16) Kobieltz.** IVd. 891. a) u. b) In 1 8 km Chaussee. c) —. d) 180 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) w. b. 15. f) w. b. 2. **1.** g) Georg Rückert, Hptl. h) 30. 5. 1876. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 11. 1903. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 3 (68 qm). **2.** g) Ernst Kotzur, L. h) 24. 2. 1883. i) Breslau. k) 15. 12. 1908. n) Mietsw. **3.** g) Robert Mittmann, L. h) 2. 2. 1888. i) Zülz 1908. k) 10. 2. 1908. n) 1 (14 qm). o) Erweiterungsbau 1910. p) 38 a. q) —. r) 1869. s) 250%. t) —. u) In 1 8 km.

**17) Gr.-Weichsel.** Kapelle. IV. 780. a) a. O. b) In 1 7,2 km Chaussee. c) —. d) 274 in 4 Kl., 32, 28, 26, 22 Stdn. e) w. b. 15. f) w. b. 2.

**1.** g) Joseph Benesch, Hptl. h) 19. 3. 1872. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 11. 1906.  
**2.** g) Oskar Peschke, L. h) 20. 1. 1885. i) Frankenstein 1906. k) 1. 10. 1906.  
**3.** g) Felix Polansky, L. h) 29. 5. 1888. i) Oberglogau 1909. k) 16. 10. 1909.  
**4.** g) Paul Fuhrmann, L. h) 22. 1. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 15. 2. 1910.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 4 (90 qm), 2 (36 qm), 2 (32 qm).  
 o) Mitt. im D., erb. 1864. p) 23 a. q) 14 a. r) 1829. s) 300%. t) —. u) In 1 7,2 km.

**18) Cwiklitz.** Pf.-O. IV d. 1000. a) u. b) In 1 3 km Chaussee. c) —. d) 225 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Hptl.: Fürst v. Pleß. L.: Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. **1.** g) Paul Slossarczyk, Hptl. u. O. h) 8. 12. 1852. i) Peiskretscham 1871. k) 1. 10. 1874. l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 4 (117 qm). **2.** g) Emanuel Nieradzki, L. h) 4. 9. 1879. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 4. 1905. n) 3 (77 qm). **3.** g) Thomas Zurke, L. einstw. h) 16. 12. 1886. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 2. 1907. n) 1 (16 qm). o) Mitt. im D., altes Schulh. erb. 1840, neues erb. 1904. p) 25 a. q) 2,25 ha (69  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 280‰. t) —. u) In 1 3 km.

**19) Rudoltowitz.** IV. 989. a) In 1 6 km. b) In 20 3,5 km u. in 1 6 km. c) —. d) 213 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. **1.** g) Franz Gritz, Hptl. h) 11. 12. 1853. i) Peiskretscham 1873. k) 1. 10. 1873. l) —. m) Nein. Amtszul. 420  $\mathcal{M}$ . n) ? **2.** g) Emanuel Langer, L. h) 6. 12. 1888. i) Ziegenhals. k) 1. 7. 1909. n) ? **3.** g) Eduard Matysiewicz, L. h) 15. 4. 1889. i) Rosenberg 1910. k) 1. 4. 1910. n) ? o) Im D., 2 stöck. p) 42 a. q) —. r) 1879. s) 275‰. t) Nach Bedarf, bis 80‰. u) Siehe Bahnstation.

**20) Goczalkowitz.** Pf.-O. IV d. 1250. Landwirte u. Arbeiter. a) u. b) a. O. c) Anteile Bor u. Borek. d) 316 in 6 Kl., 30, 30, 26, 24, 18, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2.

**1.** g) Richard Krems, Hptl. h) 14. 3. 1875. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 2. 1910. **2.** g) Richard Schmidt, L. h) 4. 5. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 10. 1908. **3.** g) Gertr. Schwarzer, Ln. h) 19. 9. 1888. i) Breslau 1908. k) 1. 5. 1908. **4.** g) Theod. Spyra, L. h) 17. 9. 1890. i) Beuthen 1910. k) 1. 4. 1910. **5.** g) Alma Nowak, Ln. h) 20. 12. 1890. i) Beuthen 1910. k) 1. 4. 1910. l) 300  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 500  $\mathcal{M}$ . n) 3 (60 qm), 2 (54 qm), 1 (16 qm). o) Mitt. im D. p) 52 a. q) —. r) Anfang 1800. s) 300‰. t) —. u) Bad Goczalkowitz 1 km.

**21) Goldmannsdorf.** Pf.-O. IV d. 1500. a) In 28. b) a. O. c) Pniówek. d) 300 in 4 Kl., 32, 28, 26, 22 Stdn. e) I. Rittgtsbes. Thau a. O., II.—IV. Schulvorst. f) w. b. 2.

**1.** g) Franz Baldy, Hptl. u. O. h) 24. 11. 1858. i) Peiskretscham 1880. k) 1. 7. 1884. **2.** g) Leopold Marx, L. h) 2. 11. 1885. i) Oberglogau 1906. k) 1. 10. 1906. **3.** g) Hans Horag, L. h) 13. 8. 1888. i) Leobschütz 1908. k) 15. 9. 1908. **4.** g) Hubert Scheer, L. h) 30. 9. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910. l) 149,60  $\mathcal{M}$  bar u. 1 ha Acker. m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 5 (100 qm), sonst Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1847, 2 Klassen eingemietet. p) 50 a Küstergarten. q) 1,50 ha (45  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1570. s) 300‰. t) —. u) In 28 7,5 km.

**22) Lonkau.** Pf.-O. IV d. 1650. Landwirte, Handwerker, Schacht- u. Grubenarbeiter. a) a. O. b) In 1. c) —. d) 359 in 5 Kl., 32, 30, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulv. f) w. b. 1.

**1.** g) Max Koenig, Hptl. h) 29. 9. 1867. i) Oppeln 1887. k) 1. 1. 1895. **2.** g) Emmerich Alker, L. h) 8. 8. 1856. i) Ziegenhals 1876. k) 1. 9. 1878. **3.** g) Paul Heinrich, L. h) 12. 3. 1881. i) Kreuzburg 1905. k) 1. 1. 1910. **4.** g) Marie Gabriel, Ln. h) 8. 12. 1882. i) Breslau 1903. k) 1. 7. 1909. **5.** g) Anna Sikora, Ln. auftr. h) 21. 6. 1890. i) Pleß 1909. k) 1. 4. 1910. l) 300  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 500  $\mathcal{M}$ . n) 3 (60 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1894. p) 8 a. q) 12,38 ha. r) Um 1720. s) 380‰. t) —. u) In 1 4 km.

**23) Miedzna.** Pf.-O. IV d. 800. a) a. O. b) In 1 8 km Chaussee. c) —. d) 170 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) ? f) w. b. 2. **1.** g) Max Hoenke, L. h) 2. 1. 1882. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 4. **2.** g) Paul Godziek, L. h) 8. 1. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1. o) Mitt. im D., Umbau geplant. p) ? q) —. r) Unbek. s) ? t) —. u) In 1 8 km.

Emeriten: Heinrich Lampart u. Karl Kukofka.

**24) Grzawa.** IV d. 2. Landwirtschaft. a) In 23 2 km. b) In 1 9 km (Chaussee. c) —. d) 103 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) ? f) w. b. 2. g) Hans Gebauer, L. h) 25. 10. 1882. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Neu. n) 2 (32 qm). o) Mitt. im D. p) 30 a. q) —. r) Unbek. s) ? t) ? u) In 1 8 km.

**25) Guhrau.** IV d. 580. a) In 23 5 km. b) Juwiszowice Galizien 2 km Chaussee. c) Zawadka. d) 209 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) ? f) w. b. 2. **1.** g) Karl Vogt, Hptl. h) 7. 1. 1868. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 4. 1891. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 4. **2.** g) Heinrich Olbrich, L. emstw. h) 3. 6. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 16. 10. 1907. n) 1. **3.** g) Maxim. Respondek, L. einstw. h) 5. 4. 1889. i) Rosenberg 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1. o) Mitt. im D., erb. 1866, 2 stöck. p) 40 a. q) 1 ha (14  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 300 %. t) Nach Bedarf. u) In 1 12 km.

**26) Mezerzitz.** IV d. 700. a) Jankowitz 5 km. b) In 1 11 km Chaussee. c) Gutsbez. Nd.-Forsten. d) 125 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. **1.** g) Arthur Schickhelm, L. h) 31. 3. 1884. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 2. 1904. l) —. m) Nein. n) 4 (140 qm). **2.** g) Konrad Pohl, L. h) 19. 6. 1889. i) Oberglogau 1909. k) 16. 11. 1909. n) 1 (10 qm). o) An der Chaussee, 2 stöck., erb. 1873. p) 30 a. q) —. r) 1830. s) 250 %. t) —. u) In 1 11 km.

**27) Siegfriedsdorf.** IV d. 500. a) In 23 3 km. b) In 1 12 km. davon 9 km Chaussee. c) Gillowitz u. 3 Stellen von 23. d) 183 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) ? f) w. b. 2. **1.** g) Paul Smuda, L. h) 26. 12. 1879. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 5. 1908. l) —. m) Nein. n) 3. **2.** g) Hermann Pleschka, L. h) 31. 12. 1889. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1. o) Zwischen Siegfriedsdorf u. Gillowitz, erb. 1880. p) 3. q) —. r) 1880. s) 450 %. t) —. u) In 1 12 km.

**28) Pawlowitz.** Pf.-O. IV d. 1295. a) u. b) a. O. c) —. d) 264 in 4 Kl., 32, 28, 26, 22 Stdn. e) I. Frhr. von Reitzenstein, sonst Schulvorst. f) w. b. 2.

1. g) Karl Heda, Hptl. u. O. h) 3. 11. 1857. i) Zülz 1879. k) 1. 3. 1890.  
 2. g) Rich. Schnalke, L. h) 29. 3. 1879. i) Zülz 1900. k) 1. 7. 1908.  
 3. g) Karl Beyer, L. einstw. h) 27. 5. 1887. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 4. 1908.  
 4. g) Martha Werner, Ln. h) 16. 12. 1887. i) Braunsberg. k) 1. 1. 1910.  
 l) 480  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 5 (100 qm), 4 (80 qm), 2 (45 qm), Mietsw. o) Altes Schulh. erb. 1847, neues 1903, mitt. im D. p) 1. 250 ha. II. 250 ha. q) 16,38 ha (630  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1570. s) 300 %. t) —. u) a. O.

Ländl. Fortbildungsschule. Leiter: Hptl. Heda.

**29) Pilgramsdorf.** Pf.-O. IV d. 1325 (u. 139 Gut Pilgramsdorf). a) In 30. b) In 78 (Österreich. Pruchna). c) —. d) 278 in 4 Kl., 32, 30, 28, 22 Stdn. e) w. b. 28. f) w. b. 2.

1. g) Johann Marx, Hptl. u. O. h) 20. 10. 1851. i) Pilchowitz 1872. k) 1. 5. 1888.  
 2. g) Alois John, L. h) 13. 6. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 10. 1905.  
 3. g) Pius Weps, L. auftr. h) 23. 4. 1888. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 3. 1909.  
 4. g) Joseph Jaskiolka, L. auftr. h) 16. 8. 1889. i) Ratibor 1909. k) 1. 6. 1909.

l) 1115 *M.* 400 *M.* 213 *M.* Dep., 372 *M.* m) Nein. Amtszul 400 *M.* n) 5 (115 qm). 3 (74 qm). 2 (26,5 qm). 3 (30 qm). o) l. erb. 1851, an der Kirche. II, inmitt. des D. erb. 1902. p) ? q) 6,9490 ha inkl. Hof, Garten u. Wiese. r) Vor 1788. s) 300 %. t) —. u) In 28 8 km.

**30) Golassowitz.** Filiale von 29. IV d. 869. a) a. O. b) In 28. c) Jarzombkowicz d) 121 in 2 Kl., 32, 28 (22) Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Johann Libawski, L. u. O. h) 1. 3. 1859. i) Oppeln 1878. k) 1. 12. 1885. l) 170 *M.* m) Nein. n) 4. 2. g) Joseph Milde, L. h) 6. 3. 1888. i) Zülz 1908. k) 10. 2. 1908. n) 1 (25 qm). o) Mitt. im D., erb. 1868. p) 25 a. q) 1 ha (36 *M.*) r) 1868. s) 250 %. t) —. u) In 28 6 km.

**31) Staude.** Pf.-O. IV d. 1491. a) In 28 4 km. b) In 1 u. Sohrau je 13 km Chaussee. Vom 1. 10. 1910 ab in 28. c) Stenzelhof, Adelheidshof u. Althof. d) 294 in 4 Kl., 32, 28, 22, 22 Stdn. e) w. b. 15 (1:4). f) w. b. 2.

1. g) Valentin Kolanus, Hptl. u. O. h) 9. 2. 1855. i) Peiskretscham 1876. k) 1. 10. 1879.

2. g) Alfr. Seewald, L. h) 13. 12. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 15. 11. 1906.

3. g) Joseph Klichta, L. h) 12. 12. 1888. i) Zülz. k) 20. 11. 1910.

4. g) Joseph Kazmierzak, L. h) 21. 2. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910.

Beim Militär dient: Paul Stodtko, L. h) 4. 1. 1888. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908.

l) 320 *M.* m) Nein. Amtszul. 400 *M.* n) 4 (54 qm). o) Mitt. im D., erb. 1894. p) 49 a inkl. Hof u. Turnplatz. q) 9 ha (82 *M.*) r) 1740. s) 300 %. t) —. u) In 28 4 km.

**32) Sussetz.** Pf.-O. IV d. 1330 (u. Gut 135). a) a. O. b) Sohrau O.-S. 7 km Chaussee. c) —. d) 290 in 4 Kl., 32, 28, 26, 22 Stdn. e) w. b. 15 (1:4). f) w. b. 2.

1. g) Hugo Schuster, Hptl. u. O. h) 31. 12. 1857. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 10. 1899.

2. g) Michael Zimon, L. einstw. h) 20. 9. 1886. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 2. 1907.

3. g) Franz Rybarz, L. auftr. h) 3. 10. 1887. i) Pilchowitz 1908. k) 15. 2. 1908.

4. g) Joseph Kubetta, L. auftr. h) 29. 9. 1889. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910.

l) (521 *M.*) 380 *M.* m) Nein. Amtszul. 400 *M.* n) 4 (100 qm). 2 (40 qm), 1 (19 qm). 1 (18 qm). o) Mitt. im D., 2 Schulh., 3. Schulh. im Bau begriffen. p) I. 17 a. II. 8 a. q) 3,75 ha (84 *M.*) r) 16. Jhrhdt. s) 300 %. t) 35 %. u) Sohrau O.-S. 7 km.

**33) Krier.** IV d. 950. a) In 35 1,5 km. b) Sohrau 10 km. in 1 11 km Chaussee. c) Kol. Branitz. Anteil Nd.-Forsten. d) 205 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) w. b. 15. f) w. b. 2. 1. g) Egon Nettner, Hptl. h) 3. 7. 1880. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 3. 1910. l) 21 *M.* m) Nein. Amtszul. 300 *M.* n) 3 (50 qm). 2. g) Karl Schultzik, L. h) 21. 10. 1886. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 4. 1908. n) 3 (50 qm). 3. g) Franz Loch, L. h) 1. 7. 1889. i) Proskau 1910. k) 1. 3. 1910. n) 2 (45 qm). o) Mitt. im D. p) 4,20 a. q) 0,25 ha nicht angerechnet. r) 1841. s) 350 %. t) 35 %. u) Sohrau 10 km.

**34) Miserau.** IV d. 837. a) a. O. b) In 1 12 km Chaussee. c) —. d) 165 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Fürst v. Pleß 6, Schulvorst. 4 St. f) w. b. 2. 1. g) Johann Paschyna, Hptl. h) 10. 1. 1859. i) Pilchowitz 1880. k) 1. 2. 1885. l) —. m) Nein. Amtszul. 300 *M.* n) 2 (96 qm). 2. g) Karl Rieger, L. h) 29. 12. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 4. 1908. n) 3 (60 qm). 3. g) Lucia

Köhler, Ln. h) 7. 4. 1889. i) Benthien 1910. k) 1. 6. 1910. n) ? o) Mitt. im D., erb. 1884. p) 13 a. q) —. r) 1885. s) 400%. t) 35%. u) In 28 6 km.

**35) Riegersdorf.** IV d. 350 mit Gut. a) In 32 3 km Chaussee. b) Sohrau 4 km Chaussee. c) —. d) 52 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Hptm. Walliczek u. Schulvorst. f) w. b. 2. g) Roman Matysiak, L. h) 25. 7. 1883. i) Proskau 1904. k) 3. 1. 1908. l) —. m) Nein. n) 4 (98 qm). o) Anhöhe am Walde, erb. 1907. p) 19 a. q) —. r) 1907. s) 400%. t) 35%. u) Sohrau 3,8 km.

**36) Tichau O.-S.** Pf.-O. IV d. 5534 (u. Gut 400). Landw., Bergbau, Bierbrauerei u. Cellulosefabrikation. a) u. b) a. O. c) Anteile Glinka, Monkolowitz. d) 849 in 12 Kl., 32, 32, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) Der Rkt.

1. g) Rektorstelle z. Z. unbesetzt.
2. g) Oswald Pantke, L. h) 15. 2. 1870. i) Proskau 1890. k) 1. 10. 1891.
3. g) Rich. Wydra, L. h) 23. 8. 1875. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 1. 1908.
4. g) Max Neugebauer, L. h) —. i) Zülz 1902. k) 1. 10. 1903.
5. g) Joseph Schinke, L. h) 18. 9. 1887. i) Peiskretscham 1908. k) 10. 2. 1908.
6. g) Karl Reimann, L. h) 23. 1. 1881. i) Zülz 1901. k) 1. 3. 1910.
7. g) Alfons Werda, L. h) 28. 7. 1887. i) Frankenstein 1907. k) 1. 8. 1907.
8. g) Julka Lipinsky, Ln. h) 2. 2. 1882. i) Pleß 1900. k) 1. 11. 1902.
9. g) Angelika Lomosik, Ln. h) 3. 3. 1868. i) Breslau 1906. k) 1. 7. 1909.
10. g) Maria Krems, Ln. h) 31. 10. 1887. i) Pleß 1907. k) 1. 4. 1909.
11. g) Helene Ehm, Ln. h) 16. 7. 1887. i) Braunsberg 1907. k) 1. 4. 1907.
12. g) Else Kuban, Ln. h) 9. 10. 1886. i) Breslau 1906. k) 18. 10. 1909.
13. g) Helene Kauder, Ln. h) 12. 2. 1886. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1907.

Technische Ln: Marie Pantke, Handarbeitsln., Gehalt 360  $\mathcal{M}$ .

l) —. m) Nein. Amtszul. des Rkt. 700  $\mathcal{M}$ . n) 6 (115 qm). sonst Mietsentsch., verb. L. 240  $\mathcal{M}$ . unverb. L. 160  $\mathcal{M}$ ., Ln. 170  $\mathcal{M}$ . o) Mitt. im D., altes Schulh. 2stöck., erb. 1866, neues 2stöck., erb. 1900, Anbau beschlossen. p) 6 a. q) —. r) 1765. s) 240%. t) —. u) a. O.

Am Orte befindet sich eine ländl. Fortbildungsschule.

Der Bau eines kath. Kreiswaisenhauses am Orte ist in Aussicht genommen.

**37) Paprotzan.** IV d. 786, Landw. u. Bergbau. a) u. b) In 36 5 km Chaussee. c) Paprotzanhütte. d) 172 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Alex. Kusch, Hptl. h) 25. 2. 1853. i) Pilchowitz 1875. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 4 (74 qm). 2. g) Hugo Schulz, L. h) 11. 11. 1885. i) Liebenenthal 1906. k) 1. 10. 1907. n) 2 (40 qm). 3. g) Alois Szatara, L. h) 15. 7. 1888. i) Rosenberg 1908. k) 1. 4. 1909. n) Mietsw. o) In der Mitte des Schulortes. erb. 1829 bezw. 1901. Erweiterungsbau beschlossen. p) 12 a. q) 45 a (27  $\mathcal{M}$ .). r) 1829. s) 400%. t) —. u) In 36 5 km.

**38) Zwakow.** IV d. 600. a) u. b) in 36 3 km Chaussee. c) Gutsbez. Wyrow, Nd.-Forsten. d) 164 in 3 Kl. 28, 24, 14 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 2. 1. g) Max Dittrich, L. h) 6. 10. 1857. i) Oberglogau 1879. k) 1. 8. 1884. l) —. m) Nein. n) 3 (54 qm). 2. g) Paul Sattler, L. h) 3. 5. 1881. i) Oberglogau 1902. k) 1. 10. 1903. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D., erb. 1884 bezw. 1896. p) 19 a, Größe des Gartens u. Feldes, nicht angerechnet. q) —. r) 1884. s) 240%. t) —. u) In 36 3 km.

**39) Deutsch-Weichsel.** Pf.-O. IV d. 780. a) Gr.-Weichsel. b) In 1 13 km Chaussee. c) Anteile Alter Hof u. Schäferrei. d) 166 in 3 Kl. e) w. b. 15 (1:4). f) w. b. 2. 1. g) Edmund Maywald, L. h) 29. 7. 1871. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 11. 1902. l) 220  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2 (60 qm). 2. g) Richard

Pudelko, L. h) 23. 2. 1886. i) Proskau 1908. k) 1. 10. 1909. n) ? o) Am Ende des D., erb. 1828. Anbau steht bevor. p) 50 a. q) 7,60 ha (72  $\mathcal{M}$ ). r) Ende des vorigen Jhrhds. s) 275 ‰. t) —. u) Schwarzwasser Österr. Schles. 3,5 km.

**40) Wohlau.** Pf.-O. IVd. 950. a) Miedzna. b) Neuberun 10 km. c) —. d) 174 in 3 Kl., 28. 24, 14 Stdn. e) ? f) w. b. 2. **1.** g) Ernst Rojek, L. h) 19. 6. 1871. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 1. 1901. l) 250  $\mathcal{M}$  im Nebenamt. m) Nein. n) 3. **2.** g) Eusebius Penkalla, L. h) 11. 12. 1889. i) Oberglogau 1909. k) 1. 10. 1909. n) 1. Beim Militär dient: Max Heideimeyer, L. h) 12. 7. 1885. i) Oberglogau 1906. o) Mitt. im D., erb. 1873. p) 16 a. q) 2,80 ha (60  $\mathcal{M}$ ). r) 1837. s) 300 ‰. t) —. u) Brzesc Galizien 6 km.

**41) Cielmütz.** Kirchspiel Altberun. IVd. 800. a) Altberun 7 km. b) In 36 8 km, davon 6 km Chaussee. c) Nd.-Forsten. d) 205 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) u. f) w. b. 2. **1.** g) Richard Merkel, Hptl. h) 4. 2. 1885. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 10. 1906. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 4 (120  $\mathcal{M}$ ). **2.** g) Andreas Scholtyssek, L. einstw. h) 28. 11. 1886. i) Proskau 1908. k) 1. 3. 1908. n) 1 (14 qm). **3.** g) Joseph Larisch, L. auftr. h) 1. 12. 1889. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. n) 1 (14 qm). o) Hoch gelegen, am Rande des D., 2stöck., erb. 1873. p) 25 a. q) —. r) 1874. s) 250 ‰. t) 25 ‰. u) In Altberun 7 km.

### XXXVII. Schulinspektionsbezirk Pleß II. (ev.)

22 Schulen mit 43 Klassen, 33 Lehrkräften und 2175 Schülern.

Schulinspektor: **Tondock**, Pastor u. Kgl. Kreisschulinspektor in Nicolai O.-S.  
(P. a. O.)

**1) Anhalt.** Pf.-O. IVd. 650. Landwirtschaft u. Industrie. a) u. b) Imielin 4 km Landweg. c) Lendzin. d) 169 in 3 Kl., 32, 24, 15 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) Breilkopf, Past. a. O. **1.** g) Reinhold Draesner, Hptl. h) 12. 8. 1857. i) Steinau 1877. k) 15. 10. 1881. l) 270  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 5 (102 qm). **2.** g) Laura Hildebrand, Ln. h) 24. 1. 1861. i) Pleß 1885. k) 1. 11. 1885. n) 2 (50 qm). **3.** g) Karl Eckert, L. auftr. h) 5. 7. 1889. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 2 (29,75 qm). o) Mitt. im D., 2stöck. 1904, 1stöck. 1910. p) 25 a (2  $\mathcal{M}$ ). q) —. r) 1772. s) 260 ‰. t) —. u) Berun 7,5 km.

Knaben-Waisenhaus „Martineum“ a. O., außerdem landwirtschaftliche Fortbildungsschule.

**2) Gacz.** (Zu 1.) IVd. 263 w. b. 1. a) u. b) Imielin 1,4 km. c) —. d) 70 in 2 Kl. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. g) Karl Speil, L. h) 22. 1. 1883. i) Kreuzburg 1903. k) 1. 10. 1909. l) —. m) Nein. n) 4 (89 qm). o) Zwischen beiden Dorfteilen, erb. 1907. p) 10,2 a. q) 25 a. r) 1907. s) 270 ‰. t) —. u) Berun 9,5 km.

**3) Golassowitz.** Pf.-O. IV. 1000. a) a. O. b) Schrau O.-S. 16 km Chaussee. c) Jarzombkowitz, Pilgramsdorf. Pawlowitz, Nd.-Goldmannsdorf

#### Ev. Volksschule I.

d) 302 in 4 Kl., 30, 29, 28, 21 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) z. Z. unbesetzt.

**1.** g) Aug. Morawa, Hptl. h) 24. 4. 1874. i) Kreuzburg 1894. k) 1. 1. 1907.  
**2.** g) Paul Urbatsch, L. vertr. h) 3. 7. 1888. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 5. 1908.  
**3.** g) Richard Krempig, L. auftr. h) 29. 9. 1889. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1909.  
**4.** g) Hermann Banso, L. auftr. h) 30. 5. 1889. i) Rawitsch 1910. k) 1. 4. 1910.

l) 321 *M.* m) Nein. Amtszul. 400 *M.* n) 3 (64 qm), 2 (30,50 qm), 1 (20 qm), 1 (20 qm). o) In der Mitte der eingeschulten Ortschaften, das alte erb. 1847, das neue 1881. p) 9 a. q) 1,14 ha. r) 1774. s) 350%. t) 30%. u) Pawlowitz 6 km

#### Ev. Volksschule II.

d) 70 in 1 Kl. e) u. f) w. b. I. g) z. Z. noch unbesetzt. n) 4. o) Neu. p) 14 a. q) —. r) 1. 7. 1910. s) 350%. t) 30%. u) Pawlowitz 6 km.  
Landwirtschaftl. Fortbildungsschule a. O.

**4) Ob.-Goldmannsdorf.** (Zu 3.) IV. 1900. a) Pawlowitz O.-S. 5 km. b) Sohrau O.-S. 16 km Chaussee. c) Pniowek, Gut Schloß Goldmannsdorf. (Vom 1. 10. 1910 ab Bahnst.) d) 65 in 1 Kl. e) Reg. u. Schulvorst. 5 St. f) In V. der Kgl. Kreisschulinsp. g) Wilhelm Brieger, L. h) 12. 10. 1862. i) Kreuzburg 1884. k) 1. 11. 1890. l) —. m) Nein. n) 4 (84 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1889. p) 10 a. q) —. r) 1890. s) 265%. t) 30%. u) Pawlowitz 6 km.

**5) Golkowitz.** Kirchspiel Loslau. IV. 1200. a) Godow O.-S. 2,5 km. b) Petrowitz Österr. 5 km Chaussee u. Loslau 13 km. c) Skrbenski, Moschezenitz, Godow. d) 73 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) Gottschalk, Past. in Loslau. g) Johannes Plath, L. h) 21. 11. 1875. i) Kreuzburg 1901. k) 1. 10. 1908. l) Einstw. 50 *M.* wird noch geregelt. m) Nein. n) 4 (77 qm). o) Im D., 2stöck., erb. 1873. p) 25 a. q) —. r) 1879. s) 300%. t) 30%. u) Loslau 13 km, Petrowitz Österr. 4 km.

Landwirtschaftl. Fortbildungsschule a. O.

**6) Kobieltz.** (Zu 11.) IVd. 891. a) u. b) In 11 7 km Chaussee. c) Poremba, Radostowitz. d) 75 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Fürst v. Pleß 2. Schulvorst. 5 St. f) Drabek, Past. in 11. g) Paul Stahr, L. h) 17. 6. 1869. i) Kreuzburg 1891. k) 1. 4. 1903. l) —. m) Nein. n) 4 (78 qm). o) Erb. 1901. p) 5 a. q) 25 a (5 *M.*) r) 1901. s) 250%. t) 22%. u) In 11 7 km.

**7) Kreuzdorf.** (Zu 18.) IVd. 850. a) u. b) In 18 3 km. c) Borin. d) 82 in 1 Kl., 30 Stdn. e) u. f) w. b. 6. g) Albert Niemietz, L. auftr. h) 3. 7. 1887. i) Kreuzburg 1908. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. n) 4 (75 qm). o) Mitt. im D., erb. 1902. p) 5 a. q) 25 a (5 *M.*). r) 1902. s) 250%. t) 22%. u) Pawlowitz 5 km.

**8) Mittel-Lazisk.** (Zu 9.) IVd. 1600, Kohlenbergbau. a) a. O. b) Lazisk 1 km. c) Ob-, Mittel-, Nd.-Lazisk. d) 42 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 5 St. f) w. b. 9. g) Karl Sufeida, L. h) 26. 1. 1875. i) Kreuzburg 1896. k) 8. 7. 1898. l) —. m) Nein. n) 4 (85 qm). o) Mitt. im D., erb. 1905. p) ? q) —. r) 1891. s) 160%. t) 35%. u) In 9 6 km.

**9) Nicolai.** Pf.-O. D. 7800, Industrie. a) u. b) a. O. c) —. d) 103 in 2 Kl., 30, 26 Stdn. e) Mag. f) Tondock, Past. u. Kgl. Kreisschulinsp. a. O. 1. g) Karl Mucha, Hptl. u. O. h) 20. 12. 1857. i) Kreuzburg 1878. k) 1. 4. 1889. l) 470 *M.* m) Ja. n) ? 2. g) Karl Foerster, L. h) 6. 12. 1880. i) Steinau 1902. k) 1. 2. 1910. n) ? o) Am Ende der Stadt, 2stöck., erb. 1902, für kath. u. ev. Schnle zus. p) —. q) —. r) 1852. s) 250%. t) 35%. u) a. O.

Paritätische gehobene Mädchenschule. d) 59 in 4 Kl. zu je 2 Jahrgängen, 32, 31, 28, 20 Stdn. f) w. b. 9. 1. g) Gertrud Hoffmann, Ln. i) Kattowitz 1909. 2. g) Meta Fleck, Ln. i) Breslau 1908. 3. g) Else Thomanek, Ln. i) Breslau 1909. 4. g) Gertrud Schaub, Ln. i) Hameln 1909. Außerdem 2 kath. u. 1 jüd. L. als Hilfskräfte. Die Stelle der Vorsteherin ist z. Z. unbesetzt.



**10) Orzesche.** (Zn 9.) IVc. 3000. Kohlenbergbau, auch Glashütten- u. Sandsteinbruchbetrieb. a) u. b) a. O. c) Ornontowitz, Zawada. d) 98 in 3 Kl., 30, 21, 12 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. f) w. b. 9. 1. g) Rudolf Wegehaupt, L. h) 20. 10. 1859. i) Kreuzburg 1880. k) 1. 12. 1894. l) —. m) Nein. n) 4 (70 qm). 2. g) Waldemar Berger, L. auftr. h) 26. 5. 1890. i) Kreuzburg 1910. k) 1. 4. 1910. n) ? o) Mitt. im D., Altbau 1881, mass., Schieferd., Anbau 1910 Ziegeld. p) 30 a. q) 75 a. r) 1881. s) 240%. t) 35%. u) 2 Ärzte a. O. (Knappschafts-lazarett).

**11) Pleß O.-S.** Pf.-O. III (kommt aber nach C). 5200. Gewerbe. a) u. b) a. O. c) —. d) 200 in 4 Kl., 32, 28, 25, 20 Stdn. e) Mag. f) Nowak, Sup. a. O. 1. g) Bruno Block, Hptl. u. K. h) 21. 6. 1864. i) Kreuzburg 1885. k) 1. 4. 1898. 2. g) Reinh. Holenz, L. h) 12. 1. 1882. i) Bunzlau 1901. k) 1. 1. 1906. 3. g) Elisabeth Drechsler, Ln. h) 13. 2. 1845. i) Privat. k) 1. 9. 1878. 4. g) Wally Frühauf, Ln. auftr. h) 10. 2. 1885. i) Pleß 1904. k) 1. 12. 1909. l) Kantorat nebenamtlich. m) Ja. Amtszul. 400 M. n) —. o) Mitt. in der Stadt, 2stöck., erb. 1890. p) —. q) —. r) 1744. s) 170%. t) 22%. u) a. O. Ev. Mädchen-Waisenhausschule Altdorf. a) u. b) In 11 1 km. d) 57 in 2 Kl., 28, 12 Stdn. e) Der Vorstand des Diakonissen-Mutterhauses Miechowitz O.-S. f) w. b. 11. 1. g) Margarete Witte, Leiterin. i) Stettin 1900. 2. g) Frau Ida Horbach, Ln. i) Uryssig 1879.

Kleinkinderschule am Orte.

Emeritus: Hermann Jordan, Hptl., pens. seit 1. 4. 1910.

**12) Ruptau.** Pf.-O. IV. 1100. a) Bad Jastrzemb O.-S. 4 km. b) Loslau 16 km Chaussee. c) Ob-Jastrzemb, Sophienthal. d) 95 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Reg. f) Klausenitzer, Past. a. O. g) Paul Podzorsky, L. u. O. h) 12. 3. 1865. i) Kreuzburg 1889. k) 1. 5. 1891. l) Nebenamtlich. m) Nein. n) 4 (84 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1883. p) 25 a. q) 0.25 ha (13,50 M). r) 1883. s) 125%. t) 20%. u) Bad Jastrzemb 4 km.

**13) Ruptawietz.** (Zu 12.) IV. 75. a) Bad Jastrzemb O.-S. 7 km. b) Loslau 18 km Chaussee u. 2 km Landweg. c) Cissowka, Schloß Goldmannsdorf. d) 95 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Reg. f) w. b. 12. g) Michael Hoinkis, L. h) 31. 8. 1877. i) Kreuzburg 1898. k) 1. 5. 1900. l) —. m) Nein. n) 3 (56 qm). o) Mitt. im D., erb. 1881. p) 18 a. q) 1.80 ha (36 M). r) 1834. s) 125%. t) 20%. u) Bad Jastrzemb 7 km.

**14) Rybnik O.-S.** Pf.-O. IV. 11128. Handel u. Industrie (Färbereien, Bierbrauereien, Lederfabrik). a) u. b) a. O. c) Ellguth-Paruschowitz, Chwallowitz. d) 168 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Mag. f) Reinhold, Past. a. O. 1. g) Karl Jürgensen, Hptl., O. u. K. h) 13. 8. 1863. i) Kreuzburg 1884. k) 8. 5. 1884. l) Noch nicht geregelt, soll aber 500 M betragen. m) Ja. n) 4 (107 qm). 2. g) Alfred Jäkel, L. h) 1. 5. 1882. i) Kreuzburg 1902. k) 1. 5. 1902. n) ? Lehrer Jäkel ist bis Okt. 1910 beurlaubt. Vertr.: Konrad Galler, L. h) 19. 6. 1889. i) Kreuzburg 1909. k) 1. 4. 1909. o) Im Süden der Stadt, nahe am Bahnhof. p) 3 a. q) 15 a (10 M). r) 1791. s) 250%. t) 22%. u) a. O.

**15) Sandau.** (Zu 11.) IV. 1100. a) u. b) In 11 3 km Chaussee. c) —. d) 39 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Reg. f) w. b. 6. g) Konrad Bauer, L. h) 8. 3. 1890. i) Rawitsch 1910. k) 16. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) —. o) Mitt. im D., erb. 1910, 2stöck. p) —. q) —. r) 1897. s) 400%. t) ? u) In 11 3 km.

**16) Sohrau O.-S.** Pf.-O. IVb. 4500. Handel, Gew. a) u. b) a. O. c) —. d) 81 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Städt. Schuldeputation. f) Jendersie, Past. a. O.

g) Johannes Nowak, L. u. O. h) 11. 1. 1876. i) Kreuzburg 1896. k) 1. 1. 1910. l) 460  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (95 qm). o) Mass., 1stöck., erb. 1901, in der Vorstadt. p) 16 a. q) —. r) 1851. s) 205 %. t) 15 %. u) a. O.

Kleinkinderschule am Orte.

Emeritus. Ernst Jäkel, pens. seit 1. 1. 1910.

**17) Staupe.** (Zu 11.) IV. 1444. a) Pawlowitz O.-S. 4 km. b) In 16 u. 11 je 14 km Chaussee. c) Deutsch-Weichsel, Miserau. d) 80 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 6. g) Paul Hoinkis, L. h) 13. 3. 1871. i) Kreuzburg 1892. k) 1. 1. 1897. l) —. m) Nein. n) 4 (99 qm). o) Im Oberdorfe, erb. 1896. p) 20 a. q) —. r) 1838. s) 225 %. t) 12 %. u) Pawlowitz 4 km.

**18) Sussetz.** (Zu 11.) IV. 1280. a) a. O. b) In 16 7 km Chaussee u. in 11 13 km Chaussee. c) Krier, Riegersdorf. d) 82 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 6. g) Fritz Klose, L. h) 23. 1. 1885. i) Kreuzburg 1905. k) 1. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (67 qm). o) 1 km vom D. entf., erb. 1874. p) 45 a. q) —. r) 1841. s) 300 %. t) 12 %. u) In 16 7 km.

**19) Tichau O.-S.** (Zu 9.) IVd. 5534 (u. Gut 400), Landw., Bergbau, Bierbrauerei u. Cellulosefabrikation. a) u. b) a. O. c) Czulow, Monkolowitz d) 34 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 9. g) Berthold Krett, L. h) 25. 3. 1870. i) Kreuzburg 1890. k) 1. 1. 1894. l) —. m) Nein. n) 4 (94 qm). o) Mitt. im D., Neubau 1910. p) 45 a. q) —. r) 1889. s) 240 %. t) —. u) a. O.

**20) Warschowitz.** Pf.-O. (seit 1. 6. 1908). IV. 1000. a) u. b) a. O. c) Gastw.: Oschin, Borek, Schoschow. d) 80 in 2 Kl., 30, 30 Stdn. e) Fürst v. Pleß. f) w. b. 6. 1. g) Joseph Moczala, Hptl. u. O. h) 20. 2. 1868. i) Kreuzburg 1889. k) 1. 11. 1894. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 6 (118 qm). 2. g) Alfred Lindenthal, L. auftr. h) 18. 9. 1885. i) Lissa 1910. k) 1. 4. 1910. n) ? o) Im Oberdorfe, 2stöck., erb. 1792 mit Betsaal. p) 44 a. q) —. r) 1745. s) 300 %. t) 22 %. u) Pawlowitz 3 km.

Paul Wittek dient seit 1. 4. 1910 beim Inf.-Rgt. 62 in Cosel.

Ländl. Fortbildungsschule seit 1908 am Orte 20 Schüler. Leiter: Moczala.

**21) Zawisć.** (Zu 16.) IV. 800. a) u. b) Orzesche O.-S. 5 km Chaussee. c) —. d) 72 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 16. g) Fritz Schneider, L. auftr. h) 6. 1. 1889. i) Kreuzburg 1903. k) 1. 5. 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (47,7 qm). o) 0,5 km vom D. entf., Neubau 1910. p) 10 a. q) —. r) 1. 5. 1909. s) 250 %. t) 15 %. u) In 10 4 km.

Privat-Spielschule von Frau Kommerzienrat Hegenscheidt.

### XXXVIII. Schulinspektionsbezirk Ratibor I.

34 Schulen (32 kath., 2 sim.) mit 201 Klassen, 189 Lehrkräften und 12182 Schülern.

Schulinspektor: Dr. Rack, Königl. Kreisschulinspektor in Ratibor.

(P. a. O.)

**1) Ratibor.** Pf.-O. II (C). 34000 (nach soeben erfolgter Eingemeindung des Vorortes Plania). Gewerbe u. Industrie. a) u. b) a. O. c) —. e) Mag. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. bzw. die Direktoren.

No. I. Städtische Simultan-Knaben-Volksschule.

d) 970 in 18 Kl. (7stufig). 32, 30, 28, 27, 26, 22, 20 Stdn., dazu in Kl. I.—IV. je 2 Stdn. Jugendspiel in Gruppen, V. 1 Std.

1. g) Heinrich Firchau, Rkt. h) 14. 2. 1857. i) Bromberg 1877. k) 1. 4. 1891.

2. g) Anton Krause, L. h) 27. 5. 1845. i) Peiskretscham 1864. k) 1. 10. 1871.
3. g) Ludw. Rosemann, L. h) 23. 2. 1843. i) Steinau 1863. k) 1. 7. 1874.
4. g) Paul Oder, L. h) 27. 2. 1847. i) Liebenthal 1867. k) 1. 7. 1873.
5. g) Albert Proske, L. h) 29. 1. 1850. i) Oberglogau 1870. k) 1. 7. 1873.
6. g) Franz Kosch, L. h) 10. 8. 1852. i) Oberglogau 1872. k) 1. 4. 1874.
7. g) Joseph Nierle, L. h) 23. 4. 1853. i) Oberglogau 1872. k) 1. 4. 1876.
8. g) Joseph Pastuszyk, L. h) 9. 5. 1852. i) Pilchowitz 1871. k) 1. 4. 1876.
9. g) Robert Kaul, L. h) 15. 6. 1855. i) Kreuzburg 1876. k) 1. 10. 1877.
10. g) Joseph Gloger, L. h) 9. 12. 1861. i) Oppeln 1881. k) 1. 4. 1885.
11. g) Eugen Knura, L. h) 13. 7. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 5. 1897.
12. g) Reinh. Scholz I, L. h) 21. 10. 1869. i) Bunzlau 1891. k) 1. 7. 1897.
13. g) Florian Schiwon, L. h) 27. 10. 1872. i) Proskau 1892. k) 1. 7. 1897.
14. g) Adolf Adamezyk, L. h) 25. 1. 1869. i) Pilchowitz 1889. k) 1. 10. 1903.
15. g) Rich. Kurzeja, L. h) 23. 10. 1874. i) Paradies 1894. k) 1. 7. 1904.
16. g) Leo Folwaczny, L. h) 22. 3. 1875. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 10. 1905.
17. g) Lorenz Schmidt, L. h) 1. 4. 1883. i) Zülz 1903. k) 1. 4. 1908.
18. g) Paul Schwiedernoch, L. h) 12. 3. 1865. i) Pilchowitz 1885. k) 1. 4. 1893.

o) Zwingerstraße, erb. 1865/66 u. 1868/69 als frühere höh. Bürgerschule.

r) Im 14. Jhrhdt., 1751 die ev., als Simultanschule am 1. 10. 1875.

Im Gebäude der Schule No. I ist auch die gewerbl. Fortbildungsschule untergebracht mit 23 wissenschaftl. u. 15 Zeichenkl. Unterricht Montag u. Donnerstag Abend je 2 Stdn. wissenschaftl., Sonntag von 1—3 Uhr Zeichenunterr., die Bäckerfachklassen Sonntag von 1—3 Uhr u. Mittwoch von 2—4 Uhr. Barbier- u. Kellnerklasse Montag u. Freitag von 4—6 Uhr.

#### No. II. Städtische Mädchen-Volksschule

d) 1174 in 23 Kl., 32, 32, 30, 29, 26, 22, 20 Stdn.

1. g) Valentin Roßmann, Rkt. h) 12. 2. 1866. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 7. 1899.
2. g) Max Onderka, L. h) 11. 10. 1860. i) Oberglogau 1881. k) 1. 7. 1886.
3. g) Joseph Neumann, L. h) 31. 10. 1857. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 11. 1889.
4. g) Helene Schmotter, Ln. h) 19. 1. 1855. i) Brieg 1873. k) 1. 5. 1878.
5. g) Ottilie Brzezak, Ln. h) 9. 7. 1854. i) Breslau 1876. k) 1. 11. 1882.
6. g) Hedw. Besta, Ln. h) 28. 8. 1864. i) Ratibor 1883. k) 17. 4. 1884.
7. g) Rich. Brinsa, L. h) 19. 3. 1873. i) Oberglogau 1895. k) 1. 6. 1900.
8. g) Klara Mayer, Ln. h) 29. 11. 1863. i) Ratibor 1884. k) 1. 5. 1889.
9. g) Hippolyt Mnich, L. h) 10. 7. 1865. i) Oberglogau 1885. k) 1. 8. 1891.
10. g) Karl Salbach, L. h) 20. 8. 1868. i) Peiskretscham 1889. k) 1. 1. 1893.
11. g) Johann Sajak, L. h) 11. 2. 1870. i) Oberglogau 1890. k) 1. 4. 1896.
12. g) Joseph Dudel, L. h) 30. 8. 1872. i) Rosenberg, Pilchowitz 1893. k) 1. 4. 1899.
13. g) Elisab. Hoffmann, Ln. auftr. h) 11. 6. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 10. 1909.
14. g) Hedw. Proske, Ln. h) 19. 6. 1879. i) Breslau 1900. k) 1. 10. 1900.
15. g) Aug. Wenzel, L. h) 19. 1. 1875. i) Rawitsch 1895. k) 1. 4. 1902.
16. g) Anna v. Wienzkowsky, Ln. h) 21. 1. 1864. i) Ratibor 1891. k) 1. 1. 1899.
17. g) Käthe Schwinge, Ln. h) 30. 5. 1880. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1906.
18. g) Gertr. Hoffmann, Ln. h) 21. 4. 1885. i) Ratibor 1904. k) 1. 6. 1906.
19. g) Johannes Sedlatschek, L. h) 23. 10. 1869. i) Zülz 1890. k) 20. 11. 1909.
20. g) Valeska Haertel, Ln. h) 31. 8. 1878. i) Breslau 1899. k) 1. 11. 1906.
21. g) Bruno Simonides, L. h) 7. 6. 1875. i) Zülz 1895. k) 1. 1. 1908.

22. g) Hedw. Schulzki, Ln. h) 11. 8. 1885. i) Ratibor 1904. k) 12. 1. 1905.  
 23. g) Joseph König, L. h) 22. 12. 1882. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 7. 1909.  
 o) Am Neumarkt, 2stöck., 5 prov. Schulzimmer bef. sich in einem anderen  
 Geb r) 1830.

No. III. Sim. Bezirksschule  
 an der Hohenzollernstraße.

- d) 1050 (698 Knaben in 12 Kl. u. 352 Mädchen in 6 Kl.) in 18 Kl.  
 1. g) Bertold Groß, Rkt. h) 24. 7. 1862. i) Oppeln 1883. k) 1. 7. 1887.  
 2. g) Max Iskra, L. h) 21. 12. 1863. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 1. 1890.  
 3. g) Franz Alker, L. h) 8. 2. 1863. i) Ziegenhals 1884. k) 1. 5. 1902.  
 4. g) Victor Schareck, L. h) 23. 10. 1862. i) Pilchowitz 1883. k) 1. 7. 1890.  
 5. g) Joseph Heinze, L. h) 18. 11. 1863. i) Rosenberg 1886. k) 1. 11. 1897.  
 6. g) Karl Melzer, L. h) 12. 4. 1871. i) Peiskretscham 1891. k) 1. 1. 1906.  
 7. g) Karl Könighaus, L. h) 6. 5. 1863. i) Oberglogau 1883. k) 1. 10. 1904.  
 8. g) Franz Porwoll, L. h) 29. 10. 1866. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 7. 1903.  
 9. g) Franz Thill, L. h) 29. 9. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 7. 1907.  
 10. g) Ignaz Rzytki, L. h) 30. 1. 1876. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 4. 1909.  
 11. g) Karl Hosemann, L. h) 26. 3. 1875. i) Kreuzburg 1896. k) 1. 1. 1905.  
 12. g) Karl Gracza, L. h) 5. 11. 1880. i) Proskau 1901. k) 1. 4. 1907.  
 13. g) Karl Pospiech, L. h) 19. 8. 1862. i) Oberglogau 1882. k) 1. 12. 1885.  
 14. g) Auguste Preiß, Ln. h) 13. 12. 1858. i) Breslau 1883. k) 1. 4. 1885.  
 15. g) Maria Proske, Ln. vertr. h) 10. 12. 1889. i) Ratibor 1909. k) 9. 4. 1910.  
 16. g) Amalie v. Schick, Ln. h) 1. 9. 1866. i) Breslau 1884. k) 1. 9. 1887.  
 17. g) Gertr. Pickart, Ln. h) 25. 8. 1871. i) Ratibor 1890. k) 1. 4. 1898.  
 18. g) Martin Wasner, L. h) 9. 8. 1883. i) Kreuzburg 1903. k) 1. 10. 1909.

o) An der Hohenzollernstr., 3 stöck., erb. 1900, mit Dampf Niederdruckheizung  
 u. Brausebad. r) 1. 4. 1901.

No. IV. Volksschule Altendorf.

Landw. u. Fabrikarbeit (Zigarren-, Schokoladen-, Hufnägelfabrik).

- d) 1229 in 22 Kl. (7 stufig). 30. 30. 28. 28. 28. 22. 22 Stdn.  
 1. g) Ludwig Oczypka, Hptl. u. O. h) 1. 9. 1847. i) Oberglogau 1866. k) 1. 7. 1867.  
 2. g) Theod. Kipka, L. h) 9. 11. 1863. i) Oberglogau 1884. k) 1. 11. 1886.  
 3. g) Joseph Istel, L. h) 19. 3. 1865. i) Rosenberg 1885. k) 1. 6. 1908.  
 4. g) Aloys Poppe, L. h) 16. 7. 1864. i) Zülz 1886. k) 1. 1. 1887.  
 5. g) August Taube, L. h) 9. 6. 1866. i) Zülz 1886. k) 1. 4. 1903.  
 6. g) Emmerich Kremser, L. h) 19. 10. 1866. i) Oberglogau 1886. k) 1. 4. 1894.  
 7. g) Wilhelm Koller, L. h) 5. 10. 1866. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 4. 1890.  
 8. g) Hugo Wrublick, L. h) 15. 9. 1866. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 11. 1890.  
 9. g) Ednard Mutke, L. h) 4. 9. 1867. i) Ziegenhals 1888. k) 1. 1. 1895.  
 10. g) Paul Woszczyzna, L. h) 30. 8. 1869. i) Ziegenhals 1890. k) 1. 10. 1904.  
 11. g) Paul Scholz, f. h) 29. 2. 1874. i) Liebenthal 1894. k) 1. 4. 1901.  
 12. g) Alexander Lach, L. h) 20. 10. 1874. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 4. 1908.  
 13. g) Alfred Richtarsky, L. h) 2. 12. 1877. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 7. 1904.  
 14. g) Anna Galleja, Ln. h) 13. 3. 1882. i) Pleß 1900. k) 1. 4. 1908.  
 15. g) Emmy Kostka, Ln. h) 26. 3. 1882. i) Breslau 1901. k) 1. 2. 1904.  
 16. g) Margar. Krause, Ln. h) 14. 10. 1883. i) Breslau. Ratibor 1902. k) 1. 2. 1904.

17. g) Marie Wanke, Ln. h) 19. 8. 1884. i) Breslau 1904. k) 6. 5. 1910.  
 18. g) Gertr. Rettig, Ln. h) 5. 2. 1885. i) Ratibor 1904. k) 1. 2. 1906.  
 19. g) Alfred Schaedel, L. h) 19. 11. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 4. 1909.  
 20. g) Gotthard Matysiewicz, L. h) 18. 6. 1884. i) Rosenberg 1905. k) 1. 4. 1910.  
 21. g) Adolf Noky, L. h) 15. 3. 1885. i) Ratibor 1906. k) 1. 1. 1910.  
 22. g) Hedwig Furche, Ln. h) 2. 10. 1887. i) Ratibor 1907. k) 8. 8. 1907.  
 l) 1000 *M.* n) 4 (116 qm). o) Mitt. im Stadtbez. Altendorf. r) 1765.

No. V. Volksschule Plania  
 zum Kirchspiel Ostrog gehörig.

4600 Fabrikarbeiter. Der Besitzer Vecturanz. d) 1002 in 15 Kl., 32, 32, 30, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Max Wolf, Hptl. h) 14. 6. 1857. i) Oberglogau 1877. k) 1. 8. 1879.  
 2. g) Max Thielsch, L. h) 15. 11. 1860. i) Oppeln 1881. k) 14. 8. 1881.  
 3. g) Thomas Adamczyk, L. h) 28. 12. 1865. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 10. 1888.  
 4. g) Gust. Tschauder, L. h) 11. 2. 1860. i) Pilchowitz 1880. k) 15. 10. 1893.  
 5. g) Leopold Zacharowsky, L. h) 30. 12. 1868. i) Oberglogau 1889. k) 1. 3. 1892.  
 6. g) Johann Apolloni, L. h) 16. 5. 1872. i) Brieg 1891. k) 1. 6. 1901.  
 7. g) Paul Franosch, L. h) 18. 6. 1873. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 5. 1901.  
 8. g) Philipp Stosch, L. h) 20. 5. 1867. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 10. 1902.  
 9. g) Paul Scholz, L. h) 29. 6. 1880. i) Proskau 1902. k) 16. 5. 1902.  
 10. g) Konst. Ptok, L. h) 11. 7. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 1. 1904.  
 11. g) Karl Rzodeczko, L. h) 27. 9. 1875. i) Rosenberg 1895. k) 1. 1. 1904.  
 12. g) Alfons Nentwig, L. h) 14. 10. 1862. i) Peiskretscham 1883. k) 1. 1. 1906.  
 13. g) Fritz Werner, L. h) 3. 4. 1879. i) Habelschwerdt 1901. k) 1. 3. 1907.  
 14. g) Maria Nierle, Ln. h) 3. 10. 1886. i) Ratibor 1905. k) 16. 4. 1907.  
 15. g) Anna Schubert, Ln. h) 1. 5. 1872. i) Breslau 1894. k) 6. 6. 1908.  
 n) 5 (110 qm), 3 (54 qm), 2 (43 qm), 3 (54 qm), 2 (42.69 qm). o) 3 Schulgeb.  
 mitt. im Stadtteil Plania. erb. 1847, 1883 u. 1903. p) 12 a. q) 66 a (43.78 *M.*).  
 r) 1835.

No. VI. Städtische Hilfsschule  
 für schwachbefähigte Kinder.

d) 80 in 3 Kl., 28 u. 6 Stdn. Gartenbau, 26, 21 Stdn. 1. g) Otto Alder, Hptl. h) 11. 4. 1866. i) Rosenberg 1887. k) 16. 12. 1897. 2. g) Eduard Rusitzka, L. h) 23. 1. 1870. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 10. 1899. 3. g) Joseph Sajak, L. h) 18. 3. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 1. 1. 1897. n) Mietsw. o) Die Schullokale befinden sich im Waisenhaus „Amalienstift“ r) 1. 4. 1908.

m) Ja, gewährt aber keine Ortszulagen. Die Amtszulagen der Direktoren u. des Hptls. Oczipka betragen 1000 *M.*, des Hptls. an der Hilfsschule 400 *M.* Die Lehrer an der Hilfsschule erhalten 200 *M.* Zulage. s) 200%. t) Kath. 6%, evang. 20%.

Am Orte befinden sich noch folgende Schulanstalten: 1) ein Kgl. kath. Lehrerseminar und Präparandenanstalt; 2) ein Kgl. Gymnasium; 3) ein Realgymnasium; 4) drei höhere Mädchenschulen; 5) ein priv. Lehrerinnenseminar; 6) eine Taubstummenanstalt; 7) drei Kleinkinderschulen; 8) ein Waisenhaus und 9) außer der gewerbl., noch eine kaufm. Fortbildungsschule.

Emeritus: Joseph Schneider, Hptl. aus Hochneukirch, Reg.-Bez. Düsseldorf. i) Oberglogau 1861.

**2) Ratiborhammer.** Pf.-O. IVd. 2300, Industrie. a) u. b) a. O. c) —. d) 450 in 6 Kl., 32, 32, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Herzog v. Ratibor Schloß Rauden 1 St., Schulvorst. 5 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

1. g) Wilhelm Broja, Hptl. u. O. h) 4. 7. 1858. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 4. 1890.
  2. g) Johannes Heisig, L. h) 24. 6. 1868. i) Pilchowitz 1889. k) 1. 4. 1895.
  3. g) Joseph Jüttner, L. h) 9. 4. 1883. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 10. 1906.
  4. g) Bruno Kelbel, L. auftr. h) 29. 4. 1887. i) Ziegenhals 1907. k) 20. 7. 1907.
  5. g) Otto Broja, L. einstw. h) 27. 11. 1886. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 11. 1908.
  6. g) Paul Broja, L. auftr. h) 23. 9. 1888. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 4. 1909
- l) 620  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) I.—III. je 2 (42 qm). IV. 2 (32 qm). V. 2 (36 qm), VI. 1 (21 qm). o) Mitt. im D. beide Schulh. eines 2stöck., erb. 1833. das andere 3stöck., erb. 1897. p) 8 a. q) 3,23 ha (179  $\mathcal{M}$ ). r) 1804. s) 240 %. t) 35 %. u) a. O.

Am Orte befinden sich eine gewerbliche Fortbildungsschule und eine Kleinkinderschule.

**3) Adamowitz.** (Zu 13.) IVd. 631. a) Lu 4. b) In 13 6 km. c) Kol. u. Gutsbez. Adamowitz. d) 158 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 13. **1.** g) Wilh. Schnapka, L. h) 7. 1. 1856. i) Peiskretscham 1875. k) 1. 2. 1882. l) —. m) Nein. n) 4 (98 qm). **2.** g) Leo Kosmätzky, L. einstw. h) 18. 7. 1889. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910. n) 1 (25 qm). o) Mitt. im D., erb. 1897. p) 13 a. q) 2 ha (47  $\mathcal{M}$ ). r) 1868. s) 300 %. t) 25 %. u) In 1 10 km.

**4) Babitz.** (Zu 13.) IVc. 1400. a) a. O. (Kr. Ratibor). b) Nendza 2,5 km Chaussee u. Kleinbahn a. O. c) Kol. Babitz u. Vorw. Kempa nebst Forsthaus Lensczok. d) 243 in 3 Kl., 30, 26, 18 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 13. **1.** g) Theophil Linek, Hptl. h) 26. 1. 1852. i) Peiskretscham 1872. k) 1. 2. 1889. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (64 qm). **2.** g) Franz Maiß, L. h) 27. 8. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 10. 1908. n) ? **3.** g) Alfred Knorn, L. einstw. h) 5. 5. 1888. i) Rosenberg 1908. k) 1. 4. 1909. n) ? o) Mitt. im D., erb. 1871, Klassenh. 2stöck. p) 15 a. q) 2 ha (63  $\mathcal{M}$ ). r) 1804. s) 160 %. t) 25 %. u) In 1 8 km.

**5) Bogunitz.** Kirchspiel Lissek. IVd. 300, Grubenarbeiter. a) Lissek, Kr. Rybnik, 3 km. b) Summin 3 km Feldweg. c) Gutsbez. Adamowitz. d) 93 in 2 Kl., 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. g) Joseph Szczes. L. h) 27. 7. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (75 qm) o) Im D. p) 20 a. q) —. r) 1902. s) 300 %. t) —. u) In 1 12 km.

**6) Brzesnitz.** (Zu 11.) IVd. ?, Landwirtschaft. a) u. b) In 1 7 km. c) —. d) 213 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) w. b. 2 (2:5). f) w. b. 2. **1.** g) Eugen Goebel, Hptl. h) 19. 5. 1863. i) Pilchowitz 1883. k) 1. 10. 1890. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (98 qm). **2.** g) Aloys Jarzombek, L. h) 15. 6. 1883. i) Rosenberg 1903. k) 1. 4. 1903. n) ? **3.** g) Franz Hillebrand, L. auftr. h) 19. 4. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908. n) ? o) Mitt. im D., 2stöck. p) 13 a. q) 0,99 ha (85  $\mathcal{M}$ ). r) 1847. s) 260 %. t) —. u) In 1 7 km.

**7) Budzisk.** (Zu 28.) IV. ?, Landwirtschaft u. Industrie. a) u. b) In 2 1 km. c) —. d) 185 in 3 Kl., 32, 28, 20 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2. **1.** g) Franz Faltin, Hptl.\*) h) 19. 11. 1876. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 10. 1904. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (70 qm). **2.** g) Alois Tudzisch, L. einstw. h) 28. 3. 1886. i) Zülz 1906. k) 1. 2. 1910. n) —. **3.** g)

\*) Seit 1. 7. 1910 hier Johann Cwienk aus Solarnia.

Joseph Wawrzinek, L. einstw. h) 13. 1. 1887. i) Zülz 1908. k) 1. 2. 1908. n) —. o) Am Ende des D., erb. 1875. p) 8 a. q) —. r) 1875. s) 340<sup>0</sup>‰. t) —. u) In 2 1 km.

**8) Czerwentzütz.** (Zu 26.) IVd. 370. a) In 23 3 km. b) In 1 7.5 km Chaussee. c) —. d) 77 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Rttgtsbes. Major a. D. Viktor v. Wrochem hier 3 St., Schulvorst. 7 St. f) w. b. 2. g) Johannes Prassek, L. h) 2. 2. 1860. i) Pilchowitz 1880. k) 10. 7. 1886. l) —. m) Nein. n) 3 (67 qm). o) Mitt. im D., erb. 1877, mass. Klebed. p) 16 a. q) 1 ha, 100  $\mathcal{M}$ . r) 1877. s) 280<sup>0</sup>‰. t) 18‰. u) In 1 8 km.

**9) Gamman.** Pf.-O. IV. ? a) In 23. b) In 1. c) —. d) 155 in 3 Kl., 30, 20, 12 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Joseph Stanjek, L. u. O. h) 25. 2. 1881. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 4. 1906. l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2 (40 qm). 2. g) Aug. Thomalla, L. einstw. h) 17. 8. 1886. i) Oberglogau 1907. k) 21. 10. 1907. n) 2 (40 qm). o) Mass., Schieferd. p) 15 a. q) 1.07 ha. r) 1700. s) 200<sup>0</sup>‰. t) —. u) ?

**10) Leng.** (Zu 29.) IVd. 608. a) u. b) In 14 5 km. in 1 7 km Chaussee im Bau. c) Gutsbezirk Wiesenhof. d) 120 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) w. b. 2 (1:4). f) w. b. 2. 1. g) Theodor Dombrowski, L. h) 18. 9. 1877. i) Rosenberg 1897. k) 1. 10. 1906. l) —. m) Nein. n) 3 (54 qm). 2. g) Joseph Mannel, L. auftr. h) 1. 9. 1885. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 3. 1906. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 2stöck. 1879. p) 17 a. q) —. r) 1879. s) 375<sup>0</sup>‰. t) —. u) In 1 7 km.

**11) Lubowitz.** Pf.-O. IVc. 406. a) a. O. b) In 14 5 km Chaussee. c) Ellguth Hzgl., Ganiowitz, Gregorsowitz. d) 308 in 5 Kl., 30, 30, 28, 22, 20 Stdn. e) w. b. 2 (3:8). f) w. b. 2.

1. g) Johann Hellebrandt, Hptl. u. O. h) 3. 7. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 4. 1898. 2. g) Rudolf Kluß, L. h) 13. 7. 1888. i) Proskau 1908. k) 1. 8. 1908. 3. g) Max Honisch, L. h) 30. 12. 1888. i) Ratibor 1909. k) 1. 3. 1910. 4. g) Heinr. Arndt, L. h) 26. 5. 1889. i) Oberglogau 1909. k) 1. 10. 1909. 5. g) Max Kolodziej, L. h) 13. 6. 1888. i) Proskau 1908. k) 15. 5. 1910. l) 450  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (90 qm), II. 36 qm). o) Mitt. im D., 2stöck. p) 23 a. q) —. r) 1788. s) 360<sup>0</sup>‰. t) —. u) In 1 9 km.

**12) Makau.** (Zu 18.) IV. ? a) u. b) Stolzmutz 2 km. c) —. d) 218 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Reichsgraf Henckel v. Donnersmarck 4 St., Schulvorst. 4 St. f) w. b. 2. 1. g) Fr. Hupka, Hptl. u. O. h) 25. 2. 1843. i) Oberglogau 1863. k) 1. 1. 1873. l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (78 qm). 2. g) Max Grundei, L. h) 1. 5. 1878. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 10. 1898. n) 2 (40 qm). 3. g) Paul Daumann, L. auftr. h) 3. 3. 1886. i) Proskau 1907. k) 1. 8. 1908. n) 2 (35 qm). o) Mass., Schieferd. p) 40 a. q) 2.10 ha. r) 1824. s) 206‰. t) —. u) ?

**13) Markowitz.** Pf.-O. IVc. 1700. a) u. b) a. O. (Kr. Ratibor). c) Gutsbez. Markowitz u. Kol. Budzin. d) 422 in 6 Kl., 32, 32, 30, 22, 18 Stdn. e) Schulverb. f) Reif, Pf. a. O.

1. g) Jakob Hyller, Hptl. h) 29. 4. 1859. i) Oppeln 1878. k) 1. 11. 1902. 2. g) Joseph Wiesiolek, L. h) 29. 10. 1866. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 1. 1906. 3. g) Alfred Brand, L. h) 29. 8. 1877. i) Rosenberg 1897. k) 15. 2. 1909. 4. g) Oswald Poterek, L. h) 2. 8. 1885. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 10. 1907. 5. g) Paul Jaworek, L. einstw. h) 28. 6. 1886. i) Ratibor 1907. k) 1. 1. 1910. l) 800  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (75 qm), 3 (56,20 qm), 3 (66,25 qm), 1 (28 qm). o) Altes Schulh. im westl. Teile, Flachwerk, neues Schulh. 2stöck.,

erb. 1909. im südöstl. Teile p) 18 a, 33 a. q) 2.81 ha (176 *M.*) r) 1760 s) 272 % t) 25 % u) In 1 5 km

Am Orte besteht eine Kleinkinderschule, welche von der Kongregation der „Mägde Mariens“ geleitet wird.

Ländliche Fortbildungsschule seit November 1909.

**14) Nendza.** (Zu 13, seit November 1908 eigene Kirche.) IV. 950, Landw. u. Bahnarbeit. a) u. b) a. O. c) Kol. Babitz, Vorw. Trawniki u. Goriwoda-Mühle bezw. Kol. Raschütz. d) 289 in 4 Kl. (aber nur 2 Kl.-Z.). 28. 25. 14. 14 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 13. **1.** g) Florian Wydra, Hptl. h) 4. 5. 1862. i) Peiskretscham 1883. k) 1. 5. 1899. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (80 qm). **2.** g) Maria Eistert, Ln. h) 28. 9. 1886. i) Ratibor 1906. k) 1. 10. 1908. n) Mietsw. **3.** g) Georg Wachtarz, L. einstw. h) 8. 2. 1887. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 7. 1906. n) Mietsw. o) Im D., erb. 1867. p) 33 a. q) 2,75 ha einschl. des Gartens (63 *M.*). r) 1822. s) 272 % t) —. u) In 2 4 km.

**15) Niedane.** (Zu 1.) IV. 420. a) u. b) In 1 5 km Chaussee. c) —. d) 100 in 3 Kl. 28. 22. 12 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 2. **1.** g) Rudolf Stanjek, L. h) 18. 4. 1878. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 10. 1904. l) —. m) Nein. n) 2 (38 qm). **2.** g) Georg Hoffmann, L. h) 21. 10. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1907. n) —. o) Am Anf. des D., erb. 1878. p) 15 a. q) —. r) 1878. s) 240 % t) 20 % u) In 1 5 km

**16) Ostrog.** Pf.-O. III. 5000, Industrie. a) u. b) In 1 (hängt mit Ratibor zusammen). c) Gutsbez. Schloß Ratibor. d) 1095 in 15 Kl., 32, 32, 30, 28, 26, 24, 22 Stdn. (Bis zum Bezuge des neuen Schulh. sind einige Kl. um 1—2 Stdn. gekürzt.) e) Schulvorst. f) Der Rkt.

1. g) Alois Kosler, Rkt. h) 12. 4. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 9. 1902.  
 2. g) Sylvester Fröhlich, L. h) 15. 4. 1863. i) Oberglogau 1883. k) 1. 2. 1891.  
 3. g) Johann Sokoll, L. h) 7. 5. 1867. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 1. 1892.  
 4. g) Reinhard Schettler, L. h) 23. 3. 1867. i) Rosenberg 1888. k) 1. 2. 1891.  
 5. g) Heinrich Hoja, L. h) 13. 11. 1866. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 10. 1899.  
 6. g) Klara Werner, Ln. h) 20. 2. 1864. i) Teschen 1885. k) 1. 6. 1898.  
 7. g) August Forner, L. h) 7. 1. 1871. i) Zülz 1891. k) 16. 5. 1898.  
 8. g) Karl Braschke, L. h) 4. 4. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 4. 1903.  
 9. g) Karl Wosnik, L. h) 19. 9. 1874. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 10. 1905.  
 10. g) Wanda Wrablik, Ln. h) 30. 11. 1877. i) Ratibor 1898. k) 1. 4. 1905.  
 11. g) Joseph Piwnitzka, L. h) 25. 8. 1875. i) Rosenberg 1896. k) 1. 1. 1906.  
 12. g) Max Herrmann, L. h) 7. 8. 1881. i) Habelschwerdt 1901. k) 1. 4. 1907.  
 13. g) Isidor Adamietz, L. h) 28. 5. 1885. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 2. 1909.  
 14. g) Ignatius Ballarin, L. h) 28. 7. 1869. i) Oberglogau 1890. k) 1. 7. 1909.  
 15. g) Margar. Pawlik, Ln. h) 19. 7. 1889. i) Ratibor 1908. k) 15. 8. 1909.

l) —. m) Ja. Amtszul. des Hptl. 1000 *M.* n) 5 (95 qm). o) 4 Schulgeb. mitt. im Ort. p) 8,5 a. q) 48 a (14,54 *M.*). r) Vor 1790. s) 240 % t) —. u) In 1.

Am Orte befinden sich außerdem 1) eine gewerbl. Fortbildungsschule mit 4 wissenschaftl. u. 3 Zeichenklassen. 159 Schüler, darunter 83 Zeichner. Leiter: Rektor Kosler; 2) eine Spielschule des Klosters der „Herz-Jesu-Schwestern“; 3) eine Koch- u. Haushaltungsschule für die Mädchen der Oberstufe der Volksschule.

**17) Pawlau.** Pf.-O. IV. ? a) u. b) Gr.-Peterwitz 4,5 km Chaussee. c) Kol. Wilhelmsdorf. d) 288 in 4 Kl., 30, 28, 22, 16 Stdn. e) Rittmstr. a. D. Doms,



Ratibor u. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 2. 1. g) Peter Latta. Hptl. u. O. h) 17. 10. 1854. i) Oberglogau 1874. k) 1. 1. 1896. l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (64 qm). 2. g) Felix Kublik. L. h) 17. 2. 1887. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 10. 1907. n) Mietsw. 3. g) Viktor Gatzka. L. auftr. h) 15. 6. 1888. i) Ratibor 1908. k) 1. 4. 1909. n) Mietsw. o) Mass, Schieferd. p) —. q) 1,07 ha. r) 1801. s) 200%. t) —. u) ?

**18) Poln.-Krawarn.** Pf.-O. IV. ? a) a. O. b) Stolzmuß 4 km. c) Gut. d) 258 in 4 Kl. 30. 28. 28. 22 Stdn. e) Graf Edgar Henckel v. Donnersmarck u. Schulvorst. 5 St. f) Kandler, Pf. a. O.

1. g) Joseph Klehr. Hptl. u. O. h) 24. 2. 1879. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 2. 1899.  
2. g) Gustav Abrahamczik. L. h) 28. 10. 1883. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 3. 1906.  
3. g) Franz Florian. L. h) 14. 10. 1884. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 2. 1905.  
4. g) Paul Plesch. L. einstw. h) 21. 10. 1884. i) Ratibor 1905. k) 1. 4. 1910. l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2 (43 qm). 2 (43 qm). 1 (22 qm). 1 (18 qm). o) Mass., Schieferd. p) 20 a. q) 37 a (32,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1776. s) 160%. t) —. u) ?

**19) Ponientzütz.** Kirchspiel Grzendzin. Kr. Cosel. IVd. 450. a) In 23 3 km. b) Zielau 6 km Landweg. c) —. d) 103 in 2 Kl. 20. 14 Stdn. e) Rttgtsbes. Erich v. Selchow. Regierungsrat, Rudnik 3 St., Gem. 2 St. f) w. b. 2. g) Max Hadamik. L. h) 17. 2. 1880. i) Oberglogau 1899. k) 1. 10. 1905. l) —. m) Nein. n) 2 (55 qm). o) Mitt. im D. 2stöck. p) 40 a. q) —. r) 1860. s) 284%. t) 15%. u) Poln.-Neukirch 7 km.

**20) Raschütz.** (Zu 13) IVd. 891. a) u. b) In 13 3 km Feldweg. c) Gut. d) 190 in 3 Kl. 30. 26. 18 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 13. 1. g) Unbesetzt. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (88 qm). 2. g) Anton Wycisk. L. h) 26. 5. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 1. 10. 1903. n) —. 3. g) Adolf Zienssch. L. einstw. h) 15. 4. 1889. i) Peiskretscham 1909. k) 15. 2. 1909. n) —. o) Mitt. im D. Neubau in Aussicht. p) 8 a. q) 1,20 ha (71,53  $\mathcal{M}$ ). r) 1820. s) 280%. t) 25%. u) In 1 7 km.

**21) Ruda.** (Zu 28) IVd. ?. Landwirtschaft u. Industrie. a) u. b) In 2 3 km. c) Dziergowitz-Ruda. d) 128 in 2 Kl. 20. 14 Stdn. e) w. b. 2 (1:4). f) w. b. 2. g) Max Radomski. L. h) 2. 10. 1879. i) Liebenthal 1901. k) 1. 1. 1906. l) —. m) Nein. n) 2 (46  $\mathcal{M}$ ). o) Mitt. im D. p) 25 a. q) —. r) 1867. s) 280%. t) —. u) In 2 3 km.

**22) Rudnik.** Pf.-O. IVd. 1204. a) a. O. b) In 1 5 km. c) —. d) 237 in 3 Kl. 30. 28. 22 Stdn. e) Rttgtsbes. Erich v. Selchow a. O. f) w. b. 2. 1. g) Karl Matyssek. Hptl. u. O. h) 2. 1. 1860. i) Oppeln 1883. k) 1. 4. 1899. l) 247,48  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (96 qm). 2. g) Joseph Niedenzu. L. h) 8. 12. 1884. i) Leobschütz 1905. k) 1. 10. 1905. n) —. 3. g) Paul Recha. L. auftr. h) 15. 6. 1890. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 4. 1910. n) —. o) Mitt. im D. 2stöck. p) 18 a. q) 0,93 ha (15  $\mathcal{M}$ ). r) 1823. s) 300%. t) —. u) In 1 4 km.

**23) Schonowitz.** Kirchspiel Mosurau. IVd. 486. a) a. O. b) Zielau 6 km Landweg. c) 99 in 2 Kl. 22. 12 Stdn. e) Rttgtsbes. Carl v. Wrochem-Gellhorn, Oberst. Rathenow 3 St., Gem. 4 St. f) w. b. 2. g) Karl Kallabis. L. h) 1. 7. 1871. i) Proskau 1891. k) 1. 5. 1898. l) —. m) Nein. n) 2 (55 qm). o) Mitt. im D. p) 47 a. q) —. r) 1818. s) 280%. t) —. u) Poln.-Neukirch 8 km.

**24) Siedlisk.** (Zu 28). IV d. ? Landwirtschaft u. Industrie. a) u. b) In 2 1 km. c) —. d) 129 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) w. b. 2 (1 : 6). f) w. b. 2. 1. g) Johann Kotzian, L. h) 26. 11. 1880. i) Oberglogau 1901. k) 1. 11. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (52 qm). 2. g) Fritz Komietzny, L. h) 4. 3. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 10. 1907. n) 2 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 1900. p) 11 a. q) —. r) 1900. s) 280 %o. t) —. u) In 2 1 km.

**25) Silberkopf.** (Zu 22) IV. ? a) In 22. b) In 1. c) Gut u. Kol. Silberkopf. d) 107 in 2 Kl. e) Geheimrat v. Bischoffshausen, Landrat in Witzenhansen b. Kassel u. Schulvorst. 5 St. f) w. b. 2. 1. g) Alexander Bartelt, L. h) 16. 4. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 4. 1906. l) —. m) Nein. n) 3 (45 qm). 2. g) Georg Matuschczyk, L. auftr. h) 16. 3. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 6. 1907. n) Mietsw. o) Mass., 1894. p) 15 a. q) 25 a. r) 1894. s) 248 %o. t) —. u) ?

**26) Slawikau.** Pf.-O. IV d. 763. a) a. O. b) In 14 9 km Chaussee. c) Lassoki. d) 232 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) Majoratsbes. Frhr. Guido v. Eickstedt hier, 4 St., Schulvorst. 8 St. f) w. b. 2. 1. g) Johannes Breilkopf, Hptl. u. O. h) 18. 9. 1859. i) Oppeln 1879. k) 1. 1. 1898. l) 600  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (90 qm). 2. g) Ferdinand Kipka, L. einstw. h) 11. 10. 1886. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 10. 1909. n) —. 3. g) Paul Neumann, L. auftr. h) 18. 4. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., mit Tonflachwerk. p) 3 a. q) 0,76 ha (90  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 260 %o. t) 18 %o. u) In 2 8 km.

**27) Solarnia.** Kirchspiel Dziergowitz. IV. ? Forstarbeit. Hausierhandel. a) In 2 4 km. b) Dziergowitz 1,5 km. c) —. d) 179 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 3 St. f) w. b. 2. 1. g) Johann Cwienk,\*) L. h) 28. 5. 1865. i) Oppeln 1885. k) 1. 1. 1896. l) —. m) Nein. n) 3 (80 qm). 2. g) Leo Braja, L. h) 21. 9. 1885. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 4. 1910. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D. p) 10 a. q) 0,76 ha (15  $\mathcal{M}$ ). r) 1870. s) 320 %o. t) —. u) In 2 4 km.

**28) Thurze.** Pf.-O. IV d. 2080, Landw. u. Industrie. a) u. b) In 2 3 km Chaussee. c) —. d) 341 in 5 Kl., 32, 32, 28, 24, 20 Stdn. e) w. b. 2 (1 : 6). f) w. b. 2.

1. g) Ignatz Brzoska, Hptl. h) 28. 1. 1862. i) Pilchowitz 1882. k) 1. 10. 1904. 2. g) Johann Kischka, L. h) 21. 1. 1874. i) Pilchowitz 1894. k) 1. 7. 1895. 3. g) Paul Müller, L. h) 6. 6. 1885. i) Ratibor 1905. k) 1. 10. 1909. 4. g) Karl Ptok, L. einstw. h) 3. 5. 1887. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 2. 1907. 5. g) Karl Bothor, L. auftr. h) 15. 7. 1887. i) Rosenberg 1907. k) 1. 5. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 3 (80 qm), 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1855, Neubau eines 2. Schulh. in Aussicht. p) 20 a. q) 1,53 ha (60  $\mathcal{M}$ ). r) 1834. s) 280 %o. t) —. u) In 2 3 km.

**29) Zawada Herzgl.** Pf.-O. IV. 725. a) u. b) In 14 4 km Chaussee im Bau. c) Schichowitz. d) 260 in 4 Kl., 30, 28, 26, 22 Stdn. e) w. b. 2 (1 : 6). f) w. b. 2.

1. g) Seraphim Kruppa, Hptl. h) 15. 2. 1871. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 10. 1902. 2. g) Arthur Zebe, L. h) 25. 2. 1876. i) Rosenberg 1897. k) 1. 11. 1907. 3. g) Oskar Günther, L. einstw. h) 30. 11. 1887. i) Frankenstein 1907. k) 1. 8. 1907. 4. g) Franz Nietsch, L. einstw. h) 20. 11. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 4. 1909. l) O. nebenamtl. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (90 qm), 2 (40 qm), 1 (20 qm), 1 (18 qm). o) Im D., 2 Schulh., II. erb. 1901. Baujahr des I. unbekannt. p) 23 a. q) 1,25 ha (113  $\mathcal{M}$ ). r) 1804. s) 300 %o. t) —. u) In 2 9 km.

\*) Seit 1. 7. 1910 in Budzisk, Kr. Ratibor.

## XXXIX. Schulinspektionsbezirk Ratibor II.

43 Schulen (42 kath., 1 ev.) mit 152 Klassen, 134 Lehrkräften u. 9359 Schülern.  
Schulinspektor. Schulrat **Speer**, Kgl. Kreisschulinspektor in Ratibor. P. a. O.

## A. Katholische Schulen.

**1) Benkowitz.** Pf.-O. IV d. 1750. a) u. b) In 34, 3,5 km Chaussee  
c) — d) 330 in 5 Kl., 30, 28, 26, 24, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) Der Kgl.  
Kreisschulinsp.

1. g) Andreas Berger, Hptl. u. O. h) 22. 4. 1865. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 10. 1901.
2. g) Max Beier, L. h) 15. 10. 1873. i) Liebethal 1893. k) 16. 1. 1894.
3. g) Herm. Spisla, L. h) 24. 8. 1883. i) Proskau 1904. k) 1. 11. 1909.
4. g) Rich. Pchalek, L. auftr. h) 5. 3. 1883. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 10. 1904.
5. g) Leocadia v. Axleben, Ln. auftr. h) 7. 12. 1888. i) Beuthen 1910. k) 1. 3. 1910.

l) 650  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$  u. außerdem 200  $\mathcal{M}$ . persönl. nicht  
pensionsföh. Amtszul. n) 4 (100 qm), 3 (55 qm), 3 (55 qm), 1 (18 pm). Mietsw.  
o) Eins mitt. im D., erb. 1770, das andere am Ende des D., erb. 1874, Erweiterungs-  
bau beschlossen, beide 1 stöck. p) 13 a u. 4 a. q) 2,25 ha (95  $\mathcal{M}$ ). r) 1770. s)  
150% t) —. u) Ratibor 9 km.

**2) Bojanow.** IV c. 686. a) u. b) In 11 2 km Chaussee. c) — d) 165 in  
3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 3 St. f) w. b. 1. g) Max Knedla, L.  
h) 26. 6. 1864. i) Oberglogau 1884. k) 15. 12. 1908. l) —. m) Nein. n) 2  
(39,70 qm). 2. g) Adolf Manderla, L. einstw. h) 13. 9. 1886. i) Ratibor 1907.  
k) 1. 10. 1907. n) 1 (21,86 qm). o) Am südwestl. Ende des D., erb. 1887. p) 3 a.  
q) 1,16 ha (123  $\mathcal{M}$ ). r) 1790. s) 150%. t) —. u) In 37 7 km.

**3) Borutin.** Pf.-O. IV. 1278. a) u. b) In 11 2,5 km Landweg. c) Gut.  
d) 275 in 4 Kl., 30, 28, 28, 22 Stdn. e) Gem. 4, Gut 1 St. f) w. b. 1.

1. g) Johann Morawetz, Hptl. u. O. h) 4. 5. 1873. i) Zülz 1893. k) 1. 4. 1894.
  2. g) Max Schimke, L. h) 14. 10. 1883. i) Oberglogau 1905. k) 16. 10. 1905.
  3. g) Emil Abrahamczik, L. einstw. h) 13. 7. 1885. i) Proskau 1905. k) 1. 10. 1907.
  4. g) Karl Hlubek, L. auftr. h) 11. 3. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 6. 1910.
- l) Nicht organ. verb. (650  $\mathcal{M}$ ). m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (126 qm).  
o) 2 Schulh. mass. 2 stöck., eins Mitte des D., erb. 1851, das andere bei der  
Kirche, erb. 1897. p) 12 a. q) 1,31 ha (150  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 235%. t) —. u)  
In 37 7,5 km.

**4) Gr.-Gorschütz.** Pf.-O. IV. 1250. a) u. b) a. O. 2,5 km. c) Die  
Kol. Oschin u. Kraskowitz. d) 297 in 4 Kl., 30, 28, 24, 22 Stdn. e) Gem. 3, Gut  
1 St. f) w. b. 1.

1. g) Rudolf Schewior, Hptl. u. O. h) 3. 1. 1843. i) Oberglogau 1862. k) 15. 9.  
1871.
  2. g) Leo Schewior, L. h) 13. 4. 1866. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 3. 1894.
  3. g) Karl Heider, L. h) 1. 11. 1885. i) Oberglogau 1906. k) 16. 11. 1906.
  4. g) Max Felsmann, L. h) 10. 8. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 4. 1910.
- l) 320  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (60 qm). eigenes Haus, 1 (20 qm).  
1 (20 qm). o) Am Dorfende, 2 stöck., erb. 1876. p) 8 a. q) 3,50 ha. r) 1775.  
s) 260%. t) 25%. u) In Loslau 9 km.

**5) Kl.-Gorschütz.** IV d. (Mit Uhilsko) 806. a) u. b) In 4 4 km Chaussee  
c) Uhilsko. d) 182 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Graf Larisch-Mönnich in Karwin.

Österr.-Schles. 3 St. Schulvorst. 6 St. f w b. 1. 1. g) Johann Kribus, L. h) 17. 8. 1876. i) Rosenberg 1896. k) 1. 10. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (60 qm). 2. g) Ludwig Herrmann, L. auftr. h) 1. 3. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 7. 1909. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D. p) 9 a. q) 1,41 ha (123,45  $\mathcal{M}$ ). r) 1881. s) 300%. t) 25%. u) Loslau 10 km<sup>2</sup>.

6) Olsau. IVd. 750. a) Anberg, Kr. Ratibor 5 km. b) a. O. 1 km Chaussee. c) Vorw. Teichhof. d) 180 in 3 Kl. 32, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Florian Siegmund, Hptl. h) 4. 5. 1854. i) Pilchowitz 1875. k) 1. 7. 1881. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (121,50 qm). 2. g) Max Dittrich, L. auftr. h) 4. 10. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) 1 (27 qm). 3. g) Eugen Höflich, L. auftr. h) 29. 6. 1881. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 1. 1909. n) 1 (36 qm). o) Am Ende des D., 2 Schulh., erb. 1868 u. 1908. p) 25 a. q) 2,2930 ha (44  $\mathcal{M}$ ). r) 1829. s) 210%. t) 25%. u) In Österr.-Oderberg 5 km.

7) Janowitz. Pf. O. IVd. 468. a) u. b) Weinowitz 1,5 km Fußweg. c) Czyprzanow, Lekartow. d) 220 in 3 Kl. 30, 28, 20 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 5 St. f) Hausbes. Wischkrug zu Lekartow. 1. g) Joseph Bock, Hptl. u. O. h) 1. 9. 1864. i) Oppeln 1884. k) 16. 7. 1891. l) 350  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 2 (55 qm). 2. g) Richard Teuber, L. h) 7. 6. 1885. i) Rosenberg 1905. k) 1. 3. 1905. n) 1 (25 qm). 3. g) Rudolf Kramarczyk, L. (beurlaubt). h) 7. 5. 1885. i) Zülz 1905. k) 15. 2. 1905. n) Mietsw. Wird vertr. durch: Marie Wycisk, Ln. h) 26. 12. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1909. o) Im östl. Teile des D. p) 33 a. q) 76 a (70  $\mathcal{M}$ ). r) 1764. s) 224%. t) 30%. u) In 23 3 km.

8) Kornitz. IVd. 550. a) u. b) In 23 1,5 km. c) Kol. Sechshäuser. d) 131 in 3 Kl. 30, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) Johannes Walke, L. h) 17. 5. 1865. i) Zülz 1885. k) 1. 1. 1896. l) —. m) Nein. n) 4. 2. g) Erich Siegel, L. h) 16. 4. 1888. i) Liebenthal 1909. k) 1. 7. 1909. n) 2. o) Im süd. Teil des D., erb. 1906. p) 45 a. q) —. r) 1872. s) 300%. t) 30%. u) In 23 1,5 km.

9) Ober-Ottitz. IVd. 360. a) Ratibor 4 km. b) In 36 3 km. c) Schloß Ottitz. d) 94 in 2 Kl. 18, 14 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. g) Joseph Aker, L. h) 1. 11. 1875. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 1. 1907. l) —. m) Nein. n) 2 (45 qm). o) In der Mitt. des D. p) 3 a. q) —. r) 1839. s) 225%. t) 30%. u) Ratibor 3,5 km.

10) Schardzin. IVd. 442. a) u. b) Ratibor 6 km Chaussee. c) —. d) 108 in 2 Kl. 22, 12 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 3 St. f) w. b. 1. g) Oskar Knura, L. h) 20. 10. 1846. i) Oberglogau 1865. k) 1. 4. 1892. l) —. m) Nein. n) 2 (44 qm). o) Am westl. Ende des D. p) 12 a. q) —. r) 1892. s) 260%. t) 30%. u) Ratibor 6 km.

11) Kranowitz. Pf.-O. IVc. 3063. a) u. b) a. O. c) —. d) 612 in 9 Kl. 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1.

1. g) Jos. Hoffmann, Hptl. h) 5. 3. 1866. i) Oppeln 1886. k) 1. 10. 1886.

2. g) Joh. Sliwka, L. h) 11. 5. 1850. i) Pilchowitz 1870. k) 1875.

3. g) Ad. Ganitta, L. h) 25. 11. 1875. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 8. 1904.

4. g) Arth. Schöpe, L. h) 14. 4. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 10. 1901.

5. g) Aug. Nentwig, L. h) 21. 3. 1880. i) Proskau 1902. k) 6. 6. 1902.

6. g) Karl Krömer, L. h) 19. 8. 1882. i) Zülz 1902. k) 1. 4. 1903.

7. g) Jos. Gawenda, L. h) 31. 12. 1888. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910.

8. g) Kl. Mackenbach, Ln. h) 17. 3. 1890. i) Breslau 1909. k) 15. 4. 1909.

1. 1287 *℔*. m) Nein. Amtszul. 700 *℔*. n) 4 (94 qm). o) Mitt. im D., 2stöck erb. 1860. p) 2 a. q) 2<sup>8</sup>/<sub>4</sub> ha. r) 1200. s) 140<sup>0</sup> u. t) —. u) In 37 4 km.

**12) Kuchelna.** IV. 500. a) u. b) a. O. c) Gut. d) 136 in 3 Kl. 30, 22, 14 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. (der Verb.-Vorst. davon 2). f) w. b. 1. 1. g) Joseph Drastik, L. h) 2. 10. 1883. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 2. 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (80 qm). 2. g) Alfons Poppke, L. h) 26. 9. 1887. i) Zülz 1907. k) 1. 4. 1907. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1891. p) 2. q) 1.25 ha (48 *℔*). r) 1841. s) —. t) —. u) In 37 8 km.

**13) Schammerwitz.** IVc. a) u. b) In 36 1 km Chaussee. c) —. d) 210 in 3 Kl. 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Johann Adamezyk, L. h) 7. 12. 1866. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 7. 1904. l) —. m) Nein. n) 3. 2. g) Valentin Steuer, L. h) 13. 2. 1877. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 5. 1902. n) Mietsw. o) Im westl. Teile des D., 2stöck. p) 7 a. q) 1 ha (45 *℔*). r) 1805. s) 180%. t) —. u) In 23 4 km.

**14) Strandorf.** IV. 550. a) u. b) In 12 2.5 km Chaussee. c) Gut. d) 155 in 3 Kl. 30, 20, 12 Stdn. e) w. b. 12. f) w. b. 1. 1. Joseph Kroemer, Hptl. h) 12. 6. 1848. i) Oberglogau 1869. k) 2. 1. 1873. l) —. m) Nein. n) 3 (82 qm). 2. g) Bruno Weirauch, L. h) 17. 5. 1877. i) Oberglogau 1897. k) 1. 7. 1900. n) 3 (47 qm). o) Außerhalb des D., 2stöck., erb. 1891. p) —. q) 1 ha (89 *℔*). r) 1839. s) —. t) —. u) In 37 5 km.

**15) Krenzenort.** Pf.-O. IVd. 1370. a) u. b) a. O. c) —. d) 270 in 4 Kl. 30, 28, 28, 22 Stdn. e) Fürst v. Lichnowsky. f) w. b. 1.

1. g) Richard Wolff, Hptl. u. O. h) 9. 4. 1868. i) Oberglogau 1888. k) 1. 12. 1892.  
2. g) Franz Gröger, L. h) 29. 11. 1878. i) Zülz 1899. k) 1. 4. 1899.  
3. g) Matthias Kalak, L. h) 24. 2. 1880. i) Rosenberg 1901. k) 1. 10. 1904.  
4. g) Theodor Kusch, L. h) 20. 4. 1884. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 7. 1906.  
l) 500 *℔*. m) Nein. Amtszul. 200 *℔*. n) 4 (100 qm), 3 (64 qm), 3 (64 qm), 1 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 1838 u. 1904. p) 20 a. q) 2.76 ha (127 *℔*). r) 1740. s) 280%. t) —. u) a. O.

**16) Roschkau.** IVd. 508. a) u. b) In 15 3.6 km Feldweg. c) —. d) 105 in 2 Kl. 30, 28 Stdn. e) w. b. 15. f) w. b. 1. 1. g) Peter Bortlik, Hptl. h) 31. 1. 1855. i) Pilchowitz 1876. k) 1. 1. 1880. l) —. m) Nein. n) 4 (84 qm). 2. g) Karl Eckert, L. h) 16. 8. 1884. i) Liebenthal 1805. k) ? n) 1 (15 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1869, erw. 1893. p) 1 a. q) 1.50 ha (90 *℔*). r) 1869. s) 240%. t) —. u) In 15 3.8 km.

**17) Lubom.** Pf.-O. IVc. 2000, Landwirtschaft u. Tabakbau. a) a. O. b) In 15 6 km Chaussee. c) Gut. d) 422 in 6 Kl. 32, 30, 28, 24, 22, 20 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 1.

1. g) Joh. Bienek, Hptl. u. O. h) 17. 1. 1856. i) Peiskretscham 1875. k) 1. 10. 1902.  
2. g) Jos. Sczeponik, L. h) 12. 3. 1863. i) Peiskretscham 1883. k) 15. 3. 1883.  
3. g) Herm. Aust, L. h) 13. 4. 1883. i) Rosenberg 1904. k) 15. 3. 1904.  
4. g) Theod. Spendert, L. auftr. h) 15. 10. 1887. i) Liebenthal 1908. k) 1. 3. 1910.  
5. g) Wilh. Sczeponik, L. auftr. h) 31. 12. 1888. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 4. 1910.  
6. g) Elisabeth Schmidt, Lu. h) 19. 11. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 5. 1906.

l) 567 *ℳ*. m) Nein. Amtszul. 700 *ℳ*. n) 3 (64 qm), 3 (61 qm), 1 (18 qm), 2 (36 qm), 1 (20 qm), 1 (18 qm). o) Mitt. im D.. 2 Schulh., erb. 1854 u. 1898. p) 41 a. 80 qm, 80 qm. q) 6.06 ha (295 *ℳ*). r) Vermutlich 1303. s) 270%. t) — u) In 15 6 km.

**18) Bukau.** IV d. 480. a) u. b) In 15. c) —. d) 105 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Graf Saurma-Jeltsch in 34 u. Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Franz Stoschek, L. h) 14. 3. 1858. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 1. 1882. l) —. m) Nein. n) 3 (74 qm). 2. g) Robert Bininda, L. h) 27. 10. 1889. i) Rosenberg 1910. k) 5 4. 1910. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., soll 1911 neu aufgebaut u. erweitert werden. p) 22 a. q) 0.83 ha (34 *ℳ*). r) 1838. s) 190%. t) —. u) In 15 2 km.

**19) Syrin.** IV. 1600. a) In 17. b) In 15 6 km Chaussee. c) Gut Syrin u. Grabowka. d) 347 in 5 Kl., 32, 30, 26, 24, 22 Stdn. e) Schulverb. Syrin. f) w. b. 1.

1. g) Emil Nerke, Hptl. h) 6. 1. 1869. i) Proskau 1890. k) 15. 10. 1890. 2. g) Joseph Smiatek, L. h) 28. 12. 1885. i) Oberglogau 1905. k) 1. 10. 1908. 3. g) Karl Hillmann, L. h) 13. 4. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 8. 1906. 4. g) Felix Hübner, L. h) 1886. i) Frankenstein 1907. k) 1. 10. 1907. 5. g) Otto Gottlieb, L. h) 16. 4. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *ℳ*. n) 3 (82 qm), 1 (24 qm), 1 (21 qm), 1 (25 qm), 1 (25 qm). o) Mitt. im D.. 2 Schulh., erb. 1828 1stöck. u. 1875 2stöck. p) — q) 0,6290 ha. r) 1829. s) 280%. t) —. u) In 15 6 km.

**20) Odersch.** Pf.-O. IV. 1500. a) a. O. b) Gr.-Hoschütz 7 km Chaussee. c) Die Gutsbez. Odersch, Ernsthof u. Freiuhben. d) 329 in 5 Kl., 30, 28, 26, 22, 20 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1.

1. g) Anton Plesch, Hptl. h) 26. 11. 1854. i) Oberglogau 1874. k) 1. 10. 1899. 2. g) Joseph Titze, L. h) 27. 1. 1862. i) Ziegenhals 1882. k) 15. 3. 1885. 3. g) Julius Kletschke, L. h) 10. 6. 1871. i) Oberglogau 1891. k) 1. 9. 1896. 4. g) Joseph Snichotta, L. h) 30. 8. 1874. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 9. 1896.

l) 539 *ℳ*. m) Nein. Amtszul. 200 *ℳ*. n) 3 (80 qm), 3 (57 qm), 3 (53 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1842 2stöck. u. 1899 auch 2stöck. p) 30 a u. 3,5 a. q) 8,35 ha (828,83 *ℳ*). r) 1671. s) —. t) —. u) Piltsch 5 km.

**21) Schlausewitz.** IV. 440. a) Steuberwitz 4,5 km. b) Gr.-Hoschütz 8,5 km. c) Gut Schlausewitz u. Weidenthal. d) 133 in 2 Kl., 30 u. 28 Stdn. e) Schulvorst. 3 St. f) w. b. 1. 1. g) Alois Boenisch, L. h) 21. 6. 1854. i) Oberglogau 1874. k) 1. 7. 1883. l) —. m) Nein. n) 3 (63 qm). 2. g) Alfred Schwierholz, L. h) 3. 8. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) ? n) Mietsw. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1867. p) 20 a. q) — r) 1867. s) —. t) — u) Dt.-Krawarn 7,5 km.

**22) Schreibersdorf.** Filiale von 20. IV. 628. a) Steuberwitz 2 km. b) In 36 15 km Chaussee. c) Gut. d) 129 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 3 St. f) w. b. 1. 1. g) Alois Cibis, L. h) 27. 4. 1861. i) Oberglogau 1881. k) 1. 10. 1899. l) 400 *ℳ*. m) Nein. n) 4 (82 qm). 2. g) Joseph Glabasnia, L. auftr. h) 11. 4. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910. n) Mietsw. o) Am Ende des D. p) 35,51 a. q) 2,5795 ha (223,94 *ℳ*). r) 1847. s) 280%. t) —. u) In 37 6 km.

**23) Gr.-Peterwitz.** Pf.-O. IVc. 2900. a) u. b) a. O. c) —. d) 564 in 8 Kl., 32, 32, 28, 28, 22, 21 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 6 St. f) Der Rkt.

1. g) Joseph Klein, Rkt. u. O. h) 25. 3. 1874. i) Habelschwerdt 1893. k) 1. 4. 1910.

2. g) Johannes Bartelt, L. h) 11. 3. 1855. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 2. 1906.  
 3. g) Joseph Steuer, L. h) 27. 8. 1869. i) Ziegenhals 1886. k) 1. 10. 1908.  
 4. g) Ernst Pelz, L. h) 5. 10. 1874. i) Oberglogau 1895. k) 1. 1. 1903.  
 5. g) Joseph Poprawe, L. h) 26. 11. 1881. i) Proskau 1904. k) 1. 10. 1907.  
 6. g) Johannes Schneider, L. h) 15. 6. 1884. i) Peiskretscham 1907. k) 15. 11. 1907.

7. g) Hedwig Ullrich, Ln. h) 26. 1. 1879. i) Ratibor 1908. k) 6. 4. 1908.  
 8. g) Hedw. Skrzywniak, Ln. h) 3. 10. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 5. 1909.  
 I) 1200  $\mathcal{M}$  nach Abzug von 2100  $\mathcal{M}$  Rkt.-Gehalt. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ .  
 n) 5, 4, 4, 4, 2, 1, 2 Z. o) Im östl. Teile des Ortes. p) 20 a. 3 a. 3 a, 3 a q  
 8,25 ha (1200  $\mathcal{M}$ ). r) 1824. s) 200%. t) —. u) a. O.

**24) Pogrzebin.** Pf.-O. IVd. 510. a) In 26 1.5 km. b) Ratibor 7 km (Chaussee. c) Gut. d) 115 in 2 Kl., 30, 28 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Mika, L. O. u. Küst. h) 24. 7. 1875. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 10. 1904. l) 450  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (57 qm). 2. g) Julius Schmidt, L. auftr. h) 1. 10. 1888. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910. n) Mietsw. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1857. p) 8 a. q) 2 ha (118  $\mathcal{M}$ ). r) Nicht zu ermitteln. s) 330%. t) —. u) Ratibor 7 km.

**25) Kornowatz.** IVd. 682. a) u. b) a. O. c) Gut. d) 160 in 3 Kl., 28, 20, 12 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. 1. g) Theodor Krause, L. h) 5. 11. 1870. i) Oberglogau 1891. k) 1. 2. 1904. l) —. m) Nein. n) 3 (65 qm). 2. g) Karl Feicke, L. einstw. h) 5. 12. 1885. i) Zülz 1907. k) 1. 3. 1908. n) 2 (45 qm). o) Am südöstl. Ausgange. erb. 1903. p) 13 a. q) —. r) 1904. s) 380%. t) —. u) Ratibor 7 km.

**26) Niebotschau.** IV. 607. a) In 17. b) Ratibor 7.5 km. c) Gut. d) 114 in 2 Kl., 32, 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Anton Stoschek, L. h) 24. 12. 1853. i) Pilchowitz 1874. k) 1. 11. 1876. l) —. m) Nein. n) 3 (90 qm). 2. g) Wilhelm Moering, L. h) 5. 2. 1888. i) Rosenberg. k) 1. 4. 1909. n) Mietsw. o) Mass. mit Schindeld., mitt. im D., wird noch 1910 umgebaut. p) 25 a. q) 1,52 ha. r) 1837. s) 200%. t) 42%. u) Ratibor 7.5 km.

**27) Hohenbirken.** Pf.-O. IVc. 2415. a) a. O. (Kr. Ratibor). b) Ratibor ? km (Chaussee. c) Gut. d) 548 in 8 Kl., 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Emanuel Piegsa, Hptl. u. O. h) 8. 11. 1858. i) Rosenberg 1878. k) 1. 1. 1902.  
 2. g) Julius Wenzel, L. h) 23. 5. 1859. i) Oppeln 1881. k) 1. 10. 1906.  
 3. g) Johannes Lampa, L. h) 14. 8. 1866. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 4. 1887.  
 4. g) Max Klein, L. h) 23. 3. 1876. i) Proskau 1896. k) 1. 4. 1908.  
 5. g) Gust. Stanjeck, L. h) 25. 12. 1885. i) Ratibor 1906. k) 1. 10. 1908.  
 6. g) Franz Klose, L. h) 2. 8. 1887. i) Proskau 1907. k) 10. 4. 1907.  
 7. g) Emilie Cisner, Ln. h) 18. 1. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 4. 1908.  
 8. g) Antonie Pajatsch, Ln. h) 2. 5. 1886. i) Ratibor 1905. k) 1. 10. 1908.  
 I) 595  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (94 qm), 3 (50 qm), 3 (86 qm), 3 (70 qm), 3, 1 (25 qm), 2 (32 qm), 3 (53 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1883. p) 6 a. q) 1 ha. r) 1752. s) 180%. t) 42%. u) Ratibor.

**28) Rogau.** Pf.-O. IVc. 828. a) In 4.5 km. b) In 4.2 km Chaussee. c) Rogowietz, Ellguth-Bluschezau, Syrinka. d) 228 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Graf Larisch-Mönnich auf Freistadt in Österr.-Schles. 1 St. Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Oswald Niemela, Hptl. u. O. h) 15. 7. 1874. i) Zülz 1894. k)

1. 10. 1900. b) 708 *M*. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 3 (78 qm). 2. g) August Wenzel, L. h) 27. 3. 1880. i) Zülz 1901. k) 1. 7. 1903. n) 2 (61 qm). 3. g) Karl Kempe, L. einstw. h) 6. 7. 1884. i) Rosenberg 1905. k) 1. 3. 1905. n) 1 (15 qm). o) I. Am Rande des D., erb. 1828. II. in Kol. Rogowietz, erb. 1883. p) 25 a u. 10,30 a. q) 2,62 ha (170 *M*). r) Vor 1674. s) 240%. t) 37%. u) In 15 7 km.

**29) Belschnitz.** IVd. 565. a) In 4 3,5 km. b) In 4 0,5 km Chaussee. c) — d) 131 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 3 St. f) w. b. 1. 1. g) Alois Kotschy, L. h) 18. 6. 1862. i) Pilchowitz 1882. k) 1. 2. 1900. l) —. m) Nein. n) 3 (56 qm). 2. g) Wilh. Jahn, L. einstw. h) 30. 7. 1887. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 7. 1907. n) 1 (18 qm). o) Am Ende des D., erb. 1878. p) 19,90 a. q) 1,82 ha (87 *M*). r) 1829. s) 256%. t) 47%. u) In Loslau 7,5 km.

**30) Bluszcza.** IVd. 615. a) In 4 7 km. b) In 15 4,5 km. c) — d) 116 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Alois Lux, L. h) 14. 10. 1869. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 4. 1903. l) —. m) Nein. n) 4 (73,5 qm). 2. g) Joseph Kretschmer, L. h) 12. 6. 1885. i) Rosenberg 1906. k) 1. 3. 1906. n) 2 (36 qm). o) Hoch gelegen, erb. 1902. p) 23 a. q) —. r) 1903. s) 300%. t) 47%. u) In 15 4,5 km.

**31) Odrau.** IVd. 500 (mit Kamin) a) In 15 6 km. b) In 6 2,5 km. c) Kamin. d) 128 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Rudolf Nowak, L. h) 18. 8. 1874. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 4. 1902. l) —. m) Nein. n) 4 (89 qm). 2. g) Alois Potrzeba, L. einstw. h) 22. 6. 1884. i) Oberglogau 1905. k) ? n) 2 (32 qm). o) Im D., erb. 1904. p) 13 a. q) 1,33 ha (100 *M*). r) 1876. s) 300%. t) 47%. u) In 15 6 km.

**32) Sudoll.** Pf.-O. IVd. 790. a) u. b) In 40 2 km. c) — d) 146 in 3 Kl. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) Franz Sobel, L. h) 5. 2. 1864. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 1. 1891. l) —. m) Nein. n) 4 (62 qm). 2. g) Hermann Kuschel, L. h) 29. 3. 1886. i) Liebenthal 1906. k) 1. 6. 1906. n) 1 (16 qm). o) Im D. p) 1 a. q) 1,02 ha (120 *M*). r) 1782. s) 150%. t) —. u) Ratibor 5,3 km.

**33) Throem.** Pf.-O. IVc. ?, Landw. a) Katscher 4 km. b) Ratsch 2,7 km Chaussee. c) Ratsch. d) 219 in 4 Kl., 30, 28, 24, 16 Stdn. e) Schulvorst. 8 St. f) Herbst. Pf. a. O. 1. g) Julius Werner, Hptl. u. O. h) 10. 4. 1843. i) Oberglogau 1863. k) 1. 4. 1868. l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 200 *M*. n) 2 (55 qm). 2. g) Johann Jaschik, L. h) 12. 12. 1885. i) Peiskretscham 1906. k) 15. 2. 1906. n) —. 3. g) Wilhelm Kosellek, L. auftr. h) 21. 1. 1885. i) Frankenstein 1906. k) 2. 1. 1909. n) —. o) Im D., 1 stöck., erb. 1819. p) 10 a. q) 2 ha (112 *M*). r) Unbek. s) —. t) —. u) Katscher 4 km.

**34) Tworkau.** Pf.-O. IVd. 2395. a) u. b) a. O. c) — d) 476 in 7 Kl., 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Graf v. Saurma-Jeltsch u. Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Hugo Brzezinka, Hptl. u. O. h) 17. 2. 1844. i) Peiskretscham 1864. k) 16. 1. 1865.

2. g) Johann Kropsch, L. h) 18. 1. 1854. i) Pilchowitz 1874. k) 1. 4. 1874

3. g) Franz Klein, L. h) 31. 3. 1868. i) Rosenberg 1889. k) 1. 3. 1894.

4. g) Johann Lex, L. h) 9. 4. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 22. 10. 1894.

5. g) Max Bartsch, L. h) 5. 12. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1906.

6. g) Elly Wolf, Ln. auftr. h) 9. 2. 1888. i) Breslau 1909. k) 5. 4. 1910.

7. g) Maria Pelz, Ln. auftr. h) 22. 11. 1890. i) Breslau 1910. k) 5. 4. 1910.



l) 682 *M.* m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 4 (100 qm), 4 (100 qm), 3 (64 qm), 3 (64 qm), 2 (40 qm). o) Beide mitt. im D., 2stöck., erb. 1844 u. 1876. p) 6 a. q) 4 ha (480 *M.*). r) Unbek. s) 240 ‰. t) —. u) In 15 4 km.

**35) Ellguth-Tworkau.** IVd. 249. a) In 17 4 km. b) In 34 1,5 km Waldweg. c) Gut. d) 52 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. g) Bernhard Gerbracht. L. h) 21. 1. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 7. 1909. l) —. m) Nein. n) 2 (48 qm). o) Mitt. im D., erb. 1896. p) 12 a. q) —. r) 1896. s) 360 ‰. t) —. u) In 15 6 km.

**36) Woinowitz.** Pf.-O. IVd. 1100. a u. b a. O. c) —. d) 224 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 5 St. f) v. Banck. Rttmstr. a. D. hier. 1. g) Johann Jordan. Hptl. u. O. h) 2. 2. 1866. i) Pilchowitz 1886. k) 1. 12. 1908. l) 544 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 5 (120 qm). 2. g) Joseph Kuwan. L. h) 5. 8. 1883. i) Proskau 1903. k) 1. 3. 1909. n) 4 (70 qm). 3. g) Jakob Abrahamczik. L. h) 6. 9. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 7. 1909. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D., 2 Schulh. p) 4 a u. 8 a. q) 4,96 ha (376 *M.*) r) 1654. s) 100 ‰. t) —. u) Ratibor 7 km.

**37) Zauditz.** Pf.-O. IVc. 2. Landw. a) a. O. b) In 36 6,5 km Chaussee. c) —. d) 196 in 3 Kl., 30, 28, 24 Stdn. e) Schulvorst. 10 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Scholz. Hptl. u. O. h) 12. 5. 1863. i) Ziegenhals 1883. k) 1. 7. 1904. l) 650 *M.* m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (105 qm). 2. g) Hugo Galling. L. h) 14. 12. 1864. i) Oppeln 1885. k) 1. 4. 1893. n) 2. 3. g) Theodor Maier. L. h) 8. 7. 1870. i) Proskau 1890. k) 16. 5. 1893. n) —. o) In der Nähe der Kirche. 2stöck., erb. 1852. p) 1 a. q) 1,39 ha (167 *M.*). r) 1238. s) —. t) —. u) a. O.

**38) Kl.-Peterwitz.** IVd. 570. a) In 37 2 km. b) In 11 3,5 km u. in 36 5 km Chaussee. c) —. d) 123 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) Emanuel Wanjura. L. h) 20. 7. 1874. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 5. 1902. l) —. m) Nein. n) 5 (98 qm). 2. g) August Bodinka. L. auftr. h) 27. 7. 1887. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910 n) 2 (30 qm). o) Erb. 1903. p) 20 a. q) 1,28 ha (53,10 *M.*). r) 1809. s) —. t) —. u) In 37 2 km.

**39) Rohow.** IV. 715. a) In 37 2,5 km. b) In 12 4,5 km Chaussee. c) Gut Rohow u. Lichtenhof. d) 168 in 3 Kl., 30, 22, 12 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. (der Verb.-Vorst. davon 2). f) w. b. 1. 1. g) Richard Reichelt. L. h) 20. 9. 1875. i) Habelschwerdt u. Peiskretscham 1896. k) 1. 5. 1898. l) —. m) Nein. n) 3 (63 qm). 2. g) Friedrich Kirchner. L. auftr. h) 13. 11. 1889. i) Oberglogau 1909. k) 15. 10. 1909. n) 1 (24 qm). o) Mitt. im D., erb. 1893. p) 12,5 a. q) 1,25 ha (132 *M.*). r) 1819. s) 255 ‰. t) 25 ‰. u) In 37 2,5 km.

**40) Studzienna.** Kirchspiel Altendorf. IVd. a) u. b) a. O. c) —. d) 401 in 6 Kl., 30, 30, 28, 27, 21, 20 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 9 St. f) w. b. 1. 1. g) Franz Wiesner. Hptl. h) 4. 10. 1848. i) Oberglogau 1868. k) 1. 10. 1871. 2. g) Stephan Kauczor. L. h) 26. 12. 1878. i) Rosenberg 1899. k) 1. 7. 1907. 3. g) Alfred Berndt. L. h) 5. 6. 1884. i) Oberglogau 1904. k) 1. 3. 1906. 4. g) Hedw. Kynast. Ln. h) 26. 4. 1882. i) Ratibor 1901. k) 1. 4. 1906. 5. g) Hedw. Kokott. Ln. h) 7. 10. 1888. i) Ratibor 1908. k) 1. 11. 1908. 6. g) Josephine Mitschein. Ln. h) 18. 2. 1889. i) Breslau 1908. k) 16. 10. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 3 (55 qm) 3 (55 qm), sonst Mietsw. o) Am nordwestl. Ende, 3stöck., erb. 1900. p) 8 a. q) 1 ha (88 *M.*). r) 1825. s) 232 ‰. t) 20 ‰. u) Ratibor 4,1 km.

**41) Wilhelmsthal.** Kirchspiel Markowitz. IVd. 793. a) In 11 2 km. b) Markowitz 3 km Feldweg. c) —. d) 201 in 3 Kl., 30, 28, 18 Stdn. e) Schul-

vorst. 7 St. f) Reif, Pf. in Markowitz. 1. g) Karl Dombek, Hptl. h) 20. 8. 1875. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 7. 1903. l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (115 qm). 2. g) Paul Klahr, L. einstw. h) 30. 3. 1888. i) Proskau 1908. k) 1. 4. 1908. n) 1 (40 qm). 3. g) Max Kalus, L. auftr. h) 27. 5. 1889. i) Ratibor 1909. k) 1. 6. 1909. n) 1 (25 qm) o) Mitt. im D., 2 Schulh., erb. 1871 u. 1902, beide 1 stöck., 1911 werden 2 Klassenräume angebaut. p) 12.71 a. q) 51.52 a (40 *M.*). r) 1871. s) 280 ‰. t) —. u) Ratibor 7 km.

42) **Boleslau.** Kirchspiel Pyscht. IVd. 600. a) In 34 2,5 km. b) In 34 3,5 km. c) —. d) 102 in 2 Kl., 32. 28 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Johann Frank, L. h) 3. 6. 1863. i) Oberglogau 1884. k) 21. 4. 1892. l) —. m) Nein. n) 4 (88,50 *M.*). 2. g) Theodor Przyklink, L. h) 20. 4. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 13. 9. 1905. n) 1 (24 qm). o) Mitt. im D. p) 3,5 a. q) 2,28 ha (188 *M.*). r) 1840. s) 240 ‰. t) 10 ‰. n) In 15 6 km.

### B. Evangelische Schule.

43) **Zauditz.** Kirchspiel Rösnitz. IVc. ? Landw. a) a. O. b) In 36 6,5 km Chaussee. c) —. d) 22 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) Fiebig, Past. in Rösnitz. g) Ernst Petruschke, L. h) 31. 12. 1847. i) Kreuzburg 1868. k) 1. 4. 1875. l) —. m) Nein. n) 3 (51 qm). o) Nahe der Kirche, erb. 1847. p) 3 a. q) 1,41 ha (165 *M.*). r) 1814. s) —. t) —. u) a. O.

## XL. Schulinspektionsbezirk Rosenberg O.-S.

42 Schulen (38 kath., 3 ev., 1 sim.) mit 118 Klassen, 97 Lehrkräften und 6443 Schülern.

Schulinspektor Schulrat **Enders**, Königl. Kreisschulinspektor in Rosenberg (P. a. O.)

### A. Katholische und Simultanschulen.

1) **Rosenberg O.-S.** Pf.-O. IV. 5200. Simultanschule. a) u. b) a. O. c) —. d) 777 in 12 Kl., Ob. 32. M. 28, Unt. 22 Stdn. e) ? f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

1. g) Jos. Pompetzki, Rkt. h) 20. 2. 1858. i) Universität. k) 1. 10. 1899.
  2. g) Paul Januschke, L. h) 23. 5. 1855. i) Rosenberg 1876. k) 1. 10. 1882.
  3. g) Peter Wonschik, L. h) 11. 4. 1866. i) Rosenberg 1886. k) 1. 8. 1889.
  4. g) Paul Proksch, L. h) 6. 12. 1866. i) Ziegenhals 1887. k) 1. 7. 1890.
  5. g) Max Schell, L. h) 7. 5. 1868. i) Ziegenhals 1889. k) 1. 10. 1895.
  6. g) Arthur Hippe, L. h) 28. 3. 1869. i) Kreuzburg 1892. k) 16. 10. 1894.
  7. g) Edmund Krocke, L. h) 31. 7. 1869. i) Rosenberg 1889. k) 1. 7. 1897.
  8. g) Paul Kitell, L. h) 25. 2. 1869. i) Proskau 1889. k) 1. 2. 1904.
  9. g) Paul Spallek, L. h) 1. 9. 1866. i) Kreuzburg 1887. k) 1. 1. 1907.
  10. g) Hilda Krawutschke, Ln. h) 1. 9. 1886. i) Ratibor 1905. k) 1. 10. 1907.
  11. g) Karl Scholz, L. h) 6. 10. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 8. 1909.
- l) —. m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) —. o) Mass., Ziegeld. p) —. q) —. r) s) 165 ‰. t) 15 ‰, evang. 25 ‰. u) a. O.

Außerdem befinden sich noch folgende Unterrichtsanstalten am Orte: 1) eine Handwerker-Fortbildungsschule mit 1 Vorstufe u. 3 aufsteigenden Klassen, Honorar 1,50 *M.* bis 2,50 *M.* pro Unt.-Stunde, steigend von 5 zu 5 Jahren; 2) eine kaufm. Fortbildungsschule mit 3 Klassen, Leiter: Edm. Krocke; 3) eine private gehobene Mädchenschule; 4) eine private höhere Knabenschule; 5) zwei Seminar-Übungsschulen; 6) eine Kleinkinderschule.

**2) Albrechtsdorf.** IVd. 1050. a) u. b) In 1 3 km Chaussee. c) — d) 243 in 4 Kl. 30, 28, 22, 22 Stdn. e) Gutsherrschaft 8, Schulvorst. 12 St. f) w. b. 1.

1. g) Rudolf Graba, Hptl. h) 3. 3. 1880. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 10. 1907.  
 2. g) Alfons Kusch, L. h) 19. 11. 1886. i) Oberglogau 1906. k) 1. 10. 1906  
 3. g) Paul Malorny, L. h) 18. 6. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 12. 1909.  
 4. g) Karl Roßmus, L. h) 15. 12. 1889. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (87 qm), 4 (83 qm), 2 (54 qm), 2 (50 qm). o) Mitt. im D., Schulh. 2stöck., erb. 1909. Wohnhaus erb. 1828, wird gegenw. umgebaut. p) 7 a u. 5 a. q) 1.21 ha (36.38  $\mathcal{M}$ ). r) Um 1750. s) 230  $\%$ . t) —. u) In 1 3 km.

**3) Gr.-Borek.** Filiale von 1. IV. 928. a) a. O. b) In 1 12 km, davon 9 km Chaussee. c) —. d) 199 in 3 Kl. e) Gutsherrschaft 3, Gem. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Koj, Hptl. O. u. Küst. h) 1. 3. 1872. i) Liebethal 1891. k) 16. 12. 1905. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (75 qm). 2. g) Karl Baumgarten, L. einstw. h) 16. 10. 1886. i) Frankenstein 1907. k) 1. 8. 1907. n) 1 (19 qm). 3. g) Waldemar Schmidt, L. einstw. h) 17. 2. 1889. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1 (19 qm). o) Im D., 1stöck., erb. 1895. Neubau geplant. p) 20 a. q) 1.20 ha (28  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1760. s) 200  $\%$  bzw. 300  $\%$ . t) —. u) In 1 9 km.

**4) Kl.-Borek.** IV. 600. a) u. b) In 1 6 km Chaussee. c) Städt.-Camin. d) 130 in 3 Kl. 28, 22, 14 Stdn. e) Oberamtm. Pöhn 1, Gem. 3 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Hesse, L. h) 21. 1. 1884. i) Zülz 1904. k) 15. 11. 1907. l) —. m) Nein. n) 3 (75 qm). 2. g) Georg Renelt, L. h) 1. 9. 1882. i) Zülz 1904. k) 1. 4. 1909. n) 1 (30 qm). o) Am Ostende des D., erb. 1903. p) 20 a. q) 6  $\%$ . r) Unbek. s) 248  $\%$ . t) —. u) In 1 5 km.

**5) Bronietz.** IV. 320. a) u. b) In 1 7,5 km Chaussee. c) —. d) 70 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. g) Ignaz Gensior, L. h) 31. 1. 1887. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 3. 1907. l) —. m) Nein. n) 5 (118 qm). o) Mitt. im D., erb. 1870 bzw. 1909. p) 7 a. q) 36,5 a (9  $\mathcal{M}$ ). r) 1870. s) 260  $\%$ . t) —. u) In 1 7,5 km.

**6) Lowoschau.** IVc. 550. a) u. b) In 1 5 km. c) Gut Walzen. d) 126 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Gut Lowoschau 3, Gut Walzen 1, Gem. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) August Parusel, Hptl. h) 22. 8. 1853. i) Oberglogau 1874. k) 1. 7. 1878. l) —. m) Nein. n) 2 (40 qm). 2. g) Paul Kominek, L. h) 18. 1. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., erb. 1887. p) 34 a. q) 50 a. r) 1849. s) 300  $\%$ . t) —. u) In 1 5 km.

**7) Alt-Rosenberg.** Filiale von 1. IVd. 500. a) In 1 6 km. b) a. O. 1,5 km Chaussee. c) Ewaldshütte, Bhf. u. Bahnwärterhäuser. d) 123 in 3 Kl., 28, 20, 14 Stdn. e) Gutsherrschaft 13, Schulvorst. 10 St. f) w. b. 1. 1. g) Jakob Badziura, L. u. O. h) 30. 4. 1867. i) Oberglogau 1887. k) 1. 10. 1894. l) Bisher 200  $\mathcal{M}$ , noch nicht geregelt. m) Nein. n) 5 (95 qm). 2. g) Richard Nowak, L. h) 19. 7. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1907. n) 1 (20 qm). o) Mitt. im D., aber rechts vom Stober, in der Nähe Wald, erb. 1853 bzw. 1901. p) 7 a. q) 2 ha (56  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1800. s) 280  $\%$ . t) —. u) In 1 6 km.

**8) Schiorke.** IVd. 365. a) Kotschanowitz 3 km. b) Bankau O.-S. 2,5 km Feldweg, 1,5 km Chaussee. c) Charlottenfeld. d) 89 in 2 Kl., 22, 12 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. g) Stephan Syrzisko, L. h) 16. 12. 1880. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 3. 1909. l) —. m) Nein. n) 5 (92 qm). o) Mitt. im D. p) 10 a. q) 0,71 ha (3  $\mathcal{M}$ ). r) 1898. s) 260  $\%$ . t) —. u) Kreuzburg 10 km

**9) Schönwald.** IVd. 610. a) u. b) In 1 2 km Chaussee. c) Jordansmüh, Charlottenfeld, Eichgrund. d) 106 in 2 Kl., 30, 30 Stdn. e) Gut Schönwald 13. Gem. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Emil Rabstein, L. h) 13. 2. 1878. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 4. 1903. l) —. m) Nein. n) 3 (78 qm). 2. g) Georg Nieder, L. h) 29. 6. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 10. 1909. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D. p) 21 a. q) —. r) 1800. s) —. t) —. u) In 1 2 km.

**10) Wendrin.** Filiale von 1. IVc. 560. a) In 20 3 km, in 21 3 km. c) Kielbaschin. d) 106 in Kl., 31, 28 Stdn. e) Baron v. Reiswitz 6. Gem. Wendrin 3, Gem. Kielbaschin 1 St. f) w. b. 1. 1. g) Paul Kowarsch, L. h) 1. 7. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 7. 1909. l) —. m) Nein. n) 3 (48 qm). 2. g) Joseph Schweda, L. h) 3. 2. 1883. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 7. 1904. n) 1 (20 qm). o) Im D., erb. 1883. p) 12 a. q) —. r) 1883. s) 300‰. t) —. u) In 1 7,5 km.

**11) Bischdorf.** Pf.-O. IVd. 1000. a) a. O. (O.-S.). b) Boroschau 3 km u. in 1 10 km. c) Straßenkrug, Friedrichswille. d) 218 in 3 Kl., 32, 27, 18 Stdn. e) Kgl. Hofkammer 5. Schulvorst. 9 St. f) w. b. 1. 1. g) Heinrich Heinisch, Hptl. u. O. h) 24. 8. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 10. 1908. l) 600  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (81 qm). 2. g) August Kahlert, L. h) 21. 12. 1886. i) Zülz 1907. k) 15. 2. 1907. n) —. 3. g) Leo Heckel, L. auftr. h) 27. 3. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 15. 2. 1910. n) —. o) Mitt. im D., erb. 1866, Neubau voraussichtl. 1911. p) 10 a. q) 1,80 ha. r) Um 1800. s) —. t) —. u) Landsberg 10 km.

**12) Boroschau.** Filiale von 11. IVd. 450. a) In 13. b) a. O. c) —. d) 78 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Reg.-Rat Schulz 1. Schulvorst. 3 St. f) w. b. 1. g) Joseph Casper, L. u. O. h) 24. 5. 1882. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 1. 1910. l) Noch nicht geregelt. Vorgänger 60  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (92 qm). o) Erb. 1901. p) 13 a. q) 1,02 ha (9,60  $\mathcal{M}$ ). r) 1890. s) 150‰. t) —. u) In 1 7 km.

**13) Botzanowitz.** Pf.-O. IVd. 1326. a) a. O. b) In 1 16 km Chaussee. c) —. d) 242 in 4 Kl., 32, 30, 24, 20 Stdn. e) Kgl. Amtspächter v. Pannwitz 1, Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Anton Quittek, Hptl. u. O. h) 17. 1. 1865. i) Pilchowitz 1885. k) 1. 1. 1899. 2. g) Karl Winkler, L. h) 15. 8. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 15. 3. 1909. 3. g) Karl Matuschik, L. h) 3. 4. 1888. i) Leobschütz 1908. k) 1. 10. 1908. 4. g) Hugo Ullrich, L. h) 14. 5. 1888. i) Leobschütz 1909. k) 1. 2. 1910. l) 550  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (94 qm). 4 (94 qm), 1 (21 qm), 1 (21 qm). o) Mitt. im D., 1 stöck., erb. 1901. p) 8 a. q) 6,17 ha (210  $\mathcal{M}$ ). r) 1729. s) 175‰ (1909: 250‰). t) —. u) a. O.

**14) Neu-Karmunkau.** IVd. ca. 900 (mit Gut). a) Radlau O.-S. 5 km. b) In 1 14 km Chaussee. c) —. d) 150 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) w. b. 4. f) w. b. 1. 1. g) Paul Lohr, Hptl. h) 5. 1. 1863. i) Oppeln 1882. k) 1. 2. 1885. l) —. m) Nein. n) 4 (85 qm). 2. g) Wilhelm Fröhlich, L. einstw. h) 27. 4. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 21. 10. 1907. n) 1 (18 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1867. p) 20 a. q) 1,25 ha (22,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1819. s) 330‰ (1909: 220‰). t) —. u) In 13 4 km.

**15) Kutzoben.** IVd. 240. a) In 13 6 km. b) In 1 16 km Chaussee. c) —. d) 51 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 1. g) Joseph Mittmann, L. h) 6. 7. 1880. i) Rosenberg 1900. k) 1. 7. 1906. l) —. m) Nein. n) 3 (75 qm). o) Am Ostende des D., erb. 1891. p) 4,25 a. q) 1,25 ha (4  $\mathcal{M}$ ). r) 1887. s) 330‰ (1909: 220‰). t) —. u) In 13 6 km.

**16) Wichrau.** IVd. 620. a) In 13 3,5 km. b) In 1 17 km Chaussee c) — d) 122 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) w. b. 1. 13 (1:3). f) w. b. 1. 1. g) Wilhelm Wloczyk. L. h) 13. 10. 1874. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 7. 1899. l) — m) Nein. n) 4 (88 qm). 2. g) Paul Gorke, L. einstw. h) 5. 10. 1887. i) Zälz 1908. k) 15. 2. 1908. n) 2 (30 qm). o) Mitt. im D., erhöhte ges. Lage, erb. 1899. p) 15 a. q) 4,08 ha (15,69  $\mathcal{M}$ ). r) 1819. s) 260% (1909: 300%). t) —. u) In 13 3,5 km.

**17) Kostellitz.** Pf.-O. IVd. -986 a) a. O. b) In 1 15 km Chaussee. Kleinbahn in 12, 8 km. zum Teil Chaussee. c) Wytoka. Prosnahäuser. d) 158 in 3 Kl., 30, 28, 22 Stdn. e) Schulrat Enders in Rosenberg 1, Schulvorst. 3 St. f) w. b. 1. 1. g) Franz Laschitz. Hptl. u. O. h) 15. 11. 1853. i) Pilchowitz 1873. k) 1. 11. 1892. l) 380  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (90 qm). 2. g) Adolf Löhnert, L. h) 15. 2. 1878. i) Oberglogau 1897. k) 16. 10. 1897. n) 4 (81 qm). 3. g) Alfred Kubetzko, L. auftr. h) 4. 8. 1884. i) Frankenstein 1906. k) 15. 2. 1908. n) 1 (22 qm). o) Mitt. im D., altes Schulh. mass. mit Strohd., neues mit Ziegeld., erb. 1897. p) 30 a u. 7 a. q) 2,75 ha (62,40  $\mathcal{M}$ ). r) 17 Jhrhdt. s) 200%. t) —. u) Landsberg O.-S. 8 km.

**18) Jastrzegowitz.** IVd. 460. a) u. b) Landsberg O.-S. 4 km. davon 3 km Chaussee. c) Morgau, Dutzow, Hoheneiche. d) 118 in 3 Kl., 28, 20, 14 Stdn. e) Rttgtsbes. Noeldechen in Hoheneiche 1 St., Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) Johann Butzek, Hptl. h) —. i) Peiskretscham 1868. k) 1. 10. 1882. l) — m) Nein. n) 4 (95 qm). 2. g) Bruno Hoffmann, L. auftr. h) 19. 5. 1888. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1909. n) 2 (35 qm). o) Mitt. im D., erb. 1872 bzw. 1903. p) 4 a. q) 60 a (16,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1807. s) 120%. t) —. u) Landsberg 4 km.

**19) Skronskau.** Filiale im Ortsteil Sarsisk. IVd. 350. a) In 11 3 km. b) In 1 12 km Chaussee u. in 12 5 km Chaussee. c) —. d) 56 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Rttgtsbes. v. Rekowski hier 2, Schulvorst. 3 St. f) w. b. 1. g) August Pitlok, L. h) 11. 5. 1882. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 4. 1902. l) —. m) Nein. n) 2 (55 qm). Ein 3. Zimmer wird eingerichtet. o) Mitt. im D., erb. 1876. p) 25 a. q) 1,03 ha (36  $\mathcal{M}$ ). r) Um 1770. s) 200%. t) —. u) Landsberg 7,5 km.

**20) Kudoba O.-S.** Pf.-O. IV. 570. a) a. O. b) In 21 1 km Chaussee. c) Kol. Schreiberau. Bhf. Sausenberg, Forsth. Sobisch. d) 158 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Gem. 3 St., Fürst zu Hohenlohe-Slawentzitz 1 St. f) w. b. 1. 1. g) Johannes Fabian, Hptl. h) 6. 12. 1859. i) Rosenberg 1880. k) 1. 6. 1891. l) — m) Nein. n) 3 (55 qm). 2. g) Benno Wodetzki, L. h) 7. 4. 1884. i) Leobschütz 1905. k) 1. 12. 1909. n) 1 (15 qm). o) Im D., erb. 1857, Anbau geplant. p) 45 a. q) 3,67 ha (96  $\mathcal{M}$ ). r) 1740. s) 300%. t) —. u) In 1 10 km.

**21) Sausenberg O.-S.** IVd. 630. Forstarbeit u. Landw. a) u. b) a. O. 3 km Chaussee c) Kaminitz, Rytzek, Alt-Kudoba. d) 155 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Fürst Hohenlohe-Slawentzitz 7, Gem. Sausenberg 3 St. f) w. b. 1. 1. g) Karl Schweda, L. h) 21. 6. 1867. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 6. 1891. l) — m) Nein. n) 5 (86 qm). 2. g) Richard Müller, L. h) 23. 1. 1887. i) Zälz 1907. k) 1. 3. 1907. n) 2 (32 qm). o) Im D., 2stöck., erb. 1901. p) 17 a. q) 2,25 ha (54  $\mathcal{M}$ ). r) 1830. s) 320%. t) —. u) Kreuzburg 20 km mit der Bahn.

**22) Sternalitz.** Pf.-O. IVd. 1000. a) a. O. b) In 1 18 km Chaussee. c) Grenzhäuser, Gonisow, Erzgruben, Separation, Mühlen. d) 193 in 3 Kl., 32, 28, 20 Stdn. e) Kgl. Hofkammer 3 St., Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Roman Zug, Hptl. u. O. h) 21. 7. 1875. i) Rosenberg 1895. k) 1. 1. 1910. l) 420  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (82 qm). 2. g) Hugo Laugsch, L. h) 20. 6. 1882. i) Oberglogau

1903. k) 1. 10. 1904. n) —. 3. g) Johannes Grottker. L. h) 29. 10. 1884. i) Rosenberg 1905. k) 1. 3. 1905. n) —. o) Am Ende des D., Neubau (1 Kl. u. 2 Wohn.) 1910 geplant. p) 18 a. q) 2.12 ha (37,80  $\mathcal{M}$ ). r) 1660. s) 200%. t) —. u) In 13 9 km.

**23) Ellguth.** IVd. 620. a) Radlau O.-S. 4 km. b) In 1 14 km Chaussee. c) Psurow. d) 150 in 3 Kl. 28. 20, 14 Stdn. e) w. b. 22 (2:3). f) w. b. 1. 1. g) Arnold Skolik. L. h) 10. 2. 1871. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 5. 1899. l) —. m) Nein. n) 4 (77.40 qm). 2. g) Karl Müller, L. auftr. h) 6. 11. 1889. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910. n) 1 (20 qm). o) Am Ende des D., erb. 1861 u. 1893. p) 20 a. q) 2.33 ha (52.50  $\mathcal{M}$ ). r) 1861. s) 260%. t) —. u) In 13 10 km.

**24) Radlau O.-S.** IVd. 980. a) a. O. b) Rosenberg O.-S. 10,5 km Chaussee. c) Wollentschin, Alt-Karmunkau. d) 204 in 3 Kl. e) Kgl. Hofkammer zu Charlottenburg 2, Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) August Scholz, Hptl. h) 13. 5. 1877. i) Oberglogau 1897. k) 16. 12. 1897. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 56,20 qm. 2. g) Wilhelm Kruschina. L. h) 5. 8. 1876. i) Oberglogau 1897. k) 1. 3. 1910. n) ? 3. g) Franz Kroemer L. auftr. h) 12. 4. 1884. i) Zülz 1906. k) 1. 10. 1907. n) ? o) Am Ende des D., 2stöck., erw. 1905. p) 1.08 ha. q)  $3\frac{1}{4}$  ha (43.50  $\mathcal{M}$ ). r) 1756. s) 200%. t) —. u) Botzanowitz 7 km.

**25) Thule O.-S.** Pf.-O. IVd. 500. a) u. b) a. O. 4 km Chaussee. c) Gut. d) 92 in 2 Kl., 22. 12 Stdn. e) Reichsfrhr. v. Fürstenberg 10 St. Gem. 3 St. f) w. b. 1. g) Franz Klimanski. L. O. u. Küst. h) 7. 10. 1855. i) Rosenberg 1877. k) 15. 4. 1879. l) 550  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2 (38 qm). o) Im D., erb. 1881. p) 18 a. q) —. r) 1800. s) 450%. t) —. u) Kreuzburg 15 km.

**26) Laskowitz O.-S.** Filiale von 25. IVd. 1070. a) In 25 3 km. b) a. O. 3 km Feldweg. c) Louisenhütte. Wesola. Sarawara. Niewen. Bahnhof. d) 224 in 4 Kl., 32. 28. 22. 22 Stdn. e) w. b. 21 (2:3). f) w. b. 1.

1. g) Adrian Kobielski, Hptl. h) 25. 2. 1869. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 3. 1898.

2. g) Max Reuer. L. h) 25. 12. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 8. 1908.

3. g) Alois Schmidt. L. h) 6. 8. 1882. i) Ratibor 1902. k) 1. 2. 1910.

4. g) Karl Kubosch. L. h) 27. 1. 1890. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 6 (110 qm). 1 (25 qm), 4 (70 qm), 1 (45 qm). o) Am Ende des D., 2stöck., erw. 1903. p) 50 a. q) 2.75 ha (59  $\mathcal{M}$ ). r) 1748. s) 421%. t) —. u) Kreuzburg 17 km mit der Bahn.

**27) Wyssoka.** Pf.-O. IVd. 800. a) u. b) In 1 3,5 km teilw. sehr schlechter Sandweg, 1,5 km Chaussee. c) Pustki, gastw. Wachowitz. d) 181 in 3 Kl. e) Stadt Rosenberg, Kirchengem. Wyssoka, Schulverb. Wyssoka. f) w. b. 1. 1. g) Stephan Matyschik. 2. L. u. Schulleiter. h) 30. 8. 1886. i) Rosenberg 1906. k) 15. 11. 1908. 2. g) Alfons Klose, 3. L. h) 14. 9. 1887. i) Frankenstein 1908. k) 1. 8. 1908. 3. g) Max Wemmer, Veitr. des 1. I. h) 10. 9. 1887. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1910. l) Die O.- u. Küsterstelle\*) ist, da der 1. L. fehlt, unbesetzt. Die Kirchengem. hält sich einen selbständigen O. u. Küst. seit 1. 5. 1910, früher 2. L. m) Nein. n) I. 3 (75 qm), II. 1 (72 qm), III. Mietsw. o) Mitt. im D. neben der Kirche, mass., Strohdach, Neubau erfolgt in kurzer Zeit. p) 18 a. q) 13.71 ha. davon 12.50 ha Kircheneigentum. r) 1695. s) 230%. t) —. u) In 1 4,5 km.

**28) Lomnitz.** Lokalie IVd. 900. a) u. b) In 29 3 km Chaussee. c) —. d) 184 in 3 Kl., 32, 30. 18 Stdn. e) w. b. 29 (2:6). f) w. b. 1. 1. g) Viktor

\*1 Am 1. 10. 1910 übernimmt L. Wenzeslaus Wrobel aus Bogutschütz die hiesige 1. L. O.- u. Küsterstelle. h) 28. 9. 1879. i) Peiskretscham 1899.

Widera, Hptl. u. O. h) 6. 6. 1875 i) Rosenberg 1895. k) 1. 2. 1906. l) Noch nicht geregelt, bisher 280  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (78 qm). 2. g) Roman Neugebauer, \*) L. h) 7. 6. 1888. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 3. 1909. n) 2 (im Bau begr.). 3. g) Emil Wollek, L. h) 17. 1. 1889. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. n) 2 (im Bau begr.). o) Mitt. im D. an der Kirche, im Umbau: Wohnh. für 1. L. getr., Neubau 1909. p) 12 a. q) 2,26 ha u. 1,05 ha (147  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1800. s) —. t) —. u) In 1 9,2 km.

**29) Schoffschütz.** IVd. 691. a) u. b) a. O. c) Benski. d) 128 in 3 Kl. 32, 22, 14 Stdn. e) Graf Geßler hier 8 St. Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Segiet, L. h) 20. 4. 1864. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 10. 1888. l) — m) Nein. n) 4 (72 qm). 2. g) Aloys Mühlsteff, L. h) 15. 8. 1887. i) Frankenstein 1908. k) 1. 7. 1909. n) 2 (26 qm). o) Mitt. im D., erb. 1901. p) 6 a. q) 1,67 ha (48  $\mathcal{M}$ ). r) 1805. s) —. t) —. u) In 1 6,2 km.

**30) Telsruh.** IVd. 216. a) u. b) In 29 5 km Feldweg. c) Brinitz, Pyki, Schwierkle. d) 111 in 2 Kl. 20, 14 Stdn. e) w. b. 29. Stimmen 9 f) w. b. 1. g) Max Hadamus, L. h) 21. 11. 1880. i) Proskau 1902. k) 1. 7. 1909. l) — m) Nein. n) 3 (58 qm). o) Mass. mit Strohd., erb. 1840. mitt. im D. p) 6 a. q) 1,75 ha (38,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1840. s) —. t) —. u) In 1 11,5 km.

**31) Wachow.** Filiale von 27. IVd. 400. a) u. b) In 1 4 km Chaussee c) Leschna, gastw. Wachowitz. d) 210 in 3 Kl. 30, 28, 18 Stdn. e) Herzog von Rutibor 7, Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Karl Feist, L. h) 1. 6. 1866. i) Oppeln. k) 1. 10. 1898. l) Noch nicht geregelt, bisher 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (118 qm). 2. g) Oskar Teuber, L. h) 27. 5. 1884. i) Zülz. k) 1. 4. 1904. n) 1 (25 qm). 3. g) Walter Engelmayer, L. h) 8. 9. 1888. i) Rosenberg 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1 (30 qm). o) Mitt. im D., erb. 1873. p) 15 a. q) 2,90 ha (69  $\mathcal{M}$ ). r) 1800. s) —. t) —. u) In 1 4 km.

**32) Walspek.** IVd. 356. a) u. b) In 1 2,6 km Chaussee. c) —. d) 108 in 2 Kl. 20, 12 Stdn. e) Schulverb. Walspek. f) w. b. 1. g) Hugo Kny, L. h) 3. 12. 1875. i) Proskau 1897. k) 1. 5. 1899. l) —. m) Nein. n) 3 (78 qm). o) Im D., erb. 1879. p) 20 a. q)  $\frac{1}{4}$  ha (18  $\mathcal{M}$ ). r) 1879. s) —. t) —. u) In 1 2,6 km.

**33) Zembowitz.** Pf.-O. IVd. 1020. a) u. b) a. O. c) Pruskan. d) 291 in 5 Kl. 30, 30, 26, 22, 16 Stdn. e) Verbandsvorst. Hzgl. Rentmstr. 7 St., Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Franz Mendel, Hptl. u. O. h) 9. 4. 1873. i) Proskau 1895. k) 1. 1. 1907. 2. g) Karl Preiß, L. einstw. h) 11. 2. 1887. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 12. 1907. 3. g) Alfred Puntke, L. auftr. h) 1. 7. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 4. 1909. 4. g) Hedw. Kaul, Ln. h) 20. 10. 1887. i) Breslau 1907. k) 1. 1. 1910. l) 700  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3, 1. 1. 2. o) An der Chaussee, erb. 1893. p) 50 a. q) 2,75 ha (95  $\mathcal{M}$ ). r) 17. Jhrhdt. s) 252  $\frac{0}{10}$ . t) —. u) Guttentag 8 km

Ländl. Fortbildungsschule a. O.

**34) Frei-Kadlub.** IV. 1076. a) u. b) In 33. Zur Post 2, zur Bahn 4 km, davon 2 km Chaussee. c) Die Gem. Oschietzko, Poscholkau u. Frei-Pipa u. die Güter Oschietzko u. Poscholkau. d) 346 in 6 Kl. 30, 30, 28, 22, 18, 18 Stdn. e) Die Gem. 26, die Güter 5 St. f) w. b. 1.

\*) Am 1. 7. 1910 als 2. L. nach Laskowitz, Kr. Rosenberg, versetzt.

1. g) Oskar Michalczyk, Hptl. h) 11. 12. 1856. i) Rosenberg 1876. k) 1. 4. 1882.  
 2. g) Reinhard Kuschel, L. auftr. h) 24. 7. 1888. i) Liebenthal 1908. k) 1. 7. 1908.  
 3. g) Rob. Reimann, L. auftr. h) 16. 4. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 1. 1910.  
 4. g) Rich. Spruß, L. auftr. h) 23. 9. 1888. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910.  
 5. g) Paul Neugebauer, L. auftr. h) 23. 7. 1888. i) Proskau 1910. k) 1. 3. 1910.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 3 (75 qm), 2, 1. 2, 1. o) Mitt. im D., wird 1911 neu gebaut. p) 25 a. q) —. r) 1806. s) 438<sup>0</sup> o. t) —. u) Guttentag 7 km.

**35) Kneja.** IVd. 450. a) In 33 5 km. b) In 33 6 km Sandweg, 1 km Chaussee. c) —. d) 102 in 2 Kl., 22, 12 Stdn. e) Gem. 6, Gut 2 St. f) w. b. 1. g) Theobald Halm, L. h) 3. 3. 1887. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 3. 1909. l) —. m) Nein. n) 2. o) Mass. mit Schindeld., erb. 1848, mitt. im D. p) 10 a. q) 75 a. r) 1812. s) 522<sup>0</sup> o. t) —. u) Guttentag 13 km.

**36) Lenke.** IVd. 345. a) In 33 4 km. b) In 33 6 km. c) Koschütz. d) 86 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) Verb.-Vorst. Kgl. Kammerherr v. Schmakowsky 9 St. Schulvorst. 9 St. f) w. b. 1. g) Paul Czech, L. h) 4. 5. 1884. i) Proskau 1905. k) ? l) —. m) Nein. n) 4. o) An der Dorfstr., erb. 1902. p) 35 a. q) —. r) 1902. s) 394<sup>0</sup> o. t) —. u) Guttentag 13 km.

**37) Radau.** Filiale von 33. IVd. 823. a) In 33 5 km. b) In 33 3 km Chaussee. c) —. d) 181 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Schulverb. Radau-Lenke. (Gut Radau 9, Gem. Radau 6, Gem. Lenke 3 St.) f) w. b. 1. 1. g) August Wystrach, Hptl., O. u. Küst. h) 17. 10. 1859. i) Oppeln 1879. k) 1. 6. 1891. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 2. 2. g) Adolf Klösel, L. auftr. h) 2. 5. 1888. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 3. 1909. n) 1. o) Mitt. im D., erb. 1893. p) 10 a. q) 92 a. r) ? s) 240<sup>0</sup> o. t) —. u) In 1 16 km.

**38) Jamm.** Kirchspiel Landsberg O.-S. Filiale von Landsberg. IVd. 610. a) Bankau 5 km. b) Kleinbahn a. O., 2 km Chaussee. Staatsbahn Bankau 6,5 km Chaussee. c) Piasetzna. gastw. Sachsme. d) 115 in 3 Kl., 28, 20, 14 Stdn. e) Rttgtsbes., Kgl. Amtsrat Pratsch hier 6 St., Schulv. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Johannes Seraphin, Hptl. u. O. h) 8. 6. 1865. i) Pilchowitz 1885. k) 1. 10. 1894. l) 200  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (82 qm). 2. g) Joseph Kudlek, L. auftr. h) 9. 2. 1890. i) Ziegenhals 1910. k) 1. 4. 1910. n) ? o) Mitt. im D., erb. 1872. p) 37 a. q) —. r) Um 1800. s) 256<sup>0</sup> o. t) —. u) Landsberg 9 km sehr schlechter Weg.

## B. Evangelische Schulen.

**39) Bischdorf O.-S.** Pf.-O. IVd. 1000. a) a. O. b) Staatsbahn in 1 10 km Chaussee, Kleinbahn in 12 3 km Feldweg. c) Straßenkrug, Friedrichswille. d) 26 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Kgl. Hofkammer 5, Schulvorst. 9 St. f) Gawantka, Past. a. O. g) Otto Nogaitzik, L. u. O. h) —. i) Kreuzburg 1896. k) 1. 11. 1900. l) 280  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 5 (90 qm). o) Am Ende des D. p) 28 a. q) —. r) 1784. s) ? t) 20<sup>0</sup> o. u) Landsberg u. in 1 je 10 km.

**40) Jamm.** Kirchspiel Bankau O.-S. (Gut gehört nach Bischdorf.) IVd. 640. a) u. b) w. b. 38. c) Piasetzna. d) 25 in 1 Kl., 30 Stdn. e) w. b. 38. f) w. b. 1. g) Emil Krzuck, L. h) 17. 7. 1884. i) Kreuzburg 1905. k) 1. 10. 1908. l) —. m) Nein. n) Außerh. des D., erb. 1890. p) 25 a. q) 0,8410 ha (14,82  $\mathcal{M}$ ). r) 1890. s) 256<sup>0</sup> o. t) —. u) w. b. 38, in 1 12,5 km Chaussee.



**41) Wendrin.** Kirchspiel Rosenberg. IVc 560. a) In 20 3 km. b) In 21 3 km Chaussee. c) Kielbaschin. d) 11 in 1 Kl., 30 Stdn. e) w. b. 10. f) Sękowski, Past. in Rosenberg. g) Georg Büttner. L. h) 29. 1. 1884. i) Bunzlau 1906. k) 15. 10. 1906. l) —. m) Nein. n) 4 (80 qm). o) Im D., erb. 1891. p) 18 a. q) 51 a. r) 1891. s) 300<sup>0</sup> v. t) —. u) In 1 7.5 km.

## XLI. Schulinspektionsbezirk Rybnik I. (kath.)

44 Schulen mit 173 Klassen, 148 Lehrkräften und 10635 Schülern.

Schulinspektor: **Dr. Rzesnitzek**, Kgl. Kreisschulinspektor in Rybnik. (P. a. O.)

**1) Rybnik.** Pf.-O. IVa. 11128. Industrie. Handel u. Gewerbe (u. bei Schule II auch Landw.). a) u. b) a. O. c) —. e) Mag. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

### A. Volksschule I.

d) 1151 in 19 Kl. 7stufig I—III à 32, IV, V à 28, VI, VII à 22 Stdn.

1. g) Viktor Tschander, Rkt. h) 14. 12. 1866. i) Oberglogau 1886. k) 1. 4. 1898.
2. g) Johann Kaul, L. h) 26. 4. 1855. i) Peiskretscham 1876. k) 1. 9. 1880.
3. g) Franz Hein, L. h) 9. 4. 1858. i) Pilchowitz 1878. k) 1. 4. 1880.
4. g) Joseph Sonneck, L. h) 14. 4. 1863. i) Peiskretscham 1883. k) 1886.
5. g) Oskar Schleiffer, L. h) 26. 8. 1866. i) Zülz 1887. k) 1887.
6. g) Karl Grett, L. h) 8. 3. 1869. i) Rawitsch 1889. k) 1. 7. 1902.
7. g) Reinhold Methner, L. h) 31. 10. 1869. i) Pilchowitz 1890. k) 30. 3. 1896.
8. g) Theodor Buhl, L. h) 29. 10. 1870. i) Habelschwerdt 1890. k) 1. 1. 1892.
9. g) Herm. Gerlich, L. h) 12. 4. 1875. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 4. 1899.
10. g) Anton Gielnik, L. h) 14. 6. 1877. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 4. 1903.
11. g) Viktor Olex, L. h) 24. 4. 1877. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 1. 1909.
12. g) Oskar Roczen, L. h) 5. 2. 1878. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 1. 1903.
13. g) Rudolf Pfitzner, L. h) 26. 9. 1878. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 7. 1899.
14. g) Joseph Jitschin, L. h) 30. 9. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 4. 1902.
15. g) Julius Hein, L. h) 3. 2. 1878. i) Zülz 1900. k) 1. 5. 1901.
16. g) Max Donat, L. h) 19. 8. 1883. i) Zülz 1904. k) 1. 6. 1905.
17. g) Martha Filke, Ln. h) 24. 6. 1886. i) Breslau 1907. k) 1. 1. 1908.
18. g) Maria Biehler, Ln. h) 8. 4. 1888. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Ja. Amtszul. 700 *M.* n) 4 (100 qm). o) Mitt. in der Stadt, erb. 1901, Anbau von 6 Kl. geplant. p) 11 a. r) Vor 1652. s) 250<sup>0</sup> v. t) 40<sup>0</sup> v. u) a. O.

### B. Volksschule II.

d) 560 in 8 Kl. w. b. I.

1. g) Franz Baron, Hptl. h) 1. 12. 1864. i) Oberglogau 1885. k) 1. 4. 1899.
  2. g) Herm. Wozny, L. h) 10. 11. 1866. i) Rosenberg 1887. k) 16. 1. 1893.
  3. g) Wilh. Klinger, L. h) 22. 5. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 4. 1896.
  4. g) Ferd. Gorski, L. h) 26. 3. 1875. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 5. 1900.
  5. g) Joh. Gensior, L. h) 5. 11. 1876. i) Zülz 1897. k) 1. 5. 1900.
  6. g) Joseph Donitza, L. h) 29. 9. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 4. 1906.
  7. g) Karl Pitynek, L. h) 21. 1. 1879. i) Rosenberg 1899. k) 1. 4. 1909.
  8. g) Aug. Bomba, L. h) 16. 10. 1882. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 7. 1909.
- l) —. m) Ja, gewährt aber z. Zt. keine Amtszul. 700 *M.* n) 4 (72 qm), 2 (36 qm). Mietsw. 4 (75 qm), 1 (14 qm), dann Mietsw. o) 2 Schulh. in der Vorstadt, erb. 1875 u. 1899. p) 20 a. q) 1 ha (60 *M.*). r) 1865. s) 250<sup>0</sup> v. t) 40<sup>0</sup> v. u) a. O.

**2) Chwalentzütz.** IV d. 460 a) u. b) In 1 6,2 km. c) Gutsbez. Gsell. d) 114 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Gem. 4, Gut Chwalentzütz 3 St. f) w. b. 1. 1. g) Alfred Gebel, L. h) 7. 8. 1879 i) Proskau 1899. k) 1. 8. 1906. l) — m) Nein. n) 4 (72 qm). 2. g) Richard Höflich, L. einstw. h) 21. 9. 1887. i) Peiskretscham. k) 16. 10. 1909. n) 2 (24 qm). o) Mitt. im D., erb. 1880. p) 25 a q) —. r) 1880. s) 300%. t) 40%. u) In 1 6,2 km.

**3) Ellguth.** IV b. 2600. Hüttenarbeit u. Landw. a) u. b) Paruschowitz 1,5 km Landstr. c) Raschowitz. Karstenhütte. Hüttenkolonie. d) 626 in 9 Kl. 6 stufig, 30, 26, 24, 23, 15, 14 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Lothar Salzbrunn, Hptl. h) 12. 6. 1861. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 9. 1899.

2. g) Konst. Bednara, L. h) 10. 5. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 16. 7. 1905.  
3. g) Max Ritschel, L. h) 1. 12. 1876. i) Liebenthal 1896. k) 1. 4. 1904.  
4. g) Florian Wittek, L. h) 21. 4. 1857. i) Rosenberg 1877. k) 1. 11. 1907.  
5. g) Paul Tinz, L. h) 12. 5. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1908.  
6. g) Erich Salzbrunn, L. auftr. h) 8. 3. 1887. i) Leobschütz 1909. k) 1. 5. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (92 qm), 5 (92 qm). III—V Mietsw., VI 1 (22 qm). o) Am Nordwestende des D. p) 8 a. q) —. r) 1899. s) 140%. t) 40%. u) In 9 2 km.

**4) Golleow.** IV d. 900, Landwirtschaft u. Waldarbeit. a) u. b) In 1 5,5 km. c) Gut Golleow u. Kol. Grabownia. d) 207 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Lilge, Hptl. h) 7. 3. 1875. i) Breslau 1895. k) 1. 2. 1906. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 3 (80 qm). 2. g) Richard Greipel, L. h) 8. 5. 1884. i) Leobschütz 1906. k) 1. 10. 1906. n) 1 (27 qm). 3. g) Alfred Ehrenberger, L. einstw. h) 15. 1. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 21. 10. 1907. n) Mietsw. o) Am Südausgange des D., erb. 1878. p) 12,5 a. q) 37,5 a (12,25  $\mathcal{M}$ ). r) 1792. s) 250%. t) 40%. u) In 1 5 km.

**5) Jeykowitz.** IV d. 944. Bergbau u. Landwirtschaft. a) In 1 5 km. b) In 1 3 km Chaussee. c) —. d) 234 in 3 Kl., 32, 28, 21 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. 1. g) Julius Namyslo, Hptl. h) 12. 10. 1864. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 3. 1902. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 3 (84 qm). 2. g) Johann Pawliczek, L. auftr. h) 23. 6. 1883. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 4. 1909. n) 1 (17 qm). 3. g) Joseph Mathea, L. auftr. h) 19. 9. 1883. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 11. 1909. n) 1 (36 qm). o) Mitt. im D., erb. 1875. p) 25 a. q) 2 ha (24  $\mathcal{M}$ ). r) 1875. s) 260%. t) 40%. u) In 1 4,6 km.

**6) Ober-Niewiadom.** a) a. O. b) a. O. (Hoymgrube). e) Schulvorst. 13 St. f) w. b. 1.

#### A. Katholische Volksschule I.

IV d. 1200 (mit Birkenau). Bergbau. c) Gutsbez. Birkenau. d) 181 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. 1. g) Adolf Wieloch, L. h) 1. 10. 1875. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 7. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. ? n) 5 (84 qm). 2. g) Joseph Wilde, L. einstw. h) 20. 7. 1887. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1908. n) 2 (40 qm). 3. g) Gustav Klemenzen, L. auftr. h) 1. 8. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910. n) 1 (25 qm). o) Außerhalb der Ortschaft, 2 Stöck., erb. 1883. Neubau geplant. p) 18 a. q) —. r) 1884. s) 120%. t) 40%. u) In 1 u. Rydnaltau 7 km.

#### B. Katholische Volksschule II.

IV d. 1375 (mit Nd.-Birkenau). Bergbau. c) Nd.-Birkenau. d) 221 in 4 Kl., 30, 28, 16, 16 Stdn. 1. g) Paul Pietzuch, Hptl. h) 1. 1. 1875. i) Pilchowitz

1895. k) 1. 4. 1895. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$  n) 4 (70 qm). 2. g) Theodor Jonik, L. h) 21. 9. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 4. 1904. n) 3 (45 qm). 3. g) Joseph Kaduk, L. h) 7. 7. 1886. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 4. 1908. n) 2 (32 qm). o) Mitt. im Orte, erb. 1896 (Mietshaus). Neubau geplant. p) —. q) —. r) 1897. s) 120<sup>0</sup> u. t) 40<sup>0</sup> u. u) w. b. A.

7) Ochojetz. IVd. 486, Gruben- u. Waldarb. u. Landw. a) u. b) In 1 8 km Chaussee. c) Gut. d) 106 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Reg. Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. 1. g) Hermann Dohn, L. h) 9. 1. 1872. i) Proskau 1892. k) 1. 9. 1899. l) —. m) Nein. n) 3 (88 qm). 2. g) Eduard Liszczewski, L. h) 28. 2. 1884. i) Oberglogau 1906. k) 1. 7. 1907. n) ? o) Am Südausgange des D., Neubau 1900. p) 8 a. q) —. r) 1882. s) 300<sup>0</sup> u. t) 40<sup>0</sup> u. u) In 1 8 km.

8) Orzupowitz. IVd. 900, Hüttenarbeit u. Bergbau. a) u. b) In 1 3 km. c) —. d) 226 in 4 Kl., 29, 27, 15, 15 Stdn. e) Schulvorst. 5 St. f) w. b. 1. 1. g) Franz Siemko, Hptl. h) 16. 3. 1856. i) Graudenz 1878. k) 1. 10. 1884. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$  n) 5 (95 qm). 2. g) Paul Stoschek, L. einstw. h) 16. 6. 1885. i) Ratibor 1907. k) 16. 5. 1907. n) 2 (35 qm). 3. g) Alfred Wiosna, L. auftr. h) 14. 10. 1889. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 3. 1909. n) 1 (20 qm). o) Am Ende des D., erb. 1876. Neubau beschlossen. p) 8 a. q) 2,55 ha (30  $\mathcal{M}$ ). r) 1770. s) 280<sup>0</sup> u. t) 40<sup>0</sup> u. u) In 1 3 km.

9) Paruschowitz. IVb. 2500. a) u. b) a. O. 1 km Chaussee. c) —. d) 361 in 6 Kl., 30, 24, 18, 16, 12, 12 Stdn. e) Reg. 1. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Viktor Lamża, Hptl. h) 17. 8. 1861. i) Pilchowitz 1881. k) 1. 5. 1905. 2. g) Bruno Burda, L. h) 5. 10. 1864. i) Oberglogau 1884. k) 1. 9. 1906. 3. g) Rich. Wildenhof, L. h) 3. 4. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 4. 1908. 4. g) Bernh. Hoheisel, L. h) 13. 2. 1882. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 4. 1908. l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$  n) 3 (86 qm). o) Mitt. im D., mass mit Schinde<sup>1</sup> erb. 1866. Das neue noch im Bau befindliche Schulgeb. mit 12 Kl. u. 8 Lehrerwohnungen wird spätestens am 1. 10. 1910 bezogen. p) 40 a. q) 5,50 ha (78  $\mathcal{M}$ ). r) 1864. s) 140<sup>0</sup> u. t) 40<sup>0</sup> u. u) a. O.

10) Przegendza. IVd. 700, Gruben- u. Hüttenarbeit. a) u. b) Egersfeld 4 km Chaussee. c) Fichtberg. Voffeld. Waldheim, Sezotki. d) 178 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Suchy, L. h) 27. 2. 1871. i) Proskau 1892. k) 1. 1. 1903. l) —. m) Nein. n) 3 (85 qm). 2. g) Hermann Krzonkalla, L. einstw. h) 7. 4. 1888. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 2. 1908. n) 2. o) Mitt. im D., erb. 1860. p) 12 a. q) 1,50 ha (30  $\mathcal{M}$ ). r) 1860. s) 250<sup>0</sup> u. t) 40<sup>0</sup> u. u) In 1 7 km u. in 9 7,5 km.

11) Seibersdorf. IVd. 680. a) u. b) In 1 3 km Chaussee. c) —. d) 141 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. 1. g) Theophil Labus, L. h) 25. 4. 1885. i) Pilchowitz 1905. k) 12. 10. 1908. l) —. m) Nein. n) 5 (80 qm). 2. g) Johann Gojowczyk, L. einstw. h) 10. 1. 1887. i) Proskau 1907. k) 12. 10. 1908. n) 2 (65 qm). o) Mitt. im D., Neubau 1908. p) 15 a. q) —. r) 1908. s) 375<sup>0</sup> u. t) 40<sup>0</sup> u. u) In 1 3,5 km.

12) Stein. IVd. 687, Gruben- u. Hüttenarbeit. a) u. b) Egersfeld 1 km Chaussee. c) —. d) 185 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Rittgtsbes. Kahatowski hier 1 St. Gem. 9 St. f) w. b. 1. 1. g) Konrad Baron, L. h) 1. 11. 1876. i) Pilchowitz 1897. k) 16. 4. 1904. l) —. m) Nein. n) 3 (78 qm). 2. g) Otto Jatzek, L. h) 23. 10. 1884. i) Ratibor 1906. k) 16. 5. 1906. n) 1 (17 qm). o) Mitt. im D., erb. 1876. p) 10 a. q) 40 a. Im Grundgeh. nicht enth. r) 1863. s) 300<sup>0</sup> u. t) 40<sup>0</sup> u. u) In 9 u. in Czerwionka je 6 km.

**13) Kgl. Wielepole.** IVd. 1100, Hüttenarbeit. a) u. b) In 1 3 km Chaussee. c) Kol. Rybnikerhammer u. Gut Josephshof. d) 248 in 4 Kl., 29, 27, 15, 15 Stdn. e) Schulvorst. 9 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Bienek, Hptl. h) 29. 9. 1872. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 9. 1897. l) — m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 5 (81 qm). 2. g) Jakob Lassok, L. h) 1. 5. 1884. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 10. 1909. n) 3 (60 qm). 3. g) Karl Sondermann, L. auftr. h) 8. 11. 1888. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908. n) 1 (24 qm). o) Mitt. im D., erb. 1885, Neubau beschlossen. p) 12 a. q) 20 a (4,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1885. s) 240%. t) 40%. u) In 1 3 km.

**14) Kgl. Zamislau.** IVd. 760, Bergbau. a) u. b) In 1 2 km. c) Kol. Stawiska u. Gut Florianshof. d) 191 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. 1. g) Kurt Grottker, L. h) 24. 8. 1881. i) Rosenberg 1901. k) 1. 1. 1906. l) —. m) Nein. n) 5 (80 qm). 2. g) August Scholz, L. einstw. h) 5. 10. 1887. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1909. n) ? o) Mitt. im D., erb. 1905, Erweiterungsbau geplant. p) 25 a. q) —. r) 1906. s) 250%. t) 40%. u) In 1 2 km.

**15) Boguschowitz.** Pf.-O. IVc. 1130, Landw. u. Bergbau. a) u. b) In 9 5 km Feldweg. c) Gut Boguschowitz u. Kol. Raschowitz. d) 289 in 4 Kl., 32, 30, 28, 22 Stdn. e) Schulvorst. 9 St. f) w. b. 1.

1. g) Stephan Kurtz, Hptl. h) 16. 12. 1876. i) Proskau 1897. k) 1. 12. 1909. 2. g) Gotthard Scholz, L. h) 1. 12. 1884. i) Zülz 1905. k) 1. 9. 1907. 3. g) Georg Ackerhalt, L. einstw. h) 27. 3. 1887. i) Proskau 1909. k) 1. 4. 1909. 4. g) Paul Pakusa, L. auftr. h) 10. 5. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910. l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 5 (60 qm), sonst Mietsw. o) An der Kirche, Neubau geplant. p)  $\frac{1}{2}$  Morgen. q) 9 Morgen (300  $\mathcal{M}$ ). r) 1652. s) 268% (bzw. 335%). t) 30%. u) In 1 5 km.

**16) Gottartowitz.** IVd. 1025, Landw. u. Hüttenbetrieb. a) In 9 4,9 km. b) In 1 5,2 km Chaussee. c) —. d) 245 in 4 Kl., 30, 29, 15, 15 Stdn. e) Kgl. Amtsrat Knobl hier 3. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Eduard Meja, Hptl. h) 13. 10. 1858. i) Zülz 1879. k) 1. 4. 1896. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 5 (154 qm). 2. g) Joseph Beier, L. h) 4. 1. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 4. 1907. n) 5 (95 qm). 3. g) Adolf Müller, L. h) 18. 2. 1888. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 2 (41,5 qm). o) Im D., 0,3 km von der Chaussee entf., 2stöck., Neubau 1910. p) 10 a. q) 0,37 ha. r) 1805. s) 200%. t) 20%. u) In 9 5,1 km.

**17) Klokotschin.** IV. 486. Schwirklan 7 km. b) Sohrau 6 km. c) —. d) 119 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Georg Wachtel, L. h) 24. 8. 1882. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 5. 1909. l) —. m) Nein. n) 4 (74 qm). 2. g) Georg Scheike, L. auftr. h) 13. 2. 1888. i) Rosenberg 1909. k) 1. 7. 1909. n) 2 (40 qm). o) Mitt. im D. p)  $\frac{3}{4}$  Morgen. q) 1 Morgen. r) 1902. s) ? t) 30%. u) Sohrau 6 km.

**18) Rogoisna.** IVc. 500, Landwirtschaft u. Bergbau. a) u. b) In 37 4 km Chaussee. c) Brodek, Skrzetzkowitz. d) 183 in 3 Kl., 32, 28, 18 Stdn. e) Rittgtsbes. Proske 2, Schulvorst. 9 St. f) w. b. 1. 1. g) Karl Grzesik, Hptl. h) 11. 1. 1875. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 4. 1905. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 5 (89 qm). 2. g) Maria Barchewitz, Ln. auftr. h) 20. 2. 1889 i) Breslau 1908. k) 4. 4. 1910. n) 1 (12 qm). 3. g) Alfons Pradel, L. auftr. h) 1. 8. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 4. 4. 1910. n) 1 (12 qm). o) Hochgelegen im D. p) 1 Morgen. q) 1 ha. r) 1816. s) 460%. t) 30%. u) In 37 3 5 km.

**19) Rowin.** IV. 900. Landwirtschaft, Bergbau, Fabrikarbeit. a) u. b) In 37 4 km. c) Vorbringen. d) 240 in 4 Kl. 30. 29, 15, 15 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 1. 1. g) Franz Wielsch, Hptl. h) 12. 9. 1859. i) Peiskretscham 1880. k) 1. 2. 1910. l) — m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 54 qm. 2. g) Konrad Brosch, L. h) 28. 2. 1877. i) Breslau 1897. k) 1. 4. 1909. n) 50 qm. 3. g) Franz Pietruschka, L. einstw. h) 23. 5. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 4. 1910. n) 50 qm. o) Anf. des D., 2 Schulh., erb. 1878 u. 1908. p) 40 a. q) 50 a. r) 1878. s) 240%. t) —. u) In 37 3,5 km.

**20) Fischgrund.** Pf.-O. IVd. 413 (Dreilinden 465). a) In 25 6 km. b) In 21 7 km. c) Dreilinden. d) 223 in 3 Kl. 32. 28. 22 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) August Magura, Hptl. u. O. h) 21. 10. 1860. i) Zülz 1881. k) 1. 4. 1891. l) 900  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 3 (68 qm). 2. g) Theodor Schneider, L. h) 24. 3. 1884. i) Zülz 1905. k) 15. 2. 1905. n) —. 3. g) Max Lilienthal, L. h) 19. 6. 1887. i) Zülz 1907. k) 15. 2. 1907. n) —. o) Mitt. im D., erb. 1865. p) 45 a. q) 50 a (12,75  $\mathcal{M}$ ). r) 1793. s) 250%. t) 25%. u) Rydultau 8 km.

**21) Czernitz.** IVb. 1310. Bergbau. a) u. b) a. O., 4 km Chaussee. c) Lukow. d) 408 in 6 Kl. 32. 30. 24. 22. 18. 18 Stdn. e) Schulvorst. 13 St. f) w. b. 1.

1. g) Joseph Jonientz, Hptl. h) 13. 12. 1867. i) Oppeln 1887. k) 1. 3. 1891. 2. g) Oswald Pohl, L. h) 9. 8. 1874. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 9. 1894. 3. g) Karl Zacher, L. h) 23. 12. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 16. 5. 1904. 4. g) Paul Gieron, L. h) 27. 6. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1907. 5. g) Bruno Höbig, L. h) 18. 11. 1886. i) Liebethal 1908. k) 1. 7. 1908. l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (80 qm), 3 (65 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1845. Aufbau 1875. Neubau eines zweiten Schulh. beschlossen. p) 20 a. q) 2 ha (24  $\mathcal{M}$ ). r) 1830. s) 200% (früher 150%). t) 20%. u) Rydultau 6 km.

**22) Lohnitz.** IVd. 300. a) Kornowatz 2 km. b) In 21 9 km. davon 6 km Chaussee. c) —. d) 64 in 1 Kl. 32 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 12 St. f) w. b. 1. g) Max Heinze, L. h) 16. 8. 1882. i) Habelschwerdt 1902. k) 1. 6. 1905. l) —. m) Nein. n) 2 (45 qm) u. 1. o) Außerh. des D., erb. 1889, Giebelstube wird ausgebaut. p) 25 a. q) —. r) 1889. s) 300%. t) 25%. u) Rydultau 9 km.

**23) Schönbürg.** IVd. 507. Bergbau. a) Kornowatz 3 km. b) In 21 6 km Chaussee. c) —. d) 107 in 2 Kl. 32. 28 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 12 St. f) w. b. 1. 1. g) Franz Lubczyk, L. h) 10. 2. 1879. i) Rosenberg 1899. k) 1. 10. 1904. l) —. m) Nein. n) 4 (70 qm). 2. g) Georg Liewald, L. auftr. h) 16. 1. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 16. 11. 1909. n) 1 (20 qm). o) Am Nordeingange des D., erb. 1890. p) 2 1/2 a. q) 37,5 a (1,50  $\mathcal{M}$ ). r) 1890. s) 300%. t) 25%. u) Rydultau 7 km.

**24) Zyttna.** IVd. 300. a) u. b) Markowitz 5 km Sandweg. c) —. d) 75 in 1 Kl. 32 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. g) Clemens Wallaschek, L. h) 24. 4. 1878. i) Ratibor 1905. k) 1. 7. 1906. l) —. m) Nein. n) 3 (47 qm). o) Am Ende des D., erb. 1899. p) 8 a. q) 14 a (10  $\mathcal{M}$ ). r) 1895. s) 260%. t) 25%. u) Ratibor 8 km.

**25) Lissek.** Pf.-O. IVd. 1000. Landwirtschaft u. Bergbau. a) a. O. b) In 29 3 km Chaussee. c) Neudorf. d) 220 in 3 Kl. 32. 28. 22 Stdn. e) Reg. u. Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1. 1. g) Alexander Ogon, Hptl. u. O. h) 17. 7. 1865. i) Zülz 1887. k) 1. 10. 1904. l) 1100  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 5 (84 qm).

2. g) Leo Kiesel, L. h) 22. 11. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 4. 1908. n) ?  
 3. g) Friedr. Tiemann, L. h) 15. 1. 1887. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 7. 1907.  
 n) ? o) Mitt. im D., erb. 1834, erw. 1887. p) 25 a. q) 2.8 ha (32 *M.*). r) Vor  
 1790. s) 200% t) 20%. u) Rydultau 10 km.

Klosterschule. (Poledniksche Stiftung). d) 61 Schülerinnen in 2 Kl.,  
 30. 26 Stdn. e) Kuratorium. 1. g) Henriette Scutta, Ln. h) 20. 7. 1863. i)  
 Breslau 1885. k) 1. 10. 1886. n) 2. 2. g) Maria Axmann, Ln. h) 28. 3. 1889.  
 i) Breslau 1909. k) 1. 5. 1909. r) 1886.

**26) Gaschowitz.** IVd. 574 (mit den eingeschulten Ortschaften 1151).  
 Bergbau. a) In 25 6 km. b) In 29 7.5 km. c) Gut Gaschowitz u. Sczyrbitz u.  
 Gem. Solarnia d) 258 in 4 Kl., 32. 30. 26. 26 Stdn. e) Schulvorst. 10 St.  
 f) w. b. 1.

1. g) Adrian Mierzowski, Hptl. h) 28. 2. 1854. i) Peiskretscham 1873. k)  
 1. 2. 1892.

2. g) Ernst Sebastian, L. einstw. h) 10. 6. 1887. i) Liebenthal 1907. k) 1. 10. 1909.

3. g) Georg Kretschmer, L. h) 13. 10. 1885. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 7. 1906.

4. g) Johannes Dziuba, L. auftr. h) 28. 8. 1888. i) Peiskretscham 1909. k)  
 1. 4. 1910.

1. —. m) Nein. Amtszul. 400 *M.* n) 5 (86 qm). 2 (45 qm). 2 (50 qm).  
 2 (45 qm). o) Am Anf. des D., 2stöck., erb. 1900. p) 37 a. q) —. r) 1790. s) 250%.  
 t) 25%. u) Rydultau 7 km.

**27) Gurek.** IV. 250, Landwirtschaft u. Bergbau. a) In 25 3 km. b) In 29  
 1 km Landweg. c) —. d) 73 in 1 Kl., 32 Stdn. e) Schulvorst. 10 St. f) w. b. 1.  
 g) Joseph Hein, L. h) 12. 3. 1880. i) Rosenberg 1900. k) 1. 6. 1907. l) —.  
 m) Nein. n) 5 (100 qm). o) Mitt. im D., erb. 1904. p) 30 a. q) —. r) 1829.  
 s) 300%. t) 25%. u) Rauden 9 km.

**28) Pietze.** IVd. 340 (mit den eingesch. Ortsch. 780), Bergbau. a) u. b)  
 In 21 4 km. c) Gut Pietze u. Gem. Peterkowitz. d) 275 in 4 Kl., 30, 26, 15.  
 15 Stdn. e) Schulvorst. 10 St. f) w. b. 1. 1. g) Karl Heisig, Hptl. h) 24. 7.  
 1877. i) Proskau 1897. k) 1. 8. 1906. l) —. m) Nein. Amtszul. 300 *M.* n)  
 4 (80 qm). 2. g) Alfred Klein, L. h) 5. 5. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 10.  
 1908. n) 1 (28 qm). 3. g) Hedwig Rinke, Ln. h) 19. 11. 1888. i) Breslau 1908.  
 k) 1. 5. 1908. n) 1 (16 qm). o) Am Anf. des O., jedoch nur 2 Kl.-Z. vorh., erb.  
 1885, Neubau in Aussicht. p) 12 a. q) 70 a (24 *M.*). r) 1886. s) 300%. t) 25%.  
 u) Rydultau 5 km.

**29) Summin.** IVd. 371, Landwirtschaft u. Bergbau. a) In 25 2 km. b)  
 a. O., 2 km Landweg. c) —. d) 70 in 1 Kl., 32 Stdn. e) Schulvorst. 10 St. f)  
 w. b. 1. g) Franz Weiß, L. h) 2. 7. 1870. i) Zülz 1891. k) 1. 1. 1902. l) —.  
 m) Nein. n) 5 (91 qm). o) Mitt. im D., erb. 1901. p) 32 a. q) —. r) 1902. s)  
 250%. t) 25%. u) Rauden 9 km, noch bequemer Ratibor u. Rybnik per Bahn  
 zu jeder Tages- u. Nachtzeit.

**30) Zwonowitz.** IVd. 628. a) Rauden Bez. Oppeln 5 km. b) In 29 3 km.  
 c) Gut. d) 164 in 3 Kl., 28, 22, 14 Stdn. e) Gut 4, Gem. 6 St. f) w. b. 1. 1. g)  
 Joseph Hiller, L. h) 10. 5. 1878. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 10. 1904. l) —.  
 m) Nein. n) 4 (74 qm). 2. g) Emil Modlich, L. h) 14. 11. 1885. i) Ziegenhals  
 1906. k) 1. 7. 1906. n) 1 (14 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1881. p) 26 a.  
 q) 1 ha (23.50 *M.*). r) 1832. s) 280%. t) —. u) In Rauden 5 km.

**31) Gr.-Rauden.** Pf.-O. IVb 1869. a) u. b) Rauden 1 km. c) Rennersdorf. d) 424 in 6 Kl. 32. 30. 24. 24. 16. 16 Stdn. e) Herzog v. Ratibor 4. Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Franz Steuer. Hptl. u. O. h) 14. 11. 1866. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 10. 1899.

2. g) Anton Jauernick, L. h) 18. 6. 1874. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 1. 1902.

3. g) Paul Gickel, L. h) 22. 10. 1876. i) Ziegenhals 1896. k) 1. 5. 1901.

4. g) Gerhard Sasowsky, L. h) 24. 9. 1882. i) Zälz 1903. k) 1. 6. 1904.

5. g) Elisabeth Calgée, Ln h) 12. 10. 1887. i) Gleiwitz 1907. k) 1. 1. 1908.

6. g) Unbesetzt.

l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (81 qm). Mietsw., 3 (54 qm). 1 (22 qm), 1 (24 qm), —. o) Am Anf. des D. p) 25 a. 11,4 a. 11,4 a. q) —. r) 1825. s) —. t) —. u) a. O.

**32) Barglowka.** IVd. 600. a) u. b) Rauden. Bez. Oppeln, 4 km. c) Gut. d) 130 in 2 Kl. 32. 28 Stdn. e) Gut 4, Gem 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Franz Wolff, L. h) 26. 10. 1876. i) Oberglogau 1896. k) 1. 10. 1902. l) —. m) Nein. n) 4 (65 qm). 2. g) Heinrich Gralla, L. h) 27. 4. 1882. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 7. 1909. n) 1 (20 qm). o) Am Anf. des D., erb. 1877. Neubau geplant. p) 5,5 a. q) 0,33 ha (10  $\mathcal{M}$ ). r) 1877. s) 280 %. t) —. u) Rauden 4 km.

**33) Jankowitz-Rauden.** IV. 350. a) Rauden 5 km. b) Schymotschütz (Kl.-B.) 3 km Chaussee. c) Schymotschütz. d) 122 in 2 Kl. 32. 28 Stdn. e) w. b. 31. f) w. b. 1. 1. g) Franz Sobiella, L. h) 14. 9. 1863. i) Oppeln 1883. k) 1. 5. 1892. l) —. m) Nein. n) 5 (79 qm). 2. g) Joseph Petersek, L. h) 3. 11. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 4. 1909. n) 1 (25 qm). o) Am südl. Ausg. des D., erb. 1873. p) 6 a. q) 63 a (18  $\mathcal{M}$ ). r) 1873. s) 360 %. t) —. u) In 31 5 km.

**34) Kl.-Rauden.** IVd. 650. a) u. b) Rauden 4 km. c) Gem. u. Gutsbez. mit Forsth. Wildek u. Brettmühle Quid-ad-te. d) 145 in 3 Kl. 30. 24. 12 Stdn. e) w. b. 31 (3:4). f) w. b. 1. 1. g) Richard Rduch, Hptl. h) 22. 8. 1859. i) Pilchowitz 1879. k) 1. 11. 1881. l) —. m) Nein. n) 5 (85 qm). 2. g) Emanuel Bartoschek, L. h) 10. 3. 1886. i) Pilchowitz 1907. k) 15. 2. 1907. n) 2 (36 qm). o) Mitt. im D., erb. 1901. p) 5 a. q) 2 ha (53  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) 290 %. t) —. u) In 31 3 km.

**35) Stanitz.** Filiale von 31. IVd 1050. a) Rauden 6,5 km. b) a. O. 1.250 km. c) —. d) 233 in 4 Kl. 32. 26. 16. 16 Stdn. e) w. b. 31 (3:4). f) w. b. 1. 1. g) Karl Jauernick, Hptl. u. O. h) 14. 11. 1848. i) Oberglogau 1868. k) 1. 5. 1876. l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. noch nicht geregelt. n) 4 (70 qm). 2. g) Paul Thomczik, L. h) 3. 1. 1884. i) Ratibor 1904. k) 1. 10. 1905. n) 1 (18 qm). 3. g) Emanuel Schittko, L. h) 27. 11. 1860. i) Proskau 1885. k) 1. 7. 1909. n) 3 (60 qm). o) Mitt. im D., von Wäldern eingeschlossen. p) 12 a. q) 1 ha (36  $\mathcal{M}$ ). r) Unbek. s) —. t) —. u) Pilchowitz 5 km.

**36) Stodoll.** IVd. 720. a) Rauden 5 km. b) In 29 6 km. c) Gut. d) 172 in 3 Kl. 28. 22. 14 Stdn. e) Gem. 4, Gut 3 St. f) w. b. 1. 1. g) Alois Fiegler, L. h) 5. 12. 1878. i) Oberglogau 1899. k) 16. 4. 1903. l) —. m) Nein. n) 4 (74 qm). 2. g) Bruno Czolga, L. h) 12. 6. 1887. i) Pilchowitz 1907. k) 15. 2. 1907. n) 2 (34 qm). o) Am Anf. des D. p) 6 a. q) 0,75 ha (21  $\mathcal{M}$ ). r) 1801. s) 250 %. t) —. u) Rauden 5 km.

- 37) Solrau O.-S.** Pf.-O. IVb. 4950, Gewerbe u. Landw. a) u. b) a. O. c) —. d) 823 in 14 Kl. 32, 30, 28, 28, 28, 22, 20 Stdn. e) Mag. f) Der Rektor.
1. g) Joseph Hartmann, Rkt. h) 16. 3. 1854. i) Univ. Breslau. k) 1. 7. 1906.
  2. g) Joseph König, L. h) 19. 5. 1861. i) Peiskretscham 1882. k) ?
  3. g) Willh. Langer, L. h) 1. 1. 1870. i) Pilchowitz 1890. k) 1. 3. 1893.
  4. g) Reinhold Sciuk, L. h) 2. 7. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 4. 1904.
  5. g) Richard Renelt, L. h) 24. 10. 1881. i) Zülz 1902. k) 1. 10. 1903.
  6. g) Herm. Möser, L. h) 12. 9. 1883. i) Oberglogau 1903. k) 1. 4. 1910.
  7. g) Joseph Hollmann, L. h) 13. 12. 1883. i) Ziegenhals 1904. k) 1. 10. 1906.
  8. g) Max Apostel, L. h) 22. 5. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1910.
  9. g) Marie Markowska, Ln. h) 12. 8. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 5. 1906.
  10. g) Albert Weißmann, L. h) 5. 2. 1886. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 7. 1908.
  11. g) Hedw. Stanislawski, Ln. h) 8. 7. 1885. i) Kattowitz 1906. k) 1. 4. 1910.
  12. g) Kurt Claassen, L. auftr. h) 24. 5. 1887. i) Zülz 1907. k) 1. 4. 1910.
  13. g) Hugo Friedrich, L. auftr. h) 26. 2. 1887. i) Liebethal 1908. k) 1. 6. 1908.
  14. g) Berta Riehl, Ln. einstw. h) 26. 4. 1886. i) Breslau 1909. k) 20. 4. 1909.

l) —. m) Nein. Amtszul. 900  $\mathcal{M}$ . n) Die Wohnungen haben 55 bis 87 qm Grundfläche. o) In der Nähe des Ringes. 2stöck., erb. 1836. p) —. q) —. r) Nicht festzustellen, bestand schon vor 1800. s) 205  $\%$ . t) —. u) a. O.

Jüdische Volksschule. d) 8 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Synagogenvorstand. f) Nerlich, Bürgermeister a. D. g) Raphael Plaut, L. h) 12. 1. 1876. i) Cassel 1896. k) 1. 10. 1897. n) 49 qm. o) Mass. r) 1805. s) 100  $\%$ . t) —. u) a. O.

**38) Baranowitz.** IVd. 425 (Gut 183). a) u. b) a. O. 150 m zur Bahn. c) Kol. Schoschow. d) 136 in 3 Kl., 30, 24, 14 Stdn. e) Baron v. Durant 3 St., Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. **1.** g) Joseph Naburtowitz, L. h) 12. 9. 1862. i) Pilchowitz 1884. k) 1. 4. 1885. l) —. m) Nein. n) 4 (86 qm). **2.** g) Max Dominik, L. h) 8. 10. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 1. 1909. n) 1 (16 qm. o) An der Chaussee, erb. 1858. p) 4,30 a. q) 0,36 ha (16  $\mathcal{M}$ ). r) 1803. s) 300  $\%$ . t) —. u) In 37 2,8 km.

**39) Klischczow.** IVd. 560. a) u. b) In 37 2 km Chaussee. c) —. d) 135 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. **1.** g) Emil Krems, L. h) 18. 6. 1853. i) Peiskretscham 1872. k) 1. 1. 1880. l) —. m) Nein. n) 4 (90 qm). **2.** g) Joseph Skora, L. h) 20. 2. 1889. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 4. 1910. n) ? o) An der Chaussee, erb. 1905. p) 12 a. q) —. r) 1876. s) 100  $\%$ . t) —. u) In 37 2 km.

**40) Sczeykowitz.** Kirchspiel Belk. IVd. 555, Landw. u. Waldarbeit. a) u. b) In 42 4 km Sandweg. c) —. d) 133 in 3 Kl., 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. **1.** g) Wilhelm Ploschke, L. h) 18. 11. 1874. i) Pilchowitz 1894. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n) 4 (84,5 qm). **2.** g) Egon Gotzmann, L. h) 8. 7. 1888. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 12. 1909. n) ? o) Mitt. im D. p) 4 a. q) —. r) 1854. s) 230  $\%$ . t) —. u) In 37 6 km.

**41) Oschin.** Kirchspiel Kreuzdorf, Kr. Pleß. IVd. 624. a) u. b) In 38 3 km Feldweg. c) —. d) 131 in 2 Kl., 32, 28 Stdn. e) Gutsbes. Szczepan 3, Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. **1.** g) Paul Teuber, L. h) 8. 2. 1878. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 7. 1909. l) —. m) Nein. n) 4 (87 qm). **2.** g) Joseph Zidek, L. h) 28. 7. 1888. i) Oberglogau 1909. k) 1. 10. 1909. n) 2 (36 qm). o) Mitt. im D., erb. 1900. p) 25 a. q) —. r) 1900. s) 240  $\%$ . t) —. u) In 37 4 km.

**42) Pallowitz O.-S.** Kirchspiel Woschczütz. IVd. 632, Landw. u. Bergbau. a) u. b) a. O. c) —. d) 148 in 3 Kl., 28, 24, 14 Stdn. e) Schulvorst. 10 St.



f) w. b. 1. **1.** Rudolf Czuday, L. h) 13. 7. 1865. i) Rosenberg 1886. k) 1. 10. 1898. l) —. m) Nein. n) 4 (93 qm). **2.** g) Ernst Reinkóber, L. h) 22. 12. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) 30 qm. o) Am Ausgange des D., erb. 1894. p) 40 a. q) 2 ha. r) 1822. s) 300%. t) —. u) In 37 6 km.

## XLII. Schulinspektionsbezirk Rybnik II.

42 Schulen (41 kath., 1 sim.) mit 191 Klassen, 164 Lehrkräften u. 12150 Schülern.

Schulinspektor: **Buchmann**, Kgl. Kreisschulinspektor in Rybnik. (P. a. O.)

**1) Godow.** Pf.-O. IV d. 800. a) a. O. b) In 13 12 km Chaussee. c) —. d) 201 in 3 Kl. e) Graf Larisch-Mönnich auf Solza-Karwin Österr.-Schles. 3, Schulvorst. 4 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. **1.** g) Joseph Lattka, Hptl. u. O. h) 18. 12. 1873. i) Zülz 1894. k) 1. 10. 1907. l) 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 3 (94 qm). **2.** g) Franz Fröhlich, L. einstw. h) 25. 3. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 1. 1. 1908. n) 1 (24 qm). **3.** g) Vinzent Kudlek, L. einstw. h) 16. 7. 1883. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 1. 1909. n) 1 (16 qm). o) Mitt. im D., erb. 1841. p) 7 a. q) 1,35 ha. r) Vor 1740. s) 100%. t) —. u) In 13 12 km.

**2) Golkowitz.** IV d. 1350, Landw. u. mehr Bergbau. a) In 1 1 km. b) In 13 13 km Chaussee. c) —. d) 347 in 5 Kl. e) Rttgtsbes. Jaeschke hier. f) w. b. 1.

1. g) Otto Moritz, Hptl. h) 23. 6. 1869. i) Oberglogau 1889. k) 15. 6. 1891. **2.** g) Paul Linkert, L. einstw. h) 9. 5. 1887. i) Rosenberg 1908. k) 1. 3. 1908. **3.** g) Alfons Lampa, L. auftr. h) 21. 8. 1888. i) Proskau 1908. k) 1. 4. 1908. **4.** g) Philomene Ehlert, Ln. einstw. h) 16. 11. 1887. i) Braunsberg 1908. k) 1. 10. 1909. **5.** g) Richard Schmidt, L. auftr. h) 28. 3. 1890. i) Ziegenhals 1910. k) 5. 4. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 500  $\mathcal{M}$ . n) 5 (88,5 qm). o) Fast am Westende des D., 2stöck., erb. 1867. p) 14 a. q) 1,98 ha (27  $\mathcal{M}$ ). r) 1760. s) 200%. t) 50%. u) In 13 13 km.

**3) Lazisk.** IV d. 800. a) u. b) Gr.-Gorschütz 9 km Chaussee. c) —. d) 184 in 3 Kl. e) u. f) w. b. 1. **1.** g) Albert Fabich, L. einstw. h) 3. 6. 1886. i) Leobschütz 1906. k) 1. 10. 1906. l) —. m) Nein. Amtszul. 390  $\mathcal{M}$ . n) 3 u. 2 Küchen (84 qm). **2.** g) Joseph Ferenz, L. auftr. h) 19. 10. 1888. i) Pilchowitz 1909. k) 1. 3. 1909. n) 1 (24 qm). **3.)** g) Paul Thiel, L. vertr. h) 5. 5. 1890. i) Liebenthal 1910. k) 15. 4. 1910. n) 1 (16 qm). o) Mitt. im D., erb. 1836. p) 6 a. q) 1,27 ha. r) 1836. s) 100%. t) —. u) In 13 10 km.

**4) Skrbenski.** IV d. 560. Fabrikarbeit, Landw. nebenbei. a) In 1 3 $\frac{1}{4}$  km. b) In 13 15 km, von Golkowitz ab Chaussee. c) —. d) 128 in 2 Kl. e) Reg. Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1. **1.** g) Emil Hmilorz, L. h) 24. 5. 1875. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 4. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (72 qm). **2.** g) Anton Chory, L. einstw. h) 20. 6. 1885. i) Ratibor 1906. k) 1. 10. 1908. n) 1 (22 qm). o) Mitt. im D., erb. 1903. p) 12 a. q) —. r) 26. 10. 1903. s) 240%. t) —. u) In 13 15 km u. Petrowitz Österr.-Schles. 2 km

**5) Kgl. Jankowitz.** Pf.-O. IV. 1230. Landw. u. Bergbau. a) u. b) Rybnik 6 km meist Chaussee. c) Anteil Michalkowitz. d) 263 in 4 Kl. e) Gut 2 St., Gem. 6 St. f) w. b. 1. **1.** g) Anton Kiolbassa, Hptl. u. O. h) 20. 2. 1860. i) Pilchowitz 1880. k) 1. 7. 1886. l) Noch nicht festgestellt. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 4 (79 qm). **2.** g) Paul Kuge, L. einstw. h) 13. 12. 1886. i) Leob-

schütz 1908. k) 1. 10. 1908. n) 1 (16 qm). 3. g) Paul Budin, L. einstw. h) 1. 1. 1886. i) Frankenstein 1907. k) 1. 10. 1909. n) ? o) Außerhalb der Ortschaft, in der Nähe der Kgl. Försterei, erb. 1883, Erweiterungsbau für 1911 geplant. p) 10 a. q) 0.50 ha (6 *℔*). r) 1806. s) 200 %. t) 25 %. u) Rybnik 6 km.

**6) Chwallowitz.** IV. 1400, Bergbau u. Landw. a) u. b) Rybnik 3 km. c) — d) 340 in 5 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Karl Kosian, Hptl. h) — i) Proskau 1891. k) 1. 1. 1902. l) —. m) Nein. Amtszul. 500 *℔*. n) 2 (42 qm). 2. g) Theodor Hubrich, L. einstw. h) —. i) Rosenberg 1907. k) 1. 3. ? n) 1 (16 qm). 3. g) Karl Jany, L. auftr. h) —. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 10. 1901. n) ? o) Mitt. im D., 2stöck. erb. 1879. Neubau in Arbeit. p) 10 a. q) —. r) ? s) 200 %. t) 25 %. u) Rybnik 3 km.

Beim Militär dient: Theodor Mudrak, Frankenstein 1908.

Am Orte befindet sich eine Winterschule.

**7) Popelau.** IV. 1940, Bergbau. a) a. O. b) In 41 1.5 km. c) Kol. Radzew mit Swierce. d) 426 in 6 Kl. e) Schulvorst.. Gut 2. Gem. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Georg Michalczyk\*) Hptl. h) 24. 7. 1865. i) Oppeln 1885. k) 1. 1. 1894. 2. g) Johann Ostrowski, L. h) 5. 2. 1873. i) Proskau 1892. k) 1. 1. 1902. 3. g) Max Dobroschke, L. h) 20. 12. 1881. i) Oberglogau. k) 1. 4. 1903. 4. g) Konr. Peikert, L. h) 25. 11. 1881. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 4. 1907. 5. g) Leo Kurpiers, L. h) 13. 4. 1883. i) Proskau 1903. k) 1. 4. 1909. 6. g) Arthur Gaida, L. h) 31. 5. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 700 *℔*. n) 4 (82 qm). o) Im D. erb. 1871. p) 10 a. q) —. r) 1871. s) 250 %. t) 25 %. u) Rybnik 5 km.

**8) Ober-Jastrzemb.** Pf.-O. IV d. 1700. a) Jastrzemb 2,5 km. b) a. O. <sup>3</sup>/<sub>4</sub> km Chaussee. c) Sophienthal. d) 436 in 6 Kl. e) Domänenfiskus 2. Schulvorst. 8 St. f) Dürbach, Pf. a. O.

1. g) Ludwig Galbas, Hptl. u. O. h) 22. 2. 1860. i) Peiskretscham 1880. k) 1. 1. 1902. 2. g) Marg. Schwarzer, Ln. h) 13. 12. 1885. i) Ratibor 1905. k) 15. 10. 1905. 3. g) Max Groetschel, L. einstw. h) 7. 9. 1886. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 3. 1906. 4. g) Paul Schlossarczyk, L. einstw. h) 25. 12. 1883. i) Rosenberg 1905. k) 1. 3. 1906. l) 500 *℔*. (noch nicht festgestellt). m) Nein. Amtszul. 700 *℔*. n) 5 (108 qm), 3 (76 qm), 3 (76 qm), 2 (44 qm), 2 (44 qm). o) Mitt. im D., erb. 1885, ein 4 kl. Schulgeb. im Bau begriffen. p) 15 a. q) 3 ha. r) ? s) 220 %. t) —. u) In 9 2 km. Ländliche Fortbildungsschule a. O.

**9) Königsdorff-Jastrzemb.** IV b. (Badeort.) 654. a) u. b) a. O. 200 m zum Bahnhof. Chaussee. c) —. d) 160 in 3 Kl. e) Rttgts.- u. Badebes. Dr. Witezak 5 St. Schulvorst. 5 St. f) w. b. 8. 1. g) Anton Kosellek, L. h) 26. 7. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 11. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (90 qm). 2. g) Kurt Streit, L. auftr. h) 6. 9. 1889. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) 1 (24 qm). o) Mitt. im D., erb. 1895. p) 22 a. q) —. r) 1896. s) 100 %. t) —. u) a. O.

**10) Jedlownik.** Pf.-O. IV d. 620. a) u. b) In 13 3 km. davon 1 km Chaussee. c) Kl.-Thurze. d) 227 in 3 Kl. e) Schulvorst. 12 St. f) w. b. 1. 1. g) Anton Wieloch, Hptl. u. O. h) 13. 6. 1864. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 7. 1906. l) Noch nicht geregelt. bisher 750 *℔*. m) Nein. Amtszul. 300 *℔*. n)

\* Fachlehrer an der hiesigen Ackerbauschule.

5 (97 qm). 2. g) Waldem. Schubert, L. h) 30. 11. 1881. i) Ziegenhals 1901. k) 1. 7. 1908. n) —. 3. g) Johannes Wyschkon, L. auftr. h) 5. 2. 1888. i) Zülz 1908. k) 15. 2. 1908. n) 1 (29 qm). o) Mitt. im D., erb. 1893, Klassenh. 1864. p) 12 a. q) 51.90 a (15  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 260<sup>0</sup> o. t) Keine. u) In 13 2 km.

**11) Czirsowitz.** IV d. 940. a) In 13 5.5 km. b) Gl.-Gorschütz 4 km. c) —. d) 248 in 3 Kl. e) Schulvorst 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Julius Gach, Hptl. h) 4. 4. 1859. i) Oppeln 1879. k) 1. 5. 1885. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 4. 2. g) Georg Gach, L. h) 17. 7. 1885. i) Ratibor 1906. k) 1. 10. 1906. n) —. 3. g) Franz Kuroczik, L. auftr. h) 3. 2. 1889. i) Ratibor 1909. k) 21. 5. 1909. n) —. o) Am westl. Ende des D., erb. 1883. p) 24 a. q) 15  $\mathcal{M}$ . r) 1884. s) 250<sup>0</sup> o. t) —. u) In 13 5 km.

**12) Gr.-Thurze.** IV d. 950. Bergbau u. Landwirtschaft. a) u. b) In 13 4 km Chaussee. c) Dyhrngrund. d) 267 in 4 Kl. e) Reg. f) w. b. 1. 1. g) Robert Strzyz, Hptl. h) 25. 11. 1872. i) Proskau 1892. k) 1. 1. 1902. l) —. m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 4. 2. g) Fridolin Kania, L. einstw. h) 30. 3. 1885. i) Ratibor 1907. k) 1. 10. 1907. n) Mietsw. 3. g) Franz Urbanek, L. h) 16. 6. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910. n) Mietsw. o) Im D., ein zweites Schulh. im Bau. p) 15 a. q) —. r) 1885. s) 270<sup>0</sup> o. t) —. u) In 13 4 km.

Ländliche Fortbildungsschule a. O.

**13) Loslau.** Pf.-O. IV b. 3000. Schuhmacherei. Simultanschule. a) u. b) a. O. 1 km Chaussee. c) Gutsbez. Schloß Loslau. d) 578 in 10 Kl. (7stufig). e) Mag. 5 St. f) Der Rkt.

1. g) Karl Müller, Rkt. h) 15. 8. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 4. 1907.  
2. g) Gottlieb Wasner, L. u. K. h) 9. 8. 1844. i) Steinau 1864. k) 1. 4. 1875.  
3. g) Joseph Heinisch, L. h) 9. 8. 1855. i) Pilchowitz 1875. k) 1. 5. 1879.  
4. g) Jakob Jacob, L. h) 15. 3. 1869. i) Berlin 1892. k) 1. 11. 1895.  
5. g) Max Ernst, L. h) 10. 9. 1878. i) Zülz 1900. k) 1. 4. 1909.  
6. g) Johannes Dziubek, L. h) 4. 7. 1885. i) Rosenberg 1905. k) 1. 11. 1909.  
7. g) Elfriede Madeja, Ln. einstw. h) 2. 4. 1874. i) Ratibor 1908. k) 1. 4. 1908.  
8. g) Anna Kowaczek, Ln. h) 24. 8. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 11. 1909.  
9. g) Joseph Bijok, L. auftr. h) 12. 2. 1890. i) Proskau 1910. k) 5. 4. 1910.  
l) 300  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 850  $\mathcal{M}$ . n) Keine. o) Mitt. in der Stadt.  
p) —. q) —. r) 1612<sup>2</sup> s) 202<sup>0</sup> o. t) —. u) 2 Ärzte a. O.

**14) Wilchwa.** IV d. 994. Landwirtschaft u. Grubenarbeit. a) u. b) In 13 2.5 km c) — d) 246 in 4 Kl. e) Schulverb. f) w. b. 1.

1. g) Anton Dzicher, Hptl. h) 16. 5. 1869. i) Peiskretscham 1889. k) 1. 4. 1907.  
2. g) Theophil Kitschka, L. einstw. h) 26. 2. 1885. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 3. 1909.  
3. g) Eduard Horscht, L. einstw. h) 16. 1. 1886. i) Oberglogau 1908. k) 1. 10. 1909.  
4. g) Rich. Pietruschka, L. auftr. h) 2. 4. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910.  
l) —. m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 5 (87 qm). 3 (70 qm). 1 (16.5 qm). 1 (12.6 qm). o) Das alte Schulh. erb. 1876. das neue erb. 1908. Anbau an dasselbe in nächster Zeit zu erwarten. p) 21 a. q) 0.83 ha (22.50  $\mathcal{M}$ ). r) 1876. s) 110<sup>0</sup> o. t) —. u) In 13 2.5 km.

**15) Nieder-Marklowitz.** Kirchspiel Marklowitz, Pf.-O. IV. 1180. Landw. u. Bergbau. a) Marklowitz, Kr. Rybnik. b) In 13 3.5 km. c) Kol. Praga. d) 258 in 4 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Tobias, Hptl. u. O. h) 23. 10. 1858.

i) Peiskretscham 1879. k) 1. 7. 1884. l) 620  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 4 (84 qm). 2. g) Joseph Luczny. L. h) 14. 3. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 4. 1905. n) 4. 3. g) R. Loreck. L. auftr. h) 26. 9. 1888. i) Zülz 1909. k) 1. 2. 1909. n) 2 (30 qm). o) Mass. mit Schindeldach, 2stöck., im D. p) 30 a. q) 87 a (57  $\mathcal{M}$ ). r) 1804. s) 250%. t) —. u) In 13 4 km.

Ländl. Fortbildungsschule a. O. Leiter ist L. Luczny.

**16) Ober-Marklowitz.** IV. 650, Landwirtschaft u. Bergbau. a) w. b. 15. b) In 13 5 km Chaussee. c) —. d) 152 in 3 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Emil Swientek. L. h) —. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 4. 1898. l) —. m) Nein. n) 4 (69 qm). 2. g) Hubert Poinke, L. auftr. h) 17. 10. 1888. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909. n) Mietsentsch 106,66  $\mathcal{M}$ . o) Im D., erb. 1884. p) 10 a. q) 25 a (15  $\mathcal{M}$ ). r) 1885. s) 260%. t) —. u) In 13 6 km.

Am Orte besteht eine landwirtschaftl. Fortbildungsschule. Leiter ist L. Swientek.

**17) Chalupki.** IV. 500, Bergbau. nebenbei Landwirtschaft. a) w. b. 15. b) Romanshof 1 km Waldweg. c) —. d) 110 in 2 Kl. e) Reg. f) w. b. 1. g) Paul Franzke, L. h) 12. 9. 1875. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 1. 1905. l) —. m) Nein. n) 4 (86 qm). o) Mitt. im D., erb. 1904. p) 15 a. q) —. r) 1905. s) 250%. t) —. u) In 13 5 km.

**18) Mschanna.** Pf.-O. IVd. 1700. a) In 9 3 km. b) In 13 7 km (6 davon Chaussee). c) —. d) 427 in 6 Kl. e) Reg. f) w. b. 1.

1. g) Adolf Kowalik, Hptl. u. O. h) 14. 6. 1855. i) Pilchowitz 1875. k) 1. 10. 1900.  
2. g) Joseph Mnich, L. h) —. i) Rosenberg. k) 1. 4. 1907.  
3. g) Karl Heller. L. einstw. h) 29. 3. 1887. i) Proskau. k) 1. 4. 1907.  
4. g) Max Schiebeck, L. einstw. h) —. i) Pilchowitz. k) 1. 10. 1908.  
5. g) Joseph Peterek. L. auftr. h) —. i) Oberglogau. k) 15. 10. 1909.  
6. g) Karl Kaluza, L. auftr. h) —. i) Pilchowitz. k) 1. 2. 1910.  
l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4, 3, 1, Mietsw., 2, 1. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1869. p) 40 a. q) —. r) Vor 1632. s) ? t) —. u) In 9 4 km.

**19) Pohlom.** Pf.-O. IV. 1250. a) a. O. b) In 13 8 km. c) Altenstein. d) 317 in 5 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Eduard Urbanek, Hptl. h) 14. 10. 1862. i) Peiskretscham 1883. k) 19. 10. 1899.  
2. g) Bruno Melzer, L. h) 30. 5. 1880. i) Oberglogau 1901. k) 20. 10. 1905.  
3. g) Joseph Golombek, L. einstw. h) 19. 12. 1886. i) Leobschütz 1907. k) 1. 10. 1907.  
4. g) Walter Zimmermann, L. auftr. h) 26. 7. 1888. i) Ratibor 1908. k) 1. 6. 1908.  
l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 3 (61 qm), 1 (24 qm), 1 (25 qm), 1 (20,1 qm). o) Im D. p) 8 a. q) 2,75 ha (90  $\mathcal{M}$ ). r) 1785. s) 210%. t) —. u) In 9 5 km.

**20) Gogolau.** IVd. 500. a) In 19 3 km. b) In 9 u. Bad Jastrzemb je 5 km Feldweg; in 13 8 km Feldweg, Sohrau O.-S. 12 km Chaussee u. Rybnik 14 km Chaussee. c) Gut. d) 128 in 2 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Laurentius Kalus, L. h) 10. 8. 1881. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 11. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (87 qm). 2. g) Elisabeth Malchus, Ln. h) 20. 9. 1882. i) Breslau 1901. k) 1. 2. 1902. n) 2 (29,75 qm). o) Mitt. im D. p) 7,5 a. q) 1 ha (40  $\mathcal{M}$ ). r) 1876. s) 280%. t) —. u) In 9 5 km.

Ländl. Fortbildungsschule seit 1907.

**21) Nieder-Schwirklan.** IVd. ?, Landwirtschaft. a) In 22 b) Rybnik 9 km Chaussee c) —. d) 230 in 4 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Franz Lerch, Hptl. u. O. h) 3. 10. 1841. i) Oberglogau 1862. k) 1. 7. 1884. l) 450  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 2 (mit Küche 76 qm). 2. g) Max Durschlag, L. einstw. h) 3. 10. 1887. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1909. n) 2 (54 qm). 3. g) Ernst Hallatschek, L. einstw. h) 12. 1. 1888. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 3. 1908. n) 2 (mit Küche 82 qm). o) Im D., an der Chaussee. p) 13 a. q) 3 ha. r) 2 s) 300%. t) —. u) Sohrau 8 km.

**22) Ober-Schwirklan.** IVd. ?, Landw. a) a. O. b) Sohrau 7,5 km. c) —. d) 169 in 3 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Viktor Mendel, L. h) —. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 1. 1906. l) —. m) Nein. n) 160  $\mathcal{M}$  Mietsentsch. 2. g) Alfred Putze, L. auftr. h) —. i) Ziegenhals 1908. k) 1. 7. 1908. n) 2 (84 qm). o) Eingemietet, Neubau geplant. p) —. q) —. r) 1. 10. 1905. s) 200%. t) —. u) Sohrau 7,5 km.

**23) Pschow.** Pf.-O. IVb. 2100, Landw. u. Bergbau. a) a. O. b) Czernitz 4,2 km. c) —. d) 459 in 7 Kl. (6stufig). e) Schulvorst. 9 St. f) Laka, Pf. a. O. 1. g) Joseph Hoheisel, Hptl. h) 26. 12. 1861. i) Ziegenhals 1881. k) 1. 4. 1883. 2. g) Richard Schinke, L. h) 22. 1. 1872. i) Zülz 1892. k) 1. 2. 1895. 3. g) Emil Wels, L. h) 10. 5. 1877. i) Liebenthal 1898. k) 1. 11. 1909. 4. g) Joseph Chudalla, L. h) 19. 11. 1878. i) Proskau 1899. k) 1. 10. 1902. 5. g) Max Remisch, L. auftr. h) 15. 2. 1886. i) Ratibor 1906. k) 1. 4. 1910. 6. g) Auguste Schramek, Ln. h) 7. 12. 1885. i) Ratibor 1905. k) 1. 1. 1907. 7. g) Erna Mieruch, Ln. auftr. h) 11. 4. 1889. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) —. o) Am Anf. des D., 2stöck., erb. 1864. p) —. q) —. r) 1690. s) 150%. t) —. u) In 35 3,5 km.

**24) Pschower-Dollen.** IVb. 1280, Bergbau, nebenbei Landw. a) In 23 1 km. b) Czernitz 5 km Chaussee c) —. d) 297 in 5 Kl. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1.

1. g) Johannes Hoppe, Hptl. h) 12. 7. 1876. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 4. 1906. 2. g) Edmund Goldmann, L. h) 22. 5. 1883. i) Ziegenhals 1904. k) 1. 4. 1909. 3. g) August Grundel, L. h) 17. 3. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 4. 1909. 4. g) Georg Weiß, L. auftr. h) 7. 4. 1889. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) Dienstw. für 2 verh. L. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1908. p) 5 a. q) —. r) 1908. s) 160%. t) —. u) In 35 4 km.

**25) Kokoschütz.** IV. ?, Landw. a) a. O. b) In 13 5 km (davon 4 km Chaussee). c) —. d) 178 in 3 Kl. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. 1. g) Kuno Glasneck, Hptl. h) 18. 4. 1878. i) Zülz 1899. k) 1. 3. 1899. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 5 (100 qm). 2. g) Oskar Heilmeyer, L. einstw. h) 8. 4. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1907. n) —. 3. g) Franz Jambor, L. auftr. h) 28. 3. 1889. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 2. 1910. n) —. o) Mitt. im D., erb. 1880. p) 25 a. q) 75 a (45  $\mathcal{M}$ ). r) ? s) 345%. t) 33 1/3%. u) In 13 4 km.

**26) Krzischkowitz.** IVd. 1010, Bergbau, nebenbei Landw. a) Kornowatz 5 km. b) Czernitz 4 km. c) —. d) 237 in 4 Kl. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 1. 1. g) Adolf Wydra, Hptl. h) 18. 6. 1872. i) Pilchowitz. k) 1. 10. 1902. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) Dienstwohnung für einen verh. L. 2. g) Emanuel Seidel, L. h) 15. 11. 1878. i) Rosenberg 1898. k) 1. 2. 1907. n) —. 3. g) Karl Peterek, L. auftr. h) 24. 3. 1888. i) Leobschütz 1909. k) 1. 10. 1909. n) —. o) Mitt. im D., erb. 1885. p) 20 a. q) 25 a (24  $\mathcal{M}$ ). r) 1886. s) 200%. t) —. u) In 35 2,5 km.

**27) Zawada.** IV. 700, Landw. u. nebenbei Bergbau. a) In 25 2 km b) Czernitz 8 km. davon 4,5 km Chaussee. c) —. d) 183 in 3 Kl. e) Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Johann Gomolla, L. h) 18. 5. 1852. i) Oberglogau 1872. k) 1. 10. 1883. l) —. m) Nein. n) 4 (96 qm). 2. g) Franz Wittig, L. h) 28. 10. 1882. i) Liebenthal 1903. k) 15. 6. 1906 n) —. o) Mitt. im D. p) 25 a. q) — r) 1885. s) 255 0/0. t) 33 1/3 0/0. u) In 13 8 km.

**28) Radlin O.-S.** Pf.-O. IVb. 2, Landwirtschaft u. Bergbau. a) u. b) a. O. c) 2/3 des Dorfes Radlin O.-S. d) 385 in 6 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Karl Henke, Hptl. u. O. h) 10. 10. 1869. i) Pilchowitz 1890. k) 1. 4. 1904. 2. g) Joseph Pohl, L. h) 23. 1. 1880. i) Zülz 1900. k) 1. 4. 1905. 3. g) Theod. Wanitzek, L. h) 21. 4. 1881. i) Zülz 1901. k) 1. 3. 1901. 4. g) Rud. Bialas, L. h) 11. 12. 1880. i) Rosenberg 1902. k) 1. 10. 1903. 5. g) Anna Zachlod, Ln. h) 19. 5. 1886. i) Ratibor 1907. k) 3. 1. 1908. 6. g) Noch unbesetzt.

l) Noch nicht geregelt. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (96 qm). o) Mitt. im Schulbez., erb. 1872 p) 50 a. q) 16 ha (768  $\mathcal{M}$ ). r) 1727. s) 100 0/0. t) 33 1/3 0/0. u) In 13 5 km.

Ländliche Fortbildungsschule a. O.

**29) Ober-Radlin.** IVb. 2, Landwirtschaft u. Kohlenbergbau. a) u. b) In 28. c) Westdrittel des D. Radlin. d) 203 in 3 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Karl Bembenek, Hptl. h) 4. 11. 1860. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 8. 1902. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 7 (140 qm). 2. g) August Pietruschka, L. h) 28. 8. 1882. i) Proskau 1903. k) 1. 4. 1907. n) 1 (20 qm). 3. g) Alois Schwobe, L. auftr. h) 20. 12. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 7. 1909. n) 1 (28 qm). o) Mitt. im Schulbez., erb. 1901. p) 6 a. q) — r) 1902. s) 100 0/0. t) 33 1/3 0/0. u) In 13 5 km.

**30) Giasin.** IVb. 2, Bergarbeit u. daneben Landwirtschaft. a) In 37 b) Czernitz 4 km Chaussee u. Feldweg. c) —. d) 264 in 5 Kl. e) Schnlvorst. 6 St. f) w. b. 1. 1. g) Joseph Patrzek, Hptl. h) 20. 3. 1862. i) Oppeln 1882. k) 1. 2. 1893. l) —. m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 5 (79 qm). 2. g) Fritz Voit, L. h) 21. 6. 1883. i) Rosenberg 1903. k) 1. 7. 1909. n) —. 3. g) Joseph Drastik, L. h) 12. 1. 1884. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 2. 1908. n) —. o) Mitt. im Schnlbez., erb. 1892. p) 8 a. q) —. r) 1893. s) 120 0/0. t) 33 1/3 0/0. u) Rydułtau 3 km

Ländliche Fortbildungsschule a. O.

Emeritus Karl Henke, Hptl. u. O. aus Radlin, geb. 20. 11. 1841. pens. 1. 4. 1904.

**31) Romanshof.** IVb. 690, Bergbau. a) Emmagrube. b) a. O. c) Emma-grube. d) 349 in 5 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Leop. Nawrath, Hptl. h) 13. 5. 1875. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 7. 1901. 2. g) Georg Weiland, L. h) 3. 9. 1881. i) Peiskretscham 1903. k) 15. 2. 1903. 3. g) Jos. Hollmann, L. auftr. h) 23. 12. 1886. i) Ziegenhals 1907. k) 16. 5. 1908. 4. g) Jos. Smdermann, L. auftr. h) 14. 10. 1889. i) Liebenthal 1910. k) 15. 5. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 5 (122 qm). 2 (?), 1 (31 qm), 1 (31 qm). o) Mitt. im D., erb. 1901. p) 25 a. q) —. r) 1901. s) 200 0/0. t) 33 1/3 0/0. u) In 13 4 km.

**32) Ruptau.** Pf.-O. IVd. 1100. a) Jastrzemb 4 km. b) In 13 15 km Chaussee. (Von 1912 ab Jastrzemb 4,5 km.) c) Ruptawietz. d) 190 in 3 Kl. e) Graf Arthur v. Sprinzenstein (Gr.-Hoschütz) 4 St. Schulvorst. 10 St. f) w. b. 1.

1. g) Martin Scheja, Hptl. h) 2. 11. 1859. i) Rosenberg 1881. k) 1. 8. 1884. l) 800  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 4 (76 qm). 2. g) Gregor Frost, L. h) 14. 3. 1884. i) Oberglogau 1905. k) 1. 10. 1905. n) 2 (49 qm). 3. g) Paul Owczarek, L. h) 25. 1. 1889. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909. n) 2 (40 qm). o) Mitt. im D. 2 stöck., erb. 1885. p) 20 a. q) 11,34 ha. r) 1725. s) 125%. t) — u) In 9 5 km.

33) Cissowka. IVd. 286. a) Jastrzemb 6,6 km. b) In 13 18 km. (Später Jastrzemb.) c) —. d) 54 in 1 Kl., 30 Stdn. e) ? f) w. b. 1. g) Albert John, L. h) 1878. i) Ziegenhals 1897. k) 5. 11. 1909. l) —. m) Nein. n) 5 50 qm. o) Am Ende des D., 100 m von der österr. Grenze, erb. 1908. p) 30 a. q) —. r) 1909. s) 180%. t) —. u) In 9 7 km.

34) Moschczenitz. IVd. 1300. a) Jastrzemb 1,5 km. b) In 13 11 km. (Von 1912 ab a. O. 500 m Dorfweg.) c) —. d) 259 in 4 Kl. e) Komm.-Rat v. Friedländer-Fuld (Berlin) 2 St., Schulvorst. 8 St. f) w. b. 1.

1. g) Albert Titze, Hptl. u. O. h) 20. 5. 1861. i) Pilchowitz 1881. k) 1. 10. 1900. 2. g) Max Scholz, L. h) 30. 4. 1884. i) Liebenthal 1905. k) 1. 7. 1905. 3. g) Alfons Schibille, L. einstw. h) 18. 2. 1885. i) Leobschütz 1905. k) 1. 10. 1905. 4. g) Theod. Hahn, L. einstw. h) 5. 6. 1884. i) Liebenthal 1907. k) 1. 8. 1907. l) 400  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 4 (79 qm), 2 (44 qm), 2 (28 qm). 2 im Bade Jastrzemb gemietet. o) Im Osten des D., 2 stöck., erb. 1870. p) 12,5 a. q) 1,6210 ha. r) 1830. s) 125%. t) —. u) In 9 1 km.

Landwirtschaftliche Fortbildungsschule a. O.

35) Nieder-Rydultau. Kirchspiel Rydultau. Pf.-O. IVc. 3956. Bergbau. a) u. b) Czernitz 1,5 km Chaussee. c) —. d) 910 in 13 Kl. (6stufig). e) Gem. f) w. b. 1.

1. g) Ignaz Zyde, Hptl. u. O. h) 1. 8. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 10. 1902. 2. g) Emil Krömer, L. h) 6. 9. 1868. i) Pilchowitz 1889. k) 1. 4. 1905. 3. g) Max Bahr, L. h) 8. 9. 1877. i) Ziegenhals 1897. k) 16. 5. 1906. 4. g) Max Gorgon, L. h) 6. 10. 1882. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 10. 1904. 5. g) Alfons Wagner, L. h) 11. 12. 1883. i) Ziegenhals 1903. k) 1. 4. 1904. 6. g) Franz Wieczorek, L. h) 3. 3. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 1. 4. 1904. 7. g) Wilh. Raida, L. h) 9. 7. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 2. 1910. 8. g) Alfred Neuber, L. auftr. h) 3. 11. 1886. i) Proskau 1907. k) 1. 10. 1908. 9. g) Paul Steinert, L. auftr. h) 24. 2. 1890. i) Liebenthal 1910. k) 16. 4. 1910. 10. g) Elisabeth Gatzka, Ln. h) 5. 11. 1884. i) Ratibor 1905. k) 1. 4. 1906. 11. g) Antonie Pawlik, L. h) 1. 1. 1885. i) Ratibor 1904. k) 1. 10. 1908. 12. g) Elisabeth Hauke, L. vertr. h) 15. 4. 1887. i) Breslau 1907. k) 1. 1. 1908. l) Noch nicht festgesetzt. m) Nein. Amtszul. 900  $\mathcal{M}$ . n) 3 (67 qm), 2 (37 qm), 2 (42 qm), 2 42 qm. o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1908. p) 16 a. q) 1,5 ha (60  $\mathcal{M}$ ). r) 16. Jhrhdt. s) 180%. t) 10%. u) Knappschaftslazarett mit 2 Ärzten u. 1 Apotheke a. O.

Lehrer Wieczorek ert. Unt. in der hier befindlichen Handfertigkeitsschule.

Emeritus: Joseph Kionka, Hptl. u. O., Pension: 2200  $\mathcal{M}$ . u. 120  $\mathcal{M}$

36) Ober-Rydultau. IVc. 2167. Bergbau. a) u. b) Czernitz 1 km Chaussee. c) —. d) 391 in 6 Kl. e) Gem. f) w. b. 1.

1. g) Franz Urbanek, Hptl. h) 1. 3. 1849. i) Peiskretscham 1868. k) 1. 10. 1901. 2. g) Arthur Czerwenka, L. h) 27. 2. 1883. i) Ratibor 1903. k) 16. 6. 1903. 3. g) Max Hunder, L. h) 24. 5. 1884. i) Rosenberg 1905. k) 1. 3. 1909. 4. g) Klara Kachel, Ln. h) 13. 6. 1883. i) Breslau 1903. k) 1. 4. 1903.

5. g) Georg Proske, L. h) 23. 4. 1887. i) Zülz 1907. k) 1. 3. 1908.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 900  $\mathcal{M}$ . n) 3 (84 qm), 3 (84 qm), 2 (38 qm),  
 2 (38 qm), Mietsw. o) Im D., 2stöck., erb. 1901. p) 19 a. q) —. r) 1901. s)  
 130 ‰ t) 10 ‰. u) In 35.

Gewerbl. Fortbildungsschule 25 Schüler Hptl. Urbanek. Hptl. Zydek und  
 Fahrsteiger Kammholz.

Spielschule mit 34 Schülern. Ln.: Wanda Wanjura.

Haushaltungsschule mit 126 Schülerinnen. Ln.: Helene Sage.

- 37) Birtultau.** IV. 2330. Bergbau. a) a. O. b) Hoymgrube 1,5 km. c) —,  
 d) 543 in 8 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 1.

1. g) Adolf Klimke, Hptl. h) 11. 6. 1846. i) Peiskretscham 1866. k) 1. 10. 1886.
2. g) Paul Kosiol, L. h) 27. 7. 1871. i) Pilchowitz 1832. k) 1. 2. 1898.
3. g) Helene Munderloh, Ln. h) 5. 5. 1886. i) Ratibor 1905. k) 1. 6. 1908.
4. g) Ludwig Ligendza, L. h) 13. 8. 1875. i) Rosenberg 1896. k) 1. 11. 1909.
5. g) Joseph Krause, L. h) 30. 6. 1884. i) Frankenstein 1906. k) 1. 4. 1910.
6. g) Wilhelm Mysk, L. h) 4. 4. 1889. i) Rosenberg 1910. k) 1. 4. 1910.
7. g) Melanie Torka, Ln. einstw. h) 11. 7. 1887. i) Ratibor 1908. k) 1. 7. 1909.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (88 qm), 5 (88 qm), Mietsw.,  
 5 (88 qm), 2 (24 qm), 2 (24 qm), Mietsw. o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1899 p)  
 12 a. q) —. r) 1864. s) 200 ‰. t) 10 ‰. u) In 35 5 km.

- 38) Skrzischow.** Pf.-O. IV. 1230. a) In 1 4 km b) In 13 7 km  
 Chaussee. c) Friedrichstal. d) 300 in 5 Kl. e) Dom. 3. Gem. 4 St. f) w. b. 1.

1. g) Heimir Langer, Hptl. u. O. h) —. i) Ziegenhals 1892. k) 1. 4. 1910.
2. g) Emanuel Gurnik, L. auftr. h) 25. 3. 1888. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1908.
3. g) Bruno Rösner, L. auftr. h) 6. 9. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909.
4. g) Paul Winkler, L. vertr. h) 3. 4. 1889. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910.
5. g) Unbesetzt.

l) 1000  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. voraussichtlich 300  $\mathcal{M}$ . n) 3. o) Im D.,  
 alte Schule erb. 1826. neue 1908. p) 50 a. q) 11 ha. r) 1820. s) 125 ‰. t) —,  
 u) In 13 7 km.

- 39) Krostoschowitz.** IV. 640. Landwirtschaft u. Bergbau. a) u. b) In 13  
 5 km. c) —. d) 156 in 3 Kl. e) Schulvorst. f) w. b. 1. 1. g) Otto Jagella, L.  
 h) 23. 8. 1880. i) Oberglogau 1900. k) 1. 4. 1905. l) —. m) Nein. n) 5 (74 qm).  
 2. g) Ernst Vogt, L. auftr. h) 5. 3. 1889. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910  
 n) 1 (20 qm). o) Im D. p) 12 a. q) —. r) 1901. s) 140 ‰. t) —. u) In 13 5 km.

- 40) Roy.** Kirchspiel Boguschowitz. IV. ?, Landwirtschaft. a) In 22. b)  
 Sobrau 5,5 km Chaussee. c) —. d) 110 in 2 Kl. e) Reg. f) w. b. 1. g) Max  
 Gebel, L. h) 7. 1. 1885. i) Proskau 1905. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. n)  
 3 (88 qm mit Küche). o) Am Südende des D., Neubau in Aussicht. p) 40 a. q)  
 3,75 ha mit Garten. r) 1883. s) 175 ‰. t) —. u) Sobrau O.-S. 5,5 km.

- 41) Niedobschütz.** Kirchspiel Rybnik. IV. 2567. Landwirtschaft u. Bergbau.  
 a) Poppelau. b) a. O. c) —. d) 506 in 9 Kl. (6stuf.). e) Schulvorst. f) w. b. 1.  
 1. g) Ignatz Miedniak, Hptl. u. O. h) 27. 1. 1847. i) Peiskretscham 1868. k)  
 1. 4. 1887

2. g) Joseph Gröger, L. h) 25. 3. 1873. i) Ziegenhals 1893. k) 1. 4. 1906.
3. g) Rob. Schmidt, L. h) 25. 7. 1877. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 4. 1897.
4. g) Otto Weber, L. h) 19. 1. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 10. 1907.
5. g) Arthur Harazim, L. h) 12. 2. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 7. 1909.
6. g) Martha Matysiak, Ln. h) 30. 12. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 5. 1908.



7. g) Hedwig Klement, Ln. h) 20. 5. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 4. 1907.

l) Noch nicht festgelegt m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (68 qm), 4 (68 qm), 4 (64 qm), 1 (17 qm), 1, 1. 2 (27 qm) o) Am Ende des D., Neubau 1904. p) 7,70 a, 7,75 a, 7,70 a. q) 42  $\mathcal{M}$ . r) 1805. s) 150% t) 40%. u) Rybnik 4 km.

Am Orte befinden sich 1) eine ländl. Fortbildungsschule, deren Leiter L. Gröger ist u. 2) eine Knabenhandfertigkeitsschule.

42) Kgl. Radoschau. IVd. 1670, Bergbau, daneben Landwirtschaft. a) u. b) Czernitz O.-S., zur Bahn 1,5 km Feldweg u. 2,5 km Chaussee. c) Ob- u. Nd.-Radoschau. d) 374 in 6 Kl. e) Schulvorst. 13 St. f) w. b. 1.

1. g) August Kawik, Hptl. h) 6. 3. 1871. i) Habelschwerdt. Brieg 1890. k) 1. 4. 1907.

2. g) Johannes Pruß, L. h) 7. 12. 1880. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 4. 1905.

3. g) Franz Ullrich, L. h) 8. 10. 1884. i) Ziegenhals 1904. k) 1. 7. 1908.

4. g) Anna Wittek, Ln. h) 17. 7. 1886. i) Ratibor 1906. k) 1. 7. 1907.

5. g) Stephanie Goetz, Ln. h) 25. 12. 1889. i) Ratibor 1909. k) 1. 4. 1909.

6. g) Paul Dominik, L. h) 27. 10. 1889. i) Ratibor 1909. k) 1. 2. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. 800  $\mathcal{M}$ . n) 5, 4, 2, 1, 1, 3 o) Mitt. im D., 2 Schulgeb., erb. 1874 u. 1904. p) 8,90 a, 0,80 a, 0,20 a q) 0,37 ha r) 1874. s) 140%. t) 40%. u) In 35 3 km.

### XLIII. Schulinspektionsbezirk Tarnowitz.

32 Schulen (27 kath., 3 ev., 2 sim.) mit 161 Klassen, 143 Lehrkräften und 10115 Schülern.

Schulinspektor: Dr. Elbers, Königl. Kreisschulinspektor in Tarnowitz.

(P. a. O.)

1) Tarnowitz. Pf.-O. III (C). 13000. a) u. b) a. O. c) — e) Mag. f) Die Rektoren.

A. Knaben-Simultanschule.

d) 1108 in in 18 Kl.

1. g) Max Miedurny, Rkt. h) 12. 9. 1875. i) Rosenberg 1895. k) 1. 10. 1909.

2. g) Robert Pachaly, L. h) 24. 1. 1843. i) Bromberg 1863. k) 1. 8. 1875.

3. g) Max Schmidt, L. h) 23. 12. 1856. i) Ziegenhals 1876. k) 1. 4. 1880.

4. g) Karl Müller, L. h) 30. 6. 1864. i) Zülz 1884. k) 1. 2. 1887.

5. g) vac.

6. g) Otto Neuber, L. h) 20. 12. 1864. i) Zülz 1885. k) 1. 1889.

7. g) Max Gruschka, L. h) 5. 12. 1856. i) Rosenberg 1881. k) 1. 4. 1890.

8. g) Heinr. Arndt, L. h) 29. 12. 1866. i) Oberglogau 1887. k) 1. 4. 1890.

9. g) Paul Andrzejek, L. u. O. h) 13. 1. 1872. i) Kreuzburg 1892. k) 1. 10. 1900.

10. g) Rudolf Bisgiel, L. h) 28. 3. 1874. i) Peiskretscham 1894. k) 16. 5. 1896.

11. g) Rudolf Doiwa, L. h) 19. 12. 1875. i) Proskau 1895. k) 1. 4. 1906.

12. g) Alfred Schneider, L. h) 29. 1. 1876. i) Oberglogau 1895. k) 1. 4. 1900.

13. g) Max Bulla, L. h) 30. 10. 1876. i) Proskau 1896. k) 1. 11. 1903.

14. g) Joseph Rudolph, L. h) 5. 9. 1877. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 11. 1902.

15. g) Herm. Sroka, L. h) 3. 11. 1876. i) Kreuzburg 1898. k) 1. 11. 1908.

16. g) Bertold Brücke, L. h) 3. 11. 1878. i) Ziegenhals 1898. k) 1. 6. 1902.

17. g) Bernhard Bratscheck, L. h) 22. 2. 1875. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 10. 1904.

18. g) Paul Woitschek, L. h) 20. 9. 1879. i) Habelschwerdt 1899. k) 1. 7. 1907.

l) 610  $\mathcal{M}$ . o) ? r) 1874 als Sim.-Schule.

## B. Mädchen-Simultanschule.

c) Kol. Bergfreiheit, Friedrichsgrube. d) 1024 in 16 Kl. 32, 30, 28, 28, 22, 20 Stdn.

1. g) Friedr. Dziallas, Rkt. h) 3. 8. 1864. i) Kreuzburg 1885. k) 1. 10. 1907.
2. g) Johannes Langner, L. h) 25. 11. 1850. i) Peiskretscham 1870. k) 1. 5. 1899.
3. g) Ferd. Schoeßler, L. h) 21. 9. 1863. i) Oberglogau 1883. k) 1. 8. 1886.
4. g) Wilh. Wunsch, L. h) 9. 1. 1851. i) Liebenthal 1871. k) 1. 1. 1874.
5. g) Konrad Würzner, L. u. K. h) 3. 5. 1867. i) Krenzburg 1889. k) 1. 5. 1906.
6. g) Johannes Wemmer, L. h) 11. 9. 1871. i) Peiskretscham 1892. k) 10. 7. 1895.
7. g) Alois Ingosch, L. h) 19. 12. 1871. i) Peiskretscham 1892. k) 1. 6. 1897.
8. g) Paul Merz, L. h) 4. 12. 1873. i) Rosenberg 1893. k) 5. 5. 1893.
9. g) Julius Masloch, L. h) 12. 4. 1873. i) Zülz 1893. k) 16. 5. 1901.
10. g) Joseph Thomas, L. h) 3. 1. 1878. i) Habelschwerdt 1898. k) 1. 2. 1905.
11. g) David Goldschmidt, L. h) 5. 8. 1884. i) Berlin 1904. k) 1. 8. 1909.
12. g) Edith Cebulla, Ln. h) 6. 10. 1882. i) Breslau 1903. k) 1. 4. 1904.
13. g) Elisabeth Bernert, Ln. h) 29. 9. 1882. i) Breslau 1902. k) 1. 10. 1909.
14. g) Martha Muscholl, Ln. h) 3. 3. 1890. i) Breslau 1909. k) 20. 4. 1909.
15. g) Friedrich Reschke, L. h) 20. 7. 1878. i) Rawitsch 1899. k) 1. 1. 1905.
16. g) Max Buscher, L. h) 18. 8. 1879. i) Proskau 1900. k) 1. 5. 1906.

l) 650  $\mathcal{M}$ . o) 2 Häuser in der Nähe des Ringes, 2stöck. r) Als Mädchen-Sim.-Schule 9. 5. 1893.

m) Ja. Amtszul. 1000  $\mathcal{M}$ . s) 248 $\frac{1}{2}$ ‰. t) Ev. 34 $\frac{1}{2}$ ‰, kath. —. u) a. O.

Am Orte befinden sich: 1 Kreiswaisenhaus, 2 Kleinkinderschulen, 1 gewerbl. u. 1 kaufmänn. Fortbildungsschule, 1 private Knabenvorschule, 1 höhere Töchter-schule, 1 Kgl. Seminar u. 1 Kgl. Präparandenanstalt.

**2) Brosławitz.** Pf.-O. IV. 797. a) a. O. b) In 1 8 km. c) Kempczowitz. d) 159 in 3 Kl. 28, 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. 1. g) Joseph Szczeponik, Hptl. u. O. h) 14. 11. 1848. i) Peiskretscham 1867. k) 1. 4. 1883. l) 600  $\mathcal{M}$ . m) Nein. n) 4 (98 qm). 2. g) Karl Nickel, L. auftr. h) 22. 5. 1889. i) Liebenthal 1909. k) 1. 6. 1909. n) 1 (26 qm) o) In der Nähe der Kirche, erb. im 18. Jhrhdt. p) 5 a. q) Noch nicht geregelt. r) 18. Jhrhdt. s) 250 $\frac{1}{2}$ ‰ bzw. 300 $\frac{1}{2}$ ‰. t) 50 $\frac{1}{2}$ ‰. u) Wieschowa 3,5 km.

**3) Miedar.** IV. 700. a) u. b) Friedrichshütte 4 km Chaussee. c) Die Güter Miedar u. Kompanina u. Gem. Larischhof. d) 198 in 4 Kl. 28, 24, 18, 18 Stdn. e) u. f) w. b. 2. 1. g) Johannes Plachtzik, Hptl. h) 19. 11. 1860. i) Peiskretscham 1881. k) 1. 3. 1887. l) —. m) Nein. Amtszul. ? n) 5 (86 qm). 2. g) Johannes Kasprzik, L. prov. h) 18. 6. 1885. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1907. u) 3 (66 qm). 3. g) Alois Wagner, L. auftr. h) 22. 6. 1886. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 6. 1909. n) 2 (30 qm). o) Am Ende des D., Neubau 1907. p) 20 a u. 3 a. q) 0 50 ha (7  $\mathcal{M}$ ). r) 1806. s) 330 $\frac{1}{2}$ ‰. t) 50 $\frac{1}{2}$ ‰. u) Friedrichshütte 4 km (ohne Apotheke)

**4) Gr.-Wilowitz.** IV. 520. a) In 2 3 km. b) In 1 8 km Chaussee. c) —. d) 112 in 2 Kl. 32, 22 Stdn. e) u. f) w. b. 2. 1. g) Alexander Schlappa, L. h) 20. 3. 1864. i) Oberglogau 1884. k) 1. 10. 1904. l) —. m) Nein. n) 4. 2. g) Bruno Wolff, L. auftr. h) 10. 7. 1889. i) Oberglogau 1909. k) 16. 10. 1909. n) 1. o) Mitt. im D., erb. 1840. p) 15 a. q) —. r) 1840. s) 350 $\frac{1}{2}$ ‰. t) 50 $\frac{1}{2}$ ‰. u) In 1 8 km.

**5) Georgenberg.** Pf.-O. IV c. ? Eisenbergbau. a) u. b) a. O. 1.8 km Chaussee zur Bahn. c) —. d) 544 in 8 Kl., 32. 30. 24. 22. 20, 20 Stdn. e) Schuldeputation mit voller Stimmenzahl. f) w. b. 2.

1. g) Clemens Golletz, Hptl. u. O. h) 13. 11. 1861. i) Peiskretscham 1883. k) 1. 1. 1887.
2. g) Robert Dubowy, L. h) 6. 6. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 10. 1905.
3. g) Bruno Heisig, L. h) 27. 9. 1879. i) Proskau 1900. k) 1. 10. 1905.
4. g) Leo Seiffert, L. h) 25. 4. 1882. i) Ziegenhals 1905. k) 1. 4. 1909.
5. g) August Parusel, L. auftr. h) 28. 8. 1885. i) Frankenstein 1907. k) 1. 3. 1909.
6. g) Waldemar Boese, L. einstw. h) 9. 8. 1889. i) Liebenthal 1908. k) 1. 7. 1908.
7. g) Hugo Golletz, L. auftr. h) 17. 11. 1889. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910.  
h) 460  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 3 (94 qm). o) An der Bahnhofstraße, in der Stadt. p) 12 a. q) —. r) 1666. s) 220 ‰. t) 30 ‰. u) a. O.

Am Orte befinden sich noch: 1) eine Kleinkinderschule, welche von Ordensschwwestern der Kongregation „Mägte Mariens“ geleitet wird, 2) eine ländl. Fortbildungsschule, deren Leiter Hauptlehrer Golletz ist.

**6) Naklo.** Pf.-O. ? 2020, Bergbau u. Steinbruchbetrieb. a) u. b) a. O. c) —. d) 486 in 7 Kl., 32. 32. 30. 28. 22, 18 Stdn. e) u. f) w. b. 2.

1. g) Celestin Langner, Hptl. h) 19. 5. 1862. i) Oberglogau 1883. k) 1. 6. 1899.
2. g) Friedr. Arndt.\*) L. h) 1. 10. 1882. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 4. 1904.
3. g) Franz Kurpiers, L. h) 4. 3. 1882. i) Proskau 1904. k) 1. 3. 1909.
4. g) Karl Görlich, L. auftr. h) 3. 7. 1888. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 2. 1908.
5. g) Klemens Brand, L. auftr. h) 27. 11. 1889. i) Ziegenhals 1909. k) 1. 7. 1909.
6. g) Käthe Herrmann, Ln. h) 18. 9. 1888. i) Benthen 1909. k) 1. 10. 1909.

Beim Militär dient: Georg Walter.

h) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (108 qm). II.—VI. z. Zt. Mietsentsch., vom 1. 4. 1911 ab Amtsw. o) Mitt. im D., erb. 1910. 2 stöck. p) 12 a. q) —. r) 1857. s) 200 ‰. t) —. u) In 1 2.5 km.

**7) Koslowagora.** Kirchspiel Radzionkan. IV d. 1700, Bergbau. a) Neu-deck 3.5 km. b) Radzionkau 2 km. c) Gut. d) 368 in 6 Kl., 30. 28. 26. 24. 20, 20 Stdn. e) u. f) w. b. 2.

1. g) Joseph Piontek, Hptl. h) 25. 9. 1864. i) Proskau 1884. k) 9. 4. 1892.
2. g) Aloys Klose, L. h) 1. 5. 1882. i) Ratibor 1902. k) 1. 5. 1903.
3. g) Wilhelm Wirbitz, L. h) 8. 4. 1885. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 7. 1906.
4. g) Paul Bittner, L. auftr. h) 19. 2. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909.
5. g) August Schwertner, L. auftr. h) 6. 1. 1888. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909.

Vertreterin für den beurl. L. Klose: Agnes Kaboth, Ln. h) 1. 1. 1891. i) Beuthen 1910. k) 1. 5. 1910.

h) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (75 qm), sonst 240  $\mathcal{M}$ . Mietsentsch. o) Im D., 2 stöck., erb. 1874. p) 9 a. q) —. r) 1874. s) 235 ‰. t) —. u) Dt.-Piekar 3.5 km.

**8) Orzech.** IV. 901, Bergbau. a) Neu-deck 2 km. b) In 6 2 km. c) Gut Orzech u. Kalkwerke u. Bhf. Naklo. d) 211 in 3 Kl., 32. 28. 22 Stdn. e) u. f) w. b. 2. 1. g) Franz Krupop, Hptl. h) 30. 9. 1879. i) Proskau 1900. k) 1. 11. 1907. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 3 (81 qm). 2. g) Alfred Fuhrmann, L. h) 25. 10. 1885. i) Rosenberg 1906. k) 1. 3. 1906. n) 1 (30 qm).

\*) Kommt 1. 7. 1910 nach Schwientochlowitz, an seine Stelle tritt Herbert Emmerich aus Orzech.

3. g) Herbert Emmerich, L. h) 9. 8. 1886. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 2. 1908. n) 106  $\mathcal{M}$  Mietsentsch. o) Am Ende des D., 1 stöck. p) 12 a. q) —. r) 1874. s) 260%. t) —. u) Radzionkau 3 km.

**9) Trockenberg.** IV. ?, Bergbau. a) a. O. b) Radzionkau. c) Gut Trockenberg u. Kol. Lazarowka u. Blechowka. d) 427 in 6 Kl. e) ? f) w. b. 2.

1. g) Alois Bernaisch, Hptl. h) 25. 4. 1866. i) Oppeln 1886. k) 1. 4. 1897.

2. g) Herm. von Radziewski, L. auftr. h) 27. 3. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910.

3. g) Gertrud Theuer, Ln. auftr. h) 7. 6. 1886. i) Breslau. k) 9. 4. 1908.

4. g) Antonie Pohlmann, Ln. auftr. h) 31. 1. 1886. i) Braunsberg 1908. k) 1. 12. 1909.

5. g) Max Maciejczyk, L. einstw. h) 8. 6. 1885. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 2. 1907.

l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (80 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1875. p) 3 a. q) —. r) 1867. s) 250%. t) —. u) In 1 u. Radzionkau.

Am Orte ist eine ländl. Fortbildungsschule.

**10) Alt-Repten.** Pf.-O. IV. ?, Landwirtschaft u. Bergbau. a) a. O. b) In 1 6 km Chaussee. c) Neu-Repten, Kol. Segeth u. Gutsbez. Repten. d) 446 in 8 Kl. 32, 30, 26, 22 (18), 18 (14) Stdn. e) —. f) Wisy, Pf. a. O.

1. g) vac.

2. g) Max Wollny, L. h) 9. 3. 1880. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 11. 1907.

3. g) Joseph Neumann, L. h) 1. 4. 1884. i) Oberglogau 1905. k) 1. 4. 1907.

4. g) Aug. Galuschka, L. h) 12. 8. 1888. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 2. 1908.

5. g) Rich. Cibis, L. auftr. h) 29. 3. 1888. i) Oberglogau 1909. k) 16. 10. 1909.

6. g) Karl Herzog, L. vertr. h) 27. 12. 1889. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. ? n) 4 (70 qm), 3 (59 qm), 3 (60 qm), 2 (32 qm), 2 (44 qm), 1 (20 qm). o) Mitt. im D. p) 20 a. q) —. r) 1873. s) 330%. t) —. u) In 1 6 km.

**11) Bobrownik.** (Gegenw. wird hier eine neue Kirche gebaut.) IV. ?, Landwirtschaft u. Bergbau. a) Rudypiekar. b) In 1. c) Gem. u. Gut Rudypiekar, Gut Bobrownik, Kol. Friedrichsgrube. d) 562 in 8 Kl., 32, 28, 28, 26, 22, 18 Stdn. e) —. f) w. b. 1.

1. g) Alois Heyda, Hptl. h) 21. 1. 1856. i) Ziegenhals 1876. k) 1. 4. 1897.

2. g) Johann Skrzypietz, L. h) 10. 2. 1865. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 1. 1893.

3. g) Karl Neubert, L. h) 11. 12. 1878. i) Pilchowitz 1899. k) 1. 5. 1900.

4. g) Viktor Lamla, L. einstw. h) 10. 10. 1884. i) Ratibor 1905. k) 1. 2. 1907.

5. g) Valentin Sojka, L. einstw. h) 24. 4. 1887. i) Oberglogau 1907. k) 1. 4. 1909.

6. g) Paul Jaekel, L. auftr. h) 5. 12. 1889. i) Breslau 1910. k) 16. 2. 1910.

7. g) Adalbert Hein, L. auftr. h) 2. 7. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (80 qm), 4 (80 qm), —, 1 (24 qm), —, 2 (54 qm), 1 (24 qm). o) Mitt. im D., 1 stöck., erb. 1899. p) 16 a. 16 a. q) —. r) 1827. s) 180%. t) —. u) In 1 2 km.

Am Orte ist eine ländl. Fortbildungsschule.

**12) Friedrichswille.** IV. 907, Bergbau u. Landwirtschaft. a) Wieschowa 5 km. b) In 1 7.5 km Chaussee. c) —. d) 213 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) —. f) w. b. 2. 1. g) Otto Krüger, Hptl. h) 23. 5. 1875. i) Zülz 1895. k) 1. 10. 1904. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (92 qm). 2. g) Richard Kunze, L. auftr. h) 20. 4. 1886. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910. n) Mietsw. 3. g) Hugo Pantke, L. auftr. h) 25. 3. 1888. i) Ratibor 1909. k) 20. 5. 1909. n) 1 (25 qm).

o) Mitt. im D., an der Chaussee, 2 stöck., erb. 1874. p) 1½ a. q) —. r) ? s) 260 % t) —. u) Wieschowa.

Am Orte ist eine ländl. Fortbildungsschule.

**13) Ptakowitz.** IV. 563, Bergbau. a) In 10 2 km. b) In 1 6,3 km. c) —. d) 97 in 2 Kl., 32, 20 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 10. 1. g) Friedrich Pohl, L. h) 17. 12. 1856. i) Pilchowitz 1876. k) 1. 6. 1899. l) —. m) Nein. n) 5 (110 qm). 2. g) Georg Tenschert, L. h) 23. 12. 1887. i) Leobschütz 1907. k) 1. 10. 1907. n) 1 (20 qm). o) An der Dorfchaussee. 2 stöck. p) 25 a. q) 0,57 ha (70  $\mathcal{M}$ ). r) 1873. s) 400 %. t) —. u) In 1 6,3 km.

**14) Stollarzowitz.** IV. 1400, Bergbau. a) Wieschowa. b) In 1. c) Gut. d) 325 in 5 Kl., 32, 30, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 10.

1. g) Joseph Scheithauer, Hptl. h) 17. 3. 1854. i) Pilchowitz 1874. k) 1. 6. 1881. 2. g) Joseph Kaul, L. h) 21. 9. 1877. i) Oberglogau 1897. k) 1. 4. 1902. 3. g) Paul Kurda, L. auftr. h) 8. 5. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910. 4. g) Adelheid Brisch, Ln. h) 11. 9. 1884. i) Breslau 1906. k) 1. 4. 1910. 5. g) Arthur Wiesner, L. h) 13. 5. 1890. i) Ratibor 1910. k) 1. 6. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 500  $\mathcal{M}$ . n) 4 (208 qm). o) Mitt. im D., 2 stöck., erb. 1899. p) 1 ha. q) —. r) 1851. s) 330 %. t) —. u) Wieschowa.

Am Orte ist eine ländl. Fortbildungsschule.

**15) Rybna.** Pf.-O. IVd. 1300. Hütten- u. Fabrikarbeit. a) u. b) Friedrichshütte O.-S. 0,8 km. c) —. d) 307 in 4 Kl., 32, 28, 26, 22 Stdn. e) Schulverb. 7 St. f) w. b. 2.

1. g) August Besqch, Hptl. h) 21. 6. 1862. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 4. 1894. 2. g) Oswald Kropsch, L. h) 8. 9. 1881. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 4. 1903. 3. g) Richard Babst, L. einstw. h) 6. 1. 1884. i) Rosenberg 1904. k) 1. 4. 1904. 4. g) Heiner Schulz, L. auftr. h) 6. 7. 1890. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 3 (82 qm), 2 (29 qm), sonst Mietsw. o) Am Anf. des D., 2 stöck., erb. 1874, ein zweites Schulh. im Bau begriffen. p) 5 a u. 5 a. q) —. r) 1874. s) 200 %. t) 25 %. u) Friedrichshütte 1 km.

Am Orte besteht eine Fortbildungsschule für die jugendlichen Arbeiter der Königl. Friedrichshütte.

**16) Boruschowitz.** IV. 432, Fabrikarbeit u. Landw. a) u. b) w. b. 15 5 km. c) —. d) 121 in 2 Kl., 30, 30 Stdn. e) Schulverb. Pniowitz mit Boruschowitz u. Gutsbez. Piassetzna 2 u. 1 u. 2 St. f) w. b. 2. 1. g) Alfred Zeisberg, L. h) 21. 11. 1879. i) Proskau 1900. k) 1. 4. 1902. l) —. m) Nein. n) 4 (85 qm). 2. g) Bruno Schmialek, L. einstw. h) 5. 10. 1888. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 3. 1909. n) 2 (35 qm). o) Im Osten des D., 1 stöck., erb. 1905. p) 5 a. q) 13 a. r) 1899. s) 200 %. t) —. u) Friedrichshütte 5 km.

**17) Piassetzna.** IVd. 1770. Hütten- u. Fabrikarbeit. a) u. b) w. b. 15  $\frac{3}{4}$  km Chaussee. c) —. d) 365 in 5 Kl., 32, 28, 27, 26, 22 Stdn. e) Schulverb. 7 St. f) w. b. 2.

1. g) Franz Nowak, Hptl. h) 2. 12. 1853. i) Peiskretscham 1873. k) 1. 7. 1878. 2. g) Herm. Güttler, L. h) 25. 2. 1881. i) Rosenberg 1901. k) 1. 1. 1907. 3. g) Gust. Schneider, L. h) 7. 4. 1890. i) Zülz 1897. k) 1. 10. 1901. 4. g) Leo Hoppe, L. h) 28. 3. 1883. i) Rosenberg 1903. k) ? 5. g) Klemens Richter, L. auftr. h) 23. 5. 1887. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. l) —. m) Nein. Amtszul. 375  $\mathcal{M}$ . n) 3 (54 qm), 3 (54 qm). o) Mitt. im D., erb. 1895, 2 stöck. p) 4 a u. 1 a. q) 1 ha (20  $\mathcal{M}$ ). r) 1810. s) 132 %. t) 25 %. u) Friedrichshütte 1 km.

**18) Pniowitz.** IV d. 1025. Hütten- u. Fabrikarbeit. a) u. b) w. b. 15 3 km. c) —. d) 264 in 4 Kl., 32, 28, 20, 14 Stdn. e) w. b. 16. f) w. b. 2. 1. g) Franz Pospieschczyk, Hptl. h) 24. 6. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 10. 1897. l) —. m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 5 (92 qm). 2. g) Kaspar Adamczyk, L. einstw. h) 5. 1. 1884. i) Peiskretscham 1906. k) 15. 2. 1906. n) 2 (34 qm). 3. g) Wilhelm Konsek, L. h) 3. 1. 1886. i) Peiskretscham 1906. k) 15. 8. 1909. n) 2 (36 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1899. p) 10,50 a. q) —. r) 1882. s) 280 %. t) 25 %. u) Friedrichshütte 3 km.

**19) Alt-Tarnowitz.** Pf.-O. IV d. 1125. Landw. u. Bergbau. a) u. b) In 1 3 km. c) —. d) 225 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) I. Fürst v. Donnersmarck auf Neudach, II, III. Schulvorst. f) w. b. 2. 1. g) Franz Krause, Hptl. u. O. h) 26. 9. 1855. i) Pilchowitz 1872. k) 1. 7. 1887. l) 600  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) 3 (60 qm). 2. g) Anton Langer, L. einstw. h) 4. 1. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 4. 1907. n) 1 (20 qm). 3. g) Richard Placzek, L. einstw. h) 4. 2. 1887. i) Pilchowitz 1907. k) 1. 10. 1908. n) 1 (18 qm). o) Mitt. im D., 1stöck., erb. 1843, ein zweites Schulh. (4kl.) im Bau, mit 1 Wohn. für 1 verh. u. 2 für unverb. Lehrer. p) 25 a. q) 5,5 ha. r) Um 1760. s) 300 %. t) 30 %. u) In 1 3 km.

**20) Hugohütte.** IV d. 1000. Eisenbahnbetrieb u. Papierfabrikation. a) u. b) In 1 1,5 km. c) Sowitz mit Tluczykont. d) 185 in 4 Kl., 30, 26, 20, 14 Stdn. e) Schulvorst. 10 St. f) w. b. 2. 1. g) Karl Schinke, Hptl. h) 23. 9. 1855. i) Oberglogau 1875. k) 1. 10. 1889. l) —. m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 4 (80 qm mit Küche). 2. g) Alex. Kroll, L. h) 10. 4. 1883. i) Rosenberg 1903. k) 1. 10. 1905. n) 1 (25 qm). 3. g) Paul Skutnik, L. einstw. h) 10. 1. 1887. i) Ratibor 1907. k) 1. 9. 1907. n) Mietsw. o) Am Anf. des D., 2stöck., erb. 1875. p) 20 a. q) —. r) 1875. s) 400 %. t) 30 %. u) In 1 1,5 km.

**21) Lassowitz.** IV. 1350. Bergbau u. Fabrikätigkeit. a) u. b) In 1 1,5 km. c) —. d) 307 in 6 Kl., 32, 30, 26, 22, 22, 18 Stdn. e) Schulvorst. 10 St. f) w. b. 2.

1. g) Paul Ullrich, Hptl. h) 10. 1. 1867. i) Zülz 1887. k) 1. 11. 1898.
2. g) Paul Szczepnik, L. h) 7. 11. 1877. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 6. 1904.
3. g) August Gioda, L. einstw. h) 9. 7. 1881. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 12. 1909.
4. g) Johann Ernst, L. einstw. h) 23. 3. 1888. i) Zülz 1908. k) 15. 2. 1908.
5. g) Herm. Knopp, L. einstw. h) 6. 5. 1887. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 10. 1909. l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 5 (115 qm), 4 u. Küche (81 qm), III., IV. je 106  $\mathcal{M}$ . Mietsentschäd. V. 2 (36 qm). o) Im D., 2stöck. p) 25 a. q) —. r) 1898. s) 400 %. t) 30 %. u) In 1 1,5 km.

**22) Oppatowitz.** IV d. 740. Gruben-, Hütten- u. Fabrikarbeit. a) u. b) In 1 4 km, Bahn auch Friedrichshütte 2,5 km. c) Strohkretscham, Repetzko, Gruschkamühle. d) 180 in 3 Kl., 28, 20, 14 Stdn. e) Schulverb. Alt-Tarnowitz, Oppatowitz u. Gut Alt-Tarnowitz (3 u. 2 u. 1 St.). f) w. b. 2. 1. g) Leopold Altaner, L. h) 1. 7. 1876. i) Ziegenbals 1896. k) 1. 3. 1905. l) —. m) Nein. n) 3 (58 qm). 2. g) Franz Czempiel, L. vertr. h) 3. 12. 1887. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 2. 1908. n) 3 (58 qm). o) Zwischen Oppatowitz u. Strohkretscham, Neubau. p) ? q) —. r) Oktober 1886. s) 320 %. t) 33 %. u) In 1 3,5 km.

**23) Wieschowa.** Pf.-O. IV c. 2560 (mit Gut). Bergbau u. Landw. a) a. O. b) Mikultschütz 5 km. c) —. d) 540 in 7 Kl. (Kl. I getr. Geschl.), 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) I. Reg., II.—VII. Schulvorst. f) Boerner, Pf. a. O.

1. g) Ferd. Willimsky, Hptl. u. O. h) 16. 10. 1859. i) Peiskretscham 1879 k) 1. 8. 1903.
  2. g) Joseph Klose, L. h) 5. 2. 1887. i) Liebenenthal 1906. k) 8. 6. 1906.
  3. g) Eduard Schikora, L. einstw. h) 16. 3. 1887. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 4. 1908.
  4. g) Max Sosnierz, L. auftr. h) 12. 8. 1887. i) Pilchowitz 1908. k) 15. 2. 1908.
  5. g) Arthur Pollak, L. auftr. h) 5. 7. 1888. i) Proskau 1908. k) 1. 4. 1910.
  6. g) Max Rother, L. auftr. h) 20. 1. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909.
  7. g) Elisabeth Greger, Ln. h) 24. 8. 1883. i) Breslau 1903. k) 1. 4. 1910.
- l) 800  $\mathcal{M}$  m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$  n) 3 (66 qm). o) Mitt. im D., I. mit Pappd., erb. 1792, II. Pappd., erb. 1873, III. Ziegeld., erb. 1902. p) 30 a. q) 2,50 ha. r) Um 1780. s) 250%. t) 30%. u) a. O.

- 24) Pilzendorf.** IVd. 1240, Bergbau. a) u. b) Mikultschütz 3 km Chaussee. c) —. d) 286 in 4 Kl., 32, 30, 22, 22 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 23.
1. g) Herm. Völkel, Hptl. h) 25. 11. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 15. 8. 1903.
  2. g) Otto Klepatsch, L. einstw. h) 24. 1. 1888. i) Oberglogau 1907. k) 1. 10. 1907.
  3. g) Franz Seifert, L. einstw. h) 21. 1. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910.
  4. g) Joseph Achtelik, L. einstw. h) 1. 1. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910.
- l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$  n) 4 (75 qm), 1 (18 qm), 2 (26 qm), 1 (20 qm). o) Mitt. im D., 2stöck. p) 12 a. q) 75 a (63  $\mathcal{M}$ ). r) 1865. s) 240%. t) 30%. u) Mikultschütz 3 km.

- 25) Gr.-Zyglin.** Pf.-O. IV. 2, Eisenerzbergbau u. Landwirtschaft. a) u. b) In 5 3,8 km Chaussee zur Bahn. c) Kl.-Zyglin Dorf u. Gut u. Schindroß. d) 304 in 5 Kl., 28, 28, 22, 18. 18 Stdn. e) —. f) w. b. 2.

1. g) Joseph Mainka, Hptl. u. O. h) 23. 4. 1881. i) Rosenberg 1901. k) 1. 7. 1910.
  2. g) Paul Besuch, L. einstw. h) 24. 9. 1882. i) Proskau 1904. k) 1. 3. 1904.
  3. g) Bruno Zimmer, L. auftr. h) 2. 10. 1889. i) Frankenstein 1909. k) 1. 7. 1909.
  4. g) Bernhard Krawczyk, L. auftr. h) 5. 5. 1889. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909.
- l) 760  $\mathcal{M}$  m) Nein. Amtszul. 500  $\mathcal{M}$  n) 4. o) An der Hauptstraße, die nach Neudeck führt. Neubau geplant. p) 5 a. q) 1,50 ha. r) 1820. s) 290%. t) Gegenwärtig keine. u) In 5 2 km.

Am Orte ist eine Fortbildungsschule. Leiter ist L. Zimmer.

- 26) Bibiella.** IVd. 320, Landwirtschaft u. Vekturanz. a) u. b) In 5 8 km (4,5 km Waldweg, 4 km Chaussee). c) Mittelstallung, Passieken, Oberförsterei, Vorwerk. d) 79 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Schulvorst. 7 St. f) w. b. 2. g) Emil Rybka, L. auftr. h) 9. 10. 1887. i) Rathior 1908. k) 1. 6. 1908. l) —. m) Nein. n) 2 (36 qm). o) Mass. mit Schindeld., erb. 1867, im Walde, Neubau geplant. p) 1 a. q) 15 a. r) 1867. s) 200%. t) —. u) In 5 8 km.

- 27) Brinitz.** IV. 2, Landwirtschaft u. Vekturanz. a) Neudeck O.-S. b) In 5 8,8 km (5 km Waldweg, 3,8 km Chaussee). c) —. d) 90 in 2 Kl., 20, 12 Stdn. e) ? f) w. b. 2. g) Rudolf Kaul, L. auftr. h) 1. 1. 1889. i) Leobschütz. k) 1. 10. 1908. l) —. m) Nein. n) 4. o) Am Anf. des D., erb. 1900. p) 12 a. q) 50 a. r) 1881. s) 300%. t) —. u) In 5 7 km.

- 28) Alt-Chechlau.** IV. 1500, Bergbau u. Landwirtschaft. a) Neudeck 0,5 km. b) Naklo 3 km Chaussee. c) Gutsbez. Neudeck, Gem. u. Gutsbez. Alt-Chechlau u. die Gem. Neu-Chechlau u. Brinitz. d) 320 in 5 Kl., 32, 28, 24, 18. 14 Stdn. e) Schulvorst. 9 St. f) w. b. 2.

1. g) Valentin Nocon, Hptl. h) 2. 2. 1875. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 11. 1907.
2. g) Robert Kraus, L. h) 20. 12. 1886. i) Rosenberg 1907. k) 1. 4. 1907.

3. g) Georg Quittek, L. auftr. h) 12. 12. 1889. i) Rosenberg 1910. k) 1. 3. 1910.  
4. g) z. Z. unbesetzt.

l) —. m) Nein. Amtszul. 300 *M*. n) I. 4, II. 2, III. 2. o) Mitt. im D., erb. 1870. p) 10 a. q) —. r) 1814. s) 250%. t) —. u) Neudeck 0,5 km.

**29) Neu-Chechlau.** IV. 440, Bergbau. a) Neudeck 2 km. b) Naklo 3 km Feldweg. c) w. b. 28. d) 86 in 2 Kl., 24, 12 Stdn. e) Schulvorst. 9 St. f) w. b. 2. g) Arthur Schydlo, L. auftr. h) 21. 2. 1888. i) Pilchowitz 1909. k) 15. 2. 1909. l) —. m) Nein. n) 1. o) Mitt. im D., mass. mit Pappd., erb. 1896. p) —. q) —. r) 1896. s) 350%. t) —. u) Neudeck 2 km.

### B. Evangelische Schulen.

**30) Friedrichshütte.** Kirchspiel Tarnowitz. IVc. 300, Hüttenarbeiter u. Beamte. a) u. b) a. O. c) Die ev. Kinder aus Piassetzna u. Rybna. d) 67 in 2 Kl., 30 (u. 4 Handarb.), 28 (u. 4 Handarb.). e) Schulverb. Friedrichshütte, Piassetzna, Rybna (3 u. 2 u. 2 St.). f) Sowado, Past. in Tarnowitz. 1. g) Oskar Winkler, L. h) 25. 2. 1864. i) Münsterberg 1884. k) 1. 10. 1886. l) 100 *M*. m) Nein. n) 3 (60 qm). 2. g) Paul Gawert, L. h) 24. 3. 1884. i) Kreuzburg 1905. k) 1. 4. 1906. n) 4 (56 qm). o) Im Südosten des Ortes. p) 9 a u. 5 a. q) —. r) 1800. s) Keine, weil Gutsbez. t) 33%. u) a. O.

Am Orte ist eine Fortbildungsschule für die jugendlichen Arbeiter der Kgl. Friedrichshütte.

**31) Larischhof.** IVd. 365, (Gruben- u. Hüttenarbeiter. a) u. b) In 30 3¼ km. c) Miedar, Gr.-Wilkowitz, Kopanina, Alt-Tarnowitz. d) 47 in 1 Kl., 30 Stdn. e) Reg. f) w. b. 30. g) Otto Nowack, L. h) 28. 7. 1874. i) Kreuzburg 1894. k) 1. 11. 1907. l) —. m) Nein. n) 4 (83,2 qm). o) Am Nordende, erb. 1888, Rohbau. p) ca. 13 a. q) 1 ha (40 *M*). r) Sept. 1886. s) 233 ⅓ %. t) 30%. u) In 30 3,5 km.

**32) Neudeck O.-S.** IV. 500, Beamte der Fürstl. Donnersmarckschen Verwaltung. a) a. O. b) Naklo 3 km Chaussee. c) w. b. 28. Außerdem besuchen die kath. Kinder der Beamten der Fürstl. Donnersmarckschen Verwaltung die hies. Schule. d) 62 in 2 Kl., 32, 28 (20) Stdn. e) Schulvorst. f) w. b. 30. 1. g) Erich Gebauer, L. h) 22. 7. 1881. i) Kreuzburg 1901. k) 26. 10. 1906. l) 100 *M*. m) Nein. n) 4. 2. g) Johannes Utta, L. h) 2. 2. 1886. i) Kreuzburg 1906. k) 1. 1. 1908. n) 1. o) Im Gutsbez., erb. 1890. p) 20 a. q) 10,30 *M*. r) 1861. s) —. t) 31%. u) a. O.

## XLIV. Schulinspektionsbezirk Zabrze I.

29 Schulen (26 kath., 3 ev.) mit 304 Klassen, 291 Lehrkräften u. 20 781 Schülern.  
Schulinspektor: Schulrat **Polatzek**, Kgl. kreisschulinspektor in Zabrze O.-S.  
(P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

**1) Bielschowitz.** Pf.-O. IVa. ? a) u. b) a. O. c) —. e) Bergfiskus 3 St., Schulvorst. 5 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

#### A. Schule I.

d) 442 in 6 Kl., 32 (30), 32 (30), 28, 28, 22. 22 Stdn.

1. g) Ernst Tobias, Hptl. u. O. h) 17. 3. 1847. i) Oberglogau 1866. k) 1. 1. 1872.
2. g) Franz Körnig, L. h) 28. 4. 1868. i) Proskau 1889. k) 1. 8. 1889.
3. g) Eduard Tschoeke, L. h) 11. 11. 1873. i) Oberglogau 1894. k) 1. 10. 1906.
4. g) Otto Hentschel, L. h) 2. 11. 1881. i) Ziegenhals 1902. k) 1. 10. 1906.



5. g) Alois Ilka, L. h) 9. 7. 1884. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 10. 1909.  
 6. g) Hedw. Kühn, Ln. einstw. h) 4. 11. 1888. i) Breslau 1909. k) 20. 4. 1909.  
 Techn. Ln.: Elisabeth Kontni, Handarbeitsln. h) 13. 12. 1876. i) Königshütte 1907. k) 1. 5. 1908.  
 l) 650 *M.* o) 2 Schulh., I. mass. mit Pappd., 1stöck., II. mass. mit Ziegeld., 3stöck., erb. 1880. p) 5 a. q) 1,5 ha (78,50 *M.*). r) 1818.

## B. Schule II.

- d) 800 in 12 Kl. (6 Kn.-, 6 M.-Kl.).  
 1. g) Adolf Reiprich, Hptl. h) 12. 9. 1856. i) Ziegenhals 1876. k) 1. 8. 1900.  
 2. g) Wilh. Baumgarten, L. h) 17. 5. 1855. i) Oberglogau 1875. k) 1. 4. 1905.  
 3. g) Albin Grund, L. h) 1. 3. 1857. i) Rosenberg 1879. k) 1. 3. 1905.  
 4. g) Herm. Müller, L. h) 29. 1. 1863. i) Peiskretscham, Komm.-Pr. 1884. k) 1. 6. 1905.  
 5. g) Emil Richter, L. h) 16. 9. 1871. i) Oberglogau 1892. k) 1. 8. 1900.  
 6. g) Herm. Urban, L. h) 22. 12. 1872. i) Ziegenhals 1894. k) 1. 7. 1903.  
 7. g) Paul Zansig, L. h) 11. 8. 1880. i) Rosenberg 1900. k) 1. 2. 1909.  
 8. g) Johann Matzner, L. h) 27. 12. 1882. i) Oberglogau 1904. k) 1. 7. 1905.  
 9. g) Konrad Swierczek, L. h) 17. 11. 1883. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 10. 1908.  
 10. g) Karl Schubert, L. h) 15. 10. 1886. i) Zülz 1907. k) 1. 4. 1908.  
 11. g) Oskar Göhr, L. einstw. h) 21. 9. 1885. i) Zülz 1907. k) 15. 2. 1907.  
 Techn. Ln.: Olga Sladeczek, Handarbeitsln. h) 17. 10. 1876. i) Königshütte 1904. k) 1. 8. 1905.  
 n) 5 (96 qm). o) Mass., Ziegeld., 2stöck., erb. 1900. p) 14 a u. 2 a. q) —.  
 r) 1900.

Seit 1903 ist mit Schule II eine ländl. Fortbildungsschule verbunden.

## C. Schule III.

- d) 1182 in 19 Kl. w. b. A.  
 1. g) Georg Mittmann, komm. Rkt. h) 27. 7. 1875. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 11. 1909.  
 2. g) Paul Kramer, L. h) 30. 12. 1858. i) Zülz 1881. k) 1. 10. 1905.  
 3. g) Adrian Ilgner, L. h) 27. 7. 1865. i) Zülz 1886. k) 1. 4. 1900.  
 4. g) Johann Naczensky, L. h) 9. 6. 1874. i) Pilchowitz 1894. k) 1. 4. 1908.  
 5. g) Ignaz Mainka, L. h) 12. 7. 1874. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 1. 1897.  
 6. g) Konr. Bodinka, L. h) 25. 11. 1876. i) Oberglogau 1896. k) 16. 11. 1896.  
 7. g) Karl Brzoska, L. h) 23. 2. 1876. i) Proskau 1897. k) 1. 10. 1903.  
 8. g) Bertold Grützner, L. h) 2. 11. 1878. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 5. 1905.  
 9. g) Oskar Mandrella, L. h) 5. 12. 1879. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 7. 1904.  
 10. g) Fritz Vogel, L. h) 24. 5. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 7. 1903.  
 11. g) Richard Legutke, L. h) 15. 4. 1881. i) Zülz 1901. k) 1. 1. 1907.  
 12. g) Joseph Schabig, L. h) 25. 9. 1882. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 7. 1909.  
 13. g) Franz Faltin, L. h) 29. 1. 1882. i) Peiskretscham 1902. k) 1. 7. 1903.  
 14. g) Hedw. Kessel, Ln. auftr. h) 9. 11. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 10. 1909.  
 15. g) Hedw. Demski, Ln. auftr. h) 18. 8. 1889. i) Gleiwitz 1909. k) 1. 11. 1909.  
 16. g) Hedw. Pietruschka, Ln. auftr. h) 6. 10. 1888. i) Beuthen 1910. k) 1. 5. 1910.  
 17. g) Elisabeth Negwer, Ln. auftr. h) 19. 7. 1890. i) Beuthen 1910. k) 1. 5. 1910.  
 Techn. Ln.: Auguste Klemenzy, Handarbeitsln. h) 27. 12. 1882. i) Breslau 1904. k) 1. 10. 1905.

o) Beide Schulh. mass. mit Ziegeld., eines 2stöck., erb. 1902. das andere 4stöck., erb. 1909. r) 1902.

Der Schule III ist angegliedert: 1 Haushaltungsschule, 1 Handfertigkeitsschule, 1 ländliche Fortbildungsschule, 1 Kleinkinderschule. Kindergärtnerin ist Leonide Rembalski, vorgebildet in Gleiwitz 1909.

#### D. Schule IV.

d) 580 in 9 Kl. (6stufig). 31. 29, 27, 27. 15 (16). 15 Stdn.

1. g) Paul Kores, Rkt. h) 24. 12. 1873. i) Oberglogau 1893. k) 15. 11. 1909.
2. g) Julius Lipinsky, L. h) 16. 4. 1871. i) Zülz 1892. k) 1. 3. 1894.
3. g) Joseph Bodlée, L. h) 27. 7. 1875. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 4. 1899.
4. g) Bruno Gaida, L. h) 8. 5. 1880. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 12. 1901.
5. g) Max Haferland, L. h) 28. 10. 1882. i) Peiskretscham 1903. k) 1. 10. 1907.
6. g) Rich. Hellmann, L. auftr. h) 29. 7. 1885. i) Proskan 1906. k) 1. 12. 1909.
7. g) Alfred Grund, L. auftr. h) 15. 12. 1886. i) Ziegenhals 1907. k) 1. 12. 1809.
- h) —. o) Isoliert im westl. Teile des Ortes, 2stöck., erb. 1908/09. p) 14.70 a.
- q) —. r) 1909.

Mit Schule IV ist eine Handfertigungs- u. eine Haushaltungsschule verbunden. Die Schule besitzt eine Badeeinrichtung für Schüler u. einen Zeichensaal.

m) Ja, gewährt aber z. Z. keine. Die Amtszul. beträgt 700  $\mathcal{M}$  s) 260 %. t) 15 %. u) 2 Ärzte a. O.

2) **Kunzendorf.** Kirchspiel Bielschowitz. IV. 4300. Industrie. a) a. O. (Kr. Zabrze). b) Makoschau-Kunzendorf 2,5 km Chaussee. Zabrze-Dorotheendorf 3 km Chaussee. c) —. d) 1100 in 15 Kl., 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Die Gemeinden Kunzendorf, Bielschowitz u. Paulsdorf 5 St., Bergfiskus 3 St. f) w. b. 1.

1. g) Konstantin Schabig. Hptl. h) 23. 5. 1857. i) Peiskretscham 1877. k) 21. 11. 1884.
2. g) Augustin Kalt, L. h) 30. 7. 1855. i) Peiskretscham 1876. k) 1. 4. 1903.
3. g) Heinr. Kempa, L. h) 20. 8. 1858. i) Peiskretscham 1880. k) 1. 3. 1906.
4. g) Julius Albig, L. h) 30. 8. 1868. i) Rosenberg 1883. k) 1. 10. 1906.
5. g) Karl Jalowietzki, L. h) 10. 1. 1868. i) Peiskretscham 1890. k) 1. 1. 1896.
6. g) Heinrich Preißner, L. h) 2. 4. 1871. i) Brieg 1890. k) 1. 4. 1905.
7. g) Joseph Bernard, L. h) 15. 5. 1879. i) Oberglogau 1899. k) 1. 4. 1905.
8. g) Alfons Hübner, L. h) 17. 1. 1880. i) Oberglogau 1901. k) 1. 11. 1908.
9. g) Johann Stephani, L. h) 2. 5. 1885. i) Peiskretscham 1906. k) 1. 4. 1909.
10. g) Felix Kügele, L. auftr. h) 8. 2. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 4. 1910.
11. g) Klara Hoeltzel, Ln. auftr. h) 29. 11. 1882. i) Breslau 1908. k) 1. 10. 1908.
12. g) Erna Müller, Ln. h) 19. 1. 1888. i) Braunsberg 1907. k) 1. 10. 1909.
13. g) Albertine Makosch, Ln. auftr. h) 7. 2. 1886. i) Beuthen 1909. k) 1. 5. 1910.
14. g) Martha Mehlitz, Ln. auftr. h) 1. 8. 1888. i) Breslau 1910. k) 1. 5. 1910.
15. g) Elisab. Patzelt, Ln. auftr. h) 21. 2. 1891. i) Breslau 1910. k) 1. 5. 1910.
- Techn. Ln. Maria Bayer. h) 19. 2. 1888. i) Breslau 1909. k) 1. 6. 1910.
- l) —. m) Nein. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$  n) Keine Dienstw. o) Im D., 2stöck., altes Schulh. 1875 erb., neues 1900. p) 25 a. q) —. r) 1864. s) 220 %. t) 15 %. u) Mehrere Ärzte in Zabrze 4 bis 5 km.

3) **Paulsdorf.** Kirchspiel Bielschowitz. IVa. 5126, Grubenarbeit. a) a. O. (Kr. Zabrze). b) Zabrze 4 km. Poremba 2 km. c) —. e) Schulvorst. Bielschowitz, Paulsdorf, Kunzendorf 6 St. f) w. b. 1.

A. Schule I.

h) Zabrze 4 km. Bielschowitz 2 km (Chaussee. d) 426 in 6 Kl., 30, 28, 26, 26, 16, 16 Stdn.

1. g) Vinzent Tkotsch, Hptl. h) 3. 4. 1856. i) Peiskretscham 1875. k) 1. 10. 1883.
  2. g) Johann Walloschek, L. h) 23. 5. 1855. i) Pilchowitz 1875. k) 1. 4. 1903.
  3. g) Robert Weichert, L. h) 15. 7. 1876. i) Liebenthal 1896. k) 16. 10. 1896.
  4. g) Bruno Foitzik, L. einstw. h) 15. 9. 1886. i) Pilchowitz. k) 1. 12. 1909.
  5. g) Kurt Grosse, L. auftr. h) 6. 2. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 15. 2. 1910.
  6. g) Unbesetzt.
- o) Mass., Ziegeld., 2stöck., erb. 1875. p) 20 a. q) —. r) 1868.

B. Schule II.

d) 676 in 10 Kl.

1. g) Felix Kellermann, komm. Rkt. h) 22. 4. 1884. i) Zülz 1904. k) 1. 5. 1910.
2. g) Alfred Dziumbła, L. h) 9. 2. 1866. i) Oppeln 1887. k) 1. 10. 1906.
3. g) Karl Riesner, L. h) 14. 7. 1866. i) Rawitsch 1889. k) 1. 10. 1904.
4. g) Paul Hosemann, L. h) 8. 6. 1877. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 3. 1905.
5. g) Friedr. Kaiser, L. h) 19. 11. 1878. i) Peiskretscham 1899. k) 16. 5. 1905.
6. g) Leo Bartsch, L. h) 15. 12. 1879. i) Pilchowitz 1900. k) 1. 7. 1906.
7. g) Joh. Teichmann, L. h) 20. 11. 1883. i) Ziegenhals 1904. k) 1. 7. 1909.
8. g) Maria Seeliger, Ln. einstw. h) 24. 7. 1888. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1909.
9. g) Franziska Tannert, Ln. einstw. h) 10. 7. 1890. i) Breslau 1909. k) 1. 6. 1909.

o) Mass., 2stöck., erb. 1903. keine Dienstw. p) 20 a. r) 1903.

Für den Ort besteht an Schule II eine ländl. Fortbildungsschule.

m) Ja. gewährt aber z. Z. keine. Die Amtszul. für die Schulleiter beträgt 700 Mk. n) 235%. t) 15%. u) In Zabrze 1 km. Sprechstunden am Orte 2mal wöchentlich.

**4) Makoschau.** Kirchspiel Preiswitz. Kr. Gleiwitz IVa. 2388. Bergbau. a) u. b) a. O. c) —. d) 590 in 9 Kl., 28, 28, 24, 22, 18, 16 Stdn. e) Schulvorst. 4 St. f) w. b. 1.

1. g) Anton Grieger, Hptl. h) 11. 8. 1862. i) Pilchowitz 1882. k) 1. 4. 1899.
2. g) Konst. Starostzik, L. h) 23. 8. 1876. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 3. 1904.
3. g) Franz Kaduk, L. h) 10. 2. 1883. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 10. 1907.
4. g) Elfriede Klementz, Ln. h) 23. 4. 1888. i) Gleiwitz 1907. k) 1. 12. 1907.
5. g) Agnes Wlotzka, Ln. h) 30. 3. 1888. i) Gleiwitz 1907. k) 1. 7. 1908.
6. g) Joh. Wiesiollek, L. auftr. h) 20. 11. 1888. i) Peiskretscham 1909. k) 1. 10. 1909.
7. g) Bruno Krömer, L. auftr. h) 14. 9. 1889. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910.

l) —. m) Nein. Amtszul. 700 Mk. n) 3 (63 qm), 2 (47.67 qm), 3 (63 qm).

o) I. 1stöck., erb. 1872. II. 2stöck., erb. 1898. Der Bau eines 3. Schulh. (8kl.) ist in Angriff genommen worden. p) 14 a, 2.48 a. q) —. r) 1873. s) 240%. t) —. u) In Preiswitz 3 km.

**5) Mathesdorf.** Kirchspiel St. Andreas in Zabrze. IVa. 1300. Industrie. a) u. b) Zabrze 3.5 km. c) —. d) 296 in 4 Kl., 32, 28, 26, 20 Stdn. e) Reg., Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1.

1. g) Robert Wrublick, Hptl. h) 21. 10. 1868. i) Pilchowitz 1889. k) 15. 4. 1907.
2. g) Robert Kubitzek, L. h) 16. 5. 1887. i) Ratibor 1907. k) 15. 5. 1907.

3. g) Margar. Engelmayer, Ln. h) 10. 9. 1886. i) Breslau 1907. k) 15. 4. 1907.  
 4. g) Felicia Porwik, Ln. auftr. h) 3. 12. 1890. i) Beuthen 1910. k) 1. 4. 1910.  
 l) —. m) Nein. Amtszul. 200 *M.* n) 4 (75 qm), 2 (40 qm), 2 (39 qm),  
 2 (36 qm). o) Im D., 2stöck., im Thüringer Styl, erb. 1906. p) 30 a. q) —.  
 r) 1907. s) 250 %. t) Kath. 25 %, ev. 30 %. u) Zabrze 2,5 km.

**6) Soßnitzer.** Kirchspiel St. Andreas in Zabrze. IV a. 4032, Zumeist Arbeiter auswärts in folgenden Betrieben: Bergbau, Eisenhüttenwerk u. Bahnwerkstatt. a) u. b) a. O. c) Gut. e) Graf Guido Henckel Fürst v. Donnersmarck auf Neudeck 2 St., Schulvorst. 6 St. f) w. b. 1.

#### A. Schule I.

d) 498 Knaben in 7 Kl., 32, 32, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Joh. Galuschka, Hptl. h) 1. 10. 1862. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 10. 1888.
2. g) Karl Rieger, L. h) 14. 7. 1869. i) Oberglogau 1890. k) 1. 10. 1903.
3. g) Albert Brilka, L. h) 22. 4. 1875. i) Oberglogau 1896. k) 1. 1. 1909.
4. g) Anton Doerfel, L. h) 29. 1. 1877. i) Peiskretscham 1897. k) 1. 8. 1903.
5. g) Julius Lux, L. h) 29. 6. 1876. i) Zülz 1897. k) 1. 4. 1904.
6. g) Franz Sarnes, L. h) 10. 9. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 4. 1905.
7. g) Joh. Matzker, L. h) 21. 12. 1885. i) Rosenberg 1906. k) 1. 3. 1906.
- l) —. m) Nein. Amtszul. 700 *M.* n) 4 (98 qm). o) Mitt. im D., erb. 1874,  
 2stöck. p) 18 a. q) —. r) 1848.

#### B. Schule II.

d) 499 Mädchen in 7 Kl. w. b. A.

1. g) Franz Schimke, Hptl. h) 4. 10. 1863. i) Zülz 1884. k) 1. 6. 1901.
2. g) Paul Pietsch, L. h) 29. 6. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 2. 1902.
3. g) Vinzent Cyron, L. h) 26. 11. 1878. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 1. 1908.
4. g) Antonie Graetz, Ln. h) 7. 7. 1886. i) Breslau 1907. k) 1. 10. 1909.
5. g) Herm. Daniel, L. h) 8. 4. 1888. i) Pilchowitz 1908. k) 1. 3. 1908.
6. g) Gertr. Weidlich, Ln. h) 27. 2. 1886. i) Breslau 1910. k) 1. 4. 1910.
7. g) Marg. Großpietsch, Ln. h) 11. 8. 1890. i) Beuthen 1910. k) 1. 4. 1910.
- l) —. m) Nein. Amtszul. 500 *M.* n) —. o) 2stöck., erb. 1901 bezw. 1909.  
 p) —. q) —. r) 1910.  
 s) 270 % (1909 : 250 %). t) 25 %. u) Zabrze 4,2 km.

**7) Zabrze.** Pf.-O. C. 62319, Bergbau u. Hüttenwesen. a) u. b) a. O.  
 c) —. e) Schuldeputation 14 St. f) w. b. 1.

#### Katholische Volksschule I.

d) 720 in 10 Kl., 32, 32, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Hugo Beinbrecht, Rkt. h) 9. 12. 1864. i) Oberglogau 1885. k) 1. 4. 1902.
2. g) Peter Porwik, L. h) 3. 10. 1845. i) Peiskretscham 1865. k) 27. 7. 1865.
3. g) Joseph Brückner, L. h) 15. 5. 1866. i) Liebenthal 1886. k) 15. 7. 1900.
4. g) Joseph Kolodziej, L. h) 9. 3. 1867. i) Rosenberg 1887. k) 1. 4. 1891.
5. g) Franz Pietruschka, L. h) 30. 11. 1867. i) Oberglogau 1890. k) 1. 10. 1901.
6. g) Leo Pietruschka, L. h) 8. 6. 1868. i) Zülz 1890. k) 1. 10. 1905.
7. g) Paul Hanke, L. h) 24. 6. 1869. i) Peiskretscham 1890. k) 16. 5. 1900.
8. g) Herm. Schuster, L. h) 18. 12. 1867. i) Zülz 1888. k) 1. 4. 1891.
9. g) Anton Dintner, L. h) 17. 5. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 10. 1905.
10. g) Hugo v. Fragstein, L. h) 26. 10. 1883. i) Ratibor 1904. k) 1. 3. 1910.  
 o) erb. 1871. r) 1871.

## Katholische Volksschule II.

St. Anna. d) 642 in 11 Kl. w. b. I.

1. g) Joseph Brauner, Rkt., Inhaber der Kriegs-Denk Münze 1870/71 für Kom-battanten, der Erinnerungs-Medaille Kaiser Wilh. I. u. des Adlers zum Hohenzoll. Hausorden. h) 4. 7. 1848. i) Peiskretscham 1867. k) 1. 4. 1874.
  2. g) Georg Melzer, L. h) 23. 4. 1862. i) Oberglogau 1882. k) 1. 3. 1903.
  3. g) Joseph Jaschke, L. h) 4. 2. 1867. i) Ziegenhals 1887. k) 15. 9. 1887.
  4. g) Franz Mai, L. h) 14. 10. 1867. i) Ziegenhals 1887. k) 1. 6. 1891.
  5. g) Franz Walter, L. h) 1. 9. 1870. i) Brieg 1890. k) 1. 4. 1905.
  6. g) Otto Jenoch, L. h) 24. 2. 1874. i) Zülz 1894. k) 1. 9. 1895.
  7. g) Anton Skalnik, L. h) 10. 6. 1878. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 4. 1901.
  8. g) Auguste Schaff, Ln. h) 21. 12. 1865. i) Breslau 1887. k) 1. 4. 1898.
  9. g) Emilie Vogt, Ln. h) 3. 10. 1867. i) Posen 1890. k) 1. 7. 1904.
  10. g) Anna Rehmet, Ln. h) 3. 6. 1878. i) Breslau 1899. k) 1. 10. 1903.
  11. g) Dorothea Habel, Ln. h) 28. 2. 1886. i) Breslau 1907. k) 1. 4. 1908.
  12. g) Helene Lamla,\*) Ln. h) 21. 9. 1889. i) Gleiwitz 1909. k) 1. 4. 1910.
- Technische Ln.: Anna Grosser, Handarbeitsln. h) 29. 7. 1869. i) Königs-hütte 1907. k) 1. 5. 1907.
- o) Mass. mit Pappd., erb. 1870 bezw. 1891/92. r) 1. 4. 1892.

## Katholische Volksschule III.

St. Andreas. d) 851 in 12 Kl. 32, 32, 28, 26, 25, 18, 18 Stdn.

1. g) Joseph Przijilla, Rkt. h) 13. 6. 1865. i) Oberglogau 1885. k) 1. 4. 1888.
  2. g) Peter Scheitza, Ln. h) 18. 10. 1873. i) Proskau 1894. k) 1. 4. 1901.
  3. g) Arthur Brauner, L. h) 17. 7. 1875. i) Zülz 1895. k) 1. 1. 1896.
  4. g) Paul Grziwacz, L. h) 16. 4. 1876. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 8. 1900.
  5. g) Alfred Spack, L. h) 2. 10. 1876. i) Komm.-Pr. Oberglogau 1896. k) 1. 4. 1901.
  6. g) Adolf Schmidt, L. h) 5. 7. 1875. i) Oberglogau 1897. k) 1. 3. 1900.
  7. g) Karl Glomb, L. h) 28. 1. 1880. i) Oberglogau 1900. k) 1. 3. 1910.
  8. g) Joseph Kokott, L. h) 27. 5. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 3. 1910.
  9. g) Anna Wildenhof, Ln. h) 27. 11. 1855. i) Breslau 1874. k) 1. 4. 1901.
  10. g) Marie Czmiel, Ln. h) 8. 6. 1885. i) Kattowitz 1905. k) 1. 5. 1905.
  11. g) Auguste Czech, Ln. h) 26. 8. 1885. i) Breslau 1906. k) 1. 10. 1907.
- o) Friedhofstraße. r) 1901.

## Katholische Volksschule IV.

St. Anna. d) 1429 in 22 Kl. System A: Ia, b à 32, II a, b à 30, III 28, IV a, b, V à 26, VI a, b, VII à 18 Stdn. System B: Ia, b, II à 32, III a, b, IV, Va, b à 28, VI, VII a, b à 22 Stdn.

1. g) Paul Nowack, Rkt. h) 10. 2. 1870. i) Rosenberg 1890. k) 1. 4. 1901.
2. g) Ignaz Zajadacz, L. h) 23. 7. 1860. i) Rosenberg 1881. k) 1. 3. 1901.
3. g) Ernst Scherner, L. h) 24. 4. 1859. i) Oberglogau 1880. k) 1. 7. 1903.
4. g) Franz Göhr, L. h) 27. 12. 1860. i) Oberglogau 1880. k) 1. 10. 1905.
5. g) Karl Kinnert, L. h) 2. 12. 1868. i) Brieg 1891. k) 1. 4. 1901.
6. g) Anton Kubiczek, L. h) 24. 1. 1871. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 7. 1903.
7. g) Theodor Lampp, L. h) 19. 3. 1870. i) Oberglogau 1891. k) 1. 3. 1897.
8. g) Bruno Klimsa, L. h) 14. 8. 1873. i) Rosenberg 1894. k) 1. 3. 1897.

\*) Vertr. für den bis zum 1. 4. 1911 nach Graudenz beurlaubten L. Anton Skalnik.

9. g) Ernst Weiß, L. h) 3. 12. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 4. 1901.  
 10. g) Johann Kubatsch, L. h) 16. 9. 1876. i) Zülz 1896. k) 1. 4. 1901.  
 System B.  
 11. g) Joseph Krömer, L. h) 28. 3. 1860. i) Pilchowitz 1880. k) 1. 2. 1901.  
 12. g) Alb. Lipinski, L. h) 24. 4. 1862. i) Pilchowitz 1882. k) 1. 10. 1896.  
 13. g) Franz Rathai, L. h) 6. 10. 1868. i) Pilchowitz 1889. k) 1. 8. 1904.  
 14. g) Hugo Kramarczyk, L. h) 26. 8. 1870. i) Peiskretscham 1891. k) 1. 4. 1897.  
 15. g) Edmund Porwik, L. h) 25. 11. 1880. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 10. 1907.  
 16. g) Eugenie Skamel, Ln. h) 17. 7. 1864. i) Breslau 1884. k) 20. 4. 1884.  
 17. g) Veronika Klyk, Ln. h) 1. 1. 1866. i) Breslau 1884. k) 7. 4. 1884.  
 18. g) Philom. Czech, Ln. h) 16. 8. 1876. i) Breslau 1898. k) 1. 4. 1901.  
 19. g) Emma Peschke, Ln. h) 2. 10. 1884. i) Breslau 1904. k) 1. 4. 1905.  
 20. g) Geotr. Przybyllok, Ln. h) 10. 11. 1886. i) Gleiwitz 1907. k) 1. 10. 1908.  
 21. g) Martha Schmidt, Ln. h) 17. 7. 1886. i) Kattowitz 1908. k) 1. 10. 1908.  
 Technische Ln.: Hermine Metzler. h) 8. 5. 1883. i) Breslau 1904. k) 1. 5. 1906.

o, Blücherstraße, mass., 1901. r) 1901.

In der Volksschule IV ist die gewerbl. Fortbildungsschule III untergebracht.  
 Leiter: Rkt. Nowack.

#### Katholische Volksschule V.

St. Franziskus in Zaborze. d) 611 in 9 Kl., 32, 32, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Adolf Sylvester, Hptl. h) 16. 1. 1846. i) Oberglogau 1866. k) 1. 10. 1901.  
 2. g) Albert Mrozek, L. h) 17. 7. 1859. i) Oppeln 1878. k) 1. 10. 1902.  
 3. g) Johann Schön, L. h) 8. 8. 1867. i) Oppeln 1887. k) 1. 4. 1901.  
 4. g) Richard Iwanowski, L. h) 7. 2. 1871. i) Rosenberg 1891. k) 1. 10. 1892.  
 5. g) Eberhard Salomon, L. h) 31. 5. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 4. 1905.  
 6. g) Viktor Swoboda, L. h) 30. 8. 1872. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 10. 1896.  
 7. g) Paul Niedziella, L. h) 29. 6. 1872. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 4. 1901.  
 8. g) Joseph Kaschuba, L. h) 20. 9. 1873. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 10. 1894.  
 9. g) Paul Cornelius, L. h) 21. 5. 1876. i) Liebenthal 1896. k) 1. 4. 1901.  
 o) Koloniestraße, 2stöck., erb. 1900. p) 2.24 a. r) 1901.

#### Katholische Volksschule VI.

St. Anna. d) 487 in 8 Kl., 32, 32, 28, 28, 28, 22, 15 Stdn.

1. g) Franz Przibilla II, Rkt. h) 23. 12. 1866. i) Oberglogau 1887. k) 1. 4. 1903.  
 2. g) Adolf Piegsa, L. h) 12. 9. 1859. i) Oppeln 1878. k) 1. 4. 1898.  
 3. g) Viktor Hoffmann, L. h) 30. 8. 1861. i) Peiskretscham 1882. k) 15. 8. 1891.  
 4. g) August Mittmann, L. h) 6. 8. 1861. i) Oppeln 1881. k) 1. 11. 1886.  
 5. g) Hedw. Wolff, Ln. h) 12. 12. 1880. i) Kolberg u. Greifswald 1900. k) 9. 8. 1900.  
 6. g) Helene Troska, Ln. h) 5. 1. 1888. i) Gleiwitz 1907. k) 1. 1. 1910.  
 7. g) Felix Bassalleck, L. h) 19. 10. 1855. i) Peiskretscham 1875. k) 1. 10. 1902.  
 Techn. Ln.:  
 1. g) Helene Lemke, h) 14. 5. 1882. i) Breslau 1902. k) 1. 5. 1906.  
 2. g) Frau Krömer, Haush.-Ln.

o) Schulstraße. Mass. mit Pappd., erb. 1876. p) 7.2 a u. 7.2 a. q) 1876.

Schule VII ist evangelisch (siehe B).

#### Katholische Volksschule VIII.

St. Anna. d) 561 in 8 Kl., 32, 32, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Paul Lorenz, Rkt. h) 22. 6. 1853. i) Pilchowitz 1873. k) 1. 7. 1889.

2. g) Karl Polke, L. h) 21. 12. 1861. i) Ziegenhals 1881. k) 1. 12. 1891.
3. g) Alois Wosnitzka, L. h) 21. 6. 1862. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 7. 1889.
4. g) Karl Morawietz, L. h) 16. 11. 1863. i) Ziegenhals 1883. k) 1. 4. 1892.
5. g) Emanuel Honke, L. h) 25. 12. 1864. i) Pilchowitz 1885. k) 1. 4. 1892.
6. g) Emmerich Zajitz, L. h) 15. 10. 1866. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 4. 1903.
7. g) Martin Erfurth, L. h) 2. 11. 1867. i) Pilchowitz 1888. k) 1. 4. 1889.
8. g) Albert Puff, L. h) 3. 5. 1871. i) Zülz 1891. k) 1. 3. 1891.
- n) 5 (100 qm). o) Velsenstraße 8. 2 Schulgeb., mass. mit Pappd., neben-  
einander, erb. 1888 u. 1894. p) 8 a u. 7 a. q) —. r) 1889.

#### Katholische Volksschule IX.

St. Andreas. d) 676 in 10 Kl., 32, 30, 28, 26, 24, 20, 18 Stdn.

1. g) Joseph Gonska, Rkt. h) 16. 4. 1844. i) Oberglogau 1863. k) 1. 5. 1865.
2. g) Anton Pantke, L. h) 20. 1. 1856. i) Oberglogau 1876. k) 15. 3. 1904.
3. g) Paul Heer, L. h) 5. 1. 1857. i) Peiskretscham 1877. k) 1. 11. 1902.
4. g) Theod. Zimmer, L. h) 21. 12. 1866. i) Rosenberg 1889. k) 1. 4. 1896.
5. g) Joh. Sigfanz, L. h) 21. 1. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 3. 1903.
6. g) Klemens Kläbr, L. h) 22. 11. 1875. i) Rosenberg 1895. k) 1. 1. 1903.
7. g) Jos. Reinsch, L. h) 19. 3. 1876. i) Ziegenhals 1896. k) 1. 10. 1906.
8. g) Loth. Gollasch, L. h) 21. 4. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 5. 1902.

Zurzeit fehlen an der Schule 2 Lehrkräfte.

- n) 3 (79 qm). o) Kronprinzenstraße, 2stöck., Zwischenbau 3stöck., erb  
1872. r) 1872.

#### Katholische Volksschule X.

St. Andreas. d) 720 in 10 Kl., 32, 30, 30, 30, 30, 18, 18 Stdn.

1. g) Peter Janissek, Rkt. h) 15. 10. 1845. i) Oberglogau 1865. k) 1. 7. 1873.
2. g) Rich. Ullrich, L. h) 17. 11. 1864. i) Zülz 1885. k) 1. 11. 1909.
3. g) Otto Porwik, L. h) 1. 1. 1873. i) Proskau 1892. k) 1. 8. 1893.
4. g) Max Lokay, L. h) 12. 10. 1873. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 4. 1906.
5. g) Alfred Buchwald, L. h) 31. 10. 1876. i) Breslau 1897. k) 1. 10. 1902.
6. g) Elisab. Jahn, Ln. h) 25. 8. 1856. i) Breslau 1878. k) 1. 4. 1884.
7. g) Gertr. Schliwa, Ln. h) 21. 5. 1874. i) Venlo. Coblenz 1893. k) 1. 4. 1897.
8. g) z. Z. unbesetzt.

Techn. Ln.: Morawitzky, Berlin 1906.

- n) 4 (102 qm). o) Kronprinzenstr., 1stöck., erb. 1892. r) 1892.

#### Katholische Volksschule XI.

St. Andreas. d) 1169 Knaben in 17 Kl., 32, 32, 28, 28, 28, 20, 18 Stdn.

1. g) Jos. Franke, Rkt. h) 7. 12. 1876. i) Ziegenhals 1896. k) 1. 11. 1909.
2. g) Alex. Zimetzy, L. h) 21. 9. 1850. i) Oberglogau 1870. k) 1. 4. 1874.
3. g) Hans Karuth, L. h) 4. 2. 1864. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 10. 1906.
4. g) Theod. Radlik, L. h) 12. 12. 1864. i) Oberglogau 1886. k) 1. 10. 1903.
5. g) Ernst Schwarzer, L. h) 25. 10. 1866. i) Oberglogau 1886. k) 1. 10. 1896.
6. g) Aug. Haberstroh, L. h) 27. 10. 1865. i) Breslau 1887. k) 1. 7. 1904.
7. g) Oskar Gollasch, L. h) 19. 4. 1867. i) Ziegenhals 1887. k) 1. 4. 1889.
8. g) Georg Barthel, L. h) 30. 8. 1867. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 10. 1896.
9. g) Arthur Keintoch, L. h) 2. 6. 1868. i) Pilchowitz 1889. k) 2. 4. 1889.
10. g) Alfons Czopka, L. h) 24. 10. 1869. i) Rosenberg 1889. k) 1. 1. 1896.
11. g) Konst. Leutner, L. h) 12. 4. 1874. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 10. 1895.
12. g) Arthur Hoffmann, L. h) 2. 7. 1875. i) Pilchowitz 1895. k) 1. 7. 1904.

13. g) Joseph Rosenberger, L. h) 20. 5. 1875. i) Oberglogau 1895. k) 1. 10. 1907.
14. g) Joseph Abrahamczik, L. h) 12. 2. 1873. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 4. 1908.
15. g) Viktor Struzina, L. h) 9. 11. 1881. i) Proskau 1901. k) 1. 4. 1904.
16. g) Joseph Stallmach, L. h) 20. 3. 1881. i) Ratibor 1902. k) 1. 4. 1907.  
o) Hochbergstraße r) 1885.

## Katholische Volksschule XII.

St. Andreas. d) 1164 Mädchen in 17 Kl., 32. 32. 30. 30. 28. 22. 20 Std.

1. g) Unbesetzt.
2. g) Simor Marusczyk, L. h) 11. 12. 1858. i) Rosenberg 1878. k) 1. 7. 1905.
3. g) Viktor Widok, L. h) 4. 9. 1859. i) Pilchowitz 1881. k) 1. 2. 1908.
4. g) Konstant. Steuer, L. h) 11. 3. 1864. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 10. 1902.
5. g) Anton Neukirch, L. h) 13. 6. 1868. i) Zülz 1888. k) 10. 5. 1905.
6. g) Leo Hein, L. h) 26. 10. 1869. i) Zülz 1890. k) 1. 10. 1907.
7. g) Reinhold Mosler, L. h) 12. 1. 1872. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 10. 1895.
8. g) Amalie Sperz, Ln. h) 4. 5. 1869. i) Breslau 1890. k) 1. 9. 1895.
9. g) Martha Odelga, Ln. h) 30. 1. 1867. i) Ratibor 1886. k) 16. 4. 1903.
10. g) Anna Halaczek, geb. Proske, Ln. h) 21. 7. 1870. i) Breslau 1889. k) --.
11. g) Martha Czmiel, Ln. h) 13. 5. 1879. i) Gleiwitz 1898. k) 1. 5. 1905.
12. g) Amanda Struff, Ln. h) 15. 4. 1879. i) Frankfurt a. Oder 1902. k) 1. 8. 1903.
13. g) Anna Halpaus, Ln. h) 26. 7. 1881. i) Breslau 1903. k) 17. 5. 1903.
14. g) Hedwig Sajok, Ln. h) 21. 4. 1883. i) Breslau 1904. k) 1. 10. 1907.
15. g) Helene Slotosch, Ln. h) 5. 6. 1883. i) Breslau 1905. k) 1. 10. 1907.
16. g) Editha Morawitzky, Ln. h) 26. 12. 1887. i) Breslau 1908. k) 1. 10. 1908.
17. g) Gertr. Wolff, Ln. h) 24. 7. 1889. i) Kolberg 1909. k) 1. 4. 1910.
18. g) Elisabeth Malcher, Ln. h) 11. 8. 1880. i) Breslau 1905. k) 1. 6. 1906.

Techn. Ln : Valeska Weitok. h) 28. 12. 1881. i) Königshütte u. Berlin 1906. 1907, 1909. k) 1. 11. 1909.

o) Hochbergstraße, 2stöck., erb. 1890. r) 1892.

## Katholische Volksschule XIII.

St. Andreas. d) 1309 in 19 Kl., 32, 32, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Emil Jakutek, Rkt. h) 13. 10. 1877. i) Peiskretscham 1898. k) 1. 8. 1909.
2. g) Franz Augustin, L. h) 3. 9. 1868. i) Zülz 1889. k) 1. 10. 1906.
3. g) Johannes Grund, L. h) 22. 1. 1868. i) Proskau 1888. k) 1. 11. 1908.
4. g) Paul Kaiser, L. h) 15. 1. 1871. i) Pilchowitz 1891. k) 1. 10. 1906.
5. g) Roman Mandzel, L. h) 5. 8. 1875. i) Pilchowitz 1896. k) 10. 1. 1907.
6. g) Richard Stanjek, L. h) 30. 10. 1878. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 4. 1909.
7. g) Paul Bortlik, L. h) 5. 2. 1881. i) Peiskretscham 1901. k) 1. 1. 1909.
8. g) Alfred Knappe, L. h) 8. 5. 1881. i) Proskau 1901. k) 1. 4. 1909.
9. g) Otto Nimschik, L. h) 25. 7. 1880. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 2. 1910.
10. g) Rich. Kahlert, L. h) 3. 3. 1882. i) Zülz 1902. k) 1. 7. 1908.
11. g) Franz Wachtarz, L. h) 31. 10. 1881. i) Ziegenhals 1904. k) 1. 2. 1910.
12. g) Ullrich Czech, L. h) 21. 5. 1882. i) Ratibor 1903. k) 1. 4. 1910.
13. g) Joseph Michalke, L. h) 15. 4. 1883. i) Oberglogau 1904. k) 1. 1. 1910.
14. g) Otto Moch, L. h) 27. 4. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 1. 4. 1909.
15. g) Franz Dornia, L. h) 9. 1. 1885. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 4. 1910.
16. g) Max Adamczyk, L. h) 17. 4. 1884. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1910.
17. g) Paul Beier, L. h) 26. 4. 1886. i) Ziegenhals 1906. k) 1. 4. 1910.



18. g) Unbesetzte Lehrerstelle.

19. g) Unbesetzte Lehrerstelle.

o) Galdastraße, Mass., Ziegeld., erb. 1901. r) 1901.

Katholische Volksschule XIV.

St. Andreas. d) 1082 in 14 Kl., 32, 30, 28, 26, 24, 22, 20 Stdn.

1. g) Paul v. Romatowski, Rkt. h) 17. 6. 1872. i) Breslau 1892. k) 1. 11. 1909.
2. g) Franz Lamla, L. h) 31. 3. 1853. i) Oberglogau 1873. k) 1. 4. 1905.
3. g) Arthur Janisch, L. h) 27. 7. 1864. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 2. 1905.
4. g) Eduard Krömer, L. h) 3. 8. 1865. i) Oberglogau 1885. k) 1. 4. 1891.
5. g) Karl Kitscher, L. h) 29. 8. 1866. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 10. 1888.
6. g) Joseph Schweda, L. h) 11. 11. 1866. i) Peiskretscham 1888. k) 12. 10. 1896.
7. g) Johann Piechatzek, L. h) 8. 3. 1869. i) Pilchowitz 1889. k) 1. 8. 1893.
8. g) Rich. Schaffrath, L. h) 7. 2. 1869. i) Zülz 1890. k) 1. 11. 1899.
9. g) Joseph Machate, L. h) 13. 3. 1870. i) Ziegenhals 1890. k) 1. 6. 1893.
10. g) Wilh. Moczigemba, L. h) 19. 11. 1871. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 10. 1893.
11. g) Karl Fröhlich, L. h) 3. 7. 1872. i) Oberglogau 1892. k) 1. 8. 1893.
12. g) Rich. Kretschmer, L. h) 29. 10. 1872. i) Liebethal 1893. k) 1. 4. 1901.
13. g) Osk. Tschammer, L. h) 16. 1. 1874. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 7. 1905.
14. g) Rudolf Piskorz, L. h) 8. 4. 1878. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 7. 1902.
15. g) Joseph Gattorna, L. h) 14. 11. 1883. i) Ratibor 1906. k) 1. 4. 1910.

o) Zedlitzstraße, 3stöck. Zwischenbau, 1905. r) 1905.

Katholische Volksschule XV.

St. Andreas. d) 1086 in 15 Kl., 32, 32, 30, 28, 28, 22, 20 Stdn. VII. bei voller Besetzung 22 Stdn.

1. g) August Kuczaty, Rkt. h) 15. 8. 1872. i) Pilchowitz 1893. k) 1. 1. 1906.
2. g) Adam Hink, L. h) 24. 12. 1862. i) Oppeln 1882. k) 1. 1. 1906.
3. g) Wilhelm Häusler, L. h) 4. 7. 1870. i) Brieg 1890. k) 19. 11. 1890.
4. g) August Marek, L. h) 17. 8. 1870. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 9. 1895.
5. g) Julius Weese, L. h) 1. 11. 1880. i) Ratibor 1904. k) 1. 4. 1910.
6. g) Hedw. Samberger, Ln. h) 5. 12. 1868. i) Breslau 1893. k) 12. 8. 1895.
7. g) Cäcilie Hielscher, Ln. h) 17. 11. 1876. i) Breslau 1901. k) 1. 10. 1907.
8. g) Marie Pantke, Ln. h) 12. 9. 1881. i) Breslau 1902. k) 1. 6. 1902.
9. g) Maria Calgèer, Ln. h) 22. 5. 1879. i) Breslau 1902. k) 1. 11. 1902.
10. g) Margar. Woitok, Ln. h) 8. 5. 1883. i) Oppeln 1902. k) 1. 11. 1902.
11. g) Hedwig Christoph, Ln. h) 7. 9. 1883. i) Breslau 1904. k) 1. 10. 1905.
12. g) Luise Przybyłok, Ln. h) 14. 9. 1885. i) Oppeln 1905. k) 1. 10. 1906.
13. g) Margar. Zimetzy, Ln. h) 8. 2. 1887. i) Breslau 1906. k) 1. 10. 1907.
14. g) Magdal. Porwik, Ln. h) 23. 1. 1886. i) Oppeln 1906. k) 1. 10. 1907.
15. g) Unbesetzt.

Techn. Lehrerinnen:

1. g) Anna Czych. h) 28. 9. 1883. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1906.
2. g) Therese Krömer. h) 24. 2. 1878. i) Neurode, Königshütte 1905, 1906. k) 1. 5. 1907.

o) Zedlitzstraße, 2stöck., erb. 1905. p) 6 a. r) 1905.

Katholische Volksschule XVI.

St. Franziskus in Zaborze. d) 505 Mädchen in 7 Kl., 32, 32, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Julius Hay, Rkt. h) 20. 12. 1867. i) Priv. k) 1. 4. 1906.
2. g) Karl Lokay, L. h) 15. 2. 1864. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 7. 1904.

3. g) Robert Uherek. L. h) 24. 2. 1864. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 7. 1887.  
 4. g) Ignaz Kurka. L. h) 29. 1. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 6. 1902.  
 5. g) Gertr. Markefka. Ln. h) 24. 3. 1882. i) Breslau 1903. k) 15. 4. 1903.  
 6. g) Maria Kliche. Ln. h) 15. 9. 1882. i) Gleiwitz 1905. k) 1. 10. 1906.  
 7. g) Martha Foitzik. Ln. h) 28. 9. 1887. i) Gleiwitz 1907. k) 1. 1. 1908.  
 Technische Ln.: Klara Vosfeldt. h) 16. 10. 1878. i) ? k) 1. 5. 1906.  
 o) Guidostraße, mass. mit Pappd., 2stöck., erb. 1905. p) 10 a, 8 a. 5 a.  
 r) 1905.

Schule XVII ist ev., XVIII jüd. (Siehe B.)

Am 1. 10. 1910 wird eine neue Schule XIX an der Redenstraße mit 24 Kl. eröffnet.

m) Ja, gewährt aber z. Z. keine Ortszul. Das Grundgehalt der Rkt. beträgt 2400 *M.*, die Amtszul. 1000 *M.* Wohnungsentschädigung für Rkt. 560 *M.*, für L. 480 *M.* s) 245<sup>0</sup>/<sub>0</sub> t) 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. u) a. O.

Am Orte ist eine höhere Mädchenschule, 10stuf.

Das Gymnasium liegt in dem angrenzenden Zaborze.

Im Bezirk der Schule V ist eine vom Grubenfiskus im Zechenbause eingerichtete Fortbildungsschule für die jugendl. Grubenarbeiter.

Im Bezirk der Schule VIII (Holwedestraße) ist die vom Bergfiskus errichtete Spielschule für Kinder der bergfiskalischen Arbeiter, die dem Rkt. Lorrenz unterstellt ist und an der 2 Spielschullehrerinnen wirken. (108 kath. u. 3 ev. Kinder.)

Im Bezirk der Schule IX liegt ein Waisenhaus und eine Spielschule, geleitet von Schwestern.

Im Bezirk der Schule XI liegen folgende von der Verwaltung der Donnersmarkthütte gegründete und unterhaltene Anstalten: 1) eine Spielschule, 2) eine Haushaltungsschule für Mädchen, 3) eine Fortbildungsschule für die jungen Hüttenwerkerbeiter.

Im Bezirk der Schule XIV ist im Schulhause eine Handfertigkeitsschule für schulpflichtige Knaben aus Zabrze

Im Bezirk der Schule XV ist im Schulhause eine Haushaltungsschule für schulpflichtige Mädchen aus Zabrze.

Außerdem sind a. O. gewerbl. u. kaufmänn. Fortbildungsschulen.

## B. Evangelische Schulen.

**8) Bielschowitz.** Kirchspiel Antonienhütte. IVa. ? a) u. b) a. O. c) Paulsdorf, Kunzendorf. d) 74 in 1 Kl. 30 Stdn. e) u. f) w. b. 1. g) Wilhelm Kern, L. auftr. h) 2. 11. 1889. i) Kreuzburg 1910. k) 1. 2. 1910. l) —. m) Ja. n) —. o) Einstweilen in der kath. Schule I untergebracht. p) —. q) —. r) 1909. s) 260<sup>0</sup>/<sub>0</sub> t) 15<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. u) a. O.

**9) Zabrze.** Pf.-O. C. 62319, Bergbau u. Hüttenwesen. a) u. b) a. O. c) —. e) Schuldeputation 14 St.

### A. Evangelische Volksschule VII.

d) 60 in 1 Kl. 30 Stdn. f) Weiß, Past. a. O. g) Wilhelm Wittwer, L. h) 29. 9. 1862. i) Kreuzburg 1883. k) 1. 4. 1886. l) —. m) Ja. n) 5 (96 qm). o) Schulstraße, mit Schule VI in einem Gebäude. p) 15 a. q) —. r) 1887 durch Auflösung der Simultanschule.

### B. Evangelische Volksschule XVII.

d) 596 in 9 Kl., 32, 32, 28, 28, 22, 22 Stdn. f) w. b. 1.

1. g) Rektorstelle unbesetzt.

2. g) Hermann Bragulla, L. u. K. h) 31. 7. 1860. i) Kreuzburg 1881. k) 1890.
3. g) Theodor Bendig, L. h) 8. 3. 1862. i) Kreuzburg 1882. k) 1889.
4. g) Wilh. Schlensog, L. h) 20. 3. 1872. i) Steinau 1891. k) 1. 10. 1901.
5. g) Paul Bruske, L. h) 21. 4. 1876. i) Oels 1896. k) 1904.
6. g) Gust. Moses, L. h) 4. 10. 1879. i) Brieg 1900. k) 1. 4. 1906.
7. g) Erich Borch, L. aufr. h) 17. 3. 1890. i) Kreuzburg 1910. k) 1910.
8. g) Johanna Altmann, Ln. aufr. h) 25. 3. 1890. i) Gleiwitz 1909. k) 1910.
9. g) Hulda Brüggemann, Ln. aufr. h) 25. 8. 1890. i) Gleiwitz 1909. k) 1910.
- l) Nicht organ. verb. (600  $\mathcal{M}$ ). m) Ja. n) Mietsw. o) Dorotheenstr., mass. mit Pappd., 2 stöck., erb. 1870. r) 1870.

Im Bezirk der Schule XVII ist eine Kleinkinderschule für ev. Kinder.

m) Grundgehalt der Rkt. 2400  $\mathcal{M}$ , Amtszul. 1000  $\mathcal{M}$ . Wohnungsentsch. der Rkt. 560  $\mathcal{M}$ , der L. 480  $\mathcal{M}$ . s) 245  $\%$ . t) 30  $\%$ . u) a. O.

Jüdische Volksschule. (Volksschule XVIII.) c) Zaborze, Biskupitz, Mikultschütz. d) 120 in 3 Kl. 32, 28, 22 Stdn. e) Gemeindevorst. f) w. b. 1. 1. g) Siegfried Petzal, Hptl. h) 18. 5. 1856. i) Berlin 1878. k) 1. 5. 1885. l) —. m) Ja. n) —. 2. g) David Malachowski, L. h) 3. 1. 1864. i) Berlin 1884. k) 1. 10. 1886. 3. g) Julius Michaelis, L. h) 26. 7. 1866. i) Koschmin 1887. k) 1. 10. 1888. o) Kaniast. p) —. q) —. r) 1871. s) 245  $\%$ . t) 96  $\%$ . u) a. O.

## XLV. Schulinspektionsbezirk Zabrze II.

24 Schulen (22 kath., 2 ev.) mit 212 Klassen, 205 Lehrkräften u. 14542 Schülern. Schulinspektor: **Schmitz**, Kgl. Kreisschulinspektor in Zabrze O.-S. (P. a. O.)

### A. Katholische Schulen.

1) **Biskupitz**. Pf.-O. III. 16000, Bergbau u. Hüttenbetrieb. a) u. b) Borsigwerk 0,5 km Chaussee. c) —. e) Schulvorst. 10 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp.

#### A. Schule I.

d) 967 Knaben in 14 Kl., 32, 32, 28, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Karl Willimsky, Rkt. h) 28. 3. 1858. i) Peiskretscham 1878. k) 1. 7. 1889.
2. g) Sylvester Soballa, L. h) 22. 12. 1865. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 4. 1905.
3. g) Johann Lompa, L. h) 22. 11. 1868. i) Zülz 1889. k) 1. 7. 1891.
4. g) Johann Hettwer, L. h) 24. 1. 1869. i) Oberglogau 1891. k) 1. 10. 1906.
5. g) Herm. Marsollek, L. h) 6. 4. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 10. 1909.
6. g) Heinr. Kosch, L. h) 18. 7. 1874. i) Peiskretscham 1894. k) 1. 1. 1895.
7. g) Arthur Zöllner, L. h) 9. 7. 1876. i) Breslau 1897. k) 1. 7. 1901.
8. g) Franz Pollak, L. h) 26. 7. 1876. i) Oberglogau 1896. k) 1. 10. 1902.
9. g) Paul Sedlacek, L. h) 30. 8. 1877. i) Pilchowitz 1897. k) 1. 6. 1901.
10. g) Amand Mühl, L. h) 13. 3. 1882. i) Ratibor 1902. k) 1. 10. 1907.
11. g) Julius Schimitzek, L. h) 12. 4. 1884. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 7. 1909.
12. g) Georg Ertel, L. h) 22. 12. 1889. i) Liebenthal 1910. k) 16. 4. 1910.
13. g) Paul Kudella, L. h) 1. 3. 1883. i) Rosenberg 1904. k) 1. 8. 1910.
14. g) Paul Morcinczyk, L. h) 14. 9. 1882. i) Proskau 1904. k) 1. 8. 1910.
- n) 5 (100 qm), 4 (90 qm), 2 (40 qm). X. 2 (40 qm), VII. 1 (30 qm), sonst Mietsw. o) Mitt. im D., erb. 1872. p) 9 a. q) —. r) 1801.

#### B. Schule II.

d) 876 Mädchen in 13 Kl. w. b. A.

1. g) Johann Kodron, Hptl. h) 14. 7. 1863. i) Rosenberg 1883. k) 1. 5. 1886.
2. g) Jos. Halupczok, L. h) 23. 11. 1864. i) Oppeln 1884. k) 1. 4. 1888.

3. g) Rochus Thomalla, L. h) 12. 8. 1877. i) Proskau 1897. k) 1. 1. 1903
  4. g) Karl Lazarek, L. h) 24. 8. 1880. i) Zülz 1900. k) 1. 9. 1906.
  5. g) Julius Wawrzinek, L. h) 5. 2. 1878. i) Oberglogau 1899. k) 1. 2. 1908.
  6. g) Emil Newerla, L. h) 24. 9. 1877. i) Pilchowitz 1898. k) 1. 1. 1910.
  7. g) Heinr. Pollok, L. einstw. h) 4. 6. 1886. i) Proskau 1907. k) 1. 3. 1910.
  8. g) Eman. Riesner, L.\*) auftr. h) 28. 8. 1886. i) Liebenthal 1909. k) 15. 6. 1909.
  9. g) Cäcilie Golczyk, Ln. h) —. i) —. k) 1. 7. 1910.
  10. g) Hedw. Ditze, Ln. h) 3. 4. 1873. i) Breslau 1892. k) 1. 4. 1895.
  11. g) Elfriede Wallascheck, Ln. h) 3. 9. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1905.
  12. g) Paula Walter, Ln. h) 16. 5. 1878. i) Breslau 1905. k) 1. 2. 1906
  13. g) Agnes Englisch, Ln. h) 28. 5. 1887. i) Breslau 1906. k) 1. 1. 1907.
- Techn. Ln.: Helene Brzoska, Handarbeitsln. h) 5. 5. 1878. i) Breslau 1900. k) 15. 10. 1904.

Seit 1. 8. 1910 amtiert an dieser Schule noch Franz Brzezinka, L. h) Proskau 1907. aus Kotschanowitz (Kreuzburg II)  
n) 3 (75 qm). o) Im D., 1stöck., erb. 1890. r) 1889.

### C. Schule III.

b) Borsigwerk für Güterverkehr 2,5 km, Zabrze für Personenverkehr 3,5 km Chaussee (Straßenbahn). d) 512 Knaben in 7 Kl. w. b. A.

1. g) Wilh. Blümel, Hptl. h) 8. 4. 1866. i) Ziegenhals 1886. k) 1. 10. 1886.
  2. g) Valentin Myrtek, L. h) 14. 2. 1862. i) Rosenberg 1884. k) 1. 1. 1905.
  3. g) Franz Skamel, L. h) 7. 8. 1875. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 4. 1897.
  4. g) Theodor Renner, L. h) 25. 8. 1876. i) Liebenthal 1896. k) 1. 4. 1905.
  5. g) Paul Zimmer, L. h) 25. 5. 1881. i) Pilchowitz 1901. k) 1. 4. 1905.
  6. g) Robert Grüner, L. h) 24. 11. 1885. i) Oberglogau 1905. k) 1. 2. 1910.
  7. g) Emanuel Schewior, L. h) 24. 5. 1885. i) Peiskretscham. k) 1. 4. 1910.
- n) 3 (75 qm), 3 (70 qm), 3 (84 qm), 3 (75 qm), 3 (60 qm), 3 (84 qm), 1 (17 qm). o) Mass. mit Pappd., 3stöck., erb. 1903, im Ortsteil Borsigwerk. p) —. q) —. r) 1904.

### D. Schule IV.

b) w. b. III. d) 513 Mädchen in 7 Kl. w. b. A.

1. g) Wilh. Wilpert, Hptl. h) 30. 1. 1864. i) Oppeln 1884. k) 15. 4. 1906.
  2. g) Joseph Schneider, L. h) 6. 4. 1876. i) Oberglogau 1896. k) 1. 7. 1902.
  3. g) Johann Abrahamczik, L. h) 17. 3. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 10. 1905.
  4. g) Franz Tomitzek, L. h) 14. 9. 1878. i) Proskau 1898. k) 1. 10. 1903.
  5. g) Cäcilie Golczyk, Ln. h) 29. 10. 1885. i) Kattowitz 1905. k) 1. 4. 1905.
  6. g) Anna Kubitzka, Ln. h) 19. 8. 1885. i) Kattowitz 1907. k) 1. 1. 1908.
  7. g) Lucia Rzehulka,\*\*) Ln. h) 4. 10. 1890. i) Beuthen 1910. k) 1. 3. 1910.
- Techn. Ln.: Ida Gießmann. h) 11. 9. 1871. i) Breslau 1905. k) 4. 4. 1909.
- n) 3 (80 qm), 3 (68 qm), 3 (58 qm), 3 (58 qm), 2 (37 qm). o) Die Schule ist mit Schule III in demselben Gebäude untergebracht. p) —. q) —. r) 1904.
- m) Ja, gewährt aber z. Z. keine. Die Amtszulage der Hauptlehrer beträgt 700 Mk. s) 225 %. t) 20 %. u) a. O.
- Am Orte befinden sich außerdem eine Waisenanstalt u. eine Spielschule.

\*) Dient gegenwärtig beim Militär.

\*\*) Vertritt den beurlaubten Lehrer Joseph Wagner. h) 4. 12. 1880. i) Ziegenhals 1900.

**2) Bujakow.** Pf.-O. IVb. 1496, Landw. u. Bergbau. a) a. O. b) Ornontowitz 2,5 km. c) —. d) 356 in 5 Kl., 32, 30, 30, 24, 22 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 1.

1. g) Rudolf Berulla, Hptl. u. O. h) 21. 2. 1862. i) Rosenberg 1882. k) 1. 4. 1889.  
 2. g) Paul Zelder, L. auftr. h) 20. 12. 1887. i) Rosenberg 1908. k) 1. 4. 1908.  
 3. g) Bruno Kroll, L. auftr. h) 3. 8. 1888. i) Oberglogau 1909. k) 1. 10. 1909.  
 4. g) Wilh. Burczik, L. auftr. h) 27. 1. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 2. 1910.  
 5. g) Gust. Winkler, L. auftr. h) 15. 2. 1890. i) Liebenthal 1910. k) 1. 5. 1910.  
 l) 610  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 6 (106 qm), 1 (25 qm), 1 (36 qm), 1 (20 qm), 1 (22 qm). o) 2 Schulh. mitt. im D., alte Schule erb. 1840, 1stöck., neue Schule erb. 1880, 2stöck., p) 5 a u. 8 a. q) 4,9 ha O.-Acker. r) 1732. s) 260%. t) —. u) Orzesche 5 km.

**3) Chudow.** Kirchspiel Gieraltowitz, Kr. Gleiwitz. IVb. 750, Landwirtschaft u. Bergbau. a) u. b) a. O., 2 km Feldweg zur Bahn. c) Dom. Chudow, Vorw. Ulrichshof, Fudallowitz. d) ? (ca. 170 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn.). e) Schulverb., Gut 3. Gem. 2 St. f) w. b. 1. 1. g) Franz Hylla, Hptl. h) 29. 1. 1871. i) Rosenberg 1891. k) 1. 2. 1908. l) —. m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 5 (127 qm). 2. g) Georg Bassalleck, L. einstw. h) 25. 5. 1885. i) Ratibor 1907. k) 1. 10. 1907. n) 1 (20 qm). 3. g) Hugo Mrozik, L. auftr. h) 11. 2. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 15. 2. 1910. n) 1 (16 qm). o) Am Rande des D., 1- bzw. 2stöck. p) 8 a. q) —. r) 1828. s) 250%. t) 30%. u) Preiswitz, Kr. Gleiwitz.

**4) Gr.-Paniow.** Filiale von Bujakow. IVb. 831, Landwirtschaft u. Bergbau. a) a. O. b) Ornontowitz 7 km. c) —. d) 225 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Schulverb. f) w. b. 1. 1. g) Paul Jarzombek, Hptl. u. O. h) 25. 10. 1876. i) Pilchowitz 1897. k) 16. 4. 1910. l) Etwa 500  $\mathcal{M}$ . m) Nein. Amtszul. 300  $\mathcal{M}$ . n) 3 (78 qm). 2. g) Erich Cyran, L. h) 2. 2. 1889. i) Zülz 1909. k) 1. 2. 1909. n) —. 3. g) Wilhelm Kluge, L. h) 2. 10. 1888. i) Oberglogau 1909. k) 1. 10. 1909. n) —. o) Mitt. im D., erb. 1868, Neubau bezw. Anbau geplant. p) 4,5 a. q) —. r) 1824. s) 325%. t) —. u) Orzesche 9,5 km.

**5) Kl.-Paniow.** Kirchspiel Bujakow. IVb. 1092, Landwirtschaft u. Bergbau. a) u. b) Preiswitz, Kr. Gleiwitz. c) Kol. Promny. d) 223 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Schulverb., Kl.-Paniow Gut 1. Gem. 2 St. f) w. b. 1. 1. g) Theodor Cyran, Hptl. h) 30. 6. 1849. i) Peiskretscham 1868. k) 1. 5. 1886. l) —. m) Nein. n) 4 (103 qm). 2. g) Herm. Lischka, L. auftr. h) 25. 7. 1889. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 3. 1910. n) 1 (28 qm). 3. g) Paul Böhm, L. auftr. h) 16. 10. 1890. i) Ziegenhals 1910. k) 5. 4. 1910. n) 1 (21 qm). o) Mitt. im D., 2stöck., erb. 1904. p) 12 a. q) 51 a (30  $\mathcal{M}$ ). r) Vor 1780. s) 250%. t) —. u) Preiswitz, Kr. Gleiwitz, 3 km.

**6) Ruda O.-S.** Pf.-O. III. 17728, Bergbau. a) u. b) a. O. c) —. e) Schulverb. Ruda, Gut 3, Gem. 3 St. f) w. b. 1.

#### A. Schule I.

d) 997 in 13 Kl., 32, 30, 28, 26, 20, 20 Stdn.

1. g) Aug. Cygan, Hptl. h) 28. 8. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 10. 1887.
2. g) Wilh. Röhrich, L. h) 28. 5. 1862. i) Pilchowitz 1882. k) 1. 8. 1906.
3. g) Franz Globisch, L. h) 2. 12. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 2. 1906.
4. g) Ludwig Buchmann, L. h) 10. 5. 1875. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 5. 1909.
5. g) Ernst Czekir, L. h) 11. 1. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 2. 1903.
6. g) Ernst Horoba, L. h) 7. 2. 1879. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 7. 1905.

7. g) Otto Mittmann, L. h) 21. 11. 1879. i) Ziegenhals 1899. k) 1. 10. 1904.
8. g) Paul Mihatsch, L. h) 23. 10. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 1. 1. 1908.
9. g) Joseph Schmarsoch, L. h) 22. 3. 1882. i) Oberglogau 1903. k) 1. 7. 1909.
10. g) Maria Mende, Ln. h) 21. 3. 1862. i) Breslau 1881. k) 1. 9. 1881.
11. g) Gertr. Kaboth, Ln. h) 25. 11. 1869. i) Breslau 1897. k) 1. 4. 1898.
12. g) Salome Piechotta, Ln. h) 17. 11. 1881. i) Breslau 1902. k) 1. 10. 1902.  
Handarbeitsln. Rosa Golly. h) 22. 2. 1868. i) Breslau 1902. k) 1. 4. 1903.  
o) Nördlich der Bahn gelegen, erb. 1. 4. 1869. r) 1859.

## B. Schule II.

d) 647 in 9 Kl., 32, 32, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Richard Nagler, Rkt. h) 23. 3. 1877. i) Oberglogau 1897. k) 1. 5. 1910.
2. g) Hedwig Beinbrecht, Ln. h) 3. 3. 1859. i) Breslau 1880. k) 1. 6. 1880.
3. g) Marie Waschke, Ln. h) 14. 4. 1877. i) Kattowitz 1895. k) 7. 11. 1895.
4. g) Elfriede Panitz, Ln. h) 1. 5. 1876. i) Ratibor 1909. k) 1. 10. 1909.
5. g) Marg. Kaboth, Ln. h) 20. 7. 1873. i) Breslau 1897. k) 1. 4. 1908.
6. g) Klara Lawrenz, Ln. h) 10. 4. 1886. i) Breslau 1905. k) 1. 5. 1905.
7. g) Martha Suchan, Ln. h) 9. 2. 1886. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1905.
8. g) Elfriede Behrla, Ln. h) 2. 5. 1883. i) Ratibor 1902. k) 1. 6. 1905.
9. g) Maria Reuter, geb. Wlotzka, Ln. h) 15. 8. 1878. i) Breslau 1897. k) 1. 10. 1903 bis 31. 3. 1904. Wiedereintritt 27. 4. 1909.  
o) Mitt. im D., südlich der Bahn, 1stöck., erb. 1874. r) 1840.

## C. Schule III.

d) 392 in 5 Kl., 32, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Wilh. Kusber, Hptl. h) 13. 11. 1862. i) Zülz 1884. k) 18. 4. 1906.
2. g) Karl Schmidt, L. h) 27. 8. 1872. i) Zülz 1892. k) 1. 3. 1897.
3. g) Johann Mihatsch, L. h) 11. 1. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 1. 1910.
4. g) Max Kukla, L. h) 12. 9. 1888. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909.
5. g) Eugenie Zebe, Ln. h) 1. 1. 1872. i) Breslau 1892. k) 1. 6. 1894.  
n) 3 (108 qm mit Küche), 2 (54 qm), 3 (400  $\text{M}^2$ ), 1 (20 qm), 2. o) Mitt. im Ortsteile. p) —. q) —. r) 1865.

## D. Schule IV.

d) 563 in 8 Kl. w. b. II.

1. g) Julius Schürbel, Hptl. h) 20. 12. 1861. i) Rosenberg 1884. k) 1. 10. 1888.
2. g) Karl Sckeyde, L. h) 3. 4. 1869. i) Rosenberg 1890. k) 1. 7. 1906.
3. g) Max Kirchner, L. h) 10. 6. 1874. i) Oberglogau 1894. k) 1. 4. 1900.
4. g) Jul. Kremser, L. h) 5. 1. 1881. i) Oberglogau 1901. k) 1. 4. 1904.
5. g) Osw. Wagner, L. h) 22. 10. 1882. i) Rosenberg 1903. k) 15. 3. 1903.
6. g) Theod. Kiske, L. h) 28. 10. 1884. i) Leobschütz 1905. k) 1. 3. 1910.
7. g) Emilie Panitz, Ln. h) 6. 1. 1884. i) Ratibor 1910. k) 1. 4. 1910.
8. g) Hedw. Poloczek, Ln. h) 26. 10. 1889. i) Beuthen 1909. k) 1. 4. 1909.  
n) —. o) Am Ende des Ortes, 2stöck., erb. 1902. r) 1902.  
Knabenhandfertigkeitschule. d) 30. e) Kommunal-Verb. Ruda (Gut 5. Gem. 5 St.). g) Julius Schürbel. h) 20. 12. 1861. i) Leipzig 1897. k) 1. 10. 1888. r) 1893.

## E. Schule V.

c) Keine. Schule V umfaßt die Glückauf-Kolonie. d) 521 in 8 Kl., I 30 (32), II 30, III—V 26 (27), VIa 22, VIb u. VII à 20 Stdn.

1. g) Matthäus Strzala, Hptl. h) 28. 4. 1865. i) Pilchowitz 1885. k) 15. 4. 1885.

2. g) Johann Blauth, L. h) 9. 7. 1865. i) Zülz 1886. k) 1. 4. 1907.  
 3. g) Joseph Schrempel, L. h) 27. 8. 1878. i) Oberglogau 1898. k) 1. 7. 1903.  
 4. g) Karl Teicher, L. h) 12. 11. 1877. i) Zülz 1899. k) 1. 10. 1908.  
 5. g) Joseph Ceppa, L. auftr. h) 20. 10. 1889. i) Peiskretscham 1910. k) 15. 2. 1910.  
 6. g) August Adamek, L. auftr. h) 12. 8. 1890. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910.  
 7. g) Rich. Winge, L. auftr. h) 30. 5. 1890. i) Leobschütz 1910. k) 1. 4. 1910.  
 n) I., II., III., V. Mietsw.. IV. 1 (20 qm), VI. 1 (28 qm), VII. 1 (28 qm).  
 o) Mitt. in der abgeschlossenen Glückauf-Kol., welche vom Dorfe nur durch die Hauptbahn getr. ist. 3stöck., erb. 1904. p) —. q) —. r) 1905.

## F. Schule VI.

d) 633 Knaben in 9 Kl. w. b. II.

1. g) Paul Wloezka, Rkt. h) 30. 4. 1852. i) Peiskretscham 1872. k) 8. 8. 1872.  
 2. g) Rich. Mattern, L. h) 6. 2. 1868. i) Peiskretscham 1888. k) 1. 4. 1891.  
 3. g) Rob. Zur, L. h) 1. 6. 1874. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 4. 1895.  
 4. g) Eugen Kuntze, L. h) 5. 9. 1874. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 4. 1897.  
 5. g) Max Leichter, L. h) 21. 11. 1877. i) Oberglogau 1898. k) 1. 10. 1907.  
 6. g) Eduard Gielnik, L. h) 16. 1. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 1. 1902.  
 7. g) Joseph Kuban, L. h) 16. 2. 1880. i) Peiskretscham 1900. k) 1. 8. 1904.  
 8. g) August Schweda, L. h) 15. 12. 1871. i) Pilchowitz 1892. k) 1. 11. 1909.  
 9. g) Joseph Neugebauer, L. h) 5. 12. 1884. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 3. 1910.  
 n) 4 (82 qm), sonst Mietswohn. o) Südlich der Bahn, 2stöck., erb. 1908.  
 r) 1842.

## G. Fiskalische Schule.

d) 358 in 5 Kl. w. b. III.

1. g) Joseph Speer, Hptl. h) 27. 1. 1863. i) Zülz 1883. k) 1. 7. 1908.  
 2. g) Julius Rinke, L. h) 8. 5. 1861. i) Oppeln 1883. k) 1. 7. 1907.  
 3. g) Eduard Jaitner, L. h) 30. 9. 1866. i) Zülz 1887. k) 1. 4. 1895.  
 4. g) Alois Weißmann, L. h) 24. 7. 1879. i) Rosenberg 1900. k) 1. 1. 1906.  
 5. g) Maxim. Tunkel, L. h) 10. 10. 1883. i) Oberglogau 1905. k) 1. 1. 1909.  
 n) I. 4 (108 qm), V. 1 (20 qm). o) 2stöck., erb. 1887. r) 1888.  
 m) Ja, gewährt aber gegenwärtig keine. Die Amtszul. der Hptl. u. der Rkt. beträgt 700 *M.* des Hptls. an der Fisk. Schule 500 *M.* s) 165%, t) 20%. u) a. O. u. in Biskupitz 1 km. (Beide als Kassenärzte zuständig.)

Am Orte befinden sich 2 Kleinkinderschulen, eine nördlich, die andere südlich der Bahn. Beide werden von Sr. Exz. dem Grafen v. Ballestrem unterhalten.

7) **Zaborze.** Pf.-O. C. 27065. Bergbau u. Hüttenbetrieb. e) Schuldeputation mit Befugnis der kreisfreien Städte, 9 St. f) w. b. 1.

## A. Schule I.

a) a. O. b) Zabrze. c) —. d) 1275 in 19 Kl.

1. g) Eduard Dehnisch, Hptl. h) 19. 10. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 6. 1893.  
 2. g) Konst. Kaizik, L. h) 22. 5. 1853. i) Peiskretscham 1873. k) 1. 1. 1908.  
 3. g) Paul Thienel, L. h) 30. 4. 1862. i) Zülz 1882. k) 1. 4. 1901.  
 4. g) Leop. Bednorz, L. h) 26. 2. 1863. i) Peiskretscham 1883. k) 1. 3. 1902.  
 5. g) Adrian Ochmann, L. h) 16. 10. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 6. 1902.  
 6. g) Stanisł. Plitzko, L. h) 24. 9. 1864. i) Zülz 1885. k) 1. 3. 1890.

7. g) Albert Kiefer, L. h) 9. 1. 1867. i) Zülz 1888. k) 1. 2. 1906.
8. g) Paul Wache, L. h) 11. 9. 1868. i) Liebenthal 1888. k) 1. 4. 1901.
9. g) Blasius Ciesla, L. h) 5. 2. 1873. i) Oberglogau 1893. k) 1. 4. 1896.
10. g) Walter Gollasch, L. h) 24. 10. 1873. i) Proskau 1894. k) 18. 6. 1894.
11. g) Alfred Rehmet, L. h) 25. 4. 1877. i) Peiskretscham 1898. k) 23. 4. 1906.
12. g) Johann Mokroß, L. h) 12. 8. 1878. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 6. 1902.
13. g) Paul Perschke, L. h) 7. 12. 1878. i) Ziegenhals 1900. k) 1. 4. 1904.
14. g) Franz Kolanoski, L. h) 11. 2. 1880. i) Rosenberg 1900. k) 1. 4. 1910.
15. g) Georg Gaffron, L. h) 27. 6. 1880. i) Proskau 1903. k) 1. 10. 1904.
16. g) Leo Donder, L. h) 19. 1. 1885. i) Pilchowitz 1906. k) 1. 10. 1909.
17. g) Anton Matějka, L. h) 8. 8. 1886. i) Frankenstein 1906. k) 1. 4. 1910.
18. g) Heinr. Scholz, L. h) 23. 12. 1884. i) Peiskretscham 1905. k) 1. 6. 1910.

Techn. Ln.: Anna Dyballa, Handarbeitsln. h) 20. 11. 1869. i) Breslau.  
Holthausen. k) 1. 4. 1906.

o) An der Hauptstraße, 3 stöck., erb. 1893. r) 1893.

#### B. Schule II.

a) a. O. 1 km. b) Poremba  $\frac{3}{8}$  km gute Straße. c) —. d) 643 in 9 Kl.,  
32. 32. 28, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Alexander Triebel, Rkt. (früherer Name Skrzypietz) h) 23. 2. 1855. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 1. 1875.
2. g) Eustachius Langer, L. h) 19. 9. 1857. i) Peiskretscham 1877. k) 1. 10. 1901.
3. g) Joseph Scholz, L. h) 17. 8. 1858. i) Ziegenhals 1878. k) 1. 4. 1901.
4. g) Karl Maletz, L. h) 11. 3. 1863. i) Pilchowitz 1885. k) 7. 10. 1887.
5. g) Friedr. Albig, L. h) 15. 10. 1866. i) Rosenberg 1886. k) 1. 4. 1888.
6. g) Emil Gollasch, L. h) 21. 3. 1867. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 8. 1890.
7. g) Eduard Klappan, L. h) 7. 1. 1872. i) Proskau 1891. k) 1. 3. 1896.
8. g) Wilhelm Proske, L. h) 2. 2. 1879. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 10. 1906.
9. g) Wilhelm Moch, L. h) 20. 2. 1880. i) Zülz 1900. k) 1. 11. 1901.

n) 6 (70 qm). o) Mass. mit Pappdach, Blitzableiter, 1 stöck., erb. 1886. p)  
16,2 a. q) —. r) 1887.

Alle 13jähr. Mädchen nehmen am Kochunterricht in 3 Stdn. wöchentlich in der hiesigen Haushaltungsschule teil, woselbst auch eine Knabenhandfertigkeitsschule, Volksbibliothek mit Lesehalle und Badeeinrichtung vorhanden ist. An Schule II ist eine Kgl. Bergvorschule für Bergzöglinge. Leiter: Rkt. Triebel; L.: Rkt. Boeschel u. L. E. Gollasch. Ferner ist hier eine Hilfsschule für Stotterer. L. Maletz ist Leiter. L. Maletz ist auch Leiter der Knabenhandfertigkeitsschule.

#### C. Schule III.

a) a. O. 2 km. b) Poremba 1 km Chaussee. c) —. d) 969 in 14 Kl.  
(7 Kn.-, 7 M.-Kl.), Kn.-Kl.: 32. 32. 28, 28, 28, 22, 22 Stdn. M.-Kl.: 33, 32, 28, 28,  
28, 22, 22 Stdn.

1. g) Karl Hupka, Rkt. h) 17. 4. 1847. i) Oberglogau 1867. k) 1. 10. 1867.
2. g) Paul Buchelt, L. h) 29. 4. 1865. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 4. 1906.
3. g) Joachim Wanke, L. h) 19. 3. 1865. i) Pilchowitz 1885. k) 1. 1. 1908.
4. g) Thomas Rakowski, L. h) 17. 12. 1861. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 4. 1884.
5. g) August Moczigemba, L. h) 27. 7. 1879. i) Peiskretscham 1899. k) 1. 8. 1906.
6. g) Rich. Kunert, L. h) 8. 10. 1883. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1904.
7. g) Waldemar Bünnemann, L. h) 6. 7. 1879. i) Proskau 1900. k) 1. 7. 1910.
8. g) Marie Niesel, Ln. h) 1. 8. 1858. i) Breslau 1882. k) 1. 5. 1883.



9. g) Aloys Roder, L. h) 20. 6. 1854. i) Komm.-Pr. Pilchowitz 1879. k) 1. 4. 1888.
10. g) Valeska Leschik, Ln. h) 31. 5. 1881. i) Gleiwitz 1900. k) 15. 10. 1900.
11. g) Amalie Holletzek, Ln. h) 22. 2. 1885. i) Breslau 1905. k) 1. 4. 1906.
12. g) Matthäus Kulig, L. h) 21. 9. 1872. i) Proskau 1893. k) 1. 1. 1903.
13. g) Berta Frikel, Ln. h) 26. 6. 1884. i) Erfurt 1905. k) 1. 4. 1910.
14. g) Margar. Cichy, Ln. h) 20. 4. 1890. i) Gleiwitz 1909. k) 1. 11. 1909.  
Techn. Ln.: Martha<sup>7</sup>Luka. h) 24. 2. 1887. i) Königshütte 1908. k) 1. 4. 1909.  
o) Friedrich Wilhelm-Straße. 3 Gebäude, erb. 1874. 1878 u. 1900. p) 5 a u. 5 a. q) — r) 1874.

#### D. Schule IV.

- a) a. O. 2 km. b) Poremba 1,5 km Pflaster. c) Brojastraße. Ottiliästraße. Viktoriastraße. Gartenstraße. d) 960 in 14 Kl. w. b. II.
1. g) Robert Wrobel, Rkt. h) 9. 9. 1863. i) Peiskretscham 1884. k) 1. 4. 1887.
  2. g) Peter Pogodzik, L. h) 8. 9. 1863. i) Oberglogau 1884. k) 1. 7. 1888.
  3. g) August Larisch, L. h) 24. 8. 1863. i) Zülz 1885. k) 1. 2. 1887.
  4. g) Karl Kraut, L. h) 8. 9. 1865. i) Zülz 1887. k) 1. 5. 1908.
  5. g) Johannes Tolpert, L. h) 31. 1. 1867. i) Breslau 1887. k) 1. 5. 1887.
  6. g) Karl Maiß, L. h) 21. 9. 1872. i) Peiskretscham 1893. k) 1. 10. 1906.
  7. g) Otto Burghardt, L. h) 23. 4. 1874. i) Proskau 1894. k) 1. 1. 1908.
  8. g) Paul Schabig, L. h) 10. 6. 1876. i) Peiskretscham 1896. k) 1. 3. 1901.
  9. g) Karl Ansorge, L. h) 12. 5. 1878. i) Zülz 1898. k) 1. 10. 1906.
  10. g) Franz Kulig, L. h) 9. 9. 1880. i) Proskau 1901. k) 1. 12. 1907.
  11. g) Max Joachimsky, L. h) 18. 4. 1884. i) Pilchowitz 1904. k) 1. 10. 1909.
  12. g) Paul Karhan,\*) L. h) 9. 6. 1884. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 4. 1909.
  13. g) Emil Lamla, L. auftr. h) 9. 2. 1888. i) Zülz 1908. k) 1. 4. 1910.  
o Mass. mit Pappdach, 2stöck., erb. 1904. r) 1905.

#### E. Schule V.

- a) u. b) Poremba (a. O.). c) —. d) 1165 in 18 Kl.
1. g) Theodor Rouge, Hptl. h) 16. 9. 1861. i) Oberglogau 1881. k) 1. 10. 1883.
  2. g) Anton Wicha, L. h) 16. 1. 1865. i) Rosenberg 1885. k) 1. 4. 1898.
  3. g) Robert Melcher, L. h) 1. 7. 1869. i) Ziegenhals 1889. k) 1. 10. 1906.
  4. g) August Kiefer, L. h) 23. 9. 1872. i) Zülz 1892. k) 1. 7. 1895.
  5. g) Arthur Lennartz, L. h) 16. 1. 1872. i) Peiskretscham 1892. k) 1. 10. 1895.
  6. g) Erich Zmarzly, L. h) 18. 5. 1873. i) Liebenthal 1893. k) 1. 7. 1904.
  7. g) Paul Schwenzner, L. h) 26. 4. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 8. 1893.
  8. g) Jakob. Durynek, L. h) 22. 7. 1874. i) Rosenberg 1895. k) 1. 7. 1905.
  9. g) Johannes Thimel, L. h) 21. 12. 1852. i) Pilchowitz 1873. k) 1. 1. 1901.
  10. g) Valent. Wosnitzka, L. h) 10. 2. 1865. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 12. 1891.
  11. g) Theoph. Hessek, L. h) 21. 4. 1867. i) Oberglogau 1892. k) 11. 9. 1892.
  12. g) Bruno Mispel, L. h) 24. 10. 1871. i) Rawitsch 1893. k) 1. 7. 1903.
  13. g) Paul Mnich, L. h) 5. 7. 1873. i) Proskau 1893. k) 1. 10. 1896.
  14. g) Ludw. Krall, L. h) 22. 7. 1879. i) Rosenberg 1900. k) 1. 7. 1904.
  15. g) Joseph Sobottta, L. h) 17. 9. 1880. i) Proskau 1902. k) 1. 10. 1908.
  16. g) Marie Koida, Ln. h) 8. 1. 1888. i) Kattowitz 1907. k) 1. 4. 1907.
  17. g) Adelheid Langer, Ln. h) 18. 10. 1885. i) Gleiwitz 1906. k) 1. 8. 1909.

\*) Geht am 1. 10. 1910 nach Peiskretscham.

Ln. Koida ist bis zum 1. 11. 1910 beurlaubt, ihre Vertreterin ist: Viktoria Galla, Ln. h) 5. 12. 1886. i) Breslau 1909. k) 1. 4. 1910.

n) 5 (91 qm). o) Schulstr., 2 Geb., 2stöck., erb. 1885 u. 1900. p) 2 a. r) 1879.

#### F. Schule VI.

a) a. O. b) Poremba (a. O., Chanssee). c) —. d) 516 Mädchen in 7 Kl. w. b. II.

1. g) Karl Donder, Hptl. h) 22. 1. 1857. i) Pilchowitz 1877. k) 1. 10. 1886.
2. g) Peter Broll, L. h) 23. 2. 1854. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 7. 1904.
3. g) Robert Swientek, L. h) 7. 6. 1868. i) Peiskretscham 1890. k) 1. 11. 1901.
4. g) Alois Wycisk, L. h) 18. 6. 1881. i) Zülz 1901. k) 1. 4. 1904.
5. g) Adolf Mende, L. h) 2. 5. 1880. i) Oberglogau 1900. k) 1. 4. 1905.
6. g) Hedwig Elsner, Ln. h) 14. 10. 1866. i) Breslau 1885. k) 1. 1. 1905.
7. g) Helene Nizior, Ln. h) 17. 1. 1882. i) Breslau 1902. k) 6. 4. 1904.

Technische Ln.:

1. g) Gertr. Beinbrecht, Haushaltungsln. h) 24. 2. 1866. i) Breslau, Neurode 1903. k) 1. 4. 1910.
2. g) Gertrud Meyer, Haushaltungsln. h) 23. 8. 1879. i) Breslau 1906. k) 1. 4. 1910.
3. g) Paula Roder, Handarbeitsln. h) 25. 1. 1887. i) Königshütte 1906. k) 1. 4. 1908.

o) Rollnikstraße, außerhalb der Ortschaft. 1stöck. p) 10 a. q) —. r) 1862.

#### G. Schule VII.

a) a. O. b) Poremba (a. O.) c) —. d) 741 in 11 Kl. w. b. II.

1. g) Reinhold Boeschel, Rkt. h) 14. 7. 1860. i) Pilchowitz 1881. k) 1. 4. 1885.
2. g) Otto Hubrich, L. h) 20. 4. 1862. i) Zülz, Oppeln 1883. k) 1. 4. 1897.
3. g) Theod. Tiralla, L. h) 6. 12. 1863. i) Peiskretscham 1885. k) 1. 5. 1892.
4. g) Stanisł. Smolen, L. h) 15. 11. 1865. i) Oppeln 1886. k) 1. 10. 1892.
5. g) Bernhard Krzonkalla, L. h) 11. 6. 1873. i) Oberglogau 1893. k) 16. 8. 1895.
6. g) Anton Krall, L. h) 13. 5. 1874. i) Rosenberg 1894. k) 1. 4. 1904.
7. g) Joseph Nagel, L. h) 3. 8. 1873. i) Peiskretscham 1895. k) 1. 7. 1902.
8. g) August Odersky, L. h) 25. 8. 1876. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 7. 1907.
9. g) Erich Polaczek, L. h) 4. 7. 1881. i) Pilchowitz 1903. k) 1. 10. 1908.
10. g) Erich Gottwald, L. h) 13. 7. 1882. i) Ratibor 1903. k) 1. 10. 1906.
11. g) Unbesetzt.

o) Wiesenstraße, 1stöck. p) 9 a. q) —. r) 1901.

m) Ja, gewährt aber z. Z. keine. Die Amtszul. der Schulleiter beträgt 1000 Mk. s) 195%. t) 30%. u) a. O. sind 4 Ärzte u. 2 Apotheken.

Außer diesen Schulen und den bei Schule II besonders genannten Anstalten sind a. O. noch vorhanden: 1) ein Gymnasium, das im Jahre 1911 verstaatlicht werden soll. und 2) die bergfiskalische Kleinkinderschule. Leiterin: Frä. Ludwig.

### B. Evangelische Schulen.

8) **Borsigwerk.** Pf.-O. III. ?, Bergbau u. Hüttenbetrieb. a) u. b) a. O. c) —. d) 179 in 5 Kl., 32, 28, 28, 22, 22 Stdn. e) Schulvorst. f) Paulisch, Past. a. O.

1. g) Hugo Dobrowohl, Hptl. h) 13. 2. 1848. i) Kreuzburg 1867. k) 1. 1. 1874.
2. g) Wilhelm Höhle, L. h) 23. 8. 1855. i) Kreuzburg 1876. k) 13. 9. 1877.
3. g) Wilhelm Herrmann, L. h) 17. 10. 1863. i) Kreuzburg 1884. k) 1. 10. 1887.
4. g) Albert Dowerg, L. h) 7. 7. 1868. i) Kreuzburg 1889. k) 1. 10. 1894.
5. g) Marie Nürnberger, Ln. h) 8. 3. 1875. i) Breslau 1896. k) 1. 10. 1896.

l) 300 *M*. m) Ja. Amtszul. 300 *M*. n) 4 (82 qm), 4 (82 qm), 4 (85 qm), 4 (85 qm), 2 (30 qm). o) Im Osten des Ortes, 2stöck. p) 4 a., 4 a., 1 a.,  $\frac{1}{2}$  a. q) —. r) 1. 1. 1869. s) 225%. t) 20%. u) a. O.

**9) Zaborze.** Kirchspiel Zabrze. C. 27065, Bergbau. a) a. O. b) Poremba  $\frac{3}{8}$  km. c) —. d) 143 in 3 Kl., 32, 28, 22 Stdn. e) Weiß, Past. in Zabrze. **1.** g) Friedr. Denke, Hptl. h) 15. 10. 1854. i) Kreuzburg 1875. k) 1. 3. 1881. l) —. m) Ja. Amtszul. 200 *M*. n) ? **2.** g) Eugen Knuhr, L. u. O. h) 9. 10. 1874. i) Kreuzburg 1896. k) 1. 9. 1902. l) 500 *M*. n) 6 (70 qm). **3.** g) Reinhold Dobrowohl, L. h) 16. 7. 1876. i) Kreuzburg 1897. k) 1. 4. 1904. n) —. o) Mass., Pappd., Blitzabl., 1stöck., erb. 1887. p) 12.3 a. q) —. r) 1. 5. 1887. s) 195%. t) 35%. u) 4 Ärzte u. 2 Apotheken a. O.

Haushaltungs- u. Handfertigkeitsschule, sowie Badeeinrichtung usw. siehe kath. Schule II.

## Nachtrag.

Zur **Kreisschulinspektion Gr.-Strehlitz** gehörig:

**43) Suchau.** Kirchspiel Rosmierz. IV d. 630. a) Rosmierka. b) Schimischow 3 km Landweg. c) Ziegelei. d) 153 in 3 Kl., 32, 24, 14 Stdn. e) Alfred Graf v. Strachwitz auf Schimischow 3 St., Schulvorst. 6 St. f) Der Kgl. Kreisschulinsp. **1.** g) Karl Kania, L. u. O. h) 14. 7. 1870. i) Peiskretscham 1892. k) 1. 4. 1906. l) 200 *M*. m) Nein. n) 4. **2.** g) Alfred Karhan, L. einstw. h) 6. 3. 1886. i) Ratibor 1909. k) 21. 5. 1909. n) 2 (36 qm). o) Mass. mit Zementdach. p) 25 a. q) —. r) 1903. s) 275%. t) —. u) Stubendorf 5 km.

# I. Alphabetisches Verzeichnis der Kreisschulinspektionsbezirke

nebst einer

## Übersicht

über die Anzahl der Schulen, Klassen, Lehrkräfte (exkl. der techn. Ln.)  
und Schüler des Reg.-Bez. Oppeln.

Lfde No.	B e z i r k e .	Seite.	A n z a h l d e r			
			Schulen.	Klassen	Lehrkräfte.	Schüler.
1.	Beuthen I	6	13	195	195	11 316
2.	Beuthen II	13	13	170	169	10 713
3.	Beuthen III	18	19	239	233	15 584
4.	Carlsruhe	27	34	121	110	7 721
5.	Cosel I	33	36	131	106	7 641
6.	Cosel II	40	40	130	109	7 666
7.	Falkenberg	47	76	145	127	7 369
8.	Gleiwitz I	57	26	273	266	15 803
9.	Gleiwitz II	66	32	144	123	8 678
10.	Großstrehlitz	72	42	138	115	8 792
11.	Grottkau	49	54	137	118	7 187
12.	Hultschin	87	36	157	148	10 233
13.	Kattowitz I	94	20	239	227	14 747
14.	Kattowitz II	102	20	193	187	13 171
15.	Kattowitz III	109	21	226	220	13 630
16.	Königshütte I	117	14	238	242	14 568
17.	Königshütte II	124	19	224	226	14 397
18.	Kreuzburg I	131	43	123	99	6 653
19.	Kreuzburg II	138	48	169	135	8 763
20.	Leobschütz I	146	40	114	104	6 647
21.	Leobschütz II	153	40	129	115	7 423
22.	Leobschütz III	159	14	26	24	1 281
23.	Leschnitz	161	35	108	97	6 753
24.	Lublinitz I	168	29	94	79	5 481
25.	Lublinitz II	173	30	95	83	6 034
26.	Myslowitz	179	30	177	171	11 112
27.	Neisse I	186	49	128	107	6 504
28.	Neisse II	193	40	172	156	9 350
29.	Neustadt	201	52	167	152	9 447
30.	Nicolai	210	39	181	163	11 571
31.	Oberglogau	218	47	168	140	9 542
32.	Oppeln I	228	36	171	160	10 627
33.	Oppeln II	235	43	148	128	9 300
34.	Oppeln III	243	26	56	52	3 036
35.	Peiskretscham	246	49	147	118	8 043
36.	Pleß I	254	41	150	137	9 491
37.	Pleß II	261	22	43	33	2 175
38.	Ratibor I	264	34	201	189	12 182
39.	Ratibor II	273	43	152	134	9 359
40.	Rosenberg	280	42	118	97	6 443
41.	Rybnik I	287	44	173	148	10 635
42.	Rybnik II	295	42	191	164	12 150
43.	Tarnowitz	303	32	161	143	10 115
44.	Zabrze I	310	29	304	291	20 781
45.	Zabrze II	321	24	212	205	14 542
Summa			1 558	7 178	6 545	434 656

## II. Alphabetisches Verzeichnis

der

# Kreisschulinspektoren.

	Seite		Seite
1. Dr. Böhm, Neisse II	193	23. Dr. Rassek, Kattowitz II	102
2. Braunn, Beuthen II*) u. III	18	24. Dr. Ranprich, Grottkau	79
3. Buchmann, Rybnik II	295	25. Reimann, Carlsruhe	27
4. Buschow, Leobschütz III	159	26. Dr. Rzesnitze, Rybnik I	287
5. Dr. Dudenhausen, Oppeln II	235	27. Sauberzweig, Krenzburg I	131
6. Dr. Elbers, Tarnowitz	303	28. Schmitz, Zabrze II	321
7. Enders, Rosenberg	280	29. Schubert, Cosel I	33
8. Görlich, Nicolai	210	30. Dr. Schwierzina, Königshütte I	117
9. Dr. Hahn, Gr.-Strehlitz	72	31. Schwingel, Peiskretscham	246
10. Dr. Hampel, Neustadt	201	32. Speer, Ratibor II	273
11. Helmke, Falkenberg	47	33. Stenzel, Leobschütz II	146
12. Kerp, Kreuzbnrg II	138	34. Stephanblome, Lublinitz II	173
13. Klink, Hnltzschin	87	35. Dr. Stork, Oppeln I	228
14. Kogler, Benthen I	6	36. Suchner, Oppeln III	243
15. Kuhr, Königshütte II	124	37. Tondock, Pleß II	261
16. Kupka, Cosel II	40	38. Vogel, Gleiwitz I	57
17. Langer, Oberglogau	218	39. Volkmer, Kattowitz I	87
18. Langner, Neisse I	186	40. Dr. Walz, Kattowitz III	109
19. Dr. Mikulla, Leobschütz I	138	41. Weichert, Leschnitz	161
20. Oelke, Gleiwitz II	66	42. Weyher, Mysłowitz	179
21. Polatzek, Zabrze I	310	43. Wiercinski, Pleß I	254
22. Dr. Rack, Ratibor I	264	44. Dr. Wolter, Lublinitz I	168

Die Herren unter Nr. 4 und 36 führen die Inspektion im Nebenamte, alle andern im Hauptamte

\*) Die Inspektion Beuthen II ist vom 1. Oktober 1910 ab dem Gymnasialoberlehrer Dr. Nort-  
hof übertragen worden.

# III. Alphabetisches Verzeichnis der Schulorte.

(Die Zahl hinter dem Namen ist die Seitenzahl.)

**A**chthuber 203 Adamowitz 73, 268  
 Albrechtsdorf 281 Altherun 214  
 Altdorf 254 Altwalde 195 Althammer  
 68, 211 — Kl.- 46 Altstadt 208 Alt-  
 wilmsdorf 188 Annaberg 94 St. Anna-  
 berg 162 Anhalt 261 Antonia 241 An-  
 tonienhütte 97, 102 Arnoldsdorf 195  
 Arnsdorf 51, 57 Arnsdorf Dürr- 186  
 Auchwitz 158 Autischkau 34.  
**B**abitz 153, 268 Badewitz 153 Bain-  
 gow 104 Bankau 139, 144 Bara-  
 nowitz 294 Barglowka 293 Basan 139  
 Bancke 189 Bauerwitz 153 Baumgarten  
 52, 54 Bauschwitz 53 Bechan 190  
 Beigwitz 188 Belk 66 Belschnitz 278  
 Beneschau 88 Benkowitz 273 Berndau  
 149 Berthelschütz 136 Benthen O.-S  
 6, 12 Biadacz 237 Biassowitz 182  
 Bibiella 309 Bielau 88, 188 Bielitz 47  
 Bielschowitz 310, 320 Bierzdan 27  
 Biestrzinnik 241 Birawa 40 Birkenhain  
 13 Birkenthal 182 Birtultan 302 Bischof-  
 dorf 137, 282, 286 Bischofswalde 186  
 Biskupitz 321 Bismarckhütte 124, 131  
 Bitschin 246 Bittkow 104 Bladen 147  
 Blaschewitz 227 Blazeowitz 47 Blech-  
 hammer 46 Bleischwitz 148 Blottnitz  
 74 Blumenau Gr.- 131, 137 Blumen-  
 thal 244 Bluszcza 278 Boblowitz 148  
 Bobrek 21 Bobrownik 87, 306 Bodland  
 139 Bösdorf 188 Bogunitz 268 Bogu-  
 schowitz 290 Boguschütz 231 Bogut-  
 schütz 109 Boischow 255 — Neu- 256  
 Boitschow 63 Bojanow 273 Bolatitz 89  
 Boleslau 280 Borek 145 — Gr.- 281  
 Kl.- 281 Borin 215 Borislawitz 36  
 Boritsch 78 Borken 112 Borkendorf  
 188 Borkowitz 139 Borkwitz 51 —  
 Nord 51 Boronow 173 Boroschau 282  
 Borowian 75 Borsigwerk 328 Boruscho-  
 witz 307 Borutin 273 Botzanowitz 282  
 Bownalno 233 Brande 52, 54 Brannitz  
 148, 160 Bratsch 148 Bresnitz 223  
 Briesen Gr.- 81 — Kl.- 189 Brinitz 309  
 Brinitze 134 Brinnitz 27 Bronietz 281  
 Broschütz 220 Broslawitz 304 Brune  
 135 Bruschiek 174 Brynnek 246 Brynow  
 97 Brzenskowitz 180 Brzesnitz 268  
 Brzeszt 256 Brzezetz 40 Brzezinka 63  
 Buchelsdorf 203, 208 Budkowitz Alt- 28

— Neu- 28 Budzisk 268 Bürgsdorf 137  
 Bujakow 323 Bukau 276 Buslawitz 88  
 Busow 141, 144 Bzinitz 169, 173.

**C**arlowitz Gr.- 80 Carlsruhe 27, 243  
 Carmerau 239 Casimir 148 Cen-  
 tawa 73 Chalupki 298 Charlottenthal  
 172 Chechlau 247 — Alt- 309 — Neu-  
 310 Chelm Gr.- 183 Chmiellowitz 230  
 Chobie 239 Chorzow 99 Chronstau 235  
 Chroszczina 232 Chroszczütz 28 Chrost  
 35 Chrzumczütz 232 Chudow 323 Chwa-  
 lentzütz 288 Chwallowitz 296 Cielmitz  
 261 Ciochowitz 247 Cissowka 301  
 Colonnowska 77, 79 Comeise 152 Co-  
 morno 39 Comprachtschütz 233 Cosel  
 33 — Alt- 40 Cosel-Oderhafen 39 Costau  
 132, 133 Cwiklitz 257 Czarkow 254  
 Czarnowanz 236 Czarnuchowitz 183  
 Czernitz 291 Czerwentzütz 269 Czer-  
 wionka 67 Cziasnan 170 Czeschowa  
 176 Czirsowitz 297 Czissek 40 Czissowa  
 39 Czuchow 67 Czulow Dorf 217  
 — Fabrik 218.

**D**ambinietz 28 Dambran 48, 57 Damm-  
 ratsch 30 Danietz 240 Darkowitz  
 Gr.- 90 — Kl. 87 Dembio 237 Dembio-  
 hammer 237 Dembowa 43 Derschau 143  
 Deschowitz 162 Deutschen Gr.- 138  
 Dirschel 154, 161 Dirschelwitz 227  
 Dirschkowitz 158 Dittersdorf 204 Ditt-  
 mannssdorf 206, 209 Dittmerau 154  
 Dobersdorf 151, 226 Dobischau 35  
 Dobran 227 Dobroslawitz 37 Döbern  
 Gr.- 29 — Kl.- 29 Dollendzin 42 Dollna  
 163 Domb 102 Dombrowa Städt.- 10  
 Dombrowka 247 — a. O. 235 — Gr.-  
 13 — Kgl.- 30 Dometzko 232 Donners-  
 mark 141 Drathhammer 175 Droniowitz  
 Gr.- 176 Dubensko Alt- 67 — Gr.- 66  
 Dürrkunzendorf 200 Dupine 141 Dyloken  
 241 Dyrdon 177 Dzielnitz 43 Dziergo-  
 witz 41 Dzielitzkowitz 185.

**E**ckwertsheide 86 Eichenau 111 Eiglau  
 154 Eilau 190 Eintrachthütte 10  
 Ellgoth 211 Ellgoth-Hultschin 90 Ell-  
 guth 85, 284, 288 Ellguth-Friedland  
 49 — Gr.- 36 Ellguth-Guttentag 169  
 — Kl.- 45 — Nd.- 132 — Ob.-  
 132 Ellguth-Proskau 234 Ellguth-Tillo-  
 witz 52 Ellguth-Tost 247 Ellguth-

Turawa 242 Ellguth-Tworkau 279 Ellguth-Woischnik 175 Ellguth-Zabrze 72 Ellguth-Zülz 204 Ellsnig 210 Emanuels-segen 211 Endersdorf 80.

**F**alkenau 80 Falkenberg 47, 53 Falkowitz 30 Fallmirowitz 237 Finken-stein 245 Fischgrund 291 Floste 49 Follwark 232 Frauendorf 237 Freikadlub 285 Friedenshütte 10, 13 Friedersdorf 221 Friedewalde 81 Friedland 48, 55 Friedrichsdorf 101 Friedrichseck 192 Friedrichsfelde 239 Friedrichsgrätz 244 Friedrichshütte 310 Friedrichsthal 28, 245 Friedrichswille 306 Fröbel 227.

**G**acz 261 Gamman 269 Gardawitz 216 Gaschowitz 292 Gauer 84 Gelten-dorf 82 Georgenberg 305 Georgenwerk 28, 245 Georgshütte 107 Geppersdorf 54 Geseß 191 Gieraltowitz 35 — Gr.- 67 Giersdorf 81, 186 Giesche-wald 181 Giesmannsdorf 192, 193 Gläsen 149 Gläsendorf 81 Glashütte 139 Glasin 300 Gleiwitz 57, 66 — Alt- 62 Glinitz 178 Glowitschütz 169 Glumpenau 193 Goczalkowitz 257 Godow 295 Godullahütte 19 Gogolan 298 Gogolin 165, 167 Gohle 142, 145 Golassowitz 259, 261 Goldmannsdorf 257 — Ob.- 262 Golkowitz 133, 262, 295 Gollawietz 185 Golleow 288 Golschwitz 52, 56 Gonschiorowitz 74 Gorasde 166 Gorek 233 Gorschütz Kl.- 273 — Gr.- 273 Gorschütz 47 Goslawitz 236 Gostin 211 Gostitz 186 Gottartowitz 290 Gottersdorf 133 Graase 51, 55 Grabczok 27 Grabine 204 Gräfenort 243 Granden Gr.- 35 Greisan 197 Grochulob 226 Grodisko 76 Groditz 54 Gröbnig 155 Grojetz 173 Groschowitz 238 Grottkau 79, 86 — Alt- 79 Grudschütz 238 Grüben 50 Gründorf 27 Grunau 190 Grunowitz 143, 145 Grzawa 238 Grzendzin 41 Guhlan 83 Guhrau 258 — Gr.- 54 Gurek 292 Gurkan 185 Guschwitz 53 Guttentag 168, 173 Gwodzin 169.

**H**aatsch 89 Habicht 42 Hadra 176 Halbendorf 79, 230 Halemba 101 Hanussek 247 Haselvorwerk 209 Heidan 196 Heidersdorf 193 — Gr.- 54 Heiduk Neu- 126, 131 Heinersdorf 187 Heinrichsdorf 42 Heinrichsfelde 244 Heinzen-dorf 191 Hellewald 145 Hennemersdorf 82 Hennerwitz 150 Hermsdorf Nd.- 196 — Ob.- 187 Herzogswalde 82 Hilbersdorf 57 Himmelwitz 74 Hirschfelde 31 Hochkretscham 157 Hönigsdorf 83 Hohenbirken 277 Hohenlinde 16 Hohenloehütte 105 Hohndorf 155 Horst 29 Hoschialkowitz 90 Hoschütz Gr.- 90 — Kl.- 91 Hratschein 157 Hubertushütte 17 Hugohütte 308 Hultschin 87.

**I**mielin 184

**J**aborowitz 45 Jacobsdorf 50, 135 Jacobswalde 46 Jacobowitz 155 Jaeglitz 199 Jaginne 30 Jamke Dt.- 48 — Poln.- 49 Jamm 286 Jankowitz 254 — Kgl. 295 — Rauden 293 Janow 182 Janowitz 274 Januschko-witz 39 Jarischau 163 Jaroschkowitz 214 Jaschine 142 Jaschkowitz 135, 247 Jassen 230 Jasten 247 Jastrzemb Ob.- 296 Jastrzygowitz 283 Jatzdorf 47, 54 Jawornitz 178 Jedlin 256 Jedlow-nik 296 Jellowa 31 Jernau 154 Jerolt-schütz 134 Jeschona 163 Jeutritz Ob.- 199 Jeykowitz 288 Jezowa 172 Josefs-dorf 103 Josefgrund 208

**K**adlub 76 Kadlubietz 167 Kadlub-Turawa 242 Kaindorf 190 Kali-now 78 Kalinowitz 78 Kalkan 189 Kallina 176 Kaltwasser 164 Kaminietz 247 Kaminitz 175 Kaminitz-Mühlen 176 Kamionka 37, 212 Kamitz 187 — Dt.- 196 — Dürr- 192 Kammig 82 Kandrin 42, 160 Karbischau 48 Kar-chowitz 248 Karf 22 Karlubitz 165 Karmunkau Neu- 282 Katscher 155 — Neu- 155 Kattowitz 94 Kattowitzer-halde 97 Kaundorf 196 Kauthen 92 Keltsch 75 Kempa 236 Kerpen 221 Kiefer-städtel 68 Kirchberg 51, 56 Kittelwitz 149 Klebsch 91 Klemstein 157 Kleusch-nitz 50, 56 Klink 246 Klischewoz 294 Klodebach 80 Klodnitz 34, 102 Klo-kotschin 290 Klüschau 63 Klutschau 164 Kneja 286 Knispel 159 Knizenitz 72 Knurów 68 Kobelwitz 41 Kobie-litz 256, 262 Kobier 255 Koblau 93 Kobyllno 31 Kochanowitz 173 Kochlo-witz 100 Kochtschütz 174 Köberwitz 91 Königsdorf 149 Königsdorff-Jastr-zemb 296 Königshütte 117 Königshuld 244 Köppernig 189 Körnitz 221 Kösl-ing 156 Koblsdorf 206 Kokoschütz 299 Kokottek 178 Kollanowitz 239 Komornik 221 Konradsdorf 197 Kon-stadt 133 Konstad-Ellguth 134 Konty 241 Kopciowitz 184 Koppendorf 80 Koppinitz 248 Koppitz 82 Kornitz 274 Kornowatz 277 Korpitz 49 Koschentin 174 Koschmieder 171 Koschpendorf 84 Kosel 191 Koselwitz 141 Koske 36 Koslow 72 Koslowagora 305 Kosmütz 88 Kossorowitz 242 Kostellitz 283 Kostenthal 36 Kostow 184 Kostuchna 212 Kotschanowitz 140 Kottenlust 248 Kottlischowitz 248 Kottorz Gr.- 239 Kottulin Gr.- 248 Kramelau 221 Kraw-nowitz 274 Krappitz 234, 245 Krascheow 238 Kraskau 140, 143 Krassow 185 Krastillau 157 Krawarn Dt.- 91 — Poln.-

271 Kreisewitz 149 Krempa 163 Kreutzdorf 215 Kreuzburg 138. 143 Kreuzdorf 262 Kreuzendorf 149 Kreuzenort 275 Kreuzthal 239 Krier 259 Kriewald 68 Krobusch 203 Kröschendorf 204 Krogullno 244 Kroschnitz 78 Krostoschowitz 302 Krotfeld 156 Krug 147 Krysanowitz 142 Krzanowitz 43 Krzischkowitz 299 Kuchelna 275 Kudoba 283 Kühschmalz 83 Kuhnau 140 Kujau 222 Kunzenhof 312 — Gr.- 189 — Nd.- 141 — Ob.- 140 Kupferberg 242 Kupferhammer 197 Kupp 31. 245 Kuschdorf 192 Kuschnitzka 35 Kutschau 177 Kutendorf Alt- 221 Kutzoben 282 Kzienzowiesch 162.

**L**aband 63 Lagiewnik Gr.- 170 — Kl.- 171 Lamsdorf 50 Landsberg 141, 144 Landsmierz 40 Langenau 156 Langenbrück 204, 209 Langendorf 88, 201, 248 Larischhof 310 Lasisk 74 Laskowitz 284 Lassoth 199 Lassowitz 308 — Gr.- 142, 144 — Kl.- 144 Laßwitz 83, 208, 210 Latscha 64 Laura- hütte 107, 108 Lawek 185 Lazisk 212, 295 — Mttl.- 262 Leboschowitz 69 Leimerwitz 157 Leipe Poln.- 57 Leipe Dt.- 83 Leisnitz 149 Lenartowitz 46 Lendzin 185, 236 Leng 269 Lenkau 38 Lenke 286 Lenschütz 37 Leobschütz 146, 159 Leszczyn 66 Leschnig 228 Leschnitz 161 Leuber 205 Leuppusch 84 Libischau 41 Lichinia 39 Lichtenberg 84 Liebenau 30 Liebenhain 74 Lindenau 84 Lindewiese 196 Lipine 127 Liptin 156 Lissau 174 Lissek 291 Lissowitz 171 Lobedau 83 Löwitz 150 Lohrau 43 Lohnia 249 Lohnitz 291 Lomnitz 284 Lona-Lany 68 Lonkau 257 Lonschnick 222 Loslau 297 Lowkowitz 132 Lowoschau 281 Lube 249 Lubetzk 170 Lubie Nd.- 249 Lublinitz 168 Lubom 275 Luboschütz 236 Lubowitz 269 Lubschau 175 Ludgerstal 92 Ludwigsdorf 144, 198 Ludwigsthal 178 Lugnian 31 Lugnian-Dombrowka 32.

**M**aceikowitz 104 Mährengasse 195 Märzdorf 83 Mahendorf Gr.- 48 Makau 269 Makoschau 313 Malapane 245 Malino 238 Mallnie 165 Mangersdorf Gr.- 55 Mannsdorf 196 Margsdorf 137 Marienfeld 145 Markersdorf 93 Marklowitz Nd.- 297 — Ob.- 298 Markowitz 269 Massow 32 Mathesdorf 313 Matzdorf 137 Matzkirch 37 Matzwitz 85 Mechnitz 37 Mezerzitz 258 Michalkowitz 103 Michelsdorf 148 Miechowitz 22 Miedar 304 Miedzna 258 Miesce 46 Mikoleska 249 Mikultschütz 24 Militsch 35 Mischline 77 Miserau 259 Mistütz 47 Mochau 228 Mockler 160 Mösen

192 Mogwitz 85 Mohrau 190 Mokrau 215 Mokroloha 73 Mollna 172 Morgenroth 18, 26 Moschizenitz 301 Moschen 223 Moscisk 216 Mosurau 44 Mschanna 298 Muchenitz 232 Mühlisdorf 206 Müllmen Dt.- 223 — Poln. 223 Müllwitz 54 Münchhausen 245 Murow 28, 245 Myslowitz 179.

**N**aasdorf 190 Nakel 241 Naklo 305 Nassadel 143, 146 Nassiedel 156 Neisse 193, 201 Nendza 270 Nesselwitz 39 Neuberun 184 Neudeck 310 Neundorf 98, 132, 133, 141, 144, 153, 159, 217, 228 — Kgl. 240 — Poln. 233 Neukirch Dt.- 157 — Poln.- 44 Neuland Mttl.- 197 — Ob.- 197 Neundorf Gr.- 197 Neunz 198 Neustadt 201, 208 Neustift 153 Neuwalde 136, 198 Neuwedel 246 Nicolai 210, 262 Noline 56 Nieborowitz 71 Niebotschau 277 Niedane 270 Niedobschütz 302 Niesdrowitz 167 Niewiadom Ob.- 288 Niewke 167 Niewodnik 53 Nimsdorf Gr.- 38 Nitterwitz 86 Nowag 190 Norok 52, 56 Nüßdorf 49.

**O**berglogau 218 Oberwitz 163 Ochojetz 218, 289 Ochotz 233 Odersch 276 Odrau 278 Olbersdorf Poln.- 205 Ollschin 177 Olsau 274 Olschowa 164 Omechau 135 Oppatowitz 308 Oppeln 228, 243 Oppersdorf 198 Ornontowitz 217 Ortowitz 40 Orzech 305 Orzegow 19 Orzesche 215, 263 Orzupowitz 289 Oschiek 76 Oschin 294 Osseg 84 Osterwitz 157 Ostrog 270 Ostropna 69 Ostrosnitz 45 Ottmachau 85 87 Ottmütz 78 Ottmuth 165 Ottitz Ob.- 274 Ottok 204 Owschütz 94.

**P**allowitz 294 Panewnik 213 Paniow Gr.- 323 — Kl.- 323 Paprotzan 260 Paruschowitz 289 Passietzka 184 Patschin Gr.- 249 Patschkau 190, 193 — Alt- 191 Paulsdorf 142, 312 Pawlan 270 Pawlowitz 258 Pawlowitzke 160 Pawonka 171 Peiskretscham 249 Perschenstein 86 Petersgrätz 78 Petersheide 85 Petershofen 93 Peterwitz 152, 189 — Gr.- 276 — Kl.- 279 Petrowitz 213 Piassetzka 307 Piechotzütz 49 Pielahütte 66 Pietna 227 Pietze 292 Pilchowitz 69 Pilgersdorf 150 Pilgramsdorf 258 Pillwische 85 Piltsch 158 Pilzdorf 309 Pissarzowitz 249 Pitschen 134 Plawniowitz 250 Pleß 254, 263 Plieschnitz 50 Pluder 171 Plümkenau 245 Pluschnitz Gr.- 76 Pniow 250 Pniowitz 308 Pohorschau 38 Podewils 244 Podlesie 213 Pogosch 223 Pogrzebin 277 Pohom 250, 298 Pohlsdorf 69 Polanowitz 135 Pommerswitz 150, 160 Ponientütz 271 Ponischowitz 250



Ponoschau 172 Popelan 296 Poppelan  
 Alt- 32 Poremba 163. 255 Posnowitz  
 166 Poßnitz 150 Potempa 250 Potzen-  
 karb 37 Pramsen Gr.- 205 — Kl.- 205  
 Preiland 188 Preiswitz 70 Probnitz Dt.-  
 224 Proboschowitz 251 Prockendorf  
 198 Proschlitz 135 Proskau 234. 246  
 Prschlebie 250 Przegendza 289 Przelaika  
 105 Przewos 43 Przyschetz 235 Przy-  
 wor 238 Psaar 176 Pschow 299  
 Pschower-Dollen 299 Psychod 224  
 Ptakowitz 307 Puschine 49 Pyscht 93.  
**Q**uarghammer 69.

**R**achowitz 70 Radau 286 Raden 152  
 Radlau 284 Radlin 300 — Ob.- 300  
 Radoschau 35 — Kgl.- 303 Radostowitz  
 255 Radstein 204 Radun 251 Radzi-  
 onkan 25 Rakau 154 Raschau 240  
 Raschütz 271 Raschwitz 55 Rasselwitz  
 Dt.- 224, 228 — Poln.- 224 Rathmanns-  
 dorf 191 Ratibor 264 Ratiborhammer  
 268 Rauden Gr.- 293 — Kl.- 293 Reimen  
 192 Reinersdorf 135 Reinschdorf 34.  
 192 Rendzin 169 Rennersdorf 199  
 Repsch 220 Repten Alt- 306 Retzitz  
 64 Richtersdorf 64 Riegersdorf 206.  
 209. 260 Riemertsheide 199 Ringwitz  
 227 Ritterswalde 198 Roben 151. 160  
 Rösnitz 161 Rogau 34. 51. 56. 235. 277  
 Rogoisna 290 Rohow 279 Rokitsch 38  
 Rokittnitz 23 Romanshof 30 Roschkan  
 275 Roschkowitz 145 Roschowitzdorf 44  
 Roschowitzwald 44 Roscdzin 111. 116  
 Rosen 136. 158 Rosenberg 208. 280 —  
 Alt- 281 Rosmierka 76 Rosmierz 76  
 Rosniontau 73 Rosnochan 225 Roßberg  
 14, 18 Roßdorf 55 Roswadze 164  
 Rowin 291 Roy 302 Ruda 271. 323  
 Ruderswald 94 Rudnan 65 Rudnik 271  
 Rudoltowitz 257 Rudzinitz 65 Ruptau  
 263. 300 Ruptawietz 263 Ruschinowitz  
 177 Rybna 307 Rybnik 263. 287  
 Rydultau Nd.- 301 — Ob.- 301 Rzendowitz  
 170 Rzetitz 38.

**S**abine 53 Sabschütz 151 Sacharzo-  
 witz 251 Sacken 246 Sackenhoyrn  
 41 Sakrau 45. 164 Sakrau-Turawa 242  
 Salesche 165 Saliswalde 152 Salzbrunn  
 31 Sandau 255. 263 Sandowitz 75  
 Sarnau 251 Sarne Gr.- 55 — Kl.- 57  
 Sauerwitz 151 Sausenberg 283 Schader-  
 witz 51 Schäditz 255 Schakanau 65  
 Schalkowitz Alt- 32 — Kol. 33 Schalscha  
 65 Schammerwitz 275 Schardzin 274  
 Scharnosin 163 Schechowitz 251 Sched-  
 lau 55 Schedlitz 166 Schelitz 223  
 Schemrowitz 170 Schepankowitz 91  
 Scheppelewitz 48 Schewkowitz 74  
 Schiedlow 52 Schiegau 225 Schierako-  
 witz Gr.- 71 — Kl.- 71 Schierokau 172

Schieroth 251 Schillersdorf 90 Schimi-  
 schow 76 — Kol. 77 Schimnitz Gr.-  
 235 — Kl.- 235 Schiorke 281 Schiro-  
 nowitz 163 Schlausewitz 276 Schleg-  
 enberg 147 Schlesiengrube 17 Schmaradt  
 132, 136 Schmitsch 206 Schnellendorf  
 Gr.- 50 — Kl.- 50 Schnellewalde 206,  
 209 Schodnia 239 Schönau 151 Schön-  
 brunn 152 Schönbürg 291 Schönfeld  
 136 Schönowitz 208 Schönwald 71.  
 136. 282 Schönwalde 196 Schönwiese  
 152 Schöowitz 48. 56 Schoffschütz 285  
 Schomberg 20 Schonowitz 271 Schop-  
 pinitz 113 Schreibersdorf 225. 276  
 Schulenburg 242 Schumm 139 Schur-  
 gast 51. 56 Schwammelwitz 187 Schwarz-  
 wald-Kol. 12 Schweinsdorf 207 Schwester-  
 witz 226 Schwieben 251 Schwiutoch-  
 lowitz 128. 131 Schwinowitz 252  
 Schwirklan Nd.- 299 — Ob.- 299 Schy-  
 lowitz 69 Sciern 182 Sczdrzik 241  
 Sczepanowitz 231 Sczeykowitz 294  
 Sedschütz 225 Seibersdorf 289 Seich-  
 witz 142 Seidlitz 244 Seifersdorf 53  
 Seiffersdorf b. G. 84 Seiffersdorf b. O.  
 81 Sersno 252 Siedlisk 272 Sieg-  
 friedsdorf 258 Silberkopf 272 Siemi-  
 anowitz 105 Simmenau 137 Simsdorf  
 207 Skalung 134 Skrbenski 295 Skrons-  
 kan 283 Skrzischow 302 Skrzydlowitz  
 172 Slawentzitz 46 Slawikau 272 Slawitz  
 231 Slupna 181 Slupsko 252 Smarzo-  
 witz 186 Smilowitz 213 Smolnitz 70  
 Sadow 176 Sohrau 263. 294 Solarnia  
 272 Sollarnia 168 Sonnenberg 50  
 Soppau 151 Sorgau 80 Sorowski 171  
 Sobnitza 314 Sowade 236 Stahlhammer  
 177 Stanisch Gr.- 77 — Kl.- 77 Stanitz  
 293 Stanowitz 66 Starrwitz 86 Stau-  
 de 259. 264 Stein 289 — Gr.- 166 — Kl.-  
 166 Steinau 207 Steinsdorf 199 Step-  
 hansdorf 187 Stephanshain 75 Sterna-  
 litz 283 Steubendorf 149. 160 Steuber-  
 witz 161 Stiebandorf 222 Stodoll 293  
 Stöblau 45. 227 Stöckicht 196 Stollar-  
 zowitz 307 Stolzmutz 156 Straduna  
 231 Strandorf 275 Strehlitz Gr.- 72.  
 78 — Kl.- 225 Striegendorf 83 Strosch-  
 witz 57 Strzebin 175 Stubendorf 77  
 Studzienna 279 Studzinitz 255 Sucho-  
 lona 73 Suckowitz 43 Sudoll 278  
 Summin 292 Susannagrube 181 Sussetz  
 259. 264 Syrn 276.

**T**annendorf 256 Tarnau 242 Tarno-  
 witz 303 — Alt- 308 Tatischan  
 252 Tanenzinow 244 Tellaub 285  
 Tharnau 79 Throem 278 Thule 284  
 Thurze 272 — Gr.- 297 Thurzoko onie  
 101 Tichau 260. 264 Tiefensee 84. 87  
 Tillowitz 52. 55 Timmendorf 216 Tost  
 252. 253 Trawniki 36 Trebitschin 142.

145 Trenkau 150 Trockenberg 306  
Tropowitz 151 Tschammer-Elguth 78  
Tschirmkau 159 Türmitz 152 Turawa  
240 Turkau 157 Twardawa 225 Tworkau  
278 Tworog 252.

**U**jest 166 — Alt- 167 Urbanowitz 36,  
214 Ushütz 142, 146.

**V**ogtsdorf 231 Volkmannsdorf 199.

**W**achow 285 Wachtel-Kunzendorf 207

Wackenan 207 Waissak 159

Walspek 285 Waltdorf 200 Walzen 226

Wanowitz 158, 160 Warlow 170 War-

muntowitz 74 Warschowitz 216, 264

Wartoglowietz 218 Waschelwitz 208

Wehowitz 158 Weichsel Dt.- 260 —

Gr.- 256 Wendrin 282, 287 Wendzin

172 Wengern 240 Wernersdorf 153

Wessolla 186 Wette Dt.- 187 — Poln.-

192 Wichran 283 Wiegenschütz 34 Wiele-

pole Kgl.- 290 Wiendorf Alt- 161

Wierchlesche 75 Wierschy 140 Wiersbel

53 Wiesau 188 Wieschowa 308 Wiese

grfl. 205, 209 Wilchwa 297 Wilcza Nd.-

70 — Ob.- 70 Wilhelmsthal 279 Wilkau

223 Wilkowitz Gr.- 304 Wilkowy 213

Wilmsdorf 137 Winzenberg 82 Wisch-

nitz 253 Wohlan 261 Woinowitz 279

Woischnik 177 Woiska 253 Woisla-

witz 146 Woisselsdorf 86 Woitz 86

Woschczütz 216 Wreschin 88 Wreske

232 Wronin 42 Würben 81, 189 Würbitz

Dt.- 138 — Poln.- 138 Wüttendorf 133

Wundschütz 132, 134 Wydow 253 Wyrow

214 Wyssoka 167, 284.

**X**iondsas 253.

**Z**abelkau 94 Zabierzau 226 Zaborze

325, 329 Zabrze 314, 320 Zabrzech

89 Zadrosc 216 Zalenze 114, 116

Zalenzerhalde 116 Zamislau Kgl.- 290

Zarzytsche 214 Zauchwitz 159 Zauditz

279, 280 Zawada 217, 253, 300 Zawada-

Beneschau 89 Zawada Herzgl. 272

Zawadzki 75, 79 Zawodzie 109, 117

Zawisć 30, 217, 264 Zedlitz 80, 246

Zeiselwitz 206 Zelasno 235 Zembowitz

285 Zernik 65 Zernitz Dt.- 71 Zgoin

217 Ziegenhals 200, 201 Zielonna 177

Ziemientütz 253 Zlattnik 233 Zowade

222 Zülz 207, 209 — Alt- 203 Zülko-

witz 154 Zuzella 232 Zwakow 260

Zwonowitz 292 Zyglin Gr.- 309 Zyrowa

164 Zyttna 291 Żywdoczütz 234.



## IV. Alphabetisches Verzeichnis der eingeschulten Ortschaften.

(Die Zahl hinter dem Namen ist die Seitenzahl.)

- A**chthuben 209 Adamowitz Gut 268  
 Adelheidshof 259 Agnes-Amandagrube 181 Albrechtsthal 134 Alte Fasanerie 255 Altenstein 298 Alter Hof 260 Althammer 101 Althof 259 Althütten 173 Altstadt 209 Amaliengrund 150, 161 Amalienhof 46 Amerika 253 Andreaswille 135 Annahof 90, 92, 163 Antonia 245 Antonienhof 104 Antoschowitz 94 Augustenhof 52, 56.  
**B**abinitz 176 Babitz 270 Bärenhof 101, 102 Bagno 175 Balzarowitz 163 Banduch 177 Baumgarten 137 Belk 40 Benski 285 Besdorf 182 Biadaczow 40 Bieherstein 172 Bieskau 157 Birkenau 288 Birkenfeld 135 Birkowitz 230 Biskupitz 321 Bitschinitz 45 Bittendorf 86 Blachow 169 Blaschowitz 253 Blechowka 306 Blendow 183 Blumenau Kl.- 131, 137 Blumenthal 189 Boguschütz 252 Boitmannsdorf 83 Bokowe 74 Boniowitz 248 Bor 257 Borek 222, 236, 257, 264 Borin 262 Borkowitz 139 Borrek 236 Bradegrube 212 Branitz 259 Braschniok 174 Brassowe 174 Breitenstück 83 Bresina 73 Bresinke 139 Brinitz 285, 309 Brodek 290 Brünschwitz 189 Brynow 96 Brzezina 18 Brzezinka 144 Brzezinken 172 Brzezinkowe 178 Brzinitzka 77 Brzozowa 45 Buchatz 26 Buddenbrock 144 Budzin 269 Buhlau 225 Bukowietz 176 Burgstädtel 150 Buschberg 196 Buschek 247 Butschek 164  
**C**amin Städt.- 281 Carlowitz Kl.- 80 Carlsberg 141 Carlsgrund 28 Carls-  
 Hof 36 Carlsthal 76 Carolinenthal 51 Charlottenfeld 144, 281, 282 Charlottenhof 131 Chechlan Neu- 309 Chelm Kl.- 184 Chorinskowitz 68 Chorulla 165 Chrzowitz 231 Chudoba 36 Chwallowitz 263 Chwostek 174 Ciossek 67 Cissowka 263 Copaline 225 Czielitz 173 Cziens-  
 kowitz 44 Czipken 90 Czolka 177 Czulow 264 Czipzanow 274.  
**D**allnie 163 Damasko 148 Damm-  
 ratschhammer 30 Dammik 36 Dembio 240, 243 Dembowagora 173 Deutschen Kl.- 135 Dianenberg 247 Dollmiok 174 Domb 116 Dombrowa

178, 247 Dombrowitz 237 Dombrowka 164, 245, 251 Dometzkohammer 232 Domsdorf 186 Dralin 171 Drapatz 174 Dreilinden 291 Drogobitz 175 Dronio-  
 witz Kl.- 168 Dutzow 283 Dyhrngrund 297 Dzielau 41 Dzielna 169 Dziekanstwo 230 Dziergowitz-Ruda 271.

**E**benau 82 Ehrenfeld 44 Eichborn 137 Eichenau 116 Eichgrund 282 Eichhäusel 204, 209 Eichhof 44 Ellguth 50, 204 Ellguth-Bluszcza 277 Ellguth von Gröling 63 Ellguth Hzgl.- 269 Ellguth-Mischline 77 Ellguth Nd.- 167 — Ob.- 167 Ellguth-Paruschowitz 263 Ellguth-Steinau 50 Ellguth-Tillowitz 55 Elsterberg 250 Emmagrupe 300 Erdmannshain 175 Ernestinenberg 223 Ernsthof 276 Erzgruben 283 Ewaldshütte 281.

**F**alkowitz 30 Ferdinandshof 48, 167 Fichtberg 289 Fischerei 33 Florianshof 290 Floste 55 Forsten Nd.- 254, 255, 258, 259, 260, 261 Franzdorf 44, 192 Freidorf 135, 249 Freihuben 276 Frei-Pipa 285 Frei-Tschapel 132 Freivogtei Leschnitz 162 Friedenthal 192 Friedersdorf Neu- 225 Friedrichsdorf 102 Friedrichsfelde 48, 56 Friedrichsgrube 306 Friedrichsthal 302 Friedrichswille 282, 286 Frühauf 233 Fuchswinkel 186 Fudallowitz 323.

**G**aiden 169 Gamroth 183 Ganiowitz 269 Gaschinka 178 Gatsch 247 Georgshütte 108 Geppersdorf 151 Giegowitz 253 Gieschewald 186 Gillowitz 258 Glashütte 173 Glimitzer Weiche 178 Glinka 260 Glomben 174 Glumpenau 192, 193 Godow 262 Godullahütte 36 Goikowe 172 Goy 215 Goldmannsdorf Nd.- 261 Goldmannsdorf Schloß 263 Golleow 288 Golschowitz 222 Gonisow 283 Goriwoda-Mühle 270 Gorollen 175 Goslau 143, 146 Goslawitz 169, 170 Gotthardschacht 19 Goy 253 Goy el Lalok 166 Grabie 253 Grabow 241, 249 Grabowka 276 Grabownia 288 Gräditz 85 Gräfferei 195 Graschwitz 80 Granden Kl.- 35 Grieboschowitz 163 Gregorsowitz 269 Grenzhäuser 77, 283 Grötsch 38 Groß-Vor-

werk 73 Grudschütz 243 Gründorf 244  
Gruschkamühle 308 Gsell 288 Gühran  
81 Gustavshain 177 Gutehoffnungshütte  
18, 26 Gutwitz 190 Gwosdzütz 235.

**H**adaschiken 168 Hahnvorwerk 206  
Halensko 78 Hammer 49 Hams-  
dorf 198 Hans-Heinrichsdorf 255 Har-  
bultowitz 176 Haselvorwerk 206 Heide-  
haus 51, 56 Heidersdorf Kl.- 54 Heine  
169 Heinrichau 49 Heinrichsdorf 77  
Helmenenthal 175 Henneberg 89 Herby  
Pr.- 176 Hillersdorf 48, 55 Hoheneiche  
283 Hohenzoliengrube 20 Hoinowitz  
223 Holdiersselher 85 Hubertus 247  
St. Hubertusgrün 50 Hucisko 215  
Hüttendorf 238, 245 Hüttenkolonie 288  
Hultschin Schloß 88 Hutta 215.

**I**rkau 176.

**J**acobsdorf 35 Jagdschloß 139 Jajost  
182 Januschkowitz 34 Jarschowitz  
222 Jarzombkowitz 259, 261 Jaschko-  
witz 215, 217, 234, 246 Jastrzemb Ob.-  
263 Jedlitze 241, 245 Jellowa 244, 245  
Jendryssek 177 Jendrzowski 174 Jeutritz  
Nd.- 199 Johnhof 177 Johnsdorf 83  
Jonczykkmühle 177 Jordansmüh 282  
Josephsdorf 290 Josephsthal 147 Juden-  
berg 232 Julienthal 48, 55 Juliusburg 37.

**K**adzor 69 Kaldaun 157 Kaltecke 50  
Kamin 278 Kaminietz 283 Kamion-  
kator 218 Kanus 170 Kapelka 225  
Karbowa 117 Karchwitz 36 Karlowitz  
142 Karl-Max-Fasanerie 91 Karlsberg  
161 Karlsgrund 245 Karlhütte 176  
Kamunkau Alt- 284 Karolinegrube 109  
Karolinenhof 227 Karstenhütte 288  
Kaschura-Mühle 163 Kattowitzerhalde  
94, 96 Kempa 268 Kempczowitz 304  
Kieferberg 215 Kieferkretscham 54  
Kieferstädtel Schloß- 69 Kielbaschin 282,  
287 Kielechka 248 Kiersi 176 Klapatz  
29 Klingebeutel 87, 91 Kochanietz 45  
Kochelsdorf 137 Kochlowitz 101 Kocz-  
rownia 73 Königswalde 85 Königs-  
wille 142 Kohlsdorf 193 Kokoczinietz  
213 Komorniken 164 Kompanina 304  
Kontny 172 Konty 28 216 Kopain 182  
Kopaine 30 Kopanina 167, 214, 310  
Koppenfeld 251 Korkwitz 192 Korzonek  
40 Koschütz 76, 286 Koschutka 109,  
117 Kossowzen 32 Kosuben 30 Kottorz  
Kl.- 239 Kottulin Kl.- 248 Kotzem 205  
Kotzuren 170 Kowalowska 77 Krack-  
witz 191 Kralowka 216 Krappitz Gut  
234 Krascheow 245 Kraskowitz 273  
Krassowa 38 Krewitz 204 Kreusel 139  
Kreuzburgerhütte 245 Kreuzwald 35  
Krier 264 Krobusch 203 Krogullno 27  
Kroschen 80 Kruppamühle 75 Kry  
176 Krywald 174 Krzanowitz 236

Kudoba Alt- 283 Kuntzen 77 Kunzen-  
dorf 320 Kunzendorfer Grenzhäuser 141  
Kupp Kl.- 31, 245 Kusnitzka Nd.- 71  
Kuttendorf Neu- 225 Kuzionen 239  
Kwasno 28.

**L**aasen 175 Lampa-Mühle 90 Langenau  
Fürstl.- 156 Langenau Lehn- 156  
Langenfeld 41 Langlieben 43 Lang-  
wiese 137 Lanietz 42 Larischhof 304  
Laskarzowka 65 Laskowitz 86 Lassoki  
34, 272 Lazarowka 306 Legelsdorf 223  
Lekartow 274 Lendzin 243, 261 Leng  
69, 174 Lenczok 268 Lentsch 186  
Leschna 285 Leschnitz 178 Lichinier  
Grenze 163 Lichtenhof 279 Liebsdorf  
174 Lindenhof 141 Lippen 47, 54  
Lisok 34 Lissagora 173 Lobkowitz 221  
Lohna 177 Lenczek Städt.- 251 Lorenz-  
dorf 222 Lorykolonie 97 Louisenhütte  
284 Lowietzko 242 Lubie Ob.- 248  
Lubotz 175 Lubotzken 173 Ludwig-  
dorfer Grenzhäuser 141 Luisenhof 46,  
255 Lukow 291.

**M**ärkerlei 134 Magda-Mühle 77 Mahlen-  
dorf Kl.- 86 Maichowe 178  
Mainczok 32 Makowtschütz 169 Malko-  
witz 226 Mangersdorf Kl.- 55 Marg-  
sdorf Kl. 136 Marienau 143, 145 Markers-  
dorf 192 Marsche 50 Marzatke 170  
Massow 244 Mauschwitz 49 Medar 46  
Medarhammer 46 Michalkowitz 295  
Michelsdorf 52, 54 Miedar 310 Mier-  
sencin 36, 42 Mierzencin 38 Mikulschütz  
321 Millowitz 44 Miortek 177 Mischline  
Kgl.- 77 Miseran 256, 264 Miskamühlen  
142 Mittelhof 91 Mittelstallung 309  
Mittelvorwerk 174 Mochalla 176 Mochau  
218 Mocker 151 Mohran 222 Mokrus  
177 Monkolowitz 260, 264 Morenick 28  
Morgau 283 Moschczenitz 262 Muhlchen  
175 Mühlen 175 Murkau 77 Murow 245  
Mutzkan 222.

**N**aklo 305 Natschkan 192 Neudeck  
204, 209, 309 Neudorf 73, 102,  
190, 291 — Kgl.- 236 — Kl.- 79 Neudorf-  
Twozog 252 Neuhammer 80, 232 Neuhof  
91, 94, 156, 172, 208, 221, 251 Neuhoß  
140, 143 Neuland pfarteilig 197  
Neumühl 197 Neunsorge 196 Neuvorwerk  
222, 275 Neuwelt 135 Neuweidenberg  
91 Niederhof 173 Niefken 172 Nickarm  
250 Niepaschütz 63 Niesnaschin 44  
Nieven 173, 174 Niewe 51 Niewen 284  
Niewiesche 250 Niewodnik 56 Niklas-  
dorf 81 Nimsdorf Kl.- 35 Niwa 241  
Noglo 223 Nogowschütz 163 Nüßdorf 55  
**O**berförsterei 309 Ochsendorf 235 Ode-  
berg Pr.- 94 Oderhafen (Klodnitz),  
34 Oderwanz 165 Ogen 80 Okol 243  
Okronglik 175 Olgahof 36 Oleschka 164  
Olleschiken 174 Olschowa 40 Opololany

216 Oratsche 252 Ornontowitz 263  
 Oschietzko 285 Oschin 264, 273 Oschine  
 232 Ostrow 174 Ostrowke 28 Ostr-  
 zensche 174 Ottiliengrube 97, 101  
 Ottmichow 250 Ottok 53.

**P**achesche Ziegelei 203 Pakullen 176  
 Paprotzanhütte 260 Passek 94  
 Passieken 309 Patenmühle 153 Patoka  
 172 Paulsdorf 320 Paulusgrube 19  
 Pawelken 174 Pawlowitz 76, 261 Paw-  
 lowitzke 38 Pechhütte 225 Peterkowitz  
 292 Petersdorf 47, 53 Petersgrätz 75  
 Peterwitz 82 Philippsdorf 233 Piassetna  
 286 Piassetzna 310 Pickau 37 Piel  
 174 Pielkau 177 Pilawen 172 Pil-  
 gramsdorf 261 Pirkendorf 51 Piossek  
 174 Pirschwitz 43 Plania 43 Plasczok  
 172 Plawniowitz 252 Pleß Schloß 255  
 Plämsdorf 150 Pniowek 257, 262 Pod-  
 lesch 43 Podluzie 183 Podstawie 141  
 Pogenze 50 Pogosch 227 Pohlwitz 145  
 Poliwoda 242 Poliwoda-Kneja 241  
 Poppelau 32 Poppitz 165 Poremba  
 262 Poschillek 235 Poscholkau 285  
 Posmyk 178 Praga 297 Prittwitz 144  
 Probnitz Poln. - 203 Promny 323 Prondy  
 175 Prosnahäuser 283 Pruska 285  
 Przeborowitz 35 Przytoca 142 Przy-  
 waren 169 Psaarmühle 178 Pschy-  
 schowka 63 Psurow 284 Puhlau 45  
 Pustki 284 Pustkow 239 Pustkowie  
 252 Pyki 285.

**Q**uid-ad-te 293

**R**adostowitz 262 Radun 75 Radzeow  
 296 Ranisch 48, 55 Raschowa 38  
 Raschowitz 288, 290 Raschwitz 51  
 Ratibor Schloß 270 Ratsch 278 Rauske  
 51, 57 Rautke 51, 55 Reichenbach 28  
 Reinberg 141 Reisendorf 80 Reisewitz  
 80 Reitersdorf 221 Renardshütte 77  
 Rennersdorf 293 Repetzko 308 Repten  
 Neu- 306 Riegersdorf 264 Rieglitz 188  
 Rochus 198 Rogowietz 277 Rosamunde-  
 hütte 13 Rosen 160 Roßdorf 51 Roß-  
 hof 190 Rothaus 199, 230 Rothfest  
 187 Rottwitz 81 Rownin 87 Rudy-  
 piekar 306 Ruptawietz 300 Rybna 310  
 Rybnikerhammer 290 Rybowka 217  
 Rytzek 283 Rzetzitz 160.

**S**abinietz 139 Sachsone 286 Sack  
 135 Sandberg 196 Sandhäuser 133  
 Sarawara 284 Sarlowitz 85 Sarnau 137  
 Sarne Gr.- 51 Satteldorf 85 Sausen-  
 berg 283 Schäferlei 260 Scharkow 252  
 Scharfowitz 228 Schedliske 52, 54  
 Schekai 221 Scheppanowitz 47, 53  
 Scheppelwitz 57 Schernow 221 Scher-  
 wionkau 252 Schewkowitz 75 Schicho-  
 witz 272 Schindroß 309 Schieroslawitz  
 146 Schittek 173 Schlaupitz 80

Schleibitz 192 Schlesiona 174 Schlog-  
 witz 210 Schmeisdorf 149 Schmelz-  
 dorf 192 Schmolitz 190 Schodnia 245  
 Schönbrunn 178 Schönheide 85 Schön-  
 hof 178 Schönowitz 209 Schonke 137  
 Schoppinitz 116 Schoschow 264, 294  
 Schreiberan 283 Schroll 77 Schuberts-  
 krosse 188 Schützendorf 82 Schwarze  
 225 Schwandorf 189 Schwarzwald 13,  
 90 Schwarzwasser 244 Schwidrow 252  
 Schwientoschowitz 253 Schwierle 285  
 Schymotschütz 293 Sczotki 289 Sczyr-  
 bitz 292 Sechshäuser 274 Sedschütz  
 223 Sedzionkan 247 Segeth 306  
 Seifersdorf 55 Sengwitz 188 Separation  
 283 Servitut 225 Siemianowitz 108  
 Simsdorf 232 Siebenhuben 206, 209  
 Skaal 248 Sklarnia 174 Skrbenski 262  
 Skrzetzkowitz 290 Skrziczowka 175  
 Slawa 166 Slenzkowe 178 Sobisch 283  
 Sofienfeld 36 Sokollnik 48, 57 Solar-  
 nia 292 Sophilenthal 134, 263, 296  
 Sophieschacht 19 Sorge 48 Soßnitz  
 177 Sowitz 308 Spinau 80 Spreit-  
 schütz 166 Springsdorf 47, 53 Stahl-  
 hammer 177 Stanisch Kl.- 239 Sta-  
 wiska 290 Steblau 170 Bhf. Gr.-Stein  
 78 Steinberg 190 Steinhübel 188  
 Stenzelhof 259 Stirnau 152 Straßen-  
 krug 282, 286 Strebinow 165 Schloß  
 Gr.-Strehlitz 73 Strohkretscham 308  
 Strosske 25 Struwitz 188 Strzebin 175  
 Stübendorf 187 Sucho-Danietz 78 Süßen-  
 rode 245 Sumpen 173 Swaciok 174  
 Swierce 296 Swinow 186 Syrinka 277  
 Syßlau 222.

**T**abulki 93 Tanina 174 Tanne 138  
 Tannenberg 188 Tannenfeld 82  
 Tarnitze 51, 56 Tarnowitz Alt- 310  
 Taumlitz 146, 159 Teichhäuser 73 Teich-  
 hof 274 Tempelhof 241 Tenczinan 76  
 Teschenau 35 Tharnau b. O. 84 The-  
 resienberg 51, 56 Theresienhütte 52  
 Thomnitz 151 Thurze 174 — Kl.- 296  
 Thurzy 77 Tiergarten 189 Tluczkyont  
 308 Trawnik 270 Trenschein 240 Tru-  
 schütz 177 Trzoska-Mühle 227 Tschapel  
 Alt- 136, 139 Tschauschwitz 193 Tschaidt  
 37 Tscheschdorf 82 Tschiltich 84  
 Tschauschwitz 86.

**U**hlsko 273 Ujest Schloß 166 Ullers-  
 dorf 86 Ullrichsdorf 132 Ullrichs-  
 hof 323 Ursulanowitz 23 Utrata 247.

**V**iktorkolonie 25, 26 Voigtsdorf 80  
 Vorbringen 291 Vorsicht 38 Vor-  
 werk 309 Voffeld 289 Vossowska 77.

**W**achowitz 284, 285 Wackenau 209  
 Waldau 82 Walde 54 Waldeck  
 206 Waldhäuser 74, 76 Waldheim 289  
 Waldhof 43, 164 Walzen 281 Walz-  
 hütte 47 Warmunthan 38, 160 Warthe

Kl. 196 Weichsel Dt.- 264 Weidenthal  
 276 Weiderwitz 52, 54 Weidich 86  
 Weinberg 164 Weißbirken 91 Weiß-  
 dorf 51, 56 Weitzenberg 198 Wengern  
 244 Wenzlowitz 99 Weschelle 47, 53  
 Wesendorf 137, 141 Wesola 284 Wes-  
 solla 222 Wiek 256 Wiedrowitz 218,  
 228 Wielmierzowitz 39 Wiendorf Alt-  
 150 — Neu- 150, 161 Wienskowitz 141,  
 144 Wieschonden 172 Wiese 205 Wiese-  
 Kotzem 209 Wiesenhof 269 Wiese-  
 Pauliner 228 Wildek 293 Wildgrund  
 205, 209 Wilhelmsdorf 270 Wilkowitz  
 Gr.- 310 — Kl.- 248 Winau 233 Wink-  
 lerhütte 54 Winsdorf 187 Wischke 198  
 Wittoslawitz 41 Weittrach 49 Wollent-  
 schin 284 Wrablowitz 92 Wrzosse 144

Würbenthal Neu- 155 Würbitz Dt.- 131  
 Wüstenhammer 178 Wydzierow 167  
 Wygoda 37, 165 Wygorzelle 214 Wy-  
 hoda 89 Wyrow 260 Wytoka 283.

**X**ionslas 73.

**Z**abinietz 34 Zabnik 43 Zaborze 321  
 Zaolschau Gr.- 249 Zarach 178  
 Zarzina 254 Zauche 77 Zauritz 80  
 Zawada 263 Zawadka 258 Zawisc 218  
 Zawodzie 110 Zazina 182 Zbitzko 235  
 Zedlitz 69 Zellin 222 Zgorzeletz 17  
 Ziabnik 203 Zindel Kl.- 83 Zirkowitz  
 230 Zlönitz 231 Zorne 172 Zülzhoff  
 81 Zulkan Alt- 250 — Neu- 250 Zwoos  
 169 Zygan 137 Zyglin Kl.- 309.



## V. Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer und Lehrerinnen.

(Die erste Zahl hinter dem Namen gibt die Seite, die zweite die Nummer des Schulortes an)

**A**brahamczik E. 273,3 — G. 271,18  
 — Jak. 279,36 — Joh. 322,1 —  
 Jos. 318,7 **Abrahamczyk** Fr. 62,1  
**Ache** Max 182,8 **Achtelik** Jos. 309,24  
**Achterberg** Alb. 79,40 **Ackerhalt**  
 290,15 **Ackermann** Joh. 138,41 **Adam**  
 H. 95,1 **Adamczik** Max 318,7 **Adam-**  
**czyk** Ad. 265,1 — Joh. 275,13 — K.  
 308,18 — R. 218,39 — Th. 267,1  
**Adamek** Aug. 325,6 — Joh. 114,5  
**Adamietz** Al. 204,13 — Is. 270,16  
**Adamus** A. 202,1 — H. 202,1 **Adasch-**  
**kiewitz** H. 120,8 **Ahner** Wal. 100,6  
**Albig** 110,1 — Fr. 326,7 — Jul.  
 312,2 — R. 182,6 **Albrecht** Ed. 116,8  
**Alder** Anna 194,1 — Em. 219,1 —  
 Emil 123,13 — Jos. 119,5 — O. 267,1  
 — Th. 187,7 — W. 82,21 **Alex** Fr.  
 224,24 — P. 224,21 **Alexander** Joh.  
 39,35 **Alker** E. 257,22 — Fr. 266,1  
 — G. 100,6 — Hub. 121,11 — Jos.  
 148,6 274,9 — Jul. 156,16 **Allamoda**  
 Bl. 63,6 **Altman** G. 60,1 — Joh.  
 321,9 — Jos. 60,1 **Altaner** Fr. 196,8  
 — L. 6,1 — Leop. 308,22 — Ottom.  
 7,1 — Reinh. 157,23 **Ambrosius** G.  
 127,3 — Hel. 17,6 **Amler** P. 82,21  
**Amsel** Fr. 209,42 **Anders** 123 — Alb.  
 99,6 — Martha 14,3 — Max 144,35  
 — Osk. 171,17 **Andersch** Arth. 114,4  
**Andraczek** P. 303,1 **Andres** Alfr.  
 208,32 **Angrick** 125,1 **Anlauf** Rich.  
 114,5 **Ansorge** K. 327,7 **Apolloni**  
 267,1 **Apostel** 294,37 — Max 166,28  
**Appel** Joh. 28,7 — K. 166,29 **Arlt**  
 Arth. 179,1 — Em. 125,1 — Jos. 31,26  
 — Kl. 12,6 **Arndt** B. 23,7 — Conr.  
 152,35 — E. 70,23 — Ed. 49,17 —  
 Felix 107,10 — Fr. 305,6 — H. 58,1  
 269,11 — Heinr. 303,1 — Hel. 14,3  
 — Herm. 123,14 — Jos. 61,1 — M.  
 6,1 — Max 117,2 — P. 49,12 — R.  
 107,10 — Reinh. 74,9 — Rich. 24,9  
 — Theod. 60,1 — Wilh. 38,27 **Asche**  
 Alfr. 44,25 **Assig** 171,16 **Aßmann**  
 Ferd. 148,6 — Fr. 126,2 — K. 23,7  
 60,1 — Max 103,2 — Wilh. 148,9  
**Augustin** B. 223,18 — Fr. 318,7  
**Aulich** Cosm. 180,1 **Aumüller** 194,1  
**Aust** H. 275,17 — L. 104,3 **v. Ax-**  
**leben** L. 273,1 **Axmann** M. 292,25.

**B**aar Gertr. 234,24 **Babst** R. 307,15  
**Bach** Jak. 180,1 **Bachstein** H.  
 130,4 **Badelt** Alb. 96,1 — H. 85,43  
**Badura** Nik. 34,3 **Badziura** Jak. 281,7  
**Baensch** Maria 31,22 **Bahr** Jos. 175,11  
 — Marg. 138,1 — Max 26,10 301,35  
**Baier** P. 120,8 **Bakalla** Else 234,22  
**Baldy** Fr. 257,21 **Balitzki** 110,1  
**Ballarin** 270,16 **Ballon** Marie 108,11  
**Bammert** Alfr. 232,9 **Bandmann** Jul.  
 12,6 **Bania** 112,3 **Bank** Rob. 147,3  
**Bannowski** H. 111,2 **Bannowsky** G.  
 114,4 **Banso** 261,3 **Bantz** 57,71  
**Barabasch** 93,29 **Baranek** H. 62,1  
 — Hel. 240,28 — K. 75,18 **Bara-**  
**nowski** 98,4 **Barbier** Jos. 82,20 **Bar-**  
**chewitz** Maria 290,18 **Barfuß** 60,1  
**Barisch** Maxim. 20,4 **Baritz** K. 72,31  
**Baron** Alb. 8,1 — Emil 130,4 — Fr.  
 140,10 287,1 — J. 84,38 — Joh. 92,25  
 — K. 173,1 227,40 289,12 — Val.  
 227,40 — W. 120,8 **Barteczko** Andr.  
 223,17 — Fr. 208,35 — M. 9,1 **Bar-**  
**tetzko** H. 129,4 **Bartelt** Alex. 15,3  
 272,25 — Alb. 45,30 — Joh. 277,23  
 — P. 248,16 — Val. 68,13 — W.  
 93,28 **Bartels** Th. 134,20 **Barth** P. 168,1  
**Barthel** E. 256,12 — G. 317,7 — H.  
 228,45 **Barton** Al. 154,7 — Ign. 177,21  
**Bartoschek** Em. 293,34 — Joh. 205,18  
**Bartsch** Aug. 83,26 — B. 238,14 — Enst.  
 187,8 — G. 75,18 254,2 — Jos. 9,1 — L.  
 313,3 — M. 85,43 — Max 278,34  
 — O. 188,13 — P. 115,5 **Barysch**  
 P. 129,4 **Basitta** Joh. 172,25 **Basler**  
 Erdm. 134,20 — G. 13,7 — Karl 143,30  
**Bassalleck** Fel. 316,7 — G. 323,3  
**Battig** M. 95,1 — Magd. 95,1 **Bauch**  
 G. 95,1 **Baudach** Rich. 57,76 **Bauer**  
 Anna 105,8 — K. 263,15 — Val. 113,3  
**Baumann** Fr. 211,4 **Baumert** Em.  
 112,3 **Baumgart** Gertr. 40,2 — Jos.  
 128,3 — Jul. 9,1 **Baumgarten** K.  
 281,3 — W. 311,1 **Baumhauer** Kurt  
 57,75 **Bayer** Maria 312,2 **Beck** Ad.  
 186,2 — Br. 44,25 — Ed. 78,39 —  
 Ernst 75,19 — Fr. 15,3 — Jos. 113,4  
 — P. 179,1 — W. 195,2 **Becke** A.  
 39,33 — Alf. 23,7 **Becker** G. 179,1  
 — P. 169,4 197,13 — Osk. 131,7  
**Beckert** O. 108,11 **Bednara** Chl. 127,3

- Ign. 16,4 — Konst. 288,3 **Bednarowitz** Ad. 13,1 **Bednarz** Marg. 108,10  
**Bednorz** 325,7 **Beer** Meta 136,29  
**Beersch** 129,4 **Behr** Osw. 56,69  
**Behr** Elis. 67,7 — Emil 242,38 **Behrla**  
 Br. 22,6 — Elfr. 324,6 — Jos. 23,7  
 — K. 148,5 **Beier** Adalb. 200,33 —  
 Alb. 39,31 — Edm. 36,13 — Elis.  
 200,33 — Heinr. 25,9 — Jos. 189,20  
 290,16 — Max 203,1 273,1 — P. 104,5  
 318,7 **Beinbrecht** G. 328,7 — H.  
 314,7 324,6 **Beinert** G. 208,38 **Beinlich**  
 Al. 242,58 **Bekiersch** Rich. 166,27  
**Bembek** K. 300,29 **Benczek** W.  
 115,5 **Benda** 41,10 **Bendig** Th. 321,9  
 — W. 117,9 **Benek** Wilh. 58,1 **Benesch**  
 Jos. 256,17 **Benke** Aug. 128,3 **Bennek**  
 220,2 **Berek** P. 61,1 **Bergel** Agn. 33,1  
**v. Berge** Hedw. 243,1 **Berger** Andr.  
 273,1 — Arn. 247,3 — Fr. 125,1 —  
 Joh. 62,1 — Jul. 103,2 — Rich. 125,1  
 — W. 63,10 **Berke** P. 86,47 86,49  
**Bernaisch** 306,9 **Bernard** Ed. 192,45  
 — Fr. 30,21 93,26 — Ign. 119,7 —  
 Jos. 312,2 — P. 13,1 — Reinh. 30,18  
**Bernardt** St. 10,4 — Th. 93,28  
**Bernartz** Max 80,9 **Bernatzky** O.  
 73,2 — P. 17,6 **Bernert** Fr. 113,4  
 — Jos. 47,1 **Berndt** Alfr. 279,40 **Bernert**  
 Elis. 304,1 — Max 101,9 — Rich.  
 98,4 **Bernhard** G. 240,28 **Berth** A.  
 153,5 **Berulla** Rud. 323,2 **Besdziek**  
 31,22 **Bessel** Marg. 104,2 **Besser**  
 Maria 167,34 **Besta** H. 265,1 **Besuch**  
 A. 307,15 — P. 309,25 **Beuchel** Max  
 194,1 **Beyer** H. 180,1 — K. 258,28  
 — Max 167,31 — V. 142,22 **Bialas**  
 Fr. 57,1 119,5 — Joh. 39,35 — P.  
 46,35 118,4 — Rud. 300,28 **Bialek**  
 Joh. 37,21 — K. 224,22 **Biallas** Ed.  
 96,1 — H. 110,1 **Bialucha** 179,1  
**Biczysko** Konst. 216,26 **Bieda** V.  
 187,5 **Biehl** B. 294,37 **Biehler** M.  
 287,1 **Bienek** Gust. 28,10 **Bienek**  
 Br. 111,2 — Joh. 275,17 — Jos. 290,13  
**Bienert** A. 58,1 — Fr. 125,1 — H.  
 7,1 — Th. 182,6 **Bieniossek** 123  
**Biernoth** Fr. 133,14 137,39 **Bierwagen**  
 P. 132,2 **Biewald** Fr. 132,5 — Th.  
 240,27 **Bijok** Jos. 297,13 **Binieck**  
 177,22 **Bininda** R. 276,18 **Birke** E.  
 162,1 **Birkner** M. 182,6 **Bischoff** Fr.  
 249,22 **Bisgiel** 303,1 **Bismar** Hedw.  
 6,1 **Bitta** Val. 93,29 **Bittmann** Ed.  
 45,29 — Jul. 150,20 **Bittner** 123 —  
 Ad. 24,9 153,39 — Al. 82,20 — Alfr.  
 121,10 — Am. 155,15 — Bertold 73,6  
 — E. 96,1 — F. 252,41 — K. 6,1  
 — Leo 122,12 125,1 — P. 152,35  
 204,8 305,7 **Blach** Magd. 69,16 **Blachetta**  
 R. 175,11 **Blachut** 18,6 **Blachutta**  
 W. 185,21 **Blaik** P. 255,5  
**Blank** K. 99,6 **Blaschek** A. 12,4  
**Blaschke** Ant. 120,8 — Ernst 51,31  
 — Eug. 212,10 — J. 256,11 — M.  
 12,4 92,23 — P. 148,8 — W. 151,30  
**Blasel**, 69,16 — Kath. 222,13 — P.  
 12,5 **Blasig** Eug. 82,21 — P. 190,32  
**Blaszczyk** 101,7 **Blaut** Math. 100,6  
 — Wilh. 93,27 **Blauth** Joh. 325,6 —  
 V. 106,8 **Bleisch** Hel. 122,11 — Jos.  
 178,26 **Blicke** Jos. 60,1 **Blisch** 97,1  
**Blischke** Alb. 113,3 **Block** Br. 263,11  
**Blüm** W. 322,1 **Blum** Karl 71,27  
**Blume** Jul. 13,1 — Max 44,24 **Bluszczyk**  
 Jos. 66,15 **Bobisch** K. 103,2 **Bochinek**  
 Ant. 16,4 **Bochynek** Kl. 62,1 **Bock**  
 Fr. 150,19 — Jos. 274,7 — Martha 7,1  
**Boczek** Ant. 246,1 — Rob. 218,38  
**Boder** Joh. 9,1 **Bodinka** Aug. 279,38  
 — K. 311,1 **Bodlée** 312,1 — M. 44,23  
**Boebel** O. 76,23 **Böhm** Alb. 100,6  
 — Alfr. 223,14 — Edm. 204,13 205,14  
 — Ernst 121,9 — Eus. 44,21 — Jos.  
 22,7 93,28 — Jul. 149,14 — K. 217,34  
 — P. 11,4 323,5 — Wilh. 47,2 **Böhn**  
 Hel. 59,1 **Böhnisch** Johann 26,11  
**Boenigk** M. 107,9 **Boenisch** Al. 276,21  
 — Jul. 103,1 — K. 62,1 139,2 — P.  
 49,13 **Boensch** Gertr. 11,4 **Boeschel**  
 R. 328,7 **Boese** Agn. 103,1 — E. 95,1  
 — W. 305,5 **Bogatzek** W. 119,5 **Bogatzki**  
 Elis. 120,8 **Bogutzki** Jos. 25,9  
**Boidol** 22,6 **Bokisch** Dom. 17,5  
**Bomba** 34,2 — A. 287,1 **Bombik** L.  
 95,1 **Bonczkowitz** Joh. 98,4 **Bonk**  
 K. 100,6 **Bonzkowitz** P. 58,1 **Borch**  
 321,9 **Bordack** Fr. 221,8 **Borkert** P.  
 62,1 **Borowka** 229,1 **Borowke** K.  
 95,1 **Borsutzki** K. 212,10 **Borsutzky**  
 Jos. 45,28 92,23 **Bortlik** P. 275,16  
 318,7 **Bothor** 272,28 **Bottek** Jos.  
 76,20 **Bragulla** H. 321,9 **Braja** 272,27  
**Brand** Jul. 165,23 — Kl. 305,6 **Brandt**  
 H. 68,9 **Brans** Alfr. 269,13 **Braschke**  
 270,16 **Bratke** Joh. 159,39 **Bratscheck**  
 B. 303,1 **Braun** Arn. 9,1 **Brauner** A.  
 315,7 — Herb. 55,62 — Jos. 315,7  
**Braunert** Max 201,1 **Braunisch** Al.  
 221,6 — Ed. 213,13 — Fr. 172,24  
 — K. 229,1 **Breitner** B. 172,21 **Breitkopf**  
 Bernh. 112,3 — Fr. 73,5 — Joh.  
 272,26 — R. 39,32 **Brendel** Jos. 193,47  
**Bresler** Aug. 133,14 **Breuer** Al. 94,1  
 — Berta 155,15 — K. 43,19 **Reinh.**  
 149,16 **Brieger** W. 262,4 **Brilka** A.  
 314,6 **Brill** Nik. 99,5 **Brinke** Al. 194,1  
**Brinsa** R. 265,1 **Brinschwitz** 65,11  
**Brisch** A. 307,14 — Jos. 175,10 **Brix**  
 M. 18,7 **v. Brixen** Elis. 9,1 **Broda**  
 Joh. 120,8 **Brodkorb** Alb. 64,9 — O.  
 64,9 **Brodtreiß** Klara 26,10 — Mon.



26,10 Brogt K. 139,4 Broja O. 268,2  
— P. 16,4 268,2 — W. 268,2 Broll  
Fr. 103,1 — P. 328,7 — Th. 253,48  
Bronder Ernst 77,29 — Peter 43,19  
— W. 6,1 Bronny Elis. 130,4 — Konst.  
129,4 — Max 130,4 — Th. 129,4  
Brosch Konr. 291,19 Brosig Fr. 217,34  
— K. 194,1 — Rich. 193,1 Broy G.  
138,42 Bruchmann 60,1 Bruditz  
185,22 Brudniok Ign. 129,4 — Th.  
179,1 — V. 185,20 Brudny K. 169,3  
Brüchner O. 112,3 Brücke B. 303,1  
Brückner Jos. 314,7 Brüggemann  
321,9 Brünner 245,15 Bruske P.  
321,9 Brylla Ant. 53,45 Brynek Alf.  
166,26 Brzenskot Aug. 23,7 Brze-  
sowsky Br. 216,25 — Heinr. 38,26  
— W. 171,18 Brzezak Ott. 265,1  
Brzezinka A. 59,1 — H. 19,2 278,34  
— Fr. 140,10 170,10 — Reinh. 130,4  
Brzaska Hel. 322,1 — Ign. 272,28  
— Joh. 19,2 — Jos. 8,1 — K. 311,1  
Brzoza Jos. 167,30 Buch Alf. 179,1  
Buchal Alfr. 96,1 — H. 39,35 86,49  
— L. 112,3 Buchelt G. 69,1 — P.  
326,7 Buchmann Al. 109,1 — Bernh.  
60,1 — Gust. 103,1 — Jos. 187,10  
— Ludw. 323,6 — O. 58,1 — P. 2,6  
Buchtä 67,4 — Joh. 95,1 — Buch-  
wald Alfr. 317,7 — Barb. 73,2 —  
Joh. 136,28 — Jos. 40,1 — P. 137,37  
— Rich. 74,8 Bucksch Hedw. 9,1  
Bude Jos. 51,30 Budin P. 296,5 Büne-  
mann W. 211,3 326,7 Bürgel Em.  
11,4 Bürger Anna 148,6 — O. 125,1  
Bürkner G. 135,21 Büttner G. 287,41  
Buffo 31,23 — K. 69,18 Buhl Alfr.  
198,18 — Th. 287,1 Bujak Edm. 234,22  
— Joh. 101,7 Bujok 23,7 40,3 Bulka  
Joh. 36,17 Bulla Jos. 215,21 — Jul.  
69,16 — Max 303,1 Bulski Ernst  
24,8 Burczik W. 323,2 Burda Br.  
289,9 Burghardt 43,20 327,7 Bur-  
gund P. 110,1 Burkert 98,4 — Max  
125,1 Bursig R. 109,1 Busowietz  
44,25 Buttler K. 43,16 Butzek Joh.  
283,18 — Rud. 111,2 — Th. 139,3  
Bytomsky 21,5  
Calgèer 293,31 Calgèer 319,7  
Cantow M. 37,22 Carpus A. 58,1  
Casper Jos. 282,12 Cebulka K. 88,4  
Cebulla Bertold 233,18 — E. 304,1  
— Elis. 15,3 — Kl. 14,3 — M. 6,1  
Cedzich A. 16,4 Cegla Th. 139,1  
Ceglarek Herm. 13,1 Ceppa 325,6  
Cesarz Kl. 20,4 Chmielus 42,15  
Cholewa 40,1 Chorus A. 211,4 Chory  
A. 295,4 — Fr. 215,23 Christ Th.  
194,1 Christen A. 240,28 — Georg  
32,29 — Jos. 206,23 Christian R.  
56,66 Christoph Aug. 75,19 — H.

319,7 Chrobok Ludw. 24,9 W. 234,23  
Chrometzka Cl. 7,1 Chromy 129,4  
Chrzyszcz Em. 16,4 — Joh. 142,22  
— Vikt. 16,4 Chudalla 100,7 — Jos.  
299,23 Chylla Aug. 222,11 — Fr. 14,3  
— Jos. 99,6 Cibis Al. 276,22 — Joh.  
97,4 — Jos. 220,1 — Jul. 224,22 — K.  
191,36 — L. 39,33 — Rich. 306,10  
— Th. 141,19 Cichon Fr. 184,12  
Cichos G. 229,1 — Wilh. 54,52 Cichy  
327,7 — K. 175,12 Ciesla 326,7  
Cieslik Agn. 9,1 — Fl. 14,3 — G.  
100,6 — Joh. 103,1 Cipura 100,7  
Cipra Th. 163,9 Cisner Em. 277,27  
— Joh. 21,5 Claassen 294,37 Clemenz  
Fr. 105,8 Clencz 109,1 Conrad Fel.  
136,31 — H. 100,6 — M. 107,10 Cor-  
nelius P. 316,7 Cwielong P. 70,20  
Cwienk Joh. 268,7 272,27 — Rud.  
124,1 Cygan 220,1 — Aug. 323,6  
— E. 177,23 Cyganek Joh. 72,29  
Cypra Osk. 250,24 Cyran E. 323,4  
— Th. 323,5 Cyris Jos. 88,7 Cyron  
V. 314,6 Cytronowski 166,24 Czaja  
Fr. 171,20 — Joh. 131,1 Czakai Alf.  
185,18 Czauderna 127,3 Czaya M.  
254,1 Czech Aug. 315,7 — Ign. 93,26  
— P. 286,36 — Ph. 316,7 — R. 195,3  
— Rob. 99,6 — Ull. 318,7 Czechowsky  
91,21 Czekała St. 221,7 Czekir E.  
323,6 Czempik Jos. 214,17 — R. 104,2  
Czempiel Fr. 308,22 Czernek Val.  
211,5 Czernitzki Aug. 10,3 Czerny  
Br. 11,4 — Jos. 248,16 — Jul. 154,9  
Czerwenka A. 301,36 Czerwionka  
H. 121,10 Czichorowsky R. 59,1  
Czieslik Jos. 110,1 Czisch 319,7  
Cziupka Fr. 223,18 Czmiel M. 315,7  
318,7 Czolga 180,1 293,36 Czopka  
Alf. 317,7 — E. 252,38 — R. 128,3  
Czuday 295,42 Czwielong Fr. 236,4  
Dabisch K. 12,6 Dalibor Chr. 144,37  
Damm Fr. 129,4 Daniel Em.  
167,31 — G. 126,1 H. 314,6 Daniger  
K. 223,16 Danisch 89,12 Danner  
Marg. 116,5 Dannich Fr. 80,6 Dastig  
72,30 Daumann 269,12 — Fr. 79,4  
David Joh. 211,4 — K. 55,59 — Willy  
57,73 Dawid Ign. 99,6 — Max 235,30  
Dawczynski 134,20 Debernitz Fr.  
36,14 Dehnisch Ed. 325,7 Deinert  
Aug. 47,2 Demarczyk 129,4 Demski  
H. 311,1 — Rich. 33,32 Denke Fr.  
329,9 Deponte P. 90,16 — R. 198,24  
Derlig Jos. 126,1 Deutscher Am. 95,1  
Dewerner 63,2 Dierich P. 201,1  
Dierschke Alfr. 30,19 — B. 182,6  
— Jos. 192,40 Dietrich Else 119,5 —  
Fr. 133,14 134,16 Dintner A. 314,7  
Dirbach Kl. 24,9 Dirska K. 10,3  
Dittel Jos. 151,29 — W. 53,41 Ditt-

mann Joh. 213,13 218,39 — M. 17,6  
 — P. 44,25 Dittmar Aug. 132,3 Ditt-  
 rich Fr. 36,17 104,5 — G. 131,5 185,17  
 — Hedw. 8,1 — Jos. 151,28 — L. 213,11  
 — M. 7,1 — Marg. 108,10 — Max  
 260,38 274,6 — Wilh. 144,36 Ditze H.  
 322,1 — O. 240,28 Dity 101,8 Dlabal  
 148,9 Dlugosch A. 304,1 — Fr. 75,18  
 — Ott. 16,3 Dobroschke 98,4 — Mat.  
 296,7 Dobrowohl 328,8 — Reinh.  
 329,9 Dodeck Max 231,7 Dodek G.  
 217,34 Döhrner M. 11,4 Doenst Alfr.  
 50,22 Doerfel A. 314,6 — Alex 130,4  
 — Rob 55,59 Döring Fr. 244,9 Dohn  
 242,38 — E. 231,6 — Ernst 232,13  
 — H. 289,7 Dohne K. 115,5 Doiwa  
 Ernst 79,1 — R. 303,1 Dolezich Jos.  
 19,3 Dombek Barb. 123,14 — K. 280,41  
 Dombrowski 18,1 — P. 21,5 — Th.  
 269,10 Domin 88,6 Dominik Max  
 294,38 — P. 303,42 Domnie H. 32,30  
 Donat 287,1 Donder K. 328,7 — Leo  
 326,7 Donitza Jos. 287,1 Dorn Br.  
 32,28 — Max 158,34 — Osw. 110,1  
 — Rob. 38,27 Dornia Fr. 318,7 Do-  
 werg 328,8 Drabner Fr. 210,1 Draes-  
 ner R. 261,1 Drastik Jos. 275,12 300,30  
 Dravnick Ad. 61,1 Drechsler Elis.  
 263,11 Dreschinsky 224,23 Drexler  
 Joh. 203,5 — Osk. 160,8 Drobig Fr.  
 121,10 Dronia Jos. 99,6 Drzyzga  
 Br. 7,1 Dubiel E. 154,5 — V. 149,11  
 Dubowy Ant. 81,14 — P. 90,16 — R.  
 305,5 Duczek Ant. 19,2 Duda Alf.  
 128,3 — Aug. 123,14 — G. 218,37  
 Dudek Andr. 96,1 — Aug. 10,2 — Matth.  
 111,2 Dudel Jos. 265,1 Düring Ant.  
 106,8 Dürschlag A. 202,1 — W. 69,14  
 Dunkel Otto 143,30 Durschlag M.  
 299,21 Durynek Hil. 20,4 — J. 327,7  
 — Marg. 211,3 Dussa Joh. 101,10  
 Dworazik Fr. 24,8 — Jos. 188,12  
 Dworski M. 16,4 Dwucet 47,37 — Al.  
 186,24 Dyballa 326,7 Dymek 18,1  
 Dziallas Fr. 304,1 Dzicher A. 297,14  
 Dziedzitz Hel. 110,1 Dziuba Joh.  
 292,26 Dziubek Joh. 297,13 Dziumbla  
 313,3 Dzwiza A. 58,1 — H. 200,33.  
**E**berhard 206,23 Ebisch Osk. 132,8  
 Ecke B. 205,14 Eckert G. 223,16  
 — Gr. 18,1 — Jos. 65,10 — K. 123,13  
 261,1 275,16 — P. 103,1 — Rud. 49,10  
 Eckerland P. 209,43 Edler Otto 67,4  
 Effner Elis. 155,12 Effnert G. 67,6  
 Egen P. 242,40 Ehlert Ph. 295,2 Ehm  
 H. 260,36 Ehrenberger A. 288,4 —  
 K. 174,4 Ehrentraut 146,46 Ehrlich  
 Alma 9,1 Einfalt E. 138,42 Eisner  
 P. 80,6 Eistert Maria 270,14 Elsner  
 Al. 48,10 — Elsner Alf. 227,36 — E.  
 119,7 — Else 120,8 — Fr. 185,18 —

H. 39,34 328,7 — Joh. 187,5 191,34  
 — Osw. 100,7 — Rud. 61,1 Emmerich  
 H. 305,6 306,8 Emmerling 229,1 Ender  
 M. 210,1 — P. 26,10 Engel K. 98,4  
 Engelbert Paul 10,3 Engelmayer M.  
 314,5 — W. 285,31 Enger Herm. 24,9  
 Englisch Agn. 322,1 — Marie 151,29  
 Enselein 165,20 Epphardt 117,1 Erber  
 Br. 221,8 — R. 45,26 Erbs 106,8  
 Erfurth Aug. 26,10 — M. 317,7 Ernst  
 Herm. 47,38 — Joh. 97,3 308,21 — Jos.  
 122,12 157,26 — M. 297,13 — Marg.  
 20,4 Erren G. 107,10 Ertel E. 54,49  
 — G. 321,1 — Herm. 11,4 Ertelt Alf.  
 81,14 Ertner M. 221,5 Erzepky 109,1  
 Eschrich 19,2 Ettel Aug. 170,13 —  
 Fr. 58,1.

**F**aber Herm. 113,3 Fabian Joh. 77,29  
 — 283,20 — R. 181,4 Fabich Alb.  
 295,3 Fabisch Jos. 57,1 Fache 48,6  
 Fafflok Alb. 94,1 Faja 96,1 Falge  
 E. 128,4 Faltin Fr. 268,7 311,1 —  
 Joh. 75,19 Faulhaber 121,11 — Fr.  
 106,8 Fehlbier 90,15 Feichtiger Ernst  
 189,22 Feicke K. 277,25 — Marg. 23,7  
 — W. 97,3 Feierabend Ag. 14,2 Feige  
 Am. 106,8 108,10 — Elis. 224,22 Feike  
 Rich. 249,22 Feist Fr. 12,5 — Herm.  
 7,1 — K. 285,31 Feldsmann 202,1  
 Felka Jos. 256,15 Felke Fr. 228,1  
 — K. 243,3 Felkel M. 152,31 Fels-  
 mann Jos. 83,27 — Max 273,4 Ferenz  
 Jos. 295,3 — P. 43,16 Fesser Fr.  
 128,3 — P. 125,1 — Peter 129,4 Fey  
 P. 12,6 Fiebach Jos. 194,1 — O.  
 226,33 Fieber Al. 11,4 — K. 106,8  
 Fiedeler 87,1 Fiedler Rud. 196,9  
 Fiegler Al. 293,36 Fielitz Elfr. 95,1  
 Fiering Rob. 210,1 Fieweger G. 225,29  
 — Jul. 158,32 — Th. 109,1 Figura  
 Fr. 61,1 Filitz 18,6 — Hel. 60,1 Filke  
 M. 287,1 — Martha 150,18 Filor 58,1  
 Fiola 168,3 Finger Jos. 183,9 Fipper  
 Joh. 8,1 Firchau H. 264,1 Fischer  
 Alfr. 44,25 — Edith 56,63 — Fr. 14,2  
 — Jos. 140,7 141,14 — P. 212,10 —  
 Reinh. 55,55 — W. 225,27 — W. 62,1  
 Fitzek 110,1 Fitzke Al. 219,1 Flascha  
 H. 61,1 Fleck Meta 262,9 Flegel Aug.  
 153,1 — W. 41,11 Fleischer Arn. 148,5  
 — Heinr. 67,6 — K. 138,1 — O. 252,37  
 — W. 58,1 Flemnitz Elfr. 95,1 Florian  
 Fr. 171,16 271,18 — G. 202,1 Förster  
 Alw. 23,7 — Emilie 114,5 — Herm.  
 244,10 — K. 262,9 — P. 207,30 —  
 Th. 172,22 Fogger 98,4 Fohler Br.  
 10,3 Foitzik Br. 313,3 — M. 320,7  
 Folgner Wilh. 99,5 Follwaczny Joh.  
 64,7 Foltis Rud. 155,13 Folwaczny  
 265,1 Forchmann 95,1 Forner 270,16  
 Fortun. Jos. 89,11 Fraenzel G. 245,16

— K. 189,21 **Fragstein** 110,1 v. **Fragstein** H. 314,7 **Frank** Ernst 184,12 — Fr. 151,30 — Gust. 33,1 — H. 24,8 — Joh. 280,42 — Jos. 21,5 118,3 — M. 119,5 — Osk. 233,17 — P. 15,3 — Th. 157,30 — Val. 118,2 **Franke** Anselma 27,4 — Fr. 77,30 — Jos. 158,30 317,7 — Rich. 95,1 **Frannek** Eug. 179,1 **Franosch** 267,1 **Franz** Fr. 81,15 — K. 75,15 — P. 126,1 **Franzek** M. 203,1 **Franzke** Br. 78,36 — P. 298,17 **Franzky** Gertr. 233,21 **Frehe** B. 242,38 **Freimann** 73,1 **Fremdling** 213,15 **Frenzel** Ad. 128,3 — Alfr. 113,4 — K. 135,22 **Freund** Alfr. 189,18 — H. 148,6 — Jul. 80,6 — P. 188,17 223,17 — Rob. 182,6 **Freuthal** 9,1 **Freytag** Fr. 145,41 — W. 56,70 **Friebe** P. 119,5 **Friedmann** 95,1 **Friedrich** Ant. 183,10 — Elfr. 114,5 — Eman. 77,30 — Fr. 33,1 — G. 83,28 — H. 24,9 294,37 — Jos. 104,4 **Friemel** Elis. 22,6 — W. 194,1 **Frikel** B. 327,7 **Frischtatzky** Fr. 14,3 **Fristatzky** Marg. 16,4 **Fritsch** Fr. 183,9 — G. 88,4 — H. 198,20 **Fritsche** A. 194,1 **Fritz** Fr. 58,1 **Probel** Theoph. 9,1 **Fröhlich** Alb. 192,44 — Fr. 295,1 — K. 319,7 — R. 61,1 — Reinh. 75,17 — Sylv. 270,16 — W. 73,1 282,14 **Frömter** A. 162,1 **Frommelt** Ed. 98,4 **Frost** Gr. 301,32 — Joh. 178,26 — K. 79,1 — O. 249,21 **Frühauf** G. 111,2 — 263,11 **Fuchs** B. 231,7 — Eugen. 122,11 — Heinr. 159,1 — Hel. 95,1 116,5 — Konst. 205,17 — Martha 155,15 — Max 26,10 — P. 220,1 — Rich. 207,32 — Rud. 176,14 — Th. 129,4 — W. 115,5 **Fülbi** Elis. 101,9 114,5 — Emma 179,1 — Fr. 158,30 — Jos. 115,5 — P. 241,35 — V. 15,3 **Fürle** E. 208,39 **Füssel** Alfr. 89,13 — O. 118,2 **Fuhland** G. 117,1 **Fuhrmann** Alfr. 54,54 — A. 305,8 — Arth. 180,1 — F. 145,40 — Fr. 42,15 — G. 210,47 — Joh. 250,28 — Jos. 46,33 — P. 256,17 **Fulde** H. 245,19 — Herm. 135,27 **Funke** Osk. 133,8 140,12 — Rud. 169,6 **Furche** H. 267,1.

**G** **abler** Meta 13,6 **Gabor** Jos. 211,1 **Gabriel** M. 123,13 257,22 — Marg. 58,1 — P. 164,14 **Gabrisch** 39,31 **Gach** G. 297,11 — Jul. 297,11 **Gadamer** 251,29 **Gabel** Reinh. 133,13 **Gärüg** Th. 112,3 **Gaertner** Alb. 123,14 — Rich. 154,9 — W. 69,16 **Gaffron** 326,7 — Reinh. 21,2 **Gaida** A. 215,23 296,7 — Br. 312,1 — Const. 78,37 — Jos. 256,13 **Galanski** Joh. 179,1 — Olga 122,11 **Galaske** 129,4 **Galbas** 19,2 — L. 296,8 **Galinski** Th. 62,1

**Galke** 48,5 **Galla** 95,1 — V. 328,7 **Galle** Jos. 62,1 — W. 83,31 **Galleja** Anna 266,1 — Fr. 249,20 **Galler** E. 253,45 — Ernst 58,1 — Jul. 235,27 — K. 263,14 — Rich. 140,11 — S. 139,1 **Galling** H. 279,37 **Galonska** K. 215,24 **Galuschka** Aug. 306,10 — Joh. 314,6 **Ganitta** 178,27 — Ad. 274,11 **Ganschinietz** Fr. 8,1 — Ign. 211,5 **Garus** K. 174,6 — M. 174,6 **Gattner** K. 102,1 — P. 37,23 **Gattorna** Jos. 319,7 **Gatzka** A. 63,4 — Elis. 301,35 — R. 40,2 — V. 271,17 **Gauglitz** 90,17 **Gawel** Bab. 131,6 — K. 30,17 — P. 92,23 **Gawenda** 274,11 **Gawert** P. 310,30 **Gawol** 252,42 **Gawlik** G. 181,3 — Ph. 154,11 **Gawron** 110,1 **Gebauer** Ed. 122,13 — Erich 310,32 — H. 157,25 258,24 — Jos. 190,28 — Max 177,25 **Gebel** Alfr. 288,2 — Fr. 26,10 — Max 302,40 **Gediga** Ed. 45,28 **Geeck** Reinh. 17,6 **Geier** K. 81,17 — M. 197,15 **Geisler** Alb. 187,9 — E. 161,14 — Jos. 238,16 — R. 179,1 **Geyer** Hel. 101,7 **Gellert** Elis. 12,6 **Gellrich** Alfr. 66,2 **Gensior** A. 157,26 — Ign. 281,5 — Joh. 60,1 287,1 **Georg** W. 148,7 **Geppert** Br. 191,32 — K. 108,11 — W. 254,3 **Gerbracht** 279,35 **Gerigk** Berta 165,20 **Gerlatzke** 216,27 **Gerlich** H. 287,1 **Gerntke** H. 214,18 **Gerschwitz** Eugen 55,61 **Gerstmann** 131,7 v. Gfug Fel 183,9 **Gickel** 293,31 **Giehmann** Rob. 96,1 **Gielnik** A. 287,1 — Ed. 325,6 — Emil 162,3 **Gierich** Th. 163,7 **Gieron** P. 291,21 **Giersdorf** H. 65,14 — K. 105,8 **Gierth** Aug. 80,10 **Giesbier** Al. 45,28 **Giesel** Ad. 175,9 **Giesler** Dan. 143,30 — Fr. 135,24 **Gießmann** Ida 322,1 — P. 97,3 **Gilge** 209,44 **Gillar** 87,2 **Giolda** Aug. 308,21 **Gira** 40,4 **Girwert** Hedw. 32,30 **Giza** 65,14 **Glabsnia** 276,22 **Gladosch** Steph. 104,5 **Glania** 44,21 **Glasneck** K. 299,25 **Glatter** A. 121,10 — Rud. 183,10 **Glatzel** Marg. 99,5 **Glauer** O. 134,20 — Rob. 26,10 **Glensk** Joh. 28,8 **Glettnik** Jos. 213,12 — P. 215,24 **Globisch** Eug. 66,3 — Fr. 323,6 — Jos. 66,3 — K. 207,28 — Marg. 110,1 **Głodny** B. 88,8 **Glogasa** Fr. 74,9 — H. 74,9 **Gloger** Al. 189,18 — Jos. 265,1 — R. 15,3 — V. 104,2 **Glomb** B. 7,1 — K. 315,7 — Th. 75,18 **Glombitza** Ed. 22,6 — P. 97,3 — R. 107,10 — Rob. 212,7 **Gloß** Aug. 19,3 **Glowalla** Jos. 203,6 **Głowczynski** 181,4 **Glund** Jos. 64,6 **Glusa** 155,15 — W. 186,23 **Gnatzy** Jos. 249,19 **Gnielczyk** H. 156,20 **Gnielinski** Ant. 19,3 **Gnielka** H. 59,1 **Gnieser** O. 53,46

- Gnilka** Fr. 142,24 169,3 — Wal. 25,9  
**Gnisa** K. 105,8 **Gniza** Fr. 74,7 **Gnoth**  
 Chr. 245,20 **Godowski** K. 223,16 **Go-**  
**dowsky** A. 114,5 **Godziek** P. 258,23  
**Goebel** A. 59,1 — Alf. 34,2 — Berth.  
 107,10 — E. 268,6 — Emil 182,6 —  
 Frz. 75,19 — Hedw. 200,33 — Jos.  
 222,10 **Göhr** Fr. 315,7 — Osk. 311,1  
**Goepfert** Gertr. 17,4 **Görge** O. 39,32  
**Goerlich** B. 94,30 — Elis. 238,14 —  
 Fr. 15,3 120,7 — Jos. 115,5 — K. 305,6  
**Görlitz** A. 152,7 **Görlitzer** 98,4 **Gört-**  
**ler** Berthold 229,1 **Gößner** Max 206,21  
**Göttel** A. 240,30 **Goetz** St. 303,42  
**Götzky** H. 134,17 **Gogolin** Aug. 196,8  
**Gohl** Erwin 231,6 **Gojowczyk** 130,4  
 — Emil 21,5 — Joh. 289,11 **Golczyk**  
 Cäc. 322,1 — Fr. 64,8 **Goldmann**  
 Edm. 299,24 **Goldschmidt** D. 304,1  
**Golega** 33,1 **Goliasch** 60,1 **Gollasch**  
 E. 326,7 — Jos. 41,11 — L. 317,7  
 — O. 317,7 — W. 326,7 **Golletz** Cl. 305,5  
 — H. 305,5 **Golly** Joh. 72,1 — M.  
 183,9 — R. 324,6 **Golombek** 298,19  
**Gomille** Alf. 93,26 **Gomolka** K. 86,45  
**Gomolla** J. 175,9 — Joh. 300,27 —  
 Th. 111,2 **Gonska** Jos. 317,7 — P.  
 169,3 — Rob. 19,3 **Goralczyk** K. 110,1  
**Goreck** Fr. 211,3 **Goretzki** Alma 114,4  
**Gorgon** M. 301,35 — P. 204,12 **Go-**  
**ritzka** 113,3 — M. 206,20 **Gorka** W.  
 136,32 **Görke** P. 283,16 **Gorniak**  
 133,10 **Gorol** 33,1 **Gorski** F. 287,1  
**Gorzel** Fr. 11,4 — H. 15,3 — P. 75,16  
 143,27 **Gottfried** A. 69,17 — H. 202,1  
**Gottlieb** O. 276,19 **Gottschalk** Anton  
 30,17 — Eb. 222,13 — Joh. 185,18  
 — K. 46,31 — Kl. 191,32 **Gottschlich**  
 Fr. 135,21 — H. 103,1 210,1 — P. 30,16  
**Gottschlig** Hel. 138,1 — M. 23,7 **Gott-**  
**schol** P. 41,11 **Gottwald** Alf. 62,1  
 118,2 — E. 328,7 — G. 114,4 — H.  
 141,14 — Jos. 118,3 **Gotzmann** E.  
 294,40 **Goy** F. 204,10 — Otto 173,28  
**Gozpodors** 35,10 **Graba** R. 281,2  
**Grabarz** Elis. 73,1 **Graber** Th. 125,1  
**Grabinski** Ludw. 20,4 — R. 87,1 **Gra-**  
**bisch** Rich. 226,30 **Grabowski** Fr.  
 28,10 — Jos. 165,19 — P. 19,3 **Graefe**  
 113,3 **Graetz** A. 314,6 **Graetzki** Jos.  
 238,17 **Gralla** H. 293,32 — P. 97,3  
**Gratza** 41,10 178,26 **Gratzka** K. 266,1  
**Graupe** G. 128,3 **Graw** Aur. 23,7  
**Greczy** K. 212,8 **Gregor** Elis. 309,23  
 — P. 26,10 **Greiner** Elsa 108,10 **Grei-**  
**pel** R. 10,2 — Rich. 288,4 **Greiser**  
 Max 131,5 **Grelich** Rob. 240,28 **Gren-**  
**zer** P. 33,1 **Grett** K. 287,1 **Greulich**  
 Balth. 229,1 — Else 234,22 **Grieger**  
 Ant. 313,4 **Grimm** H. 200,33 — Reinh.  
 74,12 **Griska** P. 141,14 **Grittner** Gust.

- 96,1 — K. 86,47 **Gritz** Fr. 257,19  
**Gritzka** K. 61,1 **Gritzmann** 18,6  
**Gröger** Al. 112,3 — Alf. 103,2 190,25  
 — Anna 147,1 — Ed. 46,33 — Fr.  
 66,1 275,15 — Jos. 302,41 — Marg.  
 9,1 — Max 30,18 — Th. 15,3 **Gröschel**  
 G. 87,54 — Jos. 194,1 **Gröschler** P.  
 140,11 **Groetschel** E. 105,8 — Fr. 61,1  
 — H. 158,31 — Jos. 147,1 179,1 — M.  
 296,8 — W. 236,3 **Groetzebach**  
 191,36 **Grollmus** 117,1 **Gromotka**  
 Jos. 154,10 **Grond** Th. 232,11 **Groß**  
 Al. 84,36 — B. 266,1 — Hedw. 15,3  
 — Jos. 222,10 — L. 152,31 — Rich.  
 187,8 — W. 91,19 **Grosse** K. 313,3  
**Grosser** A. 315,7 — Agn. 18,6 224,23  
 — P. 178,29 — Th. 155,15 **Großmann**  
 Fr. 126,2 — H. 121,9 **Großpietsch**  
 M. 311,6 **Grote** Theod. 73,5 **Grottke**  
 Joh. 284,22 — K. 290,14 **Grünastel**  
 72,31 **Gründel** Fr. 22,6 — H. 75,19  
 — Magd. 130,4 — P. 85,43 **Grüner**  
 Rob. 322,1 **Grützner** B. 311,1 — Jul.  
 196,6 **Grummant** 200,34 — Jos. 240,28  
**Grunau** Joh. 97,4 **Grund** A. 311,1  
 312,1 — Agn. 95,1 — Em. 230,1 —  
 Joh. 318,7 — P. 103,1 **Grundeil** 200,33  
 269,12 — Aug. 299,24 **Grundke** P.  
 246,22 **Gruner** P. 41,10 — Pius 164,15  
**Grunwald** Alf. 121,9 — Fel. 226,34  
**Gruschczyk** Ad. 35,11 **Gruschka** Max  
 303,1 **Gruß** E. 192,45 **Grytz** Aug.  
 248,11 — Joh. 33,31 **Grzegorz** Fr.  
 77,32 **Grzeschik** Osw. 114,4 **Grzesik**  
 K. 290,18 **Grzeska** M. 62,1 **Grzes-**  
**kowiak** 215,23 **Grzewinski** K. 212,10  
**Grziwacz** 315,7 **Grzondziel** P. 42,12  
 — W. 116,6 **Grzonka** Jos. 226,33  
**Gübel** Ernst 129,4 **Gückel** Jos. 61,1  
**Günther** Heinr. 58,1 — K. 242,41 —  
 Max 244,11 — O. 272,29 — P. 188,17  
**Gürtler** 249,22 — Th. 127,3 **Güttler**  
 Emil 11,4 — H. 307,17 **Gullmann** 27,1  
**Gurnik** E. 302,38 — V. 18,1 **Gurok**  
 215,24 **Gutowski** 109,1 **Gutschale**  
 215,20 **Gutsche** K. 88,8 **Gutsfeld** Th.  
 27,3 **Guttwein** Aug. 143,30 **Gwosdz**  
 86,46 — R. 210,1 **Gyrdt** Osk. 84,39.  
**Haase** Ernst 56,68 — Fr. 95,1 —  
 P. 118,4 **Habel** Bernh. 222,12  
 — D. 315,7 — P. 81,12 155,13 **Haber**  
 Martha 162,1 **Haberland** K. 146,48  
 — Osk. 143,30 **Habernoll** Elis. 127,3  
**Haberstroh** Aug. 317,7 — Ed. 88,9  
 — Fr. 122,12 **Habisch** K. 54,47 **Hada-**  
**mik** Max 271,19 — P. 235,28 **Hada-**  
**mus** Max 285,30 **Hadamzik** A. 141,17  
**Hadaschik** 40,1 **Hadulla** 166,27 **Had-**  
**wiger** R. 181,4 **Häblig** G. 58,1 **Hämel**  
 Aug. 109,1 **Haensel** Kl. 59,1 — P.  
 59,1 **Haering** Jos. 192,45 **Haertel**

234.22 — Karl 229.1 — V. 265.1  
**Häusler** W. 319.7 **Haferland** Joh. 87.3  
 — K. 12.5 — Max 312.1 **Hahn** B.  
 114.5 — Elfr. 109.11 — Marg. 71.28  
 — Marie 109.11 — Th. 301.34 **Hahn-**  
**heiser** 107.10 **Haiduk** Joh. 219.1  
**Hain** Max 189.23 **Hajduk** G. 103.1  
**Halaczek** A. 318.7 — W. 41.7 **Halbig**  
 W. 60.1 **Halm** 286.35 **Hallatschek**  
 E. 299.21 **Halpaus** A. 318.7 — W.  
 103.1 **Halupczok** Jos. 321.1 **Hamann**  
 Viktor 7.1 **Hanisch** Aug. 154.9 **Hamme**  
 Alb. 10.3 **Hampel** Ed. 77.26 — Jos.  
 205.15 — Th. 191.36 **Hampf** Jos.  
 149.12 **Hammerla** 207.28 **Hanheiser**  
 60.1 **Hanisch** Fr. 192.41 — Marie  
 156.19 **Hanke** Arn. 163.11 — Ed. 79.1  
 — Emil 158.30 — Fr. 26.10 126.1 —  
 Jul. 165.21 — K. 89.13 — P. 129.4  
 314.7 — Rich. 34.2 **Hannack** Jul. 193.46  
**Hannich** G. 201.36 — P. 48.10 **Hannig**  
 Fr. 78.34 — Gottlieb 243.4 **Hansch**  
 112.3 **Hansel** Al. 115.5 — Jos. 18.6  
 — K. 114.4 **Hanske** P. 124.1 **Hanslik**  
 Al. 93.26 — Ant. 146.1 **Hantel** Joh.  
 24.9 **Hantke** Alfr. 37.20 — M. 130.4  
**Hantschmann** G. 8.1 **Hanschik**  
 Fr. 20.4 **Harazim** A. 302.41 — Ant.  
 19.2 — Hildeg. 19.2 **Harbig** Elsb.  
 108.10 **Harendza** 34.2 **Harnoth** Fr.  
 225.28 — Jos. 46.31 **Haroske** B. 119.5  
**Hartel** Fr. 179.1 **Hartelt** Aug. 194.1  
**Hartmann** Alfr. 180.1 — E. 59.1 —  
 Joh. 57.73 — Jos. 294.37 — K. 246.24  
**Hartnick** G. 12.6 **Hartrumpf** K. 95.1  
**Hartsch** P. 130.4 **Hartwig** M. 6.1  
 — Rob. 22.6 **Harwardt** 106.8 **Hauck**  
 Jos. 218.1 **Haucke** P. 23.7 **Hauf** Aug.  
 16.3 **Hauke** Elis. 301.35 — G. 199.29  
 — Jos. 197.16 221.7 **Haupt** Elis. 71.27  
 — Fr. 14.3 — Hedw. 71.27 — P. 117.9  
**Hauptmann** L. 125.1 — W. 81.12  
**Hauschild** 196.5 — H. 124.1 **Haus-**  
**dorf** G. 121.10 **Hawelek** Aug. 24.9  
**Hawlitshka** K. 21.5 **Hawlitzeck** K.  
 110.1 **Hawlitzky** Osw. 26.10 **Hay**  
 319.7 **Haym** 113.3 **Hayn** M. 128.3  
**Heckel** L. 282.11 — S. 142.24 **Heda**  
 G. 116.6 — K. 228.25 **Heer** Franziska  
 15.3 — P. 317.7 **Hehrbaum** Magd.  
 68.9 **Heide** Al. 121.11 — Br. 43.19  
 — G. 117.2 — Jos. 9.1 **Heidelmeyer**  
 85.45 — Max 261.40 — O. 299.25  
**Heider** K. 273.4 **Heidrich** Ben. 146.1  
 — M. 158.30 — Jos. 113.4 — Kl. 109.1  
 — Wilh. 23.7 **Heiduk** Gertr. 15.3  
**Heilandt** E. 22.6 **Heilborn** P. 14.3  
**Heilmann** Wilh. 136.27 **Heimann** Joh.  
 90.18 — Jos. 92.23 — Max 173.1 —  
 Rud. 158.32 **Hein** Ad. 306.11 — Al.  
 89.12 — Benno 7.1 — E. 89.9 — Fr.

287.1 — Joh. 251.35 — Jos. 149.16  
 292.27 — Jul. 287.1 — L. 318.7 —  
 P. 127.3 — Val. 78.35 **Heinelt**  
 Alois 53.44 — W. 123.4 **Heinisch** H.  
 282.11 — Jos. 297.13 **Heinrich** Fr.  
 135.24 — Jos. 156.18 — P. 257.22  
 — R. 245.17 **Heinze** Berth. 16.4 —  
 Fr. 36.18 — Jos. 266.1 — Max 291.22  
**Heinzel** L. 182.6 — Magd. 16.3 **Heisig**  
 A. 167.32 — Ant. 114.5 — Br. 305.5  
 — Emil 171.17 — Fr. 109.1 — Joh.  
 98.5 268.2 — K. 292.28 — Leo 223.14  
 — Max 200.33 — O. 105.8 — P. 150.21  
 — W. 209.45 **Heisler** Ad. 155.16 — Jos.  
 104.3 **Heliosch** W. 154.8 **Hellebrand**  
 Jos. 237.12 **Hellebrandt** Joh. 269.11  
**Heller** Fr. 49.10 155.12 — Karl 298.18  
**Hellmann** Ed. 21.5 — R. 312.1 **Hell-**  
**miß** 116.7 **Hellwig** Fel. 22.6 **Hempe**  
 Alfr. 82.21 — Herm. 136.33 **Henke**  
 H. 204.13 — K. 300.28 300.30 **Henneke**  
 A. 162.2 **Henschel** Alfr. 126.2 **Hentschel**  
 Ant. 146.1 — Aug. 230.1 — G. 82.22  
 — Hub. 93.25 — Jos. 123.13 — K.  
 25.10 202.1 — O. 310.1 **Herbst** Jos.  
 20.3 **Herde** Fr. 93.26 — P. 93.25  
 — Reinh. 229.1 **Herden** 188.11 **Herg-**  
**gesell** Julie 12.4 **Hering** Ed. 110.1  
 — Joh. 113.4 **Herrle** 179.1 **Herrmann**  
 Alf. 88.5 — Aug. 169.3 — B. 43.19  
 — Ew. 93.28 — Fl. 185.21 — Fr.  
 110.1 165.20 — Fritz 8.1 — Hel. 103.1  
 — Joh. 58.1 — K. 180.1 — Käthe  
 305.6 — L. 274.5 — Marie 241.31  
 — Max 270.16 — P. 191.37 220.2  
 — Rich. 30.21 — Th. 29.13 — W.  
 328.8 **Herold** Max 7.1 **Hertelt** 67.4  
**Herud** 142.23 — Joh. 182.6 **Herzig**  
 100.7 — Kam. 15.3 — P. 15.3 34.2  
 — Val. 15.3 **Herzog** K. 306.10 **Hese**  
 Alma 127.3 **Hesse** Ed. 175.7 — Jos.  
 281.4 — St. 18.6 **Hessek** Th. 327.7  
**Hettmer** Käthe 103.1 — Kurt 28.9  
**Hettwer** Joh. 321.1 **Heyda** Al. 306.11  
**Heydeck** P. 94.33 **Heymann** Rich.  
 233.18 **Hickel** Fr. 72.31 **Hielscher**  
 C. 319.7 **Hiepler** 99.5 **Hilbert** 113.3  
**Hilbich** Br. 197.14 **Hilbig** L. 173.1  
 — P. 205.18 **Hildebrand** L. 261.1  
 — M. 102.12 **Hill** Ernst 20.3 — Fr.  
 14.3 **Hillebrand** Alb. 129.4 — Fr.  
 268.6 — G. 127.2 — Otto 129.4 **Hiller**  
 Alb. 233.16 — Alois 48.4 — Aug.  
 29.12 — Fr. 254.4 — G. 33.1 —  
 Hedw. 130.4 — Joh. 202.1 — Jos.  
 292.30 — Jul. 163.11 — K. 168.1  
 — Käthe 143.30 — Osw. 181.4 — P.  
 143.30 — Rob. 188.13 **Hillinger** 62.1  
**Hillmann** K. 276.19 — O. 104.5  
**Himmel** Alfr. 11.4 — Aug. 96.1 —  
 E. 214.17 — Joh. 12.1 115.5 — K. 6.1

- Karl 243.43 — P. 89.13 **Himmelstoß** K. 246.21 **Hink** Ad. 319.7 — Jul. 41.11 — K. 235.30 **Hippe** A. 280.1 — Alfr. 136.29 **Hirsch** Edith 230.1 **Hirschberger** K. 190.26 **Hirschel** M. 108.10 **Hirschmann** Emil 144.35 **Hirth** M. 229.1 **Hitzegrad** 77.30 **Hlubek** K. 273.3 **Hmlorz** E. 295.4 **Hobik** 125.1 **Hoche** H. 96.1 **Höbbig** Br. 291.21 — G. 134.15 **Hödt** Jos. 123.13 **Höffe** Jos. 42.15 **Höflich** Alf. 171.16 — E. 274.6 — Jos. 99.6 — M. 65.13 — Rich. 288.2 **Höhl** P. 128.3 **Höhle** K. 160.4 — W. 328.8 **Höhn** Max 128.3 — P. 194.1 **Höhne** Konr. 162.4 — P. 229.1 **Hoeltzel** Kl. 312.2 **Hoenig** Jos. 208.36 **Hönisch** H. 194.1 **Hönke** K. 35.8 118.4 — Max 258.23 **Hoentsch** W. 243.1 **Hörburger** 9.1 **Hoffbauer** P. 28.7 **Hofferek** B. 239.20 **Hoffmann** A. 180.2 317.7 — Ad. 191.32 — Arn. 37.23 — Br. 15.3 283.18 — E. 219.1 243.1 — Elis. 265.1 — Ernst 120.8 — Erw. 132.3 — Ferd. 12.6 — Fr. 62.1 82.23 224.23 — G. 164.15 262.9 265.1 270.15 — H. 16.4 119.5 124.1 — Jos. 107.10 180.1 274.11 — K. 9.1 165.20 166.29 — Kl. 127.3 — Kurt 144.34 — L. 95.1 — Maria 22.6 — O. 113.3 — P. 112.3 235.26 — R. 82.22 — V. 217.33 316.7 — Theod. 48.3 **Hofmann** Marg. 59.1 **Hofrichter** Fr. 198.22 234.22 — P. 207.29 — Rob. 147.1 **Hoheisel** B. 289.9 — Eman. 41.9 — Elis. 230.1 — Herb. 104.4 — Jos. 202.1 299.23 — K. 184.14 240.28 **Hoinka** Jos. 170.9 — K. 41.6 **Hoinkis** M. 263.13 — P. 264.17 **Hoinko** 177.24 **Hointza** 246.2 **Hoja** H. 270.16 **Hojenski** 60.1 — G. 67.6 **Holdinger** Aug. 199.27 **Holenz** Fr. 102.12 — O. 132.7 — R. 263.11 **Holewa** H. 225.26 **Holitschke** Bernh. 51.26 — E. 51.26 — Jos. 98.4 **Holletschek** 91.21 — V. 101.10 **Holletzek** Am. 327.7 **Hollmann** A. 254.3 — Jos. 294.37 300.31 **Holubek** Jos. 119.5 **Holzbrecher** Aug. 187.7 **Homolla** 60.1 **Honisch** Max 269.11 **Honke** Em. 317.7 **Hoppe** Fr. 33.1 220.1 — J. 11.4 — Joh. 96.1 299.24 — Jul. 77.32 — L. 307.17 — P. 41.10 228.46 — Rich. 143.29 **Horag** 257.21 **Horak** 105.6 — Em. 212.10 **Horbach** 263.11 **Hordes** Max 161.14 **Horn** Al. 181.4 **Hornig** Elis. 138.1 — K. 136.28 **Horoba** E. 323.6 **Horscht** 24.9 — Ed. 297.14 — H. 126.2 — R. 218.1 — Rich. 74.9 **Horzella** Rob. 199.28 **Hosemann** K. 266.1 — P. 313.3 **Hoß** 129.4 **Hrapetz** 176.14 **Hruby** 51.29 **Hruschka** 167.33 **Hružik** 91.19 **Hubrich** Is. 165.20 — Jos. 79.3 158.30 164.13 — K. 132.3 — O. 328.7 — Th. 296.6 **Hübner** Alfr. 312.2 — Eus. 202.1 — Fel. 276.19 — Fr. 31.27 — Jos. 26.10 204.14 — K. 76.23 233.19 **Hübscher** Ad. 163.8 — Jos. 70.24 **Hünert** Alfr. 85.42 **Hundeck** Jos. 194.1 222.10 **Hunder** Max 301.36 **Hupka** E. 109.1 — Fr. 269.12 — Jos. 103.1 172.25 — K. 326.7 **Hussareck** 125.1 **Hylla** 181.4 — Fr. 323.3 — Jos. 123.13 **Hyller** Jak. 269.13. **Idzinski** Fr. 119.7 **Igel** Fel. 161.1 **Iglar** 120.7 **Ignatz** Hel. 32.30 **Ilgner** Adr. 311.1 **Ilka** A. 311.1 **Illner** P. 115.5 **Imiolczyk** E. 64.6 **Innerling** 121.9 **Irgang** L. 236.2 **Irmner** Emil 65.13 — Fl. 30.18 — G. 39.33 — Joh. 78.39 — K. 120.9 — Marg. 243.1 — Max 202.1 **Irmner** Jul. 247.10 **Irrek** M. 123.14 **Irrgang** 97.1 **Iskierka** H. 227.37 — K. 19.3 **Iskra** Max 266.1 **Ismer** K. 112.3 **Istel** H. 194.1 — Jos. 266.1 **Iwanowski** Rich. 316.7. **Jablonka** Ed. 172.26 **Jacob** A. 251.34 — Jak. 297.13 **Jacobi** P. 86.52 **Jacobowsky** H. 25.9 **Jacobsohn** 59.1 **Jaeger** Ed. 48.10 — Wilh. 24.9 **Jäkel** A. 140.10 263.14 — E. 261.16 — Alf. 58.1 — Fel. 138.1 — G. 122.11 — P. 306.11 **Jäschke** Pr. 130.4 — K. 183.10 **Jagella** O. 302.39 **Jagla** K. 132.7 — Karl 245.14 **Jahn** Alfr. 115.5 — Elis. 317.7 — G. 110.1 120.8 — Mat. 115.5 147.4 — W. 278.29 **Jainda** K. 204.11 **Jaiszczok** P. 184.12 **Jaitner** Ed. 325.6 — Jul. 117.2 **Jakutek** 318.7 **Jalowitzki** K. 312.2 **Jambor** Fr. 299.25 **Janda** Anton 165.21 **Janeczka** 92.24 **Janek** Br. 52.35 — E. 217.34 **Janetzko** V. 238.14 **Janietz** Th. 168.3 **Janisch** A. 319.7 **Janissek** P. 317.7 **Janke** Jos. 110.1 — K. 120.8 **Janocha** H. 68.11 — L. 195.2 — M. 197.16 **Janoschek** Jos. 226.32 **Janotta** Alb. 119.7 — Eug. 10.4 — H. 38.30 **Janowski** Aug. 211.4 **Jansa** K. 25.9 **Jantos** Jos. 34.5 **Janus** Emil 25.9 — Jos. 141.14 **Januschke** P. 280.1 **Jany** 296.6 — G. 87.1 **Jarasch** P. 194.1 **Jarosch** Joach 215.20 — Job. 181.4 — St. 58.1 **Jaroschek** Jos. 189.19 — K. 19.3 — L. 103.1 **Jaryssek** K. 173.1 **Jarzombek** 140.9 — A. 268.6 — G. 171.15 — P. 68.9 323.4 **Jaschek** G. 92.23 **Jaschik** Joh. 278.33 **Jaschke** A. 61.1 — Fr. 118.4 — Jos. 315.7 **Jaskiolka** 258.29 **Jaskulla** L. 233.21 **Jatzek** O. 289.12 **Jauernick** Ant. 293.31 — K. 293.35 **Jauernig** Jos. 81.15 **Jaworek** G. 58.1 — P. 269.13

Jaworski K. 117,2 — Wilh. 25,10  
 Jaxa Alb. 241,36 Jaxy Th. 94,32  
 Jedin J. 81,13 Jędrzejewski 106,8  
 Jeitner E. 201,35 Jelitto Ednard 35,11  
 — H. 73,6 Jenderek P. 123,14 Jendrek Adam 127,3 — Joh. 140,10 Jendrissek Else 120,7 — Marie 120,7  
 Jendryszyk L. 114,4 Jendryssek F. 162,1 Jenke Rich. 202,1 Jenoeh Ida 103,1 — O. 315,7 Jentsch D. 54,58  
 Jentschura O. 244,5 Jerch 90,15  
 Jeremias Rich. 234,24 Jeschke Jos. 189,18 Jessel Ad. 255,5 Jitschin Jos. 287,1 — Jul. 199,26 Joachimsky A. 251,36 — Alfr. 65,10 — Fr. 65,10  
 — Max 327,7 Jobczyk H. 184,12  
 Jockwig 125,1 — A. 182,6 Jockisch Alfr. 7,1 Jogwich Alb. 61,1 — Herm. 35,7 John Al. 258,29 — Alb. 301,33  
 — Elis. 243,1 — Jos. 74,13 Jul. 203,4  
 Jonderko Joh. 70,23 Jonientz Jos. 291,21 Jonik Th. 289,6 Jontza H. 76,21 Joppich P. 235,29 Jordan H. 263,11 — Joh. 279,36 Jorek G. 27,1  
 — Rich. 142,24 Josche Julia 117,1  
 Joschko P. 239,25 Josef Nicol. 13,1  
 Joseph Joh. 38,29 Josy 201,36 Jürgensen K. 263,14 Jüptner K. 122,12  
 Jüstel H. 67,8 Jüttner Ad. 185,17  
 — Em. 18,6 — Jos. 11,4 122,11 268,2  
 — M. 38,30 — P. 69,15 — R. 120,8  
 — Rob. 26,10 Jung H. 80,7 Jungnitsch Ad. 158,34 — G. 172,22 Jungnitz G. 61,1 Junk Nat. 120,7 Jupe G. 253,43 Juppe 229,1 Juranek 224,23  
 Juraschek K. 228,1 Juraschzyk 159,40 Jurcionowski 66,1 Jurczek Max 89,10 Jurczyk G. 68,9 — Max 177,22 — P. 157,28 Juretzek Angela 16,3 — K. 101,9 — Max 96,1 Juretzka J. 41,6 Jurga 255,5 Jurtzik Ant. 239,22 Jussek A. 229,1 Just K. 224,22

**K**abath Ed. 161,1 Kaboth Agnes 305,7 — Conr. 8,1 — G. 324,6  
 — Marg. 79,1 324,6 Kachel Fr. 216,25  
 — Kl. 301,36 Kaczmarczyk 153,2  
 — Max 140,11 — Rosa 62,1 — Th. 241,33 Kaczmarek Elis. 2,4 Kaduk 289,6 — Fr. 313,4 Kämmer Max 156,22 Kaempffe M. 59,1 Käser R. 21,5 Kaffarnik Aug. 249,22 — P. 163,10 Kahler H. 221,5 Kahlert Alfr. 101,8 — Aug. 282,11 — Elis. 194,1  
 — Fr. 91,22 — G. 101,8 — Jos. 164,13  
 — K. 153,1 — P. 98,4 — Rich. 318,7  
 Kaintoch Jos. 119,7 Kaiser Fr. 313,3  
 — Luise 254,1 — P. 318,7 — W. 254,1 Kaizik K. 325,7 Kalabis Al. 147,2 Kalak 275,15 Kaller Anna 8,1  
 Kaletta Fr. 151,25 Kalicinski Mak.

129,4 Kalis 85,41 Kalisch Jos. 106,8  
 — Rud. 129,4 Kalischek 87,1 Kallabis Fr. 228,1 — K. 271,23 — M. 122,12 Kalt Aug. 312,2 — Em. 186,3  
 — Linus 118,3 — Pius 121,10 Kalus Jos. 123,14 — L. 298,20 — Marg. 177,22 — Max 280,41 Kalusche Fr. 202,1 — Rich. 165,18 Kaluschke Alf. 239,23 — W. 127,3 Kaluza Fr. 20,4  
 180,1 — H. 102,1 — K. 298,18 — M. 161,14 Kammhof 191,32 Kampa Joh. 107,10 Kampczyk 128,3 Kandler G. 184,15 — O. 255,6 — S. 150,24  
 Kania Ad. 223,15 — Fr. 297,12 — Jos. 18,6 — V. 247,5 Kaniut Konst. 25,10 Kansy Ign. 111,2 Kape Ad. 209,41 Kapolka H. 30,17 Kapp Max 18,6 Kapsa M. 122,13 Kapusta Alfr. 109,1 Kara Joh. 158,35 Karbe 178,26  
 Kardczorowski Edm. 154,8 Karhan 327,7 Kariger M. 147,1 Karliczek K. 78,40 Karlowsky H. 24,6 v. Karainsky 127,3 Kartte Fr. 79,1 — Jul. 206,26 Karuth E. 58,1 — H. 317,7 Karwath Rob. 145,38 — St. 111,1 Kaschek Val. 150,18 Kaschny Fr. 88,6 — Rob. 113,3 Kaschuba Jos. 316,7 Kasperek Jos. 126,1 Kasper K. 126,2 Kasperczyk Wilh. 244,9  
 Kasperek Jos. 127,3 Kasperkowitz Al. 6,1 Kasprzik Joh. 304,3 — Jos. 12,5 248,16 Kaßner H. 254,1 — Max 146,1 Kastalsky Olga 155,15 Kastner Fr. 239,24 — G. 249,22 — Max 97,1  
 Kattner Al. 83,30 — Rich. 202,1  
 Katzer Berth. 11,4 — P. 181,4  
 Kauczor 279,40 Kauder H. 269,36  
 Kaudewitz P. 51,25 Kaufmann Max 180,1 Kaul Albin 222,9 — Alex. 216,28  
 — Aug. 205,17 — E. 251,33 — Fr. 156,18 174,3 — H. 285,33 — Joh. 7,1  
 17,6 287,1 — Jos. 307,14 — Jul. 179,1  
 — R. 265,1 309,27 — Th. 222,12 — Wilh. 17,6 Kauther W. 56,68 Kawik A. 303,42 Kazmierzak 259,31 Keihl Hel. 23,7 Keil Ad. 250,23 — Aug. 51,32 — Ed. 144,31 — Keintoch A. 317,7 Keiser Fel. 11,4 Kelbel Br. 268,2 Keller Reinh. 118,4 — V. 237,11  
 Kellermann Fel. 313,3 Kempa H. 312,2 Kempe Emil 114,5 — Jos. 227,39 — K. 278,28 — P. 47,39  
 Kenty Aug. 57,72 Kepper Br. 114,5 Kern B. 86,49 — Ed. 203,3  
 — G. 181,4 — Jul. 52,36 — Marg. 158,36 — W. 320,8 Kessel H. 311,1  
 — P. 190,30 Kessler Bl. 162,1 Kicia 180,2 Kick Erich 194,1 Kickers Wilh. 147,3 Kidulla Val. 93,25 Kiebel 93,27  
 Kiefer Alb. 326,7 — Aug. 327,7  
 Kielbassa Stan. 14,3 v. Kielpinski

- St. 231.4 Kiera W. 212.9 Kierstein  
 Ant. 17.6 Kiesel Leo 292.25 Kiese-  
 wetter K. 83.29 Kieslich L. 202.1  
 — P. 204.14 Kilisch Joh. 240.26  
 Kindler Aug. 84.39 — Hel 233.18  
 Kinne Aug. 85.42 — K. 50.18 — M.  
 92.23 — Th. 84.35 167.30 Kinner  
 Leop. 36.16 — M. 158.30 — Rob. 138.1  
 Kintscher 106.8 — H. 73.1 Kinzer  
 Th. 238.18 Kiok Rob. 201.36 Kiol-  
 bassa 295.5 Kipka 266.1 — F. 272.26  
 Kirchner 324.6 — Eng. 19.3 — Fr.  
 279.39 — G. 28.10 — Jul. 107.10 —  
 P. 192.41 Kirsch Elsa 103.2 — Fr.  
 190.27 — P. 61.1 109.1 Kirschner  
 Jul. 58.1 — Max 79.42 Kirstein Aug.  
 169.3 — F. 161.13 Kischka Joh.  
 272.28 Kiske Th. 324.6 Kist Alfr.  
 133.14 Kitell P. 280.1 Kitschelt 202.1  
 Kitscher K. 319.7 Klähr Kl. 317.7  
 Klahr P. 280.41 Klaka Fr. 130.4  
 Klamka 88.6 Ed. 112.3 Klapczyk  
 Fr. 65.11 Klappan 326.7 Klapper  
 Jos. 29.12 Klar Maria 10.3 Klaus-  
 witz L. 59.1 Klaufmann 122.11  
 Klehr Erb. 205.15 — Fr. 129.4 —  
 Jos. 271.18 Klein A. 162.1 — Alfr.  
 292.28 — Fr. 278.34 — G. 64.9 —  
 Gust. 121.9 129.4 — Ign. 50.19 —  
 Jos. 250.24 276.23 — Max 277.27 —  
 O. 92.23 — P. 60.1 91.22 — Ther.  
 191.32 Kleineidam Fr. 197.14 — Jos.  
 205.19 Kleiner P. 199.30 Kleinert  
 Ferd. 69.17 — Heindr. 10.4 Klein-  
 gärtner 46.31 Klement Anna 130.4  
 — H. 303.41 Klementz Elfr. 313.4  
 — Fr. 60.1 — Osw. 156.21 Klemenz  
 Aug. 311.1 — G. 288.6 — K. 204.12  
 Klemty H. 234.22 Klennert Emil 52.37  
 Klepatsch O. 309.24 Kletschke Jul.  
 276.20 Kliche Anna 129.4 — M. 320.7  
 Klichta Jos. 259.31 Klick 91.22 Kliem  
 Rich. 138.1 Klimanski Fr. 284.25  
 — G. 135.20 — H. 166.24 Klimas  
 110.1 — R. 69.16 Klimek H. 100.6  
 Klimke Ad. 302.37 — Al. 200.32 —  
 Fel. 80.4 — Jos. 238.18 Klimm Rud.  
 133.8 Klimpe Jul. 52.35 Klimsa 315.7  
 Klinger W. 287.1 Klings 34.2 Klink  
 Alb. 24.8 Klinner M. 240.28 Klinnert  
 K. 315.7 Klitta Aug. 186.24 — Fel.  
 15.3 — Sylv. 212.8 Klösel Ad. 286.37  
 — O. 179.1 Klonz Aug. 143.30 Klose  
 Al. 305.7 — Alf. 284.27 — Alfr. 59.1  
 — E. 229.1 — Ernst 90.16 — Fr. 115.5  
 264.18 277.27 — G. 165.23 — H. 219.1  
 — Herm. 244.9 — Joh. 67.7 — Jos.  
 24.8 179.1 196.11 226.32 309.23 — M.  
 59.1 — Max 31.24 — Reinh. 50.21  
 Kluge Joh. 241.32 — W. 323.4 Kluger  
 A. 153.4 — Alf. 180.1 — Ant. 7.1  
 — Joh. 103.1 — M. 95.1 180.1 — O.  
 17.6 179.1 Kluß Rud. 269.11 Klyk V.  
 316.7 Klyscz 30.19 Klytta J. 42.15  
 Kmita 166.25 Knabe Alb. 66.2  
 Knappe Alfr. 318.7 — G. 91.20 — K.  
 191.37 — Rob. 106.8 Knauer Br.  
 138.1 Knauf M. 23.7 Knedla Max  
 273.2 Kneifel P. 96.1 Kneppck P.  
 158.32 Kneppelt 119.7 Knittel Fr.  
 194.1 — M. 120.7 Knoblich 145.42  
 Knöfel Al. 200.33 Knöpfller 129.4  
 Knoop 59.1 Knopp G. 146.46 — H.  
 308.21 — Jos. 164.17 228.1 Knorn A.  
 268.4 Knossalla Hub. 14.3 Knura  
 E. 265.1 — Osk. 274.10 Knuhr Eug.  
 329.9 Kny 285.32 Kober Ant. 203.1  
 Kobielski Adr. 284.26 Koch Agnes  
 13.1 — Anna 131.5 — Aug. 232.15  
 — Emilie 61.1 — Jos. 236.7 — M.  
 62.1 — Olga 108.10 Koczyk Hel.  
 75.19 Kodalle Rich. 170.12 Kodron  
 Joh. 321.1 Köbsch Jos. 94.30 Köhler  
 Lucia 260.34 König Al. 106.8 — H.  
 117.1 — J. 266.1 — Jos. 294.37 —  
 K. 156.20 — Max 257.22 — O. 147.1  
 — Rich. 228.1 — Wilh. 107.9 König-  
 haus 19.2 — K. 266.1 Köppe Arth.  
 32.30 — E. 82.23 Koerner P. 253.47  
 Körnig Fr. 310.1 Kohl Fr. 229.1  
 Kohlmann K. 249.22 — P. 86.52  
 Kohlsdorfer Rob. 7.1 Kohn K. 81.14  
 Koida 327.7 Koj 281.3 Kokoschka  
 Hub. 163.11 — V. 97.1 Kokott Alex.  
 38.27 — H. 279.40 — Jos. 29.13 315.7  
 — Osk. 224.21 — Rich. 241.34 Kola-  
 nus Joh. 29.13 — V. 259.31 Kola-  
 noski 326.7 Kolbe Rich. 247.4 Ko-  
 lenda Em. 63.3 Kolibay Arth. 17.6  
 — H. 205.15 Kolibius 98.5 Koller  
 W. 266.1 Kolley Jos. 211.3 Koll-  
 babe Peter 29.14 Kollnitz 123 Koll-  
 ritsch K. 38.29 Kolodziej Alfr. 127.3  
 — Jos. 314.7 — Max 269.11 — Raph.  
 106.8 Kolodziej P. 248.12 — Th.  
 248.12 Kolsch Rob. 143.30 Komand-  
 er 125.1 Komarck Ad. 233.16 Kom-  
 mietzny 272.24 Kominek P. 281.6  
 Komning A. 255.5 — M. 255.5 Konda  
 Hub. 229.1 — Peter 52.34 Kondziella  
 Jos. 37.22 Konetzny E. 118.4 — Jos.  
 90.18 Konietschke Jos. 46.31 Kon-  
 ietzk Th. 83.31 Konietzny Hedw.  
 126.1 — P. 126.2 Konrad Rob. 16.4  
 Konsek W. 308.18 Kontni El. 311.1  
 Kontny M. 106.8 Kopernik 29.12  
 Kopetzky Ad. 155.12 — Br. 50.19  
 Kopietz A. 217.32 — Adelh. 8.1 —  
 Edm. 253.46 — Fr. 173.2 — K. 8.1  
 Kopka Jos. 220.3 Koppa P. 13.1  
 Koppatsch 29.12 Kopschina 105.6  
 Kopton J. 63.6 Korde Jos. 193.1



- Kores P.** 312,1 **Korgel Jos.** 240,30  
 — Seb. 232.12 **Korn Elisa** 18.7 — R. 12.6 **Kornke Konr.** 234.25 **Korsave** 48.5 **Kortum** 99.5 **Korus Fr.** 24.9 — Gertr. 8.1 **Korzonek K.** 127.3  
**Kosak Joh.** 253,46 **Kosch Aug.** 101.7 — Fr. 265.1 — Heinr. 321.1 — Joh. 83.25 — Jul. 202.1 **Koschany Al.** 156.19 — E. 92.23 **Koschinsky** 47.3  
**Koschitka Alfr.** 194.1 **Koschitzki** Rich. 237.9 **Koschmieder Karl** 32.30  
**Koschik P.** 230.1 **Koschnik H.** 113.4 **Koschny Th.** 225.29 **Kosellek Ant.** 296.9 — Eman. 21.5 — W. 278.33  
**Kosian K.** 296.6 **Kosiol Fr.** 139.2 — P. 302.37 **Kosler Al.** 202.1 270.16 — Anna 33.1 **Koslik Aug.** 252.42  
**Kosmol** 213.14 **Kosmolla Max** 143.30 **Kosmützly** 268.3 **Kossytorz** 184.12  
**Kostka Emmy** 266.1 **Kosubek Al.** 178.29 — R. 252.41 **Kotalla Berth.** 64.6 — Kaul 63.4 — Marg. 42.15  
**Kothe B.** 146.1 — P. 98.4 **Kotischke** Ant 183.9 **Kotschi G.** 112.3 **Kotschy Al.** 278.29 — Osw. 130.4 **Kott Joh.** 102.12 — Ott. 169.3 **Kottewitz K.** 126.1 **Kottwitz Br.** 226.30 **Kotulla** Euph. 24.8 — Marg. 24.8 — P. 214.18  
**Kotzian Joh.** 272.24 **Kotzmann** 34.3 **Kotzur Ad.** 236.7 — E. 256.16 — Emil 28.7 — H. 230.1 — R. 142.20  
**Kowaczek A.** 297.13 **Kowalik Ad.** 298.18 **Kowallik Jos.** 38.26 183.9 — Viktor 23.7 **Kowalski G.** 72.30 — Th. 71.28 — V. 104.5 **Kowalsky Al.** 126.2 **Kowanietz P.** 246.1 **Kowarsch K.** 47.39 — P. 282.10 — Th 61.1 **Kowatzek Vikt.** 7.1 **Kowollik O.** 7.1 **Koza Fr.** 94.33 **Kozielski Ant.** 69.16 **Koziolek Fr.** 162.3 **Kozlik Joh.** 8.1 **Krach Hugo** 52.35 **Kraczyk J.** 44.21 **Kraicziczek Fl.** 9.1 **Kraiczyn N.** 162.1 **Kraitscha** 180.1 **Krajczyrski** 92.25 **Krajewski Al.** 119.5 **Kralewski** 162.1 **Krall Ant.** 328.7 — L. 327.7 **Kramarczyk** 104.3 — H. 316.7 — R. 274.7 **Kramarz Leonh.** 26.10 **Kramer Ad.** 61.1 — P. 311.1 256.14  
**Kranz Jos.** 59.1 **Krasky K.** 16.4 **Kraus Br.** 62.1 — Ernst 23.7 — Jos. 247.3 — Marg. 130.4 — P. 15.3 24.9 — Rob. 309.28 **Krause** 145.42 — A. 265.1 — Alfr. 84.32 — Br. 146.1 — E. 121.10 — Ed. 25.9 — Emil 122.11 — Fr. 308.19 — G. 118.2 — Joh. 121.9 159.37 — Jos. 42.15 105.6 123.13 302.37 — K. 174.6 — L. 24.9 — Marg. 266.1 — P. 24.9 — R. 131.6 — Rich. 136.28 — Th. 277.25 — W. 29.13 **Kraut** Emil 155.15 — Ernst 116.7 — K. 327.7 — Th. 234.22 **Krautwurst A.** 61.1 — Edm. 99.5 **Krawczyk B.** 309.25 — E. 249.22 **Krawietz Fl.** 128.3 — Hedw. 130.4 — Th. 129.4 **Krawutschke H.** 280.1 — S. 108.10 **Krayczyrski** 228.1 **Krebs Alfr.** 240.27 **Krecker H.** 134.19 **Kreis Elis.** 17.6 — Hedw. 16.3 **Kreisel Jos.** 152.36 **Krempig R.** 261.3 — W. 244.9 **Krems B.** 179.1 — Emil 294.39 — Fr. 133.14 — M. 260.36 — P. 120.8 — R. 257.20 **Kremser Alfr.** 49.17 — E. 266.1 — Ernst 161.12 — Hel. 71.28 — Jul. 324.6 — K. 163.9 **Kretschmer A.** 158.34 — Al. 121.10 — Fr. 226.33 — G. 292.26 — Jos. 278.30 — R. 170.14 319.7 — Rich. 66.1 **Krett B.** 264.19 **Krettek Ant.** 93.28 — Fr. 39.34 — Ign. 70.22 — Jos. 159.40 **Kreutz** Ernst 78.36 **Kreuzer Ed.** 234.24 **Kribus Joh.** 274.5 **Kricke W.** 255.8 **Kriebus Joh.** 191.35 **Kriegisch K.** 59.1 **Krisch H.** 10.3 — Hildeg. 101.7 — P. 115.5 **Krist Karl** 30.17 — P. 195.3 **Kristof Rosa** 25.10 **Krocker** Edm. 280.1 **Kröll G.** 246.26 **Krömer** 316.7 — Br. 313.4 — Ch. 194.1 — E. 68.9 301.35 — Ed. 202.1 319.7 — Fr. 284.24 — Joh. 60.1 — Jos. 38.30 171.10 275.14 316.7 — Jul. 156.19 203.2 — K. 274.11 — Ther. 319.7 **Kroker Fr.** 255.5 — Jos. 8.1 — P. 96.1 **Kroll Alex.** 308.20 — Br. 323.2 — Fr. 236.8 — Jos. 185.18 — Val. 26.10 **Kronast** 95.1 **Kropsch G.** 19.2 — H. 70.24 — Joh. 278.34 — Osw. 250.25 307.15 **Krüger Hugo** 31.24 — Jos. 21.5 — O. 306.12 **Krupop** 305.8 **Kruppa Aug.** 129.4 — Joh. 148.6 167.34 — P. 115.5 — S. 272.29 — Th. 112.3 **Krupski Am.** 108.10 — Eugen 34.4 **Krusch Chr.** 136.27 **Kruschina W.** 284.24 **Krzanowski K.** 112.3 **Krzencessa** 182.6 **Krzywania** 96.1 **Krzywon Joh.** 72.30 **Krzonkalla** 328.7 — H. 289.10 **Krzuk** 286.40 **Krzyminski Jos.** 19.3 **Ksiensik K.** 35.10 — P. 46.36 **Ksinsik Max** 59.1 **Ksionska** 113.4 **Kuban Else** 260.36 — Jos. 325.6 **Kubatsch** 92.24 — Joh. 316.7 **Kube Max** 127.3 — Otto 137.36 **Kubetta J.** 259.32 **Kubetzko A.** 283.17 — Martha 203.1 **Kubiczek A.** 315.7 — Fr. 222.9 **Kubig Em.** 151.28 **Kubik** Fr. 256.14 **Kubin** 95.1 **Kubina K.** 227.40 **Kubis Ludw.** 60.1 — W. 64.9 **Kubisch A.** 140.9 — Jos. 173.1 **Kubitz K.** 245.18 — Max 243.4 **Kubitz A.** 322.1 — G. 129.4 — K. 235.31 — P. 210.1 **Kubitzek A.** 251.34 — Rob. 313.5 **Kubitzki Fr.** 236.2 — V. 48.4 **Kubla** 167.33 **Kublik Fel.** 271.17

- Kubny** Fr. 223.20 — **H.** 225.27  
**Kubosch** K. 284.26 **Kubsa** Anna 73.1  
**Kucharczyk** K. 135.23 **Kuchendorf**  
**G.** 121.10 — **Rich.** 222.11 **Kuchnia**  
**Emil** 46.35 **Kuczaty** 319.7 **Kuczera**  
**R.** 253.48 **Kudelko** Anna 123.14  
**Kudella** P. 178.28 321.1 **Kudlek** Anton  
**6,1** — **Ed.** 45.30 — **Jos.** 286.38 —  
**V.** 295.1 **Kügele** 60.1 — **Fel.** 312.2  
— **G.** 123.14 **Kügler** Em. 81.12 — **H.**  
202.1 — **Heinr.** 96.1 **Kühn** Ad. 143.30  
— **Erw.** 165.23 — **Gust.** 209.46 — **H.**  
143.30 311.1 **Kühnel** G. 108.10 — **H.**  
126.1 — **Otto** 111.2 **Kühnert** P. 141.17  
— **Rich.** 29.12 **Kürzel** Fr. 77.29  
**Küttner** Alfr. 216.30 **Kuge** P. 295.5  
**Kugler** Reinh. 138.1 **Kuhna** P. 119.5  
— **Sylv.** 181.3 — **V.** 230.2 **Kuhnert**  
**Jos.** 73.3 **Kuka** Wilh. 160.9 **Kukla**  
**Max** 324.6 — **Val.** 95.1 **Kukofka**  
258.23 **Kulchon** 117.2 **Kulig** Fr.  
327.7 — **Matth.** 327.7 **Kulik** Herm.  
30.20 **Kulka** P. 61.1 **Kulms** Osk.  
208.38 **Kulot** Fr. 76.23 **Kunert** E.  
197.14 — **Ed.** 32.31 — **Fr.** 251.29  
— **Osw.** 118.4 — **P.** 122.13 — **Rich.**  
326.7 **Kunisch** Elis. 191.32 — **Fr.**  
165.20 195.2 — **P.** 222.13 — **G.** 161.12  
— **Max** 206.21 **Kuntze** Eug. 325.6  
**Kunz** Anna 100.7 **Kunze** Alfr. 7.1  
— **Em.** 85.43 — **Georg** 55.60 — **H.**  
244.8 — **Heinr.** 173.27 — **Joh.** 151.27  
— **K.** 38.28 — **M.** 243.1 — **R.** 306.12  
— **Rob.** 79.1 119.7 **Kupczyk** 180.1  
**Kura** 40.4 **Kurda** Joh. 75.19 — **P.**  
307.14 **Kurka** Ign. 320.7 **Kuroczik**  
**Fr.** 297.11 — **W.** 176.19 **Kuron** Jos.  
170.12 **Kurpiers** Fr. 305.6 — **L.** 296.7  
**Kurpierz** Norb. 27.4 **Kurtz** Adalb.  
219.1 — **P.** 28.7 — **St.** 290.15 **Kurzeja**  
**R.** 265.1 **Kurzer** Joh. 121.10 **Kurzidem**  
53.40 **Kurzke** Alb. 183.9 **Kurzok** Al.  
218.38 **Kusber** Alex. 59.1 — **H.** 62.1  
— **Jos.** 60.1 — **W.** 324.6 **Kusch** A.  
260.37 — **Alf.** 281.2 — **Fel.** 210.1  
— **Ign.** 19.2 — **Jos.** 125.1 — **Th.**  
275.15 **Kuschel** H. 278.32 — **P.** 14.2  
— **R.** 286.34 — **W.** 202.1 **Kuscher**  
**Fl.** 230.1 **Kuschnia** Toni 7.1 **Kusiek**  
**P.** 216.29 **Kutsch** K. 146.47 **Kutscha**  
179.1 **Kutsche** E. 107.10 — **Joh.**  
192.43 **Kutschera** Joh. 110.1 **Kutzer**  
**Max** 240.29 **Kutzora** Alma 61.1 **Ku-**  
**wan** Jos. 279.36 **Kuznik** Ant. 172.21  
**Kwasniok** Emil 11.27 — **H.** 71.27  
**Kwasny** K. 15.3 **Kwastek** Theod.  
15.3 **Kynast** H. 279.40 — **K.** 247.4  
**Kytzia** Ans. 183.10 — **P.** 16.3.  
**Laa** 175.10 **Labryga** 60.1 **Labus**  
**Const.** 175.9 — **Th.** 289.11 **Lach**  
**Alex.** 266.1 **Lachmann** Karl 145.38  
**Lachnitt** H. 149.12 **Ladwig** Ed. 228.45  
**Lahl** M. 121.10 **Lambertus** 208.38  
**Lamla** 24.9 — **Emil** 327.7 — **Fr.** 319.7  
— **H.** 315.7 — **Max** 106.8 — **V.** 306.11  
**Lammel** Jos. 34.6 **Lammich** A. 179.1  
— **W.** 168.1 **Lampa** A. 295.2 — **Joh.**  
277.27 **Lampart** H. 258.23 **Lampp**  
**Th.** 315.7 **Lamža** V. 289.9 **Lanczek**  
**Ign.** 185.21 **Landschek** 108.10 **Lang**  
**O.** 175.9 **Lange** G. 146.46 — **P.** 170.9  
**Langer** Ad. 190.28 327.7 — **Alb.** 155.13  
202.1 252.41 — **Ant.** 308.19 — **Ang.**  
80.9 252.41 — **Cöl.** 99.6 — **Const.** 11.4  
— **Em.** 257.19 — **Eust.** 326.7 — **Fr.**  
138.1 — **Gust.** 111.2 — **H.** 302.38 —  
**Joh.** 21.5 — **Jos.** 200.33 202.1 207.31  
252.41 — **K.** 62.1 103.1 202.1 229.1  
— **Karl** 155.15 164.13 — **Klara** 29.12  
— **L.** 120.8 — **M.** 181.4 — **Marg.** 32.27  
200.33 — **Max** 81.17 169.6 — **O.** 215.22  
— **R.** 127.3 — **Reinh.** 202.1 — **Rich.**  
200.33 — **Rob.** 32.39 — **Th.** 167.29  
— **V.** 190.24 — **W.** 198.18 294.37 **Lang-**  
**feld** Aug. 164.12 **Langner** Al. 85.43  
— **Aug.** 71.27 — **Cöl.** 305.6 — **Fr.**  
16.4 — **Joh.** 304.1 — **Kurt** 121.9 —  
**M.** 98.4 — **Otto** 59.1 — **P.** 198.18  
**Langosch** H. 103.2 **Laqua** 95.1 254.1  
**Larisch** Aug. 327.7 — **Fr.** 127.3 234.25  
— **H.** 21.5 239.22 — **J.** 261.41 — **K.**  
79.1 — **W.** 147.3 — **Laschitzka** Fr.  
283.17 **Laska** L. 251.36 — **V.** 73.1  
**Laske** Ernst 208.38 — **Hel.** 117.8  
**Lasrich** 50.18 212.10 **Lassac** B. 16.4  
**Lasse** R. 145.44 **Lasser** Jos. 241.34  
**Lassok** J. 290.13 — **Jnl.** 67.8 **Latta**  
**P.** 271.17 **Lattka** Jos. 295.1 **Latzel**  
**B.** 231.7 **Lauffer** Elis. 127.3 **Laugsch**  
**H.** 283.22 **Laugwitz** Alb. 23.7 — **P.**  
157.27 240.28 **Lauterbach** W. 239.22  
**Lawnik** 256.11 **Lawrenz** 324.6 **Laxy**  
**Fr.** 97.4 **Lazarek** K. 322.1 **Lebek**  
**Joh.** 65.9 **Lechmann** 85.40 — **Br.**  
129.4 — **Fl.** 79.3 **Ledwa** Ign. 89.12  
**Ledwoch** Ant. 214.19 — **Ernst** 23.7  
— **Fedor** 129.4 — **V.** 61.1 **Legutke**  
**R.** 311.1 **Lehmann** E. 254.1 — **Elis.**  
113.3 **Lehnert** Karl 11.4 — **Lib.** 27.5  
— **M.** 22.6 — **P.** 249.17 — **Reinh.** 76.25  
**Leichter** G. 147.1 160.5 — **Jos.** 146.1  
— **Max** 325.6 — **O.** 147.1 **Lellek** P.  
241.31 **Lemke** Hel. 316.7 **Lengfeld**  
**Fr.** 60.1 **Lennartz** Aug. 327.7 **Lenolek**  
237.12 **Lepiarczyk** 62.1 **Lerch** Fr.  
299.21 — **Jos.** 139.2 — **P.** 45.29 **Lesch**  
**M.** 117.9 — **Sinn.** 98.4 **Leschik** V.  
327.7 **Leschnik** Aug. 96.1 — **Max**  
107.10 — **P.** 118.4 **Leuschner** Alfr.  
185.17 **Leutner** K. 317.7 **Levin** Ad.  
57.1 **Lewin** S. 173.28 **Lex** Joh. 146.1  
278.34 — **Jos.** 158.33 **Libawski** J. 259.30

Lichtenberg Joh. 240.28 Lickert Jos. 225.29 Liczka 91.22 Liebich Al. 79.2 Liebig Alfred 137.36 — P. 95.1 Liehr Jos. 95.1 207.29 — Reinh. 61.1 Lier K. 230.1 Lieson 42.12 Lietz 123.1 Liewald G. 291.23 Ligendza L. 302.37 Lihotzky 92.24 Lilge Jos. 288.4 Lilienthal Jul 204.9 — K. 205.14 — Max 291.20 Lindenthal A. 264.20 Lindner Al. 190.26 — Joh. 115.5 — W. 221.8 Linek Th. 268.4 Lingnau 12.4 Linke Ed 213.12 — Jos. 94.29 — K. 196.10 — Th. 72.29 Linkert P. 295.2 — Rud. 8.1 Lins Ed. 132.3 Lipinski Alb. 316.7 — H. 137.39 Lipinsky J. 260.36 — Jul. 312.1 Lippa 97.1 — M. 95.1 Lischka Emil 174.6 — H. 323.5 Liszczenski 289.7 Lissou Joh. 165.19 Lissek K. 8.1 — Val. 70.23 Litwa 220.1 — L. 12.4 Litzka 60.1 Lobe Jos. 205.15 Loch Fr. 100.6 259.33 — G. 105.8 — H. 61.1 Loebe Fr. 144.32 Löhnert Ad. 283.17 — Ant. 146.1 — Jos. 17.5 — Jul. 45.27 Lohr P. 282.14 Lokay E. 211.3 — Elis. 96.1 — K. 319.7 — Max 317.7 — P. 110.1 — Rob. 249.22 Lomosik A. 260.36 Lompa Ant. 208.33 — Aug. 123.14 — Fr. 99.6 — Joh. 321.1 — Jos. 21.5 Loos Kurt 135.23 Loreck K. 204.12 — R. 298.15 Lorenz Gabr. 11.4 — Herm. 133.10 — Jos. 193.1 — Max 163.5 — P. 316.7 — Rud. 188.14 Lorke Jos. 227.36 — M. 184.12 Loske Jos. 215.22 — P. 143.27 Losse Alb. 86.49 — Otto 33.1 Lowack H. 115.5 Lubczyk 291.23 Lubina 97.2 Luchs Max 164.17 Lucyga Joh. 42.15 Luczny Al. 213.13 — Fr. 211.5 — Jos. 298.15 Ludwig Heinr. 111.2 — K. 245.13 — M. 7.1 Luka 327.7 Lukanek 250.27 Lukaschewitz Kl. 77.30 Lukaszczyk W. 159.38 Lukoschik P. 143.29 Lukowski Ant. 107.9 Luppa H. 122.11 Lustig Th. 110.1 Lupa 22.6 Lux Al. 278.30 — Aug. 122.11 — Erich 25.9 — Fr. 194.1 — Jul. 314.6 — Karl 16.3 — Max 149.10 — Osk. 92.25 Luzyga Hel. 21.5 Lwowski 119.7 Lysson Andr. 119.5.

**M**aase Fr. 179.1 — L. 225.26 — Rich. 156.17 Maaß Fr. 55.58 Macha Fel. 217.31 — Fr. 45.28 Machate Aug. 70.21 — Jos. 212.10 319.7 — W. 42.15 Machill Fr. 74.10 — G. 29.15 Machiniek Alb. 155.12 Machnik Fr. 96.1 Machunze Elis. 16.3 — Heinr. 14.3 Machura A. 210.1 — M. 210.1 Maciejczyk 306.9 Macioszek Else 222.11 Mackenbach 274.11 Madeja Elfr. 297.13 — J. 119.5 Magera Mich. 15.3

Magiera Adelheid 24.9 — D. 227.41 — Fr. 198.23 — M. 7.1 Magura Aug. 291.20 Mahler Elis. 122.12 Mahlich P. 59.1 Mai Fr. 315.7 — Friedr. 96.1 — Jos. 18.26 — Jul. 33.31 148.9 Maicher Jos. 122.12 Maier Fr. 217.34 — Th. 279.37 Mainka Guido 23.7 — Ign. 311.1 — Jos. 309.25 Maß Aug. 75.19 — Fr. 268.4 — K. 327.7 Malwald Aug. 83.29 — H. 12.6 — Sam. 159.1 Majowski Wl. 238.18 Makosch Alb. 312.2 Makowsky M. 153.38 Makulik G. 24.8 Malachowski 321.9 Malaika K. 235.31 Malcher Elis. 318.7 — Joh. 38.28 Malcherek C. 41.9 Malchus Elis. 298.20 Malchow Isab. 118.2 Maletz 326.7 Malik Wilh. 78.33 Malorny 64.9 185.19 — Jos. 193.46 — P. 176.18 281.2 Maluche Ad. 236.2 Manderla A. 273.2 Mandrella 311.1 Mandzel Fr. 250.24 — Rom. 318.7 Maniera Alex. 248.13 — Fr. 235.27 Mann Ferd. 152.34 — Jos. 197.14 — Wilh. 126.1 Mannel Jos. 269.10 Mansel Fr. 117.1 244.7 Mantke Jos. 60.1 74.10 Manuel B. 240.27 Marcinek A. 210.1 — Jos. 70.20 Marcy 178.27 Marek Aug. 319.7 Markefka 129.4 — G. 320.7 Marker Emma 64.6 Markowska M. 294.37 Maronna 34.3 — Emil 153.38 Marscholek P. 23.7 Marsollek H. 321.1 Martin Else 181.4 — K. 14.3 Martschick 59.1 Marusczyk S. 318.7 Marwan P. 111.2 Marynik Ign. 109.1 — Jos. 237.10 Marx Al. 95.1 — H. 218.1 — J. 258.29 — Jak. 32.27 — Joh. 15.3 22.6 — L. 257.21 Marzotko Fr. 115.5 Masloch Jul. 304.1 Masseli Joh. 234.22 Maßni Rob. 115.5 Matejek H. 176.17 Matějka 326.7 Materne A. 58.1 — Erh. 217.33 — K. 173.2 Mathea J. 251.32 — Jos. 288.5 — P. 68.10 Matheja Max 29.12 Mattern Osw. 208.34 — P. 26.10 63.3 — Rich. 325.6 Matthes W. 34.4 Matreski M. 121.10 Matros 230.2 Matulla P. 105.8 Matuschczyk G. 272.25 Matuschik K. 282.13 Matyschik St. 284.27 Matysiak M. 302.41 — R. 24.9 260.35 Matysiewicz 257.19 — G. 267.1 Matysik Jos. 64.6 — Max 182.7 Matyssek K. 271.22 Matzelt W. 138.43 Matzke Fr. 28.7 Matzker Joh. 314.6 Matzner Joh. 311.1 Maushagen 236.5 Mauß Ernst 106.8 May Anna 63.6 — Br. 71.27 — Friedr. 11.4 — Karl 152.31 — Marie 76.26 — Jul. 86.51 — K. 109.1 Mayer Kl. 265.1 Maywald Edm. 260.39 Mazur Leo 242.38 — M. 104.5 Meerlender 136.30 Mehlitz M. 312.2 Mehr Rob. 179.1 Meier Osk. 63.6

- Meise Jul. 160,7 Meisel Aug. 101,9  
 — R. 253,48 Meißner Marg. 212,10  
 — Osk. 206,22 Meister Alfr. 12,6  
 Meja Ed. 290,16 Melcher Jos. 190,30  
 — Rob. 327,7 Melchior P. 126,2 Melke  
 Gertr. 143,30 Melzer Anna 62,1 —  
 Berthold 154,10 — Br. 58,1 298,19 —  
 G. 315,7 — Gust. 149,17 — Ida 59,1  
 — Jos. 111,2 159,37 — K. 266,1 —  
 Max 241,33 — Olga 71,27 Melzig Rob.  
 123 Mende Ad. 328,7 — Am. 207,31  
 — B. 118,2 150,18 — Jos. 58,1 130,4  
 154,11 — K. 137,38 — Leo 8,1 —  
 M. 324,6 — Max 73,5 — P. 225,28  
 228,43 — Rob. 61,1 — W. 254,2  
 Mendel Emil 65,11 — Fr. 285,33 —  
 Kl. 7,1 — Max 164,13 — V. 299,22  
 Menshausen 251,31 Menz H. 143,30  
 Menze Rob. 139,6 Menzel Jul. 240,28  
 — Max 7,1 160,9 Menzler Aug. 76,21  
 — E. 254,1 — Jul. 150,23 Merfert  
 K. 191,32 Merkel Karl 25,10 — P.  
 25,10 — R. 261,41 Merkert Fel. 208,32  
 Merz P. 304,1 Methner R. 287,1  
 Metzler H. 316,7 — K. 112,3 Metz-  
 ner G. 174,3 — Jos. 101,9 — Marg.  
 203,1 Meyer Aug. 13,1 — G. 328,7  
 — Max 229,1 Michael P. 209,44 Micha-  
 elis Jul. 321,9 Michalczyk Al. 73,1  
 — G. 247,8 296,7 — H. 172,22 — Osk.  
 286,34 Michalek Fr. 29,13 Michaletz  
 K. 102,11 Michalik Andr. 218,38 —  
 Fr. 105,8 — Jak. 242,39 Michalke  
 Jul. 166,24 — Jos. 119,7 318,7 — P.  
 225,26 Michalla Alb. 14,2 — Joh. 129,4  
 Michalski Max 106,8 — Val. 23,7  
 Michalsky Fr. 17,6 — H. 156,19  
 Michel Ed. 65,14 Michna Konst. 22,7  
 Michno 251,36 Micklitz P. 18,6 Mi-  
 durnski 100,6 Miedniak Ign. 302,41  
 Miedurny Max 303,1 Mierswa 250,23  
 — Fr. 26,10 Mieruch Erna 299,23  
 Mierzowski 20,4 — Adr. 292,26 Mi-  
 hatsch J. 324,6 — K. 206,20 — P.  
 324,6 Mijalski V. 113,4 Mik Rich.  
 57,74 Mika Br. 101,8 — Jos. 277,24  
 Mikolaschek 186,24 Mikulla Ant. 118,4  
 — E. 76,24 Mikus Jos. 224,22 Milde  
 Aug. 186,2 — Jos. 259,30 — Rich.  
 208,37 Milkereit Br. 184,15 Milsch  
 H. 189,17 — Jul. 151,28 — P. 114,4  
 Minkus 95,1 Minnich Th. 112,3 Mir-  
 qua 72,1 Misch G. 56,67 Mischke  
 P. 186,2 Miserre Reinh. 16,4 Mispel  
 Br. 327,7 — H. 85,43 Misterek 88,5  
 Mitschein Fr. 87,1 — Jos. 19,3 279,40  
 Mitschke Fr. 176,15 Mittmann Aug.  
 316,7 — G. 311,1 — Jos. 282,15 —  
 L. 181,4 — O. 324,6 — Rob. 256,16  
 Mixa Ernst 232,11 Mletzko Elis. 128,3  
 — Fr. 8,1 20,4 — M. 7,1 — Nik. 14,3  
 v. Mletzko Jos. 112,3 Mlitz 108,10  
 Mnich G. 29,12 — H. 265,1 — Jos.  
 298,18 — P. 327,7 — R. 247,6 Moch  
 Fr. 96,1 249,19 — O. 318,7 — W.  
 326,7 Moczala Jos. 264,20 Moczi-  
 gamba Alb. 14,3 — Ang. 326,7 — W.  
 319,7 Moczek Andr. 53,45 Modler  
 Elis. 179,1 — Jos. 176,13 Modlich E.  
 292,30 Moecke H. 127,3 Moebius  
 Julie 62,1 Moering W. 277,26 Möser  
 Emil 220,1 — H. 294,37 Mohaupt P.  
 207,31 Mohr Gertr. 229,1 Mokroß  
 Joh. 326,7 — Th. 111,2 Mokrski 124,1  
 Molke Kl. 127,3 Monka Joh. 217,32  
 Monser Max 15,3 Morawe V. 119,5  
 Morawa Aug. 261,3 Morawetz Fr.  
 92,24 153,5 — Joh. 90,18 273,3 — Jos.  
 156,18 — W. 42,14 Morawietz G.  
 61,1 — K. 317,7 Morawitzky 317,7  
 — Ed. 318,7 — Eman. 77,26 — Ernst  
 76,26 — Rich. 64,8 — Morawski  
 Aug. 121,9 Morcinczyk P. 66,1 321,1  
 Morcinek Fr. 118,4 Morgalla H. 128,3  
 Moritz O. 295,2 Morzinek M. 68,11  
 Moses G. 321,9 Mosler 60,1 — G.  
 159,2 — Herm. 83,27 — R. 318,7  
 Mossiers 44,21 Most P. 95,1 Motzko  
 Andr. 61,1 Mozigemba Joh. 231,8  
 Mraß 97,1 Mrkwa 220,1 Mrosek  
 Ant. 174,4 Mrosik Joh. 237,8 Mroß  
 Bol. 18,1 — R. 19,3 — Stan. 14,3  
 Mrozek Alb. 316,7 Mrozik H. 323,3  
 Mrusek 135,26 Msyk W. 302,37 Mu-  
 cha Amb. 110,1 — Br. 225,25 — K.  
 246,23 262,9 — Tr. 244,12 Mudrak  
 Th. 296,6 Mücke Alf. 198,21 — Ernst  
 164,15 — Fr. 143,30 — P. 237,8 —  
 Rob. 53,46 — Th. 46,31 — V. 181,4  
 Mühl A. 321,1 — Jos. 150,23 176,15  
 Mühlsteff 285,29 Müller 215,23 —  
 Ad. 290,16 — Andr. 67,7 — Alfr. 25,10  
 143,30 — Arthur 188,13 — B. 231,6  
 — Emil 242,39 — Erna 312,2 — Fr.  
 53,42 54,46 78,38 96,1 129,4 194,1 —  
 H. 223,17 311,1 — Joh. 182,5 — Jos.  
 233,20 — Jul. 106,8 — K. 12,6 284,23  
 297,13 303,1 — Martha 162,1 — Max  
 142,24 — P. 174,3 200,33 272,28 —  
 Rich. 283,21 — Tr. 59,1 Münch Egon  
 79,40 Münkner G. 243,1 Münzer E.  
 89,12 125,1 — Jul. 120,7 214,18 —  
 Osw. 252,40 — W. 236,1 Mulde Fr.  
 193,1 Mummert G. 96,1 Munderloh  
 99,5 — H. 302,37 Mundil P. 137,34  
 Muras 111,2 Muschalla H. 143,30  
 Muschalek A. 248,14 — Jos. 93,27  
 Muschalik W. 184,16 Muschallik F.  
 15,3 Muschoil M. 304,1 Muskalla  
 Jos. 184,13 Mutke Ed. 266,1 Myrtek  
 V. 322,1 Myschik 109,1.

**N**aahe Reinh. 237,8 **Naburtowitz** 294,38 **Nachbar** Hedw. 125,1  
**Naczensky** Joh. 311,1 **Nagel** Jos. 328,7 **Nagler** G. 195,3 — Rich. 324,6  
**Nahler** 53,42 **Naleppa** K. 251,33  
**Namyslo** 77,31 — J. 288,5 — Joh. 111,2 **Naschke** Fr. 85,43 **Naß** O. 113,4  
**Nave** 202,1 **Nawradt** Aug. 73,5 — G. 128,3 **Nawrath** Joh. 58,1 — Käthe 113,3 — L. 300,31 — Max 14,3 — P. 128,3 — Th. 253,45 **Negwer** A. 184,14 — Elis. 311,1 — W. 197,15 **Nelke** K. 232,9 **Nentwig** Al. 190,29 — Alf. 267,1 — Aug. 138,1 274,11 — P. 71,27  
**Nerke** Emil 276,19 **Nerlich** E. 237,8 — H. 176,18 — K. 251,36 — L. 103,1  
**Nester** G. 101,8 **Netta** K. 11,4 **Netter** P. 254,1 **Nettner** E. 259,33 **Neuber** Al. 199,30 — Alf. 301,35 — O. 303,1  
**Neubert** K. 306,11 **Neugebauer** A. 189,19 — Alf. 202,1 — Aug. 210,1 — Eman. 14,3 — Fel. 238,14 — Fr. 200,33 — Frz. 58,1 — G. 254,3 — H. 145,42 168,1 — Jos. 115,5 119,5 325,6 — K. 123,13 — L. 110,1 — Max 47,1 260,36 — P. 286,34 — R. 285,28 — Rich. 165,20 **Neukirch** A. 318,7 **Neumann** A. 110,1 — Ant. 116,6 — Alb. 226,33 — Em. 228,1 — Eugen 129,4 — Fr. 125,1 150,18 176,14 214,16 — G. 118,4 — Hel. 194,1 — Jos. 123,13 139,2 265,1 306,10 — Konr. 201,37 — Martha 15,3 — O. 194,1 — P. 272,26 — R. 256,14 **Neuwald** 95,1 — Fr. 112,3 — Jos. 118,4 **Newerla** Alf. 70,21 — Emil 322,1 — Fr. 92,25 **Newrzella** 108,10 **Nickel** Jos. 215,23 — K. 304,2 — P. 103,2 — Rud. 130,4 — Th. 69,19  
**Nickisch** K. 48,7 — P. 127,3 **Nicolai** G. 127,3 **Nicolaus** Karl 145,39 — Max 61,1 **Niebelschütz** 178,30 **Niedenzu** Fr. 17,6 191,33 — Jos. 86,50 271,22  
**Nieder** G. 282,9 **Niedziela** P. 62,1 **Niedziella** K. 234,22 — P. 316,7 — Ph. 100,6 **Niegel** Em. 232,13 — Fr. 14,2 **Niemczyk** Rud. 20,4 **Niemela** E. 157,28 — Menta 11,4 — Osw. 277,28  
**Niemietz** 99,5 — A. 262,7 — Aug. 230,3 — Eug. 116,7 **Nieradzik** 60,1 — E. 257,18 **Nierle** J. 265,1 — Jos. 168,1 — K. 201,35 — Ludmilla 147,1 — M. 267,1 — Paul 31,24 **Niesel** M. 326,7 **Nietsch** Fr. 272,29 — R. 187,6  
**Nietsche** 59,1 **Niewalda** 64,9 — Fr. 64,6 **Niewiesch** Eug. 115,5 — H. 121,10 — K. 58,1 **Niklasch** H. 156,21  
**Nimschik** 318,7 **Nindzwindz** Joh. 139,3 **Nitsch** 100,7 **Nitsche** K. 208,38  
**Nitschke** Rob. 117,1 **Nitzpon** Jos. 146,1  
**Nizior** 328,7 — Agnes 32,28 **Noack** W. 152,32 **Nocon** V. 309,28 **Nöldner**

W. 160,3 **Nölscher** 107,10 **Nöpel** B. 184,13 **Nogaitzik** O. 286,39 **Nogli** 211,3 **Noky** 267,1 **Noll** 46,34 **Nonnast** Al. 190,32 **Noschka** P. 24,8 **Noske** Fr. 11,4 **Nothmann** Marg. 95,1 **Nottrodt** 230,1 **Novack** P. 169,6 **Nowag** Alf. 35,9 **Nowack** Erika 17,4 — O. 310,31 — P. 315,7 **Nowak** A. 257,20 — Al. 222,11 — Alf. 166,28 — Alf. 75,16 — Anna 203,1 — B. 186,1 — Eugen 163,8 — Fel. 249,21 — Fr. 307,17 — H. 225,27 — Joh. 264,16 — Jos. 29,12 162,3 — K. 72,32 — P. 227,37 — R. 278,31 — Rich. 281,7 — V. 20,4 168,1 — Vinz. 14,3 — Willib. 213,13  
**Nowarra** K. 28,11 **Nowinski** Al. 230,1 **Nowok** J. 41,10 **Nowomiejski** Hans 63,4 — Rud. 63,4 **Nowotny** Aug. 7,1 **Nürnberger** M. 328,8 **Nytz** 40,2  
**O**bst P. 143,30 — R. 179,1 **Ochlast** Jos. 222,13 **Ochmann** Adr. 325,7 — G. 230,3 — H. 247,7 — K. 69,16 — M. 153,3 — P. 109,1 **Oczipka** L. 266,1 **Odella** M. 318,7 — Th. 44,22  
**Oder** 120,7 — P. 265,1 **Odersky** Aug. 328,7 **Oestereich** M. 58,1 **Offik** 58,1 **Ogon** Al. 291,25 **Ogrodowski** Kl. 106,8 **Ogurkowski** Alf. 122,12  
**Okun** 51,25 **Olbrich** Fr. 100,7 — H. 258,25 — Heinr. 37,20 — Jos. 18,6 — M. 10,3 — Osk. 97,1 — W. 240,26  
**Olenik** 156,21 **Olex** V. 287,1 **Oley** 133,14 **Olschenka** A. 255,10 — K. 42,14 **Olschewski** H. 184,14 **Onderka** 217,36 265,1 **Ondruf** 76,20  
**Ondrusch** 149,10 **Opitz** Alf. 118,3 — Aug. 179,1 — W. 191,32 **Opperkalski** 213,11 **Oppitz** 141,15 — Ant. 147,1 **Oppler** L. 206,24 **Orzechowsky** K. 56,66 **Osieka** Joh. 94,31 — Rud. 8,1 **Osiewacz** Fr. 58,1 **Ossadnik** 211,2 **Ossig** K. 58,1 **Ostermeyer** Ad. 103,2 **Ostrowski** Joh. 296,7  
**Otremba** Joh. 30,21 **Otschik** Reinh. 143,30 **Otte** Ant. 106,8 — Herm. 9,1 **Ottich** L. 112,3 — M. 119,5 **Ottlik** Osw. 84,32 **Otto** Alf. 111,2 — Franz 6,1 — Paul 53,43 **Owczarek** 301,32  
**P**abel Ther. 191,32 **Pabsch** Alf. 83,24 **Pachaly** R. 303,1 **Pache** V. 125,1 **Paczulla** Konst. 20,4 **Paldatsch** 109,1 **Padur** P. 128,3 **Pätzold** Emil 26,10 — Jos. 143,28 — P. 119,7  
**Pajatsch** 277,27 **Pakusa** P. 290,15 **Paletta** Fr. 8,1 — H. 124,1 **Pampuch** Joh. 132,6 — L. 181,4 — W. 193,47  
**Panek** Th. 32,30 **Panitz** Elfr. 324,6 — Em. 324,6 — P. 254,4 **Panol** Joh. 232,12 **Pantke** A. 317,7 — Ant. 124,1 — H. 306,12 — Jos. 16,4 — K. 46,31 225,26 — M. 260,36 319,7 — O. 260,36

— Osk. 52,33 — R. 68,12 — Rich. 194,1 **Papior** M. 7,1 **Parczyk** Alfr. 96,1 — Max 72,30 **Paris** 20,3 **Parusel** 99,5 — A. 305,5 — Ang. 281,6 — Joh. 159,39 **Paschenda** 129,4 **Paschke** Heinr. 95,1 **Paschyna** J. 259,34 **Passate** M. 213,12 **Passek** Rich. 209,40 **Passon** J. 59,1 — M. 112,3 **Pastrzig** 103,2 **Pastuska** Fr. 68,9 **Pastuszyk** J. 265,1 **Pater** Fr. 37,22 — Hildeg. 125,1 **Patermann** Br. 33,1 — H. 125,1 **Paterok** Joh. 128,6 **Pathe** G. 12,6 **Patrzek** Jos. 300,30 **Patrzykowska** 249,22 **Patzelt** Elis. 312,2 **Patzner** Fr. 233,21 — K. 82,18 **Pauer** Rob. 198,20 **Paul** Arth. 60,1 — Dom. 131,4 — Fr. 100,7 — G. 45,29 106,8 — Joh. 36,14 120,8 — Jos. 38,30 182,6 **Paul-drach** 62,1 **Pauli** H. 141,13 **Pausder** K. 226,31 **Paweletz** W. 69,17 **Pawelke** Ant. 41,11 **Pawlar** Ad. 60,1 **Pawletta** Joh. 22,7 **Pawlicki** Sophie 17,6 **Pawlik** Ant. 38,27 301,35 — Ed. 129,4 — Felix 172,23 — Leo 141,19 — M. 229,1 — Marg. 270,16 **Pawliczek** Joh. 288,5 **Pchalek** 273,1 **Pech** Jos. 6,1 **Peikert** Adelh. 8,1 — Fr. 174,5 — K. 296,7 **Peisker** Bernh. 33,31 **Pelchen** Al. 181,4 **Pelka** Eduard 10,3 — Ernst 248,16 **Pelz** Ernst 277,23 — G. 23,7 — Maria 278,34 **Penisch** Jos. 139,5 **Penkalla** Eus. 261,40 — Jos. 67,5 **Perl** G. 186,4 **Perlik** Joh. 213,14 **Perniok** Jos. 103,1 **Perschke** P. 326,7 **Peschel** Jos. 75,16 **Peschke** E. 316,7 — Fr. 96,1 — O. 256,17 — Rob. 16,3 **Peter** Agn. 230,1 — Jos. 87,1 — P. 240,28 **Peterek** E. 7,1 — Jos. 84,37 293,33 298,18 — K. 299,26 — Osw. 269,13 **Peterknecht** 101,9 201,1 **Petras** K. 119,5 **Petrasch** H. 23,7 — Jos. 101,8 **Petrusch** E. 183,9 **Petruschke** E. 280,43 — H. 55,57 **Petschik** V. 106,8 **Petzal** 321,9 **Pfeiffer** Jos. 224,23 **Pfitzner** H. 174,4 — P. 165,20 — Rud. 287,1 **Pfofe** G. 48,9 — Jos. 117,2 — O. 224,22 — P. 174,6 **Philipowsky** 22,6 **Philipp** Em. 214,16 — Fl. 118,4 — G. 129,4 — Jos. 62,1 — M. 157,27 **Pichen** Vally 9,1 **Pickart** G. 266,1 **Piechatzek** Fr. 35,10 — Joh. 319,7 — St. 21,5 **Piechoczek** 27,3 **Piechotta** 100,7 — Joh. 238,15 — Sal. 324,6 — V. 230,1 **Pieczka** V. 233,18 **Pieczyk** Jos. 25,9 **Piegsa** Ad. 316,7 — Ang. 41,7 — E. 277,27 — Jos. 183,9 — K. 211,4 222,13 — Marg. 125,1 **Piehl** Fr. 90,14 **Piekarek** 76,22 **Piella** Jak. 228,1 **Pielorz** P. 106,8 **Pielot** Max 34,2 **Pientok** Rochus 14,3 **Pierschke** Br.

71,26 **Pieruschka** R. 10,2 **Pietruschka** Ant. 40,1 — Ang. 300,29 — Fr. 291,19 314,7 — H. 311,1 — Joh. 215,24 — Jos. 93,28 — K. 138,1 — Konst. 132,4 — L. 314,7 — R. 297,14 — V. 59,1 **Pietruska** P. 68,9 **Pietrusky** Alf. 133,11 **Pietryga** Edm. 243,43 — Joh. 130,4 **Pietrzyk** 242,42 — O. 136,32 **Pietrzyk** Jos. 134,20 **Pietsch** Fr. 11,4 109,1 — G. 172,20 — Jul. 125,1 — K. 20,4 62,1 153,5 — Maria 203,1 — P. 37,24 230,1 314,6 **Pietzuch** Alb. 25,9 — P. 288,6 **Pigulla** Fr. 63,6 — V. 64,6 **Pilawa** L. 235,26 **Pillawa** 175,10 **Pillep** 235,30 **Pilot** Fr. 185,18 **Pilzer** 156,19 **Piontek** Br. 200,34 — G. 196,10 — Hel. 199,24 — Jos. 193,1 305,7 — K. 119,5 **Piossek** Jos. 233,17 **Pischel** Fr. 229,1 — Marie 9,1 **Piskorz** Rud. 319,7 **Pissarczyk** H. 233,20 **Pitlok** Aug. 283,19 **Pittel** Jos. 14,2 **Pitynek** 287,1 **Piwnitzka** Jos. 270,16 **Piwowar** W. 255,9 **Piwowsky** L. 7,1 — P. 64,7 **Pjetchska** 59,1 **Plachetka** Alb. 65,14 **Plachetta** Ign. 211,3 **Plachtzik** Joh. 304,3 — Jos. 50,25 **Placzek** R. 308,19 **Plath** J. 262,5 **Platzek** G. 244,9 — Joh. 128,4 **Plaut** 294,37 **Plesch** Ant. 157,24 276,20 — P. 271,18 **Pleschka** 212,10 — H. 258,27 — Jos. 7,1 **Plewa** Ferd. 128,3 **Plewig** R. 20,4 **Plischke** Al. 138,1 **Plitzko** 180,1 — St. 325,7 **Ploch** Jac. 214,20 **Plonka** 249,17 **Ploschke** W. 294,40 **Pluderko** Ed. 17,5 — P. 121,10 **Pluge** 67,6 **Pluhatsch** 250,27 **Pluntke** Albr. 244,9 **Pluschke** Jos. 10,4 **Podiwin** K. 250,26 **Podleska** 180,1 **Podlesny** Rud. 22,7 **Podolski** Aug. 111,2 **Podzimski** 211,2 **Podzorsky** 263,12 **Poganiuch** Fr. 63,5 **Pogoda** Br. 9,1 **Pogodzick** P. 327,7 **Pogrzeba** 43,20 **Pohl** A. 229,1 — Al. 32,28 140,7 — Alfr. 229,1 — E. 238,16 — Ernst 58,1 — Fr. 307,13 — G. 17,6 239,23 — Joh. 73,4 — Jos. 129,4 300,28 — K. 258,26 — Karl 205,16 — Kl. 17,5 — Marg. 130,4 — Osw. 291,21 — Th. 35,11 118,3 **Pohler** K. 168,1 — Max 73,1 **Pohlmann** A. 306,9 — Fr. 237,13 **Poinke** H. 298,16 **Poklekowski** 68,13 **Pokluda** 176,17 **Pokorny** K. 153,5 **Polaczek** E. 328,7 **Polansky** 256,17 **Polczyk** Aug. 181,3 — G. 174,5 **Polke** K. 317,7 **Pollag** P. 86,52 **Pollack** Herm. 202,1 — Julie 143,30 — K. 202,1 **Pollak** A. 309,23 — Fr. 321,1 — K. 94,32 **Polloczek** Ignatz 130,4 **Pollok** H. 322,1 **Polik** H. 19,2 **Poloczek** H. 324,6 — V. 90,18 **Polonius** 60,1 — R. 103,1

- Polte** Rich. 193.48 **Polzer** Adalb. 67.5  
**Pompa** Alfr. 122.12 **Pompetzki** Jos.  
 280.1 **Poplutz** Jul. 164.18 — Osk.  
 64.9 **Poppe** Al. 266.1 — Ferd. 194.1  
 — H. 176.17 — Jos. 121.10 229.1  
**Poppek** Ant. 179.1 **Poppke** A. 275.12  
**Poprawa** Joh. 216.28 **Poprawe** Joh.  
 277.23 **Porada** Const. 74.11 — V.  
 162.1 **Poremba** Fr. 21.5 — Osk. 8.1  
**Porombka** R. 170.12 **Porschke** M.  
 90.14 **Poruba** Jos. 219.1 **Porwik** Edm.  
 316.7 — F. 314.5 — Magd. 319.7  
 — O. 317.7 — P. 314.7 **Porwoll** Fr.  
 266.1 **Posenenske** 137.38 **Posmyk**  
 Elis. 62.1 **Pościech** 266.1 — Jos.  
 120.8 **Pospieszczyk** A. 170.12 — Fr.  
 308.18 **Potrzeba** 278.31 **Potyka** Fr.  
 50.24 **Powroslo** Ed. 182.7 — H. 214.18  
 — R. 179.1 **Pradel** A. 290.18 **Pradler**  
 Fr. 26.10 **Prange** G. 138.41 — Karl  
 134.17 **Prasse** Fr. 224.23 — G. 238.14  
**Prassek** Joh. 269.8 — Marie 15.3  
**Praus** Bert. 141.13 — Br. 15.3 **Prause**  
 Jos. 47.1 — P. 59.1 — Rich. 251.34  
**Prauß** Eb. 43.16 **Prchalla** 89.12 **Prehn**  
 K. 100.6 **Preiß** A. 95.1 — Aug. 266.1  
 — Fr. 27.3 28.10 109.1 — H. 13.1  
 — Jos. 207.27 — K. 285.33 — Leop.  
 105.7 — Max 120.8 **Preisner** Erna  
 183.10 **Preißner** Fr. 195.4 — H. 312.2  
 — K. 194.1 **Prescher** K. 187.10 **Preuß**  
 Joh. 100.7 **Priegner** K. 246.1 **Pries-**  
**nitz** G. 143.27 **Probst** M. 122.11 **Proft**  
 A. 7.1 **Prohasel** H. 123.14 **Proksch**  
 Arth. 19.3 — Em. 155.14 — Fr. 90.17  
 — Rich. 140.9 — Th. 14.3 **Prokubek**  
 K. 210.1 **Proske** A. 265.1 — Alb.  
 113.4 — B. 224.23 — G. 302.36 —  
 H. 265.1 — Karl 29.14 156.16 — Leo  
 93.29 — M. 266.1 — Marg. 88.4 —  
 Max 88.4 — Th. 80.7 — W. 326.7  
**Protzer** 250.25 **Prox** W. 210.48 **Pruß**  
 Joh. 303.42 **Pruszydlo** 140.12 **Przew-**  
**loka** Joh. 122.12 — P. 120.8 **Przibilla**  
 M. 118.4 **Przibilla** Fr. 316.7 — E.  
 12.5 — G. 77.31 231.4 — Jos. 315.7  
**Prziembel** L. 137.39 **Przinitzky** 226.31  
**Przybilla** E. 10.2 — Jos. 99.6 132.3  
 — Lucie 110.1 — Max 110.1 **Przybylla**  
 Ernst 33.1 — Jos. 88.6 — Rich. 75.18  
**Przybyllok** Br. 67.6 — G. 316.7  
 — K. 177.22 — L. 319.7 **Przyklenk**  
 Ant. 16.4 — Hans 53.43 — Jos. 76.25  
 — L. 171.19 — Rem. 118.2 **Przyklink**  
 Th. 280.42 **Przyrembel** Osw. 209.44  
**Psziuk** 181.3 **Ptok** 267.1 — K. 272.28  
**Pucher** Mich. 198.19 **Pudelko** R. 261.39  
**Pudollek** K. 168.1 **Puff** Alb. 317.7  
 — Emil 208.38 — Rich. 168.1 **Punde**  
 G. 127.3 **Puntke** A. 285.33 — Alb.  
 221.8 **Purschke** 149.14 **Pusch** G.

116.5 — H. 56.65 — Hel. 109.1 —  
 K. 106.8 — Marie 111.1 **Putze** 205.16  
 — Alfr. 299.22 — Jul. 214.18 **Puzik**  
 Th. 77.28 **Pyka** 123.13 **Pyrtsch** Joh.  
 214.15 **Pyttel** Fr. 240.26 — K. 44.24.  
**Quardor** 109.1 **Quaschigroch** Fr.  
 43.16 75.15 — Max 164.14 **Quittek**  
 Al. 88.8 — Ant. 282.13 — G. 310.28  
 — Willh. 161.1.

**Raab** H. 107.10 **Raabe** H. 135.20  
 — Rob. 122.12 **Rabstein** E. 282.9  
 — Emil 32.31 **Rack** H. 182.6 — K.  
 112.3 — Max 110.1 **Raczek** Jos. 229.1  
 — V. 64.9 **Rademacher** Br. 46.31  
 172.26 **Radetzky** Jos. 255.10 **Radlik**  
 Th. 317.7 — V. 79.41 **Radomski** Max  
 271.21 **Radwan** Heinr. 115.5 — K. 58.1  
 — P. 125.1 **Radzey** K. 160.10 **Radziej**  
 Joh. 230.1 v. **Radziewski** H. 306.9  
**Rämisch** 55.56 **Raida** L. 256.11 —  
 W. 301.35 **Rak** Bernh. 16.4 **Rakowski**  
 Th. 326.7 **Ramatschi** 106.8 108.10  
**Rambo** 133.9 **Ramisch** 61.1 — Kurt  
 144.34 **Rauprich** R. 23.7 **Raschdorf**  
 K. 74.9 **Rassek** Elis. 103.1 — K.  
 180.1 **Rateiski** K. 249.22 **Rathai** Fr.  
 316.7 **Ratton** 177.24 **Rauer** Ant. 24.9  
 — Olga 100.7 **Rauschel** P. 113.4  
**Rauschmann** 87.53 **Rautenstrauch**  
 Fr. 34.5 **Rduch** 19.2 221.4 — Rich.  
 293.34 v. **Rebenstock** 171.16 **Recha**  
 P. 271.22 **Redlich** Rich. 37.20 **Rehmet**  
 A. 315.7 — Alfr. 326.7 **Reichel** Alb.  
 182.8 — Ant. 44.23 — Else 229.1 —  
 Fr. 154.8 206.25 — Jos. 207.29 —  
 Leonh. 96.1 — Osk. 40.5 **Reichelt** H.  
 134.18 — Max 54.48 — Osk. 135.25  
 — Rich. 279.39 **Reichenau** K. 194.1  
**Reimann** Bened. 20.3 — Br. 52.39  
 — Eug. 60.1 — H. 213.11 — Joh.  
 16.4 — Jos. 61.1 242.36 — K. 150.23  
 260.36 — P. 190.31 — Rich. 120.8  
 — Rob. 286.34 **Reimelt** Alfr. 52.35  
**Reinkober** Ernst 295.42 **Reinsberg**  
 Br. 145.43 **Reinsch** Joh. 194.1 — Jos.  
 317.7 — Ott. 16.3 — P. 50.21 **Reip-**  
**rich** Ad. 311.1 — Alb. 126.2 **Reisch**  
 61.1 — Ad. 150.22 — Alfr. 87.2 151.29  
 — Bernh. 80.5 — Ed. 35.12 — Fr.  
 98.4 **Reiß** Al. 187.5 — Ed. 224.23  
 — P. 10.3 **Rembiok** 89.13 — Alfr.  
 219.1 **Remisch** 299.23 **Renau** Fr.  
 64.6 **Rendschmidt** 109.1 **Renelt** G.  
 281.4 — Rich. 115.5 294.37 **Rener**  
 Rud. 225.29 **Renner** Th. 322.1 **Resch**  
 Jos. 148.10 **Reschka** Anast. 63.5  
**Reschke** Fr. 304.1 **Reske** Ed. 151.27  
 156.19 — P. 193.47 **Respondek** M.  
 258.25 **Rettig** G. 267.1 **Reuer** Max  
 284.26 **Reuter** M. 324.6 **Rewald** P.  
 188.16 **Richtarski** Alf. 21.5 — Alfr.

- 266,1 — Elis. 21,5 — Max 150,19  
**Richter** A. 115,5 — Alb. 138,1 — Alf. 239,19 — E. 311,1 — Fr. 133,12 229,1 249,22 251,30 — Jos. 60,1 181,3 — Kl. 307,17 — M. 11,4 — Paul 159,1 191,33 — Rob. 83,24 — Th. 178,26 **Riedel** Alfr. 120,7 — Arth. 8,1 — Fr. 84,34 206,23 — G. 121,9 209,44 — Heinr. 102,1 — Herm. 12,6 — Jos. 14,3 — Max 159,1 — P. 170,11 **Rieger** Agn. 147,1 — Aug. 113,4 126,1 — Eman. 17,5 — Fr. 29,13 83,24 — Joh. 68,12 — Jos. 205,15 212,8 — K. 259,34 314,6 — Karl 171,18 — L. 153,5 — P. 18,6 161,1 194,1 — Rob. 107,9 — Th. 193,1 **Riemer** Alfr. 217,35  
**Riesner** Em. 322,1 — Jos. 196,12 — K. 313,3 **Rieß** Al. 98,4 **Rigol** Joh. 140,11 **Rincke** R. 120,9 **Ring** Gust. 103,1 — P. 203,6 **Ringel** P. 234,22 **Rinke** G. 122,12 — H. 292,28 — Jul. 325,6 — M. 96,1 — R. 248,14 **Rinnbauer** 23,7 **Rippin** Kl. 95,1 **Rischer** Jul. 127,3 **Rischewski** 159,37 **Rischke** Rob. 107,10 **Rißmann** Aug. 86,48 — Jos. 254,2 **Ritschel** Max 288,3 **Rittau** B. 121,10 123,14 **Ritter** A. 197,14 — Br. 85,44 — G. 136,28 **Ritzka** Ernst 24,9 — Jos. 89,10 **Roczen** 287,1 **Roder** Al. 327,7 — P. 328,7 **Roderburg** 99,5 **Rodestock** K. 147,3 **Rodewald** K. 108,11 **Roeder** Br. 55,61 — P. 112,3 **Röhrich** W. 323,6 **Roelle** Elis. 119,7 **Römer** Elis. 230,1 — Jos. 106,8 **Rönsch** K. 209,42 **Rösler** Joh. 250,24 — Karl 15,3 — P. 241,33 **Rösner** Br. 302,38 **Rogosch** D. 220,3 — Reinh. 25,9 **Rohner** Fl. 196,12 — K. 125,1 **Rohowski** Aug. 123,13 — Joh. 153,5 **Rohowsky** Arn. 252,37 — H. 216,26 — R. 170,11 — 101,10 — Fr. 159,38 **Rojek** E. 261,40 **v. Romatowski** 63,2 — P. 319,7 **Roncicka** Jos. 211,3 **Ronge** Ad. 100,7 — Anast. 110,1 — Aug. 198,19 — Emma 113,3 — Joh. 142,25 — Jos. 229,1 — L. 249,22 — Th. 327,7 **Rose** Otto 201,37 **Rosenbaum** 9,1 **Rosenberger** Jos. 318,7 **Rosenblatt** Joh. 146,46 **Rosemann** Edm. 201,36 — Fedor 20,4 — L. 265,1 **Rosenthal** Heinr. 9,1 **Roskwitalski** 20,4 **Rosmus** H. 200,31 — P. 126,1 **Rosplesch** Max 230,1 **Rossa** 108,10 **Rossmann** V. 265,1 **Rossmus** K. 281,2 **Rostek** 100,7 **Rothe** H. 67,7 **Rother** Alfr. 236,6 — Ant. 96,1 — Elis. 194,1 — Fr. 202,1 — H. 197,14 — Hil. 64,6 — Jul. 200,33 — K. 50,23 200,33 233,19 — Karl 207,26 — Max 10,4 96,1 309,23 **Rothkegel** 194,1 — A. 62,1 **Rott** V. 130,4 **Rotter** Else 27,2 — Jos. 122,13 — K. 60,1 — Otto 15,3 99,5 **Rubin** Adelheid 12,4 — Elis. 11,4 **Rudolph** 99,5 — Jos. 303,1 **Rudzki** K. 168,1 — Rich. 95,1 **Rücker** Joh. 17,6 — M. 203,1 — P. 174,5 **Rückert** G. 256,16 **Rüster** R. 58,1 — Wilh. 61,1 **Ruge** Fr. 102,1 **Runge** O. 54,52 56,69 **Ruppert** Anna 104,2 **Rupprecht** Jos. 183,11 187,7 **Rupprich** Jos. 102,10 **Ruscher** Max 304,1 **Rusitzka** Ed. 267,1 **Ruske** L. 191,32 — R. 127,3 **Russin** V. 20,3 **Ryba** Jos. 108,10 **Rybarz** 259,32 **Rybka** E. 309,26 **Rybke** Adelh. 103,1 **Rybol** Hyac. 74,13 **Rypalla** 140,12 **Rzadkowski** St. 96,1 **Rzehulka** 322,1 — Rich. 125,1 **Rzodeczko** 267,1 **Rzychon** Joh. 166,25 **Rzyttki** Al. 212,6 — Ign. 266,1 **Sabisch** G. 126,1 — P. 185,21 **Sacha** P. 218,1 **Saenger** G. 213,13 — P. 153,3 213,13 **Saft** 104,5 **Sage** Eugen 53,44 — H. 117,2 — Hel. 302,36 — Jos. 156,22 — P. 100,7 — **Sajak** 267,1 — J. 265,1 **Sajok** 318,7 **Salbach** K. 265,1 **Salinger** 210,1 **Salomon** Eb. 316,7 **Salzbrunn** Erich 288,3 — L. 215,23 288,3 **Salzmann** Fr. 174,5 **Sambale** Fr. 71,27 — Jos. 126,1 **Samberger** H. 319,7 **Samol** Fr. 9,1 **Sandmann** Fr. 239,22 **Sannig** Jos. 99,6 201,35 **Sapia** Aug. 247,9 **Sappelt** Jos. 204,10 **Sarnes** 110,1 — Ant. 220,1 — Fr. 226,30 314,6 **Sarnetzki** 64,6 **Sasowsky** 293,31 **Sattler** P. 260,38 **Satzke** Alb. 120,8 — Jos. 118,3 **Sauer** Bernh. 30,16 — K. 108,10 — Kl. 62,1 — Reinh. 201,36 — Rob. 196,10 — Th. 201,1 **Sauerbier** Fr. 163,9 **Sawacki** G. 184,12 **Schaaf** O. 132,7 **Schaary** 243,2 **Schabig** Jos. 311,1 — K. 312,2 — P. 327,7 **Schach** R. 245,20 **Schacher** Alfr. 216,25 **Schaedel** A. 267,1 **Schäfer** Georg 113,3 — Joh. 109,1 — Jos. 53,44 — K. 200,32 — P. 202,1 — W. 91,19 **Schaff** A. 315,7 **Schaffer** K. 17,6 **Schaffran** K. 162,1 **Schaffranek** Emil 100,6 — Jos. 254,2 — L. 20,3 — Marie 20,3 **Schaffrath** R. 121,10 — Rich. 319,7 **Schalast** Elis. 128,3 — K. 105,8 125,1 — M. 254,2 **Schall** E. 240,29 **Schallwig** K. 207,26 **Schalk** H. 149,16 **Schalwig** P. 102,11 **Schamberger** Fr. 68,8 **Schaper** O. 219,1 **Scharberth** Ed. 149,13 **Schareck** P. 140,9 — V. 266,1 **Scharek** Hel. 8,1 **Scharfenberg** Fr. 191,32 **Scharff** Aug. 140,10 **Scharla** 42,13 **Schatte** G. 118,2 **Schattke** Ant. 89,12 **Schaube** G. 262,9 **Schebera** A. 153,5 **Schechowsky** 66,2 **Scheer** H. 257,21 — Rob. 227,36



**Schefczyk Olga** 130.4 **Scheffczyk K.** 165,19 **Scheffzek** 59,1 **Scheffzück** Rob. 236.2 **Schega** Karl 70,23 — M. 230.1 — P. 67.8 **Scheibe** G. 248,12 **Scheibel** Joh. 239,21 **Scheike** G. 290,17 — Jos. 10.3 **Scheiner** Alfr. 98,4 — Kl. 98.4 **Scheinert** Br. 189,22 **Scheit** Joh. 44,25 **Scheithauer** Jos. 307,14 **Scheitza** Aug. 44,22 — P. 315,7 **Scheja** M. 301,32 **Schell** E. 200,33 — Max 280.1 **Schellhammer** 178,26 **Schemainsky** P. 238,14 **Schemetzko** K. 72,31 — R. 14,2 **Schendera** Marg. 180,1 **Schenk** P. 122,13 **Scherholz** A. 156,19 **Scherner** B. 165,22 — E. 315,7 — Fr. 205,15 **Schernig** Kl. 174,6 **Schettler** Reinh. 270,16 **Scheuermann** Alfr. 127,3 **Scheuffler** 40.3 **Scheunemann** Else 62,1 **Schewior** Em. 322,1 — Eman. 41,11 — R. 273,4 — Siegrfr. 75,17 **Schiballa** Val. 152,33 **Schibille** Alf. 301,34 v. **Schick** Am. 266,1 — L. 187,10 — Max 195,4 **Schickan** Fr. 148,7 **Schicke** P. 108,10 **Schickhelm** A. 258,26 — Aug. 49,14 — El. 105,6 — Reinh. 141,13 **Schieb** G. 46,32 — H. 156,19 — Max 76,25 **Schiebeck** M. 298,18 **Schiedek** Rich. 158,32 **Schiffczyk** 180,1 **Schikora** Ed. 309,23 — H. 108,10 — Hel. 123,13 **Schildbach** Marg. 171,17 **Schilder** Aug. 119,5 **Schiller** K. 176,14 **Schimitzek** Jul. 321,1 **Schimke** Const. 112,3 — Fr. 314,6 — Joh. 152,37 — Jos. 112,3 — M. 273,3 **Schimpfke** P. 85,43 **Schindelek** 212,7 **Schindler** Elis. 197,14 — Fr. 9,1 — Jos. 38,28 67,6 — M. 11,4 — Max 256,15 — P. 85,41 — W. 220,1 **Schinke** Fr. 204,8 — Jos. 260,36 — K. 308,20 — R. 299,23 **Schipke** G. 184,14 — K. 96,1 **Schirdewahn** Al. 192,40 **Schirmacher** O. 54,50 **Schirmeisen** V. 207,32 — Ven. 74,12 — **Schittko** E. 293,35 — Jul. 180,1 **Schittnik** Aug. 126,2 **Schitto** Joh. 115,5 **Schiwek** Wilh. 144,33 **Schiwon** Fl. 265,1 **Schlabitzi** 154,10 **Schlappa** Alex. 304,4 **Schleiffer** Osk. 238,17 287,1 **Schlenso** W. 321,9 **Schliebs** Alb. 201,35 **Schliwa** Alf. 27,1 — G. 317,7 — Magda 8,1 **Schlolaut** 252,38 **Schlossarczyk** P. 296,8 **Schlosser** Jos. 85,44 — P. 189,24 **Schmack** Dag. 60,1 — H. 99,5 — Jos. 37,24 — Rob. 157,23 **Schmarsoch** Jos. 324,6 **Schmattorsch** 18,6 — Joh. 67,6 — **Schmeer** Br. 114,4 **Schmehl** Leo 150,24 151,25 **Schmeisser** K. 22,6 **Schmelz** 34,4 **Schmialek** Br. 307,16 **Schmidt** A. 127,3 — Ad. 210,1 315,7 — Al. 284,26 — Anna 61,1 — Arthur

130,4 — Elis. 275,17 — Ernst 46,31 — Eug. 72,32 — Fel. 227,39 — Fr. 199,30 — Georg 30,17 — Gertr. 32,27 — H. 128,3 131,7 — Joh. 65,12 115,5 — Jos. 19,3 82,19 — Jul. 191,32 277,24 — K. 118,3 202,1 — Karl 324,6 — L. 115,5 265,1 — M. 127,3 316,7 — Marie 126,2 — Max 161,11 303,1 — P. 121,10 251,35 R. 257,20 295,2 — Rich. 96,1 — Rob. 302,41 — W. 281,3 — Wilh. 69,14 — Willib. 157,22 **Schmiedek** Jos. 180,1 **Schmieschek** 110,1 **Schmikale** Alb. 243,4 **Schmikalla** H. 113,4 **Schmolke** Jos. 117,2 — Jul. 197,17 **Schmoll** P. 168,2 **Schmotter** Hel. 265,1 **Schmuck** K. 178,27 **Schmude** Fr. 217,33 **Schnabel** Alb. 112,3 **Schnalke** R. 258,28 **Schnapka** H. 105,7 — W. 268,3 **Schneider** Alb. 115,5 — Alf. 108,10 — Alfr. 303,1 — Alois 108,10 — Aug. 96,1 — Const. 15,3 — Ed. 109,1 — Else 122,12 — Fr. 99,6 142,21 264,21 — G. 307,17 — Georg 11,4 — Hedw. 211,3 213,12 — Joh. 15,3 277,23 — Jos. 28,6 51,28 85,42 267,1 322,1 — Jul. 248,15 — K. 255,4 — Karl 18,6 — Marie 202,1 — Max 226,31 — O. 252,42 — Osw. 71,25 — Th. 291,20 — Wilh. 122,11 **Schnorfeil** 99,5 **Schnura** Ad. 121,11 — Marg. 119,5 **Schober** Maria 65,13 — V. 236,8 **Schoefinus** Max 161,12 **Schöler** 118,3 **Schölzel** Alfr. 122,12 — Fr. 48,8 — Jos. 70,22 **Schön** Al. 107,10 123,14 — Anna 125,1 — Ant. 165,23 — Joh. 316,7 **Schönbrunn** Fr. 117,1 **Schöneich** C. 187,9 **Schönfelder** P. 95,1 **Schöpe** A. 274,11 — Max 192,43 **Schöpel** G. 139,6 **Schoeps** Jul. 168,1 **Schörnig** H. 204,8 — R. 16,3 **Schoeßler** F. 304,1 **Scholich** 137,35 **Scholkowski** K. 106,8 **Scholtyssek** A. 261,41 — Joh. 229,1 — Jos. 177,20 **Scholz** A. 238,18 — Alb. 238,15 — Alf. 185,18 — Alfr. 24,9 30,20 105,6 120,7 122,11 — Aug. 284,24 290,14 — Ed. 84,37 122,12 — Elis. 229,1 — Erich 96,1 — Fr. 8,1 72,31 108,11 114,4 124,1 125,1 188,15 — G. 172,23 290,15 — Günther 62,1 — Heintz. 70,23 326,7 — Jos. 23,7 118,4 169,7 192,39 196,7 279,37 326,7 — K. 280,1 — Karl 29,15 135,22 243,1 — M. 81,15 214,18 — Max 301,34 — P. 95,1 207,31 266,1 — Paul 60,1 — R. 265,1 — Reinh. 130,4 — Rich. 182,6 — Rud. 131,5 — St. 49,12 — Th. 125,1 228,42 **Schopka** M. 21,5 **Schoppa** Al. 16,4 — K. 169,5 — P. 96,1 **Schostek** 148,6 **Schott** H. 243,1 **Schramek** Aug. 299,23 — Hans 22,6 **Schramme** G. 37,24 **Schrammek** H.

- 102,1 — Hel. 113,3 — Rud. 67,8  
**Schrempel** 98,5 325,6 **Schroeckh**  
 145,38 **Schröter** Eman. 43,18 — Wilh.  
 209,41 **Schubert** A. 85,43 267,1 —  
 Alf. 98,4 — Aug. 82,18 — Fr. 36,16  
 107,9 — H. 211,4 — K. 61,1 311,1  
 — Rich. 106,8 232,10 — W. 297,10  
**Schürbel** Jul. 324,6 **Schürmann**  
 Emil 9,1 **Schütte** M. 69,16 **Schütz**  
 Jos. 230,1 — Ulr. 91,21 — V. 111,2  
**Schulik** 18,1 **Schulz** Al. 126,2 —  
 Aug. 121,9 — Fr. 32,31 123,14 — H.  
 260,37 307,15 — Jul. 131,7 — Maxim.  
 77,30 — O. 134,18 — P. 255,6 —  
 Paul 55,60 — Rich. 160,7 **Schultz** Agn.  
 111,1 **Schultzik** K. 259,33 **Schulzki**  
 H. 266,1 **Schumann** Conr. 39,36  
**Schupke** Alb. 210,1 **Schurek** K. 127,3  
**Schuster** H. 259,32 314,7 **Schwab**  
 Marg. 14,2 — Max 107,10 **Schwalbe**  
 Alf. 129,4 — Elis. 238,14 — K. 13,1  
 — Magd. 130,4 **Schwantag** Ött. 59,1  
**Schwartz** Herb. 120,8 **Schwarz** Ign.  
 183,9 — **Schwarzer** E. 317,7 — G.  
 257,20 — K. 210,1 — Marg. 296,8  
 — Maria 115,5 — P. 166,29 **Schway-**  
**noch** 50,20 **Schweda** Aug. 325,6  
 — Jos. 282,10 319,7 — K. 283,21  
**Schweinoch** A. 183,9 **Schwenzner**  
 G. 59,1 — P. 327,7 — Wilh. 66,16  
**Schwer** P. 22,6 156,19 **Schwertner**  
 Aug. 305,7 **Schweter** Rud. 20,4  
**Schwißbode** Ad. 23,7 **Schwieder** Jos.  
 112,3 248,15 **Schwißedernoch** 265,1  
**Schwißtek** Cl. 242,37 — H. 60,1  
**Schwießholz** A. 276,21 — L. 199,30  
**Schwießz** Rich. 236,3 **Schwießzina**  
 Rich. 26,10 **Schwießschell** 96,1  
**Schwieße** J. 250,24 — Rich. 6,1  
**Schwißgin** 105,6 — M. 170,10 **Schwinge**  
 K. 265,1 **Schwißgel** Alois 151,25 —  
 H. 62,1 **Schwißtalla** Jos. 165,22 — P.  
 78,33 **Schwißtllinsky** 207,29 **Schwob**  
 Fr. 171,15 **Schwobe** Al. 300,29 — Alf.  
 133,14 **Schwope** Albr. 80,8 — K. 47,1  
**Schydo** A. 310,29 — W. 235,29 **Schyma**  
 Raim. 32,30 **Schymczyk** P. 241,30  
**Schymik** 228,42 **Schyra** Rob. 234,22  
**Sciuk** Joh. 28,8 — P. 19,2 — R.  
 294,37 **Sckeyde** 324,6 **Scutta** 292,25  
**Szczasny** A. 221,5 — Max 229,1  
**Szczepnik** Joh. 170,8 — Jos. 275,17  
 — W. 275,17 **Szczuka** 90,17 — Fel.  
 184,15 **Sgraja** 96,1 **Sebastian** 292,26  
**Sebel** Ant. 31,24 **Sebralla** Alb. 215,24  
 — Konst. 154,6 163,12 — Th. 130,4  
**Sedlaczek** P. 321,1 **Sedlatschek** Joh.  
 265,1 **Seeliger** M. 313,3 **Seemann**  
 206,21 — Jos. 215,21 **Seewald** A.  
 259,31 — Fel. 25,10 **Segiet** 285,29  
**Segner** Alf. 90,13 — Jos. 192,38  
**Seichter** Gertr. 9,1 — Gust. 14,3  
**Seidel** Ad. 69,16 — Alb. 150,18 —  
 Alf. 230,2 — Ant. 113,3 — Bernh.  
 151,26 — Berth. 112,3 — E. 151,27  
 — Em. 299,26 — G. 173,29 — H. 197,15  
 — Herm. 127,2 — Jos. 186,4 — Jul.  
 195,1 — K. 194,1 224,24 — Kl. 114,4  
 — R. 59,1 — Sophie 126,1 **Seiferdt**  
 Jos. 166,26 **Seifert** Bernh. 130,4  
 Fr. 309,24 — Jos. 195,4 — Rich. 213,11  
**Seiffert** Fr. 22,7 49,11 — L. 305,5  
 — P. 123,13 **Seiler** Gerh. 60,1  
**Sekatzek** H. 114,4 **Seeliger** Georg  
 11,4 **Seltmann** Rich. 25,9 **Semtner**  
 18,6 **Sennwitz** 121,10 — W. 198,21  
**Senzky** Elis. 230,1 **Seraphin** Joh.  
 286,38 **Settnik** Alf. 104,5 — Th.  
 78,32 **Seydlitz** E. 253,49 **Sibawski**  
 M. 256,11 **Siebrand** W. 111,2 **Sicora**  
 E. 91,21 **Siede** Erwin 13,7 **Siegel** E.  
 274,8 — Fr. 179,1 **Siegt** Alf. 213,15  
 — Osk. 231,8 **Siegmund** Alb. 64,6  
 — Fl. 274,6 — Fr. 41,8 46,32 — Joh.  
 176,16 **Siekiera** Marg. 108,10 **Sielka**  
 Fr. 9,1 **Siemko** Fr. 289,8 **Sigfanz**  
 317,7 **Sikora** A. 257,22 **Silberstein**  
 9,1 **Simmchen** E. 229,1 **Simmich** G.  
 170,10 **Simon** Al. 115,5 — E. 184,14  
 — Fr. 252,39 — P. 27,2 **Simonides**  
 265,1 **Sindermann** Jos. 300,31 **Siske**  
 Ferd. 253,44 **Siwon** Fr. 27,4 **Skaba**  
 Raim. 17,6 **Skalnik** A. 315,7 **Skamel**  
 Eng. 316,7 — Fr. 322,1 **Skarabisch**  
 R. 117,1 **Skiba** Joh. 127,3 — K. 18,1  
 — Leop. 72,32 **Skibinski** 242,41  
**Skladny** W. 175,8 **Skolik** A. 284,23  
**Skolud** Br. 129,4 **Skora** Jos. 294,39  
 — O. 71,25 **Skoruppa** Jos. 14,3  
**Skotnik** P. 123,13 **Skowranek** K.  
 89,11 **Skowronek** Alf. 111,2 — Fr.  
 234,25 239,25 **Skrobek** 188,15 — Al.  
 105,7 — Wilh. 36,15 **Skrzypczyk**  
 Gertr. 10,3 — Jos. 7,1 **Skrzypietz**  
 Joh. 306,11 **Skrzischowsky** 70,23  
**Skrziwniak** 277,23 **Skudelny** K. 10,2  
**Skupin** K. 11,4 **Skuppe** Emil 16,4  
**Skutnik** P. 308,20 **Sladeczek** 96,1  
 — Aug. 140,8 — Elis. 16,3 — O. 311,1  
 — Th. 64,6 **Slatosch** 91,20 — Joh.  
 94,30 — P. 92,23 **Slawik** Jos. 92,23  
**Slesina** 87,1 — Ernst 98,5 **Sliwka**  
 Fr. 101,10 — Joh. 22,7 274,11 — Jos.  
 163,7 **Slossarczyk** P. 257,18 **Slosotch**  
 318,7 **Sluzalek** 94,1 **Smacny** P. 6,1  
**Smekal** 106,8 **Smiatek** Joh. 276,19  
**Smolen** St. 328,7 **Smolin** 180,2  
**Smolka** E. 59,1 **Smolny** Joh. 35,8  
**Smuda** Ant. 13,1 — Joh. 118,4 — P.  
 258,27 **Sniehotta** Jos. 276,20 — W.  
 126,2 **Soba** K. 112,3 **Sobainski** 104,5  
**Soballa** Sylv. 321,1 **Sobawa** P. 104,3

- Th. 105,8 **Sobek** Jos. 237,8 —  
 Nik. 236,3 — Rom. 99,6 — Th. 122,12  
**Sobel** Ant. 13,1 — Fr. 278,32 — Herm.  
 206,23 **Sobiella** Fr. 293,33 **Sobirey**  
 193,49 **Sobocik** Fr. 168,1 **Sobotka**  
 Br. 64,9 — Max 34,3 **Sobotta** Jos.  
 327,7 — L. 248,13 **Sochowski** Em.  
 102,1 **Sodzawiczny** 237,8 **Sogalla**  
 122,11 **Sohlich** Fr. 40,3 **Soika** Jul.  
 95,1 **Sojka** K. 142,26 — V. 306,11  
**Sokoll** Joh. 270,16 **Solga** Jos. 170,14  
**Solloch** Aug. 114,4 **Sollors** 22,7  
**Sombek** H. 112,3 **Sommer** E. 104,4  
 — Elis. 110,1 — G. 109,1 — Joh.  
 110,1 — Jul. 11,4 — K. 67,7 239,19  
**Sommerfeld** 106,8 v. **Sommoggy** 58,1  
**Sondermann** K. 290,13 **Sonneck** Jos.  
 287,1 **Sonntag** P. 82,22 **Sopalla** Elis.  
 20,3 — P. 52,33 **Sorembik** 120,8  
**Sosnierz** 179,1 — Max 309,23 **Sořna**  
 E. 58,1 — G. 59,1 — Rob. 128,4  
**Sotta** Alf. 122,13 **Sowa** A. 250,26  
**Sowade** Max 180,2 **Sowinski** St. 119,5  
**Sowinsky** P. 225,29 **Soyka** Aug. 230,1  
**Spack** A. 315,7 **Spak** Jos. 114,4 —  
 P. 21,5 **Spakowsky** K. 90,15 **Spallek**  
 G. 174,5 — Jos. 240,28 — Max 26,10  
 232,9 — P. 280,1 — St. 140,8 — W.  
 104,2 **Spaniol** Ernst 183,9 **Speer** Alice  
 65,10 — G. 174,3 — H. 217,36 —  
 Jos. 325,6 **Speich** 60,1 **Speil** K. 261,2  
**Spendel** Ign. 66,1 **Spendert** Th. 275,17  
**Sperz** Am. 318,7 **Spiegel** Ant. 194,1  
**Spier** Moses 243,1 **Spira** 71,27 **Spisla**  
 H. 273,1 **Spitzer** Nik. 177,21 **Spohr**  
 Angela 25,10 **Spruß** 286,34 **Spyra**  
 Bl. 169,5 — Th. 257,20 **Srocka** Osk.  
 133,14 **Sroka** 71,28 — H. 303,1  
**Srowig** E. 210,1 **Stach** Seb. 124,1  
 v. **Stachelski** V. 158,35 **Stachowky**  
 Fr. 90,15 **Stähler** G. 58,1 **Staehr** Ad.  
 147,1 **Stahr** P. 262,6 **Stallmach** Jos.  
 318,7 **Stanienda** 100,6 164,16 — J.  
 43,17 **Stanislawski** 162,2 294,37 **Stan-**  
**nitzek** M. 130,4 — Rich. 167,32  
**Stanjeck** G. 277,27 **Stanjek** Ant.  
 237,12 — Jos. 269,9 — Max 50,22  
 — R. 318,7 — Rud. 270,15 **Stanke**  
 Jos. 27,4 **Stannek** P. 61,1 **Stark**  
 Gertr. 98,4 — H. 126,1 — L. 125,1  
**Starosczyk** 102,10 **Starostzik** Al.  
 170,13 — K. 313,4 **Stavars** 12,4  
**Steger** H. 233,18 **Stehmann** 135,22  
**Stehr** Fr. 168,1 — M. 211,3 — P. 8,1  
**Steigert** Alb. 229,1 — Max 184,12  
**Stein** P. 150,19 203,7 **Steiner** Elfr.  
 115,5 — Emil 110,1 — H. 240,28  
 — Jos. 28,11 — P. 235,29 **Steinert**  
 P. 130,4 301,35 **Steinhoff** 59,1 95,1  
 — Hel. 95,1 **Steinig** Martha 99,5  
**Stellmach** Fr. 96,1 — P. 231,4 **Stempel**  
 Fr. 58,1 **Stenzel** Jul. 23,7 — P. 251,31  
**Stephainsky** 62,1 **Stephan** H. 58,1  
 — Ign. 120,8 — Jos. 233,19 — K.  
 231,7 — M. 24,8 — P. 80,6 111,2  
 177,20 225,25 — St. 118,4 **Stephani**  
 112,3 — Joh. 312,2 **Stera** 59,1  
**Sternagel** Osk. 243,1 **Sternikel** K.  
 73,2 **Sterz** M. 180,1 **Steuer** Alb. 36,19  
 — Fr. 293,31 — Georg 8,1 — H.  
 124,1 — Jos. 155,15 277,23 — K.  
 318,7 — M. 124,1 254,1 — P. 172,24  
 — V. 275,13 **Stiebeiner** 62,1 **Stief**  
 H. 10,2 **Stiller** M. 11,4 — P. 116,6  
**Stodolka** Fr. 7,1 — Herm. 11,4 —  
 Rud. 255,8 **Stodtko** 259,31 **Stohrer**  
 Fr. 143,30 **Stosiek** Fr. 38,28 **Stojan**  
 Alfr. 134,19 **Stoklossa** Al. 102,1 —  
 Ap. 74,11 — Arth. 37,19 — C. 29,13  
 — Edmund 37,21 — K. 228,44 — M.  
 111,2 **Stokowy** M. 75,18 **Stolpe** Max  
 241,35 **Stolz** Br. 77,28 **Stosch** Ph.  
 267,1 **Stoschek** Ant. 277,26 **Egon**  
 231,8 — Fr. 276,18 — G. 212,7 —  
 L. 248,15 — P. 289,8 **Stosiek** H.  
 230,2 — Jos. 208,35 **Strachotta** A.  
 181,2 — Joh. 92,25 **Straschek** Alfr.  
 246,25 **Straßburg** H. 20,3 **Strauch**  
 Osw. 237,10 **Strauß** Adr. 117,2 —  
 Arth. 144,32 — Eug. 182,6 — Fr. 202,1  
 H. 127,3 — Kl. 224,23 **Strecke** Jos.  
 218,1 — Marg. 219,1 — Maxim. 237,8  
**Strecker** Arth. 106,8 **Streibel** Fr.  
 202,1 — P. 66,2 — Rob. 195,4 **Streit**  
 K. 296,9 **Strempek** 106,8 **Strempel**  
 E. 161,14 **Stribny** 144,34 **Strigian**  
 Dom. 110,1 — Fr. 91,21 — Joh. 125,1  
**Striegnitz** 194,1 **Stritzke** Alfr. 191,32  
 — M. 23,7 **Stritzky** O. 55,58 **Strobel**  
 Jos. 228,1 **Stronk** Ant. 241,32 **Struff**  
 318,7 **Strugalla** Rob. 169,4 **Strunk**  
 K. 234,24 — V. 105,6 **Struzina** K.  
 241,30 — V. 318,7 **Strzala** 324,6  
**Strzibny** Eug. 21,5 — Rob. 60,1 **Strziga**  
 Alf. 35,12 **Strzoda** 220,1 — A. 210,1  
**Strzybny** Ad. 7,1 **Strzys** Ernst 72,29  
 — Rob. 297,12 **Studnitzky** 87,3 **Stypa**  
 Joh. 112,3 **Suchan** M. 324,6 — P.  
 179,1 **Suchanek** Joh. 91,22 — Th.  
 158,36 **Suchy** 31,22 — Jos. 289,10  
**Sucker** W. 220,3 **Süßmann** K. 243,1  
**Sufeida** K. 262,8 **Surma** 141,14  
**Swientek** E. 298,16 — Rob. 328,7  
**Swierczek** 311,1 **Swoboda** Ant. 114,5  
 — K. 16,4 — V. 61,1 316,7 **Sygusch**  
 137,40 **Sylla** Ign. 164,13 **Sylvester**  
 Ad. 316,7 **Symior** 77,30 **Syzisko**  
 281,8 **Szatar** 260,37 **Szczepanik**  
 Jos. 107,10 304,2 — P. 308,21 — Th.  
 180,1 **Szczes** 268,5 **Szczygiel** H.  
 221,5 **Sziborsky** 255,8 **Szmel-**  
**czyński** Aug. 77,28 **Szopinski** 127,3

**Szymanski** 26,10 — **Max** 123,14  
**Szymaczczyk** 136,32.  
**Talar** Em. 232,14 **Tamm** Arn. 49,11  
 — Jos. 175,8 — Ros. 14,2 **Tannert** Fr. 313,3 **Tannhäuser** P. 119,5  
**Tannheiser** K. 14,2 **Tatarczyk** Konr. 37,25 **Tatsch** 104,3 **Tatzel** Marg. 108,10  
**Taube** Aug. 266,1 **Tauer** Alb. 194,1  
**Tautz** Ow. 102,1 **Tebel** Jos. 91,21  
**Teich** H. 94,32 — **Max** 177,22 **Teicher** Alb. 214,16 — K. 325,6 — M. 202,1  
 — Rob. 191,32 **Teichmann** Ant. 155,12  
 — Al. 163,6 — Fl. 31,25 — G. 56,66  
 — J. 313,3 — K. 67,7 **Teige** Herm. 231,4 **Tenschert** Edm. 233,19 — Emil 9,1 — G. 307,13 — Jul. 218,1 — P. 115,5 215,23 **Terzka** Fr. 155,15 — Gertr. 180,2 — K. 6,1 — Leop. 9,1  
**Teuber** Aug. 140,12 — Jos. 199,25 — Osk. 285,31 — P. 70,24 294,41 — Rich. 274,7 **Teubner** G. 66,2 **Thamfald** Jos. 186,3 **Thamm** Fr. 63,6  
**Thater** M. 16,4 **Thau** Edm. 232,10 — Jul. 238,15 **Theiner** Aug. 252,40  
**Theuer** Al. 217,34 — G. 306,9 — Heinr. 61,1 **Thiede** H. 165,20 **Thiel** Fr. 199,25 — Jos. 57,1 180,1 — K. 203,3 — M. 75,19 — **Max** 232,13 — Otto 125,1 — P. 295,3 — Th. 24,9 112,3 **Thiell** Rob. 7,1 **Thielsch** Max 267,1 **Thiemes** W. 92,24 **Thienel** Al. 16,4 — Aug. 189,19 — Fr. 42,15 — Jos. 24,9 189,18 — F. 325,7 **Thill** Al. 147,1 — Fr. 266,1 — Jul. 232,14 **Thimel** 62,1 — Joh. 327,7 **Thomalla** Aug. 269,9 — R. 322,1 **Thomas** A. 204,14 — Ad. 104,5 — Anna 205,15 — Fr. 206,24 217,31 — Jos. 304,1 — K. 253,44 — P. 115,5 — R. 188,13 **Thomanek** Else 262,9  
**Thomczik** K. 153,3 — P. 154,7 293,35  
**Thomeczek** Max 92,25 **Thomik** F. 93,28 **Thomitzek** Marg. 64,9 **Thomalla** L. 103,1 **Thomks** Jos. 114,5 **Thusek** 215,24 **Thusyna** M. 59,1 **Tiemann** Fr. 292,25 **Tiffert** Jos. 8,1 **Tilch** W. 129,4 **Tilscher** Alb. 126,1 — Joh. 149,15 — **Max** 94,29 **Tinschert** B. 179,1 **Tinz** Anna 17,4 — P. 288,3  
**Tiralla** A. 108,10 — Th. 328,7 **Tischbier** K. 234,23 **Tischbiere** Em. 8,1  
**Titz** Alb. 99,5 — W. 10,2 176,16 **Titz** Alb. 301,34 — Fr. 11,4 — G. 33,1 — H. 196,7 — Jos. 7,1 192,42 276,20 — M. 110,1 113,3 — **Max** 108,11 **Tkotsch** V. 313,3 **Tobias** Aug. 63,3 — E. 310,1 — Georg 8,1 — Jos. 297,15 **Töpler** K. 17,6 **Törkott** W. 8,1 **Tolpert** Joh. 327,7 **Tometzki** 34,3 **Tomiczek** P. 197,14 **Tomitzek** Fr. 322,1 **Torka** Mel. 302,37 **Toschke** 127,3 **Trautmann** A. 199,29 — Aug. 112,3 — Jos.

96,1 — Konr. 25,9 **Trenczek** 126,2  
**Trespe** Anna 14,2 **Triebel** Alex. 326,7  
**Trinczek** Alb. 242,41 **Tripeke** G. 93,28  
**Trojan** Jos. 237,11 — **Max** 82,18 — P. 248,16 **Troschka** 118,2 **Troska** Hel. 316,7 **Trullay** 87,1 **Tschäpe** Rich. 205,16 **Tschammer** O. 319,7  
**Tschapke** P. 143,30 **Tschauder** Fr. 147,1 — G. 267,1 — V. 287,1 **Tscheck** Max. 57,1 **Tschetschog** Jos. 211,3  
**Tschinke** G. 69,16 **Tschoeke** Ed. 310,1  
**Tudzisch** 268,7 **Türke** Fr. 126,1 — P. 222,12 **Tunkel** Max. 325,6 **Turinsky** 128,3 **Tuschke** O. 133,14 **Tworek** Alfr. 184,12 **Tykiel** Alb. 37,24 **Tziepli** Joh. 7,1 — Rob. 51,27.  
**Ueberall** Fr. 229,1 **Ueberreiter** Jos. 188,11 **Uherek** 320,7 **Ulbert** 60,1 **Ulbrich** Joh. 90,15 — R. 24,8  
**Uliczka** K. 234,25 **Ulitzka** 89,12  
**Ullmann** 100,7 **Ullrich** Fr. 303,42 — H. 282,13 — Hedw. 277,23 — Jul. 131,4 — **Max** 130,4 — P. 308,21 — R. 317,7 **Umerski** 168,3 **Ungrad** 165,22 **Unterlauff** 128,3 **Urban** H. 311,1 — Rud. 185,17 **Urbanczyk** Rob. 163,8 **Urbanek** Ed. 298,19 — Fr. 297,12 301,36 — K. 100,6 — Rob. 61,1 **Urbansky** E. 167,30 **Urbatsch** 261,3 — H. 56,64 **Uske** Alf. 137,40  
**Utta** Fr. 12,6 **Utzko** Rich. 234,23  
**Uzeschny** 146,1.  
**Vesper** Jos. 34,6 **Viehweiger** M. 126,1  
**Vielhauer** Max 89,9 **Vieth** K. 61,1 **Vieweger** H. 243,1 **Villain** 126,2  
**Viola** K. 157,24 **Völkel** H. 309,24 — P. 124,1 **Vogel** Al. 16,3 — Fr. 230,3 311,1 — R. 249,22 **Vogler** K. 240,28  
**Vogt** Alfr. 196,9 — Br. 250,27 — E. 302,39 315,7 — Emil 216,30 — Ernst 80,11 — Fr. W. 193,48 — Heinr. 6,1 — K. 258,25 **Voigt** B. 123,14 **Voit** Fr. 300,30 **Volkel** Alfr. 237,9 **Volkmer** Br. 60,1 — E. 122,12 — Elise 169,3 — Luise 104,5 **Vosfeldt** Kl. 320,7.  
**Wache** P. 326,7 **Wachsmann** 109,1  
**Wachtarz** Fr. 318,7 — G. 270,14  
**Wachtel** G. 290,17 **Waehrish** 224,24  
**Wagenknecht** Jos. 120,7 **Wagenschütz** 116,7 **Wagmuth** V. 236,6  
**Wagner** Al. 304,3 — Alois 73,2 — Alf. 301,35 — Aug. 17,5 122,12 — Elfr. 101,10 — Joh. 103,1 — K. 56,63 79,2 — M. 105,8 — Osw. 324,6 — P. 15,3 223,16 **Wahl** G. 119,5 **Wahner** Al. 255,5 — Jos. 238,16 255,7 — **Walczuch** 98,4 **Waldera** Val 8,1  
**Walczech** 121,9 **Walewski** 58,1 — Gr. 60,1 **Walke** Joh. 274,8 **Wallach** 241,33 **Wallascheck** 322,1 **Wallaschek** Cl. 291,24 **Wallentin** 52,34

- Walloschek** 221.4 — Joh. 313,3  
**Wallus** 45.27 **Walter** Fr. 184.16 315,7  
 — G. 305.6 — K. 88,7 189.21 — Maria  
 108,10 — Max 97.1 — P. 33.1 229,1  
 322,1 — R. 62.2 — Vitus 25.10  
**Waltert** Max 188.16 **Wandel** Karl  
 144.34 **Wandrey** Marg. 115.5 **Waniek**  
 Fr. 139,1 — Osk. 125,1 **Wanitzek**  
 Th. 300.28 **Wanjek** 118.2 — O. 74.7  
**Wanjura** Em. 279,38 — H. 229.1  
**Wanke** B. 147.1 — Fr. 89.9 94.31  
 — Joach. 326.7 — Joh. 224.23 — Jos.  
 122,12 — Jul. 8.1 — L. 118.4 — M.  
 267.1 — Maria 200.33 — Max 171.18  
 — P. 44.22 **Wanzek** Fr. 237.11 — P.  
 250.28 **Wanzke** Jos. 252.39 **Warkocz**  
 K. 19.3 **Warlich** 42.15 **Warmuth**  
 Fr. 244.6 — K. 53.46 **Wartini** Nik.  
 182,6 **Warzecha** Joh. 247,10 — Jos.  
 34,6 123.13 — O. 254.3 — Rich. 52.38  
**Waschek** P. 136.31 **Waschke** M.  
 324.6 **Waschow** E. 228,1 **Wasner**  
 G. 297.13 — M. 266.1 **Wasser** Const.  
 12.4 **Watzlawczik** Ant. 114.5 **Watz-**  
**lawik** E. 88.6 — G. 145.45 **Wawersig**  
 M. 254.2 **Wawrok** Fr. 12.5 **Wawrzik**  
 179,1 — L. 108.10 **Wawrzinek** J.  
 322,1 — Jos. 269,7 — Rich. 229.1  
**Weber** Alf. 12.4 — O. 302.41 — Rob.  
 167,35 v. **Weber** Karl 163.12 — P.  
 154.6 **Wecker** Br. 129.4 **Wedig** Olga  
 88.6 **Weese** 319,7 **Wegehaupt** R.  
 263,10 **Wegner** Hel. 61,1 **Weichert**  
 R. 313,3 **Weichs** 243.4 **Weicht** Otto  
 30,20 **Weidel** Ant. 183,9 **Weidlich**  
 Br. 26.10 — E. 158.34 — G. 314.6  
 — M. 101,9 — Th. 242.42 **Weigel**  
 Joh. 90.14 — K. 15.3 **Weigert** Max  
 75,14 **Weiland** G. 300.31 **Weimann**  
 G. 160.6 **Weiner** Gust. 243.1 — H.  
 142,22 — Rob. 117,1 **Weinert** H.  
 187,8 **Weinzettel** 198,18 **Weirauch**  
 A. 105,8 — Br. 275.14 **Weisbrich**  
 Fr. 116,5 180.1 — J. 119,5 **Weiß** E.  
 316,7 — Emil 93.27 — Fr. 168.1  
 292.29 — G. 299,24 — P. 52.38 113.4  
 — Th. 15.3 **Weißbeck** Konr. 91.22  
**Weißer** Jos. 16,4 **Weißmann** A. 325,6  
 — Alb. 294.37 — L. 253.43 **Wellmann**  
 Andr. 31.25 **Wels** Emil 299.23 **Welz**  
 H. 244,6 **Welzel** Adolf 17,5 — Ant.  
 125,1 — H. 81.16 — Magd. 125.1 —  
 P. 92.23 — Rich. 84.33 **Wemmer** Joh.  
 154,7 304.1 — K. 212,8 — Max 284.27  
 — Rich. 106,8 **Wende** Jos. 58,1 —  
 Wl. 61,1 **Wender** L. 137,36 **Wendler**  
 Max 45,29 **Wenglarczyk** 36,18 **Wenig**  
 Rob. 231,8 **Wenke** 13,1 **Wenske** P.  
 64,9 **Wenzel** A. 265,1 — Al. 186,3  
 — Aug. 22,6 278,28 — Eman. 73,3 —  
 Emma 33,1 — Fel. 49,16 — Jul. 277,27  
 — P. 28,9 — Th. 249,22 **Wenzke**  
 Gertr. 65,14 **Weps** P. 258,29 **Wecker**  
 L. 15,3 **Werda** Alf. 260,36 **Werndt**  
 Joh. 100,6 **Werner** Ad. 139,5 — Al.  
 63,2 — Emil 200,34 — Erich 97,1 —  
 Fr. 42,15 267,1 — Hans 133,14 138,43  
 — Joh. 8,1 99,5 — Jul. 278,33 — Kl.  
 270,16 — M. 258,28 — Marg. 9,1 —  
 P. 7,1 — Pauline 6,1 **Wersch** K. 99,6  
**Werzmirzowski** 23,7 **Widera** Jos.  
 7,1 — Max 214,19 — V. 285,28 **Widok**  
 V. 318,7 **Wicha** 327,7 **Wichary** 84,36  
 — M. 70,22 **Wicherkievicz** Ant. 7,1  
**Wichmann** R. 246,25 **Wiecha** Joh.  
 129,4 **Wiechulla** 120,8 — Em. 62,1  
**Wieczorek** Eman. 68,11 — Fr. 301,35  
 — H. 100,6 — P. 15,3 — Rob. 77,27  
**Wieczorke** Joh. 20,4 — St. 84,37  
**Wiedeck** Kurt 11,4 **Wiedemann**  
 Emil 165,20 — F. 202,1 — Fr. 48,8  
 — M. 155,15 **Wieder** Jos. 212,9 — P.  
 26,10 32,30 **Wiedorn** Joh. 104,5 —  
 H. 100,7 — Hel. 7,1 **Wieja** 72,31  
 98,4 **Wieloch** A. 296,10 — Ad. 288,6  
**Wielsch** Fr. 291,19 **Wiensch** Andr.  
 232,14 — Joh. 21,5 — P. 214,16 —  
 — R. 123 **Wiendlocha** Jos. 71,28 —  
 P. 73,3 **Wienskowski** Wal. 114,4  
**Wientzek** Th. 51,30 — W. 167,29  
 v. **Wienzkowsky** 265,1 **Wiercioch**  
 Jos. 26,10 **Wiesiolek** Joh. 313,4 —  
 Jos. 269,13 — P. 70,23 — Rob. 217,35  
**Wiesner** A. 307,14 — Fr. 171,19 279,40  
 — G. 71,27 **Wietzorek** Joh. 128,3  
**Wilczek** Agn. 128,3 — K. 92,25 174,4  
 — Marie 128,3 — P. 7,1 — Th. 239,23  
**Wild** Elis 243,1 **Wilde** Anna 20,3 —  
 Jos. 288,6 — M. 103,1 **Wildenhof** A.  
 315,7 — R. 289,9 **Wilhelm** Ad. 62,1  
**Wilhelmi** Val. 18,6 **Wilk** P. 142,20  
**Willaschek** 125,1 — A. 78,33 — B.  
 184,14 — Fr. 214,20 **Wille** Th. 62,1  
**Willmsky** E. 25,9 — Ferd. 309,23  
 — H. 204,11 — K. 321,1 — Reinh.  
 140,9 **Willkofer** 148,6 **Willmann** A.  
 208,33 **Willner** Max 96,1 **Wilpert**  
 Elis. 232,14 — Jos. 79,1 — Konst.  
 194,1 — W. 322,1 v. **Wimmer** L.  
 20,3 **Winge** Fr. 188,14 — Rich. 325,6  
**Winkler** Al. 200,33 — G. 95,1 — Gust.  
 282,2 — Heinr. 20,4 — Joh. 216,25  
 — Jos. 230,1 — K. 118,3 282,13 —  
 Kurt 117,1 — Max 201,36 — Osk.  
 310,30 — Otto 241,34 — P. 119,5  
 133,14 242,43 302,38 **Winter** Anna 27,4  
**Winzek** Joh. 118,3 **Wiosna** 289,8  
**Wirbitz** W. 305,7 **Wirth** Aug. 80,10  
 — K. 87,3 — P. 106,8 **Wirwoll** P.  
 225,29 **Wistuba** 198,22 — P. 292,11  
**Witan** 54,51 **Witschel** Erhard 33,31  
**Witt** Ch. 179,1 — G. 163,10 **Witte**

- Marg. 263,11 **Wittek** A. 303,42 — E. 175,12 — Fl. 288,3 — Gertr. 23,7 — Jos. 226,34 — M. 128,3 — P. 264,20 — Val. 25,9 **Wittig** Fr. 300,27 **Wittner** O. 210,1 **Witton** Hedw. 200,33 **Wittor** Jos. 222,9 **Wittwer** Marg. 144,37 — W. 320,9 **Witzick** H. 198,23 **Witzisk** 15,3 **Witzke** P. 194,1 **Wlcek** Alfr. 32,31 **Wloczka** P. 325,6 **Wloczyk** W. 283,16 **Wloka** Fr. 221,6 **Wlotzka** Agn. 313,4 **Wodarz** Joh. 1 — P. 41,6 **Wodetzki** B. 283,20 **Woditsch** Alfr. 173,1 — Ernst 148,5 — Jos. 148,5 — Max 214,18 — P. 238,14 **Woessler** G. 141,16 — H. 240,28 — Joh. 31,27 — K. 192,45 — Osk. 231,5 — R. 41,6 **Wohkittel** 22,6 — Gust. 22,6 **Wohlfahrt** K. 47,1 **Woitalla** Stanisł. 27,4 **Woitok** 318,7 319,7 **Woitschek** P. 303,1 **Wojtala** K. 17,6 **Wolczyk** Marie 36,14 — W. 222,9 **Wolf** Elly 278,34 — Fel. 15,3 G. 64,7 — H. 95,1 — Jos. 48,3 81,16 — Magda 147,1 — Max 267,1 **Wolff** Anna 59,1 — Aron 9,1 — Br. 304,4 — E. 106,8 — Ed. 227,36 — Edm. 223,15 — Fel. 227,38 — Fr. 293,32 — G. 318,7 — Gertr. 102,1 — H. 316,7 — Joh. 127,3 — Rich. 275,15 — Th. 6,1 **Wolko** P. 20,3 **Wollasch** 120,8 **Wollek** Emil 285,28 — Th. 223,19 — W. 228,44 **Wollmann** 154,6 **Wollnik** Joh. 102,1 — P. 92,23 **Wollny** H. 214,16 — Marg. 15,3 — Max 306,10 — O. 182,6 **Wonczyk** Joh. 61,1 **Wons** 106,8 — Marg. 125,1 **Wonschik** P. 280,1 **Wosch** Fr. 27,4 **Wosnik** Jul. 118,4 — K. 270,16 **Wosnitzka** Al. 317,7 — G. 110,1 — M. 25,9 — P. 123,13 — V. 327,7 **Woszczyna** 266,1 **Wottke** P. 229,1 — W. 198,18 **Wotzka** Joh. 229,1 — Petrus 33,1 **Wotzlawek** A. 68,10 v. **Woysky** H. 210,1 **Woytek** H. 62,1 **Woytusich** W. 15,3 **Wozny** 287,1 **Wrana** H. 133,14 **Wrobel** Fr. 31,26 — Jul. 26,10 — K. 216,27 — Rob. 327,7 — Th. 66,2 — W. 284,27 **Wrublick** H. 266,1 — R. 313,5 **Wrublik** W. 270,16 **Wrzeciono** Kathar. 23,7 — Val. 7,1 **Wude** Rich. 97,4 **Wünsch** K. 138,41 — Rich. 31,22 — W. 304,1 **Würbel** Jos. 171,15 **Würzner** K. 304,1 **Wüstefeld** Aug. 183,10 — K. 162,3 **Wüsthube** G. 208,38 **Wunschik** 46,31 — Fr. 226,35 **Wurst** Maria 115,5 **Wustmann** K. 21,5 **Wybranetz** 58,1 **Wycisk** A. 271,20 — Al. 328,7 — Fr. 162,4 — G. 73,1 — K. 16,4 — Marie 274,7 **Wydra** Ad. 299,26 — Fl. 270,14 — R. 260,36 **Wygash** Joh. 13,1 — Jos. 106,8 **Wylczalek** Max 230,1 **Wylezol** 114,5 **Wylenzek** 206,19 **Wypior** Karl 166,29 **Wypyrsky** 16,4 **Wyrtki** E. 119,5 **Wyrwoll** K. 21,5 — P. 19,3 **Wyschkon** Joh. 297,10 **Wyskalla** 108,10 **Wystrach** Aug. 286,37 **Wystrychowski** Alb. 8,1 — Elis. 113,3 — Fr. 166,24 — Joh. 13,1 — Jos. 241,31 — Karl 44,25 **Wziontek** Rich. 155,15. **Zabzeski** 180,1 **Zacharzowsky** 267,1 **Zacher** Georg 42,14 — K. 118,4 291,21 **Zachlod** A. 300,28 **Zaiczek** 70,21 **Zajadacz** 315,7 **Zajitz** 317,7 **Zajonz** Ant. 129,4 — Ludw. 113,3 **Zalejski** Rich. 29,13 **Zansig** P. 311,1 **Zaruba** Ign. 203,4 **Zdralek** 157,29 **Zebe** A. 272,29 — Eug. 324,6 **Zeh** Erich 49,14 — H. 73,1 **Zeisberg** Alfr. 307,16 **Zelder** Fr. 138,1 — P. 323,2 **Zeller** G. 201,36 **Zemelka** 62,1 **Zenker** E. 106,8 — Fr. 213,12 — K. 196,7 **Zepner** 49,15 **Zibis** Eug. 255,7 **Zidek** Jos. 294,41 **Ziegler** Al. 183,9 — Ludw. 180,1 — M. 219,1 — Rich. 111,2 **Zielonka** Rob. 134,16 **Zielonkowski** Jos. 212,9 **Ziamba** M. 109,1 — P. 254,2 **Ziemek** 76,22 **Ziensch** Ad. 271,20 **Zierz** Joh. 58,1 **Zimetzky** A. 317,7 — Marg. 319,7 **Zimmer** A. 181,4 — Alfr. 236,1 — Br. 309,25 — H. 197,14 — Jos. 195,2 — K. 246,2 — M. 22,6 — P. 218,1 322,1 — Th. 317,7 **Zimmermann** 216,27 — G. 79,1 97,2 194,1 — Joh. 207,29 — Jos. 30,17 48,10 — K. 193,1 — M. 115,5 — Max 252,42 — P. 130,4 — W. 298,19 **Zimnik** H. 252,41 — K. 249,21 **Zimolong** 93,27 **Zimon** 259,32 **Zimpel** K. 201,36 **Ziob** G. 183,10 **Ziobolz** O. 80,10 **Ziontek** H. 141,18 **Zippert** R. 120,7 **Zirz** Br. 240,28 — Fr. 10,3 **Zmarzly** 327,7 **Zmieschkol** V. 180,1 **Zock** Rob. 231,6 **Zöllner** A. 321,1 **Zolondek** Em. 130,4 — Jos. 36,14 **Zombek** Jos. 162,4 **Züchner** Rob. 169,5 **Zug** Joh. 123,14 — P. 103,1 — R. 283,22 **Zur** Gust. 15,3 — Rob. 325,6 **Zurek** 88,8 **Zurke** Th. 257,18 **Zwierzina** Ant. 31,22 **Zwior** Wilh. 21,5 **Zydek** Fr. 177,22 — Ign. 301,35 **Zylla** Aug. 172,26 — Fr. 100,6 — Rich. 25,9 **Zywitzka** 45,28.

# Nachtrag.

## I.

Zur Kreisschulinspektion **Beuthen II** gehören noch folgende Schulen:

### A. Katholische.

8) **Dt.-Piekar.** Pf.-O. E 1. 9980. Industrie. a) Scharley 4 km. b) Beuthen 4 km elektr. Straßenbahn u. Scharley 2 bis 4 km teilw. Chaussee. c) —. e) Schulvorst. 7 St. f) Der Königl. Kreisschulinsp. s) 290 0/0. t) 2 0/0. u) a. O. 1 Arzt.

#### A. Schule I.

d) 680 in 11 Kl., 32, 30, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Bruno Sellig, Rkt. h) ? i) Liebenthal 1891. k) 1. 10. 1907.
2. g) Jul. Kugler, L. h) ? i) Peiskretscham 1875. k) 1. 4. 1904.
3. g) Paul Rossmann, L. h) ? i) Pilchowitz 1883. k) 1. 4. 1904.
4. g) Heinr. Derballa, L. h) ? i) Peiskretscham 1894. k) 1. 7. 1894.
5. g) Georg Scharte, L. h) 27. 3. 1879. i) Breslau 1899. k) 1. 1. 1905.
6. g) Max Teubert, L. h) ? i) Proskau 1901. k) 1. 10. 1905.
7. g) Paul Olbrich, L. h) ? i) Oberglogau 1903. k) 1. 3. 1909.
8. g) Rich. Feige, L. h) 14. 11. 1889. i) Frankenstein 1910. k) 1. 10. 1910.
9. g) Klara Stuchlik, Ln. h) ? i) Kattowitz 1907. k) 1. 7. 1907.
10. g) Elis. Nowak, Ln. h) ? i) Breslau 1908. k) 9. 3. 1908.
11. g) Angela Krause, Ln. h) ? i) Kattowitz 1907. k) 1. 4. 1910.

Techn. Ln.

1. g) Emma Dinter, Handarbeitsln. h) ? i) Kattowitz 1907. k) 1. 7. 1908.
2. g) Elisabeth Hoffmann, Haushaltungsln. h) ? i) Kattowitz 1908. k) ?

l) —. m) Ja. Amtszul. 820  $\mathcal{M}$ . n) 2 L : 4 (110 qm). o) In der Nähe der Kirche, mass. mit Ziegeld., erb. 1888. p) 2 L : 120 qm. q) —. r) 17. Jahrhdt.

#### B. Schule II.

d) 447 in 7 Kl., 32, 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Hugo Kroll, Hptl. h) 22. 10. 1862. i) Rosenberg 1883. k) 1. 11. 1886.
2. g) Paul Heisig, L. h) 13. 10. 1877. i) Zülz 1899. k) 1. 10. 1906.
3. g) Felix Stolpe, L. h) 25. 11. 1880. i) Proskau 1900. k) 1. 4. 1909.
4. g) Paul Gröger, L. h) 11. 1. 1882. i) Zülz 1902. k) 1. 7. 1907.
5. g) Leopold Eckert, L. h) 6. 9. 1883. i) Rosenberg 1904. k) 1. 1. 1909.
6. g) Kurt Kariger, L. auftr. h) 3. 3. 1890. i) Zülz 1910. k) 1. 4. 1910.
7. g) z. Zt. unbesetzt.

l) —. m) Ja. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) 4 (89 qm), 1 (85 qm), 5 (90 qm), 1 (52 qm), 3 (60 qm). 1 (26 qm). o) Mass. mit Pappd., erb. 1896. p) 10,5 a. q) —. r) 1897.

#### C. Schule III.

d) 764 in 12 Kl., 32, 32, 30, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Franz Tokarz, Hptl. h) 10. 10. 1861. i) Peiskretscham 1882. k) 1. 7. 1884.
2. g) Paul Lux, L. h) 25. 10. 1872. i) Habelschwerdt 1892. k) 1. 5. 1908.
3. g) Hugo Kloska, L. h) 19. 11. 1884. i) Pilchowitz 1905. k) 1. 10. 1909.

4. g) Otto Alich, L. h) 27. 3. 1878. i) Breslau 1898. k) 1. 7. 1907.
5. g) Leo Kitt, L. h) 20. 8. 1882. i) Liebenthal 1902. k) 1. 7. 1906.
6. g) Aloys Hesse, L. h) 30. 4. 1889. i) Zülz 1910. k) 1. 2. 1910.
7. g) Hubert Heiduczek, L. h) 30. 8. 1870. i) Ober-Glogau 1890. k) 1. 10. 1890.
8. g) Hildeg. Magiera, Ln. h) 13. 4. 1881. i) Pleß 1902. k) 1. 7. 1906.
9. g) Paula Pawletta, Ln. h) 4. 8. 1886. i) Breslau 1906. k) 1. 10. 1907.
10. g) Paul Pietsch, L. h) 12. 11. 1870. i) Zülz 1891. k) 1. 8. 1894.
11. g) Franz Wrzeciono, L. h) 4. 9. 1886. i) Peiskretscham 1907. k) 1. 10. 1909.
12. g) Karl Böer, L. h) 10. 5. 1887. i) Proskau 1907. k) 1. 5. 1909.

l) —. m) Ja. Amtszul. 700  $\mathcal{M}$ . n) Dienstw. hat der 6. L.: 1 (16 qm) u. der 7. L.: 4 (103 qm). o) Mitt. im D., mass., 2stöck., erb. 1903. p) —. q) —. r) 1903.

9) **Josefstal.** Kolonie von Dt-Piekar. 561. Industrie. a) Scharley 3 km b) „Bahnhof“ Scharley 4 km Chaussee. c) Gutsbez. Dt-Piekar. d) 204 in 2 Kl., 30, 28 (24) Stdn. e) Schulverb. Dt-Piekar. f) w. b. 8. 1. g) Franz Gaida, L. h) 9. 12. 1870. i) Zülz 1891. k) 1. 7. 1905. l) —. m) Ja. n) 5 (80 qm). 2. g) Peter Zowada, L. h) 26. 6. 1890. i) Proskau 1910. k) 1. 4. 1910. n) 2 (54 qm). o) Anf. des D., sehr ges. Lage, am Walde, mass., Ziegeld., 2stöck., erb. 1880. p) 14 a. q) 1 ha (8,72  $\mathcal{M}$ ). r) 1875. s) 120°. t) 2%. u) In 8 2 km.

10) **Scharley.** Kirchspiel Dt-Piekar. E1. 11020. Industrie. a) a. O. b) a. O. 3 km Chaussee u. elektr. Straßenbahn bis Beuthen. c) —. d) Schuldep. Scharley. f) w. b. 7. s) 190%. t) —. u) a. O.

#### A. Schule 1.

d) 1308 in 21 (7 aufst.) Kl., 32, 32 (30), 30, 30 (28), 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Theophil Grimm, Rkt. h) 28. 4. 1866. i) Pilchowitz 1883—1886. Oppeln 1887. k) 1. 9. 1891.
2. g) Wilh. Koschmieder, L. h) 5. 4. 1856. i) Peiskretscham. k) 1. 4. 1878.
3. g) Joseph Czabainsky, L. h) 14. 3. 1863. i) Pilchowitz 1883. k) 1. 4. 1883.
4. g) Franz Sombek, L. h) 2. 12. 1865. i) Peiskretscham 1886. k) 1. 4. 1886.
5. g) Ed. Burzinsky, L. h) 21. 12. 1866. i) Pilchowitz 1887. k) 1. 1. 1892.
6. g) Jul. Krzowska, L. h) 5. 4. 1870. i) Pilchowitz 1890. k) 1. 4. 1904.
7. g) Franz Wagner, L. h) 15. 11. 1870. i) Ziegenhals 1890. k) 10. 7. 1890.
8. g) Karl Wenzel, L. h) 2. 3. 1873. i) Ziegenhals 1892. k) 1. 11. 1899.
9. g) Alfr. Fleischer, L. h) 23. 3. 1873. i) Zülz 1893. k) 1. 10. 1903.
10. g) Max. Galler, L. h) 13. 11. 1873. i) Oberglogau 1893. k) 1. 8. 1894.
11. g) Paul Muschiol, L. h) 14. 1. 1874. i) Oberglogau 1893. k) 1. 10. 1910.
12. g) Karl Matheja, L. h) 19. 1. 1874. i) Pilchowitz 1894. k) 1. 7. 1905.
13. g) Alex Thomas, L. h) 6. 7. 1874. i) Ziegenhals 1895. k) 1. 7. 1908.
14. g) Joseph Jaitner, L. h) 25. 10. 1875. i) Pilchowitz 1896. k) 1. 4. 1896.
15. g) Gertrud Himml, Ln. h) 3. 12. 1875. i) Oppeln 1896. k) 1. 10. 1906.
16. g) Anna Schlenzka, Ln. h) 21. 4. 1860. i) Graudenz 1897. k) 1. 11. 1905.
17. g) Franz Knapp, L. h) 10. 12. 1877. i) Rosenberg 1898. k) 1. 10. 1907.
18. g) Luzia Cyranka, Ln. h) 25. 10. 1878. i) Berent 1897. k) 1. 4. 1899.
19. g) Frida Laugwitz, Ln. h) 26. 6. 1884. i) Breslau 1905. k) 1. 10. 1906.
20. g) Hugo John, L. h) 30. 12. 1881. i) Pilchowitz 1902. k) 1. 4. 1910.
21. g) Joseph Hyllus, L. h) 25. 9. 1881. i) Rosenberg 1901. k) 1. 7. 1908.

Techn. Ln.: g) Adelh. Brzezinka, Handarbeitsln. h) 1. 12. 1880. i) Königshütte. k) 1. 6. 1905.

l) —. m) Ja. Amtszul. 1000  $\mathcal{M}$ . n) 5 (130 qm), 3 (75 qm). o) Mass. mit Pappd., 2stöck., Blitzabl., erb. 1870. p) 4 a. q) 73 a (70  $\mathcal{M}$ ). r) 6. März 1862.



Gewerbl. Fortbildungsschule. Leiter. Rkt. Grimm. Lehrer: Koschmieder, Burzinsky, Galler, Pietzuch, Jaitner, Wenzel, Kizoska, Daniel.

Kleinkinderschule. Leiterin ist Frau Schornsteinfegermeister Hedwig Lyschik

• B. Schule II

d) 819 in 13 Kl. 32. 32 (30); 30, 28, 28, 22, 22 Stdn.

1. g) Franz Czernik, Rkt. h) 15. 9. 1850. i) Peiskretscham 1869. k) 1. 4. 1899.
  2. g) Bruno Gebauer, L. h) 6. 10. 1865. i) Peiskretscham 1886. k) 1. 4. 1902.
  3. g) Reinhold Juras, L. h) 1. 5. 1866. i) Rosenberg 1886. k) 1. 1. 1906.
  4. g) Joseph Bauch, L. h) 8. 9. 1866. i) Peiskretscham 1887. k) 1. 10. 1907.
  5. g) Kaspar Muschiol, L. h) 5. 1. 1867. i) Pilchowitz 1890. k) 1. 7. 1907.
  6. g) Joseph Pietzuch, L. h) 14. 3. 1869. i) Oberglogau 1889. k) 1. 4. 1902.
  7. g) Alfons Negwer, L. h) 22. 12. 1875. i) Proskau 1895. k) 1. 4. 1909.
  8. g) Paul Skowron, L. h) 28. 11. 1875. i) Proskau 1896. k) 6. 5. 1896.
  9. g) Herm. Thiel, L. h) 21. 5. 1879. i) Zülz 1899. k) 1. 6. 1908.
  10. g) Max Linke, L. h) 30. 5. 1882. i) Rosenberg 1902. k) 1. 4. 1910.
  11. g) Franz Richter, L. h) 20. 2. 1884. i) Breslau 1904. k) 1. 1. 1910.
  12. g) Barbara Grzimek, Ln. h) 29. 5. 1877. i) Ratibor 1900. k) 1. 10. 1905.
  13. g) Margar. Heide, Ln. h) 5. 11. 1888. i) Breslau 1808. k) 1. 4. 1909.
- l) — m) Ja. Amtszul. 1000  $\mathcal{M}$ . n) —. o) ? p) ? q) ? r) 1. 4. 1899 eröffnet.

C. Hilfsschule  
für schwachbefähigte Schüler.

d) 44 in 2 Kl. 24, 22 Stdn. 1. g) Alois Daniel, L. h) 24. 8. 1869. i) Oberglogau 1889. k) 1. 1. 1892. l) —. m) Ja. Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) —. 2. g) Paul Burda, L. h) 8. 9. 1868. i) Oberglogau 1889. k) 1. 7. 1905. l) —. m) Amtszul. 200  $\mathcal{M}$ . n) —. o) Eingemietet. p) —. q) —. r) 1. 6. 1908.

**11) Kamin.** Pf.-O. E2. 1864. Industrie. a) Scharley 3 km. b) Scharley 6 km. Beuthen 7 km Chaussee. c) Gut Kamin. Kol Dolki u. Opamühle. d) 422 in 6 Kl. 30, 28, 26, 24, 20, 20 Stdn. e) Schles. Aktiengesellschaft für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb 2 St. Schulvorst. 3 St. f) w. b. 8.

1. g) Theophil Starostzik, Hptl. u. O. h) 26. 10. 1854. i) Peiskretscham 1874. k) 1. 6. 1874.
  2. g) Adolf Puf, L. h) 13. 7. 1882. i) Zülz 1904. k) 1. 2. 1909.
  3. g) Paul Müller, L. h) 4. 7. 1888. i) Peiskretscham 1908. k) 1. 2. 1908.
  4. g) Otto Schwarz, L. h) 27. 9. 1882. i) Liebenthal 1904. k) 1. 10. 1908.
  5. g) Franz Kania, L. h) 7. 3. 1887. i) Peiskretscham 1910. k) 1. 4. 1910.
- l) 1400  $\mathcal{M}$ . m) ? Amtszul. 400  $\mathcal{M}$ . n) 3 (68 qm). 3 (68 qm). III. u. IV. Mtschw. V. 1 (12 qm). o) Mass. mit Ziegeld., 2stöck., erb. 1880. Der Bau eines 12klass. Schulgebäudes für 1911 in Aussicht. p) 5 a. q) 2,68 ha Kirchenacker (187  $\mathcal{M}$ ). r) 1765. s) 290%. t) 25%. u) Scharley 2 Ärzte u. Apotheke 3 km. Birkenhain 1 Arzt u. Hausapotheke.

Emeritus: Karl Otto, h) 24. 1. 1820. i) Oberglogau 1840. Pens. 1302  $\mathcal{M}$ . pens seit 1. 1. 1886.

Haushaltungsschule für schulpflichtige Mädchen.

**12) Brzezowitz.** E2. 2230. Bergbau. a) Scharley 2 km. b) Scharley 4 km. c) Gut. d) 494 in 8 Kl., O. 32, M. 28, U 22 Stdn. e) Schulvorst. Brzezowitz. f) w. b. 8.

1. g) Franz Schumnik. Hptl. h) 8. 10. 1863. i) Oberglogau 1883. k) 1. 5. 1896.  
 2. g) Jos. Hammerla. L. h) 21. 10. 1871. i) Zülz 1891. k) 1. 5. 1896.  
 3. g) Franz Maruska. L. h) 5. 1. 1876. i) Rosenberg 1896. k) 1. 4. 1900.  
 4. g) Heinr. Otten. L. h) 13. 7. 1883. i) Peiskretscham 1904. k) 1. 10. 1908.  
 5. g) Rochus Lissy. L. h) 15. 8. 1882. i) Proskau 1904. k) 1. 4. 1909.  
 6. g) Alfred Hantke. L. h) 22. 3. 1888. i) Ratibor 1908. k) 1. 11. 1910.  
 7. g) Jos. Fogger. L. h) 14. 4. 1890. i) Frankenstein 1910. k) 1. 10. 1910.  
 8. g) Joh. Görlich. L. h) 30. 1. 1849. i) Liebenthal 1910. k) 1. 1. 1910.  
 l) — m) Ja Amtszul. 1000  $\mathcal{M}$ . n) I. 4 (96 qm), II. u. III. Mietsentsch. 380  $\mathcal{M}$ , IV. 4 (96 qm), V. 1 (42 qm), VI. Mietsentsch 253  $\mathcal{M}$ . VII. VIII. je 1 (42 qm). o) Anf. des D. mass. mit Cementd., erb. 1895. p) 13 a. q) —. r) 1. 5. 1896. s) 150<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. u) Scharley 2 km.

Am Orte sind: eine Kleinkinder-, eine Haushalts- u. eine Knabenhand-fertigkeitsschule.

- 13) Neuhof.** Kirchspiel Beuthen. E 2. 300. Bergbau. a) Buchatz O.-S. 1 km. b) Scharley 1 km Chaussee. c) —. d) 55 in 1 Kl. 30 Stdn. e) Schulverb. Dt.-Piekar. f) Schirmeisen. Prälat in Beuthen. g) Alois Lorke. L. h) 25. 1. 1872. i) Proskau 1892. k) 1. 4. 1903. l) —. m) Ja. n) 1 (56 qm). o) Eingemietet. p) —. q) —. r) 1891. s) u. t) Kein Zuschlag, da im Gutsbez. u) Beuthen 3 km.

## B. Evangelische.

- 14) Scharley.** Kirchspiel Beuthen. E 1. 11020, Industrie. a) u. b) a. O. c) Dt.-Piekar. d) 59 in 2 Kl., O. 32. U. 12 Stdn. Die Schülerzahl wechselt be-ständig zwischen 55 u. 70. e) Schulgem. Scharley. f) Kgl. Superintendent Past. Gericke in Beuthen. g) Michael Rau. L. h) 25. 9. 1865. i) Kreuzburg 1886. k) 1. 1. 1890. l) —. m) Ja. n) 4. o) Mass. mit Ziegeld., 1 stöck., erb. 1887. p) 4a. q) —. r) 1888. s) 190<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. t) 30<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. u) a. O.

Der Bezirk **Beuthen II** zählt also insgesamt 24 Schulen (22 kath., 2 ev.) mit 255 Klassen, 252 Lehrkräften u. 16 009 Schülern.

## II.

**Zu Seite 185:** In **Lendzin** amtiert außer den angeführten 6 Lehrern noch:

7. g) Richard Sage. L. auftr. h) 31. 3. 1890. i) Pilchowitz 1910. k) 1. 3. 1910.

**Zu Seite 300:** In **Glasin** amtiert an 4. Stelle:

4. g) Guido Penisch, L. auftr. h) 4. 9. 1889. i) Rosenberg 1909. k) 1. 4. 1909.

## III. Berichtigung.

**Zu Seite 61:** Gleiwitz. Sim.-Schule VIII: lies bei: 23 g) Hans Kulka, statt Paul Kulka.



**Ohne Nachnahme auf 8 Tage zur Probe**

sende ich an jeden Lehrer franko

# 1 feine Orchester-Violine,

Modell Stradivari, mit vollem, edlem Ton. Ebenholzgarnitur; 1 eleganten Bogen mit ausgesuchter leichter Stange und vollständiger Neusilbergarnitur; 1 starken Kasten mit Kugelgriff und französischen Springschlössern; 1 Stimmgabel (Normalstimmung). Reservesaiten, -Steg und -Winkel, und Kolophon. — Sauberste Handarbeit, keine Fabrikware.

Auf Veranlassung deutscher Unterrichtsministerien geprüft und als Schulgeige für sehr gut und preiswert befunden.

**Preis 18,50 Mk. Verpackung gratis.**

**Tausende im Gebrauch als Schulgeigen.**

Nur direkt von

***Franz Hell, Elmshorn,***

***Instrumentenmacher.***

Atelier für künstlerisch ausgeführte Reparaturen billigste Berechnung.  
keine Großstadtpreise.

Von nachstehenden höchsten Behörden wurde meine Firma empfohlen:

**Großherzoglich Sächsisches  
Ministerium.**

(Departement des Kultus.)

**Großherzoglich Oldenburgisches  
Ministerium.**

(Departem. der Kirchen u. Schulen.)

**Fürstl. Schwarzburg. Ministerium  
Rudolstadt.**

(Abt. für Kirchen- u. Schulsachen.)

**Fürstentum Reuß jüngere Linie  
Ministerium.**

(Abt. für Kirchen- u. Schulsachen.)

**Fürstl. Schaumburg-Lippisches  
Ministerium.**

(Abt. für Kirchen- u. Schulsachen.)

**Fürstent. Schwarzb.-Sonders-  
haus. Ministerium.**

(Abt. für Kirchen- u. Schulsachen.)

**Königliche Regierung der Ober-  
pfalz und von Regensburg.**

(Kammer des Innern.)

**Königl. Regierung von Schwaben  
und Neuburg.**

(Kammer des Innern.)

**Königl. Regierung Gumbinnen.**  
(Abt. für Kirchen- u. Schulwesen.)

**Königliche Regierung Kassel.**  
(Abt. für Kirchen- u. Schulwesen.)

**Königliche Regierung Stettin.**  
(Abt. für Kirchen- u. Schulwesen.)

**Königliche Regierung Allenstein.**  
(Abt. für Kirchen- u. Schulwesen.)

**Königliche Regierung Merseburg.**  
(Abt. für Kirchen- u. Schulwesen.)

**Königliche Regierung Oppeln.**  
(Abt. für Kirchen- u. Schulwesen.)

**Königliche Regierung Potsdam.**  
(Abt. für Kirchen- u. Schulwesen.)

**Königliche Regierung Cöln,**  
(Abt. für Kirchen- u. Schulwesen.)

